

Kreisbildstelle Deggendorf

Arbeitslehre

Hinführung zur Arbeitswelt

	<u>Gesucht: Ausbildungsplatz</u>			
4655575	Vorstellungsgespräch			
	V	73 min f	2006	A(8-13); SO; Q;
	Bei dieser DVD geht es um das Erlernen eines Vorstellungsgesprächs. Sechs Bewerber - Mädchen und Jungen - aus Haupt- und Realschule werden bei ihrem Vorstellungsgespräch in Betrieben unterschiedlicher Größen gezeigt. Wer von ihnen wird einen Ausbildungsplatz bekommen, wer nicht? Der Zuschauer beobachtet die Fragetechniken der Personalchefs und die Reaktionen der Bewerber, und (z.T. split-screens) die Reaktionen der Personalchefs auf die Bewerber. Am Ende kann sich der Betrachter ein eigenes Urteil bilden. Er kann seine Beurteilung mit der des Personalchefs vergleichen, da jeder Personalchef das Gespräch im Anschluss analysiert. Dadurch wird der Blick des Zuschauers für sein eigenes Vorstellungsgespräch geschärft. Unter dem Thema - Wir haben es geschafft!- berichten drei Industriemechaniker, wie sie die einzelnen Hürden der Bewerbung genommen und endlich einen Ausbildungsplatz bekommen haben.			
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602845	Decken und Dächer			
	V	47 min f	2012	A(9-11); BB
	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. Konstruktion und bauliche Umsetzung der Gebäudedecken, des Schornsteins, der Dachaufbauten sowie der Einbau von Fenstern werden an den Varianten von drei Häusern gezeigt. Sowohl der neueste Stand der Technik wie auch die Auswahl der Baustoffe und deren optimierte Verarbeitung werden am Bauvorhaben konkret umgesetzt und anschaulich gemacht.			
	<u>Gesucht: Ausbildungsplatz</u>			
4655573	Bewerbung			
	V	25 min f	2006	A(8-13); SO; Q;
	Mit dieser DVD können sich die Jugendlichen das Wissen erarbeiten, wie sie die schwierigen Hürden nehmen, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Sie lernen, wie sie sich Informationen zu einem Berufsbild verschaffen, wie sie durch einen Anruf bei einer Firma alle wichtigen Auskünfte erhalten und wie eine Bewerbungsmappe aussehen muss, die einem Personalchef positiv ins Auge fällt. Auch beim vierten Thema hilft ein Film, typische Fehler am Tag des Bewerbungsgesprächs zu vermeiden und schon mal einen guten ersten Eindruck zu machen. Zusatzmaterial: Arbeits- und Informationsblätter.			
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602750	Gebäudeaufbau			
	V	60 min f	2012	A(9-11); BB
	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. An drei verschiedenen Häusern werden die Schritte von der Planung bis zur Fertigstellung des Rohbaus dokumentiert. Sechs Filme illustrieren dabei die Themen der Grundbildung im Bereich Bautechnik vom Einrichten der Baustelle, der Konstruktion der Häuser, über unterschiedliche Wandaufbauten und Baustoffe.			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4602751	Erfolgsstrategie Qualifizierung			
	V	41 min f	2011	A(8-12); BB

	Qualifizierte Fachkräfte sichern Wachstum und Entwicklung. Vier Filme zeigen differenziert personalpolitische Aspekte der Wertschöpfung und unserer Wirtschaftskraft, die Anforderungen an gute Aus- und Weiterbildung sowie die Bereiche und Aufgaben des Personalwesens. Die Filme eröffnen vielfältige Perspektiven für die Berufsorientierung, das übergreifende Bildungsziel Personalkompetenz und die Fachausbildung im Personalwesen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); Unterrichtsvorschlag; 4 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Links.			
Arbeitsbedingungen, Arbeitsabläufe				
4611137	Airbus - Eine europäische Zusammenarbeit			
	V	20 min f	2015	A(6-10)
	Der Airbus gilt als erfolgreiches Großprojekt im Sinne der räumlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa. Die Produktion zeigt anhand dieses Beispiels die Entwicklungen, Verflechtungen und Produktionsschritte bei der Herstellung eines "europäischen Produktes" auf. Dabei wird auch auf die entstehende Verkehrsproblematik durch die unterschiedlichen Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611039	Arbeits- und Tarifrecht			
	V	54 min f	2013	A(8-12); BB
	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Im Sinne der Reihe "Wirtschaft konkret" werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Begleitendes Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
4602702	Intelligente Logistik			
	V	61 min f	2010	A(8-12); BB
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film -Logistik ist überall- stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf -Industrie-, -Handel- und -Dienstleistung-. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 9 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602608	Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher			
	V	74 min f	2009	A(8-10); BB
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Experteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
4602609	Planen und Bauen mit Holz			
	V	60 min f	2009	A(8-10); BB
	Gute Energiebilanz und bautechnische Eigenschaften gehören zu den Merkmalen moderner Holzhäuser. Die DVD veranschaulicht in vier aktuellen Filmen das Spektrum modernen Holzbaus: Der Film -Holzbau - modern und effizient- begleitet zwei Bauvorhaben von der Planung über die Vorfertigung bis zur Montage. Die Filme zum Ingenieurholzbau, zur Sanierung und Aufstockung sowie detaillierte Animationen zur Gebäudeaussteifung thematisieren ein breites Spektrum aktueller Möglichkeiten. Sequenzen, Grafiken und Bilder ermöglichen einen vielfältigen und differenzierten Zugang. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsmaterialien.			
4611001	Strichcodes			
	V	23 min f	2013	A(9-11); BB

	Moderner Handel ist ohne die Nutzung der verschiedenen Strichcodes heute kaum mehr vorstellbar. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Herstellung eines Artikels über den Transport, den Verkauf bis zur Rückgabe erleichtern Strichcodes die Identifizierung der Artikel, ermöglichen einen effizienten Austausch von Handelsdaten, garantieren die Rückverfolgbarkeit von Artikeln und ein nachfragegerechtes Bestellwesen. Vier Filme und ergänzendes Arbeitsmaterial eröffnen einen vertieften Blick auf diese Thematik.			
4602547	Made in Germany - Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion			
	V	43 min f	2008	A(8-13), BB
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten -Lowtech-Bereich- angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden damit näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Arbeitssicherheit				
5550582	Gesetze im Stromkreis			
	O	60 min f	2006	A(7-10); BB
	In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen.			
4655279	Gesetze im Stromkreis			
	V	ca. 60 min f	2006	A(7-10); BB
	In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
Recht im Betrieb				
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611039	Arbeits- und Tarifrecht			
	V	54 min f	2013	A(8-12); BB
	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Im Sinne der Reihe "Wirtschaft konkret" werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Begleitendes Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
Unternehmensformen, Unternehmensstrukturen				
4656753	... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit! (Fassung 2007)			
	<i>Der_Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm</i>			
	V		2007	A(9-13); BB; Q; T;

	Der Film zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert. Zusatzmaterial: Lern- und Praxisvorlagen; Hinweise für den Einsatz im Unterricht, bei Projekttagen, in der Beratung.			
4602608	Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher			
	V	74 min f	2009	A(8-10); BB
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Experteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601061	Rindfleischproduktion in Colorado			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4602846	Rechtsformen von Unternehmen			
	V	76 min f	2012	A(8-12); BB
	"Rechtsformen von Unternehmen" klingt trocken, ist jedoch in seiner Vielfalt und konkreten Bedeutung ein spannendes Thema. Im Überblick und in den Details der themenorientierten Filme werden die wichtigsten Unternehmensformen vom Einzelunternehmen bis zur Aktiengesellschaft vorgestellt. Zusätzlich begleiten wir Unternehmensgründungen. Filmisch lebendig wird das Thema sowohl für den Wirtschaftsunterricht in allgemeinbildenden wie Fach- und Berufsschulen aufbereitet.			
4602547	Made in Germany - Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion			
	V	43 min f	2008	A(8-13), BB
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten -Lowtech-Bereich- angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden damit näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.			

Gesellschaftliche Bedingungen

4602358 Aussehen, Auftreten, Ausstrahlung: Imagework

V	75 min f	2006	A(9-13); BB; J(14-18);
<p>Felix steht kurz vor dem Schulabschluss und ist auf der Suche nach einer interessanten Lehrstelle. Sein erstes Bewerbungsgespräch läuft jedoch völlig schief. Julia macht ihm klar, dass er mit dem Outfit auch beim nächsten Vorstellungsgespräch wenig Chancen haben wird. Zufällig treffen die beiden eine professionelle Beraterin, die ihnen auf dem Weg zum Traumjob auf die Sprünge hilft. Amüsant und mit viel Gespür für die Jugendlichen und ihre Gedankenwelt thematisiert der Film, dass man mit guten Umgangsformen und korrektem Verhalten die eigenen Chancen im beruflichen und sozialen Miteinander deutlich verbessert. Neben dem Film, der für die Situationen sensibilisiert und zugleich eine Fülle von Anregungen vermittelt, ermöglichen die Sequenzen eine vertiefende Beschäftigung mit den Themen: Erster Eindruck, Begrüßung, Höflichkeit, Sprache, Tischkultur und Vorstellungsgespräch. Anregungen zur Weiterarbeit enthalten die Arbeitsblätter und das Begleitmaterial, sowie ein Kurztest zur persönlichen Wirkung.</p>			

Geschichte von Arbeit und Technik

4602417 Stilkunde im Friseurhandwerk

V	26 min f	2007	A(7-13); BB;
<p>Friseurinnen und Friseure sollen neben ihrer technisch-handwerklichen Qualifikation auch modische Trends und aktuelle Looks kennen und in der Kundenberatung stilsicher agieren können. Das Gespür für die Entwicklung der Frisurenmode setzt ein Grundwissen in Geschichte und Stilgeschichte der Frisuren voraus. Der Film vermittelt anhand besonders charakteristischer Beispiele einen Einblick in die historischen Grundlagen des heutigen Friseurhandwerks und seines wichtigsten Gegenstandes der Haartracht als altem Symbol für Standes- und Modebewusstsein.</p>			

Berufskunde

4602847 Kleben in Handwerk und Industrie

V	58 min f	2012	A(8-12); BB
<p>Windräder, Flugzeuge, maschinelle Aggregate - nahezu überall wird geklebt. Kleben ist nicht nur eine überaus innovative sondern auch eine extrem vielseitige Verbindungstechnik und findet in den meisten Ausbildungsberufen Anwendung. Der Prozess des Klebens und die Auswahl des Klebstoffs werden im Überblick sowie an einschlägigen Klebverbindungen für die Werkstoffe Holz, Metall und Kunststoff konkretisiert. (Kooperation mit dem Industrieverband Klebstoffe)</p>			
<p><u>Nachhaltig Bauen</u></p>			

4602845 Decken und Dächer

V	47 min f	2012	A(9-11); BB
<p>Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. Konstruktion und bauliche Umsetzung der Gebäudedecken, des Schornsteins, der Dachaufbauten sowie der Einbau von Fenstern werden an den Varianten von drei Häusern gezeigt. Sowohl der neueste Stand der Technik wie auch die Auswahl der Baustoffe und deren optimierte Verarbeitung werden am Bauvorhaben konkret umgesetzt und anschaulich gemacht.</p>			
<p><u>Nachhaltig Bauen</u></p>			

4602750 Gebäudeaufbau

V	60 min f	2012	A(9-11); BB
<p>Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. An drei verschiedenen Häusern werden die Schritte von der Planung bis zur Fertigstellung des Rohbaus dokumentiert. Sechs Filme illustrieren dabei die Themen der Grundbildung im Bereich Bautechnik vom Einrichten der Baustelle, der Konstruktion der Häuser, über unterschiedliche Wandaufbauten und Baustoffe.</p>			

Berufswahlkriterien				
4656753	... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit! (Fassung 2007)			
	<i>Der_Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm</i>			
	V		2007	A(9-13); BB; Q; T;
	Der Film zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert. Zusatzmaterial: Lern- und Praxisvorlagen; Hinweise für den Einsatz im Unterricht, bei Projekttagen, in der Beratung.			
4654538	Girls Day			
	<i>Mädchen Zukunftstag</i>			
	V	28 min f	2005	A(9-10); Q; T;
	Der bundesweite Mädchen-Zukunftstag GirlsDay fand 2005 zum fünften Mal statt. Mit zahlreichen Aktionen sollten junge Frauen dazu ermuntert werden, sich über Arbeitsfelder zu informieren, die sie bei ihrer Berufswahl nur selten in Betracht ziehen. Im Mittelpunkt stehen dabei naturwissenschaftliche und technische Berufe.			
4611169	Von der Schule in den Beruf: Wie bewerbe ich mich richtig?			
	V	22 min f	2015	A(8-10); BB; J(14-16)
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
Berufsbilder				
5552992	Die Tageszeitung			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	40 min f	2009	A(4-10);
	Es vergeht keine Sekunde, in der nicht irgendetwas passiert. Aus all dem werden Nachrichten. Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung. Der Chefredakteur berichtet, dass seine Zeitung neben der gedruckten Ausgabe auch noch Online-Angebote und SMS- News anbietet. Was eine Mantelredaktion ist, wo die Entscheidungen für Artikel fallen und wie aus diesen dann fertige Zeitungsseiten werden, wird ebenfalls erläutert. Eine Redakteurin erklärt u. a. die Begriffe: Henne- Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher. Des Weiteren wird eine Lokalredaktion besucht. An drei Beispielen wird erläutert, wie die Redakteure aus den Aufträgen fertige Artikel machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung einer Zeitung. Das Marketing, der Vertrieb und die Anzeigenabteilung. Weiter geht es mit der technischen Überprüfung und Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen sortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht.			
4602611	Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen			
	V	26 min f	2009	A(8-10); BB
	Die Optimierung von Heizungsanlagen bietet ein Potenzial der Energieeinsparung, das auf mindestens 20 % geschätzt wird. Die Filme und Grafiken veranschaulichen praxisnah die Voraussetzungen, die Durchführung und die Auswirkungen des hydraulischen Abgleichs von Heizungsanlagen. Alle Schritte werden an Fallbeispielen und in grafischen Darstellungen sehr konkret umgesetzt, sodass sie leicht nachvollzogen werden können. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
5552991	In der Zeitungsdruckerei			

	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	28 min f	2009	A(4-10);
	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5- minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu- Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnementkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden.			
4654538	Girls Day			
	<i>Mädchen Zukunftstag</i>			
	V	28 min f	2005	A(9-10); Q; T;
	Der bundesweite Mädchen-Zukunftstag Girls'Day fand 2005 zum fünften Mal statt. Mit zahlreichen Aktionen sollten junge Frauen dazu ermuntert werden, sich über Arbeitsfelder zu informieren, die sie bei ihrer Berufswahl nur selten in Betracht ziehen. Im Mittelpunkt stehen dabei naturwissenschaftliche und technische Berufe.			
4602607	Zukunft Licht: LED-Technologie			
	V	61 min f	2009	A(10-12); BB; Q
	Künstliches Licht, eine faszinierende Erungenschaft des modernen Menschen. Es ist ein langer Weg von der ersten wissenschaftlichen Entdeckung eines naturwissenschaftlichen Phänomens bis zur Entwicklung einer neuen Lichtquelle. Die Lichterzeugung durch Halbleiter, das Prinzip der Leuchtdioden, verändert die Welt des Lichts, erhöht die Effizienz und Vielfältigkeit. Die DVD zeichnet in aktuellen Filmen die Geschichte der Leuchtdioden nach, erklärt ihre Eigenschaften und zeigt neueste Anwendungsbeispiele im Automobil und der öffentlichen Beleuchtung. Das Arbeitsmaterial bietet vertiefende und ergänzende Informationen.			
4602607	Zukunft Licht: LED-Technologie			
	V	61 min f	2009	A(10-12); BB; Q
	Künstliches Licht, eine faszinierende Erungenschaft des modernen Menschen. Es ist ein langer Weg von der ersten wissenschaftlichen Entdeckung eines naturwissenschaftlichen Phänomens bis zur Entwicklung einer neuen Lichtquelle. Die Lichterzeugung durch Halbleiter, das Prinzip der Leuchtdioden, verändert die Welt des Lichts, erhöht die Effizienz und Vielfältigkeit. Die DVD zeichnet in aktuellen Filmen die Geschichte der Leuchtdioden nach, erklärt ihre Eigenschaften und zeigt neueste Anwendungsbeispiele im Automobil und der öffentlichen Beleuchtung. Das Arbeitsmaterial bietet vertiefende und ergänzende Informationen.			
4602610	Naturfaserverstärkte Kunststoffe			
	V	21 min f	2009	A(9-13); BB; Q
	Naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK) sind moderne Werkstoffe, die die Vorteile von Naturfasern und klassischen Kunststoffen kombinieren. Autoteile, Windräder oder Terrassenbeläge sind Produkte, in denen Holz, Flachs, Jute oder Hanf verarbeitet wird. Der neu gedrehte Film -Natur und Chemie - Eine gelungene Verbindung- dokumentiert den aktuellen Stand der Produktion, die Verwendung und das Entwicklungspotenzial dieser innovativen Werkstoffe. Die Herstellungsverfahren Formpressen, Extrudieren und Spritzgießen werden detailliert vorgestellt. Zusatzmaterial: 4 Filmsequenzen; 12 Bilder; 9 Arbeitsblätter: ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4657333	Weinbau			
	<i>Von der Traube zum Wein</i>			
	V	19 min f	2007	A(3-10); J(10-16); Q

	Am Beginn gibt der Film einen Überblick über die Bedeutung des Weinbaus in Deutschland und Österreich und über die bedeutendsten Weinbaugebiete dieser beiden Länder. Anschließend werden die wichtigsten Voraussetzungen und Anbauformen sowie die am meisten verbreitetsten Rebsorten Deutschlands und Österreichs erörtert. Im Hauptteil des Films wird ein Winzer ein Arbeitsjahr lang bei seiner Tätigkeit im Weingarten begleitet: Aussehen des Rebstocks, Winterarbeiten, Häckseln, Unterstützungsarbeiten, Freilegen der Veredelungsstelle, Pflanzenschutzarbeiten, Anbau einer Gründung, Entfernen der überflüssigen Triebe, Weinblüte, Entfernen des Unkrauts, biologische Nematodenbekämpfung durch Anbau von Ölrettich und schließlich Traubenernte. Auch auf Erntemaschinen wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4611169	Von der Schule in den Beruf: Wie bewerbe ich mich richtig?			
	V	22 min f	2015	A(8-10); BB; J(14-16)
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4602609	Planen und Bauen mit Holz			
	V	60 min f	2009	A(8-10); BB
	Gute Energiebilanz und bautechnische Eigenschaften gehören zu den Merkmalen moderner Holzhäuser. Die DVD veranschaulicht in vier aktuellen Filmen das Spektrum modernen Holzbaus: Der Film -Holzbau - modern und effizient- begleitet zwei Bauvorhaben von der Planung über die Vorfertigung bis zur Montage. Die Filme zum Ingenieurholzbau, zur Sanierung und Aufstockung sowie detaillierte Animationen zur Gebäudeaussteifung thematisieren ein breites Spektrum aktueller Möglichkeiten. Sequenzen, Grafiken und Bilder ermöglichen einen vielfältigen und differenzierten Zugang. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsmaterialien.			
4602417	Stilkunde im Friseurhandwerk			
	V	26 min f	2007	A(7-13); BB;
	Friseurinnen und Friseure sollen neben ihrer technisch-handwerklichen Qualifikation auch modische Trends und aktuelle Looks kennen und in der Kundenberatung stilischer agieren können. Das Gespür für die Entwicklung der Frisurenmode setzt ein Grundwissen in Geschichte und Stilgeschichte der Frisuren voraus. Der Film vermittelt anhand besonders charakteristischer Beispiele einen Einblick in die historischen Grundlagen des heutigen Friseurhandwerks und seines wichtigsten Gegenstandes der Haartracht als altem Symbol für Standes- und Modebewusstsein.			
4662515	Die Tageszeitung			
	<i>Von der Idee zum Druck</i>			
	V	27 min f	2009	A(8-10); Q;
	Eine Flut von Nachrichten werden täglich über unterschiedliche Nachrichtenkanäle verschickt. Die Zeitung ist trotz Fernsehen und Internet nach wie vor eine der wichtigsten Hauptnachrichtenquellen. Aber wie entsteht eigentlich eine Zeitung? Der Film zeigt die Entstehung einer Zeitung an einem Tag. Ausgehend von der Redaktionskonferenz am Morgen, in der die Themen und Termine festgelegt werden, begleitet der Film die Journalistin bei ihrer Recherche. Man sieht, wie ein journalistisches Interview geführt wird und was der Fotograf bei einem Pressefoto beachten muss. Zurück in der Redaktion wird die Arbeit der Redakteurin aufgezeigt, die in der heutigen Zeit auch das Seitenlayout und das Verfassen eines Onlineartikels beinhaltet. Bilder aus dem Druckzentrum zeigen den Weg von der digitalen Seite zur fertigen Zeitung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
Wandel von Berufen				
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4602751	Erfolgsstrategie Qualifizierung			
	V	41 min f	2011	A(8-12); BB

	Qualifizierte Fachkräfte sichern Wachstum und Entwicklung. Vier Filme zeigen differenziert personalpolitische Aspekte der Wertschöpfung und unserer Wirtschaftskraft, die Anforderungen an gute Aus- und Weiterbildung sowie die Bereiche und Aufgaben des Personalwesens. Die Filme eröffnen vielfältige Perspektiven für die Berufsorientierung, das übergreifende Bildungsziel Personalkompetenz und die Fachausbildung im Personalwesen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); Unterrichtsvorschlag; 4 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Links.
--	--

Berufsweg, Fort- und Weiterbildung

4656753	... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit! (Fassung 2007)			
	<i>Der_Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm</i>			
V		2007	A(9-13); BB; Q; T;	
	Der Film zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert. Zusatzmaterial: Lern- und Praxisvorlagen; Hinweise für den Einsatz im Unterricht, bei Projekttagen, in der Beratung.			
4654538	Girls Day			
	<i>Mädchen Zukunftstag</i>			
V	28 min f	2005	A(9-10); Q; T;	
	Der bundesweite Mädchen-Zukunftstag GirlsDay fand 2005 zum fünften Mal statt. Mit zahlreichen Aktionen sollten junge Frauen dazu ermuntert werden, sich über Arbeitsfelder zu informieren, die sie bei ihrer Berufswahl nur selten in Betracht ziehen. Im Mittelpunkt stehen dabei naturwissenschaftliche und technische Berufe.			

Berufliche Bildung

4611169	Von der Schule in den Beruf: Wie bewerbe ich mich richtig?			
V	22 min f	2015	A(8-10); BB; J(14-16)	
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4602804	Verantwortung für die Welt: Jugendfreiwilligendienste und Ehrenamt			
V	23 min f	2012	A(8-12); J(14-18)	
	Der Themenbereich "Verantwortung für die Welt" nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			
4602377	Recyclingverfahren			
V		2006	A(9-13);	
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4602358	Aussehen, Auftreten, Ausstrahlung: Imagework			
V	75 min f	2006	A(9-13); BB; J(14-18);	

Felix steht kurz vor dem Schulabschluss und ist auf der Suche nach einer interessanten Lehrstelle. Sein erstes Bewerbungsgespräch läuft jedoch völlig schief. Julia macht ihm klar, dass er mit dem Outfit auch beim nächsten Vorstellungsgespräch wenig Chancen haben wird. Zufällig treffen die beiden eine professionelle Beraterin, die ihnen auf dem Weg zum Traumjob auf die Sprünge hilft. Amüsant und mit viel Gespür für die Jugendlichen und ihre Gedankenwelt thematisiert der Film, dass man mit guten Umgangsformen und korrektem Verhalten die eigenen Chancen im beruflichen und sozialen Miteinander deutlich verbessert. Neben dem Film, der für die Situationen sensibilisiert und zugleich eine Fülle von Anregungen vermittelt, ermöglichen die Sequenzen eine vertiefende Beschäftigung mit den Themen: Erster Eindruck, Begrüßung, Höflichkeit, Sprache, Tischkultur und Vorstellungsgespräch. Anregungen zur Weiterarbeit enthalten die Arbeitsblätter und das Begleitmaterial, sowie ein Kurztest zur persönlichen Wirkung.

Gartenbau und Landwirtschaft, Natur und Umwelt

	<u>Was wir essen...</u>			
4632593	Gemüse und Co.			
	<i>Zweieinhalb-Minuten-Clips</i>			
	V	40 min f	2003	A(5-10); SO
	Folgende Filmbeiträge zeigen den Weg ausgewählter Gemüsearten und ähnlicher Lebensmittel, vom Acker über die Verarbeitung bis auf unseren Teller: Karotten, Kohlrabi, Rosenkohl, Grünkohl, Sauerkraut, Kürbis, Tomaten, Spinat, Knoblauch, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Blattsalate, Küchenkräuter.			

Pflanzliche Produktion

4602638	Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik			
	V	55 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Mittelpunkt stehen Fragen zur -Grünen Gentechnik-. Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Es wird ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge vermittelt und wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik behandelt. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Animation, Kurzfilm, ROM-EBENE: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.			
	<u>Bedrohte Lebensräume</u>			
4601041	Weinberge			
	<i>Bedrohte Lebensräume</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-13); Q;

	Seit über 3000 Jahren werden in Europa Weinreben kultiviert. Die im Rheintal mit seinen Nebenflüssen dafür geeigneten steilen Südhänge wurden mit Steinmauern terrassiert und bildeten vielfältige, auch kulturhistorisch bedeutsame Lebensräume. Viele Pflanzen- und Tierarten haben sich den besonderen Bedingungen in Weinbergen angepaßt. Doch die Bewirtschaftungsform hat sich geändert. Unter dem Zwang der Produktionssteigerung führten Flurbereinigung, Agrochemie und Maschineneinsatz zur Beeinträchtigung dieser wertvollen Lebensräume. Erst neuerdings zeigen sich wieder Ansätze des Umdenkens.			
Bodenkunde und Kulturtechnik				
4611146	Düngemittel - Was braucht der Boden?			
	V	26 min f	2015	A(9-11)
	Das jährliche Anbauen und Abernten von Nutzpflanzen entzieht unseren Ackerböden viele Nährstoffe. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen die Böden gedüngt werden. Doch was ist Düngung eigentlich? Die Produktion gibt einen Einblick in die Vielfalt der organischen und anorganischen Düngemittel. Anschaulich und adressatengerecht wird dabei geklärt, welche Zusammensetzung, Löslichkeit und Wirkung sie haben. Auch auf Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln wird eingegangen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602638	Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik			
	V	55 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Mittelpunkt stehen Fragen zur -Grünen Gentechnik-. Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Es wird ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge vermittelt und wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik behandelt. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Animation, Kurzfilm, ROM-EBENE: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Tierische Produktion				
4611131	Milchwirtschaft in Bayern			
	V	23 min f	2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611080	Das Rind - Unser wichtigstes Nutztier			
	V	18 min f	2014	A(5-7)

	Das Hausrind ist unser wichtigstes Nutztier und auch eines unserer ältesten. Aber was genau hat es mit dem Tier auf sich, dem wir so viele Produkte aus unserem Alltag zu verdanken haben? Die FWU-Produktion stellt die Nahrungsaufnahme und die Verdauung der Pflanzenfresser vor und geht auf Anpassungen (z. B. Gebiss) und anatomische Besonderheiten ein. Darüber hinaus werden auch die Abstammung vom Auerochsen sowie Aspekte der Rinderhaltung gezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601061	Rindfleischproduktion in Colorado			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
5511131	Milchwirtschaft in Bayern			
	O		2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610609	Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
	V	17 min f	2007	A(5-10); BB; Q;
	Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.			
4601023	Das Hausschwein			
	V	15 min f	2000	A(5-8);
	In Realaufnahmen werden zuerst Unterschiede zwischen Haus- und Wildschwein demonstriert, anschließend verschiedene Rassen des Hausschweins gezeigt. Weiter zu sehen sind: Nahrungsaufnahme, Körperpflege, Paarung, Geburtsvorgang und Saug- und Spielverhalten der Ferkel.			
Umweltschutz und Naturschutz				
4640090	Der Bach			
	<i>Gefährdeter Lebensraum für Pflanzen und Tiere</i>			
	V	14 min f	2001	A(4); J(10); Q;
	Eindrucksvolle Naturaufnahmen zeigen einen Bach in seinem natürlichen Verlauf. Er bietet selten gewordenen Tieren und Pflanzen Lebensraum, Begradigungen, wie sie in den letzten Jahrzehnten fast überall vorgenommen wurden, brachten viele ökologische Nischen zum Verschwinden. Der Film beschreibt Versuche, die früher begangenen Fehler wieder gutzumachen: Durch Renaturierung sollen Bäche wieder naturnah gestaltet werden. So hofft man, Tieren und Pflanzen verlorenen Lebensraum zurückgeben zu können.			
	<u>Bedrohte Lebensräume</u>			
4601041	Weinberge			
	<i>Bedrohte Lebensräume</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-13); Q;

	Seit über 3000 Jahren werden in Europa Weinreben kultiviert. Die im Rheintal mit seinen Nebenflüssen dafür geeigneten steilen Südhänge wurden mit Steinmauern terrassiert und bildeten vielfältige, auch kulturhistorisch bedeutsame Lebensräume. Viele Pflanzen- und Tierarten haben sich den besonderen Bedingungen in Weinbergen angepaßt. Doch die Bewirtschaftungsform hat sich geändert. Unter dem Zwang der Produktionssteigerung führten Flurbereinigung, Agrochemie und Maschineneinsatz zur Beeinträchtigung dieser wertvollen Lebensräume. Erst neuerdings zeigen sich wieder Ansätze des Umdenkens.			
4601088	Ökologischer Landbau - Eco Farming			
	V	15 min f	1996	A(7-13); BB; Q;
	Die Anpassung der vielfältigen Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts an die moderne Landbautechnik hat zu weitreichenden Veränderungen geführt. Weithin entstanden ausgeräumte Anbauflächen mit einer entsprechenden Verarmung an Pflanzen- und Tierarten. Im Film werden Möglichkeiten vorgestellt, durch veränderte landwirtschaftliche Methoden die Entstehung wieder artenreicherer Kulturlandschaften zu fördern.			
Forstwirtschaft				
4601046	Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung			
	V	24 min f	2000	A(8-13); Q;
	Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.			
	<u>Der Ameisenstaat</u>			
4601050	Das Jahr der Kleinen Roten Waldameise			
	<i>Die Brutbiologie der Kleinen Roten Waldameise</i>			
	V	33 min f	2000	A(5-13);
	Der Film zeigt das Leben der Kleinen Roten Waldameise im Jahresablauf. Die Kleinen Roten Waldameisen tragen durch die Vernichtung zahlreicher Forstschädlinge mit dazu bei, den Wald gesund zu erhalten. Die wesentlichen Aspekte der Fortpflanzung der Kleinen Roten Waldameise sind zu sehen. Der Hochzeitsflug, die Begattung, das Abwerfen der Flügel, die Eiablage der Königinnen, die Pflege der Eier, Larven und Puppen durch die Arbeiterinnen sowie das Schlüpfen der Jungameisen.			
4602570	Lebensraum Wald			
	<i>Ein_besonderes Ökosystem</i>			
	V	42 min f	2008	A(5-11); BB; Q
	Der Wald bietet einer Vielzahl von Tieren Nahrung und Lebensraum. In einem Filmbeitrag über das Ökosystem Wald (4210380) werden besonders die Nahrungsbeziehungen hervorgehoben. Enthalten sind zudem 4 Kurzfilme (4202145), die den Aufbau des Waldes aufzeigen: Mooschicht, Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht. Bilder und Filmsequenzen über pflanzliche und tierische Bewohner runden das Kapitel ab. Weiter wird dargestellt, wie der Mensch in Beziehung zum Wald steht und welche Gefahren dem Lebensraum Wald drohen. Auf der DVD enthalten sind zwei interaktive Rätsel, zum einen ein Detektivspiel und zum anderen ein multimediales Ratespiel zu den Geräuschen im Wald. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Bau, Architektur, Vermessung				
4602609	Planen und Bauen mit Holz			
	V	60 min f	2009	A(8-10); BB

	Gute Energiebilanz und bautechnische Eigenschaften gehören zu den Merkmalen moderner Holzhäuser. Die DVD veranschaulicht in vier aktuellen Filmen das Spektrum modernen Holzbaus: Der Film -Holzbau - modern und effizient- begleitet zwei Bauvorhaben von der Planung über die Vorfertigung bis zur Montage. Die Filme zum Ingenieurholzbau, zur Sanierung und Aufstockung sowie detaillierte Animationen zur Gebäudeaussteifung thematisieren ein breites Spektrum aktueller Möglichkeiten. Sequenzen, Grafiken und Bilder ermöglichen einen vielfältigen und differenzierten Zugang. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsmaterialien.			
Tiefbau				
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602845	Decken und Dächer			
	V	47 min f	2012	A(9-11); BB
	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. Konstruktion und bauliche Umsetzung der Gebäudedecken, des Schornsteins, der Dachaufbauten sowie der Einbau von Fenstern werden an den Varianten von drei Häusern gezeigt. Sowohl der neueste Stand der Technik wie auch die Auswahl der Baustoffe und deren optimierte Verarbeitung werden am Bauvorhaben konkret umgesetzt und anschaulich gemacht.			
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602750	Gebäudeaufbau			
	V	60 min f	2012	A(9-11); BB
	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. An drei verschiedenen Häusern werden die Schritte von der Planung bis zur Fertigstellung des Rohbaus dokumentiert. Sechs Filme illustrieren dabei die Themen der Grundbildung im Bereich Bautechnik vom Einrichten der Baustelle, der Konstruktion der Häuser, über unterschiedliche Wandaufbauten und Baustoffe.			
Hochbau				
4602548	Vollholzprodukte und Holzwerkstoffe			
	V	36 min f	2008	BB
	Holz ist ein natürlicher Rohstoff aus dem höchst innovative Produkte hergestellt werden. Zu den Vorteilen der Holzprodukte gehört, dass sie nachhaltig, äußerst vielseitig, langlebig und werthaltig sind. In der Anmutung ist Holz weiterhin ein Produkt, das Wärme, Schönheit und Lebendigkeit ausstrahlt. In der Fertigung und Weiterverarbeitung handelt es sich jedoch um High-Tech-Produkte mit unschlagbarer Ökobilanz. Die DVD veranschaulicht in den Filmen -Vollholz - Ein starkes Stück Natur- und -Holzwerkstoffe - Ein starkes Stück Technik- den aktuellen Stand der Produktion, Prüftechnik und Qualitätsentwicklung von Holzprodukten. Die Sequenzen und Bildergalerien ermöglichen darüber hinaus die Vertiefung einzelner Aspekte. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen.			
Ausbau				
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602845	Decken und Dächer			
	V	47 min f	2012	A(9-11); BB
	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. Konstruktion und bauliche Umsetzung der Gebäudedecken, des Schornsteins, der Dachaufbauten sowie der Einbau von Fenstern werden an den Varianten von drei Häusern gezeigt. Sowohl der neueste Stand der Technik wie auch die Auswahl der Baustoffe und deren optimierte Verarbeitung werden am Bauvorhaben konkret umgesetzt und anschaulich gemacht.			
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602750	Gebäudeaufbau			
	V	60 min f	2012	A(9-11); BB

	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. An drei verschiedenen Häusern werden die Schritte von der Planung bis zur Fertigstellung des Rohbaus dokumentiert. Sechs Filme illustrieren dabei die Themen der Grundbildung im Bereich Bautechnik vom Einrichten der Baustelle, der Konstruktion der Häuser, über unterschiedliche Wandaufbauten und Baustoffe.			
Baubetrieb				
5550582	Gesetze im Stromkreis			
	O	60 min f	2006	A(7-10); BB
	In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen.			
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602845	Decken und Dächer			
	V	47 min f	2012	A(9-11); BB
	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. Konstruktion und bauliche Umsetzung der Gebäudedecken, des Schornsteins, der Dachaufbauten sowie der Einbau von Fenstern werden an den Varianten von drei Häusern gezeigt. Sowohl der neueste Stand der Technik wie auch die Auswahl der Baustoffe und deren optimierte Verarbeitung werden am Bauvorhaben konkret umgesetzt und anschaulich gemacht.			
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602750	Gebäudeaufbau			
	V	60 min f	2012	A(9-11); BB
	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. An drei verschiedenen Häusern werden die Schritte von der Planung bis zur Fertigstellung des Rohbaus dokumentiert. Sechs Filme illustrieren dabei die Themen der Grundbildung im Bereich Bautechnik vom Einrichten der Baustelle, der Konstruktion der Häuser, über unterschiedliche Wandaufbauten und Baustoffe.			
4655279	Gesetze im Stromkreis			
	V	ca. 60 min f	2006	A(7-10); BB
	In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
Vermessung				
4610566	EPS - Werkstoff für Verpackung und Dämmung			
	V	13 min f	2006	A(7-13); BB;
	EPS - Expandiertes Polystyrol ist als Verpackungs- und Dämmstoff aus der modernen Werkstoffproduktion kaum mehr wegzudenken. Der Film erläutert die chemische Beschaffenheit des Ausgangsmaterials Polystyrol, ein Kohlenwasserstoff, und die physikalischen Eigenschaften des Styropors, das zu 98% aus Luft besteht und deshalb besonders in der Verpackungs- und Dämmstoffindustrie zum Einsatz kommt. Anschaulich und in Einzelschritten werden dabei moderne Fertigungstechnik und die wichtigsten Anwendungsbereiche des Materials vorgestellt. Dabei wird auch intensiv auf die Möglichkeiten der Wiederverwertung in mehrstufigen Recyclingverfahren eingegangen.			
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602845	Decken und Dächer			
	V	47 min f	2012	A(9-11); BB

	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. Konstruktion und bauliche Umsetzung der Gebäudedecken, des Schornsteins, der Dachaufbauten sowie der Einbau von Fenstern werden an den Varianten von drei Häusern gezeigt. Sowohl der neueste Stand der Technik wie auch die Auswahl der Baustoffe und deren optimierte Verarbeitung werden am Bauvorhaben konkret umgesetzt und anschaulich gemacht.			
4602548	Vollholzprodukte und Holzwerkstoffe			
	V	36 min f	2008	BB
	Holz ist ein natürlicher Rohstoff aus dem höchst innovative Produkte hergestellt werden. Zu den Vorteilen der Holzprodukte gehört, dass sie nachhaltig, äußerst vielseitig, langlebig und werthaltig sind. In der Anmutung ist Holz weiterhin ein Produkt, das Wärme, Schönheit und Lebendigkeit ausstrahlt. In der Fertigung und Weiterverarbeitung handelt es sich jedoch um High-Tech-Produkte mit unschlagbarer Ökobilanz. Die DVD veranschaulicht in den Filmen -Vollholz - Ein starkes Stück Natur- und -Holzwerkstoffe - Ein starkes Stück Technik- den aktuellen Stand der Produktion, Prüftechnik und Qualitätsentwicklung von Holzprodukten. Die Sequenzen und Bildergalerien ermöglichen darüber hinaus die Vertiefung einzelner Aspekte. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen.			
	<u>Nachhaltig Bauen</u>			
4602750	Gebäudeaufbau			
	V	60 min f	2012	A(9-11); BB
	Energetische und bautechnische Nachhaltigkeit sind die Ziele eines Bau- und Forschungsprojekts in Dortmund, das die DVD filmisch begleitet. An drei verschiedenen Häusern werden die Schritte von der Planung bis zur Fertigstellung des Rohbaus dokumentiert. Sechs Filme illustrieren dabei die Themen der Grundbildung im Bereich Bautechnik vom Einrichten der Baustelle, der Konstruktion der Häuser, über unterschiedliche Wandaufbauten und Baustoffe.			
Naturwissenschaften				
4602847	Kleben in Handwerk und Industrie			
	V	58 min f	2012	A(8-12); BB
	Windräder, Flugzeuge, maschinelle Aggregate - nahezu überall wird geklebt. Kleben ist nicht nur eine überaus innovative sondern auch eine extrem vielseitige Verbindungstechnik und findet in den meisten Ausbildungsberufen Anwendung. Der Prozess des Klebens und die Auswahl des Klebstoffs werden im Überblick sowie an einschlägigen Klebverbindungen für die Werkstoffe Holz, Metall und Kunststoff konkretisiert. (Kooperation mit dem Industrieverband Klebstoffe)			
4610565	Edelgase und Nebengruppenmetalle			
	<i>Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme</i>			
	V	14 min f	2006	A(6-11);
	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edelgase und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edelgase wird mit Hilfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus her geleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			
	<u>Periodensystem I</u>			
4602435	Metalle und Halbmetalle			
	V	76 min f	2007	A(5-12); BB; Q;
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Ein Übersichtskapitel zum Periodensystem selbst behandelt das Schema im Allgemeinen. Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium und die Nebengruppenmetalle werden in weiteren Kapiteln mit umfangreichem Filmmaterial, Grafiken und Bildern behandelt. Zusatzmaterial: Interaktives Periodensystem, Arbeitsmaterial.			
Labor				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			

4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4602580	Analyseverfahren in der Chemie			
	V	13 min f	2008	A(9-13); BB
	Analyseverfahren dienen sowohl dem qualitativen als auch dem quantitativen Nachweis von Stoffen. Die DVD gibt anhand von Filmen einen Einblick in die wichtigsten Methoden, die in der analytischen Chemie eingesetzt werden. Anschauliche Animationen zeigen grundlegende Prinzipien und Abläufe der einzelnen Verfahren. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
Produktionstechnik				
5551307	Chemische Grundbegriffe, Teil 1			
	<i>Sequenz 1: Atome; Sequenz 2: Chemische Elemente und Symbole</i>			
	O	30 min f	1996	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Einführung der chemischen Formelsprache, Atomlehre und der Erarbeitung des Molbegriffs. Die erste Sequenz behandelt den Teilchen- und Atombegriff. Es wird gezeigt, wie nach anfänglich "irrationalen" Deutungsversuchen in der rationalen griechischen Philosophie schon frühzeitig der Atomgedanke entwickelt wird, um anschließend die Brücke bis hin zur Gegenwart zu schlagen. Sequenz 2 führt in chemische Elemente wie das Eisen- und Kohlenstoffatom ein und erarbeitet den Mol-Begriff.			
4610566	EPS - Werkstoff für Verpackung und Dämmung			
	V	13 min f	2006	A(7-13); BB;
	EPS - Expandiertes Polystyrol ist als Verpackungs- und Dämmstoff aus der modernen Werkstoffproduktion kaum mehr wegzudenken. Der Film erläutert die chemische Beschaffenheit des Ausgangsmaterials Polystyrol, ein Kohlenwasserstoff, und die physikalischen Eigenschaften des Styropors, das zu 98% aus Luft besteht und deshalb besonders in der Verpackungs- und Dämmstoffindustrie zum Einsatz kommt. Anschaulich und in Einzelschritten werden dabei moderne Fertigungstechnik und die wichtigsten Anwendungsbereiche des Materials vorgestellt. Dabei wird auch intensiv auf die Möglichkeiten der Wiederverwertung in mehrstufigen Recyclingverfahren eingegangen.			
4654220	Chemische Grundbegriffe, Teil 1			
	<i>Sequenz 1: Atome; Sequenz 2: Chemische Elemente und Symbole</i>			
	V	30 min f	1996	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Einführung der chemischen Formelsprache, Atomlehre und der Erarbeitung des Molbegriffs. Die erste Sequenz behandelt den Teilchen- und Atombegriff. Es wird gezeigt, wie nach anfänglich "irrationalen" Deutungsversuchen in der rationalen griechischen Philosophie schon frühzeitig der Atomgedanke entwickelt wird, um anschließend die Brücke bis hin zur Gegenwart zu schlagen. Sequenz 2 führt in chemische Elemente wie das Eisen- und Kohlenstoffatom ein und erarbeitet den Mol-Begriff.			
5551309	Chemische Grundbegriffe, Teil 3			
	<i>Sequenz 5: Grundformen chemischer Reaktionen; Sequenz 6: Grundlegende Gesetze und Regel</i>			

	O	51 min f	2001	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Veranschaulichung wichtiger chemischer Reaktionen und zur Erarbeitung grundlegender Gesetze und Regeln. In zahlreichen Realaufnahmen von Experimenten, in grafischen und Trickdarstellungen behandelt Sequenz 5 die Grundtypen chemischer Reaktionen: Analyse, Synthese, Umsetzungen; ergänzend folgen Beispiele für die Rolle von Aktivierungsenergie und Katalyse. Sequenz 6 veranschaulicht die chemischen Grundgesetze (Erhaltung der Masse, Gesetz der konstanten und der multiplen Proportionen) und geht auf den Hilfsbegriff der Wertigkeit ein. Abschließend werden Gasgesetze behandelt.			
4602607	Zukunft Licht: LED-Technologie			
	V	61 min f	2009	A(10-12); BB; Q
	Künstliches Licht, eine faszinierende Erungenschaft des modernen Menschen. Es ist ein langer Weg von der ersten wissenschaftlichen Entdeckung eines naturwissenschaftlichen Phänomens bis zur Entwicklung einer neuen Lichtquelle. Die Lichterzeugung durch Halbleiter, das Prinzip der Leuchtdioden, verändert die Welt des Lichts, erhöht die Effizienz und Vielfältigkeit. Die DVD zeichnet in aktuellen Filmen die Geschichte der Leuchtdioden nach, erklärt ihre Eigenschaften und zeigt neueste Anwendungsbeispiele im Automobil und der öffentlichen Beleuchtung. Das Arbeitsmaterial bietet vertiefende und ergänzende Informationen.			
4602610	Naturfaserverstärkte Kunststoffe			
	V	21 min f	2009	A(9-13); BB; Q
	Naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK) sind moderne Werkstoffe, die die Vorteile von Naturfasern und klassischen Kunststoffen kombinieren. Autoteile, Windräder oder Terrassenbeläge sind Produkte, in denen Holz, Flachs, Jute oder Hanf verarbeitet wird. Der neu gedrehte Film -Natur und Chemie - Eine gelungene Verbindung- dokumentiert den aktuellen Stand der Produktion, die Verwendung und das Entwicklungspotenzial dieser innovativen Werkstoffe. Die Herstellungsverfahren Formpressen, Extrudieren und Spritzgießen werden detailliert vorgestellt. Zusatzmaterial: 4 Filmsequenzen; 12 Bilder; 9 Arbeitsblätter: ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
5551308	Chemische Grundbegriffe, Teil 2			
	<i>Sequenz 3: Chemische Verbindungen und Formeln; Sequenz 4: Reaktionsschemata</i>			
	O	30 min f	1998	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Erarbeitung von Formeleinheiten und chemischen Formeln, Erläuterung von Molekülmasse, Molbegriff, Molmasse, exothermer und endothermer Reaktion und dem molekularem Aufbau der Elementargase. In zwei Sequenzen (z.B. für Wasser, Kochsalz, Eisenoxid) wird gezeigt, wie Formeln und Reaktionsgleichungen aus Reaktionsergebnissen abgeleitet werden können.			
4654222	Chemische Grundbegriffe, Teil 3			
	<i>Sequenz 5: Grundformen chemischer Reaktionen; Sequenz 6: Grundlegende Gesetze und Regel</i>			
	V	51 min f	2001	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Veranschaulichung wichtiger chemischer Reaktionen und zur Erarbeitung grundlegender Gesetze und Regeln. In zahlreichen Realaufnahmen von Experimenten, in grafischen und Trickdarstellungen behandelt Sequenz 5 die Grundtypen chemischer Reaktionen: Analyse, Synthese, Umsetzungen; ergänzend folgen Beispiele für die Rolle von Aktivierungsenergie und Katalyse. Sequenz 6 veranschaulicht die chemischen Grundgesetze (Erhaltung der Masse, Gesetz der konstanten und der multiplen Proportionen) und geht auf den Hilfsbegriff der Wertigkeit ein. Abschließend werden Gasgesetze behandelt.			
4602608	Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher			
	V	74 min f	2009	A(8-10); BB
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Experteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Periodensystem II</u>			
4602436	Nichtmetalle			

	V	45 min f	2008	A(5-12); BB
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Nichtmetalle: Wasserstoff, Kohlenstoff, Halogene, Edelgase. Auch werden die wichtigsten Elemente der V. und VI. Hauptgruppe vorgestellt sowie ihre Bedeutung in Natur, Alltag und Technik mit Filmen, Grafiken, Animationen und Bilderserien beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial, Interaktives Periodensystem.			
4654221	Chemische Grundbegriffe, Teil 2			
	<i>Sequenz 3: Chemische Verbindungen und Formeln; Sequenz 4: Reaktionsschemata</i>			
	V	30 min f	1998	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Erarbeitung von Formeleinheiten und chemischen Formeln, Erläuterung von Molekülmasse, Molbegriff, Molmasse, exothermer und endothermer Reaktion und dem molekularem Aufbau der Elementargase. In zwei Sequenzen (z.B. für Wasser, Kochsalz, Eisenoxid) wird gezeigt, wie Formeln und Reaktionsgleichungen aus Reaktionsergebnissen abgeleitet werden können.			
4602434	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik			
	V	44 min f	2007	A(7-12); BB;
	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien; Lexikon, Spiel.			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Pharmazie				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
IT- und Medientechnik				
5552992	Die Tageszeitung			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	40 min f	2009	A(4-10);

	Es vergeht keine Sekunde, in der nicht irgendetwas passiert. Aus all dem werden Nachrichten. Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung. Der Chefredakteur berichtet, dass seine Zeitung neben der gedruckten Ausgabe auch noch Online-Angebote und SMS- News anbietet. Was eine Mantelredaktion ist, wo die Entscheidungen für Artikel fallen und wie aus diesen dann fertige Zeitungsseiten werden, wird ebenfalls erläutert. Eine Redakteurin erklärt u. a. die Begriffe: Henne- Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher. Des Weiteren wird eine Lokalredaktion besucht. An drei Beispielen wird erläutert, wie die Redakteure aus den Aufträgen fertige Artikel machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung einer Zeitung. Das Marketing, der Vertrieb und die Anzeigenabteilung. Weiter geht es mit der technischen Überprüfung und Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen sortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht.			
5552991	In der Zeitungsdruckerei			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	28 min f	2009	A(4-10);
	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5- minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu- Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnementkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden.			
Elektrotechnik				
Aufgabenbereiche				
5563712	Brennstoffzelle			
	<i>Energie der Zukunft?</i>			
	O	15:42 min f	2016	A(9-13); Q;
	Ende der 1990er Jahre galt die Brennstoffzelle als umweltfreundliche Technik der Zukunft. Doch dann ließen die hohen technischen Anforderungen und hohen Kosten so manche Hoffnung verblassen. Die Brennstoffzelle steht in Konkurrenz zu der bisher üblichen thermomechanischen Energieumwandlung. Aber was ist eine Brennstoffzelle, nach welchem Prinzip funktioniert sie und wie sieht die Zukunftsperspektive heute aus? Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
	<u>Optimierung Heizungsanlagen</u>			
4602722	Die_Heizungsumwälzpumpe			
	V	29 min f	2010	A(8-11); BB
	Im Mittelpunkt des Mediums steht die Heizungsumwälzpumpe als entscheidender Bestandteil einer jeden modernen Heizungsanlage. Weiter wird die Rolle der Pumpe im System -Heizung-, ihre technologische Entwicklung, ihre Funktionsweise und das durch sie bedingte Energieeinsparpotenzial erklärt. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602611	Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen			
	V	26 min f	2009	A(8-10); BB

	Die Optimierung von Heizungsanlagen bietet ein Potenzial der Energieeinsparung, das auf mindestens 20 % geschätzt wird. Die Filme und Grafiken veranschaulichen praxisnah die Voraussetzungen, die Durchführung und die Auswirkungen des hydraulischen Abgleichs von Heizungsanlagen. Alle Schritte werden an Fallbeispielen und in grafischen Darstellungen sehr konkret umgesetzt, sodass sie leicht nachvollzogen werden können. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558764	Fuel Cell			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Das Prinzip der Brennstoffzelle ist schon über 160 Jahre alt, denn bereits 1839 beschreibt der britische Physiker William Grove sie unter der Bezeichnung "galvanische Gasbatterie". Heute gilt die Brennstoffzelle als Zukunftstechnologie. 1839 präsentiert Grove in einem Vortrag vor der Royal Institution in London eine funktionsfähige Brennstoffzelle. Er taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sir William Robert Grove			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerken erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfumerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602583	Projekt Kohle - Eine Einführung in die Chemie			
	V	19 min f	2008	A(9-13); BB

	Kohle ist mehr als nur ein Brennstoff. Schon immer ist sie auch ein Rohstoff. Aber angesichts drohender Erdöl-Knappheit in der Zukunft kann sie weitaus stärker als Rohstofflieferant genutzt werden. Die DVD erklärt, was Kohle chemisch gesehen ist und bietet dabei die wichtigsten Informationen für den Einstieg in die Chemie am Beispiel der Chemie der Kohlenstoffe. Davon ausgehend werden in Filmen, Animationen, Grafiken und Bilderserien Veredelungsverfahren der Kohle aufgezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerke erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602546	CO2-Reduktion und Energieeffizienz in Kraftfahrzeugen			
	V	47 min f	2008	A(8-13); BB
	<p>Im Automobilbau geht derzeit ein rasanter Technikwandel von Statten. Steigende Rohstoffpreise, bedingt auch durch Ressourcenknappheit, und verschärfte Abgasbestimmungen zwingen die Hersteller zu technischen Innovationen. Die DVD gibt hier Einblick in ausgewählte Innovationstechnologien des Automobilbaus. Die Themen sind: Brennstoffzelle, Wasserstoff, Hybrid, Optimierung Motorblock und zusätzlicher Komponenten. Die gezeigten Innovationen sind neuester Serienstand oder kurz vor der Serieneinführung. Damit sollen als Ergänzung oder Ausblick die grundlegenden technischen Zusammenhänge dieser Technik-Innovationen dargestellt werden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
Methoden				
5563712	Brennstoffzelle			

	<u>Energie der Zukunft?</u>			
	O	15:42 min f	2016	A(9-13); Q;
	<p>Ende der 1990er Jahre galt die Brennstoffzelle als umweltfreundliche Technik der Zukunft. Doch dann ließen die hohen technischen Anforderungen und hohen Kosten so manche Hoffnung verblassen. Die Brennstoffzelle steht in Konkurrenz zu der bisher üblichen thermomechanischen Energieumwandlung. Aber was ist eine Brennstoffzelle, nach welchem Prinzip funktioniert sie und wie sieht die Zukunftsperspektive heute aus? Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558764	Fuel Cell			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>Das Prinzip der Brennstoffzelle ist schon über 160 Jahre alt, denn bereits 1839 beschreibt der britische Physiker William Grove sie unter der Bezeichnung "galvanische Gasbatterie". Heute gilt die Brennstoffzelle als Zukunftstechnologie. 1839 präsentiert Grove in einem Vortrag vor der Royal Institution in London eine funktionsfähige Brennstoffzelle. Er taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sir William Robert Grove</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<p><i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i></p>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerke erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602607	Zukunft Licht: LED-Technologie			
	V	61 min f	2009	A(10-12); BB; Q
	<p>Künstliches Licht, eine faszinierende Erungenschaft des modernen Menschen. Es ist ein langer Weg von der ersten wissenschaftlichen Entdeckung eines naturwissenschaftlichen Phänomens bis zur Entwicklung einer neuen Lichtquelle. Die Lichterzeugung durch Halbleiter, das Prinzip der Leuchtdioden, verändert die Welt des Lichts, erhöht die Effizienz und Vielfältigkeit. Die DVD zeichnet in aktuellen Filmen die Geschichte der Leuchtdioden nach, erklärt ihre Eigenschaften und zeigt neueste Anwendungsbeispiele im Automobil und der öffentlichen Beleuchtung. Das Arbeitsmaterial bietet vertiefende und ergänzende Informationen.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfumzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602546	CO2-Reduktion und Energieeffizienz in Kraftfahrzeugen			
	V	47 min f	2008	A(8-13); BB
	<p>Im Automobilbau geht derzeit ein rasanter Technikwandel von Statten. Steigende Rohstoffpreise, bedingt auch durch Ressourcenknappheit, und verschärfte Abgasbestimmungen zwingen die Hersteller zu technischen Innovationen. Die DVD gibt hier Einblick in ausgewählte Innovationstechnologien des Automobilbaus. Die Themen sind: Brennstoffzelle, Wasserstoff, Hybrid, Optimierung Motorblock und zusätzlicher Komponenten. Die gezeigten Innovationen sind neuester Serienstand oder kurz vor der Serieneinführung. Damit sollen als Ergänzung oder Ausblick die grundlegenden technischen Zusammenhänge dieser Technik-Innovationen dargestellt werden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
Gastgewerbe				
Gastronomie				
4602438	BodyCheck			
	<i>Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur</i>			
	V	75 min f	2007	A(8-11); BB; J(14-18);
	<p>Bei der DVD -BodyCheck- handelt es sich um ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe und Esskultur. Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Jahrgangsstufen 8 bis 11. Im Sinne von Edutainment bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten.</p>			

4611214	Gesunde Ernährung - Die Mischung macht's			
V	14 min f	2016	A(5-7)	
Unser Essen soll ansprechend aussehen, lecker schmecken und am besten auch noch gesund sein. Doch was steckt alles drin in unseren Lebensmitteln? Welche Nährstoffe braucht unser Körper unbedingt und welche Dinge sollten wir nur in Maßen genießen? Und worauf sollten Vegetarier und Veganer achten?				
Hauswirtschaft				
4602438	BodyCheck			
<i>Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur</i>				
V	75 min f	2007	A(8-11); BB; J(14-18);	
Bei der DVD -BodyCheck- handelt es sich um ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe und Esskultur. Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Jahrgangsstufen 8 bis 11. Im Sinne von Edutainment bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten.				
4602292	Bierbrauen früher und heute			
V		2004	A(8-13);	
Der Blick hinter die Kulissen einer Brauerei ermöglicht es, auf viele interessante chemische und biologische Prozesse näher einzugehen. Detailgenaue Aufnahmen und Animationen zeigen unter anderem das Quellen der Keime, die Gärung, das Darren, Putzen und Rösten sowie Nachgärung und Filtration. Grafiken und Arbeitsblätter erweitern die Einsatzmöglichkeiten in den Unterrichtsfächern Chemie und Biologie.				
<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>				
4601061	Rindfleischproduktion in Colorado			
<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>				
V	16 min f	2000	A(8-13); BB;	
Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.				
4610609	Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
V	17 min f	2007	A(5-10); BB; Q;	
Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.				
<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>				
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>				
V	16 min f	2000	A(8-13); BB;	
Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.				

Gesundheit und Pflege

Medizinische Grundlagen

	P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin			
5555259	Der Krebs - Karl Heinrich Bauer			
	O	15 min sw+f	1995	A(7-13); Q
	Lange Zeit blieb die Ursache der Krebserkrankung dem Menschen verborgen. Erst 1928 wurde eine Theorie veröffentlicht, die die Entstehung von Krebs erklären konnte: Die Mutationstheorie der Geschwulstentstehung von Karl Heinrich Bauer. Der Film zeigt, wie er das Wissen seiner Zeit zu einer fruchtbaren Theorie zusammenführte und damit die Grundlagen der modernen Krebsforschung schuf.			
5500061	Ein Mensch entsteht			
	<i>Die Entwicklung des Kindes im Mutterleib</i>			
	O	15 min f	2002	A(5-10)
	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
4657205	Thema Organspende im Unterricht			
	V	21 min f	2006	A(9-13); T;
	Während sich der Film auf die emotionale Ansprache und eine Vermittlung zentraler Informationen in kurzer, prägnanter Form konzentriert, bietet das Begleitheft für Lehrkräfte vertiefende Fachinformationen zu den einzelnen thematischen Aspekten, methodische Vorschläge für den Einsatz des Films im Unterricht sowie Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.			
	<u>Der Mensch</u>			
4654009	Der Kreislauf			
	V	17 min f	2005	A(8-13); BB; Q;
	Der Film beschreibt Aufbau und Funktion des menschlichen Kreislaufsystems sowie des Herzens. Er kann als Einleitung zum Thema Kreislauf oder zur Festigung des Gelernten eingesetzt werden. Farbige Grafiken und Animationen verdeutlichen komplizierte Vorgänge wie den Blutfluss durch die unterschiedlichen Herzkammern und den Körper. Weiterhin werden Bau und Funktion des Herzens, der Arterien, Venen und Kapillaren behandelt. Abschließend wird auf mögliche Herz- und Gefäßkrankheiten, ihre Entstehung durch zum Beispiel Rauchen oder Übergewicht und Vorbeugungsmaßnahmen erläutert. Das Lehrerbegleitheft enthält ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen zum Thema Kreislauf sowie Übungsfragen und Experimente, die den Schülern helfen sollen, das Gelernte zu festigen.			
5500062	Das Herz des Menschen			
	O	14 min f	1992	A(8-13)
	Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. (1:1 Überspielung)			
4601025	Die physiologische Wirkung von Drogen			
	V	20 min f	2000	A(8-13); BB;
	Anhand von Tricksequenzen erläutert der Film die Wirkungsmechanismen verschiedener Drogengruppen im menschlichen Körper. Insbesondere die Erklärung der Vorgänge an den Nervenendungen führt zu einem Verständnis der körperlichen Abhängigkeit und ihrer Begleiterscheinungen.			
	<u>Moskito</u>			
4640001	Drogen			

	V	52 min f	2001	A(7-10); J(12-16);
	<p>Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, dass die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen, in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film (43 min,f,1994) in Form einer losen Folge von Sketchen, Cartoons, Reportagen, Kurzfilmen, Musikclips und Interviews mit Betroffenen nach. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 20 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 18 Bildern und 6 Filmausschnitten aus den Filmen "Alkohol - die Volksdroge und ihre Kinder" (17 min, f, 1999) und "Raver, Rausch, Risiko" (20 min, f, 1997). Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter, 1 Drogenquiz und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.</p>			
	<u>Der Mensch</u>			
4654008	Die Atmung			
	V	20 min f	2005	A(8-13); BB; Q;
	<p>Das Atmungssystem versorgt gemeinsam mit dem Kreislaufsystem den Körper mit lebenswichtigem Sauerstoff, der für die Verbrennung von Nährstoffen im Inneren der Zellen benötigt wird. Gefährliche Abfallstoffe, die bei dieser Verbrennung entstehen, werden über den gleichen Weg aus dem Körper entfernt. Der vorliegende Film gibt einleitend einen Überblick über Aufbau Funktion des Atmungssystems. Der Weg der Luft von der Nase bis zu den Alveolen sowie die Vorgänge während der Atmung werden genauer erläutert und mit Grafiken und Animationen verdeutlicht. Experimente verdeutlichen wichtige Vorgänge wie das Ein- und Ausatmen. Das Lehrerbegleitheft enthält ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen zum Thema Atmung sowie Übungsfragen und Experimente, die den Schülern helfen sollen, das Gelernte zu festigen.</p>			
4601048	Das Herz des Menschen			
	V	14 min f	2000	A(8-13); Q;
	<p>Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5milliardenmal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben.</p>			
4601058	Achterbahn der Gefühle			
	<i>Ein Film zum Thema Pubertät</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-10); SO; BB; J(12-16); Q;
	<p>In einer Reihe von Spielszenen werden verschiedene Gefühlslagen und Probleme von Jugendlichen, die sich in der Pubertät befinden, dargestellt. Der jugendliche Zuschauer kann sich leicht mit den Hauptpersonen identifizieren und erfährt dadurch, daß alle Altersgenossen ähnlichen Problemen und Gemütschwankungen ausgesetzt sind, deren Ursachen in den massiven körperlichen und psychischen Veränderungen liegen.</p>			
4611082	Ein Kind entsteht			
	V	21 min f	2014	A(6-10)
	<p>Eine Schwangerschaft ist nicht nur für die werdenden Eltern immer wieder ein besonderes Ereignis. In nur neun Monaten wächst aus einer einzigen Zelle ein neuer Mensch heran. Die FWU-Produktion zeigt mithilfe beeindruckender 3D-Animationen die verschiedenen Phasen und wichtigsten Stationen einer Schwangerschaft - von der Befruchtung einer Eizelle über die Entwicklung von Embryo und Fötus bis hin zur Geburt und dem ersten Atemzug des Kindes. Im Arbeitsmaterial stehen mehrere Arbeitsblätter (z. T. in zwei Niveaustufen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4601055	Ein Mensch entsteht			
	<i>Die Entwicklung des Kindes im Mutterleib</i>			
	V	15 min f	2000	A(5-10); BB

	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
4602289	Zelle, Schmerz und Nervensystem			
	V		2004	A(9-13); BB; Q; T;
	Faszinierende Grafiken und Animationen visualisieren die Vorgänge in und zwischen den Nervenzellen. Der Unterrichtsfilm "Zelle und Schmerz" (42 02896), der auch in sequenzierter Fassung vorliegt, wird durch Bilder, zusätzliche Informationen und durch Arbeitsblätter ergänzt. Inhalte sind sowohl die Grundlagen der Impulsweiterleitung im Nervensystem als auch die möglichen physiologischen Veränderungen der Nervenzellen. So stellt diese didaktische DVD vielfältiges Material zur Verfügung, mit dem der Unterricht zu dieser Thematik bereichert werden kann.			
Gesunderhaltung				
4611153	Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung			
	V	30 min f	2015	A(9-13)
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611214	Gesunde Ernährung - Die Mischung macht's			
	V	14 min f	2016	A(5-7)
	Unser Essen soll ansprechend aussehen, lecker schmecken und am besten auch noch gesund sein. Doch was steckt alles drin in unseren Lebensmitteln? Welche Nährstoffe braucht unser Körper unbedingt und welche Dinge sollten wir nur in Maßen genießen? Und worauf sollten Vegetarier und Veganer achten?			
Vorbeugung				
	<u>Informationen zur Gesundheit</u>			
4655454	Kindesentwicklung 1			
	V	90 min f	2006	BB; Q;
	Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min): Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min): Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min): Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.			
Therapie				
	<u>Moskito</u>			
4640001	Drogen			
	V	52 min f	2001	A(7-10); J(12-16);

Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, dass die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen, in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film (43 min, f, 1994) in Form einer losen Folge von Sketchen, Cartoons, Reportagen, Kurzfilmen, Musikclips und Interviews mit Betroffenen nach. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 20 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 18 Bildern und 6 Filmausschnitten aus den Filmen "Alkohol - die Volksdroge und ihre Kinder" (17 min, f, 1999) und "Raver, Rausch, Risiko" (20 min, f, 1997). Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter, 1 Drogenquiz und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.

Holztechnik

4602609 Planen und Bauen mit Holz

V	60 min f	2009	A(8-10); BB
---	----------	------	-------------

Gute Energiebilanz und bautechnische Eigenschaften gehören zu den Merkmalen moderner Holzhäuser. Die DVD veranschaulicht in vier aktuellen Filmen das Spektrum modernen Holzbaus: Der Film -Holzbau - modern und effizient- begleitet zwei Bauvorhaben von der Planung über die Vorfertigung bis zur Montage. Die Filme zum Ingenieurholzbau, zur Sanierung und Aufstockung sowie detaillierte Animationen zur Gebäudeaussteifung thematisieren ein breites Spektrum aktueller Möglichkeiten. Sequenzen, Grafiken und Bilder ermöglichen einen vielfältigen und differenzierten Zugang. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsmaterialien.

Holzschäden

4602847 Kleben in Handwerk und Industrie

V	58 min f	2012	A(8-12); BB
---	----------	------	-------------

Windräder, Flugzeuge, maschinelle Aggregate - nahezu überall wird geklebt. Kleben ist nicht nur eine überaus innovative sondern auch eine extrem vielseitige Verbindungstechnik und findet in den meisten Ausbildungsberufen Anwendung. Der Prozess des Klebens und die Auswahl des Klebstoffs werden im Überblick sowie an einschlägigen Klebverbindungen für die Werkstoffe Holz, Metall und Kunststoff konkretisiert. (Kooperation mit dem Industrieverband Klebstoffe)

4602610 Naturfaserverstärkte Kunststoffe

V	21 min f	2009	A(9-13); BB; Q
---	----------	------	----------------

Naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK) sind moderne Werkstoffe, die die Vorteile von Naturfasern und klassischen Kunststoffen kombinieren. Autoteile, Windräder oder Terrassenbeläge sind Produkte, in denen Holz, Flachs, Jute oder Hanf verarbeitet wird. Der neu gedrehte Film -Natur und Chemie - Eine gelungene Verbindung- dokumentiert den aktuellen Stand der Produktion, die Verwendung und das Entwicklungspotenzial dieser innovativen Werkstoffe. Die Herstellungsverfahren Formpressen, Extrudieren und Spritzgießen werden detailliert vorgestellt. Zusatzmaterial: 4 Filmsequenzen; 12 Bilder; 9 Arbeitsblätter: ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.

Werkstoffe

4602548 Vollholzprodukte und Holzwerkstoffe

V	36 min f	2008	BB
---	----------	------	----

Holz ist ein natürlicher Rohstoff aus dem höchst innovative Produkte hergestellt werden. Zu den Vorteilen der Holzprodukte gehört, dass sie nachhaltig, äußerst vielseitig, langlebig und werthaltig sind. In der Anmutung ist Holz weiterhin ein Produkt, das Wärme, Schönheit und Lebendigkeit ausstrahlt. In der Fertigung und Weiterverarbeitung handelt es sich jedoch um High-Tech-Produkte mit unschlagbarer Ökobilanz. Die DVD veranschaulicht in den Filmen -Vollholz - Ein starkes Stück Natur- und -Holzwerkstoffe - Ein starkes Stück Technik- den aktuellen Stand der Produktion, Prüftechnik und Qualitätsentwicklung von Holzprodukten. Die Sequenzen und Bildergalerien ermöglichen darüber hinaus die Vertiefung einzelner Aspekte. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen.

Fahrzeugtechnik, Mechatronik

Motortechnik

4602417 **Stilkunde im Friseurhandwerk**

V	26 min f	2007	A(7-13); BB;
---	----------	------	--------------

Friseurinnen und Friseure sollen neben ihrer technisch-handwerklichen Qualifikation auch modische Trends und aktuelle Looks kennen und in der Kundenberatung stilsicher agieren können. Das Gespür für die Entwicklung der Frisurenmode setzt ein Grundwissen in Geschichte und Stilgeschichte der Frisuren voraus. Der Film vermittelt anhand besonders charakteristischer Beispiele einen Einblick in die historischen Grundlagen des heutigen Friseurhandwerks und seines wichtigsten Gegenstandes der Haartracht als altem Symbol für Standes- und Modebewusstsein.

Metalltechnik

Technische Mechanik

4602610 **Naturfaserverstärkte Kunststoffe**

V	21 min f	2009	A(9-13); BB; Q
---	----------	------	----------------

Naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK) sind moderne Werkstoffe, die die Vorteile von Naturfasern und klassischen Kunststoffen kombinieren. Autoteile, Windräder oder Terrassenbeläge sind Produkte, in denen Holz, Flachs, Jute oder Hanf verarbeitet wird. Der neu gedrehte Film -Natur und Chemie - Eine gelungene Verbindung- dokumentiert den aktuellen Stand der Produktion, die Verwendung und das Entwicklungspotenzial dieser innovativen Werkstoffe. Die Herstellungsverfahren Formpressen, Extrudieren und Spritzgießen werden detailliert vorgestellt. Zusatzmaterial: 4 Filmsequenzen; 12 Bilder; 9 Arbeitsblätter: ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.

Konstruktionstechnik, Maschinenelemente

5550582 **Gesetze im Stromkreis**

O	60 min f	2006	A(7-10); BB
---	----------	------	-------------

In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen.

4655279 **Gesetze im Stromkreis**

V	ca. 60 min f	2006	A(7-10); BB
---	--------------	------	-------------

In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.

Steuerungs- und Regeltechnik

4602546 **CO₂-Reduktion und Energieeffizienz in Kraftfahrzeugen**

V	47 min f	2008	A(8-13); BB
---	----------	------	-------------

Im Automobilbau geht derzeit ein rasanter Technikwandel von Statten. Steigende Rohstoffpreise, bedingt auch durch Ressourcenknappheit, und verschärfte Abgasbestimmungen zwingen die Hersteller zu technischen Innovationen. Die DVD gibt hier Einblick in ausgewählte Innovationstechnologien des Automobilbaus. Die Themen sind: Brennstoffzelle, Wasserstoff, Hybrid, Optimierung Motorblock und zusätzlicher Komponenten. Die gezeigten Innovationen sind neuester Serienstand oder kurz vor der Serieneinführung. Damit sollen als Ergänzung oder Ausblick die grundlegenden technischen Zusammenhänge dieser Technik-Innovationen dargestellt werden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.

Wirtschaft und Verwaltung

4611137	Airbus - Eine europäische Zusammenarbeit			
	V	20 min f	2015	A(6-10)
	Der Airbus gilt als erfolgreiches Großprojekt im Sinne der räumlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa. Die Produktion zeigt anhand dieses Beispiels die Entwicklungen, Verflechtungen und Produktionsschritte bei der Herstellung eines "europäischen Produktes" auf. Dabei wird auch auf die entstehende Verkehrsproblematik durch die unterschiedlichen Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611001	Strichcodes			
	V	23 min f	2013	A(9-11); BB
	Moderner Handel ist ohne die Nutzung der verschiedenen Strichcodes heute kaum mehr vorstellbar. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Herstellung eines Artikels über den Transport, den Verkauf bis zur Rückgabe erleichtern Strichcodes die Identifizierung der Artikel, ermöglichen einen effizienten Austausch von Handelsdaten, garantieren die Rückverfolgbarkeit von Artikeln und ein nachfragegerechtes Bestellwesen. Vier Filme und ergänzendes Arbeitsmaterial eröffnen einen vertieften Blick auf diese Thematik.			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4602846	Rechtsformen von Unternehmen			
	V	76 min f	2012	A(8-12); BB
	"Rechtsformen von Unternehmen" klingt trocken, ist jedoch in seiner Vielfalt und konkreten Bedeutung ein spannendes Thema. Im Überblick und in den Details der themenorientierten Filme werden die wichtigsten Unternehmensformen vom Einzelunternehmen bis zur Aktiengesellschaft vorgestellt. Zusätzlich begleiten wir Unternehmensgründungen. Filmisch lebendig wird das Thema sowohl für den Wirtschaftsunterricht in allgemeinbildenden wie Fach- und Berufsschulen aufbereitet.			
	<u>Industrie in Deutschland</u>			
4602716	Autoland Sachsen			
	V	22 min f	2010	A(5-12)
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4602751	Erfolgsstrategie Qualifizierung			
	V	41 min f	2011	A(8-12); BB
	Qualifizierte Fachkräfte sichern Wachstum und Entwicklung. Vier Filme zeigen differenziert personalpolitische Aspekte der Wertschöpfung und unserer Wirtschaftskraft, die Anforderungen an gute Aus- und Weiterbildung sowie die Bereiche und Aufgaben des Personalwesens. Die Filme eröffnen vielfältige Perspektiven für die Berufsorientierung, das übergreifende Bildungsziel Personalkompetenz und die Fachausbildung im Personalwesen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); Unterrichtsvorschlag; 4 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Links.			
Betriebswirtschaft				
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611039	Arbeits- und Tarifrecht			
	V	54 min f	2013	A(8-12); BB

	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Im Sinne der Reihe "Wirtschaft konkret" werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Begleitendes Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611119	Unternehmensfinanzierung			
	V	38 min f	2014	A(8-12); BB
	Alle Geschäftsprozesse von Unternehmen sind mit finanzwirtschaftlichen Entscheidungen verknüpft. Die Produktion gibt Schülerinnen und Schülern einen Überblick über einschlägige Begriffe rund um die Unternehmensfinanzierung. Diese werden an Unternehmensbeispielen konkretisiert: Im ersten Film an der Finanzierung von drei Existenzgründungen und im zweiten Film am laufenden Geschäft eines global agierenden Mittelständlers. Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Finanzierungsarten, Liquidität und Rentabilität oder die Erstellung von Bilanzen werden so direkt am Alltag von Unternehmen veranschaulicht. Über die Filme und das ergänzende Arbeitsmaterial erhalten die Schüler und Schülerinnen einen sehr praxisbezogenen Einblick. Die Vielschichtigkeit der finanziellen und unternehmerischen Entscheidungen wird jeweils auf ganz konkrete Situationen bezogen und somit nachvollziehbar. Damit erwerben Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretisch Kenntnisse, sondern es werden auch direkt umsetzbare Handlungsoptionen angeregt.			
4602702	Intelligente Logistik			
	V	61 min f	2010	A(8-12); BB
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film -Logistik ist überall- stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf -Industrie-, -Handel- und -Dienstleistung-. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 9 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602702	Intelligente Logistik			
	V	61 min f	2010	A(8-12); BB
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film -Logistik ist überall- stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf -Industrie-, -Handel- und -Dienstleistung-. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 9 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602702	Intelligente Logistik			
	V	61 min f	2010	A(8-12); BB
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film -Logistik ist überall- stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf -Industrie-, -Handel- und -Dienstleistung-. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 9 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602608	Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher			
	V	74 min f	2009	A(8-10); BB
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Experteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
4602608	Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher			
	V	74 min f	2009	A(8-10); BB

	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Experteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
4602700	Energieeffiziente Hausgeräte			
	V	48 min f	2010	A(8-11); BB
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4602547	Made in Germany - Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion			
	V	43 min f	2008	A(8-13), BB
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten -Lowtech-Bereich- angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden damit näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Volkswirtschaft				
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611039	Arbeits- und Tarifrecht			
	V	54 min f	2013	A(8-12); BB
	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Im Sinne der Reihe "Wirtschaft konkret" werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Begleitendes Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
4611185	Preisstabilität			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4611185	Preisstabilität			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			

5511185	Preisstabilität			
	O		2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
5511185	Preisstabilität			
	O		2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4611184	Mit Geld umgehen: Schuldenfalle Onlineshopping			
	V	18 min f	2015	A(8-12); BB
	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf das Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert, schnell stecken sie tief im Schuldensumpf. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zur Vertiefung des Themas steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung.			
4611184	Mit Geld umgehen: Schuldenfalle Onlineshopping			
	V	18 min f	2015	A(8-12); BB
	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf das Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert, schnell stecken sie tief im Schuldensumpf. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zur Vertiefung des Themas steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung.			
4602702	Intelligente Logistik			
	V	61 min f	2010	A(8-12); BB
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film -Logistik ist überall- stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf -Industrie-, -Handel- und -Dienstleistung-. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 9 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602700	Energieeffiziente Hausgeräte			
	V	48 min f	2010	A(8-11); BB
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4602547	Made in Germany - Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion			

	V	43 min f	2008	A(8-13), BB
<p>Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten -Lowtech-Bereich- angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden damit näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>				

Arbeitssicherheit

4602609	Planen und Bauen mit Holz			
	V	60 min f	2009	A(8-10); BB
<p>Gute Energiebilanz und bautechnische Eigenschaften gehören zu den Merkmalen moderner Holzhäuser. Die DVD veranschaulicht in vier aktuellen Filmen das Spektrum modernen Holzbaus: Der Film -Holzbau - modern und effizient- begleitet zwei Bauvorhaben von der Planung über die Vorfertigung bis zur Montage. Die Filme zum Ingenieurholzbau, zur Sanierung und Aufstockung sowie detaillierte Animationen zur Gebäudeaussteifung thematisieren ein breites Spektrum aktueller Möglichkeiten. Sequenzen, Grafiken und Bilder ermöglichen einen vielfältigen und differenzierten Zugang. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsmaterialien.</p>				

Bildende Kunst

4610552	Peter Paul Rubens			
	V	20 min f	2000	A(9-13); Q;
<p>Rubens ist bekannt als Schöpfer üppiger Großgemälde, die barocke Fülle und sinnliche Lebenslust spiegeln. Weniger bekannt ist seine Bedeutung als führender Künstler des Barock. Er hat die italienischen Meister Tizian, Raffael, Michelangelo und Caravaggio studiert und war als angesehener Malerunternehmer, Sohn eines Antwerpener Bürgermeisters und Hofmaler spanischer Herrscher eine Persönlichkeit von europäischem Rang. Der Film interpretiert und analysiert auf diesem Hintergrund sein Wirken und seine bekanntesten Werke.</p>				
4610551	Toulouse-Lautrec			
	V	20 min f	2005	A(9-13); Q;
<p>Henry de Toulouse-Lautrec ist allgemein bekannt als der kleinwüchsige Maler, der das Pariser Vergnügungsviertel Mont-Martre mit seinen Bewohnern und Besuchern am Ende des 19. Jahrhunderts portraitierte. Toulouse-Lautrec inspirierte Matisse und Picasso ebenso wie den Filmemacher Fellini. Der Film erklärt das Gesamtwerk des Künstlers und seine umfassende Bedeutung als Wegbereiter der Moderne.</p>				

Grundlagen künstlerischen Schaffens

Farbenlehre, Licht

4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
<p>Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.</p>				

Techniken, Werkstoffe

4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)

	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.			
Kunstgeschichte				
4602690	Denkmäler - Steine des Anstoßes			
	V	19 min f	2010	A(11-12)
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Das Medium begibt sich auf Spurensuche nach -Steinen des Anstoßes-. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602080	Franziskus			
	<i>Ein Heiliger geht zum Film</i>			
	V	70 min f	2002	A(5-13); BB; J(10-18); Q;
	Kaum ein Heiliger hat die Künstler über die Jahrhunderte so sehr fasziniert wie Franz von Assisi. So gibt es neben unzähligen Darstellungen des Heiligen auch einige Spielfilme, die versuchen, das Leben des Ordensgründers ins Bild zu setzen. Die DVD-Video ermöglicht es, neben einem dokumentarischen Zugang und zahlreichen Bildern, verschiedene Spielfilmsequenzen vergleichend gegenüberzustellen. So kann es gelingen, einen Überblick über das Leben des Heiligen zu gewinnen, aber auch die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Person wahrzunehmen. (Herausgabe und Auslieferung FWU in Zusammenarbeit mit KFW).			
Vor- und frühgeschichtliche Kulturen				
4664228	Die_Höhlenmalerei			
	<i>Aus der Vorstellungswelt der Eiszeitmenschen</i>			
	V	16 min f	2010	A(5-10)
	Vor etwa 37.000 bis 12.000 Jahren fanden im südlichen Europa dramatische Veränderungen statt. Der moderne Mensch, der Cromagnon, tauchte auf. Er war Nomade, hielt sich aber bereits für längere Zeit in größeren Gruppen an einem Ort auf; technische Erfindungen erleichterten den Alltag und erhöhten die Effektivität bei der Jagd. Der Mensch begann seinen Sinn für Kunst zu entwickeln. Spielfilmsequenzen und Realaufnahmen zeigen die Entdeckung der berühmten Höhlen von Altamira in Nordspanien und Lascaux in Frankreich mit ihren eindrucksvollen Höhlenmalereien. Die Szenen veranschaulichen, wie die Bilder gemalt wurden und welche Bedeutung sie für die eiszeitlichen Jäger gehabt haben könnten. Zusatzmaterial ROM-Teil: zusätzliche Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Texte.			
4659042	Das alte Ägypten			
	<i>Memphis - Wunderwelt Pyramiden; Theben und seine Totenstadt</i>			
	V	ca. 30 min f	2007	A(8-13); Q
	MEMPHIS - WUNDERWELT PYRAMIDEN (ca. 15 min): Als Ägypten um 2.900 v. Christus zu einem Großreich vereinigt wurde, wählten die Pharaonen das im südlichen Nildelta gelegene Memphis als Hauptstadt. Die Epoche der Pyramidenbauten, die im Alten Reich einsetzte, fand ihren Höhepunkt schließlich in den großen Pyramiden von Giseh, der Stadt der Toten, heute ein Vorort Kairo. THEBEN UND SEINE TOTENSTADT (ca. 15 min): Die Königsstadt Theben, am Ostufer des Nils gelegen, beherrschte vier Jahrhunderte lang Ägypten und war zeitweilig Zentrum des östlichen Mittelmeerraumes. Seine Blütezeit erlebte Theben - so haben es die Griechen genannt (altägyptisch Weset) - im Neuen Reich während der 18. Dynastie, deren Pharaonen ihren unermesslichen Reichtum zur Verschönerung ihrer Residenz verschwendeten.			
5553667	Die Höhlenmalerei			
	<i>Aus der Vorstellungswelt der Eiszeitmenschen</i>			
	O	16 min f	2010	A(5-10)

	Vor etwa 37.000 bis 12.000 Jahren fanden im südlichen Europa dramatische Veränderungen statt. Der moderne Mensch, der Cromagnon, tauchte auf. Er war Nomade, hielt sich aber bereits für längere Zeit in größeren Gruppen an einem Ort auf; technische Erfindungen erleichterten den Alltag und erhöhten die Effektivität bei der Jagd. Der Mensch begann seinen Sinn für Kunst zu entwickeln. Spielfilmszenen und Realaufnahmen zeigen die Entdeckung der berühmten Höhlen von Altamira in Nordspanien und Lascaux in Frankreich mit ihren eindrucksvollen Höhlenmalereien. Die Szenen veranschaulichen, wie die Bilder gemalt wurden und welche Bedeutung sie für die eiszeitlichen Jäger gehabt haben könnten.			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.			
Frühe Hochkulturen				
	<u>Meilensteine der Menschheit 3</u>			
5558754	Die Pyramiden der Pharaonen			
	O	ca. 15 min f	2011	A(6-10); SO; Q
	Die große Pyramide von Gizeh ist das einzige der sieben antiken Weltwunder, das bis heute erhalten ist. Diese Folge erklärt die verschiedenen Pyramidenformen und gibt Aufschluss über die unterschiedlichen Theorien, nach denen der Bau einer solchen Pyramide erst möglich war. Noch heute regt die Ästhetik der Pyramide viele Architekten an, wie zum Beispiel in Las Vegas oder beim Pariser Louvre. (Deutschland 2004) Zusatzmaterial: Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667106	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(6-10); SO; Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.			

Klassisches Altertum				
4602405	Die Kelten			
	V		2007	A(6-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v.Chr. - ca. 1. Jh. n.Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
Kunst des Mittelalters				
	<u>Epochen europäischer Architektur und Kunst</u>			
4655205	Romanik - Rokoko			
	<i>Epochen europäischer Architektur und Kunst</i>			
	V	37 min f	2006	A(9-13);
	Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht. Zusatzmaterial: Galerie, Bilderlexikon, Quiz; ROM-Teil: Filmtext, Lexikon, Arbeitsblätter.			
4602550	Meisterwerke der Gotik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q
	Die Gotik verbreitete sich ab dem Hochmittelalter von Frankreich ausgehend über ganz Europa. Die Kathedrale Notre Dame de Reims gilt als eine der bedeutendsten Kirchen Frankreichs aus dieser Epoche. Jahrhunderte lang wurden hier die französischen Könige gekrönt, heute steht sie auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. An Aufbau und Struktur des Bauwerks lassen sich auf eindrucksvolle Weise die Errungenschaften der gotischen Architektur nachvollziehen, die im Mittelalter ganz Europa prägte. Die DVD verfolgt die Entwicklung und Vollendung des gotischen Baustils vom Übergang von der Romanik zur Gotik, bis zu seiner Blütezeit an weiteren drei sakralen Bauwerken. Architektonische Konstruktionsprinzipien werden ebenso erläutert wie die tief greifenden kulturellen und geistigen Veränderungen dieser Zeit, die sich in den neuen Entwicklungen von Baukunst und Malerei widerspiegeln. In Animationen und Filmaufnahmen werden die Konstruktion und Bedeutung der Gebäude erklärt. Zusatzmaterial: Architekturpädagogisches Begleitmaterial, Bildergalerien; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
555252	Meister Gerhard und der Kölner Dom			
	O	15 min f	2003	A(7-10); SO; J(14-18)
	632 Jahre vergingen vom Baubeginn bis zur Vollendung des Doms im Jahre 1880. Am 15. August 1248 wurde der Grundstein für das Bauwerk gelegt. Meister Gerhard entwarf einen Dom, der in seinen Ausmaßen jede andere Kathedrale übertrifft. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts ist die erste Bauphase des Doms abgeschlossen. Doch durch fehlende Gelder ruht der Dombau über 300 Jahre. Anfang des 19. Jahrhunderts gelingt es, das Bauwerk zu zeichnen, da die Unterlagen zerstört oder unauffindbar sind, und nach nur 38 Jahren Bauzeit ist der Kölner Dom fertiggestellt. Am 15. Oktober 1880 wird der Dom mit dem Aufsetzen der Kreuzblume auf den Südturm vollendet. Seit 1996 zählt der Koloss am Rhein zum Weltkulturerbe.			
4602551	Meisterwerke der Romanik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q

	Anhand bedeutender Kirchen in Deutschland werden die wichtigsten Bau- und Stilelemente der Romanik vorgestellt und ihre Funktionen erklärt. Auf anschauliche Weise wird zum einen die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur hoch- und spätromanischen Zeit verfolgt. Dabei werden zentrale Begriffe aus der Architekturgeschichte ebenso erläutert wie die Bedeutung mittelalterlicher Klöster für Kunst und Kultur. Ein weiterer Film widmet sich der Pfalzkapelle in Aachen, die unter Karl dem Großen errichtet wurde und deren Bauweise einen Vorgriff auf viele Techniken der Romanik darstellt. Das Gebäude wurde bereits im Mittelalter bewundert und nachgeahmt. Die DVD erklärt in Animationen und Filmaufnahmen die Konstruktion und Bedeutung der vorgestellten Bauwerke. Zusatzmaterial: Bildergalerien, Begleitmaterial; ROM-Ebene: Arbeitsblätter, Didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.			
Renaissance				
	<u>Epochen europäischer Architektur und Kunst</u>			
4655205	Romanik - Rokoko			
	<i>Epochen europäischer Architektur und Kunst</i>			
	V	37 min f	2006	A(9-13);
	Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht. Zusatzmaterial: Galerie, Bilderlexikon, Quiz; ROM-Teil: Filmtext, Lexikon, Arbeitsblätter.			
55501879	Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.			
4678995	Renaissance			
	<i>Kunst, Wissenschaft, Architektur</i>			
	V	20:42 min f	2018	A(7-10);
	Im Florenz des 15. Jahrhunderts erblüht ein neues Bewusstsein, das sich rasch in ganz Europa wiederfindet. Es beginnt die Zeit der Renaissance. Die "Wiedergeburt der Antike" findet sich im Baustil wieder, die neu gebauten Gebäude weisen antike Stilelemente auf. Die Wissenschaft steuert Erfindungen und Entdeckungen bei, die das Leben der Menschen bis heute prägen: der Buchdruck, die Taschenuhr, die Zentralperspektive. Es ist die Zeit, in der Kolumbus Amerika entdeckt und in der ein Mönch aus Wittenberg an den Grundfesten der katholischen Kirche rüttelt. Der Film stellt die Renaissance als eine Epoche der "Wiedergeburt" und der Umwälzungen vor. Zusatzmaterial: 77 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5565755	Renaissance			
	<i>Kunst, Wissenschaft, Architektur</i>			
	O	20:42 min f	2018	A(7-10);
	Im Florenz des 15. Jahrhunderts erblüht ein neues Bewusstsein, das sich rasch in ganz Europa wiederfindet. Es beginnt die Zeit der Renaissance. Die "Wiedergeburt der Antike" findet sich im Baustil wieder, die neu gebauten Gebäude weisen antike Stilelemente auf. Die Wissenschaft steuert Erfindungen und Entdeckungen bei, die das Leben der Menschen bis heute prägen: der Buchdruck, die Taschenuhr, die Zentralperspektive. Es ist die Zeit, in der Kolumbus Amerika entdeckt und in der ein Mönch aus Wittenberg an den Grundfesten der katholischen Kirche rüttelt. Der Film stellt die Renaissance als eine Epoche der "Wiedergeburt" und der Umwälzungen vor. Zusatzmaterial: 77 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

46502229	Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.			
4610594	Michelangelo			
	V	21 min f	2007	A(8-13); Q;
	Michelangelo (1475 - 1564) gilt als einer der bekanntesten Steinbildhauer aller Zeiten. Schon als sechsjähriger Knabe entwickelte er die Leidenschaft für die Bildhauerei, da er als Pflegekind bei einem Steinmetz aufwuchs. Die Skulpturen aus Carraramarmor, die er im Auftrag verschiedener Päpste und Fürsten schuf, die Statue des David in Florenz, die Deckenfresken in der Sixtinischen Kapelle und die Kuppel des Petersdomes machten ihn weltberühmt. Der Film schildert den entbehrungsreichen Lebensweg des Genies und interpretiert seine wichtigsten Meisterwerke.			
4610593	Leonardo da Vinci			
	V	21 min f	2007	A(8-13); Q;
	Leonardo da Vinci (1452 - 1519) gilt als das Universalgenie unter den großen Künstlerpersönlichkeiten der italienischen Renaissance. Der Schöpfer des weltbekannten Mona Lisa Porträts war auch Bildhauer, Architekt, Ingenieur und Erfinder. Der Film zeichnet ein einfühlsames Porträt des Mannes, der als unehelicher Sohn einer Landarbeiterin geboren wurde und schon zu Lebzeiten als unsterbliche Künstlerpersönlichkeit gefeiert wurde.			
Barock, Rokoko				
	<u>Epochen europäischer Architektur und Kunst</u>			
4655205	Romanik - Rokoko			
	<i>Epochen europäischer Architektur und Kunst</i>			
	V	37 min f	2006	A(9-13);
	Vermittelt werden die Grundbegriffe der großen Epochen der europäischen Kunst und Architektur. An Hand von herausragenden sakralen und sekularen Bauten und Kunstwerken entsteht ein Leitfaden, der durch die europäische Kunstgeschichte führt und ein elementares Verständnis der einzelnen Epochen vermittelt. Jedes Kapitel bietet einen abgeschlossenen Kurzfilm zur jeweiligen Epoche, der auch die Arbeit mit Teilbereichen sinnvoll macht. Zusatzmaterial: Galerie, Bilderlexikon, Quiz; ROM-Teil: Filmtext, Lexikon, Arbeitsblätter.			
46500914	Barock			
	<i>Architektur, Kunst, Musik, Malerei</i>			
	V	24:23 min f	2019	A(9-13); SO;
	Die Epoche des Barock ist geprägt von Gegensätzen. Streng symmetrische Formenstrenge trifft auf verspielte Details - Lebensbejahung trifft auf das Bewusstsein der Vergänglichkeit alles Irdischen. Das prägende Ereignis dieser Epoche war der Dreißigjährige Krieg mit seinen Verwüstungen, die neu errichteten Kirchen und Schlösser dieser Zeit entstanden eben auch, weil die Zerstörungen des Krieges Neubauten erforderlich machten. Das Barock ist eine gattungsübergreifende Epoche, die in Architektur, Kunst, Musik und Literatur zeitgleich stattfindet. Zusatzmaterial: 75 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
4610552	Peter Paul Rubens			
	V	20 min f	2000	A(9-13); Q;

	Rubens ist bekannt als Schöpfer üppiger Großgemälde, die barocke Fülle und sinnliche Lebenslust spiegeln. Weniger bekannt ist seine Bedeutung als führender Künstler des Barock. Er hat die italienischen Meister Tizian, Raffael, Michelangelo und Caravaggio studiert und war als angesehener Malerunternehmer, Sohn eines Antwerpener Bürgermeisters und Hofmaler spanischer Herrscher eine Persönlichkeit von europäischem Rang. Der Film interpretiert und analysiert auf diesem Hintergrund sein Wirken und seine bekanntesten Werke.			
55500670	Barock			
	<i>Architektur, Kunst, Musik, Malerei</i>			
	O	24:23 min f	2019	A(7-9);
	Die Epoche des Barock ist geprägt von Gegensätzen. Streng symmetrische Formenstrenge trifft auf verspielte Details - Lebensbejahung trifft auf das Bewusstsein der Vergänglichkeit alles Irdischen. Das prägende Ereignis dieser Epoche war der Dreißigjährige Krieg mit seinen Verwüstungen, die neu errichteten Kirchen und Schlösser dieser Zeit entstanden eben auch, weil die Zerstörungen des Krieges Neubauten erforderlich machten. Das Barock ist eine gattungsübergreifende Epoche, die in Architektur, Kunst, Musik und Literatur zeitgleich stattfindet. Zusatzmaterial: 75 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
19. Jahrhundert				
4602549	Richard Wagner			
	V	44 min f	2008	A(9-13)
	Genie und Größenwahn, revolutionärer Geist und Antisemitismus - bis heute umgibt Richard Wagner die Aura einer schillernden Künstlerpersönlichkeit, die seit jeher ebenso tiefe Verehrung wie Ablehnung erfahren hat. Als Komponist prägte er wie kein Zweiter die Entwicklung der Oper zum Musikdrama und setzte innovative Maßstäbe im Theaterbau. Die DVD bietet mit Film- und Bilddokumenten sowie zahlreichen Ausschnitten aus Wagners Opern einen Querschnitt durch das musikalische Schaffen und Leben des Komponisten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602418	Franz Schubert und seine Zeit			
	V	122 min f	2007	A(6-13); Q;
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
Kunst der Jahrhundertwende				
4610551	Toulouse-Lautrec			
	V	20 min f	2005	A(9-13); Q;
	Henry de Toulouse-Lautrec ist allgemein bekannt als der kleinwüchsige Maler, der das Pariser Vergnügungsviertel Mont-Martre mit seinen Bewohnern und Besuchern am Ende des 19. Jahrhunderts portraitierte. Toulouse-Lautrec inspirierte Matisse und Picasso ebenso wie den Filmemacher Fellini. Der Film erklärt das Gesamtwerk des Künstlers und seine umfassende Bedeutung als Wegbereiter der Moderne.			
20./21. Jahrhundert				
	<u>Meilensteine der Menschheit 3</u>			
5558751	Der Stuttgarter Fernsehturm			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q

	Anfang der 50er Jahre beschließt der Süddeutsche Rundfunk einen neuen Sendeturm zu errichten. Der Stuttgarter Architekt Fritz Leonhardt (1909-1999) entwirft einen über 200 Meter hohen Stahlbetonbau mit Aussichtsplattform. In nur 20 Monaten Bauzeit ist der Turm fertig. Die Standfestigkeit der Nadel aus Beton beruht auf einem simplen Prinzip: der Turm selbst ist leichter als sein Unterbau. Wie eine Kippfigur neigt er sich bei Krafteinwirkung zwar; lässt diese nach, richtet er sich aber von selbst wieder auf. Wind oder gar Sturm können dem Stuttgarter Sendeturm also nur wenig anhaben. (Deutschland 2003) Zusatzmaterial: Personendaten zu Fritz Leonhardt.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555254	Joseph B. Strauss und die Golden Gate Bridge			
	O	15 min f	2003	A(7-10)
	Ingenieur Joseph Baermann Strauss wagte bei der Golden Gate Bridge eine beispiellose Konstruktion. Er kombinierte die beiden gängigsten Bautechniken: freitragende und Hängebrücke. Wichtige Voraussetzungen waren, dass die Pfeiler der Brücke der extrem starken Gezeitenströmung, den Ozeanwellen und den häufigen Stürmen standhielten. Außerdem musste die Brücke hoch genug sein, damit die gewaltigen Kriegsschiffe sie passieren konnten. Zur Eröffnung 1937 war die Brücke 27 Meter breit, 227 Meter hoch, 2737 Meter lang und 894 000 Tonnen schwer.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555253	John R. Raskob und das Empire State Building			
	O	15 min f	2003	A(7-10)
	Es ist eines der Wahrzeichen New Yorks und gilt oftmals als das 8. Weltwunder. Fast ein halbes Jahrhundert war es mit 381 Metern das höchste Gebäude der Welt: das Empire State Building. Der Platzmangel in den Städten zwang zu neuer Bauweise, das war die Geburtsstunde der Wolkenkratzer. John Jacob Raskob, der Gründer von General Motors, hatte sich entschlossen, den höchsten Wolkenkratzer zu bauen - innerhalb von nur 18 Monaten. Für das Empire State Building wurde die Stahlskelettbauweise übernommen, die Gustave Eiffel exemplarisch für den Eiffelturm in Paris angewandt hatte.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willensloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 3</u>			
5558752	Das Münchner Olympiastadion			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Der Entwurf des Münchner Olympiastadions stammt von dem Stuttgarter Architekten Günter Behnisch. Die Meisterleistung dieses Stadions ist das Zeltdach mit mehr als 70 000 Quadratmetern. Seine Realisierung stellte große Probleme dar - mithilfe des Architekten und Zeltbauers Frei Otto gelang die einzigartige Seilnetzkonstruktion. 34 000 Quadratmeter Seil wurden zu Netzen verknüpft und Acrylglasplatten wurden eingepasst. Mit seinem eigenwilligen Zeltdach hat Frei Otto ein Symbol für die Zukunft geschaffen. (Deutschland 2003) Zusatzmaterial: Personendaten Frei Otto.			
Biographien				
4640290	Vincent van Gogh			
	<i>Multimedia-DVD</i>			
	V		2003	A(5-13);

	<p>Diese DVD porträtiert einen der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts, Vincent van Gogh. Er gehört neben Cézanne und Gauguin zu den "Vätern der Moderne". Sein Leben ist so eng mit seiner Kunst verknüpft, dass man bei ihm geradezu von einer Einheit von Leben und Werk sprechen kann. Daher wird dieser Künstler auch in seiner ganzen Komplexität dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in seinem sozial-religiösen Engagement - in den meisten seiner künstlerisch bedeutenden Gemälden - in seiner persönlichen Zerrissenheit - in seinem umfangreichen Briefwechsel mit seinem Bruder Theo. <p>Schriftliches Begleitmaterial, Filmsequenzen über sein Leben, tastende Kamerafahrten über die Gemälden und das Sichtbarmachen einzelner Pinselstriche geben neuartige Einblicke in das Leben und Werk van Goghs. Vorgestellt werden auch die Maler mit ihren Werken, die van Gogh bei seinem Werdegang als Künstler beeinflusst haben - u.a. Rembrandt, Monticelli, Millet, Constable ... und natürlich die Impressionisten und die farbigen Holzschnitte aus Japan. Sein Einfluss auf die Moderne am Beispiel Fauvismus, Expressionismus und Junge Wilde darf auf einer solchen DVD ebenfalls nicht fehlen.</p>			
55501879	Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.</p>			
46500916	Leonardo da Vinci			
	<i>Künstler und Forscher</i>			
	V	18:11 min f	2019	A(9-10);
	<p>Leonardo da Vinci war seiner Zeit weit voraus. Seinen Lehrmeister Andrea del Verrocchio übertrumpfte er bereits während seiner Lehrzeit. In die Renaissance geboren, war er ein Universalgenie, der mit seinen genauen Kenntnissen der Anatomie, seinen visionären Entwürfen und seinen bis heute kaum entschlüsselten Notizbüchern die Menschen bis heute fasziniert. Der Film zeigt den Forscher ebenso wie den Künstler Leonardo da Vinci.</p> <p>Zusatzmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilder; 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktives Arbeitsheft in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; Sprechertext [de, en] (5 S.) [PDF]; 1 Folie [PDF]; Glossar (3 S.) [PDF]; Begleitheft [de, en] (69 S.) [PDF]; Internet-Links. 			
46502229	Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.</p>			
55500672	Leonardo da Vinci			
	<i>Künstler und Forscher</i>			
	O	18:11 min f	2019	A(7-9);

	Leonardo da Vinci war seiner Zeit weit voraus. Seinen Lehrmeister Andrea del Verrocchio übertrumpfte er bereits während seiner Lehrzeit. In die Renaissance geboren, war er ein Universalgenie, der mit seinen genauen Kenntnissen der Anatomie, seinen visionären Entwürfen und seinen bis heute kaum entschlüsselten Notizbüchern die Menschen bis heute fasziniert. Der Film zeigt den Forscher ebenso wie den Künstler Leonardo da Vinci. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 7</u>			
4664293	Meilensteine der Baukonstruktion			
	<i>Kölner Dom; Empire State Building; Golden Gate Bridge; London Underground</i>			
	V	ca. 83 min f	2008	A(8-10); SO; Q
	MEISTER GERHARD UND KÖLNER DOM (ca. 15 min): Bei seiner Vollendung im Jahr 1880 war der Kölner Dom das höchste Gebäude der Welt. JOHN R. RASKOB UND DAS EMPIRE STATE BUILDING (ca. 15 min): 1930 entstand der berühmteste Wolkenkratzer der Welt. Adresse: Fifth Avenue 350, Manhattan, New York. JOSEPH B. STRAUSS UND DIE GOLDEN GATE BRIDGE (ca. 15 min): Stahlseile sorgen dafür, dass die Brücke vor San Francisco allen Gezeiten, Stürme und Erdbeben standhält. MARC BRUNEL UND DER TUNNELBAU (ca. 15 min): 1860 wurde mit dem Bau der ersten U-Bahn der Welt begonnen.			
Angewandte Kunst der Gegenwart				
4602690	Denkmäler - Steine des Anstoßes			
	V	19 min f	2010	A(11-12)
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Das Medium begibt sich auf Spurensuche nach -Steinen des Anstoßes-. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Erhalten und Restaurieren				
4602690	Denkmäler - Steine des Anstoßes			
	V	19 min f	2010	A(11-12)
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Das Medium begibt sich auf Spurensuche nach -Steinen des Anstoßes-. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Biologie				
4640298	Eisbären Überlebenskünstler in der Kälte			
	V	15 min f	2003	A(4-8); J(10-14); Q;
	Eisbären sind die größten Landraubtiere der Welt. Ihr Lebensraum - die Arktis - ist geprägt von Eis, Wind, Schnee und klirrender Kälte. Die meisten anderen Lebewesen hätten hier kaum eine Überlebenschance. In beeindruckenden Bildern macht der Unterrichtsfilm deutlich, wie der Eisbär sich an diesen extremen Lebensraum angepasst hat. Körpermerkmale und Erscheinungsbild werden ebenso vorgestellt wie das Jagdverhalten. Fortpflanzung und Jungenaufzucht bilden einen weiteren Schwerpunkt des Films: Der Kampf der Eisbärenmännchen um das Weibchen, die Geburt und das Heranwachsen der Jungen in der vor der Bärin gegrabenen Höhle, die ersten Ausflüge der Bärenfamilie auf dem Eis sowie die allmählichen Lernerfolge der Jungtiere.			
4640299	Unsere heimischen Singvögel Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten			
	V	15 min f	2003	A(4-8); J(10-14); Q;

	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan- die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhäuben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4610555	Gentechnologie bei Pflanzen			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert</i>			
	V	22 min f	2004	A(9-13); Q;
	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistenterere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4602392	Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich			
	V	17 min f	2006	A(3-9);
	In beeindruckenden Nahaufnahmen zeigt der Basisfilm dieser DVD die Faszination eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären eine Animation und ein Schulversuch. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
4602390	Schülercafés und gesunde Ernährung			
	V	93 min f	2006	A(5-13);
	Das Wissen um eine gesunde Ernährung ist nicht nur Voraussetzung für den verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Körper. Es ist auch die Grundlage für die Einrichtung von "Schülercafés", selbständig und in eigener Verantwortung organisierter Schülerfirmen, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine schmackhafte und gleichzeitig gesundheitsfördernde Schulverpflegung zu bieten. In Filmausschnitten und Bildern bietet die DVD Informationen zu Aufbau und Organisation eines Schülercafés, beleuchtet die Themen "Gesunde Ernährung", "Bewegung und Sport" und behandelt darüber hinaus auch das wichtige Thema "Essstörungen". Ergänzende Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
5550121	Unsere heimischen Singvögel			

	<i>Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten</i>			
	O	15 Min (f)	2003	P;S1;J;Q;
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhäuben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).			
4610554	Gentechnologie bei Tieren			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will</i>			
	V	21 min f	2004	A(9-13); Q;
	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
4602393	Nutztiere			
	V	38 min f	2006	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602402	Stammzellen in der Herzinfarkttherapie			
	V	51 min f	2006	A(11-13); BB; Q;
	Der Einsatz von Stammzellen in Medizin und Forschung ist mit vielen Hoffnungen verbunden, aber auch Thema einer hitzigen Debatte. Diese didaktische DVD gibt einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellenforschung. In Filmsequenzen wird ein aktuelles Forschungsprojekt vorgestellt, bei dem adulte Stammzellen für eine neue Form der Herzinfarkttherapie genutzt werden. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien vermitteln neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ermöglichen eine kritische Diskussion im Unterricht.			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4610563	Der Biber			
	V	16 min f	2001	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert in faszinierenden Aufnahmen die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4602394	Klassische Genetik - Die Mendel'schen Regeln			
	V	11 min f	2006	A(8-13);

	Im Jahre 1866 veröffentlichte der Augustinermönch Gregor Mendel seine berühmten "Regeln der Vererbung". Mithilfe von Kreuzungsexperimenten an Erbsen hatte er die Schemata der Weitergabe von Merkmalen bei Lebewesen erkannt. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden die drei Mendel'schen Regeln in kurzen Filmsequenzen anschaulich erklärt. Zusätzliche Grafiken und Infotexte ermöglichen eine ausführliche Behandlung des Themas im Unterricht. Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, ein Glossar, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			
	V	21 min f	2004	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4602391	BodyCheck - Knochen - Muskeln - Bewegung			
	V		2006	A(8-12);
	"Kinder werden immer unbeweglicher! Unsere Kinder sind zu dick!" Klagen dieser Art haben in den letzten Jahren stark zugenommen, und das, obwohl in den Medien ständig über die Bedeutung von Bewegung und gesunder Lebensweise berichtet wird. Allerdings richten sich diese Informationen meist an Erwachsene. Die didaktische DVD "Bodycheck - Spaß an Bewegung" spricht deshalb gezielt Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren an. Kurzfilme und Animationen vermitteln altersgemäß und praxisnah Wissen über unseren Bewegungsapparat und wie wir ihn mit einfachen Mitteln gesund erhalten können. Darüber hinaus enthält die DVD einen ausführlichen DVD-ROM-Teil mit Arbeitsblättern und Zusatzinformationen. Inhalt: - Skelett, Knochen und Kalzium - Muskeln - Bewegungssystem (in Kooperation mit dem aid Infodienst Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft e.V.)			
4602395	Zecken - Borreliose - FSME			
	V	28 min f	2006	A(5-13); J(10-18); Q;
	Zecken sind als Überträger von gefährlichen Krankheiten gefürchtet. Jedes Jahr sorgen die kleinen Spinnentiere deshalb vor allem im Frühling - zum Beginn der "Zeckenzeit" - für Schlagzeilen. Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden in Filmsequenzen Körperbau und Lebensweise der Zecken beschrieben. Faszinierende Aufnahmen dokumentieren die Entwicklungsschritte vom Ei bis zur erwachsenen Zecke. Im DVD-ROM-Teil enthüllen aufwändig gestaltete 3D-Animationen noch weitere Details der Entwicklung. Außerdem wird auf die Gefahren hingewiesen, die von Zecken ausgehen können. Wie werden die Erreger der Borreliose und der FSME übertragen? Wie verlaufen die Krankheiten? Wie kann man sich schützen? Diese und viele weitere Fragen werden mithilfe umfangreicher Materialien auf dieser DVD beantwortet.			
4602400	Blick in die Zelle			
	V	28 min f	2006	A(6-13);
	Alle Organismen bestehen aus Zellen. Diese Grundbausteine des Lebens kommen in vielen verschiedenen Größen und Formen vor. Die Didaktische FWU-DVD zeigt eindrucksvolle Mikroskopaufnahmen von tierischen und pflanzlichen Zellen. In Filmsequenzen werden deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutert und es wird die Bedeutung von Wachstum, Energiebedarf und Stoffaustausch verdeutlicht. Zahlreiche Grafiken und Infotexte erklären zudem Aufbau und Funktion der Zellbestandteile, die unter dem Lichtmikroskop nicht zu erkennen sind. Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
Allgemeine Biologie				
4690001	Isarauen - Natur erleben!			
	V	12 min.	2007	A(5-13); SO; BB; J(11-18);

	<p>Flußmündungsgebiet der Isar in die Donau am Fuße des Bayerischen Waldes zwischen Plattling, Deggendorf und Moos im Landkreis Deggendorf. - ca. 3500 ha Landschaftsschutzgebiet, - ab 1990 Naturschutzgebiet, - Infohaus mit ca. 250 qm Ausstellungsfläche und 7,7 ha Außenbereich, seit dem Jahre 2000. - naturnaher Biologieunterricht, - paxisorientierte Vorträge, - geführte Wanderungen - - Lebensraum Wasser - seltene Vogelarten z. B. Blaukehlchen, - bunte Schmetterlinge, - seltene Pflanzen z. B. Frauenschuh, - Auerochsen, - Haus der Bienen und Insekten - geführte Einbaumfahrten.dt</p>			
Biologische Forschung, biologische Arbeitsmethoden				
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			
	V	25 min f	2015	A(8-13)
	<p>Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611078	Einzeller			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	<p>Amöben, Pantoffeltierchen und Co. bewohnen eine Vielzahl von Kleinbiotopen. Ob in einem Wassertropfen oder einem Krümel Erde, sie sind ubiquitär vertreten, jedoch werden sie aufgrund ihrer geringen Größe nicht als allgegenwärtig wahrgenommen. In ihrer Gesamtheit werden alle nicht mit dem bloßen Auge wahrnehmbaren Organismen als Mikroorganismen bezeichnet. Einzeller zählen ebenso zu den Mikroorganismen. Die, wie der Name es schon verrät, nur aus einer Zelle bestehen. Trotz des Fehlens jeglicher Organe und ihres einfachen Baus besitzen Einzeller alle Fähigkeiten, die die Lebendigkeit eines Lebewesens ausmachen: Stoffwechsel, Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit und Bewegung. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4610610	Ordnung in der Vielfalt - Taxonomie			
	V	9 min f	2007	A(8-13);
	<p>Ordnung muss sein! Bereits Aristoteles beschrieb Lebewesen und ordnete sie aufgrund ähnlicher Merkmale in Gruppen ein. Seit damals hat das heute als "Taxonomie" oder "Systematik" bezeichnete Gebiet große Fortschritte gemacht. Das Ziel ist die Untersuchung und Bestimmung von Organismen und deren Einordnung in ein hierarchisches System. In dem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Animationsfilm werden komplexe Inhalte in leicht verständlicher Form vermittelt. Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse wird dabei auch an konkreten Beispielen verdeutlicht (z. B. Biologische Schädlingsbekämpfung).</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558773	Die Impfung			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	<p>Ende des 18. Jahrhunderts hat Edward Jenner mit der Kuhpockenimpfung eine Waffe gegen die Pockenepidemien gefunden. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Wirkungsweise der Impfung von Paul Ehrlich und Emil von Behring aufgeklärt. Sie verbündeten sich, um das Diphtherieserum in großen Mengen herzustellen. Die Pharmaindustrie entstand. Massenimpfungen drängten die gefürchteten Seuchen stark zurück, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Westen die letzte lebensgefährliche Kinderkrankheit besiegt - die Kinderlähmung. Heute steht im Zentrum der Forschung die Entwicklung von Impfstoffen gegen sich rasch verändernde Viren wie die Grippeerreger und gegen AIDS. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Personendaten zu Edward Jenner, Paul Ehrlich und Emil von Behring.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558777	Anästhesie			
	<i>Horace Wells, William Morton, James Simpson</i>			

	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	<p>Noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts waren chirurgische Eingriffe mit zum Teil unsäglichen Schmerzen verbunden. Erst die Entdeckung der Anästhesie ersparte dem Patienten den Operationsschmerz und ermöglichte dem Chirurgen, auch komplizierte Operationen durchzuführen. Der Film zeigt die Entwicklung der Anästhesie vom ersten Einsatz des Lachgases bei Zahnoperationen, über die Anwendung von Äther und Chloroform bis hin zu modernen Anästhetika. (Deutschland, 1994) Zusatzmaterial: Personendaten zu Horace Wells, William Thomas Green Morton und Sir James Young Simpson</p>			
5560341	Biotechnologie I			
	<i>Grundlagen</i>			
	O	23 min f	2013	A(9-13);
	<p>Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555259	Der Krebs - Karl Heinrich Bauer			
	O	15 min sw+f	1995	A(7-13); Q
	<p>Lange Zeit blieb die Ursache der Krebserkrankung dem Menschen verborgen. Erst 1928 wurde eine Theorie veröffentlicht, die die Entstehung von Krebs erklären konnte: Die Mutationstheorie der Geschwulstentstehung von Karl Heinrich Bauer. Der Film zeigt, wie er das Wissen seiner Zeit zu einer fruchtbaren Theorie zusammenführte und damit die Grundlagen der modernen Krebsforschung schuf.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555266	James Watson, Francis Crick und die Molekulargenetik			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	<p>Die Struktur der DNS wurde 1953 aufgeklärt. Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion).</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
5511027	Einheimische Süßwasserfische			
	O	27 min f	2013	A(5-8)
	<p>In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4690001	Isarauen - Natur erleben!			
	V	12 min.	2007	A(5-13); SO; BB; J(11-18);
	<p>Flußmündungsgebiet der Isar in die Donau am Fuße des Bayerischen Waldes zwischen Plattling, Deggendorf und Moos im Landkreis Deggendorf. - ca. 3500 ha Landschaftsschutzgebiet, - ab 1990 Naturschutzgebiet, - Infohaus mit ca. 250 qm Ausstellungsfläche und 7,7 ha Außenbereich, seit dem Jahre 2000. - naturnaher Biologieunterricht, - paxisorientierte Vorträge, - geführte Wanderungen - - Lebensraum Wasser - seltene Vogelarten z. B. Blaukehlchen, - bunte Schmetterlinge, - seltene Pflanzen z. B. Frauenschuh, - Auerochsen, - Haus der Bienen und Insekten - geführte Einbaumfahrten.dt</p>			
5501113	Die Evolution des Menschen			
	O	27 min f	2009	A(7-13); Q
	<p>Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert eindrucksvoll die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.</p>			
4655209	Vogelgrippe - dem H5N1-Virus auf der Spur			
	V	19 min f	2006	A(9-13); Q;

	<p>Landwirt Michael Hänsch fährt Eier zur Kundschaft. Er hält die Maßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung von Vogelgrippeviren für überzogen. Alexander Kekule vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und der Katastrophenforscher Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel sind anderer Meinung und erklären: Bei H5N1 handelt es sich um ein aus Fernost stammendes Virus mit besonders gefährlichen Eigenschaften und Auswirkungen. Es folgen Aufnahmen von an Vogelgrippe verendetem Geflügel in Asien, von dort lebenden Kindern, die sich infiziert haben und in Kliniken behandelt werden müssen. Computeranimationen zeigen, wie das Virus in eine Körperzelle eindringt, sie infiziert und wie diese Zelle eine Vielzahl neu produzierter Viren ausstößt. Das Aufeinandertreffen von Viren der Vogelgrippe und von menschlicher Influenza wird ebenso deutlich wie die Entstehung des Killervirus. Auf der Insel Rügen werden tote Vögel entdeckt. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt. Die Bundeswehr wird zur Kadaverbeseitigung herangezogen. Es stellt sich heraus, dass die verendeten Vögel vom gefährlichen H5N1-Virus infiziert sind. Eine tote Katze wird gefunden. Sie hatte sich beim Verzehr von Vögeln angesteckt. Es wird davon ausgegangen, dass die Verbreitung des Virus durch Wildvögel erfolgt und durch die Rückkehr der Zugvögel und das Tauwetter beschleunigt wird. Im nordfriesischen Wattenmeer ist</p>			
4602778	Chromosomen des Menschen			
	<i>Erbkrankheiten und Karyogramme</i>			
	V	33 min f	2011	A(8-12); Q
	<p>In den Zellen unseres Körpers ist die Erbinformation in Form von DNA gespeichert. Diese Information wird von Generation zu Generation weitergegeben. Dabei können aber auch Fehler, sogenannte Mutationen, vererbt werden. Vorgestellt werden typische Erbkrankheiten, unter anderem Rot-Grün-Sehschwäche, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Außerdem wird gezeigt, wie ein Karyogramm im Labor erstellt wird. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 1 Grafik; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).</p>			
4602782	Besondere Sinne			
	<i>Fledermaus, Klapperschlange und Co.</i>			
	V	16 min f	2011	A(5-10)
	<p>Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Der Film beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt er Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).</p>			
4602579	Charles Darwin und die Evolution			
	V	30 min f	2008	A(7-13); Q
	<p>Im Jahre 1859 veröffentlichte Charles Darwin sein berühmtes Werk -The Origin of Species-, in dem er seine Theorie der Evolution beschreibt. Er beeinflusste damit nicht nur die biologische Forschung, sondern wurde sogar zum Begründer einer neuen Weltanschauung. Die DVD stellt das Leben Charles Darwins vor und erläutert die Grundzüge seiner Evolutionstheorie. Bei einem Blick zurück in die Geschichte werden auch konkurrierende Theorien, wie z. B. der Lamarckismus, erklärt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602588	Bionik			
	V	49 min f	2008	A(5-13)
	<p>Aus der Verschmelzung der Wörter Biologie und Technik wurde die Bionik, das technische Nachahmen von Konstruktionen oder Funktionsweisen der Natur. Viele Umsetzungen verdanken wir diesem jungen, interdisziplinären Wissenschaftszweig. Mithilfe von Filmen, Bildern und Informationstexten werden auf dieser DVD technische Entwicklungen sowie ihre Ableitung aus der belebten Natur vorgestellt. Neben dem inzwischen berühmt gewordenen Lotoseffekt werden z. B. Untersuchungen des Vogelfluges gezeigt, die zu Entwicklungen gegen den Strömungsabriss bei Flugzeugen führten. Insekten dienen Forschern heute als Vorbilder für neuartige Roboter und die Körperform der Pinguine wird bei der Konstruktion Energie sparender Wasserfahrzeuge genutzt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;

	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	V	29 min f	2016	A(5-10)
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.			
	<u>Ökologie</u>			
4611262	Bioindikatoren - Zeigerorganismen			
	V	19 min f	2017	A(8-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611264	Reflexe, Instinkte, Konditionierung			
	V	19 min f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine "bedingte Konditionierung" oder ein "bedingter Reflex"? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4611150	Die Zelle - Grundbaustein des Lebens			
	V	23 min f	2015	A(6-11)
	Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Dabei begleiten die Schülerinnen und Schüler das Mädchen Zora, das sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop untersucht. Eine Mischung aus Realaufnahmen und grafisch vereinfachten Darstellungen ermöglicht einen Zugang zur schwer vorstellbaren Zellebene. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611155	Einheimische Nutzpflanzen			
	V	19 min f	2015	A(5-7)
	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5562886	Biotechnologie III			
	<i>Zwischen Fortschritt und Verantwortung</i>			

	O	21 min f	2015	A(9-13);
	In diesem Medium werden die grüne (die Biotechnologie in der Landwirtschaft), die weiße (die industrielle) und die graue (die Biotechnologie im Umweltschutz) behandelt. Ob beim Wäsche waschen, in der Zitronenlimonade oder bei der Behandlung von Diabetes. In Zukunft wird die Biotechnologie helfen, Krankheiten besser zu behandeln, Produkte umweltfreundlicher herzustellen und weniger fossile Energieträger zu verbrauchen. Dennoch müssen Methoden der Biotechnologie stets kritisch hinterfragt werden. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterToolFolien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558747	Das Mikroskop			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. Nach seinem Studium wird er von dem Unternehmer Carl Zeiss angestellt, um die idealen Linsenformen nach wissenschaftlichen Methoden zu berechnen. Das Ziel: konstant gute Mikroskope mit minimalen Fehlern in der Abbildung fertigen. Mikroskope aus Jena haben sich weltweit einen Namen gemacht - und das bis heute. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Abbe			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558774	Das EKG			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Nerven empfangen und senden Reize durch elektrische Impulse. Dieser Vorgang zeigt sich auch bei Muskeln. Denn auch sie benötigen einen elektrischen Impuls, um sich zusammenzuziehen. Lediglich das Herz erzeugt als einziger Muskel die für seine Tätigkeit notwendigen Impulse selbst. Einthoven erforscht in mehr als 5.000 Elektrokardiogrammen systematisch die elektrische Herzaktion von Menschen und Tieren. Er entwickelt ein Messgerät, mit dem er die Spannungsunterschiede auf der Haut mittels einer fotografischen Platte sichtbar machen kann. Mit Verbesserungen dieses Mess- und Anzeigesystems kann er den Elektrokardiograph (EKG) entwickeln. (Deutschland, 2005) Zusatzmaterial: Personendaten zu Willem Einthoven.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558778	Das Insulin			
	<i>Frederick Banting, Charles Best, James Collip, John Macleod</i>			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Bis in die 20er Jahre bedeutete die Diagnose Zuckerkrankheit den sicheren Tod. Obwohl bereits ab Mitte des 19. Jahrhunderts der Zusammenhang zwischen Bauchspeicheldrüse und Zuckerkrankheit vermutet wurde, konnte die eigentliche Ursache, der Mangel an dem Hormon Insulin, erst viel später nachgewiesen werden. 1921 gelingt es einer kanadischen Forschergruppe um den Arzt Frederick Banting, das Hormon Insulin aus tierischen Bauchspeicheldrüsen zu isolieren und seine positive Wirkung bei der Krankheit Diabetes nachzuweisen. (Deutschland, 1994) Zusatzmaterial: Personendaten zu Sir Frederick Grant Banting, Charles Herbert Best und John James Richard Macleod.			
	<u>Die Zelle</u>			
5501642	Zellteilung - Mitose			

	O	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			
5501646	Fotosynthese			
	O	19 min f	2012	A(6-9)
	Die Produktion "Fotosynthese" erklärt in einem spielerisch animierten Film welche Vorgänge während der Fotosynthese ablaufen und was die Fotosynthese leistet. Der Film orientiert sich an der tatsächlichen chronologischen Entdeckung der Fotosynthese. Von der Entdeckung Helmonds aus dem 17. Jahrhundert bis zu den Entdeckungen von Julius Sachs. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4673669	Fossilien			
	<i>Entstehung und Fundstellen</i>			
	V	24:22 min f	2017	A(7-13); SO;
	Versteinerte Tiere nennt man Fossilien. Sie zeigen wie die Lebewesen damals ausgesehen haben, die sich vor Jahrmillionen zu Stein verwandelt haben. Auch wenn die Tiere selber längst ausgestorben sind. Der Film stellt anhand von Ausgrabungen das Leben in der Urzeit vor und zeigt, wie man die Spuren heute noch lesen kann. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links; Glossar (1 S.) [PDF]; 2 Folien [PDF]; Begleitheft (88 S.) [PDF]; Sprechertexte [de, en] (6 S.) [PDF].			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667105	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4662492	Neues von Evolution und Genetik			
	V	65 min f	2009	A(7-13); Q
	<p>Das Medium geht auf folgende drei Themen ein: Evolutionsforschung: Damals, heute und morgen; Was Darwin noch nicht wissen konnte; Genetik: Chancen und Risiken. Details der genetischen Vererbung werden in 3D-Animationen dargestellt: Translation, Replikation, DNS, RNS, Mitose und Meiose.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 8</u>			
4664292	Meilensteine der Medizin			
	<i>Die Nervenzelle; Die Blutgruppen; Das Immunsystem; Der Krebs</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>DIE NERVENZELLE (ca. 15 min): Das Gehirn besteht aus Milliarden Nervenzellen: Ursprung für Gedächtnis, Kreativität und Gefühle. DIE BLUTGRUPPEN (ca. 15 min): Seit der Entdeckung unterschiedlicher Blutgruppen können Bluttransfusionen Leben retten. DAS IMMUNSYSTEM (ca. 15 min): Das Immunsystem schützt den Körper vor Bakterien, Viren und Parasiten. DER KREBS (ca. 15 min): Das Wissen über Krebszellen enthält die Chance auf Heilung. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4611213	Tierwanderung - Vögel und Wale			
	V	15 min f	2016	A(5-10)
	<p>Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.</p>			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611217	Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	<p>Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.</p>			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)

	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Zelle</u>			
4602829	Zellteilung - Mitose			
	V	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	Schlängeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.			
4602442	Süßes Blut - Diabetes im Blickfeld der Forschung			
	V	55 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	Derzeit leben in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen mit der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus - Tendenz steigend. Vor allem der Diabetes Typ 2, früher auch "Altersdiabetes" genannt, nimmt rasant zu und tritt immer öfter auch schon bei Kindern und Jugendlichen auf. Die Ursachen liegen in den veränderten Lebensgewohnheiten - zu wenig Bewegung und falsche Ernährung. Die Materialien der DVD erklären die biologischen Grundlagen und zeigen neueste Forschungsprojekte. Welche Wege gehen die Wissenschaftler, um die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen und um neue Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können? Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602443	Atemlos - Asthma im Blickfeld der Forschung			
	V	61 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	Asthma bronchiale ist heute die am weitesten verbreitete chronische Kinderkrankheit in Europa und die Zahl der Erkrankungen nimmt noch immer dramatisch zu. Diese Didaktische DVD befasst sich mit Ursachen und Folgen der Krankheit und zeigt aktuelle Forschungsansätze. Das Ziel der Wissenschaftler ist es, mithilfe neuer Herangehensweisen die Krankheit schon im Entstehen einzudämmen oder schwerste Formen von Asthma abzumildern. Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Im ROM-Teil der DVD finden Sie Unterrichtsmaterialien zum Themenkomplex Atmungssystem - Allergien - Asthma.			
4602578	Naturschutz heute			
	V	27 min f	2009	A(5-10); Q
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die Film zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter; 13 Bilder; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			

	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4602402	Stammzellen in der Herzinfarkttherapie			
	V	51 min f	2006	A(11-13); BB; Q;
	Der Einsatz von Stammzellen in Medizin und Forschung ist mit vielen Hoffnungen verbunden, aber auch Thema einer hitzigen Debatte. Diese didaktische DVD gibt einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellenforschung. In Filmsequenzen wird ein aktuelles Forschungsprojekt vorgestellt, bei dem adulte Stammzellen für eine neue Form der Herzinfarkttherapie genutzt werden. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien vermitteln neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ermöglichen eine kritische Diskussion im Unterricht.			
5561477	Biotechnologie II			
	<i>Revolution in der Medizin</i>			
	O	21 min f	2015	A(5-13);
	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
5562359	Fossilien			
	<i>Entstehung und Fundstellen</i>			
	O	24:22 min f	2015	A(5-13);
	Kann es sein, dass uns ein Stein eine Geschichte darüber erzählen kann, welche Tiere und Pflanzen früher einmal gelebt haben - vor Millionen von Jahren? Solche Zeugen der Zeit wie diese versteinerten Tiere nennt man Fossilien. Und sie zeigen uns heute, wie die Lebewesen damals ausgesehen haben, die sich vor Jahrmillionen zu Stein verwandelt haben. Auch wenn die Tiere selber längst ausgestorben sind. Der Film stellt anhand von Ausgrabungen das Leben in der Urzeit vor und zeigt, wie man dessen Spuren heute noch lesen kann. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555258	Das Immunsystem - Paul Ehrlich und Elias Metschnikoff			
	O	15 min sw+f	1996	A(7-13); Q
	Die Sendung behandelt die Arbeiten Paul Ehrlichs zur Bildung und Wirkung von Antitoxinen, Seitenkettentheorie und zur Entwicklung von Impfsenen und Chemotherapeutika; Elias Metschnikoffs Forschungsarbeiten zum Nachweis der Wirkung von Fresszellen und seine Phagozytenlehre; die heutigen Erkenntnisse über die Funktion des Immunsystems sowie die Herausforderungen, vor denen die Immunologie heute steht.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555265	Gregor Mendel und die klassische Genetik			
	O	15 min f	1994	A(7-13); Q
	Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte um 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS, dem Molekül der Vererbung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558746	Das Elektronenmikroskop			

	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q; T
	Das Suchen des Menschen ging immer schon in zwei Richtungen, zum unendlich Fernen und zum unvorstellbar Kleinen; Hilfsmittel für beide: die Optik mit ihren Linsensystemen. Ein erster Höhepunkt auf der Suche nach dem Mikrokosmos konnte mit dem Lichtmikroskop erreicht werden. Der Film zeigt anhand einiger Objekte die höhere Auflösungskraft der Elektronenmikroskope. Ernst Ruska erhielt für seinen Beitrag zur Entwicklung der Elektronenmikroskopie 1986 den Nobelpreis für Physik. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Ruska			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558750	Keimfreiheit			
	<i>Ignaz Semmelweis, Joseph Lister</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. (1994) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Ignaz Semmelweis und Joseph Lister			
4662234	Bionik			
	<i>Von der Natur abgesehen</i>			
	V	ca. 29 min f	2009	A(7-10);
	Warum können Vögel und Insekten fliegen? Wie gelingt es im Wasser zu leben ohne dabei nass zu werden? Warum ist der Morphofaler auch ohne Farbstoff strahlend blau? Warum ist das Lotusblatt immer sauber? Welche Baustoffe existieren in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden beantwortet. Zudem wird im Film anschaulich erklärt, wie die Wissenschaft die Ideen der Natur umsetzt, nachkonstruiert und für den Menschen nutzbar macht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4671653	Biotechnologie II			
	<i>Revolution in der Medizin</i>			
	V	ca. 21 min f	2015	A(9-13);
	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool- Folien.			
4674330	Biotechnologie III			
	<i>Zwischen Fortschritt und Verantwortung</i>			
	V	ca. 21 min f	2015	A(9-13);
	In diesem Medium werden die grüne (die Biotechnologie in der Landwirtschaft) , die weiße (die industrielle) und die graue (die Biotechnologie im Umweltschutz) behandelt. Ob beim Wäsche waschen, in der Zitronenlimonade oder bei der Behandlung von Diabetes. In Zukunft wird die Biotechnologie helfen, Krankheiten besser zu behandeln, Produkte umweltfreundlicher herzustellen und weniger fossile Energieträger zu verbrauchen. Dennoch müssen Methoden der Biotechnologie stets kritisch hinterfragt werden. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)

	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4602832	Fotosynthese			
	V	19 min f	2012	A(6-9)
	Die Produktion "Fotosynthese" erklärt in einem spielerisch animierten Film welche Vorgänge während der Fotosynthese ablaufen und was die Fotosynthese leistet. Der Film orientiert sich an der tatsächlichen chronologischen Entdeckung der Fotosynthese. Von der Entdeckung Helmonds aus dem 17. Jahrhundert bis zu den Entdeckungen von Julius Sachs. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602775	Kluge Vögel - Höheres Lernverhalten			
	V	27 min f	2011	A(9-12)
	Das Gehirn vieler Vogelarten ist nicht größer als eine Nuss - und dennoch sind ihre geistigen Fähigkeiten in einigen Fällen mit denen von Schimpansen oder Walen vergleichbar. Der Film stellt anhand interessanter Beobachtungen und Experimente das Lernverhalten von Vögeln vor. Der direkte Vergleich mit Menschenaffen - und auch Menschen - bringt erstaunliche Ergebnisse der Verhaltensforschung zutage (2006). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	V	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602394	Klassische Genetik - Die Mendel'schen Regeln			
	V	11 min f	2006	A(8-13);
	Im Jahre 1866 veröffentlichte der Augustinermönch Gregor Mendel seine berühmten "Regeln der Vererbung". Mithilfe von Kreuzungsexperimenten an Erbsen hatte er die Schemata der Weitergabe von Merkmalen bei Lebewesen erkannt. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden die drei Mendel'schen Regeln in kurzen Filmsequenzen anschaulich erklärt. Zusätzliche Grafiken und Infotexte ermöglichen eine ausführliche Behandlung des Themas im Unterricht. Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, ein Glossar, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602322	Grundlagen der Genetik			
	V		2005	A(8-13); Q;
	Der Bauplan eines jeden Lebewesens liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Diese didaktische DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558749	Die Molekulargenetik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q

	Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte um 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Über viele Jahre hinweg untersucht Mendel an rund 13.000 Pflanzen, wie äußerliche Merkmale weitergegeben werden. Diese jahrelangen Kreuzungsversuche führen zur Formulierung der später nach ihm benannten Mendel'schen Regeln. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger dieser Erbfaktoren bis hin zur Entdeckung der DNS, dem Molekül der Vererbung. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Gregor Mendel			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555257	Die Blutgruppen - Karl Landsteiner			
	O	15 min sw+f	1994	A(7-13); Q
	Der Film zeigt die lange Geschichte der Bluttransfusion. Diese nahm in den Anfängen geradezu absurde Formen an. So wurde versucht, dem Menschen tierisches Blut zu verabreichen. Aber selbst Übertragungen von Menschenblut endeten nicht selten tödlich. Karl Landsteiner entdeckte die Ursache dieser Zwischenfälle. Seine Einteilung des menschlichen Blutes in Blutgruppen machte erfolgreiche Bluttransfusionen erst möglich.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555267	Louis Pasteur, Robert Koch und die Bakteriologie			
	O	15 min sw+f	1993	A(7-13); Q
	Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie schufen die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.			
5552811	Bionik			
	<i>Von der Natur abgesehen</i>			
	O	29 min f	2009	A(7-13);
	Warum können Vögel und Insekten fliegen? Wie gelingt es im Wasser zu leben ohne dabei nass zu werden? Warum ist der Morphofalter auch ohne Farbstoff strahlend blau? Warum ist das Lotusblatt immer sauber? Welche Baustoffe existieren in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden in der DVD beantwortet. Zudem wird im Film anschaulich erklärt, wie die Wissenschaft die Ideen der Natur umsetzt, nachkonstruiert und für den Menschen nutzbar macht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material, Links und Hinweise, Glossar.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Die Zelle</u>			
5501643	Reifeteilung - Meiose			
	O	17 min f	2012	A(9-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Reifeteilung - Meiose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Meiose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst die Grundlagen der Vererbung vor. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667110	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q

	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegensetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611265	Der Tastsinn des Menschen			
	V	22 min f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
4611070	Evolution und Optimierung / Evolution and Optimization			
	V	10 min f	2014	A(7-13)
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch / englisch) geht diesen Fragen in anschaulichen und kurzweiligen Animationen nach und stellt die faszinierende Wissenschaft der Bionik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602827	Methoden der Empfängnisverhütung			
	V	20 min f	2012	A(5-10)
	Die Produktion "Methoden der Empfängnisverhütung" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, was im menschlichen Körper bei Samenerguss, Eisprung und Befruchtung geschieht. Dabei wird auch der Pearl-Index als "Schwangerschaftsrisiko" oder Maßstab für die Verlässlichkeit einer Verhütungsmethode erläutert. Im Anschluss werden verschiedene Verhütungsmittel, deren Anwendung sowie deren Vor- und Nachteile behandelt. In diesem Zusammenhang wird u. a. auf die Verhütungsmittel Kondom, Diaphragma, Kupferspirale, Pille, Vaginalring und die Sterilisation eingegangen.			
	<u>Die Zelle</u>			
4602830	Reifeteilung - Meiose			
	V	17 min f	2012	A(9-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Reifeteilung - Meiose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Meiose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst die Grundlagen der Vererbung vor. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt.			
4602833	Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus			
	V	24 min f	2012	A(5-10)

	Die Produktion "Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus" zeigt in wunderschönen Makroaufnahmen, welche Tiere mit uns unter einem Dach wohnen. In sieben Sequenzen werden zehn verschiedene Untermieter vorgestellt. Vom Bücherskorpion bis zur Zitterspinne. Bei jedem Tier wird auf Körperbau, Lebensweise und Interaktion mit dem Menschen eingegangen. Mit der Interaktion "Schädlinge und Nützlinge" können die Schülerinnen und Schüler Tiere aus ihrer nächsten Umgebung selbst bestimmen und kennenlernen.			
4602783	Aus Klein mach Groß			
	V	30 min f	2011	A(5-6)
	Dem bloßen Auge sind viele Phänomene der Natur verborgen, sie sind viel zu klein, um direkt betrachtet zu werden. Dank technischer Hilfsmittel gelingt es aber trotzdem, das Unsichtbare sichtbar zu machen, das Kleine groß. Um herauszufinden wie das funktioniert, wird eine Reise in die Welt der Vergrößerungsinstrumente unternommen und dabei gelernt, wie Lupen, Mikroskope, Ferngläser usw. funktionieren. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 6 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602640	Die Evolution des Menschen			
	V	27 min f	2009	A(7-13); Q
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Materialien.			
4602400	Blick in die Zelle			
	V	28 min f	2006	A(6-13);
	Alle Organismen bestehen aus Zellen. Diese Grundbausteine des Lebens kommen in vielen verschiedenen Größen und Formen vor. Die Didaktische FWU-DVD zeigt eindrucksvolle Mikroskopaufnahmen von tierischen und pflanzlichen Zellen. In Filmsequenzen werden deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutert und es wird die Bedeutung von Wachstum, Energiebedarf und Stoffaustausch verdeutlicht. Zahlreiche Grafiken und Infotexte erklären zudem Aufbau und Funktion der Zellbestandteile, die unter dem Lichtmikroskop nicht zu erkennen sind. Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602289	Zelle, Schmerz und Nervensystem			
	V		2004	A(9-13); BB; Q; T;
	Faszinierende Grafiken und Animationen visualisieren die Vorgänge in und zwischen den Nervenzellen. Der Unterrichtsfilm "Zelle und Schmerz" (42 02896), der auch in sequenzierter Fassung vorliegt, wird durch Bilder, zusätzliche Informationen und durch Arbeitsblätter ergänzt. Inhalte sind sowohl die Grundlagen der Impulsweiterleitung im Nervensystem als auch die möglichen physiologischen Veränderungen der Nervenzellen. So stellt diese didaktische DVD vielfältiges Material zur Verfügung, mit dem der Unterricht zu dieser Thematik bereichert werden kann.			
Genetik				
4610610	Ordnung in der Vielfalt - Taxonomie			
	V	9 min f	2007	A(8-13);
	Ordnung muss sein! Bereits Aristoteles beschrieb Lebewesen und ordnete sie aufgrund ähnlicher Merkmale in Gruppen ein. Seit damals hat das heute als "Taxonomie" oder "Systematik" bezeichnete Gebiet große Fortschritte gemacht. Das Ziel ist die Untersuchung und Bestimmung von Organismen und deren Einordnung in ein hierarchisches System. In dem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Animationsfilm werden komplexe Inhalte in leicht verständlicher Form vermittelt. Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse wird dabei auch an konkreten Beispielen verdeutlicht (z. B. Biologische Schädlingsbekämpfung).			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555266	James Watson, Francis Crick und die Molekulargenetik			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q

	Die Struktur der DNS wurde 1953 aufgeklärt. Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion).			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602778	Chromosomen des Menschen			
	<i>Erbkrankheiten und Karyogramme</i>			
	V	33 min f	2011	A(8-12); Q
	<p>In den Zellen unseres Körpers ist die Erbinformation in Form von DNA gespeichert. Diese Information wird von Generation zu Generation weitergegeben. Dabei können aber auch Fehler, sogenannte Mutationen, vererbt werden. Vorgestellt werden typische Erbkrankheiten, unter anderem Rot-Grün-Sehschwäche, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Außerdem wird gezeigt, wie ein Karyogramm im Labor erstellt wird. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 1 Grafik; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).</p>			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	<p>Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.</p>			
4611215	DNA - Vom Gen zum Protein			
	V	21 min f	2016	A(9-13)
	<p>Kleiner Kern - große Wirkung! Auch wenn ein durchschnittlicher Zellkern nur ein paar Mikrometer groß ist, hat er so einiges zu bieten. Er beinhaltet das Wichtigste, das uns Menschen ausmacht: die DNA. Sie ist der Bauplan aller Lebewesen. In anschaulichen Animationen und schülergerechter Aufarbeitung behandelt die Produktion den Aufbau unserer Erbsubstanz sowie den spannenden Weg vom Gen zum Protein.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			

4667105	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4662492	Neues von Evolution und Genetik			
	V	65 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Medium geht auf folgende drei Themen ein: Evolutionsforschung: Damals, heute und morgen; Was Darwin noch nicht wissen konnte; Genetik: Chancen und Risiken. Details der genetischen Vererbung werden in 3D-Animationen dargestellt: Translation, Replikation, DNS, RNS, Mitose und Meiose.			
4602638	Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik			
	V	55 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Mittelpunkt stehen Fragen zur -Grünen Gentechnik-. Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Es wird ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge vermittelt und wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik behandelt. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Animation, Kurzfilm, ROM-EBENE: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602402	Stammzellen in der Herzinfarkttherapie			
	V	51 min f	2006	A(11-13); BB; Q;
	Der Einsatz von Stammzellen in Medizin und Forschung ist mit vielen Hoffnungen verbunden, aber auch Thema einer hitzigen Debatte. Diese didaktische DVD gibt einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellenforschung. In Filmsequenzen wird ein aktuelles Forschungsprojekt vorgestellt, bei dem adulte Stammzellen für eine neue Form der Herzinfarkttherapie genutzt werden. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien vermitteln neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ermöglichen eine kritische Diskussion im Unterricht.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555265	Gregor Mendel und die klassische Genetik			
	O	15 min f	1994	A(7-13); Q
	Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte um 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS, dem Molekül der Vererbung.			
4602394	Klassische Genetik - Die Mendel'schen Regeln			
	V	11 min f	2006	A(8-13);

	Im Jahre 1866 veröffentlichte der Augustinermönch Gregor Mendel seine berühmten "Regeln der Vererbung". Mithilfe von Kreuzungsexperimenten an Erbsen hatte er die Schemata der Weitergabe von Merkmalen bei Lebewesen erkannt. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden die drei Mendel'schen Regeln in kurzen Filmsequenzen anschaulich erklärt. Zusätzliche Grafiken und Infotexte ermöglichen eine ausführliche Behandlung des Themas im Unterricht. Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, ein Glossar, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602322	Grundlagen der Genetik			
	V		2005	A(8-13); Q;
	Der Bauplan eines jeden Lebewesens liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Diese didaktische DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558749	Die Molekulargenetik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte um 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Über viele Jahre hinweg untersucht Mendel an rund 13.000 Pflanzen, wie äußerliche Merkmale weitergegeben werden. Diese jahrelangen Kreuzungsversuche führen zur Formulierung der später nach ihm benannten Mendel'schen Regeln. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger dieser Erbfaktoren bis hin zur Entdeckung der DNS, dem Molekül der Vererbung. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Gregor Mendel			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611071	Die Mendel'schen Regeln - Grundlagen der Vererbung			
	V		2014	A(8-10)
Evolution				
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4610610	Ordnung in der Vielfalt - Taxonomie			
	V	9 min f	2007	A(8-13);

	Ordnung muss sein! Bereits Aristoteles beschrieb Lebewesen und ordnete sie aufgrund ähnlicher Merkmale in Gruppen ein. Seit damals hat das heute als "Taxonomie" oder "Systematik" bezeichnete Gebiet große Fortschritte gemacht. Das Ziel ist die Untersuchung und Bestimmung von Organismen und deren Einordnung in ein hierarchisches System. In dem ebenso lehrreichen wie unterhaltsamen Animationsfilm werden komplexe Inhalte in leicht verständlicher Form vermittelt. Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse wird dabei auch an konkreten Beispielen verdeutlicht (z. B. Biologische Schädlingsbekämpfung).			
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
5511330	Parasitismus			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
5501113	Die Evolution des Menschen			
	O	27 min f	2009	A(7-13); Q
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert eindrucksvoll die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4664191	Dinosaurier			
	<i>Spuren der Vergangenheit</i>			
	V	21 min f	2011	A(2-6); SO
	Sie sind gigantisch, faszinierend und bieten immer wieder Stoff für Medien - Dinosaurier. Von Jahr zu Jahr wächst das Wissen über diese Tiere. Dennoch halten sich beharrlich Meinungen, dass alle Dinosaurier blutgierige, grausame Fleischfresser waren. Der vorliegende Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter.			
4611394	Entstehung des Lebens			
	V	15 min f	2019	A(7-13);

	Wie wurde aus einem Gesteinsklumpen der blaue Planet, der vor Leben pulsiert? Der wohl bekannteste Erklärungsansatz ist die Oparin-Haldane-Hypothese mit dem berühmten Ursuppen-Experiment von Miller und Urey. Obwohl mit diesem Experiment aus anorganischen Stoffen organische hergestellt werden können, ist die Hypothese umstritten. Weniger bekannt ist dagegen die Hydrothermalquellen-Hypothese. Beide werden in spielerischen Animationen erklärt.			
4602516	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	17 min f	1984	A(9-13)
	Anhand von Real- und Trickaufnahmen zeigt der Film am Beispiel verschiedener Organismen aus dem Tier- und Pflanzenreich verschiedene Entwicklungsstufen vom Einzeller über Zellkolonien zum einfachen Vielzeller.			
4602579	Charles Darwin und die Evolution			
	V	30 min f	2008	A(7-13); Q
	Im Jahre 1859 veröffentlichte Charles Darwin sein berühmtes Werk -The Origin of Species-, in dem er seine Theorie der Evolution beschreibt. Er beeinflusste damit nicht nur die biologische Forschung, sondern wurde sogar zum Begründer einer neuen Weltanschauung. Die DVD stellt das Leben Charles Darwins vor und erläutert die Grundzüge seiner Evolutionstheorie. Bei einem Blick zurück in die Geschichte werden auch konkurrierende Theorien, wie z. B. der Lamarckismus, erklärt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611395	Züchtung und Rassen			
	V	21 min f	2019	A(5-9);
	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
5553636	Dinosaurier			
	<i>Spuren der Vergangenheit</i>			
	O	21 min f	2010	A(2-6); SO;
	Sie sind gigantisch, faszinierend und bieten immer wieder Stoff für Medien - Dinosaurier. Von Jahr zu Jahr wächst das Wissen über diese Tiere. Dennoch halten sich beharrlich Meinungen, dass alle Dinosaurier blutgierig, grausame Fleischfresser waren. Der vorliegende Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter.			
5511331	Evolution: Art und Artbildung			

	O	20 min f	2018	A(9-13);
	Die Evolution beeinflusst alle Bereiche der Biologie - egal ob Ökologie, Mikrobiologie oder Biochemie - und auch wir Menschen sind eines ihrer vielen "Produkte". Der zentrale Aspekt der Evolution ist die Artbildung. Ständig sterben Arten aus und es entstehen neue. Nach welchen Regeln und mit welchen Mechanismen dies funktioniert, wird in der Produktion anschaulich erklärt.			
5511395	Züchtung und Rassen			
	O	21 min	2019	A(5-9);
	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
4662492	Neues von Evolution und Genetik			
	V	65 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Medium geht auf folgende drei Themen ein: Evolutionsforschung: Damals, heute und morgen; Was Darwin noch nicht wissen konnte; Genetik: Chancen und Risiken. Details der genetischen Vererbung werden in 3D-Animationen dargestellt: Translation, Replikation, DNS, RNS, Mitose und Meiose.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	V	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
4611213	Tierwanderung - Vögel und Wale			
	V	15 min f	2016	A(5-10)
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	Schlängeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);

	Während der Fotosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	Parasitismus			
	V	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
5552218	Evolution			
	<i>Primaten</i>			
	O	ca. 30 min f	2008	A(8-13);
	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	20 min f	2015	A(7-9)
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4602686	Tarnen, Täuschen, Warnen			
	V	23 min f	2010	A(6-13)
	Wenn Tiere andere Arten imitieren oder sich als Pflanzen tarnen, sichert das womöglich ihr Überleben. Im Laufe der Evolution kam es so zu erstaunlichen Anpassungen. Anhand einiger Beispiele werden Tarn- und Warnstrategien erklärt. Das Prinzip der Signalfälschung (Mimikry) wird zusätzlich in einem Kurzfilm speziell für die Oberstufe erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602439	Lebende Fossilien			
	V	23 min f	2007	A(8-13); Q;
	Arten, die sich in geologischen Zeiträumen kaum verändert haben und als Reste ehemals weit verbreiteter Gruppen heute noch existieren, bieten uns als lebende Fossilien ein Fenster in die Stammesentwicklung. In Filmen werden unter anderem Nautilus, Pfeilschwanzkrebs und Ginkgo vorgestellt. Altertümliche Merkmale vieler weiterer Beispiele lassen sich anhand von Bildern und Texten erarbeiten. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
5511394	Entstehung des Lebens			

	O	15 min	2019	A(7-13);
	Wie wurde aus einem Gesteinsklumpen der blaue Planet, der vor Leben pulsiert? Der wohl bekannteste Erklärungsansatz ist die Oparin-Haldane-Hypothese mit dem berühmten Ursuppen-Experiment von Miller und Urey. Obwohl mit diesem Experiment aus anorganischen Stoffen organische hergestellt werden können, ist die Hypothese umstritten. Weniger bekannt ist dagegen die Hydrothermalquellen-Hypothese. Beide werden in spielerischen Animationen erklärt.			
5500323	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	O	17 min f	1984	A(9-13)
	Der Film veranschaulicht in Real- und Trickaufnahmen den Übergang von Einzellern zu vielzelligen Lebewesen. Kolonien von Einzellern als Übergangsstufe zur Vielzelligkeit werden ebenso gezeigt, wie einfache Vielzeller (Schwämme u. a.) und Zelldifferenzierungen bei ihnen.			
	<u>Die Zeit, aus der wir kommen</u>			
4658524	Die Entwicklung des Menschen			
	V	30 min f	1988	A(10-13); Q
	DIE VORMENSCHEN: Vom Ausgang der Kreidezeit bis zur Entwicklung des Ramapithecus, Die Trennung in Pongide und Hominide, Der Australopithecus (Homo habilis). DER HOMO ERECTUS: Fundstätten, Gehirngröße, Lebensweise, Die Anfertigung von Steinwerkzeugen. DER FRÜHE HOMO SAPIENS: Swanscombe-Mensch und Steinheim-Mensch. DER NEANDERTALER: Verbreitungsgebiete und Verwandte in Asien und Afrika; Schädelform, Lebensweise, Wohnformen Gebrauchsgegenstände, Werkzeuge und Waffen Jagd, Kulter. DER CRO-MAGNON-MENSCH: Fundstätten, Schädelform, Körperbau, Lagerstätten, Die Bedeutung der Mammut-Jagd, Werkzeuge und Waffen, Erste Blüte der Kunst.			
4659112	Evolution			
	<i>Primaten</i>			
	V	ca. 30 min f	2008	A(8-13)
	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
4611331	Evolution: Art und Artbildung			
	V	20 min f	2018	A(9-13);
	Die Evolution beeinflusst alle Bereiche der Biologie - egal ob Ökologie, Mikrobiologie oder Biochemie - und auch wir Menschen sind eines ihrer vielen "Produkte". Der zentrale Aspekt der Evolution ist die Artbildung. Ständig sterben Arten aus und es entstehen neue. Nach welchen Regeln und mit welchen Mechanismen dies funktioniert, wird in der Produktion anschaulich erklärt.			
4611070	Evolution und Optimierung / Evolution and Optimization			
	V	10 min f	2014	A(7-13)
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch / englisch) geht diesen Fragen in anschaulichen und kurzweiligen Animationen nach und stellt die faszinierende Wissenschaft der Bionik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602640	Die Evolution des Menschen			

	V	27 min f	2009	A(7-13); Q
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Materialien.			
Biochemie				
5560341	Biotechnologie I			
	<i>Grundlagen</i>			
	O	23 min f	2013	A(9-13);
	Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4655541	Fotosynthese			
	V	12 min f	2006	A(5-13);
	Die Fotosynthese ist einer der wichtigsten Prozesse in der Natur. Pflanzen nutzen das Sonnenlicht, um aus einfachen Grundstoffen einen energiereichen Zucker, die Glukose, aufzubauen. Die gesamte menschliche Ernährung beruht auf dieser Leistung der Pflanzen. Zudem wird bei der Fotosynthese der Sauerstoff freigesetzt, der zum Atmen benötigt wird. Auch die fossilen Energien wie Kohle und Erdöl verdankt man der Fotosynthese. Zusatzmaterial: Wissensquiz; Kopiervorlagen; Begleitheft.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611266	Aufbau und Funktionen des Nervensystems			
	V	26 min f	2017	A(7-10);
	Das Nervensystem durchzieht den ganzen menschlichen Körper. Mit ihm können wir Reize aus der Umwelt als Signale wahrnehmen, auf die der Körper passende Reaktionen auslöst. Die Produktion beschäftigt sich neben dem Aufbau und den Typen des Nervensystems auch mit dem Bau von Nervenzellen und Synapsen. Außerdem werden die Informationsverarbeitung im Nervensystem und das Zusammenspiel von Sympathikus und Parasympathikus veranschaulicht.			
4611215	DNA - Vom Gen zum Protein			
	V	21 min f	2016	A(9-13)
	Kleiner Kern - große Wirkung! Auch wenn ein durchschnittlicher Zellkern nur ein paar Mikrometer groß ist, hat er so einiges zu bieten. Er beinhaltet das Wichtigste, das uns Menschen ausmacht: die DNA. Sie ist der Bauplan aller Lebewesen. In anschaulichen Animationen und schülergerechter Aufarbeitung behandelt die Produktion den Aufbau unserer Erbsubstanz sowie den spannenden Weg vom Gen zum Protein.			
5558933	Basiswissen BIO III			
	<i>Enzyme und Tierzellen</i>			
	O	ca. 23 min f	2012	A(7-10)

	Welche Bedeutung und Funktion haben die Enzyme? Das Schlüssel-Schloss-Prinzip wird erklärt und anhand von Amylase und Katalase erkennt man die Abhängigkeit der Reaktionsgeschwindigkeit und Wirkungsintensität von Temperatur und pH-Wert. Mit mikroskopischen Aufnahmen und grafischer Darstellung wird der Aufbau der tierischen Zelle erklärt. Doch im Aussehen sind sie je nach Funktion sehr verschieden. Nervenzellen unterscheiden sich von Blutkörperchen ebenso wie diese von Spermienzellen. Das Gewebe ist dann ein Zusammenschluss vieler Zellen zur Erledigung spezifischer Aufgaben im Körper. Jedes Wachstum eines Organismus ist nur möglich, wenn neue Zellen entstehen. Den Prozess der Zellteilung nennt man Mitose. Davon unterscheidet sich dann die Vermehrung der Geschlechtszellen, da hier die Chromosomenzahl halbiert werden muss. Mikroskopische Aufnahmen und Grafiken verdeutlichen diese Prozesse. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (interaktiv); ergänzendes Unterrichtsmaterial.			
5562886	Biotechnologie III			
	<i>Zwischen Fortschritt und Verantwortung</i>			
	O	21 min f	2015	A(9-13);
	In diesem Medium werden die grüne (die Biotechnologie in der Landwirtschaft), die weiße (die industrielle) und die graue (die Biotechnologie im Umweltschutz) behandelt. Ob beim Wäsche waschen, in der Zitronenlimonade oder bei der Behandlung von Diabetes. In Zukunft wird die Biotechnologie helfen, Krankheiten besser zu behandeln, Produkte umweltfreundlicher herzustellen und weniger fossile Energieträger zu verbrauchen. Dennoch müssen Methoden der Biotechnologie stets kritisch hinterfragt werden. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterToolFolien.			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611088	Ester und Fette			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Für den wohlriechenden Duft der Früchte, wie auch für den ganz speziellen Geruch des Klebers sind die Ester verantwortlich. Erkennbar sind sie an ihrer funktionellen Gruppe. Wie diese aussieht, wie Ester entstehen, was Ester denn nun mit den Fetten und Ölen gemeinsam haben und was das alles mit unserem Alltag zu tun hat, wird in dieser Produktion anschaulich vermittelt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602444	Bioenergie			
	V		2007	A(8-13); BB; Q;

	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstoffherzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611267	Neuronale Informationsübermittlung			
	V	27 min f	2017	A(10-13);
	Die Verarbeitung von Reizen durch unser Nervensystem ist ein komplexer biochemischer Prozess, auf den in dieser Produktion der Schwerpunkt gelegt wird. Dabei werden die neuronale Informationsverarbeitung auf molekularer Ebene sowie der Bau und die Funktionsweise von Neuronen und Synapsen erläutert. Zudem wird auf das Prinzip der Erregungsübertragung im Axon sowie das Ruhe- und Aktionspotenzial mit den Ionenströmen eingegangen.			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);
	Während der Fotosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.			
5561477	Biotechnologie II			
	<i>Revolution in der Medizin</i>			
	O	21 min f	2015	A(5-13);
	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 6</u>			
4664287	Meilensteine der Grundlagenchemie			
	<i>Das Atom; Moleküle des Lebens; Vom Atom zum Molekül; Das Periodensystem</i>			
	V	ca. 56 min f	2008	A(8-10); Q
	DAS ATOM (ca. 15 min): Griechische Philosophen schufen den Begriff des "Atoms", später gab Dalton ihm eine wissenschaftliche Bedeutung, doch erst Niels Bohr legte die Basis für das heutige Verständnis vom atomaren Aufbau. </BR>MOLEKÜLE DES LEBENS (ca. 15 min): Fischer gelang es, die chemische Natur der Proteine zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. </BR>VOM ATOM ZUM MOLEKÜL (ca. 15 min): Pauling führte die Quantenmechanik in die Chemie ein und konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. </BR>DAS PERIODENSYSTEM (ca. 15 min:) Beide entdeckten unabhängig voneinander und ohne physikalischen Hintergrund diese Ordnung. Doch alle hinzugekommenen Elemente ließen sich integrieren, der Beweis für seine universelle Gültigkeit. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4667674	Basiswissen BIO III			
	<i>Enzyme und Tierzellen</i>			
	V	ca. 23 min f	2012	A(8-13)

	<p>Welche Bedeutung und Funktion haben die Enzyme? Das Schlüssel-Schloss-Prinzip wird erklärt und anhand von Amylase und Katalase erkennt man die Abhängigkeit der Reaktionsgeschwindigkeit und Wirkungsintensität von Temperatur und pH-Wert. Mit mikroskopischen Aufnahmen und grafischer Darstellung wird der Aufbau der tierischen Zelle erklärt. Im Aussehen sind sie je nach Funktion sehr verschieden. Nervenzellen unterscheiden sich von Blutkörperchen ebenso wie diese von Spermienzellen. Das Gewebe ist dann ein Zusammenschluss vieler Zellen zur Erledigung spezifischer Aufgaben im Körper. Jedes Wachstum eines Organismus ist nur möglich, wenn neue Zellen entstehen. Den Prozess der Zellteilung nennt man Mitose. Mikroskopische Aufnahmen und Grafiken verdeutlichen diese Prozesse. Zusatzmaterial ROM-Teil: 19 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerversion(PDF); 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 7 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial; Sprechertexte (de, en, tr); 21 Bilder; 2 Farbfolien; Glossar; Internet-Links.</p>			
4669665	Biotechnologie I			
	<i>Grundlagen</i>			
	V	ca. 23 min f	2013	A(9-13);
	<p>Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4671653	Biotechnologie II			
	<i>Revolution in der Medizin</i>			
	V	ca. 21 min f	2015	A(9-13);
	<p>In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool- Folien.</p>			
4674330	Biotechnologie III			
	<i>Zwischen Fortschritt und Verantwortung</i>			
	V	ca. 21 min f	2015	A(9-13);
	<p>In diesem Medium werden die grüne (die Biotechnologie in der Landwirtschaft), die weiße (die industrielle) und die graue (die Biotechnologie im Umweltschutz) behandelt. Ob beim Waschen, in der Zitronenlimonade oder bei der Behandlung von Diabetes. In Zukunft wird die Biotechnologie helfen, Krankheiten besser zu behandeln, Produkte umweltfreundlicher herzustellen und weniger fossile Energieträger zu verbrauchen. Dennoch müssen Methoden der Biotechnologie stets kritisch hinterfragt werden. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.</p>			
4611020	Enzyme			
	V	22 min f	2013	A(7-13)
	<p>Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602322	Grundlagen der Genetik			
	V		2005	A(8-13); Q;

	Der Bauplan eines jeden Lebewesens liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Diese didaktische DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555248	Moleküle des Lebens - Emil Fischer und die Proteine			
	O	15 min f	1997	A(7-13); Q
	Eiweißstoffe, auch Proteine genannt, gehören zu den biologisch wichtigen Molekülen. In der Natur kommen sie in den unterschiedlichsten Formen vor und erfüllen die vielfältigsten Aufgaben. Lange Zeit verschlossen sich die Proteine den Methoden der Chemiker. Erst Emil Fischer gelang es zu Beginn des 20. Jahrhunderts die chemische Natur der Proteine, als Kette von Aminosäure-Einheiten, zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. Fischer legte damit den Grundstein für die Proteinforschung, die mit der modernen gentechnischen Herstellung von Proteinen ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht hat.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611084	Kohlenstoff			
	V	22 min f	2014	A(7-10)
	Ohne das Element Kohlenstoff wäre kein Leben auf der Erde möglich. Wir finden es in der Atmosphäre, im Boden oder im Ozean, in der Grillkohle, im Bleistift und nicht zuletzt in jeder unserer Körperzellen. Die FWU-Produktion stellt die Besonderheiten des Kohlenstoffs vor und zeigt mithilfe von anschaulichen Animationen seinen atomaren Aufbau sowie seine Modifikationen (u. a. Graphit, Diamant und Fullerene) und Bindungseigenschaften. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602688	Die_Haut			
	V	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Der Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexten veranschaulicht Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 1 Interaktion, 10 Grafiken, 6 Arbeitsblätter, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste)			
Biologische Regelkreise, Kybernetik				
5558932	Basiswissen BIO II			
	<i>Energiekreisläufe</i>			
	O	ca. 25 min f	2012	A(5-13)

	Basiswissen Bio II beschäftigt sich im ersten Kapitel mit der Nahrungskette. Die Produzenten als Basis der Nahrungskette und die Konsumenten als Pflanzen- und Fleischfresser werden vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Energieaufnahme durch Nahrung sowie die damit zusammenhängenden Energieverluste. Die daraus resultierende Energieeffizienz eines Pflanzenfressers wird durch einen Versuch anschaulich dargestellt. Daran schließt sich der Kohlenstoffkreislauf an: Sein Vorkommen sowie der Kreislauf des Kohlenstoffs vom Produzenten zum Konsumenten und letztlich der Funktion der Destruenten. Als nächster wichtiger Naturkreislauf wird im dritten Kapitel der Stickstoffkreislauf behandelt. Schwerpunkte sind dabei der Vorgang der Nitrifikation sowie die Funktion der Stickstoff bindenden Mikroorganismen und deren natürliche Düngung unserer landwirtschaftlich genutzten Böden. Die Wichtigkeit des Nitrats für die Pflanzen wird im Laborversuch gezeigt. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegensetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558778	Das Insulin			
	<i>Frederick Banting, Charles Best, James Collip, John Macleod</i>			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Bis in die 20er Jahre bedeutete die Diagnose Zuckerkrankheit den sicheren Tod. Obwohl bereits ab Mitte des 19. Jahrhunderts der Zusammenhang zwischen Bauchspeicheldrüse und Zuckerkrankheit vermutet wurde, konnte die eigentliche Ursache, der Mangel an dem Hormon Insulin, erst viel später nachgewiesen werden. 1921 gelingt es einer kanadischen Forschergruppe um den Arzt Frederick Banting, das Hormon Insulin aus tierischen Bauchspeicheldrüsen zu isolieren und seine positive Wirkung bei der Krankheit Diabetes nachzuweisen. (Deutschland, 1994) Zusatzmaterial: Personendaten zu Sir Frederick Grant Banting, Charles Herbert Best und John James Richard Macleod.			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4602686	Tarnen, Täuschen, Warnen			
	V	23 min f	2010	A(6-13)
	Wenn Tiere andere Arten imitieren oder sich als Pflanzen tarnen, sichert das womöglich ihr Überleben. Im Laufe der Evolution kam es so zu erstaunlichen Anpassungen. Anhand einiger Beispiele werden Tarn- und Warnstrategien erklärt. Das Prinzip der Signalfälschung (Mimikry) wird zusätzlich in einem Kurzfilm speziell für die Oberstufe erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4667673	Basiswissen BIO II			
	<i>Energiekreisläufe</i>			
	V	ca. 25 min f	2012	A(7-10)

	<p>Das Medium beschäftigt sich u.a. mit der Nahrungskette. Die Produzenten als Basis der Nahrungskette und die Konsumenten als Pflanzen- und Fleischfresser werden vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Energieaufnahme durch Nahrung sowie die damit zusammenhängenden Energieverluste. Die daraus resultierende Energieeffizienz eines Pflanzenfressers wird durch einen Versuch dargestellt. Daran schließt sich der Kohlenstoffkreislauf an: Sein Vorkommen sowie der Kreislauf des Kohlenstoffs vom Produzenten zum Konsumenten und letztlich der Funktion der Destruenten. Als nächster Naturkreislauf wird der Stickstoffkreislauf behandelt. Schwerpunkte sind dabei der Vorgang der Nitrifikation sowie die Funktion der Stickstoff bindenden Mikroorganismen und deren natürliche Düngung unserer landwirtschaftlich genutzten Böden. Die Wichtigkeit des Nitrats für die Pflanzen wird im Laborversuch gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 16 Bilder; 2 Farbfolien; 14 Arbeitsblätter (PDF) in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 8 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial; Sprechertexte (de, en, tr); Glossar; Internet-Links.</p>			
Biophysik, Bionik				
4602766	Elektronenmikroskopie			
	<i>Der Weg in den Nanokosmos</i>			
	V	30 min f	2011	A(9-13); Q
	<p>Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
4602769	Schallwellen und Schallquellen			
	V	25 min f	2011	A(7-10)
	<p>Wo auch immer wir gehen und stehen - wir sind von Geräuschen umgeben, leben in einer - akustischen- Welt, überall ist Schall. Aber was ist Schall und wie entsteht er? Wie gelangt er zu unserem Ohr? Und wie kann man ihn beschreiben, was sind seine Eigenschaften? Diesen Fragen wird mit alltagsnahen Beispielen nachgegangen. Zusatzmaterial: 4 Bilder, 3 Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 3 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
4602782	Besondere Sinne			
	<i>Fledermaus, Klapperschlange und Co.</i>			
	V	16 min f	2011	A(5-10)
	<p>Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Der Film beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt er Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).</p>			
4602588	Bionik			
	V	49 min f	2008	A(5-13)
	<p>Aus der Verschmelzung der Wörter Biologie und Technik wurde die Bionik, das technische Nachahmen von Konstruktionen oder Funktionsweisen der Natur. Viele Umsetzungen verdanken wir diesem jungen, interdisziplinären Wissenschaftszweig. Mithilfe von Filmen, Bildern und Informationstexten werden auf dieser DVD technische Entwicklungen sowie ihre Ableitung aus der belebten Natur vorgestellt. Neben dem inzwischen berühmt gewordenen Lotoseffekt werden z. B. Untersuchungen des Vogelfluges gezeigt, die zu Entwicklungen gegen den Strömungsabriss bei Flugzeugen führten. Insekten dienen Forschern heute als Vorbilder für neuartige Roboter und die Körperform der Pinguine wird bei der Konstruktion Energie sparender Wasserfahrzeuge genutzt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)

	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4662234	Bionik			
	<i>Von der Natur abgeschaut</i>			
	V	ca. 29 min f	2009	A(7-10);
	Warum können Vögel und Insekten fliegen? Wie gelingt es im Wasser zu leben ohne dabei nass zu werden? Warum ist der Morphofaler auch ohne Farbstoff strahlend blau? Warum ist das Lotusblatt immer sauber? Welche Baustoffe existieren in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden beantwortet. Zudem wird im Film anschaulich erklärt, wie die Wissenschaft die Ideen der Natur umsetzt, nachkonstruiert und für den Menschen nutzbar macht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
5552811	Bionik			
	<i>Von der Natur abgeschaut</i>			
	O	29 min f	2009	A(7-13);
	Warum können Vögel und Insekten fliegen? Wie gelingt es im Wasser zu leben ohne dabei nass zu werden? Warum ist der Morphofaler auch ohne Farbstoff strahlend blau? Warum ist das Lotusblatt immer sauber? Welche Baustoffe existieren in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden in der DVD beantwortet. Zudem wird im Film anschaulich erklärt, wie die Wissenschaft die Ideen der Natur umsetzt, nachkonstruiert und für den Menschen nutzbar macht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material, Links und Hinweise, Glossar.			
Zellenlehre				
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611078	Einzeller			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Amöben, Pantoffeltierchen und Co. bewohnen eine Vielzahl von Kleinbiotopen. Ob in einem Wassertropfen oder einem Krümel Erde, sie sind ubiquitär vertreten, jedoch werden sie aufgrund ihrer geringen Größe nicht als allgegenwärtig wahrgenommen. In ihrer Gesamtheit werden alle nicht mit dem bloßen Auge wahrnehmbaren Organismen als Mikroorganismen bezeichnet. Einzeller zählen ebenso zu den Mikroorganismen. Die, wie der Name es schon verrät, nur aus einer Zelle bestehen. Trotz des Fehlens jeglicher Organe und ihres einfachen Baus besitzen Einzeller alle Fähigkeiten, die die Lebendigkeit eines Lebewesens ausmachen: Stoffwechsel, Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit und Bewegung. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
555264	Die Zelle - Baustein des Lebens			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	Der Film beleuchtet die Entdeckung der Zelle und die Entwicklung der Zelltheorie. Im weiteren Verlauf wird der Aufbau der Zelle veranschaulicht und deren Bedeutung in unserem täglichen Leben erläutert.			
4611215	DNA - Vom Gen zum Protein			

	V	21 min f	2016	A(9-13)
	Kleiner Kern - große Wirkung! Auch wenn ein durchschnittlicher Zellkern nur ein paar Mikrometer groß ist, hat er so einiges zu bieten. Er beinhaltet das Wichtigste, das uns Menschen ausmacht: die DNA. Sie ist der Bauplan aller Lebewesen. In anschaulichen Animationen und schülergerechter Aufarbeitung behandelt die Produktion den Aufbau unserer Erbsubstanz sowie den spannenden Weg vom Gen zum Protein.			
4611150	Die Zelle - Grundbaustein des Lebens			
	V	23 min f	2015	A(6-11)
	Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Dabei begleiten die Schülerinnen und Schüler das Mädchen Zora, das sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop untersucht. Eine Mischung aus Realaufnahmen und grafisch vereinfachten Darstellungen ermöglicht einen Zugang zur schwer vorstellbaren Zellebene. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5558933	Basiswissen BIO III			
	<i>Enzyme und Tierzellen</i>			
	O	ca. 23 min f	2012	A(7-10)
	Welche Bedeutung und Funktion haben die Enzyme? Das Schlüssel-Schloss-Prinzip wird erklärt und anhand von Amylase und Katalase erkennt man die Abhängigkeit der Reaktionsgeschwindigkeit und Wirkungsintensität von Temperatur und pH-Wert. Mit mikroskopischen Aufnahmen und grafischer Darstellung wird der Aufbau der tierischen Zelle erklärt. Doch im Aussehen sind sie je nach Funktion sehr verschieden. Nervenzellen unterscheiden sich von Blutkörperchen ebenso wie diese von Spermienzellen. Das Gewebe ist dann ein Zusammenschluss vieler Zellen zur Erledigung spezifischer Aufgaben im Körper. Jedes Wachstum eines Organismus ist nur möglich, wenn neue Zellen entstehen. Den Prozess der Zellteilung nennt man Mitose. Davon unterscheidet sich dann die Vermehrung der Geschlechtszellen, da hier die Chromosomenzahl halbiert werden muss. Mikroskopische Aufnahmen und Grafiken verdeutlichen diese Prozesse. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter (interaktiv); ergänzendes Unterrichtsmaterial.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5501641	Bakterien			
	O	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
	<u>Die Zelle</u>			
5501642	Zellteilung - Mitose			
	O	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 8</u>			
4664292	Meilensteine der Medizin			
	<i>Die Nervenzelle; Die Blutgruppen; Das Immunsystem; Der Krebs</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(8-13); Q

	DIE NERVENZELLE (ca. 15 min): Das Gehirn besteht aus Milliarden Nervenzellen: Ursprung für Gedächtnis, Kreativität und Gefühle. DIE BLUTGRUPPEN (ca. 15 min): Seit der Entdeckung unterschiedlicher Blutgruppen können Bluttransfusionen Leben retten. DAS IMMUNSYSTEM (ca. 15 min): Das Immunsystem schützt den Körper vor Bakterien, Viren und Parasiten. DER KREBS (ca. 15 min): Das Wissen über Krebszellen enthält die Chance auf Heilung. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Zelle</u>			
4602829	Zellteilung - Mitose			
	V	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4602402	Stammzellen in der Herzinfarkttherapie			
	V	51 min f	2006	A(11-13); BB; Q;
	Der Einsatz von Stammzellen in Medizin und Forschung ist mit vielen Hoffnungen verbunden, aber auch Thema einer hitzigen Debatte. Diese didaktische DVD gibt einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellenforschung. In Filmsequenzen wird ein aktuelles Forschungsprojekt vorgestellt, bei dem adulte Stammzellen für eine neue Form der Herzinfarkttherapie genutzt werden. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien vermitteln neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ermöglichen eine kritische Diskussion im Unterricht.			
4667674	Basiswissen BIO III			
	<i>Enzyme und Tierzellen</i>			
	V	ca. 23 min f	2012	A(8-13)
	Welche Bedeutung und Funktion haben die Enzyme? Das Schlüssel-Schloss-Prinzip wird erklärt und anhand von Amylase und Katalase erkennt man die Abhängigkeit der Reaktionsgeschwindigkeit und Wirkungsintensität von Temperatur und pH-Wert. Mit mikroskopischen Aufnahmen und grafischer Darstellung wird der Aufbau der tierischen Zelle erklärt. Im Aussehen sind sie je nach Funktion sehr verschieden. Nervenzellen unterscheiden sich von Blutkörperchen ebenso wie diese von Spermienzellen. Das Gewebe ist dann ein Zusammenschluss vieler Zellen zur Erledigung spezifischer Aufgaben im Körper. Jedes Wachstum eines Organismus ist nur möglich, wenn neue Zellen entstehen. Den Prozess der Zellteilung nennt man Mitose. Mikroskopische Aufnahmen und Grafiken verdeutlichen diese Prozesse. Zusatzmaterial ROM-Teil: 19 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerversion(PDF); 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 7 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial; Sprechertexte (de, en, tr); 21 Bilder; 2 Farbfolien; Glossar; Internet-Links.			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)

	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	20 min f	2015	A(7-9)
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4602828	Bakterien			
	V	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
4602322	Grundlagen der Genetik			
	V		2005	A(8-13); Q;
	Der Bauplan eines jeden Lebewesens liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Diese didaktische DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose.			
	<u>Die Zelle</u>			
5501643	Reifeteilung - Meiose			
	O	17 min f	2012	A(9-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Reifeteilung - Meiose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Meiose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst die Grundlagen der Vererbung vor. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR> </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			

	<u>Die Zelle</u>			
4602830	Reifeteilung - Meiose			
	V	17 min f	2012	A(9-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Reifeteilung - Meiose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Meiose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst die Grundlagen der Vererbung vor. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt.			
4602400	Blick in die Zelle			
	V	28 min f	2006	A(6-13);
	Alle Organismen bestehen aus Zellen. Diese Grundbausteine des Lebens kommen in vielen verschiedenen Größen und Formen vor. Die Didaktische FWU-DVD zeigt eindrucksvolle Mikroskopaufnahmen von tierischen und pflanzlichen Zellen. In Filmsequenzen werden deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutert und es wird die Bedeutung von Wachstum, Energiebedarf und Stoffaustausch verdeutlicht. Zahlreiche Grafiken und Infotexte erklären zudem Aufbau und Funktion der Zellbestandteile, die unter dem Lichtmikroskop nicht zu erkennen sind. Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
Mikroorganismen				
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558773	Die Impfung			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Ende des 18. Jahrhunderts hat Edward Jenner mit der Kuhpockenimpfung eine Waffe gegen die Pockenepidemien gefunden. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Wirkungsweise der Impfung von Paul Ehrlich und Emil von Behring aufgeklärt. Sie verbündeten sich, um das Diphtherieserum in großen Mengen herzustellen. Die Pharmaindustrie entstand. Massenimpfungen drängten die gefürchteten Seuchen stark zurück, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Westen die letzte lebensgefährliche Kinderkrankheit besiegt - die Kinderlähmung. Heute steht im Zentrum der Forschung die Entwicklung von Impfstoffen gegen sich rasch verändernde Viren wie die Grippeerreger und gegen AIDS. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Personendaten zu Edward Jenner, Paul Ehrlich und Emil von Behring.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
4602573	Parasiten des Menschen			
	V	22 min f	2008	A(7-13)
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen die DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-Teil: Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558776	Das Penicillin			

	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Das Penicillin war das erste von vielen Antibiotika, die im 20. Jahrhundert entdeckt wurden. Obwohl dies bereits 1928 geschah, wurde die Entwicklung zur Produktionsreife erst während des Zweiten Weltkrieges vorangetrieben. Der Film schildert den Weg von der Entdeckung des Penicillins bis zu seiner heutigen Bedeutung im Kampf gegen die Infektionskrankheiten. (Deutschland, 1993) Zusatzmaterial: Personendaten zu Sir Alexander Fleming, Sir Howard Walter Florey und Ernst Chain			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667110	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegensetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
Bakterien				
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611078	Einzeller			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Amöben, Pantoffeltierchen und Co. bewohnen eine Vielzahl von Kleinbiotopen. Ob in einem Wassertropfen oder einem Krümel Erde, sie sind ubiquitär vertreten, jedoch werden sie aufgrund ihrer geringen Größe nicht als allgegenwärtig wahrgenommen. In ihrer Gesamtheit werden alle nicht mit dem bloßen Auge wahrnehmbaren Organismen als Mikroorganismen bezeichnet. Einzeller zählen ebenso zu den Mikroorganismen. Die, wie der Name es schon verrät, nur aus einer Zelle bestehen. Trotz des Fehlens jeglicher Organe und ihres einfachen Baus besitzen Einzeller alle Fähigkeiten, die die Lebendigkeit eines Lebewesens ausmachen: Stoffwechsel, Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit und Bewegung. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q
	Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5501641	Bakterien			
	O	16 min f	2012	A(7-10)

	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611024	Viren			
	V	22 min f	2013	A(7-10)
	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann ich mich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diesen Fragen stellt sich die FWU-Produktion. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5511024	Viren			
	O	22 min f	2013	A(7-10)
	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann ich mich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diesen Fragen stellt sich die FWU-Produktion. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4602828	Bakterien			
	V	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
5560295	Impfen			
	<i>Warum? Weshalb? Wogegen?</i>			
	O	23 min f	2013	A(5-13); Q;
	1876 gelang es Robert Koch als erstem Mediziner und Wissenschaftler, einen Krankheitserreger zu isolieren und dessen Lebenszyklus zu beschreiben. Das war eine der Grundlagen, auf der die heutige Medizin gegen Infektionskrankheiten basiert, die durch Bakterien als Erreger verursacht werden. Die Impfung macht sich die Fähigkeit des menschlichen Immunsystems zunutze, dass sich der Körper bestimmte Krankheitserreger merken kann, die er bereits einmal erfolgreich bekämpft und entfernt hat. Der Gedanke hinter der Impfung ist nun, dass man dem Immunsystem helfen will, mögliche Krankheitserreger kennen und bekämpfen zu lernen, bevor es sich tatsächlich mit ihnen infiziert. Der Film stellt chronologisch die Entwicklung der Medizin auf dem Sektor der Impfungen dar und erklärt, wie sich die einzelnen Impfstoffe entwickeln konnten. Es wird auf die verschiedenen Auffrisch- und Nachholimpfungen eingegangen, die im Laufe des Lebens empfohlen werden. Schlussendlich werden Vor- und Nachteile dargestellt sowie die Eigenverantwortung bei der Impfentscheidung hervorgehoben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555267	Louis Pasteur, Robert Koch und die Bakteriologie			
	O	15 min sw+f	1993	A(7-13); Q
	Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie schufen die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.			
5511093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	O	22 min f	2014	A(7-12)

	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR></BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	V	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
Viren und Phagen				
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611078	Einzeller			
	V	30 min f	2014	A(7-10)

	Amöben, Pantoffeltierchen und Co. bewohnen eine Vielzahl von Kleinbiotopen. Ob in einem Wassertropfen oder einem Krümel Erde, sie sind ubiquitär vertreten, jedoch werden sie aufgrund ihrer geringen Größe nicht als allgegenwärtig wahrgenommen. In ihrer Gesamtheit werden alle nicht mit dem bloßen Auge wahrnehmbaren Organismen als Mikroorganismen bezeichnet. Einzeller zählen ebenso zu den Mikroorganismen. Die, wie der Name es schon verrät, nur aus einer Zelle bestehen. Trotz des Fehlens jeglicher Organe und ihres einfachen Baus besitzen Einzeller alle Fähigkeiten, die die Lebendigkeit eines Lebewesens ausmachen: Stoffwechsel, Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit und Bewegung. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q
	Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.			
4655209	Vogelgrippe - dem H5N1-Virus auf der Spur			
	V	19 min f	2006	A(9-13); Q;
	Landwirt Michael Hänisch fährt Eier zur Kundschaft. Er hält die Maßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung von Vogelgrippeviren für überzogen. Alexander Kekule vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und der Katastrophenforscher Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel sind anderer Meinung und erklären: Bei H5N1 handelt es sich um ein aus Fernost stammendes Virus mit besonders gefährlichen Eigenschaften und Auswirkungen. Es folgen Aufnahmen von an Vogelgrippe verendetem Geflügel in Asien, von dort lebenden Kindern, die sich infiziert haben und in Kliniken behandelt werden müssen. Computeranimationen zeigen, wie das Virus in eine Körperzelle eindringt, sie infiziert und wie diese Zelle eine Vielzahl neu produzierter Viren ausstößt. Das Aufeinandertreffen von Viren der Vogelgrippe und von menschlicher Influenza wird ebenso deutlich wie die Entstehung des Killervirus. Auf der Insel Rügen werden tote Vögel entdeckt. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt. Die Bundeswehr wird zur Kadaverbeseitigung herangezogen. Es stellt sich heraus, dass die verendeten Vögel vom gefährlichen H5N1-Virus infiziert sind. Eine tote Katze wird gefunden. Sie hatte sich beim Verzehr von Vögeln angesteckt. Es wird davon ausgegangen, dass die Verbreitung des Virus durch Wildvögel erfolgt und durch die Rückkehr der Zugvögel und das Tauwetter beschleunigt wird. Im nordfriesischen Wattenmeer ist			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5501641	Bakterien			
	O	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611024	Viren			
	V	22 min f	2013	A(7-10)
	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann ich mich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diesen Fragen stellt sich die FWU-Produktion. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5511024	Viren			
	O	22 min f	2013	A(7-10)

	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann ich mich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diesen Fragen stellt sich die FWU-Produktion. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4602828	Bakterien			
	V	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
555267	Louis Pasteur, Robert Koch und die Bakteriologie			
	O	15 min sw+f	1993	A(7-13); Q
	Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie schufen die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR></BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4602395	Zecken - Borreliose - FSME			
	V	28 min f	2006	A(5-13); J(10-18); Q;
	Zecken sind als Überträger von gefährlichen Krankheiten gefürchtet. Jedes Jahr sorgen die kleinen Spinnentiere deshalb vor allem im Frühling - zum Beginn der "Zeckenzeit" - für Schlagzeilen. Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden in Filmsequenzen Körperbau und Lebensweise der Zecken beschrieben. Faszinierende Aufnahmen dokumentieren die Entwicklungsschritte vom Ei bis zur erwachsenen Zecke. Im DVD-ROM-Teil enthüllen aufwändig gestaltete 3D-Animationen noch weitere Details der Entwicklung. Außerdem wird auf die Gefahren hingewiesen, die von Zecken ausgehen können. Wie werden die Erreger der Borreliose und der FSME übertragen? Wie verlaufen die Krankheiten? Wie kann man sich schützen? Diese und viele weitere Fragen werden mithilfe umfangreicher Materialien auf dieser DVD beantwortet.			
Pflanzliche und tierische Einzeller				
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611078	Einzeller			
	V	30 min f	2014	A(7-10)

	Amöben, Pantoffeltierchen und Co. bewohnen eine Vielzahl von Kleinbiotopen. Ob in einem Wassertropfen oder einem Krümel Erde, sie sind ubiquitär vertreten, jedoch werden sie aufgrund ihrer geringen Größe nicht als allgegenwärtig wahrgenommen. In ihrer Gesamtheit werden alle nicht mit dem bloßen Auge wahrnehmbaren Organismen als Mikroorganismen bezeichnet. Einzeller zählen ebenso zu den Mikroorganismen. Die, wie der Name es schon verrät, nur aus einer Zelle bestehen. Trotz des Fehlens jeglicher Organe und ihres einfachen Baus besitzen Einzeller alle Fähigkeiten, die die Lebendigkeit eines Lebewesens ausmachen: Stoffwechsel, Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit und Bewegung. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
5511330	Parasitismus			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
4602516	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	17 min f	1984	A(9-13)
	Anhand von Real- und Trickaufnahmen zeigt der Film am Beispiel verschiedener Organismen aus dem Tier- und Pflanzenreich verschiedene Entwicklungsstufen vom Einzeller über Zellkolonien zum einfachen Vielzeller.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5501641	Bakterien			
	O	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	V	20 min f	2017	A(5-9);

	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611024	Viren			
	V	22 min f	2013	A(7-10)
	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann ich mich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diesen Fragen stellt sich die FWU-Produktion. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	Parasitismus			
	V	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5511024	Viren			
	O	22 min f	2013	A(7-10)
	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann ich mich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diesen Fragen stellt sich die FWU-Produktion. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	20 min f	2015	A(7-9)
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4602828	Bakterien			
	V	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
5500323	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	O	17 min f	1984	A(9-13)
	Der Film veranschaulicht in Real- und Trickaufnahmen den Übergang von Einzellern zu vielzelligen Lebewesen. Kolonien von Einzellern als Übergangsstufe zur Vielzelligkeit werden ebenso gezeigt, wie einfache Vielzeller (Schwämme u. a.) und Zelldifferenzierungen bei ihnen.			
4611073	Ökosystem See			
	V	17 min f	2014	A(6-9)

	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Pilze				
5551728	Ökosystem Wald			
	<i>Tiere und Pflanzen</i>			
	O	35 min f	2008	A(8-13);
	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkeimstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4601006	Niedere und Höhere Pilze			
	V	64 min f/20 B f	2000	A(7-10); Q;

	<p>Obwohl sie meist ein Leben im Verborgenen führen, gehören Pilze zu den am weitest verbreiteten Lebewesen. Das Fadengeflecht Höherer Pilze durchzieht den Waldboden, zersetzt abgestorbenes Material und sorgt für die Mineralstoffversorgung der Bäume. Andere Pilze wie Hefen oder Schimmelpilze helfen dem Menschen seit Jahrtausenden bei der Veredelung von Nahrungsmitteln, können sie aber auch verderben und so zu Krankheiten führen. Das DVD-Video enthält die beiden thematisch aufeinander abgestimmte Filme zu Niederen und Höheren Pilzen: "Pilze - Hefen und Schimmelpilze" (32 10143/42 01981) und "Pilze - Ernährung und Entwicklung" (32/42 10144). Die Filme können entweder einzeln oder in einer interaktiv verknüpften Form eingesetzt werden. Darüber hinaus liegt der Film "Pilze - Hefen und Schimmelpilze" in einer zusätzlichen, sequenzierten Form vor. Ein Bildarchiv mit ausgewählten Aufnahmen der in den Filmen behandelten Pilze ergänzt die Medienzusammenstellung. (FWU - Schule und Unterricht).</p>			
5551727	Ökosystem Wald			
	<i>Aufbau und Merkmale</i>			
	O	35 min f	2008	A(8-13);
	<p>Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
5550648	Pilze			
	<i>Das unbekannte Reich</i>			
	O	30 min f	2006	A(7-13);
	<p>SCHWERPUNKTE: Pilze unterscheiden sich durch Formen und Farben ihrer Fruchtkörper. Die Fortpflanzung durch Sporen wird an verschiedenen Pilzen gezeigt. Im Boden bilden die verzweigten Hyphen den eigentlichen Pilz. Die Symbiose zwischen Pilzen und Bäumen wird Mykorrhiza genannt. Pilze können Gift oder Medizin sein, wie am Beispiel des Mutterkorns und des Birkenporlings gezeigt wird. Schimmelpilze und Schleimpilze sind Beispiele für die zersetzende Wirkung von Pilzen. In der Most- Herstellung spielen Pilze eine wichtige Rolle, denn bei der Hefepilzgärung wird Zucker in Alkohol und Kohlendioxyd umgewandelt. Flechten sind extrem anpassungsfähig. Unter dem Rasterelektronenmikroskop wird erkennbar, wie Algen und Pilzhyphen mit ihren unterschiedlichen Aufgaben eine Lebensgemeinschaft bilden. Schließlich werden Regeln und Hinweise für das Sammeln von Pilzen gezeigt. Filmaufnahmen (mit Zeitraffer- Aufnahmen und Animation) vermitteln den Schüler/innen ein Überblick über die Besonderheiten der Pilze.</p>			
4655705	Pilze			
	<i>Das unbekannte Reich</i>			
	V	30 min f	2006	A(7-13)
	<p>In 6 Kapiteln (Kennzeichen und Bau, Gift und Medizin, Pilze als Zersetzer, Pilze als Biotechniker, Flechten und Pilze sammeln) werden die Erscheinungsformen und die unterschiedlichen Funktionen der Pilze dargestellt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	<p>Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.</p>			
4658307	Ökosystem Wald			
	<i>Aufbau und Merkmale</i>			
	V	35 min f	2008	A(8-13)

	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4611079	Pilze			
	V	18 min f	2014	A(5-9)
	Sie atmen, sind aber keine Tiere. Sie wachsen zum Licht, sind aber keine Pflanzen. Pilze bilden eine besondere Gruppe von Lebewesen, deren Bedeutung nur wenigen bewusst ist. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Zeitrafferaufnahmen die Vielfalt der heimischen Pilze - von den essbaren Speisepilzen hin zu den krankmachenden Schimmelpilzen. Es wird die besondere Stellung der Pilze im Stammbaum des Lebens thematisiert sowie Nutzen und Schaden für den Menschen aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Botanik				
4690001	Isarauen - Natur erleben!			
	V	12 min.	2007	A(5-13); SO; BB; J(11-18);
	Flußmündungsgebiet der Isar in die Donau am Fuße des Bayerischen Waldes zwischen Plattling, Deggendorf und Moos im Landkreis Deggendorf. - ca. 3500 ha Landschaftsschutzgebiet, - ab 1990 Naturschutzgebiet, - Infohaus mit ca. 250 qm Ausstellungsfläche und 7,7 ha Außenbereich, seit dem Jahre 2000. - naturnaher Biologieunterricht, - paxisorientierte Vorträge, - geführte Wanderungen - - Lebensraum Wasser - seltene Vogelarten z. B. Blaukehlchen, - bunte Schmetterlinge, - seltene Pflanzen z. B. Frauenschuh, - Auerochsen, - Haus der Bienen und Insekten - geführte Einbaumfahrten.dt			
	<u>Was wir essen...</u>			
4632593	Gemüse und Co.			
	<i>Zweieinhalb-Minuten-Clips</i>			
	V	40 min f	2003	A(5-10); SO
	Folgende Filmbeiträge zeigen den Weg ausgewählter Gemüsearten und ähnlicher Lebensmittel, vom Acker über die Verarbeitung bis auf unseren Teller: Karotten, Kohlrabi, Rosenkohl, Grünkohl, Sauerkraut, Kürbis, Tomaten, Spinat, Knoblauch, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Blattsalate, Küchenkräuter.			
Allgemeine Botanik				
5564378	Bohne			
	<i>Aufbau, Verbreitung, Verwendung</i>			
	O	13:02 min f	2017	A(5-6);

	Die Bohne ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Spuren von vorgeschichtlichen Bohnensamen finden sich vom Orient über Ostasien bis Südamerika. Der Aufbau und die Systematisierung der Bohnenpflanze wird in einem eigenen Kapitel gezeigt. Der Film zeigt die Entwicklung einer Bohnenpflanze aus einem Bohnensamen und wie sich der Bohnensamen verändert, wenn man ihn im Wasser quellen lässt. Dass die Bohnenpflanze mit Keimling und Keimwurzel bereits in einem Bohnensamen vorhanden ist, wird anhand von Querschnittaufnahmen verdeutlicht. Die Bedeutung der Bohne als Eiweißlieferant für die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung ist der Inhalt des abschließenden Kapitels. Zusatzmaterial: 57 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5551728	Ökosystem Wald			
	<i>Tiere und Pflanzen</i>			
	O	35 min f	2008	A(8-13);
	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
5511330	Parasitismus			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
4677086	Bohne			
	<i>Aufbau, Verbreitung, Verwendung</i>			
	V	13:02 min f	2017	A(5-6);
	Die Bohne ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Spuren von vorgeschichtlichen Bohnensamen finden sich vom Orient über Ostasien bis Südamerika. Der Aufbau und die Systematisierung der Bohnenpflanze wird in einem eigenen Kapitel gezeigt. Der Film zeigt die Entwicklung einer Bohnenpflanze aus einem Bohnensamen und wie sich der Bohnensamen verändert, wenn man ihn im Wasser quellen lässt. Dass die Bohnenpflanze mit Keimling und Keimwurzel bereits in einem Bohnensamen vorhanden ist, wird anhand von Querschnittaufnahmen verdeutlicht. Die Bedeutung der Bohne als Eiweißlieferant für die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung ist der Inhalt des abschließenden Kapitels. Zusatzmaterial: 57 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4667256	Blüten			
	<i>Aufbau und Bestäubung</i>			
	V	26 min f	2011	A(5-10)

	Mittels Bildern werden in diesem Film mehrere biologische Themen vermittelt: Kenntnisse über den Aufbau von Blüten, ihre Formenvielfalt sowie Sinn und Zweck ihrer Farben und Düfte. So wird verständlich gemacht, warum Blüten so verschieden gebaut sind, wie es gelingt, eine Selbstbestäubung zu verhindern und welche evolutive Leistung hinter dem symbiotischen Zusammenspiel von Blüten und ihren Bestäubern steckt. Bestäubung ist ein Geschäft: die Pflanze bietet den Insekten Nektar für den Transport des Pollens. Voraussetzung dafür ist der beiderseitige Anpassungsprozess der Blüte an das Mundwerkzeug des Insekts und umgekehrt. Dass bei dieser Geschäftsbeziehung zwischen Pflanze und Tier auch betrogen wird, verdeutlicht das Beispiel der Blütenmimikose. In welcher perfekter Art und Weise es Blüten gelingt, Insekten anzulocken, ohne dafür Nektar anzubieten, gehört zu den weiteren Höhepunkten des Films. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4658328	Unser Wald			
	<i>Im Jahreslauf</i>			
	V	27 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatischen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655541	Fotosynthese			
	V	12 min f	2006	A(5-13);
	Die Fotosynthese ist einer der wichtigsten Prozesse in der Natur. Pflanzen nutzen das Sonnenlicht, um aus einfachen Grundstoffen einen energiereichen Zucker, die Glukose, aufzubauen. Die gesamte menschliche Ernährung beruht auf dieser Leistung der Pflanzen. Zudem wird bei der Fotosynthese der Sauerstoff freigesetzt, der zum Atmen benötigt wird. Auch die fossilen Energien wie Kohle und Erdöl verdankt man der Fotosynthese. Zusatzmaterial: Wissensquiz; Kopiervorlagen; Begleitheft.			
4656529	Hecke im Jahreslauf			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	V	ca. 24 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4602687	Pflanzenkunde - Fortpflanzungsstrategien von Blütenpflanzen			
	V	21 min f	2010	A(5-9)
	Überall um uns herum kommen Blütenpflanzen in einer großen Formen- und Farbenvielfalt vor. Im Lauf der Evolution haben sich verschiedene Strategien zur Fortpflanzung entwickelt. Viele Pflanzen locken Insekten an, manche lassen ihren Pollen vom Wind verwehen, wieder andere bilden Ausläufer, um sich zu vermehren. Das Medium stellt verschiedene Fortpflanzungsstrategien vor, zeigt die Blütenbestäubung und die Bildung von Früchten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf und Word); 4 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602784	Kluge Pflanzen - Zielstrebig und wehrhaft			
	V	27 min f	2009	A(5-10)
	Pflanzen erscheinen oft als unintelligente, unbewegliche und wehrlose Kreaturen. Doch dieser Eindruck trügt. Gezeigt werden einige erstaunliche Fähigkeiten und Verhaltensweisen von Pflanzen. So wissen Pflanzen z. B. durch einen speziellen Mechanismus, wo oben und unten ist. Die Kletterpflanze Teufelszwirn findet ihre Wirtspflanzen durch deren Geruch und Akazienbüsche nutzen eine aggressive Ameisenarmee zur Feindabwehr. In Bildern und Zeitrafferaufnahmen zeigen die Pflanzen ihr wahres Gesicht. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 6 Sequenzen; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602516	Vom Einzeller zum Vielzeller			

	V	17 min f	1984	A(9-13)
	Anhand von Real- und Trickaufnahmen zeigt der Film am Beispiel verschiedener Organismen aus dem Tier- und Pflanzenreich verschiedene Entwicklungsstufen vom Einzeller über Zellkolonien zum einfachen Vielzeller.			
	<u>Ökologie</u>			
4611262	Bioindikatoren - Zeigerorganismen			
	V	19 min f	2017	A(8-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt.			
	<u>Farnpflanzen</u>			
4601051	Farne			
	<i>Farnpflanzen</i>			
	V	14 min f	2000	A(8-13);
	Die meisten unserer einheimischen Farnarten bevorzugen feuchte Standorte. Nach der Vorstellung einiger bekannter Farnarten werden mit Hilfe zahlreicher Zeitrafferaufnahmen Wachstum und Entwicklung des Wurmfarns gezeigt. Im Mittelpunkt steht dabei die besondere Fortpflanzungsweise der Farne, der sogenannte Generationswechsel.			
4611150	Die Zelle - Grundbaustein des Lebens			
	V	23 min f	2015	A(6-11)
	Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Dabei begleiten die Schülerinnen und Schüler das Mädchen Zora, das sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop untersucht. Eine Mischung aus Realaufnahmen und grafisch vereinfachten Darstellungen ermöglicht einen Zugang zur schwer vorstellbaren Zellebene. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611155	Einheimische Nutzpflanzen			
	V	19 min f	2015	A(5-7)
	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5551727	Ökosystem Wald			
	<i>Aufbau und Merkmale</i>			
	O	35 min f	2008	A(8-13);
	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Grundschule</u>			
5551294	Lebensraum Wiese			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	O	19 min f	2007	A(1-6); SO; J(6-12); T;

	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese); Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur); Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
5501646	Fotosynthese			
	O	19 min f	2012	A(6-9)
	Die Produktion "Fotosynthese" erklärt in einem spielerisch animierten Film welche Vorgänge während der Fotosynthese ablaufen und was die Fotosynthese leistet. Der Film orientiert sich an der tatsächlichen chronologischen Entdeckung der Fotosynthese. Von der Entdeckung Helmonds aus dem 17. Jahrhundert bis zu den Entdeckungen von Julius Sachs. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602638	Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik			
	V	55 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Mittelpunkt stehen Fragen zur -Grünen Gentechnik-. Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Es wird ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge vermittelt und wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik behandelt. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Animation, Kurzfilm, ROM-EBENE: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602292	Bierbrauen früher und heute			
	V		2004	A(8-13);
	Der Blick hinter die Kulissen einer Brauerei ermöglicht es, auf viele interessante chemische und biologische Prozesse näher einzugehen. Detailgenaue Aufnahmen und Animationen zeigen unter anderem das Quellen der Keime, die Gärung, das Darren, Putzen und Rösten sowie Nachgärung und Filtration. Grafiken und Arbeitsblätter erweitern die Einsatzmöglichkeiten in den Unterrichtsfächern Chemie und Biologie.			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);
	Während der Fotosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	Parasitismus			
	V	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
5558717	Blüten			
	<i>Aufbau und Bestäubung</i>			
	O	26 min f	2012	A(5-6);

	Mittels Bildern werden mehrere biologische Themen vermittelt: Kenntnisse über den Aufbau von Blüten, ihre Formenvielfalt sowie Sinn und Zweck ihrer Farben und Düfte. So wird deutlich, warum Blüten so verschieden gebaut sind, wie es gelingt eine Selbstbestäubung zu verhindern und welche evolutive Leistung hinter dem symbiotischen Zusammenspiel von Blüten und ihren Bestäubern steckt. Die Pflanze bietet den Insekten Nektar für den Transport des Pollens. Voraussetzung dafür ist der beiderseitige Anpassungsprozess der Blüte an das Mundwerkzeug des Insekts und umgekehrt. Dass bei dieser "Geschäftsbeziehung" zwischen Pflanze und Tier auch betrogen wird, verdeutlicht das Beispiel der Blütenmimese. Es wird gezeigt in welcher perfekter Art und Weise es Blüten gelingt, Insekten anzulocken, ohne dafür Nektar anzubieten. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4667672	Basiswissen BIO I			
	<i>Pflanzenzellen, Fotosynthese, Atmung</i>			
	V	ca. 21 min f	2012	A(7-10)
	Das Medium beschäftigt sich mit dem Aufbau einer Pflanzenzelle. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau und die Funktion des Pflanzengewebes, wie dem Xylem, den Wurzelzellen, und den Spaltöffnungen sowie die Aufgabe der Chloroplasten. Im weiteren Verlauf wird das Thema Fotosynthese und die dazu nötigen Substanzen behandelt. Mit Untersuchungen und Experimenten werden die Einflüsse der Faktoren Licht und CO ₂ auf die Fotosynthese gezeigt und erklärt. Es wird erklärt, wie die menschliche Atmung abläuft. Am Laufband wird mit einer Sportlerin der steigende Sauerstoffverbrauch bei Belastung gezeigt. Was passiert, wenn die körperliche Belastung zu stark wird und die Menge des eingeatmeten Sauerstoffes nicht mehr ausreicht? Der Unterschied und der Übergang zwischen aerober und anaerober Atmung wird gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (PDF) in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 22 Bilder; 3 Farbfolien; 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial; Sprechertexte (de, en, tr); 5 interaktive Arbeitsblätter; Glossar; Internet-Links.			
	<u>Grundschule</u>			
4656530	Lebensraum Wiese			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	V	19 min f	2007	A(1-6); SO; J(6-12); T
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese); Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur); Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4611194	Die Streuobstwiese			
	V	25 min f	2016	A(5-8)
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Anpassungen, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4602832	Fotosynthese			
	V	19 min f	2012	A(6-9)

	Die Produktion "Fotosynthese" erklärt in einem spielerisch animierten Film welche Vorgänge während der Fotosynthese ablaufen und was die Fotosynthese leistet. Der Film orientiert sich an der tatsächlichen chronologischen Entdeckung der Fotosynthese. Von der Entdeckung Helmonds aus dem 17. Jahrhundert bis zu den Entdeckungen von Julius Sachs. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Grundschule</u>			
5551293	Hecke im Jahreslauf			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	O	24 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T;
	Zunächst wird auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke eingegangen. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die DVD zeigt die Hecke im Jahreslauf mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Hierbei werden auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke eingegangen. Die Schüler sollen außerdem am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Es werden Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke vorgestellt. Der Film stellt die Wechselbeziehung von Pflanzen und Tieren dar und geht auf die Zusammenhänge der Lebensgemeinschaft Hecke ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4658307	Ökosystem Wald			
	<i>Aufbau und Merkmale</i>			
	V	35 min f	2008	A(8-13)
	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602572	Der Eisvogel			
	<i>Bewohner des Auwaldes</i>			
	V	18 min f	2008	A(5-13); Q
	Die DVD zeigt diesen außergewöhnlichen Vogel und seine Verhaltensweisen in Bildern: bei der Aufzucht der Jungen, im Flug und beim Fischfang in Zeitlupe. Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Films steht der immer enger werdende Lebensraum des Eisvogels. Dazu gehört auch der gefährdete Auwald mit seinen besonderen Pflanzen und Tieren. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Angewandte Botanik				
	<u>Was wir essen...</u>			
4632593	Gemüse und Co.			
	<i>Zweieinhalb-Minuten-Clips</i>			
	V	40 min f	2003	A(5-10); SO

	Folgende Filmbeiträge zeigen den Weg ausgewählter Gemüsearten und ähnlicher Lebensmittel, vom Acker über die Verarbeitung bis auf unseren Teller: Karotten, Kohlrabi, Rosenkohl, Grünkohl, Sauerkraut, Kürbis, Tomaten, Spinat, Knoblauch, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Blattsalate, Küchenkräuter.			
4610555	Gentechnologie bei Pflanzen			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert</i>			
	V	22 min f	2004	A(9-13); Q;
	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistenzere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkeimstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4611155	Einheimische Nutzpflanzen			
	V	19 min f	2015	A(5-7)
	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610554	Gentechnologie bei Tieren			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will</i>			
	V	21 min f	2004	A(9-13); Q;
	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
4602638	Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik			
	V	55 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Mittelpunkt stehen Fragen zur -Grünen Gentechnik-. Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Es wird ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge vermittelt und wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik behandelt. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Animation, Kurzfilm, ROM-EBENE: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Mission X</u>			
4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			
	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4666172	Der gelbe Planet - unsere Welt ist der Mais			
	V	8 min f	2010	A(7-10); SO
	Ob als Nahrungsmittel, Futtermittel oder als nachwachsender Rohstoff, die Vielfalt des Mais ist unvergleichlich. Die wichtigste Kulturpflanze der Welt wird aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln, mit Interviews und Statements vorgestellt. Der Bogen spannt sich von Christoph Kolumbus, der den Mais nach Europa brachte, bis hin zur modernen Züchtung, zum Anbau und der Verwertung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

Blütenpflanzen				
5500070	Von der Blüte zur Frucht			
	<i>Am Beispiel Kirsche</i>			
	O	10 min f	1983	A(3-10)
	Der Film zeigt die Entwicklung der Blüten, die Bestäubung durch Insekten und die Befruchtung. Der letzte Teil zeigt die Fruchtbildung.			
4667256	Blüten			
	<i>Aufbau und Bestäubung</i>			
	V	26 min f	2011	A(5-10)
	Mittels Bildern werden in diesem Film mehrere biologische Themen vermittelt: Kenntnisse über den Aufbau von Blüten, ihre Formenvielfalt sowie Sinn und Zweck ihrer Farben und Düfte. So wird verständlich gemacht, warum Blüten so verschieden gebaut sind, wie es gelingt, eine Selbstbestäubung zu verhindern und welche evolutive Leistung hinter dem symbiotischen Zusammenspiel von Blüten und ihren Bestäubern steckt. Bestäubung ist ein Geschäft: die Pflanze bietet den Insekten Nektar für den Transport des Pollens. Voraussetzung dafür ist der beiderseitige Anpassungsprozess der Blüte an das Mundwerkzeug des Insekts und umgekehrt. Dass bei dieser Geschäftsbeziehung zwischen Pflanze und Tier auch betrogen wird, verdeutlicht das Beispiel der Blütenmimikose. In welcher perfekteren Art und Weise es Blüten gelingt, Insekten anzulocken, ohne dafür Nektar anzubieten, gehört zu den weiteren Höhepunkten des Films. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
	<u>Albert sagt:</u>			
4640051	Ein Baum ist mehr als nur ein Baum			
	V	25 min f	2000	A(3-6); J(8-12);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn ein Baum trägt nicht nur Früchte, sondern er speichert Wasser, sorgt für Sauerstoff und vieles mehr. Es ist wichtig, die Bäume zu schützen, zum Beispiel vor dem "sauren Regen". Albert, die raben-ähnliche Fantasiefigur - Lehrern und Kindern schon lange ein Begriff - weiß, dass ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort. Und wer die Bäume und ihre Aufgaben kennt, weiß auch, wie man mit ihnen umgehen muss. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 7 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 9 Schaubildern und 4 Tabellen. Sie dienen der inhaltlichen Ergänzung, Erklärung und Wiederholung. Dabei veranschaulichen sie die komplizierten thematischen Grundlagen und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Natur- und Umweltkreisläufen, die der Film problematisiert. Zudem greifen die Grafiken die Berechnungen in F. Vesters Fensterbuch "Ein Baum ist mehr als ein Baum" auf. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 11 Arbeitsblätter.			
4652891	Die Lebensgemeinschaft Hecke im Jahresverlauf			
	V	14 min f	2005	A(2-6); SO;
	Der Film zeigt eine naturnahe Hecke im Jahresverlauf. Hier können viele Tiere den Winter erfolgreich überdauern. In der Hecke finden sie Nahrung, Ruhe und Schutz. Im Vorfrühling beginnt die Natur zu erwachen. Die ersten Pflanzen der Hecke treiben jetzt aus und die Vögel besetzen ihre Reviere. Wenn der Frühling wirklich beginnt, bilden etliche Kräuter und Sträucher der Hecke wohlriechende Blüten aus und locken zahlreiche Insekten an. Im Sommer, wenn das Laub der Sträucher voll entfaltet ist, sind Kleintiere aller Art zu beobachten. Einige Sträucher tragen bereits unreife Früchte. Langsam verfärbt sich das Laub, ein Zeichen, dass der Herbst beginnt. Die Früchte der Heckensträucher sind jetzt reif; für die Tiere bedeutet das ausreichend Nahrung. Es wird nicht mehr lange dauern, bis der Winter wieder Einzug hält. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4602687	Pflanzenkunde - Fortpflanzungsstrategien von Blütenpflanzen			
	V	21 min f	2010	A(5-9)

	Überall um uns herum kommen Blütenpflanzen in einer großen Formen- und Farbenvielfalt vor. Im Lauf der Evolution haben sich verschiedene Strategien zur Fortpflanzung entwickelt. Viele Pflanzen locken Insekten an, manche lassen ihren Pollen vom Wind verwehen, wieder andere bilden Ausläufer, um sich zu vermehren. Das Medium stellt verschiedene Fortpflanzungsstrategien vor, zeigt die Blütenbestäubung und die Bildung von Früchten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf und Word); 4 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602784	Kluge Pflanzen - Zielstrebig und wehrhaft			
	V	27 min f	2009	A(5-10)
	Pflanzen erscheinen oft als unintelligente, unbewegliche und wehrlose Kreaturen. Doch dieser Eindruck trügt. Gezeigt werden einige erstaunliche Fähigkeiten und Verhaltensweisen von Pflanzen. So wissen Pflanzen z. B. durch einen speziellen Mechanismus, wo oben und unten ist. Die Kletterpflanze Teufelszwirn findet ihre Wirtspflanzen durch deren Geruch und Akazienbüsche nutzen eine aggressive Ameisenarmee zur Feindabwehr. In Bildern und Zeitrafferaufnahmen zeigen die Pflanzen ihr wahres Gesicht. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 6 Sequenzen; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4601021	Von der Blüte zur Frucht			
	<i>Am Beispiel Kirsche</i>			
	V	13 min f	2000	A(3-10);
	Der Film zeigt die Entwicklung der Blüten, die Bestäubung durch Insekten und die Befruchtung. Der letzte Teil zeigt die Fruchtbildung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611218	Vom Samen zur Blüte			
	V	14 min f	2016	A(5-7)
	Apfelbaum oder Gänseblümchen - wir kennen sie alle. Beide gehören zu den Blütenpflanzen. Doch worin unterscheiden sie sich und was genau haben sie außer Blüten eigentlich gemeinsam? Was hat der dicke, stabile Stamm der Bäume mit dem dünnen Stängel von "Blumen" zu tun? Die Produktion stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Blütenpflanzen vor und zeigt die Entwicklung vom Samen bis zur voll entwickelten Pflanze.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611218	Vom Samen zur Blüte			
	V	14 min f	2016	A(5-7)
	Apfelbaum oder Gänseblümchen - wir kennen sie alle. Beide gehören zu den Blütenpflanzen. Doch worin unterscheiden sie sich und was genau haben sie außer Blüten eigentlich gemeinsam? Was hat der dicke, stabile Stamm der Bäume mit dem dünnen Stängel von "Blumen" zu tun? Die Produktion stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Blütenpflanzen vor und zeigt die Entwicklung vom Samen bis zur voll entwickelten Pflanze.			
4611155	Einheimische Nutzpflanzen			
	V	19 min f	2015	A(5-7)
	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501500	Die Hecke			
	O	38 min f	2011	A(2-3)
	Was ist eine Hecke? Welche Tiere leben hier? Welche Pflanzen wachsen in der Hecke? Was ist im Sommer in der Hecke los? Und was passiert im Winter? 17 Filmclips und zahlreiche Bildergalerien geben faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Hecke im Jahresverlauf und ergänzen den Unterrichtsgang sinnvoll. Das umfangreiche Arbeitsmaterial beinhaltet auch Interaktionen, die das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertiefen und wiederholen. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen konzipiert und eignet sich darüber hinaus sehr gut für interaktive Whiteboards.			
4640091	Frühblüher			

	<i>Angepasst an eine kühle Jahreszeit</i>			
	V	14 min f	2001	A(1-6);
	<p>Im Vorfrühling, lange bevor die Laubbäume Blätter treiben, sind in vielen Parks und Gärten, aber auch in der freien Natur die ersten blühenden Blumen zu entdecken. Wie ist es möglich, dass sich diese Pflanzen bei oft noch winterlichen Temperaturen entwickeln können?</p> <p>Am Beispiel des Schneeglöckchens, des Buschwindröschens und des Scharbockskrauts erklärt der Film die vielfältigen Anpassungserscheinungen der Frühblüher und gibt eine Einführung in grundlegende botanische Sachverhalte: Vorratshaltung, Treiben und Wachsen, Vermehrungsformen und z. T. Pflanzengestalt und Blütenbiologie.</p>			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611261	Samenausbreitung			
	V	11 min f	2017	A(5-7);
	<p>Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft.</p>			
4611148	Ökosystem Baum			
	V	20 min f	2015	A(5-7)
	<p>Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)
	<p>Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
5558717	Blüten			
	<i>Aufbau und Bestäubung</i>			
	O	26 min f	2012	A(5-6);
	<p>Mittels Bildern werden mehrere biologische Themen vermittelt: Kenntnisse über den Aufbau von Blüten, ihre Formenvielfalt sowie Sinn und Zweck ihrer Farben und Düfte. So wird deutlich, warum Blüten so verschieden gebaut sind, wie es gelingt eine Selbstbestäubung zu verhindern und welche evolutive Leistung hinter dem symbiotischen Zusammenspiel von Blüten und ihren Bestäubern steckt. Die Pflanze bietet den Insekten Nektar für den Transport des Pollens. Voraussetzung dafür ist der beiderseitige Anpassungsprozess der Blüte an das Mundwerkzeug des Insekts und umgekehrt. Dass bei dieser "Geschäftsbeziehung" zwischen Pflanze und Tier auch betrogen wird, verdeutlicht das Beispiel der Blütenmimese. Es wird gezeigt in welcher perfekter Art und Weise es Blüten gelingt, Insekten anzulocken, ohne dafür Nektar anzubieten. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.</p>			
4611194	Die Streuobstwiese			
	V	25 min f	2016	A(5-8)

	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Anpassungen, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4601005	Entwicklung von Blütenpflanzen			
	V	65 min f/34 B f	2000	A(5-10);
	Was haben ein Birnbaum, der Ackersenf und ein Haselstrauch gemeinsam? Trotz des verschiedenen Aussehens gehören sie alle zu den Höheren Pflanzen und ihre Organe weisen einen gemeinsamen Bau auf. Auch ist die Art der Fortpflanzung sehr ähnlich, selbst wenn manche Pflanzen den Wind als Bestäubungshilfe brauchen und andere durch Insekten bestäubt werden. Die DVD enthält zwei Filme zum Themenkomplex Bau, Wachstum und Fortpflanzung von Blütenpflanzen. Der Basisfilm (VHS 42 10383 "Blütenpflanzen - Bau und Wachstum") führt zusammenfassend in die Thematik ein, während das Arbeitsvideo (42 01172 "Blütenbestäubung durch Insekten") in Real- und Trickaufnahmen verschiedene Bestäubungsmechanismen bei Blütenpflanzen (Glockenblume, Wiesensalbei, Taglilchnelke und Doldenblütler) verdeutlicht. (FWU - Schule und Unterricht)			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511396	Wasserhaushalt der Pflanzen			
	O	19 min	2019	A(10-13);
	Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Anpassungen an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611396	Wasserhaushalt der Pflanzen			
	V	19 min f	2019	A(10-13);
	Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Anpassungen an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.			
4602652	Pflanzenkunde - Aufbau und Vielfalt der Blütenpflanzen			
	V	19 min f	2009	A(5-10)

	Worin unterscheiden sich die Blütenpflanzen, was haben sie gemein? Der Film gibt, ausgehend von verschiedenen Lebensräumen wie Fettwiese, Wald oder Garten, eine Übersicht über die Vielfalt der Blütenpflanzen und deren besondere Merkmale. Sie bietet vielfache Ansatzpunkte für schülerzentriertes Arbeiten und eigentätiges Erkunden der Pflanzen an ihren arttypischen Standorten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Blütenlose Pflanzen				
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611078	Einzeller			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Amöben, Pantoffeltierchen und Co. bewohnen eine Vielzahl von Kleinbiotopen. Ob in einem Wassertropfen oder einem Krümel Erde, sie sind ubiquitär vertreten, jedoch werden sie aufgrund ihrer geringen Größe nicht als allgegenwärtig wahrgenommen. In ihrer Gesamtheit werden alle nicht mit dem bloßen Auge wahrnehmbaren Organismen als Mikroorganismen bezeichnet. Einzeller zählen ebenso zu den Mikroorganismen. Die, wie der Name es schon verrät, nur aus einer Zelle bestehen. Trotz des Fehlens jeglicher Organe und ihres einfachen Baus besitzen Einzeller alle Fähigkeiten, die die Lebendigkeit eines Lebewesens ausmachen: Stoffwechsel, Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit und Bewegung. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Farnpflanzen</u>			
4601051	Farne			
	<i>Farnpflanzen</i>			
	V	14 min f	2000	A(8-13);
	Die meisten unserer einheimischen Farnarten bevorzugen feuchte Standorte. Nach der Vorstellung einiger bekannter Farnarten werden mit Hilfe zahlreicher Zeitrafferaufnahmen Wachstum und Entwicklung des Wurmfarne gezeigt. Im Mittelpunkt steht dabei die besondere Fortpflanzungsweise der Farne, der sogenannte Generationswechsel.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	V	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	20 min f	2015	A(7-9)

	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
Zoologie				
5550526	Tiere des Waldes			
	<i>Einblicke in ihre Lebensweise</i>			
	O	15 Min (f)	2006	A(ab 2); J; Q
	Viele große Säugetiere - wie Wisent, Wolf und Braunbär - kommen in unseren heimischen Kulturwäldern schon lange nicht mehr vor. Und doch ist der Wald voller Leben. Heute sind die größten Tiere in unseren Wäldern Rothirsche und Wildschweine. Beeindruckende Naturaufnahmen zeigen Rothirsche zur Brunftzeit, Wildschweine mit ihren Frischlingen und einen Rotfuchs mit seinen Jungen. Doch auch die kleineren Bewohner des Waldes sind für die Lebensgemeinschaft von großer Bedeutung. Die Roten Waldameisen zum Beispiel sind Jäger und Beute zugleich. Weitere Waldbewohner - wie Igel, Waldmaus, Eichhörnchen und Uhu - werden in ihren vielfältigen Nahrungsbeziehungen dargestellt.			
Allgemeine Zoologie				
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
5563704	Hühner			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	O	13 min f	2016	A(1-6); SO;
	Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein. Zusatzmaterial: 58 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien.			
5563704	Hühner			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	O	13 min f	2016	A(1-6); SO;

	<p>Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein. Zusatzmaterial: 58 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien.</p>			
	<u>Wirbeltiere 1</u>			
5550647	Fische			
	O	30 min f	2006	A(5-13);
	<p>SCHWERPUNKTE: Der typische Körperbau der Fische und ihre Anpassung an den Lebensraum Wasser werden verdeutlicht. Ihr Skelett zeigt die Zugehörigkeit zu den Wirbeltieren. Die Sinnesorgane (Auge, Nase, Barteln, Seitenlinienorgan) sind auf ein Überleben im Wasser eingerichtet. Die Haut ist von unterschiedlichen Schuppen gekennzeichnet. Drei typische Maul- und Körperformen unterscheiden Freiwasser-, Boden- und Oberflächenfische von einander. Die Fortbewegung (Antrieb und Steuerung) wird durch unterschiedliche Flossenformen ermöglicht. Die Kiemenatmung ist eine spezielle Eigenart der Fische. Pflanzenfresser unterscheiden sich typisch von Raubfischen. Schwarmfische und Einzelgänger zeigen unterschiedliches Verhalten. Filmaufnahmen (mit Standbildern und grafischen Ergänzungen) vermitteln einen umfassenden Überblick über die Besonderheiten der Fische.</p>			
	<u>Wirbeltiere 1</u>			
5550647	Fische			
	O	30 min f	2006	A(5-13);
	<p>SCHWERPUNKTE: Der typische Körperbau der Fische und ihre Anpassung an den Lebensraum Wasser werden verdeutlicht. Ihr Skelett zeigt die Zugehörigkeit zu den Wirbeltieren. Die Sinnesorgane (Auge, Nase, Barteln, Seitenlinienorgan) sind auf ein Überleben im Wasser eingerichtet. Die Haut ist von unterschiedlichen Schuppen gekennzeichnet. Drei typische Maul- und Körperformen unterscheiden Freiwasser-, Boden- und Oberflächenfische von einander. Die Fortbewegung (Antrieb und Steuerung) wird durch unterschiedliche Flossenformen ermöglicht. Die Kiemenatmung ist eine spezielle Eigenart der Fische. Pflanzenfresser unterscheiden sich typisch von Raubfischen. Schwarmfische und Einzelgänger zeigen unterschiedliches Verhalten. Filmaufnahmen (mit Standbildern und grafischen Ergänzungen) vermitteln einen umfassenden Überblick über die Besonderheiten der Fische.</p>			
	<u>Wirbeltiere 1</u>			
5550647	Fische			
	O	30 min f	2006	A(5-13);
	<p>SCHWERPUNKTE: Der typische Körperbau der Fische und ihre Anpassung an den Lebensraum Wasser werden verdeutlicht. Ihr Skelett zeigt die Zugehörigkeit zu den Wirbeltieren. Die Sinnesorgane (Auge, Nase, Barteln, Seitenlinienorgan) sind auf ein Überleben im Wasser eingerichtet. Die Haut ist von unterschiedlichen Schuppen gekennzeichnet. Drei typische Maul- und Körperformen unterscheiden Freiwasser-, Boden- und Oberflächenfische von einander. Die Fortbewegung (Antrieb und Steuerung) wird durch unterschiedliche Flossenformen ermöglicht. Die Kiemenatmung ist eine spezielle Eigenart der Fische. Pflanzenfresser unterscheiden sich typisch von Raubfischen. Schwarmfische und Einzelgänger zeigen unterschiedliches Verhalten. Filmaufnahmen (mit Standbildern und grafischen Ergänzungen) vermitteln einen umfassenden Überblick über die Besonderheiten der Fische.</p>			
5551728	Ökosystem Wald			
	<i>Tiere und Pflanzen</i>			
	O	35 min f	2008	A(8-13);
	<p>Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			

	<u>Wirbeltiere 2</u>			
5551730	Amphibien			
	<i>Wirbeltiere 2</i>			
	O	25 min f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
5551730	Amphibien			
	<i>Wirbeltiere 2</i>			
	O	25 min f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
5551730	Amphibien			
	<i>Wirbeltiere 2</i>			
	O	25 min f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
5551730	Amphibien			
	<i>Wirbeltiere 2</i>			
	O	25 min f	2008	A(7-13);
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
5552537	Die Honigbiene - Das Leben im Bienenstaat			
	O	17 min f	2008	A(5-6);
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			

5552537	Die Honigbiene - Das Leben im Bienenstaat			
	O	17 min f	2008	A(5-6);
	<p>Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.</p>			
5552537	Die Honigbiene - Das Leben im Bienenstaat			
	O	17 min f	2008	A(5-6);
	<p>Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.</p>			
5552791	Mäusebussard			
	<i>Merkmale und Verhaltensweisen</i>			
	O	16 min	2009	A(5-6); SO
	<p>Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
5552791	Mäusebussard			
	<i>Merkmale und Verhaltensweisen</i>			
	O	16 min	2009	A(5-6); SO
	<p>Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
5552791	Mäusebussard			
	<i>Merkmale und Verhaltensweisen</i>			
	O	16 min	2009	A(5-6); SO
	<p>Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
5511025	Symbiosen			

	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511027	Einheimische Süßwasserfische			
	O	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511027	Einheimische Süßwasserfische			
	O	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511027	Einheimische Süßwasserfische			
	O	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511027	Einheimische Süßwasserfische			
	O	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
5511330	Parasitismus			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
5511330	Parasitismus			
	O	22 min f	2018	A(8-13);

	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
5501242	Fortbewegung im Wasser			
	O	19 min f	2010	A(5-6)
	Ausgehend von Körperbau und Schwimmeinrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht die didaktische DVD die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen (z. T zur Anwendung am interaktiven Whiteboard), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4665633	Libellen			
	<i>Urzeitliche Räuber</i>			
	V	20 min f	2010	A(5-6); SO
	Die Libelle, ein Jäger mit unglaublichen Fähigkeiten: Mit den schillernden Flügeln, die zwei Prozent ihres Gewichts ausmachen, manövriert sie artistisch in der Luft und ist Vorbild des Ultraleichtbaus. Eine Überlebenskünstlerin, die seit 320 Millionen Jahren auf der Erde weilt. Der Film dokumentiert in Nahaufnahmen den Körperbau sowie Besonderheiten und Funktionsweise der Augen und Flügel. Die Fortpflanzung wird ebenso gezeigt wie artspezifische Unterschiede. Die Entwicklung der Larve und ihre charakteristische Jagdmethode mit der Fangmaske illustrieren Unterwasseraufnahmen. Auch die letzte Wandlung von der Nymphe zur fertigen Libelle wird dargestellt. Die Kennzeichen verschiedener Libellenarten werden erläutert und auch die Feinde und die Gefährdung durch Menschen sind Thema des Films. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4665633	Libellen			
	<i>Urzeitliche Räuber</i>			
	V	20 min f	2010	A(5-6); SO
	Die Libelle, ein Jäger mit unglaublichen Fähigkeiten: Mit den schillernden Flügeln, die zwei Prozent ihres Gewichts ausmachen, manövriert sie artistisch in der Luft und ist Vorbild des Ultraleichtbaus. Eine Überlebenskünstlerin, die seit 320 Millionen Jahren auf der Erde weilt. Der Film dokumentiert in Nahaufnahmen den Körperbau sowie Besonderheiten und Funktionsweise der Augen und Flügel. Die Fortpflanzung wird ebenso gezeigt wie artspezifische Unterschiede. Die Entwicklung der Larve und ihre charakteristische Jagdmethode mit der Fangmaske illustrieren Unterwasseraufnahmen. Auch die letzte Wandlung von der Nymphe zur fertigen Libelle wird dargestellt. Die Kennzeichen verschiedener Libellenarten werden erläutert und auch die Feinde und die Gefährdung durch Menschen sind Thema des Films. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4665633	Libellen			
	<i>Urzeitliche Räuber</i>			
	V	20 min f	2010	A(5-6); SO
	Die Libelle, ein Jäger mit unglaublichen Fähigkeiten: Mit den schillernden Flügeln, die zwei Prozent ihres Gewichts ausmachen, manövriert sie artistisch in der Luft und ist Vorbild des Ultraleichtbaus. Eine Überlebenskünstlerin, die seit 320 Millionen Jahren auf der Erde weilt. Der Film dokumentiert in Nahaufnahmen den Körperbau sowie Besonderheiten und Funktionsweise der Augen und Flügel. Die Fortpflanzung wird ebenso gezeigt wie artspezifische Unterschiede. Die Entwicklung der Larve und ihre charakteristische Jagdmethode mit der Fangmaske illustrieren Unterwasseraufnahmen. Auch die letzte Wandlung von der Nymphe zur fertigen Libelle wird dargestellt. Die Kennzeichen verschiedener Libellenarten werden erläutert und auch die Feinde und die Gefährdung durch Menschen sind Thema des Films. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4658328	Unser Wald			
	<i>Im Jahreslauf</i>			
	V	27 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T

	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatischen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4664191	Dinosaurier			
	<i>Spuren der Vergangenheit</i>			
	V	21 min f	2011	A(2-6); SO
	Sie sind gigantisch, faszinierend und bieten immer wieder Stoff für Medien - Dinosaurier. Von Jahr zu Jahr wächst das Wissen über diese Tiere. Dennoch halten sich beharrlich Meinungen, dass alle Dinosaurier blutgierige, grausame Fleischfresser waren. Der vorliegende Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter.			
4664637	Wie die Vögel fliegen			
	<i>Anpassungen an den Lebensraum Luft</i>			
	V	15 min f	2010	A(5-8)
	Vögel haben es geschafft, den Luftraum zu erobern. Scheinbar ohne Kraftanstrengung segeln sie durch die Luft. Im Laufe der Geschichte versuchte der Mensch immer wieder, es ihnen gleichzutun; aber erst Anfang des vorigen Jahrhunderts steigen die ersten Flugzeuge in die Luft. Der Film zeigt, welche Voraussetzungen notwendig sind, um sich im Luftraum fortzubewegen. Realaufnahmen und Computeranimationen veranschaulichen die Rolle des Gewichts beim Fliegen, die Bedeutung der Flügel beim Auftrieb sowie unterschiedliche Flugarten. Verschiedene Beispiele dokumentieren, welche Vorteile die Vögel durch ihre Flugfähigkeit haben. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Arbeitsblätter; Fotos; Texte; ROM-Ebene: interaktive Arbeitsblätter; für Smart Board geeignet.			
4611405	Sportbiologie			
	V	35 min f	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
4656529	Hecke im Jahreslauf			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	V	ca. 24 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Wirbeltiere 3</u>			
4656544	Reptilien			
	V	22 min f	2008	A(5-13)

	Geboten wird ein klar strukturierter Überblick über die Reptilien mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden ausführlich behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger mit Einsatz von Gift oder mit Hilfe des Grubenorgans werden gezeigt. Die -Erfindung- des Amnions macht die Fortpflanzung der Reptilien vom Wasser unabhängig und die Eiablage an Land möglich. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Wirbeltiere 3</u>			
4656544	Reptilien			
	V	22 min f	2008	A(5-13)
	Geboten wird ein klar strukturierter Überblick über die Reptilien mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden ausführlich behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger mit Einsatz von Gift oder mit Hilfe des Grubenorgans werden gezeigt. Die -Erfindung- des Amnions macht die Fortpflanzung der Reptilien vom Wasser unabhängig und die Eiablage an Land möglich. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Wirbeltiere 3</u>			
4656544	Reptilien			
	V	22 min f	2008	A(5-13)
	Geboten wird ein klar strukturierter Überblick über die Reptilien mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden ausführlich behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger mit Einsatz von Gift oder mit Hilfe des Grubenorgans werden gezeigt. Die -Erfindung- des Amnions macht die Fortpflanzung der Reptilien vom Wasser unabhängig und die Eiablage an Land möglich. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4640347	Vögel 2			
	<i>Verhalten</i>			
	V		2003	A(5-9);
	Die DVD beschäftigt sich mit den klar erkennbaren Verhaltensmustern vieler Vogelarten. Balz, Nestbau, Aufzucht der Jungen, Prägung und Schlüsselreiz werden nicht nur an einer Vogelart aufgezeigt. Dadurch wird die Verschiedenheit der Verhalten besonders deutlich.			
4602685	Krebse			
	V	19 min f	2010	A(5-10)
	Die Krabben im Meer, Edelkrebse im Fluss oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602685	Krebse			
	V	19 min f	2010	A(5-10)

	Die Krabben im Meer, Edelkrebse im Fluss oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602685	Krebse			
	V	19 min f	2010	A(5-10)
	Die Krabben im Meer, Edelkrebse im Fluss oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602706	Gebisstypen bei Säugetieren			
	V	25 min f	2010	A(5-8)
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602782	Besondere Sinne			
	<i>Fledermaus, Klapperschlange und Co.</i>			
	V	16 min f	2011	A(5-10)
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Der Film beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt er Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
4602782	Besondere Sinne			
	<i>Fledermaus, Klapperschlange und Co.</i>			
	V	16 min f	2011	A(5-10)
	Sinne sind Fenster zur Welt. In der Tierwelt gibt es Spezialisten, die Sinne besitzen, die dem Menschen fehlen. Der Film beschäftigt sich mit solchen Spezialisten - z. B. mit Fledermaus, Klapperschlange und Delfin - und geht der Elektroortung, der Wärmeortung, der Echoortung, der Magnetfeldorientierung und der Druckorientierung auf den Grund. Zusätzlich zeigt er Möglichkeiten der technischen Anwendung dieser außergewöhnlichen Sinne. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
4602440	Schnecken			
	V	31 min f	2007	A(2-8);
	Diese Didaktische FWU-DVD bietet mithilfe von eindrucksvollen Filmaufnahmen einen Einblick in die faszinierende Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602440	Schnecken			
	V	31 min f	2007	A(2-8);
	Diese Didaktische FWU-DVD bietet mithilfe von eindrucksvollen Filmaufnahmen einen Einblick in die faszinierende Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			

4602440	Schnecken			
	V	31 min f	2007	A(2-8);
	Diese Didaktische FWU-DVD bietet mithilfe von eindrucksvollen Filmaufnahmen einen Einblick in die faszinierende Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602440	Schnecken			
	V	31 min f	2007	A(2-8);
	Diese Didaktische FWU-DVD bietet mithilfe von eindrucksvollen Filmaufnahmen einen Einblick in die faszinierende Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602441	Der Igel			
	V		2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602441	Der Igel			
	V		2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602441	Der Igel			
	V		2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602441	Der Igel			
	V		2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602448	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	V	33 min f	2007	A(2-8);

	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602448	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	V	33 min f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602448	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	V	33 min f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602574	Ökosystem Korallenriff / The Coral Reef Ecosystem			
	V	44 min f	2008	A(7-13); Q
	Korallenriffe sind die größten von Lebewesen geschaffenen Bauwerke der Erde und gelten neben den tropischen Regenwäldern als die artenreichsten Lebensräume. Die DVD vermittelt das Grundwissen, um das Ökosystem Korallenriff zu verstehen. Auch vermittelt sie die enorme ökologische und ökonomische Bedeutung der Riffe für den Menschen, sowie die vielfältigen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Auch die Möglichkeiten für ihre Erhaltung sind zentrale Themen dieser DVD. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)
	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)
	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)

	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602283	Staatenbildende Insekten			
	V		2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z.T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4602283	Staatenbildende Insekten			
	V		2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z.T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4602283	Staatenbildende Insekten			
	V		2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z.T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
	<u>Ökologie</u>			
4611262	Bioindikatoren - Zeigerorganismen			
	V	19 min f	2017	A(8-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt.			

	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611264	Reflexe, Instinkte, Konditionierung			
	V	19 min f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine "bedingte Konditionierung" oder ein "bedingter Reflex"? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung.			
	<u>Der Ameisenstaat</u>			
4601050	Das Jahr der Kleinen Roten Waldameise			
	<i>Die Brutbiologie der Kleinen Roten Waldameise</i>			
	V	33 min f	2000	A(5-13);
	Der Film zeigt das Leben der Kleinen Roten Waldameise im Jahresablauf. Die Kleinen Roten Waldameisen tragen durch die Vernichtung zahlreicher Forstschädlinge mit dazu bei, den Wald gesund zu erhalten. Die wesentlichen Aspekte der Fortpflanzung der Kleinen Roten Waldameise sind zu sehen. Der Hochzeitsflug, die Begattung, das Abwerfen der Flügel, die Eiablage der Königinnen, die Pflege der Eier, Larven und Puppen durch die Arbeiterinnen sowie das Schlüpfen der Jungameisen.			
4611150	Die Zelle - Grundbaustein des Lebens			
	V	23 min f	2015	A(6-11)
	Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Dabei begleiten die Schülerinnen und Schüler das Mädchen Zora, das sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop untersucht. Eine Mischung aus Realaufnahmen und grafisch vereinfachten Darstellungen ermöglicht einen Zugang zur schwer vorstellbaren Zellebene. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611263	Staatenbildende Insekten			
	V	21 min f	2017	A(6-8);

	Einige der faszinierendsten Lebewesen der Erde sind staatenbildende Insekten. Auf den ersten Blick erscheinen sie chaotisch. Wenn man genauer hinsieht, erkennt man, dass dieses Chaos strengen Regeln unterliegt. Diese sind nötig, um das Zusammenleben der zahlreichen Individuen zu regeln. Die Produktion zeigt die Vielfalt dieser außergewöhnlichen Lebewesen, ihre Kommunikation und auch alle anderen Besonderheiten, die einen Insektenstaat ausmachen.			
4611263	Staatenbildende Insekten			
	V	21 min f	2017	A(6-8);
	Einige der faszinierendsten Lebewesen der Erde sind staatenbildende Insekten. Auf den ersten Blick erscheinen sie chaotisch. Wenn man genauer hinsieht, erkennt man, dass dieses Chaos strengen Regeln unterliegt. Diese sind nötig, um das Zusammenleben der zahlreichen Individuen zu regeln. Die Produktion zeigt die Vielfalt dieser außergewöhnlichen Lebewesen, ihre Kommunikation und auch alle anderen Besonderheiten, die einen Insektenstaat ausmachen.			
4611263	Staatenbildende Insekten			
	V	21 min f	2017	A(6-8);
	Einige der faszinierendsten Lebewesen der Erde sind staatenbildende Insekten. Auf den ersten Blick erscheinen sie chaotisch. Wenn man genauer hinsieht, erkennt man, dass dieses Chaos strengen Regeln unterliegt. Diese sind nötig, um das Zusammenleben der zahlreichen Individuen zu regeln. Die Produktion zeigt die Vielfalt dieser außergewöhnlichen Lebewesen, ihre Kommunikation und auch alle anderen Besonderheiten, die einen Insektenstaat ausmachen.			
5551727	Ökosystem Wald			
	<i>Aufbau und Merkmale</i>			
	O	35 min f	2008	A(8-13);
	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5553636	Dinosaurier			
	<i>Spuren der Vergangenheit</i>			
	O	21 min f	2010	A(2-6); SO;
	Sie sind gigantisch, faszinierend und bieten immer wieder Stoff für Medien - Dinosaurier. Von Jahr zu Jahr wächst das Wissen über diese Tiere. Dennoch halten sich beharrlich Meinungen, dass alle Dinosaurier blutgierig, grausame Fleischfresser waren. Der vorliegende Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter.			
5553676	Wie die Vögel fliegen			
	<i>Anpassungen an den Lebensraum Luft</i>			
	O	15 min f	2010	A(5-8)
	Vögel haben es geschafft, den Luftraum zu erobern. Scheinbar ohne Kraftanstrengung segeln sie durch die Luft. Im Laufe der Geschichte versuchte der Mensch immer wieder, es ihnen gleichzutun; aber erst Anfang des vorigen Jahrhunderts steigen die ersten Flugzeuge in die Luft. Der Film zeigt, welche Voraussetzungen notwendig sind, um sich im Luftraum fortzubewegen. Realaufnahmen und Computeranimationen veranschaulichen die Rolle des Gewichts beim Fliegen, die Bedeutung der Flügel beim Auftrieb sowie unterschiedliche Flugarten. Verschiedene Beispiele dokumentieren, welche Vorteile die Vögel durch ihre Flugfähigkeit haben. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Arbeitsblätter; Fotos; Texte.			
4656511	Bienen, Hummeln und Wespen			

	<i>Beobachten und Schützen</i>			
V	ca. 22 min f	2007	A(5-6);	
	Die Honigbienen gehören ebenso wie Hummeln, Wespen und Ameisen zur Insektenordnung der Hautflügler. Viele dieser Insekten leben in riesigen Staaten mit Arbeitsteilung und Kastenwesen. Es gibt aber auch weniger auffällige kleine Hautflügler, wie z. B. die Mauerbienen, die ganz allein aufwändige Nestanlagen für ihre Brut bauen und mit Proviant versorgen. Unbemerkt sind sie in die menschlichen Siedlungen gefolgt und unbedacht nehmen wir diesen kleinen interessanten Insekten den Lebensraum. Der Film erlaubt Einblicke in die Arbeit der kleinen Bienen und Wespen und zeigt, wie wir sie beobachten und schützen können. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659338	Die_Honigbiene - Das Leben im Bienenstaat			
V	17 min f	2008	A(5-6)	
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
4659338	Die_Honigbiene - Das Leben im Bienenstaat			
V	17 min f	2008	A(5-6)	
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
4659338	Die_Honigbiene - Das Leben im Bienenstaat			
V	17 min f	2008	A(5-6)	
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
5550121	Unsere heimischen Singvögel			
	<i>Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten</i>			
O	15 Min (f)	2003	P;S1;J;Q;	
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhäuben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).			
5551279	Bienen, Hummeln und Wespen			

	<i>Beobachten und Schützen</i>			
	O	22 min f	2007	A(5-6);
	Die Honigbienen gehören ebenso wie Hummeln, Wespen und Ameisen zur Insektenordnung der Hautflügler. Viele dieser Insekten leben in riesigen Staaten mit Arbeitsteilung und Kastenwesen. Es gibt aber auch weniger auffällige kleine Hautflügler, wie z. B. die Mauerbienen, die ganz allein aufwändige Nestanlagen für ihre Brut bauen und mit Proviant versorgen. Unbemerkt sind sie in die menschlichen Siedlungen gefolgt und unbedacht nehmen wir diesen kleinen interessanten Insekten den Lebensraum. Der Film erlaubt Einblicke in die Arbeit der kleinen Bienen und Wespen und zeigt, wie wir sie beobachten und schützen können. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Grundschule</u>			
5551294	Lebensraum Wiese			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	O	19 min f	2007	A(1-6); SO; J(6-12); T;
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese); Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur); Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
5501485	Der weibliche Zyklus			
	O	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4679424	Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben? Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4679424	Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere			

	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	<p>Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben?</p> <p>Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4679424	Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	<p>Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben?</p> <p>Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
5500601	Der Igel			
	O	46 min f	2007	A(2-8)
	<p>Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.</p>			
5500601	Der Igel			
	O	46 min f	2007	A(2-8)
	<p>Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.</p>			
5500601	Der Igel			
	O	46 min f	2007	A(2-8)
	<p>Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.</p>			
5500601	Der Igel			

	O	46 min f	2007	A(2-8)
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
5500681	Die Stubenfliege			
	O	33 min f	2008	A(6-13)
	Jeder kennt sie - die Stubenfliege. Sie ist besonders gut geeignet, um die Merkmale der Insekten exemplarisch zu erklären. Wichtige Einzelheiten über Bau und Lebensweise werden in Kurzfilmen vorgestellt. Beeindruckende Nah- und Zeitlupenaufnahmen zeigen verschiedene Aspekte von Körperbau, Fortbewegung und Nahrungsaufnahme. Weitere Filmteile behandeln Fortpflanzung und Entwicklung sowie die vielfältigen Fressfeinde und die Überlebensstrategien der Stubenfliege. Der FWU-Klassiker (Video 42 02048), ergänzt durch zahlreiche neue Filmsequenzen, Bilder und Informationstexte, sollte in keiner Biologie-Sammlung fehlen. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
5500681	Die Stubenfliege			
	O	33 min f	2008	A(6-13)
	Jeder kennt sie - die Stubenfliege. Sie ist besonders gut geeignet, um die Merkmale der Insekten exemplarisch zu erklären. Wichtige Einzelheiten über Bau und Lebensweise werden in Kurzfilmen vorgestellt. Beeindruckende Nah- und Zeitlupenaufnahmen zeigen verschiedene Aspekte von Körperbau, Fortbewegung und Nahrungsaufnahme. Weitere Filmteile behandeln Fortpflanzung und Entwicklung sowie die vielfältigen Fressfeinde und die Überlebensstrategien der Stubenfliege. Der FWU-Klassiker (Video 42 02048), ergänzt durch zahlreiche neue Filmsequenzen, Bilder und Informationstexte, sollte in keiner Biologie-Sammlung fehlen. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
5501241	Fortbewegung in der Luft			
	O	22 min f	2010	A(5-6)
	Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sich die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht die didaktische DVD erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Vogelflugs, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb und Vortrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501291	Reptilien			
	O	60 min f	2004	A(5-13); Q
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt. Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt der Reptilien anderer Kontinente vervollständigen die DVD.			
5501291	Reptilien			
	O	60 min f	2004	A(5-13); Q
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt. Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt der Reptilien anderer Kontinente vervollständigen die DVD.			
4673669	Fossilien			
	<i>Entstehung und Fundstellen</i>			
	V	24:22 min f	2017	A(7-13); SO;

	<p>Versteinerte Tiere nennt man Fossilien. Sie zeigen wie die Lebewesen damals ausgesehen haben, die sich vor Jahrmillionen zu Stein verwandelt haben. Auch wenn die Tiere selber längst ausgestorben sind. Der Film stellt anhand von Ausgrabungen das Leben in der Urzeit vor und zeigt, wie man die Spuren heute noch lesen kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links; Glossar (1 S.) [PDF]; 2 Folien [PDF]; Begleitheft (88 S.) [PDF]; Sprechertexte [de, en] (6 S.) [PDF].</p>			
4662584	Zecken			
	<u>Gefährliche Plagegeister</u>			
	V	ca. 27 min f	2009	A(5-13);
	<p>Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611261	Samenausbreitung			
	V	11 min f	2017	A(5-7);
	<p>Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft.</p>			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611261	Samenausbreitung			
	V	11 min f	2017	A(5-7);
	<p>Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft.</p>			
4611213	Tierwanderung - Vögel und Wale			
	V	15 min f	2016	A(5-10)
	<p>Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.</p>			
4611213	Tierwanderung - Vögel und Wale			
	V	15 min f	2016	A(5-10)
	<p>Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.</p>			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			

4611217	Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen			
V	17 min f	2016	A(8-13)	
	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611217	Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen			
V	17 min f	2016	A(8-13)	
	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611217	Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen			
V	17 min f	2016	A(8-13)	
	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
4611156	Das Skelett des Menschen			
V	21 min f	2015	A(5-10)	
	Über 200 Einzelteile, die perfekt aufeinander abgestimmt sind und einen flexiblen und robusten Bewegungsapparat bilden. Die Rede ist nicht von einem modernen Hightech-Gerät, sondern von unserem eigenen Knochengerüst - dem Skelett. Die Produktion erklärt anschaulich den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Skelettes und wie es uns den aufrechten Gang ermöglicht und unsere inneren Organe schützt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611152	Einheimische Amphibien			
V	20 min f	2015	A(5-7)	
	"Lange schallt's im Walde noch: Salamander lebe hoch!" Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt und so die Artenkenntnis der Schülerinnen und Schüler erweitert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611152	Einheimische Amphibien			
V	20 min f	2015	A(5-7)	
	"Lange schallt's im Walde noch: Salamander lebe hoch!" Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt und so die Artenkenntnis der Schülerinnen und Schüler erweitert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611152	Einheimische Amphibien			
V	20 min f	2015	A(5-7)	

	"Lange schallt's im Walde noch: Salamander lebe hoch!" Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt und so die Artenkenntnis der Schülerinnen und Schüler erweitert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611152	Einheimische Amphibien			
	V	20 min f	2015	A(5-7)
	"Lange schallt's im Walde noch: Salamander lebe hoch!" Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt und so die Artenkenntnis der Schülerinnen und Schüler erweitert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611026	Das Leben der Honigbiene			
	V	20 min f	2013	A(5-8)
	Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. In der neuen FWU-Produktion werden alle diese Punkte mit anschaulichen Bildern und Arbeitsmaterialien erklärt, erforscht und erfahren.			
4611026	Das Leben der Honigbiene			
	V	20 min f	2013	A(5-8)
	Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. In der neuen FWU-Produktion werden alle diese Punkte mit anschaulichen Bildern und Arbeitsmaterialien erklärt, erforscht und erfahren.			
4611026	Das Leben der Honigbiene			
	V	20 min f	2013	A(5-8)
	Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. In der neuen FWU-Produktion werden alle diese Punkte mit anschaulichen Bildern und Arbeitsmaterialien erklärt, erforscht und erfahren.			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	Schlängeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.			
4602571	Der Regenwurm - Kleintiere im Boden			

	V	25 min f	2008	A(4-8)
	<p>Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas -Bodenbiologie- von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) gezeigt. Die Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602571	Der Regenwurm - Kleintiere im Boden			
	V	25 min f	2008	A(4-8)
	<p>Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas -Bodenbiologie- von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) gezeigt. Die Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602571	Der Regenwurm - Kleintiere im Boden			
	V	25 min f	2008	A(4-8)
	<p>Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas -Bodenbiologie- von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) gezeigt. Die Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602576	Die Stubenfliege			
	V	33 min f	2008	A(6-13)
	<p>Ein jeder kennt sie - die Stubenfliege. Sie ist besonders gut geeignet, um die Merkmale der Insekten exemplarisch zu erklären. Wichtige Einzelheiten über Bau und Lebensweise werden in Kurzfilmen vorgestellt. Nah- und Zeitlupenaufnahmen zeigen die Arbeitsweise der indirekten Flugmuskulatur, die Fortbewegung und den Nahrungserwerb. In weiteren Filmteilen werden Sinnesorgane, Fortpflanzung und die vielfältigen Fressfeinde der Stubenfliege behandelt. Die DVD ergänzt den FWU-Klassiker 4202048 mit neuen Sequenzen, Animationen und Grafiken. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602576	Die Stubenfliege			
	V	33 min f	2008	A(6-13)
	<p>Ein jeder kennt sie - die Stubenfliege. Sie ist besonders gut geeignet, um die Merkmale der Insekten exemplarisch zu erklären. Wichtige Einzelheiten über Bau und Lebensweise werden in Kurzfilmen vorgestellt. Nah- und Zeitlupenaufnahmen zeigen die Arbeitsweise der indirekten Flugmuskulatur, die Fortbewegung und den Nahrungserwerb. In weiteren Filmteilen werden Sinnesorgane, Fortpflanzung und die vielfältigen Fressfeinde der Stubenfliege behandelt. Die DVD ergänzt den FWU-Klassiker 4202048 mit neuen Sequenzen, Animationen und Grafiken. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602393	Nutztiere			
	V	38 min f	2006	A(5-8);

	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602393	Nutztiere			
	V	38 min f	2006	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602393	Nutztiere			
	V	38 min f	2006	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602393	Nutztiere			
	V	38 min f	2006	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4601017	Wie Tiere im Winter leben			
	V	16 min f	1998	A(1-5);
	Der Film zeigt den Jahresabschnitt vom Herbst bis zum Frühling, um zu verdeutlichen, wie Tiere sich in unserer Kulturlandschaft auf den Winter vorbereiten und ihn überstehen. Drei ausgewählte Tierarten, Igel, Rotwild und Zwergmaus, veranschaulichen drei unterschiedliche Überwinterungsstrategien: der Igel fällt in Winterschlaf, das Rotwild hat sich eine dicke Fettschicht und ein warmes Winterfell zugelegt und spart Energie, die Zwergmaus zieht sich in einen geschützten Unterschlupf zurück und hält sich durch Bewegung warm.			
4602290	Raubtiere			
	V		2004	A(5-10);
	Von Braunbär und Dachs, über Fuchs, Marder und Seehund, bis zu Wildkatze und Wolf gibt die DVD Einblick in das vielschichtige Leben der Raubtiere Europas. Durch Filme, Bilder, Grafiken und darauf abgestimmte Arbeitsblätter kann die Artenkenntnis erweitert, das Verhalten studiert, das Wissen von Körperbau vertieft und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede erarbeitet werden. Die Zusammenhänge von Gefährdung und Schutz regen zur Eigenarbeit an. Eine DVD, die Lehrer und Schüler über viele Unterrichtsstunden begleiten wird.			
4602290	Raubtiere			
	V		2004	A(5-10);
	Von Braunbär und Dachs, über Fuchs, Marder und Seehund, bis zu Wildkatze und Wolf gibt die DVD Einblick in das vielschichtige Leben der Raubtiere Europas. Durch Filme, Bilder, Grafiken und darauf abgestimmte Arbeitsblätter kann die Artenkenntnis erweitert, das Verhalten studiert, das Wissen von Körperbau vertieft und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede erarbeitet werden. Die Zusammenhänge von Gefährdung und Schutz regen zur Eigenarbeit an. Eine DVD, die Lehrer und Schüler über viele Unterrichtsstunden begleiten wird.			
4602290	Raubtiere			
	V		2004	A(5-10);

	Von Braunbär und Dachs, über Fuchs, Marder und Seehund, bis zu Wildkatze und Wolf gibt die DVD Einblick in das vielschichtige Leben der Raubtiere Europas. Durch Filme, Bilder, Grafiken und darauf abgestimmte Arbeitsblätter kann die Artenkenntnis erweitert, das Verhalten studiert, das Wissen von Körperbau vertieft und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede erarbeitet werden. Die Zusammenhänge von Gefährdung und Schutz regen zur Eigenarbeit an. Eine DVD, die Lehrer und Schüler über viele Unterrichtsstunden begleiten wird.			
4602292	Bierbrauen früher und heute			
	V		2004	A(8-13);
	Der Blick hinter die Kulissen einer Brauerei ermöglicht es, auf viele interessante chemische und biologische Prozesse näher einzugehen. Detailgenaue Aufnahmen und Animationen zeigen unter anderem das Quellen der Keime, die Gärung, das Darren, Putzen und Rösten sowie Nachgärung und Filtration. Grafiken und Arbeitsblätter erweitern die Einsatzmöglichkeiten in den Unterrichtsfächern Chemie und Biologie.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	Parasitismus			
	V	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	Parasitismus			
	V	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
5561472	Pferde			
	<i>Geburt, Pflege, artgerechte Haltung</i>			
	O	33 min f	2014	A(2-6); SO;
	Pferde sind das Sinnbild für Kraft und Eleganz. Lange nach Hund und Katze zähmte sie der Mensch, sie dienten ihm als Fleischlieferanten und als kräftige Helfer bei der Feldarbeit. Der Film führt durch folgende Themen: Abstammung und weitere Entwicklung, Pferderassen, Körperbau und Fortbewegung, Fortpflanzung (mit einer Fohlengeburt), artgerechten Haltung und Pflege. Noch vor 100 bis 200 Jahren waren Pferde unentbehrliche Helfer bei der Feldarbeit. Geduldig zogen sie die schweren Pflüge und Geräte. Heute haben moderne Maschinen die Pferde längst verdrängt. Die Pferde von heute sind keine Arbeitstiere mehr – sie sind vielmehr Freunde für Freizeit und Sport geworden. Pferde fühlen sich nur dann wirklich wohl und bleiben lange gesund, wenn sie artgerecht gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien; PowerPoint-Präsentationen.			
5562359	Fossilien			
	<i>Entstehung und Fundstellen</i>			
	O	24:22 min f	2015	A(5-13);
	Kann es sein, dass uns ein Stein eine Geschichte darüber erzählen kann, welche Tiere und Pflanzen früher einmal gelebt haben - vor Millionen von Jahren? Solche Zeugen der Zeit wie diese versteinerten Tiere nennt man Fossilien. Und sie zeigen uns heute, wie die Lebewesen damals ausgesehen haben, die sich vor Jahrtausenden zu Stein verwandelt haben. Auch wenn die Tiere selber längst ausgestorben sind. Der Film stellt anhand von Ausgrabungen das Leben in der Urzeit vor und zeigt, wie man dessen Spuren heute noch lesen kann. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5552218	Evolution			
	<i>Primaten</i>			
	O	ca. 30 min f	2008	A(8-13);

	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
5552218	Evolution			
	<i>Primaten</i>			
	O	ca. 30 min f	2008	A(8-13);
	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
5552971	Zecken			
	<i>Gefährliche Plagegeister</i>			
	O	27 min f	2009	A(5-10); Q;
	Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
5500524	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	O	33 min f	2007	A(2-8)
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menus, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
5500524	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	O	33 min f	2007	A(2-8)
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menus, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
5500524	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	O	33 min f	2007	A(2-8)

	<p>Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen.</p> <p>Moving menus, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.</p>			
5511405	Sportbiologie			
	O	35 min	2019	A(7-13);
	<p>Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.</p>			
5511026	Das Leben der Honigbiene			
	O	20 min f	2013	A(5-8)
	<p>Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. In der neuen FWU-Produktion werden alle diese Punkte mit anschaulichen Bildern und Arbeitsmaterialien erklärt, erforscht und erfahren.</p>			
5511026	Das Leben der Honigbiene			
	O	20 min f	2013	A(5-8)
	<p>Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. In der neuen FWU-Produktion werden alle diese Punkte mit anschaulichen Bildern und Arbeitsmaterialien erklärt, erforscht und erfahren.</p>			
5511026	Das Leben der Honigbiene			
	O	20 min f	2013	A(5-8)
	<p>Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. In der neuen FWU-Produktion werden alle diese Punkte mit anschaulichen Bildern und Arbeitsmaterialien erklärt, erforscht und erfahren.</p>			
5511038	Henne und Ei			
	O	24 min f	2013	A(5-8);
	<p>Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
4658310	Amphibien			
	V	25 min f	2008	A(7-13)

	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
4658310	Amphibien			
	V	25 min f	2008	A(7-13)
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
4658310	Amphibien			
	V	25 min f	2008	A(7-13)
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
4658310	Amphibien			
	V	25 min f	2008	A(7-13)
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
4662214	Mäusebussard			
	<i>Merkmale und Verhaltensweisen</i>			
	V	16 min	2009	A(5-6); SO
	Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662214	Mäusebussard			
	<i>Merkmale und Verhaltensweisen</i>			
	V	16 min	2009	A(5-6); SO

	Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662214	Mäusebussard			
	<i>Merkmale und Verhaltensweisen</i>			
	V	16 min	2009	A(5-6); SO
	Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpärchen während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4654655	Tiere des Waldes			
	<i>Einblicke in ihre Lebensweise</i>			
	V	15 min f	2006	A(2-6); SO
	Viele große Säugetiere - wie Wisent, Wolf und Braunbär - kommen in unseren heimischen Kulturwäldern schon lange nicht mehr vor. Und doch ist der Wald voller Leben. Heute sind die größten Tiere in unseren Wäldern Rothirsche und Wildschweine. Naturaufnahmen zeigen Rothirsche zur Brunftzeit, Wildschweine mit ihren Frischlingen und einen Rotfuchs mit seinen Jungen. Doch auch die kleineren Bewohner des Waldes sind für die Lebensgemeinschaft von großer Bedeutung. Die Roten Waldameisen zum Beispiel sind Jäger und Beute zugleich. Weitere Waldbewohner - wie Igel, Waldmaus, Eichhörnchen und Uhu - werden in ihren vielfältigen Nahrungsbeziehungen dargestellt.			
	<u>Grundschule</u>			
4656530	Lebensraum Wiese			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	V	19 min f	2007	A(1-6); SO; J(6-12); T
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese); Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur); Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4611216	Insekten - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	V	20 min f	2016	A(5-8)
	Honigbiene, Marienkäfer, Schmetterling oder Stubenfliege - in der Klasse der Insekten existiert eine unglaubliche Vielfalt. Trotz des sehr unterschiedlichen Aussehens gibt es aber typische Merkmale, die bei allen Insekten zu erkennen sind. Die Produktion stellt diese gemeinsamen Eigenschaften der artenreichsten Tierklasse vor.			
4611216	Insekten - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	V	20 min f	2016	A(5-8)
	Honigbiene, Marienkäfer, Schmetterling oder Stubenfliege - in der Klasse der Insekten existiert eine unglaubliche Vielfalt. Trotz des sehr unterschiedlichen Aussehens gibt es aber typische Merkmale, die bei allen Insekten zu erkennen sind. Die Produktion stellt diese gemeinsamen Eigenschaften der artenreichsten Tierklasse vor.			
4611249	Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	V	23 min f	2017	A(5-8);

	Was sind eigentlich "Weichtiere"? Die bekanntesten Vertreter dieses Tierstammes sind Schnecken, Muscheln und Tintenfische. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung.			
4611249	Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	V	23 min f	2017	A(5-8);
	Was sind eigentlich "Weichtiere"? Die bekanntesten Vertreter dieses Tierstammes sind Schnecken, Muscheln und Tintenfische. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung.			
4611249	Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	V	23 min f	2017	A(5-8);
	Was sind eigentlich "Weichtiere"? Die bekanntesten Vertreter dieses Tierstammes sind Schnecken, Muscheln und Tintenfische. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung.			
4611194	Die Streuobstwiese			
	V	25 min f	2016	A(5-8)
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Anpassungen, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	20 min f	2015	A(7-9)
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	20 min f	2015	A(7-9)
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	20 min f	2015	A(7-9)
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			

	V	20 min f	2015	A(7-9)
	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611080	Das Rind - Unser wichtigstes Nutztier			
	V	18 min f	2014	A(5-7)
	Das Hausrind ist unser wichtigstes Nutztier und auch eines unserer ältesten. Aber was genau hat es mit dem Tier auf sich, dem wir so viele Produkte aus unserem Alltag zu verdanken haben? Die FWU-Produktion stellt die Nahrungsaufnahme und die Verdauung der Pflanzenfresser vor und geht auf Anpassungen (z. B. Gebiss) und anatomische Besonderheiten ein. Darüber hinaus werden auch die Abstammung vom Auerochsen sowie Aspekte der Rinderhaltung gezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611080	Das Rind - Unser wichtigstes Nutztier			
	V	18 min f	2014	A(5-7)
	Das Hausrind ist unser wichtigstes Nutztier und auch eines unserer ältesten. Aber was genau hat es mit dem Tier auf sich, dem wir so viele Produkte aus unserem Alltag zu verdanken haben? Die FWU-Produktion stellt die Nahrungsaufnahme und die Verdauung der Pflanzenfresser vor und geht auf Anpassungen (z. B. Gebiss) und anatomische Besonderheiten ein. Darüber hinaus werden auch die Abstammung vom Auerochsen sowie Aspekte der Rinderhaltung gezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602710	Fortbewegung in der Luft			
	V	22 min f	2010	A(5-6)
	Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sie die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht das Medium erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Fluges, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter; eine Interaktion; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602711	Fortbewegung im Wasser			
	V	19 min f	2010	A(5-6)
	Ausgehend von Körperbau und Schwimmrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht das Medium die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktionen (z. T. zur Anwendung am interaktiven Whiteboard); Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602775	Kluge Vögel - Höheres Lernverhalten			
	V	27 min f	2011	A(9-12)
	Das Gehirn vieler Vogelarten ist nicht größer als eine Nuss - und dennoch sind ihre geistigen Fähigkeiten in einigen Fällen mit denen von Schimpansen oder Walen vergleichbar. Der Film stellt anhand interessanter Beobachtungen und Experimente das Lernverhalten von Vögeln vor. Der direkte Vergleich mit Menschenaffen - und auch Menschen - bringt erstaunliche Ergebnisse der Verhaltensforschung zutage (2006). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611020	Enzyme			
	V	22 min f	2013	A(7-13)

	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	V	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	V	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	V	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	V	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611038	Henne und Ei			
	V	24 min f	2013	A(5-8)
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602573	Parasiten des Menschen			
	V	22 min f	2008	A(7-13)
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen die DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-Teil: Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise.			
4602573	Parasiten des Menschen			

	V	22 min f	2008	A(7-13)
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen die DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-Teil: Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise.			
4602686	Tarnen, Täuschen, Warnen			
	V	23 min f	2010	A(6-13)
	Wenn Tiere andere Arten imitieren oder sich als Pflanzen tarnen, sichert das womöglich ihr Überleben. Im Laufe der Evolution kam es so zu erstaunlichen Anpassungen. Anhand einiger Beispiele werden Tarn- und Warnstrategien erklärt. Das Prinzip der Signalfälschung (Mimikry) wird zusätzlich in einem Kurzfilm speziell für die Oberstufe erläutert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601049	Libellen - Flugkünstler über dem Wasser			
	V	18 min f	2000	A(6-13); Q;
	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
4601065	Das Eichhörnchen			
	V	15 min f	2000	A(3-6);
	Der Film zeigt Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme; er veranschaulicht Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnußschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht. In deutscher und englischer Sprachversion.			
4601084	Wildtiere - Überleben in der kalten Jahreszeit			
	V	30 min f	2001	A(1-6);
	Wie schaffen es heimische Tiere, in freier Natur den Winter zu überstehen? Alle Lebewesen haben bestimmte Fähigkeiten und Verhaltensweisen geerbt, die ihnen das Überleben ermöglichen. Mit dieser DVD können Kinder erkunden, mit welcher unterschiedlichen Strategien z. B. Igel und Zwergmaus, das Rotwild oder auch Vögel und Schmetterlinge in der kalten Jahreszeit überleben können.			
4601084	Wildtiere - Überleben in der kalten Jahreszeit			
	V	30 min f	2001	A(1-6);
	Wie schaffen es heimische Tiere, in freier Natur den Winter zu überstehen? Alle Lebewesen haben bestimmte Fähigkeiten und Verhaltensweisen geerbt, die ihnen das Überleben ermöglichen. Mit dieser DVD können Kinder erkunden, mit welcher unterschiedlichen Strategien z. B. Igel und Zwergmaus, das Rotwild oder auch Vögel und Schmetterlinge in der kalten Jahreszeit überleben können.			
4610563	Der Biber			
	V	16 min f	2001	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert in faszinierenden Aufnahmen die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4610563	Der Biber			
	V	16 min f	2001	A(5-13);

	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert in faszinierenden Aufnahmen die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4610563	Der Biber			
	V	16 min f	2001	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert in faszinierenden Aufnahmen die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602407	Überlebenskampf unter Wasser			
	V	25 min f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602407	Überlebenskampf unter Wasser			
	V	25 min f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602407	Überlebenskampf unter Wasser			
	V	25 min f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602408	Die gefährlichsten Schlangen der Welt			
	V	25 min f	2007	A(3-6);
	Von den knapp 3000 Schlangenarten unserer Erde können nur etwa 50 dem Menschen gefährlich werden - aber die sind für Schüler natürlich besonders spannend! Drei hat Felix sich herausgesucht: Die Boomsnake, den Python und die Kobras. Der Film gibt einen Einblick in die Biologie der Tiere und reflektiert kritisch, wer eigentlich in größerer Gefahr schwebt: Mensch oder Schlange?			

4602298	Reptilien			
	V		2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filme, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden die Inhalte ab.			
4602298	Reptilien			
	V		2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filme, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden die Inhalte ab.			
4602298	Reptilien			
	V		2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filme, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden die Inhalte ab.			
5565912	Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	O	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben? Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
5565912	Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	O	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben? Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
5565912	Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			

	O	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	<p>Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben?</p> <p>Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Grundschule</u>			
5551293	Hecke im Jahreslauf			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	O	24 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T;
	<p>Zunächst wird auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke eingegangen. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die DVD zeigt die Hecke im Jahreslauf mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Hierbei werden auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke eingegangen. Die Schüler sollen außerdem am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Es werden Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke vorgestellt. Der Film stellt die Wechselbeziehung von Pflanzen und Tieren dar und geht auf die Zusammenhänge der Lebensgemeinschaft Hecke ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise</p>			
4658307	Ökosystem Wald			
	<i>Aufbau und Merkmale</i>			
	V	35 min f	2008	A(8-13)
	<p>Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
4659112	Evolution			
	<i>Primaten</i>			
	V	ca. 30 min f	2008	A(8-13)
	<p>Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt.
Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.</p>			
4659112	Evolution			
	<i>Primaten</i>			
	V	ca. 30 min f	2008	A(8-13)

	Von den heute noch lebenden Säugetieren besitzen die Primaten den ältesten Stammbaum. Der Film zeigt an Hand von rezenten Tierarten aus der Ordnung der Primaten, zu der auch wir Menschen zählen, die phylogenetischen Entwicklungstendenzen vom Spitzhörnchen über die Halbaffen, Affen und Menschenaffen bis zur Gattung Homo. Hierbei wird besonderen Wert auf die sichtbaren äußeren Merkmale des Schädels und seiner Sinnesorgane, die Veränderungen in der Stellung der Wirbelsäule sowie der Entwicklung der Extremitäten und deren Anpassung an verschiedene Lebensräume gelegt. Zusatzmaterial: Didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken.			
	<u>Wirbeltiere 5</u>			
4659165	Säugetiere			
	V	40 min f	2008	A(7-13)
	SÄUGETIERE 1: Der Film beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. SÄUGETIERE 2: Zunächst wird auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung eingegangen. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Wirbeltiere 5</u>			
4659165	Säugetiere			
	V	40 min f	2008	A(7-13)
	SÄUGETIERE 1: Der Film beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. SÄUGETIERE 2: Zunächst wird auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung eingegangen. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Wirbeltiere 5</u>			
4659165	Säugetiere			
	V	40 min f	2008	A(7-13)
	SÄUGETIERE 1: Der Film beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. SÄUGETIERE 2: Zunächst wird auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung eingegangen. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Wirbeltiere 5</u>			
4659165	Säugetiere			
	V	40 min f	2008	A(7-13)
	SÄUGETIERE 1: Der Film beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. SÄUGETIERE 2: Zunächst wird auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung eingegangen. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
4640346	Vögel 1			
	<i>Anpassung an den Lebensraum</i>			
	V		2003	A(5-9); SO;

	Ihr Flugvermögen ließ die Vögel in die entlegensten Winkel der Erde gelangen. Wasservögel, Laufvögel, Greifvögel, Vögel der Nacht - alle sind Vögel und doch sind sie extrem unterschiedlich ausgeprägt. Die DVD präsentiert sie als hochentwickelte Spezialisten für ihren Lebensraum.			
	<u>Wirbeltiere 1</u>			
4655704	Fische			
	V	ca. 28 min f	2006	A(5-6); SO;
	Der typische Körperbau der Fische und ihre Anpassung an den Lebensraum Wasser werden verdeutlicht. Ihr Skelett zeigt die Zugehörigkeit zu den Wirbeltieren. Die Sinnesorgane (Auge, Nase, Barteln, Seitenlinienorgan) sind auf ein Überleben im Wasser eingerichtet. Die Haut ist von unterschiedlichen Schuppen gekennzeichnet. Drei typische Maul- und Körperformen unterscheiden Freiwasser-, Boden- und Oberflächenfische von einander. Die Fortbewegung (Antrieb und Steuerung) wird durch unterschiedliche Flossenformen ermöglicht. Die Kiemenatmung ist eine spezielle Eigenart der Fische. Pflanzenfresser unterscheiden sich typisch von Raubfischen. Schwarmfische und Einzelgänger zeigen unterschiedliches Verhalten. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Wirbeltiere 1</u>			
4655704	Fische			
	V	ca. 28 min f	2006	A(5-6); SO;
	Der typische Körperbau der Fische und ihre Anpassung an den Lebensraum Wasser werden verdeutlicht. Ihr Skelett zeigt die Zugehörigkeit zu den Wirbeltieren. Die Sinnesorgane (Auge, Nase, Barteln, Seitenlinienorgan) sind auf ein Überleben im Wasser eingerichtet. Die Haut ist von unterschiedlichen Schuppen gekennzeichnet. Drei typische Maul- und Körperformen unterscheiden Freiwasser-, Boden- und Oberflächenfische von einander. Die Fortbewegung (Antrieb und Steuerung) wird durch unterschiedliche Flossenformen ermöglicht. Die Kiemenatmung ist eine spezielle Eigenart der Fische. Pflanzenfresser unterscheiden sich typisch von Raubfischen. Schwarmfische und Einzelgänger zeigen unterschiedliches Verhalten. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Wirbeltiere 1</u>			
4655704	Fische			
	V	ca. 28 min f	2006	A(5-6); SO;
	Der typische Körperbau der Fische und ihre Anpassung an den Lebensraum Wasser werden verdeutlicht. Ihr Skelett zeigt die Zugehörigkeit zu den Wirbeltieren. Die Sinnesorgane (Auge, Nase, Barteln, Seitenlinienorgan) sind auf ein Überleben im Wasser eingerichtet. Die Haut ist von unterschiedlichen Schuppen gekennzeichnet. Drei typische Maul- und Körperformen unterscheiden Freiwasser-, Boden- und Oberflächenfische von einander. Die Fortbewegung (Antrieb und Steuerung) wird durch unterschiedliche Flossenformen ermöglicht. Die Kiemenatmung ist eine spezielle Eigenart der Fische. Pflanzenfresser unterscheiden sich typisch von Raubfischen. Schwarmfische und Einzelgänger zeigen unterschiedliches Verhalten. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4611195	Einheimische Reptilien			
	V	25 min f	2016	A(5-7)
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen.			
4611195	Einheimische Reptilien			
	V	25 min f	2016	A(5-7)
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen.			
4611195	Einheimische Reptilien			

	V	25 min f	2016	A(5-7)
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen.			
4611195	Einheimische Reptilien			
	V	25 min f	2016	A(5-7)
	Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen.			
4611070	Evolution und Optimierung / Evolution and Optimization			
	V	10 min f	2014	A(7-13)
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch / englisch) geht diesen Fragen in anschaulichen und kurzweiligen Animationen nach und stellt die faszinierende Wissenschaft der Bionik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611028	Hund und Katze			
	V	18 min f	2013	A(5-8)
	Hunde und Katzen zählen zu den ältesten Haustieren des Menschen. Doch obwohl der Mensch beide gerne um sich hat, können sie unterschiedlicher kaum sein. Sie zeigen ein voneinander abweichendes Sozialverhalten, gebrauchen verschiedene Körpersprachen und jagen auf völlig unterschiedliche Art und Weise. Die FWU-Produktion zeigt von der Domestizierung bis hin zu ihren Sinnen alles, was man über die besten Freunde des Menschen wissen muss.			
4611028	Hund und Katze			
	V	18 min f	2013	A(5-8)
	Hunde und Katzen zählen zu den ältesten Haustieren des Menschen. Doch obwohl der Mensch beide gerne um sich hat, können sie unterschiedlicher kaum sein. Sie zeigen ein voneinander abweichendes Sozialverhalten, gebrauchen verschiedene Körpersprachen und jagen auf völlig unterschiedliche Art und Weise. Die FWU-Produktion zeigt von der Domestizierung bis hin zu ihren Sinnen alles, was man über die besten Freunde des Menschen wissen muss.			
4602833	Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus			
	V	24 min f	2012	A(5-10)

	Die Produktion "Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus" zeigt in wunderschönen Makroaufnahmen, welche Tiere mit uns unter einem Dach wohnen. In sieben Sequenzen werden zehn verschiedene Untermieter vorgestellt. Vom Bücherskorpion bis zur Zitterspinne. Bei jedem Tier wird auf Körperbau, Lebensweise und Interaktion mit dem Menschen eingegangen. Mit der Interaktion "Schädlinge und Nützlinge" können die Schülerinnen und Schüler Tiere aus ihrer nächsten Umgebung selbst bestimmen und kennenlernen.			
4602833	Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus			
	V	24 min f	2012	A(5-10)
	Die Produktion "Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus" zeigt in wunderschönen Makroaufnahmen, welche Tiere mit uns unter einem Dach wohnen. In sieben Sequenzen werden zehn verschiedene Untermieter vorgestellt. Vom Bücherskorpion bis zur Zitterspinne. Bei jedem Tier wird auf Körperbau, Lebensweise und Interaktion mit dem Menschen eingegangen. Mit der Interaktion "Schädlinge und Nützlinge" können die Schülerinnen und Schüler Tiere aus ihrer nächsten Umgebung selbst bestimmen und kennenlernen.			
4602833	Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus			
	V	24 min f	2012	A(5-10)
	Die Produktion "Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus" zeigt in wunderschönen Makroaufnahmen, welche Tiere mit uns unter einem Dach wohnen. In sieben Sequenzen werden zehn verschiedene Untermieter vorgestellt. Vom Bücherskorpion bis zur Zitterspinne. Bei jedem Tier wird auf Körperbau, Lebensweise und Interaktion mit dem Menschen eingegangen. Mit der Interaktion "Schädlinge und Nützlinge" können die Schülerinnen und Schüler Tiere aus ihrer nächsten Umgebung selbst bestimmen und kennenlernen.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602575	Tierschutz - Unser Umgang mit Nutztieren			
	V	21 min f	2008	A(5-13)
	Wie können wir Tiere nutzen und sie trotzdem schützen? Schon vor langer Zeit hat der Mensch viele Tierarten domestiziert und sie durch Züchtung seinen Bedürfnissen angepasst. Zur kostengünstigen Produktion von Nahrungsmitteln werden Hühner, Schweine und Kühe heute oft auf engstem Raum gehalten. Die DVD zeigt mit anschaulichen Beispielen, wie Tierschutz den Menschen und den Tieren zugute kommt: Es wird ein Wunschstall für Schweine mit Suhle, Scheuerpfahl und großem Auslauf ins Freie vorgestellt. Im Hennendialog tauschen Legebatterie- und Freilandhenne Erfahrungen aus. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise, Bilder und Grafiken.			
4602577	Braunbär, Luchs und Wolf - Rückkehr auf leisen Sohlen			
	V	42 min f	2008	A(5-13); Q
	Sie kommen wieder, die einst ausgerotteten großen Jäger, welche bei uns nur in Märchen und Mythen überlebt haben. Mit Bär Bruno im Jahr 2006 in Bayern, den aus Polen eingewanderten und dort heimisch gewordenen Wölfen in der Oberlausitz sowie wieder angesiedelten Luchsen kehren langsam die dem Ökosystem Wald fehlenden Großjäger nach Deutschland zurück. Die DVD enthält den Film -Der Braunbär- (42 01946), einen Film zur Lebensweise des Luchses und einen weiteren Film über wilde Wölfe in der Lausitz. Die mit vielen Vorurteilen und Problemen behaftete Rückkehr der drei Raubtiere wird am Beispiel des Braunbären Bruno in einem Kurzfilm thematisiert und ausführlich diskutiert. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602577	Braunbär, Luchs und Wolf - Rückkehr auf leisen Sohlen			
	V	42 min f	2008	A(5-13); Q
	Sie kommen wieder, die einst ausgerotteten großen Jäger, welche bei uns nur in Märchen und Mythen überlebt haben. Mit Bär Bruno im Jahr 2006 in Bayern, den aus Polen eingewanderten und dort heimisch gewordenen Wölfen in der Oberlausitz sowie wieder angesiedelten Luchsen kehren langsam die dem Ökosystem Wald fehlenden Großjäger nach Deutschland zurück. Die DVD enthält den Film -Der Braunbär- (42 01946), einen Film zur Lebensweise des Luchses und einen weiteren Film über wilde Wölfe in der Lausitz. Die mit vielen Vorurteilen und Problemen behaftete Rückkehr der drei Raubtiere wird am Beispiel des Braunbären Bruno in einem Kurzfilm thematisiert und ausführlich diskutiert. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			

4602577	Braunbär, Luchs und Wolf - Rückkehr auf leisen Sohlen			
V	42 min f	2008	A(5-13); Q	
	Sie kommen wieder, die einst ausgerotteten großen Jäger, welche bei uns nur in Märchen und Mythen überlebt haben. Mit Bär Bruno im Jahr 2006 in Bayern, den aus Polen eingewanderten und dort heimisch gewordenen Wölfen in der Oberlausitz sowie wieder angesiedelten Luchsen kehren langsam die dem Ökosystem Wald fehlenden Großjäger nach Deutschland zurück. Die DVD enthält den Film -Der Braunbär- (42 01946), einen Film zur Lebensweise des Luchses und einen weiteren Film über wilde Wölfe in der Lausitz. Die mit vielen Vorurteilen und Problemen behaftete Rückkehr der drei Raubtiere wird am Beispiel des Braunbären Bruno in einem Kurzfilm thematisiert und ausführlich diskutiert. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602323	Haustiere			
V		2005	A(3-6); J(8-14);	
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Diese didaktische DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Umfangreiches Zusatzmaterial ermöglicht eine vertiefende Behandlung des Themas im Unterricht.			
4602323	Haustiere			
V		2005	A(3-6); J(8-14);	
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Diese didaktische DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Umfangreiches Zusatzmaterial ermöglicht eine vertiefende Behandlung des Themas im Unterricht.			
4602323	Haustiere			
V		2005	A(3-6); J(8-14);	
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Diese didaktische DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Umfangreiches Zusatzmaterial ermöglicht eine vertiefende Behandlung des Themas im Unterricht.			
Angewandte Zoologie				
4655209	Vogelgrippe - dem H5N1-Virus auf der Spur			
V	19 min f	2006	A(9-13); Q;	
	Landwirt Michael Hänsch fährt Eier zur Kundschaft. Er hält die Maßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung von Vogelgrippeviren für überzogen. Alexander Kekule vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und der Katastrophenforscher Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel sind anderer Meinung und erklären: Bei H5N1 handelt es sich um ein aus Fernost stammendes Virus mit besonders gefährlichen Eigenschaften und Auswirkungen. Es folgen Aufnahmen von an Vogelgrippe verendetem Geflügel in Asien, von dort lebenden Kindern, die sich infiziert haben und in Kliniken behandelt werden müssen. Computeranimationen zeigen, wie das Virus in eine Körperzelle eindringt, sie infiziert und wie diese Zelle eine Vielzahl neu produzierter Viren ausstößt. Das Aufeinandertreffen von Viren der Vogelgrippe und von menschlicher Influenza wird ebenso deutlich wie die Entstehung des Killervirus. Auf der Insel Rügen werden tote Vögel entdeckt. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt. Die Bundeswehr wird zur Kadaverbeseitigung herangezogen. Es stellt sich heraus, dass die verendeten Vögel vom gefährlichen H5N1-Virus infiziert sind. Eine tote Katze wird gefunden. Sie hatte sich beim Verzehr von Vögeln angesteckt. Es wird davon ausgegangen, dass die Verbreitung des Virus durch Wildvögel erfolgt und durch die Rückkehr der Zugvögel und das Tauwetter beschleunigt wird. Im nordfriesischen Wattenmeer ist			
4611395	Züchtung und Rassen			
V	21 min f	2019	A(5-9);	

	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
5511395	Züchtung und Rassen			
	O	21 min	2019	A(5-9);
	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
5511038	Henne und Ei			
	O	24 min f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611038	Henne und Ei			
	V	24 min f	2013	A(5-8)
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4654799	Landwirtschaft heute			
	<i>Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst</i>			
	V	24 min f	2006	A(3-6); SO;

	Ein Dialog zwischen dem Bauern Christoph und einer sprechenden Kartoffel, die die Fähigkeit hat, mit einem goldenen Spiegel in die Zukunft zu schauen, bildet den Leitfaden des Films. Christoph lebt 1757 zur Zeit des 7-jährigen Krieges und leidet im Winter immer Hunger. Die Felder sind sehr klein, alle landwirtschaftlichen Tätigkeiten sind reine Handarbeit und häufig fällt die Ernte aufgrund von ungünstigen Witterungsverhältnissen, nährstoffarmen Böden oder dem Befall mit Schädlingen so gering aus, dass viele Menschen hungern müssen. Große Schwierigkeiten bereitet den vor über 200 Jahren lebenden Menschen auch die Lagerhaltung der Nahrungsmittel über den Winter. Viele Nahrungsmittel verderben oder werden von Mäusen und Ratten gefressen. MODERNE MILCHVIEHHALTUNG: Christoph staunt nicht schlecht, als er erfährt, dass eine Kuh am Tag mehr als 30 Liter Milch produzieren kann. Dann wären alle Sorgen um die Ernährung der Menschen im 18. Jahrhundert vorbei. Christoph lernt, dass nicht mehr per Hand gemolken wird, sondern eine Melkmaschine diese Arbeit übernimmt. Er begleitet den Tagesablauf eines Landwirts in seinem Boxenlaufstall und staunt über die Futtermenge oder die im Stall eingesetzte Technik. MODERNE SCHWEINEHALTUNG: Damit keiner an Hunger leidet, müssen Schinken, Wurst und Schnitzel für alle Menschen in Mitteleuropa in ausreichender Menge produziert werden. Christoph erfährt durch den			
4611114	Tierethik			
	V	24 min f	2014	A(8-13); J(14-18); Q
	Tierethik reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Mit dem Theologen Dr. Rainer Hagencord und dem Landwirt Karl Ludwig Schweisfurth werden zwei Kritiker der Massentierhaltung porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Die Produktion möchte auf diese Weise dazu anregen, eigene Einstellungen und Gewohnheiten zu hinterfragen und eine bewusste Haltung im Umgang mit Tieren einzunehmen.			
Wirbellose				
5552537	Die Honigbiene - Das Leben im Bienenstaat			
	O	17 min f	2008	A(5-6);
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
4665633	Libellen			
	<i>Urzeitliche Räuber</i>			
	V	20 min f	2010	A(5-6); SO
	Die Libelle, ein Jäger mit unglaublichen Fähigkeiten: Mit den schillernden Flügeln, die zwei Prozent ihres Gewichts ausmachen, manövriert sie artistisch in der Luft und ist Vorbild des Ultraleichtbaus. Eine Überlebenskünstlerin, die seit 320 Millionen Jahren auf der Erde weilt. Der Film dokumentiert in Nahaufnahmen den Körperbau sowie Besonderheiten und Funktionsweise der Augen und Flügel. Die Fortpflanzung wird ebenso gezeigt wie artspezifische Unterschiede. Die Entwicklung der Larve und ihre charakteristische Jagdmethode mit der Fangmaske illustrieren Unterwasseraufnahmen. Auch die letzte Wandlung von der Nymphe zur fertigen Libelle wird dargestellt. Die Kennzeichen verschiedener Libellenarten werden erläutert und auch die Feinde und die Gefährdung durch Menschen sind Thema des Films. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Umfangreiche didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4656470	Wie krank sind unsere Wälder?			
	<i>Vom Lebensraum des Borkenkäfers und des Hirschkäfers</i>			
	V	16 min f	1996	A(7-10); Q

	Ein gesunder Wald ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Der Film zeigt einen von Menschen angelegten Fichtenwald. In dieser Monokultur findet der Borkenkäfer ideale Lebensbedingungen - viele geschwächte Bäume und kaum Fressfeinde. Eine andere Käferart ist bei uns fast ausgestorben. Seltene Aufnahmen zeigen den Hirschkäfer beim Schlüpfen, beim Rivalenkampf und bei der Paarung. Er ist auf naturnahe Mischwälder mit altem Eichenbestand angewiesen.			
4602685	Krebse			
	V	19 min f	2010	A(5-10)
	Die Krabben im Meer, Edelkrebse im Fluss oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602392	Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich			
	V	17 min f	2006	A(3-9);
	In beeindruckenden Nahaufnahmen zeigt der Basisfilm dieser DVD die Faszination eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären eine Animation und ein Schulversuch. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
4602440	Schnecken			
	V	31 min f	2007	A(2-8);
	Diese Didaktische FWU-DVD bietet mithilfe von eindrucksvollen Filmaufnahmen einen Einblick in die faszinierende Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602283	Staatensbildende Insekten			
	V		2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z.T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4601020	Die Honigbiene			

	V	18 min f	1972	A(5-10);
	In der Frühjahrs-sonne beginnt der Betrieb am Flugloch des Bienenstocks. Im Brutnest bestiftet eine von Arbeiterinnen umsorgte Königin zahlreiche Zellen. Die Kamera verfolgt die Entwicklung der Brut bis zur schlüpfenden Jungbiene und zeigt die darauf folgenden unterschiedlichen Tätigkeiten. Großaufnahmen zeigen Pollen sammelnde Bienen, die anschließend Pollen und Honig in die Zellen eintragen. Ein Schwänzeltanz demonstriert einen Ausschnitt aus der Art der Verständigung der Bienen. Im Mai werden Drohnen- und Weiselzellen gebaut. Nach dem Ausschwärmen der alten Königin schlüpft eine junge aus der Weiselzelle. Die Drohnen werden nach dem Hochzeitsflug aus dem Stock vertrieben.			
	<u>Der Ameisenstaat</u>			
4601050	Das Jahr der Kleinen Roten Waldameise			
	<i>Die Brutbiologie der Kleinen Roten Waldameise</i>			
	V	33 min f	2000	A(5-13);
	Der Film zeigt das Leben der Kleinen Roten Waldameise im Jahresablauf. Die Kleinen Roten Waldameisen tragen durch die Vernichtung zahlreicher Forstschädlinge mit dazu bei, den Wald gesund zu erhalten. Die wesentlichen Aspekte der Fortpflanzung der Kleinen Roten Waldameise sind zu sehen. Der Hochzeitsflug, die Begattung, das Abwerfen der Flügel, die Eiablage der Königinnen, die Pflege der Eier, Larven und Puppen durch die Arbeiterinnen sowie das Schlüpfen der Jungameisen.			
4611197	Lebensraum Teich			
	V	25 min f	2016	A(3-5)
	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5565769	Wirbellose Tiere			
	<i>Schnecken, Würmer, Insekten und Spinnen</i>			
	O	16:36 min f	2018	A(5-7);
	Von Jean-Baptiste de Lamarck wurde im 19. Jahrhundert der Begriff "Wirbellose" geprägt, um die bis dahin "niedere Tiere" genannten Tiere systematisch von den Wirbeltieren abzugrenzen. Zwischen den verschiedenen wirbellosen Tieren existiert keine Verwandtschaftsbeziehung - das Medium stellt die großen Gruppen der Weichtiere, der Gliederfüßer und der Insekten vor. Die Gemeinsamkeiten der wirbellosen Tiere, das fehlende Endoskelett, das fehlende geschlossene Herz-Kreislaufsystem werden an Beispielen, von der Schnecke bis zum Schmetterling gezeigt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4611263	Staatbildende Insekten			
	V	21 min f	2017	A(6-8);
	Einige der faszinierendsten Lebewesen der Erde sind staatbildende Insekten. Auf den ersten Blick erscheinen sie chaotisch. Wenn man genauer hinsieht, erkennt man, dass dieses Chaos strengen Regeln unterliegt. Diese sind nötig, um das Zusammenleben der zahlreichen Individuen zu regeln. Die Produktion zeigt die Vielfalt dieser außergewöhnlichen Lebewesen, ihre Kommunikation und auch alle anderen Besonderheiten, die einen Insektenstaat ausmachen.			
4656511	Bienen, Hummeln und Wespen			
	<i>Beobachten und Schützen</i>			

	V	ca. 22 min f	2007	A(5-6);
	Die Honigbienen gehören ebenso wie Hummeln, Wespen und Ameisen zur Insektenordnung der Hautflügler. Viele dieser Insekten leben in riesigen Staaten mit Arbeitsteilung und Kastenwesen. Es gibt aber auch weniger auffällige kleine Hautflügler, wie z. B. die Mauerbienen, die ganz allein aufwändige Nestanlagen für ihre Brut bauen und mit Proviant versorgen. Unbemerkt sind sie in die menschlichen Siedlungen gefolgt und unbedacht nehmen wir diesen kleinen interessanten Insekten den Lebensraum. Der Film erlaubt Einblicke in die Arbeit der kleinen Bienen und Wespen und zeigt, wie wir sie beobachten und schützen können. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659338	Die_Honigbiene - Das Leben im Bienenstaat			
	V	17 min f	2008	A(5-6)
	Unermüdlich fliegen die Honigbienen von Blüte zu Blüte - immer auf der Suche nach Pollen und zuckersüßem Nektar. Diese fleißigen Arbeiterinnen leben in einem komplexen Sozialsystem zusammen, in das der vorliegende Film einen Einblick verschafft. Anschaulich beschreibt er das Leben der Honigbiene im Bienenstaat, befasst sich mit den Bewohnern des Bienenstocks und deren strenger Arbeitsteilung. Die Arbeiterinnen zeigt er auf Futtersuche und bei ihrer besonderen Art miteinander zu kommunizieren. Der zweite Teil des Films befasst sich mit der Bildung eines neuen Bienenstaates und beschreibt den Ablauf eines Bienenjahrs von der neuen Königin, über den Hochzeitsflug und die Kinderstube bis hin zur Vertreibung der männlichen Drohnen in der Drohnenschlacht. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
5551279	Bienen, Hummeln und Wespen			
	<i>Beobachten und Schützen</i>			
	O	22 min f	2007	A(5-6);
	Die Honigbienen gehören ebenso wie Hummeln, Wespen und Ameisen zur Insektenordnung der Hautflügler. Viele dieser Insekten leben in riesigen Staaten mit Arbeitsteilung und Kastenwesen. Es gibt aber auch weniger auffällige kleine Hautflügler, wie z. B. die Mauerbienen, die ganz allein aufwändige Nestanlagen für ihre Brut bauen und mit Proviant versorgen. Unbemerkt sind sie in die menschlichen Siedlungen gefolgt und unbedacht nehmen wir diesen kleinen interessanten Insekten den Lebensraum. Der Film erlaubt Einblicke in die Arbeit der kleinen Bienen und Wespen und zeigt, wie wir sie beobachten und schützen können. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4679424	Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben? Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
5500681	Die Stubenfliege			
	O	33 min f	2008	A(6-13)
	Jeder kennt sie - die Stubenfliege. Sie ist besonders gut geeignet, um die Merkmale der Insekten exemplarisch zu erklären. Wichtige Einzelheiten über Bau und Lebensweise werden in Kurzfilmen vorgestellt. Beeindruckende Nah- und Zeitlupenaufnahmen zeigen verschiedene Aspekte von Körperbau, Fortbewegung und Nahrungsaufnahme. Weitere Filmteile behandeln Fortpflanzung und Entwicklung sowie die vielfältigen Fressfeinde und die Überlebensstrategien der Stubenfliege. Der FWU-Klassiker (Video 42 02048), ergänzt durch zahlreiche neue Filmsequenzen, Bilder und Informationstexte, sollte in keiner Biologie-Sammlung fehlen. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			

4662584	Zecken			
	<i>Gefährliche Plagegeister</i>			
	V	ca. 27 min f	2009	A(5-13);
	<p>Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	<p>Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?</p>			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)
	<p>Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)
	<p>Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611026	Das Leben der Honigbiene			
	V	20 min f	2013	A(5-8)
	<p>Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. In der neuen FWU-Produktion werden alle diese Punkte mit anschaulichen Bildern und Arbeitsmaterialien erklärt, erforscht und erfahren.</p>			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)

	Schlängeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	Schlängeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	Schlängeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.			
4602571	Der Regenwurm - Kleintiere im Boden			
	V	25 min f	2008	A(4-8)
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas -Bodenbiologie- von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) gezeigt. Die Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602576	Die Stubenfliege			
	V	33 min f	2008	A(6-13)
	Ein jeder kennt sie - die Stubenfliege. Sie ist besonders gut geeignet, um die Merkmale der Insekten exemplarisch zu erklären. Wichtige Einzelheiten über Bau und Lebensweise werden in Kurzfilmen vorgestellt. Nah- und Zeitlupenaufnahmen zeigen die Arbeitsweise der indirekten Flugmuskulatur, die Fortbewegung und den Nahrungserwerb. In weiteren Filmteilen werden Sinnesorgane, Fortpflanzung und die vielfältigen Fressfeinde der Stubenfliege behandelt. Die DVD ergänzt den FWU-Klassiker 4202048 mit neuen Sequenzen, Animationen und Grafiken. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
5552971	Zecken			
	<i>Gefährliche Plagegeister</i>			
	O	27 min f	2009	A(5-10); Q;
	Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
5511026	Das Leben der Honigbiene			
	O	20 min f	2013	A(5-8)

	Die Honigbiene ist eines der wichtigsten Nutztiere. Natürlich nicht die einzelne Biene, sondern das gesamte Volk. Doch an Bienen ist nicht nur ihr Nutzen für den Menschen faszinierend: sie sind typische Insekten, bei ihnen herrscht Arbeitsteilung. Die Lebenszyklen einer Biene und des Staates unterscheiden sich völlig. In der neuen FWU-Produktion werden alle diese Punkte mit anschaulichen Bildern und Arbeitsmaterialien erklärt, erforscht und erfahren.			
46501011	Tiere im Erdreich			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm & Co.</i>			
	V	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;
	Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext (11 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF]. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2019, 12 S.			
4611216	Insekten - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	V	20 min f	2016	A(5-8)
	Honigbiene, Marienkäfer, Schmetterling oder Stubenfliege - in der Klasse der Insekten existiert eine unglaubliche Vielfalt. Trotz des sehr unterschiedlichen Aussehens gibt es aber typische Merkmale, die bei allen Insekten zu erkennen sind. Die Produktion stellt diese gemeinsamen Eigenschaften der artenreichsten Tierklasse vor.			
4611249	Weichtiere - Körperbau, Entwicklung, Vielfalt			
	V	23 min f	2017	A(5-8);
	Was sind eigentlich "Weichtiere"? Die bekanntesten Vertreter dieses Tierstammes sind Schnecken, Muscheln und Tintenfische. So grundverschieden diese Tiere auch aussehen - sie haben doch sehr viele Gemeinsamkeiten. Die Produktion stellt bekannte Vertreter des Stammes der Weichtiere vor und zeigt sowohl besondere körperliche Merkmale als auch die Fortpflanzung und Entwicklung.			
4602573	Parasiten des Menschen			
	V	22 min f	2008	A(7-13)
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen die DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-Teil: Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise.			
4601049	Libellen - Flugkünstler über dem Wasser			
	V	18 min f	2000	A(6-13); Q;
	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
4601072	Spinnen			
	V	59 min f	2001	A(6-13);

	Die Spinnen gehören zu den faszinierendsten Gliedertieren. Der Unterrichtsfilm "Die Kreuzspinne" (32/42 10300) zeigt die wichtigsten Baumerkmale und Verhaltensweisen einer sehr häufigen einheimischen Art. Die im Rahmen der Evolution entstandene erstaunliche Vielfalt an Lebensweisen, Jagdmethoden und Fortpflanzungsstrategien dokumentieren die beiden Filme "Spinnen - Leben am seidenen Faden" (42 01699) und "Spinnen - Leben für den Nachwuchs" (42 01842). Weitere Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsmaterialien bieten einen didaktischen Zugang zu den Themen "Spinnen und Insekten", "Ein Radnetz entsteht", "Einheimische Hausspinnen" und "Spinnen als Nutztiere".			
4602439	Lebende Fossilien			
	V	23 min f	2007	A(8-13); Q;
	Arten, die sich in geologischen Zeiträumen kaum verändert haben und als Reste ehemals weit verbreiteter Gruppen heute noch existieren, bieten uns als lebende Fossilien ein Fenster in die Stammesentwicklung. In Filmen werden unter anderem Nautilus, Pfeilschwanzkrebs und Ginkgo vorgestellt. Altertümliche Merkmale vieler weiterer Beispiele lassen sich anhand von Bildern und Texten erarbeiten. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602250	Insekten - Bau und Entwicklung			
	V	47 min f	2003	A(5-13); Q;
	Insekten - mehr als zwei Drittel aller bekannten Arten von Lebewesen gehören dieser Tiergruppe an. Eine unüberschaubare Vielzahl? Die DVD "Insekten - Bau und Entwicklung" stellt die grundlegenden Merkmale dieser Tiergruppe dar. Mit Hilfe anschaulicher Grafiken, Filmsequenzen und Bildmaterial wird der typische Bauplan des Insektenkörpers und seine Abwandlungen vorgestellt. Parallelen und Unterschiede in der Physiologie von Insekt und Wirbeltier können in einem direkten Vergleich erarbeitet werden. Filmsequenzen bieten anschauliches Material für die vollkommene und unvollkommene Verwandlung eines Insektes. Mit Hilfe eines dichotomen Bestimmungsschlüssels können die wichtigsten Insektenordnungen identifiziert werden. Im ROM-Teil der DVD steht umfangreiches Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Steckbriefe, Bestimmungsschlüssel, weitere Medien, Links) ergänzend zur Verfügung.			
5565912	Die geheimnisvolle Welt der Weichtiere			
	<i>Schnecken - Muscheln - Kopffüßer</i>			
	O	ca. 15 min f	2018	A(5-6);
	Der Film gibt einen ersten Einblick in die Welt der Weichtiere. Er stellt an ausgewählten Beispielen Schnecken, Muscheln und Kopffüßer vor. Durch detaillierte Realaufnahmen und Kennzeichnung wichtiger Einzelheiten erfährt man vieles über die Grundlagen des Körperbaus dieser Tiere. Darüber hinaus beantwortet der Film interessante Fragen zur geheimnisvollen Welt der Weichtiere: Wie bewegen und verhalten sich einzelne Arten? Wie reagieren sie auf äußere Reize und auf Veränderungen der Umwelt? Wo kann man Muscheln, Schnecken und Kopffüßer finden und welche Umwelt benötigen die Tiere zum Überleben? Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
55500748	Tiere im Erdreich			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm & Co.</i>			
	O	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;
	Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext (11 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].			

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4679005	Wirbellose Tiere			
	<i>Schnecken, Würmer, Insekten und Spinnen</i>			
	V	16:36 min f	2018	A(5-6);
	Von Jean-Baptiste de Lamarck wurde im 19. Jahrhundert der Begriff "Wirbellose" geprägt, um die bis dahin "niedere Tiere" genannten Tiere systematisch von den Wirbeltieren abzugrenzen. Zwischen den verschiedenen wirbellosen Tieren existiert keine Verwandtschaftsbeziehung - der Film stellt die großen Gruppen der Weichtiere, der Gliederfüßer und der Insekten vor. Die Gemeinsamkeiten der wirbellosen Tiere, das fehlende Endoskelett, das fehlende geschlossene Herz-Kreislaufsystem werden an Beispielen, von der Schnecke bis zum Schmetterling gezeigt. Zusatzmaterial: 6 Bilder; 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Begleitheft [de, en] (76 S.) [PDF]; Sprechertexte [de, en] (5 S.) [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung; 5 MasterTool-Folien; 2 Folien [PDF]; Glossar (3 S.) [PDF]; Internet-Links.			
4611073	Ökosystem See			
	V	17 min f	2014	A(6-9)
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602833	Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus			
	V	24 min f	2012	A(5-10)
	Die Produktion "Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus" zeigt in wunderschönen Makroaufnahmen, welche Tiere mit uns unter einem Dach wohnen. In sieben Sequenzen werden zehn verschiedene Untermieter vorgestellt. Vom Bücherskorpion bis zur Zitterspinne. Bei jedem Tier wird auf Körperbau, Lebensweise und Interaktion mit dem Menschen eingegangen. Mit der Interaktion "Schädlinge und Nützlinge" können die Schülerinnen und Schüler Tiere aus ihrer nächsten Umgebung selbst bestimmen und kennenlernen.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602381	Die kleinsten Baumeister der Welt			

	V	25 min f	2006	A(3-6); J(8-12);
	Bewundernswerte Hauptdarsteller aus der Welt der wilden Tiere sind diesmal nicht die großen Tiere der Savanne oder des Urwalds, sondern eher unscheinbare Vertreter aus dem Reich der Gliedertiere. Felix würdigt die Baukunst der Termiten und gibt uns einen Einblick in deren genau geregeltes Sozialleben. Wir lernen verschiedene Tricks einzelner Spinnenarten kennen und erfahren, auf welche Weise der "heilige" Pillendreher die unverdaulichen Ausscheidungen großer Tiere für seine Zwecke nutzt.			
4602395	Zecken - Borreliose - FSME			
	V	28 min f	2006	A(5-13); J(10-18); Q;
	Zecken sind als Überträger von gefährlichen Krankheiten gefürchtet. Jedes Jahr sorgen die kleinen Spinnentiere deshalb vor allem im Frühling - zum Beginn der "Zeckenzeit" - für Schlagzeilen. Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden in Filmsequenzen Körperbau und Lebensweise der Zecken beschrieben. Faszinierende Aufnahmen dokumentieren die Entwicklungsschritte vom Ei bis zur erwachsenen Zecke. Im DVD-ROM-Teil enthüllen aufwändig gestaltete 3D-Animationen noch weitere Details der Entwicklung. Außerdem wird auf die Gefahren hingewiesen, die von Zecken ausgehen können. Wie werden die Erreger der Borreliose und der FSME übertragen? Wie verlaufen die Krankheiten? Wie kann man sich schützen? Diese und viele weitere Fragen werden mithilfe umfangreicher Materialien auf dieser DVD beantwortet.			
Wirbeltiere				
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
5563704	Hühner			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	O	13 min f	2016	A(1-6); SO;
	Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein. Zusatzmaterial: 58 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien.			
	<u>Wirbeltiere 1</u>			
5550647	Fische			
	O	30 min f	2006	A(5-13);

	<p>SCHWERPUNKTE: Der typische Körperbau der Fische und ihre Anpassung an den Lebensraum Wasser werden verdeutlicht. Ihr Skelett zeigt die Zugehörigkeit zu den Wirbeltieren. Die Sinnesorgane (Auge, Nase, Barteln, Seitenlinienorgan) sind auf ein Überleben im Wasser eingerichtet. Die Haut ist von unterschiedlichen Schuppen gekennzeichnet. Drei typische Maul- und Körperformen unterscheiden Freiwasser-, Boden- und Oberflächenfische von einander. Die Fortbewegung (Antrieb und Steuerung) wird durch unterschiedliche Flossenformen ermöglicht. Die Kiemenatmung ist eine spezielle Eigenart der Fische. Pflanzenfresser unterscheiden sich typisch von Raubfischen. Schwarmfische und Einzelgänger zeigen unterschiedliches Verhalten. Filmaufnahmen (mit Standbildern und grafischen Ergänzungen) vermitteln einen umfassenden Überblick über die Besonderheiten der Fische.</p>			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
5551730	Amphibien			
	<i>Wirbeltiere 2</i>			
	O	25 min f	2008	A(7-13);
	<p>Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.</p>			
5552791	Mäusebussard			
	<i>Merkmale und Verhaltensweisen</i>			
	O	16 min	2009	A(5-6); SO
	<p>Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethoden und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpaar während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
5511027	Einheimische Süßwasserfische			
	O	27 min f	2013	A(5-8)
	<p>In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4658328	Unser Wald			
	<i>Im Jahreslauf</i>			
	V	27 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T
	<p>Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatischen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
4664637	Wie die Vögel fliegen			
	<i>Anpassungen an den Lebensraum Luft</i>			
	V	15 min f	2010	A(5-8)

	Vögel haben es geschafft, den Luftraum zu erobern. Scheinbar ohne Kraftanstrengung segeln sie durch die Luft. Im Laufe der Geschichte versuchte der Mensch immer wieder, es ihnen gleichzutun; aber erst Anfang des vorigen Jahrhunderts steigen die ersten Flugzeuge in die Luft. Der Film zeigt, welche Voraussetzungen notwendig sind, um sich im Luftraum fortzubewegen. Realaufnahmen und Computeranimationen veranschaulichen die Rolle des Gewichts beim Fliegen, die Bedeutung der Flügel beim Auftrieb sowie unterschiedliche Flugarten. Verschiedene Beispiele dokumentieren, welche Vorteile die Vögel durch ihre Flugfähigkeit haben. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Arbeitsblätter; Fotos; Texte; ROM-Ebene: interaktive Arbeitsblätter; für Smart Board geeignet.			
4655209	Vogelgrippe - dem H5N1-Virus auf der Spur			
	V	19 min f	2006	A(9-13); Q;
	Landwirt Michael Hänsch fährt Eier zur Kundschaft. Er hält die Maßnahmen zum Schutz vor der Verbreitung von Vogelgrippeviren für überzogen. Alexander Kekule vom Institut für Medizinische Mikrobiologie und der Katastrophenforscher Wolf Dombrowsky von der Universität Kiel sind anderer Meinung und erklären: Bei H5N1 handelt es sich um ein aus Fernost stammendes Virus mit besonders gefährlichen Eigenschaften und Auswirkungen. Es folgen Aufnahmen von an Vogelgrippe verendetem Geflügel in Asien, von dort lebenden Kindern, die sich infiziert haben und in Kliniken behandelt werden müssen. Computeranimationen zeigen, wie das Virus in eine Körperzelle eindringt, sie infiziert und wie diese Zelle eine Vielzahl neu produzierter Viren ausstößt. Das Aufeinandertreffen von Viren der Vogelgrippe und von menschlicher Influenza wird ebenso deutlich wie die Entstehung des Killervirus. Auf der Insel Rügen werden tote Vögel entdeckt. Das Gebiet wird weiträumig abgesperrt. Die Bundeswehr wird zur Kadaverbeseitigung herangezogen. Es stellt sich heraus, dass die verendeten Vögel vom gefährlichen H5N1-Virus infiziert sind. Eine tote Katze wird gefunden. Sie hatte sich beim Verzehr von Vögeln angesteckt. Es wird davon ausgegangen, dass die Verbreitung des Virus durch Wildvögel erfolgt und durch die Rückkehr der Zugvögel und das Tauwetter beschleunigt wird. Im nordfriesischen Wattenmeer ist			
	<u>Wirbeltiere 3</u>			
4656544	Reptilien			
	V	22 min f	2008	A(5-13)
	Geboten wird ein klar strukturierter Überblick über die Reptilien mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden ausführlich behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger mit Einsatz von Gift oder mit Hilfe des Grubenorgans werden gezeigt. Die -Erfindung- des Amnions macht die Fortpflanzung der Reptilien vom Wasser unabhängig und die Eiablage an Land möglich. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4640347	Vögel 2			
	<i>Verhalten</i>			
	V		2003	A(5-9);
	Die DVD beschäftigt sich mit den klar erkennbaren Verhaltensmustern vieler Vogelarten. Balz, Nestbau, Aufzucht der Jungen, Prägung und Schlüsselreiz werden nicht nur an einer Vogelart aufgezeigt. Dadurch wird die Verschiedenheit der Verhalten besonders deutlich.			
4602706	Gebisstypen bei Säugetieren			
	V	25 min f	2010	A(5-8)
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602441	Der Igel			
	V		2007	A(2-8);

	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602448	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	V	33 min f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menus, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)
	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602382	Der Dachs mit der Glatze			
	V	25 min f	2006	A(3-6); J(8-12);
	Menschen bauten sie über die Erde, Dachse bis heute unter sie: Burgen. Felix ist dem Dachs Tassilo auf der Spur. Dieser war vor kurzem noch Chef einer stattlichen Burganlage und duldet keinen männlichen Rivalen neben sich. Doch dann wurde er krank und von einem jüngeren Konkurrenten aus seinem ehemaligen Revier vertrieben. Jetzt muss Tassilo sich nach einem neuen Territorium umschauen. Es dauert nicht lange, da hat Tassilo einen idealen Platz für sein neues Heim entdeckt. Auch eine Fähe findet sich bald darauf ein. Gemeinsam leben sie in ihrer neuen Burg und gründen eine Familie.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611264	Reflexe, Instinkte, Konditionierung			
	V	19 min f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine "bedingte Konditionierung" oder ein "bedingter Reflex"? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611264	Reflexe, Instinkte, Konditionierung			
	V	19 min f	2017	A(9-13);

	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine "bedingte Konditionierung" oder ein "bedingter Reflex"? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611264	Reflexe, Instinkte, Konditionierung			
	V	19 min f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine "bedingte Konditionierung" oder ein "bedingter Reflex"? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611264	Reflexe, Instinkte, Konditionierung			
	V	19 min f	2017	A(9-13);
	Das wohl bekannteste Beispiel der Verhaltensforschung ist der Pawlowsche Hund. Er produziert bereits Speichel, obwohl noch gar kein Futter da ist. Aber ist das jetzt eine "bedingte Konditionierung" oder ein "bedingter Reflex"? Und was hat das Ganze mit Instinkten zu tun? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen und gibt Einblicke in die faszinierende Welt der Verhaltensforschung.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkeimstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkeimstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4602150	Süßwasserfische			
	V	88 min f	2003	A(4-13); BB; Q;
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da?" können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Im ROM-Teil der DVD steht umfangreiches Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Steckbriefe, Bestimmungsschlüssel) zur Verfügung.			
4611197	Lebensraum Teich			
	V	25 min f	2016	A(3-5)

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611159	Stammbaum der Wirbeltiere			
	V	22 min f	2015	A(5-8)
	Was hat die 4 cm kleine und 2 g leichte Etruskerspitzmaus mit dem 33 m langen und 140 t schweren Blauwal gemeinsam? Richtig, sie zählen zu den Wirbeltieren. Genauso wie der Mensch, das Rotkehlchen, die Zauneidechse, der Feuersalamander oder auch der Aal. Wie kommt es aber das so unterschiedliche Tiere einer Gruppe angehören? Die Produktion zeigt, wie aus einem gemeinsamen Vorfahren all diese verschiedenen Arten entstehen konnten. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611395	Züchtung und Rassen			
	V	21 min f	2019	A(5-9);

	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztier und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
4611395	Züchtung und Rassen			
	V	21 min f	2019	A(5-9);
	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztier und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
4640038	Das Haushuhn			
	V	f	2000	A(3-9);
5553676	Wie die Vögel fliegen			
	<i>Anpassungen an den Lebensraum Luft</i>			
	O	15 min f	2010	A(5-8)
	Vögel haben es geschafft, den Luftraum zu erobern. Scheinbar ohne Kraftanstrengung segeln sie durch die Luft. Im Laufe der Geschichte versuchte der Mensch immer wieder, es ihnen gleichzutun; aber erst Anfang des vorigen Jahrhunderts steigen die ersten Flugzeuge in die Luft. Der Film zeigt, welche Voraussetzungen notwendig sind, um sich im Luftraum fortzubewegen. Realaufnahmen und Computeranimationen veranschaulichen die Rolle des Gewichts beim Fliegen, die Bedeutung der Flügel beim Auftrieb sowie unterschiedliche Flugarten. Verschiedene Beispiele dokumentieren, welche Vorteile die Vögel durch ihre Flugfähigkeit haben. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Arbeitsblätter; Fotos; Texte.			
5553694	Zielgerichtetes Handeln bei Menschenaffen			
	<i>Intelligenzleistungen von Schimpansen; Lernen durch Einsicht</i>			
	O	14 min f	2010	A(11-13);
	Beobachtungen aus der Forschungsstation Arnheim/Niederlande: Werkzeuggebrauch durch Schimpansen. Die soziale Stellung innerhalb der Gruppe beeinflusst die Aktivitäten der einzelnen Schimpansen. Jungtiere beobachten das Verhalten der Alten und lernen durch Erfahrung und Nachahmung. (Deutschland 1981) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5550121	Unsere heimischen Singvögel			
	<i>Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten</i>			
	O	15 Min (f)	2003	P;S1;J;Q;
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhäuben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).			
5511395	Züchtung und Rassen			
	O	21 min	2019	A(5-9);
	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztier und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
5511395	Züchtung und Rassen			
	O	21 min	2019	A(5-9);

	Am Anfang aller Tierzuchten standen Wildtiere wie Wolf, Wildrind oder Wildschwein. Aus Wildtieren wurden Nutztiere und Heimtiere mit anderem Aussehen, anderen Eigenschaften und anderem Verhalten gezüchtet. Die Produktion gibt eine Einführung in die Züchtung von Tieren, klärt wichtige Grundbegriffe wie Domestikation, Rasse oder Variabilität und zeigt auch die Möglichkeiten und Grenzen der Tierzucht auf.			
5500601	Der Igel			
	O	46 min f	2007	A(2-8)
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
5500669	Amphibien			
	O	24 min f	2002	A(5-13)
	Zu unseren einheimischen Amphibien zählen Frösche, Kröten, Unken, Salamander und Molche. Die Filme "Der Grasfrosch" und "Der Alpensalamander" zeigen den Bau und die Lebensweisen eines Frosch- und eines Schwanzlurchs. Sie liegen auch in sequenziellen Fassung vor, die Sequenzen können in ihrem Ablauf programmiert werden. Interaktive Bilder und Grafiken bieten einen didaktischen Zugang zu den Themen "Von der Kaulquappe zum Frosch", "Erdkröten auf Wanderschaft" und "Einheimischer Frosch- und Schwanzlurch". Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer ist wer?" können 12 Amphibienarten identifiziert werden. Der Exkurs in die Symbolik der Tiere "Froschkönig und Wetterfrosch" rundet die Mediensammlung ab. Im ROM-Teil der DVD stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Steckbriefe, Texte, ein Bestimmungsschlüssel, usw.) zur Verfügung.			
5501291	Reptilien			
	O	60 min f	2004	A(5-13); Q
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt der Reptilien anderer Kontinente vervollständigen die DVD.			
4664195	Fledermäuse			
	<i>Tiere der Nacht</i>			
	V	27 min f	2011	A(5-13)
	Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können. Sie jagen in erster Linie Insekten und übernehmen damit eine wichtige Rolle als natürliche Schädlingsbekämpfer. Trotz ihrer Nachtaktivität sehen Fledermäuse nicht besonders gut und orientieren sich durch Echoortung. Der Film gibt Einblicke in die Biologie der Fledermäuse und beleuchtet die Unterschiede in der Lebensweise der verschiedenen einheimischen Arten. Als Kulturfolger konnten sich manche von ihnen neue Lebensräume erschließen, anderen macht der Schwund ihres Lebensraumes schwer zu schaffen. Alle europäischen Fledermausarten sind durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4664655	Kein Tier ist dem Menschen ähnlicher...			
	<i>Einblicke in das Sozialverhalten einer Schimpansengruppe</i>			
	V	14 min f	2010	A(5-10)
	Beobachtungen des Sozialverhaltens an einer Schimpansengruppe in der Forschungsstation Arnheim/Niederlande. Verhaltensstudien zu den vier Themen: Erregung und Streit. Rang und soziale Stellung. Abneigung und Zuneigung. Beschwichtigung. (Deutschland 1981) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;

	Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?			
4611196	Tiere im Winter			
	V	17 min f	2016	A(4-6)
	Im Herbst beginnt für heimische Wildtiere die Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit. Zugvögel treten die Reise in wärmere Gebiete an oder kommen aus dem Norden zu uns. Tiere, die hier überwintern, beginnen mit dem Bau von Winterquartieren, legen Nahrungsvorräte oder Fettpolster an oder bekommen ein dickeres Fell. Vom Igel über Eichhörnchen, vom Reh bis zur Sumpfschildkröte wird die Vielfalt der Überwinterungsstrategien anschaulich gemacht. Film, Sequenzen, Interaktionen und Bilder veranschaulichen zahlreiche Aspekte rund um das Thema. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4611213	Tierwanderung - Vögel und Wale			
	V	15 min f	2016	A(5-10)
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
4611213	Tierwanderung - Vögel und Wale			
	V	15 min f	2016	A(5-10)
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
	<u>Verhaltensbiologie</u>			
4611217	Der Stichling - Reize und Instinkthandlungen			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Auf den ersten Blick ist der Stichling ein eher unscheinbarer Fisch. Doch Anfang der 1950er-Jahre erlangte er durch die Attrappenversuche von Nikolaas Tinbergen in der Verhaltensforschung eine große Bedeutung. Auch heute noch ist er ein wichtiger Modellorganismus. Die Produktion erklärt am Beispiel des Stichlings die grundlegenden Begriffe der Verhaltensbiologie und verdeutlicht wesentliche Sachverhalte und Zusammenhänge von Verhaltensleistungen.			
4611154	Wilde Tiere in der Stadt			
	V	21 min f	2015	A(5-7)
	Städte sind nicht nur von Menschen bewohnt, auch immer mehr Wildtiere zieht es dorthin. Je größer eine Stadt, desto vielfältiger ist ihr Tierleben. In einer europäischen Metropole leben durchschnittlich mehr als 10.000 unterschiedliche Arten. Doch wie kommt es zu dieser Vielfalt? Mithilfe zahlreicher tierischer Protagonisten zeigt die Produktion Vor- und Nachteile des Lebensraums Stadt sowie den gemeinsamen Alltag von Mensch und Tier. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611154	Wilde Tiere in der Stadt			
	V	21 min f	2015	A(5-7)
	Städte sind nicht nur von Menschen bewohnt, auch immer mehr Wildtiere zieht es dorthin. Je größer eine Stadt, desto vielfältiger ist ihr Tierleben. In einer europäischen Metropole leben durchschnittlich mehr als 10.000 unterschiedliche Arten. Doch wie kommt es zu dieser Vielfalt? Mithilfe zahlreicher tierischer Protagonisten zeigt die Produktion Vor- und Nachteile des Lebensraums Stadt sowie den gemeinsamen Alltag von Mensch und Tier. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611154	Wilde Tiere in der Stadt			

	V	21 min f	2015	A(5-7)
	<p>Städte sind nicht nur von Menschen bewohnt, auch immer mehr Wildtiere zieht es dorthin. Je größer eine Stadt, desto vielfältiger ist ihr Tierleben. In einer europäischen Metropole leben durchschnittlich mehr als 10.000 unterschiedliche Arten. Doch wie kommt es zu dieser Vielfalt? Mithilfe zahlreicher tierischer Protagonisten zeigt die Produktion Vor- und Nachteile des Lebensraums Stadt sowie den gemeinsamen Alltag von Mensch und Tier. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611152	Einheimische Amphibien			
	V	20 min f	2015	A(5-7)
	<p>"Lange schallt's im Walde noch: Salamander lebe hoch!" Amphibien sind irgendwie schon komische Tiere. Sind sie jetzt Fische oder Eidechsen oder Frösche? Die Produktion beantwortet diese und viele andere Fragen: Warum sind Amphibien so besonders? Wie vermehren sie sich? Warum sind sie gefährdet? Was fressen Amphibien? Dabei werden die häufigsten mitteleuropäischen Amphibien gezeigt und so die Artenkenntnis der Schülerinnen und Schüler erweitert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	<p>Schlingeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.</p>			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	<p>Schlingeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.</p>			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	<p>Schlingeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.</p>			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	<p>Schlingeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.</p>			
4602393	Nutztiere			
	V	38 min f	2006	A(5-8);
	<p>Seit Jahrtausenden werden Tiere von Menschen domestiziert und weitergezüchtet. Diese Didaktische FWU-DVD bietet vielfältiges Material zum Thema Nutztiere. In Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Grafiken werden Körperbau und Haltung der wichtigsten Arten erläutert und verschiedene Rassen vorgestellt. Auf die Problematik der "artgerechten" Tierhaltung wird ebenso eingegangen wie auf die Erzeugung von Tierprodukten. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter und viele weitere Materialien zur Verfügung.</p>			
4601027	Im Dorf der Weißen Störche			

	V	26 min f	2000	A(2-10); SO;
	Nestbau, Gelege und Brutpflege, Nahrungserwerb und Füttern der Jungtiere werden gezeigt. Die Aufzucht der Jungstörche, ihre ersten Flugversuche und das Flugverhalten erwachsener Tiere können beobachtet werden. Zuletzt wird der Kampf zweier Storchpaare demonstriert.			
4601053	Die Feldmaus			
	V	16 min f	2000	A(3-6); SO;
	Das Nagetier Feldmaus gehört zu den Wühlmäusen. Sie verbringt über 90 Prozent des Tages im angelegten Gang- und Höhlensystem im Boden. Neben den wesentlichen Körpermerkmalen beschreibt der Film den Lebensraum und die Lebensweise dieser Tierart.			
4601056	Der Afrikanische Elefant			
	V	16 min f	2000	A(4-10);
	Der Film beschreibt die Lebensweise der größten Landsäugetiere der Erde. Er geht dabei insbesondere auf das komplexe Sozialverhalten ein. Über die Tierinformationen hinaus sollen einige bemerkenswerte Details und Beobachtungen zu einer Infragestellung mancher Klischees im Zusammenhang mit dieser Tierart beitragen.			
4602290	Raubtiere			
	V		2004	A(5-10);
	Von Braunbär und Dachs, über Fuchs, Marder und Seehund, bis zu Wildkatze und Wolf gibt die DVD Einblick in das vielschichtige Leben der Raubtiere Europas. Durch Filme, Bilder, Grafiken und darauf abgestimmte Arbeitsblätter kann die Artenkenntnis erweitert, das Verhalten studiert, das Wissen von Körperbau vertieft und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede erarbeitet werden. Die Zusammenhänge von Gefährdung und Schutz regen zur Eigenarbeit an. Eine DVD, die Lehrer und Schüler über viele Unterrichtsstunden begleiten wird.			
5561472	Pferde			
	<i>Geburt, Pflege, artgerechte Haltung</i>			
	O	33 min f	2014	A(2-6); SO;
	Pferde sind das Sinnbild für Kraft und Eleganz. Lange nach Hund und Katze zähmte sie der Mensch, sie dienten ihm als Fleischlieferanten und als kräftige Helfer bei der Feldarbeit. Der Film führt durch folgende Themen: Abstammung und weitere Entwicklung, Pferderassen, Körperbau und Fortbewegung, Fortpflanzung (mit einer Fohle Geburt), artgerechten Haltung und Pflege. Noch vor 100 bis 200 Jahren waren Pferde unentbehrliche Helfer bei der Feldarbeit. Geduldig zogen sie die schweren Pflüge und Geräte. Heute haben moderne Maschinen die Pferde längst verdrängt. Die Pferde von heute sind keine Arbeitstiere mehr – sie sind vielmehr Freunde für Freizeit und Sport geworden. Pferde fühlen sich nur dann wirklich wohl und bleiben lange gesund, wenn sie artgerecht gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien; PowerPoint-Präsentationen.			
5553695	Kein Tier ist dem Menschen ähnlicher...			
	<i>Einblicke in das Sozialverhalten einer Schimpansengruppe</i>			
	O	14 min f	2010	A(5-10);
	Beobachtungen des Sozialverhaltens an einer Schimpansengruppe in der Forschungsstation Arnheim/Niederlande. Verhaltensstudien zu den vier Themen: Erregung und Streit. Rang und soziale Stellung. Abneigung und Zuneigung. Beschwichtigung. (Deutschland 1981) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5500524	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	O	33 min f	2007	A(2-8)
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menus, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			

5511038	Henne und Ei			
	O	24 min f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Wirbeltiere 2</u>			
4658310	Amphibien			
	V	25 min f	2008	A(7-13)
	Vor über 350 Mio. Jahren begann die Entwicklung der Amphibien. Aus Fischen entwickelten sich Lurche - ein erster Schritt zu einem Leben an Land. Die unterschiedlichen Fortpflanzungsstrategien, die vielfältigen Erscheinungsformen und das Größenspektrum vom winzigen Zwergfrosch bis zum Riesensalamander zeichnen die Amphibien aus. Thema dieser DVD sind unter anderem die verschiedenen Atmungsarten und die Besonderheit des Kreislaufsystems der Amphibien. Auch auf die kennzeichnenden Merkmale und ihre Fortpflanzungsstrategien wird eingegangen. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
4662214	Mäusebussard			
	<i>Merkmale und Verhaltensweisen</i>			
	V	16 min	2009	A(5-6); SO
	Der Film behandelt die biologische Einordnung des Mäusebussards, seine Merkmale und seine Verhaltensweisen. Die Herkunft des Namens wird ebenso erläutert wie die klassischen Merkmale, nach denen man den Mäusebussard bestimmen kann. Der natürliche Lebensraum, die Jagdmethode und die Beutetiere des Mäusebussards werden gezeigt. Auch die Fortpflanzung des Mäusebussards wird behandelt. Ein Bussardpaar während des Nestbaus und der Aufzucht der Küken werden gezeigt ebenso wie die Jungvögel bei ihrem Flugmuskeltraining und ihren ersten Flugversuchen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4664654	Zielgerichtetes Handeln bei Menschenaffen			
	<i>Intelligenzleistungen von Schimpansen; Lernen durch Einsicht</i>			
	V	14 min f	2010	A(11-13)
	Beobachtungen aus der Forschungsstation Arnheim/Niederlande: Werkzeuggebrauch durch Schimpansen. Die soziale Stellung innerhalb der Gruppe beeinflusst die Aktivitäten der einzelnen Schimpansen. Jungtiere beobachten das Verhalten der Alten und lernen durch Erfahrung und Nachahmung. (Deutschland 1981) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4654655	Tiere des Waldes			
	<i>Einblicke in ihre Lebensweise</i>			
	V	15 min f	2006	A(2-6); SO
	Viele große Säugetiere - wie Wisent, Wolf und Braunbär - kommen in unseren heimischen Kulturwäldern schon lange nicht mehr vor. Und doch ist der Wald voller Leben. Heute sind die größten Tiere in unseren Wäldern Rothirsche und Wildschweine. Naturaufnahmen zeigen Rothirsche zur Brunftzeit, Wildschweine mit ihren Frischlingen und einen Rotfuchs mit seinen Jungen. Doch auch die kleineren Bewohner des Waldes sind für die Lebensgemeinschaft von großer Bedeutung. Die Roten Waldameisen zum Beispiel sind Jäger und Beute zugleich. Weitere Waldbewohner - wie Igel, Waldmaus, Eichhörnchen und Uhu - werden in ihren vielfältigen Nahrungsbeziehungen dargestellt.			
4656512	Milch			
	<i>Woher kommt die Milch?</i>			
	V	ca. 22 min f	2008	A(3-9); SO; J(10-16);

	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahoherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
46501011	Tiere im Erdreich			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm & Co.</i>			
	V	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;
	Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext (11 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF]. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2019, 12 S.			
4611080	Das Rind - Unser wichtigstes Nutztier			
	V	18 min f	2014	A(5-7)
	Das Hausrind ist unser wichtigstes Nutztier und auch eines unserer ältesten. Aber was genau hat es mit dem Tier auf sich, dem wir so viele Produkte aus unserem Alltag zu verdanken haben? Die FWU-Produktion stellt die Nahrungsaufnahme und die Verdauung der Pflanzenfresser vor und geht auf Anpassungen (z. B. Gebiss) und anatomische Besonderheiten ein. Darüber hinaus werden auch die Abstammung vom Auerochsen sowie Aspekte der Rinderhaltung gezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602711	Fortbewegung im Wasser			
	V	19 min f	2010	A(5-6)
	Ausgehend von Körperbau und Schwimmrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht das Medium die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktionen (z. T. zur Anwendung am interaktiven Whiteboard); Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602775	Kluge Vögel - Höheres Lernverhalten			
	V	27 min f	2011	A(9-12)
	Das Gehirn vieler Vogelarten ist nicht größer als eine Nuss - und dennoch sind ihre geistigen Fähigkeiten in einigen Fällen mit denen von Schimpansen oder Walen vergleichbar. Der Film stellt anhand interessanter Beobachtungen und Experimente das Lernverhalten von Vögeln vor. Der direkte Vergleich mit Menschenaffen - und auch Menschen - bringt erstaunliche Ergebnisse der Verhaltensforschung zutage (2006). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter PDF; 5 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	V	27 min f	2013	A(5-8)

	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611038	Henne und Ei			
	V	24 min f	2013	A(5-8)
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	V	20 min f	2009	A(5-11)
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	V	20 min f	2009	A(5-11)
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602639	Weltmeere - Lebensraum Ozean			
	V	43 min f	2009	A(7-13)
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4601024	Das Reh und seine Umwelt			
	V	14 min f	2000	A(3-13);
	Der Film schildert Umwelt und Leben der Rehe im Verlauf eines Jahres. Er liefert nicht nur einen Eindruck von den artspezifischen Verhaltensweisen, sondern verweist auch auf die Gefahren, die den Tieren drohen. Auch wird die Geweihentwicklung eindrucksvoll dargestellt.			
4601036	Konzert am Tümpel			
	V	14 min f	2000	A(3-7); SO;
	Die farbige Neufassung des Schwarzweißfilms "Konzert am Tümpel" (32 00400) zeigt die artenreiche, vielerorts bereits gefährdete Lebensgemeinschaft eines Tümpels. Im Verlauf eines Frühsommertages werden die einzelnen Solisten vorgestellt. Den Höhepunkt bildet das Froschkonzert zur nächtlichen Stunde.			
4601045	Die Hausspitzmaus			
	V	14 min f	2000	A(3-6);
	Spitzmäuse sind Insektenfresser. Aufgrund ihres intensiven Stoffwechsels müssen sie ständig Nahrung zu sich nehmen. Neben ihren zahlreichen Beutezügen zeigt der Film das Brutpflegeverhalten mit dem ungewöhnlichen Transport der Jungtiere, der "Spitzmauskarawane".			
4601065	Das Eichhörnchen			
	V	15 min f	2000	A(3-6);

	Der Film zeigt Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme; er veranschaulicht Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnußschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht. In deutscher und englischer Sprachversion.			
4601083	Lebenskünstler Vögel - Überleben in der kalten Jahreszeit			
	V	22 min f	2001	A(1-6);
	Der Winter stellt unsere heimischen Vögel vor Überlebensprobleme. Manche ziehen fort, manche haben Strategien entwickelt, mit denen sie in der Kälte überleben können. Ein naturnaher Garten bietet den hier gebliebenen und den "Wintergästen" Futter. Bedachtsame Fütterung bringt vielleicht die willkommene Gelegenheit, auch seltenere Vögel zu beobachten. Die DVD gibt Hinweise, wie sinnvolle "Winterhilfe" für Vögel aussehen könnte. In einem großen kindgerecht dargebotenen Bestimmungsteil werden 29 Vogelarten mit Angaben über Vorkommen und Futter vorgestellt, der zugehörige "Vogelsang" macht einen Reiz dieser DVD aus.			
4610563	Der Biber			
	V	16 min f	2001	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert in faszinierenden Aufnahmen die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602407	Überlebenskampf unter Wasser			
	V	25 min f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602408	Die gefährlichsten Schlangen der Welt			
	V	25 min f	2007	A(3-6);
	Von den knapp 3000 Schlangenarten unserer Erde können nur etwa 50 dem Menschen gefährlich werden - aber die sind für Schüler natürlich besonders spannend! Drei hat Felix sich herausgesucht: Die Boomschlange, den Python und die Kobras. Der Film gibt einen Einblick in die Biologie der Tiere und reflektiert kritisch, wer eigentlich in größerer Gefahr schwebt: Mensch oder Schlange?			
4602298	Reptilien			
	V		2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichern und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filme, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden die Inhalte ab.			
55500748	Tiere im Erdreich			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm & Co.</i>			
	O	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;

	<p>Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind.</p> <p>Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext (11 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].</p>			
5551520	Milch - Woher kommt die Milch?			
	O	23 min f	2008	A(3-6); SO;
	<p>Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Diese DVD informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	<p>Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.</p>			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	<p>Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.</p>			
	<u>Wirbeltiere 5</u>			
4659165	Säugetiere			
	V	40 min f	2008	A(7-13)
	<p>SÄUGETIERE 1: Der Film beschreibt zum einen die Merkmale der Säugetiere, ihre Fortpflanzung und Entwicklung, sowie das Regulieren ihrer Körpertemperatur. Der Film stellt die Gemeinsamkeiten dar, geht aber auch auf die großen Unterschiede in der Säugetierklasse ein. SÄUGETIERE 2: Zunächst wird auf den unterschiedlichen Nahrungserwerb sowie die Nahrungsverwertung eingegangen. Im Anschluss werden die Unterschiede der Gehirne und Sinnesorgane behandelt. Der letzte Teil befasst sich mit der Homologie der Säugetiere, deren Grundbauschema, trotz der Anpassung an die unterschiedlichen Lebensräume, immer erhalten bleibt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.</p>			
4640346	Vögel 1			
	<i>Anpassung an den Lebensraum</i>			
	V		2003	A(5-9); SO;
	<p>Ihr Flugvermögen ließ die Vögel in die entlegensten Winkel der Erde gelangen. Wasservögel, Laufvögel, Greifvögel, Vögel der Nacht - alle sind Vögel und doch sind sie extrem unterschiedlich ausgeprägt. Die DVD präsentiert sie als hochentwickelte Spezialisten für ihren Lebensraum.</p>			
4654799	Landwirtschaft heute			

	<i>Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst</i>			
	V	24 min f	2006	A(3-6); SO;
	<p>Ein Dialog zwischen dem Bauern Christoph und einer sprechenden Kartoffel, die die Fähigkeit hat, mit einem goldenen Spiegel in die Zukunft zu schauen, bildet den Leitfaden des Films. Christoph lebt 1757 zur Zeit des 7-jährigen Krieges und leidet im Winter immer Hunger. Die Felder sind sehr klein, alle landwirtschaftlichen Tätigkeiten sind reine Handarbeit und häufig fällt die Ernte aufgrund von ungünstigen Witterungsverhältnissen, nährstoffarmen Böden oder dem Befall mit Schädlingen so gering aus, dass viele Menschen hungern müssen. Große Schwierigkeiten bereitet den vor über 200 Jahren lebenden Menschen auch die Lagerhaltung der Nahrungsmittel über den Winter. Viele Nahrungsmittel verderben oder werden von Mäusen und Ratten gefressen. MODERNE MILCHVIEHHALTUNG: Christoph staunt nicht schlecht, als er erfährt, dass eine Kuh am Tag mehr als 30 Liter Milch produzieren kann. Dann wären alle Sorgen um die Ernährung der Menschen im 18. Jahrhundert vorbei. Christoph lernt, dass nicht mehr per Hand gemolken wird, sondern eine Melkmaschine diese Arbeit übernimmt. Er begleitet den Tagesablauf eines Landwirts in seinem Boxenlaufstall und staunt über die Futtermenge oder die im Stall eingesetzte Technik. MODERNE SCHWEINEHALTUNG: Damit keiner an Hunger leidet, müssen Schinken, Wurst und Schnitzel für alle Menschen in Mitteleuropa in ausreichender Menge produziert werden. Christoph erfährt durch den</p>			
	<u>Wirbeltiere 1</u>			
4655704	Fische			
	V	ca. 28 min f	2006	A(5-6); SO;
	<p>Der typische Körperbau der Fische und ihre Anpassung an den Lebensraum Wasser werden verdeutlicht. Ihr Skelett zeigt die Zugehörigkeit zu den Wirbeltieren. Die Sinnesorgane (Auge, Nase, Barteln, Seitenlinienorgan) sind auf ein Überleben im Wasser eingerichtet. Die Haut ist von unterschiedlichen Schuppen gekennzeichnet. Drei typische Maul- und Körperformen unterscheiden Freiwasser-, Boden- und Oberflächenfische von einander. Die Fortbewegung (Antrieb und Steuerung) wird durch unterschiedliche Flossenformen ermöglicht. Die Kiemenatmung ist eine spezielle Eigenart der Fische. Pflanzenfresser unterscheiden sich typisch von Raubfischen. Schwarmfische und Einzelgänger zeigen unterschiedliches Verhalten. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
4611195	Einheimische Reptilien			
	V	25 min f	2016	A(5-7)
	<p>Als Saurier bewohnten sie einst große Teile der urzeitlichen Erde. Heute bekommen wir Reptilien in Deutschland eher selten zu Gesicht. Eidechsen huschen in enge Steinritzen, sobald man sich ihnen nähert. Schlangen sind oft gut in der Vegetation versteckt. Und die einzige einheimische Schildkrötenart findet man nur noch in wenigen Teichen und Seen. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen und diese faszinierende Tiergruppe näher kennenzulernen.</p>			
4611073	Ökosystem See			
	V	17 min f	2014	A(6-9)
	<p>Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611073	Ökosystem See			
	V	17 min f	2014	A(6-9)

	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611073	Ökosystem See			
	V	17 min f	2014	A(6-9)
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611028	Hund und Katze			
	V	18 min f	2013	A(5-8)
	Hunde und Katzen zählen zu den ältesten Haustieren des Menschen. Doch obwohl der Mensch beide gerne um sich hat, können sie unterschiedlicher kaum sein. Sie zeigen ein voneinander abweichendes Sozialverhalten, gebrauchen verschiedene Körpersprachen und jagen auf völlig unterschiedliche Art und Weise. Die FWU-Produktion zeigt von der Domestizierung bis hin zu ihren Sinnen alles, was man über die besten Freunde des Menschen wissen muss.			
4610609	Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
	V	17 min f	2007	A(5-10); BB; Q;
	Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.			
4602572	Der Eisvogel			
	<i>Bewohner des Auwaldes</i>			
	V	18 min f	2008	A(5-13); Q
	Die DVD zeigt diesen außergewöhnlichen Vogel und seine Verhaltensweisen in Bildern: bei der Aufzucht der Jungen, im Flug und beim Fischfang in Zeitlupe. Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Films steht der immer enger werdende Lebensraum des Eisvogels. Dazu gehört auch der gefährdete Auwald mit seinen besonderen Pflanzen und Tieren. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602575	Tierschutz - Unser Umgang mit Nutztieren			
	V	21 min f	2008	A(5-13)
	Wie können wir Tiere nutzen und sie trotzdem schützen? Schon vor langer Zeit hat der Mensch viele Tierarten domestiziert und sie durch Züchtung seinen Bedürfnissen angepasst. Zur kostengünstigen Produktion von Nahrungsmitteln werden Hühner, Schweine und Kühe heute oft auf engstem Raum gehalten. Die DVD zeigt mit anschaulichen Beispielen, wie Tierschutz den Menschen und den Tieren zugute kommt: Es wird ein Wunschstall für Schweine mit Suhle, Scheuerpfahl und großem Auslauf ins Freie vorgestellt. Im Hennendialog tauschen Legebatterie- und Freilandhenne Erfahrungen aus. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise, Bilder und Grafiken.			
4602577	Braunbär, Luchs und Wolf - Rückkehr auf leisen Sohlen			
	V	42 min f	2008	A(5-13); Q

	Sie kommen wieder, die einst ausgerotteten großen Jäger, welche bei uns nur in Märchen und Mythen überlebt haben. Mit Bär Bruno im Jahr 2006 in Bayern, den aus Polen eingewanderten und dort heimisch gewordenen Wölfen in der Oberlausitz sowie wieder angesiedelten Luchsen kehren langsam die dem Ökosystem Wald fehlenden Großjäger nach Deutschland zurück. Die DVD enthält den Film -Der Braunbär- (42 01946), einen Film zur Lebensweise des Luchses und einen weiteren Film über wilde Wölfe in der Lausitz. Die mit vielen Vorurteilen und Problemen behaftete Rückkehr der drei Raubtiere wird am Beispiel des Braunbären Bruno in einem Kurzfilm thematisiert und ausführlich diskutiert. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602323	Haustiere			
	V		2005	A(3-6); J(8-14);
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Diese didaktische DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Umfangreiches Zusatzmaterial ermöglicht eine vertiefende Behandlung des Themas im Unterricht.			
4602323	Haustiere			
	V		2005	A(3-6); J(8-14);
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Diese didaktische DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Umfangreiches Zusatzmaterial ermöglicht eine vertiefende Behandlung des Themas im Unterricht.			
4601023	Das Hausschwein			
	V	15 min f	2000	A(5-8);
	In Realaufnahmen werden zuerst Unterschiede zwischen Haus- und Wildschwein demonstriert, anschließend verschiedene Rassen des Hausschweins gezeigt. Weiter zu sehen sind: Nahrungsaufnahme, Körperpflege, Paarung, Geburtsvorgang und Saug- und Spielverhalten der Ferkel.			
4601071	Eulen und Greifvögel			
	V	37 min f	2001	A(5-13);
	Eulen sind lautlose Nachtjäger, Greifvögel sind am Tag aktiv. Die Unterrichtsfilme "Die Schleiereule" (32 03451/42 01663) und "Der Mäusebussard" (32 02349/42 00239) zeigen die Anpassungen dieser Vogelarten an ihren Lebensraum. Neben den sequenzierten Fassungen der Filme bietet die DVD einen direkten Vergleich des Baus, der Vogellaute, des Flugs, der Jagdmethoden und der Jungenaufzucht von Mäusebussard und Schleiereule. Themenbezogene Arbeitsmaterialien, ein Bildarchiv der wichtigsten einheimischen Eulen und Greifvögel und ein Exkurs in die Mythologie und Symbolik dieser Tiere runden die Mediensammlung ab.			
4602010	Amphibien			
	V	24 min f	2002	A(5-13);
	Zu unseren einheimischen Amphibien zählen Frösche, Kröten, Unken, Salamander und Molche. Die Filme "Der Grasfrosch" und "Der Alpensalamander" zeigen den Bau und die Lebensweisen eines Frosch- und eines Schwanzlurchs. Sie liegen auch in sequenziellen Fassung vor, die Sequenzen können in ihrem Ablauf programmiert werden. Interaktive Bilder und Grafiken bieten einen didaktischen Zugang zu den Themen "Von der Kaulquappe zum Frosch", "Erdkröten auf Wanderschaft" und "Einheimischer Frosch- und Schwanzlurch". Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer ist wer?" können 12 Amphibienarten identifiziert werden. Der Exkurs in die Symbolik der Tiere "Froschkönig und Wetterfrosch" rundet die Mediensammlung ab. Im ROM-Teil der DVD stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Steckbriefe, Texte, ein Bestimmungsschlüssel, usw.) zur Verfügung.			
Menschenkunde				
4602390	Schülercafés und gesunde Ernährung			
	V	93 min f	2006	A(5-13);

	Das Wissen um eine gesunde Ernährung ist nicht nur Voraussetzung für den verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Körper. Es ist auch die Grundlage für die Einrichtung von "Schülercafés", selbständig und in eigener Verantwortung organisierter Schülerfirmen, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine schmackhafte und gleichzeitig gesundheitsfördernde Schulpflege zu bieten. In Filmausschnitten und Bildern bietet die DVD Informationen zu Aufbau und Organisation eines Schülercafés, beleuchtet die Themen "Gesunde Ernährung", "Bewegung und Sport" und behandelt darüber hinaus auch das wichtige Thema "Essstörungen". Ergänzende Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
Körperbau				
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			
	V	25 min f	2015	A(8-13)
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	V	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555245	Leonardo da Vinci und die Anatomie			
	O	15 min f	2005	A(10-13); Q
	In Leonardo da Vinci paart sich das Interesse für die Wissenschaft mit einer außergewöhnlichen Begabung für die Kunst - ein einzigartiger Glücksfall für beide Bereiche. Er war einer der ersten Künstler, der Leichen seziierte. Die Kenntnisse, die er daraus gewann, nutzte Leonardo für seine Malerei, um deren Darstellungsweise und Ausdruckskraft zu vervollkommen. Mit seinen anatomischen Studien strebte er vor allem danach, den Menschen in all seinen Proportionen und als organische Einheit abzubilden und zu begreifen. Trotz seiner umfassenden Erkenntnisse fanden Leonardos Skizzen zunächst nur vereinzelt Beachtung.			
5511030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	O	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4674515	Skelett und Muskulatur			
	V	ca. 10 min f	2015	A(6-8)
	Das Skelett bildet das Grundgerüst des menschlichen Körpers. Es gibt dem Körper seine Form und verleiht im zusammen mit Muskeln und Haut Stabilität und Beweglichkeit. Der Film erläutert den allgemeinen Aufbau des Körpers und der Knochen. Er stellt die drei Muskelarten vor und erklärt, welche verschiedenen Gelenkarten den Körper beweglich machen. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; Arbeitsblätter; Bilder; 3D-Animationen.			
5500061	Ein Mensch entsteht			
	<i>Die Entwicklung des Kindes im Mutterleib</i>			
	O	15 min f	2002	A(5-10)

	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
4611405	Sportbiologie			
	V	35 min f	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
46500490	Gelenke			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	V	21:17 min f	2018	A(5-7);
	Ein Gelenk ist die Verbindung zweier Knochen. Man unterscheidet, ob die Knochen unbeweglich miteinander verbunden sind, wie etwa die Schädelplatten oder beweglich, wie etwa das Hüftgelenk. Der Film stellt beide Gelenktypen, die als "unechte" und "echte" Gelenke bezeichnet werden, in zahlreichen Animationen vor. Wie man die Gelenke ein Leben lang gesund erhält, wie ein "echtes" Gelenk aufgebaut ist, welche Erkrankungen der Gelenke es gibt, dies wird anschaulich erklärt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.			
4602706	Gebisstypen bei Säugetieren			
	V	25 min f	2010	A(5-8)
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602777	Der weibliche Zyklus			
	V	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Gegeben wird ein Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert.			
4602438	BodyCheck			
	<i>Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur</i>			
	V	75 min f	2007	A(8-11); BB; J(14-18);
	Bei der DVD -BodyCheck- handelt es sich um ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe und Esskultur. Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Jahrgangsstufen 8 bis 11. Im Sinne von Edutainment bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611266	Aufbau und Funktionen des Nervensystems			
	V	26 min f	2017	A(7-10);
	Das Nervensystem durchzieht den ganzen menschlichen Körper. Mit ihm können wir Reize aus der Umwelt als Signale wahrnehmen, auf die der Körper passende Reaktionen auslöst. Die Produktion beschäftigt sich neben dem Aufbau und den Typen des Nervensystems auch mit dem Bau von Nervenzellen und Synapsen. Außerdem werden die Informationsverarbeitung im Nervensystem und das Zusammenspiel von Sympathikus und Parasympathikus veranschaulicht.			

5511076	Blut und Blutgruppen des Menschen			
	O	22 min f	2014	A(6-9)
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt anschaulich seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501485	Der weibliche Zyklus			
	O	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Zelle</u>			
5501642	Zellteilung - Mitose			
	O	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			
5500062	Das Herz des Menschen			
	O	14 min f	1992	A(8-13)
	Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. (1:1 Überspielung)			
5501217	Die Haut			
	O	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Ein Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexte veranschaulichen auf dieser DVD Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501484	Pubertät - Zeit des Wandels			
	O	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Die didaktische DVD bietet einen Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten "Umbaumaßnahmen" des Körpers ausgelöst werden.			
4673665	Das Ohr			
	<i>Aufbau, Funktion und Pflege</i>			
	V	ca. 25 min f	2015	A(5-7); SO;

	Der Film erklärt anhand von Animationen, wie die Ohren aufgebaut sind und wie das Gehör funktioniert. Außerdem wird erklärt, was überhaupt ein Geräusch ist und wie Schallwellen entstehen. Des Weiteren verdeutlichen Alltagsszenen, warum das Hören so wichtig für den Menschen ist und wie die Ohren sonst noch genutzt werden. Dabei wird der Situation von Schwerhörigen und dem rücksichtsvollen Umgang mit ihnen explizit Rechnung getragen. Außerdem mahnt der Film zu einem schonenden Umgang mit den eigenen Ohren – sowohl in Bezug auf die notwendige Pflege wie auch unnötige Lärmbelastung. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben in Schüler- und Lehrerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Ergänzendes Unterrichtsmaterial (12 S.) ; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien; Filmtext (de, en, tr) ; Glossar (3 S.) ; Internet- Links.			
4611158	Allergien			
	V	29 min f	2015	A(7-12)
	Tränende Augen, juckende Schleimhäute oder Atemnot. Allergien sind weit verbreitet und können mitunter zu einer echten Belastung werden. Die Produktion zeigt, dass es sich bei Allergien um Abwehrreaktionen des Immunsystems auf körperfremde Substanzen handelt. Nach Altersstufen differenziert wird ein umfassender Überblick über Allergien und ihre Auslöser sowie den Ablauf einer allergischen Reaktion gegeben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602826	Entwicklung der Geschlechtsmerkmale			
	<i>Vom Kind zum Erwachsenen</i>			
	V	20 min f	2012	A(5-9)
	In der Pubertät entwickeln sich Mädchen zu Frauen und Jungen zu Männern. An die direkt wahrnehmbaren, körperlichen Veränderungen (sekundäre Geschlechtsmerkmale) schließen sich die geschlechtsspezifischen Veränderungen (primäre Geschlechtsmerkmale) an. Die FWU-Produktion erklärt sowohl körperliche als auch psychosoziale Veränderungen und verdeutlicht die Funktion und Regulation von Hormonen als Ursache für die Ausbildung der Geschlechtsmerkmale. Darüber hinaus werden Menstruation und Samenerguss anhand anschaulicher Animationen erklärt.			
	<u>Die Zelle</u>			
4602829	Zellteilung - Mitose			
	V	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			
4602831	Fortbewegung an Land			
	V	23 min f	2012	A(5-9)
	Schlängeln, Kriechen, Gehen ... Lebewesen nutzen die verschiedensten Möglichkeiten, sich fortzubewegen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Fortbewegungsarten an Land vor. Zusätzlich werden kurzweilige erste Einblicke in die Mechanismen der Evolution gegeben: Es wird gezeigt, wie die verschiedenen Arten der Fortbewegung auseinander hervorgegangen sind und dass sich stets die Fortbewegungsart durchsetzt, die eine optimale Anpassung an den Lebensraum darstellt.			
4602781	Die Leber des Menschen			
	V	10 min f	2011	A(7-10)
	Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Das Medium stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter Word/PDF); 1 Interaktion; 5 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611268	Seuchen			
	V	17 min f	2017	A(8-11);

	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt.			
5562355	Das Ohr			
	<i>Aufbau, Funktion und Pflege</i>			
	O	25 min f	2015	A(5-7); SO;
	Der Film erklärt anhand von Animationen, wie die Ohren aufgebaut sind und wie das Gehör funktioniert. Außerdem wird erklärt, was überhaupt ein Geräusch ist und wie Schallwellen entstehen. Des Weiteren verdeutlichen Alltagsszenen, warum das Hören so wichtig für den Menschen ist und wie wir die Ohren sonst noch genutzt werden. Dabei wird der Situation von Schwerhörigen und dem rücksichtsvollen Umgang mit ihnen explizit Rechnung getragen. Außerdem mahnt der Film zu einem schonenden Umgang mit den eigenen Ohren – sowohl in Bezug auf die notwendige Pflege wie auch unnötige Lärmbelastung. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
5511405	Sportbiologie			
	O	35 min	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen sezerte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4663360	Funktionelle Anatomie			
	V	26 min f	2009	A(5-10)
	Am Beispiel körperlicher Höchstleistungen von Sportlern wird das komplexe Zusammenwirken der menschlichen Anatomie anschaulich vorgeführt. Der Aufbau des Films gliedert vier anatomische Systeme: DAS SKELETT: Die Bedeutung von Knochen, ihre Anzahl, ihr Zusammensetzung, ihre Aufgaben, ihr Vielfalt. Schulter und Beckengürtel, die verschiedenen Gelenke, faserige, knorpelige und synoviale sowie die verschiedenen Gelenkformen und ihre Funktionen erläutert der Film. DIE MUSKULATUR: Art und Aufbau der Muskel, Zusammenwirken von Nervensystem und Muskeln in motorischen Einheiten, Strecken, Beugen, Abspreizen, Drehen und das Prinzip von Agonisten und Antagonisten. DIE ATMUNG: Der Prozess der Atmung, die Lunge, Bronchien, Alveolen und der Transport von Sauerstoff und Abtransport von Kohlenstoffdioxid. DER BLUTKREISLAUF: Zusammensetzung des Bluts, Aufgaben von weißen und roten Blutkörperchen und Blutplättchen, die Versorgung des Herzens durch Arterien und Venen.			
4677070	Knochen			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	V	18:33 min f	2017	A(5-7);

	Sie bilden die Stützkonstruktion der Wirbeltiere - die Knochen. Der Film stellt in Animationen und Grafiken den Aufbau und die Funktion der Knochen vor. Die Unterteilung des Skeletts in die Bereiche Kopf, Extremitäten und Rumpf und die individuelle Anzahl der Knochen wird im Film und den Arbeitsblättern verdeutlicht. Dass die Knochen kein statisches Gebilde, sondern ein sich permanent erneuerndes Gewebe sind, erfährt man ebenso wie die verschiedenen Knochen gezeigt und vorgestellt werden. Die Risikofaktoren für Knochenkrankheiten, etwa die Osteoporose, zeigt der Film in einem eigenen Kapitel. Zusatzmaterial: 79 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4611076	Blut und Blutgruppen des Menschen			
	V	22 min f	2014	A(6-9)
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt anschaulich seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602776	Pubertät - Zeit des Wandels			
	V	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Geboten wird ein Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten -Umbaumaßnahmen- des Körpers ausgelöst werden. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 2 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Grafiken; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611023	Verdauung beim Menschen			
	V	21 min f	2013	A(5-10); Q
	Wenn wir Hunger haben, essen wir. Aber was passiert dann? Die FWU-Produktion veranschaulicht den Weg der Nahrung durch den Körper. Die verschiedenen Abschnitte des Verdauungskanal sowie darin ablaufende Prozesse werden betrachtet. Daran anknüpfend wird auf Verdauungsstörungen und Erkrankungen eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601048	Das Herz des Menschen			
	V	14 min f	2000	A(8-13); Q;
	Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5milliardenmal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben.			
5564365	Knochen			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	O	18:33 min f	2017	A(5-7);
	Sie bilden die Stützkonstruktion der Wirbeltiere - die Knochen. Der Film stellt in Animationen und Grafiken den Aufbau und die Funktion der Knochen vor. Die Unterteilung des Skeletts in die Bereiche Kopf, Extremitäten und Rumpf und die individuelle Anzahl der Knochen wird im Film und den Arbeitsblättern verdeutlicht. Dass die Knochen kein statisches Gebilde, sondern ein sich permanent erneuerndes Gewebe sind, erfährt man ebenso wie die verschiedenen Knochen gezeigt und vorgestellt werden. Die Risikofaktoren für Knochenkrankheiten, etwa die Osteoporose, zeigt der Film in einem eigenen Kapitel. Zusatzmaterial: 79 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
55500338	Gelenke			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	O	21:17 min f	2018	A(5-7);

	<p>Ein Gelenk ist die Verbindung zweier Knochen. Man unterscheidet, ob die Knochen unbeweglich miteinander verbunden sind, wie etwa die Schädelplatten oder beweglich, wie etwa das Hüftgelenk. Der Film stellt beide Gelenktypen, die als "unechte" und "echte" Gelenke bezeichnet werden, in zahlreichen Animationen vor. Wie man die Gelenke ein Leben lang gesund erhält, wie ein "echtes" Gelenk aufgebaut ist, welche Erkrankungen der Gelenke es gibt, dies wird anschaulich erklärt.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.</p>			
5501489	Die Leber des Menschen			
	O	10 min f	2011	A(7-10)
	<p>Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Die didaktische DVD stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Neben einem Unterrichtsfilm bietet diese DVD auch zahlreiche Grafiken mit Info-Texten, eine Interaktion sowie verschiedene weitere Unterrichtsmaterialien.</p>			
5511023	Verdauung beim Menschen			
	O	21 min f	2013	A(5-10); Q
	<p>Wenn wir Hunger haben, essen wir. Aber was passiert dann? Die FWU-Produktion veranschaulicht den Weg der Nahrung durch den Körper. Die verschiedenen Abschnitte des Verdauungskanal sowie darin ablaufende Prozesse werden betrachtet. Daran anknüpfend wird auf Verdauungsstörungen und Erkrankungen eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611212	Die Muskeln des Menschen			
	V	30 min f	2016	A(5-10)
	<p>Der menschliche Körper hat über 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte unseres Körpergewichts aus. Ihr Zusammenspiel mit Knochen und Gelenken macht Bewegungen erst möglich. Muskeln haben wir aber nicht nur in den Beinen, Armen oder in der Brust, auch das Herz oder die Wände unserer Arterien bestehen aus Muskelgewebe. Die Produktion gibt einen anschaulichen Überblick über die menschliche Muskulatur, ihren Aufbau und ihre Funktionsweise.</p>			
4611265	Der Tastsinn des Menschen			
	V	22 min f	2017	A(5-8);
	<p>Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.</p>			
4611120	Die Lunge des Menschen			
	V	20 min f	2014	A(5-10)
	<p>Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Die Produktion erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611077	Immunsystem und Immunschwäche			
	V	24 min f	2014	A(7-10)
	<p>Das Immunsystem schützt unseren Körper vor Infektionen. Die Produktion zeigt die verschiedenen Bestandteile dieses überlebenswichtigen Systems und erklärt, wie sie zusammenarbeiten. Dabei wird auf die unterschiedlichen Immunantworten ebenso eingegangen wie auf aktuelle Gefahren durch moderne Seuchen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611082	Ein Kind entsteht			
	V	21 min f	2014	A(6-10)

	Eine Schwangerschaft ist nicht nur für die werdenden Eltern immer wieder ein besonderes Ereignis. In nur neun Monaten wächst aus einer einzigen Zelle ein neuer Mensch heran. Die FWU-Produktion zeigt mithilfe beeindruckender 3D-Animationen die verschiedenen Phasen und wichtigsten Stationen einer Schwangerschaft - von der Befruchtung einer Eizelle über die Entwicklung von Embryo und Fötus bis hin zur Geburt und dem ersten Atemzug des Kindes. Im Arbeitsmaterial stehen mehrere Arbeitsblätter (z. T. in zwei Niveaustufen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602827	Methoden der Empfängnisverhütung			
	V	20 min f	2012	A(5-10)
	Die Produktion "Methoden der Empfängnisverhütung" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, was im menschlichen Körper bei Samenerguss, Eisprung und Befruchtung geschieht. Dabei wird auch der Pearl-Index als "Schwangerschaftsrisiko" oder Maßstab für die Verlässlichkeit einer Verhütungsmethode erläutert. Im Anschluss werden verschiedene Verhütungsmittel, deren Anwendung sowie deren Vor- und Nachteile behandelt. In diesem Zusammenhang wird u. a. auf die Verhütungsmittel Kondom, Diaphragma, Kupferspirale, Pille, Vaginalring und die Sterilisation eingegangen.			
4601055	Ein Mensch entsteht			
	<i>Die Entwicklung des Kindes im Mutterleib</i>			
	V	15 min f	2000	A(5-10); BB
	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
Stoffwechsel, Innere Organe				
4611030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	V	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5565915	Allergien durch Insektengifte			
	<i>Die unterschätzte Gefahr</i>			
	O	15 min f	2018	A(7-13);
	Besonders Bienen und Wespen können bei Menschen eine allergische Reaktion auslösen. Bereits nach dem ersten Stich kann der Körper so empfindlich reagieren, dass der nächste Stich einen schweren allergischen Kreislaufschock auslösen kann, eventuell sogar mit Todesfolge. In dem Film erfährt man, wie und welche allergischen Reaktionen entstehen, wie sie sich als Betroffene oder Helfer im Notfall verhalten sollten und welche Behandlungsmöglichkeiten sinnvoll sind. Durch eine Animation wird die Entstehung einer Allergie im Immunsystem deutlich. Eine Patientin berichtet von ihren Erfahrungen bei der Immuntherapie. Zwei ärztliche Experten beantworten wichtige Fragen zur Insektengiftallergie.			
5553644	Hormone			
	<i>Boten im Verborgenen</i>			
	O	30 min f	2010	A(9-13);
	Hormone beeinflussen unser Leben. Sie übermitteln, wie das Nervensystem, Informationen im Körper. Ist der Hormonhaushalt aus dem Gleichgewicht, ändert sich unser Verhalten und wir können krank werden. Doch was sind Hormone? Warum haben sie einen so großen Einfluss? Wo werden sie hergestellt? Und wie wirken sie? Der Film führt in das Innere des menschlichen Körpers – in die Welt der Hormone. Erfahren wird, dass es verschiedene Hormone gibt, wo diese gebildet werden und wie sie wirken. Auf Menschen, deren Leben durch einen Hormonmangel oder einen Hormonüberschuss beeinflusst ist, wird eingegangen. In Interviews geben sie einen Einblick in ihren Alltag, erzählen von ihren Problemen und Wünschen. </BR>Zusatzmaterial: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			

5555259	Der Krebs - Karl Heinrich Bauer			
	O	15 min sw+f	1995	A(7-13); Q
	Lange Zeit blieb die Ursache der Krebserkrankung dem Menschen verborgen. Erst 1928 wurde eine Theorie veröffentlicht, die die Entstehung von Krebs erklären konnte: Die Mutationstheorie der Geschwulstentstehung von Karl Heinrich Bauer. Der Film zeigt, wie er das Wissen seiner Zeit zu einer fruchtbaren Theorie zusammenführte und damit die Grundlagen der modernen Krebsforschung schuf.			
5511030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	O	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4674183	Verdauung und Ausscheidung			
	V	ca. 10 min f	2015	A(7-10)
	Um essentielle Nähr- und Mineralstoffe nutzen zu können, ist ein komplexes Verdauungssystem notwendig. Vom Kau- und Schluckvorgang bis hin zur endgültigen Nährstoffaufnahme über die Darmzotten des Dickdarms wird die Verdauung erläutert. Das Exkretionssystem befördert Abfallstoffe aus dem Körper und resorbiert wichtige Stoffe, um so den Wasser- und Salzhaushalt im Gleichgewicht zu halten. Dies geschieht über die Nieren (durch die Produktion von Urin) und über die Haut (durch die Produktion von Schweiß). Zusatzmaterial: 9 Interaktive Tafelbilder; 6 Arbeitsblätter; 16 Bilder und Grafiken; 3D-Animationen.			
	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4675033	Atmung			
	V	ca. 12 min f	2015	A(6-8)
	Jede Zelle des menschlichen Körpers benötigt Sauerstoff. Er gewährleistet die Funktion von Organen, Muskeln und Nerven. Doch wie bekommt der Körper den benötigten Sauerstoff? Das komplette Atmungssystem wird hier thematisiert. Angefangen bei Mund und Nase bis hin zum Gasaustausch in den Lungenbläschen wird der Weg des Sauerstoffs im Körper erläutert. Darüber hinaus erklären Grafiken, wie die Stimme erzeugt wird. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; Arbeitsblätter; Bilder; Begleittext.			
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q
	Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.			
4611405	Sportbiologie			
	V	35 min f	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
4657205	Thema Organspende im Unterricht			
	V	21 min f	2006	A(9-13); T;

	Während sich der Film auf die emotionale Ansprache und eine Vermittlung zentraler Informationen in kurzer, prägnanter Form konzentriert, bietet das Begleitheft für Lehrkräfte vertiefende Fachinformationen zu den einzelnen thematischen Aspekten, methodische Vorschläge für den Einsatz des Films im Unterricht sowie Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.			
4602777	Der weibliche Zyklus			
	V	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Gegeben wird ein Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert.			
4602438	BodyCheck			
	<i>Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur</i>			
	V	75 min f	2007	A(8-11); BB; J(14-18);
	Bei der DVD -BodyCheck- handelt es sich um ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe und Esskultur. Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Jahrgangsstufen 8 bis 11. Im Sinne von Edutainment bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4611150	Die Zelle - Grundbaustein des Lebens			
	V	23 min f	2015	A(6-11)
	Egal ob Pflanze oder Tier, ob groß oder klein - alle Lebewesen bestehen aus Zellen. Doch wie ist eine Zelle aufgebaut? Und sehen alle Zellen genau gleich aus? Die komplett animierte Produktion führt in die mikroskopische Ebene ein. Dabei begleiten die Schülerinnen und Schüler das Mädchen Zora, das sowohl pflanzliche als auch tierische Zellen unter dem Mikroskop untersucht. Eine Mischung aus Realaufnahmen und grafisch vereinfachten Darstellungen ermöglicht einen Zugang zur schwer vorstellbaren Zellebene. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5560293	Blut			
	<i>Unser Lebenselixier</i>			
	O	24 min f	2013	A(8-13); Q;
	Blut ist die Körperflüssigkeit, die die Funktionalität unserer verschiedenen Körpergewebe sicherstellt, denn es versorgt alle Körperteile mit Sauerstoff und vielen Nährstoffen. Dies geschieht mit der Unterstützung des Herz- Kreislauf- Systems. Die Gefäße, die vom Herzen wegführen, werden als Arterien und jene, die zurück zum Herzen führen, als Venen bezeichnet. Ein erwachsener menschlicher Körper enthält ca. fünf bis sechs Liter Blut. Aufgrund der Gemeinsamkeiten in der Funktion ist Blut bei allen Wirbeltieren ähnlich. Es besteht aus speziellen Zellen, die ermöglichen, dass der Stoffwechsel unseres Körpers funktioniert. Bei seiner Reise durch den Körper reichert sich das Blut nicht nur mit Kohlenstoffdioxid an, sondern auch mit Stoffwechselprodukten, also Abbauprodukten. Diese werden über den Blutkreislauf zu Leber und Nieren transportiert und dort ausgeschieden. So können die unerwünschten Stoffe, seien es Abbauprodukte des Stoffwechsels oder Blutgifte, wie Alkohol, Nikotin, aber auch Arsen- und Bleiverbindungen, aus dem Blut entfernt werden. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
5560493	Wenn Zucker den Körper krank macht			
	<i>Diabetes - eine Krankheit mit unterschiedlichen Gesichtern</i>			

	O	ca. 16 min f	2013	A(5-10);
	Zucker ist ein wichtiger Energielieferant für unseren Körper. Doch wie viel Zucker braucht der Mensch? Der Film erklärt, was die Zuckerkrankheit „Diabetes mellitus“ ist und wie diese Krankheit zustande kommt. Dabei werden die zwei wichtigsten Formen des Diabetes - Typ 1 und Typ 2 - vorgestellt. Eine Animation veranschaulicht, was im Körper bei der Verarbeitung von Zucker geschieht. Es wird gezeigt, wie Betroffene mit Diabetes leben und was sie im Alltag bedenken müssen. Der so genannte Altersdiabetes (Typ 2) ist inzwischen zu einer Volkskrankheit geworden, denn aufgrund falscher Ernährung und mangelnder körperlicher Bewegung tritt er zunehmend auch bei jüngeren Menschen auf. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.			
5563682	Das menschliche Herz			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	O	16 min f	2016	A(7-13);
	Das Herz ist das zentrale Organ des Blutkreislaufs und versorgt den Körper mit sauerstoffreichem Blut. Der Unterrichtsfilm zeigt in Animationen den Aufbau und die Funktion des Herzens, befasst sich aber auch mit dessen Gesundheit. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegensetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558778	Das Insulin			
	<i>Frederick Banting, Charles Best, James Collip, John Macleod</i>			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Bis in die 20er Jahre bedeutete die Diagnose Zuckerkrankheit den sicheren Tod. Obwohl bereits ab Mitte des 19. Jahrhunderts der Zusammenhang zwischen Bauchspeicheldrüse und Zuckerkrankheit vermutet wurde, konnte die eigentliche Ursache, der Mangel an dem Hormon Insulin, erst viel später nachgewiesen werden. 1921 gelingt es einer kanadischen Forschergruppe um den Arzt Frederick Banting, das Hormon Insulin aus tierischen Bauchspeicheldrüsen zu isolieren und seine positive Wirkung bei der Krankheit Diabetes nachzuweisen. (Deutschland, 1994) Zusatzmaterial: Personendaten zu Sir Frederick Grant Banting, Charles Herbert Best und John James Richard Macleod.			
	<u>Der Mensch</u>			
4654009	Der Kreislauf			
	V	17 min f	2005	A(8-13); BB; Q;
	Der Film beschreibt Aufbau und Funktion des menschlichen Kreislaufsystems sowie des Herzens. Er kann als Einleitung zum Thema Kreislauf oder zur Festigung des Gelernten eingesetzt werden. Farbige Grafiken und Animationen verdeutlichen komplizierte Vorgänge wie den Blutfluss durch die unterschiedlichen Herzkammern und den Körper. Weiterhin werden Bau und Funktion des Herzens, der Arterien, Venen und Kapillaren behandelt. Abschließend wird auf mögliche Herz- und Gefäßkrankheiten, ihre Entstehung durch zum Beispiel Rauchen oder Übergewicht und Vorbeugungsmaßnahmen erläutert. Das Lehrerbegleitheft enthält ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen zum Thema Kreislauf sowie Übungsfragen und Experimente, die den Schülern helfen sollen, das Gelernte zu festigen.			
	<u>Der Mensch</u>			
4655542	Das Exkretionssystem			
	V	16 min f	2006	A(7-13);

	Das Exkretionssystem hat die Aufgabe, Abfallprodukte aus dem Organismus zu entfernen. Das wichtigste Organ dieses Systems ist die Niere, die das Blut filtert und den Urin bildet. Die Lunge, die Leber und die Haut sind weitere Organe, die zum Exkretionssystem zählen. Dieser Film erläutert die Bedeutung der Exkretion und die Funktion der einzelnen Organe. Dabei wird auch deren enge Zusammenarbeit mit anderen Organsystemen wie etwa dem Kreislaufsystem deutlich. Zusatzmaterial: Wissensquiz; Kopiervorlagen; Begleitheft.			
5511076	Blut und Blutgruppen des Menschen			
	O	22 min f	2014	A(6-9)
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt anschaulich seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501485	Der weibliche Zyklus			
	O	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4679427	Allergien durch Insektengifte			
	<i>Die unterschätzte Gefahr</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(7-9); SO;
	Besonders Bienen und Wespen können bei Menschen eine allergische Reaktion auslösen. Bereits nach dem ersten Stich kann der Körper so empfindlich reagieren, dass der nächste Stich einen schweren allergischen Kreislaufschock auslösen kann, eventuell sogar mit Todesfolge. In dem Film erfährt man, wie und welche allergischen Reaktionen entstehen, wie sie sich als Betroffene oder Helfer im Notfall verhalten sollten und welche Behandlungsmöglichkeiten sinnvoll sind. Durch eine Animation wird die Entstehung einer Allergie im Immunsystem deutlich. Eine Patientin berichtet von ihren Erfahrungen bei der Immuntherapie. Zwei ärztliche Experten beantworten wichtige Fragen zur Insektengiftallergie.			
5500062	Das Herz des Menschen			
	O	14 min f	1992	A(8-13)
	Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. (1:1 Überspielung)			
5501217	Die Haut			
	O	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Ein Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexte veranschaulichen auf dieser DVD Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4669616	Blut			
	<i>Unser Lebenselixier</i>			
	V	ca. 24 min f	2013	A(7-9); SO
	Blut ist die Körperflüssigkeit, die die Funktionalität unserer verschiedenen Körpergewebe sicherstellt, denn es versorgt alle Körperteile mit Sauerstoff und vielen Nährstoffen. Dies geschieht mit der Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems. Bei seiner Reise durch den Körper reichert sich das Blut nicht nur mit Kohlenstoffdioxid an, sondern auch mit Stoffwechselprodukten, also Abbauprodukten. Diese werden über den Blutkreislauf zu Leber und Nieren transportiert und dort ausgeschieden. Zusatzmaterial: 21 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial (10 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4669872	Wenn Zucker den Körper krank macht			
	<i>Diabetes - eine Krankheit mit unterschiedlichen Gesichtern</i>			
	V	ca. 16 min f	2013	A(3-5); SO;
	Zucker ist ein wichtiger Energielieferant für unseren Körper. Doch wie viel Zucker braucht der Mensch? Der Film erklärt, was die Zuckerkrankheit "Diabetes mellitus" ist und wie diese Krankheit zustande kommt. Dabei werden die zwei wichtigsten Formen des Diabetes - Typ 1 und Typ 2 - vorgestellt. Eine Animation veranschaulicht, was im Körper bei der Verarbeitung von Zucker geschieht. Es wird gezeigt, wie Betroffene mit Diabetes leben und was sie im Alltag bedenken müssen. Der so genannte Altersdiabetes (Typ 2) ist inzwischen zu einer Volkskrankheit geworden, denn aufgrund falscher Ernährung und mangelnder körperlicher Bewegung tritt er zunehmend auch bei jüngeren Menschen auf. Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.			
4675574	Zyklus der Frau			
	<i>Die erste Periode</i>			
	V	25:31 min f	2016	A(7-8); SO;
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Der Unterrichtsfilm beschäftigt Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung. Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der "Vorbereitung für einen besonderen Gast" hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.) [PDF]; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; 1 Folie [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; Internet-Links Sprechertexte [de, en, tr] [PDF]; Begleitheft (136 S.) [PDF].			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 8</u>			
4664292	Meilensteine der Medizin			
	<i>Die Nervenzelle; Die Blutgruppen; Das Immunsystem; Der Krebs</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(8-13); Q
	DIE NERVENZELLE (ca. 15 min): Das Gehirn besteht aus Milliarden Nervenzellen: Ursprung für Gedächtnis, Kreativität und Gefühle. DIE BLUTGRUPPEN (ca. 15 min): Seit der Entdeckung unterschiedlicher Blutgruppen können Bluttransfusionen Leben retten. DAS IMMUNSYSTEM (ca. 15 min): Das Immunsystem schützt den Körper vor Bakterien, Viren und Parasiten. DER KREBS (ca. 15 min): Das Wissen über Krebszellen enthält die Chance auf Heilung. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611158	Allergien			
	V	29 min f	2015	A(7-12)

	Tränende Augen, juckende Schleimhäute oder Atemnot. Allergien sind weit verbreitet und können mitunter zu einer echten Belastung werden. Die Produktion zeigt, dass es sich bei Allergien um Abwehrreaktionen des Immunsystems auf körperfremde Substanzen handelt. Nach Altersstufen differenziert wird ein umfassender Überblick über Allergien und ihre Auslöser sowie den Ablauf einer allergischen Reaktion gegeben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602781	Die Leber des Menschen			
	V	10 min f	2011	A(7-10)
	Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Das Medium stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter Word/PDF; 1 Interaktion; 5 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602442	Süßes Blut - Diabetes im Blickfeld der Forschung			
	V	55 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	Derzeit leben in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen mit der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus - Tendenz steigend. Vor allem der Diabetes Typ 2, früher auch "Altersdiabetes" genannt, nimmt rasant zu und tritt immer öfter auch schon bei Kindern und Jugendlichen auf. Die Ursachen liegen in den veränderten Lebensgewohnheiten - zu wenig Bewegung und falsche Ernährung. Die Materialien der DVD erklären die biologischen Grundlagen und zeigen neueste Forschungsprojekte. Welche Wege gehen die Wissenschaftler, um die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen und um neue Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können? Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602443	Atemlos - Asthma im Blickfeld der Forschung			
	V	61 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	Asthma bronchiale ist heute die am weitesten verbreitete chronische Kinderkrankheit in Europa und die Zahl der Erkrankungen nimmt noch immer dramatisch zu. Diese Didaktische DVD befasst sich mit Ursachen und Folgen der Krankheit und zeigt aktuelle Forschungsansätze. Das Ziel der Wissenschaftler ist es, mithilfe neuer Herangehensweisen die Krankheit schon im Entstehen einzudämmen oder schwerste Formen von Asthma abzumildern. Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Im ROM-Teil der DVD finden Sie Unterrichtsmaterialien zum Themenkomplex Atmungssystem - Allergien - Asthma.			
4602402	Stammzellen in der Herzinfarkttherapie			
	V	51 min f	2006	A(11-13); BB; Q;
	Der Einsatz von Stammzellen in Medizin und Forschung ist mit vielen Hoffnungen verbunden, aber auch Thema einer hitzigen Debatte. Diese didaktische DVD gibt einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellenforschung. In Filmsequenzen wird ein aktuelles Forschungsprojekt vorgestellt, bei dem adulte Stammzellen für eine neue Form der Herzinfarkttherapie genutzt werden. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien vermitteln neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ermöglichen eine kritische Diskussion im Unterricht.			
4601025	Die physiologische Wirkung von Drogen			
	V	20 min f	2000	A(8-13); BB;
	Anhand von Tricksequenzen erläutert der Film die Wirkungsmechanismen verschiedener Drogengruppen im menschlichen Körper. Insbesondere die Erklärung der Vorgänge an den Nervenendungen führt zu einem Verständnis der körperlichen Abhängigkeit und ihrer Begleiterscheinungen.			
5563718	Zyklus der Frau			
	<i>Die erste Periode</i>			
	O	25:31 min f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.) ; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5564377	Magen			

	O	20 min f	2017	
	Sprichwörtlich geht die Liebe durch den Magen, tatsächlich alles was wir essen und wenn es ihm nicht reicht, knurrt er. Was der Magen sonst noch alles kann und warum die Augen manchmal größer sind als er, verrät der Unterrichtsfilm.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555258	Das Immunsystem - Paul Ehrlich und Elias Metschnikoff			
	O	15 min sw+f	1996	A(7-13); Q
	Die Sendung behandelt die Arbeiten Paul Ehrlichs zur Bildung und Wirkung von Antitoxinen, Seitenkettentheorie und zur Entwicklung von Impferen und Chemotherapeutika; Elias Metschnikoffs Forschungsarbeiten zum Nachweis der Wirkung von Fresszellen und seine Phagozytenlehre; die heutigen Erkenntnisse über die Funktion des Immunsystems sowie die Herausforderungen, vor denen die Immunologie heute steht.			
5511405	Sportbiologie			
	O	35 min	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
4662495	Die Lunge und der blaue Dunst			
	V	31 min f	2009	A(8-13)
	Jede einzelne Körperzelle des Menschen ist auf die Zufuhr von Sauerstoff angewiesen. Gezeigt wird, wie Sauerstoff aus dem Gasgemisch Luft über die Alveolen in das Blutsystem diffundiert und von dort in den ganzen Körper gelangt, während auf dem umgekehrten Weg CO ₂ den Körper wieder verlässt. Enthalten sind Informationen über die menschlichen Atmungsorgane und das Zusammenspiel von Zwerchfell, Rippenfell, Brustfell und Lungen. Der Weg der Atemluft über den Nasen- und Rachenraum, die Luftröhre, die Bronchien und die Alveolen bis ins Blut wird photorealistisch nachgestellt. Durch Zigarettenrauch kann es zu krankhaften Veränderungen kommen, die den gesamten Körper in Mitleidenschaft ziehen. Der Film zeigt, wie Lungenkrebs entsteht, wie sich ein Lungenemphysem entwickelt, Durchblutungsstörungen entstehen usw. In der Praxis eines Lungenarztes wird mit der endoskopischen Kamera ein Blick in das verzweigte Röhrensystem der Bronchien geworfen. Der Arzt kommentiert die Bilder und zeigt Vergleiche zwischen einer gesunden und einer stark geschädigten Lunge. Zusatzmaterial: Grafiken; Bilder; Texte; Arbeitsblätter			
4664200	Hormone			
	<i>Boten im Verborgenen</i>			
	V	30 min f	2010	A(7-10)
	Der Film führt in die Welt der Hormone und behandelt folgende Fragen: Was sind Hormone? Warum haben sie einen so großen Einfluss? Wo werden sie hergestellt? Wie wirken sie? Gezeigt wird, dass es verschiedene Hormone gibt, wo diese gebildet werden und wie sie wirken. In Interviews geben Menschen, deren Leben durch eine Hormonstörung beeinflusst ist, Einblick in ihren Alltag. Anhand von Diabetes werden Risiken gezeigt, die entstehen, wenn ein Hormon nicht mehr produziert wird. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne			
4667672	Basiswissen BIO I			
	<i>Pflanzenzellen, Fotosynthese, Atmung</i>			
	V	ca. 21 min f	2012	A(7-10)

	Das Medium beschäftigt sich mit dem Aufbau einer Pflanzenzelle. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau und die Funktion des Pflanzengewebes, wie dem Xylem, den Wurzelzellen, und den Spaltöffnungen sowie die Aufgabe der Chloroplasten. Im weiteren Verlauf wird das Thema Fotosynthese und die dazu nötigen Substanzen behandelt. Mit Untersuchungen und Experimenten werden die Einflüsse der Faktoren Licht und CO ₂ auf die Fotosynthese gezeigt und erklärt. Es wird erklärt, wie die menschliche Atmung abläuft. Am Laufband wird mit einer Sportlerin der steigende Sauerstoffverbrauch bei Belastung gezeigt. Was passiert, wenn die körperliche Belastung zu stark wird und die Menge des eingeatmeten Sauerstoffes nicht mehr ausreicht? Der Unterschied und der Übergang zwischen aerober und anaerober Atmung wird gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (PDF) in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 22 Bilder; 3 Farbfolien; 6 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial; Sprechertexte (de, en, tr); 5 interaktive Arbeitsblätter; Glossar; Internet-Links.			
4675535	Die menschliche Lunge			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	V	16:09 min f	2016	A(7-10);
	In Animationen und Realfilmsequenzen gibt der Film einen Überblick über eines der wichtigsten und größten menschlichen Organe: der Lunge. Die Anpassungsfähigkeit der Lunge, ihre Flexibilität, auf unterschiedliche Anforderungen des Körpers schnell und effektiv zu reagieren, ist eine der vielen erstaunlichen Fähigkeiten, über die der menschliche Körper verfügt und die ihn lebensfähig machen. Denn erst mit dem Einatmen des Sauerstoffs, der über die Lunge dem Körper als Grundlage der Verbrennung zur Verfügung gestellt wird, kann die Energie erzeugt werden, die die Körperzellen zum Überleben benötigen. Der Film beschäftigt sich zudem sowohl mit den Funktionen der Lunge als auch mit den Gesundheitsrisiken für die Lunge. Zusatzmaterial: 19 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4677085	Der Magen			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	V	17:24 min f	2017	A(7-10);
	Der Film zeigt das zentrale Organ der Verdauung, den Magen. Ein eigenes Kapitel zeigt den Weg der Nahrung durch den menschlichen Körper und geht besonders auf die Prozesse im Magen ein. Es wird verdeutlicht, inwieweit eine gesunde Ernährung eine Bedeutung für den menschlichen Körper hat. Die Anatomie des menschlichen Magens und der Aufbau der Magenschleimhaut wird gezeigt und grafisch dargestellt. Abschließend werden Mägen im Tierreich vorgestellt und insbesondere die Mägen der Vögel und der Kühe erläutert. Zusatzmaterial: Bilder; 2 Folien [PDF]; Glossa (4 S.) [PDF]; 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung; 9 interaktive Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links; Sprechertext [de, en] (6 S.) [PDF]; Begleitheft (127 S.) [PDF].			
	<u>Der Mensch</u>			
4654008	Die Atmung			
	V	20 min f	2005	A(8-13); BB; Q;
	Das Atmungssystem versorgt gemeinsam mit dem Kreislaufsystem den Körper mit lebenswichtigem Sauerstoff, der für die Verbrennung von Nährstoffen im Inneren der Zellen benötigt wird. Gefährliche Abfallstoffe, die bei dieser Verbrennung entstehen, werden über den gleichen Weg aus dem Körper entfernt. Der vorliegende Film gibt einleitend einen Überblick über Aufbau Funktion des Atmungssystems. Der Weg der Luft von der Nase bis zu den Alveolen sowie die Vorgänge während der Atmung werden genauer erläutert und mit Grafiken und Animationen verdeutlicht. Experimente verdeutlichen wichtige Vorgänge wie das Ein- und Ausatmen. Das Lehrerbegleitheft enthält ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen zum Thema Atmung sowie Übungsfragen und Experimente, die den Schülern helfen sollen, das Gelernte zu festigen.			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)

	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611076	Blut und Blutgruppen des Menschen			
	V	22 min f	2014	A(6-9)
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt anschaulich seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602776	Pubertät - Zeit des Wandels			
	V	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Geboten wird ein Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten -Umbaumaßnahmen- des Körpers ausgelöst werden. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 2 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Grafiken; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602780	Die Nieren des Menschen			
	V	11 min f	2011	A(7-10)
	Die Nieren sind das wichtigste Ausscheidungsorgan. Mehrmals täglich filtern sie das Blut und bilden so den Urin. Auch bei der Regulation des Wasser- und Salzhaushaltes spielen sie eine wichtige Rolle. Es werden Lage und Bau sowie die lebenswichtige Filterfunktion der Nieren in Film, Animationen und Grafiken anschaulich dargelegt. Auch Erkrankungen und deren mögliche Folgen (Dialyse, Nierentransplantation) werden thematisiert. Zusatzmaterial: 5 Bilder; Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
4611020	Enzyme			
	V	22 min f	2013	A(7-13)
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611023	Verdauung beim Menschen			
	V	21 min f	2013	A(5-10); Q
	Wenn wir Hunger haben, essen wir. Aber was passiert dann? Die FWU-Produktion veranschaulicht den Weg der Nahrung durch den Körper. Die verschiedenen Abschnitte des Verdauungskanal sowie darin ablaufende Prozesse werden betrachtet. Daran anknüpfend wird auf Verdauungsstörungen und Erkrankungen eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5563683	Die menschliche Lunge			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	O	16:09 min f	2016	A(7-10);
	In Animationen und Realfilmsequenzen gibt der Film einen Überblick über eines der wichtigsten und größten menschlichen Organe: der Lunge. Die Anpassungsfähigkeit der Lunge, ihre Flexibilität, auf unterschiedliche Anforderungen des Körpers schnell und effektiv zu reagieren, ist eine der vielen erstaunlichen Fähigkeiten, über die der menschliche Körper verfügt und die ihn lebensfähig machen. Denn erst mit dem Einatmen des Sauerstoffs, der über die Lunge dem Körper als Grundlage der Verbrennung zur Verfügung gestellt wird, kann die Energie erzeugt werden, die die Körperzellen zum Überleben benötigen. Der Film beschäftigt sich zudem sowohl mit den Funktionen der Lunge als auch mit den Gesundheitsrisiken für die Lunge. Zusatzmaterial: 19 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5558931	Basiswissen Bio I			

	<i>Pflanzenzellen, Fotosynthese, Atmung</i>			
	O	21 min f	2012	A(5-13)
	Im ersten Kapitel geht es um den Aufbau einer Pflanzenzelle. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau und die Funktion des Pflanzengewebes, wie dem Xylem, den Wurzelzellen, und den Spaltöffnungen sowie die Aufgabe der Chloroplasten. Im zweiten Kapitel wird das Thema Fotosynthese und die dazu nötigen Substanzen behandelt. Mit Untersuchungen und Experimenten werden die Einflüsse der Faktoren Licht und CO ₂ auf die Fotosynthese gezeigt und erklärt. Der dritte Teil erklärt die menschliche Atmung. Am Laufband wird mit einer Sportlerin der steigende Sauerstoffverbrauch bei Belastung gezeigt. Was passiert, wenn die körperliche Belastung zu stark wird und die Menge des eingeatmeten Sauerstoffes nicht mehr ausreicht? Anschaulich werden der Unterschied und der Übergang zwischen aerober und anaerober Atmung gezeigt. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555257	Die Blutgruppen - Karl Landsteiner			
	O	15 min sw+f	1994	A(7-13); Q
	Der Film zeigt die lange Geschichte der Bluttransfusion. Diese nahm in den Anfängen geradezu absurde Formen an. So wurde versucht, dem Menschen tierisches Blut zu verabreichen. Aber selbst Übertragungen von Menschenblut endeten nicht selten tödlich. Karl Landsteiner entdeckte die Ursache dieser Zwischenfälle. Seine Einteilung des menschlichen Blutes in Blutgruppen machte erfolgreiche Bluttransfusionen erst möglich.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
5501488	Die Nieren des Menschen			
	O	11 min f	2011	A(7-10)
	Die Nieren sind unser wichtigstes Ausscheidungsorgan. Mehrmals täglich filtern sie das Blut und bilden so den Urin. Auch bei der Regulation des Wasser- und Salzhaushaltes spielen sie eine wichtige Rolle. Auf der didaktischen DVD werden Lage und Bau sowie die lebenswichtige Filterfunktion der Nieren in Film, Animationen und Grafiken anschaulich dargelegt. Auch Erkrankungen und deren mögliche Folgen (Dialyse, Nierentransplantation) werden thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501489	Die Leber des Menschen			
	O	10 min f	2011	A(7-10)
	Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Die didaktische DVD stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Neben einem Unterrichtsfilm bietet diese DVD auch zahlreiche Grafiken mit Info-Texten, eine Interaktion sowie verschiedene weitere Unterrichtsmaterialien.			
5511023	Verdauung beim Menschen			
	O	21 min f	2013	A(5-10); Q
	Wenn wir Hunger haben, essen wir. Aber was passiert dann? Die FWU-Produktion veranschaulicht den Weg der Nahrung durch den Körper. Die verschiedenen Abschnitte des Verdauungskanal sowie darin ablaufende Prozesse werden betrachtet. Daran anknüpfend wird auf Verdauungsstörungen und Erkrankungen eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4674184	Herz und Blutkreislauf			
	V	ca. 12 min f	2015	A(7-10)

	Das Herz und der Blutkreislauf sorgen für die Versorgung des Körpers mit Sauerstoff. Sie sind daher für ein Überleben des Organismus essentiell. Das Medium erläutert den Aufbau des Herzens mit seinen Kammern und Klappen und die Fließrichtung des Bluts. Darüber hinaus geht der Film auf die Funktion der weißen Blutkörperchen im Immunsystem sowie die Funktion der Blutplättchen ein und thematisiert in diesem Zusammenhang auch die Blutgerinnung. Abgerundet wird der Film durch die Vorstellung der verschiedenen Blutgruppen und deren Kompatibilität. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; Arbeitsblätter; Bilder; 3D-Animationen.			
4675534	Das menschliche Herz			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	V	ca. 16 min f	2016	A(7-13);
	Das Herz ist das zentrale Organ des Blutkreislaufs und versorgt den Körper mit sauerstoffreichem Blut. Der Unterrichtsfilm zeigt in Animationen den Aufbau und die Funktion des Herzens, befasst sich aber auch mit dessen Gesundheit. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4655709	Luft und Atmung - Lernzirkel			
	<i>Lernzirkel</i>			
	V	25 min f	2006	A(5-8)
	Der Film zeigt, passend zu den Arbeitsstationen des Lernzirkels -Luft und Atmung-, Bilder zur thematischen Erweiterung. Zu Beginn wird ein Heißluftballon bei Vorbereitungen und Start beobachtet, und anhand von Aufnahmen eines Space Shuttles, wird die Dicke der umgebenden Atmosphäre veranschaulicht. Anhand von Aufnahmen des Airbus A-380 wird die Bedeutung von Luftwiderstand und Auftrieb deutlich, die Zusammensetzung der Luft zeigt fraktionierte Luft aus einer Linde-Kältemaschine. Die Bedeutung der Atmung für das Leben wird bei Zeitrafferaufnahmen gezeigt. Verschiedene tierische Atemformen werden an ausgewählten Beispielen gezeigt. Der Weg der Atemluft (inkl. Sauerstoffübertragung auf die Erythrocyten) wird im Trick erläutert. Am Beispiel eines Bergsteigers wird der von körperlicher Belastung und Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft abhängige Atemrhythmus deutlich. Die Gefährlichkeit der Taucherkrankheit wird bei Benutzung einer Druckkammer gezeigt.			
4611214	Gesunde Ernährung - Die Mischung macht's			
	V	14 min f	2016	A(5-7)
	Unser Essen soll ansprechend aussehen, lecker schmecken und am besten auch noch gesund sein. Doch was steckt alles drin in unseren Lebensmitteln? Welche Nährstoffe braucht unser Körper unbedingt und welche Dinge sollten wir nur in Maßen genießen? Und worauf sollten Vegetarier und Veganer achten?			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			
	V	15 min f	2016	A(7-10)
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611120	Die Lunge des Menschen			
	V	20 min f	2014	A(5-10)
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Die Produktion erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611077	Immunsystem und Immunschwäche			
	V	24 min f	2014	A(7-10)

	Das Immunsystem schützt unseren Körper vor Infektionen. Die Produktion zeigt die verschiedenen Bestandteile dieses überlebenswichtigen Systems und erklärt, wie sie zusammenarbeiten. Dabei wird auf die unterschiedlichen Immunantworten ebenso eingegangen wie auf aktuelle Gefahren durch moderne Seuchen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602688	Die_Haut			
	V	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Der Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexten veranschaulicht Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 1 Interaktion, 10 Grafiken, 6 Arbeitsblätter, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste)			
Sinnesorgane, Nervensystem				
	<u>Der Mensch</u>			
4667206	Sinnesorgan Ohr			
	V	20 min f	2011	A(8-10); SO; Q
	Der Film zeigt Funktion und Aufbau des Ohres. Alle Geräusche, die der Mensch wahrnehmen kann, werden von Schallwellen zum Ohr transportiert. Das Hörorgan kann die Richtung einer Schallquelle orten, Frequenzen und Lautstärken unterscheiden. Wie das Ohr die Wellen aufnimmt und zu neuronalen Reizen umwandelt, wird hier erklärt. Erläutert wird auch das Phänomen der Schwerhörigkeit und ihre Entstehung. Dabei spielen irreparable Hörschäden durch Lärm eine besondere Rolle. Das Ohr übernimmt zudem noch eine weitere wichtige Funktion: Es ist das Gleichgewichtsorgan und somit bei der Orientierung im Raum behilflich. Dazu gehören auch die Aufrechterhaltung von Kopf- und Körperhaltung sowie die Stabilisierung des Blicks bei Kopfbewegungen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.			
4656847	Das Auge			
	V	25 min f	2007	A(8-10);
	Folgende Themen stehen zur Verfügung: Wie wir sehen, Akkomodation, Adaption, farbig sehen, Fehlsichtigkeit, beim Augenarzt. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Arbeitsblätter sowie Tests in word- bzw. pdf-Format mit Lösungen.			
4602636	Das_Gehirn			
	V	23 min f	2009	A(8-13)
	Das Gehirn ist das zentrale Organ des menschlichen Körpers. Der Film beschreibt den Aufbau und die Funktionsweise unseres Gehirns. Es wird außerdem gezeigt, wie es sich im Laufe der Evolution verändert hat und wie Neurobiologen heute die Vorgänge im Gehirn untersuchen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611266	Aufbau und Funktionen des Nervensystems			
	V	26 min f	2017	A(7-10);
	Das Nervensystem durchzieht den ganzen menschlichen Körper. Mit ihm können wir Reize aus der Umwelt als Signale wahrnehmen, auf die der Körper passende Reaktionen auslöst. Die Produktion beschäftigt sich neben dem Aufbau und den Typen des Nervensystems auch mit dem Bau von Nervenzellen und Synapsen. Außerdem werden die Informationsverarbeitung im Nervensystem und das Zusammenspiel von Sympathikus und Parasympathikus veranschaulicht.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			

5563708	Auge			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	O	19:59 min f	2016	A(5-6); SO;
	Das Auge ist das wichtigste Sinnesorgan des Menschen. Der Film zeigt, wie der komplexe Vorgang des »Sehens« funktioniert, bei dem die Augen und das Gehirn eng zusammenarbeiten. Ein Hauptaugenmerk richtet er dann auf Störungen des Sehens, auf Augenkrankheiten und ihre Therapiemöglichkeiten. Zusatzmaterial: 104 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 30 Testaufgaben Multiple- Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (14 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 15 MasterTool- Folien.			
4659550	Der_Schall			
	<i>Geräusche, Töne, Klänge</i>			
	V	25 min f	2008	A(5-10)
	Überall sind wir von Geräuschen und Klängen umgeben. Obwohl sie ganz unterschiedlich sind, haben alle Schallquellen etwas gemeinsam. Was ist es? Wie bewegt sich Schall fort und warum können wir überhaupt hören? Der Film erklärt mit Experimenten die physikalischen Größen Frequenz, Wellenlänge und Amplitude. An Beispielen aus der Praxis wie zum Beispiel Blitz und Donner wird die Geschwindigkeit des Schalls veranschaulicht. Der Film zeigt ferner, nach welchem Prinzip Mikrofone und Lautsprecher arbeiten. Ergänzend wird darauf eingegangen, wie das Ohr die Schallwellen aufnimmt und der Mensch Lautstärke empfindet. Physikalische Messgeräte machen verschiedene Schallquellen sichtbar, vom Saxophon bis zum Presslufthammer.			
5511074	Das Auge des Menschen			
	O	18 min f	2014	A(5-9)
	Das Auge ist einer der wichtigsten Zugänge zur Außenwelt. Hier wird auf die Sinnesleistung des menschlichen Auges eingegangen. Dabei werden sein Aufbau und seine Funktion sowie die Reizverarbeitung anschaulich erklärt. Weiterhin werden Krankheiten des Auges vorgestellt und wie man es täuschen kann. Mit der 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501217	Die Haut			
	O	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Ein Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexte veranschaulichen auf dieser DVD Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4670854	Die 5 Sinne			
	<i>Wahrnehmung des Menschen</i>			
	V	ca. 45 min f	2013	A(7-10); J(16-18); Q;
	Der Film untersucht, warum die 5 Sinne für uns überlebenswichtig sind und wie sie funktionieren. Ein blinder Mensch erzählt seine persönliche Geschichte. Es wird dabei klar, was der Verlust des Augenlichts für einen Menschen bedeutet und wie er zugleich die anderen Sinne wie etwa das Hören und Fühlen schärft. Dann wird gezeigt, auf welchen Zungenbereichen man welche Geschmacksrichtungen (süß, sauer, bitter oder salzig) schmeckt und warum das so ist. Anschließend erklärt ein Augenarzt wie eine Augen- Laser- OP funktioniert, unter welchen Voraussetzungen die Fehlsichtigkeit korrigiert werden kann, und welche Alternativen es zu Lasern gibt. Außerdem: Woher kommt die Redewendung "Jemanden riechen können"? Welche Geräusche werden nicht wahrgenommen, weil das Gehirn sie ausblendet? Und wann sollte man auf den "sechsten Sinn" hören und seinem Bauchgefühl vertrauen? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			
4673665	Das Ohr			
	<i>Aufbau, Funktion und Pflege</i>			
	V	ca. 25 min f	2015	A(5-7); SO;

	Der Film erklärt anhand von Animationen, wie die Ohren aufgebaut sind und wie das Gehör funktioniert. Außerdem wird erklärt, was überhaupt ein Geräusch ist und wie Schallwellen entstehen. Des Weiteren verdeutlichen Alltagsszenen, warum das Hören so wichtig für den Menschen ist und wie die Ohren sonst noch genutzt werden. Dabei wird der Situation von Schwerhörigen und dem rücksichtsvollen Umgang mit ihnen explizit Rechnung getragen. Außerdem mahnt der Film zu einem schonenden Umgang mit den eigenen Ohren – sowohl in Bezug auf die notwendige Pflege wie auch unnötige Lärmbelastung. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben in Schüler- und Lehrerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Ergänzendes Unterrichtsmaterial (12 S.) ; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien; Filmtext (de, en, tr) ; Glossar (3 S.) ; Internet- Links.			
4675560	Auge			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	V	19:59 min f	2016	A(5-6); SO
	Das Auge ist das wichtigste Sinnesorgan des Menschen. Der Film zeigt, wie der komplexe Vorgang des »Sehens« funktioniert, bei dem die Augen und das Gehirn eng zusammenarbeiten. Ein Hauptaugenmerk richtet er dann auf Störungen des Sehens, auf Augenkrankheiten und ihre Therapiemöglichkeiten. Zusatzmaterial: 104 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 30 Testaufgaben Multiple-Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (14 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 15 MasterTool-Folien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 8</u>			
4664292	Meilensteine der Medizin			
	<i>Die Nervenzelle; Die Blutgruppen; Das Immunsystem; Der Krebs</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(8-13); Q
	DIE NERVENZELLE (ca. 15 min): Das Gehirn besteht aus Milliarden Nervenzellen: Ursprung für Gedächtnis, Kreativität und Gefühle. DIE BLUTGRUPPEN (ca. 15 min): Seit der Entdeckung unterschiedlicher Blutgruppen können Bluttransfusionen Leben retten. DAS IMMUNSYSTEM (ca. 15 min): Das Immunsystem schützt den Körper vor Bakterien, Viren und Parasiten. DER KREBS (ca. 15 min): Das Wissen über Krebszellen enthält die Chance auf Heilung. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611075	Das Ohr des Menschen			
	V	14 min f	2014	A(5-9)
	Unser Ohr ist ein erstaunliches und äußerst leistungsfähiges Sinnesorgan. Mit seiner Hilfe können wir hören und uns orientieren. Diese Produktion erklärt den Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Ohrs, stellt Gefährdungen und Schutzmaßnahmen vor und geht auf akustische Täuschungen ein. Mit einer 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602557	Modedroge Cannabis			
	V	24 min f	2008	A(7-13); J(14-18); Q
	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film - Modedroge Cannabis- anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4601025	Die physiologische Wirkung von Drogen			
	V	20 min f	2000	A(8-13); BB;
	Anhand von Tricksequenzen erläutert der Film die Wirkungsmechanismen verschiedener Drogengruppen im menschlichen Körper. Insbesondere die Erklärung der Vorgänge an den Nervenendungen führt zu einem Verständnis der körperlichen Abhängigkeit und ihrer Begleiterscheinungen.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611267	Neuronale Informationsübermittlung			
	V	27 min f	2017	A(10-13);

	Die Verarbeitung von Reizen durch unser Nervensystem ist ein komplexer biochemischer Prozess, auf den in dieser Produktion der Schwerpunkt gelegt wird. Dabei werden die neuronale Informationsverarbeitung auf molekularer Ebene sowie der Bau und die Funktionsweise von Neuronen und Synapsen erläutert. Zudem wird auf das Prinzip der Erregungsübertragung im Axon sowie das Ruhe- und Aktionspotenzial mit den Ionenströmen eingegangen.			
5562355	Das Ohr			
	<i>Aufbau, Funktion und Pflege</i>			
	O	25 min f	2015	A(5-7); SO;
	Der Film erklärt anhand von Animationen, wie die Ohren aufgebaut sind und wie das Gehör funktioniert. Außerdem wird erklärt, was überhaupt ein Geräusch ist und wie Schallwellen entstehen. Des Weiteren verdeutlichen Alltagsszenen, warum das Hören so wichtig für den Menschen ist und wie wir die Ohren sonst noch genutzt werden. Dabei wird der Situation von Schwerhörigen und dem rücksichtsvollen Umgang mit ihnen explizit Rechnung getragen. Außerdem mahnt der Film zu einem schonenden Umgang mit den eigenen Ohren – sowohl in Bezug auf die notwendige Pflege wie auch unnötige Lärmbelastung. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611074	Das Auge des Menschen			
	V	18 min f	2014	A(5-9)
	Das Auge ist einer der wichtigsten Zugänge zur Außenwelt. Hier wird auf die Sinnesleistung des menschlichen Auges eingegangen. Dabei werden sein Aufbau und seine Funktion sowie die Reizverarbeitung anschaulich erklärt. Weiterhin werden Krankheiten des Auges vorgestellt und wie man es täuschen kann. Mit der 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5560960	Die 5 Sinne			
	<i>Wahrnehmung des Menschen</i>			
	O	45 min f	2013	A(7-10); J(16-18); Q;
	Der Film untersucht, warum die 5 Sinne für uns überlebenswichtig sind und wie sie funktionieren. Ein blinder Mensch erzählt seine persönliche Geschichte. Es wird dabei klar, was der Verlust des Augenlichts für einen Menschen bedeutet und wie er zugleich die anderen Sinne wie etwa das Hören und Fühlen schärft. Dann wird gezeigt, auf welchen Zungenbereichen man welche Geschmacksrichtungen (süß, sauer, bitter oder salzig) schmeckt und warum das so ist. Anschließend erklärt ein Augenarzt wie eine Augen-Laser-OP funktioniert, unter welchen Voraussetzungen die Fehlsichtigkeit korrigiert werden kann, und welche Alternativen es zu Lasern gibt. Außerdem: Woher kommt die Redewendung "Jemanden riechen können"? Welche Geräusche werden nicht wahrgenommen, weil das Gehirn sie ausblendet? Und wann sollte man auf den "sechsten Sinn" hören und seinem Bauchgefühl vertrauen? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			
5511075	Das Ohr des Menschen			
	O	14 min f	2014	A(5-9)

	Unser Ohr ist ein erstaunliches und äußerst leistungsfähiges Sinnesorgan. Mit seiner Hilfe können wir hören und uns orientieren. Diese Produktion erklärt den Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Ohrs, stellt Gefährdungen und Schutzmaßnahmen vor und geht auf akustische Täuschungen ein. Mit einer 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4674446	Sinne und Nerven			
	V	ca. 10 min f	2015	A(6-8)
	Sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen: über diese fünf Sinne nimmt der Mensch seine Umwelt wahr. Ein komplexes Zusammenspiel aus Sinnesorganen, Nerven und Gehirn ermöglicht es ihm auf diese Umwelt zu reagieren und sich in ihr zu bewegen. Der Film greift Aufbau und Funktion von Gehirn, Nervensystem und allen fünf Sinne auf und erläutert die Interaktion der drei Komponenten. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; Arbeitsblätter; Bilder; 3D-Animationen.			
4657327	Optik, Licht und Farbe			
	V	20 min f	2007	A(8-13);
	Von den Sinnesorganen sind die Augen die wichtigsten. Zirka 90 Prozent aller Informationen werden mit ihnen aufgenommen. Zuerst zeigt der Film durch anschauliche Animationen alle wesentlichen Prozesse, die das Auge leistet. Wie ist es aufgebaut? Welche Struktur besitzt die Retina? Was geschieht mit dem Licht und seiner Reflexion und wie wird farbiges Sehen möglich? Im zweiten Teil zeigt der Film, wie überhaupt Licht entsteht und welche andere Strahlungen es im elektromagnetischen Spektrum gibt. Auf atomarer Ebene wird der Zusammenhang von Energie, Elektronen und Photonen anschaulich präsentiert. Der dritte Teil folgt den Entdeckungen Isaac Newtons, die er vom Farbspektrum am Prisma machte. Experimente verdeutlichen, dass sich farbiges Licht anders mischt als die Pigmente. Menschen haben mit geschliffenen und gekrümmten Linsen und Spiegeln eine Menge optische Geräte entwickelt. Animationen zeigen, wie Sehschwächen mit verschiedenen Linsen korrigiert werden. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4611265	Der Tastsinn des Menschen			
	V	22 min f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
4611157	Riechen und Schmecken beim Menschen			
	V	21 min f	2015	A(5-10)
	Was wäre eine Welt ohne unsere Sinne? Das Riechen zum Beispiel weist uns auf Gefahren hin und hilft uns sogar bei der Partnerwahl. Das Schmecken lässt uns eine Nahrung für essbar befinden und lebenswichtige Nahrungsbestandteile erkennen. Die Produktion erklärt die Grundlagen des menschlichen Geruchs- und Geschmackssinns. Sowohl der Aufbau als auch die Funktionen aller beteiligten Strukturen werden beschrieben. Dass sich Geschmack und Geruch ergänzen und Geschmacksvorlieben ganz unterschiedlich sein können, wird anhand verschiedener Versuche gezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			
	V	15 min f	2016	A(7-10)

	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602688	Die_Haut			
	V	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Der Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexten veranschaulicht Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 1 Interaktion, 10 Grafiken, 6 Arbeitsblätter, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste)			
4602289	Zelle, Schmerz und Nervensystem			
	V		2004	A(9-13); BB; Q; T;
	Faszinierende Grafiken und Animationen visualisieren die Vorgänge in und zwischen den Nervenzellen. Der Unterrichtsfilm "Zelle und Schmerz" (42 02896), der auch in sequenzierter Fassung vorliegt, wird durch Bilder, zusätzliche Informationen und durch Arbeitsblätter ergänzt. Inhalte sind sowohl die Grundlagen der Impulsweiterleitung im Nervensystem als auch die möglichen physiologischen Veränderungen der Nervenzellen. So stellt diese didaktische DVD vielfältiges Material zur Verfügung, mit dem der Unterricht zu dieser Thematik bereichert werden kann.			
Fortpflanzung und Entwicklung				
	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4675034	Befruchtung und Schwangerschaft			
	V	ca. 12 min f	2015	A(5-6)
	Im Gegensatz zu Vögeln oder Reptilien findet die Entwicklung des Menschen vollständig im Mutterleib statt. Diese Entwicklung des Menschen von der Zygote bis zum Neugeborenen wird anhand von Grafiken dargestellt. Darüber hinaus werden Veränderungen des Körpers während der Entwicklung zum Erwachsenen beschrieben. Hier liegt ein Fokus auf den geschlechtsspezifischen Veränderungen während der Pubertät. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; Arbeitsblätter; Bilder; Begleittext.			
5500061	Ein Mensch entsteht			
	<i>Die Entwicklung des Kindes im Mutterleib</i>			
	O	15 min f	2002	A(5-10)
	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
4665850	Aufklärung			
	<i>Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt</i>			
	V	18 min f	2011	A(5-6); SO
	Kinder fragen, wie Babys in den Bauch der Mutter gelangen, wie sie sich im Bauch entwickeln und schließlich geboren werden. Der Film gibt Antworten auf Fragen zu Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt. Zur Einleitung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mann und Frau vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane bei der Fortpflanzung haben. Anschließend geht es mit dem Thema Befruchtung weiter. Die Entwicklung der befruchteten Eizelle zum Embryo und schließlich zum Fetus wird beschrieben. Zu jedem Schwangerschaftsmonat wird erfahren, in welchem Entwicklungsstand sich das Baby gerade befindet. Dann wird der Ablauf einer Geburt behandelt. Zum Abschluss erklärt der Film, wie das neugeborene Baby versorgt werden muss, was es braucht und was es noch nicht kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiche Begleitmaterialien.			
4659233	Sechs mal Sex und mehr...			

	<i>Das erste Mal; Frauensache; Halbe Hemden, ganze Kerle; Wer bin ich; Homo, Hetero, Bi oder was; Liebe und so weiter</i>			
	V	180 min f	1993	A(7-10); SO; J(12-16)
	<p>FOLGEN: DAS ERSTE MAL - Thema: Flirten, Petting, Geschlechtsverkehr, Verhütung: Es geht um die vielfältigen Möglichkeiten des Kennenlernens, die Phasen einer sexuellen Begegnung und die damit verbundenen geschlechtsspezifischen Erfahrungen der Jugendlichen. FRAUENSACHE - Thema: Weibliche Pubertät, Menstruation, Mädchen erzählen von den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät, über ihre Konflikte mit den Eltern, ihr neues Rollenverständnis, ihre Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf Beziehungen. HALBE HEMDEN, GANZE KERLE - Thema: Männliche Pubertät, Selbstbefriedigung; Schwerpunkt dieser Folge ist der physische und psychische Reifeprozess männlicher Jugendlicher. Die Jungen erzählen von ihren sexuellen Phantasien, über Masturbation, ihre Vorstellungen und Erwartungen an eine Beziehung und über ihr männliches Rollenverständnis. WER BIN ICH - Thema: Die Suche nach der eigenen Identität. Der konfliktreiche Ablösungsprozess junger Menschen von den Eltern wird beschrieben: Auf der einen Seite das Gefühl der Geborgenheit im Elternhaus, auf der anderen Seite der Wunsch nach Freiheit und persönlicher Entfaltung. Der Film bietet Handlungsimpulse zur Stabilisierung der Jugendlichen bei der Suche nach ihrer Identität. HOMO, HETERO, BI ODER WAS - Thema: Sexuelle Orientierung. Die Jugendlichen sprechen offen über die Suche nach ihrer sexuellen Identität, die durchaus homoerotische Erfahrungen einschließen kann. Ein Junge und ein Mädchen</p>			
	<u>Informationen zur Gesundheit</u>			
4655454	Kindesentwicklung 1			
	V	90 min f	2006	BB; Q;
	<p>Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min): Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min): Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min): Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.</p>			
4602777	Der weibliche Zyklus			
	V	12 min f	2011	A(7-10)
	<p>Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Gegeben wird ein Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert.</p>			
4602778	Chromosomen des Menschen			
	<i>Erbkrankheiten und Karyogramme</i>			
	V	33 min f	2011	A(8-12); Q
	<p>In den Zellen unseres Körpers ist die Erbinformation in Form von DNA gespeichert. Diese Information wird von Generation zu Generation weitergegeben. Dabei können aber auch Fehler, sogenannte Mutationen, vererbt werden. Vorgestellt werden typische Erbkrankheiten, unter anderem Rot-Grün-Sehschwäche, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Außerdem wird gezeigt, wie ein Karyogramm im Labor erstellt wird. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 1 Grafik; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			

5558775	Die Pille			
	<i>Adolf Butenandt und die Sexualhormone</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Idee eines hormonellen Verhütungsmittels hatte der Österreicher Ludwig Haberlandt bereits 1919. Doch mangelte es an den dazu benötigten reinen Sexualhormonen. 1929 isolierte der deutsche Chemiker Adolf Butenandt das erste von drei Sexualhormonen aus natürlichem Material. Isolierung und chemischer Strukturbeweis waren unerlässlich, um die Sexualhormone gegebenenfalls synthetisch oder halbsynthetisch herstellen zu können. In den 50er Jahren wurde aufbauend darauf in den USA die erste Pille entwickelt. (Deutschland, 1996) Zusatzmaterial: Personendaten zu Adolf Butenandt			
	<u>DVD-Premium</u>			
4658286	Sexualität und Aufklärung			
	<i>Was man vor dem -ersten Mal- wissen sollte</i>			
	V	16 min f	2008	A(7-10); SO
	Christin und Melvin sind jetzt schon fast ein Jahr zusammen. Eigentlich möchten sie gerne miteinander schlafen. Ist das in Ordnung? Was sollten sie vorher wissen? Christin geht mit ihrer Freundin zu einer Frauenärztin und informiert sich über die verschiedenen Verhütungsmethoden. In der Schule erklärt ein Lehrer seinen Schülern, wofür Kondome da sind und wie man mit ihnen umgeht. Eine Animation zeigt Aufbau und Funktion der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und veranschaulicht, wie sich menschliches Leben entwickelt. Mehrere Schülerinnen bekommen in dem Projekt -Baby auf Probe- mit Hilfe von Säuglingspuppen einen Einblick, was es bedeutet, ein kleines Kind zu versorgen. Eine -echte- Teenagemutter erzählt, wie das Baby ihr Leben und ihren Tagesablauf verändert hat. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Statistiken; Texttafeln; Arbeitsblätter.			
5501485	Der weibliche Zyklus			
	O	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Zelle</u>			
5501642	Zellteilung - Mitose			
	O	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			
5501484	Pubertät - Zeit des Wandels			
	O	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Die didaktische DVD bietet einen Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten "Umbaumaßnahmen" des Körpers ausgelöst werden.			
4675574	Zyklus der Frau			
	<i>Die erste Periode</i>			
	V	25:31 min f	2016	A(7-8); SO;

	<p>Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Der Unterrichtsfilm beschäftigt Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung. Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der "Vorbereitung für einen besonderen Gast" hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre.</p> <p>Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.) [PDF]; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; 1 Folie [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; Internet-Links Sprechertexte [de, en, tr] [PDF]; Begleitheft (136 S.) [PDF].</p>			
4666811	Das bin ich! - Rund um Pubertät und erste Liebe			
	V	144 min f	2010	A(3-8); SO; J(8-14)
	<p>Die Beratungssendung -Der Kummerkasten- greift Erfahrungen, Fragen und Sorgen von Kindern und Jugendlichen auf. Auf diesem Medium sind 10 Sendungen enthalten, die die Themenbereiche Körper, Erste Liebe und Sexualität behandeln. Enthaltene Themen: Der erste Kuss; Verliebt! Wie mache ich den ersten Schritt?; Das erste Mal miteinander gehen; Verhüten, aber wie?; Alles sprießt! Pubertät bei Mädchen; Alles sprießt! Pubertät bei Jungen; Mein Busen ist zu klein; Bin ich schön?; Ich find' mich zu dick; Wie peinlich! Scham und Intimität. Zusatzmaterial: Begleitheft für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren; Grafiken; Abbildungen; weiterführende Links.</p>			
4667178	Pubertät			
	<i>Was mit Jungen und Mädchen geschieht</i>			
	V	20 min f	2011	A(3-6); SO; J(10-14)
	<p>Die Körper von Jungen und Mädchen entwickeln sich im Alter von etwa neun bis achtzehn Jahren auf unterschiedliche Art und Weise. Was geschieht mit heranwachsenden Jungs? Welche Veränderungen erleben heranwachsende Mädchen? Wie entstehen Babys? Dieser Film beantwortet die Fragen der Kinder und Teenager. Er geht ein auf die Entwicklung der Geschlechtsorgane und der sekundären Geschlechtsmerkmale, erklärt Befruchtung und Geburt. Er erläutert die biologischen und mentalen Veränderungen auf dem Weg zum Erwachsenen, gibt Tipps zu Hygiene, Ernährung und Fitness. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.</p>			
4602826	Entwicklung der Geschlechtsmerkmale			
	<i>Vom Kind zum Erwachsenen</i>			
	V	20 min f	2012	A(5-9)
	<p>In der Pubertät entwickeln sich Mädchen zu Frauen und Jungen zu Männern. An die direkt wahrnehmbaren, körperlichen Veränderungen (sekundäre Geschlechtsmerkmale) schließen sich die geschlechtsspezifischen Veränderungen (primäre Geschlechtsmerkmale) an. Die FWU-Produktion erklärt sowohl körperliche als auch psychosoziale Veränderungen und verdeutlicht die Funktion und Regulation von Hormonen als Ursache für die Ausbildung der Geschlechtsmerkmale. Darüber hinaus werden Menstruation und Samenerguss anhand anschaulicher Animationen erklärt.</p>			
	<u>Die Zelle</u>			
4602829	Zellteilung - Mitose			
	V	17 min f	2012	A(7-13)
	<p>Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.</p>			
5563718	Zyklus der Frau			

	<i>Die erste Periode</i>			
	O	25:31 min f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.) ; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4611153	Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung			
	V	30 min f	2015	A(9-13)
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602776	Pubertät - Zeit des Wandels			
	V	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Geboten wird ein Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten -Umbaumaßnahmen- des Körpers ausgelöst werden. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 2 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Grafiken; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4601058	Achterbahn der Gefühle			
	<i>Ein Film zum Thema Pubertät</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-10); SO; BB; J(12-16); Q;
	In einer Reihe von Spielszenen werden verschiedene Gefühlslagen und Probleme von Jugendlichen, die sich in der Pubertät befinden, dargestellt. Der jugendliche Zuschauer kann sich leicht mit den Hauptpersonen identifizieren und erfährt dadurch, daß alle Altersgenossen ähnlichen Problemen und Gemütsschwankungen ausgesetzt sind, deren Ursachen in den massiven körperlichen und psychischen Veränderungen liegen.			
	<u>Die Zelle</u>			
5501643	Reifeteilung - Meiose			
	O	17 min f	2012	A(9-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Reifeteilung - Meiose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Meiose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst die Grundlagen der Vererbung vor. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt.			
4655706	Verhütung			
	<i>Liebe und Verantwortung</i>			
	V	36 min f	2006	A(7-9)

	Angesichts einer sehr hohen Anzahl von Teenagerschwangerschaften und einer Aufnahme sexueller Aktivitäten im Alter von durchschnittlich fünfzehn Jahren kommt dem Thema Verhütung eine außerordentlich hohe Bedeutung zu. Die DVD bietet sowohl einen geschlossenen Film als auch Arbeitsmaterialien, die eine Behandlung der Thematik und soziokulturellen Gegebenheiten ermöglichen. Neben dem Film selbst, in dem die wichtigsten Verhütungsmethoden behandelt werden, bietet die Menüstruktur weiterhin Zugriff auf verschiedene Animationen, die komplexe Inhalte wie den Zyklus der Frau, Bau und Funktion der männlichen Geschlechtsorgane und die Wirkung verschiedener Verhütungsmethoden begreifbar machen.			
4611082	Ein Kind entsteht			
	V	21 min f	2014	A(6-10)
	Eine Schwangerschaft ist nicht nur für die werdenden Eltern immer wieder ein besonderes Ereignis. In nur neun Monaten wächst aus einer einzigen Zelle ein neuer Mensch heran. Die FWU-Produktion zeigt mithilfe beeindruckender 3D-Animationen die verschiedenen Phasen und wichtigsten Stationen einer Schwangerschaft - von der Befruchtung einer Eizelle über die Entwicklung von Embryo und Fötus bis hin zur Geburt und dem ersten Atemzug des Kindes. Im Arbeitsmaterial stehen mehrere Arbeitsblätter (z. T. in zwei Niveaustufen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602827	Methoden der Empfängnisverhütung			
	V	20 min f	2012	A(5-10)
	Die Produktion "Methoden der Empfängnisverhütung" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, was im menschlichen Körper bei Samenerguss, Eisprung und Befruchtung geschieht. Dabei wird auch der Pearl-Index als "Schwangerschaftsrisiko" oder Maßstab für die Verlässlichkeit einer Verhütungsmethode erläutert. Im Anschluss werden verschiedene Verhütungsmittel, deren Anwendung sowie deren Vor- und Nachteile behandelt. In diesem Zusammenhang wird u. a. auf die Verhütungsmittel Kondom, Diaphragma, Kupferspirale, Pille, Vaginalring und die Sterilisation eingegangen.			
	<u>Die Zelle</u>			
4602830	Reifeteilung - Meiose			
	V	17 min f	2012	A(9-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Reifeteilung - Meiose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Meiose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst die Grundlagen der Vererbung vor. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt.			
4601047	Schlüsselerlebnisse ...in Sachen Empfängnisverhütung			
	V	18 min f	2000	A(8-13); J(14-16); Q;
	Am Beispiel von vier Jugendlichen zeigt der Film typische Verhaltensmuster, die häufig die ersten sexuellen Erfahrungen von Jugendlichen begleiten: Unsicherheit, Sprachlosigkeit, jeder verlässt sich auf den anderen... Da der Film keine Lösungen anbietet, lässt er Raum für eine anschließende Diskussion, bei der individuelle Lösungswege gefunden werden können.			
4601055	Ein Mensch entsteht			
	<i>Die Entwicklung des Kindes im Mutterleib</i>			
	V	15 min f	2000	A(5-10); BB
	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
Genetik, Evolution beim Menschen				
5501113	Die Evolution des Menschen			
	O	27 min f	2009	A(7-13); Q

	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert eindrucksvoll die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
46502161	Genetische Sonne			
	<i>Den Code des Lebens entschlüsseln</i>			
	V	20:26 min f	2020	A(8-10);
	Jedes Lebewesen wächst und entsteht nach einem bestimmten Bauplan, der in der DNA festgelegt ist. Die DNA, auf der Milliarden von Erbinformationen gespeichert sind, ist erstaunlich einfach aufgebaut: Auf zwei Desoxyribosesträngen sind vier verschiedene Basen angeordnet, deren Abfolge codiert die Information. Ein einfaches Hilfsmittel, die Informationen zu entschlüsseln ist die Code-Sonne, die in diesem Film erläutert wird. Die interaktiven Aufgaben, die Testfragen und das Glossar wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung; 11 Interaktive Aufgaben [H5P].			
4602778	Chromosomen des Menschen			
	<i>Erbkrankheiten und Karyogramme</i>			
	V	33 min f	2011	A(8-12); Q
	In den Zellen unseres Körpers ist die Erbinformation in Form von DNA gespeichert. Diese Information wird von Generation zu Generation weitergegeben. Dabei können aber auch Fehler, sogenannte Mutationen, vererbt werden. Vorgestellt werden typische Erbkrankheiten, unter anderem Rot-Grün-Sehschwäche, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Außerdem wird gezeigt, wie ein Karyogramm im Labor erstellt wird. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 1 Grafik; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
4611215	DNA - Vom Gen zum Protein			
	V	21 min f	2016	A(9-13)
	Kleiner Kern - große Wirkung! Auch wenn ein durchschnittlicher Zellkern nur ein paar Mikrometer groß ist, hat er so einiges zu bieten. Er beinhaltet das Wichtigste, das uns Menschen ausmacht: die DNA. Sie ist der Bauplan aller Lebewesen. In anschaulichen Animationen und schülergerechter Aufarbeitung behandelt die Produktion den Aufbau unserer Erbsubstanz sowie den spannenden Weg vom Gen zum Protein.			
	<u>Die Zelle</u>			
5501642	Zellteilung - Mitose			
	O	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			

	<u>Die Zelle</u>			
4602829	Zellteilung - Mitose			
	V	17 min f	2012	A(7-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Zellteilung - Mitose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Mitose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst Bau und Funktion tierischer bzw. pflanzlicher Zellen dar. Dabei werden die einzelnen Zellorganellen und deren Funktionen in der Zelle erläutert. Im Anschluss werden der Bau eines Chromosoms und der Aufbau der DNA, sowie die Replikation behandelt. In diesem Zusammenhang werden die komplementären Basenpaare erklärt. Die einzelnen Phasen der Mitose werden dargestellt und detailliert beschrieben. Zuletzt wird der gesamte Zellzyklus einer Zelle noch einmal eingängig zusammengefasst.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555265	Gregor Mendel und die klassische Genetik			
	O	15 min f	1994	A(7-13); Q
	Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte um 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS, dem Molekül der Vererbung.			
4602394	Klassische Genetik - Die Mendel'schen Regeln			
	V	11 min f	2006	A(8-13);
	Im Jahre 1866 veröffentlichte der Augustinermönch Gregor Mendel seine berühmten "Regeln der Vererbung". Mithilfe von Kreuzungsexperimenten an Erbsen hatte er die Schemata der Weitergabe von Merkmalen bei Lebewesen erkannt. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden die drei Mendel'schen Regeln in kurzen Filmsequenzen anschaulich erklärt. Zusätzliche Grafiken und Infotexte ermöglichen eine ausführliche Behandlung des Themas im Unterricht. Im ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, ein Glossar, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien zur Verfügung.			
4602322	Grundlagen der Genetik			
	V		2005	A(8-13); Q;
	Der Bauplan eines jeden Lebewesens liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Diese didaktische DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558749	Die Molekulargenetik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte um 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Über viele Jahre hinweg untersucht Mendel an rund 13.000 Pflanzen, wie äußerliche Merkmale weitergegeben werden. Diese jahrelangen Kreuzungsversuche führen zur Formulierung der später nach ihm benannten Mendel'schen Regeln. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger dieser Erbfaktoren bis hin zur Entdeckung der DNS, dem Molekül der Vererbung. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Gregor Mendel			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555257	Die Blutgruppen - Karl Landsteiner			
	O	15 min sw+f	1994	A(7-13); Q
	Der Film zeigt die lange Geschichte der Bluttransfusion. Diese nahm in den Anfängen geradezu absurde Formen an. So wurde versucht, dem Menschen tierisches Blut zu verabreichen. Aber selbst Übertragungen von Menschenblut endeten nicht selten tödlich. Karl Landsteiner entdeckte die Ursache dieser Zwischenfälle. Seine Einteilung des menschlichen Blutes in Blutgruppen machte erfolgreiche Bluttransfusionen erst möglich.			
55501786	Genetische Sonne			

	<i>Den Code des Lebens entschlüsseln</i>			
	O	20:26 min f	2020	A(8-10);
	<p>Jedes Lebewesen wächst und entsteht nach einem bestimmten Bauplan, der in der DNA festgelegt ist. Die DNA, auf der Milliarden von Erbinformationen gespeichert sind, ist erstaunlich einfach aufgebaut: Auf zwei Desoxyribosesträngen sind vier verschiedene Basen angeordnet, deren Abfolge codiert die Information. Ein einfaches Hilfsmittel, die Informationen zu entschlüsseln ist die Code-Sonne, die in diesem Film anschaulich erläutert wird. Die interaktiven Aufgaben, die Testfragen und das Glossar wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.</p> <p>Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 Interaktive Aufgaben.</p>			
	<u>Die Zelle</u>			
5501643	Reifeteilung - Meiose			
	O	17 min f	2012	A(9-13)
	<p>Die Produktion "Die Zelle: Reifeteilung - Meiose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Meiose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst die Grundlagen der Vererbung vor. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt.</p>			
	<u>Die Zeit, aus der wir kommen</u>			
4658524	Die Entwicklung des Menschen			
	V	30 min f	1988	A(10-13); Q
	<p>DIE VORMENSCHEN: Vom Ausgang der Kreidezeit bis zur Entwicklung des Ramapithecus, Die Trennung in Pongide und Hominide, Der Australopithecus (Homo habilis). DER HOMO ERECTUS: Fundstätten, Gehirngröße, Lebensweise, Die Anfertigung von Steinwerkzeugen. DER FRÜHE HOMO SAPIENS: Swanscombe-Mensch und Steinheim-Mensch. DER NEANDERTALER: Verbreitungsgebiete und Verwandte in Asien und Afrika; Schädelform, Lebensweise, Wohnformen Gebrauchsgegenstände, Werkzeuge und Waffen Jagd, Kulte. DER CRO-MAGNON-MENSCH: Fundstätten, Schädelform, Körperbau, Lagerstätten, Die Bedeutung der Mammut-Jagd, Werkzeuge und Waffen, Erste Blüte der Kunst.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	<p>DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt.
</BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS.
</BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion).
</BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.
</BR></BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4611071	Die Mendel'schen Regeln - Grundlagen der Vererbung			
	V		2014	A(8-10)
4602827	Methoden der Empfängnisverhütung			
	V	20 min f	2012	A(5-10)

	Die Produktion "Methoden der Empfängnisverhütung" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, was im menschlichen Körper bei Samenerguss, Eisprung und Befruchtung geschieht. Dabei wird auch der Pearl-Index als "Schwangerschaftsrisiko" oder Maßstab für die Verlässlichkeit einer Verhütungsmethode erläutert. Im Anschluss werden verschiedene Verhütungsmittel, deren Anwendung sowie deren Vor- und Nachteile behandelt. In diesem Zusammenhang wird u. a. auf die Verhütungsmittel Kondom, Diaphragma, Kupferspirale, Pille, Vaginalring und die Sterilisation eingegangen.			
	<u>Die Zelle</u>			
4602830	Reifeteilung - Meiose			
	V	17 min f	2012	A(9-13)
	Die Produktion "Die Zelle: Reifeteilung - Meiose" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, welche Vorgänge während der Meiose in unserem Körper ablaufen: Der Film stellt zunächst die Grundlagen der Vererbung vor. Dafür werden der Bau eines Chromosoms, die Befruchtung, das menschliche Karyogramm und die Vererbung bestimmter Merkmale erläutert. Im Anschluss werden der allgemeine Ablauf der Meiose, sowie speziell die Bildung von Eizelle und Spermienzellen dargestellt. Abschließend werden die Vorgänge der Mitose wiederholt.			
4602640	Die Evolution des Menschen			
	V	27 min f	2009	A(7-13); Q
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Materialien.			
4602289	Zelle, Schmerz und Nervensystem			
	V		2004	A(9-13); BB; Q; T;
	Faszinierende Grafiken und Animationen visualisieren die Vorgänge in und zwischen den Nervenzellen. Der Unterrichtsfilm "Zelle und Schmerz" (42 02896), der auch in sequenzierter Fassung vorliegt, wird durch Bilder, zusätzliche Informationen und durch Arbeitsblätter ergänzt. Inhalte sind sowohl die Grundlagen der Impulsweiterleitung im Nervensystem als auch die möglichen physiologischen Veränderungen der Nervenzellen. So stellt diese didaktische DVD vielfältiges Material zur Verfügung, mit dem der Unterricht zu dieser Thematik bereichert werden kann.			
Krankheiten und Vorbeugung				
4611030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	V	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558773	Die Impfung			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Ende des 18. Jahrhunderts hat Edward Jenner mit der Kuhpockenimpfung eine Waffe gegen die Pockenepidemien gefunden. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Wirkungsweise der Impfung von Paul Ehrlich und Emil von Behring aufgeklärt. Sie verbündeten sich, um das Diphtherieserum in großen Mengen herzustellen. Die Pharmaindustrie entstand. Massenimpfungen drängten die gefürchteten Seuchen stark zurück, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Westen die letzte lebensgefährliche Kinderkrankheit besiegt - die Kinderlähmung. Heute steht im Zentrum der Forschung die Entwicklung von Impfstoffen gegen sich rasch verändernde Viren wie die Grippeerreger und gegen AIDS. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Personendaten zu Edward Jenner, Paul Ehrlich und Emil von Behring.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558777	Anästhesie			

	<i>Horace Wells, William Morton, James Simpson</i>			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	<p>Noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts waren chirurgische Eingriffe mit zum Teil unsäglichen Schmerzen verbunden. Erst die Entdeckung der Anästhesie ersparte dem Patienten den Operationsschmerz und ermöglichte dem Chirurgen, auch komplizierte Operationen durchzuführen. Der Film zeigt die Entwicklung der Anästhesie vom ersten Einsatz des Lachgases bei Zahnoperationen, über die Anwendung von Äther und Chloroform bis hin zu modernen Anästhetika. (Deutschland, 1994) Zusatzmaterial: Personendaten zu Horace Wells, William Thomas Green Morton und Sir James Young Simpson</p>			
5565915	Allergien durch Insektengifte			
	<i>Die unterschätzte Gefahr</i>			
	O	15 min f	2018	A(7-13);
	<p>Besonders Bienen und Wespen können bei Menschen eine allergische Reaktion auslösen. Bereits nach dem ersten Stich kann der Körper so empfindlich reagieren, dass der nächste Stich einen schweren allergischen Kreislaufschock auslösen kann, eventuell sogar mit Todesfolge. In dem Film erfährt man, wie und welche allergischen Reaktionen entstehen, wie sie sich als Betroffene oder Helfer im Notfall verhalten sollten und welche Behandlungsmöglichkeiten sinnvoll sind. Durch eine Animation wird die Entstehung einer Allergie im Immunsystem deutlich. Eine Patientin berichtet von ihren Erfahrungen bei der Immuntherapie. Zwei ärztliche Experten beantworten wichtige Fragen zur Insektengiftallergie.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
555259	Der Krebs - Karl Heinrich Bauer			
	O	15 min sw+f	1995	A(7-13); Q
	<p>Lange Zeit blieb die Ursache der Krebserkrankung dem Menschen verborgen. Erst 1928 wurde eine Theorie veröffentlicht, die die Entstehung von Krebs erklären konnte: Die Mutationstheorie der Geschwulstentstehung von Karl Heinrich Bauer. Der Film zeigt, wie er das Wissen seiner Zeit zu einer fruchtbaren Theorie zusammenführte und damit die Grundlagen der modernen Krebsforschung schuf.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
5511030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	O	16 min f	2013	A(5-8)

	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4667898	Allergien			
	<i>Wenn der Körper überreagiert</i>			
	V	ca. 16 min f	2012	A(5-10); J(12-18); Q;
	Der Film behandelt, was eine Allergie ist, welche Symptome es gibt und wie diese zustande kommen. Bei einem Arztbesuch wird ein Allergietest durchgeführt. Eine Animation macht deutlich, was zum Beispiel bei einer Pollenallergie im Körper geschieht. Manche Menschen reagieren auf Tiere allergisch, andere auf Hausstaub oder Lebensmittel. Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma sind auf dem Vormarsch. Die Anzahl der Allergiker ist schon jetzt sehr groß und sie steigt ständig weiter. Der Film zeigt, wie Allergien behandelt und wie Symptome gelindert werden können. Er versucht aber auch aufzuklären, was Menschen tun können, um sich vor einer Allergie zu schützen. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Diagramm; Arbeitsblätter.			
4671634	Alkohol			
	<i>Risiken der Alltagsdroge</i>			
	V	ca. 47 min f	2014	Q;
	In einem Experiment wird über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol getrunken, um herauszufinden, wie die „Volksdroge Nummer 1“ auf den Menschen wirkt. Bereits nach 11 Tagen sind starke Veränderungen bemerkbar. Schon früh morgens besteht Lust auf Alkohol. Das Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen wird das Experiment auf ärztliche Anordnung abgebrochen. Zu diesem Zeitpunkt ist Trägheit, Lustlosigkeit und körperliche Schläffheit erkennbar. Der Film zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Begleitheft (PDF) (121 S.) ; Ergänzendes Material teilw. in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) (6 S.) ; Lehrtext; 20 Testaufgaben Multiple Choice (PDF) .			
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q
	Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.			
4657205	Thema Organspende im Unterricht			
	V	21 min f	2006	A(9-13); T;
	Während sich der Film auf die emotionale Ansprache und eine Vermittlung zentraler Informationen in kurzer, prägnanter Form konzentriert, bietet das Begleitheft für Lehrkräfte vertiefende Fachinformationen zu den einzelnen thematischen Aspekten, methodische Vorschläge für den Einsatz des Films im Unterricht sowie Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.			
4657593	Henryk			
	<i>Porträt eines Junkies</i>			
	V	30 min f	2000	A(7-10); J(14-16); Q;
	In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem heruntergekommenen Junkie.			
4602706	Gebisstypen bei Säugetieren			

	V	25 min f	2010	A(5-8)
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
4602777	Der weibliche Zyklus			
	V	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Gegeben wird ein Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert.			
4602778	Chromosomen des Menschen			
	<i>Erbkrankheiten und Karyogramme</i>			
	V	33 min f	2011	A(8-12); Q
	In den Zellen unseres Körpers ist die Erbinformation in Form von DNA gespeichert. Diese Information wird von Generation zu Generation weitergegeben. Dabei können aber auch Fehler, sogenannte Mutationen, vererbt werden. Vorgestellt werden typische Erbkrankheiten, unter anderem Rot-Grün-Sehschwäche, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Außerdem wird gezeigt, wie ein Karyogramm im Labor erstellt wird. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 1 Grafik; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
4602438	BodyCheck			
	<i>Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur</i>			
	V	75 min f	2007	A(8-11); BB; J(14-18);
	Bei der DVD -BodyCheck- handelt es sich um ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe und Esskultur. Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Jahrgangsstufen 8 bis 11. Im Sinne von Edutainment bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			

	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
5560493	Wenn Zucker den Körper krank macht			
	<i>Diabetes - eine Krankheit mit unterschiedlichen Gesichtern</i>			
	O	ca. 16 min f	2013	A(5-10);
	Zucker ist ein wichtiger Energielieferant für unseren Körper. Doch wie viel Zucker braucht der Mensch? Der Film erklärt, was die Zuckerkrankheit „Diabetes mellitus“ ist und wie diese Krankheit zustande kommt. Dabei werden die zwei wichtigsten Formen des Diabetes - Typ 1 und Typ 2 - vorgestellt. Eine Animation veranschaulicht, was im Körper bei der Verarbeitung von Zucker geschieht. Es wird gezeigt, wie Betroffene mit Diabetes leben und was sie im Alltag bedenken müssen. Der so genannte Altersdiabetes (Typ 2) ist inzwischen zu einer Volkskrankheit geworden, denn aufgrund falscher Ernährung und mangelnder körperlicher Bewegung tritt er zunehmend auch bei jüngeren Menschen auf. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.			
5563682	Das menschliche Herz			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	O	16 min f	2016	A(7-13);
	Das Herz ist das zentrale Organ des Blutkreislaufs und versorgt den Körper mit sauerstoffreichem Blut. Der Unterrichtsfilm zeigt in Animationen den Aufbau und die Funktion des Herzens, befasst sich aber auch mit dessen Gesundheit. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4652892	Übergewicht bei Kindern			
	<i>Auswege aus einer Zwickmühle</i>			
	V	15 min f	2005	A(4-6); SO; Q;
	Übergewicht ist mittlerweile in vielen Ländern unserer Erde zu einem großen Problem geworden. Bei uns bringt bereits jedes dritte Kind zu viele Pfunde auf die Waage. Der Film stellt eine Gruppe von Kindern vor, die an einem Programm gegen Über-Gewicht teilnehmen. Mit viel Bewegung, einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und einer guten psychologischen Betreuung wird dem Übergewicht der Kampf angesagt. Auch normalgewichtige Kinder sollten über gesunde Ernährung Bescheid wissen, denn der Weg vom Normalgewicht zum Übergewicht ist manchmal kürzer als man denkt. Auf dem Wochenmarkt und im Supermarkt bekommen die Kinder Tipps, worauf sie beim Einkauf achten sollten. Abschließend stellt der Film ein junges Mädchen vor, dem es gelungen ist, sich aus der Zwickmühle Übergewicht zu befreien. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
5511076	Blut und Blutgruppen des Menschen			
	O	22 min f	2014	A(6-9)
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt anschaulich seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501485	Der weibliche Zyklus			
	O	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5501641	Bakterien			

	O	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
4679427	Allergien durch Insektengifte			
	<i>Die unterschätzte Gefahr</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(7-9); SO;
	Besonders Bienen und Wespen können bei Menschen eine allergische Reaktion auslösen. Bereits nach dem ersten Stich kann der Körper so empfindlich reagieren, dass der nächste Stich einen schweren allergischen Kreislaufschock auslösen kann, eventuell sogar mit Todesfolge. In dem Film erfährt man, wie und welche allergischen Reaktionen entstehen, wie sie sich als Betroffene oder Helfer im Notfall verhalten sollten und welche Behandlungsmöglichkeiten sinnvoll sind. Durch eine Animation wird die Entstehung einer Allergie im Immunsystem deutlich. Eine Patientin berichtet von ihren Erfahrungen bei der Immuntherapie. Zwei ärztliche Experten beantworten wichtige Fragen zur Insektengiftallergie.			
5501217	Die Haut			
	O	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Ein Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexte veranschaulichen auf dieser DVD Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501484	Pubertät - Zeit des Wandels			
	O	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Die didaktische DVD bietet einen Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten "Umbaumaßnahmen" des Körpers ausgelöst werden.			
4669872	Wenn Zucker den Körper krank macht			
	<i>Diabetes - eine Krankheit mit unterschiedlichen Gesichtern</i>			
	V	ca. 16 min f	2013	A(3-5); SO;
	Zucker ist ein wichtiger Energielieferant für unseren Körper. Doch wie viel Zucker braucht der Mensch? Der Film erklärt, was die Zuckerkrankheit "Diabetes mellitus" ist und wie diese Krankheit zustande kommt. Dabei werden die zwei wichtigsten Formen des Diabetes - Typ 1 und Typ 2 - vorgestellt. Eine Animation veranschaulicht, was im Körper bei der Verarbeitung von Zucker geschieht. Es wird gezeigt, wie Betroffene mit Diabetes leben und was sie im Alltag bedenken müssen. Der so genannte Altersdiabetes (Typ 2) ist inzwischen zu einer Volkskrankheit geworden, denn aufgrund falscher Ernährung und mangelnder körperlicher Bewegung tritt er zunehmend auch bei jüngeren Menschen auf. Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667105	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4662584	Zecken			
	<i>Gefährliche Plagegeister</i>			
	V	ca. 27 min f	2009	A(5-13);
	<p>Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 8</u>			
4664292	Meilensteine der Medizin			
	<i>Die Nervenzelle; Die Blutgruppen; Das Immunsystem; Der Krebs</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>DIE NERVENZELLE (ca. 15 min): Das Gehirn besteht aus Milliarden Nervenzellen: Ursprung für Gedächtnis, Kreativität und Gefühle. DIE BLUTGRUPPEN (ca. 15 min): Seit der Entdeckung unterschiedlicher Blutgruppen können Bluttransfusionen Leben retten. DAS IMMUNSYSTEM (ca. 15 min): Das Immunsystem schützt den Körper vor Bakterien, Viren und Parasiten. DER KREBS (ca. 15 min): Das Wissen über Krebszellen enthält die Chance auf Heilung. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4611156	Das Skelett des Menschen			
	V	21 min f	2015	A(5-10)
	<p>Über 200 Einzelteile, die perfekt aufeinander abgestimmt sind und einen flexiblen und robusten Bewegungsapparat bilden. Die Rede ist nicht von einem modernen Hightech-Gerät, sondern von unserem eigenen Knochengerüst - dem Skelett. Die Produktion erklärt anschaulich den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Skelettes und wie es uns den aufrechten Gang ermöglicht und unsere inneren Organe schützt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611158	Allergien			
	V	29 min f	2015	A(7-12)

	Tränende Augen, juckende Schleimhäute oder Atemnot. Allergien sind weit verbreitet und können mitunter zu einer echten Belastung werden. Die Produktion zeigt, dass es sich bei Allergien um Abwehrreaktionen des Immunsystems auf körperfremde Substanzen handelt. Nach Altersstufen differenziert wird ein umfassender Überblick über Allergien und ihre Auslöser sowie den Ablauf einer allergischen Reaktion gegeben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611024	Viren			
	V	22 min f	2013	A(7-10)
	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann ich mich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diesen Fragen stellt sich die FWU-Produktion. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert.			
4602781	Die Leber des Menschen			
	V	10 min f	2011	A(7-10)
	Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Das Medium stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter Word/PDF; 1 Interaktion; 5 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602442	Süßes Blut - Diabetes im Blickfeld der Forschung			
	V	55 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	Derzeit leben in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen mit der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus - Tendenz steigend. Vor allem der Diabetes Typ 2, früher auch "Altersdiabetes" genannt, nimmt rasant zu und tritt immer öfter auch schon bei Kindern und Jugendlichen auf. Die Ursachen liegen in den veränderten Lebensgewohnheiten - zu wenig Bewegung und falsche Ernährung. Die Materialien der DVD erklären die biologischen Grundlagen und zeigen neueste Forschungsprojekte. Welche Wege gehen die Wissenschaftler, um die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen und um neue Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können? Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602443	Atemlos - Asthma im Blickfeld der Forschung			
	V	61 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	Asthma bronchiale ist heute die am weitesten verbreitete chronische Kinderkrankheit in Europa und die Zahl der Erkrankungen nimmt noch immer dramatisch zu. Diese Didaktische DVD befasst sich mit Ursachen und Folgen der Krankheit und zeigt aktuelle Forschungsansätze. Das Ziel der Wissenschaftler ist es, mithilfe neuer Herangehensweisen die Krankheit schon im Entstehen einzudämmen oder schwerste Formen von Asthma abzumildern. Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Im ROM-Teil der DVD finden Sie Unterrichtsmaterialien zum Themenkomplex Atmungssystem - Allergien - Asthma.			
4602402	Stammzellen in der Herzinfarkttherapie			
	V	51 min f	2006	A(11-13); BB; Q;
	Der Einsatz von Stammzellen in Medizin und Forschung ist mit vielen Hoffnungen verbunden, aber auch Thema einer hitzigen Debatte. Diese didaktische DVD gibt einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellenforschung. In Filmsequenzen wird ein aktuelles Forschungsprojekt vorgestellt, bei dem adulte Stammzellen für eine neue Form der Herzinfarkttherapie genutzt werden. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien vermitteln neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ermöglichen eine kritische Diskussion im Unterricht.			
4611268	Seuchen			
	V	17 min f	2017	A(8-11);
	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt.			
5559670	Allergien			

	<i>Wenn der Körper überreagiert</i>			
	O	ca. 16 min f	2012	A(5-10); Q;
	Der Film veranschaulicht, was eine Allergie ist, welche Symptome es gibt und wie diese zustande kommen. Bei einem Arztbesuch wird ein Allergietest durchgeführt. Eine Animation macht deutlich, was zum Beispiel bei einer Pollenallergie im Körper geschieht. Manche Menschen reagieren auf Tiere allergisch, andere auf Hausstaub oder Lebensmittel. Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma sind auf dem Vormarsch. Die Anzahl der Allergiker ist schon jetzt sehr groß und sie steigt ständig weiter. Der Film zeigt, wie Allergien behandelt und wie Symptome gelindert werden können. Er versucht aber auch aufzuklären, was Menschen tun können, um sich vor einer Allergie zu schützen. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Diagramm; Arbeitsblätter.			
5552971	Zecken			
	<i>Gefährliche Plagegeister</i>			
	O	27 min f	2009	A(5-10); Q;
	Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558750	Keimfreiheit			
	<i>Ignaz Semmelweis, Joseph Lister</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. (1994) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Ignaz Semmelweis und Joseph Lister			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5511024	Viren			
	O	22 min f	2013	A(7-10)
	Was sind Viren? Wie groß sind sie? Wie kann ich mich schützen? Was mache ich, wenn ich erkrankt bin? Diesen Fragen stellt sich die FWU-Produktion. Bau und wichtige Eigenschaften der Viren, Krankheitserreger sowie von ihnen übertragene Krankheiten werden ebenso behandelt wie der Infektionszyklus der Viren. Darüber hinaus wird visualisiert, was bei einer Impfung im Körper passiert.			
4657972	TV- und Kinospots zur Sucht-Prävention 1992 - 2006			
	V	25 min f	2008	A(7-8); J(12-16); Q
	38 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtraucher, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. Bei einigen Spots werden die Themen zu Beginn schlagwortartig eingeblendet. Themen sind z. B. Stärkung des Selbstvertrauens, problematische Kindheitserlebnisse oder gefährdende Alltagssituationen. Die Nichtraucher-Spots sind zum Teil humoristische Zeichentrickfilme, die sich satirisch auf Zigarettenwerbung beziehen. Zusatzmaterial: Begleithefte in deutscher, englischer und französischer Sprache.			
4662495	Die Lunge und der blaue Dunst			
	V	31 min f	2009	A(8-13)

	Jede einzelne Körperzelle des Menschen ist auf die Zufuhr von Sauerstoff angewiesen. Gezeigt wird, wie Sauerstoff aus dem Gasgemisch Luft über die Alveolen in das Blutsystem diffundiert und von dort in den ganzen Körper gelangt, während auf dem umgekehrten Weg CO ₂ den Körper wieder verlässt. Enthalten sind Informationen über die menschlichen Atmungsorgane und das Zusammenspiel von Zwerchfell, Rippenfell, Brustfell und Lungen. Der Weg der Atemluft über den Nasen- und Rachenraum, die Luftröhre, die Bronchien und die Alveolen bis ins Blut wird photorealistisch nachgestellt. Durch Zigarettenrauch kann es zu krankhaften Veränderungen kommen, die den gesamten Körper in Mitleidenschaft ziehen. Der Film zeigt, wie Lungenkrebs entsteht, wie sich ein Lungenemphysem entwickelt, Durchblutungsstörungen entstehen usw. In der Praxis eines Lungenarztes wird mit der endoskopischen Kamera ein Blick in das verzweigte Röhrensystem der Bronchien geworfen. Der Arzt kommentiert die Bilder und zeigt Vergleiche zwischen einer gesunden und einer stark geschädigten Lunge. Zusatzmaterial: Grafiken; Bilder; Texte; Arbeitsblätter			
4656047	TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006			
	V	83 min f	2006	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	TV-UND KINO-SPOTS 1987 - 1988: Menschen; Kinderspielplatz; Jogger; Arbeitsplatz; Das Gespräch; Professor Montagnier; Kneipe; Herr Trost; Freizeitcenter; Krankenhaus; Masken-Twen; Verliebt; Mach mit; Anmache. TV-UND KINO-SPOTS 1989 - 1990: Sicherheit; Bel ami; Sommerliebe; Bar/Rendezvous; Disco-Flirt; Junger Mann am Steuer; Mädchen in der S-Bahn; Sprachlos; Treue; Ich will noch was vom Leben haben; Integration; Das Problem; Supermarkt; Blaumann; Urlaub; Rolfi. TV-UND KINO-SPOTS 1992 - 1994: Unter Frauen; Der Bus; Feste Beziehung; Nachbarschaftshilfe; Freier; Der Mensch; Volleyball; Das Betriebsfest; Denn sie wissen, was sie tun; Das Gespräch; Beste Freundin; Blaues Wunder; Traumreise; Intime Kommunikation. TV-UND KINO-SPOTS 1995 - 1998: Sommertime; Abendessen; Bettgeflüster; Untertitel; Paare; Geräuschkulisse; Verständnis; Zeppelin; Freier Fall; Ready for take-off; Wherever you go; Labyrinth; Liebe kommt - Liebe geht; Tankstelle; Sturz. TV-UND KINO-SPOTS 1999 - 2001: Der Kick; Die Erbschaft; Dornröschen; Roulette; Regen; Go for Gold - Sommerolympiade; Go for Gold - Turmspringen; Go for Gold - Schwimmen; Go for Gold - Hochsprung; Go for Gold - Hürdenlauf; Solidarität; Pommes; Anziehend; You can't rewind; Vorbei. TV-UND KINO-SPOTS 2002 - 2006: Go for Gold - Winterolympiade; Go for Gold - Skispringen; Go for Gold - Eiskunstlauf; Go Skislahom; Go Eishockey; Gummi; Der Ring; Disco - Was guckst Du?; Leben, Lieben, Schutz vor AIDS; Der Lauf der Dinge; Die			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
4611153	Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung			
	V	30 min f	2015	A(9-13)
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611076	Blut und Blutgruppen des Menschen			
	V	22 min f	2014	A(6-9)

	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt anschaulich seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4602828	Bakterien			
	V	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
4602776	Pubertät - Zeit des Wandels			
	V	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Geboten wird ein Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten -Umbaumaßnahmen- des Körpers ausgelöst werden. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 2 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Grafiken; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602780	Die Nieren des Menschen			
	V	11 min f	2011	A(7-10)
	Die Nieren sind das wichtigste Ausscheidungsorgan. Mehrmals täglich filtern sie das Blut und bilden so den Urin. Auch bei der Regulation des Wasser- und Salzhaushaltes spielen sie eine wichtige Rolle. Es werden Lage und Bau sowie die lebenswichtige Filterfunktion der Nieren in Film, Animationen und Grafiken anschaulich dargelegt. Auch Erkrankungen und deren mögliche Folgen (Dialyse, Nierentransplantation) werden thematisiert. Zusatzmaterial: 5 Bilder; Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
4611023	Verdauung beim Menschen			
	V	21 min f	2013	A(5-10); Q
	Wenn wir Hunger haben, essen wir. Aber was passiert dann? Die FWU-Produktion veranschaulicht den Weg der Nahrung durch den Körper. Die verschiedenen Abschnitte des Verdauungskanal sowie darin ablaufende Prozesse werden betrachtet. Daran anknüpfend wird auf Verdauungsstörungen und Erkrankungen eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602573	Parasiten des Menschen			
	V	22 min f	2008	A(7-13)
	Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariagerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen die DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-Teil: Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise.			
5560295	Impfen			
	<i>Warum? Weshalb? Wogegen?</i>			
	O	23 min f	2013	A(5-13); Q;

	1876 gelang es Robert Koch als erstem Mediziner und Wissenschaftler, einen Krankheitserreger zu isolieren und dessen Lebenszyklus zu beschreiben. Das war eine der Grundlagen, auf der die heutige Medizin gegen Infektionskrankheiten basiert, die durch Bakterien als Erreger verursacht werden. Die Impfung macht sich die Fähigkeit des menschlichen Immunsystems zunutze, dass sich der Körper bestimmte Krankheitserreger merken kann, die er bereits einmal erfolgreich bekämpft und entfernt hat. Der Gedanke hinter der Impfung ist nun, dass man dem Immunsystem helfen will, mögliche Krankheitserreger kennen und bekämpfen zu lernen, bevor es sich tatsächlich mit ihnen infiziert. Der Film stellt chronologisch die Entwicklung der Medizin auf dem Sektor der Impfungen dar und erklärt, wie sich die einzelnen Impfstoffe entwickeln konnten. Es wird auf die verschiedenen Auffrisch- und Nachholimpfungen eingegangen, die im Laufe des Lebens empfohlen werden. Schlussendlich werden Vor- und Nachteile dargestellt sowie die Eigenverantwortung bei der Impfentscheidung hervorgehoben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
5561458	Alkohol			
	<i>Risiken der Alltagsdroge</i>			
	O	47 min f	2014	A(5-13); J(12-18); Q;
	Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die „Volksdroge Nummer 1“ mit ihm macht. Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlafft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
5501488	Die Nieren des Menschen			
	O	11 min f	2011	A(7-10)
	Die Nieren sind unser wichtigstes Ausscheidungsorgan. Mehrmals täglich filtern sie das Blut und bilden so den Urin. Auch bei der Regulation des Wasser- und Salzhaushaltes spielen sie eine wichtige Rolle. Auf der didaktischen DVD werden Lage und Bau sowie die lebenswichtige Filterfunktion der Nieren in Film, Animationen und Grafiken anschaulich dargelegt. Auch Erkrankungen und deren mögliche Folgen (Dialyse, Nierentransplantation) werden thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501489	Die Leber des Menschen			
	O	10 min f	2011	A(7-10)
	Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Die didaktische DVD stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Neben einem Unterrichtsfilm bietet diese DVD auch zahlreiche Grafiken mit Info-Texten, eine Interaktion sowie verschiedene weitere Unterrichtsmaterialien.			
5511023	Verdauung beim Menschen			
	O	21 min f	2013	A(5-10); Q

	Wenn wir Hunger haben, essen wir. Aber was passiert dann? Die FWU-Produktion veranschaulicht den Weg der Nahrung durch den Körper. Die verschiedenen Abschnitte des Verdauungskanal sowie darin ablaufende Prozesse werden betrachtet. Daran anknüpfend wird auf Verdauungsstörungen und Erkrankungen eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4675534	Das menschliche Herz			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	V	ca. 16 min f	2016	A(7-13);
	Das Herz ist das zentrale Organ des Blutkreislaufs und versorgt den Körper mit sauerstoffreichem Blut. Der Unterrichtsfilm zeigt in Animationen den Aufbau und die Funktion des Herzens, befasst sich aber auch mit dessen Gesundheit. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
	<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>			
	V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);
	SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden			
4656509	AIDS			
	<i>Leben auf Zeit</i>			
	V	29 min f	2007	A(7-10)
	Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e.V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu -safer sex-. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4611214	Gesunde Ernährung - Die Mischung macht's			
	V	14 min f	2016	A(5-7)
	Unser Essen soll ansprechend aussehen, lecker schmecken und am besten auch noch gesund sein. Doch was steckt alles drin in unseren Lebensmitteln? Welche Nährstoffe braucht unser Körper unbedingt und welche Dinge sollten wir nur in Maßen genießen? Und worauf sollten Vegetarier und Veganer achten?			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			
	V	15 min f	2016	A(7-10)

	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611120	Die Lunge des Menschen			
	V	20 min f	2014	A(5-10)
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Die Produktion erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611077	Immunsystem und Immunschwäche			
	V	24 min f	2014	A(7-10)
	Das Immunsystem schützt unseren Körper vor Infektionen. Die Produktion zeigt die verschiedenen Bestandteile dieses überlebenswichtigen Systems und erklärt, wie sie zusammenarbeiten. Dabei wird auf die unterschiedlichen Immunantworten ebenso eingegangen wie auf aktuelle Gefahren durch moderne Seuchen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602827	Methoden der Empfängnisverhütung			
	V	20 min f	2012	A(5-10)
	Die Produktion "Methoden der Empfängnisverhütung" erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, was im menschlichen Körper bei Samenerguss, Eisprung und Befruchtung geschieht. Dabei wird auch der Pearl-Index als "Schwangerschaftsrisiko" oder Maßstab für die Verlässlichkeit einer Verhütungsmethode erläutert. Im Anschluss werden verschiedene Verhütungsmittel, deren Anwendung sowie deren Vor- und Nachteile behandelt. In diesem Zusammenhang wird u. a. auf die Verhütungsmittel Kondom, Diaphragma, Kupferspirale, Pille, Vaginalring und die Sterilisation eingegangen.			
4602688	Die_Haut			
	V	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Der Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexten veranschaulicht Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 1 Interaktion, 10 Grafiken, 6 Arbeitsblätter, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste)			
4602395	Zecken - Borreliose - FSME			
	V	28 min f	2006	A(5-13); J(10-18); Q;
	Zecken sind als Überträger von gefährlichen Krankheiten gefürchtet. Jedes Jahr sorgen die kleinen Spinnentiere deshalb vor allem im Frühling - zum Beginn der "Zeckenzeit" - für Schlagzeilen. Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden in Filmsequenzen Körperbau und Lebensweise der Zecken beschrieben. Faszinierende Aufnahmen dokumentieren die Entwicklungsschritte vom Ei bis zur erwachsenen Zecke. Im DVD-ROM-Teil enthüllen aufwändig gestaltete 3D-Animationen noch weitere Details der Entwicklung. Außerdem wird auf die Gefahren hingewiesen, die von Zecken ausgehen können. Wie werden die Erreger der Borreliose und der FSME übertragen? Wie verlaufen die Krankheiten? Wie kann man sich schützen? Diese und viele weitere Fragen werden mithilfe umfangreicher Materialien auf dieser DVD beantwortet.			
Verhalten				
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q

	Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611266	Aufbau und Funktionen des Nervensystems			
	V	26 min f	2017	A(7-10);
	Das Nervensystem durchzieht den ganzen menschlichen Körper. Mit ihm können wir Reize aus der Umwelt als Signale wahrnehmen, auf die der Körper passende Reaktionen auslöst. Die Produktion beschäftigt sich neben dem Aufbau und den Typen des Nervensystems auch mit dem Bau von Nervenzellen und Synapsen. Außerdem werden die Informationsverarbeitung im Nervensystem und das Zusammenspiel von Sympathikus und Parasympathikus veranschaulicht.			
5558917	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	O	27 min f	2012	A(7-10); SO;
	„Natürlich kann ich noch fahren.“ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
5501484	Pubertät - Zeit des Wandels			
	O	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Die didaktische DVD bietet einen Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten "Umbaumaßnahmen" des Körpers ausgelöst werden.			
4667658	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	V	ca. 27 min f	2012	A(7-10); SO;
	"Natürlich kann ich noch fahren." Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611267	Neuronale Informationsübermittlung			
	V	27 min f	2017	A(10-13);
	Die Verarbeitung von Reizen durch unser Nervensystem ist ein komplexer biochemischer Prozess, auf den in dieser Produktion der Schwerpunkt gelegt wird. Dabei werden die neuronale Informationsverarbeitung auf molekularer Ebene sowie der Bau und die Funktionsweise von Neuronen und Synapsen erläutert. Zudem wird auf das Prinzip der Erregungsübertragung im Axon sowie das Ruhe- und Aktionspotenzial mit den Ionenströmen eingegangen.			
4662495	Die Lunge und der blaue Dunst			

	V	31 min f	2009	A(8-13)
	<p>Jede einzelne Körperzelle des Menschen ist auf die Zufuhr von Sauerstoff angewiesen. Gezeigt wird, wie Sauerstoff aus dem Gasgemisch Luft über die Alveolen in das Blutsystem diffundiert und von dort in den ganzen Körper gelangt, während auf dem umgekehrten Weg CO₂ den Körper wieder verlässt. Enthalten sind Informationen über die menschlichen Atmungsorgane und das Zusammenspiel von Zwerchfell, Rippenfell, Brustfell und Lungen. Der Weg der Atemluft über den Nasen- und Rachenraum, die Luftröhre, die Bronchien und die Alveolen bis ins Blut wird photorealistisch nachgestellt. Durch Zigarettenrauch kann es zu krankhaften Veränderungen kommen, die den gesamten Körper in Mitleidenschaft ziehen. Der Film zeigt, wie Lungenkrebs entsteht, wie sich ein Lungenemphysem entwickelt, Durchblutungsstörungen entstehen usw. In der Praxis eines Lungenarztes wird mit der endoskopischen Kamera ein Blick in das verzweigte Röhrensystem der Bronchien geworfen. Der Arzt kommentiert die Bilder und zeigt Vergleiche zwischen einer gesunden und einer stark geschädigten Lunge. Zusatzmaterial: Grafiken; Bilder; Texte; Arbeitsblätter</p>			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)
	<p>Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.</p>			
4602776	Pubertät - Zeit des Wandels			
	V	18 min f	2011	A(5-9)
	<p>Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Geboten wird ein Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten -Umbaumaßnahmen- des Körpers ausgelöst werden. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 2 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Grafiken; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
5561458	Alkohol			
	<i>Risiken der Alltagsdroge</i>			
	O	47 min f	2014	A(5-13); J(12-18); Q;
	<p>Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die „Volksdroge Nummer 1“ mit ihm macht. Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlafft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.</p>			
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
	<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>			
	V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);

	<p>SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden</p>			
4655706	Verhütung			
	<i>Liebe und Verantwortung</i>			
	V	36 min f	2006	A(7-9)
	<p>Angesichts einer sehr hohen Anzahl von Teenagerschwangerschaften und einer Aufnahme sexueller Aktivitäten im Alter von durchschnittlich fünfzehn Jahren kommt dem Thema Verhütung eine außerordentlich hohe Bedeutung zu. Die DVD bietet sowohl einen geschlossenen Film als auch Arbeitsmaterialien, die eine Behandlung der Thematik und soziokulturellen Gegebenheiten ermöglichen. Neben dem Film selbst, in dem die wichtigsten Verhütungsmethoden behandelt werden, bietet die Menüstruktur weiterhin Zugriff auf verschiedene Animationen, die komplexe Inhalte wie den Zyklus der Frau, Bau und Funktion der männlichen Geschlechtsorgane und die Wirkung verschiedener Verhütungsmethoden begreifbar machen.</p>			
4611265	Der Tastsinn des Menschen			
	V	22 min f	2017	A(5-8);
	<p>Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.</p>			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			
	V	15 min f	2016	A(7-10)
	<p>Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
Ökologie				
4690001	Isarauen - Natur erleben!			
	V	12 min.	2007	A(5-13); SO; BB; J(11-18);
	<p>Flußmündungsgebiet der Isar in die Donau am Fuße des Bayerischen Waldes zwischen Plattling, Deggendorf und Moos im Landkreis Deggendorf. - ca. 3500 ha Landschaftsschutzgebiet, - ab 1990 Naturschutzgebiet, - Infohaus mit ca. 250 qm Ausstellungsfläche und 7,7 ha Außenbereich, seit dem Jahre 2000. - naturnaher Biologieunterricht, - paxisorientierte Vorträge, - geführte Wanderungen - - Lebensraum Wasser - seltene Vogelarten z. B. Blaukehlchen, - bunte Schmetterlinge, - seltene Pflanzen z. B. Frauenschuh, - Auerochsen, - Haus der Bienen und Insekten - geführte Einbaumfahrten.dt</p>			

4602441	Der Igel			
	V		2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
5500601	Der Igel			
	O	46 min f	2007	A(2-8)
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602712	Biodiversität			
	<i>Vielfalt ist Reichtum</i>			
	V	24 min f	2010	A(7-12)
	Biodiversität - das ist die Vielfalt des Lebens auf der Erde, von der genetischen Vielfalt über den Artenreichtum bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme. Alle drei Bereiche stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Die Biodiversität ist eine Lebensgrundlage für das menschliche Wohlergehen und ihre Erhaltung ist von besonderem Interesse. Sowohl die Bedeutung als auch die Gefährdung der Biodiversität stehen im Mittelpunkt des Films. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558776	Das Penicillin			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Das Penicillin war das erste von vielen Antibiotika, die im 20. Jahrhundert entdeckt wurden. Obwohl dies bereits 1928 geschah, wurde die Entwicklung zur Produktionsreife erst während des Zweiten Weltkrieges vorangetrieben. Der Film schildert den Weg von der Entdeckung des Penicillins bis zu seiner heutigen Bedeutung im Kampf gegen die Infektionskrankheiten. (Deutschland, 1993) Zusatzmaterial: Personendaten zu Sir Alexander Fleming, Sir Howard Walter Florey und Ernst Chain			
5553641	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	O	24 min f	2011	A(8-13);

	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Sprechertexte.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555267	Louis Pasteur, Robert Koch und die Bakteriologie			
	O	15 min sw+f	1993	A(7-13); Q
	Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie schufen die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR> </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4664197	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	V	31 min f	2011	A(8-13)
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei.			
4602774	Hotspots der Biodiversität - Krisenregionen der Natur			
	V	29 min f	2011	A(7-13)
	Die Biodiversität ist für den Menschen in vielerlei Hinsicht von entscheidender Bedeutung. In manchen Gebieten, wie den Tropen, aber auch in Teilen Deutschlands, ist die biologische Vielfalt besonders groß. Oft sind aber gerade dort viele Arten vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben. Die DVD stellt verschiedene Krisenherde (Hotspots) der Biodiversität vor und zeigt, mit welchen Maßnahmen die Vielfalt geschützt werden soll. Zusatzmaterial: 12 Bilder; 7 Sequenzen; ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (pdf-Format); 1 Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft, Linkliste; 4 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
Ökologische Grundlagen				
	<u>Mikroorganismen</u>			

4611078	Einzeller			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Amöben, Pantoffeltierchen und Co. bewohnen eine Vielzahl von Kleinbiotopen. Ob in einem Wassertropfen oder einem Krümel Erde, sie sind ubiquitär vertreten, jedoch werden sie aufgrund ihrer geringen Größe nicht als allgegenwärtig wahrgenommen. In ihrer Gesamtheit werden alle nicht mit dem bloßen Auge wahrnehmbaren Organismen als Mikroorganismen bezeichnet. Einzeller zählen ebenso zu den Mikroorganismen. Die, wie der Name es schon verrät, nur aus einer Zelle bestehen. Trotz des Fehlens jeglicher Organe und ihres einfachen Baus besitzen Einzeller alle Fähigkeiten, die die Lebendigkeit eines Lebewesens ausmachen: Stoffwechsel, Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit und Bewegung. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5558932	Basiswissen BIO II			
	<i>Energiekreisläufe</i>			
	O	ca. 25 min f	2012	A(5-13)
	Basiswissen Bio II beschäftigt sich im ersten Kapitel mit der Nahrungskette. Die Produzenten als Basis der Nahrungskette und die Konsumenten als Pflanzen- und Fleischfresser werden vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Energieaufnahme durch Nahrung sowie die damit zusammenhängenden Energieverluste. Die daraus resultierende Energieeffizienz eines Pflanzenfressers wird durch einen Versuch anschaulich dargestellt. Daran schließt sich der Kohlenstoffkreislauf an: Sein Vorkommen sowie der Kreislauf des Kohlenstoffs vom Produzenten zum Konsumenten und letztlich der Funktion der Destruenten. Als nächster wichtiger Naturkreislauf wird im dritten Kapitel der Stickstoffkreislauf behandelt. Schwerpunkte sind dabei der Vorgang der Nitrifikation sowie die Funktion der Stickstoff bindenden Mikroorganismen und deren natürliche Düngung unserer landwirtschaftlich genutzten Böden. Die Wichtigkeit des Nitrats für die Pflanzen wird im Laborversuch gezeigt. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
5511330	Parasitismus			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
4602448	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	V	33 min f	2007	A(2-8);

	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602380	Sex - ein Rätsel der Evolution			
	V		2006	A(10-13); Q;
	Ein Wasserflohweibchen kann ohne Männchen in kürzester Zeit Tausende von Nachkommen produzieren. Wenn asexuelle Fortpflanzung so erfolgreich ist, warum hat sich in der Evolution dann die sexuelle Fortpflanzung entwickelt und behauptet? Mit dieser Didaktischen DVD können die Schüler das aktuelle Forschungsprojekt am Plöner See eigenständig nachvollziehen. Umfangreiche weitere Kapitel liefern Hintergrundinformationen zu Genetik, Verhalten, Immunbiologie, Fortpflanzung und Parasitologie. Differenziertes Arbeitsmaterial sowie zwei Bio-Max der Max-Planck-Gesellschaft im ROM-Teil assistieren dem Lehrer beim Einsatz im Unterricht.			
	<u>Ökologie</u>			
4611262	Bioindikatoren - Zeigerorganismen			
	V	19 min f	2017	A(8-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611222	Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung			
	V	24 min f	2016	A(5-8)
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611148	Ökosystem Baum			
	V	20 min f	2015	A(5-7)

	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	Parasitismus			
	V	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
5500524	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	O	33 min f	2007	A(2-8)
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menus, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4611194	Die Streuobstwiese			
	V	25 min f	2016	A(5-8)
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Anpassungen, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611151	Vom Einzeller zum Vielzeller			
	V	20 min f	2015	A(7-9)

	Die Entwicklung vom Einzeller zum Vielzeller ist ein faszinierender und komplexer Vorgang der Evolution. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Mikroskopaufnahmen anhand rezenter Arten, wie diese evolutionäre Entwicklung vonstattengegangen sein könnte - vom Pantoffeltierchen über die Kugelalge Volvox und einfach gebaute Vielzeller, wie die Schwämme oder die Süßwasserpolyphen, bis hin zu komplexen vielzelligen Organismen. Es wird aber auch deutlich gemacht, dass Vielzelligkeit nicht "besser" ist als Einzelligkeit, sondern nur eine Alternative mit Vor- und Nachteilen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601084	Wildtiere - Überleben in der kalten Jahreszeit			
	V	30 min f	2001	A(1-6);
	Wie schaffen es heimische Tiere, in freier Natur den Winter zu überstehen? Alle Lebewesen haben bestimmte Fähigkeiten und Verhaltensweisen geerbt, die ihnen das Überleben ermöglichen. Mit dieser DVD können Kinder erkunden, mit welcher unterschiedlichen Strategien z. B. Igel und Zwergmaus, das Rotwild oder auch Vögel und Schmetterlinge in der kalten Jahreszeit überleben können.			
5511093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	O	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);

	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4667673	Basiswissen BIO II			
	<i>Energiekreisläufe</i>			
	V	ca. 25 min f	2012	A(7-10)
	Das Medium beschäftigt sich u.a. mit der Nahrungskette. Die Produzenten als Basis der Nahrungskette und die Konsumenten als Pflanzen- und Fleischfresser werden vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Energieaufnahme durch Nahrung sowie die damit zusammenhängenden Energieverluste. Die daraus resultierende Energieeffizienz eines Pflanzenfressers wird durch einen Versuch dargestellt. Daran schließt sich der Kohlenstoffkreislauf an: Sein Vorkommen sowie der Kreislauf des Kohlenstoffs vom Produzenten zum Konsumenten und letztlich der Funktion der Destruenten. Als nächster Naturkreislauf wird der Stickstoffkreislauf behandelt. Schwerpunkte sind dabei der Vorgang der Nitrifikation sowie die Funktion der Stickstoff bindenden Mikroorganismen und deren natürliche Düngung unserer landwirtschaftlich genutzten Böden. Die Wichtigkeit des Nitrats für die Pflanzen wird im Laborversuch gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 16 Bilder; 2 Farbfolien; 14 Arbeitsblätter (PDF) in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 8 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial; Sprechertexte (de, en, tr); Glossar; Internet-Links.			
4611093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	V	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
4611073	Ökosystem See			
	V	17 min f	2014	A(6-9)
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611079	Pilze			
	V	18 min f	2014	A(5-9)
	Sie atmen, sind aber keine Tiere. Sie wachsen zum Licht, sind aber keine Pflanzen. Pilze bilden eine besondere Gruppe von Lebewesen, deren Bedeutung nur wenigen bewusst ist. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Zeitrafferaufnahmen die Vielfalt der heimischen Pilze - von den essbaren Speisepilzen hin zu den krankmachenden Schimmelpilzen. Es wird die besondere Stellung der Pilze im Stammbaum des Lebens thematisiert sowie Nutzen und Schaden für den Menschen aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602833	Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus			
	V	24 min f	2012	A(5-10)

	Die Produktion "Schädlinge und Nützlinge - Winzige Tiere im Haus" zeigt in wunderschönen Makroaufnahmen, welche Tiere mit uns unter einem Dach wohnen. In sieben Sequenzen werden zehn verschiedene Untermieter vorgestellt. Vom Bücherskorpion bis zur Zitterspinne. Bei jedem Tier wird auf Körperbau, Lebensweise und Interaktion mit dem Menschen eingegangen. Mit der Interaktion "Schädlinge und Nützlinge" können die Schülerinnen und Schüler Tiere aus ihrer nächsten Umgebung selbst bestimmen und kennenlernen.			
4601088	Ökologischer Landbau - Eco Farming			
	V	15 min f	1996	A(7-13); BB; Q;
	Die Anpassung der vielfältigen Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts an die moderne Landbautechnik hat zu weitreichenden Veränderungen geführt. Weithin entstanden ausgeräumte Anbauflächen mit einer entsprechenden Verarmung an Pflanzen- und Tierarten. Im Film werden Möglichkeiten vorgestellt, durch veränderte landwirtschaftliche Methoden die Entstehung wieder artenreicherer Kulturlandschaften zu fördern.			
Stoffkreisläufe				
4611149	Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem			
	V	21 min f	2015	A(7-9)
	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, ein Rollenspiel mit 13 Filmen, zahlreiche Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
5558094	Ökosystem See			
	<i>Faszination Süßwasser</i>			
	O	27 min f	2011	A(7-13); Q;
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räufern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räufern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511260	Blütenlose Pflanzen			

	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
5511330	Parasitismus			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
4665869	Ökosystem See			
	<i>Faszination Süßwasser</i>			
	V	ca. 27 min f	2011	A(7-13); Q;
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räufern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räufern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial ROM- Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501646	Fotosynthese			
	O	19 min f	2012	A(6-9)
	Die Produktion "Fotosynthese" erklärt in einem spielerisch animierten Film welche Vorgänge während der Fotosynthese ablaufen und was die Fotosynthese leistet. Der Film orientiert sich an der tatsächlichen chronologischen Entdeckung der Fotosynthese. Von der Entdeckung Helmonts aus dem 17. Jahrhundert bis zu den Entdeckungen von Julius Sachs. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611222	Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung			
	V	24 min f	2016	A(5-8)
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	V	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
4611146	Düngemittel - Was braucht der Boden?			
	V	26 min f	2015	A(9-11)
	Das jährliche Anbauen und Abernten von Nutzpflanzen entzieht unseren Ackerböden viele Nährstoffe. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen die Böden gedüngt werden. Doch was ist Düngung eigentlich? Die Produktion gibt einen Einblick in die Vielfalt der organischen und anorganischen Düngemittel. Anschaulich und adressatengerecht wird dabei geklärt, welche Zusammensetzung, Löslichkeit und Wirkung sie haben. Auch auf Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln wird eingegangen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611148	Ökosystem Baum			
	V	20 min f	2015	A(5-7)
	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602444	Bioenergie			
	V		2007	A(8-13); BB; Q;
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstofferzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
4601044	Das Wasser - Ein Rohstoff in Gefahr?			
	V	15 min f	2000	A(7-13);
	Wasser ist Rohstoff und Lebensmittel zugleich. Zu schade, um im Haushalt, in der Industrie und in der Landwirtschaft in gewaltigen Mengen verunreinigt zu werden. Bevor das Wasser in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird, muß es mechanisch, biologisch und vor allem chemisch wieder gereinigt werden.			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);

	Während der Fotosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	Parasitismus			
	V	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
4611194	Die Streuobstwiese			
	V	25 min f	2016	A(5-8)
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Anpassungen, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602832	Fotosynthese			
	V	19 min f	2012	A(6-9)
	Die Produktion "Fotosynthese" erklärt in einem spielerisch animierten Film welche Vorgänge während der Fotosynthese ablaufen und was die Fotosynthese leistet. Der Film orientiert sich an der tatsächlichen chronologischen Entdeckung der Fotosynthese. Von der Entdeckung Helmonts aus dem 17. Jahrhundert bis zu den Entdeckungen von Julius Sachs. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	O	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);

	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4657443	Ökosystem See			
	V	f	2007	A(7-10)
	Ein See stellt ein weitgehend geschlossenes Ökosystem dar. Der Film zeigt, welche verschiedenen Organismen im Ökosystem See leben und in welcher Beziehung sie zueinander stehen. Im Folgenden wird besonderes Augenmerk auf die Produzenten, Konsumenten und Destruenten gelegt, die alle ihren Anteil zum Energiefluss im See beitragen. Es wird gezeigt, was man unter einer ökologischen Nische versteht und wie die einzelnen Organismen ein Nahrungsnetz bilden. Animationen zeigen, wie es zu jahreszeitlichen Wasserzirkulation kommt und welche Auswirkungen diese auf den Stoffkreislauf im See haben. Beleuchtet werden alle Faktoren, die sich auf die Tier- und Pflanzenwelt auswirken.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	V	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
4611073	Ökosystem See			
	V	17 min f	2014	A(6-9)
	Die größten stehenden Gewässer sind die Seen. Das Ökosystem See befindet sich in einem ständigen Wandel: Tiere verlassen den Lebensraum See, neue kommen hinzu, Krankheiten verbreiten sich, lange Winter oder trockene Sommer sorgen für Extremsituationen. Auch der Mensch nutzt längst die Vorteile von großen Gewässern und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die Veränderung von Seen und damit auch eine Verantwortung für deren Erhalt. In dieser Produktion werden sowohl die ökologischen Zusammenhänge im See als auch die biotischen und abiotischen Faktoren, die den Lebensraum beeinflussen, thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)

	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602774	Hotspots der Biodiversität - Krisenregionen der Natur			
	V	29 min f	2011	A(7-13)
	Die Biodiversität ist für den Menschen in vielerlei Hinsicht von entscheidender Bedeutung. In manchen Gebieten, wie den Tropen, aber auch in Teilen Deutschlands, ist die biologische Vielfalt besonders groß. Oft sind aber gerade dort viele Arten vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben. Die DVD stellt verschiedene Krisenherde (Hotspots) der Biodiversität vor und zeigt, mit welchen Maßnahmen die Vielfalt geschützt werden soll. Zusatzmaterial: 12 Bilder; 7 Sequenzen; ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (pdf-Format); 1 Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft, Linkliste; 4 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Ökosysteme				
4611149	Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem			
	V	21 min f	2015	A(7-9)
	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, ein Rollenspiel mit 13 Filmen, zahlreiche Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4611078	Einzeller			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Amöben, Pantoffeltierchen und Co. bewohnen eine Vielzahl von Kleinbiotopen. Ob in einem Wassertropfen oder einem Krümel Erde, sie sind ubiquitär vertreten, jedoch werden sie aufgrund ihrer geringen Größe nicht als allgegenwärtig wahrgenommen. In ihrer Gesamtheit werden alle nicht mit dem bloßen Auge wahrnehmbaren Organismen als Mikroorganismen bezeichnet. Einzeller zählen ebenso zu den Mikroorganismen. Die, wie der Name es schon verrät, nur aus einer Zelle bestehen. Trotz des Fehlens jeglicher Organe und ihres einfachen Baus besitzen Einzeller alle Fähigkeiten, die die Lebendigkeit eines Lebewesens ausmachen: Stoffwechsel, Wachstum, Fortpflanzung, Reizbarkeit und Bewegung. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
5551728	Ökosystem Wald			
	<i>Tiere und Pflanzen</i>			
	O	35 min f	2008	A(8-13);

	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5558094	Ökosystem See			
	<i>Faszination Süßwasser</i>			
	O	27 min f	2011	A(7-13); Q;
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räubern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanz, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räubern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511027	Einheimische Süßwasserfische			
	O	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);

	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
5500059	Konzert am Tümpel			
	O	14 min f	1990	A(3-10)
	Die farbige Neufassung des Schwarzweißfilms Konzert am Tümpel (32 00400) zeigt die artenreiche, vielerorts bereits gefährdete Lebensgemeinschaft eines Tümpels. Im Verlauf eines Frühsommertages werden die einzelnen Solisten vorgestellt. Den Höhepunkt bildet das Froschkonzert zur nächtlichen Stunde.			
4665869	Ökosystem See			
	<i>Faszination Süßwasser</i>			
	V	ca. 27 min f	2011	A(7-13); Q;
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räubern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räubern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial ROM- Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
	<u>Albert sagt:</u>			
4640051	Ein Baum ist mehr als nur ein Baum			
	V	25 min f	2000	A(3-6); J(8-12);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn ein Baum trägt nicht nur Früchte, sondern er speichert Wasser, sorgt für Sauerstoff und vieles mehr. Es ist wichtig, die Bäume zu schützen, zum Beispiel vor dem "sauren Regen". Albert, die raben-ähnliche Fantasiefigur - Lehrern und Kindern schon lange ein Begriff - weiß, dass ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort. Und wer die Bäume und ihre Aufgaben kennt, weiß auch, wie man mit ihnen umgehen muss. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 7 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 9 Schaubildern und 4 Tabellen. Sie dienen der inhaltlichen Ergänzung, Erklärung und Wiederholung. Dabei veranschaulichen sie die komplizierten thematischen Grundlagen und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Natur- und Umweltkreisläufen, die der Film problematisiert. Zudem greifen die Grafiken die Berechnungen in F. Vesters Fensterbuch "Ein Baum ist mehr als ein Baum" auf. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 11 Arbeitsblätter.			
4652891	Die Lebensgemeinschaft Hecke im Jahresverlauf			
	V	14 min f	2005	A(2-6); SO;
	Der Film zeigt eine naturnahe Hecke im Jahresverlauf. Hier können viele Tiere den Winter erfolgreich überdauern. In der Hecke finden sie Nahrung, Ruhe und Schutz. Im Vorfrühling beginnt die Natur zu erwachen. Die ersten Pflanzen der Hecke treiben jetzt aus und die Vögel besetzen ihre Reviere. Wenn der Frühling wirklich beginnt, bilden etliche Kräuter und Sträucher der Hecke wohlriechende Blüten aus und locken zahlreiche Insekten an. Im Sommer, wenn das Laub der Sträucher voll entfaltet ist, sind Kleintiere aller Art zu beobachten. Einige Sträucher tragen bereits unreife Früchte. Langsam verfärbt sich das Laub, ein Zeichen, dass der Herbst beginnt. Die Früchte der Heckensträucher sind jetzt reif; für die Tiere bedeutet das ausreichend Nahrung. Es wird nicht mehr lange dauern, bis der Winter wieder Einzug hält. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4656470	Wie krank sind unsere Wälder?			

	<i>Vom Lebensraum des Borkenkäfers und des Hirschkäfers</i>			
	V	16 min f	1996	A(7-10); Q
	Ein gesunder Wald ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Der Film zeigt einen von Menschen angelegten Fichtenwald. In dieser Monokultur findet der Borkenkäfer ideale Lebensbedingungen - viele geschwächte Bäume und kaum Fressfeinde. Eine andere Käferart ist bei uns fast ausgestorben. Seltene Aufnahmen zeigen den Hirschkäfer beim Schlüpfen, beim Rivalenkampf und bei der Paarung. Er ist auf naturnahe Mischwälder mit altem Eichenbestand angewiesen.			
46501009	Umweltgefahr Mikroplastik			
	<i>Den Auswirkungen unseres Plastikkonsums auf der Spur</i>			
	V	ca. 16 min f	2019	A(7-10);
	Bunte Kügelchen, feinste Fasern, unsichtbare Partikel - das ist Mikroplastik. Forscher finden es in allen Gewässern, im Boden, in der Luft, in Lebensmitteln, im arktischen Eis. Grafiken verdeutlichen: Wir produzieren einen Berg aus Plastikmüll. "Müllflüsse" in Asien und Plastikstrudel in den Weltmeeren offenbaren den Weg, den das Plastik nimmt. Mit der Zeit zerfällt es zu Mikroplastik und gelangt in die Nahrungskette. Zusätzlich entstehen Unmengen von Mikroplastik z. B. durch den Abrieb von Autoreifen oder beim Wäschewaschen. Welche Gefahren davon ausgehen, erläutern Experten. Ideen und Projekte aus der ganzen Welt verdeutlichen, was wir tun können, um uns und unsere Umwelt nicht weiter zu "plastifizieren".			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4602685	Krebse			
	V	19 min f	2010	A(5-10)
	Die Krabben im Meer, Edelkrebse im Fluss oder Wasserflöhe im See und auch die Asseln an Land - sie alle sind Krebse. Mit etwa 40.000 Arten haben diese Gliederfüßer die unterschiedlichsten Lebensräume erobert. Die DVD stellt die gemeinsamen Merkmale, die Vielfalt und die Bedeutung dieser wirbellosen Tiere in den Ökosystemen vor und geht nicht zuletzt auch auf so manche Delikatesse auf der Speisekarte ein. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	V	54 min f	2010	A(8-13)
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Das Medium verdeutlicht das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Zusatzmaterial: 7 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (jeweils in PDF und Word); 1 Interaktion; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; Vokabelübersicht; 12 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602392	Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich			
	V	17 min f	2006	A(3-9);
	In beeindruckenden Nahaufnahmen zeigt der Basisfilm dieser DVD die Faszination eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären eine Animation und ein Schulversuch. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
4602574	Ökosystem Korallenriff / The Coral Reef Ecosystem			
	V	44 min f	2008	A(7-13); Q

	Korallenriffe sind die größten von Lebewesen geschaffenen Bauwerke der Erde und gelten neben den tropischen Regenwäldern als die artenreichsten Lebensräume. Die DVD vermittelt das Grundwissen, um das Ökosystem Korallenriff zu verstehen. Auch vermittelt sie die enorme ökologische und ökonomische Bedeutung der Riffe für den Menschen, sowie die vielfältigen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Auch die Möglichkeiten für ihre Erhaltung sind zentrale Themen dieser DVD. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)
	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602306	Amerikanische Nationalparks			
	V	ca. 80 min	2004	A(8-13); Q;
	Der erste Nationalpark der Welt wurde 1872 in Amerika gegründet - der Yellowstone-Nationalpark. Inzwischen gibt es in den USA über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und die Bedeutung des Fremdenverkehrs an zahlreichen Beispielen verschiedener anderer amerikanischer Nationalparks. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	V	29 min f	2016	A(5-10)
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.			
	<u>Ökologie</u>			
4611262	Bioindikatoren - Zeigerorganismen			
	V	19 min f	2017	A(8-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Wunderwelt Natur</u>			
4601039	Das Moor			
	V	31 min f	2000	A(6-13); J(12-16); Q;
	Der Moor-Film zeigt in langen, sonnendurchfluteten Gegenlichtaufnahmen die Schönheiten der Teilnehmer dieser Lebensgemeinschaft. Der sparsame Kommentar lässt viel Zeit zum Beobachten, die Musik verstärkt den meditativen Charakter einzelner Filmabschnitte. Der Gesamteindruck "Moor" steht ganz im Vordergrund. Auf biologische Details wird bewusst verzichtet. (Blaue Reihe)			
4601046	Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung			
	V	24 min f	2000	A(8-13); Q;

	Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.			
	<u>Der Ameisenstaat</u>			
4601050	Das Jahr der Kleinen Roten Waldameise			
	<i>Die Brutbiologie der Kleinen Roten Waldameise</i>			
	V	33 min f	2000	A(5-13);
	Der Film zeigt das Leben der Kleinen Roten Waldameise im Jahresablauf. Die Kleinen Roten Waldameisen tragen durch die Vernichtung zahlreicher Forstschädlinge mit dazu bei, den Wald gesund zu erhalten. Die wesentlichen Aspekte der Fortpflanzung der Kleinen Roten Waldameise sind zu sehen. Der Hochzeitsflug, die Begattung, das Abwerfen der Flügel, die Eiablage der Königinnen, die Pflege der Eier, Larven und Puppen durch die Arbeiterinnen sowie das Schlüpfen der Jungameisen.			
4602150	Süßwasserfische			
	V	88 min f	2003	A(4-13); BB; Q;
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da?" können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Im ROM-Teil der DVD steht umfangreiches Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Steckbriefe, Bestimmungsschlüssel) zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5551727	Ökosystem Wald			
	<i>Aufbau und Merkmale</i>			
	O	35 min f	2008	A(8-13);
	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5500911	Lebensraum Wald - Ein besonderes Ökosystem			
	O	42 min f	2008	A(5-11); BB; Q

	Der Wald bietet einer Vielzahl von Tieren Nahrung und Lebensraum. In einem Filmbeitrag über das -Ökosystem Wald- (FWU-Produktion 4210380) werden besonders die Nahrungsbeziehungen hervorgehoben. Die Neuproduktion -Lebensraum Totholz- ergänzt den Inhalt thematisch. Vier Kurzfilme (FWU-Produktion 4202145) zeigen den Aufbau des Waldes: Moosschicht, Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht. Bilder und neue Filmsequenzen über pflanzliche und tierische Bewohner runden das Kapitel ab. Weiterhin wird dargestellt, wie der Mensch in Beziehung zum Wald steht und welche Gefahren dem Lebensraum Wald drohen. Besondere Highlights dieser didaktischen DVD sind zwei interaktive Rätsel: ein Detektivspiel und ein multimediales Ratespiel zu den Geräuschen im Wald. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640090	Der Bach			
	<i>Gefährdeter Lebensraum für Pflanzen und Tiere</i>			
	V	14 min f	2001	A(4); J(10); Q;
	Eindrucksvolle Naturaufnahmen zeigen einen Bach in seinem natürlichen Verlauf. Er bietet selten gewordenen Tieren und Pflanzen Lebensraum, Begradigungen, wie sie in den letzten Jahrzehnten fast überall vorgenommen wurden, brachten viele ökologische Nischen zum Verschwinden. Der Film beschreibt Versuche, die früher begangenen Fehler wieder gutzumachen: Durch Renaturierung sollen Bäche wieder naturnah gestaltet werden. So hofft man, Tieren und Pflanzen verlorenen Lebensraum zurückgeben zu können.			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	V	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
4611148	Ökosystem Baum			
	V	20 min f	2015	A(5-7)
	Ein Baum wächst, er vermehrt sich, er reagiert auf Reize. Aber nicht nur er selbst verändert sich. Um ihn herum, auf ihm und sogar in ihm leben weitere Organismen. Zusammen bilden sie ein Netzwerk, in dem jeder Bewohner eine wichtige Rolle spielt. Die Produktion dokumentiert Wachstum, Überlebenskampf und Vergehen eines Baumes und seiner Bewohner. Im Laufe eines Jahres zeigen wir die Veränderungen, die diese Lebensgemeinschaft durchlebt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)

	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602764	Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum			
	V	23 min f	2011	A(6-12)
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602571	Der Regenwurm - Kleintiere im Boden			
	V	25 min f	2008	A(4-8)
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas -Bodenbiologie- von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) gezeigt. Die Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602578	Naturschutz heute			
	V	27 min f	2009	A(5-10); Q
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die Film zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter; 13 Bilder; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;
	In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;

	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4601000	Der See			
	<i>Film Lebensraum See / Arbeitsvideo Ökosystem See</i>			
	V	51 min f	2000	A(7-13);
	Die DVD-Video "Der See" bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Lebensraum See" (32/42 10419) und des Arbeitsvideos "Ökosystem See" (42 02227). Die beiden Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms ergänzende Video- und Tricksequenzen aus dem Arbeitsvideo direkt abrufbar. Ein Bildarchiv mit Aufnahmen von ausgewählten Pflanzen und Tieren aus dem See erweitert das Medienangebot. Die technischen Vorteile der DVD - die übersichtliche Navigation, der direkte Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen, Zeitlupenfunktion und schneller Vorlauf in mehreren Stufen, Filmqualität und brillante Standbilder - ermöglichen eine komfortable Nutzung des neuen Mediums. (FWU - Schule und Unterricht)			
4601010	Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land			
	V	81 min f	2000	A(5-10);
	Die DVD-Video bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältige Unterrichtsmedien zum Thema "Die deutsche Nordseeküste" an. Zugrunde liegen die Filme "Gezeiten und Sturmfluten" (32/42 10304), "Lebensraum Wattenmeer" (42 01651), in Auswahl "Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel?" (32/42 10266) und das Arbeitsvideo mit 6 Kurzfilmen "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum" (42 02150) ergänzt um eine reichhaltige Bildauswahl, die verschiedene Zugänge zu Einzelaspekten anbietet und zum fächerübergreifenden Unterricht einlädt. Zusätzlich zeigen zwei auf der DVD abgelegte Unterrichtsmodule Gezeiten und Wattenmeer und Küstengefährdung und Küstenschutz exemplarisch, wie mit den Materialien der DVD gearbeitet werden kann.			
5552795	Die Donau			
	<i>Ein Strom durch halb Europa</i>			
	O	34 min f	2009	A(5-13); J(12-18); Q;
	Die Donau ist der zweitgrößte Fluss Europas. In Donaueschingen beginnt der später so mächtige Strom im Zusammenfluss seiner beiden Quellflüsschen Breg und Brigach als schmaler Wasserweg. Auf ihrem langen Weg bis ins Schwarze Meer, vorbei an bedeutenden Orten und Städten, durch Gebirge, wilde Schluchten und weite Täler, gesäumt von Wäldern, Feldern und Weinbergen, verbindet die Donau eine Vielzahl unterschiedlicher Kultur-, Wirtschafts- und Lebensräume. Der Film folgt dem Lauf der Donau von Westen nach Osten. Auch mit den verheerenden Eingriffen in die Ökologie, mit Flussregulierungen, Kraftwerken, Talsperren und Stauseen setzt sich der Film auseinander. Ein weiterer Themenschwerpunkt gilt der wirtschaftlichen Bedeutung der Donau hinsichtlich der Energiegewinnung und als wichtige Verkehrsader. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
5551286	Boden			
	<i>Lebensraum und Ökosystem</i>			
	O	19 min f	2009	A(5-13); SO; Q;

	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4654655	Tiere des Waldes			
	<i>Einblicke in ihre Lebensweise</i>			
	V	15 min f	2006	A(2-6); SO
	Viele große Säugetiere - wie Wisent, Wolf und Braunbär - kommen in unseren heimischen Kulturwäldern schon lange nicht mehr vor. Und doch ist der Wald voller Leben. Heute sind die größten Tiere in unseren Wäldern Rothirsche und Wildschweine. Naturaufnahmen zeigen Rothirsche zur Brunftzeit, Wildschweine mit ihren Frischlingen und einen Rotfuchs mit seinen Jungen. Doch auch die kleineren Bewohner des Waldes sind für die Lebensgemeinschaft von großer Bedeutung. Die Roten Waldameisen zum Beispiel sind Jäger und Beute zugleich. Weitere Waldbewohner - wie Igel, Waldmaus, Eichhörnchen und Uhu - werden in ihren vielfältigen Nahrungsbeziehungen dargestellt.			
4611194	Die Streuobstwiese			
	V	25 min f	2016	A(5-8)
	Seit dem Mittelalter kultiviert der Mensch Obstbäume auf Streuobstwiesen. Noch heute umgeben sie manche Dörfer und Siedlungen wie ein grüner Gürtel. Doch leider werden diese wertvollen Kulturlandschaften immer seltener. Die Produktion gibt Einblicke in das Zusammenleben der unterschiedlichsten Lebewesen im Ökosystem Streuobstwiese. Sie zeigt ihre Angepasstheiten, ihre Lebensweisen und ihre Wechselbeziehungen untereinander. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	V	19 min f	2013	A(7-11); Q
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige "Plastikinseln". Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	V	27 min f	2013	A(5-8)

	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602570	Lebensraum Wald			
	<i>Ein_besonderes Ökosystem</i>			
	V	42 min f	2008	A(5-11); BB; Q
	Der Wald bietet einer Vielzahl von Tieren Nahrung und Lebensraum. In einem Filmbeitrag über das Ökosystem Wald (4210380) werden besonders die Nahrungsbeziehungen hervorgehoben. Enthalten sind zudem 4 Kurzfilme (4202145), die den Aufbau des Waldes aufzeigen: Mooschicht, Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht. Bilder und Filmsequenzen über pflanzliche und tierische Bewohner runden das Kapitel ab. Weiter wird dargestellt, wie der Mensch in Beziehung zum Wald steht und welche Gefahren dem Lebensraum Wald drohen. Auf der DVD enthalten sind zwei interaktive Rätsel, zum einen ein Detektivspiel und zum anderen ein multimediales Ratespiel zu den Geräuschen im Wald. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	V	20 min f	2009	A(5-11)
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begründet, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602639	Weltmeere - Lebensraum Ozean			
	V	43 min f	2009	A(7-13)
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4601036	Konzert am Tümpel			
	V	14 min f	2000	A(3-7); SO;
	Die farbige Neufassung des Schwarzweißfilms "Konzert am Tümpel" (32 00400) zeigt die artenreiche, vielerorts bereits gefährdete Lebensgemeinschaft eines Tümpels. Im Verlauf eines Frühsommertages werden die einzelnen Solisten vorgestellt. Den Höhepunkt bildet das Froschkonzert zur nächtlichen Stunde.			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4610563	Der Biber			
	V	16 min f	2001	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert in faszinierenden Aufnahmen die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602407	Überlebenskampf unter Wasser			

	V	25 min f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4658307	Ökosystem Wald			
	<i>Aufbau und Merkmale</i>			
	V	35 min f	2008	A(8-13)
	Wald - das ist nicht nur eine Ansammlung von Bäumen, sondern eine dynamische Lebensgemeinschaft aus vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren. Sie stehen in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis zueinander und bilden ein Ökosystem. GEMÄSSIGTE BREITEN: Der erste Film beschreibt Aufbau und Aspektfolge des in den gemäßigten Breiten üblichen Laubmischwaldes. Die einzelnen Stockwerke werden mit ihren jeweiligen Besonderheiten vorgestellt. Die natürliche Entwicklung des Ökosystems Wald werden geschildert und Natur- mit Wirtschaftswald verglichen. TIERE UND PFLANZEN: Der zweite Film geht zunächst näher auf die natürliche Entwicklung des Waldes ein. Im Anschluss stehen die Waldbewohner sowie deren Beziehungen zueinander im Mittelpunkt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656522	Boden			
	<i>Lebensraum und Ökosystem</i>			
	V	19 min f	2009	A(5-13); SO; Q
	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4657443	Ökosystem See			
	V	f	2007	A(7-10)
	Ein See stellt ein weitgehend geschlossenes Ökosystem dar. Der Film zeigt, welche verschiedenen Organismen im Ökosystem See leben und in welcher Beziehung sie zueinander stehen. Im Folgenden wird besonderes Augenmerk auf die Produzenten, Konsumenten und Destruenten gelegt, die alle ihren Anteil zum Energiefluss im See beitragen. Es wird gezeigt, was man unter einer ökologischen Nische versteht und wie die einzelnen Organismen ein Nahrungsnetz bilden. Animationen zeigen, wie es zu jahreszeitlichen Wasserzirkulation kommt und welche Auswirkungen diese auf den Stoffkreislauf im See haben. Beleuchtet werden alle Faktoren, die sich auf die Tier- und Pflanzenwelt auswirken.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)

	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611130	Ressource Boden			
	V	19 min f	2015	A(7-10)
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611079	Pilze			
	V	18 min f	2014	A(5-9)
	Sie atmen, sind aber keine Tiere. Sie wachsen zum Licht, sind aber keine Pflanzen. Pilze bilden eine besondere Gruppe von Lebewesen, deren Bedeutung nur wenigen bewusst ist. Die Produktion zeigt in beeindruckenden Zeitrafferaufnahmen die Vielfalt der heimischen Pilze - von den essbaren Speisepilzen hin zu den krankmachenden Schimmelpilzen. Es wird die besondere Stellung der Pilze im Stammbaum des Lebens thematisiert sowie Nutzen und Schaden für den Menschen aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602806	Renaturierung einer Flusslandschaft			
	<i>Nachhaltiges Umweltmanagement</i>			
	V	32 min f	2012	A(8-13)
	Einst wurden die Flüsse Mitteleuropas von natürlichen Auenlandschaften gesäumt. Der Mensch hat die Flüsse und Auen durch Flussregulierungen und Staudammprojekte massiv verändert - mit erheblichen Folgen für die Artenvielfalt und die Vielfalt der Lebensräume. Renaturierungsmaßnahmen dienen heute der Wiederherstellung naturnaher Flusslandschaften. Die Produktion begleitet die Redynamisierung einer Flusslandschaft an der Donau und dokumentiert damit ein Beispiel für ein gelungenes und nachhaltiges Umweltschutzprojekt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602572	Der Eisvogel			
	<i>Bewohner des Auwaldes</i>			
	V	18 min f	2008	A(5-13); Q

	Die DVD zeigt diesen außergewöhnlichen Vogel und seine Verhaltensweisen in Bildern: bei der Aufzucht der Jungen, im Flug und beim Fischfang in Zeitlupe. Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Films steht der immer enger werdende Lebensraum des Eisvogels. Dazu gehört auch der gefährdete Auwald mit seinen besonderen Pflanzen und Tieren. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Bedrohte Lebensräume</u>			
4601041	Weinberge			
	<i>Bedrohte Lebensräume</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-13); Q;
	Seit über 3000 Jahren werden in Europa Weinreben kultiviert. Die im Rheintal mit seinen Nebenflüssen dafür geeigneten steilen Südhänge wurden mit Steinmauern terrassiert und bildeten vielfältige, auch kulturhistorisch bedeutsame Lebensräume. Viele Pflanzen- und Tierarten haben sich den besonderen Bedingungen in Weinbergen angepasst. Doch die Bewirtschaftungsform hat sich geändert. Unter dem Zwang der Produktionssteigerung führten Flurbereinigung, Agrochemie und Maschineneinsatz zur Beeinträchtigung dieser wertvollen Lebensräume. Erst neuerdings zeigen sich wieder Ansätze des Umdenkens.			
Biodiversität, Artenvielfalt				
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
5511330	Parasitismus			
	O	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
	<u>Ökologie</u>			
4611262	Bioindikatoren - Zeigerorganismen			
	V	19 min f	2017	A(8-13);
	Die Qualität von Lebensräumen kann man mit allerlei Geräten messen. Oder man schaut sich die Bewohner genauer an. Denn diese registrieren sehr genau jede Veränderung in ihrem Lebensraum und reagieren darauf. Die Produktion zeigt, was solche Bioindikatoren sind. Zusätzlich werden wichtige Begriffe der Ökologie wie euryök oder stenök erklärt.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);

	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4611263	Staatenbildende Insekten			
	V	21 min f	2017	A(6-8);
	Einige der faszinierendsten Lebewesen der Erde sind staatenbildende Insekten. Auf den ersten Blick erscheinen sie chaotisch. Wenn man genauer hinsieht, erkennt man, dass dieses Chaos strengen Regeln unterliegt. Diese sind nötig, um das Zusammenleben der zahlreichen Individuen zu regeln. Die Produktion zeigt die Vielfalt dieser außergewöhnlichen Lebewesen, ihre Kommunikation und auch alle anderen Besonderheiten, die einen Insektenstaat ausmachen.			
5511331	Evolution: Art und Artbildung			
	O	20 min f	2018	A(9-13);
	Die Evolution beeinflusst alle Bereiche der Biologie - egal ob Ökologie, Mikrobiologie oder Biochemie - und auch wir Menschen sind eines ihrer vielen "Produkte". Der zentrale Aspekt der Evolution ist die Artbildung. Ständig sterben Arten aus und es entstehen neue. Nach welchen Regeln und mit welchen Mechanismen dies funktioniert, wird in der Produktion anschaulich erklärt.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	V	20 min f	2017	A(5-9);
	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611261	Samenausbreitung			
	V	11 min f	2017	A(5-7);
	Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft.			
	<u>Biotische Umweltfaktoren</u>			
4611330	Parasitismus			
	V	22 min f	2018	A(8-13);
	Beim Wort Parasiten denken wir vermutlich als erstes an Überträger von Krankheiten wie Stechmücken und Zecken. Doch diese offensichtlichen Parasiten sind nur die Spitze des Eisbergs. Parasiten gibt es in allen Größen, allen Formen und bei nahezu allen Lebewesen. Die Produktion zeigt die große Vielfalt der Parasiten und macht deutlich, warum diese für Ökosysteme so wichtig sind.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511396	Wasserhaushalt der Pflanzen			
	O	19 min	2019	A(10-13);

	Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Anpassungen an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611331	Evolution: Art und Artbildung			
	V	20 min f	2018	A(9-13);
	Die Evolution beeinflusst alle Bereiche der Biologie - egal ob Ökologie, Mikrobiologie oder Biochemie - und auch wir Menschen sind eines ihrer vielen "Produkte". Der zentrale Aspekt der Evolution ist die Artbildung. Ständig sterben Arten aus und es entstehen neue. Nach welchen Regeln und mit welchen Mechanismen dies funktioniert, wird in der Produktion anschaulich erklärt.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611396	Wasserhaushalt der Pflanzen			
	V	19 min f	2019	A(10-13);
	Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Anpassungen an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.			
Biographien				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555259	Der Krebs - Karl Heinrich Bauer			
	O	15 min sw+f	1995	A(7-13); Q
	Lange Zeit blieb die Ursache der Krebserkrankung dem Menschen verborgen. Erst 1928 wurde eine Theorie veröffentlicht, die die Entstehung von Krebs erklären konnte: Die Mutationstheorie der Geschwulstentstehung von Karl Heinrich Bauer. Der Film zeigt, wie er das Wissen seiner Zeit zu einer fruchtbaren Theorie zusammenführte und damit die Grundlagen der modernen Krebsforschung schuf.			
4602579	Charles Darwin und die Evolution			
	V	30 min f	2008	A(7-13); Q
	Im Jahre 1859 veröffentlichte Charles Darwin sein berühmtes Werk -The Origin of Species-, in dem er seine Theorie der Evolution beschreibt. Er beeinflusste damit nicht nur die biologische Forschung, sondern wurde sogar zum Begründer einer neuen Weltanschauung. Die DVD stellt das Leben Charles Darwins vor und erläutert die Grundzüge seiner Evolutionstheorie. Bei einem Blick zurück in die Geschichte werden auch konkurrierende Theorien, wie z. B. der Lamarckismus, erklärt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q

	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegensetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 8</u>			
4664292	Meilensteine der Medizin			
	<i>Die Nervenzelle; Die Blutgruppen; Das Immunsystem; Der Krebs</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(8-13); Q
	DIE NERVENZELLE (ca. 15 min): Das Gehirn besteht aus Milliarden Nervenzellen: Ursprung für Gedächtnis, Kreativität und Gefühle. DIE BLUTGRUPPEN (ca. 15 min): Seit der Entdeckung unterschiedlicher Blutgruppen können Bluttransfusionen Leben retten. DAS IMMUNSYSTEM (ca. 15 min): Das Immunsystem schützt den Körper vor Bakterien, Viren und Parasiten. DER KREBS (ca. 15 min): Das Wissen über Krebszellen enthält die Chance auf Heilung. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555258	Das Immunsystem - Paul Ehrlich und Elias Metschnikoff			
	O	15 min sw+f	1996	A(7-13); Q
	Die Sendung behandelt die Arbeiten Paul Ehrlichs zur Bildung und Wirkung von Antitoxinen, Seitenkettentheorie und zur Entwicklung von Impfsenen und Chemotherapeutika; Elias Metschnikoffs Forschungsarbeiten zum Nachweis der Wirkung von Fresszellen und seine Phagozytenlehre; die heutigen Erkenntnisse über die Funktion des Immunsystems sowie die Herausforderungen, vor denen die Immunologie heute steht.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555265	Gregor Mendel und die klassische Genetik			
	O	15 min f	1994	A(7-13); Q
	Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte um 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS, dem Molekül der Vererbung.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558749	Die Molekulargenetik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q

	Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte um 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Über viele Jahre hinweg untersucht Mendel an rund 13.000 Pflanzen, wie äußerliche Merkmale weitergegeben werden. Diese jahrelangen Kreuzungsversuche führen zur Formulierung der später nach ihm benannten Mendel'schen Regeln. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger dieser Erbfaktoren bis hin zur Entdeckung der DNS, dem Molekül der Vererbung. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Gregor Mendel			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
555257	Die Blutgruppen - Karl Landsteiner			
	O	15 min sw+f	1994	A(7-13); Q
	Der Film zeigt die lange Geschichte der Bluttransfusion. Diese nahm in den Anfängen geradezu absurde Formen an. So wurde versucht, dem Menschen tierisches Blut zu verabreichen. Aber selbst Übertragungen von Menschenblut endeten nicht selten tödlich. Karl Landsteiner entdeckte die Ursache dieser Zwischenfälle. Seine Einteilung des menschlichen Blutes in Blutgruppen machte erfolgreiche Bluttransfusionen erst möglich.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667110	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR></BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
Bilingualer Unterricht				
	<u>Wirbeltiere 3</u>			
4656544	Reptilien			
	V	22 min f	2008	A(5-13)
	Geboten wird ein klar strukturierter Überblick über die Reptilien mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden ausführlich behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger mit Einsatz von Gift oder mit Hilfe des Grubenorgans werden gezeigt. Die -Erfindung- des Amnions macht die Fortpflanzung der Reptilien vom Wasser unabhängig und die Eiablage an Land möglich. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4602574	Ökosystem Korallenriff / The Coral Reef Ecosystem			

	V	44 min f	2008	A(7-13); Q
	Korallenriffe sind die größten von Lebewesen geschaffenen Bauwerke der Erde und gelten neben den tropischen Regenwäldern als die artenreichsten Lebensräume. Die DVD vermittelt das Grundwissen, um das Ökosystem Korallenriff zu verstehen. Auch vermittelt sie die enorme ökologische und ökonomische Bedeutung der Riffe für den Menschen, sowie die vielfältigen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Auch die Möglichkeiten für ihre Erhaltung sind zentrale Themen dieser DVD. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4601079	Animal Stories: Hot Hippo			
	<i>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule</i>			
	V	60 min f, 80 B		A(4-6);
	Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 42 02609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dient der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 42 02609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen mit 16 ausdrucksbaren Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.			
4602443	Atemlos - Asthma im Blickfeld der Forschung			
	V	61 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	Asthma bronchiale ist heute die am weitesten verbreitete chronische Kinderkrankheit in Europa und die Zahl der Erkrankungen nimmt noch immer dramatisch zu. Diese Didaktische DVD befasst sich mit Ursachen und Folgen der Krankheit und zeigt aktuelle Forschungsansätze. Das Ziel der Wissenschaftler ist es, mithilfe neuer Herangehensweisen die Krankheit schon im Entstehen einzudämmen oder schwerste Formen von Asthma abzumildern. Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Im ROM-Teil der DVD finden Sie Unterrichtsmaterialien zum Themenkomplex Atmungssystem - Allergien - Asthma.			
4611070	Evolution und Optimierung / Evolution and Optimization			
	V	10 min f	2014	A(7-13)
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch / englisch) geht diesen Fragen in anschaulichen und kurzweiligen Animationen nach und stellt die faszinierende Wissenschaft der Bionik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Chemie				
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4610565	Edelgase und Nebengruppenmetalle			

	<i>Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme</i>			
	V	14 min f	2006	A(6-11);
	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edeltmetalle und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edeltmetalle wird mit Hilfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus hergeleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			
4602377	Recyclingverfahren			
	V		2006	A(9-13);
	Unser Ressourcenverbrauch ist immens und somit wird Recycling immer wichtiger. Diese Didaktische DVD gewährt mit einer Vielzahl von Filmen zu Metall-, Papier-, Baustoff-, Glas- und Kunststoffrecycling einen Einblick in die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft. Verfahren vom Shredder bis zur Microsort-Anlage werden erklärt. Ob man einen Überblick über die modernen Möglichkeiten des Recycling geben will oder fundierte Medien für eine ausführliche Behandlung des Themas braucht - auf dieser Scheibe finden Sie die passenden Filme.			
4602379	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Anorganik			
	V	34 min f	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611090	Halbleiter - Dioden, LEDs und Transistoren			
	V	26 min f	2014	A(9-13)
	Computer, Lichtschranken, Rauchmelder und Fotovoltaikanlagen haben alle etwas gemeinsam: Sie basieren auf Effekten der Festkörperphysik. In dieser Produktion werden Halbleiter von Leitern und Nichtleitern abgegrenzt und Modelle der Beschreibung von elektrischer Leitung in diesen Materialien vorgestellt. Ergänzend werden einfache Bauteile wie Dioden, LEDs und Transistoren in ihrer Funktion und Verwendung beschrieben. Es stehen weiterhin Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602378	Grundlagen der Elektrochemie			
	V	78 min f	2006	A(7-12); Q;
	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
4602180	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	74 min f	2003	A(7-13); Q;
	Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöllagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt aufrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			

Geschichte der Chemie

	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558772	Vom Farbstoff zum Medikament			
	<i>August Wilhelm Hofmann, William Henry Perkin, Adolf von Baeyer</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. W. H. Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Auch Biologen und Mediziner konnten nun, kontrastschwache Objekte wie Mikroben oder Gewebeteile anfärben und so besser sichtbar machen. In der Folge erkannten die Forscher, dass sich mit bestimmten Farbstoffen Bakterien nicht nur anfärben, sondern auch vernichten ließen, ohne den erkrankten Menschen zu schädigen. (1995) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von August Wilhelm Hofmann, William Henry Perkin und Adolf von Baeyer</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558781	Riesenmoleküle			
	<i>Hermann Staudinger</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	<p>Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. (1995) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Hermann Staudinger</p>			
5558621	Chemische Konzepte			
	O	25 min f	2010	A(11-13); Q
	<p>In diesem Medium geht es um die Definition und die Geschichte der Chemie, den Atombau, das Periodensystem der Elemente, den Zustand von Materie, chemische Bindungen, die Grundlagen chemischer Reaktionen sowie Säure-Basen-, Redox- und Elektrochemie. Zusatzmaterial: PDF-Dateien für den Versuchsaufbau und die Versuchsdurchführung; Arbeitsblätter mit Lösungen.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traumolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558770	Das Bakelit			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>Der Erfinder dieses vollständig künstlich hergestellten Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Indem er die beiden Stoffe zur Reaktion brachte, erhielt er zunächst ein lösliches, nicht hitzebeständiges Polymer. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Leo Hendrik Baekeland</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667109	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und Lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatte findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)

	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4602319	Basiswissen Chemie			
	V		2005	A(5-11); Q;
	Die didaktische DVD bietet essentielle Materialien für den Einstieg in das Fach Chemie. Was sind Atome? Und was passiert bei einer chemischen Reaktion? Mit Hilfe von Grafiken, Animationen und Filmausschnitten kann den Schülern der schwierige Weg zur abstrakten Vorstellung auf Teilchenebene erleichtert werden. Die Animationen ermöglichen ein grundlegendes Verständnis vom Bau eines Atoms. Aufbauend auf diesem Teilchenmodell können im Anschluss das Geschehen bei Synthese und Analyse, bei exothermer und endothermer Reaktion und die Übergänge zwischen den Aggregatzuständen behandelt und wichtige Trennmethode verstanden werden.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Periodensystem I</u>			
4602435	Metalle und Halbmehalle			
	V	76 min f	2007	A(5-12); BB; Q;

	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Ein Übersichts-kapitel zum Periodensystem selbst behandelt das Schema im Allgemeinen. Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium und die Nebengruppenmetalle werden in weiteren Kapiteln mit umfangreichem Filmmaterial, Grafiken und Bildern behandelt. Zusatzmaterial: Interaktives Periodensystem, Arbeitsmaterial.			
	<u>Periodensystem II</u>			
4602436	Nichtmetalle			
	V	45 min f	2008	A(5-12); BB
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Nichtmetalle: Wasserstoff, Kohlenstoff, Halogene, Edelgase. Auch werden die wichtigsten Elemente der V. und VI. Hauptgruppe vorgestellt sowie ihre Bedeutung in Natur, Alltag und Technik mit Filmen, Grafiken, Animationen und Bilderserien beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial, Interaktives Periodensystem.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558659	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatt findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558766	Die Kühltechnik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q

	Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Diese neue Maschine entzieht ihrer Umgebung so viel Wärme, dass es möglich wird, aus Wasser Kunsteis zu erzeugen. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Schon bald ist die Nachfrage nach Blockeis riesig, und damit hält die Kühltechnik Einzug in alle möglichen Bereiche, z.B. die Kühlung in Molkereien und Schlachthöfen; kein Wunder also, dass bereits 1913 der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch in den USA verkauft wird. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Carl von Linde			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558771	PVC			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatt findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen, um der Industrie einen vielfach einsetzbaren Werkstoff zu liefern. Die zugrunde liegenden chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. Dieses erste künstliche Polymer bestimmte mit seinen Eigenschaften bis in die 30-er Jahre hinein das Aussehen vieler Industriegüter. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Fritz Klatt und Hermann Staudinger			
Allgemeine Chemie				
4611042	Feuer und Verbrennung			
	V	20 min f	2013	A(5-8)
	Das Feuer spielt seit Jahrtausenden eine sehr wichtige Rolle im Leben der Menschen. Es ist in vielen Bereichen von großem Nutzen, birgt aber auch Gefahren in sich. In dieser Produktion soll erklärt werden, was Feuer eigentlich ist, welche Voraussetzungen es braucht und was bei einer Verbrennung geschieht. Weiterhin wird darauf eingegangen, wie man Feuer und Brände löschen kann. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602773	Eigenschaften von Stoffen			
	V	14 min f	2011	A(5-8)
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe des Films lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Zusatzmaterial: Bilder; Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
Gesetzmäßigkeiten chemischer Reaktionen				
4611085	Salze			
	V	25 min f	2014	A(7-10)
	"Salz in die Suppe streuen", "gesalzene Preise" oder "zur Salzsäule erstarren" - Ausdrücke wie diese finden im Alltag oft Verwendung. Doch Salz - was ist das überhaupt? Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611398	Chemisches Gleichgewicht			
	V	25 min f	2019	A(9-12);

	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
4611273	Verlauf chemischer Reaktionen			
	V	27 min f	2017	A(8-11);
	Chemische Reaktionen können ganz verschieden ablaufen. Manche Reaktionen starten von selbst, manchen muss Energie zugeführt werden, damit etwas passiert. Die Geschwindigkeit, mit der die Reaktion abläuft, kann durch Temperatur, Oberfläche oder auch das Konzentrationsverhältnis der Stoffe variiert werden. Wie all diese Faktoren zusammenhängen und Reaktionen beeinflussen, wird in der Produktion anschaulich gezeigt und erklärt.			
5551309	Chemische Grundbegriffe, Teil 3			
	<i>Sequenz 5: Grundformen chemischer Reaktionen; Sequenz 6: Grundlegende Gesetze und Regel</i>			
	O	51 min f	2001	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Veranschaulichung wichtiger chemischer Reaktionen und zur Erarbeitung grundlegender Gesetze und Regeln. In zahlreichen Realaufnahmen von Experimenten, in grafischen und Trickdarstellungen behandelt Sequenz 5 die Grundtypen chemischer Reaktionen: Analyse, Synthese, Umsetzungen; ergänzend folgen Beispiele für die Rolle von Aktivierungsenergie und Katalyse. Sequenz 6 veranschaulicht die chemischen Grundgesetze (Erhaltung der Masse, Gesetz der konstanten und der multiplen Proportionen) und geht auf den Hilfsbegriff der Wertigkeit ein. Abschließend werden Gasgesetze behandelt.			
5511398	Chemisches Gleichgewicht			
	O	25 min	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611088	Ester und Fette			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Für den wohlriechenden Duft der Früchte, wie auch für den ganz speziellen Geruch des Klebers sind die Ester verantwortlich. Erkennbar sind sie an ihrer funktionellen Gruppe. Wie diese aussieht, wie Ester entstehen, was Ester denn nun mit den Fetten und Ölen gemeinsam haben und was das alles mit unserem Alltag zu tun hat, wird in dieser Produktion anschaulich vermittelt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602319	Basiswissen Chemie			
	V		2005	A(5-11); Q;

	Die didaktische DVD bietet essentielle Materialien für den Einstieg in das Fach Chemie. Was sind Atome? Und was passiert bei einer chemischen Reaktion? Mit Hilfe von Grafiken, Animationen und Filmausschnitten kann den Schülern der schwierige Weg zur abstrakten Vorstellung auf Teilchenebene erleichtert werden. Die Animationen ermöglichen ein grundlegendes Verständnis vom Bau eines Atoms. Aufbauend auf diesem Teilchenmodell können im Anschluss das Geschehen bei Synthese und Analyse, bei exothermer und endothermer Reaktion und die Übergänge zwischen den Aggregatzuständen behandelt und wichtige Trennmethode verstanden werden.			
5551308	Chemische Grundbegriffe, Teil 2			
	<i>Sequenz 3: Chemische Verbindungen und Formeln; Sequenz 4: Reaktionsschemata</i>			
	O	30 min f	1998	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Erarbeitung von Formeleinheiten und chemischen Formeln, Erläuterung von Molekülmasse, Molbegriff, Molmasse, exothermer und endothermer Reaktion und dem molekularem Aufbau der Elementargase. In zwei Sequenzen (z.B. für Wasser, Kochsalz, Eisenoxid) wird gezeigt, wie Formeln und Reaktionsgleichungen aus Reaktionsergebnissen abgeleitet werden können.			
4654222	Chemische Grundbegriffe, Teil 3			
	<i>Sequenz 5: Grundformen chemischer Reaktionen; Sequenz 6: Grundlegende Gesetze und Regel</i>			
	V	51 min f	2001	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Veranschaulichung wichtiger chemischer Reaktionen und zur Erarbeitung grundlegender Gesetze und Regeln. In zahlreichen Realaufnahmen von Experimenten, in grafischen und Trickdarstellungen behandelt Sequenz 5 die Grundtypen chemischer Reaktionen: Analyse, Synthese, Umsetzungen; ergänzend folgen Beispiele für die Rolle von Aktivierungsenergie und Katalyse. Sequenz 6 veranschaulicht die chemischen Grundgesetze (Erhaltung der Masse, Gesetz der konstanten und der multiplen Proportionen) und geht auf den Hilfsbegriff der Wertigkeit ein. Abschließend werden Gasgesetze behandelt.			
4611020	Enzyme			
	V	22 min f	2013	A(7-13)
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5562364	Feuer und Flamme			
	<i>Entstehung und Löschmethoden</i>			
	O	21 min f	2015	A(5-6); SO;
	Der Film untersucht anhand von Experimenten, unter welchen Bedingungen Feuer überhaupt entstehen kann und geht dabei, ausgehend von der Luft als Gasgemisch, besonders auf die zentrale Rolle des Sauerstoffs ein. Orientierungspunkt ist dabei stets das "Feuerdreieck". Zerteilungsgrad, Flammpunkt und Zündtemperatur werden ebenso ausführlich beleuchtet wie die Entstehung von Flammen – und deren verschiedene Farben, die mit unterschiedlichen Temperaturbereichen einhergehen. Nach Betrachtung weiterer Verbrennungsarten erfolgt der Rückschluss auf die Wahl eines passenden Löschmittels. Die Verwendung von Wasser bei der Brandbekämpfung wird erörtert. Der Film führt in die gängige Einteilung nach Brandklassen ein. Zusatzmaterial: 23 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4673674	Feuer und Flamme			
	<i>Entstehung und Löschmethoden</i>			
	V	ca. 21 min f	2015	A(5-6); SO;

	Der Film untersucht anhand von Experimenten, unter welchen Bedingungen Feuer überhaupt entstehen kann und geht dabei, ausgehend von der Luft als Gasgemisch, besonders auf die zentrale Rolle des Sauerstoffs ein. Orientierungspunkt ist dabei stets das "Feuerdreieck". Zerteilungsgrad, Flammpunkt und Zündtemperatur werden ebenso ausführlich beleuchtet wie die Entstehung von Flammen – und deren verschiedene Farben, die mit unterschiedlichen Temperaturbereichen einhergehen. Nach Betrachtung weiterer Verbrennungsarten erfolgt der Rückschluss auf die Wahl eines passenden Löschmittels. Die Verwendung von Wasser bei der Brandbekämpfung wird erörtert. Der Film führt in die gängige Einteilung nach Brandklassen ein. Zusatzmaterial: 23 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4654221	Chemische Grundbegriffe, Teil 2			
	<i>Sequenz 3: Chemische Verbindungen und Formeln; Sequenz 4: Reaktionsschemata</i>			
	V	30 min f	1998	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Erarbeitung von Formeleinheiten und chemischen Formeln, Erläuterung von Molekülmasse, Molbegriff, Molmasse, exothermer und endothermer Reaktion und dem molekularem Aufbau der Elementargase. In zwei Sequenzen (z.B. für Wasser, Kochsalz, Eisenoxid) wird gezeigt, wie Formeln und Reaktionsgleichungen aus Reaktionsergebnissen abgeleitet werden können.			
4611086	Metalle			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen.			
Chemisches Gleichgewicht und seine Beeinflussung				
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611398	Chemisches Gleichgewicht			
	V	25 min f	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
4611273	Verlauf chemischer Reaktionen			
	V	27 min f	2017	A(8-11);
	Chemische Reaktionen können ganz verschieden ablaufen. Manche Reaktionen starten von selbst, manchen muss Energie zugeführt werden, damit etwas passiert. Die Geschwindigkeit, mit der die Reaktion abläuft, kann durch Temperatur, Oberfläche oder auch das Konzentrationsverhältnis der Stoffe variiert werden. Wie all diese Faktoren zusammenhängen und Reaktionen beeinflussen, wird in der Produktion anschaulich gezeigt und erklärt.			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);

	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511398	Chemisches Gleichgewicht			
	O	25 min	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Kernchemie, Radiochemie				
4602406	Radioaktivität			
	V	23 min f	2007	A(8-13);
	Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht und sie ist nicht zu fühlen - dennoch kann man mit ihr ganze Städte heizen oder, im schlechtesten Fall, auch vernichten. Die DVD erläutert in mehreren Kurzfilmen, warum manche Kerne spontan zerfallen und geht auf das Phänomen Radioaktivität ein. Entlang historischer Meilensteine der chemisch-physikalischen Forschung werden die wichtigsten Versuche und Grundlagen vermittelt. Der Einsatz der Kernkraft in der Medizin oder zur Energiegewinnung und die negativen Folgen der Radioaktivität auf Mensch und Umwelt werden beleuchtet. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558895	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	O	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q
	Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945 war der Urknall des Atomzeitalters. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"			
4662856	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	V	113 min f	2008	A(8-13); Q
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der Schönauer Stromrebelln von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			

	<u>Kerne und Kernteilchen</u>			
4611223	Aufbau der Atomkerne			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Mithilfe anschaulicher Animationen und Experimente geht die Produktion diesen und anderen Fragen der Atomphysik auf den Grund.			
Arbeitsmethoden, Untersuchungsmethoden				
4611273	Verlauf chemischer Reaktionen			
	V	27 min f	2017	A(8-11);
	Chemische Reaktionen können ganz verschieden ablaufen. Manche Reaktionen starten von selbst, manchen muss Energie zugeführt werden, damit etwas passiert. Die Geschwindigkeit, mit der die Reaktion abläuft, kann durch Temperatur, Oberfläche oder auch das Konzentrationsverhältnis der Stoffe variiert werden. Wie all diese Faktoren zusammenhängen und Reaktionen beeinflussen, wird in der Produktion anschaulich gezeigt und erklärt.			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Physikalische Chemie				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 6</u>			
4664287	Meilensteine der Grundlagenchemie			
	<i>Das Atom; Moleküle des Lebens; Vom Atom zum Molekül; Das Periodensystem</i>			
	V	ca. 56 min f	2008	A(8-10); Q
	DAS ATOM (ca. 15 min): Griechische Philosophen schufen den Begriff des "Atoms", später gab Dalton ihm eine wissenschaftliche Bedeutung, doch erst Niels Bohr legte die Basis für das heutige Verständnis vom atomaren Aufbau. </BR>MOLEKÜLE DES LEBENS (ca. 15 min): Fischer gelang es, die chemische Natur der Proteine zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. </BR>VOM ATOM ZUM MOLEKÜL (ca. 15 min): Pauling führte die Quantenmechanik in die Chemie ein und konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. </BR>DAS PERIODENSYSTEM (ca. 15 min:) Beide entdeckten unabhängig voneinander und ohne physikalischen Hintergrund diese Ordnung. Doch alle hinzugekommenen Elemente ließen sich integrieren, der Beweis für seine universelle Gültigkeit. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
Atombau, Periodensystem				
	<u>Die Elemente</u>			
4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611085	Salze			

	V	25 min f	2014	A(7-10)
	"Salz in die Suppe streuen", "gesalzene Preise" oder "zur Salzsäule erstarren" - Ausdrücke wie diese finden im Alltag oft Verwendung. Doch Salz - was ist das überhaupt? Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5551307	Chemische Grundbegriffe, Teil 1			
	<i>Sequenz 1: Atome; Sequenz 2: Chemische Elemente und Symbole</i>			
	O	30 min f	1996	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Einführung der chemischen Formelsprache, Atomlehre und der Erarbeitung des Molbegriffs. Die erste Sequenz behandelt den Teilchen- und Atombegriff. Es wird gezeigt, wie nach anfänglich "irrationalen" Deutungsversuchen in der rationalen griechischen Philosophie schon frühzeitig der Atomgedanke entwickelt wird, um anschließend die Brücke bis hin zur Gegenwart zu schlagen. Sequenz 2 führt in chemische Elemente wie das Eisen- und Kohlenstoffatom ein und erarbeitet den Mol-Begriff.			
	<u>P.M. - Das Wissensmagazin: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
555251	Das Periodensystem der Elemente - Dmitri Mendelejew und Lothar Meyer			
	O	15 min f	1996	A(8-13); Q
	Unabhängig voneinander entdeckten Mitte des 19. Jahrhunderts der Russe Dmitrij Mendelejew und der Deutsche Lothar Meyer das Periodensystem der chemischen Elemente. Der physikalische Hintergrund dieser Ordnung blieb beiden Forschern verschlossen. Erst als man im Laufe des 20. Jahrhunderts den Aufbau der Atome zu verstehen begann, konnte das Periodensystem erklärt werden.			
5558621	Chemische Konzepte			
	O	25 min f	2010	A(11-13); Q
	In diesem Medium geht es um die Definition und die Geschichte der Chemie, den Atombau, das Periodensystem der Elemente, den Zustand von Materie, chemische Bindungen, die Grundlagen chemischer Reaktionen sowie Säure-Basen-, Redox- und Elektrochemie. Zusatzmaterial: PDF-Dateien für den Versuchsaufbau und die Versuchsdurchführung; Arbeitsblätter mit Lösungen.			
	<u>Chemische Bindungen II</u>			
4602240	Moleküle			
	V	53 min f	2003	A(8-13); BB; Q;
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
555249	Vom Atom zum Molekül - Linus Pauling und die chemische Bindung			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q

	Der Chemiker Linus Pauling hat die Quantenmechanik, eine von den Physikern geschaffene Theorie zur Erklärung von Phänomenen im atomaren Maßstab, in die Chemie eingeführt. Er konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. Darüber hinaus gelang es ihm, seine Vorstellungen von der chemischen Bindung auch auf komplexe Moleküle anzuwenden, so auf die komplizierten Eiweißmoleküle.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555250	Das Atom - John Dalton und Niels Bohr			
	O	15 min f	1996	A(7-13)
	Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen.			
4654220	Chemische Grundbegriffe, Teil 1			
	<i>Sequenz 1: Atome; Sequenz 2: Chemische Elemente und Symbole</i>			
	V	30 min f	1996	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Einführung der chemischen Formelsprache, Atomlehre und der Erarbeitung des Molbegriffs. Die erste Sequenz behandelt den Teilchen- und Atombegriff. Es wird gezeigt, wie nach anfänglich "irrationalen" Deutungsversuchen in der rationalen griechischen Philosophie schon frühzeitig der Atomgedanke entwickelt wird, um anschließend die Brücke bis hin zur Gegenwart zu schlagen. Sequenz 2 führt in chemische Elemente wie das Eisen- und Kohlenstoffatom ein und erarbeitet den Mol-Begriff.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4611143	Atombindungen			
	V	35 min f	2015	A(10-12)
	"Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält" - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Neben zwei Filmen und Filmsequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Kerne und Kernteilchen</u>			
4611223	Aufbau der Atomkerne			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Mithilfe anschaulicher Animationen und Experimente geht die Produktion diesen und anderen Fragen der Atomphysik auf den Grund.			
4602582	Atom- und Orbitalmodelle			
	V	12 min f	2008	A(9-13)
	Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. Die neuesten Theorien gehen hauptsächlich auf die Arbeiten der Quantenphysiker Schrödinger und Heisenberg zurück. Auf der didaktischen DVD werden die wichtigsten Grundlagen des Orbitalmodells abgeleitet. Modellhafte Realexperimente und Computeranimationen verdeutlichen die Eigenschaften von Elektronen und verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge in Atomen. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4610565	Edelgase und Nebengruppenmetalle			

	<i>Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme</i>			
V	14 min f	2006	A(6-11);	
	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edelgase und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edelgase wird mit Hilfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus her geleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			
	<u>Periodensystem I</u>			
4602435	Metalle und Halbmetalle			
V	76 min f	2007	A(5-12); BB; Q;	
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Ein Übersichtskapitel zum Periodensystem selbst behandelt das Schema im Allgemeinen. Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium und die Nebengruppenmetalle werden in weiteren Kapiteln mit umfangreichem Filmmaterial, Grafiken und Bildern behandelt. Zusatzmaterial: Interaktives Periodensystem, Arbeitsmaterial.			
	<u>Periodensystem II</u>			
4602436	Nichtmetalle			
V	45 min f	2008	A(5-12); BB	
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Nichtmetalle: Wasserstoff, Kohlenstoff, Halogene, Edelgase. Auch werden die wichtigsten Elemente der V. und VI. Hauptgruppe vorgestellt sowie ihre Bedeutung in Natur, Alltag und Technik mit Filmen, Grafiken, Animationen und Bilderserien beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial, Interaktives Periodensystem.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q	
	DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558792	Das Atommodell			

	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Der Film zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Niels Bohr			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4611086	Metalle			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611084	Kohlenstoff			
	V	22 min f	2014	A(7-10)
	Ohne das Element Kohlenstoff wäre kein Leben auf der Erde möglich. Wir finden es in der Atmosphäre, im Boden oder im Ozean, in der Grillkohle, im Bleistift und nicht zuletzt in jeder unserer Körperzellen. Die FWU-Produktion stellt die Besonderheiten des Kohlenstoffs vor und zeigt mithilfe von anschaulichen Animationen seinen atomaren Aufbau sowie seine Modifikationen (u. a. Graphit, Diamant und Fullerene) und Bindungseigenschaften. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Bindung, Struktur, Eigenschaften				
	<u>Die Elemente</u>			
4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611085	Salze			
	V	25 min f	2014	A(7-10)
	"Salz in die Suppe streuen", "gesalzene Preise" oder "zur Salzsäule erstarren" - Ausdrücke wie diese finden im Alltag oft Verwendung. Doch Salz - was ist das überhaupt? Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)

	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5550580	Basen und Laugen, Teil 2 Sequenz 4 - 5			
	O	46 min f	1992	A(10-13)
	Der Film ist in 2 Sequenzen aufgeteilt: SEQUENZ 4: NATRIUMCARBONAT (18 min): Laborversuche: Soda und Pottasche; Modellversuch zum Solvay-Verfahren; Trick: Ammoniak-Soda-Reaktionen; basische Reaktion; Großtechnik: Solvay-Verfahren. SEQUENZ 5: AMMONIAK (28 min): Laborversuche: Katalytische Ammoniaksynthese, -Springbrunnen- (Löslichkeit); Ammoniak und Chlorwasserstoff (Diffusion und Reaktion); Trick: Synthesegasbereitung, Synthese; Katalyse, Gleichgewichtsbedingungen; basische Reaktionen von Ammoniak mit Wasser bzw. Chlorwasserstoff; Großtechnik: Synthesegasbereitung, Haber-Bosch-Verfahren.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
555247	Alfred Nobel und das Dynamit			
	O	15 min f	2005	A(10-13); Q
	In Paris wird Nobel Assistent des Chemikers Theophil-Jules Pelouze. In dessen Labor wurde zuvor das Nitroglycerin erfunden. Nobel umgeht das Problem der bis dahin unkontrollierbaren Explosion damit, dass er einen Initialzündler erfindet und sich patentieren lässt. Um zusätzlich die Gefahren beim Transport zu mindern, gründet er eigene Nitroglycerinproduktionen in verschiedenen Ländern. Mit Hilfe von Kieselgur gelingt es ihm aber, das hochexplosive Sprengöl unempfindlich gegen Schläge und Erschütterungen zu machen. Wegen seiner enormen Sprengkraft nennt er diesen Sprengstoff -Dynamit-, nach dem griechischen Wort für Kraft: -Dynamis-.			
	<u>P.M. - Das Wissensmagazin: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
555251	Das Periodensystem der Elemente - Dmitri Mendelejew und Lothar Meyer			
	O	15 min f	1996	A(8-13); Q
	Unabhängig voneinander entdeckten Mitte des 19. Jahrhunderts der Russe Dmitrij Mendelejew und der Deutsche Lothar Meyer das Periodensystem der chemischen Elemente. Der physikalische Hintergrund dieser Ordnung blieb beiden Forschern verschlossen. Erst als man im Laufe des 20. Jahrhunderts den Aufbau der Atome zu verstehen begann, konnte das Periodensystem erklärt werden.			
5558621	Chemische Konzepte			
	O	25 min f	2010	A(11-13); Q
	In diesem Medium geht es um die Definition und die Geschichte der Chemie, den Atombau, das Periodensystem der Elemente, den Zustand von Materie, chemische Bindungen, die Grundlagen chemischer Reaktionen sowie Säure-Basen-, Redox- und Elektrochemie. Zusatzmaterial: PDF-Dateien für den Versuchsaufbau und die Versuchsdurchführung; Arbeitsblätter mit Lösungen.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4663361	Aggregatzustände: Fest, flüssig und gasförmig			
	V	15 min f	2009	A(3-5); SO
	<p>In elementarer Weise werden die ersten Schritte auf dem Weg zum Verständnis physikalischer und chemischer Prozesse vorgestellt. Was versteht die Naturwissenschaft unter Materie, welches sind die Merkmale von Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen? Jede Materie verfügt über spezifische Eigenschaften, die ihren Siede- und Gefrierpunkt bestimmen. Die Prozesse des Schmelzens, Erstarrens und Verdampfens werden plastisch vorgeführt. Das Verhalten von Atomen und Molekülen und ihre Beziehungen zu den Aggregatzuständen werden an einfachen Modellen und an Beispielen aus dem Alltagsleben dargestellt. Der Film erklärt wie Temperatur und Luftdruck den Aggregatzustand von Materie bedingen.</p>			
4655124	Basen und Laugen, Teil 1 Sequenz 1 - 3			
	V	ca. 50 min f	1992	A(10-13)
	<p>Der Film ist in 3 Sequenzen eingeteilt: SEQUENZ 1: EINFÜHRUNG (ca. 7 min): Basen/Laugen im Haushalt und Alltag; Demonstration einiger Eigenschaften; Nachweis (Indikatoren); wichtige Basen/Laugen. SEQUENZ 2: NATRIUMHYDROXID (ca. 23 min): Laborversuche: Natrium- und Kaliumhydroxid, Kochsalzelektrolyse (Modellversuch zum Amalgamverfahren); Trick: Elektrodenvorgänge, Amalgamzersetzung; Großtechnik: Chloralkalielektrolyse (Amalgam- und Membranverfahren, Schema des Diaphragmaverfahrens). SEQUENZ 3: CALCIUMOXID (ca. 20 min): Laborversuche: Branntkalk, Löschkalk, basische Reaktionen einiger Metalloxide; Trick: Kalkbrennen, Kalklöschen, Bildung von Calciumcarbonat und Calciumhydrogencarbonat; Großtechnik: Kalkbrennen, Zementherstellung.</p>			
4655125	Basen und Laugen, Teil 2 Sequenz 4 - 5			
	V	ca. 46 min f	1992	A(10-13)
	<p>Der Film ist in 2 Sequenzen aufgeteilt: SEQUENZ 4: NATRIUMCARBONAT (ca. 18 min): Laborversuche: Soda und Pottasche; Modellversuch zum Solvay-Verfahren; Trick: Ammoniak-Soda-Reaktionen; basische Reaktion; Großtechnik: Solvay-Verfahren. SEQUENZ 5: AMMONIAK (ca. 28 min): Laborversuche: Katalytische Ammoniaksynthese, "Springbrunnen" (Löslichkeit); Ammoniak und Chlorwasserstoff (Diffusion und Reaktion); Trick: Synthesegasbereitung, Synthese; Katalyse, Gleichgewichtsbedingungen; basische Reaktionen von Ammoniak mit Wasser bzw. Chlorwasserstoff; Großtechnik: Synthesegasbereitung, Haber-Bosch-Verfahren.</p>			

4602684	Tenside - Seife und Waschmittel			
V	21 min f	2010	A(7-11)	
	Seifen und Waschmittel haben eine große Bedeutung für den Menschen. Wasser allein reicht oft nicht aus, um sich selbst oder schmutzige Wäsche sauber zu bekommen. Aber was ist eigentlich Seife und wie funktionieren Waschmittel? Die DVD geht diesen Fragen nach und erläutert in Film, Animationen und Grafiken die Struktur und die Eigenschaften von Tensiden. Umfassendes Arbeitsmaterial und didaktische Hinweise im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602705	Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften			
V	20 min f	2010	A(6-11)	
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht das Medium den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; 6 Versuchsanleitungen; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Alkohole</u>			
4602714	Ethanol und Co. - Stoffe mit OH			
V	22 min f	2010	A(9-13)	
	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als -nur- das Ethanol. Das Medium behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (als Word/pdf), didaktische Hinweise; 10 Stationen; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Linkliste.			
	<u>Chemische Bindungen II</u>			
4602240	Moleküle			
V	53 min f	2003	A(8-13); BB; Q;	
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.			
	<u>Chemische Bindungen I</u>			
4602000	Metalle und Salze			
V	66 min	2002	A(8-13); BB; Q;	
	Zu den wichtigsten Lerninhalten im Chemieunterricht zählen die chemischen Bindungen. An Alltagsbezogenen Beispielen erarbeiten die Schüler den chemischen Bau und die Bindungsverhältnisse von Metallen und Salzen. Sie begreifen auf welchen chemischen Vorgängen die charakteristischen Eigenschaften von Salzen und Metallen beruhen. Der DVD liegen die beiden Arbeitsvideos "Metalle und Metallbindungen" (42 02525) und "Salze und Ionenbindungen" (42 02527) zugrunde. Ihre didaktische Aufbereitung, zusätzliche ergänzende Bilder, Grafiken und Themen bezogene Arbeitsblätter erleichtern das Verständnis und stellen ein wertvolles Hilfsmittel für einen strukturierten Unterrichtsablauf dar. Die chemischen Grundlagen von Salzen und Metallen können als zwei getrennte Themenblöcke schrittweise erarbeitet werden. Der Lehrer erhält aber auch die Möglichkeit, die chemischen Unterschiede von Salzen und Metallen sowie ihre Gründe im direkten Vergleich herauszuarbeiten. Zusätzliche Filmsequenzen weisen auf die vielfältige Rolle von Salzen und Metallen in unserem täglichen Leben hin und machen dem Schüler die enge Verzahnung der Chemie mit vielen Lebensbereichen transparent.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558782	Das Traumolekül			
	<i>August Kekulé und der Benzolring</i>			
O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q	

	August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker in Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von August Kekulé			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555250	Das Atom - John Dalton und Niels Bohr			
	O	15 min f	1996	A(7-13)
	Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen.			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traumolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
4662230	Chemischer Anfangsunterricht I			
	<i>Stoffe untersuchen, messen, vergleichen</i>			
	V	ca. 22 min f	2010	A(5-10)
	Gleiche Gegenstände können aus verschiedenen Materialien bzw. Stoffen aufgebaut sein. Stoffe sind hingegen von der Form unabhängig und besitzen für sie ganz typische Eigenschaften. Chemiker interessieren sich für diejenigen Stoffmerkmale, die sie messen können. Mit diesen messbaren Eigenschaften können sie Stoffe voneinander unterscheiden, einen einzelnen Stoff identifizieren oder für eine bestimmte Verwendung testen. Modelle helfen, Dinge zu verstehen. Sie geben nur bestimmte Elemente der Wirklichkeit wieder und stellen so die Welt vereinfacht dar. So hilft auch das Kugelteilchenmodell zu verstehen, wie sich ein Duft im ganzen Raum verteilt oder sich Stoffe in Wasser lösen. </BR>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Folien; interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			

4664215	Chemischer Anfangsunterricht II			
	<i>Stoffe mischen, Stoffe trennen</i>			
	V	ca. 22 min f	2010	A(5-10)
	Betrachtet man Stoffe genauer, kann festgestellt werden, dass es sich bei ihnen entweder um einzelne Stoffe oder um Mischungen aus mehreren Stoffen handelt. Die Chemiker teilen die Welt der Stoffe deshalb in Reinstoffe und Stoffgemische ein. Ein Reinstoff ist einheitlich aufgebaut, Stoffgemische bestehen hingegen aus zwei oder mehreren Reinstoffen. Die vielen Gemische werden nicht allein in homogene und heterogene Gemische eingeteilt, sondern sie werden je nach Art der Aggregatzustände ihrer Bestandteile noch besonderen Gemischgruppen zugeordnet. Was gemischt ist, kann man auch trennen. Es werden täglich große Mengen Abwässer produziert, die gereinigt werden müssen. Die Bestandteile des Gemisches Abwasser müssen durch spezielle Verfahren voneinander getrennt werden, damit man wieder sauberes Trinkwasser erhält. Für das Entmischen eines Gemisches nutzt man gezielt Stoffeigenschaften der einzelnen Bestandteile, wie die Teilchengröße, die Dichte oder Siedepunkte. </BR>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Folien; interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Testaufgaben; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4611143	Atombindungen			
	V	35 min f	2015	A(10-12)
	"Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält" - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Neben zwei Filmen und Filmsequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602753	Grundlagen des Klebens			
	V	38 min f	2011	A(8-12); BB; Q
	Windräder, Flugzeuge, Hallendächer und Brillengläser werden geklebt. Keine andere Fügetechnik ist so innovativ und vielseitig. Fünf Filme führen mit Experimenten und Animationen in die Grundlagen des Klebens ein: Warum klebt ein Klebstoff? Wie funktionieren Adhäsion und Kohäsion? Was passiert bei physikalisch abbindenden beziehungsweise chemisch härtenden Klebstoffen? Zusatzmaterial ROM-Teil: 13 Arbeitsblätter (pdf/Word); 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Filmkommentare/Filmtexte; Links, Begleitheft.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
5551308	Chemische Grundbegriffe, Teil 2			
	<i>Sequenz 3: Chemische Verbindungen und Formeln; Sequenz 4: Reaktionsschemata</i>			
	O	30 min f	1998	A(8-10); BB

	Der Film dient zur Erarbeitung von Formeleinheiten und chemischen Formeln, Erläuterung von Molekülmasse, Molbegriff, Molmasse, exothermer und endothermer Reaktion und dem molekularem Aufbau der Elementargase. In zwei Sequenzen (z.B. für Wasser, Kochsalz, Eisenoxid) wird gezeigt, wie Formeln und Reaktionsgleichungen aus Reaktionsergebnissen abgeleitet werden können.			
5552807	Chemischer Anfangsunterricht I			
	<i>Stoffe untersuchen, messen, vergleichen</i>			
	O	22 min f	2010	A(7-10)
	Überall ist man von Gegenständen und Stoffen umgeben. Die Gegenstände, die einen bestimmten Zweck erfüllen sollen, erkennt man an ihren Formen. Dabei können gleiche Gegenstände aus verschiedenen Materialien bzw. Stoffen aufgebaut sein. Stoffe sind hingegen von der Form unabhängig und besitzen für sie ganz typische Eigenschaften. Viele dieser Stoffeigenschaften können mit den Sinnen wie z. B. sehen, anfassen oder riechen, wahrgenommen werden. Chemiker interessieren sich besonders für diejenigen Stoffmerkmale, die sie messen können. Mit diesen messbaren Eigenschaften können sie Stoffe voneinander unterscheiden, einen einzelnen Stoff identifizieren oder für eine bestimmte Verwendung testen. Modelle helfen, Dinge zu verstehen. Sie geben nur bestimmte Elemente der Wirklichkeit wieder und stellen so die Welt vereinfacht dar. So hilft auch das Kugelteilchenmodell zu verstehen, wie sich ein Duft im ganzen Raum verteilt oder sich Stoffe in Wasser lösen. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611241	Chemie im Alltag - Reinigungsmittel			
	V	19 min f	2016	A(9-13)
	Chemie ist Teil unseres Alltags - zum Beispiel, wenn es um die Reinigung von verschiedensten Gegenständen und Objekten geht. Dazu werden in der Regel Reinigungsmittel verwendet. Welche Stoffe ermöglichen aber die Reinigungskraft dieser Verbrauchsmittel? Die Produktion bringt Klarheit in die Thematik, erklärt die Zusammensetzung verschiedener Reinigungsmittel und zeigt in anschaulichen Experimenten und Animationen ihre Wirkungen.			
4611083	Wasser - Eine besondere Flüssigkeit			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das gibt den Anreiz, die besonderen Eigenschaften von Wasser genauer zu untersuchen und zu verstehen. Dabei werden Erstarrungs- und Siedetemperatur, Oberflächenspannung und die Dichteanomalie des Wassers ebenso nähergebracht wie dessen Eigenschaften als Lösemittel. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Alkohole</u>			
4602720	Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen			
	V	21 min f	2010	A(9-13)
	Neben Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Das Medium stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (als Word/pdf); 1 Quiz/Spiel; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	V	19 min f	2013	A(7-11); Q
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige "Plastikinseln". Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558792	Das Atommodell			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Der Film zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Niels Bohr			
5553654	Chemischer Anfangsunterricht II			
	<i>Stoffe mischen, Stoffe trennen</i>			
	O	22 min f	2010	A(7-10)

	Betrachtet man Stoffe genauer, kann festgestellt werden, dass es sich bei ihnen entweder um einzelne Stoffe oder um Mischungen aus mehreren Stoffen handelt. Die Chemiker teilen die Welt der Stoffe deshalb in Reinstoffe und Stoffgemische ein. Ein Reinstoff ist einheitlich aufgebaut, Stoffgemische bestehen hingegen aus zwei oder mehreren Reinstoffen. Die vielen Gemische werden nicht allein in homogene und heterogene Gemische eingeteilt, sondern sie werden je nach Art der Aggregatzustände ihrer Bestandteile noch besonderen Gemischgruppen zugeordnet. Was gemischt ist, kann man auch trennen. Es werden täglich große Mengen Abwasser produziert, die gereinigt werden müssen. Die Bestandteile des Gemisches Abwasser müssen durch spezielle Verfahren voneinander getrennt werden, damit man wieder sauberes Trinkwasser erhält. Für das Entmischen eines Gemisches nutzt man gezielt Stoffeigenschaften der einzelnen Bestandteile, wie die Teilchengröße, die Dichte oder Siedepunkte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
5550579	Basen und Laugen, Teil 1 Sequenz 1 - 3			
	O	50 min f	1992	A(10-13)
	Der Film ist in 3 Sequenzen eingeteilt: SEQUENZ 1: EINFÜHRUNG (7 min): Basen/Laugen im Haushalt und Alltag; Demonstration einiger Eigenschaften; Nachweis (Indikatoren); wichtige Basen/Laugen. SEQUENZ 2: NATRIUMHYDROXID (23 min): Laborversuche: Natrium- und Kaliumhydroxid, Kochsalzelektrolyse (Modellversuch zum Amalgamverfahren); Trick: Elektrodenvorgänge, Amalgamersetzung; Großtechnik: Chloralkalielektrolyse (Amalgam- und Membranverfahren, Schema des Diaphragmaverfahrens). SEQUENZ 3: CALCIUMOXID (20 min): Laborversuche: Branntkalk, Löschkalk, basische Reaktionen einiger Metalloxide; Trick: Kalkbrennen, Kalklöschen, Bildung von Calciumcarbonat und Calciumhydrogencarbonat; Großtechnik: Kalkbrennen, Zementherstellung.			
4654221	Chemische Grundbegriffe, Teil 2			
	<i>Sequenz 3: Chemische Verbindungen und Formeln; Sequenz 4: Reaktionsschemata</i>			
	V	30 min f	1998	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Erarbeitung von Formeleinheiten und chemischen Formeln, Erläuterung von Molekülmasse, Molbegriff, Molmasse, exothermer und endothermer Reaktion und dem molekularem Aufbau der Elementargase. In zwei Sequenzen (z.B. für Wasser, Kochsalz, Eisenoxid) wird gezeigt, wie Formeln und Reaktionsgleichungen aus Reaktionsergebnissen abgeleitet werden können.			
4611129	Äußere Kräfte der Erde - Verwitterung			
	V	17 min f	2015	A(5-13)
	Alle Gesteine an der Erdoberfläche sind Veränderungen ausgesetzt. Die natürlichen Prozesse der physikalischen und chemischen Verwitterung spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie sind wichtige Faktoren der Landschaftsgestaltung. In der Produktion werden Temperaturverwitterung, Frostsprengung, Salzsprengung, Wurzelsprengung, Lösungs-, Kohlensäure- und Rauchgasverwitterung in Realaufnahmen und Animationen dargestellt und erläutert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611145	Eisen und Stahl			
	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611086	Metalle			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611084	Kohlenstoff			

	V	22 min f	2014	A(7-10)
	Ohne das Element Kohlenstoff wäre kein Leben auf der Erde möglich. Wir finden es in der Atmosphäre, im Boden oder im Ozean, in der Grillkohle, im Bleistift und nicht zuletzt in jeder unserer Körperzellen. Die FWU-Produktion stellt die Besonderheiten des Kohlenstoffs vor und zeigt mithilfe von anschaulichen Animationen seinen atomaren Aufbau sowie seine Modifikationen (u. a. Graphit, Diamant und Fullerene) und Bindungseigenschaften. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602772	Teilchenmodell und Aggregatzustände			
	V	19 min f	2011	A(5-7)
	Das Teilchenmodell kann zur Erklärung des Aufbaus von Materie genutzt werden. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Das Medium vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter (Word, PDF); 1 Grafik; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; 3 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4601042	Das Wasser - eine faszinierende Flüssigkeit			
	V	14 min f	2000	A(7-13);
	In Real- und Trickaufnahmen werden die wichtigsten physikalischen Eigenschaften des Wassers demonstriert und mit Hilfe der Struktur des Wassermoleküls erklärt.			
Chemische Thermodynamik				
4611273	Verlauf chemischer Reaktionen			
	V	27 min f	2017	A(8-11);
	Chemische Reaktionen können ganz verschieden ablaufen. Manche Reaktionen starten von selbst, manchen muss Energie zugeführt werden, damit etwas passiert. Die Geschwindigkeit, mit der die Reaktion abläuft, kann durch Temperatur, Oberfläche oder auch das Konzentrationsverhältnis der Stoffe variiert werden. Wie all diese Faktoren zusammenhängen und Reaktionen beeinflussen, wird in der Produktion anschaulich gezeigt und erklärt.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Chemische Kinetik				
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611273	Verlauf chemischer Reaktionen			
	V	27 min f	2017	A(8-11);
	Chemische Reaktionen können ganz verschieden ablaufen. Manche Reaktionen starten von selbst, manchen muss Energie zugeführt werden, damit etwas passiert. Die Geschwindigkeit, mit der die Reaktion abläuft, kann durch Temperatur, Oberfläche oder auch das Konzentrationsverhältnis der Stoffe variiert werden. Wie all diese Faktoren zusammenhängen und Reaktionen beeinflussen, wird in der Produktion anschaulich gezeigt und erklärt.			

5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667109	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatt findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558767	Dünger aus der Luft			
	<i>Fritz Haber und Carl Bosch</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q

	1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das schier unerschöpfliche Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. (1997) Zusatzmaterial: Informationen über die Ammoniaksynthese			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558659	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klante findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555275	Die Beschleunigung - Wilhelm Ostwald und die Katalyse			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	<p>Der deutsche Chemiker Wilhelm Ostwald (1853 - 1932) ist einer der Begründer der physikalischen Chemie. Ostwald hat die enorme Bedeutung der Katalyse für die chemische Industrie erkannt und die chemischen Grundlagen erforscht. Ostwald zufolge ist ein Katalysator ein Stoff, der chemische Reaktionen beschleunigt, ohne dabei verbraucht zu werden. Sein Name ist heute mit einem großtechnischen Verfahren zur katalytischen Verbrennung von Ammoniak verbunden.</p>			
Elektrochemie				
4602378	Grundlagen der Elektrochemie			
	V	78 min f	2006	A(7-12); Q;

	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
Anorganische Chemie				
	<u>Chemische Bindungen I</u>			
4602000	Metalle und Salze			
	V	66 min	2002	A(8-13); BB; Q;
	Zu den wichtigsten Lerninhalten im Chemieunterricht zählen die chemischen Bindungen. An Alltagsbezogenen Beispielen erarbeiten die Schüler den chemischen Bau und die Bindungsverhältnisse von Metallen und Salzen. Sie begreifen auf welchen chemischen Vorgängen die charakteristischen Eigenschaften von Salzen und Metallen beruhen. Der DVD liegen die beiden Arbeitsvideos "Metalle und Metallbindungen" (42 02525) und "Salze und Ionenbindungen" (42 02527) zugrunde. Ihre didaktische Aufbereitung, zusätzliche ergänzende Bilder, Grafiken und Themen bezogene Arbeitsblätter erleichtern das Verständnis und stellen ein wertvolles Hilfsmittel für einen strukturierten Unterrichtsablauf dar. Die chemischen Grundlagen von Salzen und Metallen können als zwei getrennte Themenblöcke schrittweise erarbeitet werden. Der Lehrer erhält aber auch die Möglichkeit, die chemischen Unterschiede von Salzen und Metallen sowie ihre Gründe im direkten Vergleich herauszuarbeiten. Zusätzliche Filmsequenzen weisen auf die vielfältige Rolle von Salzen und Metallen in unserem täglichen Leben hin und machen dem Schüler die enge Verzahnung der Chemie mit vielen Lebensbereichen transparent.			
Stoffgemische				
4664215	Chemischer Anfangsunterricht II			
	<i>Stoffe mischen, Stoffe trennen</i>			
	V	ca. 22 min f	2010	A(5-10)
	Betrachtet man Stoffe genauer, kann festgestellt werden, dass es sich bei ihnen entweder um einzelne Stoffe oder um Mischungen aus mehreren Stoffen handelt. Die Chemiker teilen die Welt der Stoffe deshalb in Reinstoffe und Stoffgemische ein. Ein Reinstoff ist einheitlich aufgebaut, Stoffgemische bestehen hingegen aus zwei oder mehreren Reinstoffen. Die vielen Gemische werden nicht allein in homogene und heterogene Gemische eingeteilt, sondern sie werden je nach Art der Aggregatzustände ihrer Bestandteile noch besonderen Gemischgruppen zugeordnet. Was gemischt ist, kann man auch trennen. Es werden täglich große Mengen Abwasser produziert, die gereinigt werden müssen. Die Bestandteile des Gemisches Abwasser müssen durch spezielle Verfahren voneinander getrennt werden, damit man wieder sauberes Trinkwasser erhält. Für das Entmischen eines Gemisches nutzt man gezielt Stoffeigenschaften der einzelnen Bestandteile, wie die Teilchengröße, die Dichte oder Siedepunkte. </BR>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Folien; interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Testaufgaben; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4602319	Basiswissen Chemie			
	V		2005	A(5-11); Q;
	Die didaktische DVD bietet essentielle Materialien für den Einstieg in das Fach Chemie. Was sind Atome? Und was passiert bei einer chemischen Reaktion? Mit Hilfe von Grafiken, Animationen und Filmausschnitten kann den Schülern der schwierige Weg zur abstrakten Vorstellung auf Teilchenebene erleichtert werden. Die Animationen ermöglichen ein grundlegendes Verständnis vom Bau eines Atoms. Aufbauend auf diesem Teilchenmodell können im Anschluss das Geschehen bei Synthese und Analyse, bei exothermer und endothermer Reaktion und die Übergänge zwischen den Aggregatzuständen behandelt und wichtige Trennmethode verstanden werden.			
4611186	Schadstoffe im Alltag			
	V	15 min f	2015	A(7-10)

	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Infoblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602773	Eigenschaften von Stoffen			
	V	14 min f	2011	A(5-8)
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe des Films lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Zusatzmaterial: Bilder; Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
Elemente				
	<u>Die Elemente</u>			
4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611085	Salze			
	V	25 min f	2014	A(7-10)
	"Salz in die Suppe streuen", "gesalzene Preise" oder "zur Salzsäule erstarren" - Ausdrücke wie diese finden im Alltag oft Verwendung. Doch Salz - was ist das überhaupt? Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5551307	Chemische Grundbegriffe, Teil 1			
	<i>Sequenz 1: Atome; Sequenz 2: Chemische Elemente und Symbole</i>			
	O	30 min f	1996	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Einführung der chemischen Formelsprache, Atomlehre und der Erarbeitung des Molbegriffs. Die erste Sequenz behandelt den Teilchen- und Atombegriff. Es wird gezeigt, wie nach anfänglich "irrationalen" Deutungsversuchen in der rationalen griechischen Philosophie schon frühzeitig der Atomgedanke entwickelt wird, um anschließend die Brücke bis hin zur Gegenwart zu schlagen. Sequenz 2 führt in chemische Elemente wie das Eisen- und Kohlenstoffatom ein und erarbeitet den Mol-Begriff.			
5558621	Chemische Konzepte			
	O	25 min f	2010	A(11-13); Q
	In diesem Medium geht es um die Definition und die Geschichte der Chemie, den Atombau, das Periodensystem der Elemente, den Zustand von Materie, chemische Bindungen, die Grundlagen chemischer Reaktionen sowie Säure-Basen-, Redox- und Elektrochemie. Zusatzmaterial: PDF-Dateien für den Versuchsaufbau und die Versuchsdurchführung; Arbeitsblätter mit Lösungen.			
4658333	Halogene: Die Chemie von Fluor und Chlor			
	V	19 min f	2008	A(7-13)

	Die Verbindungen der Halogene sind - mit Ausnahme des Astats - weit verbreitet, begegnen uns in der Natur und sind vielseitig verwendbare Substanzen. Im ersten Teil hebt ein Überblick über die Elementfamilie Halogene die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Fluor, Chlor, Brom und Iod hervor. Im zweiten Teil werden die spezifischen Eigenschaften von Fluor und Chlor vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Experimente, Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Chemische Bindungen II</u>			
4602240	Moleküle			
	V	53 min f	2003	A(8-13); BB; Q;
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.			
4602293	Wolfram - ein einzigartiges Element			
	V		2004	A(8-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann.			
4654220	Chemische Grundbegriffe, Teil 1			
	<i>Sequenz 1: Atome; Sequenz 2: Chemische Elemente und Symbole</i>			
	V	30 min f	1996	A(8-10); BB
	Der Film dient zur Einführung der chemischen Formelsprache, Atomlehre und der Erarbeitung des Molbegriffs. Die erste Sequenz behandelt den Teilchen- und Atombegriff. Es wird gezeigt, wie nach anfänglich "irrationalen" Deutungsversuchen in der rationalen griechischen Philosophie schon frühzeitig der Atomgedanke entwickelt wird, um anschließend die Brücke bis hin zur Gegenwart zu schlagen. Sequenz 2 führt in chemische Elemente wie das Eisen- und Kohlenstoffatom ein und erarbeitet den Mol-Begriff.			
4664215	Chemischer Anfangsunterricht II			
	<i>Stoffe mischen, Stoffe trennen</i>			
	V	ca. 22 min f	2010	A(5-10)
	Betrachtet man Stoffe genauer, kann festgestellt werden, dass es sich bei ihnen entweder um einzelne Stoffe oder um Mischungen aus mehreren Stoffen handelt. Die Chemiker teilen die Welt der Stoffe deshalb in Reinstoffe und Stoffgemische ein. Ein Reinstoff ist einheitlich aufgebaut, Stoffgemische bestehen hingegen aus zwei oder mehreren Reinstoffen. Die vielen Gemische werden nicht allein in homogene und heterogene Gemische eingeteilt, sondern sie werden je nach Art der Aggregatzustände ihrer Bestandteile noch besonderen Gemischgruppen zugeordnet. Was gemischt ist, kann man auch trennen. Es werden täglich große Mengen Abwässer produziert, die gereinigt werden müssen. Die Bestandteile des Gemisches Abwasser müssen durch spezielle Verfahren voneinander getrennt werden, damit man wieder sauberes Trinkwasser erhält. Für das Entmischen eines Gemisches nutzt man gezielt Stoffeigenschaften der einzelnen Bestandteile, wie die Teilchengröße, die Dichte oder Siedepunkte. </BR>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Folien; interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Testaufgaben; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)

	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4611143	Atombindungen			
	V	35 min f	2015	A(10-12)
	"Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält" - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Neben zwei Filmen und Filmsequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610565	Edelgase und Nebengruppenmetalle			
	<i>Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme</i>			
	V	14 min f	2006	A(6-11);
	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edelgase und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edelgase wird mit Hilfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus her geleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			
4602379	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Anorganik			
	V	34 min f	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
	<u>Periodensystem I</u>			
4602435	Metalle und Halbmatalle			
	V	76 min f	2007	A(5-12); BB; Q;
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Ein Übersichts-kapitel zum Periodensystem selbst behandelt das Schema im Allgemeinen. Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium und die Nebengruppenmetalle werden in weiteren Kapiteln mit umfangreichem Filmmaterial, Grafiken und Bildern behandelt. Zusatzmaterial: Interaktives Periodensystem, Arbeitsmaterial.			
5558617	Halogene und Edelgase			
	O	26 min f	2010	A(11-13); Q
	In 3 Kapiteln wird auf Halogene und Edelgase eingegangen: 1. HALOGENE I (12:53 min) 2. HALOGENE II (11:05 min) 3. EDELGASE (01:51 min). Zusatzmaterial: PDF-Dateien für den Versuchsaufbau und die Versuchsdurchführung; Arbeitsblätter mit Lösungen.			
4611186	Schadstoffe im Alltag			
	V	15 min f	2015	A(7-10)
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Infoblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611145	Eisen und Stahl			

	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611086	Metalle			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611084	Kohlenstoff			
	V	22 min f	2014	A(7-10)
	Ohne das Element Kohlenstoff wäre kein Leben auf der Erde möglich. Wir finden es in der Atmosphäre, im Boden oder im Ozean, in der Grillkohle, im Bleistift und nicht zuletzt in jeder unserer Körperzellen. Die FWU-Produktion stellt die Besonderheiten des Kohlenstoffs vor und zeigt mithilfe von anschaulichen Animationen seinen atomaren Aufbau sowie seine Modifikationen (u. a. Graphit, Diamant und Fullerene) und Bindungseigenschaften. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602773	Eigenschaften von Stoffen			
	V	14 min f	2011	A(5-8)
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe des Films lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Zusatzmaterial: Bilder; Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
Verbindungen				
	<u>Die Elemente</u>			
4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611085	Salze			
	V	25 min f	2014	A(7-10)

	"Salz in die Suppe streuen", "gesalzene Preise" oder "zur Salzsäule erstarren" - Ausdrücke wie diese finden im Alltag oft Verwendung. Doch Salz - was ist das überhaupt? Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Chemische Bindungen II</u>			
4602240	Moleküle			
	V	53 min f	2003	A(8-13); BB; Q;
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.			
4602293	Wolfram - ein einzigartiges Element			
	V		2004	A(8-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4611143	Atombindungen			
	V	35 min f	2015	A(10-12)
	"Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält" - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Neben zwei Filmen und Filmsequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602753	Grundlagen des Klebens			
	V	38 min f	2011	A(8-12); BB; Q
	Windräder, Flugzeuge, Hallendächer und Brillengläser werden geklebt. Keine andere Füge-technik ist so innovativ und vielseitig. Fünf Filme führen mit Experimenten und Animationen in die Grundlagen des Klebens ein: Warum klebt ein Klebstoff? Wie funktionieren Adhäsion und Kohäsion? Was passiert bei physikalisch abbindenden beziehungsweise chemisch härtenden Klebstoffen? Zusatzmaterial ROM-Teil: 13 Arbeitsblätter (pdf/Word); 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Filmkommentare/Filmtexte; Links, Begleitheft.			
4611147	Die Chemie der Farbstoffe			
	V	27 min f	2015	A(9-13)

	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen uns als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Die Produktion erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602379	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Anorganik			
	V	34 min f	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
4611232	Salz - Das weiße Gold			
	V	24 min f	2016	A(6-10)
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das "weiße Gold" des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611186	Schadstoffe im Alltag			
	V	15 min f	2015	A(7-10)
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Infoblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611145	Eisen und Stahl			
	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611086	Metalle			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			

Redoxreaktionen				
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4611021	Elektrochemie			
	V	37 min f	2013	A(7-13); Q
	Elektrochemische Reaktionen laufen in einer galvanischen Zelle als Redoxreaktion ab. Die Produktion beschäftigt sich mit der elektrochemischen Spannungsreihe sowie mit Aufbau und Arbeitsweise der galvanischen Zellen. Darüber hinaus gibt sie mit Batterien, dem Bleiakku und der Reindarstellung von Metallen durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
4602426	Oxidation und Reduktion			
	V	30 min f	2007	A(7-11);
	Diese DVD enthält mehrere Kurzfilme, in denen verdeutlicht wird, dass nicht nur Reaktionen mit Sauerstoff Oxidationen sind. Die Thematik wird an verschiedenen Beispielen mit unterschiedlich hohem Schwierigkeitsniveau - von der Wortgleichung über das Kalottenmodell zur Redoxgleichung - behandelt. Dabei wurde Wert darauf gelegt, vor allem aufwändige oder problematische Versuche wie Reaktionen mit Halogenen oder Bleiverbindungen oder den Thermit-Versuch zu zeigen. Ein Ausblick auf die Bedeutung der Redoxreaktionen in Alltag, Technik und Natur rundet das Thema ab.			
4602823	Korrosion			
	V	24 min f	2012	A(7-10); Q
	Korrosion begegnet uns tagtäglich in unserer Umgebung und richtet zum Teil erhebliche Schäden an. Die didaktische DVD visualisiert in anschaulichen Animationen die Reaktionsabläufe der Oxidation von Aluminium und von Eisen ("Rosten"). Zusätzlich werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Korrosion vermeiden kann. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion (Aufstellen von Redoxgleichungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602379	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Anorganik			
	V	34 min f	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
4611145	Eisen und Stahl			
	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611086	Metalle			
	V	20 min f	2014	A(8-10)

	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602378	Grundlagen der Elektrochemie			
	V	78 min f	2006	A(7-12); Q;
	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
Säure-Base-Reaktionen				
5558621	Chemische Konzepte			
	O	25 min f	2010	A(11-13); Q
	In diesem Medium geht es um die Definition und die Geschichte der Chemie, den Atombau, das Periodensystem der Elemente, den Zustand von Materie, chemische Bindungen, die Grundlagen chemischer Reaktionen sowie Säure-Basen-, Redox- und Elektrochemie. Zusatzmaterial: PDF-Dateien für den Versuchsaufbau und die Versuchsdurchführung; Arbeitsblätter mit Lösungen.			
4662231	Säuren und Basen in Produkten des Alltags			
	V	ca. 28 min f	2009	A(8-13)
	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmittel sind Säuren als Genuss säuren wie Citronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Die Säure-Basen-Theorie des Physikochemikers Arrhenius wird ebenso erläutert wie die Definition von Bronsted. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			
4653159	Salzbildung			
	V	ca. 20 min f	1988	A(9-10)
	Der Film zeigt verschiedene Kristalle. In einen Kochsalzkristall wird das Ionengitter eingeblendet. Es folgen fünf Versuche: Salzbildung aus Metall und Nichtmetall, aus Metall und Säure, aus Metalloxyd und Säure, aus Metallhydroxid und Säure (Natronlauge und Salzsäure/Natronlauge und Schwefelsäure).			
4602630	Säure und Base IV: Säurestärke, Titration und Puffer			
	V	23 min f	2009	A(8-13)
	Der vierte Teil der Serie -Säure und Base- bietet nach Sekundarbereich I und II differenzierte Filme, Animationen und Grafiken zum Thema -starke und schwache Säuren und Basen- sowie zur Titration und zu den Puffern an. Ausblicke auf die Bedeutung z. B. von Titrations in der Forschung und von Puffern in der Natur runden diese didaktische DVD ab. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter; 3 Filmsequenzen; 22 Bilder; Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5552808	Säuren und Basen in Produkten des Alltags			
	O	28 min f	2009	A(8-13); Q

	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmittel sind Säuren als Genussäuren wie Zitronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Die Säure-Basen-Theorie des Physikochemikers Arrhenius wird ebenso erläutert wie die Definition von Bronsted. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			
5550578	Salzbildung			
	O	20 min f	1988	A(9-10)
	Der Film zeigt verschiedene Kristalle. In einen Kochsalzkristall wird das Ionengitter eingeblendet. Es folgen fünf Versuche: Salzbildung aus Metall und Nichtmetall, aus Metall und Säure, aus Metalloxid und Säure, aus Metallhydroxid und Säure (Natronlauge und Salzsäure/Natronlauge und Schwefelsäure).			
4611235	Karstlandschaften - Kalklösung und Kalkfällung			
	V	17 min f	2016	A(5-12)
	Kalk ist ein wichtiger "Baustoff" der Natur. Er bildet gewaltige Gebirge, fantastische Tropfsteine, bizarre Kristalle und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Trotzdem ist Kalk in einen immerwährenden Kreislauf eingebunden. Mithilfe von Animationen und beeindruckenden Realaufnahmen erklärt die Produktion die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung und stellt den natürlichen Kreislauf des Kalkes anschaulich dar.			
4611147	Die Chemie der Farbstoffe			
	V	27 min f	2015	A(9-13)
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen uns als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Die Produktion erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602629	Säure und Base III - Ampholyte, pH-Wert und Neutralisation			
	V	20 min f	2009	A(8-13)
	Der dritte Teil der FWU-Serie zum Thema -Säure und Base- behandelt die Ampholyte nach der Brønstedtschen Säure-Base-Theorie. Zu pH-Wert und Neutralisation bieten die entsprechenden Kapitel jeweils Filme differenziert nach Sekundarbereich I und II an. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter; 11 Bilder; 1 Grafik; Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602379	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Anorganik			
	V	34 min f	2006	A(6-11);
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsanleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602437	Säure und Base I - Definition und Darstellung			
	V	22 min f	2007	A(7-10);
	Die DVD vermittelt mit einem kurzen Schwenk über Historie und Alltag in mehreren Filmen das chemische Verhalten von Säuren und Basen, die Darstellung im Labor aus Metall- und Nichtmetalloxiden und leitet schließlich zur Brønstedtschen Säure-Base-Theorie hin.			

4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Komplexchemie				
	<u>Periodensystem I</u>			
4602435	Metalle und Halbmetalle			
	V	76 min f	2007	A(5-12); BB; Q;
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Ein Übersichts-kapitel zum Periodensystem selbst behandelt das Schema im Allgemeinen. Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium und die Nebengruppenmetalle werden in weiteren Kapiteln mit umfangreichem Filmmaterial, Grafiken und Bildern behandelt. Zusatzmaterial: Interaktives Periodensystem, Arbeitsmaterial.			
Organische Chemie				
Kohlenwasserstoffe				
	<u>Die Elemente</u>			
4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558781	Riesenmoleküle			
	<i>Hermann Staudinger</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. (1995) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Hermann Staudinger			
5558987	Einführung in die Chemie des Alltags			

	O	19 min f	2011	A(5-6)
	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre.</p> <p>RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4667345	Einführung in die Chemie des Alltags			
	V	ca. 19 min f	2011	A(5-6)
	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4602684	Tenside - Seife und Waschmittel			
	V	21 min f	2010	A(7-11)
	Seifen und Waschmittel haben eine große Bedeutung für den Menschen. Wasser allein reicht oft nicht aus, um sich selbst oder schmutzige Wäsche sauber zu bekommen. Aber was ist eigentlich Seife und wie funktionieren Waschmittel? Die DVD geht diesen Fragen nach und erläutert in Film, Animationen und Grafiken die Struktur und die Eigenschaften von Tensiden. Umfassendes Arbeitsmaterial und didaktische Hinweise im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602705	Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften			
	V	20 min f	2010	A(6-11)

	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht das Medium den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; 6 Versuchsanleitungen; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Chemische Bindungen II</u>			
4602240	Moleküle			
	V	53 min f	2003	A(8-13); BB; Q;
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558782	Das Traumolekül			
	<i>August Kekulé und der Benzolring</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker in Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von August Kekulé			
5553655	C, CO₂ und Co. im Alltag			
	<i>Von Kohlenstoff bis Carbonat</i>			
	O	19 min f	2010	A(8-10)
	Alle organischen Stoffe enthalten Kohlenstoff. Im Erdinneren lagert Kohle. Diese entstand vor ca. 300 Millionen Jahren aus Pflanzen in einem Erdzeitalter, das auch als Karbon bezeichnet wird. Kohlenstoff bildet bei der Verbrennung organischer Stoffe das Gas Kohlenstoffdioxid. Im Wasser gelöst ist es die sogenannte Kohlensäure, Kohlenstoffdioxid ist ein unbrennbares, farb- und geruchloses Gas, das sich gut in Wasser löst. Mit verschiedenen Metalloxiden oder -hydroxiden bildet es zwei Arten von Salzen: die Carbonate und die Hydrogencarbonate. Es ist in Naturprodukten wie z. B. Kreide und Eierschalen als Calciumcarbonat enthalten. Spezielle Formen, Modifikationen genannt, des Kohlenstoffs sind Graphit und auch der besonders wertvolle Diamant. Der Film zeigt die Vielfältigkeit des Kohlenstoffs, Kohlenstoffdioxids und Carbonaten im Alltag sowie Experimente.			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602583	Projekt Kohle - Eine Einführung in die Chemie			
	V	19 min f	2008	A(9-13); BB
	<p>Kohle ist mehr als nur ein Brennstoff. Schon immer ist sie auch ein Rohstoff. Aber angesichts drohender Erdöl-Knappheit in der Zukunft kann sie weitaus stärker als Rohstofflieferant genutzt werden. Die DVD erklärt, was Kohle chemisch gesehen ist und bietet dabei die wichtigsten Informationen für den Einstieg in die Chemie am Beispiel der Chemie der Kohlenstoffe. Davon ausgehend werden in Filmen, Animationen, Grafiken und Bilderserien Veredelungsverfahren der Kohle aufgezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4601043	Methan - der einfachste Kohlenwasserstoff			
	V	14 min f	2000	A(8-13);
	<p>Methan ist die einfachste organische Verbindung. Der Demonstration der Eigenschaften folgt die Darstellung der Molekülstruktur. Als wichtigster Bestandteil des Erdgases dient Methan als Rohstoff in der chemischen Industrie, hauptsächlich jedoch als Energieträger.</p>			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);
	<p>Während der Photosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.</p>			
4611276	Erdöl - Ein Rohstoff wird verarbeitet und veredelt			
	V	25 min f	2017	A(8-13);
	<p>Erdöl ist die Basis unserer Mobilität, die Grundlage für die Herstellung von Kunststoffen, Farben, Medikamenten oder Kosmetika und daher ein unverzichtbarer Stoff in der modernen Industriegesellschaft. Erdöl ist ein Stoffgemisch aus mehr als 500 Komponenten und besteht hauptsächlich aus Kohlenwasserstoffen. Die Produktion erklärt, wie Erdöl in einer Raffinerie aufbereitet und veredelt wird sowie welche Produkte dabei entstehen.</p>			
5551312	Kohlenstoffchemie: Kohlenwasserstoffe			
	<i>Einführung; Kohlenstoff; Alkane Teil 1; Alkane Teil 2; Alkane Teil 3; Isomerie; Cycloalkane; Ungesättigte Kohlenwasserstoffe; Aromatische Kohlenwasserstoffe</i>			
	O	50 min f	2003	A(8-13)

	In 9 Sequenzen gibt der Film einen Überblick über die wichtigsten Kohlenwasserstoffe: Einfache Alkane, Alkene, Alkine, Cyclische KWs und Aromaten. Eine Einführung erklärt die Besonderheiten der organischen Chemie und des Kohlenstoffatoms. Isomerie und Nomenklatur und die wichtigsten Reaktionsmechanismen runden das Gebiet ab.			
4651696	Kohlenstoffchemie: Kohlenwasserstoffe			
	<i>Einführung; Kohlenstoff; Alkane Teil 1; Alkane Teil 2; Alkane Teil 3; Isomerie; Cycloalkane; Ungesättigte Kohlenwasserstoffe; Aromatische Kohlenwasserstoffe</i>			
	V	ca. 50 min f	2003	A(8-10)
	3			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbstoffen wird eingegangen.			
4611221	Aromatische Verbindungen			
	V		2016	A(10-13)
	Aromatische Verbindungen begegnen uns an vielen Stellen im Alltag. Sie bilden eine Stoffklasse mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften. Manche Aromaten werden als Aromastoffe eingesetzt, andere als Arzneimittel und wieder andere sogar als Sprengstoffe. Was haben all diese unterschiedlichen Stoffe gemeinsam? Ausgehend vom Entdeckungsprozess des Benzols wird die Besonderheit des delokalisierten			
4611241	Chemie im Alltag - Reinigungsmittel			
	V	19 min f	2016	A(9-13)
	Chemie ist Teil unseres Alltags - zum Beispiel, wenn es um die Reinigung von verschiedensten Gegenständen und Objekten geht. Dazu werden in der Regel Reinigungsmittel verwendet. Welche Stoffe ermöglichen aber die Reinigungskraft dieser Verbrauchsmittel? Die Produktion bringt Klarheit in die Thematik, erklärt die Zusammensetzung verschiedener Reinigungsmittel und zeigt in anschaulichen Experimenten und Animationen ihre Wirkungen.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
	<u>Mission X</u>			
4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
4664216	C, CO₂ & Co. im Alltag			
	<i>Von Kohlenstoff bis Carbonat</i>			
	V	ca. 19 min f	2010	A(8-10)

	Alle organischen Stoffe enthalten Kohlenstoff. Im Erdinneren lagert Kohle. Diese entstand vor ca. 300 Millionen Jahren aus Pflanzen in einem Erdzeitalter, das auch als Karbon bezeichnet wird. Kohlenstoff bildet bei der Verbrennung organischer Stoffe das Gas Kohlenstoffdioxid. Im Wasser gelöst ist es die sogenannte Kohlensäure, Kohlenstoffdioxid ist ein unbrennbares, farb- und geruchloses Gas, das sich gut in Wasser löst. Mit verschiedenen Metalloxiden oder -hydroxiden bildet es zwei Arten von Salzen: die Carbonate und die Hydrogencarbonate. Es ist in Naturprodukten wie z. B. Kreide und Eierschalen als Calciumcarbonat enthalten. Spezielle Formen, Modifikationen genannt, des Kohlenstoffs sind Graphit und auch der besonders wertvolle Diamant. Der Film zeigt die Vielfältigkeit des Kohlenstoffs, Kohlenstoffdioxids und Carbonaten im Alltag sowie Experimente. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4611186	Schadstoffe im Alltag			
	V	15 min f	2015	A(7-10)
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Infoblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611084	Kohlenstoff			
	V	22 min f	2014	A(7-10)
	Ohne das Element Kohlenstoff wäre kein Leben auf der Erde möglich. Wir finden es in der Atmosphäre, im Boden oder im Ozean, in der Grillkohle, im Bleistift und nicht zuletzt in jeder unserer Körperzellen. Die FWU-Produktion stellt die Besonderheiten des Kohlenstoffs vor und zeigt mithilfe von anschaulichen Animationen seinen atomaren Aufbau sowie seine Modifikationen (u. a. Graphit, Diamant und Fullerene) und Bindungseigenschaften. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602434	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik			
	V	44 min f	2007	A(7-12); BB;
	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien; Lexikon, Spiel.			
Stoffe mit funktionellen Gruppen				
	<u>Alkohole</u>			
4602714	Ethanol und Co. - Stoffe mit OH			
	V	22 min f	2010	A(9-13)
	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als -nur- das Ethanol. Das Medium behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (als Word/pdf), didaktische Hinweise; 10 Stationen; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Linkliste.			
	<u>Chemische Bindungen II</u>			
4602240	Moleküle			
	V	53 min f	2003	A(8-13); BB; Q;

	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkeimstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
5558096	Kohlenhydrate			
	<i>Zuckersüße Chemie</i>			
	O	17 min f	2011	A(9-13);
	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel $C_n(H_2O)_n$ bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4665871	Kohlenhydrate			
	<i>Zuckersüße Chemie</i>			
	V	17 min f	2011	A(9-13)
	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel $C_n(H_2O)_n$ bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4611088	Ester und Fette			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Für den wohlriechenden Duft der Früchte, wie auch für den ganz speziellen Geruch des Klebers sind die Ester verantwortlich. Erkennbar sind sie an ihrer funktionellen Gruppe. Wie diese aussieht, wie Ester entstehen, was Ester denn nun mit den Fetten und Ölen gemeinsam haben und was das alles mit unserem Alltag zu tun hat, wird in dieser Produktion anschaulich vermittelt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602291	Biomoleküle			
	V		2004	A(9-13);

	Über Biomoleküle, wie Kohlenhydrate, Fette und Proteine, sind die Biologie und die Chemie aufs engste verknüpft. Ausgehend von den Zusammenhängen in der Natur werden mit klaren Animationen der räumliche Bau und einfache, in biologischen Prozessen relevante chemische Reaktionen visualisiert. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder, Grafiken und darauf aufbauende Arbeitsaufträge ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik und erleichtern gleichzeitig den Zugang zu den abstrakten chemischen Inhalten.			
4602292	Bierbrauen früher und heute			
	V		2004	A(8-13);
	Der Blick hinter die Kulissen einer Brauerei ermöglicht es, auf viele interessante chemische und biologische Prozesse näher einzugehen. Detailgenaue Aufnahmen und Animationen zeigen unter anderem das Quellen der Keime, die Gärung, das Darren, Putzen und Rösten sowie Nachgärung und Filtration. Grafiken und Arbeitsblätter erweitern die Einsatzmöglichkeiten in den Unterrichtsfächern Chemie und Biologie.			
4611221	Aromatische Verbindungen			
	V		2016	A(10-13)
	Aromatische Verbindungen begegnen uns an vielen Stellen im Alltag. Sie bilden eine Stoffklasse mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften. Manche Aromaten werden als Aromastoffe eingesetzt, andere als Arzneimittel und wieder andere sogar als Sprengstoffe. Was haben all diese unterschiedlichen Stoffe gemeinsam? Ausgehend vom Entdeckungsprozess des Benzols wird die Besonderheit des delokalisierten			
4611147	Die Chemie der Farbstoffe			
	V	27 min f	2015	A(9-13)
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen uns als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Die Produktion erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Alkohole</u>			
4602720	Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen			
	V	21 min f	2010	A(9-13)
	Neben Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Das Medium stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (als Word/pdf); 1 Quiz/Spiel; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4611186	Schadstoffe im Alltag			
	V	15 min f	2015	A(7-10)
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Infoblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Polymere Stoffe, Naturstoffe				
	<u>Die Elemente</u>			

4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5558987	Einführung in die Chemie des Alltags			
	O	19 min f	2011	A(5-6)
	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4667345	Einführung in die Chemie des Alltags			
	V	ca. 19 min f	2011	A(5-6)
	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4602705	Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften			
	V	20 min f	2010	A(6-11)
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht das Medium den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; 6 Versuchsanleitungen; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Alkohole</u>			
4602714	Ethanol und Co. - Stoffe mit OH			
	V	22 min f	2010	A(9-13)
	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als -nur- das Ethanol. Das Medium behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (als Word/pdf), didaktische Hinweise; 10 Stationen; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Linkliste.			
4602632	Kunststoffe - Monomer und Polymer			
	V	17 min f	2009	A(9-13)
	Mit ihren speziellen Eigenschaften haben Kunststoffe unser Leben stark verändert. Als Werkstoffe nach Maß ersetzen sie vielfach herkömmliche Materialien wie Glas oder Stahl. Die DVD zeigt anschaulich, wie aus Einzelbausteinen langkettige Moleküle werden. Die Vielfalt der Kunststoffe ebenso wie der wichtige Aspekt der Wiederverwertung werden eingehend behandelt. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial - darunter Arbeitsblätter, zwei interaktive Lexika und didaktische Hinweise.			
	<u>Chemische Bindungen II</u>			
4602240	Moleküle			
	V	53 min f	2003	A(8-13); BB; Q;

	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.			
4601057	Nachwachsende Rohstoffe			
	V	16 min f	2000	A(8-13); Q;
	Die Verknappung der Rohstoffe der Erde zwingt zunehmend zum Nachdenken über ihre Ergänzung bzw. ihren Ersatz. Es werden die wichtigsten, schon heute aus tierischen oder pflanzlichen Stoffen erzeugten Produkte vorgestellt sowie Möglichkeiten aufgezeigt, in welchen Bereichen und in welchem Umfang in naher Zukunft nachwachsende Rohstoffe Verwendung finden können.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
5558096	Kohlenhydrate			
	<i>Zuckersüße Chemie</i>			
	O	17 min f	2011	A(9-13);
	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel $C_n(H_2O)_n$ bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker) , Fructose (Fruchtzucker) , Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben- , Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat- Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
5551310	Säuren, Teil 1			
	<i>Sequenz 1 + 2</i>			
	O	35 min f	2003	A(8-13); Q
	EINFÜHRUNGSSEQUENZ (5 min): Überblick über organische und anorganische Säuren; Säureeigenschaften; Nachweis mit Lackmusfarbstoff. (1990) KOHLENSTOFFDIOXID UND KOHLENSÄURE (12 min): Oxidation von Kohlenstoff in Sauerstoff; Bildung von Kohlensäure (Laborversuche); natürliche und anthropogene Kohlenstoffdioxid-Emissionen; Kreislauf und Jahresbilanz des Kohlenstoffdioxids in der Atmosphäre. (1990) STICKSTOFFOXIDE UND SALPETERSÄURE (18 min): Katalytische Ammoniakverbrennung; Bildung von Salpetersäure (Laborversuch); großtechnische Herstellung von Salpetersäure (Ostwaldverfahren); natürliche und anthropogene Stickstoffdioxid-Emissionen, Umweltwirkung, Jahresbilanz; Oxidation von Luftstickstoff im Lichtbogen (Laborversuch). (1990)			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4665871	Kohlenhydrate			
	<i>Zuckersüße Chemie</i>			
	V	17 min f	2011	A(9-13)
	<p>Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel $C_n(H_2O)_n$ bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzen über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667109	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klante findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
4663963	Kunststoffe Polymerisation			
	V	22 min f	2010	A(9-13)

	<p>Viele Dinge des täglichen Lebens bestehen aus Kunststoffen, die auch als Polymere bezeichnet werden. Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Die drei weltweit am meisten produzierten Kunststoffe Polyethylen, Polypropylen und Polyvinylchlorid werden vorgestellt. Wie kommt es, dass beim Polyethylen Stoffe mit verschiedenen Dichten produziert werden können? Um die unterschiedlichen Schmelzpunkte von PE, PP und PVC zu erklären, ist ein Blick auf die molekulare Ebene nötig. Es wird aufgezeigt, warum sich Autoreifen und Seile für Bungeespringer sehr unterschiedlich verhalten. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Dominieren kovalente Bindungen oder sind es Dispersionskräfte? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Außerdem verändern Zusätze die Eigenschaften von Plastik, vor allem bei PVC. Wie Weichmacher funktionieren wird durch Animationen sichtbar. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.</p>			
4651614	Säuren, Teil 1			
	<i>Sequenz 1 + 2</i>			
	V	ca. 35 min f	2003	A(8-13); Q
	<p>EINFÜHRUNGSSEQUENZ (ca. 5 min): Überblick über organische und anorganische Säuren; Säureeigenschaften; Nachweis mit Lackmusfarbstoff. (1990) KOHLENSTOFFDIOXID UND KOHLENSÄURE (ca. 12 min): Oxidation von Kohlenstoff in Sauerstoff; Bildung von Kohlensäure (Laborversuche); natürliche und anthropogene Kohlenstoffdioxid-Emissionen; Kreislauf und Jahresbilanz des Kohlenstoffdioxids in der Atmosphäre. (1990) STICKSTOFFOXIDE UND SALPETERSÄURE (ca. 18 min): Katalytische Ammoniakverbrennung; Bildung von Salpetersäure (Laborversuch); großtechnische Herstellung von Salpetersäure (Ostwaldverfahren); natürliche und anthropogene Stickstoffoxid-Emissionen, Umweltwirkung, Jahresbilanz; Oxidation von Luftstickstoff im Lichtbogen (Laborversuch). (1990)</p>			
4651615	Säuren, Teil 2			
	<i>Sequenzen 3 - 5</i>			
	V	ca. 34 min f	2003	A(8-13); Q
	<p>PHOSPHORPENTOXID UND SALPETERSÄURE (ca. 12 min): Verschiedene Phosphorarten; Reaktion weißen Phosphors mit Sauerstoff; Bildung von Phosphorsäure (Laborversuche); großtechnische Herstellung von Phosphor und Phosphorsäure. (1990) OXIDE UND SÄUREN DES SCHWEFELS (ca. 15 min): Natürliche und anthropogene Schwefeldioxid-Emissionen, Umweltwirkungen, Jahresbilanz; Reaktion von Schwefel mit Sauerstoff: Schweflige Säure; Katalytische Oxidation von Schwefeldioxid: Schwefelsäure; Demonstration von Schwefeltrioxid und Oleum (Laborversuche); Technische Schwefelsäureproduktion (Doppelkontaktverfahren). (1990) CHLORWASSERSTOFF UND SALZSÄURE (ca. 10 min): "Verbrennung" von Wasserstoff in Chlor; Synthese von Chlorwasserstoff; "Springbrunnen" (Laborversuche); technische Salzsäureproduktion (Methanchlorierung). (1990)</p>			
4611088	Ester und Fette			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	<p>Für den wohlriechenden Duft der Früchte, wie auch für den ganz speziellen Geruch des Klebers sind die Ester verantwortlich. Erkennbar sind sie an ihrer funktionellen Gruppe. Wie diese aussieht, wie Ester entstehen, was Ester denn nun mit den Fetten und Ölen gemeinsam haben und was das alles mit unserem Alltag zu tun hat, wird in dieser Produktion anschaulich vermittelt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602753	Grundlagen des Klebens			
	V	38 min f	2011	A(8-12); BB; Q
	<p>Windräder, Flugzeuge, Hallendächer und Brillengläser werden geklebt. Keine andere Fügetechnik ist so innovativ und vielseitig. Fünf Filme führen mit Experimenten und Animationen in die Grundlagen des Klebens ein: Warum klebt ein Klebstoff? Wie funktionieren Adhäsion und Kohäsion? Was passiert bei physikalisch abbindenden beziehungsweise chemisch härtenden Klebstoffen? Zusatzmaterial ROM-Teil: 13 Arbeitsblätter (pdf/Word); 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Filmkommentare/Filmtexte; Links, Begleitheft.</p>			
4602610	Naturfaserverstärkte Kunststoffe			
	V	21 min f	2009	A(9-13); BB; Q

	Naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK) sind moderne Werkstoffe, die die Vorteile von Naturfasern und klassischen Kunststoffen kombinieren. Autoteile, Windräder oder Terrassenbeläge sind Produkte, in denen Holz, Flachs, Jute oder Hanf verarbeitet wird. Der neu gedrehte Film -Natur und Chemie - Eine gelungene Verbindung- dokumentiert den aktuellen Stand der Produktion, die Verwendung und das Entwicklungspotenzial dieser innovativen Werkstoffe. Die Herstellungsverfahren Formpressen, Extrudieren und Spritzgießen werden detailliert vorgestellt. Zusatzmaterial: 4 Filmsequenzen; 12 Bilder; 9 Arbeitsblätter: ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602291	Biomoleküle			
	V		2004	A(9-13);
	Über Biomoleküle, wie Kohlenhydrate, Fette und Proteine, sind die Biologie und die Chemie aufs engste verknüpft. Ausgehend von den Zusammenhängen in der Natur werden mit klaren Animationen der räumliche Bau und einfache, in biologischen Prozessen relevante chemische Reaktionen visualisiert. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder, Grafiken und darauf aufbauende Arbeitsaufträge ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik und erleichtern gleichzeitig den Zugang zu den abstrakten chemischen Inhalten.			
4602292	Bierbrauen früher und heute			
	V		2004	A(8-13);
	Der Blick hinter die Kulissen einer Brauerei ermöglicht es, auf viele interessante chemische und biologische Prozesse näher einzugehen. Detailgenaue Aufnahmen und Animationen zeigen unter anderem das Quellen der Keime, die Gärung, das Darren, Putzen und Rösten sowie Nachgärung und Filtration. Grafiken und Arbeitsblätter erweitern die Einsatzmöglichkeiten in den Unterrichtsfächern Chemie und Biologie.			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);
	Während der Fotosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.			
4611276	Erdöl - Ein Rohstoff wird verarbeitet und veredelt			
	V	25 min f	2017	A(8-13);
	Erdöl ist die Basis unserer Mobilität, die Grundlage für die Herstellung von Kunststoffen, Farben, Medikamenten oder Kosmetika und daher ein unverzichtbarer Stoff in der modernen Industriegesellschaft. Erdöl ist ein Stoffgemisch aus mehr als 500 Komponenten und besteht hauptsächlich aus Kohlenwasserstoffen. Die Produktion erklärt, wie Erdöl in einer Raffinerie aufbereitet und veredelt wird sowie welche Produkte dabei entstehen.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	V	19 min f	2013	A(7-11); Q
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige "Plastikinseln". Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611020	Enzyme			
	V	22 min f	2013	A(7-13)

	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mission X</u>			
4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558659	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und Lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klante findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558771	PVC			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q

	Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatte findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen, um der Industrie einen vielfach einsetzbaren Werkstoff zu liefern. Die zugrunde liegenden chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. Dieses erste künstliche Polymer bestimmte mit seinen Eigenschaften bis in die 30-er Jahre hinein das Aussehen vieler Industriegüter. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Fritz Klatte und Hermann Staudinger			
5551311	Säuren, Teil 2			
	<i>Sequenzen 3 - 5</i>			
	O	34 min f	2003	A(8-13); Q
	PHOSPHORPENTOXID UND SALPETERSÄURE (12 min): Verschiedene Phosphorarten; Reaktion weißen Phosphors mit Sauerstoff; Bildung von Phosphorsäure (Laborversuche); großtechnische Herstellung von Phosphor und Phosphorsäure. (1990) OXIDE UND SÄUREN DES SCHWEFELS (15 min): Natürliche und anthropogene Schwefeldioxid-Emissionen, Umweltwirkungen, Jahresbilanz; Reaktion von Schwefel mit Sauerstoff: Schweflige Säure; Katalytische Oxidation von Schwefeldioxid: Schwefelsäure; Demonstration von Schwefeltrioxid und Oleum (Laborversuche); Technische Schwefelsäureproduktion (Doppelkontaktverfahren). (1990) CHLORWASSERSTOFF UND SALZSÄURE (10 min): -Verbrennung- von Wasserstoff in Chlor; Synthese von Chlorwasserstoff; -Springbrunnen- (Laborversuche); technische Salzsäureproduktion (Methanchlorierung). (1990)			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			
	V	15 min f	2016	A(7-10)
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610559	Biokunststoffe			
	<i>Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen</i>			
	V	ca. 20 min	2007	A(9-13); BB;
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4602631	Laborführerschein			
	<i>Sicheres Experimentieren im Unterricht</i>			
	V	18 min f	2009	A(5-13); Q
	Der Film klärt mit anschaulichen Szenen und Vorführungen der Feuerwehr über mögliche Gefahren beim Experimentieren auf. Der sichere Umgang mit Chemikalien und Geräten im Chemieunterricht wird ebenso behandelt wie die sorgsame Planung von Versuchen und die fachgerechte Entsorgung von Chemikalien. Am Ende gibt es einen -Kleinen Laborführerschein-, der die Schülerinnen und Schüler befähigt, Gefahren beim Experimentieren zu erkennen und zu vermeiden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial; Sicherheitshinweise; interaktiver -Großer Laborführerschein-.			
Reaktionsmechanismen				
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)

	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre.</p> <p>RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602705	Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften			
	V	20 min f	2010	A(6-11)
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht das Medium den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; 6 Versuchsanleitungen; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602632	Kunststoffe - Monomer und Polymer			
	V	17 min f	2009	A(9-13)
	Mit ihren speziellen Eigenschaften haben Kunststoffe unser Leben stark verändert. Als Werkstoffe nach Maß ersetzen sie vielfach herkömmliche Materialien wie Glas oder Stahl. Die DVD zeigt anschaulich, wie aus Einzelbausteinen langkettige Moleküle werden. Die Vielfalt der Kunststoffe ebenso wie der wichtige Aspekt der Wiederverwertung werden eingehend behandelt. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial - darunter Arbeitsblätter, zwei interaktive Lexika und didaktische Hinweise.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558782	Das Traummolekül			

	<i>August Kekulé und der Benzolring</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker in Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von August Kekulé			
5553655	C, CO₂ und Co. im Alltag			
	<i>Von Kohlenstoff bis Carbonat</i>			
	O	19 min f	2010	A(8-10)
	Alle organischen Stoffe enthalten Kohlenstoff. Im Erdinneren lagert Kohle. Diese entstand vor ca. 300 Millionen Jahren aus Pflanzen in einem Erdzeitalter, das auch als Karbon bezeichnet wird. Kohlenstoff bildet bei der Verbrennung organischer Stoffe das Gas Kohlenstoffdioxid. Im Wasser gelöst ist es die sogenannte Kohlensäure, Kohlenstoffdioxid ist ein unbrennbares, farb- und geruchloses Gas, das sich gut in Wasser löst. Mit verschiedenen Metalloxiden oder -hydroxiden bildet es zwei Arten von Salzen: die Carbonate und die Hydrogencarbonate. Es ist in Naturprodukten wie z. B. Kreide und Eierschalen als Calciumcarbonat enthalten. Spezielle Formen, Modifikationen genannt, des Kohlenstoffs sind Graphit und auch der besonders wertvolle Diamant. Der Film zeigt die Vielfältigkeit des Kohlenstoffs, Kohlenstoffdioxids und Carbonaten im Alltag sowie Experimente.			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traumolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
4611088	Ester und Fette			
	V	20 min f	2014	A(8-10)

	Für den wohlriechenden Duft der Früchte, wie auch für den ganz speziellen Geruch des Klebers sind die Ester verantwortlich. Erkennbar sind sie an ihrer funktionellen Gruppe. Wie diese aussieht, wie Ester entstehen, was Ester denn nun mit den Fetten und Ölen gemeinsam haben und was das alles mit unserem Alltag zu tun hat, wird in dieser Produktion anschaulich vermittelt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602291	Biomoleküle			
	V		2004	A(9-13);
	Über Biomoleküle, wie Kohlenhydrate, Fette und Proteine, sind die Biologie und die Chemie aufs engste verknüpft. Ausgehend von den Zusammenhängen in der Natur werden mit klaren Animationen der räumliche Bau und einfache, in biologischen Prozessen relevante chemische Reaktionen visualisiert. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder, Grafiken und darauf aufbauende Arbeitsaufträge ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik und erleichtern gleichzeitig den Zugang zu den abstrakten chemischen Inhalten.			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);
	Während der Fotosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.			
4611276	Erdöl - Ein Rohstoff wird verarbeitet und veredelt			
	V	25 min f	2017	A(8-13);
	Erdöl ist die Basis unserer Mobilität, die Grundlage für die Herstellung von Kunststoffen, Farben, Medikamenten oder Kosmetika und daher ein unverzichtbarer Stoff in der modernen Industriegesellschaft. Erdöl ist ein Stoffgemisch aus mehr als 500 Komponenten und besteht hauptsächlich aus Kohlenwasserstoffen. Die Produktion erklärt, wie Erdöl in einer Raffinerie aufbereitet und veredelt wird sowie welche Produkte dabei entstehen.			
5551312	Kohlenstoffchemie: Kohlenwasserstoffe			
	<i>Einführung; Kohlenstoff; Alkane Teil 1; Alkane Teil 2; Alkane Teil 3; Isomerie; Cycloalkane; Ungesättigte Kohlenwasserstoffe; Aromatische Kohlenwasserstoffe</i>			
	O	50 min f	2003	A(8-13)
	In 9 Sequenzen gibt der Film einen Überblick über die wichtigsten Kohlenwasserstoffe: Einfache Alkane, Alkene, Alkine, Cyclische KWs und Aromaten. Eine Einführung erklärt die Besonderheiten der organischen Chemie und des Kohlenstoffatoms. Isomerie und Nomenklatur und die wichtigsten Reaktionsmechanismen runden das Gebiet ab.			
4651696	Kohlenstoffchemie: Kohlenwasserstoffe			
	<i>Einführung; Kohlenstoff; Alkane Teil 1; Alkane Teil 2; Alkane Teil 3; Isomerie; Cycloalkane; Ungesättigte Kohlenwasserstoffe; Aromatische Kohlenwasserstoffe</i>			
	V	ca. 50 min f	2003	A(8-10)
	3			
4611147	Die Chemie der Farbstoffe			
	V	27 min f	2015	A(9-13)
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen uns als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Die Produktion erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Alkohole</u>			
4602720	Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen			
	V	21 min f	2010	A(9-13)

	Neben Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Das Medium stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (als Word/pdf); 1 Quiz/Spiel; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4664216	C, CO₂ & Co. im Alltag			
	<i>Von Kohlenstoff bis Carbonat</i>			
	V	ca. 19 min f	2010	A(8-10)
	Alle organischen Stoffe enthalten Kohlenstoff. Im Erdinneren lagert Kohle. Diese entstand vor ca. 300 Millionen Jahren aus Pflanzen in einem Erdzeitalter, das auch als Karbon bezeichnet wird. Kohlenstoff bildet bei der Verbrennung organischer Stoffe das Gas Kohlenstoffdioxid. Im Wasser gelöst ist es die sogenannte Kohlensäure, Kohlenstoffdioxid ist ein unbrennbares, farb- und geruchloses Gas, das sich gut in Wasser löst. Mit verschiedenen Metalloxiden oder -hydroxiden bildet es zwei Arten von Salzen: die Carbonate und die Hydrogencarbonate. Es ist in Naturprodukten wie z. B. Kreide und Eierschalen als Calciumcarbonat enthalten. Spezielle Formen, Modifikationen genannt, des Kohlenstoffs sind Graphit und auch der besonders wertvolle Diamant. Der Film zeigt die Vielfältigkeit des Kohlenstoffs, Kohlenstoffdioxids und Carbonaten im Alltag sowie Experimente. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4602434	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik			
	V	44 min f	2007	A(7-12); BB;
	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien; Lexikon, Spiel.			
Biochemie				
Molekulare Grundlagen der Organismen				
	<u>Die Elemente</u>			
4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4611215	DNA - Vom Gen zum Protein			
	V	21 min f	2016	A(9-13)

	Kleiner Kern - große Wirkung! Auch wenn ein durchschnittlicher Zellkern nur ein paar Mikrometer groß ist, hat er so einiges zu bieten. Er beinhaltet das Wichtigste, das uns Menschen ausmacht: die DNA. Sie ist der Bauplan aller Lebewesen. In anschaulichen Animationen und schülergerechter Aufarbeitung behandelt die Produktion den Aufbau unserer Erbsubstanz sowie den spannenden Weg vom Gen zum Protein.			
5558096	Kohlenhydrate			
	<i>Zuckersüße Chemie</i>			
	O	17 min f	2011	A(9-13);
	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel $C_n(H_2O)_n$ bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4665871	Kohlenhydrate			
	<i>Zuckersüße Chemie</i>			
	V	17 min f	2011	A(9-13)
	Als Kohlenhydrate, auch Saccharide genannt, werden alle Substanzen mit der Summenformel $C_n(H_2O)_n$ bezeichnet. Kohlenhydrate bilden die Grundlage der Ernährung. In Form von Stärke, Glucose (Traubenzucker), Fructose (Fruchtzucker), Lactose (Milchzucker) und Saccharose (Rüben-, Rohr- oder Haushaltszucker) sind sie uns als Lebensmittel bekannt. Wichtige Kohlenhydrat-Lieferanten sind Kartoffeln und Getreide, wie Reis, Weizen, Mais, Hirse, Roggen und Hafer. Die vielfältigen Kohlenhydrate in unseren Lebensmitteln werden vorgestellt. Es wird erklärt, was Polysaccharide, Disaccharide und Monosaccharide sind, in welchen Lebensmitteln sie vorkommen und wie sie aufgebaut sind. Des Weiteren wird auf die unterschiedliche Herkunft der Stärke, Stärkeabbauprodukte, Geliermittel sowie Zuckeralkohole in Süßwaren eingegangen. Der Film zeigt, wie verschiedene Substanzarten über chemische Verfahren nachgewiesen werden können. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4602291	Biomoleküle			
	V		2004	A(9-13);
	Über Biomoleküle, wie Kohlenhydrate, Fette und Proteine, sind die Biologie und die Chemie aufs engste verknüpft. Ausgehend von den Zusammenhängen in der Natur werden mit klaren Animationen der räumliche Bau und einfache, in biologischen Prozessen relevante chemische Reaktionen visualisiert. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder, Grafiken und darauf aufbauende Arbeitsaufträge ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik und erleichtern gleichzeitig den Zugang zu den abstrakten chemischen Inhalten.			

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611267	Neuronale Informationsübermittlung			
	V	27 min f	2017	A(10-13);
	Die Verarbeitung von Reizen durch unser Nervensystem ist ein komplexer biochemischer Prozess, auf den in dieser Produktion der Schwerpunkt gelegt wird. Dabei werden die neuronale Informationsverarbeitung auf molekularer Ebene sowie der Bau und die Funktionsweise von Neuronen und Synapsen erläutert. Zudem wird auf das Prinzip der Erregungsübertragung im Axon sowie das Ruhe- und Aktionspotenzial mit den Ionenströmen eingegangen.			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);
	Während der Fotosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 6</u>			
4664287	Meilensteine der Grundlagenchemie			
	<i>Das Atom; Moleküle des Lebens; Vom Atom zum Molekül; Das Periodensystem</i>			
	V	ca. 56 min f	2008	A(8-10); Q
	DAS ATOM (ca. 15 min): Griechische Philosophen schufen den Begriff des "Atoms", später gab Dalton ihm eine wissenschaftliche Bedeutung, doch erst Niels Bohr legte die Basis für das heutige Verständnis vom atomaren Aufbau. </BR>MOLEKÜLE DES LEBENS (ca. 15 min): Fischer gelang es, die chemische Natur der Proteine zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. </BR>VOM ATOM ZUM MOLEKÜL (ca. 15 min): Pauling führte die Quantenmechanik in die Chemie ein und konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. </BR>DAS PERIODENSYSTEM (ca. 15 min:) Beide entdeckten unabhängig voneinander und ohne physikalischen Hintergrund diese Ordnung. Doch alle hinzugekommenen Elemente ließen sich integrieren, der Beweis für seine universelle Gültigkeit. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555248	Moleküle des Lebens - Emil Fischer und die Proteine			
	O	15 min f	1997	A(7-13); Q
	Eiweißstoffe, auch Proteine genannt, gehören zu den biologisch wichtigen Molekülen. In der Natur kommen sie in den unterschiedlichsten Formen vor und erfüllen die vielfältigsten Aufgaben. Lange Zeit verschlossen sich die Proteine den Methoden der Chemiker. Erst Emil Fischer gelang es zu Beginn des 20. Jahrhunderts die chemische Natur der Proteine, als Kette von Aminosäure-Einheiten, zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. Fischer legte damit den Grundstein für die Proteinforschung, die mit der modernen gentechnischen Herstellung von Proteinen ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht hat.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			

Stoffwechselfvorgänge

	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkeimstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4601006	Niedere und Höhere Pilze			
	V	64 min f/20 B f	2000	A(7-10); Q;
	Obwohl sie meist ein Leben im Verborgenen führen, gehören Pilze zu den am weitest verbreiteten Lebewesen. Das Fadengeflecht Höherer Pilze durchzieht den Waldboden, zersetzt abgestorbenes Material und sorgt für die Mineralstoffversorgung der Bäume. Andere Pilze wie Hefen oder Schimmelpilze helfen dem Menschen seit Jahrtausenden bei der Veredelung von Nahrungsmitteln, können sie aber auch verderben und so zu Krankheiten führen. Das DVD-Video enthält die beiden thematisch aufeinander abgestimmten Filme zu Niederen und Höheren Pilzen: "Pilze - Hefen und Schimmelpilze" (32 10143/42 01981) und "Pilze - Ernährung und Entwicklung" (32/42 10144). Die Filme können entweder einzeln oder in einer interaktiv verknüpften Form eingesetzt werden. Darüber hinaus liegt der Film "Pilze - Hefen und Schimmelpilze" in einer zusätzlichen, sequenzierten Form vor. Ein Bildarchiv mit ausgewählten Aufnahmen der in den Filmen behandelten Pilze ergänzt die Medienzusammenstellung. (FWU - Schule und Unterricht).			
5501646	Fotosynthese			
	O	19 min f	2012	A(6-9)
	Die Produktion "Fotosynthese" erklärt in einem spielerisch animierten Film welche Vorgänge während der Fotosynthese ablaufen und was die Fotosynthese leistet. Der Film orientiert sich an der tatsächlichen chronologischen Entdeckung der Fotosynthese. Von der Entdeckung Helmonts aus dem 17. Jahrhundert bis zu den Entdeckungen von Julius Sachs. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602444	Bioenergie			

	V		2007	A(8-13); BB; Q;
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstoffherzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611267	Neuronale Informationsübermittlung			
	V	27 min f	2017	A(10-13);
	Die Verarbeitung von Reizen durch unser Nervensystem ist ein komplexer biochemischer Prozess, auf den in dieser Produktion der Schwerpunkt gelegt wird. Dabei werden die neuronale Informationsverarbeitung auf molekularer Ebene sowie der Bau und die Funktionsweise von Neuronen und Synapsen erläutert. Zudem wird auf das Prinzip der Erregungsübertragung im Axon sowie das Ruhe- und Aktionspotenzial mit den Ionenströmen eingegangen.			
4611274	Lichtreaktion und Calvin-Zyklus			
	V	17 min f	2017	A(10-13);
	Während der Fotosynthese wird Sonnenenergie in chemische Energie umgewandelt. Aber wie funktioniert das genau? Die Produktion erklärt in anschaulichen Animationen, wie zwei der wichtigsten biochemischen Vorgänge unseres Planeten ablaufen: die Lichtreaktion und die Dunkelreaktion, der sogenannte Calvin-Zyklus.			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsart im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
4602832	Fotosynthese			
	V	19 min f	2012	A(6-9)
	Die Produktion "Fotosynthese" erklärt in einem spielerisch animierten Film welche Vorgänge während der Fotosynthese ablaufen und was die Fotosynthese leistet. Der Film orientiert sich an der tatsächlichen chronologischen Entdeckung der Fotosynthese. Von der Entdeckung Helmonds aus dem 17. Jahrhundert bis zu den Entdeckungen von Julius Sachs. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611020	Enzyme			
	V	22 min f	2013	A(7-13)
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
Physiologische Wirkungsweise chemischer Substanzen				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
5558917	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	O	27 min f	2012	A(7-10); SO;
	„Natürlich kann ich noch fahren.“ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4667658	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	V	ca. 27 min f	2012	A(7-10); SO;

	"Natürlich kann ich noch fahren. " Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611267	Neuronale Informationsübermittlung			
	V	27 min f	2017	A(10-13);
	Die Verarbeitung von Reizen durch unser Nervensystem ist ein komplexer biochemischer Prozess, auf den in dieser Produktion der Schwerpunkt gelegt wird. Dabei werden die neuronale Informationsverarbeitung auf molekularer Ebene sowie der Bau und die Funktionsweise von Neuronen und Synapsen erläutert. Zudem wird auf das Prinzip der Erregungsübertragung im Axon sowie das Ruhe- und Aktionspotenzial mit den Ionenströmen eingegangen.			
4611240	Das Hormonsystem des Menschen			
	V	26 min f	2016	A(9-13)
	Sie wirken, wenn wir verliebt sind, wenn wir Angst haben, wenn wir uns traurig, mutig oder glücklich fühlen. Sie sind in uns und beeinflussen dabei unseren Alltag, unser Verhalten und unser ganzes Leben: Hormone. Ihre Entstehung, ihre Wirkungsorte im menschlichen Körper und ihre gegenseitigen Wechselwirkungen sind dabei genauso komplex und facettenreich wie das menschliche Verhalten selbst.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	V	19 min f	2013	A(7-11); Q
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige "Plastikinseln". Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611020	Enzyme			
	V	22 min f	2013	A(7-13)
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			

4611186	Schadstoffe im Alltag			
	V	15 min f	2015	A(7-10)
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Infoblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Angewandte Chemie				
4602847	Kleben in Handwerk und Industrie			
	V	58 min f	2012	A(8-12); BB
	Windräder, Flugzeuge, maschinelle Aggregate - nahezu überall wird geklebt. Kleben ist nicht nur eine überaus innovative sondern auch eine extrem vielseitige Verbindungstechnik und findet in den meisten Ausbildungsberufen Anwendung. Der Prozess des Klebens und die Auswahl des Klebstoffs werden im Überblick sowie an einschlägigen Klebverbindungen für die Werkstoffe Holz, Metall und Kunststoff konkretisiert. (Kooperation mit dem Industrieverband Klebstoffe)			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Technische Chemie				
	<u>Die Elemente</u>			
4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558772	Vom Farbstoff zum Medikament			
	<i>August Wilhelm Hofmann, William Henry Perkin, Adolf von Baeyer</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. W. H. Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Auch Biologen und Mediziner konnten nun, kontrastschwache Objekte wie Mikroben oder Gewebeteile anfärben und so besser sichtbar machen. In der Folge erkannten die Forscher, dass sich mit bestimmten Farbstoffen Bakterien nicht nur anfärben, sondern auch vernichten ließen, ohne den erkrankten Menschen zu schädigen. (1995) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von August Wilhelm Hofmann, William Henry Perkin und Adolf von Baeyer			
5563712	Brennstoffzelle			
	<i>Energie der Zukunft?</i>			

	O	15:42 min f	2016	A(9-13); Q;
	Ende der 1990er Jahre galt die Brennstoffzelle als umweltfreundliche Technik der Zukunft. Doch dann ließen die hohen technischen Anforderungen und hohen Kosten so manche Hoffnung verblasen. Die Brennstoffzelle steht in Konkurrenz zu der bisher üblichen thermomechanischen Energieumwandlung. Aber was ist eine Brennstoffzelle, nach welchem Prinzip funktioniert sie und wie sieht die Zukunftsperspektive heute aus? Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5550580	Basen und Laugen, Teil 2 Sequenz 4 - 5			
	O	46 min f	1992	A(10-13)
	Der Film ist in 2 Sequenzen aufgeteilt: SEQUENZ 4: NATRIUMCARBONAT (18 min): Laborversuche: Soda und Pottasche; Modellversuch zum Solvay-Verfahren; Trick: Ammoniak-Soda-Reaktionen; basische Reaktion; Großtechnik: Solvay-Verfahren. SEQUENZ 5: AMMONIAK (28 min): Laborversuche: Katalytische Ammoniaksynthese, -Springbrunnen- (Löslichkeit); Ammoniak und Chlorwasserstoff (Diffusion und Reaktion); Trick: Synthesegasbereitung, Synthese; Katalyse, Gleichgewichtsbedingungen; basische Reaktionen von Ammoniak mit Wasser bzw. Chlorwasserstoff; Großtechnik: Synthesegasbereitung, Haber-Bosch-Verfahren.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555247	Alfred Nobel und das Dynamit			
	O	15 min f	2005	A(10-13); Q
	In Paris wird Nobel Assistent des Chemikers Theophil-Jules Pelouze. In dessen Labor wurde zuvor das Nitroglycerin erfunden. Nobel umgeht das Problem der bis dahin unkontrollierbaren Explosion damit, dass er einen Initialzündler erfindet und sich patentieren lässt. Um zusätzlich die Gefahren beim Transport zu mindern, gründet er eigene Nitroglycerinproduktionen in verschiedenen Ländern. Mit Hilfe von Kieselgur gelingt es ihm aber, das hochexplosive Sprengöl unempfindlich gegen Schläge und Erschütterungen zu machen. Wegen seiner enormen Sprengkraft nennt er diesen Sprengstoff -Dynamit-, nach dem griechischen Wort für Kraft: -Dynamis-.			
4655124	Basen und Laugen, Teil 1 Sequenz 1 - 3			
	V	ca. 50 min f	1992	A(10-13)
	Der Film ist in 3 Sequenzen eingeteilt: SEQUENZ 1: EINFÜHRUNG (ca. 7 min): Basen/Laugen im Haushalt und Alltag; Demonstration einiger Eigenschaften; Nachweis (Indikatoren); wichtige Basen/Laugen. SEQUENZ 2: NATRIUMHYDROXID (ca. 23 min): Laborversuche: Natrium- und Kaliumhydroxid, Kochsalzelektrolyse (Modellversuch zum Amalgamverfahren); Trick: Elektrodenvorgänge, Amalgamzersetzung; Großtechnik: Chloralkalielektrolyse (Amalgam- und Membranverfahren, Schema des Diaphragmaverfahrens). SEQUENZ 3: CALCIUMOXID (ca. 20 min): Laborversuche: Branntkalk, Löschkalk, basische Reaktionen einiger Metalloxide; Trick: Kalkbrennen, Kalklöschen, Bildung von Calciumcarbonat und Calciumhydrogencarbonat; Großtechnik: Kalkbrennen, Zementherstellung.			
4655125	Basen und Laugen, Teil 2 Sequenz 4 - 5			
	V	ca. 46 min f	1992	A(10-13)
	Der Film ist in 2 Sequenzen aufgeteilt: </BR>SEQUENZ 4: NATRIUMCARBONAT (ca. 18 min): Laborversuche: Soda und Pottasche; Modellversuch zum Solvay-Verfahren; Trick: Ammoniak-Soda-Reaktionen; basische Reaktion; Großtechnik: Solvay-Verfahren. </BR>SEQUENZ 5: AMMONIAK (ca. 28 min): Laborversuche: Katalytische Ammoniaksynthese, "Springbrunnen" (Löslichkeit); Ammoniak und Chlorwasserstoff (Diffusion und Reaktion); Trick: Synthesegasbereitung, Synthese; Katalyse, Gleichgewichtsbedingungen; basische Reaktionen von Ammoniak mit Wasser bzw. Chlorwasserstoff; Großtechnik: Synthesegasbereitung, Haber-Bosch-Verfahren.			
4602630	Säure und Base IV: Säurestärke, Titration und Puffer			
	V	23 min f	2009	A(8-13)
	Der vierte Teil der Serie -Säure und Base- bietet nach Sekundarbereich I und II differenzierte Filme, Animationen und Grafiken zum Thema -starke und schwache Säuren und Basen- sowie zur Titration und zu den Puffern an. Ausblicke auf die Bedeutung z. B. von Titrations in der Forschung und von Puffern in der Natur runden diese didaktische DVD ab. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter; 3 Filmsequenzen; 22 Bilder; Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602293	Wolfram - ein einzigartiges Element			

	V		2004	A(8-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkeimstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4601057	Nachwachsende Rohstoffe			
	V	16 min f	2000	A(8-13); Q;
	Die Verknappung der Rohstoffe der Erde zwingt zunehmend zum Nachdenken über ihre Ergänzung bzw. ihren Ersatz. Es werden die wichtigsten, schon heute aus tierischen oder pflanzlichen Stoffen erzeugten Produkte vorgestellt sowie Möglichkeiten aufgezeigt, in welchen Bereichen und in welchem Umfang in naher Zukunft nachwachsende Rohstoffe Verwendung finden können.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555237	Die Fotografie des Louis Daquerre			
	O	15 min f	1991	A(9-13)
	Vor 150 Jahren gelang dem französischen Theatermaler Daguerre eine Sensation: die Daguerreotypie, das erste Foto. Der Film schildert den langen Weg von der Camera obscura bis hin zur industriellen Herstellung von täglich 5 Mio. Farbfotos.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558764	Fuel Cell			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Das Prinzip der Brennstoffzelle ist schon über 160 Jahre alt, denn bereits 1839 beschreibt der britische Physiker William Grove sie unter der Bezeichnung "galvanische Gasbatterie". Heute gilt die Brennstoffzelle als Zukunftstechnologie. 1839 präsentiert Grove in einem Vortrag vor der Royal Institution in London eine funktionsfähige Brennstoffzelle. Er taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sir William Robert Grove			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558770	Das Bakelit			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Der Erfinder dieses vollständig künstlich hergestellten Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Indem er die beiden Stoffe zur Reaktion brachte, erhielt er zunächst ein lösliches, nicht hitzebeständiges Polymer. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Leo Hendrik Baekeland			
5551310	Säuren, Teil 1			
	<i>Sequenz 1 + 2</i>			
	O	35 min f	2003	A(8-13); Q

	EINFÜHRUNGSSEQUENZ (5 min): Überblick über organische und anorganische Säuren; Säureeigenschaften; Nachweis mit Lackmusfarbstoff. (1990) KOHLENSTOFFDIOXID UND KOHLENSÄURE (12 min): Oxidation von Kohlenstoff in Sauerstoff; Bildung von Kohlensäure (Laborversuche); natürliche und anthropogene Kohlenstoffdioxid-Emissionen; Kreislauf und Jahresbilanz des Kohlenstoffdioxids in der Atmosphäre. (1990) STICKSTOFFOXIDE UND SALPETERSÄURE (18 min): Katalytische Ammoniakverbrennung; Bildung von Salpetersäure (Laborversuch); großtechnische Herstellung von Salpetersäure (Ostwaldverfahren); natürliche und anthropogene Stickstoffoxid-Emissionen, Umweltwirkung, Jahresbilanz; Oxidation von Luftstickstoff im Lichtbogen (Laborversuch). (1990)			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667109	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatt findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
4663963	Kunststoffe Polymerisation			
	V	22 min f	2010	A(9-13)
	<p>Viele Dinge des täglichen Lebens bestehen aus Kunststoffen, die auch als Polymere bezeichnet werden. Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Die drei weltweit am meisten produzierten Kunststoffe Polyethylen, Polypropylen und Polyvinylchlorid werden vorgestellt. Wie kommt es, dass beim Polyethylen Stoffe mit verschiedenen Dichten produziert werden können? Um die unterschiedlichen Schmelzpunkte von PE, PP und PVC zu erklären, ist ein Blick auf die molekulare Ebene nötig. Es wird aufgezeigt, warum sich Autoreifen und Seile für Bungeespringer sehr unterschiedlich verhalten. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Dominieren kovalente Bindungen oder sind es Dispersionskräfte? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Außerdem verändern Zusätze die Eigenschaften von Plastik, vor allem bei PVC. Wie Weichmacher funktionieren wird durch Animationen sichtbar. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.</p>			
4651614	Säuren, Teil 1			
	<i>Sequenz 1 + 2</i>			

	V	ca. 35 min f	2003	A(8-13); Q
	EINFÜHRUNGSSEQUENZ (ca. 5 min): Überblick über organische und anorganische Säuren; Säureeigenschaften; Nachweis mit Lackmusfarbstoff. (1990) KOHLENSTOFFDIOXID UND KOHLENSÄURE (ca. 12 min): Oxidation von Kohlenstoff in Sauerstoff; Bildung von Kohlensäure (Laborversuche); natürliche und anthropogene Kohlenstoffdioxid-Emissionen; Kreislauf und Jahresbilanz des Kohlenstoffdioxids in der Atmosphäre. (1990) STICKSTOFFOXIDE UND SALPETERSÄURE (ca. 18 min): Katalytische Ammoniakverbrennung; Bildung von Salpetersäure (Laborversuch); großtechnische Herstellung von Salpetersäure (Ostwaldverfahren); natürliche und anthropogene Stickstoffoxid-Emissionen, Umweltwirkung, Jahresbilanz; Oxidation von Luftstickstoff im Lichtbogen (Laborversuch). (1990)			
4611222	Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung			
	V	24 min f	2016	A(5-8)
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611021	Elektrochemie			
	V	37 min f	2013	A(7-13); Q
	Elektrochemische Reaktionen laufen in einer galvanischen Zelle als Redoxreaktion ab. Die Produktion beschäftigt sich mit der elektrochemischen Spannungsreihe sowie mit Aufbau und Arbeitsweise der galvanischen Zellen. Darüber hinaus gibt sie mit Batterien, dem Bleiakku und der Reindarstellung von Metallen durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
4602753	Grundlagen des Klebens			
	V	38 min f	2011	A(8-12); BB; Q
	Windräder, Flugzeuge, Hallendächer und Brillengläser werden geklebt. Keine andere Fügetechnik ist so innovativ und vielseitig. Fünf Filme führen mit Experimenten und Animationen in die Grundlagen des Klebens ein: Warum klebt ein Klebstoff? Wie funktionieren Adhäsion und Kohäsion? Was passiert bei physikalisch abbindenden beziehungsweise chemisch härtenden Klebstoffen? Zusatzmaterial ROM-Teil: 13 Arbeitsblätter (pdf/Word); 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Filmkommentare/Filmtexte; Links, Begleitheft.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602444	Bioenergie			
	V		2007	A(8-13); BB; Q;
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstoffherzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			

4602230	Eisen- und Stahlerzeugung			
	V		2003	A(8-13); BB; Q;
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelmehle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und die Veredelung zu Stahl. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete des Werkstoffes "Eisen" rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung.			
4611276	Erdöl - Ein Rohstoff wird verarbeitet und veredelt			
	V	25 min f	2017	A(8-13);
	Erdöl ist die Basis unserer Mobilität, die Grundlage für die Herstellung von Kunststoffen, Farben, Medikamenten oder Kosmetika und daher ein unverzichtbarer Stoff in der modernen Industriegesellschaft. Erdöl ist ein Stoffgemisch aus mehr als 500 Komponenten und besteht hauptsächlich aus Kohlenwasserstoffen. Die Produktion erklärt, wie Erdöl in einer Raffinerie aufbereitet und veredelt wird sowie welche Produkte dabei entstehen.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558767	Dünger aus der Luft			
	<i>Fritz Haber und Carl Bosch</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q

	1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das schier unerschöpfliche Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. (1997) Zusatzmaterial: Informationen über die Ammoniaksynthese			
5511065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	O	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611147	Die Chemie der Farbstoffe			
	V	27 min f	2015	A(9-13)
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen uns als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Die Produktion erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	V	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602823	Korrosion			
	V	24 min f	2012	A(7-10); Q
	Korrosion begegnet uns tagtäglich in unserer Umgebung und richtet zum Teil erhebliche Schäden an. Die didaktische DVD visualisiert in anschaulichen Animationen die Reaktionsabläufe der Oxidation von Aluminium und von Eisen ("Rosten"). Zusätzlich werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Korrosion vermeiden kann. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion (Aufstellen von Redoxgleichungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558659	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			

	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatte findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
5550579	Basen und Laugen, Teil 1 Sequenz 1 - 3			
	O	50 min f	1992	A(10-13)
	<p>Der Film ist in 3 Sequenzen eingeteilt: SEQUENZ 1: EINFÜHRUNG (7 min): Basen/Laugen im Haushalt und Alltag; Demonstration einiger Eigenschaften; Nachweis (Indikatoren); wichtige Basen/Laugen. SEQUENZ 2: NATRIUMHYDROXID (23 min): Laborversuche: Natrium- und Kaliumhydroxid, Kochsalzelektrolyse (Modellversuch zum Amalgamverfahren); Trick: Elektrodenvorgänge, Amalgamzersetzung; Großtechnik: Chloralkalielektrolyse (Amalgam- und Membranverfahren, Schema des Diaphragmaverfahrens). SEQUENZ 3: CALCIUMOXID (20 min): Laborversuche: Branntkalk, Löschkalk, basische Reaktionen einiger Metalloxide; Trick: Kalkbrennen, Kalklöschchen, Bildung von Calciumcarbonat und Calciumhydrogencarbonat; Großtechnik: Kalkbrennen, Zementherstellung.</p>			
5551311	Säuren, Teil 2			
	<i>Sequenzen 3 - 5</i>			
	O	34 min f	2003	A(8-13); Q
	<p>PHOSPHORPENTOXID UND SALPETERSÄURE (12 min): Verschiedene Phosphorarten; Reaktion weißen Phosphors mit Sauerstoff; Bildung von Phosphorsäure (Laborversuche); großtechnische Herstellung von Phosphor und Phosphorsäure. (1990) OXIDE UND SÄUREN DES SCHWEFELS (15 min): Natürliche und anthropogene Schwefeldioxid-Emissionen, Umweltwirkungen, Jahresbilanz; Reaktion von Schwefel mit Sauerstoff: Schweflige Säure; Katalytische Oxidation von Schwefeldioxid: Schwefelsäure; Demonstration von Schwefeltrioxid und Oleum (Laborversuche); Technische Schwefelsäureproduktion (Doppelkontaktverfahren). (1990) CHLORWASSERSTOFF UND SALZSÄURE (10 min): -Verbrennung- von Wasserstoff in Chlor; Synthese von Chlorwasserstoff; -Springbrunnen- (Laborversuche); technische Salzsäureproduktion (Methanchlorierung). (1990)</p>			
5511093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	O	22 min f	2014	A(7-12)

	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4675564	Brennstoffzelle			
	<i>Energie der Zukunft?</i>			
	V	15:42 min f	2016	A(9-13); Q;
	Die Brennstoffzelle steht in Konkurrenz zu der bisher üblichen thermomechanischen Energieumwandlung. Aber was ist eine Brennstoffzelle, nach welchem Prinzip funktioniert sie und wie sieht die Zukunftsperspektive heute aus? Die Brennstoffzelle wurde bereits 1839 vom britischen Physiker Sir William Robert Grove vorgestellt. Ihr Wirkprinzip der kalten Verbrennung entspricht einer Umkehrung der Elektrolyse. In der Vergangenheit wegen ihrer Komplexität nicht umsetzbar, rückt die Brennstoffzellentechnologie heute, mit der Energiewende und der Suche nach umweltfreundlichen Energien, erneut in den Fokus. Zusatzmaterial: Bilder; 14 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; ; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (2 S.) [PDF]; Sprechertext (5 S.) [PDF]; 4 Folien [PDF]; Glossar (4 S.) [PDF]; Internet-Links; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4611145	Eisen und Stahl			
	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611086	Metalle			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen.			
4611093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	V	22 min f	2014	A(7-12)

	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
4602378	Grundlagen der Elektrochemie			
	V	78 min f	2006	A(7-12); Q;
	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
Chemie in Alltag und Umwelt				
	<u>Die Elemente</u>			
4611144	Schwefel			
	V	22 min f	2015	A(7-10)
	Wir begegnen Schwefel im Alltag auf vielfältige Weise. Beim Faulen von Eiern entsteht zum Beispiel Schwefelwasserstoff. Mit Verbindungen wie Schwefeldioxid behandeln wir Obst, damit es nicht verschimmelt. Schwefelsäure findet in Düngemitteln oder Autobatterien Verwendung. Die Produktion stellt anhand von alltagsrelevanten Bezügen das Element Schwefel vor. Neben dem atomaren Aufbau werden die Modifikationen, das chemische Reaktionsvermögen und verschiedene Schwefelverbindungen behandelt. Auch die Leistungen von Charles Goodyear bei der Entdeckung des Gummis werden beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611085	Salze			
	V	25 min f	2014	A(7-10)
	"Salz in die Suppe streuen", "gesalzene Preise" oder "zur Salzsäule erstarren" - Ausdrücke wie diese finden im Alltag oft Verwendung. Doch Salz - was ist das überhaupt? Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558781	Riesenmoleküle			
	<i>Hermann Staudinger</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q

	Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. (1995) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Hermann Staudinger			
5558987	Einführung in die Chemie des Alltags			
	O	19 min f	2011	A(5-6)
	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
5560341	Biotechnologie I			
	<i>Grundlagen</i>			
	O	23 min f	2013	A(9-13);
	Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555247	Alfred Nobel und das Dynamit			
	O	15 min f	2005	A(10-13); Q
	In Paris wird Nobel Assistent des Chemikers Theophil-Jules Pelouze. In dessen Labor wurde zuvor das Nitroglycerin erfunden. Nobel umgeht das Problem der bis dahin unkontrollierbaren Explosion damit, dass er einen Initialzündler erfindet und sich patentieren lässt. Um zusätzlich die Gefahren beim Transport zu mindern, gründet er eigene Nitroglycerinproduktionen in verschiedenen Ländern. Mit Hilfe von Kieselgur gelingt es ihm aber, das hochexplosive Sprengöl unempfindlich gegen Schläge und Erschütterungen zu machen. Wegen seiner enormen Sprengkraft nennt er diesen Sprengstoff -Dynamit-, nach dem griechischen Wort für Kraft: -Dynamis-.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4667345	Einführung in die Chemie des Alltags			
	V	ca. 19 min f	2011	A(5-6)
	Den wenigsten Menschen ist wirklich bewusst, in welchem Maße die Kohlenstoffchemie den Alltag beeinflusst. Zum Beispiel bei einem ganz normalen Einkauf: Nahrungsmittel, Pflegeprodukte, Seifen, Feuerzeuge und Verpackungen. Alle diese Produkte bestehen aus Kohlenstoffverbindungen. Hieraus kann man die Gemeinsamkeit aller organischen Verbindungen ableiten: Organische Chemie umfasst alle Verbindungen, die der Kohlenstoff mit sich selbst und anderen Elementen eingeht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4658333	Halogene: Die Chemie von Fluor und Chlor			
	V	19 min f	2008	A(7-13)
	Die Verbindungen der Halogene sind - mit Ausnahme des Astats - weit verbreitet, begegnen uns in der Natur und sind vielseitig verwendbare Substanzen. Im ersten Teil hebt ein Überblick über die Elementfamilie Halogene die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Fluor, Chlor, Brom und Iod hervor. Im zweiten Teil werden die spezifischen Eigenschaften von Fluor und Chlor vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Experimente, Arbeitsmaterialien, Folien, Testaufgaben, interaktive Arbeitsblätter.			
4662231	Säuren und Basen in Produkten des Alltags			
	V	ca. 28 min f	2009	A(8-13)
	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmitteln sind Säuren als Genuss säuren wie Citronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Die Säure-Basen-Theorie des Physikochemikers Arrhenius wird ebenso erläutert wie die Definition von Bronsted. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			
4611398	Chemisches Gleichgewicht			
	V	25 min f	2019	A(9-12);

	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
4655124	Basen und Laugen, Teil 1 Sequenz 1 - 3			
	V	ca. 50 min f	1992	A(10-13)
	Der Film ist in 3 Sequenzen eingeteilt: SEQUENZ 1: EINFÜHRUNG (ca. 7 min): Basen/Laugen im Haushalt und Alltag; Demonstration einiger Eigenschaften; Nachweis (Indikatoren); wichtige Basen/Laugen. SEQUENZ 2: NATRIUMHYDROXID (ca. 23 min): Laborversuche: Natrium- und Kaliumhydroxid, Kochsalzelektrolyse (Modellversuch zum Amalgamverfahren); Trick: Elektrodenvorgänge, Amalgamzersetzung; Großtechnik: Chloralkalielektrolyse (Amalgam- und Membranverfahren, Schema des Diaphragmaverfahrens). SEQUENZ 3: CALCIUMOXID (ca. 20 min): Laborversuche: Branntkalk, Löschkalk, basische Reaktionen einiger Metalloxide; Trick: Kalkbrennen, Kalklöschen, Bildung von Calciumcarbonat und Calciumhydrogencarbonat; Großtechnik: Kalkbrennen, Zementherstellung.			
4610566	EPS - Werkstoff für Verpackung und Dämmung			
	V	13 min f	2006	A(7-13); BB;
	EPS - Expandiertes Polystyrol ist als Verpackungs- und Dämmstoff aus der modernen Werkstoffproduktion kaum mehr wegzudenken. Der Film erläutert die chemische Beschaffenheit des Ausgangsmaterials Polystyrol, ein Kohlenwasserstoff, und die physikalischen Eigenschaften des Styropors, das zu 98% aus Luft besteht und deshalb besonders in der Verpackungs- und Dämmstoffindustrie zum Einsatz kommt. Anschaulich und in Einzelschritten werden dabei moderne Fertigungstechnik und die wichtigsten Anwendungsbereiche des Materials vorgestellt. Dabei wird auch intensiv auf die Möglichkeiten der Wiederverwertung in mehrstufigen Recyclingverfahren eingegangen.			
4602684	Tenside - Seife und Waschmittel			
	V	21 min f	2010	A(7-11)
	Seifen und Waschmittel haben eine große Bedeutung für den Menschen. Wasser allein reicht oft nicht aus, um sich selbst oder schmutzige Wäsche sauber zu bekommen. Aber was ist eigentlich Seife und wie funktionieren Waschmittel? Die DVD geht diesen Fragen nach und erläutert in Film, Animationen und Grafiken die Struktur und die Eigenschaften von Tensiden. Umfassendes Arbeitsmaterial und didaktische Hinweise im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
4602705	Kunststoffe - Struktur und Eigenschaften			
	V	20 min f	2010	A(6-11)
	Kunststoffe sind sehr vielfältig und sie begegnen uns überall im Alltag, in elastischen Gummibändern ebenso wie in feuerfesten Schutzhelmen. An anschaulichen Beispielen verdeutlicht das Medium den Zusammenhang zwischen der Struktur und den Eigenschaften der verschiedenen Kunststoffgruppen: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; 6 Versuchsanleitungen; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Alkohole</u>			
4602714	Ethanol und Co. - Stoffe mit OH			
	V	22 min f	2010	A(9-13)
	Die Stoffklasse der Alkohole hat mehr zu bieten als -nur- das Ethanol. Das Medium behandelt die OH-Gruppe, deren Aufbau und chemische Auswirkungen, die homologe Reihe der Alkanole und die Methanolsynthese. Die Inhalte werden stets im Kontext von Alltagsphänomenen erarbeitet und mithilfe von Animationen visualisiert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (als Word/pdf), didaktische Hinweise; 10 Stationen; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Linkliste.			
4602630	Säure und Base IV: Säurestärke, Titration und Puffer			
	V	23 min f	2009	A(8-13)
	Der vierte Teil der Serie -Säure und Base- bietet nach Sekundarbereich I und II differenzierte Filme, Animationen und Grafiken zum Thema -starke und schwache Säuren und Basen- sowie zur Titration und zu den Puffern an. Ausblicke auf die Bedeutung z. B. von Titrations in der Forschung und von Puffern in der Natur runden diese didaktische DVD ab. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 6 Arbeitsblätter; 3 Filmsequenzen; 22 Bilder; Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

4602632	Kunststoffe - Monomer und Polymer			
V	17 min f	2009	A(9-13)	
	Mit ihren speziellen Eigenschaften haben Kunststoffe unser Leben stark verändert. Als Werkstoffe nach Maß ersetzen sie vielfach herkömmliche Materialien wie Glas oder Stahl. Die DVD zeigt anschaulich, wie aus Einzelbausteinen langkettige Moleküle werden. Die Vielfalt der Kunststoffe ebenso wie der wichtige Aspekt der Wiederverwertung werden eingehend behandelt. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial - darunter Arbeitsblätter, zwei interaktive Lexika und didaktische Hinweise.			
	<u>Chemische Bindungen II</u>			
4602240	Moleküle			
V	53 min f	2003	A(8-13); BB; Q;	
	Die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, das Wasser, das wir trinken und die Kleidung, die wir tragen: alle diese Stoffe bestehen aus Molekülen. Die Vielfalt der Moleküle ist schier unerschöpflich und ohne Moleküle wäre ein Leben auf der Erde unmöglich. Die didaktische DVD erklärt an einfachen Beispielen wie Wasser, Methan oder Ammoniak die Grundlagen der Elektronenpaarbindung und das Zustandekommen der räumlichen Strukturen dieser Moleküle. Darauf aufbauend werden Wasserstoffbrücken und Van-der-Waals-Kräfte als weitere Bindungskräfte zwischen Molekülen und deren Auswirkungen auf die physikalischen Eigenschaften der Stoffe vorgestellt. Ein fächerübergreifender Exkurs mit Fragen und Antworten zeigt die entscheidende Rolle vieler anorganischer und organischer Moleküle in verschiedenen Lebensbereichen.			
4602293	Wolfram - ein einzigartiges Element			
V		2004	A(8-13);	
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
V	25 min f	2019	A(10-13);	
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4601057	Nachwachsende Rohstoffe			
V	16 min f	2000	A(8-13); Q;	
	Die Verknappung der Rohstoffe der Erde zwingt zunehmend zum Nachdenken über ihre Ergänzung bzw. ihren Ersatz. Es werden die wichtigsten, schon heute aus tierischen oder pflanzlichen Stoffen erzeugten Produkte vorgestellt sowie Möglichkeiten aufgezeigt, in welchen Bereichen und in welchem Umfang in naher Zukunft nachwachsende Rohstoffe Verwendung finden können.			
5552808	Säuren und Basen in Produkten des Alltags			
O	28 min f	2009	A(8-13); Q	
	Säuren und Basen finden wir in jedem Supermarkt, teils in unseren Lebens-, aber auch in unseren Reinigungsmitteln. In Alltagsprodukten haben Säuren und Basen sowie sauer bzw. basisch reagierende Salze sehr unterschiedliche Funktionen. In Lebensmittel sind Säuren als Genuss säuren wie Citronen-, Wein- und Essigsäure, als Antioxidationsmittel wie die Ascorbinsäure oder allgemein als Säuerungsmittel, Komplexbildner und Konservierungsmittel vorhanden oder werden zugesetzt. Der Film zeigt, wo in unserem Alltag Säuren und Basen zu finden sind und welche Funktion diese haben. Die Säure-Basen-Theorie des Physikochemikers Arrhenius wird ebenso erläutert wie die Definition von Bronsted. Zusatzmaterial: Informationen zur Nachbearbeitung und Vertiefung des Themas.			
5553655	C, CO₂ und Co. im Alltag			
	<i>Von Kohlenstoff bis Carbonat</i>			

	O	19 min f	2010	A(8-10)
	<p>Alle organischen Stoffe enthalten Kohlenstoff. Im Erdinneren lagert Kohle. Diese entstand vor ca. 300 Millionen Jahren aus Pflanzen in einem Erdzeitalter, das auch als Karbon bezeichnet wird. Kohlenstoff bildet bei der Verbrennung organischer Stoffe das Gas Kohlenstoffdioxid. Im Wasser gelöst ist es die sogenannte Kohlensäure, Kohlenstoffdioxid ist ein unbrennbares, farb- und geruchloses Gas, das sich gut in Wasser löst. Mit verschiedenen Metalloxiden oder -hydroxiden bildet es zwei Arten von Salzen: die Carbonate und die Hydrogencarbonate. Es ist in Naturprodukten wie z. B. Kreide und Eierschalen als Calciumcarbonat enthalten. Spezielle Formen, Modifikationen genannt, des Kohlenstoffs sind Graphit und auch der besonders wertvolle Diamant. Der Film zeigt die Vielfältigkeit des Kohlenstoffs, Kohlenstoffdioxids und Carbonaten im Alltag sowie Experimente.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558768	Chemie in der Landwirtschaft			
	<i>Justus Liebig</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. (1997) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Justus Liebig</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558770	Das Bakelit			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>Der Erfinder dieses vollständig künstlich hergestellten Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Indem er die beiden Stoffe zur Reaktion brachte, erhielt er zunächst ein lösliches, nicht hitzebeständiges Polymer. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Leo Hendrik Baekeland</p>			
5551310	Säuren, Teil 1			
	<i>Sequenz 1 + 2</i>			
	O	35 min f	2003	A(8-13); Q
	<p>EINFÜHRUNGSSEQUENZ (5 min): Überblick über organische und anorganische Säuren; Säureeigenschaften; Nachweis mit Lackmusfarbstoff. (1990) KOHLENSTOFFDIOXID UND KOHLENSÄURE (12 min): Oxidation von Kohlenstoff in Sauerstoff; Bildung von Kohlensäure (Laborversuche); natürliche und anthropogene Kohlenstoffdioxid-Emissionen; Kreislauf und Jahresbilanz des Kohlenstoffdioxids in der Atmosphäre. (1990) STICKSTOFFOXIDE UND SALPETERSÄURE (18 min): Katalytische Ammoniakverbrennung; Bildung von Salpetersäure (Laborversuch); großtechnische Herstellung von Salpetersäure (Ostwaldverfahren); natürliche und anthropogene Stickstoffoxid-Emissionen, Umweltwirkung, Jahresbilanz; Oxidation von Luftstickstoff im Lichtbogen (Laborversuch). (1990)</p>			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);

	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511398	Chemisches Gleichgewicht			
	O	25 min	2019	A(9-12);
	In unserer Vorstellung laufen chemische Reaktionen immer so ab: Es gibt eine heftige Reaktion, diese wird schwächer und kommt schließlich zum Erliegen. In den meisten Fällen ist dies aber nicht der Fall. Wenn die Reaktion scheinbar beendet ist, laufen dennoch ständig Hin- und Rückreaktionen ab, sie halten sich lediglich die Waage. Ein chemisches Gleichgewicht hat sich eingestellt. Wie das genau abläuft und durch welche Faktoren ein solches Gleichgewicht beeinflusst werden kann, wird in dieser Produktion vorgestellt.			
5511020	Enzyme			
	O	22 min f	2013	A(7-13);
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667109	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klante findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			

	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4663963	Kunststoffe Polymerisation			
	V	22 min f	2010	A(9-13)
	<p>Viele Dinge des täglichen Lebens bestehen aus Kunststoffen, die auch als Polymere bezeichnet werden. Was sind Monomere? Wie verbinden sie sich zu einer Polymerkette? Die drei weltweit am meisten produzierten Kunststoffe Polyethylen, Polypropylen und Polyvinylchlorid werden vorgestellt. Wie kommt es, dass beim Polyethylen Stoffe mit verschiedenen Dichten produziert werden können? Um die unterschiedlichen Schmelzpunkte von PE, PP und PVC zu erklären, ist ein Blick auf die molekulare Ebene nötig. Es wird aufgezeigt, warum sich Autoreifen und Seile für Bungeespringer sehr unterschiedlich verhalten. Welche Kräfte geben den Kunststoffen ihre Eigenschaften? Dominieren kovalente Bindungen oder sind es Dispersionskräfte? Die Molekülstrukturen werden in Animationen verdeutlicht. Ein Polymer kann sich thermoplastisch oder duroplastisch verhalten. Außerdem verändern Zusätze die Eigenschaften von Plastik, vor allem bei PVC. Wie Weichmacher funktionieren wird durch Animationen sichtbar. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.</p>			
4664215	Chemischer Anfangsunterricht II			
	<i>Stoffe mischen, Stoffe trennen</i>			
	V	ca. 22 min f	2010	A(5-10)
	<p>Betrachtet man Stoffe genauer, kann festgestellt werden, dass es sich bei ihnen entweder um einzelne Stoffe oder um Mischungen aus mehreren Stoffen handelt. Die Chemiker teilen die Welt der Stoffe deshalb in Reinstoffe und Stoffgemische ein. Ein Reinstoff ist einheitlich aufgebaut, Stoffgemische bestehen hingegen aus zwei oder mehreren Reinstoffen. Die vielen Gemische werden nicht allein in homogene und heterogene Gemische eingeteilt, sondern sie werden je nach Art der Aggregatzustände ihrer Bestandteile noch besonderen Gemischgruppen zugeordnet. Was gemischt ist, kann man auch trennen. Es werden täglich große Mengen Abwasser produziert, die gereinigt werden müssen. Die Bestandteile des Gemisches Abwasser müssen durch spezielle Verfahren voneinander getrennt werden, damit man wieder sauberes Trinkwasser erhält. Für das Entmischen eines Gemisches nutzt man gezielt Stoffeigenschaften der einzelnen Bestandteile, wie die Teilchengröße, die Dichte oder Siedepunkte.
</BR>Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Folien; interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Testaufgaben; Lehrpläne; Rahmenpläne.</p>			
4651614	Säuren, Teil 1			
	<i>Sequenz 1 + 2</i>			
	V	ca. 35 min f	2003	A(8-13); Q

	EINFÜHRUNGSSEQUENZ (ca. 5 min): Überblick über organische und anorganische Säuren; Säureeigenschaften; Nachweis mit Lackmusfarbstoff. (1990) KOHLENSTOFFDIOXID UND KOHLENSÄURE (ca. 12 min): Oxidation von Kohlenstoff in Sauerstoff; Bildung von Kohlensäure (Laborversuche); natürliche und anthropogene Kohlenstoffdioxid-Emissionen; Kreislauf und Jahresbilanz des Kohlenstoffdioxids in der Atmosphäre. (1990) STICKSTOFFOXIDE UND SALPETERSÄURE (ca. 18 min): Katalytische Ammoniakverbrennung; Bildung von Salpetersäure (Laborversuch); großtechnische Herstellung von Salpetersäure (Ostwaldverfahren); natürliche und anthropogene Stickstoffdioxid-Emissionen, Umweltwirkung, Jahresbilanz; Oxidation von Luftstickstoff im Lichtbogen (Laborversuch). (1990)			
4651615	Säuren, Teil 2			
	<i>Sequenzen 3 - 5</i>			
	V	ca. 34 min f	2003	A(8-13); Q
	PHOSPHORPENTOXID UND SALPETERSÄURE (ca. 12 min): Verschiedene Phosphorarten; Reaktion weißen Phosphors mit Sauerstoff; Bildung von Phosphorsäure (Laborversuche); großtechnische Herstellung von Phosphor und Phosphorsäure. (1990) OXIDE UND SÄUREN DES SCHWEFELS (ca. 15 min): Natürliche und anthropogene Schwefeldioxid-Emissionen, Umweltwirkungen, Jahresbilanz; Reaktion von Schwefel mit Sauerstoff: Schweflige Säure; Katalytische Oxidation von Schwefeldioxid: Schwefelsäure; Demonstration von Schwefeltrioxid und Oleum (Laborversuche); Technische Schwefelsäureproduktion (Doppelkontaktverfahren). (1990) CHLORWASSERSTOFF UND SALZSÄURE (ca. 10 min): "Verbrennung" von Wasserstoff in Chlor; Synthese von Chlorwasserstoff; "Springbrunnen" (Laborversuche); technische Salzsäureproduktion (Methanchlorierung). (1990)			
4611222	Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung			
	V	24 min f	2016	A(5-8)
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611219	Wasserstoff; Stickstoff, Sauerstoff - Elemente des Lebens			
	V	27 min f	2016	A(7-13)
	Nichts geht ohne Wasserstoff, Stickstoff und Sauerstoff. Es gäbe keine Luft, kein Wasser, kein Leben. In der Produktion werden die drei Elemente im Periodensystem der Elemente verortet und ihr Aufbau sowie ihre besonderen Eigenschaften mithilfe von anschaulichen Animationen dargestellt. Wichtige Verbindungen und Reaktionen (z. B. Knallgasprobe) werden ebenfalls behandelt.			
4611146	Düngemittel - Was braucht der Boden?			
	V	26 min f	2015	A(9-11)
	Das jährliche Anbauen und Abernten von Nutzpflanzen entzieht unseren Ackerböden viele Nährstoffe. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen die Böden gedüngt werden. Doch was ist Düngung eigentlich? Die Produktion gibt einen Einblick in die Vielfalt der organischen und anorganischen Düngemittel. Anschaulich und adressatengerecht wird dabei geklärt, welche Zusammensetzung, Löslichkeit und Wirkung sie haben. Auch auf Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln wird eingegangen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611088	Ester und Fette			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Für den wohlriechenden Duft der Früchte, wie auch für den ganz speziellen Geruch des Klebers sind die Ester verantwortlich. Erkennbar sind sie an ihrer funktionellen Gruppe. Wie diese aussieht, wie Ester entstehen, was Ester denn nun mit den Fetten und Ölen gemeinsam haben und was das alles mit unserem Alltag zu tun hat, wird in dieser Produktion anschaulich vermittelt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611021	Elektrochemie			

	V	37 min f	2013	A(7-13); Q
	Elektrochemische Reaktionen laufen in einer galvanischen Zelle als Redoxreaktion ab. Die Produktion beschäftigt sich mit der elektrochemischen Spannungsreihe sowie mit Aufbau und Arbeitsweise der galvanischen Zellen. Darüber hinaus gibt sie mit Batterien, dem Bleiakku und der Reindarstellung von Metallen durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
4602753	Grundlagen des Klebens			
	V	38 min f	2011	A(8-12); BB; Q
	Windräder, Flugzeuge, Hallendächer und Brillengläser werden geklebt. Keine andere Fügetechnik ist so innovativ und vielseitig. Fünf Filme führen mit Experimenten und Animationen in die Grundlagen des Klebens ein: Warum klebt ein Klebstoff? Wie funktionieren Adhäsion und Kohäsion? Was passiert bei physikalisch abbindenden beziehungsweise chemisch härtenden Klebstoffen? Zusatzmaterial ROM-Teil: 13 Arbeitsblätter (pdf/Word); 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Filmkommentare/Filmtexte; Links, Begleitheft.			
4602610	Naturfaserverstärkte Kunststoffe			
	V	21 min f	2009	A(9-13); BB; Q
	Naturfaserverstärkte Kunststoffe (NFK) sind moderne Werkstoffe, die die Vorteile von Naturfasern und klassischen Kunststoffen kombinieren. Autoteile, Windräder oder Terrassenbeläge sind Produkte, in denen Holz, Flachs, Jute oder Hanf verarbeitet wird. Der neu gedrehte Film -Natur und Chemie - Eine gelungene Verbindung- dokumentiert den aktuellen Stand der Produktion, die Verwendung und das Entwicklungspotenzial dieser innovativen Werkstoffe. Die Herstellungsverfahren Formpressen, Extrudieren und Spritzgießen werden detailliert vorgestellt. Zusatzmaterial: 4 Filmsequenzen; 12 Bilder; 9 Arbeitsblätter: ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602425	Kosmetik - eine Wissenschaft für sich			
	V	25 min f	2007	A(5-10); Q;
	In Kosmetik steckt viel drin - viel Geld und auch viel Chemie. Trotz der komplizierten Forschung, welche die Kosmetikindustrie betreibt, sind die chemischen Grundlagen aber seit Jahrtausenden gleich geblieben. Die DVD gibt mit Filmen, Animationen, Grafiken und Bildern einen Überblick über die wichtigsten Inhaltstoffe, das Prinzip einer Emulsion, die Gewinnung von Parfum und zeigt, wie man selbst eine Reinigungscreme herstellen kann. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602426	Oxidation und Reduktion			
	V	30 min f	2007	A(7-11);
	Diese DVD enthält mehrere Kurzfilme, in denen verdeutlicht wird, dass nicht nur Reaktionen mit Sauerstoff Oxidationen sind. Die Thematik wird an verschiedenen Beispielen mit unterschiedlich hohem Schwierigkeitsniveau - von der Wortgleichung über das Kalottenmodell zur Redoxgleichung - behandelt. Dabei wurde Wert darauf gelegt, vor allem aufwändige oder problematische Versuche wie Reaktionen mit Halogenen oder Bleiverbindungen oder den Thermit-Versuch zu zeigen. Ein Ausblick auf die Bedeutung der Redoxreaktionen in Alltag, Technik und Natur rundet das Thema ab.			
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602319	Basiswissen Chemie			
	V		2005	A(5-11); Q;

	Die didaktische DVD bietet essentielle Materialien für den Einstieg in das Fach Chemie. Was sind Atome? Und was passiert bei einer chemischen Reaktion? Mit Hilfe von Grafiken, Animationen und Filmausschnitten kann den Schülern der schwierige Weg zur abstrakten Vorstellung auf Teilchenebene erleichtert werden. Die Animationen ermöglichen ein grundlegendes Verständnis vom Bau eines Atoms. Aufbauend auf diesem Teilchenmodell können im Anschluss das Geschehen bei Synthese und Analyse, bei exothermer und endothermer Reaktion und die Übergänge zwischen den Aggregatzuständen behandelt und wichtige Trennmethode verstanden werden.			
4601044	Das Wasser - Ein Rohstoff in Gefahr?			
	V	15 min f	2000	A(7-13);
	Wasser ist Rohstoff und Lebensmittel zugleich. Zu schade, um im Haushalt, in der Industrie und in der Landwirtschaft in gewaltigen Mengen verunreinigt zu werden. Bevor das Wasser in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird, muß es mechanisch, biologisch und vor allem chemisch wieder gereinigt werden.			
4602230	Eisen- und Stahlerzeugung			
	V		2003	A(8-13); BB; Q;
	Gusseisen, Schmiedeeisen, Edelmehle - wegen der vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten ist Eisen unser wichtigster metallischer Werkstoff. Die didaktische DVD behandelt in Form von Trickdarstellungen die chemischen und verfahrenstechnischen Stationen bei der Herstellung von Eisen im Hochofen und die Veredelung zu Stahl. Eine Übersicht über die vielfältigen Einsatzgebiete des Werkstoffes "Eisen" rundet das Themenfeld ab. Zusätzliche Bilder, Filme, Grafiken und Arbeitsmaterialien dienen der Ergebnissicherung und Wissensvertiefung.			
4611276	Erdöl - Ein Rohstoff wird verarbeitet und veredelt			
	V	25 min f	2017	A(8-13);
	Erdöl ist die Basis unserer Mobilität, die Grundlage für die Herstellung von Kunststoffen, Farben, Medikamenten oder Kosmetika und daher ein unverzichtbarer Stoff in der modernen Industriegesellschaft. Erdöl ist ein Stoffgemisch aus mehr als 500 Komponenten und besteht hauptsächlich aus Kohlenwasserstoffen. Die Produktion erklärt, wie Erdöl in einer Raffinerie aufbereitet und veredelt wird sowie welche Produkte dabei entstehen.			
5561477	Biotechnologie II			
	<i>Revolution in der Medizin</i>			
	O	21 min f	2015	A(5-13);
	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			

4669665	Biotechnologie I			
	<i>Grundlagen</i>			
	V	ca. 23 min f	2013	A(9-13);
	Biotechnologie ist die Anwendung von Wissenschaft und Technik auf lebende Organismen. Die Biotechnologie spielt heute im alltäglichen Leben eine zunehmend wichtige Rolle. Doch in den wenigsten Fällen wird dies bewusst, da man den Produkten der Medizin-, Pharma- und Lebensmittelindustrie ihre biotechnologische Herkunft nicht ansieht. Der Film zählt diese auf und zeigt, wo man im Alltag Produkten, die durch biotechnologische Verfahren hergestellt wurden, begegnet. Er stellt den aktuellen Stand der Forschung dar und zeigt auf, welche Ziele sich die Biotechnologie für die Zukunft gesetzt hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben, Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611235	Karstlandschaften - Kalklösung und Kalkfällung			
	V	17 min f	2016	A(5-12)
	Kalk ist ein wichtiger "Baustoff" der Natur. Er bildet gewaltige Gebirge, fantastische Tropfsteine, bizarre Kristalle und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Trotzdem ist Kalk in einen immerwährenden Kreislauf eingebunden. Mithilfe von Animationen und beeindruckenden Realaufnahmen erklärt die Produktion die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung und stellt den natürlichen Kreislauf des Kalkes anschaulich dar.			
4611241	Chemie im Alltag - Reinigungsmittel			
	V	19 min f	2016	A(9-13)
	Chemie ist Teil unseres Alltags - zum Beispiel, wenn es um die Reinigung von verschiedensten Gegenständen und Objekten geht. Dazu werden in der Regel Reinigungsmittel verwendet. Welche Stoffe ermöglichen aber die Reinigungskraft dieser Verbrauchsmittel? Die Produktion bringt Klarheit in die Thematik, erklärt die Zusammensetzung verschiedener Reinigungsmittel und zeigt in anschaulichen Experimenten und Animationen ihre Wirkungen.			
4611147	Die Chemie der Farbstoffe			
	V	27 min f	2015	A(9-13)
	Ob blaue Hose, rotes T-Shirt, grüner Pullover oder die gestreifte Tischdecke - gefärbte Stoffe dienen uns als Kleidung oder zur Dekoration und lassen die Welt bunter erscheinen. Die Grundlage zum Färben bilden dabei Farbstoffe. Doch was genau macht einen Farbstoff aus? Die Produktion erklärt neben den chemischen Grundlagen auch die Einteilung der Farbstoffe in Farbstoffgruppen und stellt verschiedene Verfahren der Textilfärbung vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611083	Wasser - Eine besondere Flüssigkeit			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das gibt den Anreiz, die besonderen Eigenschaften von Wasser genauer zu untersuchen und zu verstehen. Dabei werden Erstarrungs- und Siedetemperatur, Oberflächenspannung und die Dichteanomalie des Wassers ebenso nähergebracht wie dessen Eigenschaften als Lösemittel. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Alkohole</u>			
4602720	Die Vielfalt der Alkohole und ihre Reaktionen			
	V	21 min f	2010	A(9-13)
	Neben Ethanol gibt es eine Vielzahl weiterer Alkohole. Viele dieser Verbindungen werden im Alltag und in der Technik verwendet. Das Medium stellt wichtige mehrwertige Alkohole mit ihrer Struktur und den daraus resultierenden Eigenschaften vor. Unter anderem wird auf die Etherbildung, die Veresterung und die Verseifung eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (als Word/pdf); 1 Quiz/Spiel; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602823	Korrosion			
	V	24 min f	2012	A(7-10); Q
	Korrosion begegnet uns tagtäglich in unserer Umgebung und richtet zum Teil erhebliche Schäden an. Die didaktische DVD visualisiert in anschaulichen Animationen die Reaktionsabläufe der Oxidation von Aluminium und von Eisen ("Rosten"). Zusätzlich werden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie man Korrosion vermeiden kann. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion (Aufstellen von Redoxgleichungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
V	19 min f	2013	A(7-11); Q	
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige "Plastikinseln". Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611020	Enzyme			
V	22 min f	2013	A(7-13)	
	Enzyme sind für den Stoffwechsel eines Organismus von entscheidender Bedeutung. Aber auch in der Lebensmittelindustrie, in Waschmitteln und in Medikamenten werden sie genutzt. Diese Produktion erläutert Aufbau und Wirkungsweise von Enzymen. Sie zeigt, wovon deren Aktivität abhängig ist und visualisiert, wie Hemmstoffe auf Enzyme einwirken. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602629	Säure und Base III - Ampholyte, pH-Wert und Neutralisation			
V	20 min f	2009	A(8-13)	
	Der dritte Teil der FWU-Serie zum Thema -Säure und Base- behandelt die Ampholyte nach der Brønstedtschen Säure-Base-Theorie. Zu pH-Wert und Neutralisation bieten die entsprechenden Kapitel jeweils Filme differenziert nach Sekundarbereich I und II an. Zusatzmaterial ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter; 11 Bilder; 1 Grafik; Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4610565	Edelgase und Nebengruppenmetalle			
	<i>Arbeitsvideo / 2 Kurzfilme</i>			
V	14 min f	2006	A(6-11);	
	Leuchtstoffröhren und Autokatalysatoren, Brücken und Sonnenbänke - für all diese alltäglichen Dinge werden Edelgase und Nebengruppenmetalle benötigt. Der atomare Aufbau der Edelgase wird mit Hilfe von Animationen besprochen und ihre Eigenschaften daraus her geleitet. Die Nebengruppenmetalle werden in Bezug auf die typischen physikalischen Eigenschaften der Metalle betrachtet. Ihr Bestreben, Kationen zu bilden wird gezeigt und ein kurzer Blick auf ihre Fähigkeit zur Komplexbildung gewagt.			
4602379	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Anorganik			
V	34 min f	2006	A(6-11);	
	Es fehlt die Zeit, die Ausrüstung, die Versuche sind schlicht zu gefährlich oder enthalten inzwischen für die Schule verbotene Substanzen: Jedes der fünf Kapitel dieser Didaktischen DVD enthält einen solchen Versuch als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien oder Grafiken beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Als Besonderheit bietet diese DVD zu jedem Themenkomplex umfangreiche, erprobte und didaktisch hervorragend ausgearbeitete Versuchsleitungen für Schülerübungen oder Gruppenarbeit sowie passende Arbeits- und Informationsblätter.			
	<u>Periodensystem I</u>			
4602435	Metalle und Halbmetalle			
V	76 min f	2007	A(5-12); BB; Q;	
	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Ein Übersichtskapitel zum Periodensystem selbst behandelt das Schema im Allgemeinen. Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Aluminium und die Nebengruppenmetalle werden in weiteren Kapiteln mit umfangreichem Filmmaterial, Grafiken und Bildern behandelt. Zusatzmaterial: Interaktives Periodensystem, Arbeitsmaterial.			
	<u>Periodensystem II</u>			
4602436	Nichtmetalle			
V	45 min f	2008	A(5-12); BB	

	Die DVD gehört in jede Chemie-Sammlung und kann nicht nur bei der Behandlung des PSE, sondern überall dort eingesetzt werden, wo ein Element oder eine Stoffgruppe angesprochen wird. Sie bietet einen umfassenden Überblick über die Nichtmetalle: Wasserstoff, Kohlenstoff, Halogene, Edelgase. Auch werden die wichtigsten Elemente der V. und VI. Hauptgruppe vorgestellt sowie ihre Bedeutung in Natur, Alltag und Technik mit Filmen, Grafiken, Animationen und Bilderserien beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial, Interaktives Periodensystem.			
	<u>Mission X</u>			
4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558659	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klante findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558769	Kautschuk			
	<i>Charles Goodyear und Fritz Hofmann</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q

	Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. (1997) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Charles Goodyear und Fritz Hofmann			
5553654	Chemischer Anfangsunterricht II			
	<i>Stoffe mischen, Stoffe trennen</i>			
	O	22 min f	2010	A(7-10)
	Betrachtet man Stoffe genauer, kann festgestellt werden, dass es sich bei ihnen entweder um einzelne Stoffe oder um Mischungen aus mehreren Stoffen handelt. Die Chemiker teilen die Welt der Stoffe deshalb in Reinstoffe und Stoffgemische ein. Ein Reinstoff ist einheitlich aufgebaut, Stoffgemische bestehen hingegen aus zwei oder mehreren Reinstoffen. Die vielen Gemische werden nicht allein in homogene und heterogene Gemische eingeteilt, sondern sie werden je nach Art der Aggregatzustände ihrer Bestandteile noch besonderen Gemischgruppen zugeordnet. Was gemischt ist, kann man auch trennen. Es werden täglich große Mengen Abwasser produziert, die gereinigt werden müssen. Die Bestandteile des Gemisches Abwasser müssen durch spezielle Verfahren voneinander getrennt werden, damit man wieder sauberes Trinkwasser erhält. Für das Entmischen eines Gemisches nutzt man gezielt Stoffeigenschaften der einzelnen Bestandteile, wie die Teilchengröße, die Dichte oder Siedepunkte. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Folien; Arbeitsblätter; Arbeitsmaterialien; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
5550579	Basen und Laugen, Teil 1 Sequenz 1 - 3			
	O	50 min f	1992	A(10-13)
	Der Film ist in 3 Sequenzen eingeteilt: SEQUENZ 1: EINFÜHRUNG (7 min): Basen/Laugen im Haushalt und Alltag; Demonstration einiger Eigenschaften; Nachweis (Indikatoren); wichtige Basen/Laugen. SEQUENZ 2: NATRIUMHYDROXID (23 min): Laborversuche: Natrium- und Kaliumhydroxid, Kochsalzelektrolyse (Modellversuch zum Amalgamverfahren); Trick: Elektrodenvorgänge, Amalgamzersetzung; Großtechnik: Chloralkalielektrolyse (Amalgam- und Membranverfahren, Schema des Diaphragmaverfahrens). SEQUENZ 3: CALCIUMOXID (20 min): Laborversuche: Branntkalk, Löschkalk, basische Reaktionen einiger Metalloxide; Trick: Kalkbrennen, Kalklöschen, Bildung von Calciumcarbonat und Calciumhydrogencarbonat; Großtechnik: Kalkbrennen, Zementherstellung.			
5551311	Säuren, Teil 2			
	<i>Sequenzen 3 - 5</i>			
	O	34 min f	2003	A(8-13); Q
	PHOSPHORPENTOXID UND SALPETERSÄURE (12 min): Verschiedene Phosphorarten; Reaktion weißen Phosphors mit Sauerstoff; Bildung von Phosphorsäure (Laborversuche); großtechnische Herstellung von Phosphor und Phosphorsäure. (1990) OXIDE UND SÄUREN DES SCHWEFELS (15 min): Natürliche und anthropogene Schwefeldioxid-Emissionen, Umweltwirkungen, Jahresbilanz; Reaktion von Schwefel mit Sauerstoff: Schweflige Säure; Katalytische Oxidation von Schwefeldioxid: Schwefelsäure; Demonstration von Schwefeltrioxid und Oleum (Laborversuche); Technische Schwefelsäureproduktion (Doppelkontaktverfahren). (1990) CHLORWASSERSTOFF UND SALZSÄURE (10 min): -Verbrennung- von Wasserstoff in Chlor; Synthese von Chlorwasserstoff; -Springbrunnen- (Laborversuche); technische Salzsäureproduktion (Methanchlorierung). (1990)			
5511093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	O	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);

	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4664216	C, CO₂ & Co. im Alltag			
	<i>Von Kohlenstoff bis Carbonat</i>			
	V	ca. 19 min f	2010	A(8-10)
	Alle organischen Stoffe enthalten Kohlenstoff. Im Erdinneren lagert Kohle. Diese entstand vor ca. 300 Millionen Jahren aus Pflanzen in einem Erdzeitalter, das auch als Karbon bezeichnet wird. Kohlenstoff bildet bei der Verbrennung organischer Stoffe das Gas Kohlenstoffdioxid. Im Wasser gelöst ist es die sogenannte Kohlensäure, Kohlenstoffdioxid ist ein unbrennbares, farb- und geruchloses Gas, das sich gut in Wasser löst. Mit verschiedenen Metalloxiden oder -hydroxiden bildet es zwei Arten von Salzen: die Carbonate und die Hydrogencarbonate. Es ist in Naturprodukten wie z. B. Kreide und Eierschalen als Calciumcarbonat enthalten. Spezielle Formen, Modifikationen genannt, des Kohlenstoffs sind Graphit und auch der besonders wertvolle Diamant. Der Film zeigt die Vielfältigkeit des Kohlenstoffs, Kohlenstoffdioxids und Carbonaten im Alltag sowie Experimente. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4611232	Salz - Das weiße Gold			
	V	24 min f	2016	A(6-10)
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das "weiße Gold" des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611186	Schadstoffe im Alltag			
	V	15 min f	2015	A(7-10)
	Alles, was uns umgibt, ist Chemie. Jedes Lebewesen, jedes Gebäude, jedes Fortbewegungsmittel - nichts würde auf dieser Welt ohne sie existieren. Doch Chemie hat auch eine Kehrseite. Oft sind es kleinste chemische Stoffe und Verbindungen, die aus dem Natürlichen etwas Riskantes machen können. Als Schadstoffe belasten sie dann zunehmend unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unser Leben. Diese Produktion stellt einige dieser Schadstoffe des Alltags vor und erläutert die von ihnen ausgehenden Gefahren. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Infoblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611145	Eisen und Stahl			
	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611086	Metalle			
	V	20 min f	2014	A(8-10)
	Ob bei Schmuck, Autos, Fernsehen oder Mobilfunkgeräten - zahlreiche Metalle als Werkstoffe ermöglichen modernste Technik und Fortschritt. Etwa 80 Prozent aller chemischen Elemente im Periodensystem sind Metalle. In dieser Produktion werden grundlegende Kenntnisse über die Eigenschaften der Stoffgruppe, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Metallen vermittelt. Ebenso wird auf die Leitfähigkeit und Reaktionen von Metallen eingegangen.			
4611093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	V	22 min f	2014	A(7-12)

	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
	<u>Die Elemente</u>			
4611084	Kohlenstoff			
	V	22 min f	2014	A(7-10)
	Ohne das Element Kohlenstoff wäre kein Leben auf der Erde möglich. Wir finden es in der Atmosphäre, im Boden oder im Ozean, in der Grillkohle, im Bleistift und nicht zuletzt in jeder unserer Körperzellen. Die FWU-Produktion stellt die Besonderheiten des Kohlenstoffs vor und zeigt mithilfe von anschaulichen Animationen seinen atomaren Aufbau sowie seine Modifikationen (u. a. Graphit, Diamant und Fullerene) und Bindungseigenschaften. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen (davon eine 3D-Interaktion) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610559	Biokunststoffe			
	<i>Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen</i>			
	V	ca. 20 min	2007	A(9-13); BB;
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
4602772	Teilchenmodell und Aggregatzustände			
	V	19 min f	2011	A(5-7)
	Das Teilchenmodell kann zur Erklärung des Aufbaus von Materie genutzt werden. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Das Medium vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter (Word, PDF); 1 Grafik; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; 3 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602773	Eigenschaften von Stoffen			
	V	14 min f	2011	A(5-8)
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe des Films lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Zusatzmaterial: Bilder; Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
4602434	Chemische Schulversuche und Schülerübungen - Organik			
	V	44 min f	2007	A(7-12); BB;

	Benzol gilt inzwischen als giftig, Silberacetylid ist hochexplosiv und eine fraktionierte Destillation von Erdöl ist im Unterricht nur sehr aufwändig zu bewerkstelligen. Jedes der fünf Kapitel dieser DVD enthält einen schlecht oder nicht durchführbaren Versuch aus der Organischen Chemie als kurzen Film. Diesem sind Bilderserien, Grafiken und Filmsequenzen zum Thema Erdöl und zum Treibhauseffekt beigeordnet, die es dem Lehrer ermöglichen, den entsprechenden Themenbereich ansprechend zu gestalten. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien; Lexikon, Spiel.			
4602437	Säure und Base I - Definition und Darstellung			
	V	22 min f	2007	A(7-10);
	Die DVD vermittelt mit einem kurzen Schwenk über Historie und Alltag in mehreren Filmen das chemische Verhalten von Säuren und Basen, die Darstellung im Labor aus Metall- und Nichtmetalloxiden und leitet schließlich zur Brønstedtschen Säure-Base-Theorie hin.			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602378	Grundlagen der Elektrochemie			
	V	78 min f	2006	A(7-12); Q;
	Die didaktischen Schritte von der Redoxreaktion über Elektrochemische Spannungsreihe, Halbzellen und Galvanische Elemente bis zur technischen Anwendung werden auf dieser DVD mit Hilfe von Filmsequenzen, Bilderserien und Grafiken anschaulich gemacht. Die Sequenzen stammen aus den drei FWU-Filmen zur Elektrochemie, die auch ganz auf der Scheibe zu finden sind. Das letzte Kapitel gibt mit dem Bleiakku, dem Rosten, der Brennstoffzelle und der Gewinnung des Wasserstoffes durch Elektrolyse einen umfassenden Ausblick auf Elektrochemie in Alltag und Technik.			
Biographien				
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558781	Riesenmoleküle			
	<i>Hermann Staudinger</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. (1995) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Hermann Staudinger			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555247	Alfred Nobel und das Dynamit			
	O	15 min f	2005	A(10-13); Q
	In Paris wird Nobel Assistent des Chemikers Theophil-Jules Pelouze. In dessen Labor wurde zuvor das Nitroglycerin erfunden. Nobel umgeht das Problem der bis dahin unkontrollierbaren Explosion damit, dass er einen Initialzündler erfindet und sich patentieren lässt. Um zusätzlich die Gefahren beim Transport zu mindern, gründet er eigene Nitroglycerinproduktionen in verschiedenen Ländern. Mit Hilfe von Kieselgur gelingt es ihm aber, das hochexplosive Sprengöl unempfindlich gegen Schläge und Erschütterungen zu machen. Wegen seiner enormen Sprengkraft nennt er diesen Sprengstoff -Dynamit-, nach dem griechischen Wort für Kraft: -Dynamis-.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traumolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555249	Vom Atom zum Molekül - Linus Pauling und die chemische Bindung			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	<p>Der Chemiker Linus Pauling hat die Quantenmechanik, eine von den Physikern geschaffene Theorie zur Erklärung von Phänomenen im atomaren Maßstab, in die Chemie eingeführt. Er konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. Darüber hinaus gelang es ihm, seine Vorstellungen von der chemischen Bindung auch auf komplexe Moleküle anzuwenden, so auf die komplizierten Eiweißmoleküle.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558770	Das Bakelit			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>Der Erfinder dieses vollständig künstlich hergestellten Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Indem er die beiden Stoffe zur Reaktion brachte, erhielt er zunächst ein lösliches, nicht hitzebeständiges Polymer. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Leo Hendrik Baekeland</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667109	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und Lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatte findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	<p>DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese.
</BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert.
</BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar.
</BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte.
</BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 6</u>			
4664287	Meilensteine der Grundlagenchemie			
	<i>Das Atom; Moleküle des Lebens; Vom Atom zum Molekül; Das Periodensystem</i>			
	V	ca. 56 min f	2008	A(8-10); Q

	<p>DAS ATOM (ca. 15 min): Griechische Philosophen schufen den Begriff des "Atoms", später gab Dalton ihm eine wissenschaftliche Bedeutung, doch erst Niels Bohr legte die Basis für das heutige Verständnis vom atomaren Aufbau.
</BR>MOLEKÜLE DES LEBENS (ca. 15 min): Fischer gelang es, die chemische Natur der Proteine zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen.
</BR>VOM ATOM ZUM MOLEKÜL (ca. 15 min): Pauling führte die Quantenmechanik in die Chemie ein und konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben.
</BR>DAS PERIODENSYSTEM (ca. 15 min:) Beide entdeckten unabhängig voneinander und ohne physikalischen Hintergrund diese Ordnung. Doch alle hinzugekommenen Elemente ließen sich integrieren, der Beweis für seine universelle Gültigkeit.
</BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558659	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatte findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558766	Die Kühltechnik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Diese neue Maschine entzieht ihrer Umgebung so viel Wärme, dass es möglich wird, aus Wasser Kunsteis zu erzeugen. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Schon bald ist die Nachfrage nach Blockeis riesig, und damit hält die Kühltechnik Einzug in alle möglichen Bereiche, z.B. die Kühlung in Molkereien und Schlachthöfen; kein Wunder also, dass bereits 1913 der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch in den USA verkauft wird. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Carl von Linde</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555248	Moleküle des Lebens - Emil Fischer und die Proteine			

	O	15 min f	1997	A(7-13); Q
	Eiweißstoffe, auch Proteine genannt, gehören zu den biologisch wichtigen Molekülen. In der Natur kommen sie in den unterschiedlichsten Formen vor und erfüllen die vielfältigsten Aufgaben. Lange Zeit verschlossen sich die Proteine den Methoden der Chemiker. Erst Emil Fischer gelang es zu Beginn des 20. Jahrhunderts die chemische Natur der Proteine, als Kette von Aminosäure-Einheiten, zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. Fischer legte damit den Grundstein für die Proteinforschung, die mit der modernen gentechnischen Herstellung von Proteinen ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht hat.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555275	Die Beschleunigung - Wilhelm Ostwald und die Katalyse			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	Der deutsche Chemiker Wilhelm Ostwald (1853 - 1932) ist einer der Begründer der physikalischen Chemie. Ostwald hat die enorme Bedeutung der Katalyse für die chemische Industrie erkannt und die chemischen Grundlagen erforscht. Ostwald zufolge ist ein Katalysator ein Stoff, der chemische Reaktionen beschleunigt, ohne dabei verbraucht zu werden. Sein Name ist heute mit einem großtechnischen Verfahren zur katalytischen Verbrennung von Ammoniak verbunden.			
Deutsch				
4640236	MUTPROBE			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;
	Viertklässler proben ein Musical, den "Traumzauberbaum". Josi ist "der Coolste" in der Klasse. Seine Bedürfnisse nach Abenteuer, Anerkennung und Freundschaft versucht er mal im Schulhof, mal durch die waghalsige Fahrt über eine Staumauer auf Kosten von Fabio, "dem Weichei" zu befriedigen. Eli und Nicki, zwei "starke" Mädchen, lassen sich davon aber nicht beeindrucken, genausowenig wie der zwar zurückhaltende aber immer hilfsbereite Fabio. Um bei "den Großen", einer Rappgang 13- bis 15jähriger um Mike, Elis älterem Bruder, Eindruck zu schinden und dazuzugehören, nimmt Josi immer größere Risiken in Kauf, bis ihm die Situation endgültig entgleitet. Er ist nicht mehr "Herr der Lage". Seine größte Mutprobe allerdings steht ihm noch bevor Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.			
4640235	TRAU DICH			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;
	Die Handlung des Film beginnt und endet mit dem Tag der Premiere in einem Kinderzirkus. Die zehnjährige Lena schreibt Tagebuch. Sie erzählt von ihrer Freundin Sophie, von ihren Trainern im Zirkus, von der tatkräftigen "Hexe", einer unkonventionellen erwachsenen Freundin, und anderen Menschen aus ihrem Umfeld. Heute sei ihr schönster Tag, seit sie im Zirkus ist! Vor einem Jahr habe alles sehr traurig ausgesehen. In einer langen Rückblende berichtet sie von den vergangenen Geschehnissen - von Gerd, Vaters bestem Freund, der ihr bei den Nachhilfestunden plötzlich viel zu nah kam, von der Einsamkeit und ihrer Verzweiflung darüber, dieses schreckliche Geheimnis nur ihrem Tagebuch anvertrauen zu können. Doch zum Glück gab es da Freunde, die ihr intellektuell und emotional vermitteln konnten, dass "diese Sache" einen Namen hat - und der lautet sexueller Missbrauch. Der Film ist nach neuesten Erkenntnissen der Missbrauchsprävention gestaltet und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Unterrichtsgespräch. Ziel ist eine Sensibilisierung für dieses Thema, das Lernen, Gefühle, Konflikte wahrzunehmen und auch auszudrücken, Grenzen abzustechen und Ich-Stärke zu entwickeln. Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.			
4610579	Nicht wegschauen!			
	<i>Was tun bei Mobbing?</i>			
	V	ca. 12 min	2006	A(5-10);

	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt - als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann. Diese Produktion entsteht im Auftrag des FWU und des Koproduktionspartners GUVV (Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband), vom Drehbuch bis zu Regie und Schnitt hin zu den pädagogischen Materialien eine komplette Neuproduktion nach unseren filmischen und pädagogischen Kriterien.			
Literatur				
4610622	The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte			
	V	15 min f	2008	A(6-13); J(12-18)
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film enthält die englische und deutsche Sprachfassung (jeweils 15 min). Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
Epik				
4602749	Kleist aktuell: Michael Kohlhaas			
	V	100 min f	2011	A(8-12)
	Heinrich von Kleist - der ist doch total verstaubt! Diese Produktion räumt mit den Vorurteilen auf und zeigt Kleist höchst aktuell! Es findet sich nicht nur eine multiperspektivische Aufzeichnung der Inszenierung des -Michael Kohlhaas- am Münchner Volkstheater. Verschiedene Filmclips beleuchten die Inszenierung, versuchen die Kohlhaas-Thematik in ihrer Aktualität darzustellen und liefern biografische Fakten zu Kleist. Zusatzmaterial RoM-Teil: Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste; Module mit Zusatzmaterialien.			
4640050	Das Tagebuch der Anne Frank			
	V	111 min f	1987	A(9-13); J(14-16); Q;
	Von Juli 1942 bis August 1945 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses ü zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Tagsüber dürfen sie keinerlei Geräusch verursachen, erst spät, wenn die Außenwelt Feierabend macht, beginnt für sie der kommunikative Teil des Tages. Die 13-jährige Anne Frank erlebt die Angst der Verfolgten, ihre verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende, ihre Schwächen und Streitigkeiten, aber auch ihre Zähigkeit und Solidarität. Lebensfroh und viel impulsiver als ihre ältere Schwester leidet sie besonders unter dem gewaltsamen Abgesperrtsein. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat, ist engste Vertraute ü sie schreibt einer imaginären "Kitty" ü ihrer Nöte und Sehnsüchte. Eine erste scheue Liebesahnung erlebt sie mit Peter, dem halbwüchsigen Sohn der anderen Familie. Da bewirkt die Denunziation eines Polizisten, der mit seinem Kollegen einem Einbruch nachgeht, die Festnahme durch die Gestapo. Nur ihr Vater überlebt das KZ. - Der lakonische Stil der Tagebuch-Notizen erfährt eine sachliche, fast spröde Film-Dramatisierung. Die überzeugenden Darstellerinnen und Darsteller sowie der Ernst der Inszenierung laden zu einer Auseinandersetzung mit der authentischen Vorlage ein, die zu den bewegendsten Dokumenten aus dieser Zeit gehört.			

4610603	Heinrich Böll			
	<i>Es wird etwas geschehen</i>			
	V	16 min f	2007	A(9-13); Q;
	Heinrich Böll schrieb die Geschichte zu den Anfängen der Re-Industrialisierung im Nachkriegsdeutschland. Er zeichnet ein satirisches Bild der Arbeitsgesellschaft mit absurd komischen Zügen. Der arbeitslose Benno (so sein Filmname), eigentlich nur zum Nachdenken geschaffen, gerät in die Arbeitswelt einer Fabrik, in der äußerste Hektik permanent als Firmenphilosophie affirmiert wird. Mit der Schilderung, wie Benno von dort in ein Bestattungsunternehmen gerät und damit in die Sphäre äußerster, "ewiger" Ruhe, spielt der Film die von Böll immer weiter gesteigerte absurde Komik lustvoll aus. Nicht zuletzt die hervorragenden Schauspieler machen den Film zu einem Vergnügen.			
4610626	Werkstattfilm - Der Mann mit dem Gedächtnis nach einer Erzählung von Peter Bichsel			
	V	18 min f	2007	A(7-10)
	Dieser Kurzspielfilm basiert auf Peter Bichsels Erzählung -Der Mann mit dem Gedächtnis- aus - Kindergeschichten- (1969). Er unterstreicht die Absurdität der Erzählung mit starken filmischen Mitteln und eröffnet einen originellen und vergnüglichen Zugang zu Peter Bichsels Kurzprosa. Der Werkstattcharakter des Films fordert zum medienkritischen Vergleich von Prosatext und Film und zur eigenen literarischen Interpretation heraus.			
	<u>Literaturepochen</u>			
4611210	Barock			
	V	23 min f	2016	A(8-13)
	Die deutsche Literatur des Barock steht im Zeichen der Gegensätze: Leben und Tod, "Carpe diem" und "Memento mori". Angesichts des Dreißigjährigen Kriegs ist die Todesangst allgegenwärtig, gleichzeitig entsteht daraus ein Hunger nach Leben und Genuss. Durch die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler die Literatur des Barock verstehen und epochentypische Merkmale einordnen können. Um diese Zeit schülernah zu vermitteln, ist die Produktion als Kultursendung aus dem Jahr 1668 gestaltet - ein Moderator führt durch die Sendung und berichtet "live" aus dem Barock, die einzelnen Beiträge der Sendung beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Literaturepoche. Passende Arbeitsblätter zum Film und Bildergalerien zu barocken Motiven, literarischen Werken, Malerei und Architektur runden die Produktion ab.			
4601032	Die Wichtelmänner			
	V	15 min f	2000	A(1-4); SO;
	Das Märchen der Gebrüder Grimm in einer stilistisch sorgfältig und witzig gestalteten Puppentrickfassung.			
4602535	Heinrich Böll - ein Blick auf Leben und Werk			
	V	59 min f	2008	A(8-13); Q
	In einer Zeit der gesellschaftlichen Umbrüche, des Wertewandels und der Suche nach Orientierung und Verlässlichkeit in einer komplexen Welt stehen die Aktualität und Relevanz des Werks von Heinrich Böll außer Frage. Als Mensch hat er sich Themen wie Terror und Gewalt sowie der Verantwortung des Künstlers in seiner Zeit gestellt. Als Nobelpreisträger gelangte er zu internationaler Wirkung. Die DVD enthält Filmsequenzen, Ausschnitte aus Lesungen und Reden, sowie Bild- und Tonmaterial zum historischen Kontext. Sie bietet Ansätze für eine Auseinandersetzung mit dem Werk Bölls im Unterricht und lässt den Menschen Böll vor dem Hintergrund seiner Zeit deutlich werden. Ausführliche Hinweise zum Unterrichtseinsatz, zu Biografie und Bibliografie sowie zur Rezeption Bölls ergänzen das dokumentarische Material.			
Dramatik				
	<u>Shakespeare Shorts</u>			
4610604	Romeo and Juliet / Romeo und Julia			
	<i>Love and Loyalty - Liebe und Gerhorsam</i>			
	V	40 min f	1996	A(9-13);

	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 3, Szene 5: Julia hat gerade ihre erste Nacht mit dem in Ungnade gefallenen Romeo verbracht und erfährt, dass sie -nächsten Donnerstag- einen Freund der Familie heiraten soll. Die junge Schauspielerin Marcelle Duprey moderiert das Thema der ausgewählten Kernszene und entwickelt ihre Auffassung von Figur und Thema durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in einer ausführlichen Theaterprobe. Im zweiten Teil wird die ganze Szene mit der jungen Schauspielerin in der Titelrolle gespielt. Spiel und Inszenierung zeigen die Aktualität des Themas: eine starke, liebende junge Frau zwischen Selbstbestimmung und eingefordertem Gehorsam den Eltern gegenüber. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4679003	Nathan der Weise			
	<i>Lessings Drama über die Toleranz</i>			
	V	28:34 min f	2018	A(11-13);
	Das 1783 uraufgeführte Drama behandelt das Verhältnis der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Auch 235 Jahre später hat es nichts von seiner Aktualität eingebüßt - wie ein Blick in den Nahen Osten lehrt. Der Film beschäftigt sich umfassend mit Gotthold Ephraim Lessing und stellt Bezüge zwischen seinen Lebensstationen und seinem Hauptwerk her. Anhand einer modernen Inszenierung am Staatstheater Mainz werden die Möglichkeiten dargestellt, einen über 200 Jahre alten Text in der Gegenwart wirken zu lassen. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 10 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 MasterTool-Folien; Begleitheft [de, en] [PDF]; Sprechertexte [de, en] [PDF]; Folien [PDF]; Glossar [PDF]; Internet-Links.			
4601011	Leonce und Lena			
	<i>Ein Lustspiel von Georg Büchner</i>			
	V	197 min f	2000	A(9); J(14); Q;
	Der Film zeigt die Büchnersche Komödie nicht als Spiel auf einer Theaterbühne, sondern die Personen agieren in den Sälen und Höfen eines barocken Schlosschens sowie auf blühenden Wiesen, im Wald, auf einem Bauernhof. Die Authentizität dieser Szenerie bildet den Hintergrund für Büchners satirische Übertreibungen, die die Künstlichkeit und Hohlheit der Doudez-Fürsten charakterisiert. Die vorliegende Inszenierung stellt jedoch diese gesellschaftskritische Absicht nicht demonstrativ in den Vordergrund, vielmehr betont sie die sehr modern anmutenden Seiten des Stücks: an Groteske, Absurdität und den Spaß an nur scheinbar unsinnigen Unterhaltungen. - Neben der Fassung auf VHS (42 01812) wird die Verfilmung nun auch auf DVD angeboten. Die technischen Möglichkeiten der DVD werden dazu verwendet, die Abfolge bestimmter Filmsequenzen so zu definieren, dass der Benutzer die Option hat, sich den Film (beziehungsweise das Theaterstück) nach unterschiedlichen erkenntnisleitenden Interessen zu erschließen, z. B. Herausarbeiten von einzelnen Charakteren und deren Entwicklung.			
4601012	Der zerbrochene Krug			
	<i>Eine Fernsehinszenierung des Dramas von Heinrich von Kleist</i>			
	V	78 min f	2000	A(9-10); Q;
	Das bekannte Drama von Heinrich von Kleist in einer für das Fernsehen hergestellten Inszenierung mit bekannten Schauspielern. Kleists Drama unterliegt hier keiner neuen oder überraschenden Interpretation, doch werden die Charaktere und die grundlegende Problematik aus dem Bereich Individuum und Macht deutlich und auf vergnügliche Weise herausgestellt. Ein gesellschaftliches Gefüge im Kleinen wird sichtbar. Wegen der größeren technischen Brillanz wird die bisher auf der VHS 42 01559 verfügbare Inszenierung jetzt auch auf DVD angeboten. (FWU - Literatur und Theater)			
5565767	Nathan der Weise			
	<i>Lessings Drama über die Toleranz</i>			
	O	28:34 min f	2018	A(7-13);

	Das 1783 uraufgeführte Drama behandelt das Verhältnis der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Auch 235 Jahre später hat es nichts von seiner Aktualität eingebüßt - wie ein Blick in den Nahen Osten lehrt. Der Film beschäftigt sich umfassend mit Gotthold Ephraim Lessing und stellt Bezüge zwischen seinen Lebensstationen und seinem Hauptwerk her. Anhand einer modernen Inszenierung am Staatstheater Mainz werden die Möglichkeiten dargestellt, einen über 200 Jahre alten Text in der Gegenwart wirken zu lassen. Zusatzmaterial: 77 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Literaturepochen</u>			
4611210	Barock			
	V	23 min f	2016	A(8-13)
	Die deutsche Literatur des Barock steht im Zeichen der Gegensätze: Leben und Tod, "Carpe diem" und "Memento mori". Angesichts des Dreißigjährigen Kriegs ist die Todesangst allgegenwärtig, gleichzeitig entsteht daraus ein Hunger nach Leben und Genuss. Durch die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler die Literatur des Barock verstehen und epochentypische Merkmale einordnen können. Um diese Zeit schülernah zu vermitteln, ist die Produktion als Kultursendung aus dem Jahr 1668 gestaltet - ein Moderator führt durch die Sendung und berichtet "live" aus dem Barock, die einzelnen Beiträge der Sendung beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Literaturepoche. Passende Arbeitsblätter zum Film und Bildergalerien zu barocken Motiven, literarischen Werken, Malerei und Architektur runden die Produktion ab.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611125	Der Film-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5); SO
	Bei den Dreharbeiten zum Kinofilm von Rico und Oskar darf Tobi in die Rolle eines Polizisten schlüpfen. Hier erlebt er ein großes Filmteam und Schauspieler bei der Arbeit. Auch mit dem Drehbuchautor und dem Cutter, der den Film schneidet, ist Tobi verabredet. So werden zielgruppengerecht Basiskenntnisse zur Dramaturgie (Aufbau einer Geschichte, Helden und Bösewichte, Spannungsbogen) und zu filmischen Stilmitteln (Beleuchtung, Kameraperspektive, Musik, etc.) vermittelt. Passend zum Film und den Sequenzen unterstützen die Arbeitsmaterialien die Förderung der betreffenden Medienkompetenz. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.			
4602849	Büchner aktuell: Woyzeck			
	V	98 min f	2012	A(10-13); J(16-18)
	Ausgenutzt, unterdrückt, gedemütigt. Der Büchnerische Woyzeck ist eine geschundene Kreatur. Von der Gesellschaft ausgegrenzt und von Eifersucht zerfressen, kommt es am Ende zu einem mörderischen Ausbruch. Das Staatstheater Kassel inszeniert dieses Stücks, das nach dem frühen Tod Büchners nur als Arbeitsfragment auf einzelnen Papierbögen ungeordnet vorzufinden war. Diese Produktion zeigt die Inszenierung des Regisseurs Markus Dietz, der Woyzecks schmerzvolles Leiden in Szene setzt und das Publikum berührt. Zusätzlich helfen thematisch aufbereitet Interviews mit den Schauspielern und der Dramaturgie, die Aktualität des Woyzecks deutlich zu machen. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient dazu, die Hauptpunkte des Woyzecks vertieft herauszuarbeiten und sich in einen kreativen Prozess mit dem Stück zu begeben.			
	<u>Shakespeare Shorts</u>			
4610605	Macbeth: The witches power - Macbeth: Der Hexen Macht			
	V	40 min f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 1, Szenen 1 und 3: Die Hexen treffen sich auf der Heide und prophezeien Macbeth den Machtgewinn und Macbeth steigt in seinen geheimsten Phantasien auf sie ein. Fair is foul and foul is fair. Die junge Schauspielerin Amita Dhiri moderiert das Thema des mächtigen Doppelsinns und entwickelt ihre Auffassung der Hexenfiguren und des Moments, in dem Macbeth zur Beute wird durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in zwei Theaterproben. Im zweiten Teil werden die Szenen kompakt in einer rasanten modernen Inszenierung gespielt. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602656	Friedrich_Schiller: Die Jungfrau von Orleans			
	<u>Ein Inszenierungsvergleich</u>			
	V	140 min f	2009	A(8-13); Q

	Friedrich Schillers -romantische Tragödie- ist eines der Hauptwerke der Weimarer Klassik. Mit seinen starken Frauengestalten und einer Vielfalt von Charakteren bietet es eine willkommene Herausforderung für große Bühnen, aber auch für das Schülertheater. Auf dieser DVD werden zwei Interpretationsansätze - der des Staatstheaters Stuttgart und der des Herzog- Christian- August- Gymnasiums Sulzbach - Rosenberg, nebeneinander sichtbar. Der Schüleraufführung liegt auch eine eigene Textfassung, -Die Jungfrau - nach Schiller-, zugrunde. Im Vergleich beider Aufführungen eröffnen sich den Schülern unterschiedliche Zugänge zu Schillers Drama als Basis einer individuellen Auseinandersetzung mit klassischer Dichtung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Lyrik				
46500926	Ballade			
	<i>Verbindung von Epik, Dramatik und Lyrik</i>			
V	30:25 min f	2019	A(7-10);	
	Johann Wolfgang von Goethe sah in der Ballade das "Ur-Ei der Dichtung". Sie vereint Merkmale der drei Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik in sich. Die ersten Balladen wurden im Mittelalter verfasst. Der Film stellt die Entwicklung der Ballade und die verschiedenen Formen vor. Mittels Rezitationen werden die größten deutschen Balladen "Der Handschuh", "Erkönig", "Der Knabe im Moor" und viele weitere vorgestellt und in ihren historischen Kontext eingefügt. Zusatzmaterial: Bilder; 36 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Testaufgaben Multiple-Choice [QR-Code]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Sprechertext (12 S.) [PDF]; Glossar [QR-Code]; Begleitheft (91 S.) [PDF]; Internet-Links.			
55500682	Ballade			
	<i>Verbindung von Epik, Dramatik und Lyrik</i>			
O	30:25 min f	2019	A(8-13);	
	Johann Wolfgang von Goethe sah in der Ballade das "Ur-Ei der Dichtung". Sie vereint Merkmale der drei Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik in sich. Die ersten Balladen wurden im Mittelalter verfasst. Der Film stellt die Entwicklung der Ballade und die verschiedenen Formen vor. Mittels Rezitationen werden die größten deutschen Balladen "Der Handschuh", "Erkönig", "Der Knabe im Moor" und viele weitere vorgestellt und in ihren historischen Kontext eingefügt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Literaturepochen</u>			
4611210	Barock			
V	23 min f	2016	A(8-13)	
	Die deutsche Literatur des Barock steht im Zeichen der Gegensätze: Leben und Tod, "Carpe diem" und "Memento mori". Angesichts des Dreißigjährigen Kriegs ist die Todesangst allgegenwärtig, gleichzeitig entsteht daraus ein Hunger nach Leben und Genuss. Durch die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler die Literatur des Barock verstehen und epochentypische Merkmale einordnen können. Um diese Zeit schülernah zu vermitteln, ist die Produktion als Kultursendung aus dem Jahr 1668 gestaltet - ein Moderator führt durch die Sendung und berichtet "live" aus dem Barock, die einzelnen Beiträge der Sendung beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Literaturepoche. Passende Arbeitsblätter zum Film und Bildergalerien zu barocken Motiven, literarischen Werken, Malerei und Architektur runden die Produktion ab.			
4602715	Poetry Slam			
V	16 min f	2010	A(8-12); J(14-18)	

	Das Medium vermittelt, wie mit Kreativität und Sprachwitz Texte verfasst und mit Stimme und Körper Worte lebendig gemacht werden können - und das vor Publikum im Wettstreit mit anderen Poeten? Klingt nach Lyrik für Fortgeschrittene. Unsere jugendlichen Protagonisten Leonie und Kaleb hingegen sind Neulinge in der Poetry-Slam-Szene und scheinen vor dem großen Wort Literatur keine Angst zu haben. Im Workshop erhalten die Jugendlichen Anregungen und Schreibanlässe. Performance Übungen helfen ihnen dabei, die Möglichkeiten ihrer Sprache zu entdecken und mit Mimik und Gestik zu spielen. Nicht jeder wird ein großer Dichter, aber Lyrik wird einmal in einem ganz anderen Kontext wahrgenommen, als ihn der Schulunterricht sonst für gewöhnlich bietet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (10 Arbeitsblätter in Word/Pdf, 5 Texte, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste).			
Literaturgeschichte				
4679003	Nathan der Weise			
	<i>Lessings Drama über die Toleranz</i>			
	V	28:34 min f	2018	A(11-13);
	Das 1783 uraufgeführte Drama behandelt das Verhältnis der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Auch 235 Jahre später hat es nichts von seiner Aktualität eingebüßt - wie ein Blick in den Nahen Osten lehrt. Der Film beschäftigt sich umfassend mit Gotthold Ephraim Lessing und stellt Bezüge zwischen seinen Lebensstationen und seinem Hauptwerk her. Anhand einer modernen Inszenierung am Staatstheater Mainz werden die Möglichkeiten dargestellt, einen über 200 Jahre alten Text in der Gegenwart wirken zu lassen. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 10 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 MasterTool-Folien; Begleitheft [de, en] [PDF]; Sprechertexte [de, en] [PDF]; Folien [PDF]; Glossar [PDF]; Internet-Links.			
46500926	Ballade			
	<i>Verbindung von Epik, Dramatik und Lyrik</i>			
	V	30:25 min f	2019	A(7-10);
	Johann Wolfgang von Goethe sah in der Ballade das "Ur-Ei der Dichtung". Sie vereint Merkmale der drei Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik in sich. Die ersten Balladen wurden im Mittelalter verfasst. Der Film stellt die Entwicklung der Ballade und die verschiedenen Formen vor. Mittels Rezitationen werden die größten deutschen Balladen "Der Handschuh", "Erlkönig", "Der Knabe im Moor" und viele weitere vorgestellt und in ihren historischen Kontext eingefügt. Zusatzmaterial: Bilder; 36 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Testaufgaben Multiple-Choice [QR-Code]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Sprechertext (12 S.) [PDF]; Glossar [QR-Code]; Begleitheft (91 S.) [PDF]; Internet-Links.			
4602749	Kleist aktuell: Michael Kohlhaas			
	V	100 min f	2011	A(8-12)
	Heinrich von Kleist - der ist doch total verstaubt! Diese Produktion räumt mit den Vorurteilen auf und zeigt Kleist höchst aktuell! Es findet sich nicht nur eine multiperspektivische Aufzeichnung der Inszenierung des -Michael Kohlhaas- am Münchner Volkstheater. Verschiedene Filmclips beleuchten die Inszenierung, versuchen die Kohlhaas-Thematik in ihrer Aktualität darzustellen und liefern biografische Fakten zu Kleist. Zusatzmaterial RoM-Teil: Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste; Module mit Zusatzmaterialien.			
	<u>Gute Unterhaltung</u>			
4602537	Mirjam Pressler und ihre Bücher			
	V	32 min f	2008	A(4-8)

	<p>Mirjam Pressler hat sich als Autorin von Büchern, die auf behutsame Weise Probleme von Kindern und Jugendlichen aufgreifen und gleichzeitig auf Zeitbezüge eingehen, einen Namen gemacht. Sie wird auch in der Schule viel gelesen und gehört darüber hinaus zu den Schriftstellern, die im Ausland die zeitgenössische deutsche Jugendliteratur repräsentieren. Dieser Film bringt Kindern und Jugendlichen die Autorin als Person nahe und fördert so das Interesse an der Begegnung mit ihren Werken. Mirjam Pressler liest auch selbst aus ihren Werken vor. Die DVD enthält u. a. eine Biografie sowie Hinweise zum Unterricht und zur Förderung der Lesekompetenz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
55500682	Ballade			
	<i>Verbindung von Epik, Dramatik und Lyrik</i>			
	O	30:25 min f	2019	A(8-13);
	<p>Johann Wolfgang von Goethe sah in der Ballade das "Ur-Ei der Dichtung". Sie vereint Merkmale der drei Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik in sich. Die ersten Balladen wurden im Mittelalter verfasst. Der Film stellt die Entwicklung der Ballade und die verschiedenen Formen vor. Mittels Rezitationen werden die größten deutschen Balladen "Der Handschuh", "Erkönig", "Der Knabe im Moor" und viele weitere vorgestellt und in ihren historischen Kontext eingefügt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Literaturepochen</u>			
4611049	Weimarer Klassik			
	V	25 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q
	<p>Die Produktion bietet einen Einblick in die Zeit um 1786 bis 1805, als die Stadt Weimar durch das Herzogtum zum kulturellen Zentrum aufstieg und das gemeinsame Wirken von Goethe und Schiller eine Literaturepoche prägte. Der Film macht Originalschauplätze lebendig und gibt einen Überblick über die Themen, philosophischen Gedanken und literarischen Werke der beiden deutschen Schriftsteller in der Zeit der Weimarer Klassik.</p>			
	<u>Literaturepochen</u>			
4611049	Weimarer Klassik			
	V	25 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q
	<p>Die Produktion bietet einen Einblick in die Zeit um 1786 bis 1805, als die Stadt Weimar durch das Herzogtum zum kulturellen Zentrum aufstieg und das gemeinsame Wirken von Goethe und Schiller eine Literaturepoche prägte. Der Film macht Originalschauplätze lebendig und gibt einen Überblick über die Themen, philosophischen Gedanken und literarischen Werke der beiden deutschen Schriftsteller in der Zeit der Weimarer Klassik.</p>			
4601012	Der zerbrochene Krug			
	<i>Eine Fernsehinszenierung des Dramas von Heinrich von Kleist</i>			
	V	78 min f	2000	A(9-10); Q;
	<p>Das bekannte Drama von Heinrich von Kleist in einer für das Fernsehen hergestellten Inszenierung mit bekannten Schauspielern. Kleists Drama unterliegt hier keiner neuen oder überraschenden Interpretation, doch werden die Charaktere und die grundlegende Problematik aus dem Bereich Individuum und Macht deutlich und auf vergnügliche Weise herausgestellt. Ein gesellschaftliches Gefüge im Kleinen wird sichtbar. Wegen der größeren technischen Brillanz wird die bisher auf der VHS 42 01559 verfügbare Inszenierung jetzt auch auf DVD angeboten. (FWU - Literatur und Theater)</p>			
5565767	Nathan der Weise			
	<i>Lessings Drama über die Toleranz</i>			
	O	28:34 min f	2018	A(7-13);
	<p>Das 1783 uraufgeführte Drama behandelt das Verhältnis der drei Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam. Auch 235 Jahre später hat es nichts von seiner Aktualität eingebüßt - wie ein Blick in den Nahen Osten lehrt. Der Film beschäftigt sich umfassend mit Gotthold Ephraim Lessing und stellt Bezüge zwischen seinen Lebensstationen und seinem Hauptwerk her. Anhand einer modernen Inszenierung am Staatstheater Mainz werden die Möglichkeiten dargestellt, einen über 200 Jahre alten Text in der Gegenwart wirken zu lassen. Zusatzmaterial: 77 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
	<u>Literaturepochen</u>			

4611210	Barock			
	V	23 min f	2016	A(8-13)
	Die deutsche Literatur des Barock steht im Zeichen der Gegensätze: Leben und Tod, "Carpe diem" und "Memento mori". Angesichts des Dreißigjährigen Kriegs ist die Todesangst allgegenwärtig, gleichzeitig entsteht daraus ein Hunger nach Leben und Genuss. Durch die Beschäftigung mit den gesellschaftlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten der Zeit sollen die Schülerinnen und Schüler die Literatur des Barock verstehen und epochentypische Merkmale einordnen können. Um diese Zeit schülernah zu vermitteln, ist die Produktion als Kultursendung aus dem Jahr 1668 gestaltet - ein Moderator führt durch die Sendung und berichtet "live" aus dem Barock, die einzelnen Beiträge der Sendung beschäftigen sich mit verschiedenen Aspekten der Literaturepoche. Passende Arbeitsblätter zum Film und Bildergalerien zu barocken Motiven, literarischen Werken, Malerei und Architektur runden die Produktion ab.			
	<u>Gute Unterhaltung</u>			
4602536	Klaus Kordon und seine Bücher			
	V	23 min f	2008	A(4-10)
	Klaus Kordon gehört im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur heute zu den wichtigsten und bekanntesten deutschen Schriftstellern. Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt. Auch in der Schule werden seine Bücher, die oft zeitgenössische Bezüge haben, viel gelesen. Der Film will die Person des Autors, der hinter so spannenden Titeln wie -Die Roten Matrosen-, -Einbahnstraße- oder -Die Reise zur Wunderinsel- steht, lebendig fassbar machen, Einblick in das Handwerk des Schriftstellers geben und die Leselust fördern. Klaus Kordon liest im Film selbst aus seinem Werk -Krokodil im Nacken- vor. Zusatzmaterial: Werkverzeichnis, Biografie, Hinweise zum Unterricht und zur Förderung der Lesekompetenz.			
4602715	Poetry Slam			
	V	16 min f	2010	A(8-12); J(14-18)
	Das Medium vermittelt, wie mit Kreativität und Sprachwitz Texte verfasst und mit Stimme und Körper Worte lebendig gemacht werden können - und das vor Publikum im Wettstreit mit anderen Poeten? Klingt nach Lyrik für Fortgeschrittene. Unsere jugendlichen Protagonisten Leonie und Kaleb hingegen sind Neulinge in der Poetry-Slam-Szene und scheinen vor dem großen Wort Literatur keine Angst zu haben. Im Workshop erhalten die Jugendlichen Anregungen und Schreibhilfen. Performance Übungen helfen ihnen dabei, die Möglichkeiten ihrer Sprache zu entdecken und mit Mimik und Gestik zu spielen. Nicht jeder wird ein großer Dichter, aber Lyrik wird einmal in einem ganz anderen Kontext wahrgenommen, als ihn der Schulunterricht sonst für gewöhnlich bietet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (10 Arbeitsblätter in Word/Pdf, 5 Texte, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste).			
4602418	Franz Schubert und seine Zeit			
	V	122 min f	2007	A(6-13); Q;
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
4602535	Heinrich Böll - ein Blick auf Leben und Werk			
	V	59 min f	2008	A(8-13); Q
	In einer Zeit der gesellschaftlichen Umbrüche, des Wertewandels und der Suche nach Orientierung und Verlässlichkeit in einer komplexen Welt stehen die Aktualität und Relevanz des Werks von Heinrich Böll außer Frage. Als Mensch hat er sich Themen wie Terror und Gewalt sowie der Verantwortung des Künstlers in seiner Zeit gestellt. Als Nobelpreisträger gelangte er zu internationaler Wirkung. Die DVD enthält Filmsequenzen, Ausschnitte aus Lesungen und Reden, sowie Bild- und Tonmaterial zum historischen Kontext. Sie bietet Ansätze für eine Auseinandersetzung mit dem Werk Bölls im Unterricht und lässt den Menschen Böll vor dem Hintergrund seiner Zeit deutlich werden. Ausführliche Hinweise zum Unterrichtseinsatz, zu Biografie und Bibliografie sowie zur Rezeption Bölls ergänzen das dokumentarische Material.			
	<u>Inszenierungen im Vergleich</u>			
4602060	Minna von Barnhelm			
	V	85 min f	2002	A(8-13);

	Drei hervorragende eigenständige Inszenierungen zeigen auf, dass der Blick auf Lessings Geniestreich aus ganz unterschiedlichen Perspektiven erfolgen kann. Durch den Vergleich der Inszenierungen wird deutlich, wie (facetten)reich das Stück ist, welche Interpretationsmöglichkeiten es bietet. Die Kreativität des Zuschauers zu eigenen Deutungen anzuregen, könnte Ziel dieser DVD sein. Dem Vergleich zu Grunde gelegt sind: Minna von Barnhelm 1960, Regie Hubert Hoelzke; Minna von Barnhelm 1969, Regie Gerd Keil; Minna von Barnhelm 1979, Regie Piet Drescher
--	--

Kinder- und Jugendliteratur

	<u>Gute Unterhaltung</u>			
4602537	Mirjam Pressler und ihre Bücher			
	V	32 min f	2008	A(4-8)
	Mirjam Pressler hat sich als Autorin von Büchern, die auf behutsame Weise Probleme von Kindern und Jugendlichen aufgreifen und gleichzeitig auf Zeitbezüge eingehen, einen Namen gemacht. Sie wird auch in der Schule viel gelesen und gehört darüber hinaus zu den Schriftstellern, die im Ausland die zeitgenössische deutsche Jugendliteratur repräsentieren. Dieser Film bringt Kindern und Jugendlichen die Autorin als Person nahe und fördert so das Interesse an der Begegnung mit ihren Werken. Mirjam Pressler liest auch selbst aus ihren Werken vor. Die DVD enthält u. a. eine Biografie sowie Hinweise zum Unterricht und zur Förderung der Lesekompetenz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602616	Bilderbuchkino - Ali Mitgutschs Ritterbuch			
	V	25 min f	2009	E(4-5); A(1-5)
	Der Film stellt den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch vor. Sein Ritterbuch gibt die Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Der Film dient auch zur Leseförderung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4640054	Krücke			
	V	99 min f	2000	A(7-13); J(12-16); Q;
	Auf der Flucht vor der heranrückenden Roten Armee wird der zwölfjährige Thomas in den Wirren der letzten Kriegstage von seiner Mutter getrennt und kommt in das zerbombte Wien. Hier begegnet er einem 35jährigen Kriegsversehrten, der sich selbst nur "Krücke" nennt, weil er ein Bein verloren hat. Fasziniert von dessen Schwarzmarktkünsten und seiner kraftvollen Ausstrahlung folgt er ihm so lange, bis ihn der Mann widerwillig bei sich aufnimmt. Die anfängliche Distanz weicht bald Mitgefühl und Freundschaft. Als Krückes Behausung, ein alter Bauwagen, von russischen Soldaten in die Luft gesprengt wird, finden sie Unterschlupf bei Bronka, einer jungen Jüdin, die als Bedienung in einem vorwiegend von Amerikanern und Kriegsgewinnlern besuchten Nachtlokal arbeitet. Ihr Chef Ferdi möchte den "Krüppel und des Kind" am liebsten gleich wieder auf die Straße setzen. Aber als sich Krücke als meisterhafter Saxophonspieler erweist und Tom mit viel Charme kellnert, können die beiden bleiben. Die Aussicht auf geordnetere Verhältnisse, ja sogar privates Glück, zeichnet sich ab, wird aber durch die politischen Verhältnisse jäh beendet. Weil es im russischen Sektor liegt, muss Ferdi das Lokal schließen, und die kleine Gemeinschaft, zu der auch ein paar alte Juden gehören, um die sich Bronka kümmert, steht vor dem Nichts. Als Ferdi, Tom und Krücke von einer nicht eben erfolgreichen Hamsterfahrt wieder zurückkommen, ist für Krücke und Tom die Ausreisegenehmigung nach Deutschland eingetroffen. Was andere sehlichst erwarten, bedeutet für sie das Ende vieler Hoffnungen. Die "Heimfahrt" in einem kalten Güterwaggon mitten im Dezember erweist sich als Alptraum: Immer wieder wird der Zug umgeleitet, fährt eine Woche lang sogar im Kreis. Kurz vor Weihnachten koppelt man auf einem winzigen Provinzbahnhof die Lok ab und lässt den Zug stehen. Krank, ohne ausreichende Versorgung, oft psychisch angeschlagen, drohen die Flüchtlinge durchzudrehen. Eine Frau bekommt vorzeitig die Wehen und stirbt. Andere erfrieren oder sterben an Entkräftung. Immer wieder schafft es Krücke, die Realität für die Menschen in seinem Waggon, vor allem für die Kinder, zu mildern. So verscheucht er erpresserische Schwarzhändler, findet eine Erklärung für das Verschwinden der Lok ("Die muss Kohlen holen.") und schafft es sogar, für Tom und zwei andere Jungen Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Erst als er zwischen den Feiertagen einen Malaria-Anfall bekommt und zu sterben droht, werden die Behörden aktiv. Ein Arzt bringt dringend benötigte Medikamente, und die Bahnpolizei stellt fest, dass Krücke und Tom nicht miteinander verwandt sind: Tom soll schnellstens in ein Kinderheim gebracht werden. Er versteckt sich, und Krücke kann nach seiner Genesung einen Aufschub erreichen. In der ersten Woche des Jahres 1946 geht die Fahrt weiter nach Passau. Tom und Krücke wissen, dass sich ihr Weg dort trennen wird: Toms Mutter wurde vom Roten Kreuz gefunden und wird ihren Sohn am Bahnhof abholen, während auf Krücke das Flüchtlingslager wartet. û Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 7.			

	<u>Gute Unterhaltung</u>			
4602536	Klaus Kordon und seine Bücher			
	V	23 min f	2008	A(4-10)
	Klaus Kordon gehört im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur heute zu den wichtigsten und bekanntesten deutschen Schriftstellern. Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt. Auch in der Schule werden seine Bücher, die oft zeitgenössische Bezüge haben, viel gelesen. Der Film will die Person des Autors, der hinter so spannenden Titeln wie -Die Roten Matrosen-, -Einbahnstraße- oder -Die Reise zur Wunderinsel- steht, lebendig fassbar machen, Einblick in das Handwerk des Schriftstellers geben und die Leselust fördern. Klaus Kordon liest im Film selbst aus seinem Werk - Krokodil im Nacken- vor. Zusatzmaterial: Werkverzeichnis, Biografie, Hinweise zum Unterricht und zur Förderung der Lesekompetenz.			
4640053	Chrysanthemum. Where the wild things are			
	<i>(deutsche + englische Version / 4 Filme)</i>			
	V	f	2000	E(5-6); A(1-4); J(8);
	<p>"Chrysantheme": Chrysantheme, langersehntes Wunschkind ihrer liebevollen Eltern, ist ein munteres Mäuse-Mädchen, das mit seiner Umgebung zufrieden ist. Auch ihr ungewöhnlicher Name - Chrysantheme - gefällt ihr gut. Das ändert sich schlagartig mit dem ersten Schultag. Denn ihre Mitschüler lachen sie deswegen aus und machen Scherze über sie. Chrysantheme ist unendlich traurig bis - ja bis eines Tages ihre schwangere Musiklehrerin Mrs. Twinkle, die alle Schülerinnen und Schüler sehr bewundern, erklärt, dass sie ihr Kind, sollte es ein Mädchen sein, ebenfalls auf diesen Namen taufen wird. - Der liebevoll gestaltete Zeichentrickfilm bringt Kindern die Themen Identität, Identitätsfindung und Freundschaft nahe, auch wendet er sich gegen den Normierungsdruck der Gesellschaft. - "Wo die wilden Kerle wohnen": Der kleine Max, der in seinem Wolfsanzug herumläuft und nur Blödsinn und dumme Streiche im Kopf hat, wird von seiner Mutter zur Strafe ohne Abendessen ins Bett geschickt. Im Traum nun wächst in seinem Zimmer ein Wald, rauscht das Meer und erscheint auf einmal ein Segelschiff mit der Aufschrift "MAX". Da segelt Max ganz allein davon, die Reise dauert fast ein ganzes Jahr. Schließlich kommt er zu dem Ort, "wo die wilden Kerle wohnen". Diese sind fürchterliche Monster, die Max mit allen Mitteln Angst einjagen wollen. Doch er zähmt sie mit einem verblüffend einfachen Zaubertrick. Als ihr König befiehlt er ihnen, Krach zu machen. Er tobt sich zusammen mit ihnen aus und schickt sie schließlich - nachdem er von all dem Übermut genug hat - ohne Essen ins Bett. Mit Macht überfällt ihn nun das Heimweh. Er segelt zurück - obwohl ihn die wilden Kerle absolut nicht fortlassen wollen - und kommt schließlich wieder in seinem Zimmer an, wo ihn noch sein warmes Essen erwartet. - Die Hauptfilme sind inhaltlich in 7 bzw. 6 Kapitel (deutsch und englisch) gegliedert, die einzeln abrufbar sind. Ein direkter Vergleich der Sprachversionen ist somit über die identische Kapiteleinteilung möglich. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - Jeweils 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen der beiden Filme, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. Die auf der DVD abgelegten 7 bzw. 5 Bilder sind mit "Frage und Antwort" verknüpft. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden.</p>			
Darstellendes Spiel, Schultheater				
4602715	Poetry Slam			
	V	16 min f	2010	A(8-12); J(14-18)
	Das Medium vermittelt, wie mit Kreativität und Sprachwitz Texte verfasst und mit Stimme und Körper Worte lebendig gemacht werden können - und das vor Publikum im Wettstreit mit anderen Poeten? Klingt nach Lyrik für Fortgeschrittene. Unsere jugendlichen Protagonisten Leonie und Kaleb hingegen sind Neulinge in der Poetry-Slam-Szene und scheinen vor dem großen Wort Literatur keine Angst zu haben. Im Workshop erhalten die Jugendlichen Anregungen und Schreibanlässe. Performance Übungen helfen ihnen dabei, die Möglichkeiten ihrer Sprache zu entdecken und mit Mimik und Gestik zu spielen. Nicht jeder wird ein großer Dichter, aber Lyrik wird einmal in einem ganz anderen Kontext wahrgenommen, als ihn der Schulunterricht sonst für gewöhnlich bietet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (10 Arbeitsblätter in Word/Pdf, 8 Texte, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste).			
Nichtliterarische Texte				
5552992	Die Tageszeitung			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			

	O	40 min f	2009	A(4-10);
	<p>Es vergeht keine Sekunde, in der nicht irgendetwas passiert. Aus all dem werden Nachrichten. Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung. Der Chefredakteur berichtet, dass seine Zeitung neben der gedruckten Ausgabe auch noch Online-Angebote und SMS- News anbietet. Was eine Mantelredaktion ist, wo die Entscheidungen für Artikel fallen und wie aus diesen dann fertige Zeitungsseiten werden, wird ebenfalls erläutert. Eine Redakteurin erklärt u. a. die Begriffe: Henne- Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher. Des Weiteren wird eine Lokalredaktion besucht. An drei Beispielen wird erläutert, wie die Redakteure aus den Aufträgen fertige Artikel machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung einer Zeitung. Das Marketing, der Vertrieb und die Anzeigenabteilung. Weiter geht es mit der technischen Überprüfung und Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen sortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht.</p>			
5552991	In der Zeitungsdruckerei			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	28 min f	2009	A(4-10);
	<p>Zur Einführung in das Thema wird in einem 5- minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu- Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnementkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden.</p>			
4640085	Wiederbewaffnung und Atomdebatte			
	<i>Eine Quellensammlung der 50er Jahre</i>			
	V	15 min sw	2001	A(9-13); J(14-16); Q;
	<p>Die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland war das beherrschende politische Thema der 50er Jahre. Durch eine Auswahl zeitgenössischer politischer Reden vermittelt der Film einen Eindruck von den Argumentationsmustern dieser Kontroverse. Mit dem geplanten Militärbeitrag wollte Adenauer die Bundesrepublik Deutschland als souveränen Staat fest in der westlichen Welt verankern. Damit allerdings rückte - und das war das Hauptargument der Gegenseite - die Wiedervereinigung Deutschlands in weite Ferne. Als die ersten Soldaten schließlich in die Kasernen eingezogen waren, entzündete sich die Debatte um den deutschen Wehrbeitrag erneut - diesmal an Plänen, die Bundeswehr an der atomaren Bewaffnung der NATO teilhaben zu lassen. - Die unkommentierten Redeausschnitte aus den Bundestagsdebatten der wichtigsten Kontrahenten Konrad Adenauer, Erich Ollenhauer, Franz Josef Strauß und Carlo Schmid, Protestversammlungen und Interviews (12 Filmsequenzen) können direkt angesteuert werden. Sie finden sich auch im Volltext unter "Zusatzmaterialien" auf der Video-DVD und sind im Beiheft abgedruckt. Im Untermenü "Zusatzmaterialien" befinden sich weiterhin 7 ergänzende Materialien zum Thema, teilweise in Form von Tabellen und Schaubildern sowie 6 Karikaturen.</p>			
4611199	Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?			
	V	21 min f	2016	A(10-13)
	<p>Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsphotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus?</p>			
4662515	Die Tageszeitung			
	<i>Von der Idee zum Druck</i>			

	V	27 min f	2009	A(8-10); Q;
	Eine Flut von Nachrichten werden täglich über unterschiedliche Nachrichtenkanäle verschickt. Die Zeitung ist trotz Fernsehen und Internet nach wie vor eine der wichtigsten Hauptnachrichtenquellen. Aber wie entsteht eigentlich eine Zeitung? Der Film zeigt die Entstehung einer Zeitung an einem Tag. Ausgehend von der Redaktionskonferenz am Morgen, in der die Themen und Termine festgelegt werden, begleitet der Film die Journalistin bei ihrer Recherche. Man sieht, wie ein journalistisches Interview geführt wird und was der Fotograf bei einem Pressefoto beachten muss. Zurück in der Redaktion wird die Arbeit der Redakteurin aufgezeigt, die in der heutigen Zeit auch das Seitenlayout und das Verfassen eines Onlineartikels beinhaltet. Bilder aus dem Druckzentrum zeigen den Weg von der digitalen Seite zur fertigen Zeitung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4611228	Deutschland - eine Mediendemokratie			
	V	21 min f	2016	A(9-13); BB; Q
	Medien erfüllen wichtige Funktionen in der Demokratie und gelten als "vierte Gewalt" im Staat. Politiker brauchen mediale Darstellung zur Vermittlung ihrer Politik. Doch wie stellen Medien Politik dar? Wer beeinflusst dabei eigentlich wen? Haben Medien zu viel Einfluss? Und ist Politik nur noch Inszenierung und Politainment? Die Produktion vermittelt die Grundlagen dieses Verhältnisses und thematisiert darüber hinaus aktuelle Entwicklungen durch die Neuen Medien. Passende Arbeitsblätter zum Film, eine Karte zur Pressefreiheit weltweit, Grafiken zum Verhältnis Medien und Politik und eine Karikatur runden die Produktion ab.			
Kommunikation				
	<u>Gesucht: Ausbildungsplatz</u>			
4655575	Vorstellungsgespräch			
	V	73 min f	2006	A(8-13); SO; Q;
	Bei dieser DVD geht es um das Erlernen eines Vorstellungsgesprächs. Sechs Bewerber - Mädchen und Jungen - aus Haupt- und Realschule werden bei ihrem Vorstellungsgespräch in Betrieben unterschiedlicher Größen gezeigt. Wer von ihnen wird einen Ausbildungsplatz bekommen, wer nicht? Der Zuschauer beobachtet die Fragetechniken der Personalchefs und die Reaktionen der Bewerber, und (z.T. split-screens) die Reaktionen der Personalchefs auf die Bewerber. Am Ende kann sich der Betrachter ein eigenes Urteil bilden. Er kann seine Beurteilung mit der des Personalchefs vergleichen, da jeder Personalchef das Gespräch im Anschluss analysiert. Dadurch wird der Blick des Zuschauers für sein eigenes Vorstellungsgespräch geschärft. Unter dem Thema - Wir haben es geschafft!- berichten drei Industriemechaniker, wie sie die einzelnen Hürden der Bewerbung genommen und endlich einen Ausbildungsplatz bekommen haben.			
4602553	Die Revolution der Buchstaben			
	<i>Kommunikation in der Frühen Neuzeit</i>			
	V	38 min f	2008	A(6-8)
	Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jahrhunderts laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt -Der Buchdruck Johannes Gutenbergs- sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Gesucht: Ausbildungsplatz</u>			
4655573	Bewerbung			
	V	25 min f	2006	A(8-13); SO; Q;

	Mit dieser DVD können sich die Jugendlichen das Wissen erarbeiten, wie sie die schwierigen Hürden nehmen, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Sie lernen, wie sie sich Informationen zu einem Berufsbild verschaffen, wie sie durch einen Anruf bei einer Firma alle wichtigen Auskünfte erhalten und wie eine Bewerbungsmappe aussehen muss, die einem Personalchef positiv ins Auge fällt. Auch beim vierten Thema hilft ein Film, typische Fehler am Tag des Bewerbungsgesprächs zu vermeiden und schon mal einen guten ersten Eindruck zu machen. Zusatzmaterial: Arbeits- und Informationsblätter.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610618	Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?			
	V	26 min f	2008	A(1-5)
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgefallen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510618	Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?			
	O	26 min f	2008	A(1-5)
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgefallen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			
Sprachgeschichte, Sprachentwicklung				
4654781	Dialekte in Bayern			
	V	ca. 300 min f	2006	A(8-13); Q
	Anhand konkreter Beispiele werden Dialekte in Nieder- und Oberbayern, in der Oberpfalz, in Franken und Schwaben illustriert. Die sprachgeschichtliche Entwicklung in Bayern ist dabei genauso Thema, wie der Umgang mit der bayerischen Sprache im Alltag. Mundart grenzenlos - Dialekte sind weit über die Landesgrenzen hinaus lebendig: Die in Bayern meist gesprochenen Mundarten hört man auch in Österreich, Südtirol, der Tschechischen Republik und Oberitalien. Deshalb werden auch einige Dialekträume jenseits der bayerischen Grenzen vorgestellt. Im Kapitel "Mehrsprachigkeit als Chance" zeigt einen Besuch an Schulen, wie Kinder, Jugendliche und Lehrer mit Sprache und Dialekt umgehen.			
Kommunikationsanregung				
4611182	Die großen Fragen des Lebens			
	V	81 min f	2015	A(4-10); J(10-16); Q
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.			
4602715	Poetry Slam			
	V	16 min f	2010	A(8-12); J(14-18)

Das Medium vermittelt, wie mit Kreativität und Sprachwitz Texte verfasst und mit Stimme und Körper Worte lebendig gemacht werden können - und das vor Publikum im Wettstreit mit anderen Poeten? Klingt nach Lyrik für Fortgeschrittene. Unsere jugendlichen Protagonisten Leonie und Kaleb hingegen sind Neulinge in der Poetry-Slam-Szene und scheinen vor dem großen Wort Literatur keine Angst zu haben. Im Workshop erhalten die Jugendlichen Anregungen und Schreibangebote. Performance Übungen helfen ihnen dabei, die Möglichkeiten ihrer Sprache zu entdecken und mit Mimik und Gestik zu spielen. Nicht jeder wird ein großer Dichter, aber Lyrik wird einmal in einem ganz anderen Kontext wahrgenommen, als ihn der Schulunterricht sonst für gewöhnlich bietet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (10 Arbeitsblätter in Word/Pdf, 5 Texte, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste).

Deutsch als Fremdsprache

Sprachliche Fertigkeiten

	<u>Deutsch als Zweitsprache</u>			
4602333	Hennings Haus - 5 kurze Geschichten zur Sprachförderung			
	V	ca. 120 min	2001	A(2-5); SO;
	Henning ist ein fantasievoller, witziger Kerl mit magischen Fähigkeiten. Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft lösen mit ihm spannende und rätselhafte Aufgaben. Jeder Film ist gut gegliedert, didaktisch einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln. Die didaktische FWU-DVD besteht aus 5 kleineren übersichtlich strukturierten DVD-Einheiten, den Menüs 1-5, die die sechs im Lehrplan Deutsch als Zweitsprache genannten Lernfelder nach Inhalt, sprachlichen Mitteln und Lernbereichen bedienen. Jedes Menü hat die gleiche Struktur. Der jeweils zugehörige ROM-Teil bietet film- und themabezogene Arbeitsblätter, Impulsbilder, Kopiervorlagen für Folien und Wortkarten, sämtliche Film-, Sequenz- und Audiotexte und zu jedem der 5 Menüs detaillierte Handreichungen zur Verwendung an.			

Landeskunde Deutschland

	<u>Deutsch als Zweitsprache</u>			
4602333	Hennings Haus - 5 kurze Geschichten zur Sprachförderung			
	V	ca. 120 min	2001	A(2-5); SO;
	Henning ist ein fantasievoller, witziger Kerl mit magischen Fähigkeiten. Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft lösen mit ihm spannende und rätselhafte Aufgaben. Jeder Film ist gut gegliedert, didaktisch einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln. Die didaktische FWU-DVD besteht aus 5 kleineren übersichtlich strukturierten DVD-Einheiten, den Menüs 1-5, die die sechs im Lehrplan Deutsch als Zweitsprache genannten Lernfelder nach Inhalt, sprachlichen Mitteln und Lernbereichen bedienen. Jedes Menü hat die gleiche Struktur. Der jeweils zugehörige ROM-Teil bietet film- und themabezogene Arbeitsblätter, Impulsbilder, Kopiervorlagen für Folien und Wortkarten, sämtliche Film-, Sequenz- und Audiotexte und zu jedem der 5 Menüs detaillierte Handreichungen zur Verwendung an.			

Elementarbereich, Vorschulerziehung

Märchen und Geschichten

4602534	Karawane nach Bethlehem			
	<i>Ein Weihnachtsmusical für Kinder</i>			
	V	31 min f	2008	E(5-6); A(1-5)
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			

4602616	Bilderbuchkino - Ali Mitgutschs Ritterbuch			
	V	25 min f	2009	E(4-5); A(1-5)
	Der Film stellt den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch vor. Sein Ritterbuch gibt die Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Der Film dient auch zur Leseförderung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4632749	Die Tigerentenbande			
	<i>nach Janosch (Folge 4)</i>			
	V	65 min f	2011	E(3-5); A(1-4); J(6-10)
	8 Episoden der Serie Die Tigerentenbande (Folge 4) 19. Wandertag im Wilden Westen 20. Der Bruchpilot 21. Der Regenbogenvogel 22. Das Seifenkistenrennen 23. Hannes, der fliegende Torwart 24. Goldrauch in Slamy Bamy Footle Pitch 25. Mission Käse 26. Hannes und der falsche Drache			
4602655	Der_kleine blaue Drache			
	<i>Gesund und fit</i>			
	V	26 min f	2009	E(4-6); A(1-4)
	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
4601032	Die Wichtelmänner			
	V	15 min f	2000	A(1-4); SO;
	Das Märchen der Gebrüder Grimm in einer stilistisch sorgfältig und witzig gestalteten Puppentricksfassung.			
4640053	Chrysanthemum. Where the wild things are			
	<i>(deutsche + englische Version / 4 Filme)</i>			
	V	f	2000	E(5-6); A(1-4); J(8);

<p>"Chrysantheme": Chrysantheme, langersehntes Wunschkind ihrer liebevollen Eltern, ist ein munteres Mäuse-Mädchen, das mit seiner Umgebung zufrieden ist. Auch ihr ungewöhnlicher Name - Chrysantheme - gefällt ihr gut. Das ändert sich schlagartig mit dem ersten Schultag. Denn ihre Mitschüler lachen sie deswegen aus und machen Scherze über sie. Chrysantheme ist unendlich traurig bis - ja bis eines Tages ihre schwangere Musiklehrerin Mrs. Twinkle, die alle Schülerinnen und Schüler sehr bewundern, erklärt, dass sie ihr Kind, sollte es ein Mädchen sein, ebenfalls auf diesen Namen taufen wird. - Der liebevoll gestaltete Zeichentrickfilm bringt Kindern die Themen Identität, Identitätsfindung und Freundschaft nahe, auch wendet er sich gegen den Normierungsdruck der Gesellschaft. - "Wo die wilden Kerle wohnen": Der kleine Max, der in seinem Wolfsanzug herumläuft und nur Blödsinn und dumme Streiche im Kopf hat, wird von seiner Mutter zur Strafe ohne Abendessen ins Bett geschickt. Im Traum nun wächst in seinem Zimmer ein Wald, rauscht das Meer und erscheint auf einmal ein Segelschiff mit der Aufschrift "MAX". Da segelt Max ganz allein davon, die Reise dauert fast ein ganzes Jahr. Schließlich kommt er zu dem Ort, "wo die wilden Kerle wohnen". Diese sind fürchterliche Monster, die Max mit allen Mitteln Angst einjagen wollen. Doch er zähmt sie mit einem verblüffend einfachen Zaubertrick. Als ihr König befiehlt er ihnen, Krach zu machen. Er tobt sich zusammen mit ihnen aus und schickt sie schließlich - nachdem er von all dem Übermut genug hat - ohne Essen ins Bett. Mit Macht überfällt ihn nun das Heimweh. Er segelt zurück - obwohl ihn die wilden Kerle absolut nicht fortlassen wollen - und kommt schließlich wieder in seinem Zimmer an, wo ihn noch sein warmes Essen erwartet. - Die Hauptfilme sind inhaltlich in 7 bzw. 6 Kapitel (deutsch und englisch) gegliedert, die einzeln abrufbar sind. Ein direkter Vergleich der Sprachversionen ist somit über die identische Kapiteileinteilung möglich. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - Jeweils 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen der beiden Filme, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. Die auf der DVD abgelegten 7 bzw. 5 Bilder sind mit "Frage und Antwort" verknüpft. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden.</p>				
Lebensbereiche				
Familie, Nachbarschaft, Freunde				
4602647	Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof			
V	21 min f	2009	E(5-6); A(1-4)	
<p>-Meine Familie und ich- ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>				
4640057	Zugvögel / Rinnsteinpiraten			
V	7 + 11 min f	2001	E(5-6); A(1-5);	
<p>"Zugvögel" - Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich Vögel im Winter?" - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel...", In der Fantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie in die Ferien.</p> <p>"Rinnsteinpiraten" - Wenn der Regen kommt, wird nicht nur der Unrat in den Rinnsteinen in unserer Stadt überflutet. Dann tauchen die Rinnsteinpiraten in einem Papierschiffchen auf, wie es jedes Kind falten kann. Die abenteuerliche Fahrt der Rinnsteinpiraten beginnt und lässt uns das Leben auf der Straße mit ganz anderen Augen sehen. Hunde, Zigaretten, Auspuffgase können gefährlich werden! Dann hört der Regen auf, die Kahrmaschine kommt und die Rinnsteinpiraten verschwinden, wenn es keine Papierschiffchen mehr gibt. Doch aus einem Blatt Papier kann man auch einen Papierflieger falten. Jetzt gehen unsere Piraten als Luftpiraten auf Abenteuerreise.</p>				
4610627	Der kleine Aston will nicht allein sein			
V	9 min f	2008	E(5-6); A(1-3)	
<p>Der kleine Aston ist ein Einzelkind. Er hat liebevolle Eltern, aber keine Geschwister. Er besitzt kein Spielzeug, aber sehr viel Fantasie. So schafft er sich eine eigene Welt, in der er die Dinge seiner Umgebung mit Leben erfüllt. Die Steine, die er findet, werden zu seinen Puppen, die er liebt und versorgt. Sie ersetzen ihm auch das kleine Geschwisterchen, das er gerne hätte. Als den Eltern Atons Sammelleidenschaft langsam zu viel wird, sinnen sie auf Abhilfe.</p>				

4640053	Chrysanthemum. Where the wild things are			
	<i>(deutsche + englische Version / 4 Filme)</i>			
	V	f	2000	E(5-6); A(1-4); J(8);
	<p>"Chrysantheme": Chrysantheme, langersehntes Wunschkind ihrer liebevollen Eltern, ist ein munteres Mäuse-Mädchen, das mit seiner Umgebung zufrieden ist. Auch ihr ungewöhnlicher Name - Chrysantheme - gefällt ihr gut. Das ändert sich schlagartig mit dem ersten Schultag. Denn ihre Mitschüler lachen sie deswegen aus und machen Scherze über sie. Chrysantheme ist unendlich traurig bis - ja bis eines Tages ihre schwangere Musiklehrerin Mrs. Twinkle, die alle Schülerinnen und Schüler sehr bewundern, erklärt, dass sie ihr Kind, sollte es ein Mädchen sein, ebenfalls auf diesen Namen taufen wird. - Der liebevoll gestaltete Zeichentrickfilm bringt Kindern die Themen Identität, Identitätsfindung und Freundschaft nahe, auch wendet er sich gegen den Normierungsdruck der Gesellschaft. - "Wo die wilden Kerle wohnen": Der kleine Max, der in seinem Wolfsanzug herumläuft und nur Blödsinn und dumme Streiche im Kopf hat, wird von seiner Mutter zur Strafe ohne Abendessen ins Bett geschickt. Im Traum nun wächst in seinem Zimmer ein Wald, rauscht das Meer und erscheint auf einmal ein Segelschiff mit der Aufschrift "MAX". Da segelt Max ganz allein davon, die Reise dauert fast ein ganzes Jahr. Schließlich kommt er zu dem Ort, "wo die wilden Kerle wohnen". Diese sind fürchterliche Monster, die Max mit allen Mitteln Angst einjagen wollen. Doch er zähmt sie mit einem verblüffend einfachen Zaubertrick. Als ihr König befiehlt er ihnen, Krach zu machen. Er tobt sich zusammen mit ihnen aus und schickt sie schließlich - nachdem er von all dem Übermut genug hat - ohne Essen ins Bett. Mit Macht überfällt ihn nun das Heimweh. Er segelt zurück - obwohl ihn die wilden Kerle absolut nicht fortlassen wollen - und kommt schließlich wieder in seinem Zimmer an, wo ihn noch sein warmes Essen erwartet. - Die Hauptfilme sind inhaltlich in 7 bzw. 6 Kapitel (deutsch und englisch) gegliedert, die einzeln abrufbar sind. Ein direkter Vergleich der Sprachversionen ist somit über die identische Kapiteleinteilung möglich. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - Jeweils 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen der beiden Filme, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. Die auf der DVD abgelegten 7 bzw. 5 Bilder sind mit "Frage und Antwort" verknüpft. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden.</p>			
Gesundheit				
4602655	Der_kleine blaue Drache			
	<i>Gesund und fit</i>			
	V	26 min f	2009	E(4-6); A(1-4)
	<p>Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.</p>			
4601031	Karius und Baktus			
	V	14 min f	2000	E(5-6); A(1-4); SO; J(8-10);
	<p>Der Puppentrickfilm zeigt in personifizierender Darstellung das schädliche Wirken der Bakterien (Karius und Baktus) in der Mundhöhle eines Jungen. So wird die Ursache von Karies und der Einfluß der Ernährung auf sie erklärt sowie auf die Notwendigkeit regelmäßiger Zahnpflege verwiesen.</p>			
Natur				
5560326	Ameisen			
	<i>Kleine Lebewesen ganz groß</i>			
	O	20 min f	2014	E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8);

	Ameisen sind Insekten und gehören zu den Gliederfüßern. Das bedeutet, der Körper dieser Tiergruppe ist stets in drei deutlich erkennbare Abschnitte gegliedert: Kopf, Brust und Hinterleib. Man schätzt, dass es über 15.000 verschiedene Arten Ameisen auf der Welt gibt. Man findet sie überall: von den heißen Tropen bis zum kalten Polarkreis, von hohen Gipfeln bis den Wüsten. Die Ameisen haben viele unterschiedliche Wohnorte, aber am bekanntesten ist bei uns der Ameisenhaufen. Er ist etwa einen Meter hoch und mindestens genauso tief. Im Ameisenhaufen leben alle Ameisen, die Königin, ihre Arbeiterinnen, die männlichen Ameisen und alle Larven. Ameisen verständigen sich mit einer Antennensprache, legen Duftwege und können sich die Richtung der Sonne merken. Die Waldameisen fressen gerne Raupen, kleine Spinnen, Insekten und Fliegen. Ihre Hauptfeinde sind der Specht und der Schmetterling. Wenn sich die Ameisen bedroht fühlen, verspritzen sie Ameisensäure. Zusatzmaterial: Bastelvorschläge; Werken mit Naturmaterialien; Rezepte; Tanzvorschläge; Vorführungen; Ausmalbilder; Liedtexte.			
4669656	Ameisen			
	<i>Kleine Lebewesen ganz groß</i>			
	V	ca. 20 min f	2014	E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8);
	Ameisen sind Insekten und gehören zu den Gliederfüßern. Das bedeutet, der Körper dieser Tiergruppe ist stets in drei deutlich erkennbare Abschnitte gegliedert: Kopf, Brust und Hinterleib. Man schätzt, dass es über 15.000 verschiedene Arten Ameisen auf der Welt gibt. Man findet sie überall: von den heißen Tropen bis zum kalten Polarkreis, von hohen Gipfeln bis den Wüsten. Die Ameisen haben viele unterschiedliche Wohnorte, aber am bekanntesten ist bei uns der Ameisenhaufen. Er ist etwa einen Meter hoch und mindestens genauso tief. Im Ameisenhaufen leben alle Ameisen, die Königin, ihre Arbeiterinnen, die männlichen Ameisen und alle Larven. Ameisen verständigen sich mit einer Antennensprache, legen Duftwege und können sich die Richtung der Sonne merken. Die Waldameisen fressen gerne Raupen, kleine Spinnen, Insekten und Fliegen. Ihre Hauptfeinde sind der Specht und der Schmetterling. Wenn sich die Ameisen bedroht fühlen, verspritzen sie Ameisensäure. Zusatzmaterial: Bastelvorschläge; Werken mit Naturmaterialien; Rezepte; Tanzvorschläge; Vorführungen; Ausmalbilder; Liedtexte.			
4601037	Tiere auf dem Bauernhof			
	V	13 min f	2000	E(4-6); A(1-4); SO; J(8-10);
	Der Hofhund führt durch die Ställe bzw. auf die Weiden und zeigt die Tiere des Bauernhofes mit ihrem Nachwuchs. Dabei wird auch der Vorgang der Geburt eines Ferkels gezeigt.			
Öffentliche Einrichtungen / Dienstleistungen				
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602732	Schulkinder in aller Welt			
	V	23 min f	2011	E(5-6); A(1-2)
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
Mathematik, Technik, Naturwissenschaften				
4602615	Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen			
	V	26 min f	2009	E(5-6); A(1); T
	Die DVD enthält drei Filme zu den Themen -Zahlen bis 10-, -Mengen bis 10- und -Formen-. Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Video- und Bildmaterialien, um -Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt- zu entdecken sowie Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Musizieren, Singen, Tanzen				
4602534	Karawane nach Bethlehem			
	<i>Ein Weihnachtsmusical für Kinder</i>			

	V	31 min f	2008	E(5-6); A(1-5)
Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.				
Verkehrserziehung				
4669684	Mein Schulweg			
<i>Ein sensibilisierender Film für Kindersicherheit im Straßenverkehr</i>				
	V	ca. 4 min f	2012	E(5-6); A(1-2); SO;
Kinder haben einen kleineren Blickwinkel, sie erkennen nicht, aus welcher Richtung Autos kommen; sie können die Straße schlechter überblicken; sie können die Entfernung zu fahrenden Autos schlecht abschätzen; sie lassen sich leicht ablenken, sie träumen, trödeln und laufen plötzlich los. Der Film zeigt aus Kindersicht die typischen Gefahren, die auf einem ganz normalen Schulweg immer wieder lauern.				
Ethik				
	<u>Die Entstehung der Bibel</u>			
4602366	Das Neue Testament			
	V	58 min	2006	A(7-13); BB; J(14-18); Q; T;
Das Neue Testament ist Grundlage des christlichen Glaubens und Zeugnis der Offenbarung Gottes. Die didaktische DVD stellt Filme und Materialien zusammen, die Schülerinnen und Schülern den Aufbau und die Schriften des Neuen Testaments näher bringen. Kenntnisse über die Zusammenstellung und Entstehung der Bücher des Neuen Testaments sollen dazu beitragen, dass Verständnis für die Texte und Zugänge zu deren Interpretation geweckt werden. Der Unterrichtsfilm "Die Evangelien" fasst anschaulich die Entstehungsgeschichte und den Forschungsstand der zentralen Bücher zum Leben und Wirken Jesu Christi zusammen. Weitere Filmsequenzen, Grafiken, Texte und Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die insgesamt 27 Schriften des Neuen Testaments: 5 Geschichtsbücher, 21 Briefe und die Apokalypse.				
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610533	Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.				
4610539	Hexenglaube			
<i>Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns</i>				
	V	18 min f	2004	A(6-13); BB; J(14-18); Q;
Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift adressatengerecht die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms.				
4602364	Okkultismus, Esoterik und Aberglaube			
	V	33 min sw+f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);

	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasmücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasmücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4602317	Weihnachten			
	V		2005	A(7-13); J(14-18); Q; T;
	Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die verschiedenen Medien der didaktischen DVD "Weihnachten". Durch eine umfassende Sammlung an Hörsequenzen, aber auch durch verschiedene Impulse, Texte und Grafiken bietet die DVD einen vielfältigen Zugang zum Thema Weihnachten. Fünf außergewöhnliche Kurzfilme wurden extra für die DVD ausgewählt. Die Arbeitsblätter und Texte im ROM-Teil ermöglichen eine ansprechende Bearbeitung und Vertiefung.			
4610541	Das kleine Schweinchen fliegt			
	V	10 min f	2004	E(5-6); A(1-4); J(6-10);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4610540	Kirchen			
	<i>Räume für Begegnung und Gottesdienst</i>			
	V	17 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. - Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklassen bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläutert.			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
	<u>Die Entstehung der Bibel</u>			
4602365	Die Tora			
	V	30 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18); Q;
	Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der neu produzierte Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.			

Konflikte und Konfliktregelung

4611054	Schuld			
	V	26 min f	2013	A(5-9); J(10-16)
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema "Schuld" zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von "Schuld" entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
	<u>Montagskinder</u>			
4640055	Schlag auf Schlag			
	V	42 min f	2001	A(5-10); SO; J(12-16); Q;
	Der 12-jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, hat in der Schule keine Probleme und ist zu Hause weitgehend sich selbst überlassen. Markus erlebt im Alltag am Beispiel seiner Eltern, was es heißt, sich durchsetzen zu müssen. Nach der Schule zieht sich Markus gerne in sein Zimmer zurück und beschäftigt sich mit Videospiele. Sein Leben verändert sich, als er von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt und erpresst wird. Er zahlt, weil er Angst hat und den Schutz der Bande gewinnen will. Um bei den "Zorros" aufgenommen zu werden, muss er eine Mutprobe bestehen und einer alten Frau die Handtasche entreißen, was er auch tut. Schließlich wird Markus Bandenmitglied. Bei einem äußerst brutalen Streetball-Kampf mit einer rivalisierenden Bande wird er verletzt. Es gelingt ihm nicht, die Verwundungen vor seiner Mutter zu verbergen. Der Vater zwingt Markus zur Preisgabe des Bandentreffpunkts und geht zusammen mit ihm in das Hauptquartier der "Zorros", wo sich auch eine Menge gestohlener Gegenstände befindet. Der Vater rechnet mit Christian, dem Führer der Bande, ab, und die Drohung von Christian, dass Markus mit in der Sache drinstecke, nimmt er nicht ernst. - Der Hauptfilm (28 min, f, 1995) ist inhaltlich in 10 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 21 Bildern bzw. Grafiken und 9 Hörbildern (ca. 9 min) aus der CD-ROM "Fass mich nicht an" (BMW AG und Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik, München 1999) sowie 9 Filmspielen (ca. 14 min, Sequenzen aus dem Hauptfilm). Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 4 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.			
4640236	MUTPROBE			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;
	Viertklässler proben ein Musical, den "Traumzauberbaum". Josi ist "der Coolste" in der Klasse. Seine Bedürfnisse nach Abenteuer, Anerkennung und Freundschaft versucht er mal im Schulhof, mal durch die waghalsige Fahrt über eine Stauwand auf Kosten von Fabio, "dem Weichei" zu befriedigen. Eli und Nicki, zwei "starke" Mädchen, lassen sich davon aber nicht beeindrucken, genausowenig wie der zwar zurückhaltende aber immer hilfsbereite Fabio. Um bei "den Großen", einer Rappgang 13- bis 15-jähriger um Mike, Elis älterem Bruder, Eindruck zu schinden und dazuzugehören, nimmt Josi immer größere Risiken in Kauf, bis ihm die Situation endgültig entgleitet. Er ist nicht mehr "Herr der Lage". Seine größte Mutprobe allerdings steht ihm noch bevor Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
4611115	Martin Luther King - Eine Spurensuche			
	V	26 min f	2014	A(7-13); J(12-18)

	<p>Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts "King-Code" rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind.</p>			
4610545	Straßenkinder in Recife			
	<i>Ein Projekt der Nächstenliebe</i>			
	V	19 min f	2006	A(5-13); BB; J(10-18);
	<p>Die Neuproduktion "Straßenkinder" stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalsuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.</p>			
4602557	Modedroge Cannabis			
	V	24 min f	2008	A(7-13); J(14-18); Q
	<p>Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film - Modedroge Cannabis- anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
5510545	Straßenkinder in Recife			
	<i>Ein Projekt der Nächstenliebe</i>			
	O	19 min f	2006	A(5-13); BB; J(10-18)
	<p>Die Neuproduktion Straßenkinder stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalsuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.</p>			
4640235	TRAU DICH			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;
	<p>Die Handlung des Film beginnt und endet mit dem Tag der Premiere in einem Kinderzirkus. Die zehnjährige Lena schreibt Tagebuch. Sie erzählt von ihrer Freundin Sophie, von ihren Trainern im Zirkus, von der tatkräftigen "Hexe", einer unkonventionellen erwachsenen Freundin, und anderen Menschen aus ihrem Umfeld. Heute sei ihr schönster Tag, seit sie im Zirkus ist! Vor einem Jahr habe alles sehr traurig ausgesehen. In einer langen Rückblende berichtet sie von den vergangenen Geschehnissen - von Gerd, Vaters bestem Freund, der ihr bei den Nachhilfestunden plötzlich viel zu nah kam, von der Einsamkeit und ihrer Verzweiflung darüber, dieses schreckliche Geheimnis nur ihrem Tagebuch anvertrauen zu können. Doch zum Glück gab es da Freunde, die ihr intellektuell und emotional vermitteln konnten, dass "diese Sache" einen Namen hat - und der lautet sexueller Missbrauch.</p> <p>Der Film ist nach neuesten Erkenntnissen der Missbrauchsprävention gestaltet und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Unterrichtsgespräch. Ziel ist eine Sensibilisierung für dieses Thema, das Lernen, Gefühle, Konflikte wahrzunehmen und auch auszudrücken, Grenzen abzustecken und Ich-Stärke zu entwickeln.</p> <p>Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.</p>			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			

	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
4611057	Inklusion			
	V	20 min f	2013	A(8-10); J(14-18)
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4601058	Achterbahn der Gefühle			
	<i>Ein Film zum Thema Pubertät</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-10); SO; BB; J(12-16); Q;
	In einer Reihe von Spielszenen werden verschiedene Gefühlslagen und Probleme von Jugendlichen, die sich in der Pubertät befinden, dargestellt. Der jugendliche Zuschauer kann sich leicht mit den Hauptpersonen identifizieren und erfährt dadurch, daß alle Altersgenossen ähnlichen Problemen und Gemütsschwankungen ausgesetzt sind, deren Ursachen in den massiven körperlichen und psychischen Veränderungen liegen.			
4601076	Gewalt muss nicht sein!			
	V	90 min f	2001	A(3-7); SO; J(8-14);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeit im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4663838	Trocken; Clean ist cool			
	V	60 min f	1998	A(9-10); J(14-16); Q; T
	TROCKEN (30 min): Schwerpunkte des Films -Trocken- sind die Porträts zweier junger Männer, die dramatische Alkoholiker-Karrieren hinter sich haben und sich inzwischen gegenseitig helfen trocken zu bleiben. Dabei wechseln Selbstaussagen mit technisch verfremdeten Rückblenden in die Rauschzustände und Dokumentationen von Alltags- und Freizeitsituationen ab. CLEAN IST COOL (30 min). -Clean is cool- dokumentiert ein einwöchiges Camp mit Jugendlichen zur Drogenprävention. Auch hier berichten zwei Jugendliche relativ ausführlich über ihre mittlerweile überwundene Suchterkrankung. Das Begleitheft enthält Hintergrundinformationen und Handreichungen für den Unterricht.			
4601047	Schlüsselerlebnisse ...in Sachen Empfängnisverhütung			
	V	18 min f	2000	A(8-13); J(14-16); Q;
	Am Beispiel von vier Jugendlichen zeigt der Film typische Verhaltensmuster, die häufig die ersten sexuellen Erfahrungen von Jugendlichen begleiten: Unsicherheit, Sprachlosigkeit, jeder verläßt sich auf den anderen... Da der Film keine Lösungen anbietet, läßt er Raum für eine anschließende Diskussion, bei der individuelle Lösungswege gefunden werden können.			
4601075	"Warum immer gegeneinander?"			

	V	90 min f	2001	A(1-10);
Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.				
Familiäre Konflikte				
4602666	Jung und Alt			
	V	11 min f	2010	A(6-10); J(12-16); Q
Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Speißbrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.				
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.				
Außerfamiliäre Konflikte				
	<u>Kompakt</u>			
55501959	Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.				
4659233	Sechs mal Sex und mehr...			
<i>Das erste Mal; Frauensache; Halbe Hemden, ganze Kerle; Wer bin ich; Homo, Hetereo, Bi oder was; Liebe und so weiter</i>				
	V	180 min f	1993	A(7-10); SO; J(12-16)

	<p>FOLGEN: DAS ERSTE MAL - Thema: Flirten, Petting, Geschlechtsverkehr, Verhütung: Es geht um die vielfältigen Möglichkeiten des Kennenlernens, die Phasen einer sexuellen Begegnung und die damit verbundenen geschlechtsspezifischen Erfahrungen der Jugendlichen. FRAUENSACHE - Thema: Weibliche Pubertät, Menstruation, Mädchen erzählen von den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät, über ihre Konflikte mit den Eltern, ihr neues Rollenverständnis, ihre Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf Beziehungen. HALBE HEMDEN, GANZE KERLE - Thema: Männliche Pubertät, Selbstbefriedigung; Schwerpunkt dieser Folge ist der physische und psychische Reifeprozess männlicher Jugendlicher. Die Jungen erzählen von ihren sexuellen Phantasien, über Masturbation, ihre Vorstellungen und Erwartungen an eine Beziehung und über ihr männliches Rollenverständnis. WER BIN ICH - Thema: Die Suche nach der eigenen Identität. Der konfliktreiche Ablösungsprozess junger Menschen von den Eltern wird beschrieben: Auf der einen Seite das Gefühl der Geborgenheit im Elternhaus, auf der anderen Seite der Wunsch nach Freiheit und persönlicher Entfaltung. Der Film bietet Handlungsimpulse zur Stabilisierung der Jugendlichen bei der Suche nach ihrer Identität. HOMO, HETERO, BI ODER WAS - Thema: Sexuelle Orientierung. Die Jugendlichen sprechen offen über die Suche nach ihrer sexuellen Identität, die durchaus homoerotische Erfahrungen einschließen kann. Ein Junge und ein Mädchen</p>			
4602803	Cybermobbing			
	V	19 min f	2012	A(7-9); SO
	<p>Wenige Zeilen und ein Mausklick genügen: Cybermobbing, das gezielte Diffamieren und Schikanieren Einzelner mithilfe des Internets und anderer elektronischer Medien, stellt eine neue, gefährliche Dimension von Mobbing dar - völlig anonym und vor einer weltweiten Öffentlichkeit. Dabei ist den Tätern häufig nicht einmal bewusst, welche drastischen Auswirkungen ihr vermeintlich harmloses Tun für die Opfer haben kann. Der Film Cybermobbing - Attacke im Netz veranschaulicht am Beispiel zweier Jugendlicher die Folgen von Cybermobbing und zeigt Möglichkeiten auf, wie man als Betroffener reagieren kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.</p>			
	<u>Kompakt</u>			
46502358	Wenn Computerspiele süchtig machen			
	V	ca. 15 min f	2020	A(5-13);
	<p>Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.</p>			
4602695	Fremd			
	V	25 min f	2010	A(5-8); J(10-14)
	<p>Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Dieses Medium vermittelt ihnen, was alles eigentlich -fremd- ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Zwei jugendliche Moderatoren begleiten Kinder- und Jugendliche auf diesem Weg der Erkenntnis in einer Folge der philosophischen Reihe -Nächster Halt-. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsenen Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund macht Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterial.</p>			
5561461	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	O	19 min f	2014	A(8-10);

	<p>„Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsinne, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien.</p>			
4664761	Weggeschaut ist mitgemacht			
	V	7 min f	2010	A(5-13); J(10-18)
	<p>Was geht's mich an? Was kann ich schon tun? und: Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind? Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich Gaffer oder Weggucker rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind. Zivilcourage lässt sich lernen. Zusatzmaterial: Begleitheft; Didaktische Empfehlungen; Einsatzempfehlungen.</p>			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q
	<p>PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.) RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).</p>			
4602696	Gewalt und Konflikte			
	V	25 min f	2010	A(6-9)
	<p>Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Das Medium -Gewalt und Konflikte- leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das -Bösen-, als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieses Films. Zwei jugendliche Moderatoren sind zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf der Suche nach Antworten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602210	Prügeln oder reden?			
	<i>"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen</i>			
	V	33 min f	2003	A(2-5);
	<p>Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösung zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für diese Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: Welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Und schließlich eröffnen auch Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.</p>			
Gesellschaftliche Konflikte				
4611000	Gerechtigkeit			
	V	26 min f	2013	A(6-10); J(12-16)

	Gerechtigkeit ist ein tief verwurzelttes menschliches Bedürfnis. Die Episode aus der jugendphilosophischen Reihe "Nächster Halt" greift dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven auf: Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls) und das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit näher beleuchtet. Zusammen mit Co-Moderator Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, warum es so viele Ungerechtigkeiten gibt und wie man die Welt gerechter machen kann.			
5559455	Hchouma - Tabu und Schande			
	O	55 min f	2005	A(9-13); J(16-18); Q;
	Hchouma bedeutet Schande, aber auch Tabu, Scham, Gerücht und Klatsch. In Marokko ist die größte Hchouma für eine Frau ein uneheliches Kind zu haben. Ledige Mütter werden von der Gesellschaft verachtet. Die Dokumentation berichtet von der Begegnung einer marokkanischen Studentin mit jungen Frauen, die von ihren Familien verstoßen wurden und denen die Organisation "Solidarité féminine" dabei hilft ihr Überleben zu sichern. Zusatzmaterial: Kurzfassung (35 min) .			
4657585	Zwischen Müll und Hoffnung			
	<i>Straßenkinder in Kenia</i>			
	V	45 min f	2007	A(8-13); Q;
	Vor Jahren waren sie noch ein Phänomen der Metropolen in Afrika, heute sind sie längst auch Teil des Straßenbildes der Kleinstädte in der Provinz: die Straßenkinder. Armut und Aids sind die Hauptursachen der rasanten Zunahme der Zahl von Straßenkindern in Kenia, und deren Ausbreitung im ganzen Land. Es gibt aber Hoffnung; verschiedene staatliche und kirchliche Hilfsprojekte für Kinder haben sich der Problematik angenommen.			
4657868	Chancen für Frieden			
	<i>Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor</i>			
	V	60 min f	2008	A(8-13); Q
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet. Eine Fernsehdiskussion (Erstausstrahlung am 6. September 2007 auf 3sat/delta) rundet das Ganze ab: Die Gesprächsteilnehmer diskutieren über Möglichkeiten zur Deeskalation im Vorfeld von Krisen und drohenden Kriegen und fragen nach der Vorbereitung der Bundeswehrsoldaten für Kriseneinsätze.			
4602739	Schicksal Abschiebung			
	V	33 min f	2011	A(8-12); J(14-18); Q
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die -Heimat- abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebep Praxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			
4611183	Länger leben - besser leben?			
	V	43 min f	2015	A(8-13); J(14-18); Q

	Wir werden immer älter - aber leben wir deshalb auch immer besser? Die Produktion beleuchtet die Themen Alter und demografischer Wandel aus verschiedenen Blickwinkeln: Der Film "100 plus - Ein Jahrhundert Leben" porträtiert fünf Menschen über hundert Jahre und berührt durch heitere, traurige und nachdenklich stimmende Momente. Die individuellen Lebensgeschichten bieten vielfältige Anknüpfungspunkte zur Welt der Jugendlichen, die auf diese Weise mit dem Thema Alter in Berührung kommen. Der Film "Der demografische Wandel" ergänzt diesen Zugang um wichtige Fakten zu den Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft und beschreibt Ursachen, Auswirkungen und mögliche Maßnahmen. Illustriert werden die Ausführungen durch Beispiele aus dem Alltag einer sechsköpfigen Familie. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die beiden Filme.			
4611167	Rechter Populismus in Deutschland und Europa			
	V	25 min f	2015	A(8-11)
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611200	Europäische Flüchtlingspolitik			
	V	24 min f	2016	A(8-13)
	Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie "Asyl", "Genfer Flüchtlingskonvention" und "Dublin-System" werden erklärt und anhand des umfangreichen Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet.			
4611209	Mission gegen die Armut			
	V	25 min f	2016	A(7-13); J(12-18); Q
	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an.			
4611051	Globalisierung - Der Preis des Wohlstands			
	V	54 min f	2013	A(8-13); J(14-18); Q
	Im Zentrum der Produktion steht der Kurzfilm "Five Ways to Kill a Man", Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung). Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung. Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In eindrucksvollen Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die "Kollateralschäden" unseres Konsumverhaltens und unseren Umgang mit unbequemen Wahrheiten.			

4610586	Kevin stottert			
	<i>Lasst mich reden</i>			
	V	15 min f	2007	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Längst hat er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert. Seine letzte Hoffnung ist eine 10-tägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Der Film -Kevin stottert- beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558894	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
4611177	Rechtsethik			
	V	19 min f	2015	A(8-13)
	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht?" fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zugeht?			
4611180	Flucht ins Ungewisse			
	<i>Bahar im Wunderland</i>			
	V	35 min f	2015	A(6-13); J(12-18); Q
	Im Zentrum der Produktion steht der Film "Bahar im Wunderland", Träger des Deutschen Menschen rechts-Filmpreises 2014 (Kategorie Bildung). Er erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Die Produktion bietet so zahlreiche Ansatzpunkte, um Themen wie Flucht, Migration, Asyl und Menschenwürde anzusprechen.			
4602648	Kinderarmut in Deutschland			
	V	31 min f	2009	A(8-12); Q
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film -Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not- zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer shoppen, Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk -Die Arche-. Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602695	Fremd			
	V	25 min f	2010	A(5-8); J(10-14)

	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Dieses Medium vermittelt ihnen, was alles eigentlich -fremd- ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Zwei jugendliche Moderatoren begleiten Kinder- und Jugendliche auf diesem Weg der Erkenntnis in einer Folge der philosophischen Reihe -Nächster Halt-. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsenen Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund macht Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterial.			
4602412	Moderne Nazis			
	V	53 min f	2007	A(7-13); BB; J(12-18); Q; T;
	Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um Diskussion in der Schule zu ermöglichen, bemüht sich die didaktische DVD um einen aktuellen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der neu gedrehte Film von Rainer Fromm und Barbara Kernbach, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet. Vor Schulen und mit Familienfesten machen diese erfolgreich Werbung für ihre Sache. Interviews mit Aussteigern, mit Führern und Verführten, machen die Taktiken und Hintergründe durchschaubarer. - Neben dem Film ermöglichen die zusätzlich abgelegten Sequenzen eine Vertiefung einzelner Aspekte. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
5565908	Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert			
	O	ca. 17 min f	2018	A(7-13);
	Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten? Zusatzmaterial: Glossar (2 S.) [PDF/Word]; Internet-Links [PDF/Word]; Sprechertext (13 S.) [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Filmclips; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word].			
4679419	Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert			
	V	ca. 17 min f	2018	A(7-13);
	Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten? Zusatzmaterial: Glossar (2 S.) [PDF/Word]; Internet-Links [PDF/Word]; Sprechertext (13 S.) [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Filmclips; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word]. Begleitmaterial: Begleitheft; WBF (Hamburg), 2018, 16 S.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			

4665435	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
4655174	Hchouma - Tabu und Schande			
	V	55 min f	2005	A(8-13); Q;
	Hchouma ist die Schande, das Tabu, die Scham, ist alles, was sich nicht gehört und was verboten ist. Hchouma ist auch die Gerüchteküche, der Klatsch. In Marokko trägt das Mädchen -die Ehre in seinem Körper-. Es soll bis zur Hochzeit Jungfrau bleiben, und Sexualität außerhalb der Ehe ist verboten. Die 25-jährige Nadia ist Kunststudentin und lebt wohl behütet in Casablanca bei ihren Eltern. Sie geht auf Popkonzerte, jobbt in einem Callcenter, trägt Jeans und T-Shirts. Eines Tages entdeckt sie die Hilfsorganisation -Solidarité féminine-, die ledige Mütter und ihre Kinder aufnimmt. Ein uneheliches Kind zu haben, ist in Marokko die größte Hchouma, die größte Schande. Ledige Mütter und ihre Kinder werden von der Gesellschaft verachtet und verstoßen. Nadia lernt Karima kennen, die im Restaurant der -Solidarité féminine- arbeitet. Beide sind gleich alt. Wie viele der ledigen Mütter ist Karima ein ehemaliges Hausmädchen, das im Alter von sieben Jahren vom Vater -verkauft- wurde, um bei ihren Dienstherrn die Hausarbeit zu verrichten. Ihr größter Wunsch war zu heiraten, um ihrem Los zu entkommen. Sie ließ sich von den Heiratsversprechungen ihres Verlobten verführen. Als sie schwanger war, wurde sie von ihm, ihrem Vater und von der Gesellschaft verstoßen. Nadia ist über Karimas Lebensgeschichte entsetzt. Aber auch sie muss sich der Hchouma beugen. Die Angst vor der Schande, vor der Gerüchteküche zwingt auch die Studentin zu einem täglichen Spagat zwischen den westlichen Einflüssen und den			
4655509	Tatort: Blutdiamanten			
	V	90 min f	2006	A(8-13); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe -Underworld- gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: Der schöne Schein - Making of des Tatort-Krimis; Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine - Dokumentarfilm.			
	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4602696	Gewalt und Konflikte			
	V	25 min f	2010	A(6-9)
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Das Medium -Gewalt und Konflikte- leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das -Bösen-, als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieses Films. Zwei jugendliche Moderatoren sind zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf der Suche nach Antworten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4602730	(_)Mit-) Menschen fühlen - Der Amoklauf von Winnenden			

	V	15 min f	2011	A(8-10); J(14-18)
	Nur wenige Sekunden, ein paar Schüsse. Und danach war alles anders! Die Schulgemeinde der Albertville Realschule in Winnenden ist traumatisiert nach dem Amoklauf. Umso erstaunlicher, dass sich Menschen zusammenfinden, mit dem Ziel, die Schule menschlicher zu gestalten und rechtzeitig Hilfe anzubieten - für die Opfer, aber auch für die potentiellen Täter. In sensibler Weise zeigt das Medium auf, was empathisches Verhalten bewirken kann. Zusatzmaterial ROM Teil: 8 Arbeitsblätter (Word/pdf); Quiz/Spiele; Verwendung für den Unterricht; 7 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602646	Jugend zwischen Party und Promille			
	V	19 min f	2009	A(7-9); J(12-16)
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
4602210	Prügeln oder reden?			
	<i>"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen</i>			
	V	33 min f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösung zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für diese Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: Welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Und schließlich eröffnen auch Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
Soziale Bindungen				
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			
	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>			
	V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;
	Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.			
4602735	Ich, du - wir?! Zum ersten Mal verliebt!			
	V	23 min f	2011	A(7-8); J(12-14)
	Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen -Erste Liebe-, -Partnerschaft- und -Sexualität- auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4611183	Länger leben - besser leben?			
	V	43 min f	2015	A(8-13); J(14-18); Q

	Wir werden immer älter - aber leben wir deshalb auch immer besser? Die Produktion beleuchtet die Themen Alter und demografischer Wandel aus verschiedenen Blickwinkeln: Der Film "100 plus - Ein Jahrhundert Leben" porträtiert fünf Menschen über hundert Jahre und berührt durch heitere, traurige und nachdenklich stimmende Momente. Die individuellen Lebensgeschichten bieten vielfältige Anknüpfungspunkte zur Welt der Jugendlichen, die auf diese Weise mit dem Thema Alter in Berührung kommen. Der Film "Der demografische Wandel" ergänzt diesen Zugang um wichtige Fakten zu den Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft und beschreibt Ursachen, Auswirkungen und mögliche Maßnahmen. Illustriert werden die Ausführungen durch Beispiele aus dem Alltag einer sechsköpfigen Familie. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die beiden Filme.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632438	Wie ist das mit dem Tod?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)
	Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.			
5501484	Pubertät - Zeit des Wandels			
	O	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Die didaktische DVD bietet einen Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten "Umbaumaßnahmen" des Körpers ausgelöst werden.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
4602725	Was kommt danach? - Tod und Jenseits			
	V	24 min f	2010	A(5-7); J(10-14)
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe -Nächster Halt- ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (Word/Pdf); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531001	Wie ist das mit dem Tod?			
	O	25 min f	2002	A(1-4); J(8-10)

	Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hin zu nehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.			
4611208	Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?			
	<i>Darstellung von Sexualität in den Medien</i>			
	V	39 min f	2016	A(8-13); J(14-18)
	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind ... Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln.			
	<u>Islamische Feste in Deutschland</u>			
4610538	Ramadan			
	V	18 min f	2006	A(3-7); Q;
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der für das FWU neu produzierte Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4663838	Trocken; Clean ist cool			
	V	60 min f	1998	A(9-10); J(14-16); Q; T
	TROCKEN (30 min): Schwerpunkte des Films -Trocken- sind die Porträts zweier junger Männer, die dramatische Alkoholiker-Karrieren hinter sich haben und sich inzwischen gegenseitig helfen trocken zu bleiben. Dabei wechseln Selbstaussagen mit technisch verfremdeten Rückblenden in die Rauschzustände und Dokumentationen von Alltags- und Freizeitsituationen ab. CLEAN IST COOL (30 min). -Clean is cool- dokumentiert ein einwöchiges Camp mit Jugendlichen zur Drogenprävention. Auch hier berichten zwei Jugendliche relativ ausführlich über ihre mittlerweile überwundene Suchterkrankung. Das Begleitheft enthält Hintergrundinformationen und Handreichungen für den Unterricht.			
4610540	Kirchen			
	<i>Räume für Begegnung und Gottesdienst</i>			
	V	17 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);

	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. - Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläutert.			
4602730	(_Mit-) Menschen fühlen - Der Amoklauf von Winnenden			
	V	15 min f	2011	A(8-10); J(14-18)
	Nur wenige Sekunden, ein paar Schüsse. Und danach war alles anders! Die Schulgemeinde der Albertville Realschule in Winnenden ist traumatisiert nach dem Amoklauf. Umso erstaunlicher, dass sich Menschen zusammenfinden, mit dem Ziel, die Schule menschlicher zu gestalten und rechtzeitig Hilfe anzubieten - für die Opfer, aber auch für die potentiellen Täter. In sensibler Weise zeigt das Medium auf, was empathisches Verhalten bewirken kann. Zusatzmaterial ROM Teil: 8 Arbeitsblätter (Word/pdf); Quiz/Spiele; Verwendung für den Unterricht; 7 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4601013	Mutter mit 16			
	V	127 min f	2000	A(7-13); J(14-16); Q;
	Anja, die mit sich und der Welt ohnehin schon Schwierigkeiten hat, ist ungewollt schwanger geworden. Trotzdem entscheidet sie sich für das Kind. Aber erst nach der Geburt zeigt sich, wie schwer es ist, Mutter mit 16 zu sein. Der Film "Mutter mit 16" (42 01854) thematisiert das Problem der frühen, ungewollten Schwangerschaft auf sehr einfühlsame Weise und regt zugleich eine Diskussion an, die für Jugendliche interessant und wichtig ist.			
Werte und Normen				
4611113	Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich			
	V	30 min f	2014	A(9-13); J(14-18)
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das umfangreiche Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen.			
4611117	Gewissen			
	V	22 min f	2014	A(7-13); J(12-18); Q
	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen.			
4611056	Sterbehilfe			
	V	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.			
4610619	Wege aus der Sucht - Die Fazenda da Esperança			
	V	16 min f	2008	A(8-13); J(14-18)

	Aus einer kleinen franziskanischen Lebensgemeinschaft in Brasilien, die sich drogenabhängiger Jugendlicher annahm, ist die Fazenda da Esperança (-Hof der Hoffnung-) entstanden. Jugendliche Suchtkranke, die einen Weg aus ihrer Abhängigkeit suchen, finden auf den Fazendas eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die ihnen Hilfe und Geborgenheit anbietet. Der Film zeigt das Leben auf einer brasilianischen und einer deutschen Fazenda da Esperança und vermittelt durch Interviews mit Bewohnern, Eltern und dem Gründer, Pater Hans Stapel, einen Einblick in das Konzept der Fazenda-Bewegung.			
4611000	Gerechtigkeit			
	V	26 min f	2013	A(6-10); J(12-16)
	Gerechtigkeit ist ein tief verwurzelttes menschliches Bedürfnis. Die Episode aus der jugendphilosophischen Reihe "Nächster Halt" greift dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven auf: Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls) und das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit näher beleuchtet. Zusammen mit Co-Moderator Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, warum es so viele Ungerechtigkeiten gibt und wie man die Welt gerechter machen kann.			
4671638	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	V	ca. 19 min f	2014	A(5-10); SO; J(12-18);
	"Sexting" ist eine Kombination aus "Sex" und "Texting", dem englischen Begriff für "SMS-Schreiben". Und Sexting ist in Deutschland angekommen - in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens "Sexting" auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4659233	Sechs mal Sex und mehr...			
	<i>Das erste Mal; Frauensache; Halbe Hemden, ganze Kerle; Wer bin ich; Homo, Hetero, Bi oder was; Liebe und so weiter</i>			
	V	180 min f	1993	A(7-10); SO; J(12-16)
	FOLGEN: DAS ERSTE MAL - Thema: Flirten, Petting, Geschlechtsverkehr, Verhütung: Es geht um die vielfältigen Möglichkeiten des Kennenlernens, die Phasen einer sexuellen Begegnung und die damit verbundenen geschlechtsspezifischen Erfahrungen der Jugendlichen. FRAUENSACHE - Thema: Weibliche Pubertät, Menstruation, Mädchen erzählen von den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät, über ihre Konflikte mit den Eltern, ihr neues Rollenverständnis, ihre Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf Beziehungen. HALBE HEMDEN, GANZE KERLE - Thema: Männliche Pubertät, Selbstbefriedigung; Schwerpunkt dieser Folge ist der physische und psychische Reifeprozess männlicher Jugendlicher. Die Jungen erzählen von ihren sexuellen Phantasien, über Masturbation, ihre Vorstellungen und Erwartungen an eine Beziehung und über ihr männliches Rollenverständnis. WER BIN ICH - Thema: Die Suche nach der eigenen Identität. Der konfliktreiche Ablösungsprozess junger Menschen von den Eltern wird beschrieben: Auf der einen Seite das Gefühl der Geborgenheit im Elternhaus, auf der anderen Seite der Wunsch nach Freiheit und persönlicher Entfaltung. Der Film bietet Handlungsimpulse zur Stabilisierung der Jugendlichen bei der Suche nach ihrer Identität. HOMO, HETERO, BI ODER WAS - Thema: Sexuelle Orientierung. Die Jugendlichen sprechen offen über die Suche nach ihrer sexuellen Identität, die durchaus homoerotische Erfahrungen einschließen kann. Ein Junge und ein Mädchen			
4654900	Himmelswiese - Die kleinen Wunder von Baan Gerda			
	V	90 min f	2005	A(11-13); Q;
	Baan Gerda ist ein kleines Dorf in Thailand. Hier haben der ehemalige Manager Karl Morsbach und seine Frau Tassanee ein Projekt begonnen, das kleinen AIDS-Waisen helfen sollte, in Würde zu sterben. Diese Kinder waren von ihrer Dorfgemeinschaft ausgeschlossen worden und bereits vom Tod gezeichnet. Doch etwas Unerwartetes geschah. Die Kinder überlebten.			
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			

	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>			
V			2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;
	Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.			
4657205	Thema Organspende im Unterricht			
V	21 min f		2006	A(9-13); T;
	Während sich der Film auf die emotionale Ansprache und eine Vermittlung zentraler Informationen in kurzer, prägnanter Form konzentriert, bietet das Begleitheft für Lehrkräfte vertiefende Fachinformationen zu den einzelnen thematischen Aspekten, methodische Vorschläge für den Einsatz des Films im Unterricht sowie Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.			
4657593	Henryk			
	<i>Porträt eines Junkies</i>			
V	30 min f		2000	A(7-10); J(14-16); Q;
	In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem heruntergekommenen Junkie.			
4602803	Cybermobbing			
V	19 min f		2012	A(7-9); SO
	Wenige Zeilen und ein Mausklick genügen: Cybermobbing, das gezielte Diffamieren und Schikanieren Einzelner mithilfe des Internets und anderer elektronischer Medien, stellt eine neue, gefährliche Dimension von Mobbing dar - völlig anonym und vor einer weltweiten Öffentlichkeit. Dabei ist den Tätern häufig nicht einmal bewusst, welche drastischen Auswirkungen ihr vermeintlich harmloses Tun für die Opfer haben kann. Der Film Cybermobbing - Attacke im Netz veranschaulicht am Beispiel zweier Jugendlicher die Folgen von Cybermobbing und zeigt Möglichkeiten auf, wie man als Betroffener reagieren kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
4602843	Geschlechterrollen im Wandel			
V	18 min f		2012	A(9-11); J(14-18); Q
	Laut Gesetz sind Männer und Frauen gleichberechtigt. Doch wie sieht das in der Realität aus? Frauen in Führungspositionen oder Männer in sozialen Berufen sind noch immer nicht die Regel. Betrachtet man die Veränderungen der Gesetzeslage in den letzten Jahrzehnten, wird der Wandel der Geschlechterrollen nachvollziehbar. Die FWU-Produktion setzt sich kritisch mit der Situation auseinander und regt durch kontroverse Stellungnahmen zur Diskussion an. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie mit Werbeplakaten sowie Statistiken zur Veranschaulichung der gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland und im europäischen Vergleich ergänzen die Produktion.			
4602739	Schicksal Abschiebung			
V	33 min f		2011	A(8-12); J(14-18); Q
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die -Heimat- abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebep Praxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4602542	Diakonie heute: Das Erbe von Wichern und Löhe			
V	26 min f		2008	A(5-10); J(10-16)

	Diakonie als christlich motivierte Hilfe ist seit Bestehen der Kirche Teil ihres Auftrags. Doch wie sieht diese Hilfe konkret aus? Die didaktische DVD zeichnet anlässlich des Wichern- und Löhejahrs das Porträt zweier Männer, die angesichts des Elends ihrer Zeit Konzepte der praktischen Nächstenliebe entwickelten und so zu Gründervatern der Diakonie wurden. Darüber hinaus führt die Produktion den Betrachter in die Räume des Lernens, Lebens und Heilens heutiger diakonischer Einrichtungen und zeigt auf, wo Wicherns und Löhes Erbe bis heute wirksam ist. Zusatzmaterial: Bildergalerien; ROM-Ebene: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.			
4602602	Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt			
	V	29 min f	2009	A(8-12); J(14-18), Q
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schufteten Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Zusatzmaterial: Thematische Sequenzen, Unterrichtsmaterialien.			
4602667	Glaube und Geld - Verantwortlich wirtschaften			
	V	26 min f	2010	A(9-12); Q
	Dreht sich alles ums Geld? Fragen nach den ethischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns stehen im Fokus öffentlichen Interesses. An vier Beispielen zeigt Johannes Rosenstein, wie sich eine christliche Grundeinstellung auf unternehmerisches Handeln auswirken kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
4611176	Landschaften der Bibel			
	<i>Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer</i>			
	V	17 min f	2015	A(7-13)
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bilder aus der Kunst, Karten und eine Interaktion ermöglichen einen vielfältigen Zugang zum Thema.			
55501640	Massentierhaltung			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	O	14:49 min f	2020	A(7-10);
	Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels. In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.			
55501950	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);

	Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.			
5511056	Sterbehilfe			
	O	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q;
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.			
5501484	Pubertät - Zeit des Wandels			
	O	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Die didaktische DVD bietet einen Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten "Umbaumaßnahmen" des Körpers ausgelöst werden.			
4664902	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	V	71 min f	2010	A(8-13); Q
	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (26 min): Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, dass Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, dass gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. HOFFNUNG FUSSBALL (45 min): Südafrika als Ausrichter der Fussball-WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fußballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
4611115	Martin Luther King - Eine Spurensuche			
	V	26 min f	2014	A(7-13); J(12-18)
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts "King-Code" rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind.			

4602666	Jung und Alt			
	V	11 min f	2010	A(6-10); J(12-16); Q
	Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Speißbrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602726	Wahrheit			
	V	25 min f	2010	A(5-10)
	Was ist eigentlich Wahrheit? Und vor allem: Muss ich immer die Wahrheit sagen? Beide Fragen beschäftigen junge Menschen. Die Ehrlichkeit als moralische Norm und die philosophische Frage nach der Wahrheit bilden die Eckpfeiler der didaktischen DVD. In der Folge -Wahrheit- der Serie -Nächster Halt- versuchen zwei jugendliche Moderatoren herauszufinden, was Wahrheit ist. Die grundsätzliche Frage, die sich ihnen dabei stellt, ist, ob man in jeder Situation die Wahrheit sagen muss und kann. Die Produktion führt die Jugendlichen in moralische Argumentationen und leistet dadurch einen Beitrag zur Wertebildung. Außerdem stößt die Frage nach der Wahrheit bei den Jugendlichen Lern- und Denkprozesse an. Die Folge wird durch umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt.			
4602541	Mama Massai - Mission in der Steppe			
	V	30 min f	2008	A(7-13); J(14-18)
	Einst waren die Massai die Könige der Steppe, doch das traditionelle Leben der stolzen Krieger als Hirten und Nomaden ist nicht mehr möglich; die Massai-Kultur Ostafrikas ist durch die Globalisierung in ihrem Wesen bedroht. Im Mittelpunkt des Films steht Angelika Wohlenberg, Hebamme, Krankenschwester und Missionarin, die seit 25 Jahren nicht nur für das Seelenheil der Massai kämpft, sondern auch um das Überleben ihrer Kultur. Die Schülerinnen und Schüler können durch die DVD nachvollziehen, was es heißt, im Kontext der Globalisierung den christlichen Glauben in eine fremde Kultur zu vermitteln und sich mit Hilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial und von Hintergrundinformationen damit auseinandersetzen, wie ein partnerschaftliches Verständnis von christlicher Mission im 21. Jahrhundert aussehen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602364	Okkultismus, Esoterik und Aberglaube			
	V	33 min sw+f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Gladrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Gladrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4602363	Bin ich sexy?			
	V	86 min	2006	A(6-13); J(12-18);
	Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.			
5561477	Biotechnologie II			
	<i>Revolution in der Medizin</i>			
	O	21 min f	2015	A(5-13);

	In den 1980er Jahren gab es in Deutschland noch verbreitet Bedenken gegen die rote, also die medizinische Biotechnologie. Inzwischen haben die Erfolge der roten Biotechnologie aber die meisten Menschen überzeugt, besonders durch die Entwicklung von wirksamen Medikamenten. Auch im Bereich der Nahrungsmittelproduktion wird die Biotechnologie in Zukunft eine weiterhin zentrale Rolle spielen. Dies gilt besonders im Hinblick auf die rasant wachsende Weltbevölkerung, die neue und innovative Lösungen zur Nahrungsmittelversorgung fordern wird. Eine zukünftige Verschmelzung von Gentechnologie, Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaft ist ein umstrittenes Thema. Dabei gilt es aber nicht, den Interessen der Wirtschaft zu folgen, sondern auf die Meinung der Gesellschaft zu hören und ethische Einwände und Bedenken aus Natur- und Umweltschutz zu berücksichtigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
5553996	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	O	71 min f	2010	A(8-13); Q;
	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (ca. 26 min) : Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, das Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, das gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. </BR>HOFFNUNG FUSSBALL (ca. 45 min) : Südafrika als Ausrichter der Fussball- WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fussballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			
4659570	Über Wasser			
	V	83 min f	2007	J(12-18); Q
	Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.			
4663563	Ausgezeichnete Solidarität			
	<i>Entwicklung geht uns alle an</i>			
	V	32 min f	2009	A(9-13); Q
	Der Bremer Solidaritätspreis soll -den Einsatz von Personen und Gruppen zur Überwindung von Ungerechtigkeit im Nord-Süd-Verhältnis und der Folgen von Kolonialismus und Rassismus- würdigen und ein Zeichen der Ermutigung für jene sein, die sich mit Ungerechtigkeit und Unterdrückung nicht abfinden, die aufbegehren und sich zur Wehr setzen. Der Film zeigt vier Beispiele aus Kolumbien, China, Israel/Palästina und Burundi.			
4654506	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Fische für die Welt - Waffen für Afrika</i>			
	V	ca. 106 min f	2004	A(9-13); Q
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierte und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4654901	Mama Coulibaly - Die Erfolgsgeschichte von Mikrokrediten			
	V	30 min f	2005	A(11-13); Q;

	Mama Coulibaly lebt im Zentrum von Yebe. Die Mutter von sieben Kindern hat es zu etwas gebracht. Als einzige im Dorf besitzt sie einen Fernseher nebst dazugehörigem Generator und in ihrem kleinen Laden verkauft sie Lebensmittel und Gewürze. Ihr Getreidehandel blüht, die Hirse aus Yebe verkauft sie sogar in die Hauptstadt. Mamas Erfolgsrezept: sie bekam zweimal einen kleinen Kredit von der DorfsparKasse. Vor acht Jahren kamen Mitarbeiter der deutschen Entwicklungszusammenarbeit nach Yebe und halfen u. a. Mama Coulibaly ihr Leben umzukrempeln. Sie bauten die DorfsparKasse und unterstützten die Leute beim Aufbau der selbstverwalteten Kassen nach schwäbischem Prinzip. Die Dokumentation beschreibt am Beispiel des Vorhabens zur Förderung von Dorfkassen in Mali, die erfolgreiche Entwicklung.			
46502036	Massentierhaltung			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	V	14:49 min f	2020	A(7-10);
	Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels. In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.			
46502348	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
4611199	Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?			
	V	21 min f	2016	A(10-13)
	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsphotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus?			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q

	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602741	Pränataldiagnostik			
	<i>Wann ist Leben lebenswert?</i>			
	V	17 min f	2011	A(10-12)
	Darf der Mensch entscheiden, welches Leben lebenswert ist? Vor dieser Frage können auch Frauen stehen, die sich für eine vorgeburtliche Untersuchung entscheiden. Was tun, wenn der Verdacht auf eine Behinderung des Kindes besteht? Im Film kommen Schwangere, Mütter, Familienangehörige sowie Berater/innen zu Wort. Wie sieht das Leben mit einem behinderten Kind tatsächlich aus? Mitglieder einer betroffenen Familie geben Einblick in ihren Alltag. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Bilder, 4 Texte; 1 Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste, 17 Materialien.			
4602793	Glück			
	V	25 min f	2012	A(5-9); J(10-16)
	Wir alle wollen glücklich sein. Doch was genau ist Glück? Und wie wird man glücklich? Sabrina und Torsten begeben sich auf eine Glücksreise, um Antworten auf diese Frage zu bekommen. Dabei unterstützen sie Gerd Scobel und die Philosophen Aristoteles und Martin Seel. Die didaktische DVD lässt ein differenziertes Bild von -Glück- entstehen und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem existenziellen Thema zu machen.			
4602804	Verantwortung für die Welt: Jugendfreiwilligendienste und Ehrenamt			
	V	23 min f	2012	A(8-12); J(14-18)
	Der Themenbereich "Verantwortung für die Welt" nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611057	Inklusion			
	V	20 min f	2013	A(8-10); J(14-18)

	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4602554	Jugend in Ost und West			
	<i>Deutsch-deutsche Geschichte</i>			
	V	33 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR nur noch aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen. Wie lebten damals die Jugendlichen in Ost und West? Welche Unterschiede gab es und welche Gemeinsamkeiten? Welche Konflikte trugen sie aus und wie reagierte ihr jeweiliges politisches System darauf? Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten sowie Zeitzeugeninterviews die Entstehung zweier Jugendkulturen, die sich an vielen Stellen berührten und dabei jede für sich ein lebendiges Spiegelbild ihrer Gesellschaft war.			
4602648	Kinderarmut in Deutschland			
	V	31 min f	2009	A(8-12); Q
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film -Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not- zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer shoppen, Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk -Die Arche-. Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602694	Prophetie			
	V	20 min f	2010	A(7-10)
	Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Das Medium erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Bilder aus der Kunst; didaktische Hinweise; 6 Arbeitsblätter.			
4602695	Fremd			
	V	25 min f	2010	A(5-8); J(10-14)
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Dieses Medium vermittelt ihnen, was alles eigentlich -fremd- ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Zwei jugendliche Moderatoren begleiten Kinder- und Jugendliche auf diesem Weg der Erkenntnis in einer Folge der philosophischen Reihe -Nächster Halt-. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsenen Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund macht Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterial.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heilloses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4602336	Der Zauberring			
	<i>Kinder philosophieren</i>			

	V		2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5559383	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Drama am Victoriasee</i>			
	O	ca. 105 min f	2004	A(9-13); Q
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Zwei Artikel aus dem P.M. Magazin.			
5561461	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsinn</i>			
	O	19 min f	2014	A(8-10);
	„Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsinn, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehnen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien.			
5562344	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			
	O	30 min f	2015	A(5-13); Q;
	Der Begriff der Inklusion ist in unserer Gesellschaft längst in aller Munde. Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Wenn man sich auf der Straße umhört, wird man feststellen, dass vielen der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst ist. Sie reden von dem einen, meinen aber das andere. Dabei macht diese vermeintliche Kleinigkeit den großen Unterschied für die Betroffenen aus – wenn Inklusion tatsächlich auch gelebt wird und eben nicht nur diskutiert. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Ganz ohne Aufwand ist dies jedoch nicht möglich. So kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasteTool-Folien.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4664761	Weggeschaut ist mitgemacht			

	V	7 min f	2010	A(5-13); J(10-18)
	Was geht's mich an? Was kann ich schon tun? und: Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind? Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich Gaffer oder Weggucker rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind. Zivilcourage lässt sich lernen. Zusatzmaterial: Begleitheft; Didaktische Empfehlungen; Einsatzempfehlungen.			
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
	<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>			
	V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);
	SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden			
	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingssiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4611182	Die großen Fragen des Lebens			
	V	81 min f	2015	A(4-10); J(10-16); Q
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.			
4611114	Tierethik			
	V	24 min f	2014	A(8-13); J(14-18); Q
	Tierethik reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Mit dem Theologen Dr. Rainer Hagencord und dem Landwirt Karl Ludwig Schweisfurth werden zwei Kritiker der Massentierhaltung porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Die Produktion möchte auf diese Weise dazu anregen, eigene Einstellungen und Gewohnheiten zu hinterfragen und eine bewusste Haltung im Umgang mit Tieren einzunehmen.			
4611135	Bangladesch - Nähstube für die Welt			
	V	ca. 21 min f	2015	A(7-13)

	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4611112	Organspende			
	V	23 min f	2014	A(8-13); J(14-18)
	Für die einen ist es der Gipfel der Nächstenliebe, für die anderen ein Eingriff in die Würde des Sterbenden. Auf Grund der Skandale um die Manipulation bei der Organvergabe ist die Bereitschaft zur Organspende zurückgegangen und die Bedenken diesbezüglich gestiegen. Dabei wird häufig übersehen, dass Organspende auch Leben rettet. Diese Produktion möchte ehrlich und offen Aufklärung bieten und Hilfe bei der ganz persönlichen Entscheidung leisten. Das umfangreiche Arbeitsmaterial und die Infotexte sollen diesen Prozess unterstützen.			
4610589	Versöhnungsarbeit			
	<i>Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen</i>			
	V	21 min s/w+f	2007	A(9-13); J(14-18); Q; T;
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4602696	Gewalt und Konflikte			
	V	25 min f	2010	A(6-9)
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Das Medium -Gewalt und Konflikte- leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das - Bösen-, als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieses Films. Zwei jugendliche Moderatoren sind zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf der Suche nach Antworten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4602740	Sünde - was ist das eigentlich?			
	V	15 min f	2011	A(7-11)
	Der Film erschließt das Phänomen Sünde nicht in abstrakter Weise, sondern verbindet das Alltagserleben der Jugendlichen mit Experteninfos und Schülergesprächen. Dabei wird das weit verbreitete Missverständnis von Sünde als Fehlverhalten (Naschen, Verstoß gegen Tugendregeln usw.) überwunden. Der Film fokussiert die theologisch-anthropologische Grundbedeutung der Sünde anhand von drei zentralen Erzählungen aus der biblischen Urgeschichte (Gen 3, 4 und 11). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 7 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
4602646	Jugend zwischen Party und Promille			
	V	19 min f	2009	A(7-9); J(12-16)

	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
4601013	Mutter mit 16			
	V	127 min f	2000	A(7-13); J(14-16); Q;
	Anja, die mit sich und der Welt ohnehin schon Schwierigkeiten hat, ist ungewollt schwanger geworden. Trotzdem entscheidet sie sich für das Kind. Aber erst nach der Geburt zeigt sich, wie schwer es ist, Mutter mit 16 zu sein. Der Film "Mutter mit 16" (42 01854) thematisiert das Problem der frühen, ungewollten Schwangerschaft auf sehr einfühlsame Weise und regt zugleich eine Diskussion an, die für Jugendliche interessant und wichtig ist.			
Anthropologie				
4611117	Gewissen			
	V	22 min f	2014	A(7-13); J(12-18); Q
	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen.			
4611056	Sterbehilfe			
	V	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.			
4611054	Schuld			
	V	26 min f	2013	A(5-9); J(10-16)
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema "Schuld" zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von "Schuld" entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
4610622	The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte			
	V	15 min f	2008	A(6-13); J(12-18)
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film enthält die englische und deutsche Sprachfassung (jeweils 15 min). Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
5552923	Kinderschicksale in Afrika			
	<i>Hakim; Mathare: Hoffnung ist ein Ball aus Leder</i>			

	O	29 min f	2008	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	<p>HAKIM (ca. 15 min) : Ein Dokumentar- Kurzfilm über Aids- Waisen in Afrika. Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern - wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids- Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben.</p> <p>MATHARE: HOFFNUNG IST EIN BALL AUS LEDER (ca. 12 min) : Reportage über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas im Osten von Nairobi: Mathare Valley. Rund 700. 000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14- jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal besser leben zu können. Doch es gibt eine Hoffnung den trostlosen Slums zu entfliehen: Fußball.</p>			
4657593	Henryk			
	<i>Porträt eines Junkies</i>			
	V	30 min f	2000	A(7-10); J(14-16); Q;
	<p>In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem heruntergekommenen Junkie.</p>			
5511056	Sterbehilfe			
	O	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q;
	<p>Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.</p>			
4602726	Wahrheit			
	V	25 min f	2010	A(5-10)
	<p>Was ist eigentlich Wahrheit? Und vor allem: Muss ich immer die Wahrheit sagen? Beide Fragen beschäftigen junge Menschen. Die Ehrlichkeit als moralische Norm und die philosophische Frage nach der Wahrheit bilden die Eckpfeiler der didaktischen DVD. In der Folge -Wahrheit- der Serie - Nächster Halt- versuchen zwei jugendliche Moderatoren herauszufinden, was Wahrheit ist. Die grundsätzliche Frage, die sich ihnen dabei stellt, ist, ob man in jeder Situation die Wahrheit sagen muss und kann. Die Produktion führt die Jugendlichen in moralische Argumentationen und leistet dadurch einen Beitrag zur Wertebildung. Außerdem stößt die Frage nach der Wahrheit bei den Jugendlichen Lern- und Denkprozesse an. Die Folge wird durch umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt.</p>			
4602793	Glück			
	V	25 min f	2012	A(5-9); J(10-16)
	<p>Wir alle wollen glücklich sein. Doch was genau ist Glück? Und wie wird man glücklich? Sabrina und Torsten begeben sich auf eine Glücksreise, um Antworten auf diese Frage zu bekommen. Dabei unterstützen sie Gerd Scobel und die Philosophen Aristoteles und Martin Seel. Die didaktische DVD lässt ein differenziertes Bild von -Glück- entstehen und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem existenziellen Thema zu machen.</p>			
4611057	Inklusion			
	V	20 min f	2013	A(8-10); J(14-18)

	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4602695	Fremd			
	V	25 min f	2010	A(5-8); J(10-14)
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Dieses Medium vermittelt ihnen, was alles eigentlich -fremd- ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Zwei jugendliche Moderatoren begleiten Kinder- und Jugendliche auf diesem Weg der Erkenntnis in einer Folge der philosophischen Reihe -Nächster Halt-. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsenen Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund macht Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterial.			
4611112	Organspende			
	V	23 min f	2014	A(8-13); J(14-18)
	Für die einen ist es der Gipfel der Nächstenliebe, für die anderen ein Eingriff in die Würde des Sterbenden. Auf Grund der Skandale um die Manipulation bei der Organvergabe ist die Bereitschaft zur Organspende zurückgegangen und die Bedenken diesbezüglich gestiegen. Dabei wird häufig übersehen, dass Organspende auch Leben rettet. Diese Produktion möchte ehrlich und offen Aufklärung bieten und Hilfe bei der ganz persönlichen Entscheidung leisten. Das umfangreiche Arbeitsmaterial und die Infotexte sollen diesen Prozess unterstützen.			
4602838	Religiosität im Alltag			
	V	25 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q
	Gehört Religion zum Wesen des Menschen? Sind die Menschen des 21. Jahrhunderts noch religiös? Und was ist das überhaupt - Religion? Drei Jugendliche begeben sich auf die Suche nach Antworten. Sie interviewen dafür Experten und recherchieren in verschiedenen Bereichen, die im Alltag vieler junger Menschen eine Rolle spielen (Fußball, Popkultur, Markenkult). Der Film regt zur Diskussion darüber an, inwiefern es sich bei den beobachteten Phänomenen um Religion handelt und wie man Religion allgemein definieren kann. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
4602696	Gewalt und Konflikte			
	V	25 min f	2010	A(6-9)
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Das Medium -Gewalt und Konflikte- leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das - Bösen-, als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieses Films. Zwei jugendliche Moderatoren sind zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf der Suche nach Antworten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4602740	Sünde - was ist das eigentlich?			
	V	15 min f	2011	A(7-11)
	Der Film erschließt das Phänomen Sünde nicht in abstrakter Weise, sondern verbindet das Alltagserleben der Jugendlichen mit Experteninfos und Schülergesprächen. Dabei wird das weit verbreitete Missverständnis von Sünde als Fehlverhalten (Naschen, Verstoß gegen Tugendregeln usw.) überwunden. Der Film fokussiert die theologisch-anthropologische Grundbedeutung der Sünde anhand von drei zentralen Erzählungen aus der biblischen Urgeschichte (Gen 3, 4 und 11). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 7 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
4602792	Angst			
	V	ca. 25 min f	2012	A(7-10)

	Angst ist ein Gefühl, mit dem jeder Mensch im Laufe seines Lebens konfrontiert wird und das zwei Seiten hat: Es kann lähmen und sogar krankhafte Züge annehmen, es kann aber auch Antriebskraft für die persönliche Entwicklung sein. Als existentielle Grunderfahrung ist die Angst seit jeher Gegenstand philosophischer Überlegungen gewesen. Ebenso hat sie Künstler unterschiedlicher Epochen immer wieder zu einer kreativen Auseinandersetzung herausgefordert. /->Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft, 9 Bilder.			
--	---	--	--	--

Religionen, Weltanschauungen

4611052	Judentum			
	V	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
5558106	Massencoaching			
	<i>Sekten am Psychomarkt?</i>			
	O	23 min f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: „Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von „Coaches“ und „Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. „Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind.“ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
5511116	Islam			
	O	21 min f	2014	A(6-10); J(12-16); Q;
	Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka). Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
4652893	Heilige Stätten des Islam			
	<i>Eine Pilgerfahrt nach Medina und Mekka</i>			
	V	17 min f	2002	A(8-13);
	Im Fastenmonat Ramadan kommen der ägyptische Agraringenieur Mahmoud und seine Nichte Jihan, eine junge Journalistin, nach Saudi Arabien, um an einer Pilgerfahrt nach Medina und Mekka teilzunehmen. Sie besuchen die Grabesmoschee des Propheten Mohammed in Medina und nehmen in Mekka im Innenhof der Großen Moschee an der siebenmaligen Umrundung der Kaaba teil und dem siebenmaligen Abschreiten des Weges, den Abrahams Nebenfrau Hagar in die Wüste nahm. Damit und mit ihren Gebeten unterziehen sie sich den wichtigsten rituellen Handlungen einer Pilgerfahrt, die beide als intensives Glaubenserlebnis erfahren.			
4602839	Hinduismus			
	V	22 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q

	Der Hinduismus, von seinen Anhängern "Sanatana Dharma" genannt, ist mit knapp einer Milliarde Anhängern die drittgrößte Weltreligion. Seine Wurzeln reichen über vier Jahrtausende zurück. Der Film "Hinduismus - Die ewige Ordnung" führt schülergerecht in die Grundlagen des hinduistischen Glaubens ein und lässt dessen Vielfalt in eindrucksvollen Bildern erlebbar werden. Götter, heilige Schriften und zentrale Begriffe des Hinduismus werden dabei ebenso in den Blick genommen wie religiöse Praxis, Familienleben, Feste und Rituale. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion. Zusätzlich ist der Film in englischer Sprache mit eigens dafür abgestimmtem Arbeitsmaterial verfügbar.			
4602840	Theodizee - Gott und das Leid			
	V	25 min f	2012	A(9-13); J(14-18)
	Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff "Theodizee" verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen. Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch zur Auseinandersetzung mit einer komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken angeregt. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
4602727	Der_Islam - Entstehung und Ausbreitung			
	V	16 min f	2011	A(6-8)
	Weltweit verehren über eine Milliarde Menschen Allah als Gott. Der Islam gehört somit zu den großen Weltreligionen. Das Medium erklärt die Entstehung und Ausbreitung des Islams im Mittelalter. Bilder zeigen die kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung der islamischen Welt in dieser Zeit. Zudem wird das Neben-, Gegen- und Miteinander von Christen und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel thematisiert. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter (Pdf, Word); 4 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			
4602544	Kreationismus			
	V	22 min f	2008	A(7-12); J(12-18)
	Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der - Schöpfung- von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort -Kreationismus- fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Die Entstehung der Bibel</u>			
4602366	Das Neue Testament			
	V	58 min	2006	A(7-13); BB; J(14-18); Q; T;
	Das Neue Testament ist Grundlage des christlichen Glaubens und Zeugnis der Offenbarung Gottes. Die didaktische DVD stellt Filme und Materialien zusammen, die Schülerinnen und Schülern den Aufbau und die Schriften des Neuen Testaments näher bringen. Kenntnisse über die Zusammenstellung und Entstehung der Bücher des Neuen Testaments sollen dazu beitragen, dass Verständnis für die Texte und Zugänge zu deren Interpretation geweckt werden. Der Unterrichtsfilm "Die Evangelien" fasst anschaulich die Entstehungsgeschichte und den Forschungsstand der zentralen Bücher zum Leben und Wirken Jesu Christi zusammen. Weitere Filmsequenzen, Grafiken, Texte und Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die insgesamt 27 Schriften des Neuen Testaments: 5 Geschichtsbücher, 21 Briefe und die Apokalypse.			
4601034	Nazmiyes Kopftuch			
	V	18 min f	2000	A(3-7); J(8-12);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein 9jähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin das Kopftuch weg - wird das Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder thematisiert. Der Film gibt Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten der Moslems.			
4611181	Buddhismus			
	V	21 min f	2015	A(6-10); J(12-16); Q

	Der Buddhismus, heute die viertgrößte Religion der Welt, entstand vor etwa 2500 Jahren. Damals begab sich ein reicher Prinz auf eine spirituelle Reise, um die Menschheit vom Leid zu erlösen. Nachdem er zur Erleuchtung gelangt war, verbreitete er als "Buddha" seine Lehre und gründete eine Schülergemeinschaft, die bis heute existiert. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) führt grundlegend in den Buddhismus ein. Sie informiert sowohl über seine gegenwärtige Verbreitung als auch über das Leben Siddhartha Gautamas. Weitere Themen sind Schriften, Schulrichtungen und Praxis des Buddhismus. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
4611176	Landschaften der Bibel			
	<i>Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer</i>			
	V	17 min f	2015	A(7-13)
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bilder aus der Kunst, Karten und eine Interaktion ermöglichen einen vielfältigen Zugang zum Thema.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611285	Der Islam-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-6);
	Gemeinsam mit der jungen Muslima Merve erkundet Tobi in dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" den Islam. Tobi lernt dabei grundlegende Aspekte des Islam kennen (z. B. den Koran, den Propheten Mohammed, die fünf Säulen des Islam und die Moschee) und erhält einen unmittelbaren Einblick in den Alltag und das Leben einer muslimischen Familie. Merve erläutert ihre Haltung zum Kopftuch, zeigt Tobi, wie sie betet und besucht mit ihm ihre muslimische Gemeinde. Während des Ramadan fastet Tobi einen Tag lang mit Merves Familie und nimmt schließlich am Fastenbrechen nach Sonnenuntergang teil.			
5511052	Judentum			
	O	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q;
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
4610587	Danielle - Zeugin Jehovas			
	V	21 min f	2007	A(7-13); BB;
	Danielle ist 16 Jahre alt, lebt in den Niederlanden und ist Zeugin Jehovas. Gemeinsam mit einer Freundin geht sie von Haus zu Haus, um ihren Glauben weiterzugeben. Sie richtet sich in ihrem Leben nach der Bibel. Täglich in der Bibel zu lesen und in der Familie oder im Kreis Gleichgesinnter darüber zu sprechen, ist ihr selbstverständlich. Die Regeln ihrer Gemeinschaft hält sie ein, wozu auch gehört, dass sie keinen Sex vor der Ehe haben darf. Danielle ist eine sympathische und aufgeschlossen wirkende junge Frau, die für sich in Anspruch nimmt, ganz normal zu sein und wie andere viel Spaß zu haben. Sie erzählt, dass sie als Zeugin Jehovas auf viele Vorurteile trifft und unter den Angriffen als Kind auch hat leiden müssen. Danielle ermöglicht Schülerinnen und Schülern, sich mit der Perspektive einer Zeugin Jehovas und der Verschiedenheit von Glaubenswelten auseinanderzusetzen. Hintergrundinformationen und Arbeitshilfen, die im ROM-Teil der DVD abgelegt sind, geben Hinweise und Hilfestellung beim Einsatz im Unterricht.			
4610612	Orthodoxe Christen			
	<i>Eine griechisch-orthodoxe Gemeinde in Deutschland</i>			
	V	15 min f	2007	A(8-13); J(12-18); Q; T;
	Die FWU-Neuproduktion begleitet die griechisch-orthodoxe Gemeinde in München, die die größte Auslandsgemeinde dieser Kirche in Europa ist, durch das Kirchenjahr. Die Adressaten erhalten so Einblick in die Welt der Feiern und Symbole des östlichen Ritus. Gleichzeitig verdeutlicht die Dokumentation, was die orthodoxen Christen von anderen Christen unterscheidet. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.			
4610539	Hexenglaube			

	<i>Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns</i>			
	V	18 min f	2004	A(6-13); BB; J(14-18); Q;
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift adressatengerecht die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms.			
4602699	Taizé erleben			
	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlangelegenheit. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
4602802	1, 2, 3 des Christentums			
	V	36 min f	2012	A(5-9); J(10-16)
	Christentum - was ist das eigentlich? Wer ist Gott? Wer ist Jesus? Was hat es mit Tod und Auferstehung auf sich? Und was ist das eigentlich, Heiliger Geist? Diese Produktion vermittelt Basisinformationen zum Thema Christentum ohne katechetische Schwere und mit einem kleinen Augenzwinkern. Lehrplanzentrale Themeneinheiten werden kurzweilig und adressatengerecht aufbereitet und sollen zur weiteren Beschäftigung mit der Thematik anregen.			
	<u>Was Christen feiern</u>			
4602539	Advent und Weihnachten			
	V	38 min f	2008	A(4-8); J(8-14)
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der Film hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
4602541	Mama Massai - Mission in der Steppe			
	V	30 min f	2008	A(7-13); J(14-18)
	Einst waren die Massai die Könige der Steppe, doch das traditionelle Leben der stolzen Krieger als Hirten und Nomaden ist nicht mehr möglich; die Massai-Kultur Ostafrikas ist durch die Globalisierung in ihrem Wesen bedroht. Im Mittelpunkt des Films steht Angelika Wohlenberg, Hebamme, Krankenschwester und Missionarin, die seit 25 Jahren nicht nur für das Seelenheil der Massai kämpft, sondern auch um das Überleben ihrer Kultur. Die Schülerinnen und Schüler können durch die DVD nachvollziehen, was es heißt, im Kontext der Globalisierung den christlichen Glauben in eine fremde Kultur zu vermitteln und sich mit Hilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial und von Hintergrundinformationen damit auseinandersetzen, wie ein partnerschaftliches Verständnis von christlicher Mission im 21. Jahrhundert aussehen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602604	Was Christen feiern: Ostern und Pfingsten			
	V	17 min f	2009	A(4-8); J(8-14); Q

	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602605	Konstantins Flammenkreuz			
	V	44 min f	2009	A(7-12)
	Im Zeichen des christlichen Gottes erringt er Siege und ein Weltreich: Kaiser Konstantin. Hat er auf seinem Weg zur Macht das Christentum nur benutzt oder wirklich selbst zum Glauben gefunden? Für das Christentum haben die Veränderungen weitreichende Konsequenzen: aus einer kleinen verfolgten Minderheit wird die staatstragende Religion. Verändert sich damit auch der christliche Glaube? Die DVD erschließt ein zentrales Ereignis in der Geschichte des Christentums, die so genannte Konstantinische Wende. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602364	Okkultismus, Esoterik und Aberglaube			
	V	33 min sw+f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glusrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glusrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558894	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
5501442	Buddhismus in Deutschland			
	O	26 min f	2011	A(8-10);
	Buddhafiguren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Oder Oliver, der sich nach der Trennung von seiner Freundin gefragt hat, was letztendlich beständig ist. Im Buddhistischen Zentrum meditiert er zusammen mit anderen Jugendlichen und diskutiert über Themen wie Glaube, das Leben und die Liebe. Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer-Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510486	Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?			
	O	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)

	Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert "Bar Mitzwah", das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen.			
	<u>Checker Tobi</u>			
5511285	Der Islam- Check			
	O	25 min f	2016	A(3-6);
	Gemeinsam mit der jungen Muslima Merve erkundet Tobi in dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" den Islam. Tobi lernt dabei grundlegende Aspekte des Islam kennen (z. B. den Koran, den Propheten Mohammed, die fünf Säulen des Islam und die Moschee) und erhält einen unmittelbaren Einblick in den Alltag und das Leben einer muslimischen Familie. Merve erläutert ihre Haltung zum Kopftuch, zeigt Tobi, wie sie betet und besucht mit ihm ihre muslimische Gemeinde. Während des Ramadan fastet Tobi einen Tag lang mit Merves Familie und nimmt schließlich am Fastenbrechen nach Sonnenuntergang teil.			
	<u>DVD-Basic</u>			
4658298	Mohammed - Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	V	13 min f	1978	A(7-8); J(14-18); Q
	Ein Informationsfilm über die islamische Religion und ihre Bedeutung für das Leben der Gläubigen. Eingegangen wird dabei auf die fünf wesentlichen Säulen des Islam, das Glaubensbekenntnis, das rituelle Gebet, das Almosengeben, das Fasten und die Pilgerfahrt - der Haddsch (Deutschland, 1978).			
4664206	Weltreligionen			
	<i>Weltdeutungen und Menschenbilder</i>			
	V	20 min f	2010	A(6-13); SO
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665406	Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beschreibt eine außergewöhnliche Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Keine andere Frau erreicht in jener Zeit eine solche Bekanntheit und so viel Respekt der Mächtigen wie die Visionärin, Theologin und Nonne, die schon zu Lebzeiten als -Prophetissa Teutonica- gilt.			
4665881	Massencoaching			
	<i>Sekten am Psychomarkt?</i>			
	V	23 min f	2011	A(9-13)

	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: Erfolg. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von Coaches und Trainern versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. -Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind.- Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychoseken gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4652024	Rattenfänger			
	V	40 min f	1993	A(8-13); J(14-18);
	Maria, eine junge Studentin, hat genug von ihrem Freund und ihren Eltern. Eines Tages bricht sie aus der Routine und der scheinbaren Ordnung ihres Alltags aus. In der Fußgängerzone von einem Anhänger der Bewegung der Liebe angesprochen, gerät Maria mehr und mehr in den Einflussbereich der Sekte, die mit geschickten Argumenten und Gehirnwäsche die Orientierungslosigkeit und Identitätssuche der jungen Frau manipuliert und sie zu einem willenlosen Werkzeug der Organisation umzufunktionieren versucht.			
4655347	Der Richter und der Fanatiker - Im Dialog mit dem Terror			
	V	45 min f	2006	A(11-13); Q;
	Terror-Prozesse im Jemen. Die Angeklagten berufen sich auf Gott. Für sie sind ihre Taten durch den Koran legitimiert. Doch kann man Aufrufe zu Terrorakten tatsächlich aus den heiligen Suren ableiten?			
4611207	Gottes Häuser			
	V	24 min f	2016	A(5-7); J(10-14)
	Ob in Synagoge, Kirche oder Moschee - in Gottes Häusern kommen Menschen zusammen, um miteinander zu beten, zu feiern, dem Heiligen nahe zu sein. Heute besuchen aber auch Menschen Sakralräume aus nicht-religiösen Gründen. Parallelen in den liturgischen Praktiken und Riten der monotheistischen Religionen führen dazu, dass manche Funktions- und Ausstattungselemente in den Sakralräumen sowohl des Judentums als auch der Christen und Muslime zu finden sind. In anderen Bereichen führen jeweils eigene Traditionen und religiöse Vorschriften zu Unterschieden. In dieser Produktion werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Synagoge, Kirche und Moschee einander gegenübergestellt. Zu Gast in einem anderen Gotteshaus zu sein, kann - über die Gemeinsamkeiten - helfen, Zugang zu einer anderen Religion zu finden. Das "Eigene" kann über das jeweils "Andere" neu erfahrbar werden.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610486	Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)
	Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert "Bar Mitzwah", das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen.			
	<u>Islamische Feste in Deutschland</u>			
4610538	Ramadan			
	V	18 min f	2006	A(3-7); Q;

	<p>Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der für das FWU neu produzierte Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.</p>			
4602697	Kirche auf dem Weg			
	V	16 min f	2011	A(7-10); J(12-16)
	<p>Die Kirche in der Krise. Eine Schlagzeile jagt die andere. Da drängt sich die Frage auf: Wozu eigentlich noch Kirche? Das Medium setzt sich ehrlich und verantwortungsvoll mit dem Thema auseinander. Sie nimmt die Fragen der Jugendlichen ernst und zeigt verschiedene Perspektiven auf. Die dialogische Struktur des Films soll Jugendliche dazu anregen, sich selbst mit der Thematik zu befassen. Aufgaben und Funktionen der Kirche werden angesprochen und diskutiert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (Word, pdf); 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.</p>			
4602603	Islam in Deutschland			
	V	19 min f	2009	A(7-10); Q
	<p>Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602160	Judentum. Das Volk Israel und sein Glaube			
	V	86 min f	2003	A(5); SO; BB; J(10-18);
	<p>Die christliche und die islamische Religion sind eng mit Glaubenstraditionen des Volkes Israel verbunden. Dennoch, oder gerade deswegen, sind die theologische wie die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Judentum immer wieder auch durch Konfrontationen gekennzeichnet. Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Tradition des Volkes Israel zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland. Lehrplanzentrale Filme werden durch ausführliche Arbeits- und Unterrichtsmaterialien ergänzt, die auch dazu dienen sollen, den interreligiösen Dialog anzuregen.</p>			
4602414	Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland			
	V		2007	A(8-13); J(14-18); Q;
	<p>Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der Didaktischen FWU-DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. - Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.</p>			
4602318	Reformation			
	V	80 min f	2005	A(7-13); J(12-18); Q;
	<p>Die Reformation kennzeichnet nicht nur die tiefgehendste Veränderung der christlichen Kirchen, sondern bezeichnet zugleich eine Zeitenwende, die unsere Geschichte nachhaltig beeinflusst hat. Die didaktische DVD thematisiert die theologischen ebenso wie die historischen Gegebenheiten, die die Reformation auslösten und einen Prozess des Wandels in Kirche und Gesellschaft auslösten. Aufgrund vielfältiger Thematisierung mit Filmausschnitten und umfassenden Arbeits- und Zusatzmaterialien bietet die didaktische DVD ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: "Vorgeschichte", "Reformatoren in Wittenberg", "Reformation und Reich", "Calvinismus in Frankreich" und "Spuren der Reformation".</p>			
5553650	Weltreligionen			
	<i>Weltdeutungen und Menschenbilder</i>			
	O	20 min f	2010	A(6-13); SO;

	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
55501923	Zur Geschichte der Juden im Altertum			
	<i>Das Bekenntnis zu dem einen Gott</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Die frühe Geschichte der Juden ist die Geschichte eines Volkes auf der Flucht, in der Gefangenschaft und auf der Suche nach einem zentralen Ort für den einen Gott. Der Film veranschaulicht wichtige Stationen und Ereignisse, die - historisch belegt oder idealisiert - zur Identität des Judentums gehören: Die Flucht aus Ägypten und die Zehn Gebote des Moses; Die Errichtung eines Staates Israel; Die babylonische Gefangenschaft und die Entstehung der Thora; Die Herrschaft des Königs Herodes. Schließlich erobern und zerstören römische Truppen 70 n. Chr. Jerusalem und den zentralen Tempel; viele Juden verlassen ihre Heimat.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4665435	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
	<u>Über die Zeit hinaus</u>			
4640049	Von der Kate zum Graffiti - Johann Hinrich Wichern			
	<i>... über die Zeit hinaus</i>			
	V	15 min f+sw	1998	A(7); J(14); Q;
	Der Film zeigt Johann Hinrich Wicherns christlich begründete Antwort auf die sozialen Folgen der Massenarmut und der beginnenden Industrialisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Er gründete 1833 das Rauhe Haus bei Hamburg, eine Kate für notleidende und verwahrloste Kinder und Jugendliche, und einigte die unterschiedlichen sozialen Einrichtungen innerhalb der deutschen Evangelischen Kirche 1848 im "Central-Ausschuss für Innere Mission". Dies wird mit der heutigen Kinder- und Jugendsozialarbeit des Rauhen Hauses verknüpft. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche familienersetzend und familienergänzend, z. B. in stadtteilbezogenen Graffiti-Aktionen. Die Dokumentation beginnt und endet in der Gegenwart, dazwischen sind historische Exponate und Dokumentaraufnahmen sowie Spielszenen zu sehen. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 5 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 5 Bildern, 1 Tabelle, 3 Toneinspielungen und 9 Filmsequenzen. Sie beziehen sich auf den historischen, sozialen und theologischen Kontext des Lebenswerkes von Wichern sowie auf bis heute wichtige Traditionen und Personen evangelischer Sozialarbeit. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" auszuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf PC zusätzlich die Folienvorlagen und Schülerarbeitsblätter.			
46502316	Zur Geschichte der Juden im Altertum			
	<i>Das Bekenntnis zu dem einen Gott</i>			

	V	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Die frühe Geschichte der Juden ist die Geschichte eines Volkes auf der Flucht, in der Gefangenschaft und auf der Suche nach einem zentralen Ort für den einen Gott. Der Film veranschaulicht wichtige Stationen und Ereignisse, die - historisch belegt oder idealisiert - zur Identität des Judentums gehören: Die Flucht aus Ägypten und die Zehn Gebote des Moses; Die Errichtung eines Staates Israel; Die babylonische Gefangenschaft und die Entstehung der Thora; Die Herrschaft des Königs Herodes. Schließlich erobern und zerstören römische Truppen 70 n. Chr. Jerusalem und den zentralen Tempel; viele Juden verlassen ihre Heimat.			
4611205	Psychomarkt und Aberglaube			
	V	28 min f	2016	A(7-10); J(12-16); Q
	Wird die nächste Prüfung gut verlaufen? Werde ich den richtigen Partner finden? Was bringt die Zukunft? Wenn es um Fragen geht, die mit dem bloßen Verstand nicht zu beantworten sind, erscheinen Angebote verlockend, die einen Zugang in die Welt des Unbewussten und Transzendenten versprechen. Der sogenannte Psychomarkt kennt diese Faszination und bietet eine bunte Vielfalt an Lösungen, etwa in Form von Entspannungstropfen, Wahrsageangeboten oder anderen, immer neuen Mitteln und Wegen. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion begleitet sie dabei, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den eigenen spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln, und zeigt auf, wo Vorsicht angesagt ist.			
4611179	Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise			
	V	18 min f	2015	A(10-13)
	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein.			
4611116	Islam			
	V	21 min f	2014	A(6-10); J(12-16); Q
	Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka). Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
4611118	Religion auf der Grenze			
	<i>Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum</i>			
	V	30 min f	2014	A(8-13); J(14-18); Q
	Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Indem sie Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen selbst zu Wort kommen lässt, werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, ihrerseits über diese Grenzziehung nachzudenken. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert.			
4611055	Jesu Tod und Auferstehung			
	V	12 min f	2013	E(4-6); A(1-4); J(6-10)

	Der Tod und die Auferstehung Jesu können zwar als die Themen des Christentums schlechthin gesehen werden, sind aber gerade für Grundschulkindern schwierig zu vermitteln. Den verfilmten Bildern des Künstlers Dieter Konsek gelingt es, das Thema feinfühlig und kindgerecht umzusetzen. Das Arbeitsmaterial hilft dabei, Anknüpfungspunkte der Bibelgeschichte in der Lebenswirklichkeit der Kinder aufzuspüren.			
4611045	Atheismus und Religionskritik - Das Beispiel Friedrich Nietzsche			
	V	29 min f	2013	A(9-13); J(16-18); Q
	Atheismus und Religionskritik gehören, als Herausforderungen des Gottesglaubens, zur Signatur der Moderne. Am Beispiel Friedrich Nietzsches wird diese Thematik in Form des fiktionalen Kurzfilms "Der tolle Mensch" aufgegriffen. In seinem Zentrum stehen Friedrich, ein Mann mittleren Alters, und der junge Student Niko. Zwischen den beiden Männern besteht eine eigenwillige Freundschaft, die jedoch durch Friedrichs intensive Beschäftigung mit der Philosophie Nietzsches zunehmend auf die Probe gestellt wird. Er verwickelt Niko immer häufiger in Gespräche über den Tod Gottes und den Stellenwert der Moral und lehnt Nikos Hilfe "aus Mitleid" schroff ab. Zunehmend verschwimmen die Grenzen zwischen Friedrich und dem Philosophen Nietzsche. Am Ende steht Niko vor einer schweren Entscheidung ...			
4602838	Religiosität im Alltag			
	V	25 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q
	Gehört Religion zum Wesen des Menschen? Sind die Menschen des 21. Jahrhunderts noch religiös? Und was ist das überhaupt - Religion? Drei Jugendliche begeben sich auf die Suche nach Antworten. Sie interviewen dafür Experten und recherchieren in verschiedenen Bereichen, die im Alltag vieler junger Menschen eine Rolle spielen (Fußball, Popkultur, Markenkult). Der Film regt zur Diskussion darüber an, inwiefern es sich bei den beobachteten Phänomenen um Religion handelt und wie man Religion allgemein definieren kann. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
4610540	Kirchen			
	<i>Räume für Begegnung und Gottesdienst</i>			
	V	17 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. - Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläutert.			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
	<u>Die Entstehung der Bibel</u>			
4602365	Die Tora			
	V	30 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18); Q;
	Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der neu produzierte Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.			
4602070	Islam			
	V	96 min f	2002	A(7-13); J(12-18); Q;

Nicht nur in religiöser, auch in politischer Hinsicht stößt der Islam derzeit auf zunehmendes Interesse. Die didaktische DVD "Islam" stellt Informationen über die Grundzüge der Religion des "Islam" zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte der gesellschaftspolitischen Situation von Muslimen in Deutschland. Die Filme "Das Heilige Buch des Islam - Der Koran" sowie "Die Moschee - Das Gotteshaus der Muslime" vermitteln sehr umfassend lehrplanzentrale Informationen. Einen aktuellen Einstieg in die Diskussion, die nach dem terroristischen Angriff in New York aufgekommen ist, bietet der Film "Unter Verdacht - Muslime in Deutschland". Hier erläutern junge Muslime in Deutschland ihre Situation. Grafiken und Bildcollagen zu den Themen: Mohammed, Ausbreitung des Islam, fünf Säulen des Islam und Islam und Gesellschaft ermöglichen darüber hinaus eine Vertiefung, die den interreligiösen Dialog anregen kann.

Freizeit

Freizeitsport

4669379	Fit für die Schneesportwoche			
V	ca. 35 min f	2010	A(7-13); J(12-18); Q	
Ein Skilehrer kann einige Gefahrensituationen nicht vorhersehen, die beim Erstkontakt von Anfängern mit Ski oder Snowboard entstehen: Dass ein Anfänger gerade an dieser Stelle einen Fehler machen könnte. Die Beispiele, die hier dargestellt werden, sind aus der Realität nachgestellt. Zusätzlich sind die 10 FIS Regeln für Schneesportler filmisch umgesetzt. Zusatzmaterial: Outtakes von missglückten Spielszenen; methodische Einführung zum Thema: Mit Kindern in den Funpark.				
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			
<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>				
V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;	
Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.				
5560207	Fit für die Schneesportwoche			
O	35 min f	2010	A(7-13); J(12-18); Q	
Ein Skilehrer kann einige Gefahrensituationen nicht vorhersehen, die beim Erstkontakt von Anfängern mit Ski oder Snowboard entstehen: Dass ein Anfänger gerade an dieser Stelle einen Fehler machen könnte. Die Beispiele, die hier dargestellt werden, sind aus der Realität nachgestellt. Zusätzlich sind die 10 FIS Regeln für Schneesportler filmisch umgesetzt. Zusatzmaterial: Outtakes von missglückten Spielszenen; methodische Einführung zum Thema: Mit Kindern in den Funpark.				

Reisen

4640057	Zugvögel / Rinnsteinpiraten			
V	7 + 11 min f	2001	E(5-6); A(1-5);	
<p>"Zugvögel" - Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich Vögel im Winter?" - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel...". In der Fantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie in die Ferien.</p> <p>"Rinnsteinpiraten" - Wenn der Regen kommt, wird nicht nur der Unrat in den Rinnsteinen in unserer Stadt überflutet. Dann tauchen die Rinnsteinpiraten in einem Papierschiffchen auf, wie es jedes Kind falten kann. Die abenteuerliche Fahrt der Rinnsteinpiraten beginnt und lässt uns das Leben auf der Straße mit ganz anderen Augen sehen. Hunde, Zigaretten, Auspuffgase können gefährlich werden! Dann hört der Regen auf, die Kahrmaschine kommt und die Rinnsteinpiraten verschwinden, wenn es keine Papierschiffchen mehr gibt. Doch aus einem Blatt Papier kann man auch einen Papierflieger falten. Jetzt gehen unsere Piraten als Luftpiraten auf Abenteuerreise.</p>				

Fremdsprachen

	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
Englisch				
4611182	Die großen Fragen des Lebens			
	V	81 min f	2015	A(4-10); J(10-16); Q
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.			
Sprachliche Fertigkeiten				
4611117	Gewissen			
	V	22 min f	2014	A(7-13); J(12-18); Q

	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen.			
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611052	Judentum			
	V	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
4610622	The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte			
	V	15 min f	2008	A(6-13); J(12-18)
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film enthält die englische und deutsche Sprachfassung (jeweils 15 min). Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)

	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511116	Islam			
	O	21 min f	2014	A(6-10); J(12-16); Q;
	Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka). Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
4602839	Hinduismus			
	V	22 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q
	Der Hinduismus, von seinen Anhängern "Sanatana Dharma" genannt, ist mit knapp einer Milliarde Anhängern die drittgrößte Weltreligion. Seine Wurzeln reichen über vier Jahrtausende zurück. Der Film "Hinduismus - Die ewige Ordnung" führt schülergerecht in die Grundlagen des hinduistischen Glaubens ein und lässt dessen Vielfalt in eindrucksvollen Bildern erlebbar werden. Götter, heilige Schriften und zentrale Begriffe des Hinduismus werden dabei ebenso in den Blick genommen wie religiöse Praxis, Familienleben, Feste und Rituale. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion. Zusätzlich ist der Film in englischer Sprache mit eigens dafür abgestimmtem Arbeitsmaterial verfügbar.			
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	V	54 min f	2010	A(8-13)
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Das Medium verdeutlicht das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Zusatzmaterial: 7 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (jeweils in PDF und Word); 1 Interaktion; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; Vokabelübersicht; 12 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602586	America Speaking - Understanding American Political Rhetoric			
	V	59 min f	2008	A(10-13); Q
	Barack Obama, John McCain, George W. Bush, Arnold Schwarzenegger - was ist charakteristisch an ihren Reden, in ihrer Rhetorik? Diese englischsprachige DVD untersucht die formelle, politische Sprachkultur der Vereinigten Staaten von Amerika und sucht Antworten auf die interkulturell gestellte Frage nach dem typisch Amerikanischen an amerikanischen Reden. Dieser Frage wird am Beispiel der Reden amerikanischer Präsidentschaftskandidaten aus dem Jahr 2008 nachgegangen, an denen charakteristische Merkmale US-amerikanischer, politischer Rhetorik exemplarisch herausgearbeitet werden. Zusatzmaterial: Authentisches Filmmaterial, einführende Audio-Clips, Bilder und Texte sowie aktuelle Materialien über die institutionelle Rolle von Rhetorik in der amerikanischen Politikwahrnehmung. DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.			
4602622	Los Angeles			
	V	54 min f	2009	A(8-13); Q
	Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste - einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601079	Animal Stories: Hot Hippo			

	<i>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule</i>			
V	60 min f, 80 B		A(4-6);	
	Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 42 02609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dient der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 42 02609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen mit 16 ausdrückbaren Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.			
	<u>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule / S1</u>			
4602090	Animal Stories: Lazy Lion			
V		2002	A(4-7);	
	Das verfilmte englische Kinderbuch Lazy Lion handelt von einem Löwen, der sich als König der Tiere das Recht nimmt, andere Tiere mit dem Bau seines Hauses zu beauftragen. (Lazy Lion aus 42 02607 Look and See 2). Zur Ergänzung dient der Dokumentarfilm Löwen in der Savanne, in dem über Lebensraum und Verhalten der Löwen aus biologischer Sicht berichtet wird. Mit einem großen Angebot an Übungen zur Hinführung und Nachbereitung können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Der DVD-ROM-Teil bietet 18 ausdrückbare Arbeitsblätter mit Aufgaben und Spielen. Fächerübergreifende Ideen in der Treasure Box runden das Programm ab. Die Module sind überwiegend in zwei Sprachfassungen (englisch/deutsch) abgelegt, sodass sie optional sowohl im Englisch- als auch im Sachkundeunterricht, aber inhaltlich ebenso im Deutschunterricht eingesetzt werden können.			
4611181	Buddhismus			
V	21 min f	2015	A(6-10); J(12-16); Q	
	Der Buddhismus, heute die viertgrößte Religion der Welt, entstand vor etwa 2500 Jahren. Damals begab sich ein reicher Prinz auf eine spirituelle Reise, um die Menschheit vom Leid zu erlösen. Nachdem er zur Erleuchtung gelangt war, verbreitete er als "Buddha" seine Lehre und gründete eine Schülerschaft, die bis heute existiert. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) führt grundlegend in den Buddhismus ein. Sie informiert sowohl über seine gegenwärtige Verbreitung als auch über das Leben Siddhartha Gautamas. Weitere Themen sind Schriften, Schulrichtungen und Praxis des Buddhismus. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
5511052	Judentum			
O	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q;	
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
V	27 min f	2014	A(8-12)	
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611008	Rohstoffreichtum ohne Ende? / Endless Resources?			
V	27 min f	2013	A(7-13)	

	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610607	London Sights and Sounds / Unterwegs in London			
	V	50 min f	2007	A(3-6); J(8-12);
	Der Film enthält mehrere Kurzfilme, diese zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602734	My Brilliant Career			
	V	19 min f	2011	A(8-11)
	Vier Kurzfilme, -Fashion-, -Retail Motor Industry-, -Teaching- und -Accounting-, werfen Schlaglichter auf verschiedenartige Berufsfelder in England, die typisch englische Züge zeigen und gleichzeitig gut mit ihren deutschen Entsprechungen vergleichbar sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter PDF; 8 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste.			
4601080	Stories, Rhymes and Songs			
	<i>Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</i>			
	V	27 min f, 62 B	2001	A(3-5);
	Leichte bekannte englische Reime, Lieder und Geschichten werden in witziger Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. (Hattie and the Fox aus 42 02608 Look and See 3; Four Friendly Frogs aus 42 02606 Look and See 1; 42 02588 This is the House that Jack Built). Die strukturierte Aufbereitung der 3 Unterrichtsfilme durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und zusätzliche Töne und Übungen zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. 11 ausdrückbare Arbeitsblätter ergänzen das Angebot.			
	<u>It`s British - isn` t it?</u>			
4656961	Me and my family			
	V		2007	A(5-7);
	Die DVD stellt in vier Filmen das Leben des zwölfjährigen Connor Emerton aus St. Albans, nahe London, vor. Folgende Themen werden behandelt: Alltag, Schule, Familie, Wohnen. Zu den Filmen gibt es Bilder und Grafiken. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungen			
	<u>Leben im Mittelalter</u>			
4640265	Eine Burg wird lebendig A Castle Comes to Life			
	<i>Eine Deutsch-Englische Multimedia-DVD</i>			
	V		2002	A(1-6); J(6-13);

	Die Welt der Ritter übt bis heute auf Groß und Klein eine fast magische Anziehungskraft aus. Wozu diente der riesige Burgturm? Wie konnte man eine Burg erstürmen? Wer warnte, wenn der Feind anrückte? Fragen, die sich Kinder anhand der aufwendigen Computeranimationen spielerisch beantworten und dabei einen schaurig, neugierigen Blick in ein dunkles Verlies werfen können. Viele Informationen und außergewöhnliche Filmaufnahmen vom Leben auf einer Burg lassen die DVD zu einem ansprechenden Einstieg in das Leben unserer ritterlichen Vorfahren werden. Normale Burgführungen können nur etwas zu den stummen Zeugen aus der Vergangenheit sagen. Diese DVD dagegen lässt die Burg lebendig werden.			
	<u>Spotlights on</u>			
4602841	British Life and Culture			
	V	32 min f	2012	A(7-9)
	Landeskundliche Informationen zu Großbritannien sind wichtiger Bestandteil jedes Englischunterrichts. Die Neuproduktion greift zentrale Lehrplaninhalte aus Bereichen wie Sport, Kultur oder Politik auf und bereitet diese in kurzen Impulsfilmen auf. Die Filmclips können dabei von der Lehrkraft flexibel eingesetzt werden, etwa zum Einstieg, zur Erarbeitung oder zur Vertiefung. Native speakers vermitteln die Zielsprache authentisch.			
	<u>Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S1</u>			
4602100	Easy Stories			
	V		2002	A(1-5);
	Einfache englische Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. (Have You Seen the Crocodile? und "Pardon?" Said the Giraffe aus: 42 02606 Look and See 1; A Zoo in Our House aus: 42 02608 Look and See 3). Die strukturierte Aufbereitung der drei Unterrichtsfilm durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und zusätzliche Töne/Hörtexte und Übungen zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. 19 ausdrückbare Arbeitsblätter ergänzen das Angebot.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klonen sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			

	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611116	Islam			
	V	21 min f	2014	A(6-10); J(12-16); Q
	Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka). Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
4611070	Evolution und Optimierung / Evolution and Optimization			
	V	10 min f	2014	A(7-13)
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch / englisch) geht diesen Fragen in anschaulichen und kurzweiligen Animationen nach und stellt die faszinierende Wissenschaft der Bionik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611034	New York			
	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S1</u>			
4602397	Stories for Beginners			
	V	23 min f	2006	A(1-5);
	Vier Kurzfilme mit einfachen Geschichten, Reimen und einem Lied ermöglichen einen lebendigen Unterricht, der zum Verstehen, Mitsprechen und Mitsingen führt (Kurzfilme: Brown bear, Noah's ark, The king rides by, The king's pudding). Jedem Film ist ein geeignetes DVD-Modul gewidmet mit Sequenzen und Aufgaben zum Hörverstehen, zur Wortschatzarbeit und zum Sprechtraining, das im ROM-Teil ergänzt wird mit Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Bilder, Wortkarten, Folienvorlagen), Film- und Audiotexten, und Verwendungsvorschlägen für eine Unterrichtseinheit (je ca. 2 Stunden).			
Landeskunde				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)

	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610608	School Life in England / In einer englischen Schule			
	V	58 min f	2007	A(3-6);
	Sieben Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z.B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Folgende Themen werden behandelt: Reford in Nottinghamshire; Schulübersicht: Unterricht: Vorschule - Klasse 6; Breakfast Club und Lollipop Lady; Mathematik- und Englischunterricht in allen Klassen, Assembly, School Lunch; Mittagspause auf dem Schulhof, Schuluniformen. Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informations- und Arbeitsmaterial.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
4640259	Großbritannien - Great Britain			
	<i>Deutsche und englische Fassung</i>			
	V	35 min	2002	A(5-13);

	Dieses landeskundliche Portrait basiert auf der Gliederung Großbritanniens in die Landesteile England, Schottland und Wales. In einem Überblick werden die verschiedenen Landschaftsformen und Regionen von der Kreideküste im Süden, bis zu den schottischen Highlands gezeigt. Neben dem Naturraum betrachtet der Film natürlich auch kulturgeographische und wirtschaftliche Aspekte des Landes. Auch dem Zentrum London ist eine kurze Sequenz gewidmet. - Der Film kann als Ganzes in der deutschen oder in der englischen Sprachversion gezeigt werden oder aufgeteilt in Module. Die DVD enthält zum Film drei zusätzliche Kurzbeiträge, ein kurzes Quiz und einen ausführlichen ROM-Teil mit Text- und Vokabelliste.			
4602848	Die Entstehung der USA / The History of the USA			
	V	22 min f	2013	A(8-10)
	Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington's Birthday, Martin Luther King Day... Die meisten staatlichen Feiertage in den USA heute gehen auf entscheidende Personen oder Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmen haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte.			
4602839	Hinduismus			
	V	22 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q
	Der Hinduismus, von seinen Anhängern "Sanatana Dharma" genannt, ist mit knapp einer Milliarde Anhängern die drittgrößte Weltreligion. Seine Wurzeln reichen über vier Jahrtausende zurück. Der Film "Hinduismus - Die ewige Ordnung" führt schülergerecht in die Grundlagen des hinduistischen Glaubens ein und lässt dessen Vielfalt in eindrucksvollen Bildern erlebbar werden. Götter, heilige Schriften und zentrale Begriffe des Hinduismus werden dabei ebenso in den Blick genommen wie religiöse Praxis, Familienleben, Feste und Rituale. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion. Zusätzlich ist der Film in englischer Sprache mit eigens dafür abgestimmtem Arbeitsmaterial verfügbar.			
4602586	America Speaking - Understanding American Political Rhetoric			
	V	59 min f	2008	A(10-13); Q
	Barack Obama, John McCain, George W. Bush, Arnold Schwarzenegger - was ist charakteristisch an ihren Reden, in ihrer Rhetorik? Diese englischsprachige DVD untersucht die formelle, politische Sprachkultur der Vereinigten Staaten von Amerika und sucht Antworten auf die interkulturell gestellte Frage nach dem typisch Amerikanischen an amerikanischen Reden. Dieser Frage wird am Beispiel der Reden amerikanischer Präsidentschaftskandidaten aus dem Jahr 2008 nachgegangen, an denen charakteristische Merkmale US-amerikanischer, politischer Rhetorik exemplarisch herausgearbeitet werden. Zusatzmaterial: Authentisches Filmmaterial, einführende Audio-Clips, Bilder und Texte sowie aktuelle Materialien über die institutionelle Rolle von Rhetorik in der amerikanischen Politikwahrnehmung. DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.			
4602622	Los Angeles			
	V	54 min f	2009	A(8-13); Q
	Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste - einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Wirtschaft USA/Economy in the U.S.</u>			
4602675	Motown Detroit			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. Das Medium porträtiert den Wandel dieser einstigen Automobilhauptstadt der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602306	Amerikanische Nationalparks			

	V	ca. 80 min	2004	A(8-13); Q;
	Der erste Nationalpark der Welt wurde 1872 in Amerika gegründet - der Yellowstone-Nationalpark. Inzwischen gibt es in den USA über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und die Bedeutung des Fremdenverkehrs an zahlreichen Beispielen verschiedener anderer amerikanischer Nationalparks. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602334	Thanksgiving Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	V	ca. 70 min	2005	A(4-6);
	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen und dem Brechen des "Wishbones" durch die Kinder. Dem Truthahn, der eine zentrale Rolle beim Thanksgiving-Fest spielt, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb, Liedern und der Begnadigung des nationalen Truthahns gehuldigt. Ein weiteres Kapitel berichtet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Das umfangreiche Arbeitsmaterial mit Arbeitsblättern, Bildern und Texten dient der inhaltlichen und sprachlichen Erarbeitung. Die DVD eignet sich für den Englischunterricht in der Grundschule (Schwerpunkt Verstehenskompetenz und Landeskunde) und ist besonders auch für die Hauptschule geeignet.			
4601079	Animal Stories: Hot Hippo			
	<i>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule</i>			
	V	60 min f, 80 B		A(4-6);
	Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 42 02609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dient der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 42 02609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen mit 16 ausdrucksbaren Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602020	Das Klima in Nordamerika			
	V	36 min f	2002	A(7-13); Q;
	In zwei "Reisen" werden die charakteristischen Merkmale des Klimas in Nordamerika in einer deutschen und einer englischen Sprachfassung vorgestellt. Über eine interaktive Menüführung sind die einzelnen Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung unmittelbar eingeblendet werden. Ergänzt wird diese DVD-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreichen Klimadiagrammen aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Sibirien, Mittelasien, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Klimadiagramme, Klimadaten, Programmstruktur usw.) zur Verfügung, die die Arbeit im Unterricht unterstützen.			
	<u>Geschichte interaktiv 1</u>			
4652458	Die Industrielle Revolution			
	<i>Großbritannien 1750 - 1850</i>			
	V	74 min f	2004	A(8-13);

	7 MODULE (je 6-9 min): Diese Module ermöglichen die Vertiefung bestimmter charakteristischer Schwerpunkte der Industriellen Revolution. Module: 1. Cromford Mill. Die erste Fabrik der Welt a. Richard Arkwright b. Waterframe c. Wasserkraft durch arbeitsteiliges Fabriksystem e. neue Maschinen und Produktionseinheiten f. Kinderarbeit g. Industriespionage b. 2. Quarry Bank Mill. Arbeiten in einer Textilfabrik a. Samuel Greg b. calvinistische Erwerbsethik c. Unternehmerinitiative d. von Heim- zu Lohnarbeitern e. Diktatur von Maschine und Uhr f. Disziplin und Kontrolle g. Monotonie h. Unfallgefahr i. Kinderarbeit c. 3. Textiltechnologie. Von der Hand- zur Maschinenarbeit a. Leitsektor Textilindustrie b. Baumwolle c. Spinnen d. Weben e. Schnellschütze f. Spinning Jenny und Waterframe g. Mule und Selfacting mule h. mechanischer Webstuhl i. Produktionssteigerung d. 4. Das eiserne Zeitalter. Coalbrookdale und die Darbys a. Abraham Darby b. Kohle und Eisen statt Holz c. Eisenhütten d. Hochöfen e. Qualitätsverbesserung f. Quäker g. Ironbridge e. 5. Dampfkraft. Symbol eines neuen Zeitalters a. James Watt b. Matthew Boulton c. Bergbau d. Rotationsdampfmaschine e. universelle Antriebskraft f. 6. Eisenbahnen. Die Dampfmaschine lernt laufen a. Richard Trevithick b. George Stephenson c.			
	<u>Spotlights on</u>			
4611050	American Life and Culture			
	V	43 min f	2013	A(8-10)
	Landeskundliche Informationen zu den USA sind zentraler Bestandteil jedes Englischunterrichts. Die Neuproduktion greift zentrale Lehrplaninhalte aus Bereichen wie Sport, Kultur oder Gesellschaft auf und bereitet diese in kurzen Impulsfilmen auf. Die Filmclips können dabei von der Lehrkraft flexibel eingesetzt werden, etwa zum Einstieg, zur Erarbeitung oder zur Vertiefung. Native Speakers vermitteln die Zielsprache authentisch.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611008	Rohstoffreichtum ohne Ende? / Endless Resources?			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610607	London Sights and Sounds / Unterwegs in London			
	V	50 min f	2007	A(3-6); J(8-12);
	Der Film enthält mehrere Kurzfilme, diese zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Wirtschaft USA / Economy in the U.S.</u>			
4602674	Landwirtschaft in Kalifornien - Agriculture in California			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Kalifornien ist der -Fruchtgarten der USA-. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Unterrichtsmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602734	My Brilliant Career			
	V	19 min f	2011	A(8-11)
	Vier Kurzfilme, -Fashion-, -Retail Motor Industry-, -Teaching- und -Accounting-, werfen Schlaglichter auf verschiedenartige Berufsfelder in England, die typisch englische Züge zeigen und gleichzeitig gut mit ihren deutschen Entsprechungen vergleichbar sind. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter PDF; 8 Arbeitsblätter Word; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste.			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen / Colorado River - Water for the Wild West			
	V	40 min f	2008	A(8-13); Q
	Die DVD verfolgt den Lauf des Flusses Colorado von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und große Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der DVD. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>How they celebrate</u>			
4602585	Halloween - Roots and Images Halloween - Ursprung und Bräuche			
	V	6 min f	2008	A(3-7); J(10-14); Q
	Halloween gilt in den USA neben Weihnachten als der kommerziell bedeutendste Feiertag. Als Event wird er inzwischen auch bei uns vermarktet und nachvollzogen, aber auch abgelehnt. Anhand eines weit gespannten Bogens zwischen Deutschland, Irland und den USA bietet die DVD einen Ausgangspunkt für den kritischen, kulturgeschichtlichen Einstieg in das in Europa stark wachsende Fest -Halloween-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			

4602341	China - Bevölkerungspolitik: "Ein Kind ist genug"			
V	ca. 17 min	2005	A(8-13); Q;	
Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.				
4601002	Die Industrielle Revolution in England			
V	66 min sw+f	1999	A(7-10);	
Die DVD-Video enthält den Film "Die industrielle Revolution" in England/"The Industrial Revolution in England" (32/42 10428 /42 02440) für den bilingualen Unterricht in Geschichte / Englisch in drei verschiedenen Versionen: auf Deutsch bzw. Englisch und in einer Fassung mit Originalgeräuschen ohne Kommentar. Das Material wird thematisch ergänzt durch die beiden stummen FWU-Archivfilme "Handspinnrad und Spinning Jenny" und "Streiks in Großbritannien 1911" (vier kurze Filmdokumente), sowie eine Bildauswahl mit einblendbaren englischen bzw. deutschen Schriftinserts zur Erarbeitung des thematischen Wortschatzes. (FWU - Schule und Unterricht)				
<u>It`s British - isn`t it?</u>				
4656961	Me and my family			
V		2007	A(5-7);	
Die DVD stellt in vier Filmen das Leben des zwölfjährigen Connor Emerton aus St. Albans, nahe London, vor. Folgende Themen werden behandelt: Alltag, Schule, Familie, Wohnen. Zu den Filmen gibt es Bilder und Grafiken. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungen				
4611229	Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA			
V	27 min f	2016	A(9-13); BB; Q	
Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.				
<u>Spotlights on</u>				
4602841	British Life and Culture			
V	32 min f	2012	A(7-9)	
Landeskundliche Informationen zu Großbritannien sind wichtiger Bestandteil jedes Englischunterrichts. Die Neuproduktion greift zentrale Lehrplaninhalte aus Bereichen wie Sport, Kultur oder Politik auf und bereitet diese in kurzen Impulsfilmen auf. Die Filmclips können dabei von der Lehrkraft flexibel eingesetzt werden, etwa zum Einstieg, zur Erarbeitung oder zur Vertiefung. Native speakers vermitteln die Zielsprache authentisch.				
4602707	Teen Life in Britain			
V	22 min f	2010	A(9-12)	
Britische Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahren geben Auskunft über ihr Lebensgefühl, ihre Gewohnheiten, ihre Selbstwahrnehmung, ihre Wünsche und Zukunftsperspektiven. In der Zusammenschau geben die Einzelbeobachtungen, die auf dem Medium als Module aufgerufen werden können, ein realistisch kontroverses Bild dieser Generation in England, das sprachlich erschlossen und inhaltlich mit der Erfahrungswelt deutscher Jugendlicher verglichen werden kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.				
4602050	Britische Kolonialherrschaft in Indien. British Colonial Rule in India			
V		2002	A(8-13); Q;	

	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602424	Christmas in the U.S.A and England / Weihnachten in den USA und England			
	V		2007	A(3-8); J(10-16);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)

	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611034	New York			
	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
4602433	Indianer in Nordamerika / Indians in North America			
	V	74 min f	2007	A(8-13); Q;
	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4601008	Geschichte der USA - History of the U.S.A.			
	<i>History of the U.S.A</i>			
	V	178 min f+sw	2000	A(8-13);
	Die DVD-Video enthält die dreiteilige Serie zur Geschichte der USA in englischer und deutscher Version: "Die Kolonien werden unabhängig" (42 10349) / "From Colony to Independence" (42 02313), "Auf dem Weg zur Nation" (42 10387) / "Building a New Nation" (42 02315), "Aufstieg zur Großmacht" (42 10388) / "Rise to Power" (42 02315). Eine dritte Version ohne Kommentar, die lediglich die Originalgeräusche und Musik wiedergibt, ermöglicht eine detaillierte Bildanalyse und selbständiges Kommentieren. Darüber hinaus werden Szenen, Standbilder, Karten mit einblendbaren Schriftinserts angeboten, die ein strukturierendes Erarbeiten und Wiedergeben der Inhalte sowie das Einüben fachsprachlicher Begriffe und Namen ermöglichen. Durch die Zusammenfassung der drei Folgen auf einer DVD-Video lassen sich durchgehende Phänomene US-amerikanischer Geschichte demonstrieren.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.			

Literatur				
	<u>Shakespeare Shorts</u>			
4610604	Romeo and Juliet / Romeo und Julia			
	<i>Love and Loyalty - Liebe und Gerhorsam</i>			
	V	40 min f	1996	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 3, Szene 5: Julia hat gerade ihre erste Nacht mit dem in Ungnade gefallenen Romeo verbracht und erfährt, dass sie -nächsten Donnerstag- einen Freund der Familie heiraten soll. Die junge Schauspielerin Marcelle Duprey moderiert das Thema der ausgewählten Kernszene und entwickelt ihre Auffassung von Figur und Thema durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in einer ausführlichen Theaterprobe. Im zweiten Teil wird die ganze Szene mit der jungen Schauspielerin in der Titelrolle gespielt. Spiel und Inszenierung zeigen die Aktualität des Themas: eine starke, liebende junge Frau zwischen Selbstbestimmung und eingefordertem Gehorsam den Eltern gegenüber. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4601079	Animal Stories: Hot Hippo			
	<i>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule</i>			
	V	60 min f, 80 B		A(4-6);
	Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 42 02609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dient der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 42 02609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen mit 16 ausdrucksbaren Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.			
4601080	Stories, Rhymes and Songs			
	<i>Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</i>			
	V	27 min f, 62 B	2001	A(3-5);
	Leichte bekannte englische Reime, Lieder und Geschichten werden in witziger Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. (Hattie and the Fox aus 42 02608 Look and See 3; Four Friendly Frogs aus 42 02606 Look and See 1; 42 02588 This is the House that Jack Built). Die strukturierte Aufbereitung der 3 Unterrichtsfilme durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und zusätzliche Töne und Übungen zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. 11 ausdrucksbare Arbeitsblätter ergänzen das Angebot.			
	<u>Shakespeare Shorts</u>			
4610605	Macbeth: The witches power - Macbeth: Der Hexen Macht			
	V	40 min f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 1, Szenen 1 und 3: Die Hexen treffen sich auf der Heide und prophezeien Macbeth den Machtgewinn und Macbeth steigt in seinen geheimsten Phantasien auf sie ein. Fair is foul and foul is fair. Die junge Schauspielerin Amita Dhiri moderiert das Thema des mächtigen Doppelsinns und entwickelt ihre Auffassung der Hexenfiguren und des Moments, in dem Macbeth zur Beute wird durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in zwei Theaterproben. Im zweiten Teil werden die Szenen kompakt in einer rasanten modernen Inszenierung gespielt. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602424	Christmas in the U.S.A and England / Weihnachten in den USA und England			

	V		2007	A(3-8); J(10-16);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	<u>Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S1</u>			
4602397	Stories for Beginners			
	V	23 min f	2006	A(1-5);
	Vier Kurzfilme mit einfachen Geschichten, Reimen und einem Lied ermöglichen einen lebendigen Unterricht, der zum Verstehen, Mitsprechen und Mitsingen führt (Kurzfilme: Brown bear, Noah's ark, The king rides by, The king's pudding). Jedem Film ist ein geeignetes DVD-Modul gewidmet mit Sequenzen und Aufgaben zum Hörverstehen, zur Wortschatzarbeit und zum Sprechtraining, das im ROM-Teil ergänzt wird mit Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Bilder, Wortkarten, Folienvorlagen), Film- und Audiotexten, und Verwendungsvorschlägen für eine Unterrichtseinheit (je ca. 2 Stunden).			
Spielfilm				
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			
	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>			
	V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;
	Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
Bilingualer Unterricht				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)

	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Shakespeare Shorts</u>			
4610604	Romeo and Juliet / Romeo und Julia			
	<i>Love and Loyalty - Liebe und Gerhorsam</i>			
	V	40 min f	1996	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 3, Szene 5: Julia hat gerade ihre erste Nacht mit dem in Ungnade gefallenen Romeo verbracht und erfährt, dass sie -nächsten Donnerstag- einen Freund der Familie heiraten soll. Die junge Schauspielerin Marcelle Duprey moderiert das Thema der ausgewählten Kernszene und entwickelt ihre Auffassung von Figur und Thema durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in einer ausführlichen Theaterprobe. Im zweiten Teil wird die ganze Szene mit der jungen Schauspielerin in der Titelrolle gespielt. Spiel und Inszenierung zeigen die Aktualität des Themas: eine starke, liebende junge Frau zwischen Selbstbestimmung und eingefordertem Gehorsam den Eltern gegenüber. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610608	School Life in England / In einer englischen Schule			
	V	58 min f	2007	A(3-6);
	Sieben Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z.B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Folgende Themen werden behandelt: Reford in Nottinghamshire; Schulübersicht: Unterricht: Vorschule - Klasse 6; Breakfast Club und Lollipop Lady; Mathematik- und Englischunterricht in allen Klassen, Assembly, School Lunch; Mittagspause auf dem Schulhof, Schuluniformen. Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informations- und Arbeitsmaterial.			
4610622	The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte			
	V	15 min f	2008	A(6-13); J(12-18)
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film enthält die englische und deutsche Sprachfassung (jeweils 15 min). Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
	<u>Wirbeltiere 3</u>			
4656544	Reptilien			
	V	22 min f	2008	A(5-13)
	Geboten wird ein klar strukturierter Überblick über die Reptilien mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden ausführlich behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger mit Einsatz von Gift oder mit Hilfe des Grubenorgans werden gezeigt. Die -Erfindung- des Amnions macht die Fortpflanzung der Reptilien vom Wasser unabhängig und die Eiablage an Land möglich. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602334	Thanksgiving Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	V	ca. 70 min	2005	A(4-6);
	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen und dem Brechen des "Wishbones" durch die Kinder. Dem Truthahn, der eine zentrale Rolle beim Thanksgiving-Fest spielt, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb, Liedern und der Begnadigung des nationalen Truthahns gehuldigt. Ein weiteres Kapitel berichtet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Das umfangreiche Arbeitsmaterial mit Arbeitsblättern, Bildern und Texten dient der inhaltlichen und sprachlichen Erarbeitung. Die DVD eignet sich für den Englischunterricht in der Grundschule (Schwerpunkt Verstehenskompetenz und Landeskunde) und ist besonders auch für die Hauptschule geeignet.			
4601079	Animal Stories: Hot Hippo			
	<i>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule</i>			
	V	60 min f, 80 B		A(4-6);
	Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 42 02609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dient der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 42 02609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen mit 16 ausdrucksreichen Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.			
4662588	Tokio I			
	<i>Ein Tokio Tag - A Tokyo Day</i>			
	V	18 min f	2009	A(5-10)

	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
	<u>Geschichte interaktiv 1</u>			
4652458	Die Industrielle Revolution			
	<i>Großbritannien 1750 - 1850</i>			
	V	74 min f	2004	A(8-13);
	7 MODULE (je 6-9 min): Diese Module ermöglichen die Vertiefung bestimmter charakteristischer Schwerpunkte der Industriellen Revolution. Module: 1. Cromford Mill. Die erste Fabrik der Welt a. Richard Arkwright b. Waterframe c. Wasserkraft durch arbeitsteiliges Fabriksystem e. neue Maschinen und Produktionseinheiten f. Kinderarbeit g. Industriespionage b. 2. Quarry Bank Mill. Arbeiten in einer Textilfabrik a. Samuel Greg b. calvinistische Erwerbsethik c. Unternehmerinitiative d. von Heim- zu Lohnarbeitern e. Diktatur von Maschine und Uhr f. Disziplin und Kontrolle g. Monotonie h. Unfallgefahr i. Kinderarbeit c. 3. Textiltechnologie. Von der Hand- zur Maschinenarbeit a. Leitsektor Textilindustrie b. Baumwolle c. Spinnen d. Weben e. Schnellschütze f. Spinning Jenny und Waterframe g. Mule und Selfacting mule h. mechanischer Webstuhl i. Produktionssteigerung d. 4. Das eiserne Zeitalter. Coalbrookdale und die Darbys a. Abraham Darby b. Kohle und Eisen statt Holz c. Eisenhütten d. Hochöfen e. Qualitätsverbesserung f. Quäker g. Ironbridge e. 5. Dampfkraft. Symbol eines neuen Zeitalters a. James Watt b. Matthew Boulton c. Bergbau d. Rotationsdampfmaschine e. universelle Antriebskraft f. 6. Eisenbahnen. Die Dampfmaschine lernt laufen a. Richard Trevithick b. George Stephenson c.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610607	London Sights and Sounds / Unterwegs in London			
	V	50 min f	2007	A(3-6); J(8-12);
	Der Film enthält mehrere Kurzfilme, diese zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602442	Süßes Blut - Diabetes im Blickfeld der Forschung			
	V	55 min f	2007	A(8-13); BB; Q;

	Derzeit leben in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen mit der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus - Tendenz steigend. Vor allem der Diabetes Typ 2, früher auch "Altersdiabetes" genannt, nimmt rasant zu und tritt immer öfter auch schon bei Kindern und Jugendlichen auf. Die Ursachen liegen in den veränderten Lebensgewohnheiten - zu wenig Bewegung und falsche Ernährung. Die Materialien der DVD erklären die biologischen Grundlagen und zeigen neueste Forschungsprojekte. Welche Wege gehen die Wissenschaftler, um die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen und um neue Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können? Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
	<u>Naturlandschaften der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	V	36 min f	2008	A(7-13); Q
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>How they celebrate</u>			
4602585	Halloween - Roots and Images Halloween - Ursprung und Bräuche			
	V	6 min f	2008	A(3-7); J(10-14); Q
	Halloween gilt in den USA neben Weihnachten als der kommerziell bedeutendste Feiertag. Als Event wird er inzwischen auch bei uns vermarktet und nachvollzogen, aber auch abgelehnt. Anhand eines weit gespannten Bogens zwischen Deutschland, Irland und den USA bietet die DVD einen Ausgangspunkt für den kritischen, kulturgeschichtlichen Einstieg in das in Europa stark wachsende Fest -Halloween-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4611229	Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB; Q
	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
4602624	Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados			
	V	40 min f	2009	A(7-13); Q
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601065	Das Eichhörnchen			
	V	15 min f	2000	A(3-6);

	Der Film zeigt Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme; er veranschaulicht Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnußschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht. In deutscher und englischer Sprachversion.			
	<u>Shakespeare Shorts</u>			
4610605	Macbeth: The witches power - Macbeth: Der Hexen Macht			
	V	40 min f	2007	A(9-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht Akt 1, Szenen 1 und 3: Die Hexen treffen sich auf der Heide und prophezeien Macbeth den Machtgewinn und Macbeth steigt in seinen geheimsten Phantasien auf sie ein. Fair is foul and foul is fair. Die junge Schauspielerin Amita Dhiri moderiert das Thema des mächtigen Doppelsinns und entwickelt ihre Auffassung der Hexenfiguren und des Moments, in dem Macbeth zur Beute wird durch kritischen Vergleich ausgewählter Inszenierungsbeispiele und in zwei Theaterproben. Im zweiten Teil werden die Szenen kompakt in einer rasanten modernen Inszenierung gespielt. Der Film, in englischer Originalversion und deutscher Bearbeitung der Moderation, bietet eine Hinführung zur Interpretation des lehrplanzentralen Stückes, zur Diskussion unterschiedlicher Wahrnehmungen und zur eigenen Umsetzung im Spiel. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602424	Christmas in the U.S.A and England / Weihnachten in den USA und England			
	V		2007	A(3-8); J(10-16);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602428	Plattentektonik / Plate Tectonics			
	V	48 min f	2007	A(6-13); J(12-18); Q;
	Die Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In animierten Trickdarstellungen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
5553338	Der Weg des Wassers			
	<i>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso</i>			
	O	16 min f	2009	A(7-13);
	Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung von Burkina Faso. Zudem wird die Verbesserung der Basis- Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthaltene Filmclips: MEHR ZEIT FÜR ENTWICKLUNG (3: 38 min) SAUBERES WASSER FÜR EIN BESSERES LEBEN (2: 26 min) WASSER IST LEBEN - SANITÄRVERSORGUNG IST WÜRDE (3: 10 min) . Zusatzmaterial: Information; Fotogalerie; Länderinfo.			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611070	Evolution und Optimierung / Evolution and Optimization			
	V	10 min f	2014	A(7-13)
	Seit über 4 Milliarden Jahren formt Evolution das Leben auf unserem Planeten. Doch was genau ist Evolution? Wie funktioniert sie? Und welche Rolle spielen Evolution und Darwins Prinzipien bei der Entwicklung von neuen Technologien? Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch / englisch) geht diesen Fragen in anschaulichen und kurzweiligen Animationen nach und stellt die faszinierende Wissenschaft der Bionik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611034	New York			
	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
4602561	Erdbeben / Earthquakes			
	V	66 min f	2008	A(5-13)
	Erdbeben gehören zu den am meisten gefürchteten Naturereignissen. Die DVD erläutert Ursachen und Auswirkungen von Erdbeben in Trick- und Realaufnahmen, Bildern und Grafiken an Beispielen aus der ganzen Welt. Auch die Erdbebenmessung, sowie besondere Baumaßnahmen in erdbebengefährdeten Regionen werden dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.			
Französisch				
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610567	Chez Mimi - 1 En Famille			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;
	Die neue Concierge Madame Mimi lernt die Bewohner ihres Hauses kennen: die Familie Catastrophe, den vergesslichen Kellner Jean-Luc vom Café gegenüber und seine umständliche Großmutter Madame Zizin und den Witze erzählenden Dr. Blague. Mme Mimi hat den Verdacht, dass im Haus eine Party vorbereitet wird, obwohl dies gegen ihre Hausordnung verstößt. Am Schluss stellt sich heraus, dass die Bewohner eine Willkommensparty für sie im Café des Amis organisiert haben. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610570	Chez Mimi - 4 Nos Amis les Bêtes			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;
	Obwohl Madame Mimis Regelwerk Tiere im Haus verbietet, entdeckt Thomas, dass sie heimlich im Schrank zwei Goldfische in einem Glas hält. Die aufgeregte Sonia offenbart, dass sie ihren Hund Fanfan vermisst, Jean-Luc bricht mit seiner Großmutter umständlich zu einem Zoobesuch auf, Céline schmuggelt in einem Karton zwei Kaninchen ins Haus und Thomas vergisst bei der Concierge einen Sack aus der Tierhandlung, in dem Mimi eine Schlange vermutet. Derweil bauen Céline und Thomas in ihrem fiktiven Fernsehstudio ein Aquarium, das sie am Abend im Café Mimi für ihre Goldfische präsentieren. Das stimmt Mimi versöhnlich. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610569	Chez Mimi - 3 À Table!			
	V	15 min f	2001	A(4-9);

	Zur Arbeit hat sich Mimi eine Schachtel Pralinen nur für sich selbst mitgebracht, Madame Catastrophe bringt frische Schokoladenhörnchen zum Frühstück und die Kinder Celine und Thomas backen in ihrem fiktiven Fernsehstudio einen üppigen Schokoladenkuchen - da taucht die Fitnesstrainerin Estelle Énergie auf, die mit der Familie Catastrophe trainieren und in Sachen gesunde Ernährung missionieren wird. Am Abend im Café des Amis bestellen die Hausbewohner Salat und Wasser, bis sie Estelle Énergie entdecken, die lustvoll Fastfood isst. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610571	Chez Mimi - 5 On Joue?			
	V	14 min	2001	A(4-9); Q;
	Madame Mimi ist entzückt: Zum Valentinstag findet sie eine Karte mit einer eleganten Liebeserklärung. Ist sie von Monsieur Brioché, dem Cafébesitzer? Dr. Blague erzählt heute Mimi einen besonders charmanten Witz und Céline bekommt einen aufregenden Anruf von Pierre, der sie ins Kino einlädt. Beim abendlichen Treffen im Café ist Céline todtraurig, weil Pierre sie versetzt hat. Mimi hat sich in Schale geworfen und entdeckt, dass Dr. Blague ihr heimlicher Verehrer ist. Da erscheint Pierre mit einem Blumenstrauß für Céline; er hatte sich im Kino geirrt. Am Ende eines wunderbaren aufregenden Tages radeln Mme Mimi und Dr. Blague mit ihrem Tandem in die Vollmondnacht, Witze erzählend. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610568	Chez Mimi - 2 Les Copains			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;
	Madame Mimi findet an ihrem Platz einen Aushang. Am Abend findet ein Talentwettbewerb im Café des Amis statt, an dem einige Hausbewohner und ihre Freunde teilnehmen wollen: Céline Catastrophe und ihre Freundinnen wollen tanzen, Thomas Freund Alfonse übt afrikanische Trommel und die schrille Künstlerin Sonia Arc-en-Ciel taucht auch noch auf. Von dem Treiben im Haus bekommt Mimi Kopfschmerzen, die auch Dr. Blagues Witz nicht vertreiben kann. Der Abend im Café wird trotzdem ein voller Erfolg. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
Sprachliche Fertigkeiten				
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610567	Chez Mimi - 1 En Famille			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;
	Die neue Concierge Madame Mimi lernt die Bewohner ihres Hauses kennen: die Familie Catastrophe, den vergesslichen Kellner Jean-Luc vom Café gegenüber und seine umständliche Großmutter Madame Zizin und den Witze erzählenden Dr. Blague. Mme Mimi hat den Verdacht, dass im Haus eine Party vorbereitet wird, obwohl dies gegen ihre Hausordnung verstößt. Am Schluss stellt sich heraus, dass die Bewohner eine Willkommensparty für sie im Café des Amis organisiert haben. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraumangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)

	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610570	Chez Mimi - 4 Nos Amis les Bêtes			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;
	Obwohl Madame Mimis Regelwerk Tiere im Haus verbietet, entdeckt Thomas, dass sie heimlich im Schrank zwei Goldfische in einem Glas hält. Die aufgeregte Sonia offenbart, dass sie ihren Hund Fanfan vermisst, Jean-Luc bricht mit seiner Großmutter umständlich zu einem Zoobesuch auf, Céline schmuggelt in einem Karton zwei Kaninchen ins Haus und Thomas vergisst bei der Concierge einen Sack aus der Tierhandlung, in dem Mimi eine Schlange vermutet. Derweil bauen Céline und Thomas in ihrem fiktiven Fernsehstudio ein Aquarium, das sie am Abend im Café Mimi für ihre Goldfische präsentieren. Das stimmt Mimi versöhnlich. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610569	Chez Mimi - 3 À Table!			
	V	15 min f	2001	A(4-9);
	Zur Arbeit hat sich Mimi eine Schachtel Pralinen nur für sich selbst mitgebracht, Madame Catastrophe bringt frische Schokoladenhörnchen zum Frühstück und die Kinder Celine und Thomas backen in ihrem fiktiven Fernsehstudio einen üppigen Schokoladenkuchen - da taucht die Fitnesstrainerin Estelle Énergie auf, die mit der Familie Catastrophe trainieren und in Sachen gesunde Ernährung missionieren wird. Am Abend im Café des Amis bestellen die Hausbewohner Salat und Wasser, bis sie Estelle Énergie entdecken, die lustvoll Fastfood isst. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610571	Chez Mimi - 5 On Joue?			
	V	14 min	2001	A(4-9); Q;
	Madame Mimi ist entzückt: Zum Valentinstag findet sie eine Karte mit einer eleganten Liebeserklärung. Ist sie von Monsieur Brioche, dem Cafébesitzer? Dr. Blague erzählt heute Mimi einen besonders charmanten Witz und Céline bekommt einen aufregenden Anruf von Pierre, der sie ins Kino einlädt. Beim abendlichen Treffen im Café ist Céline todtraurig, weil Pierre sie versetzt hat. Mimi hat sich in Schale geworfen und entdeckt, dass Dr. Blague ihr heimlicher Verehrer ist. Da erscheint Pierre mit einem Blumenstrauß für Céline; er hatte sich im Kino geirrt. Am Ende eines wunderbaren aufregenden Tages radeln Mme Mimi und Dr. Blague mit ihrem Tandem in die Vollmondnacht, Witze erzählend. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610568	Chez Mimi - 2 Les Copains			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;
	Madame Mimi findet an ihrem Platz einen Aushang. Am Abend findet ein Talentwettbewerb im Café des Amis statt, an dem einige Hausbewohner und ihre Freunde teilnehmen wollen: Céline Catastrophe und ihre Freundinnen wollen tanzen, Thomas Freund Alfonse übt afrikanische Trommel und die schrille Künstlerin Sonia Arc-en-Ciel taucht auch noch auf. Von dem Treiben im Haus bekommt Mimi Kopfschmerzen, die auch Dr. Blagues Witz nicht vertreiben kann. Der Abend im Café wird trotzdem ein voller Erfolg. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
Landeskunde				
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610567	Chez Mimi - 1 En Famille			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;

	Die neue Concierge Madame Mimi lernt die Bewohner ihres Hauses kennen: die Familie Catastrophe, den vergesslichen Kellner Jean-Luc vom Café gegenüber und seine umständliche Großmutter Madame Zinzin und den Witze erzählenden Dr. Blague. Mme Mimi hat den Verdacht, dass im Haus eine Party vorbereitet wird, obwohl dies gegen ihre Hausordnung verstößt. Am Schluss stellt sich heraus, dass die Bewohner eine Willkommensparty für sie im Café des Amis organisiert haben. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610570	Chez Mimi - 4 Nos Amis les Bêtes			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;
	Obwohl Madame Mimis Regelwerk Tiere im Haus verbietet, entdeckt Thomas, dass sie heimlich im Schrank zwei Goldfische in einem Glas hält. Die aufgeregte Sonia offenbart, dass sie ihren Hund Fanfan vermisst, Jean-Luc bricht mit seiner Großmutter umständlich zu einem Zoobesuch auf, Céline schmuggelt in einem Karton zwei Kaninchen ins Haus und Thomas vergisst bei der Concierge einen Sack aus der Tierhandlung, in dem Mimi eine Schlange vermutet. Derweil bauen Céline und Thomas in ihrem fiktiven Fernsehstudio ein Aquarium, das sie am Abend im Café Mimi für ihre Goldfische präsentieren. Das stimmt Mimi versöhnlich. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610569	Chez Mimi - 3 À Table!			
	V	15 min f	2001	A(4-9);
	Zur Arbeit hat sich Mimi eine Schachtel Pralinen nur für sich selbst mitgebracht, Madame Catastrophe bringt frische Schokoladenhörnchen zum Frühstück und die Kinder Celine und Thomas backen in ihrem fiktiven Fernsehstudio einen üppigen Schokoladenkuchen - da taucht die Fitnesstrainerin Estelle Énergie auf, die mit der Familie Catastrophe trainieren und in Sachen gesunde Ernährung missionieren wird. Am Abend im Café des Amis bestellen die Hausbewohner Salat und Wasser, bis sie Estelle Énergie entdecken, die lustvoll Fastfood isst. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610571	Chez Mimi - 5 On Joue?			
	V	14 min	2001	A(4-9); Q;

	Madame Mimi ist entzückt: Zum Valentinstag findet sie eine Karte mit einer eleganten Liebeserklärung. Ist sie von Monsieur Brioche, dem Cafébesitzer? Dr. Blague erzählt heute Mimi einen besonders charmanten Witz und Céline bekommt einen aufregenden Anruf von Pierre, der sie ins Kino einlädt. Beim abendlichen Treffen im Café ist Céline todtraurig, weil Pierre sie versetzt hat. Mimi hat sich in Schale geworfen und entdeckt, dass Dr. Blague ihr heimlicher Verehrer ist. Da erscheint Pierre mit einem Blumenstrauß für Céline; er hatte sich im Kino geirrt. Am Ende eines wunderbaren aufregenden Tages radeln Mme Mimi und Dr. Blague mit ihrem Tandem in die Vollmondnacht, Witze erzählend. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	<u>Fünf Geschichten für den Französischunterricht</u>			
4610568	Chez Mimi - 2 Les Copains			
	V	15 min f	2001	A(4-9); Q;
	Madame Mimi findet an ihrem Platz einen Aushang. Am Abend findet ein Talentwettbewerb im Café des Amis statt, an dem einige Hausbewohner und ihre Freunde teilnehmen wollen: Céline Catastrophe und ihre Freundinnen wollen tanzen, Thomas Freund Alfonse übt afrikanische Trommel und die schrille Künstlerin Sonia Arc-en-Ciel taucht auch noch auf. Von dem Treiben im Haus bekommt Mimi Kopfschmerzen, die auch Dr. Blagues Witz nicht vertreiben kann. Der Abend im Café wird trotzdem ein voller Erfolg. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
4602420	Absolutismus - Ludwig XIV. und Europa			
	V	50 min f	2007	A(7-10);
	Ludwig XIV., der Sonnenkönig, gilt als Inbegriff des absoluten Herrschers. Sein Regierungsstil, das Schloss von Versailles und der Glanz des höfischen Lebens wurden zum Vorbild für fast alle Fürstenhöfe Europas. Der Film gibt einen Einblick in das Selbstverständnis und die Selbstdarstellung des Königs, in die zentralen Bereiche seiner Machtpolitik und seinen weitreichenden Einfluss auf Europa. Die Grenzen absolutistischer Herrschaft werden dagegen durch einen Vergleich mit England deutlich, wo es dem Parlament gelingt, die Macht der Könige einzuschränken und eine konstitutionelle Monarchie zu errichten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Bilingualer Unterricht				
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602420	Absolutismus - Ludwig XIV. und Europa			
	V	50 min f	2007	A(7-10);

	Ludwig XIV., der Sonnenkönig, gilt als Inbegriff des absoluten Herrschers. Sein Regierungsstil, das Schloss von Versailles und der Glanz des höfischen Lebens wurden zum Vorbild für fast alle Fürstenhöfe Europas. Der Film gibt einen Einblick in das Selbstverständnis und die Selbstdarstellung des Königs, in die zentralen Bereiche seiner Machtpolitik und seinen weitreichenden Einfluss auf Europa. Die Grenzen absolutistischer Herrschaft werden dagegen durch einen Vergleich mit England deutlich, wo es dem Parlament gelingt, die Macht der Könige einzuschränken und eine konstitutionelle Monarchie zu errichten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Latein				
5564412	Rom			
	<i>Spuren des antiken Erbes</i>			
	O	17:25 min f	2018	A(5-8);
	Die ewige Stadt Rom stieg von einem Dorf in den sumpfigen Ebenen zwischen den sieben Hügeln zur Hauptstadt eines Weltreichs auf. Von der sagenumwobenen Stadtgründung 753 bis zum Untergang des weströmischen Reichs 476 war die Stadt über 1000 Jahre lang politisches und wirtschaftliches Zentrum der Mittelmeerwelt. Der Film geht den Spuren des antiken Erbes in Rom nach und zeigt die Ausmaße beeindruckender Großbauwerke wie etwa des Circus Maximus oder der Domus Aurea. Zusatzmaterial: 57 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4602403	Spätantike: Der Nasse Limes			
	<i>Flusskriegsschiffe verteidigen Rom in Germanien</i>			
	V	19 min	2006	A(6-8); BB; J(10-14); Q;
	Spektakuläre Wrackfunde am Rheinufer in Mainz haben es möglich gemacht, ein römisches Flusskriegsschiff vom Typ "navis lusoria" originalgetreu nachzubauen: Mit einer ganzen Flotte dieser Schiffe hat sich das Römische Reich in der Spätantike etwa 150 Jahre lang erfolgreich am "nassen Limes" von Rhein und Donau gegen die Einfälle der Germanen zur Wehr gesetzt. Der Film dokumentiert die vielfältigen Experimente beim Nachbau des Schiffes in Regensburg und seiner Erprobung auf der Donau. Ergänzende Materialien (Quellen und Bilder) vertiefen den Einblick in die interessante Thematik.			
5552171	Aus dem Alltag des römischen Legionärs			
	<i>Vom Bürgersoldaten der Punischen Kriege zum Berufssoldaten um Christi Geburt</i>			
	O	16 Min (f/sw)	1987	A(5); J; Q;
	Spielszenen und Bilddokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von den Kämpfen zwischen Karthago und Rom, u. a. auch den Marsch der Karthager über die Alpen. Im Mittelpunkt steht zunächst der römische Bürgersoldat; ihm hatte Rom die Entwicklung vom Stadtstaat zur Weltmacht (Trickkarte) zu verdanken. Auf Dauer aber konnte nur ein Berufsheer das Reich sichern. Wie sah der Alltag des römischen Legionärs aus? Auf einem Marsch von Verona nach Augsburg haben Wissenschaftler in einem detailgetreuen historischen Versuch die Marschleistungen, das Lagerleben, Waffen, Ausrüstung und Verpflegung nachvollzogen.			
4677123	Rom			
	<i>Spuren des antiken Erbes</i>			
	V	17:25 min f	2018	A(5-8);
	Die ewige Stadt Rom stieg von einem Dorf in den sumpfigen Ebenen zwischen den sieben Hügeln zur Hauptstadt eines Weltreichs auf. Von der sagenumwobenen Stadtgründung 753 bis zum Untergang des weströmischen Reichs 476 war die Stadt über 1000 Jahre lang politisches und wirtschaftliches Zentrum der Mittelmeerwelt. Der Film geht den Spuren des antiken Erbes in Rom nach und zeigt die Ausmaße beeindruckender Großbauwerke wie etwa des Circus Maximus oder der Domus Aurea. Zusatzmaterial: 57 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Sprachliche Fertigkeiten				
4611104	Imperium Romanum: Kaiser Augustus			
	V	20 min f	2014	A(6-10)

	Augustus arbeitet gewissenhaft an seinem politischen Erbe: Er will als Friedensfürst und Wiederhersteller der gesellschaftlichen Ordnung gelten. Dazu bedient er sich aller ihm zur Verfügung stehender Mittel der Propaganda. Und er ist erfolgreich damit. Die Sequenz macht deutlich, welche Diskrepanzen es zwischen Augusteischer Propaganda und Realität gibt und wie der Princeps das Römische Reich mit einer rigorosen Sittenpolitik und einem umfassenden Ausbau der Infrastruktur stabilisiert.			
--	--	--	--	--

Landeskunde

4611104	Imperium Romanum: Kaiser Augustus			
	V	20 min f	2014	A(6-10)
	Augustus arbeitet gewissenhaft an seinem politischen Erbe: Er will als Friedensfürst und Wiederhersteller der gesellschaftlichen Ordnung gelten. Dazu bedient er sich aller ihm zur Verfügung stehender Mittel der Propaganda. Und er ist erfolgreich damit. Die Sequenz macht deutlich, welche Diskrepanzen es zwischen Augusteischer Propaganda und Realität gibt und wie der Princeps das Römische Reich mit einer rigorosen Sittenpolitik und einem umfassenden Ausbau der Infrastruktur stabilisiert.			
4601022	In einer römischen Familie			
	V	16 min f	2000	A(5-12);
	Dokumentaraufnahmen führen in das prunkvolle Stadtbild Roms in der Kaiserzeit ein. Mit Hilfe von Spielszenen wird der Tagesablauf einer römischen Familie im Römermuseum von Augst rekonstruiert. In deutscher und lateinischer Sprachversion.			

Literatur

4611104	Imperium Romanum: Kaiser Augustus			
	V	20 min f	2014	A(6-10)
	Augustus arbeitet gewissenhaft an seinem politischen Erbe: Er will als Friedensfürst und Wiederhersteller der gesellschaftlichen Ordnung gelten. Dazu bedient er sich aller ihm zur Verfügung stehender Mittel der Propaganda. Und er ist erfolgreich damit. Die Sequenz macht deutlich, welche Diskrepanzen es zwischen Augusteischer Propaganda und Realität gibt und wie der Princeps das Römische Reich mit einer rigorosen Sittenpolitik und einem umfassenden Ausbau der Infrastruktur stabilisiert.			
4611231	Alexander der Große			
	V	22 min f	2016	A(6-9)
	Alexander der Große hat die Welt verändert. Der Königssohn aus Makedonien dehnte seine Herrschaft auf drei Kontinente aus, verschmolz verschiedene Kulturen miteinander und drang in Gegenden vor, die bis dahin kein Grieche gesehen hatte. Zahlreiche Mythen und Legenden ranken sich um diesen antiken Feldherrn. Und noch heute fasziniert Alexander die Menschen. Die Produktion zeigt in eindrucksvollen Bildern das Leben Alexanders des Großen. Seine teils mythischen Taten werden historisch eingeordnet. Das umfangreiche Arbeitsmaterial bietet die Möglichkeit, das Thema sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht aufzuarbeiten.			

Spanisch

Landeskunde

4602680	Ecuador - Höhenstufen in den Anden; Ecuador - Pisos Altitudinales de los Andes			
	V	52 min f	2010	A(8-12)
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

Türkisch				
Landeskunde				
4602717	Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten			
	V	18 min f	2010	A(7-12)
	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Das Medium beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsten Wachstums der Megacity am Bosphorus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Zusatzmaterial: 9 Bilder, 1 Grafik, 4 Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Filmkommentar (deutsch/türkisch); Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Bilingualer Unterricht				
	<u>Wirbeltiere 3</u>			
4656544	Reptilien			
	V	22 min f	2008	A(5-13)
	Geboten wird ein klar strukturierter Überblick über die Reptilien mit folgenden Schwerpunkten: Die Abstammung der Reptilien wird durch Fossilienfunde in aller Welt belegt. Die Skelette belegen, dass Reptilien nicht nur Landkriechtiere gewesen sind, sondern auch an das Wasser und die Luft angepasst waren. Die typischen gemeinsamen Merkmale der Reptilien, wie Schuppenkleid und wechselwarme Körpertemperatur sowie die höchst unterschiedlichen morphologischen Erscheinungsformen der Gift- und Riesenschlangen, Schildkröten, Echsen und Krokodile werden ausführlich behandelt. Der unterschiedliche Nahrungserwerb sowohl als Pflanzenfresser als auch Lauerjäger mit Einsatz von Gift oder mit Hilfe des Grubenorgans werden gezeigt. Die -Erfindung- des Amnions macht die Fortpflanzung der Reptilien vom Wasser unabhängig und die Eiablage an Land möglich. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
Geographie				
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
4640295	Berlin Metropole mit mehreren Zentren			
	V	16 min f	2003	A(5-13); BB; J(11-18); Q;
	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren. Der Unterrichtsfilm stellt die verschiedenen Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasste nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel.			
4640297	Globalisierung um jeden Preis?			
	<i>Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr</i>			
	V	15 min f	2003	A(9-13); Q;

	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weißzucker verarbeitet und in Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenanbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein Landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Fabrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4602190	Golfstaaten - Beispiel Oman			
	<i>Erdöl und Wasser aus der Wüste</i>			
	V	65 min f	2003	A(7-13); Q;
	Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung.			
4611200	Europäische Flüchtlingspolitik			
	V	24 min f	2016	A(8-13)
	Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie "Asyl", "Genfer Flüchtlingskonvention" und "Dublin-System" werden erklärt und anhand des umfangreichen Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet.			
4610548	Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali			
	V	20 min f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
4602370	Lawinen			
	V	38 min sw+f	2006	A(5-13); Q;
	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Schifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4640296	Auf einem Bahnhof			
	<i>Was gibt es dort zu entdecken?</i>			
	V	15 min f	2003	A(4-7);

	Auf dem Hauptbahnhof einer Großstadt fahren täglich Hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigentafeln, beim Service Point der DB, beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmision wenden; die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schließfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Große Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufszentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
4602170	Steinkohle			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	73 min f	2003	A(4-13); Q;
	Steinkohle war ehemals die Grundlage für die industrielle Veränderung in Deutschland und ist bis heute einer der wichtigsten Energieträger geblieben - trotz Strukturproblemen und Entwicklungen auf dem Energiesektor. In zahlreichen Filmausschnitten, Computeranimationen, Bildern, Karten und Grafiken werden die verschiedenen Themen rund um die Steinkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung vor 300 Millionen Jahren zum Abbau im Bergwerk, von den Arbeitsbedingungen unter Tage bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Steinkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. So können während des Filmablaufs ergänzende und vertiefende Informationen in Form von Bildern, Grafiken oder Karten unmittelbar eingeblendet werden. Ebenso sind aus interaktiven Grafiken auch Filmsequenzen direkt zu starten. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil und im FWU-Context-Manager direkt beim Abspielen dieser didaktischen FWU-DVD zur Verfügung.			
4610549	Erdöl aus dem Iran			
	V	18 min sw+f	2006	A(5-13);
	Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
	V	48 min f	2006	A(7-13); Q;
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			
	V	21 min f	2004	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturresevat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4602360	Technik im Bergbau (Arbeitstitel)			
	V		2006	A(8-13); BB; Q;

	<p>Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z.B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.</p>			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	<p>In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, versuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602180	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	74 min f	2003	A(7-13); Q;
	<p>Erdöl und Erdgas sind aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Auf dieser didaktischen FWU-DVD werden neben der Entstehung der Erdöllagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt aufrufbar. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese didaktische FWU-DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.</p>			
Geographische Arbeitsmethoden und Darstellungen				
4611012	Geographie mit einem virtuellen Globus			
	<i>Beispiel Google Earth</i>			
	V	24 min f	2013	A(5-11)
	<p>Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Arktis-Antarktis</u>			
4640064	Das globale Klima			
	<i>Multimedia-DVD für die Sekundarstufe II (deutsch / englisch)</i>			
	V	f	2000	A(11-13);

	Die DVD beinhaltet 3 Filme - "Klimatische Auswirkungen der Meeresströme" (3 min, f), "Klima in den Polarbereichen" (5 min, f) und "Klimaforschung" (4 min, f) - 2 farbige SAT-Fotos von der nördlichen Erdhalbkugel und der Antarktis sowie 8 farbige Grafiken zum Thema. Ein Lexikon mit 20 alphabetisch geordneten Fachbegriffen und Kurzinformationen - zum Teil mit Abbildungen - steht dem Nutzer ebenfalls zur Verfügung. - Beim Film "Klimatische Auswirkungen der Meeresströme" zeigen Computersimulationen des Klimarechenzentrums in Hamburg das Strömungssystem der Weltmeere. - Im Film "Klima in den Polarbereichen" werden die drei wichtigsten Klimazonen der Erde dargestellt: Die kalten Zonen um Arktis/Antarktis; die heiße Zone um den Äquator und die gemäßigte Zone, die dazwischen liegt. - Der Film über die "Klimaforschung" gibt Aufschlüsse darüber, wie wir Menschen von heute uns ein Bild machen können über die klimatischen Bedingungen und Zustände früherer Zeiten. - Bei der DVD befindet sich im DVD-ROM-Teil eine Druckdatei, die die Benutzer in die Lage versetzt, sich bestimmte Grafiken bzw. Fotos für den Unterricht über den PC als Arbeitsblätter auszudrucken. Die Kommentare zu den Filmteilen sind in deutscher und englischer Sprache zu hören. - Im Begleitheft sind alle Medien themenbezogen aufgeführt und mit kurzen Inhaltsbeschreibungen versehen. Außerdem gibt es eine schematische Darstellung der Programmierung und eine Zuordnung der Medien zu den einzelnen Themen.			
4602762	Orientierung auf der Erde			
	V	31 min f	2011	A(5-10)
	Orientierung ist eine der Grundkompetenzen, die im Geographieunterricht vermittelt werden sollen. Aber was ist Orientierung? Wörtlich bedeutet es -den Osten suchen-. Gemeint ist, sich in der Realität, aber auch auf Karten zurechtzufinden. Gezeigt wird, wie die Orientierung im Nahraum, in einer Stadt, in Deutschland oder auf der Erde erfolgen kann, mit natürlichen Hilfsmitteln, Karten oder technischen Geräten wie Kompass oder GPS. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/word); 3 Interaktionen; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 11 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
Erde				
4602821	Polarlichter			
	V	21 min f	2012	A(9-13); Q
	Polarlichter faszinieren und beeindruckten die Menschen seit jeher. Schon in der Antike rankten sich zahlreiche Mythen um dieses farbenreiche Naturschauspiel. Heute weiß man, dass Polarlichter durch Teilchen, die von der Sonne kommen - dem Sonnenwind - hervorgerufen wird. Die DVD gibt Einblick in die Erforschung des Polarlichtes und geht seiner Entstehung mithilfe faszinierender Realaufnahmen und anschaulicher Animationen auf den Grund. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Erde als Himmelskörper, Astronomie				
4611063	Der Passatkreislauf			
	V	25 min f	2014	A(7-12)
	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4611012	Geographie mit einem virtuellen Globus			
	<i>Beispiel Google Earth</i>			
	V	24 min f	2013	A(5-11)
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511032	Tageszeiten und Jahreszeiten			
	O	15 min f	2013	A(5-8);

	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640250	Klima und Vegetationszonen der Erde			
	V	21 min f	2002	A(7-13); Q;
	Mit ausdrucksstarken Naturaufnahmen und erklärenden Grafiken bietet der Film einen Überblick über Klima und Vegetation der Erde. Beginnend in den Tropen führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien weiter nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555263	Von Pol zu Pol - Carl Friedrich Gauß und der Erdmagnetismus			
	O	15 min f	2003	A(10-13); Q
	Im 18. Jahrhundert rückt das Magnetfeld der Erde in das Blickfeld der Forschung. Vieles, was wir heute darüber wissen, verdanken wir dem Physiker und Mathematiker Gauß. Der Heliotrop zur Landvermessung stammt ebenso von ihm wie die Berechnung der nach ihm benannten Kurve der Normalverteilung. Er konstruierte zusammen mit Wilhelm Weber die erste einsatzfähige Telegraphenanlage. Das Magnetfeld ist ein Schutzschild für das Leben auf der Erde. Es wäre verheerend, wenn das Magnetfeld für längere Zeit zusammenbräche, etwa durch eine alle 500.000 Jahre stattfindende Umpolung. Das Erbmaterial reagiert hochempfindlich auf die Sonnenwinde, genetische Defekte wären die Folge. Zahlreiche Tierarten würden abrupt aussterben.			
4602447	Leben in Polargebieten - Bei den Inuit in Grönland			
	V	44 min f	2007	A(5-13); J(14-18); Q;
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z.B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601010	Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land			
	V	81 min f	2000	A(5-10);
	Die DVD-Video bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältige Unterrichtsmedien zum Thema "Die deutsche Nordseeküste" an. Zugrunde liegen die Filme "Gezeiten und Sturmfluten" (32/42 10304), "Lebensraum Wattenmeer" (42 01651), in Auswahl "Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel?" (32/42 10266) und das Arbeitsvideo mit 6 Kurzfilmen "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum" (42 02150) ergänzt um eine reichhaltige Bildauswahl, die verschiedene Zugänge zu Einzelaspekten anbietet und zum fächerübergreifenden Unterricht einlädt. Zusätzlich zeigen zwei auf der DVD abgelegte Unterrichtsmodule Gezeiten und Wattenmeer und Küstengefährdung und Küstenschutz exemplarisch, wie mit den Materialien der DVD gearbeitet werden kann.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);

	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4655912	Die Jahreszeiten			
	V	15 min f	2006	A(6-10);
	Die Sonne ist das zentrale Gestirn, um das sich alles dreht. Weil sie Licht und Wärme liefert, ist das Leben auf der Erde möglich. Auch die Zeitrechnung orientiert sich am Lauf der Sonne. Animationen zeigen, wie sich die Erde auf ihrer elliptischen Bahn um die Sonne bewegt. Der Neigungswinkel der Erdachse bewirkt die Jahreszeiten und die unterschiedlichen Klimazonen. Die Jahreszeiten bestimmen das Leben von Pflanzen und Tieren. Im Frühling bilden sich Blätter für die Fotosynthese, die im Herbst wieder zu Boden fallen. Einige Tiere halten sogar einen Winterschlaf. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4602816	Der Mond			
	V	ca. 27 min f	2012	A(7-13)
	Der Mond ist der einzige natürliche Himmelskörper, der um die Erde kreist. Der Erdtrabant beeinflusst nicht nur die Entstehung von Ebbe und Flut. Zahlreiche Lebewesen - nicht zuletzt der Mensch - haben ihren Lebensrhythmus nach dem auffälligen Himmelsgestirn ausgerichtet. Aufbau und Eigenschaften des Mondes, seine Phasen, sein Einfluss auf die Erde und seine Erforschung stehen im Mittelpunkt dieser Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/word); 3 Interaktionen; 3 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611013	Weltbilder im Wandel			
	V	27 min f	2013	A(7-13); Q
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Heute wissen wir sehr genau, wie alles aussieht. Doch das heutige Weltbild entstand erst langsam, Stück für Stück. Diese Produktion gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Sie zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5500947	Das Sonnensystem			
	O	17 min f	2009	A(7-13)
	Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Die didaktische DVD begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandlung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Umfangreiches Arbeitsmaterial und interaktive Übungen im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
	<u>Das Weltall 1</u>			
4658522	Erde und Sonnensystem			
	V	30 min f	1993	A(7-13); SO; J(14-18); Q
	Ein Film, der den Aufbau des Sonnensystems und die verschiedenen Einwirkungen der Nachbargestirne auf die Erde erläutert. Themen: Die Entstehung des Sonnensystems; Die Entstehung der Erde; Umlaufbahnen der Planeten; Umlaufzeiten der Planeten; Die Keplerschen Gesetze; Größenvergleich Sonne und Planeten; Die Planeten; Die Drehgeschwindigkeit der Planeten; Planetoiden, Kometen, Meteore; Die Sonne: Sonnenstand und Jahreszeiten; Die Ekliptik Die Tierkreiszeichen an der Ekliptik; Der Mond; Mondumlauf und Mondphasen; Sonnen- und Mondfinsternisse			
4611032	Tageszeiten und Jahreszeiten			
	V	15 min f	2013	A(5-8)

	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602642	Das_Sonnensystem			
	V	17 min f	2009	A(7-13)
	Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Der Film begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandlung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial und interaktive Übungen.			
Orientierung				
4611012	Geographie mit einem virtuellen Globus			
	<i>Beispiel Google Earth</i>			
	V	24 min f	2013	A(5-11)
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602762	Orientierung auf der Erde			
	V	31 min f	2011	A(5-10)
	Orientierung ist eine der Grundkompetenzen, die im Geographieunterricht vermittelt werden sollen. Aber was ist Orientierung? Wörtlich bedeutet es -den Osten suchen-. Gemeint ist, sich in der Realität, aber auch auf Karten zurechtzufinden. Gezeigt wird, wie die Orientierung im Nahraum, in einer Stadt, in Deutschland oder auf der Erde erfolgen kann, mit natürlichen Hilfsmitteln, Karten oder technischen Geräten wie Kompass oder GPS. Zusatzmaterial: 5 Grafiken; 3 Karten; ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/word); 3 Interaktionen; 2 Grafiken; 3 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 11 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611013	Weltbilder im Wandel			
	V	27 min f	2013	A(7-13); Q
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Heute wissen wir sehr genau, wie alles aussieht. Doch das heutige Weltbild entstand erst langsam, Stück für Stück. Diese Produktion gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Sie zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Entdecken und Erforschen				
4611012	Geographie mit einem virtuellen Globus			
	<i>Beispiel Google Earth</i>			
	V	24 min f	2013	A(5-11)
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

5511032	Tageszeiten und Jahreszeiten			
	O	15 min f	2013	A(5-8);
	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601026	Die deutsche Grönland-Expedition Alfred Wegeners			
	V	22 min sw	2000	A(7-10);
	In Real- und Trickaufnahmen zeigt der Film die umfangreichen Vorbereitungen der Expedition im Inneren Grönlands; deren chronologischer Ablauf wird im Film dokumentarisch dargestellt. Die Auseinandersetzung mit der Natur steht obenan.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555263	Von Pol zu Pol - Carl Friedrich Gauß und der Erdmagnetismus			
	O	15 min f	2003	A(10-13); Q
	Im 18. Jahrhundert rückt das Magnetfeld der Erde in das Blickfeld der Forschung. Vieles, was wir heute darüber wissen, verdanken wir dem Physiker und Mathematiker Gauß. Der Heliotrop zur Landvermessung stammt ebenso von ihm wie die Berechnung der nach ihm benannten Kurve der Normalverteilung. Er konstruierte zusammen mit Wilhelm Weber die erste einsatzfähige Telegraphenanlage. Das Magnetfeld ist ein Schutzschild für das Leben auf der Erde. Es wäre verheerend, wenn das Magnetfeld für längere Zeit zusammenbräche, etwa durch eine alle 500.000 Jahre stattfindende Umpolung. Das Erbmateriale reagiert hochempfindlich auf die Sonnenwinde, genetische Defekte wären die Folge. Zahlreiche Tierarten würden abrupt aussterben.			
4659040	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
	V	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q
	In einprägsamen Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
4659549	Magnetismus			
	<i>Pole, Felder, Kräfte</i>			
	V	23 min f	2008	A(5-10)
	Unsichtbare Kräfte ziehen metallische Gegenstände an. Was steckt dahinter? Wie unterscheiden sich Stoffe, die magnetisch angezogen werden, von denen, die unberührt bleiben? Der Film zeigt in Animationen den inneren Aufbau von Magneten und befasst sich mit der Theorie magnetischer Felder. Auch die Erde verhält sich wie ein riesiger Magnet. Warum zeigen Kompassnadeln immer Richtung Norden? Diese und andere Fragen werden beantwortet. Außerdem wird im Film behandelt, welche Rolle der Magnetismus bei Elektromotoren und vielen Alltagsgegenständen wie Festplatten und Mikrofonen spielt.			
5552203	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
	O	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q;

	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
4611013	Weltbilder im Wandel			
	V	27 min f	2013	A(7-13); Q
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Heute wissen wir sehr genau, wie alles aussieht. Doch das heutige Weltbild entstand erst langsam, Stück für Stück. Diese Produktion gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Sie zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601030	Scotts letzte Reise			
	V	25 min sw	2000	A(5-10);
	Der Film schildert anhand von Filmdokumenten und Fotografien die Expedition R. Scotts 1910-1912 zum Südpol.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553879	Das Herz der Erde			
	<i>Eine Reise zum Mittelpunkt der Welt</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	A(7-10); SO; Q
	Die Erde besteht aus einer heißen brodelnden Masse, auf der dünn wie die Schale eines Apfels die Erdkruste schwimmt. Ein virtueller Fallschirmspringer fliegt durch die Erdkruste hindurch und stürzt sich im freien Fall in das Innere der Erde. Nach 32 Stunden freiem Fall wird er im Mittelpunkt der Erde angekommen sein. Mittels Computermodellen und Animationen wird er auf seiner Reise ins Herz des Planeten Erde begleitet. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wie Forscher sich den Weg ins heiße Herz der Erde bahnen“.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555261	Reise an das Ende der Welt - Teisserenc, Piccard und die Erdatmosphäre			
	O	15 min f	2003	A(9-13); Q
	Zur Datenermittlung aus der Troposphäre und der Stratosphäre werden neben Flugzeugen auch Ballonsonden eingesetzt. Léon-Phillippe Teisserenc de Bort benutzte 1898 unbemannte Ballone als Sonden und Messplattformen, um einzelne Luftschichten zu erforschen, die höher als 10.000 Meter lagen. Das Ergebnis seiner Messreihen ergab ein Konzept, in dem die Atmosphäre in zwei Schichten unterteilt ist, die Troposphäre und die Stratosphäre. Am 27. Mai 1931 gelangten Auguste Piccard und sein Partner Paul Kipfer als erste Menschen unbeschadet mit einem Ballon in eine Höhe von 15785 Meter - in die Stratosphäre.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4658268	Das Herz der Erde			
	<i>Eine Reise zum Mittelpunkt der Welt</i>			
	V	ca. 40 min f	2007	A(7-10); SO; Q
	Die Erde besteht aus einer heißen brodelnden Masse, auf der dünn wie die Schale eines Apfels die Erdkruste schwimmt. Ein virtueller Fallschirmspringer fliegt durch die Erdkruste hindurch und stürzt sich im freien Fall in das Innere der Erde. Nach 32 Stunden freiem Fall wird er im Mittelpunkt der Erde angekommen sein. Mittels Computermodellen und Animationen wird er auf seiner Reise ins Herz des Planeten Erde begleitet. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wie Forscher sich den Weg ins heiße Herz der Erde bahnen“.			
4611032	Tageszeiten und Jahreszeiten			

	V	15 min f	2013	A(5-8)
	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Geologie				
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602626	Der_Harz			
	V	28 min f	2009	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als -Regenfänger- und -Wasserspeicher-, thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5552203	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
	O	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q;
	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
Erdgeschichte				
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			
	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der_Schwarzwald			
	V	26 min f	2010	A(5-12); Q

	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4659040	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
	V	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q
	In einprägsamen Zeichen- und Modeltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602759	Die deutsche Ostseeküste			
	V	25 min f	2011	A(5-10)
	Die abwechslungsreichen Küsten der deutschen Ostsee sind von der Eiszeit geprägt und sie unterliegen einer ständigen Veränderung. Eine Reise von Flensburg bis Usedom führt zu den Besonderheiten dieses einzigartigen Naturraumes, erklärt die Entstehung der Küstenformen und beleuchtet die Bedeutung von Naturschutz, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Verkehrsplanung. Zusatzmaterial 4 Animationen; 8 Bilder; 5 Grafiken; 4 Karten; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion; 4 Grafiken, 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602339	Spuren der Eiszeit			
	<i>In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen</i>			
	V	ca. 16 min f	2005	A(5-13); Q;

	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eisswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4601007	Erdgeschichte			
	<i>Film / 3 Arbeitsvideos</i>			
	V	99 min f	2000	A(5-13); Q;
	Die DVD-Video "Erdgeschichte" bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (32/42 10386) und den drei Arbeitsvideos zur Erdgeschichte - "Das Erdaltertum", "Das Erdmittelalter", "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69). Die Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms vertiefende Sequenzen aus den Arbeitsvideos direkt abrufbar. Kurze Einspielungen aus ergänzenden FWU-Titeln erweitern das Medienangebot. Paläogeographische Karten, Gesteins-, Landschafts- und Lebensbilder aus den einzelnen Erdzeitaltern stehen in einer Bildauswahl zur Verfügung. (FWU - Schule und Unterricht)			
4602040	Eiszeit			
	V		2002	A(5-13); Q;
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurück schmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z.B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
	<u>Die Welt des Karstes</u>			
4655396	Karst in den Tropen			
	<i>Florida; Chinesische Gärten</i>			
	V	ca. 12 min f	2006	A(7-13);
	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611035	Erdgeschichte Deutschlands			
	V	32 min f	2013	A(5-12)

	Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrtausende vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Im Arbeitsmaterial stehen differenzierende Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4601054	Die Entstehung der Alpen			
	V	16 min f	2000	A(5-13); Q;
	Am Beispiel der Alpen wird die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen den Bau des Gebirges sowie die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553879	Das Herz der Erde			
	<i>Eine Reise zum Mittelpunkt der Welt</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	A(7-10); SO; Q
	Die Erde besteht aus einer heißen brodelnden Masse, auf der dünn wie die Schale eines Apfels die Erdkruste schwimmt. Ein virtueller Fallschirmspringer fliegt durch die Erdkruste hindurch und stürzt sich im freien Fall in das Innere der Erde. Nach 32 Stunden freiem Fall wird er im Mittelpunkt der Erde angekommen sein. Mittels Computermodellen und Animationen wird er auf seiner Reise ins Herz des Planeten Erde begleitet. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wie Forscher sich den Weg ins heiße Herz der Erde bahnen“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4658268	Das Herz der Erde			
	<i>Eine Reise zum Mittelpunkt der Welt</i>			
	V	ca. 40 min f	2007	A(7-10); SO; Q
	Die Erde besteht aus einer heißen brodelnden Masse, auf der dünn wie die Schale eines Apfels die Erdkruste schwimmt. Ein virtueller Fallschirmspringer fliegt durch die Erdkruste hindurch und stürzt sich im freien Fall in das Innere der Erde. Nach 32 Stunden freiem Fall wird er im Mittelpunkt der Erde angekommen sein. Mittels Computermodellen und Animationen wird er auf seiner Reise ins Herz des Planeten Erde begleitet. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wie Forscher sich den Weg ins heiße Herz der Erde bahnen“.			
4611232	Salz - Das weiße Gold			
	V	24 min f	2016	A(6-10)
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das "weiße Gold" des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611062	Kreislauf der Gesteine			
	V	26 min f	2014	A(5-10)
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Im Arbeitsmaterial stehen eine 3D-Interaktion, Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602809	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	27 min f	2012	A(6-13)

	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602432	Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland			
	V	38 min f	2007	A(5-13); Q;
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingraben sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingraben, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601060	Steinkohle - Entstehung und Gewinnung			
	V	15 min f	2000	A(5-10);
	Trotz aller Strukturprobleme ist die Steinkohle immer noch der "klassische" Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Der Film thematisiert sowohl die Entstehung der Kohle vor ca. 300 Millionen Jahren als auch die Methoden des Abbaus, die sich im Laufe der Zeit stark verändert haben. Die Förderung ist heute geprägt von Mechanisierung und Rationalisierung.			
Tektonik, Vulkanismus				
4673661	Erdbeben			
	<i>Entstehung und Folgen</i>			
	V	ca. 19 min f	2015	A(5-9);
	Der Film betrachtet sowohl tektonisch als auch sonstig bedingte Erdbeben und geht dabei insbesondere auf die unterschiedlichen Mechanismen der unterschiedlichen Plattengrenzen ein. Auch die Entstehung von Tsunamis durch Seebeben wird dargestellt. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Messbarkeit sowie die Vorhersagbarkeit von Erdbeben dar. Denn auch in Zukunft wird die Menschheit mit Erdbeben leben müssen, deshalb gilt es, die Infrastruktur und vor allem die Menschen selbst bestmöglich vor diesen Naturkatastrophen zu schützen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 17 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 Ergänzungsseiten in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Internet-Links; 5 MasterTool- Folien; Glossar; 1 Folie in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; Lehrtexte (de, en, tr) .			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664486	Achtung Tsunami			
	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	A(7-10); SO
	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
4602763	Vulkanismus			
	<i>Phänomene, Ursachen, Gefahren</i>			
	V	38 min f	2011	A(5-11)

	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Zusatzmaterial: 2 Bilder; 4 Grafiken; ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf); 9 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 6 Grafiken; 6 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			
	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602591	Geothermie			
	V	18 min f	2008	A(8-13); Q
	Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärme- und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			
4602620	Japan - Wirtschaftsmacht			
	V	32 min f	2009	A(8-13); Q
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602306	Amerikanische Nationalparks			
	V	ca. 80 min	2004	A(8-13); Q;
	Der erste Nationalpark der Welt wurde 1872 in Amerika gegründet - der Yellowstone-Nationalpark. Inzwischen gibt es in den USA über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und die Bedeutung des Fremdenverkehrs an zahlreichen Beispielen verschiedener anderer amerikanischer Nationalparks. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
5562351	Erdbeben			
	<i>Entstehung und Folgen</i>			
	O	19 min f	2015	A(7-13);
	Der Film betrachtet sowohl tektonisch als auch sonstig bedingte Erdbeben und geht dabei insbesondere auf die unterschiedlichen Mechanismen der unterschiedlichen Plattengrenzen ein. Auch die Entstehung von Tsunamis durch Seebeben wird dargestellt. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Messbarkeit sowie die Vorhersagbarkeit von Erdbeben dar. Denn auch in Zukunft wird die Menschheit mit Erdbeben leben müssen, weshalb gilt die Infrastruktur und vor allem die Menschen selbst bestmöglich vor diesen Naturkatastrophen zu schützen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			

5553880	Achtung Tsunami			
	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	A(7-13); SO; Q
	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555262	Die Erde bebt - Emil Wiechert und der Seismograph			
	O	15 min f	2003	A(10-13); Q
	Die Chinesen konstruierten das erste bekannte Gerät zur Ortung von Erschütterungen bei Erdbeben. 2000 Jahre später fand der Pionier Emil Wiechert eine Lösung zur Messung auch geringster Erschütterungen: den Seismographen. Das dabei benutzte Pendel ermöglicht exakte Messergebnisse; die Aufzeichnungen ließen Rückschlüsse über den Aufbau der Erde zu. 1896 postulierte Wiechert die heute gängige Theorie, dass unser Planet einen Metallkern besitzen müsse. Der amerikanische Forscher Charles Richter führte 1935 die nach ihm benannte Skala ein, die Auskunft über die Stärke von Beben gibt.			
4659040	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
	V	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q
	In einprägsamen Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667106	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(6-10); SO; Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664520	Supervulkane im Yellowstone			
	<i>Die tickende Zeitbombe unter Nordamerika</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	A(7-10); Q

	Im Yellowstone-Nationalpark in Nordamerika liegt der größte Vulkan, den es auf der Erde gibt. Zuletzt ist der Yellowstone vor 600.000 Jahren ausgebrochen, doch viele Anzeichen sprechen dafür, dass er aktiv ist. Was wäre, wenn der Yellowstone ausbräche? Was würde 28 Tage vor Ausbruch passieren? Und was 60 Minuten danach? Wie sähe die Welt nach einer Woche aus? Geologen haben mit Filmemachern zusammen ein Szenario entworfen, das einen solchen Ausbruch tagebuchartig beschreibt. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Können Super-Vulkane die Erde zerstören?“, „Ich sah, wie der Vulkan explodierte“, „Wenn die Hölle den Himmel verdunkelt“.			
4602621	Japan - Megacity Tokyo			
	V	34 min f	2009	A(8-13); Q
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601007	Erdgeschichte			
	<i>Film / 3 Arbeitsvideos</i>			
	V	99 min f	2000	A(5-13); Q;
	Die DVD-Video "Erdgeschichte" bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (32/42 10386) und den drei Arbeitsvideos zur Erdgeschichte - "Das Erdaltertum", "Das Erdmittelalter", "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69). Die Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms vertiefende Sequenzen aus den Arbeitsvideos direkt abrufbar. Kurze Einspielungen aus ergänzenden FWU-Titeln erweitern das Medienangebot. Paläogeographische Karten, Gesteins-, Landschafts- und Lebensbilder aus den einzelnen Erdzeitaltern stehen in einer Bildauswahl zur Verfügung. (FWU - Schule und Unterricht)			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553923	Supervulkane im Yellowstone			
	<i>Die tickende Zeitbombe unter Nordamerika</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	A(7-10); Q
	Im Yellowstone-Nationalpark in Nordamerika liegt der größte Vulkan, den es auf der Erde gibt. Zuletzt ist der Yellowstone vor 600.000 Jahren ausgebrochen, doch viele Anzeichen sprechen dafür, dass er aktiv ist. Was wäre, wenn der Yellowstone ausbräche? Was würde 28 Tage vor Ausbruch passieren? Und was 60 Minuten danach? Wie sähe die Welt nach einer Woche aus? Geologen haben mit Filmemachern zusammen ein Szenario entworfen, das einen solchen Ausbruch tagebuchartig beschreibt. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Können Super-Vulkane die Erde zerstören?“, „Ich sah, wie der Vulkan explodierte“, „Wenn die Hölle den Himmel verdunkelt“.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 3</u>			
5558755	Die Entstehung der Kontinente			
	O	ca. 15 min f	2011	A(6-10)

	1912 ging Alfred Wegener, Astronom, Meteorologe, Forscher und Ballonfahrer mit seiner Theorie der Kontinentalverschiebung erstmals an die Öffentlichkeit. Er ging von einem Urkontinent aus, den er Pangäa nannte. Seiner Erkenntnis zufolge sind die heutigen Kontinente Bruchstücke dieses Urkontinents, die sich - früher verbunden - seitdem voneinander entfernt haben. (Deutschland 2003) Zusatzmaterial: Personendaten zu Alfred Wegener.			
	<u>Naturereignisse</u>			
4655255	Vulkanismus			
	V	16 min f	2006	A(6-13); Q;
	Vulkanausbrüche sind ein faszinierendes Naturschauspiel. Doch ebenso stellen Vulkane eine große Bedrohung für die Menschen dar, die in ihrer Umgebung leben. Dieser Film zeigt Ursachen und Auswirkungen von Vulkanismus. Zunächst werden die Prozesse der Plattentektonik erläutert, da sich Vulkane zumeist an den Grenzen der Kontinentalplatten bilden. Am Beispiel des Südens Italiens werden verschiedene vulkanische Phänomene beschrieben. Aufnahmen von Ausbrüchen des Ätna, des größten und aktivsten Vulkan Europas, zeigen die Faszination dieser Naturgewalt.			
4611035	Erdgeschichte Deutschlands			
	V	32 min f	2013	A(5-12)
	Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrtausende vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Im Arbeitsmaterial stehen differenzierende Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4601054	Die Entstehung der Alpen			
	V	16 min f	2000	A(5-13); Q;
	Am Beispiel der Alpen wird die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen den Bau des Gebirges sowie die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
4602428	Plattentektonik / Plate Tectonics			
	V	48 min f	2007	A(6-13); J(12-18); Q;
	Die Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In animierten Trickdarstellungen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5501471	Vulkanismus - Phänomene, Ursachen, Gefahren			
	O	36 min f	2011	A(5-11)
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611062	Kreislauf der Gesteine			
	V	26 min f	2014	A(5-10)
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unauhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Im Arbeitsmaterial stehen eine 3D-Interaktion, Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q

	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602432	Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland			
	V	38 min f	2007	A(5-13); Q;
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602561	Erdbeben / Earthquakes			
	V	66 min f	2008	A(5-13)
	Erdbeben gehören zu den am meisten gefürchteten Naturereignissen. Die DVD erläutert Ursachen und Auswirkungen von Erdbeben in Trick- und Realaufnahmen, Bildern und Grafiken an Beispielen aus der ganzen Welt. Auch die Erdbebenmessung, sowie besondere Baumaßnahmen in erdbebengefährdeten Regionen werden dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602619	Japan - Raumege und Neulandgewinnung			
	V	25 min f	2009	A(8-13)
	Der Lebensraum in Japan ist knapp. Millionenstädte, Verkehrswege, Industrieanlagen und landwirtschaftliche Flächen drängen sich auf engstem Raum. Diese Not macht erfinderisch: Durch Abtragungen und Aufschüttungen werden neue nutzbare Flächen gewonnen, an Land wie im Meer. Der Film, die Bilder, Karten, Grafiken und Animationen dieser DVD zeigen die Ursachen und Auswirkungen der Raumege und verschiedene Beispiele der Neulandgewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602338	Tsunami - Die große Flut			
	V		2005	A(7-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
Geomorphologie				
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602626	Der_Harz			
	V	28 min f	2009	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als -Regenfänger- und -Wasserspeicher-, thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der_Schwarzwald			
	V	26 min f	2010	A(5-12); Q

	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602759	Die deutsche Ostseeküste			
	V	25 min f	2011	A(5-10)
	Die abwechslungsreichen Küsten der deutschen Ostsee sind von der Eiszeit geprägt und sie unterliegen einer ständigen Veränderung. Eine Reise von Flensburg bis Usedom führt zu den Besonderheiten dieses einzigartigen Naturraumes, erklärt die Entstehung der Küstenformen und beleuchtet die Bedeutung von Naturschutz, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Verkehrsplanung. Zusatzmaterial 4 Animationen; 8 Bilder; 5 Grafiken; 4 Karten; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion; 4 Grafiken, 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
5552203	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
	O	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q;
	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602568	Vom Erzgebirge zum Elbsandsteingebirge			
	V	35 min f	2008	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen, aber auch fruchtbare Becken und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen das Erzgebirge und das Elbsandsteingebirge. Filme, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern ihre Entstehung und thematisieren die Bedeutung der Rohstoffe und des Bergbaus, des Waldes und der Holzverarbeitung sowie des Fremdenverkehrs für die Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Ergestaltende Kräfte				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611124	Der Gletscher-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5); SO
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Passend zum Film und den thematisch gegliederten Sequenzen unterstützen Arbeitsmaterialien die Sicherung und Vertiefung der Inhalte. Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.			
4673661	Erdbeben			
	<i>Entstehung und Folgen</i>			

	V	ca. 19 min f	2015	A(5-9);
	Der Film betrachtet sowohl tektonisch als auch sonstig bedingte Erdbeben und geht dabei insbesondere auf die unterschiedlichen Mechanismen der unterschiedlichen Plattengrenzen ein. Auch die Entstehung von Tsunamis durch Seebeben wird dargestellt. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Messbarkeit sowie die Vorhersagbarkeit von Erdbeben dar. Denn auch in Zukunft wird die Menschheit mit Erdbeben leben müssen, deshalb gilt es, die Infrastruktur und vor allem die Menschen selbst bestmöglich vor diesen Naturkatastrophen zu schützen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 17 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 Ergänzungsseiten in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Internet-Links; 5 MasterTool- Folien; Glossar; 1 Folie in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; Lehrtexte (de, en, tr) .			
4602763	Vulkanismus			
	<i>Phänomene, Ursachen, Gefahren</i>			
	V	38 min f	2011	A(5-11)
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Zusatzmaterial: 2 Bilder; 4 Grafiken; ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf); 9 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 6 Grafiken; 6 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602306	Amerikanische Nationalparks			
	V	ca. 80 min	2004	A(8-13); Q;
	Der erste Nationalpark der Welt wurde 1872 in Amerika gegründet - der Yellowstone-Nationalpark. Inzwischen gibt es in den USA über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und die Bedeutung des Fremdenverkehrs an zahlreichen Beispielen verschiedener anderer amerikanischer Nationalparks. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
5562351	Erdbeben			
	<i>Entstehung und Folgen</i>			
	O	19 min f	2015	A(7-13);
	Der Film betrachtet sowohl tektonisch als auch sonstig bedingte Erdbeben und geht dabei insbesondere auf die unterschiedlichen Mechanismen der unterschiedlichen Plattengrenzen ein. Auch die Entstehung von Tsunamis durch Seebeben wird dargestellt. Einen weiteren Schwerpunkt stellen die Messbarkeit sowie die Vorhersagbarkeit von Erdbeben dar. Denn auch in Zukunft wird die Menschheit mit Erdbeben leben müssen, weshalb gilt die Infrastruktur und vor allem die Menschen selbst bestmöglich vor diesen Naturkatastrophen zu schützen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 20 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4659040	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
	V	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q
	In einprägsamen Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdkruste - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			

5511011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	O	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664487	Auge in Auge mit den Naturgewalten			
	<i>Wie kann der Mensch sich wehren?</i>			
	V	ca. 50 min f	2004	A(7-10); SO
	Tornados, Erdbeben, Gewitter und Sturmfluten verwandeln die Erde in ein Pulverfass. Seit Jahrhunderten leiden Menschen unter den Auswirkungen, die entfesselte Naturgewalten auf der Erde hinterlassen: Hungersnöte, Seuchen und Verwüstungen. Nur Frühwarnsysteme können vor den Auswirkungen einer Naturkatastrophe warnen. Deshalb arbeiten Wissenschaftler daran, Erdstöße zu messen und Temperaturen zu beobachten, die auf kommende Sturmfluten hinweisen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das Gute an Katastrophen“, „Spiel nicht mit dem Kugelblitz! Er könnte ein Schwarzes Loch sein!“.			
4640089	Eiszeiten in Norddeutschland			
	V	14 min f	2001	A(4); J(10); Q;
	Findlinge und Gletscherschrammen - auch heute noch finden wir in Norddeutschland Spuren der Eiszeit. Wie war es dazu gekommen? Die Temperatur sank, das Meer fror zu, aus Schnee wurde Eis. Realaufnahmen von Gletschern in Norwegen geben die Mächtigkeit der Eismassen wieder. Gletscherspalten, mitgeführtes Geröll und das aus den Gletschertoren schießende Schmelzwasser machen die Kraft des Eises sichtbar. Eine Trickkarte verdeutlicht, wie das Inlandeis vorrückte. In einem Sandkastenmodell wird die Abfolge der glazialen Serie (Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal) nachvollzogen. Exemplarisch geht der Film auf die durch das Eis geschaffenen Landschaftsformen und ihre heutige Nutzung ein.			
4611239	Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)
	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	V	37 min f	2013	A(5-10)

	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602370	Lawinen			
	V	38 min sw+f	2006	A(5-13); Q;
	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Schifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunfällen in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinopfern im Unglücksfall. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602339	Spuren der Eiszeit			
	<i>In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen</i>			
	V	ca. 16 min f	2005	A(5-13); Q;
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4601007	Erdgeschichte			
	<i>Film / 3 Arbeitsvideos</i>			
	V	99 min f	2000	A(5-13); Q;
	Die DVD-Video "Erdgeschichte" bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (32/42 10386) und den drei Arbeitsvideos zur Erdgeschichte - "Das Erdaltertum", "Das Erdmittelalter", "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69). Die Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms vertiefende Sequenzen aus den Arbeitsvideos direkt abrufbar. Kurze Einspielungen aus ergänzenden FWU-Titeln erweitern das Medienangebot. Paläogeographische Karten, Gesteins-, Landschafts- und Lebensbilder aus den einzelnen Erdzeitaltern stehen in einer Bildauswahl zur Verfügung. (FWU - Schule und Unterricht)			
4602040	Eiszeit			
	V		2002	A(5-13); Q;
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurück schmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z.B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			

	<u>Naturereignisse</u>			
4655255	Vulkanismus			
	V	16 min f	2006	A(6-13); Q;
	Vulkanausbrüche sind ein faszinierendes Naturschauspiel. Doch ebenso stellen Vulkane eine große Bedrohung für die Menschen dar, die in ihrer Umgebung leben. Dieser Film zeigt Ursachen und Auswirkungen von Vulkanismus. Zunächst werden die Prozesse der Plattentektonik erläutert, da sich Vulkane zumeist an den Grenzen der Kontinentalplatten bilden. Am Beispiel des Südens Italiens werden verschiedene vulkanische Phänomene beschrieben. Aufnahmen von Ausbrüchen des Ätna, des größten und aktivsten Vulkan Europas, zeigen die Faszination dieser Naturgewalt.			
4611235	Karstlandschaften - Kalklösung und Kalkfällung			
	V	17 min f	2016	A(5-12)
	Kalk ist ein wichtiger "Baustoff" der Natur. Er bildet gewaltige Gebirge, fantastische Tropfsteine, bizarre Kristalle und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Trotzdem ist Kalk in einen immerwährenden Kreislauf eingebunden. Mithilfe von Animationen und beeindruckenden Realaufnahmen erklärt die Produktion die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung und stellt den natürlichen Kreislauf des Kalkes anschaulich dar.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der walddreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
4611035	Erdgeschichte Deutschlands			
	V	32 min f	2013	A(5-12)
	Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrtausende vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Im Arbeitsmaterial stehen differenzierende Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4601054	Die Entstehung der Alpen			
	V	16 min f	2000	A(5-13); Q;
	Am Beispiel der Alpen wird die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen den Bau des Gebirges sowie die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4602428	Plattentektonik / Plate Tectonics			
	V	48 min f	2007	A(6-13); J(12-18); Q;
	Die Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In animierten Trickdarstellungen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;

	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553881	Auge in Auge mit den Naturgewalten			
	<i>Wie kann der Mensch sich wehren?</i>			
	O	ca. 50 min f	2004	A(7-10); SO
	Tornados, Erdbeben, Gewitter und Sturmfluten verwandeln die Erde in ein Pulverfass. Seit Jahrhunderten leiden Menschen unter den Auswirkungen, die entfesselte Naturgewalten auf der Erde hinterlassen: Hungersnöte, Seuchen und Verwüstungen. Nur Frühwarnsysteme können vor den Auswirkungen einer Naturkatastrophe warnen. Deshalb arbeiten Wissenschaftler daran, Erdstöße zu messen und Temperaturen zu beobachten, die auf kommende Sturmfluten hinweisen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das Gute an Katastrophen“, „Spiel nicht mit dem Kugelblitz! Er könnte ein Schwarzes Loch sein!“.			
5501471	Vulkanismus - Phänomene, Ursachen, Gefahren			
	O	36 min f	2011	A(5-11)
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611129	Äußere Kräfte der Erde - Verwitterung			
	V	17 min f	2015	A(5-13)
	Alle Gesteine an der Erdoberfläche sind Veränderungen ausgesetzt. Die natürlichen Prozesse der physikalischen und chemischen Verwitterung spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie sind wichtige Faktoren der Landschaftsgestaltung. In der Produktion werden Temperaturverwitterung, Frostsprengung, Salzsprengung, Wurzelsprengung, Lösungs-, Kohlensäure- und Rauchgasverwitterung in Realaufnahmen und Animationen dargestellt und erläutert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611062	Kreislauf der Gesteine			
	V	26 min f	2014	A(5-10)
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Im Arbeitsmaterial stehen eine 3D-Interaktion, Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
4602561	Erdbeben / Earthquakes			
	V	66 min f	2008	A(5-13)

	Erdbeben gehören zu den am meisten gefürchteten Naturereignissen. Die DVD erläutert Ursachen und Auswirkungen von Erdbeben in Trick- und Realaufnahmen, Bildern und Grafiken an Beispielen aus der ganzen Welt. Auch die Erdbebenmessung, sowie besondere Baumaßnahmen in erdbebengefährdeten Regionen werden dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
Oberflächenformen				
4611012	Geographie mit einem virtuellen Globus			
	<i>Beispiel Google Earth</i>			
	V	24 min f	2013	A(5-11)
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			
	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602306	Amerikanische Nationalparks			
	V	ca. 80 min	2004	A(8-13); Q;
	Der erste Nationalpark der Welt wurde 1872 in Amerika gegründet - der Yellowstone-Nationalpark. Inzwischen gibt es in den USA über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und die Bedeutung des Fremdenverkehrs an zahlreichen Beispielen verschiedener anderer amerikanischer Nationalparks. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602321	Gletscher im Wandel des Klimas			
	V	ca. 45 min	2005	A(5-13); Q;
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers sowie die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4601081	Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz			
	V	27 min f	2001	A(5-10);

	Die deutsche Ostseeküste stellt einen idealen Beispielraum für die Darstellung der Küstenschutzproblematik und die Erarbeitung aktueller morphodynamischer Prozesse dar. Die Entstehung der landschaftlichen Großformen wird ausführlich dargestellt. Abtragung, Transport und Ablagerung können anhand von kurzen Filmsequenzen, Grafiken und Realbildern Schritt für Schritt erarbeitet werden. Regionalbeispiele, umfangreiches Filmmaterial und Arbeitsblätter (im ROM-Teil) stehen zu Festigung und Vertiefung der Inhalte zur Verfügung.			
4659040	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
	V	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q
	In einprägsamen Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdrinde - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
4640089	Eiszeiten in Norddeutschland			
	V	14 min f	2001	A(4); J(10); Q;
	Findlinge und Gletscherschrammen - auch heute noch finden wir in Norddeutschland Spuren der Eiszeit. Wie war es dazu gekommen? Die Temperatur sank, das Meer fror zu, aus Schnee wurde Eis. Realaufnahmen von Gletschern in Norwegen geben die Mächtigkeit der Eismassen wieder. Gletscherspalten, mitgeführtes Geröll und das aus den Gletschertoren schießende Schmelzwasser machen die Kraft des Eises sichtbar. Eine Trickkarte verdeutlicht, wie das Inlandeis vorrückte. In einem Sandkastenmodell wird die Abfolge der glazialen Serie (Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal) nachvollzogen. Exemplarisch geht der Film auf die durch das Eis geschaffenen Landschaftsformen und ihre heutige Nutzung ein.			
4611239	Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;

	<p>Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.</p>			
4602339	Spuren der Eiszeit			
	<i>In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen</i>			
	V	ca. 16 min f	2005	A(5-13); Q;
	<p>So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.</p>			
4601010	Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land			
	V	81 min f	2000	A(5-10);
	<p>Die DVD-Video bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältige Unterrichtsmedien zum Thema "Die deutsche Nordseeküste" an. Zugrunde liegen die Filme "Gezeiten und Sturmfluten" (32/42 10304), "Lebensraum Wattenmeer" (42 01651), in Auswahl "Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel?" (32/42 10266) und das Arbeitsvideo mit 6 Kurzfilmen "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum" (42 02150) ergänzt um eine reichhaltige Bildauswahl, die verschiedene Zugänge zu Einzelaspekten anbietet und zum fächerübergreifenden Unterricht einlädt. Zusätzlich zeigen zwei auf der DVD abgelegte Unterrichtsmodule Gezeiten und Wattenmeer und Küstengefährdung und Küstenschutz exemplarisch, wie mit den Materialien der DVD gearbeitet werden kann.</p>			
4602040	Eiszeit			
	V		2002	A(5-13); Q;
	<p>Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurück schmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z.B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.</p>			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	<p>Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.</p>			
	<u>Die Welt des Karstes</u>			
4655396	Karst in den Tropen			
	<i>Florida; Chinesische Gärten</i>			
	V	ca. 12 min f	2006	A(7-13);

	<p>FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt.</p> <p>CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.</p>			
4611235	Karstlandschaften - Kalklösung und Kalkfällung			
	V	17 min f	2016	A(5-12)
	Kalk ist ein wichtiger "Baustoff" der Natur. Er bildet gewaltige Gebirge, fantastische Tropfsteine, bizarre Kristalle und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Trotzdem ist Kalk in einen immerwährenden Kreislauf eingebunden. Mithilfe von Animationen und beeindruckenden Realaufnahmen erklärt die Produktion die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung und stellt den natürlichen Kreislauf des Kalkes anschaulich dar.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der walddreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
4601054	Die Entstehung der Alpen			
	V	16 min f	2000	A(5-13); Q;
	Am Beispiel der Alpen wird die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen den Bau des Gebirges sowie die geologischen Prozesse der Gebirgsbildung.			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiszüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602428	Plattentektonik / Plate Tectonics			
	V	48 min f	2007	A(6-13); J(12-18); Q;
	Die Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In animierten Trickdarstellungen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4655206	Europa im Überblick			
	<i>Form und Vielfalt</i>			
	V	34 min f	2006	A(7-13);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer - mental map-, die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4611129	Äußere Kräfte der Erde - Verwitterung			
	V	17 min f	2015	A(5-13)
	Alle Gesteine an der Erdoberfläche sind Veränderungen ausgesetzt. Die natürlichen Prozesse der physikalischen und chemischen Verwitterung spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie sind wichtige Faktoren der Landschaftsgestaltung. In der Produktion werden Temperaturverwitterung, Frostsprengung, Salzsprengung, Wurzelsprengung, Lösungs-, Kohlensäure- und Rauchgasverwitterung in Realaufnahmen und Animationen dargestellt und erläutert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611062	Kreislauf der Gesteine			
	V	26 min f	2014	A(5-10)
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Im Arbeitsmaterial stehen eine 3D-Interaktion, Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602432	Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland			
	V	38 min f	2007	A(5-13); Q;

	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Hydrographie				
Meer				
4611128	Ozeanien - Opfer des Klimawandels?			
	V	27 min f	2015	A(7-13); Q
	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611149	Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem			
	V	21 min f	2015	A(7-9)
	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, ein Rollenspiel mit 13 Filmen, zahlreiche Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5559666	Der Golfstrom			
	<i>Eine Meeresströmung und ihr Einfluss auf das Klima</i>			
	O	ca. 15 min f	2012	A(5-9);
	In unserer gemäßigten Zone gedeihen Wein, Äpfel und Weizen. Auf gleicher geographischer Breite, im kanadischen Labrador, finden wir nur Tundra. Animierte Karten zeigen Ursachen dieser klimatischen Unterschiede: Sie verdeutlichen die Entstehung und den Verlauf des Golfstroms von der tropischen Zone bis ins Europäische Nordmeer, wo er abtaucht und zu einem kalten Tiefenstrom wird. Beispiele verdeutlichen, wie das Golfstromsystem das Klima in Europa beeinflusst und wie Meerestiere die Strömung nutzen. Abtauendes Eis in der Arktis weist auf den Klimawandel hin und thematisiert die Zukunft unserer „Warmwasserheizung“. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Fotos; Diagramme; Texte; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4679040	Meeresverschmutzung			
	<i>Bedrohung eines Ökosystems</i>			
	V	21:12 min f	2018	A(7-10);
	Der Film zeigt die Zusammenhänge von Plastikverpackungen auf dem Land und Mikroplastik im Meer und die Auswirkungen der Verstädterung an den Ufern. In zahlreichen Experteninterviews wird erläutert, welche Auswirkungen die Überfischung der Meere, der Tiefseebergbau und die Einleitung von Abwässern haben kann. Ebenso wird aber auch dargestellt, wie sowohl der Einzelne einen Beitrag zur Reduzierung der Meeresverschmutzung leisten kann als auch, welche technischen Lösungen zur "Reinigung" der Meere es gibt. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664486	Achtung Tsunami			
	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	A(7-10); SO

	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602808	Wirtschaftsraum Ozean			
	V	28 min f	2012	A(9-13)
	Die Weltmeere werden von uns Menschen in vielfältiger Weise genutzt. Sie dienen uns als Nahrungs-, Energie- und Rohstoffreservoir, aber auch als Erholungs- und Verkehrsraum. Immer weiter wagen wir uns auf die Meere hinaus, um fossile Lagerstätten und neue Energieträger zu erschließen. Die Produktion stellt die vielfältigen Nutzungsformen vor und zeigt, welche Umweltrisiken diese mit sich bringen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602574	Ökosystem Korallenriff / The Coral Reef Ecosystem			
	V	44 min f	2008	A(7-13); Q
	Korallenriffe sind die größten von Lebewesen geschaffenen Bauwerke der Erde und gelten neben den tropischen Regenwäldern als die artenreichsten Lebensräume. Die DVD vermittelt das Grundwissen, um das Ökosystem Korallenriff zu verstehen. Auch vermittelt sie die enorme ökologische und ökonomische Bedeutung der Riffe für den Menschen, sowie die vielfältigen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Auch die Möglichkeiten für ihre Erhaltung sind zentrale Themen dieser DVD. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4601081	Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz			
	V	27 min f	2001	A(5-10);
	Die deutsche Ostseeküste stellt einen idealen Beispielraum für die Darstellung der Küstenschutzproblematik und die Erarbeitung aktueller morphodynamischer Prozesse dar. Die Entstehung der landschaftlichen Großformen wird ausführlich dargestellt. Abtragung, Transport und Ablagerung können anhand von kurzen Filmsequenzen, Grafiken und Realbildern Schritt für Schritt erarbeitet werden. Regionalbeispiele, umfangreiches Filmmaterial und Arbeitsblätter (im ROM-Teil) stehen zu Festigung und Vertiefung der Inhalte zur Verfügung.			
4611191	Nordeuropa - Rohstoffe für Europas Industrie			
	V	18 min f	2016	A(6-10)
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553880	Achtung Tsunami			

	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	A(7-13); SO; Q
	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?			
4611239	Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602678	Klimaküche Ozean			
	V	25 min f	2010	A(9-12)
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems Ozean, erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Grafiken; Karten; Interaktionen; Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Animationen.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602759	Die deutsche Ostseeküste			
	V	25 min f	2011	A(5-10)
	Die abwechslungsreichen Küsten der deutschen Ostsee sind von der Eiszeit geprägt und sie unterliegen einer ständigen Veränderung. Eine Reise von Flensburg bis Usedom führt zu den Besonderheiten dieses einzigartigen Naturraumes, erklärt die Entstehung der Küstenformen und beleuchtet die Bedeutung von Naturschutz, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Verkehrsplanung. Zusatzmaterial 4 Animationen; 8 Bilder; 5 Grafiken; 4 Karten; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion; 4 Grafiken, 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4601010	Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land			
	V	81 min f	2000	A(5-10);

	Die DVD-Video bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältige Unterrichtsmedien zum Thema "Die deutsche Nordseeküste" an. Zugrunde liegen die Filme "Gezeiten und Sturmfluten" (32/42 10304), "Lebensraum Wattenmeer" (42 01651), in Auswahl "Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel?" (32/42 10266) und das Arbeitsvideo mit 6 Kurzfilmen "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum" (42 02150) ergänzt um eine reichhaltige Bildauswahl, die verschiedene Zugänge zu Einzelaspekten anbietet und zum fächerübergreifenden Unterricht einlädt. Zusätzlich zeigen zwei auf der DVD abgelegte Unterrichtsmodule Gezeiten und Wattenmeer und Küstengefährdung und Küstenschutz exemplarisch, wie mit den Materialien der DVD gearbeitet werden kann.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
4611136	Küstenschutz und Landgewinnung			
	V	21 min f	2015	A(5-7)
	Rund ein Viertel der Niederlande liegt unterhalb des Meeresspiegels. Diese Landfläche wurde über Jahrhunderte hinweg dem Meer abgerungen. Ohne Deiche und Dämme würde sie regelmäßig oder ganz überflutet werden. Doch durch den Klimawandel und das Ansteigen des Meeresspiegels droht Gefahr - und das nicht nur in den Niederlanden. Auch in Deutschland steht der moderne Küstenschutz vor großen Herausforderungen, die neue Maßnahmen nötig machen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5565801	Meeresverschmutzung			
	<i>Bedrohung eines Ökosystems</i>			
	O	21:12 min f	2018	A(7-10);
	Der Film zeigt die Zusammenhänge von Plastikverpackungen auf dem Land und Mikroplastik im Meer und die Auswirkungen der Verstädterung an den Ufern. In zahlreichen Experteninterviews wird erläutert, welche Auswirkungen die Überfischung der Meere, der Tiefseebergbau und die Einleitung von Abwässern haben kann. Ebenso wird aber auch dargestellt, wie sowohl der Einzelne einen Beitrag zur Reduzierung der Meeresverschmutzung leisten kann als auch, welche technischen Lösungen zur "Reinigung" der Meere es gibt. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4667894	Der Golfstrom			
	<i>Eine Meeresströmung und ihr Einfluss auf das Klima</i>			
	V	ca. 15 min f	2012	A(5-9);
	In unserer gemäßigten Zone gedeihen Wein, Äpfel und Weizen. Auf gleicher geographischer Breite, im kanadischen Labrador, finden wir nur Tundra. Animierte Karten zeigen Ursachen dieser klimatischen Unterschiede: Sie verdeutlichen die Entstehung und den Verlauf des Golfstroms von der tropischen Zone bis ins Europäische Nordmeer, wo er abtaucht und zu einem kalten Tiefenstrom wird. Beispiele verdeutlichen, wie das Golfstromsystem das Klima in Europa beeinflusst und wie Meerestiere die Strömung nutzen. Abtauendes Eis in der Arktis weist auf den Klimawandel hin und thematisiert die Zukunft unserer "Warmwasserheizung". Zusatzmaterial: 4 interaktive Arbeitsblätter; 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Sprecher-Texte; Internet-Links.			
4602809	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	27 min f	2012	A(6-13)

	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602338	Tsunami - Die große Flut			
	V		2005	A(7-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
Binnengewässer				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602758	Der Rhein			
	<i>Ein Strom in Europa</i>			
	V	30 min f	2011	A(5-12)
	Der Rhein gilt als der am stärksten befahrene Fluss Europas. Doch er ist weit mehr als eine Wasserstraße: Er ist Verkehrsleitlinie, Wirtschaftsfaktor und Trinkwasserlieferant. Die DVD folgt dem Lauf des Flusses und stellt wichtige Häfen, Wirtschaftsräume und Sehenswürdigkeiten vor. Dabei bleiben auch Umweltaspekte wie die Wasserverschmutzung durch Industrie und Landwirtschaft oder die Rheinregulierung mit ihren Folgen nicht auf der Strecke. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/Word); 1 Interaktion; 6 Grafiken; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft, Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4662218	Die Donau			
	<i>Ein Strom durch halb Europa</i>			
	V	ca. 34 min f	2009	A(5-6);

	In Donaueschingen beginnt der später so mächtige Strom im Zusammenfluss seiner beiden Quellflüsschen Breg und Brigach als schmaler Wasserweg. Auf ihrem langen Weg bis ins Schwarze Meer, vorbei an Orten und Städten, durch Gebirge, Schluchten und Täler, gesäumt von Wäldern, Feldern und Weinbergen, verbindet die Donau eine Vielzahl unterschiedlicher Kultur-, Wirtschafts- und Lebensräume. Der Film folgt dem Lauf der Donau von Westen nach Osten. Auch mit den verheerenden Eingriffen in die Ökologie, mit Flussregulierungen, Kraftwerken, Talsperren und Stauseen setzt sich der Film auseinander. Ein weiterer Themenschwerpunkt gilt der wirtschaftlichen Bedeutung der Donau hinsichtlich der Energiegewinnung und als wichtige Verkehrsader. Zusatzmaterial: Bilder; Sprechertexte; 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Glossar; 1 Folie in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; Internet-Links; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung; .			
4611222	Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung			
	V	24 min f	2016	A(5-8)
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611239	Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen / Colorado River - Water for the Wild West			
	V	40 min f	2008	A(8-13); Q;
	Die DVD verfolgt den Lauf des Flusses Colorado von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und große Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der DVD. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602320	Ägypten - Land am Nil			
	V		2005	A(5-13); Q;

	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die didaktische DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. So eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Geschichte). Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im ROM-Teil der DVD unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4611235	Karstlandschaften - Kalklösung und Kalkfällung			
	V	17 min f	2016	A(5-12)
	Kalk ist ein wichtiger "Baustoff" der Natur. Er bildet gewaltige Gebirge, fantastische Tropfsteine, bizarre Kristalle und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Trotzdem ist Kalk in einen immerwährenden Kreislauf eingebunden. Mithilfe von Animationen und beeindruckenden Realaufnahmen erklärt die Produktion die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung und stellt den natürlichen Kreislauf des Kalkes anschaulich dar.			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602806	Renaturierung einer Flusslandschaft			
	<i>Nachhaltiges Umweltmanagement</i>			
	V	32 min f	2012	A(8-13)
	Einst wurden die Flüsse Mitteleuropas von natürlichen Auenlandschaften gesäumt. Der Mensch hat die Flüsse und Auen durch Flussregulierungen und Staudammprojekte massiv verändert - mit erheblichen Folgen für die Artenvielfalt und die Vielfalt der Lebensräume. Renaturierungsmaßnahmen dienen heute der Wiederherstellung naturnaher Flusslandschaften. Die Produktion begleitet die Redynamisierung einer Flusslandschaft an der Donau und dokumentiert damit ein Beispiel für ein gelungenes und nachhaltiges Umweltschutzprojekt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Klimageographie				
46500956	Energiewende			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	V	25:05min f	2019	A(7-10);
	Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO2-schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.			
5552206	Wind und Wetter			

	<i>Wie das Wetter entsteht</i>			
	O	30 min f	2002	A(5-8);
	In Zeichentrickdarstellungen werden die grundlegenden atmosphärischen Vorgänge erklärt, die zu den verschiedenen Erscheinungsformen des Wetters führen: Verschiedenartige Winde - Wolkenbildung - Nebel und Regen - Gewitter. Zum Schluss wird auf die Entstehung und Verteilung von Hoch- und Tiefdruckgebieten eingegangen, die bestimmend für das Wetter sind. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
55500712	Energiewende			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	O	25:05min f	2019	A(7-10);
	Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO ₂ -schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.			
4640390	Die Alpen Klima - Vegetation - Höhenstufen			
	V	15 min f	2004	A(5-10); BB; J(11-16); Q;
	In München und Meran herrschen zur gleichen Zeit unterschiedliche Temperaturen. Eine animierte Karte führt in die topographische Lage der Alpen ein. Beim Aufstieg - von der Nordseite her - werden die verschiedene Höhenstufen mit ihren Vegetations- und Nutzungszonen durchquert. Nach Überquerung des Gebirgskamms erfolgt der Abstieg auf der Südseite bis zum Gebirgsfuß. Dabei werden Pflanzenbedeckung sowie Nutzungsformen ausführlich dokumentiert und zu den Höhenstufen in Verbindung gesetzt. Eine Trickdarstellung vergleicht die Nord- mit der Südseite. Real- und Trickaufnahmen zeigen Entstehung und Auswirkungen des Föhns.			
4656593	Eine unbequeme Wahrheit			
	<i>Eine globale Warnung</i>			
	V	96 min f	2006	A(9-13); J(16-18); Q
	Nichts ist spannender als die Wahrheit, und als sich der ehemalige -nächste Präsident der Vereinigten Staaten- Al Gore aufmachte, mit einer multimedialen Präsentation über die globale Erwärmung und ihre Folgen auf Tour zu gehen, hatte er seine neue Bestimmung als Verkünder eben dieser Wahrheit gefunden.			
Wetter				
4611061	Wie funktioniert die Wettervorhersage?			
	V	22 min f	2014	A(7-12); Q
	Aufbauend auf den Grundkenntnissen zum Wetter und der einfachen Wettermessung vermittelt diese Produktion, wie das Zusammenwirken der Klima- und Wetterelemente für das aktuelle Wettergeschehen verantwortlich ist. Außerdem wird an konkreten Beispielen erklärt, wie heute Wetteranalysen sowie Wetterprognosen mithilfe der modernen Meteorologie funktionieren und wie schließlich die Wettervorhersage erstellt wird. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4611063	Der Passatkreislauf			
	V	25 min f	2014	A(7-12)

	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4611012	Geographie mit einem virtuellen Globus			
	<i>Beispiel Google Earth</i>			
	V	24 min f	2013	A(5-11)
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558789	Der Druck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte mitten in den Unruhen des 30-jährigen Krieges, vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal wurde damals nur von seinem Vater unterrichtet, erwies sich aber schnell als Wunderkind. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers; auch in der Luftfahrt werden Pascals Arbeiten genutzt, denn Höhenmesser in Flugzeugen sind im Grunde ebenfalls Barometer, die die höhenabhängige Veränderung des Luftdrucks anzeigen. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Blaise Pascal			
4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
4640250	Klima und Vegetationszonen der Erde			
	V	21 min f	2002	A(7-13); Q;
	Mit ausdrucksstarken Naturaufnahmen und erklärenden Grafiken bietet der Film einen Überblick über Klima und Vegetation der Erde. Beginnend in den Tropen führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien weiter nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4601078	Das Klima in Europa			
	V	55 min f	2001	A(6-13); Q;
	Realaufnahmen, Animationen und Satellitenbilder verdeutlichen typische Wettersituationen in den einzelnen Klimaregionen. Über eine interaktive Menüführung sind die Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Ergänzende Filmclips erklären zum Beispiel das Wettergeschehen beim Durchzug einer Zyklone. Abgerundet wird diese DVD durch eine Zusammenstellung von Bildern, Klimadiagrammen, Grafiken und Arbeitsmaterialien.			

	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664487	Auge in Auge mit den Naturgewalten			
	<i>Wie kann der Mensch sich wehren?</i>			
	V	ca. 50 min f	2004	A(7-10); SO
	Tornados, Erdbeben, Gewitter und Sturmfluten verwandeln die Erde in ein Pulverfass. Seit Jahrhunderten leiden Menschen unter den Auswirkungen, die entfesselte Naturgewalten auf der Erde hinterlassen: Hungersnöte, Seuchen und Verwüstungen. Nur Frühwarnsysteme können vor den Auswirkungen einer Naturkatastrophe warnen. Deshalb arbeiten Wissenschaftler daran, Erdstöße zu messen und Temperaturen zu beobachten, die auf kommende Sturmfluten hinweisen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das Gute an Katastrophen“, „Spiel nicht mit dem Kugelblitz! Er könnte ein Schwarzes Loch sein!“.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602678	Klimaküche Ozean			
	V	25 min f	2010	A(9-12)
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems Ozean, erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Grafiken; Karten; Interaktionen; Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Animationen.			
4602679	Wetter			
	V	30 min f	2010	A(5-12)
	Kaum ein anderes Phänomen prägt unseren Alltag so stark wie das Wetter. Wie aber entstehen Wolken, Niederschlag und Wind? Wie bilden sich Hochdruck- und Tiefdruckgebiete? Wie kommt es zum Föhn? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Auch die Wetterbeobachtung, bestimmte Großwetterlagen und das Zeichnen, Lesen und Auswerten eines Klimadiagrammes werden behandelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602447	Leben in Polargebieten - Bei den Inuit in Grönland			
	V	44 min f	2007	A(5-13); J(14-18); Q;
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z.B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602590	Windenergie			
	V	13 min f	2008	A(8-13)
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			

	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
V		2006	A(6-13); Q;	
<p>Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.</p>				
4640248	Sonnenstand - Jahreszeiten			
V	10 min f	2002	A(5-13);	
<p>Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die Realaufnahmen von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.</p>				
4602624	Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados			
V	40 min f	2009	A(7-13); Q	
<p>Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>				
<u>Meilensteine der Menschheit</u>				
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>				
O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q	

	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	P.M. Die Wissensedition: Natur			
5553881	Auge in Auge mit den Naturgewalten			
	<i>Wie kann der Mensch sich wehren?</i>			
	O	ca. 50 min f	2004	A(7-10); SO
	Tornados, Erdbeben, Gewitter und Sturmfluten verwandeln die Erde in ein Pulverfass. Seit Jahrhunderten leiden Menschen unter den Auswirkungen, die entfesselte Naturgewalten auf der Erde hinterlassen: Hungersnöte, Seuchen und Verwüstungen. Nur Frühwarnsysteme können vor den Auswirkungen einer Naturkatastrophe warnen. Deshalb arbeiten Wissenschaftler daran, Erdstöße zu messen und Temperaturen zu beobachten, die auf kommende Sturmfluten hinweisen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das Gute an Katastrophen“, „Spiel nicht mit dem Kugelblitz! Er könnte ein Schwarzes Loch sein!“.			
4658521	Wind und Wetter: Wie das Wetter entsteht			
	V	30 min f	2002	A(5-10)
	DER WASSERKREISLAUF: Der große Wasserkreislauf: Festland - Meer. Der kleine Wasserkreislauf. Der örtliche Wasserkreislauf über Pflanzen. DER WIND UND SEINE ENTSTEHUNG: Entstehung von Luftströmungen, Wirbelbildung, Fallwinde, Sommer- und Wintermonsun, Thermik. WOLKENBILDUNG UND WOLKENFORMEN: Aufsteigender Wasserdampf, Wolkenbildung durch Wasserdampfausscheidung bei Abkühlung. Nebelbildung, Wolkenformen. NIEDERSCHLÄGE UND GEWITTER: Niederschläge durch Eiskristallbildung und Kondensationsteilchen. Entstehung einer Gewitterwolke, Entladungskanal und Blitz. Der Donner. ATMOSPHERE, KLIMA UND GROSSWETTERLAGE: Aufbau der Erdatmosphäre. Hoch- und Tiefdruckgebiete. Vorgänge an einer Warmfront. Vorgänge an einer Kaltfront.			
	<u>Grundschule</u>			
4659164	Unser Wetter			
	<i>Entstehung und Vorhersage</i>			
	V	17 min f	2008	A(2-6); SO
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen, Satellitenaufnahmen, didaktisches Arbeitsmaterial, interaktive Arbeitsblätter.			

Klima				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611124	Der Gletscher-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5); SO
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Passend zum Film und den thematisch gegliederten Sequenzen unterstützen Arbeitsmaterialien die Sicherung und Vertiefung der Inhalte. Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.			
4611128	Ozeanien - Opfer des Klimawandels?			
	V	27 min f	2015	A(7-13); Q
	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611063	Der Passatkreislauf			
	V	25 min f	2014	A(7-12)
	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5559666	Der Golfstrom			
	<i>Eine Meeresströmung und ihr Einfluss auf das Klima</i>			
	O	ca. 15 min f	2012	A(5-9);
	In unserer gemäßigten Zone gedeihen Wein, Äpfel und Weizen. Auf gleicher geographischer Breite, im kanadischen Labrador, finden wir nur Tundra. Animierte Karten zeigen Ursachen dieser klimatischen Unterschiede: Sie verdeutlichen die Entstehung und den Verlauf des Golfstroms von der tropischen Zone bis ins Europäische Nordmeer, wo er abtaucht und zu einem kalten Tiefenstrom wird. Beispiele verdeutlichen, wie das Golfstromsystem das Klima in Europa beeinflusst und wie Meerestiere die Strömung nutzen. Abtauendes Eis in der Arktis weist auf den Klimawandel hin und thematisiert die Zukunft unserer „Warmwasserheizung“. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Fotos; Diagramme; Texte; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
5558484	Der verwundete Planet I			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);

	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Der Film zeigt die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Dies führte zu einem vermehrten Abbau fossiler Brennstoffe und Nutzung der Kernenergie. Luft, Atmosphäre, Boden und Meere werden verschmutzt. Auch das Problem des Bevölkerungswachstums wird dargestellt. Zusatzmaterial: 28 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 7 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
5511032	Tageszeiten und Jahreszeiten			
	O	15 min f	2013	A(5-8);
	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Europas Teilräume V</u>			
4658716	Osteuropa			
	V		2008	A(5-9)
	Osteuropa reicht von der polnischen Grenze bis weit in das osteuropäische Tiefland. Zu Osteuropa zählt man auch die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.			
4640250	Klima und Vegetationszonen der Erde			
	V	21 min f	2002	A(7-13); Q;
	Mit ausdrucksstarken Naturaufnahmen und erklärenden Grafiken bietet der Film einen Überblick über Klima und Vegetation der Erde. Beginnend in den Tropen führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien weiter nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)
	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602321	Gletscher im Wandel des Klimas			
	V	ca. 45 min	2005	A(5-13); Q;
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers sowie die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4611310	Ökozone der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);

	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4601078	Das Klima in Europa			
	V	55 min f	2001	A(6-13); Q;
	Realaufnahmen, Animationen und Satellitenbilder verdeutlichen typische Wettersituationen in den einzelnen Klimaregionen. Über eine interaktive Menüführung sind die Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Ergänzende Filmclips erklären zum Beispiel das Wettergeschehen beim Durchzug einer Zyklone. Abgerundet wird diese DVD durch eine Zusammenstellung von Bildern, Klimadiagrammen, Grafiken und Arbeitsmaterialien.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602020	Das Klima in Nordamerika			
	V	36 min f	2002	A(7-13); Q;
	In zwei "Reisen" werden die charakteristischen Merkmale des Klimas in Nordamerika in einer deutschen und einer englischen Sprachfassung vorgestellt. Über eine interaktive Menüführung sind die einzelnen Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung unmittelbar eingeblendet werden. Ergänzt wird diese DVD-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreichen Klimadiagrammen aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Sibirien, Mittelasien, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Klimadiagramme, Klimadaten, Programmstruktur usw.) zur Verfügung, die die Arbeit im Unterricht unterstützen.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602030	Das Kontinentalklima in Asien - Von Sibirien zum Aralsee			
	V		2002	A(7-13); Q;
	Die Merkmale des Klimas in Sibirien und Mittelasien sowie der Einfluss des Klimas auf das Leben der Menschen werden anhand von zahlreichen Beispielen dargestellt. Der Film "Das Klima in Sibirien und Mittelasien" kann als Ganzes und sequenziert betrachtet werden. Über eine interaktive Menüführung sind auch ergänzende Filmsequenzen direkt abrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Zusätzlich ermöglichen Realbilder, Karten und zahlreiche Klimadiagramme aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Nordamerika, Indien, Afrika) einen Vergleich mit anderen Klimaregionen. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Karten, Klimadiagramme, Klimadaten, Links usw.) zur Verfügung.			
	<u>Arktis-Antarktis</u>			
4640064	Das globale Klima			
	<i>Multimedia-DVD für die Sekundarstufe II (deutsch / englisch)</i>			
	V	f	2000	A(11-13);
	Die DVD beinhaltet 3 Filme - "Klimatische Auswirkungen der Meeresströme" (3 min, f), "Klima in den Polarbereichen" (5 min, f) und "Klimaforschung" (4 min, f) - 2 farbige SAT-Fotos von der nördlichen Erdhalbkugel und der Antarktis sowie 8 farbige Grafiken zum Thema. Ein Lexikon mit 20 alphabetisch geordneten Fachbegriffen und Kurzinformationen - zum Teil mit Abbildungen - steht dem Nutzer ebenfalls zur Verfügung. - Beim Film "Klimatische Auswirkungen der Meeresströme" zeigen Computersimulationen des Klimarechenzentrums in Hamburg das Strömungssystem der Weltmeere. - Im Film "Klima in den Polarbereichen" werden die drei wichtigsten Klimazonen der Erde dargestellt: Die kalten Zonen um Arktis/Antarktis; die heiße Zone um den Äquator und die gemäßigte Zone, die dazwischen liegt. - Der Film über die "Klimaforschung" gibt Aufschlüsse darüber, wie wir Menschen von heute uns ein Bild machen können über die klimatischen Bedingungen und Zustände früherer Zeiten. - Bei der DVD befindet sich im DVD-ROM-Teil eine Druckdatei, die die Benutzer in die Lage versetzt, sich bestimmte Grafiken bzw. Fotos für den Unterricht über den PC als Arbeitsblätter auszudrucken. Die Kommentare zu den Filmteilen sind in deutscher und englischer Sprache zu hören. - Im Begleitheft sind alle Medien themenbezogen aufgeführt und mit kurzen Inhaltsbeschreibungen versehen. Außerdem gibt es eine schematische Darstellung der Programmierung und eine Zuordnung der Medien zu den einzelnen Themen.			

	<u>Europas Teilräume II</u>			
4658713	Südosteuropa			
	V	24 min f	2008	A(6-9); SO; Q
	Südosteuropa reicht vom Mittelmeer bis ans Schwarze Meer. Zu Südosteuropa zählt man die Staaten im Norden der Balkanhalbinsel, die oft auch unter dem Begriff Balkanstaaten zusammengefasst werden.			
	<u>Europas Teilräume III</u>			
4658714	Westeuropa			
	V	21 min f	2010	A(6-9); SO; Q
	Die Länder Westeuropa grenzen alle an den atlantischen Ozean. Die Lage am Atlantik beeinflusst nicht nur das Klima, die Staaten Westeuropas profitieren wirtschaftlich von ihrer Lage am offenen Weltmeer. Häfen und Handel spielten eine große Rolle in ihrer Geschichte.			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traumolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
46502351	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	V	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			

4611239	Die äußeren Kräfte der Erde - Abtragung und Ablagerung			
V	24 min f	2016	A(5-10)	
	Die exogenen Kräfte der Erde - also fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten und bestimmen die Oberflächenformen der Erde. Die Schwerkraft sowie die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes oder der Brandung haben unsere Landschaften seit Millionen von Jahren geformt und formen sie noch heute. Die Produktion zeigt und erklärt die Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung in anschaulichen Animationen und Realaufnahmen.			
4611127	Das Klima in Europa			
V	22 min f	2015	A(6-10)	
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610548	Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali			
V	20 min f	2006	A(7-13);	
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602678	Klimaküche Ozean			
V	25 min f	2010	A(9-12)	
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems Ozean, erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Grafiken; Karten; Interaktionen; Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Animationen.			
4602679	Wetter			
V	30 min f	2010	A(5-12)	
	Kaum ein anderes Phänomen prägt unseren Alltag so stark wie das Wetter. Wie aber entstehen Wolken, Niederschlag und Wind? Wie bilden sich Hochdruck- und Tiefdruckgebiete? Wie kommt es zum Föhn? Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Wetter und Klima? Auch die Wetterbeobachtung, bestimmte Großwetterlagen und das Zeichnen, Lesen und Auswerten eines Klimadiagrammes werden behandelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;	
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602447	Leben in Polargebieten - Bei den Inuit in Grönland			
V	44 min f	2007	A(5-13); J(14-18); Q;	
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z.B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Naturlandschaften der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	V	36 min f	2008	A(7-13); Q
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558779	Arterien der Ozeane			
	<i>Benjamin Franklin und der Golfstrom</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlicher länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Seine Erkenntnis leitete er aus Beobachtungen von Walfängern ab. Nachdem lange Zeit geheimnisvolle unterirdische Kräfte verantwortlich gemacht worden waren, hatte Franklin, der vor allem als Staatsmann hervortrat, das Hauptprinzip der Oberflächenströmung erkannt. Das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren ist für die Entstehung dieser Strömungen verantwortlich. In den Tiefen der Meere schlummert damit möglicherweise eine Energiequelle von morgen: Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. Auch auf das Klima in Europa hat der Golfstrom entscheidenden Einfluss: versiegt er, würden die Wintertemperaturen um fünf bis sechs Grad unter den heutigen Durchschnitt fallen und weite Teile Skandinaviens lägen unter einer Eisdecke. (2003) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Benjamin Franklin			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
55501878	Der Klimawandel in den Alpen			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);

	In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bundo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.			
4657442	Stromerzeugung			
	V	20 min f	2007	A(6-10)
	Kein Licht, kein Fernsehen oder Computer und verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank. Der Film zeigt die gesamte Bandbreite der Elektrizitätserzeugung von der einfachen Batterie, Zellschaltung bis zum industriell produzierten Strom in den unterschiedlichsten Kraftwerkstypen. Da im Zuge eines spürbaren Klimawandels die Art der Energiegewinnung immer wichtiger wird, gibt der Film einen Überblick zu alternativen Energiequellen.			
	<u>Europas Teilräume VI</u>			
4658717	Nordeuropa			
	V	25 min f	2008	A(5-9)
	Nordeuropa oft auch als Skandinavien bezeichnet, liegt wie der Name schon sagt, im äußersten Norden des Kontinents, von Mittel- und Osteuropa durch die Ostsee getrennt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 9</u>			
4664291	Meilensteine der Geowissenschaften			
	<i>Planet aus Sternenstaub; Reise ans Ende der Welt; Die Erde bebt; Von Pol zu Pol</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(9-10); Q
	PLANETEN AUS STERNENSTAUB (ca. 15 min): Die Nebularhypothese von de Laplace und die Entstehung der Galaxie. REISE AN DAS ENDE DER WELT (ca. 15 min): Mit Ballons in die Stratosphäre - erst in 500 Kilometer Höhe beginnt der interplanetare Raum. DIE ERDE BEBT (ca. 15 min): Geophysiker erkennen im Verlauf von Erdbeben den Aufbau der Erde. VON POL ZU POL (ca. 15 min): Die Erde ist von einem Magnetfeld umgeben - die Menschen sehen es nicht, können es aber spüren. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.			
4640248	Sonnenstand - Jahreszeiten			
	V	10 min f	2002	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die Realaufnahmen von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.			
4640249	Der Vegetationsgürtel der Tropen			

	V	19 min f	2002	A(5-13); Q;
	<p>Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluß und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich.</p> <p>Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas.</p> <p>Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine eindeutige Gliederung in Sequenzen gut möglich.</p> <p>Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.</p>			
46502228	Der Klimawandel in den Alpen			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	<p>In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bundo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.</p>			
4602562	Wüsten im Vormarsch - Spanien trocknet aus			
	V	20 min f	2008	A(7-13); Q
	<p>Die Wüsten breiten sich aus, auch im Süden Europas. Schuld daran ist nicht nur die Klimaerwärmung, sondern auch der ständig steigende Wasserverbrauch durch Landwirtschaft, Bauboom und Fremdenverkehr. Am Beispiel Spanien dokumentiert die DVD eine schleichende Umweltkatastrophe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602624	Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados			
	V	40 min f	2009	A(7-13); Q
	<p>Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602680	Ecuador - Höhenstufen in den Anden; Ecuador - Pisos Altitudinales de los Andes			
	V	52 min f	2010	A(8-12)
	<p>Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602682	Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie			
	V	24 min f	2010	A(8-11)
	<p>Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten.</p> <p>Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)</p>			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			

	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555261	Reise an das Ende der Welt - Teisserenc, Piccard und die Erdatmosphäre			
	O	15 min f	2003	A(9-13); Q
	Zur Datenermittlung aus der Troposphäre und der Stratosphäre werden neben Flugzeugen auch Ballonsonden eingesetzt. Léon-Phillippe Teisserenc de Bort benutzte 1898 unbemannte Ballone als Sonden und Messplattformen, um einzelne Luftschichten zu erforschen, die höher als 10.000 Meter lagen. Das Ergebnis seiner Messreihen ergab ein Konzept, in dem die Atmosphäre in zwei Schichten unterteilt ist, die Troposphäre und die Stratosphäre. Am 27. Mai 1931 gelangten Auguste Piccard und sein Partner Paul Kipfer als erste Menschen unbeschadet mit einem Ballon in eine Höhe von 15785 Meter - in die Stratosphäre.			
5558485	Der verwundete Planet II			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Dieser Film zeigt die Konsequenzen der zerstörten Umwelt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Die wachsende Müllproblematik von Chemikalien, Plastik- und Atommüll gefährdet und zerstört den Planeten. Was kann als Gesellschaft und als Individuum getan werden? Aufgezeigt werden Möglichkeiten, wie der "verwundete Planet" noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: 21 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 10 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
55501952	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
4667894	Der Golfstrom			
	<i>Eine Meeresströmung und ihr Einfluss auf das Klima</i>			
	V	ca. 15 min f	2012	A(5-9);

	In unserer gemäßigten Zone gedeihen Wein, Äpfel und Weizen. Auf gleicher geographischer Breite, im kanadischen Labrador, finden wir nur Tundra. Animierte Karten zeigen Ursachen dieser klimatischen Unterschiede: Sie verdeutlichen die Entstehung und den Verlauf des Golfstroms von der tropischen Zone bis ins Europäische Nordmeer, wo er abtaucht und zu einem kalten Tiefenstrom wird. Beispiele verdeutlichen, wie das Golfstromsystem das Klima in Europa beeinflusst und wie Meerestiere die Strömung nutzen. Abtauendes Eis in der Arktis weist auf den Klimawandel hin und thematisiert die Zukunft unserer "Warmwasserheizung"; Zusatzmaterial: 4 interaktive Arbeitsblätter; 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); Sprecher-Texte; Internet-Links.			
4658521	Wind und Wetter: Wie das Wetter entsteht			
	V	30 min f	2002	A(5-10)
	DER WASSERKREISLAUF: Der große Wasserkreislauf: Festland - Meer. Der kleine Wasserkreislauf. Der örtliche Wasserkreislauf über Pflanzen. DER WIND UND SEINE ENTSTEHUNG: Entstehung von Luftströmungen, Wirbelbildung, Fallwinde, Sommer- und Wintermonsun, Thermik. WOLKENBILDUNG UND WOLKENFORMEN: Aufsteigender Wasserdampf, Wolkenbildung durch Wasserdampfausscheidung bei Abkühlung. Nebelbildung, Wolkenformen. NIEDERSCHLÄGE UND GEWITTER: Niederschläge durch Eiskristallbildung und Kondensationsteilchen. Entstehung einer Gewitterwolke, Entladungskanal und Blitz. Der Donner. ATMOSPHERE, KLIMA UND GROSSWETTERLAGE: Aufbau der Erdatmosphäre. Hoch- und Tiefdruckgebiete. Vorgänge an einer Warmfront. Vorgänge an einer Kaltfront.			
	<u>Grundschule</u>			
4659164	Unser Wetter			
	<i>Entstehung und Vorhersage</i>			
	V	17 min f	2008	A(2-6); SO
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen, Satellitenaufnahmen, didaktisches Arbeitsmaterial, interaktive Arbeitsblätter.			
4655206	Europa im Überblick			
	<i>Form und Vielfalt</i>			
	V	34 min f	2006	A(7-13);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer - mental map-, die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4611032	Tageszeiten und Jahreszeiten			
	V	15 min f	2013	A(5-8)
	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602785	Vom Regenwald in die Savanne			
	V	23 min f	2013	A(7-13)

	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, versuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Biogeographie				
	<u>Naturlandschaften der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	V	36 min f	2008	A(7-13); Q
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4655912	Die Jahreszeiten			
	V	15 min f	2006	A(6-10);
	Die Sonne ist das zentrale Gestirn, um das sich alles dreht. Weil sie Licht und Wärme liefert, ist das Leben auf der Erde möglich. Auch die Zeitrechnung orientiert sich am Lauf der Sonne. Animationen zeigen, wie sich die Erde auf ihrer elliptischen Bahn um die Sonne bewegt. Der Neigungswinkel der Erdatmosphäre bewirkt die Jahreszeiten und die unterschiedlichen Klimazonen. Die Jahreszeiten bestimmen das Leben von Pflanzen und Tieren. Im Frühling bilden sich Blätter für die Fotosynthese, die im Herbst wieder zu Boden fallen. Einige Tiere halten sogar einen Winterschlaf. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4602569	Nomaden in Kenia - Im Land der Massai			
	V	28 min f	2008	A(5-10); Q
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt in der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Zusatzmaterial im ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Tiergeographie				
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpasstheit, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpasstheit und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4602574	Ökosystem Korallenriff / The Coral Reef Ecosystem			
	V	44 min f	2008	A(7-13); Q

	Korallenriffe sind die größten von Lebewesen geschaffenen Bauwerke der Erde und gelten neben den tropischen Regenwäldern als die artenreichsten Lebensräume. Die DVD vermittelt das Grundwissen, um das Ökosystem Korallenriff zu verstehen. Auch vermittelt sie die enorme ökologische und ökonomische Bedeutung der Riffe für den Menschen, sowie die vielfältigen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Auch die Möglichkeiten für ihre Erhaltung sind zentrale Themen dieser DVD. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602306	Amerikanische Nationalparks			
	V	ca. 80 min	2004	A(8-13); Q;
	Der erste Nationalpark der Welt wurde 1872 in Amerika gegründet - der Yellowstone-Nationalpark. Inzwischen gibt es in den USA über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und die Bedeutung des Fremdenverkehrs an zahlreichen Beispielen verschiedener anderer amerikanischer Nationalparks. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611213	Tierwanderung - Vögel und Wale			
	V	15 min f	2016	A(5-10)
	Einige Vogelarten sind nur im Sommer in ihrem Brutgebiet. Im Herbst fliegen sie weite Strecken in ihre Winterquartiere. Auch Wale legen auf ihren Wanderungen durch die Ozeane jährlich Tausende von Kilometern zurück. Welche Faktoren spielen bei diesem Zugverhalten eine Rolle? Warum bleiben die Tiere nicht einfach an einem Ort? Die Produktion beleuchtet Gründe und interessante Details des Phänomens der Tierwanderung.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			

4602577	Braunbär, Luchs und Wolf - Rückkehr auf leisen Sohlen			
V	42 min f	2008	A(5-13); Q	
<p>Sie kommen wieder, die einst ausgerotteten großen Jäger, welche bei uns nur in Märchen und Mythen überlebt haben. Mit Bär Bruno im Jahr 2006 in Bayern, den aus Polen eingewanderten und dort heimisch gewordenen Wölfen in der Oberlausitz sowie wieder angesiedelten Luchsen kehren langsam die dem Ökosystem Wald fehlenden Großjäger nach Deutschland zurück. Die DVD enthält den Film -Der Braunbär- (42 01946), einen Film zur Lebensweise des Luchses und einen weiteren Film über wilde Wölfe in der Lausitz. Die mit vielen Vorurteilen und Problemen behaftete Rückkehr der drei Raubtiere wird am Beispiel des Braunbären Bruno in einem Kurzfilm thematisiert und ausführlich diskutiert. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>				
Vegetationsgeographie				
4611063	Der Passatkreislauf			
V	25 min f	2014	A(7-12)	
<p>Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung</p>				
<u>Pflanzenkunde</u>				
5511260	Blütenlose Pflanzen			
<i>Algen, Moose und Farne</i>				
O	20 min f	2017	A(5-9);	
<p>Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.</p>				
<u>Europas Teilräume V</u>				
4658716	Osteuropa			
V		2008	A(5-9)	
<p>Osteuropa reicht von der polnischen Grenze bis weit in das osteuropäische Tiefland. Zu Osteuropa zählt man auch die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.</p>				
4640250	Klima und Vegetationszonen der Erde			
V	21 min f	2002	A(7-13); Q;	
<p>Mit ausdrucksstarken Naturaufnahmen und erklärenden Grafiken bietet der Film einen Überblick über Klima und Vegetation der Erde. Beginnend in den Tropen führen Beispiele aus der nördlichen Hemisphäre vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, durch Mitteleuropa und Skandinavien weiter nach Norden bis zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung läßt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.</p>				
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
V	29 min f	2016	A(5-10)	
<p>Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.</p>				
4611310	Ökozonen der Erde			
V	21 min f	2018	A(7-13);	

	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602030	Das Kontinentalklima in Asien - Von Sibirien zum Aralsee			
	V		2002	A(7-13); Q;
	Die Merkmale des Klimas in Sibirien und Mittelasien sowie der Einfluss des Klimas auf das Leben der Menschen werden anhand von zahlreichen Beispielen dargestellt. Der Film "Das Klima in Sibirien und Mittelasien" kann als Ganzes und sequenziert betrachtet werden. Über eine interaktive Menüführung sind auch ergänzende Filmsequenzen direkt abrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Zusätzlich ermöglichen Realbilder, Karten und zahlreiche Klimadiagramme aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Nordamerika, Indien, Afrika) einen Vergleich mit anderen Klimaregionen. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Karten, Klimadiagramme, Klimadaten, Links usw.) zur Verfügung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611218	Vom Samen zur Blüte			
	V	14 min f	2016	A(5-7)
	Apfelbaum oder Gänseblümchen - wir kennen sie alle. Beide gehören zu den Blütenpflanzen. Doch worin unterscheiden sie sich und was genau haben sie außer Blüten eigentlich gemeinsam? Was hat der dicke, stabile Stamm der Bäume mit dem dünnen Stängel von "Blumen" zu tun? Die Produktion stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede ausgewählter Blütenpflanzen vor und zeigt die Entwicklung vom Samen bis zur voll entwickelten Pflanze.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Europas Teilräume II</u>			
4658713	Südosteuropa			
	V	24 min f	2008	A(6-9); SO; Q
	Südosteuropa reicht vom Mittelmeer bis ans Schwarze Meer. Zu Südosteuropa zählt man die Staaten im Norden der Balkanhalbinsel, die oft auch unter dem Begriff Balkanstaaten zusammengefasst werden.			
	<u>Europas Teilräume III</u>			
4658714	Westeuropa			
	V	21 min f	2010	A(6-9); SO; Q
	Die Länder Westeuropa grenzen alle an den atlantischen Ozean. Die Lage am Atlantik beeinflusst nicht nur das Klima, die Staaten Westeuropas profitieren wirtschaftlich von ihrer Lage am offenen Weltmeer. Häfen und Handel spielten eine große Rolle in ihrer Geschichte.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611260	Blütenlose Pflanzen			
	<i>Algen, Moose und Farne</i>			
	V	20 min f	2017	A(5-9);

	Als älteste Pflanzen der Erde haben sich die Algen, Moose und Farne bereits vor mehreren hundert Millionen Jahren entwickelt. Auch wenn die blütenlosen Pflanzen insgesamt weniger Vertreter als die Blütenpflanzen haben, ist ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und in den Kreisläufen der Erde nicht zu unterschätzen. Die Produktion stellt diese samenlosen Pflanzen genauer vor und erklärt anschaulich die Generationswechsel bei der Fortpflanzung.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611261	Samenausbreitung			
	V	11 min f	2017	A(5-7);
	Blütenpflanzen können nur dann neue Standorte besiedeln, wenn sich ihre Samen und Früchte möglichst weit von der Mutterpflanze weg ausbreiten. Diese Ausbreitung wird durch verschiedenste Tiere, den Wind, das Wasser oder durch spezielle Mechanismen der Pflanzen selbst gewährleistet. Auch der Mensch spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Der Film vermittelt die Faszination der Ausbreitungsbiologie in unserer Natur- und Kulturlandschaft.			
4611127	Das Klima in Europa			
	V	22 min f	2015	A(6-10)
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
5552795	Die Donau			
	<i>Ein Strom durch halb Europa</i>			
	O	34 min f	2009	A(5-13); J(12-18); Q;
	Die Donau ist der zweitgrößte Fluss Europas. In Donaueschingen beginnt der später so mächtige Strom im Zusammenfluss seiner beiden Quellflüssen Breg und Brigach als schmaler Wasserweg. Auf ihrem langen Weg bis ins Schwarze Meer, vorbei an bedeutenden Orten und Städten, durch Gebirge, wilde Schluchten und weite Täler, gesäumt von Wäldern, Feldern und Weinbergen, verbindet die Donau eine Vielzahl unterschiedlicher Kultur-, Wirtschafts- und Lebensräume. Der Film folgt dem Lauf der Donau von Westen nach Osten. Auch mit den verheerenden Eingriffen in die Ökologie, mit Flussregulierungen, Kraftwerken, Talsperren und Stauseen setzt sich der Film auseinander. Ein weiterer Themenschwerpunkt gilt der wirtschaftlichen Bedeutung der Donau hinsichtlich der Energiegewinnung und als wichtige Verkehrsader. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
	<u>Europas Teilräume VI</u>			

4658717	Nordeuropa			
	V	25 min f	2008	A(5-9)
	Nordeuropa oft auch als Skandinavien bezeichnet, liegt wie der Name schon sagt, im äußersten Norden des Kontinents, von Mittel- und Osteuropa durch die Ostsee getrennt.			
4640248	Sonnenstand - Jahreszeiten			
	V	10 min f	2002	A(5-13);
	Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einem die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu, die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die Realaufnahmen von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe eines Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.			
4640249	Der Vegetationsgürtel der Tropen			
	V	19 min f	2002	A(5-13); Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluß und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine eindeutige Gliederung in Sequenzen gut möglich. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4602680	Ecuador - Höhenstufen in den Anden; Ecuador - Pisos Altitudinales de los Andes			
	V	52 min f	2010	A(8-12)
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;

	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
5511396	Wasserhaushalt der Pflanzen			
	O	19 min	2019	A(10-13);
	Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Angepasstheiten an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.			
	<u>Pflanzenkunde</u>			
4611396	Wasserhaushalt der Pflanzen			
	V	19 min f	2019	A(10-13);
	Ob riesiger Mammutbaum oder kleine Wiesenblume - Pflanzen können ohne ein Pumpsystem, wie unser Herz, Wasser und Nährstoffe in der gesamten Pflanze verteilen. Dafür ist ein Zusammenspiel verschiedener Organe und Mechanismen notwendig. Die Produktion erklärt am Aufbau der Pflanzenorgane Wurzel, Sprossachse und Blatt die grundlegenden Vorgänge der Aufnahme, Verteilung und Abgabe von Wasser in einer Gefäßpflanze. Anschließend werden verschiedene Angepasstheiten an die Wasserverfügbarkeit vorgestellt.			
4640390	Die Alpen Klima - Vegetation - Höhenstufen			
	V	15 min f	2004	A(5-10); BB; J(11-16); Q;
	In München und Meran herrschen zur gleichen Zeit unterschiedliche Temperaturen. Eine animierte Karte führt in die topographische Lage der Alpen ein. Beim Aufstieg - von der Nordseite her - werden die verschiedene Höhenstufen mit ihren Vegetations- und Nutzungszonen durchquert. Nach Überquerung des Gebirgskamms erfolgt der Abstieg auf der Südseite bis zum Gebirgsfuß. Dabei werden Pflanzenbedeckung sowie Nutzungsformen ausführlich dokumentiert und zu den Höhenstufen in Verbindung gesetzt. Eine Trickdarstellung vergleicht die Nord- mit der Südseite. Real- und Trickaufnahmen zeigen Entstehung und Auswirkungen des Föhns.			
4655206	Europa im Überblick			
	<i>Form und Vielfalt</i>			
	V	34 min f	2006	A(7-13);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer - mental map-, die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
	<u>Afrika</u>			
4602785	Vom Regenwald in die Savanne			
	V	23 min f	2013	A(7-13)
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

Geoökologie

4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	V	54 min f	2010	A(8-13)
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Das Medium verdeutlicht das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Zusatzmaterial: 7 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (jeweils in PDF und Word); 1 Interaktion; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; Vokabelübersicht; 12 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4659570	Über Wasser			
	V	83 min f	2007	J(12-18); Q
	Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.			
4654506	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Fische für die Welt - Waffen für Afrika</i>			
	V	ca. 106 min f	2004	A(9-13); Q
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602592	Wasserkraft			
	V	22 min f	2008	A(8-13)
	Die Wasserkraft erlebt derzeit als erneuerbare und klimaneutrale Energiequelle eine bedeutende Renaissance. Neben konventionellen Wasserkraftwerken an Flussläufen und Stauseen bieten neue Entwicklungen im Bereich der Gezeiten- und Wellenkraftwerke ein großes Nutzungspotenzial, das kontinuierlich ausgebaut wird. Auf der DVD veranschaulichen Film und Animationen traditionelle und moderne, innovative Methoden der Energiegewinnung aus Wasserkraft und erläutern deren Funktionsweisen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5559383	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Drama am Victoriasee</i>			
	O	ca. 105 min f	2004	A(9-13); Q
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Zwei Artikel aus dem P.M. Magazin.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610602	Wie ewig ist das ewige Eis?			

	V	24 min f	2007	A(1-7);
	<p>Willis Wissbegier führt ihn diesmal auf einen Gletscher. Auf dem Vernagtferner in den Öztaler Alpen trifft er sich mit einem Gletscherforscher. Dieser erklärt ihm, wie ein Gletscher entsteht, und dass das Eis sogar Zeugnisse der Vergangenheit bewahrt. So wurde in den Öztaler Alpen auch der so genannte Ötzi gefunden. Im Archäologiemuseum von Bozen informiert sich Willi über diesen sensationellen Gletscherfund. Zurück auf dem Vernagtferner, erfährt Willi, dass das "ewige Eis" heute gefährdet ist. Durch den Klimawandel sind die meisten Gletscher in den Alpen stark geschrumpft. Das könnte zum ernstesten Problem werden, denn die Gletscher sind riesige Wasserspeicher und unter anderem wichtig für die Trinkwasserversorgung. Auf dem Vernagtferner wurde deshalb eine Messstation eingerichtet, um ganz genau zu erforschen, unter welchen Bedingungen der Gletscher sein Eis verliert und ob der Mensch diese Entwicklung beeinflussen kann.</p>			
Ökosystem				
4611149	Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem			
	V	21 min f	2015	A(7-9)
	<p>Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, ein Rollenspiel mit 13 Filmen, zahlreiche Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611031	Saurier - Vielfalt, Anpassung, Evolution			
	V	23 min f	2013	A(5-8)
	<p>Saurier faszinieren die Menschen seit Jahrhunderten und das wird wahrscheinlich immer so bleiben. Obwohl oder gerade weil wir nicht wissen, wie sie wirklich aussahen. Was gibt es da Besseres, als ein paar der Grundsätze der Biologie mithilfe dieser imposanten Tiere zu erklären: Vielfalt, Anpassung und Evolution. Mit beeindruckenden Animationen gewährt die FWU-Produktion einen Einblick in die Welt der Riesenechsen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung</p>			
5511025	Symbiosen			
	O	19 min f	2013	A(7-13);
	<p>Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	<p>Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	<p>Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.</p>			
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			

	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602574	Ökosystem Korallenriff / The Coral Reef Ecosystem			
	V	44 min f	2008	A(7-13); Q
	Korallenriffe sind die größten von Lebewesen geschaffenen Bauwerke der Erde und gelten neben den tropischen Regenwäldern als die artenreichsten Lebensräume. Die DVD vermittelt das Grundwissen, um das Ökosystem Korallenriff zu verstehen. Auch vermittelt sie die enorme ökologische und ökonomische Bedeutung der Riffe für den Menschen, sowie die vielfältigen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Auch die Möglichkeiten für ihre Erhaltung sind zentrale Themen dieser DVD. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602626	Der_Harz			
	V	28 min f	2009	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als -Regenfänger- und -Wasserspeicher-, thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der_Schwarzwald			
	V	26 min f	2010	A(5-12); Q
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602306	Amerikanische Nationalparks			
	V	ca. 80 min	2004	A(8-13); Q;
	Der erste Nationalpark der Welt wurde 1872 in Amerika gegründet - der Yellowstone-Nationalpark. Inzwischen gibt es in den USA über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und die Bedeutung des Fremdenverkehrs an zahlreichen Beispielen verschiedener anderer amerikanischer Nationalparks. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	V	29 min f	2016	A(5-10)
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);

	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4601046	Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung			
	V	24 min f	2000	A(8-13); Q;
	Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.			
4601081	Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz			
	V	27 min f	2001	A(5-10);
	Die deutsche Ostseeküste stellt einen idealen Beispielraum für die Darstellung der Küstenschutzproblematik und die Erarbeitung aktueller morphodynamischer Prozesse dar. Die Entstehung der landschaftlichen Großformen wird ausführlich dargestellt. Abtragung, Transport und Ablagerung können anhand von kurzen Filmsequenzen, Grafiken und Realbildern Schritt für Schritt erarbeitet werden. Regionalbeispiele, umfangreiches Filmmaterial und Arbeitsblätter (im ROM-Teil) stehen zu Festigung und Vertiefung der Inhalte zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640090	Der Bach			
	<i>Gefährdeter Lebensraum für Pflanzen und Tiere</i>			
	V	14 min f	2001	A(4); J(10); Q;
	Eindrucksvolle Naturaufnahmen zeigen einen Bach in seinem natürlichen Verlauf. Er bietet selten gewordenen Tieren und Pflanzen Lebensraum, Begradigungen, wie sie in den letzten Jahrzehnten fast überall vorgenommen wurden, brachten viele ökologische Nischen zum Verschwinden. Der Film beschreibt Versuche, die früher begangenen Fehler wieder gutzumachen: Durch Renaturierung sollen Bäche wieder naturnah gestaltet werden. So hofft man, Tieren und Pflanzen verlorenen Lebensraum zurückgeben zu können.			
4611127	Das Klima in Europa			
	V	22 min f	2015	A(6-10)
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611072	Ökosystem Boden			
	V	18 min f	2014	A(5-8)

	Wir stehen und gehen auf ihm, wir beackern ihn, ernten Getreide und Gemüse, das auf ihm gewachsen ist, fühlen ihn am Strand zwischen unseren Zehen, riechen ihn nach einem lauen Sommerregen - und doch wird der Boden von vielen Menschen als Dreck wahrgenommen, in dem Tiere leben, die bei einigen Ekel hervorrufen. Boden ist jedoch weit mehr als nur die oberste Schicht der Erde. Bei der Auseinandersetzung und Untersuchung von Böden können wir z. B. viel über die Entwicklung der Erde und das Zusammenleben innerhalb eines Ökosystems lernen. Der Lebensraum Boden stellt ein komplexes ökologisches Gefüge aus Gestein, organischem Material, Luft, Wasser und Lebewesen dar. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602759	Die deutsche Ostseeküste			
	V	25 min f	2011	A(5-10)
	Die abwechslungsreichen Küsten der deutschen Ostsee sind von der Eiszeit geprägt und sie unterliegen einer ständigen Veränderung. Eine Reise von Flensburg bis Usedom führt zu den Besonderheiten dieses einzigartigen Naturraumes, erklärt die Entstehung der Küstenformen und beleuchtet die Bedeutung von Naturschutz, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Verkehrsplanung. Zusatzmaterial 4 Animationen; 8 Bilder; 5 Grafiken; 4 Karten; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion; 4 Grafiken, 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602764	Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum			
	V	23 min f	2011	A(6-12)
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602447	Leben in Polargebieten - Bei den Inuit in Grönland			
	V	44 min f	2007	A(5-13); J(14-18); Q;
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z.B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturlandschaften der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	V	36 min f	2008	A(7-13); Q

	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die planetarischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;
	In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
5552795	Die Donau			
	<i>Ein Strom durch halb Europa</i>			
	O	34 min f	2009	A(5-13); J(12-18); Q;
	Die Donau ist der zweitgrößte Fluss Europas. In Donaueschingen beginnt der später so mächtige Strom im Zusammenfluss seiner beiden Quellflüsschen Breg und Brigach als schmaler Wasserweg. Auf ihrem langen Weg bis ins Schwarze Meer, vorbei an bedeutenden Orten und Städten, durch Gebirge, wilde Schluchten und weite Täler, gesäumt von Wäldern, Feldern und Weinbergen, verbindet die Donau eine Vielzahl unterschiedlicher Kultur-, Wirtschafts- und Lebensräume. Der Film folgt dem Lauf der Donau von Westen nach Osten. Auch mit den verheerenden Eingriffen in die Ökologie, mit Flussregulierungen, Kraftwerken, Talsperren und Stauseen setzt sich der Film auseinander. Ein weiterer Themenschwerpunkt gilt der wirtschaftlichen Bedeutung der Donau hinsichtlich der Energiegewinnung und als wichtige Verkehrsader. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5511310	Ökozonen der Erde			

	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
5551286	Boden			
	<i>Lebensraum und Ökosystem</i>			
	O	19 min f	2009	A(5-13); SO; Q;
	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602825	Pflanzenkunde - Wachstum unter extremen Bedingungen			
	V	25 min f	2012	A(5-11)
	Es gibt über 350.000 Pflanzenarten. Dieser Artenreichtum konnte nur entstehen, da Pflanzen es geschafft haben, unter extremen Bedingungen zu überleben: Kälte, Lichtmangel, Wassermangel... Solche Extreme existieren nicht nur in den Polargebieten und in den Tropen, sondern auch in Mitteleuropa. Die FWU-Produktion zeigt anhand von lokalen Beispielen, wie Pflanzen an extreme Bedingungen angepasst sind und sie so den gesamten Planeten besiedeln konnten.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4656522	Boden			
	<i>Lebensraum und Ökosystem</i>			
	V	19 min f	2009	A(5-13); SO; Q

	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4611130	Ressource Boden			
	V	19 min f	2015	A(7-10)
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611025	Symbiosen			
	V	19 min f	2013	A(7-13)
	Die Liste ungewöhnlicher Partnerschaften in der Natur ist fast endlos. Manche wirken verblüffend und skurril. Viele sind jedoch fundamental wichtig für das Überleben ganzer Tier- und Pflanzengruppen oder die Funktion kompletter Ökosysteme. Die Produktion zeigt, welche Vorteile die Partner aus den verschiedenen Symbiosen ziehen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602806	Renaturierung einer Flusslandschaft			
	<i>Nachhaltiges Umweltmanagement</i>			
	V	32 min f	2012	A(8-13)
	Einst wurden die Flüsse Mitteleuropas von natürlichen Auenlandschaften gesäumt. Der Mensch hat die Flüsse und Auen durch Flussregulierungen und Staudammprojekte massiv verändert - mit erheblichen Folgen für die Artenvielfalt und die Vielfalt der Lebensräume. Renaturierungsmaßnahmen dienen heute der Wiederherstellung naturnaher Flusslandschaften. Die Produktion begleitet die Redynamisierung einer Flusslandschaft an der Donau und dokumentiert damit ein Beispiel für ein gelungenes und nachhaltiges Umweltschutzprojekt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602824	Der Stickstoffkreislauf			
	V	15 min f	2012	A(8-11)
	Alle Lebewesen der Erde benötigen Stickstoff. Ein Großteil des Stickstoffs ist in der Atmosphäre als Gas vertreten. In dieser Form kann er allerdings von kaum einem Lebewesen verwertet werden. Die FWU-Produktion zeigt, wie der Stickstoffkreislauf funktioniert: Aus der Luft gelangt Stickstoff über Bakterien in Pflanzen und Tiere. Über ihre Ausscheidungen oder nach deren Tod gelangt er zurück in die Luft und der Kreislauf schließt sich.			
	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q

	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602568	Vom Erzgebirge zum Elbsandsteingebirge			
	V	35 min f	2008	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen, aber auch fruchtbare Becken und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen das Erzgebirge und das Elbsandsteingebirge. Filme, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern ihre Entstehung und thematisieren die Bedeutung der Rohstoffe und des Bergbaus, des Waldes und der Holzverarbeitung sowie des Fremdenverkehrs für die Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Bedrohte Lebensräume</u>			
4601041	Weinberge			
	<i>Bedrohte Lebensräume</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-13); Q;
	Seit über 3000 Jahren werden in Europa Weinreben kultiviert. Die im Rheintal mit seinen Nebenflüssen dafür geeigneten steilen Südhänge wurden mit Steinmauern terrassiert und bildeten vielfältige, auch kulturhistorisch bedeutsame Lebensräume. Viele Pflanzen- und Tierarten haben sich den besonderen Bedingungen in Weinbergen angepaßt. Doch die Bewirtschaftungsform hat sich geändert. Unter dem Zwang der Produktionssteigerung führten Flurbereinigung, Agrochemie und Maschineneinsatz zur Beeinträchtigung dieser wertvollen Lebensräume. Erst neuerdings zeigen sich wieder Ansätze des Umdenkens.			
4601088	Ökologischer Landbau - Eco Farming			
	V	15 min f	1996	A(7-13); BB; Q;
	Die Anpassung der vielfältigen Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts an die moderne Landbautechnik hat zu weitreichenden Veränderungen geführt. Weithin entstanden ausgeräumte Anbauflächen mit einer entsprechenden Verarmung an Pflanzen- und Tierarten. Im Film werden Möglichkeiten vorgestellt, durch veränderte landwirtschaftliche Methoden die Entstehung wieder artenreicherer Kulturlandschaften zu fördern.			
Umweltprobleme				
4611128	Ozeanien - Opfer des Klimawandels?			
	V	27 min f	2015	A(7-13); Q
	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611012	Geographie mit einem virtuellen Globus			
	<i>Beispiel Google Earth</i>			
	V	24 min f	2013	A(5-11)
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
55501951	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			

	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
5558484	Der verwundete Planet I			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Der Film zeigt die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Dies führte zu einem vermehrten Abbau fossiler Brennstoffe und Nutzung der Kernenergie. Luft, Atmosphäre, Boden und Meere werden verschmutzt. Auch das Problem des Bevölkerungswachstums wird dargestellt. Zusatzmaterial: 28 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 7 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4663964	China - Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	V	30 min f	2010	A(7-13)
	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte -Der große Sprung nach vorne-? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)
	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4601038	Der Aralsee - Ein See wird zur Wüste			
	V	16 min sw+f	2000	A(8-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens auf den Menschen und die ganze Region.			
4601081	Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz			
	V	27 min f	2001	A(5-10);
	Die deutsche Ostseeküste stellt einen idealen Beispielraum für die Darstellung der Küstenschutzproblematik und die Erarbeitung aktueller morphodynamischer Prozesse dar. Die Entstehung der landschaftlichen Großformen wird ausführlich dargestellt. Abtragung, Transport und Ablagerung können anhand von kurzen Filmsequenzen, Grafiken und Realbildern Schritt für Schritt erarbeitet werden. Regionalbeispiele, umfangreiches Filmmaterial und Arbeitsblätter (im ROM-Teil) stehen zu Festigung und Vertiefung der Inhalte zur Verfügung.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602030	Das Kontinentalklima in Asien - Von Sibirien zum Aralsee			
	V		2002	A(7-13); Q;
	Die Merkmale des Klimas in Sibirien und Mittelasien sowie der Einfluss des Klimas auf das Leben der Menschen werden anhand von zahlreichen Beispielen dargestellt. Der Film "Das Klima in Sibirien und Mittelasien" kann als Ganzes und sequenziert betrachtet werden. Über eine interaktive Menüführung sind auch ergänzende Filmsequenzen direkt abrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Zusätzlich ermöglichen Realbilder, Karten und zahlreiche Klimadiagramme aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Nordamerika, Indien, Afrika) einen Vergleich mit anderen Klimaregionen. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Karten, Klimadiagramme, Klimadaten, Links usw.) zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	O	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
46502351	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			

	V	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	<p>Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.</p>			
4611011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	V	37 min f	2013	A(5-10)
	<p>Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602681	Megacity Mexiko-Stadt; Ciudad de México			
	V	24 min f	2010	A(8-10)
	<p>Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.</p>			
4602764	Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum			
	V	23 min f	2011	A(6-12)
	<p>Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;
	<p>Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.</p>			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen / Colorado River - Water for the Wild West			
	V	40 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>Die DVD verfolgt den Lauf des Flusses Colorado von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und große Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der DVD. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
5511065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	O	21 min f	2014	A(5-8)

	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.			
4666964	An Boden verlieren ... (Fassung 2011)			
	V	30 min f	2011	A(8-13)
	Neben Klimawandel und dem Verlust an Artenvielfalt gilt Desertifikation, der unumkehrbare Verlust von Nutzland und die Ausbreitung der Wüsten in den Trockenzonen der Erde, als das dritte größte Umweltproblem der Erde. Der Film zeigt Dimensionen, Ursachen und Folgen der Landverwüstung in Afrika, Europa, Süd- und Zentralasien. Kurze, grafisch gestaltete Moderationen vermitteln Kernzahlen zum Thema, Kontext, Vergleich und analytische Verdichtung. Der überarbeitete und aktualisierte Film zeigt Dimensionen, Ursachen und Folgen der Landverödung in Afrika, Europa sowie Süd- und Zentralasien (30 min). Zusatzmaterial: Kurzfilm (7:30 min); Interview (14:30); Unterrichtsmaterialien.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	V	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q

	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	V	19 min f	2013	A(7-11); Q
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige "Plastikinseln". Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
	V	48 min f	2006	A(7-13); Q;
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5558485	Der verwundete Planet II			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Dieser Film zeigt die Konsequenzen der zerstörten Umwelt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Die wachsende Müllproblematik von Chemikalien, Plastik- und Atommüll gefährdet und zerstört den Planeten. Was kann als Gesellschaft und als Individuum getan werden? Aufgezeigt werden Möglichkeiten, wie der "verwundete Planet" noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: 21 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 10 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
5558648	An Boden verlieren. . . (Fassung 2011)			
	O	30 min f	2011	A(8-13);
	Neben Klimawandel und dem Verlust an Artenvielfalt gilt Desertifikation, der unumkehrbare Verlust von Nutzland und die Ausbreitung der Wüsten in den Trockenzonen der Erde, als das dritte Umweltproblem der Erde. Der überarbeitete und aktualisierte Film zeigt Dimensionen, Ursachen und Folgen der Landverödung in Afrika, Europa sowie Süd- und Zentralasien (30 min) . Zusatzmaterial: Kurzfilm (7: 30 min) ; Interview (14: 30 min) ; Hintergrundinformation; Lehr-Unterrichtsmaterialien.			
55501952	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
5511093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	O	22 min f	2014	A(7-12)

	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
46502349	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);	
	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
4611129	Äußere Kräfte der Erde - Verwitterung			
V	17 min f	2015	A(5-13)	
	Alle Gesteine an der Erdoberfläche sind Veränderungen ausgesetzt. Die natürlichen Prozesse der physikalischen und chemischen Verwitterung spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie sind wichtige Faktoren der Landschaftsgestaltung. In der Produktion werden Temperaturverwitterung, Frostsprengung, Salzsprengung, Wurzelsprengung, Lösungs-, Kohlensäure- und Rauchgasverwitterung in Realaufnahmen und Animationen dargestellt und erläutert. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611130	Ressource Boden			
V	19 min f	2015	A(7-10)	
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
V	22 min f	2014	A(7-12)	
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
V	21 min f	2014	A(7-11)	
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			

	V	21 min f	2004	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreiservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4602810	Energienutzung im Wandel			
	V	29 min f	2012	A(8-13); Q
	Energie ist für unsere Industriegesellschaft überlebenswichtig. In Deutschland hat sich der Mix von Energieträgern in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt einen Ausstiegsbeschluss der Bundesregierung für die Kernenergie sowie für den Ausstieg aus dem subventionierten Steinkohlenbergbau. Zum Ausgleich ist der Ausbau erneuerbarer Energien vorgesehen. Doch wird dies ausreichen und welche Auswirkungen hat das für unsere Gesellschaft? Im ROM-Teil der Produktion stehen zusätzlich Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601040	Trinkwassergefährdung durch die Landwirtschaft			
	V	16 min f	2000	A(8-13); Q;
	An Beispielen aus Bayern und Sachsen zeigt der Film den Konflikt zwischen Landwirtschaft und Wasserwerken angesichts der Nitratprobleme auf und stellt mögliche Lösungsstrategien dar.			
4601059	Braunkohle. Ein heimischer Energieträger			
	<i>Der Tagebau und seine Folgen im Rheinischen Revier</i>			
	V	15 min f	2000	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt werden darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
Sozialgeographie				
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
4602649	Die_orientalische Stadt - Beispiel Damaskus			

	V	23 min f	2009	A(7-13); Q
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602587	Mosambik - Ein Land im Aufbruch			
	V	23 min f	2008	A(7-13); Q
	Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602628	Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze			
	V	21 min f	2009	A(7-13)
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Der Film vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Sozialstrukturen				
	<u>Städte in Europa</u>			
4611033	Berlin			
	V	20 min f	2013	A(5-10)
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Neben Film, Sequenzen und Karten stehen zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			
	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602602	Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt			
	V	29 min f	2009	A(8-12); J(14-18), Q

	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schufteten Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Zusatzmaterial: Thematische Sequenzen, Unterrichtsmaterialien.			
4602622	Los Angeles			
	V	54 min f	2009	A(8-13); Q
	Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste - einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Wirtschaft USA/Economy in the U.S.</u>			
4602675	Motown Detroit			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. Das Medium porträtiert den Wandel dieser einstigen Automobilhauptstadt der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611233	Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum			
	V	15 min f	2016	A(8-13)
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe anschaulicher Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen.			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611209	Mission gegen die Armut			
	V	25 min f	2016	A(7-13); J(12-18); Q
	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an.			
	<u>China</u>			
4611133	Peking			
	V	21 min f	2015	A(7-13)

	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602447	Leben in Polargebieten - Bei den Inuit in Grönland			
	V	44 min f	2007	A(5-13); J(14-18); Q;
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z.B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602563	Indien - Der ländliche Raum			
	V	58 min f	2008	A(8-13); Q
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Grafiken; ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602341	China - Bevölkerungspolitik: "Ein Kind ist genug"			
	V	ca. 17 min	2005	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	<u>Identities</u>			
4654560	Die Roma in der Slowakei			
	V	ca. 13 min f	2006	A(8-13); Q;
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verfallenen Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4655511	China			

	V		2006	A(8-13); Q;
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme: -Speisen des Himmels - Werkbank der Welt - Spiele der Macht - Stadt der Träume- stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602564	Moskau			
	V	42 min f	2008	A(8-13); Q
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4601009	Bevölkerungspolitik in China			
	V	70 min f	2000	A(8-13);
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD-Video bereitet das Thema mit Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Dokumenten in didaktischer Verknüpfung auf. Sie eignet sich für den Einsatz in Geographie deutsch und bilingual (Englisch) und integrierter Medienerziehung. (FWU - Schule und Unterricht)			
	<u>China</u>			
4611010	Das Perlfloss-Delta - Chinas Boomregion			
	V	25 min f	2013	A(8-13)
	Das Perlflossdelta im Süden Chinas gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt. Im Zentrum liegt die Boomtown Shenzhen, wo im Jahr 1980 gleich neben Hongkong die erste chinesische Sonderwirtschaftszone gegründet wurde. Heute ist diese Region Chinas wichtigstes "Tor zur Welt". Die Produktion beleuchtet den steilen Aufstieg des kleinen Fischerdorfs zur "Werkbank der Welt" und schließlich zum High-Tech-Standort "iPodCity". Neben Film, Sequenzen, Grafiken und Bildern stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
V	48 min f	2006	A(7-13); Q;	
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
V	104 min f	2006	A(5-13); Q;	
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
V	33 min f	2006	A(5-13); Q;	
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
5559437	China - Dokumentation in 4 Teilen			
	<i>Speisen des Himmels; Werkbank der Welt; Spiele der Macht; Stadt der Träume</i>			
O	178 min	2006	A(8-13);	
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor: SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44 min)			
	<u>China</u>			
4611257	Bevölkerungsentwicklung - Ein Kind oder mehr?			
V	24 min f	2017	A(7-13);	
	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein- Kind- Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei- Kind- Politik.			
4611034	New York			
V	25 min f	2013	A(7-13)	
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602789	Nairobi - Stadt der Slums			
V	19 min f	2011	A(7-12)	

	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem -Upper Nairobi- stehen im Osten die armen -Eastlands- gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602433	Indianer in Nordamerika / Indians in North America			
	V	74 min f	2007	A(8-13); Q;
	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Daseinsgrundfunktionen				
	<u>Städte in Europa</u>			
4611033	Berlin			
	V	20 min f	2013	A(5-10)
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Neben Film, Sequenzen und Karten stehen zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4662603	Der_Weg des Wassers			
	V	16 min f	2009	A(8-13)
	Wasser ist Leben. Dies gilt besonders für ein trockenes Sahelland wie Burkina Faso. Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung. Zudem wird die Verbesserung der Basis-Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthalten ist der Hauptfilm -Der Weg des Wassers - Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso- und die Filmclips: -Mehr Zeit für Entwicklung- (3:38 min); -Sauberes Wasser für ein besseres Leben- (2:26 min); -Wasser ist Leben - Sanitärversorgung ist Würde- (3:10 min).			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4602447	Leben in Polargebieten - Bei den Inuit in Grönland			
	V	44 min f	2007	A(5-13); J(14-18); Q;

	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z.B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602621	Japan - Megacity Tokyo			
	V	34 min f	2009	A(8-13); Q
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602789	Nairobi - Stadt der Slums			
	V	19 min f	2011	A(7-12)
	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem -Upper Nairobi- stehen im Osten die armen -Eastlands- gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
Bevölkerungsgeographie				
	<u>Das Haupt des großen Drachen</u>			
4651322	Leben in Nanjing heute			
	V	ca. 25 min f	2003	SO;
	Seit der Öffnung Chinas hat sich vor allem in den boomenden Küstenregionen ein drastischer Wandel vollzogen. Eine breite Bevölkerungsschicht in den Städten profitiert durch stetig sich verbessernde Lebensbedingungen von dieser Entwicklung. Am Beispiel der "Hauptstadt des Südens", Nanjing, wird die aktuelle Entwicklung in vielen verschiedenen Facetten gezeigt. Zu den Schwerpunkten gehören das Leben und Treiben in öffentlichen Parks, eine teure Schule, Einkauf und Ernährung, ein typischer chinesischer Haushalt und Vergnügungsangebote.			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			

	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602566	Brasilien - Megacity Sao Paulo			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Sao Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. Sao Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Arbeitsmaterialien (Bilder, Karten und Grafiken); didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602717	Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten			
	V	18 min f	2010	A(7-12)
	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Das Medium beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsen Wachstums der Megacity am Bosphorus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Zusatzmaterial: 9 Bilder, 1 Grafik, 4 Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Filmkommentar (deutsch/türkisch); Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602565	Indien - Megacity Mumbai			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Mumbai - ehemals Bombay - ist die Wirtschaftsmetropole des boomenden Indiens und zählt mit über 18 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der Welt. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter. Doch die Megastadt ist nicht nur Zentrum der Wirtschaft, der Finanzen, des Handels und Heimstatt der größten Filmindustrie der Welt. Über 40 Prozent der Menschen leben in Slums, 10 Millionen Menschen haben keinen Wasseranschluss. Der Kontrast zwischen Arm und Reich könnte nicht größer sein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Hinweise; Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter im pdf-Format.			
4602587	Mosambik - Ein Land im Aufbruch			
	V	23 min f	2008	A(7-13); Q
	Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Bevölkerungsstruktur				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			

4611033	Berlin			
	V	20 min f	2013	A(5-10)
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Neben Film, Sequenzen und Karten stehen zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4663964	China - Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	V	30 min f	2010	A(7-13)
	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte -Der große Sprung nach vorne-? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602788	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	V	29 min f	2013	A(7-13)
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602622	Los Angeles			
	V	54 min f	2009	A(8-13); Q
	Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste - einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

	<u>Wirtschaft USA/Economy in the U.S.</u>			
4602675	Motown Detroit			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. Das Medium porträtiert den Wandel dieser einstigen Automobilhauptstadt der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611183	Länger leben - besser leben?			
	V	43 min f	2015	A(8-13); J(14-18); Q
	Wir werden immer älter - aber leben wir deshalb auch immer besser? Die Produktion beleuchtet die Themen Alter und demografischer Wandel aus verschiedenen Blickwinkeln: Der Film "100 plus - Ein Jahrhundert Leben" porträtiert fünf Menschen über hundert Jahre und berührt durch heitere, traurige und nachdenklich stimmende Momente. Die individuellen Lebensgeschichten bieten vielfältige Anknüpfungspunkte zur Welt der Jugendlichen, die auf diese Weise mit dem Thema Alter in Berührung kommen. Der Film "Der demografische Wandel" ergänzt diesen Zugang um wichtige Fakten zu den Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft und beschreibt Ursachen, Auswirkungen und mögliche Maßnahmen. Illustriert werden die Ausführungen durch Beispiele aus dem Alltag einer sechsköpfigen Familie. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die beiden Filme.			
	<u>Kompakt (WBF)</u>			
55500756	Grundwissen Weltbevölkerung 1			
	<i>Bevölkerungswachstum, Geburten- und Sterberate, Altersaufbau, demographischer Übergang</i>			
	O	15 min f	2019	A(7-10);
	Der Film beginnt mit der Frage: Wie viele Menschen leben auf der Erde? Nach einer kurzen Information über die jährliche Zunahme wird das historische Bevölkerungswachstum in einer animierten Grafik dargestellt. Geburten- und Sterberate sowie die auf Weltkarten erfasste Lebenserwartung sind bestimmende Faktoren für die Bevölkerungsentwicklung. Sich dynamisch entwickelnde Bevölkerungsdiagramme veranschaulichen den Altersaufbau. Auch die fünf Phasen des demographischen Übergangs werden durch animierte Grafiken und begleitende Bildinformationen visualisiert.			
	<u>Kompakt</u>			
55500758	Grundwissen Weltbevölkerung 2			
	<i>Bevölkerungsverteilung, Bevölkerungsdichte, Migration, Verstädterung</i>			
	O	15 min f	2019	A(7-10);
	Eine kurze Einführung zeigt bereits bekannte Merkmale des Bevölkerungswachstums: Geburten- und Sterberate, Altersaufbau und Lebenserwartung. Eine Weltkarte verdeutlicht die Unterschiede in der Bevölkerungsverteilung der Kontinente. Natürliche und sozioökonomische Gründe werden als Ursachen genannt. An verschiedenen Beispielen wird der Begriff Bevölkerungsdichte thematisiert. Migranten und Flüchtlinge leiten über zu den Pull-Faktoren der Städte. Animierte Grafiken und Karten erklären den Verstädterungsgrad. Szenen aus überfüllten Millionenstädten fordern dazu auf, über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken.			
	<u>Afrika</u>			
5501508	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	O	29 min f	2013	A(7-13);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Kompakt</u>			

46501016	Grundwissen Weltbevölkerung 1			
	<i>Bevölkerungswachstum, Geburten- und Sterberate, Altersaufbau, demographischer Übergang</i>			
	V	ca. 15 min f	2019	A(7-13);
	Der Film beginnt mit der Frage: Wie viele Menschen leben auf der Erde? Nach einer kurzen Information über die jährliche Zunahme wird das historische Bevölkerungswachstum in einer animierten Grafik dargestellt. Geburten- und Sterberate sowie die auf Weltkarten erfasste Lebenserwartung sind bestimmende Faktoren für die Bevölkerungsentwicklung. Sich dynamisch entwickelnde Bevölkerungsdiagramme veranschaulichen den Altersaufbau. Auch die fünf Phasen des demographischen Übergangs werden durch animierte Grafiken und begleitende Bildinformationen visualisiert.			
4611233	Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum			
	V	15 min f	2016	A(8-13)
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe anschaulicher Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen.			
	<u>China</u>			
4611133	Peking			
	V	21 min f	2015	A(7-13)
	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610548	Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali			
	V	20 min f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	Die_orientalische Stadt - Beispiel Damaskus			
	V	23 min f	2009	A(7-13); Q
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602673	Singapur - Global City und Tigerstaat			
	V	31 min f	2010	A(8-13)

	Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602563	Indien - Der ländliche Raum			
	V	58 min f	2008	A(8-13); Q
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Grafiken; ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602621	Japan - Megacity Tokyo			
	V	34 min f	2009	A(8-13); Q
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602341	China - Bevölkerungspolitik: "Ein Kind ist genug"			
	V	ca. 17 min	2005	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	<u>Identities</u>			
4654560	Die Roma in der Slowakei			
	V	ca. 13 min f	2006	A(8-13); Q;
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verfallenen Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4655511	China			
	V		2006	A(8-13); Q;
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme: -Speisen des Himmels - Werkbank der Welt - Spiele der Macht - Stadt der Träume- stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor.			
	<u>Kompakt</u>			
46501017	Grundwissen Weltbevölkerung 2			
	<i>Bevölkerungsverteilung, Bevölkerungsdichte, Migration, Verstädterung</i>			

	V	ca. 15 min f	2019	A(9-13);
	Eine kurze Einführung zeigt bereits bekannte Merkmale des Bevölkerungswachstums: Geburten- und Sterberate, Altersaufbau und Lebenserwartung. Eine Weltkarte verdeutlicht die Unterschiede in der Bevölkerungsverteilung der Kontinente. Natürliche und sozioökonomische Gründe werden als Ursachen genannt. An verschiedenen Beispielen wird der Begriff Bevölkerungsdichte thematisiert. Migranten und Flüchtlinge leiten über zu den Pull-Faktoren der Städte. Animierte Grafiken und Karten erklären den Verstärkerungsgrad. Szenen aus überfüllten Millionenstädten fordern dazu auf, über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der walddreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602562	Wüsten im Vormarsch - Spanien trocknet aus			
	V	20 min f	2008	A(7-13); Q
	Die Wüsten breiten sich aus, auch im Süden Europas. Schuld daran ist nicht nur die Klimaerwärmung, sondern auch der ständig steigende Wasserverbrauch durch Landwirtschaft, Bauboom und Fremdenverkehr. Am Beispiel Spanien dokumentiert die DVD eine schleichende Umweltkatastrophe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602625	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland			
	V	24 min f	2009	A(8-13)
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Informationsmaterialien.			
4601009	Bevölkerungspolitik in China			
	V	70 min f	2000	A(8-13);
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD-Video bereitet das Thema mit Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Dokumenten in didaktischer Verknüpfung auf. Sie eignet sich für den Einsatz in Geographie deutsch und bilingual (Englisch) und integrierter Medienerziehung. (FWU - Schule und Unterricht)			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;

	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
5559437	China - Dokumentation in 4 Teilen			
	<i>Speisen des Himmels; Werkbank der Welt; Spiele der Macht; Stadt der Träume</i>			
	O	178 min	2006	A(8-13);
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor: SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44 min)			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>China</u>			
4611257	Bevölkerungsentwicklung - Ein Kind oder mehr?			
	V	24 min f	2017	A(7-13);
	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein- Kind- Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei- Kind- Politik.			
4611034	New York			
	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602789	Nairobi - Stadt der Slums			
	V	19 min f	2011	A(7-12)

	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem -Upper Nairobi- stehen im Osten die armen -Eastlands- gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602619	Japan - Raumenge und Neulandgewinnung			
	V	25 min f	2009	A(8-13)
	Der Lebensraum in Japan ist knapp. Millionenstädte, Verkehrswege, Industrieanlagen und landwirtschaftliche Flächen drängen sich auf engstem Raum. Diese Not macht erfinderisch: Durch Abtragungen und Aufschüttungen werden neue nutzbare Flächen gewonnen, an Land wie im Meer. Der Film, die Bilder, Karten, Grafiken und Animationen dieser DVD zeigen die Ursachen und Auswirkungen der Raumenge und verschiedene Beispiele der Neulandgewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602623	Dubai und Ras Al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich			
	V	39 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Bevölkerungswanderung				
	<u>Afrika</u>			
4602788	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	V	29 min f	2013	A(7-13)
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
5501508	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	O	29 min f	2013	A(7-13);
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611233	Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum			
	V	15 min f	2016	A(8-13)
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe anschaulicher Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen.			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)

	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4602681	Megacity Mexiko-Stadt; Ciudad de México			
	V	24 min f	2010	A(8-10)
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;
	In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602341	China - Bevölkerungspolitik: "Ein Kind ist genug"			
	V	ca. 17 min	2005	A(8-13); Q;

	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4611134	Indien - Büro für die Welt			
	V	22 min f	2015	A(7-13)
	Lange galt es als Hochburg der "Dritten Welt", doch Indien befindet sich auf der Überholspur. Am Beispiel der Städte Bangalore und Hyderabad zeigt die Produktion, dass sich der bevölkerungsreiche Staat zu einem der wichtigsten Knotenpunkte unserer globalisierten Welt entwickelt hat. Etwa 70 Prozent der weltweiten Geschäftsprozesse werden in das aufstrebende Schwellenland ausgelagert. Doch der wirtschaftliche Aufschwung hat auch Schattenseiten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602625	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland			
	V	24 min f	2009	A(8-13)
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Informationsmaterialien.			
4601009	Bevölkerungspolitik in China			
	V	70 min f	2000	A(8-13);
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD-Video bereitet das Thema mit Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Dokumenten in didaktischer Verknüpfung auf. Sie eignet sich für den Einsatz in Geographie deutsch und bilingual (Englisch) und integrierter Medienerziehung. (FWU - Schule und Unterricht)			
4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
	V	48 min f	2006	A(7-13); Q;
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;

	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlings­siedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Siedlungsgeographie				
4602623	Dubai und Ras Al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich			
	V	39 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Ländliche Siedlungen und Prozesse				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
4602754	Landwirtschaft in Deutschland: Agrarregionen und Anbauprodukte			
	V	23 min f	2011	A(5-10)
	Ein Großteil unserer Lebensmittel stammt aus Deutschland. Der Film stellt typische Agrarlandschaften mit ihren Anbauprodukten vor und gibt einen Einblick in die Naturräume und das Leben der Landwirte. Schwerpunkte sind die Viehwirtschaft (Alpen, Nordseeküste), der Anbau von Obst und Gemüse (Bodensee), Tabak (Oberrheintal), Hopfen (Hallertau), Wein (Mosel), Getreide und Zuckerrüben (Magdeburger Börde) und die Fleischproduktion (Oldenburg). Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter PDF; 6 Arbeitsblätter Word; 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 6 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Afrika</u>			
4602788	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	V	29 min f	2013	A(7-13)
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
5501508	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	O	29 min f	2013	A(7-13);

	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	O	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611233	Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum			
	V	15 min f	2016	A(8-13)
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe anschaulicher Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611131	Milchwirtschaft in Bayern			
	V	23 min f	2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	V	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4602563	Indien - Der ländliche Raum			
V	58 min f	2008	A(8-13); Q	
Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Grafiken; ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.				
4662846	Jeder siebte Mensch			
V	75 min f	2006	J(16-18); Q	
Beobachtungen in drei ländlichen Regionen Chinas, die bei aller Gleichheit feine soziale und mentale Unterschiede im Leben und Denken der Menschen deutlich machen. Während in einem kommunistischen Musterdorf alles seinen scheinbar gewohnten Gang geht, nutzt man in einem anderen Dorf am Fuße des Himalaya die neuen Freiheiten, um sich auf kulturelle und religiöse Wurzeln zu besinnen. In einem weiteren Dorf in einer wirtschaftlichen Experimentierzone wird das Leben weitgehend durch Arbeitsteilung geprägt, es lassen sich allerdings auch dezente demokratische Strukturen erkennen. (film-dienst)				
4611238	Braunkohle			
V	24 min f	2016	A(5-10)	
Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.				
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
V	21 min f	2016	A(6-10)	
Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.				
4602755	Landwirtschaft in Deutschland: Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte?			
V	24 min f	2011	A(7-12)	
Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: je 8 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.				
<u>Südeuropa</u>				
4602761	Industrie in Italien: Reicher Norden - Armer Süden			
V	23 min f	2011	A(6-10)	
Italien ist eine wichtige europäische Industrienation. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftskraft im Norden des Landes, im Industriedreieck Mailand-Genua-Turin - dem -Triangolo Industriale-. Dem gegenüber steht der wenig entwickelte Süden, der Mezzogiorno, der durch hohe Abwanderungs- und Arbeitslosenraten gekennzeichnet ist. Der Film behandelt diesen Nord-Süd-Gegensatz, aber auch Fördermaßnahmen, Entwicklungschancen und -probleme. Zusatzmaterial: Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Karten; Filmkommentar; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).				
4602569	Nomaden in Kenia - Im Land der Massai			
V	28 min f	2008	A(5-10); Q	

	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt in der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Zusatzmaterial im ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511131	Milchwirtschaft in Bayern			
	O		2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>China</u>			
4611257	Bevölkerungsentwicklung - Ein Kind oder mehr?			
	V	24 min f	2017	A(7-13);
	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein- Kind- Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei- Kind- Politik.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q

	<p>Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Südeuropa</u>			
4602760	Landwirtschaft in Italien - Pizza, Pasta, Parmaschinken			
	V	21 min f	2011	A(6-10)
	<p>Anhand der Spezialitäten der italienischen Küche erläutert der Film - beispielhaft für den Mittelmeerraum - die wesentlichen Aspekte der Landwirtschaft Italiens, das Zusammenwirken der Naturfaktoren Klima, Boden und Vegetation, die Kennzeichen und Strukturen der ländlichen Räume, regionale Disparitäten sowie ökonomische, soziale und ökologische Folgen der landwirtschaftlichen Nutzung. Zusatzmaterial: 8 Bilder, 3 Grafiken; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 10 Grafiken; 3 Karten; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 10 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
	<u>Afrika</u>			
4602785	Vom Regenwald in die Savanne			
	V	23 min f	2013	A(7-13)
	<p>Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602433	Indianer in Nordamerika / Indians in North America			
	V	74 min f	2007	A(8-13); Q;
	<p>Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).</p>			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	<p>In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
Städtische Strukturen und Prozesse				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)

	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611066	Hafen Duisburg-Ruhrort			
	<i>Der größte Binnenhafen Europas</i>			
	V	29 min f	2014	A(5-10)
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikkreislauf für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4611033	Berlin			
	V	20 min f	2013	A(5-10)
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Neben Film, Sequenzen und Karten stehen zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640220	Monsoon über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;

	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602757	Flughafen Frankfurt			
	<i>Drehkreuz im europäischen Luftverkehr</i>			
	V	20 min f	2011	A(5-10)
	Der Flughafen Frankfurt ist mit über 50 Millionen Passagieren pro Jahr einer der größten Flughäfen der Welt. Gleichzeitig ist er mit rund 71.000 Arbeitsplätzen einer der größten Arbeitgeber und ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für das Rhein-Main-Gebiet. Die DVD zeigt die Abläufe des Flugverkehrs und die Bedeutung für die internationale Luftfahrt, thematisiert aber auch Probleme durch steigende Verkehrs- und Lärmbelastung und Ausbaupläne.			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			
	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602566	Brasilien - Megacity Sao Paulo			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Sao Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. Sao Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Arbeitsmaterialien (Bilder, Karten und Grafiken); didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601063	New York			
	V	17 min f	2000	A(8-13);
	Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment Distrikt in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. Chinatown geschildert. In deutscher und englischer Sprachversion.			
4601064	Paris			
	V	15 min f	2000	A(7-10);
	Unter Einbeziehung der Stadtplanung und der modernen Stadterweiterung wird Paris als Hauptstadt in einem zentralistischen Staat und als Weltmetropole dargestellt. In deutscher und französischer Sprachversion.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555253	John R. Raskob und das Empire State Building			
	O	15 min f	2003	A(7-10)

	Es ist eines der Wahrzeichen New Yorks und gilt oftmals als das 8. Weltwunder. Fast ein halbes Jahrhundert war es mit 381 Metern das höchste Gebäude der Welt: das Empire State Building. Der Platzmangel in den Städten zwang zu neuer Bauweise, das war die Geburtsstunde der Wolkenkratzer. John Jacob Raskob, der Gründer von General Motors, hatte sich entschlossen, den höchsten Wolkenkratzer zu bauen - innerhalb von nur 18 Monaten. Für das Empire State Building wurde die Stahlskelettbauweise übernommen, die Gustave Eiffel exemplarisch für den Eiffelturm in Paris angewandt hatte.			
4662588	Tokio I			
	<i>Ein Tokio Tag - A Tokyo Day</i>			
	V	18 min f	2009	A(5-10)
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
4640266	Leben im Mittelalter Stadt - Handel - Handwerk			
	V		2003	A(6-13);
	Die DVD stellt dem Nutzer zahlreiche Medien (Film, Bild, Grafiken) zur Bearbeitung folgender Themen zur Verfügung: - Städtegründung, Stadtrechte - Produktion und Handel - Werdegang eines Handwerkers - Aufgaben der Zünfte - Randgruppen In dem Begleitheft sind alle Medien themenbezogen aufgeführt und mit kurzen Informationstexten versehen. Eine übersichtliche Grafik der Programmierung hilft dem Benutzer, sich auf der Scheibe zu orientieren. Ein Lexikon mit den Definitionen aller Fachbegriffe aus den oben angegebenen Themen komplettiert das Medienangebot. So trägt diese DVD zur Veranschaulichung, Durchringung und Verblendung eines eher trockenen Unterrichtsstoffes bei und dürfte auf Dauer zum unentbehrlichen Unterrichtsmittel werden.			
4611233	Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum			
	V	15 min f	2016	A(8-13)
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe anschaulicher Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen.			
	<u>China</u>			
4611133	Peking			
	V	21 min f	2015	A(7-13)
	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			

	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	Die_orientalische Stadt - Beispiel Damaskus			
	V	23 min f	2009	A(7-13); Q
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602673	Singapur - Global City und Tigerstaat			
	V	31 min f	2010	A(8-13)
	Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602681	Megacity Mexiko-Stadt; Ciudad de México			
	V	24 min f	2010	A(8-10)
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4602717	Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten			
	V	18 min f	2010	A(7-12)
	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Das Medium beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsten Wachstums der Megacity am Bosphorus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Zusatzmaterial: 9 Bilder, 1 Grafik, 4 Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Filmkommentar (deutsch/türkisch); Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602565	Indien - Megacity Mumbai			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Mumbai - ehemals Bombay - ist die Wirtschaftsmetropole des boomenden Indiens und zählt mit über 18 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der Welt. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter. Doch die Megastadt ist nicht nur Zentrum der Wirtschaft, der Finanzen, des Handels und Heimstatt der größten Filmindustrie der Welt. Über 40 Prozent der Menschen leben in Slums, 10 Millionen Menschen haben keinen Wasseranschluss. Der Kontrast zwischen Arm und Reich könnte nicht größer sein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Hinweise; Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter im pdf-Format.			
4602621	Japan - Megacity Tokyo			
	V	34 min f	2009	A(8-13); Q

	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4640088	Berlin			
	<i>Auf den Spuren einer Hauptstadt</i>			
	V	16 min f	2001	A(5-11); BB; J(11); Q;
	Sechs Epochen kennzeichnen die Geschichte Berlins als Hauptstadt. Sie prägten das Stadtbild nachhaltig. Dokumentar- und Gegenwartsaufnahmen zeigen die Veränderungen von typischen und markanten Bauwerken und Plätzen, die der Repräsentation und der Verwaltung dienen. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier arbeiten und leben und so der Hauptstadt ihre Gestalt geben. Die Auswirkungen der jüngsten deutschen Geschichte sind vertiefend dargestellt.			
5511065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	O	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der walddreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
4611134	Indien - Büro für die Welt			
	V	22 min f	2015	A(7-13)
	Lange galt es als Hochburg der "Dritten Welt", doch Indien befindet sich auf der Überholspur. Am Beispiel der Städte Bangalore und Hyderabad zeigt die Produktion, dass sich der bevölkerungsreiche Staat zu einem der wichtigsten Knotenpunkte unserer globalisierten Welt entwickelt hat. Etwa 70 Prozent der weltweiten Geschäftsprozesse werden in das aufstrebende Schwellenland ausgelagert. Doch der wirtschaftliche Aufschwung hat auch Schattenseiten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	V	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602756	Der Hamburger Hafen			
	<i>Deutschlands Tor zur Welt</i>			
	V	21 min f	2011	A(5-10)

	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der -HafenCity-. Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
	<u>Südeuropa</u>			
4602761	Industrie in Italien: Reicher Norden - Armer Süden			
	V	23 min f	2011	A(6-10)
	Italien ist eine wichtige europäische Industrienation. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftskraft im Norden des Landes, im Industriedreieck Mailand-Genua-Turin - dem -Triangolo Industriale-. Dem gegenüber steht der wenig entwickelte Süden, der Mezzogiorno, der durch hohe Abwanderungs- und Arbeitslosenraten gekennzeichnet ist. Der Film behandelt diesen Nord-Süd-Gegensatz, aber auch Fördermaßnahmen, Entwicklungschancen und -probleme. Zusatzmaterial: Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Karten; Filmkommentar; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
4602564	Moskau			
	V	42 min f	2008	A(8-13); Q
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602587	Mosambik - Ein Land im Aufbruch			
	V	23 min f	2008	A(7-13); Q
	Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602627	Das Ruhrgebiet im Wandel			
	V	22 min f	2009	A(5-13); Q
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel Kulturhauptstadt Europas. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601062	London			
	V	16 min f	2000	A(7-10);
	Schwerpunkte des Films sind die topographische Lage und räumliche Struktur, die Darstellung der City of London, der Strukturwandel in den ehemaligen Docklands und die ethnische Vielfalt am Beispiel verschiedener Stadtviertel. In deutscher und englischer Sprachversion.			
4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
	V	48 min f	2006	A(7-13); Q;
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			

	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	O	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
4662589	Tokio II			
	<i>Merkmale und Funktionen einer Weltstadt</i>			
	V	14 min f	2009	A(8-10)
	Tokio ist eine Millionenstadt, aber auch ein -Global City-, eine Stadt mit Weltbedeutung. Dieser Blick auf Tokio verdeutlicht folgende zentrale Themen: Bedeutungsüberschuss einer Weltstadt, Wirtschaft und Wachstum der Stadt Tokio, Landgewinnung (Odeiba), Vergleich von unterschiedlichen Stadtvierteln (Odeiba - Minato Ku). Zusatzmaterial: New York; Paris. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Arbeitsblätter.			
	<u>China</u>			
4611257	Bevölkerungsentwicklung - Ein Kind oder mehr?			
	V	24 min f	2017	A(7-13);
	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein- Kind- Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei- Kind- Politik.			
4611093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	V	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
4611034	New York			

	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602619	Japan - Raumege und Neulandgewinnung			
	V	25 min f	2009	A(8-13)
	Der Lebensraum in Japan ist knapp. Millionenstädte, Verkehrswege, Industrieanlagen und landwirtschaftliche Flächen drängen sich auf engstem Raum. Diese Not macht erfinderisch: Durch Abtragungen und Aufschüttungen werden neue nutzbare Flächen gewonnen, an Land wie im Meer. Der Film, die Bilder, Karten, Grafiken und Animationen dieser DVD zeigen die Ursachen und Auswirkungen der Raumege und verschiedene Beispiele der Neulandgewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602628	Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze			
	V	21 min f	2009	A(7-13)
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Der Film vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Politische Geographie				
Staat, Gemeinde				
4655511	China			
	V		2006	A(8-13); Q;
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme: -Speisen des Himmels - Werkbank der Welt - Spiele der Macht - Stadt der Träume- stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor.			
5559437	China - Dokumentation in 4 Teilen			
	<i>Speisen des Himmels; Werkbank der Welt; Spiele der Macht; Stadt der Träume</i>			
	O	178 min	2006	A(8-13);
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor: SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44 min)			

Internationale Beziehungen

4611137	Airbus - Eine europäische Zusammenarbeit			
	V	20 min f	2015	A(6-10)
	Der Airbus gilt als erfolgreiches Großprojekt im Sinne der räumlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa. Die Produktion zeigt anhand dieses Beispiels die Entwicklungen, Verflechtungen und Produktionsschritte bei der Herstellung eines "europäischen Produktes" auf. Dabei wird auch auf die entstehende Verkehrsproblematik durch die unterschiedlichen Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5550958	Globalisierung in der Zuckerdose			
	O	50 min f	2006	A(9-13); Q;
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Enthalten sind die Filme "Süßhunger" und "Süßhunger continued". Zusatzmaterialien: Weiterführende Texte; Grafiken; Tabellen; Landkarten; Fotos; Originaldokumente; Videomaterialien; Internetlinks.			
4657584	Das Wachstum steigt, die Armut bleibt			
	<i>Tsunami-Hilfe in Indien</i>			
	V	28 min f	2007	A(10-13); Q;
	Der Film beschreibt, welche Folgen die Tsunami-Katastrophe Weihnachten 2004 hatte. Sie löste in Europa eine beispiellose Solidaritätswelle aus. Häufig kamen die vielen gespendeten Millionen nicht bei allen Betroffenen an. In Indien zum Beispiel hat die Regierung für die Kastenlosen, die sogenannten Unberührbaren, wenig getan. Nur durch direkte Hilfe aus dem Ausland wurde den kastenlosen Opfern der Tsunami-Katastrophe geholfen. Hier ist die ausländische Hilfe zur Selbsthilfe - trotz hoher wirtschaftlicher Wachstumsraten im Land - immer noch sinnvoll.			
	<u>Afrika</u>			
4602787	Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents			
	V	29 min f	2012	A(7-13); Q
	Afrika gilt als die Wiege der Menschheit. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken Zusatzmaterial: Filmclip; 6 Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf.-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			
4601046	Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung			
	V	24 min f	2000	A(8-13); Q;
	Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltigen genutzten Wäldern stammt.			
4611233	Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum			
	V	15 min f	2016	A(8-13)

	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe anschaulicher Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen.			
4602320	Ägypten - Land am Nil			
	V		2005	A(5-13); Q;
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die didaktische DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. So eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Geschichte). Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im ROM-Teil der DVD unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4602654	Konfliktherd Balkan			
	V	21 min f	2009	A(9-13); Q
	Die DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die -ethnischen Säuberungen- und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Zusatzmaterial: Karten; Unterrichtsmaterialien.			
Raumordnung				
4611233	Weltbevölkerung - Verteilung und Wachstum			
	V	15 min f	2016	A(8-13)
	Die Weltbevölkerung wächst und wächst. Doch nicht überall gleich stark. In manchen Ländern schrumpft die Einwohnerzahl sogar. Und während man bei uns über Überalterung klagt, wird die Gesellschaft in Entwicklungsländern vor allem von jungen Menschen geprägt. Mithilfe anschaulicher Animationen zeigt die Produktion, wie unsere Weltbevölkerung heute verteilt ist und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen müssen.			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4601059	Braunkohle. Ein heimischer Energieträger			
	<i>Der Tagebau und seine Folgen im Rheinischen Revier</i>			
	V	15 min f	2000	A(5-10);

	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt werden darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
Wirtschaftsgeographie				
Wirtschaftsstrukturen, -systeme, -formen				
4611128	Ozeanien - Opfer des Klimawandels?			
	V	27 min f	2015	A(7-13); Q
	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611137	Airbus - Eine europäische Zusammenarbeit			
	V	20 min f	2015	A(6-10)
	Der Airbus gilt als erfolgreiches Großprojekt im Sinne der räumlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa. Die Produktion zeigt anhand dieses Beispiels die Entwicklungen, Verflechtungen und Produktionsschritte bei der Herstellung eines "europäischen Produktes" auf. Dabei wird auch auf die entstehende Verkehrsproblematik durch die unterschiedlichen Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4663964	China - Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	V	30 min f	2010	A(7-13)
	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte -Der große Sprung nach vorne-? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.			
4602757	Flughafen Frankfurt			
	<i>Drehkreuz im europäischen Luftverkehr</i>			
	V	20 min f	2011	A(5-10)
	Der Flughafen Frankfurt ist mit über 50 Millionen Passagieren pro Jahr einer der größten Flughäfen der Welt. Gleichzeitig ist er mit rund 71.000 Arbeitsplätzen einer der größten Arbeitgeber und ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für das Rhein-Main-Gebiet. Die DVD zeigt die Abläufe des Flugverkehrs und die Bedeutung für die internationale Luftfahrt, thematisiert aber auch Probleme durch steigende Verkehrs- und Lärmbelastung und Ausbaupläne.			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			

	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602566	Brasilien - Megacity Sao Paulo			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Sao Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. Sao Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Arbeitsmaterialien (Bilder, Karten und Grafiken); didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602620	Japan - Wirtschaftsmacht			
	V	32 min f	2009	A(8-13); Q
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602622	Los Angeles			
	V	54 min f	2009	A(8-13); Q
	Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste - einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602626	Der_Harz			
	V	28 min f	2009	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als -Regenfänger- und -Wasserspeicher-, thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Wirtschaft USA/Economy in the U.S.</u>			
4602675	Motown Detroit			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. Das Medium porträtiert den Wandel dieser einstigen Automobilhauptstadt der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4662588	Tokio I			
	<i>Ein Tokio Tag - A Tokyo Day</i>			
	V	18 min f	2009	A(5-10)

	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
	<u>China</u>			
4611133	Peking			
	V	21 min f	2015	A(7-13)
	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602649	Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus			
	V	23 min f	2009	A(7-13); Q
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602673	Singapur - Global City und Tigerstaat			
	V	31 min f	2010	A(8-13)
	Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602565	Indien - Megacity Mumbai			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Mumbai - ehemals Bombay - ist die Wirtschaftsmetropole des boomenden Indiens und zählt mit über 18 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der Welt. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter. Doch die Megastadt ist nicht nur Zentrum der Wirtschaft, der Finanzen, des Handels und Heimstatt der größten Filmindustrie der Welt. Über 40 Prozent der Menschen leben in Slums, 10 Millionen Menschen haben keinen Wasseranschluss. Der Kontrast zwischen Arm und Reich könnte nicht größer sein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Hinweise; Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter im pdf-Format.			
4602621	Japan - Megacity Tokyo			
	V	34 min f	2009	A(8-13); Q
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5511065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	O	21 min f	2014	A(5-8)

	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Staaten der EU</u>			
4658312	Estland			
	V	38 min f	2008	A(5-10); SO
	Dieser Film bietet einen Überblick über Estland mit folgenden Schwerpunkten: Lage in der EU; Größe und Bevölkerung; Landschaften; Fauna und Flora; klimatische Besonderheiten; Geschichte bis zur heutigen Staatsform; alte und neue Beziehung zu Deutschland; Beziehungen zu Finnland; Verkehrslage - Bedeutung des Finnischen Meerbusens; Infrastruktur; Wirtschaftsstruktur; bedeutende Städte und Sehenswürdigkeiten; Hauptstadt Tallinn; Religion; Brauchtum; Lifestyle; Essen; Trinken; Sprache; Bildung; Kultur und Musik. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4655511	China			
	V		2006	A(8-13); Q;
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme: -Speisen des Himmels - Werkbank der Welt - Spiele der Macht - Stadt der Träume- stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611134	Indien - Büro für die Welt			
	V	22 min f	2015	A(7-13)
	Lange galt es als Hochburg der "Dritten Welt", doch Indien befindet sich auf der Überholspur. Am Beispiel der Städte Bangalore und Hyderabad zeigt die Produktion, dass sich der bevölkerungsreiche Staat zu einem der wichtigsten Knotenpunkte unserer globalisierten Welt entwickelt hat. Etwa 70 Prozent der weltweiten Geschäftsprozesse werden in das aufstrebende Schwellenland ausgelagert. Doch der wirtschaftliche Aufschwung hat auch Schattenseiten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	V	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602756	Der Hamburger Hafen			
	<i>Deutschlands Tor zur Welt</i>			
	V	21 min f	2011	A(5-10)

	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der -HafenCity-. Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
	<u>Südeuropa</u>			
4602761	Industrie in Italien: Reicher Norden - Armer Süden			
	V	23 min f	2011	A(6-10)
	Italien ist eine wichtige europäische Industrienation. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftskraft im Norden des Landes, im Industriedreieck Mailand-Genua-Turin - dem -Triangolo Industriale-. Dem gegenüber steht der wenig entwickelte Süden, der Mezzogiorno, der durch hohe Abwanderungs- und Arbeitslosenraten gekennzeichnet ist. Der Film behandelt diesen Nord-Süd-Gegensatz, aber auch Fördermaßnahmen, Entwicklungschancen und -probleme. Zusatzmaterial: Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Karten; Filmkommentar; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
4602564	Moskau			
	V	42 min f	2008	A(8-13); Q
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602587	Mosambik - Ein Land im Aufbruch			
	V	23 min f	2008	A(7-13); Q
	Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>China</u>			
4611010	Das Perfluss-Delta - Chinas Boomregion			
	V	25 min f	2013	A(8-13)
	Das Perflussdelta im Süden Chinas gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt. Im Zentrum liegt die Boomtown Shenzhen, wo im Jahr 1980 gleich neben Hongkong die erste chinesische Sonderwirtschaftszone gegründet wurde. Heute ist diese Region Chinas wichtigstes "Tor zur Welt". Die Produktion beleuchtet den steilen Aufstieg des kleinen Fischerdorfs zur "Werkbank der Welt" und schließlich zum High-Tech-Standort "iPodCity". Neben Film, Sequenzen, Grafiken und Bildern stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
	V	48 min f	2006	A(7-13); Q;
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5559437	China - Dokumentation in 4 Teilen			
	<i>Speisen des Himmels; Werkbank der Welt; Spiele der Macht; Stadt der Träume</i>			
	O	178 min	2006	A(8-13);

	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor: SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44 min)			
4662589	Tokio II			
	<i>Merkmale und Funktionen einer Weltstadt</i>			
	V	14 min f	2009	A(8-10)
	Tokio ist eine Millionenstadt, aber auch ein -Global City-, eine Stadt mit Weltbedeutung. Dieser Blick auf Tokio verdeutlicht folgende zentrale Themen: Bedeutungsüberschuss einer Weltstadt, Wirtschaft und Wachstum der Stadt Tokio, Landgewinnung (Odeiba), Vergleich von unterschiedlichen Stadtvierteln (Odeiba - Minato Ku). Zusatzmaterial: New York; Paris. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Arbeitsblätter.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbespiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611135	Bangladesch - Nähstube für die Welt			
	V	ca. 21 min f	2015	A(7-13)
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602815	Vietnam			
	<i>Zwischen Reisfeld und Globalisierung</i>			
	V	25 min f	2012	A(7-10)
	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Industrie in Deutschland</u>			
4602716	Autoland Sachsen			
	V	22 min f	2010	A(5-12)

	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602786	Kakao aus Ghana			
	V	16 min f	2012	A(5-10)
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Die FWU-Produktion verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602623	Dubai und Ras Al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich			
	V	39 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602628	Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze			
	V	21 min f	2009	A(7-13)
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Der Film vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Wirtschaftsräume				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611066	Hafen Duisburg-Ruhrort			
	<i>Der größte Binnenhafen Europas</i>			
	V	29 min f	2014	A(5-10)
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikkreuzung für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)

	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5550958	Globalisierung in der Zuckerdose			
	O	50 min f	2006	A(9-13); Q;
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Enthalten sind die Filme "Süßhunger" und "Süßhunger continued". Zusatzmaterialien: Weiterführende Texte; Grafiken; Tabellen; Landkarten; Fotos; Originaldokumente; Videomaterialien; Internetlinks.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4602814	Tourismus in Entwicklungsländern			
	V	27 min f	2012	A(7-13); Q
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser FWU-Produktion. An vielfältigen und kontrastreichen Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602758	Der Rhein			
	<i>Ein Strom in Europa</i>			
	V	30 min f	2011	A(5-12)
	Der Rhein gilt als der am stärksten befahrene Fluss Europas. Doch er ist weit mehr als eine Wasserstraße: Er ist Verkehrsleitlinie, Wirtschaftsfaktor und Trinkwasserlieferant. Die DVD folgt dem Lauf des Flusses und stellt wichtige Häfen, Wirtschaftsräume und Sehenswürdigkeiten vor. Dabei bleiben auch Umweltaspekte wie die Wasserverschmutzung durch Industrie und Landwirtschaft oder die Rheinregulierung mit ihren Folgen nicht auf der Strecke. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/Word); 1 Interaktion; 6 Grafiken; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft, Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			
	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602620	Japan - Wirtschaftsmacht			

	V	32 min f	2009	A(8-13); Q
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602622	Los Angeles			
	V	54 min f	2009	A(8-13); Q
	Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste - einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4611191	Nordeuropa - Rohstoffe für Europas Industrie			
	V	18 min f	2016	A(6-10)
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas.			
4662588	Tokio I			
	<i>Ein Tokio Tag - A Tokyo Day</i>			
	V	18 min f	2009	A(5-10)
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611008	Rohstoffreichtum ohne Ende? / Endless Resources?			
	V	27 min f	2013	A(7-13)

	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602563	Indien - Der ländliche Raum			
	V	58 min f	2008	A(8-13); Q
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Grafiken; ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602341	China - Bevölkerungspolitik: "Ein Kind ist genug"			
	V	ca. 17 min	2005	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der walddreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Südeuropa</u>			
4602761	Industrie in Italien: Reicher Norden - Armer Süden			
	V	23 min f	2011	A(6-10)
	Italien ist eine wichtige europäische Industrienation. Dabei konzentriert sich die Wirtschaftskraft im Norden des Landes, im Industriedreieck Mailand-Genova-Turin - dem -Triangolo Industriale-. Dem gegenüber steht der wenig entwickelte Süden, der Mezzogiorno, der durch hohe Abwanderungs- und Arbeitslosenraten gekennzeichnet ist. Der Film behandelt diesen Nord-Süd-Gegensatz, aber auch Fördermaßnahmen, Entwicklungschancen und -probleme. Zusatzmaterial: Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Karten; Filmkommentar; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602627	Das Ruhrgebiet im Wandel			
	V	22 min f	2009	A(5-13); Q
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel Kulturhauptstadt Europas. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601009	Bevölkerungspolitik in China			
	V	70 min f	2000	A(8-13);
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD-Video bereitet das Thema mit Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Dokumenten in didaktischer Verknüpfung auf. Sie eignet sich für den Einsatz in Geographie deutsch und bilingual (Englisch) und integrierter Medienerziehung. (FWU - Schule und Unterricht)			
4601018	Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl			
	<i>Beispiel Oman</i>			
	V	16 min f	1998	A(7-13);
	Ausgehend von einem Überblick über den Naturraum und die traditionellen Lebensbedingungen in Oman zeigt der Film die positiven und die negativen Folgen und die Begleitmaßnahmen der Entwicklung im Zeichen des Erdöls. Im letzten Teil geht der Film auf die Bemühungen ein, für die Zeit nach dem Erdöl vorzusorgen. Omanisierung, Erschließung weiterer Bodenschätze, Erdgasverflüssigung und Tourismus sind Aspekte, die einbezogen werden.			
4601062	London			
	V	16 min f	2000	A(7-10);
	Schwerpunkte des Films sind die topographische Lage und räumliche Struktur, die Darstellung der City of London, der Strukturwandel in den ehemaligen Docklands und die ethnische Vielfalt am Beispiel verschiedener Stadtviertel. In deutscher und englischer Sprachversion.			
4610549	Erdöl aus dem Iran			
	V	18 min sw+f	2006	A(5-13);

	Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610637	Was entwickelt die Entwicklungshilfe?			
	V	25 min f	2010	A(4-6)
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			
	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4662589	Tokio II			
	<i>Merkmale und Funktionen einer Weltstadt</i>			
	V	14 min f	2009	A(8-10)
	Tokio ist eine Millionenstadt, aber auch ein -Global City-, eine Stadt mit Weltbedeutung. Dieser Blick auf Tokio verdeutlicht folgende zentrale Themen: Bedeutungsüberschuss einer Weltstadt, Wirtschaft und Wachstum der Stadt Tokio, Landgewinnung (Odeiba), Vergleich von unterschiedlichen Stadtvierteln (Odeiba - Minato Ku). Zusatzmaterial: New York; Paris. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Arbeitsblätter.			
4611034	New York			
	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			
	V	21 min f	2004	A(8-13);

	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4602810	Energienutzung im Wandel			
	V	29 min f	2012	A(8-13); Q
	Energie ist für unsere Industriegesellschaft überlebenswichtig. In Deutschland hat sich der Mix von Energieträgern in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt einen Ausstiegsbeschluss der Bundesregierung für die Kernenergie sowie für den Ausstieg aus dem subventionierten Steinkohlenbergbau. Zum Ausgleich ist der Ausbau erneuerbarer Energien vorgesehen. Doch wird dies ausreichen und welche Auswirkungen hat das für unsere Gesellschaft? Im ROM-Teil der Produktion stehen zusätzlich Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Industrie in Deutschland</u>			
4602716	Autoland Sachsen			
	V	22 min f	2010	A(5-12)
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Handel, Versorgung				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611066	Hafen Duisburg-Ruhrort			
	<i>Der größte Binnenhafen Europas</i>			

	V	29 min f	2014	A(5-10)
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikkreislauf für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611009	Südostasien - Die Reisschüssel der Erde			
	V	20 min f	2013	A(7-13)
	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602808	Wirtschaftsraum Ozean			
	V	28 min f	2012	A(9-13)
	Die Weltmeere werden von uns Menschen in vielfältiger Weise genutzt. Sie dienen uns als Nahrungs-, Energie- und Rohstoffreservoir, aber auch als Erholungs- und Verkehrsraum. Immer weiter wagen wir uns auf die Meere hinaus, um fossile Lagerstätten und neue Energieträger zu erschließen. Die Produktion stellt die vielfältigen Nutzungsformen vor und zeigt, welche Umweltrisiken diese mit sich bringen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602754	Landwirtschaft in Deutschland: Agrarregionen und Anbauprodukte			
	V	23 min f	2011	A(5-10)
	Ein Großteil unserer Lebensmittel stammt aus Deutschland. Der Film stellt typische Agrarlandschaften mit ihren Anbauprodukten vor und gibt einen Einblick in die Naturräume und das Leben der Landwirte. Schwerpunkte sind die Viehwirtschaft (Alpen, Nordseeküste), der Anbau von Obst und Gemüse (Bodensee), Tabak (Oberrheintal), Hopfen (Hallertau), Wein (Mosel), Getreide und Zuckerrüben (Magdeburger Börde) und die Fleischproduktion (Oldenburg). Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter PDF; 6 Arbeitsblätter Word; 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 6 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602757	Flughafen Frankfurt			
	<i>Drehkreuz im europäischen Luftverkehr</i>			
	V	20 min f	2011	A(5-10)

	Der Flughafen Frankfurt ist mit über 50 Millionen Passagieren pro Jahr einer der größten Flughäfen der Welt. Gleichzeitig ist er mit rund 71.000 Arbeitsplätzen einer der größten Arbeitgeber und ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für das Rhein-Main-Gebiet. Die DVD zeigt die Abläufe des Flugverkehrs und die Bedeutung für die internationale Luftfahrt, thematisiert aber auch Probleme durch steigende Verkehrs- und Lärmbelastung und Ausbaupläne.			
4602566	Brasilien - Megacity Sao Paulo			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Sao Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. Sao Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Arbeitsmaterialien (Bilder, Karten und Grafiken); didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			
4611191	Nordeuropa - Rohstoffe für Europas Industrie			
	V	18 min f	2016	A(6-10)
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas.			
4611237	Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte			
	V	21 min f	2016	A(5-10)
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal.			
4611131	Milchwirtschaft in Bayern			
	V	23 min f	2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611067	Alpentransit			
	<i>Verkehrswege über die Alpen</i>			
	V	22 min f	2014	A(5-8)

	Jahrhundertlang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610548	Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali			
	V	20 min f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
4602649	Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus			
	V	23 min f	2009	A(7-13); Q
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Wirtschaft USA / Economy in the U.S.</u>			
4602674	Landwirtschaft in Kalifornien - Agriculture in California			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Kalifornien ist der -Fruchtgarten der USA-. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Unterrichtsmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602565	Indien - Megacity Mumbai			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Mumbai - ehemals Bombay - ist die Wirtschaftsmetropole des boomenden Indiens und zählt mit über 18 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der Welt. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter. Doch die Megastadt ist nicht nur Zentrum der Wirtschaft, der Finanzen, des Handels und Heimstatt der größten Filmindustrie der Welt. Über 40 Prozent der Menschen leben in Slums, 10 Millionen Menschen haben keinen Wasseranschluss. Der Kontrast zwischen Arm und Reich könnte nicht größer sein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Hinweise; Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter im pdf-Format.			
4602621	Japan - Megacity Tokyo			
	V	34 min f	2009	A(8-13); Q
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der waldreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q

	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602755	Landwirtschaft in Deutschland: Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte?			
	V	24 min f	2011	A(7-12)
	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: je 8 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602756	Der Hamburger Hafen			
	<i>Deutschlands Tor zur Welt</i>			
	V	21 min f	2011	A(5-10)
	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der -HafenCity-. Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602564	Moskau			
	V	42 min f	2008	A(8-13); Q
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602569	Nomaden in Kenia - Im Land der Massai			
	V	28 min f	2008	A(5-10); Q
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt in der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Zusatzmaterial im ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602587	Mosambik - Ein Land im Aufbruch			
	V	23 min f	2008	A(7-13); Q

	Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602680	Ecuador - Höhenstufen in den Anden; Ecuador - Pisos Altitudinales de los Andes			
	V	52 min f	2010	A(8-12)
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511131	Milchwirtschaft in Bayern			
	O		2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)

	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611145	Eisen und Stahl			
	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602809	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	27 min f	2012	A(6-13)
	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602786	Kakao aus Ghana			
	V	16 min f	2012	A(5-10)
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Die FWU-Produktion verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Afrika</u>			
4602789	Nairobi - Stadt der Slums			
	V	19 min f	2011	A(7-12)
	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem -Upper Nairobi- stehen im Osten die armen -Eastlands- gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602623	Dubai und Ras Al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich			

	V	39 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Waldwirtschaft				
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der_Schwarzwald			
	V	26 min f	2010	A(5-12); Q
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601046	Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung			
	V	24 min f	2000	A(8-13); Q;
	Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.			
4611191	Nordeuropa - Rohstoffe für Europas Industrie			
	V	18 min f	2016	A(6-10)
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas.			
46501021	Unser Papierverbrauch und seine Folgen			
	<i>Warum ein umweltbewusster Umgang mit Papier notwendig ist</i>			

	V	15:32 min f	2019	A(5-6);
	<p>Die enorme Nachfrage nach Papier lässt sich nicht durch Holz aus heimischen Wäldern decken. Die Rohstoffe für die Papierproduktion in Deutschland kommen vor allem aus anderen Ländern wie zum Beispiel aus Portugal. Dort nehmen seit Jahrzehnten die Waldbrände zu. Verantwortlich für die schlimmen Brände ist unter anderem der großflächige Anbau des schnell wachsenden und leicht brennbaren Eukalyptus. Der Film zeigt Beispiele für einen umweltbewussten Umgang mit Papier. So nutzt die Stadt Erlangen nur Recyclingpapier und eine Greenpeace-Gruppe zeigt, was jeder Einzelne für die Umwelt tun kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter Sprechertext (9 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (13 S.) [PDF]; Begleitheft (16 S.) [PDF].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg); 2019, 16 S.</p>			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	<p>Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.</p>			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	<p>Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602568	Vom Erzgebirge zum Elbsandsteingebirge			
	V	35 min f	2008	A(5-13); Q
	<p>Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen, aber auch fruchtbare Becken und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen das Erzgebirge und das Elbsandsteingebirge. Filme, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern ihre Entstehung und thematisieren die Bedeutung der Rohstoffe und des Bergbaus, des Waldes und der Holzverarbeitung sowie des Fremdenverkehrs für die Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	<p>In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
Fischwirtschaft, Fischereiwirtschaft				
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);

	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602808	Wirtschaftsraum Ozean			
	V	28 min f	2012	A(9-13)
	Die Weltmeere werden von uns Menschen in vielfältiger Weise genutzt. Sie dienen uns als Nahrungs-, Energie- und Rohstoffreservoir, aber auch als Erholungs- und Verkehrsraum. Immer weiter wagen wir uns auf die Meere hinaus, um fossile Lagerstätten und neue Energieträger zu erschließen. Die Produktion stellt die vielfältigen Nutzungsformen vor und zeigt, welche Umweltrisiken diese mit sich bringen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	V	54 min f	2010	A(8-13)
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Das Medium verdeutlicht das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Zusatzmaterial: 7 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (jeweils in PDF und Word); 1 Interaktion; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; Vokabelübersicht; 12 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602759	Die deutsche Ostseeküste			
	V	25 min f	2011	A(5-10)
	Die abwechslungsreichen Küsten der deutschen Ostsee sind von der Eiszeit geprägt und sie unterliegen einer ständigen Veränderung. Eine Reise von Flensburg bis Usedom führt zu den Besonderheiten dieses einzigartigen Naturraumes, erklärt die Entstehung der Küstenformen und beleuchtet die Bedeutung von Naturschutz, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Verkehrsplanung. Zusatzmaterial 4 Animationen; 8 Bilder; 5 Grafiken; 4 Karten; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion; 4 Grafiken, 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			

Wasserwirtschaft				
4640102	Aufgaben einer Talsperre			
	V	18 min f	2001	A(3-7); SO;
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4662603	Der Weg des Wassers			
	V	16 min f	2009	A(8-13)
	Wasser ist Leben. Dies gilt besonders für ein trockenes Sahelland wie Burkina Faso. Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung. Zudem wird die Verbesserung der Basis-Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthalten ist der Hauptfilm -Der Weg des Wassers - Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso- und die Filmclips: -Mehr Zeit für Entwicklung- (3:38 min); -Sauberes Wasser für ein besseres Leben- (2:26 min); -Wasser ist Leben - Sanitärversorgung ist Würde- (3:10 min).			
4611222	Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung			
	V	24 min f	2016	A(5-8)
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602764	Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum			
	V	23 min f	2011	A(6-12)
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen / Colorado River - Water for the Wild West			
	V	40 min f	2008	A(8-13); Q
	Die DVD verfolgt den Lauf des Flusses Colorado von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und große Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der DVD. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602320	Ägypten - Land am Nil			
	V		2005	A(5-13); Q;

	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die didaktische DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. So eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Geschichte). Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im ROM-Teil der DVD unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4659570	Über Wasser			
	V	83 min f	2007	J(12-18); Q
	Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.			
4640249	Der Vegetationsgürtel der Tropen			
	V	19 min f	2002	A(5-13); Q;
	Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluß und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine eindeutige Gliederung in Sequenzen gut möglich. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602592	Wasserkraft			
	V	22 min f	2008	A(8-13)
	Die Wasserkraft erlebt derzeit als erneuerbare und klimaneutrale Energiequelle eine bedeutende Renaissance. Neben konventionellen Wasserkraftwerken an Flussläufen und Stauseen bieten neue Entwicklungen im Bereich der Gezeiten- und Wellenkraftwerke ein großes Nutzungspotenzial, das kontinuierlich ausgebaut wird. Auf der DVD veranschaulichen Film und Animationen traditionelle und moderne, innovative Methoden der Energiegewinnung aus Wasserkraft und erläutern deren Funktionsweisen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			
5553338	Der Weg des Wassers			
	<i>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso</i>			
	O	16 min f	2009	A(7-13);
	Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung von Burkina Faso. Zudem wird die Verbesserung der Basis- Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthaltene Filmclips: MEHR ZEIT FÜR ENTWICKLUNG (3: 38 min) SAUBERES WASSER FÜR EIN BESSERES LEBEN (2: 26 min) WASSER IST LEBEN - SANITÄRVERSORGUNG IST WÜRDE (3: 10 min) . Zusatzmaterial: Information; Fotogalerie; Länderinfo.			
4601040	Trinkwassergefährdung durch die Landwirtschaft			
	V	16 min f	2000	A(8-13); Q;
	An Beispielen aus Bayern und Sachsen zeigt der Film den Konflikt zwischen Landwirtschaft und Wasserwerken angesichts der Nitratprobleme auf und stellt mögliche Lösungsstrategien dar.			
Agrargeographie				
5550958	Globalisierung in der Zuckerdose			

	O	50 min f	2006	A(9-13); Q;
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Enthalten sind die Filme "Süßhunger" und "Süßhunger continued". Zusatzmaterialien: Weiterführende Texte; Grafiken; Tabellen; Landkarten; Fotos; Originaldokumente; Videomaterialien; Internetlinks.			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			
	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Agrarstrukturen				
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Bundesländer</u>			
4655716	Bayern			
	V	30 min f	2006	A(5-6); Q
	Der Film zeigt die unterschiedlichsten Aspekte Bayerns. Angefangen bei den historischen Wurzeln, über den Dienstleistungsstandort und die Handelszentren bis hin zu den geographischen Vorzügen und die unterschiedlichen Regionen wird dem Betrachter der Facettenreichtum Bayerns näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4602754	Landwirtschaft in Deutschland: Agrarregionen und Anbauprodukte			
	V	23 min f	2011	A(5-10)
	Ein Großteil unserer Lebensmittel stammt aus Deutschland. Der Film stellt typische Agrarlandschaften mit ihren Anbauprodukten vor und gibt einen Einblick in die Naturräume und das Leben der Landwirte. Schwerpunkte sind die Viehwirtschaft (Alpen, Nordseeküste), der Anbau von Obst und Gemüse (Bodensee), Tabak (Oberrheintal), Hopfen (Hallertau), Wein (Mosel), Getreide und Zuckerrüben (Magdeburger Börde) und die Fleischproduktion (Oldenburg). Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter PDF; 6 Arbeitsblätter Word; 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 6 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			
	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			

	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601038	Der Aralsee - Ein See wird zur Wüste			
	V	16 min sw+f	2000	A(8-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens auf den Menschen und die ganze Region.			
4611237	Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte			
	V	21 min f	2016	A(5-10)
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Wirtschaft USA / Economy in the U.S.</u>			
4602674	Landwirtschaft in Kalifornien - Agriculture in California			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Kalifornien ist der -Fruchtgarten der USA-. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Unterrichtsmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602563	Indien - Der ländliche Raum			
	V	58 min f	2008	A(8-13); Q
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Grafiken; ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602755	Landwirtschaft in Deutschland: Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte?			
	V	24 min f	2011	A(7-12)
	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: je 8 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602680	Ecuador - Höhenstufen in den Anden; Ecuador - Pisos Altitudinales de los Andes			

	V	52 min f	2010	A(8-12)
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601061	Rindfleischproduktion in Colorado			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
55501928	Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
46502320	Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus?			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
4654799	Landwirtschaft heute			
	<i>Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst</i>			
	V	24 min f	2006	A(3-6); SO;
	Ein Dialog zwischen dem Bauern Christoph und einer sprechenden Kartoffel, die die Fähigkeit hat, mit einem goldenen Spiegel in die Zukunft zu schauen, bildet den Leitfaden des Films. Christoph lebt 1757 zur Zeit des 7-jährigen Krieges und leidet im Winter immer Hunger. Die Felder sind sehr klein, alle landwirtschaftlichen Tätigkeiten sind reine Handarbeit und häufig fällt die Ernte aufgrund von ungünstigen Witterungsverhältnissen, nährstoffarmen Böden oder dem Befall mit Schädlingen so gering aus, dass viele Menschen hungern müssen. Große Schwierigkeiten bereitet den vor über 200 Jahren lebenden Menschen auch die Lagerhaltung der Nahrungsmittel über den Winter. Viele Nahrungsmittel verderben oder werden von Mäusen und Ratten gefressen. MODERNE MILCHVIEHHALTUNG: Christoph staunt nicht schlecht, als er erfährt, dass eine Kuh am Tag mehr als 30 Liter Milch produzieren kann. Dann wären alle Sorgen um die Ernährung der Menschen im 18. Jahrhundert vorbei. Christoph lernt, dass nicht mehr per Hand gemolken wird, sondern eine Melkmaschine diese Arbeit übernimmt. Er begleitet den Tagesablauf eines Landwirts in seinem Boxenlaufstall und staunt über die Futtermenge oder die im Stall eingesetzte Technik. MODERNE SCHWEINEHALTUNG: Damit keiner an Hunger leidet, müssen Schinken, Wurst und Schnitzel für alle Menschen in Mitteleuropa in ausreichender Menge produziert werden. Christoph erfährt durch den			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)

	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Südeuropa</u>			
4602760	Landwirtschaft in Italien - Pizza, Pasta, Parmaschinken			
	V	21 min f	2011	A(6-10)
	Anhand der Spezialitäten der italienischen Küche erläutert der Film - beispielhaft für den Mittelmeerraum - die wesentlichen Aspekte der Landwirtschaft Italiens, das Zusammenwirken der Naturfaktoren Klima, Boden und Vegetation, die Kennzeichen und Strukturen der ländlichen Räume, regionale Disparitäten sowie ökonomische, soziale und ökologische Folgen der landwirtschaftlichen Nutzung. Zusatzmaterial: 8 Bilder, 3 Grafiken; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 10 Grafiken; 3 Karten; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 10 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.			
4601040	Trinkwassergefährdung durch die Landwirtschaft			
	V	16 min f	2000	A(8-13); Q;
	An Beispielen aus Bayern und Sachsen zeigt der Film den Konflikt zwischen Landwirtschaft und Wasserwerken angesichts der Nitratprobleme auf und stellt mögliche Lösungsstrategien dar.			

Betriebsstrukturen				
4602754	Landwirtschaft in Deutschland: Agrarregionen und Anbauprodukte			
	V	23 min f	2011	A(5-10)
	Ein Großteil unserer Lebensmittel stammt aus Deutschland. Der Film stellt typische Agrarlandschaften mit ihren Anbauprodukten vor und gibt einen Einblick in die Naturräume und das Leben der Landwirte. Schwerpunkte sind die Viehwirtschaft (Alpen, Nordseeküste), der Anbau von Obst und Gemüse (Bodensee), Tabak (Oberrheintal), Hopfen (Hallertau), Wein (Mosel), Getreide und Zuckerrüben (Magdeburger Börde) und die Fleischproduktion (Oldenburg). Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter PDF; 6 Arbeitsblätter Word; 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 6 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			
	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.			
4601038	Der Aralsee - Ein See wird zur Wüste			
	V	16 min sw+f	2000	A(8-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens auf den Menschen und die ganze Region.			
4611131	Milchwirtschaft in Bayern			
	V	23 min f	2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511038	Henne und Ei			
	O	24 min f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühneries und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611080	Das Rind - Unser wichtigstes Nutztier			
	V	18 min f	2014	A(5-7)
	Das Hausrind ist unser wichtigstes Nutztier und auch eines unserer ältesten. Aber was genau hat es mit dem Tier auf sich, dem wir so viele Produkte aus unserem Alltag zu verdanken haben? Die FWU-Produktion stellt die Nahrungsaufnahme und die Verdauung der Pflanzenfresser vor und geht auf Anpassungen (z. B. Gebiss) und anatomische Besonderheiten ein. Darüber hinaus werden auch die Abstammung vom Auerochsen sowie Aspekte der Rinderhaltung gezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602755	Landwirtschaft in Deutschland: Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte?			
	V	24 min f	2011	A(7-12)

	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: je 8 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611038	Henne und Ei			
	V	24 min f	2013	A(5-8)
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601061	Rindfleischproduktion in Colorado			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
5511131	Milchwirtschaft in Bayern			
	O		2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)

	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	<p>Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p> <p><u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u></p>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	<p>Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.</p>			
Boden, Melioration				
5558932	Basiswissen BIO II			
	<i>Energiekreisläufe</i>			
	O	ca. 25 min f	2012	A(5-13)
	<p>Basiswissen Bio II beschäftigt sich im ersten Kapitel mit der Nahrungskette. Die Produzenten als Basis der Nahrungskette und die Konsumenten als Pflanzen- und Fleischfresser werden vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Energieaufnahme durch Nahrung sowie die damit zusammenhängenden Energieverluste. Die daraus resultierende Energieeffizienz eines Pflanzenfressers wird durch einen Versuch anschaulich dargestellt. Daran schließt sich der Kohlenstoffkreislauf an: Sein Vorkommen sowie der Kreislauf des Kohlenstoffs vom Produzenten zum Konsumenten und letztlich der Funktion der Destruenten. Als nächster wichtiger Naturkreislauf wird im dritten Kapitel der Stickstoffkreislauf behandelt. Schwerpunkte sind dabei der Vorgang der Nitrifikation sowie die Funktion der Stickstoff bindenden Mikroorganismen und deren natürliche Düngung unserer landwirtschaftlich genutzten Böden. Die Wichtigkeit des Nitrats für die Pflanzen wird im Laborversuch gezeigt. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	<p>Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.</p>			
4611237	Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte			
	V	21 min f	2016	A(5-10)
	<p>Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal.</p>			
4602320	Ägypten - Land am Nil			

	V		2005	A(5-13); Q;
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die didaktische DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. So eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Geschichte). Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im ROM-Teil der DVD unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
5551286	Boden			
	<i>Lebensraum und Ökosystem</i>			
	O	19 min f	2009	A(5-13); SO; Q;
	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4656522	Boden			
	<i>Lebensraum und Ökosystem</i>			
	V	19 min f	2009	A(5-13); SO; Q

	Ausgehend von der Bedeutung des Bodens verdeutlicht der Film die vielfältigen, wechselseitigen Beziehungen mit den anderen Landschaftskomponenten. Bei der filmischen Erkundung werden die mannigfaltigen, bodenbildenden Faktoren und Prozesse, wie beispielsweise Verwitterung und Humusbildung genauso erläutert wie die geografischen Grundbegriffe Bodenprofil, Horizonte, Bodenart und -typ. In den letzten ca. 150 Jahren hat sich in der landwirtschaftlichen Produktion ein grundlegender Wandel vollzogen ohne den eine stabile, qualitativ hochwertige Versorgung der wachsenden Bevölkerung in den Industrienationen nicht möglich gewesen wäre. Der Film zeigt auch, dass manch unsensible menschliche Eingriffe in das Ökosystem Boden, irreparablen Folgen provoziert hat.			
4611130	Ressource Boden			
	V	19 min f	2015	A(7-10)
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601088	Ökologischer Landbau - Eco Farming			
	V	15 min f	1996	A(7-13); BB; Q;
	Die Anpassung der vielfältigen Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts an die moderne Landbautechnik hat zu weitreichenden Veränderungen geführt. Weithin entstanden ausgeräumte Anbauflächen mit einer entsprechenden Verarmung an Pflanzen- und Tierarten. Im Film werden Möglichkeiten vorgestellt, durch veränderte landwirtschaftliche Methoden die Entstehung wieder artenreicherer Kulturlandschaften zu fördern.			
Agrarprodukte				
4611009	Südostasien - Die Reisschüssel der Erde			
	V	20 min f	2013	A(7-13)
	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602754	Landwirtschaft in Deutschland: Agrarregionen und Anbauprodukte			
	V	23 min f	2011	A(5-10)
	Ein Großteil unserer Lebensmittel stammt aus Deutschland. Der Film stellt typische Agrarlandschaften mit ihren Anbauprodukten vor und gibt einen Einblick in die Naturräume und das Leben der Landwirte. Schwerpunkte sind die Viehwirtschaft (Alpen, Nordseeküste), der Anbau von Obst und Gemüse (Bodensee), Tabak (Oberrheintal), Hopfen (Hallertau), Wein (Mosel), Getreide und Zuckerrüben (Magdeburger Börde) und die Fleischproduktion (Oldenburg). Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter PDF; 6 Arbeitsblätter Word; 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 6 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);

	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4601038	Der Aralsee - Ein See wird zur Wüste			
	V	16 min sw+f	2000	A(8-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens auf den Menschen und die ganze Region.			
4611155	Einheimische Nutzpflanzen			
	V	19 min f	2015	A(5-7)
	Der Mensch hat durch Züchtung Wildpflanzen verändert und an seine Bedürfnisse angepasst. Im Laufe der Zeit ist so eine große Vielfalt an Nutzpflanzen entstanden. Sie landen bei uns auf den Tellern, dienen als Viehfutter oder als Energielieferant. Einheimische Nutzpflanzen wie Kohl, Weizen, Mais und Kartoffeln werden in dieser Produktion vorgestellt. Über den Tellerrand hinaus wird auch Reis als Beispiel für Nutzpflanzen aus aller Welt thematisiert. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611237	Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte			
	V	21 min f	2016	A(5-10)
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611146	Düngemittel - Was braucht der Boden?			
	V	26 min f	2015	A(9-11)
	Das jährliche Anbauen und Abernten von Nutzpflanzen entzieht unseren Ackerböden viele Nährstoffe. Um diesen Verlust auszugleichen, müssen die Böden gedüngt werden. Doch was ist Düngung eigentlich? Die Produktion gibt einen Einblick in die Vielfalt der organischen und anorganischen Düngemittel. Anschaulich und adressatengerecht wird dabei geklärt, welche Zusammensetzung, Löslichkeit und Wirkung sie haben. Auch auf Vor- und Nachteile des Einsatzes von Düngemitteln wird eingegangen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611008	Rohstoffreichtum ohne Ende? / Endless Resources?			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);

	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
5511038	Henne und Ei			
	O	24 min f	2013	A(5-8);
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611080	Das Rind - Unser wichtigstes Nutztier			
	V	18 min f	2014	A(5-7)
	Das Hausrind ist unser wichtigstes Nutztier und auch eines unserer ältesten. Aber was genau hat es mit dem Tier auf sich, dem wir so viele Produkte aus unserem Alltag zu verdanken haben? Die FWU-Produktion stellt die Nahrungsaufnahme und die Verdauung der Pflanzenfresser vor und geht auf Anpassungen (z. B. Gebiss) und anatomische Besonderheiten ein. Darüber hinaus werden auch die Abstammung vom Auerochsen sowie Aspekte der Rinderhaltung gezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602755	Landwirtschaft in Deutschland: Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte?			
	V	24 min f	2011	A(7-12)
	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: je 8 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611038	Henne und Ei			
	V	24 min f	2013	A(5-8)
	Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601018	Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl			
	<i>Beispiel Oman</i>			
	V	16 min f	1998	A(7-13);

	Ausgehend von einem Überblick über den Naturraum und die traditionellen Lebensbedingungen in Oman zeigt der Film die positiven und die negativen Folgen und die Begleitmaßnahmen der Entwicklung im Zeichen des Erdöls. Im letzten Teil geht der Film auf die Bemühungen ein, für die Zeit nach dem Erdöl vorzusorgen. Omanisierung, Erschließung weiterer Bodenschätze, Erdgasverflüssigung und Tourismus sind Aspekte, die einbezogen werden.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601061	Rindfleischproduktion in Colorado			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
5551520	Milch - Woher kommt die Milch?			
	O	23 min f	2008	A(3-6); SO;
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Diese DVD informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultraheiß, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4666172	Der gelbe Planet - unsere Welt ist der Mais			
	V	8 min f	2010	A(7-10); SO
	Ob als Nahrungsmittel, Futtermittel oder als nachwachsender Rohstoff, die Vielfalt des Mais ist unvergleichlich. Die wichtigste Kulturpflanze der Welt wird aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln, mit Interviews und Statements vorgestellt. Der Bogen spannt sich von Christoph Kolumbus, der den Mais nach Europa brachte, bis hin zur modernen Züchtung, zum Anbau und der Verwertung.			
4654799	Landwirtschaft heute			
	<i>Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst</i>			
	V	24 min f	2006	A(3-6); SO;
	Ein Dialog zwischen dem Bauern Christoph und einer sprechenden Kartoffel, die die Fähigkeit hat, mit einem goldenen Spiegel in die Zukunft zu schauen, bildet den Leitfaden des Films. Christoph lebt 1757 zur Zeit des 7-jährigen Krieges und leidet im Winter immer Hunger. Die Felder sind sehr klein, alle landwirtschaftlichen Tätigkeiten sind reine Handarbeit und häufig fällt die Ernte aufgrund von ungünstigen Witterungsverhältnissen, nährstoffarmen Böden oder dem Befall mit Schädlingen so gering aus, dass viele Menschen hungern müssen. Große Schwierigkeiten bereitet den vor über 200 Jahren lebenden Menschen auch die Lagerhaltung der Nahrungsmittel über den Winter. Viele Nahrungsmittel verderben oder werden von Mäusen und Ratten gefressen. MODERNE MILCHVIEHHALTUNG: Christoph staunt nicht schlecht, als er erfährt, dass eine Kuh am Tag mehr als 30 Liter Milch produzieren kann. Dann wären alle Sorgen um die Ernährung der Menschen im 18. Jahrhundert vorbei. Christoph lernt, dass nicht mehr per Hand gemolken wird, sondern eine Melkmaschine diese Arbeit übernimmt. Er begleitet den Tagesablauf eines Landwirts in seinem Boxenlaufstall und staunt über die Futtermenge oder die im Stall eingesetzte Technik. MODERNE SCHWEINEHALTUNG: Damit keiner an Hunger leidet, müssen Schinken, Wurst und Schnitzel für alle Menschen in Mitteleuropa in ausreichender Menge produziert werden. Christoph erfährt durch den			

	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610609	Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
	V	17 min f	2007	A(5-10); BB; Q;
	Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Südeuropa</u>			
4602760	Landwirtschaft in Italien - Pizza, Pasta, Parmaschinken			
	V	21 min f	2011	A(6-10)
	Anhand der Spezialitäten der italienischen Küche erläutert der Film - beispielhaft für den Mittelmeerraum - die wesentlichen Aspekte der Landwirtschaft Italiens, das Zusammenwirken der Naturfaktoren Klima, Boden und Vegetation, die Kennzeichen und Strukturen der ländlichen Räume, regionale Disparitäten sowie ökonomische, soziale und ökologische Folgen der landwirtschaftlichen Nutzung. Zusatzmaterial: 8 Bilder, 3 Grafiken; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 10 Grafiken; 3 Karten; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 10 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Afrika</u>			
4602785	Vom Regenwald in die Savanne			
	V	23 min f	2013	A(7-13)
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Afrika</u>			
4602786	Kakao aus Ghana			
	V	16 min f	2012	A(5-10)
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Die FWU-Produktion verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.			
	<u>Bedrohte Lebensräume</u>			
4601041	Weinberge			
	<i>Bedrohte Lebensräume</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-13); Q;
	Seit über 3000 Jahren werden in Europa Weinreben kultiviert. Die im Rheintal mit seinen Nebenflüssen dafür geeigneten steilen Südhänge wurden mit Steinmauern terrassiert und bildeten vielfältige, auch kulturhistorisch bedeutsame Lebensräume. Viele Pflanzen- und Tierarten haben sich den besonderen Bedingungen in Weinbergen angepasst. Doch die Bewirtschaftungsform hat sich geändert. Unter dem Zwang der Produktionssteigerung führten Flurbereinigung, Agrochemie und Maschineneinsatz zur Beeinträchtigung dieser wertvollen Lebensräume. Erst neuerdings zeigen sich wieder Ansätze des Umdenkens.			
Agrarräume				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			

	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Die Bundesländer</u>			
4655716	Bayern			
	V	30 min f	2006	A(5-6); Q
	Der Film zeigt die unterschiedlichsten Aspekte Bayerns. Angefangen bei den historischen Wurzeln, über den Dienstleistungsstandort und die Handelszentren bis hin zu den geographischen Vorzügen und die unterschiedlichen Regionen wird dem Betrachter der Facettenreichtum Bayerns näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4602754	Landwirtschaft in Deutschland: Agrarregionen und Anbauprodukte			
	V	23 min f	2011	A(5-10)
	Ein Großteil unserer Lebensmittel stammt aus Deutschland. Der Film stellt typische Agrarlandschaften mit ihren Anbauprodukten vor und gibt einen Einblick in die Naturräume und das Leben der Landwirte. Schwerpunkte sind die Viehwirtschaft (Alpen, Nordseeküste), der Anbau von Obst und Gemüse (Bodensee), Tabak (Oberrheintal), Hopfen (Hallertau), Wein (Mosel), Getreide und Zuckerrüben (Magdeburger Börde) und die Fleischproduktion (Oldenburg). Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter PDF; 6 Arbeitsblätter Word; 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 6 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611310	Ökozonen der Erde			
	V	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4601038	Der Aralsee - Ein See wird zur Wüste			
	V	16 min sw+f	2000	A(8-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens auf den Menschen und die ganze Region.			
4611237	Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte			
	V	21 min f	2016	A(5-10)
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarkregal.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611131	Milchwirtschaft in Bayern			
	V	23 min f	2015	A(5-10); BB

	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610548	Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali			
	V	20 min f	2006	A(7-13);
	Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.			
5511310	Ökozonen der Erde			
	O	21 min f	2018	A(7-13);
	Auf den ersten Blick haben Wüste und Regenwald nichts miteinander gemeinsam. Dennoch werden beide der gleichen Ökozone zugerechnet. Doch wie werden Ökozonen eigentlich definiert und wie grenzt man sie voneinander ab? Die Produktion zeigt, wie die Erde auf Basis bioökologischer Merkmale in Großräume eingeteilt werden kann. Neben Vegetation und Klima stellen dabei die Tierwelt sowie die Landnutzung durch den Menschen wichtige Kriterien dar.			
4602755	Landwirtschaft in Deutschland: Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte?			
	V	24 min f	2011	A(7-12)
	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: je 8 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602562	Wüsten im Vormarsch - Spanien trocknet aus			
	V	20 min f	2008	A(7-13); Q
	Die Wüsten breiten sich aus, auch im Süden Europas. Schuld daran ist nicht nur die Klimaerwärmung, sondern auch der ständig steigende Wasserverbrauch durch Landwirtschaft, Bauboom und Fremdenverkehr. Am Beispiel Spanien dokumentiert die DVD eine schleichende Umweltkatastrophe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602680	Ecuador - Höhenstufen in den Anden; Ecuador - Pisos Altitudinales de los Andes			
	V	52 min f	2010	A(8-12)
	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601018	Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl			
	<i>Beispiel Oman</i>			

	V	16 min f	1998	A(7-13);
	Ausgehend von einem Überblick über den Naturraum und die traditionellen Lebensbedingungen in Oman zeigt der Film die positiven und die negativen Folgen und die Begleitmaßnahmen der Entwicklung im Zeichen des Erdöls. Im letzten Teil geht der Film auf die Bemühungen ein, für die Zeit nach dem Erdöl vorzusorgen. Omanisierung, Erschließung weiterer Bodenschätze, Erdgasverflüssigung und Tourismus sind Aspekte, die einbezogen werden.			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511131	Milchwirtschaft in Bayern			
	O		2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbespiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Südeuropa</u>			
4602760	Landwirtschaft in Italien - Pizza, Pasta, Parmaschinken			
	V	21 min f	2011	A(6-10)
	Anhand der Spezialitäten der italienischen Küche erläutert der Film - beispielhaft für den Mittelmeerraum - die wesentlichen Aspekte der Landwirtschaft Italiens, das Zusammenwirken der Naturfaktoren Klima, Boden und Vegetation, die Kennzeichen und Strukturen der ländlichen Räume, regionale Disparitäten sowie ökonomische, soziale und ökologische Folgen der landwirtschaftlichen Nutzung. Zusatzmaterial: 8 Bilder, 3 Grafiken; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 10 Grafiken; 3 Karten; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 10 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Afrika</u>			

4602785	Vom Regenwald in die Savanne			
	V	23 min f	2013	A(7-13)
	Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Industriegeographie				
5564402	Erdgas			
	<i>Vorkommen, Förderung, Verwendung</i>			
	O	19:35 min f	2018	A(7-10);
	Es ist Millionen von Jahren alt und aus abgestorbenen Kleinstlebewesen unter Druck und hohen Temperaturen entstanden. Es findet bei der Stromerzeugung ebenso Verwendung wie beim Heizen und als Antrieb für Autos. Der Film zeigt die Entstehungsbedingungen wie die Weiterverarbeitung und den Transport des Erdgases. Die geopolitischen Auswirkungen, die die ungleiche Konzentration der Erdgaslagerstätten auf wenige Länder hat, die Erfordernisse beim Bau von Pipelines in die Abnehmerstaaten werden dargestellt. Zusatzmaterial: 70 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4677113	Erdgas			
	<i>Vorkommen, Förderung, Verwendung</i>			
	V	19:35 min f	2018	A(7-10);
	Es ist Millionen von Jahren alt und aus abgestorbenen Kleinstlebewesen unter Druck und hohen Temperaturen entstanden. Es findet bei der Stromerzeugung ebenso Verwendung wie beim Heizen und als Antrieb für Autos. Der Film zeigt die Entstehungsbedingungen wie die Weiterverarbeitung und den Transport des Erdgases. Die geopolitischen Auswirkungen, die die ungleiche Konzentration der Erdgaslagerstätten auf wenige Länder hat, die Erfordernisse beim Bau von Pipelines in die Abnehmerstaaten werden dargestellt. Zusatzmaterial: 70 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Rohstoffe, Verarbeitung				
4611137	Airbus - Eine europäische Zusammenarbeit			
	V	20 min f	2015	A(6-10)
	Der Airbus gilt als erfolgreiches Großprojekt im Sinne der räumlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa. Die Produktion zeigt anhand dieses Beispiels die Entwicklungen, Verflechtungen und Produktionsschritte bei der Herstellung eines "europäischen Produktes" auf. Dabei wird auch auf die entstehende Verkehrsproblematik durch die unterschiedlichen Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)

	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611085	Salze			
	V	25 min f	2014	A(7-10)
	"Salz in die Suppe streuen", "gesalzene Preise" oder "zur Salzsäule erstarren" - Ausdrücke wie diese finden im Alltag oft Verwendung. Doch Salz - was ist das überhaupt? Wie sind Salze aufgebaut und wo kommen sie vor? Zentrale Themen dieser Produktion sind neben Ionenbegriff, Ionenbindung und Ionengitter als Strukturmodell, der Aufbau und die Eigenschaften von Salzen. Ebenso wichtig ist das Aufstellen von Salzformeln. Neben Filmen und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5550958	Globalisierung in der Zuckerdose			
	O	50 min f	2006	A(9-13); Q;
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Enthalten sind die Filme "Süßhunger" und "Süßhunger continued". Zusatzmaterialien: Weiterführende Texte; Grafiken; Tabellen; Landkarten; Fotos; Originaldokumente; Videomaterialien; Internetlinks.			
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602808	Wirtschaftsraum Ozean			
	V	28 min f	2012	A(9-13)
	Die Weltmeere werden von uns Menschen in vielfältiger Weise genutzt. Sie dienen uns als Nahrungs-, Energie- und Rohstoffreservoir, aber auch als Erholungs- und Verkehrsraum. Immer weiter wagen wir uns auf die Meere hinaus, um fossile Lagerstätten und neue Energieträger zu erschließen. Die Produktion stellt die vielfältigen Nutzungsformen vor und zeigt, welche Umweltrisiken diese mit sich bringen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602626	Der_Harz			
	V	28 min f	2009	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als -Regenfänger- und -Wasserspeicher-, thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der_Schwarzwald			
	V	26 min f	2010	A(5-12); Q

	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602293	Wolfram - ein einzigartiges Element			
	V		2004	A(8-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann.			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			
4611191	Nordeuropa - Rohstoffe für Europas Industrie			
	V	18 min f	2016	A(6-10)
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas.			
55500764	Unser Papierverbrauch und seine Folgen			
	<i>Warum ein umweltbewusster Umgang mit Papier notwendig ist</i>			
	O	15 min f	2019	A(7-13);
	Beim Papierverbrauch besetzen wir weltweit einen Spitzenplatz. Doch unsere enorme Nachfrage nach Papier lässt sich nicht durch Holz aus heimischen Wäldern decken. Die Rohstoffe für unser Papier kommen vor allem aus anderen Ländern wie zum Beispiel aus Portugal. Dort nehmen seit Jahrzehnten die Waldbrände zu. Verantwortlich für die schlimmen Brände ist auch der großflächige Anbau des schnell wachsenden und leicht brennbaren Eukalyptus, der den Rohstoff für Portugals Papierindustrie liefert. Zum Schluss zeigt der Film Beispiele für einen umweltbewussten Umgang mit Papier. So nutzt die Stadt Erlangen nur Recyclingpapier und eine Greenpeace-Gruppe zeigt, was jeder Einzelne für die Umwelt tun kann.			
4669641	Cotton made in Africa			
	V	ca. 30 min f	2012	A(8-13)

	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
46502351	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	V	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
4611237	Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte			
	V	21 min f	2016	A(5-10)
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611008	Rohstoffreichtum ohne Ende? / Endless Resources?			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602548	Vollholzprodukte und Holzwerkstoffe			
	V	36 min f	2008	BB
	Holz ist ein natürlicher Rohstoff aus dem höchst innovative Produkte hergestellt werden. Zu den Vorteilen der Holzprodukte gehört, dass sie nachhaltig, äußerst vielseitig, langlebig und werthaltig sind. In der Anmutung ist Holz weiterhin ein Produkt, das Wärme, Schönheit und Lebendigkeit ausstrahlt. In der Fertigung und Weiterverarbeitung handelt es sich jedoch um High-Tech-Produkte mit unschlagbarer Ökobilanz. Die DVD veranschaulicht in den Filmen -Vollholz - Ein starkes Stück Natur- und -Holzwerkstoffe - Ein starkes Stück Technik- den aktuellen Stand der Produktion, Prüftechnik und Qualitätsentwicklung von Holzprodukten. Die Sequenzen und Bildergalerien ermöglichen darüber hinaus die Vertiefung einzelner Aspekte. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen.			
4602583	Projekt Kohle - Eine Einführung in die Chemie			
	V	19 min f	2008	A(9-13); BB

	Kohle ist mehr als nur ein Brennstoff. Schon immer ist sie auch ein Rohstoff. Aber angesichts drohender Erdöl-Knappheit in der Zukunft kann sie weitaus stärker als Rohstofflieferant genutzt werden. Die DVD erklärt, was Kohle chemisch gesehen ist und bietet dabei die wichtigsten Informationen für den Einstieg in die Chemie am Beispiel der Chemie der Kohlenstoffe. Davon ausgehend werden in Filmen, Animationen, Grafiken und Bilderserien Veredelungsverfahren der Kohle aufgezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;
	In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4611276	Erdöl - Ein Rohstoff wird verarbeitet und veredelt			
	V	25 min f	2017	A(8-13);
	Erdöl ist die Basis unserer Mobilität, die Grundlage für die Herstellung von Kunststoffen, Farben, Medikamenten oder Kosmetika und daher ein unverzichtbarer Stoff in der modernen Industriegesellschaft. Erdöl ist ein Stoffgemisch aus mehr als 500 Komponenten und besteht hauptsächlich aus Kohlenwasserstoffen. Die Produktion erklärt, wie Erdöl in einer Raffinerie aufbereitet und veredelt wird sowie welche Produkte dabei entstehen.			
5560769	Cotton made in Africa			
	O	ca. 30 min f	2012	A(8-13)
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial.			
5511065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	O	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4662856	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	V	113 min f	2008	A(8-13); Q

	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der Schönauer Stromrebelln von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4677112	Erdöl			
	<i>Vorkommen, Förderung und Verwendung</i>			
	V	23:25 min f	2017	A(5-7);
	Es ist in Kerzen ebenso enthalten, wie in Kopfschmerztabletten oder Plastikbechern: Erdöl. Vor Jahrmillionen aus abgestorbenem Plankton entstanden, ist Erdöl heute ein wichtiger Energielieferant und Wirtschaftsfaktor. Der Film zeigt, unter welchen Bedingungen Erdöl entstehen konnte und welcher Voraussetzungen es bedarf, dass sich Erdöllagerstätten, Ölfelder, bilden können. Mit welchen Mitteln und Verfahren man heute Erdöl gewinnt und wo dies gelingt, wird in einem ausführlichen Kapitel dargestellt. Der Film zeigt das Verfahren der Destillation, das notwendig ist, um aus Rohöl so unterschiedliche Produkte wie Heizöl, Kunststoff und Benzin zu gewinnen. Dass Öl nicht nur Energielieferant, sondern als ungleich verteilter Rohstoff auch ein wirtschaftlicher und politischer Faktor ist, erläutert der Film. Dass Erdöl als begrenzter Rohstoff nicht ewig verfügbar ist, wird im Film thematisiert und auf die Bedeutung fossiler Rohstoffe als Brückentechnologie verwiesen. Zusatzmaterial: 77 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4656747	Globalisierung in der Zuckerdose			
	V	50 min f	2006	A(11-13);
	Im Zeitalter von Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Biotechnologie und Geschichte berührt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	V	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q

	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602627	Das Ruhrgebiet im Wandel			
	V	22 min f	2009	A(5-13); Q
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel Kulturhauptstadt Europas. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4610549	Erdöl aus dem Iran			
	V	18 min sw+f	2006	A(5-13);
	Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.			
	<u>Mission X</u>			
4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			
	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
5564401	Erdöl			
	<i>Vorkommen, Förderung und Verwendung</i>			
	O	23:25 min f	2017	A(5-7);

	Es ist in Kerzen ebenso enthalten, wie in Kopfschmerztabletten oder Plastikbechern: Erdöl. Vor Jahrmillionen aus abgestorbenem Plankton entstanden, ist Erdöl heute ein wichtiger Energielieferant und Wirtschaftsfaktor. Der Film zeigt, unter welchen Bedingungen Erdöl entstehen konnte und welcher Voraussetzungen es bedarf, dass sich Erdöllagerstätten, Ölfelder, bilden können. Mit welchen Mitteln und Verfahren man heute Erdöl gewinnt und wo dies gelingt, wird in einem ausführlichen Kapitel dargestellt. Der Film zeigt das Verfahren der Destillation, das notwendig ist, um aus Rohöl so unterschiedliche Produkte wie Heizöl, Kunststoff und Benzin zu gewinnen. Dass Öl nicht nur Energielieferant, sondern als ungleich verteilter Rohstoff auch ein wirtschaftlicher und politischer Faktor ist, erläutert der Film. Dass Erdöl als begrenzter Rohstoff nicht ewig verfügbar ist, wird im Film thematisiert und auf die Bedeutung fossiler Rohstoffe als Brückentechnologie verwiesen. Zusatzmaterial: 77 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
55501952	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
4611232	Salz - Das weiße Gold			
	V	24 min f	2016	A(6-10)
	Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das "weiße Gold" des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611145	Eisen und Stahl			
	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611062	Kreislauf der Gesteine			
	V	26 min f	2014	A(5-10)
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Im Arbeitsmaterial stehen eine 3D-Interaktion, Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			

	V	21 min f	2004	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreiservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4602809	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	27 min f	2012	A(6-13)
	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Industrie in Deutschland</u>			
4602716	Autoland Sachsen			
	V	22 min f	2010	A(5-12)
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602786	Kakao aus Ghana			
	V	16 min f	2012	A(5-10)
	Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Die FWU-Produktion verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602568	Vom Erzgebirge zum Elbsandsteingebirge			
	V	35 min f	2008	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen, aber auch fruchtbare Becken und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen das Erzgebirge und das Elbsandsteingebirge. Filme, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern ihre Entstehung und thematisieren die Bedeutung der Rohstoffe und des Bergbaus, des Waldes und der Holzverarbeitung sowie des Fremdenverkehrs für die Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602623	Dubai und Ras Al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich			

	V	39 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601059	Braunkohle. Ein heimischer Energieträger			
	<i>Der Tagebau und seine Folgen im Rheinischen Revier</i>			
	V	15 min f	2000	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt werden darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
4601060	Steinkohle - Entstehung und Gewinnung			
	V	15 min f	2000	A(5-10);
	Trotz aller Strukturprobleme ist die Steinkohle immer noch der "klassische" Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Der Film thematisiert sowohl die Entstehung der Kohle vor ca. 300 Millionen Jahren als auch die Methoden des Abbaus, die sich im Laufe der Zeit stark verändert haben. Die Förderung ist heute geprägt von Mechanisierung und Rationalisierung.			
Standorte				
4611137	Airbus - Eine europäische Zusammenarbeit			
	V	20 min f	2015	A(6-10)
	Der Airbus gilt als erfolgreiches Großprojekt im Sinne der räumlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa. Die Produktion zeigt anhand dieses Beispiels die Entwicklungen, Verflechtungen und Produktionsschritte bei der Herstellung eines "europäischen Produktes" auf. Dabei wird auch auf die entstehende Verkehrsproblematik durch die unterschiedlichen Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			

4602591	Geothermie			
	V	18 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärme- und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock-Verfahren erläutert die DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.</p> <p><u>Wirtschaft USA/Economy in the U.S.</u></p>			
4602675	Motown Detroit			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	<p>Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. Das Medium porträtiert den Wandel dieser einstigen Automobilhauptstadt der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;
	<p>Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.</p>			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	<p>Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.</p> <p><u>USA</u></p>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	<p>In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611276	Erdöl - Ein Rohstoff wird verarbeitet und veredelt			
	V	25 min f	2017	A(8-13);
	<p>Erdöl ist die Basis unserer Mobilität, die Grundlage für die Herstellung von Kunststoffen, Farben, Medikamenten oder Kosmetika und daher ein unverzichtbarer Stoff in der modernen Industriegesellschaft. Erdöl ist ein Stoffgemisch aus mehr als 500 Komponenten und besteht hauptsächlich aus Kohlenwasserstoffen. Die Produktion erklärt, wie Erdöl in einer Raffinerie aufbereitet und veredelt wird sowie welche Produkte dabei entstehen.</p>			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)

	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4602627	Das Ruhrgebiet im Wandel			
	V	22 min f	2009	A(5-13); Q
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel Kulturhauptstadt Europas. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
	V	48 min f	2006	A(7-13); Q;
	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611135	Bangladesch - Nähstube für die Welt			
	V	ca. 21 min f	2015	A(7-13)
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4611145	Eisen und Stahl			
	V	20 min f	2015	A(8-10)
	Eisen ist das für den Menschen wohl wichtigste Metall und aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Entsprechend groß ist seine Bedeutung für die Kulturgeschichte der Menschheit. In dieser Produktion werden sowohl die Geschichte der Eisengewinnung skizziert als auch die chemischen Vorgänge bei der Eisen- und Stahlerzeugung dargestellt. Zur Vernetzung der neuen Erkenntnisse mit bekanntem Wissen werden dabei die Fakten jeweils in einen historischen bzw. technischen Kontext gesetzt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602810	Energienutzung im Wandel			
	V	29 min f	2012	A(8-13); Q

	Energie ist für unsere Industriegesellschaft überlebenswichtig. In Deutschland hat sich der Mix von Energieträgern in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt einen Ausstiegsbeschluss der Bundesregierung für die Kernenergie sowie für den Ausstieg aus dem subventionierten Steinkohlenbergbau. Zum Ausgleich ist der Ausbau erneuerbarer Energien vorgesehen. Doch wird dies ausreichen und welche Auswirkungen hat das für unsere Gesellschaft? Im ROM-Teil der Produktion stehen zusätzlich Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Industrie in Deutschland</u>			
4602716	Autoland Sachsen			
	V	22 min f	2010	A(5-12)
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602623	Dubai und Ras Al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich			
	V	39 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Energiewirtschaft				
5551754	Energiequelle Sonne			
	<i>gestern - heute - morgen</i>			
	O	27 min f	2008	A(8-13); Q;
	Ohne Energie könnten Pflanzen, Tiere und Menschen nicht leben. Ohne Energie gäbe es keine Bewegung. Aber was ist eigentlich Energie? Woher kommt sie und wie wird sie genutzt - gestern, heute, morgen? Der Film bietet eine Einführung in das Thema Energie. Ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung führt er zur kosmischen Urquelle, zum gigantischen Fusionskraftwerk über unseren Köpfen: zur Sonne. Dabei wird verdeutlicht, wie die Energie durch Strahlung auf die Erde gelangt und hier von Pflanzen, Tieren und Menschen unterschiedlich genutzt wird. Der physikalische Teil entwirrt die Begriffe Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad. Der Film zeigt, welche Wandlungsverluste auf dem Weg von der Primärenergie zur Nutzenergie auftreten; natürlich mit der Klarstellung, dass Energie physikalisch weder erzeugt noch verloren gehen kann. Thematisiert wird die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658334	Energiequelle Sonne			
	<i>gestern - heute - morgen</i>			
	V	ca. 27 min f	2009	A(8-13);
	Der Film bietet eine Einführung in das Thema Energie. Ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung führt er zur kosmischen Urquelle, zum gigantischen Fusionskraftwerk über unseren Köpfen: zur Sonne. Dabei wird verdeutlicht, wie die Energie durch Strahlung auf die Erde gelangt und hier von Pflanzen, Tieren und Menschen unterschiedlich genutzt wird. Der physikalische Teil entwirrt die Begriffe Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad. Der Film zeigt, welche Wandlungsverluste auf dem Weg von der Primärenergie zur Nutzenergie auftreten; natürlich mit der Klarstellung, dass Energie physikalisch weder erzeugt noch verloren gehen kann. Thematisiert wird die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4640102	Aufgaben einer Talsperre			
	V	18 min f	2001	A(3-7); SO;

	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung			
	<u>Weltmeere</u>			
4602808	Wirtschaftsraum Ozean			
	V	28 min f	2012	A(9-13)
	Die Weltmeere werden von uns Menschen in vielfältiger Weise genutzt. Sie dienen uns als Nahrungs-, Energie- und Rohstoffreservoir, aber auch als Erholungs- und Verkehrsraum. Immer weiter wagen wir uns auf die Meere hinaus, um fossile Lagerstätten und neue Energieträger zu erschließen. Die Produktion stellt die vielfältigen Nutzungsformen vor und zeigt, welche Umweltrisiken diese mit sich bringen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602591	Geothermie			
	V	18 min f	2008	A(8-13); Q
	Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärme- und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
	<u>Grundwissen erneuerbare Energien</u>			
5564683	Sonne, Wind und Wasser			
	O	15 min f	2017	A(8-13); Q;
	Ein kurzer Rückblick auf fossile Energieträger hebt die Notwendigkeit erneuerbarer Energien hervor. Die Stromgewinnung aus Sonnenenergie erfolgt mithilfe von Solarzellen und einem Sonnenkraftwerk. Wie die Umwandlung von Windenergie vor sich geht, zeigen die Errichtung einer Windkraftanlage sowie landgebundene Windfarmen und Offshore- Windparks. Wasserkraft wird in einem Laufwasser-, Speichersee- und Pumpspeicherkraftwerk in elektrischen Strom umgewandelt. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile.			
	<u>Grundwissen erneuerbare Energien</u>			
5564684	Erdwärme, Biomasse, Wellen und Gezeiten			
	O	15 min f	2017	A(8-13); Q;
	Einem problematisierenden Einstieg über fossile Energien folgt eine Animation, die die Umwandlung von Erdwärme in elektrischen Strom und Heizwärme darstellt. Ein virtueller Rundgang durch eine Biogasanlage zeigt die Möglichkeiten auf, aus nachwachsenden landwirtschaftlichen Rohstoffen sowie organischem Abfall Strom zu gewinnen. Ein Wellenkraftwerk und ein Gezeitenkraftwerk weisen auf das gigantische Energiepotenzial der Meere hin. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile der jeweiligen erneuerbaren Energie.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			

4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602590	Windenergie			
	V	13 min f	2008	A(8-13)
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			
	<u>Kompakt (WBF)</u>			
55500750	Neue Stromtrassen für die Energiewende			
	<i>Kabel oder Freileitung?</i>			
	O	16 min f	2019	A(9-13);
	Kabelverlegeschiffe verlegen in der Nordsee Seekabel, die Offshore-Windparks, Umspannstationen und Konverterplattformen miteinander verbinden und den elektrischen Strom an die Küste leiten. Zusammen mit dem auf dem Festland erzeugten Strom aus Windfarmen entsteht ein Überschuss, der auf neuen Trassen in den Süden Deutschlands transportiert werden soll. Für den Stromtransport bieten sich der Bau von Freileitungen oder die Verlegung von Erdkabeln an. Der Film zeigt für beide Systeme Bauvorbereitung sowie Durchführung und thematisiert die Vor- und Nachteile. Am Ende steht die Frage, welchem System der Vorzug zu geben ist.			
5511065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	O	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4658526	Atomenergie			
	V	60 min f	1987	A(11-13)
	KERNSPALTUNG UND KETTENREAKTION: Kernspaltung - Die ungesteuerte Kettenreaktion; Gesteuerte Kettenreaktion im Kernreaktor - Funktion der Regelstäbe - Funktion eines Moderators. DER BRENNSTOFFPFAD: Uran, der Brennstoff für den Kernreaktor - Urangewinnung und Aufbereitung - Brennstäbe und Brennelemente - Die Brennelemente im Reaktor Druckgefäß - Entladen der Brennelemente - Die Zwischenlagerung - Die Wiederaufarbeitung - Der atomare Müll. REAKTORTYPEN: Die Leichtwasserreaktoren - Funktion des Druckwasserreaktors - Funktion des Siedewasserreaktors - Der -Schnelle Brüter II - Funktion des -Schnellen Brüters-. DER SUPER-GAU VON TSCHERNOBYL: Der RBMK-1000-Reaktor von Tschernobyl - Die Funktion dieses Reaktortypes - Der Ausfall der Kühlung und der Brand - Sicherheitseinrichtung beim Tschernobyl-Reaktor - Die Sicherheitseinrichtung eines Druckwasserreaktors vom Biblis-Typ. DIE RADIOAKTIVITÄT: Was ist Radioaktivität? - Die Strahlungsarten: Alpha-, Beta- und Gammastrahlung - Wirkung und Gefährlichkeit der Strahlungsarten - Maßeinheiten für Radioaktivität und ihre Bedeutung - Wichtungsfaktor und Dosisfaktor - Die Grenzwerte für die jährliche Belastung einzelner Körperorgane. BELASTUNGSPFADE: Die Direktstrahlung - Radioaktive Belastung über die Atemluft - Die Belastung über die Nahrungsaufnahme Die radioaktive Anreicherung in der Nahrungskette - Die Wirkung			
4662856	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			

	V	113 min f	2008	A(8-13); Q
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der Schönauer Stromrebelln von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	V	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602592	Wasserkraft			
	V	22 min f	2008	A(8-13)
	Die Wasserkraft erlebt derzeit als erneuerbare und klimaneutrale Energiequelle eine bedeutende Renaissance. Neben konventionellen Wasserkraftwerken an Flussläufen und Stauseen bieten neue Entwicklungen im Bereich der Gezeiten- und Wellenkraftwerke ein großes Nutzungspotenzial, das kontinuierlich ausgebaut wird. Auf der DVD veranschaulichen Film und Animationen traditionelle und moderne, innovative Methoden der Energiegewinnung aus Wasserkraft und erläutern deren Funktionsweisen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602445	Solarenergie			
	V	26 min f	2007	A(8-13); Q
	Kostenlos, klimafreundlich und unerschöpflich: Die Sonne liefert uns in einer halben Stunde soviel Energie auf die Erdoberfläche, wie die Menschheit im Jahr weltweit verbraucht. Trotzdem basiert unsere Energieversorgung immer noch weitgehend auf endlichen und klimaschädlichen Energieerzeugungsformen. Die DVD stellt die heute gängigen Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenkraft vor und erklärt die physikalischen Grundlagen solarthermischer Anlagen und der Photovoltaik. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4677610	Grundwissen erneuerbare Energien 1			
	<i>Sonne, Wind und Wasser</i>			
	V	ca. 15 min f	2017	A(5-13);

	<p>Ein kurzer Rückblick auf fossile Energieträger hebt die Notwendigkeit erneuerbarer Energien hervor. Die Stromgewinnung aus Sonnenenergie erfolgt mithilfe von Solarzellen und einem Sonnenkraftwerk. Wie die Umwandlung von Windenergie vor sich geht, zeigen die Errichtung einer Windkraftanlage sowie landgebundene Windfarmen und Offshore-Windparks. Wasserkraft wird in einem Laufwasser-, Speichersee- und Pumpspeicherkraftwerk in elektrischen Strom umgewandelt. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile.</p> <p>Zusatzmaterial: interaktives Quiz; Karten; Bilder; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Internet-Links.</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2017, 12 S.</p>			
4677611	Grundwissen erneuerbare Energien 2			
	<i>Erdwärme, Biomasse, Wellen und Gezeiten</i>			
	V	ca. 15 min f	2017	A(5-13);
	<p>Einem problematisierenden Einstieg über fossile Energien folgt eine Animation, die die Umwandlung von Erdwärme in elektrischen Strom und Heizwärme darstellt. Ein virtueller Rundgang durch eine Biogasanlage zeigt die Möglichkeiten auf, aus nachwachsenden landwirtschaftlichen Rohstoffen sowie organischem Abfall Strom zu gewinnen. Ein Wellenkraftwerk und ein Gezeitenkraftwerk weisen auf das gigantische Energiepotenzial der Meere hin. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile der jeweiligen erneuerbaren Energie.</p> <p>Zusatzmaterial: interaktives Quiz; Karten; Bilder; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Internet-Links.</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2017, 12 S.</p>			
4602809	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	27 min f	2012	A(6-13)
	<p>Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602810	Energienutzung im Wandel			
	V	29 min f	2012	A(8-13); Q
	<p>Energie ist für unsere Industriegesellschaft überlebenswichtig. In Deutschland hat sich der Mix von Energieträgern in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt einen Ausstiegsbeschluss der Bundesregierung für die Kernenergie sowie für den Ausstieg aus dem subventionierten Steinkohlenbergbau. Zum Ausgleich ist der Ausbau erneuerbarer Energien vorgesehen. Doch wird dies ausreichen und welche Auswirkungen hat das für unsere Gesellschaft? Im ROM-Teil der Produktion stehen zusätzlich Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q

	<p>Brasilens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4601059	Braunkohle. Ein heimischer Energieträger			
	<i>Der Tagebau und seine Folgen im Rheinischen Revier</i>			
	V	15 min f	2000	A(5-10);
	<p>Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt werden darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.</p>			
Verkehrsgeographie				
4602756	Der Hamburger Hafen			
	<i>Deutschlands Tor zur Welt</i>			
	V	21 min f	2011	A(5-10)
	<p>Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der -HafenCity-. Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.</p>			
Verkehrswege, Transportmittel				
4611066	Hafen Duisburg-Ruhrort			
	<i>Der größte Binnenhafen Europas</i>			
	V	29 min f	2014	A(5-10)
	<p>Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikkreuzung für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555256	Die Nervenzellen - Santiago Ramón y Cajal			
	O	15 min f	1994	A(7-13); Q
	<p>Den Grundbaustein des Nervensystems, die Nervenzelle entdeckte der Spanier Santiago Ramón y Cajal. Diese wissenschaftliche Leistung wurde 1906 mit dem Nobelpreis geehrt. Gezeigt wird der historische Abriss über die Entdeckung der Nervenzellen durch Galvani über Purkinje, Golgi ... bis Cajal. Die Funktion dieser neu entdeckten Zellen wird auf vereinfachte Weise dargestellt.</p>			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	<p>Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.</p>			
4602758	Der Rhein			

	<i>Ein Strom in Europa</i>			
	V	30 min f	2011	A(5-12)
	Der Rhein gilt als der am stärksten befahrene Fluss Europas. Doch er ist weit mehr als eine Wasserstraße: Er ist Verkehrsleitlinie, Wirtschaftsfaktor und Trinkwasserlieferant. Die DVD folgt dem Lauf des Flusses und stellt wichtige Häfen, Wirtschaftsräume und Sehenswürdigkeiten vor. Dabei bleiben auch Umweltaspekte wie die Wasserverschmutzung durch Industrie und Landwirtschaft oder die Rheinregulierung mit ihren Folgen nicht auf der Strecke. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/Word); 1 Interaktion; 6 Grafiken; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft, Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			
4662218	Die Donau			
	<i>Ein Strom durch halb Europa</i>			
	V	ca. 34 min f	2009	A(5-6);
	In Donaueschingen beginnt der später so mächtige Strom im Zusammenfluss seiner beiden Quellflüsschen Breg und Brigach als schmaler Wasserweg. Auf ihrem langen Weg bis ins Schwarze Meer, vorbei an Orten und Städten, durch Gebirge, Schluchten und Täler, gesäumt von Wäldern, Feldern und Weinbergen, verbindet die Donau eine Vielzahl unterschiedlicher Kultur-, Wirtschafts- und Lebensräume. Der Film folgt dem Lauf der Donau von Westen nach Osten. Auch mit den verheerenden Eingriffen in die Ökologie, mit Flussregulierungen, Kraftwerken, Talsperren und Stauseen setzt sich der Film auseinander. Ein weiterer Themenschwerpunkt gilt der wirtschaftlichen Bedeutung der Donau hinsichtlich der Energiegewinnung und als wichtige Verkehrsader. Zusatzmaterial: Bilder; Sprechertexte; 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Glossar; 1 Folie in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; Internet-Links; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung; .			
4611067	Alpentransit			
	<i>Verkehrswege über die Alpen</i>			
	V	22 min f	2014	A(5-8)
	Jahrhundertlang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q
	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602717	Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten			
	V	18 min f	2010	A(7-12)

	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Das Medium beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsten Wachstums der Megacity am Bosporus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Zusatzmaterial: 9 Bilder, 1 Grafik, 4 Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Filmkommentar (deutsch/türkisch); Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602759	Die deutsche Ostseeküste			
	V	25 min f	2011	A(5-10)
	Die abwechslungsreichen Küsten der deutschen Ostsee sind von der Eiszeit geprägt und sie unterliegen einer ständigen Veränderung. Eine Reise von Flensburg bis Usedom führt zu den Besonderheiten dieses einzigartigen Naturraumes, erklärt die Entstehung der Küstenformen und beleuchtet die Bedeutung von Naturschutz, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Verkehrsplanung. Zusatzmaterial 4 Animationen; 8 Bilder; 5 Grafiken; 4 Karten; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion; 4 Grafiken, 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
	<u>Kompakt</u>			
46502357	Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Begleitheft (12 S.) [PDF/Word]. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2019, 12 S.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q

	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555255	Marc Brunel und der Tunnelbau			
	O	15 min f	2003	A(6-10)
	Die Londoner U-Bahn ist die älteste U-Bahn der Welt. Über 400 Kilometer erstreckt sich das Netz unter der Stadt. 408 Rolltreppen und 112 Aufzüge transportieren die Massen in diese moderne - Unterwelt- und wieder nach oben. Marc Isambard Brunel entwickelte für den Tunnelbau den sogenannten Schildvortrieb. Der Schildvortrieb wurde durch den Ingenieur Peter William Barlow weiterentwickelt, der 1869 mit dem Bau des ersten U-Bahn-Tunnels unter der Themse beauftragt wird. Barlow ersetzt nun Brunels Kasten durch eine runde Eisenplatte und stützt den Tunnel durch runde Eisensegmente ab, die miteinander verschraubt werden.			
	<u>Kompakt</u>			
55501957	Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	O	15 min f	2020	A(8-13);
	Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.			
Verkehrsknoten, Transportverbund				
4611066	Hafen Duisburg-Ruhrort			
	<i>Der größte Binnenhafen Europas</i>			
	V	29 min f	2014	A(5-10)
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikkreuz für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert.			
4602757	Flughafen Frankfurt			
	<i>Drehkreuz im europäischen Luftverkehr</i>			
	V	20 min f	2011	A(5-10)
	Der Flughafen Frankfurt ist mit über 50 Millionen Passagieren pro Jahr einer der größten Flughäfen der Welt. Gleichzeitig ist er mit rund 71.000 Arbeitsplätzen einer der größten Arbeitgeber und ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für das Rhein-Main-Gebiet. Die DVD zeigt die Abläufe des Flugverkehrs und die Bedeutung für die internationale Luftfahrt, thematisiert aber auch Probleme durch steigende Verkehrs- und Lärmbelastung und Ausbaupläne.			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			

4602564	Moskau			
	V	42 min f	2008	A(8-13); Q
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
Fremdenverkehrsgeographie				
	<u>Die Bundesländer</u>			
4655716	Bayern			
	V	30 min f	2006	A(5-6); Q
	Der Film zeigt die unterschiedlichsten Aspekte Bayerns. Angefangen bei den historischen Wurzeln, über den Dienstleistungsstandort und die Handelszentren bis hin zu den geographischen Vorzügen und die unterschiedlichen Regionen wird dem Betrachter der Facettenreichtum Bayerns näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ök Katastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602808	Wirtschaftsraum Ozean			
	V	28 min f	2012	A(9-13)
	Die Weltmeere werden von uns Menschen in vielfältiger Weise genutzt. Sie dienen uns als Nahrungs-, Energie- und Rohstoffreservoir, aber auch als Erholungs- und Verkehrsraum. Immer weiter wagen wir uns auf die Meere hinaus, um fossile Lagerstätten und neue Energieträger zu erschließen. Die Produktion stellt die vielfältigen Nutzungsformen vor und zeigt, welche Umweltrisiken diese mit sich bringen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602814	Tourismus in Entwicklungsländern			
	V	27 min f	2012	A(7-13); Q

	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser FWU-Produktion. An vielfältigen und kontrastreichen Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			
	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602626	Der_Harz			
	V	28 min f	2009	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als -Regenfänger- und -Wasserspeicher-, thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der_Schwarzwald			
	V	26 min f	2010	A(5-12); Q
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	V	29 min f	2016	A(5-10)
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.			
4601081	Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz			
	V	27 min f	2001	A(5-10);
	Die deutsche Ostseeküste stellt einen idealen Beispielraum für die Darstellung der Küstenschutzproblematik und die Erarbeitung aktueller morphodynamischer Prozesse dar. Die Entstehung der landschaftlichen Großformen wird ausführlich dargestellt. Abtragung, Transport und Ablagerung können anhand von kurzen Filmsequenzen, Grafiken und Realbildern Schritt für Schritt erarbeitet werden. Regionalbeispiele, umfangreiches Filmmaterial und Arbeitsblätter (im ROM-Teil) stehen zu Festigung und Vertiefung der Inhalte zur Verfügung.			
5511011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	O	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4611011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
V	37 min f	2013	A(5-10)	
Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.				
<u>Naturräume Deutschlands</u>				
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
V	24 min f	2012	A(5-10); Q	
Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.				
<u>Städte in Europa</u>				
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
V	18 min f	2012	A(7-10)	
London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.				
<u>Naturräume Deutschlands</u>				
4602759	Die deutsche Ostseeküste			
V	25 min f	2011	A(5-10)	
Die abwechslungsreichen Küsten der deutschen Ostsee sind von der Eiszeit geprägt und sie unterliegen einer ständigen Veränderung. Eine Reise von Flensburg bis Usedom führt zu den Besonderheiten dieses einzigartigen Naturraumes, erklärt die Entstehung der Küstenformen und beleuchtet die Bedeutung von Naturschutz, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Verkehrsplanung. Zusatzmaterial 4 Animationen; 8 Bilder; 5 Grafiken; 4 Karten; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion; 4 Grafiken, 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.				
4602370	Lawinen			
V	38 min sw+f	2006	A(5-13); Q;	
Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Schifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenofern im Unglücksfall. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.				
4601010	Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land			
V	81 min f	2000	A(5-10);	

	Die DVD-Video bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältige Unterrichtsmedien zum Thema "Die deutsche Nordseeküste" an. Zugrunde liegen die Filme "Gezeiten und Sturmfluten" (32/42 10304), "Lebensraum Wattenmeer" (42 01651), in Auswahl "Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel?" (32/42 10266) und das Arbeitsvideo mit 6 Kurzfilmen "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum" (42 02150) ergänzt um eine reichhaltige Bildauswahl, die verschiedene Zugänge zu Einzelaspekten anbietet und zum fächerübergreifenden Unterricht einlädt. Zusätzlich zeigen zwei auf der DVD abgelegte Unterrichtsmodule Gezeiten und Wattenmeer und Küstengefährdung und Küstenschutz exemplarisch, wie mit den Materialien der DVD gearbeitet werden kann.			
4611068	Tourismus am Mittelmeer - Beispiel Mallorca			
	V	21 min f	2014	A(5-7)
	Das Mittelmeer ist ein beliebtes Reiseziel. Am Beispiel Mallorca wird gezeigt, warum es so viele Menschen jedes Jahr ans Mittelmeer zieht und welche Auswirkungen das hat. Sowohl die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Folgen des Massentourismus für die Landschaft und die Menschen können am Beispiel von Mallorca idealtypisch dargestellt werden. Dem Massentourismus werden auch Alternativen in Form des Individualtourismus gegenübergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602562	Wüsten im Vormarsch - Spanien trocknet aus			
	V	20 min f	2008	A(7-13); Q
	Die Wüsten breiten sich aus, auch im Süden Europas. Schuld daran ist nicht nur die Klimaerwärmung, sondern auch der ständig steigende Wasserverbrauch durch Landwirtschaft, Bauboom und Fremdenverkehr. Am Beispiel Spanien dokumentiert die DVD eine schleichende Umweltkatastrophe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602569	Nomaden in Kenia - Im Land der Massai			
	V	28 min f	2008	A(5-10); Q
	Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt in der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Zusatzmaterial im ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4611034	New York			
	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
4602433	Indianer in Nordamerika / Indians in North America			
	V	74 min f	2007	A(8-13); Q;
	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602623	Dubai und Ras Al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich			
	V	39 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Bundesrepublik Deutschland				
4611237	Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte			
	V	21 min f	2016	A(5-10)
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal.			
46502155	Deutschlands Landschaften			
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>			
	V	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;
	Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Zusatzmaterial: 48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 Interaktive Aufgaben.			
4602755	Landwirtschaft in Deutschland: Strukturwandel - Welche Zukunft haben die Landwirte?			
	V	24 min f	2011	A(7-12)

	Die deutsche Landwirtschaft unterliegt seit Jahrzehnten starken strukturellen Veränderungen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung nimmt ab, die Zahl von Betrieben und Beschäftigten ist rückläufig. Durch zunehmende Technisierung jedoch steigen die Erträge, ein Landwirt ernährt heute im Durchschnitt immer mehr Menschen. Der Film legt diese Entwicklung dar, beleuchtet Probleme und Chancen und stellt Alternativen zur industrialisierten Landwirtschaft vor. Zusatzmaterial ROM-Teil: je 8 Arbeitsblätter (Word/PDF); Interaktion zur Landwirtschaft in Deutschland; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
55501780	Deutschlands Landschaften			
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>			
	O	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;
	Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Zusatzmaterial: 48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 Interaktive Aufgaben.			
Nordsee, Ostsee und Küsten				
4611149	Das Wattenmeer - Ein einzigartiges Ökosystem			
	V	21 min f	2015	A(7-9)
	Das Wattenmeer ist ein ganz besonderes Ökosystem. Zweimal täglich fällt es trocken und bildet so ein gänzlich neues Biotop. Mit dieser Veränderung müssen die Bewohner zurechtkommen und besitzen deswegen spezielle Überlebensstrategien. Aber auch für Gäste wie die Zugvögel ist das Wattenmeer eine wichtige Anlaufstation. Diese existenzielle Bedeutung für viele Lebewesen erfordert einen besonderen Schutz. Denn das Wattenmeer ist vielerorts bedroht. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, ein Rollenspiel mit 13 Filmen, zahlreiche Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601081	Die Ostsee - Küstenformen und Küstenschutz			
	V	27 min f	2001	A(5-10);
	Die deutsche Ostseeküste stellt einen idealen Beispielraum für die Darstellung der Küstenschutzproblematik und die Erarbeitung aktueller morphodynamischer Prozesse dar. Die Entstehung der landschaftlichen Großformen wird ausführlich dargestellt. Abtragung, Transport und Ablagerung können anhand von kurzen Filmsequenzen, Grafiken und Realbildern Schritt für Schritt erarbeitet werden. Regionalbeispiele, umfangreiches Filmmaterial und Arbeitsblätter (im ROM-Teil) stehen zu Festigung und Vertiefung der Inhalte zur Verfügung.			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602807	Die deutsche Nordseeküste			
	V	24 min f	2012	A(5-10); Q

	Der Einfluss der Gezeiten ließ an der deutschen Nordseeküste einen einzigartigen und sensiblen Naturraum entstehen. Auch Sturmfluten verändern immer wieder die Küstenlandschaft, die auch vom Menschen nachhaltig geprägt wird. Die FWU-Produktion erklärt die Entstehung der Küsten und Inseln sowie die Bedeutung von Küstenschutzmaßnahmen. Auf den Fremdenverkehr und die wirtschaftliche Nutzung und auf ökologische Probleme wird ebenfalls eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, fünf Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602759	Die deutsche Ostseeküste			
	V	25 min f	2011	A(5-10)
	Die abwechslungsreichen Küsten der deutschen Ostsee sind von der Eiszeit geprägt und sie unterliegen einer ständigen Veränderung. Eine Reise von Flensburg bis Usedom führt zu den Besonderheiten dieses einzigartigen Naturraumes, erklärt die Entstehung der Küstenformen und beleuchtet die Bedeutung von Naturschutz, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Verkehrsplanung. Zusatzmaterial 4 Animationen; 8 Bilder; 5 Grafiken; 4 Karten; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Interaktion; 4 Grafiken, 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4601010	Die deutsche Nordseeküste - Lebensraum zwischen Meer und Land			
	V	81 min f	2000	A(5-10);
	Die DVD-Video bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältige Unterrichtsmedien zum Thema "Die deutsche Nordseeküste" an. Zugrunde liegen die Filme "Gezeiten und Sturmfluten" (32/42 10304), "Lebensraum Wattenmeer" (42 01651), in Auswahl "Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel?" (32/42 10266) und das Arbeitsvideo mit 6 Kurzfilmen "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum" (42 02150) ergänzt um eine reichhaltige Bildauswahl, die verschiedene Zugänge zu Einzelaspekten anbietet und zum fächerübergreifenden Unterricht einlädt. Zusätzlich zeigen zwei auf der DVD abgelegte Unterrichtsmodule Gezeiten und Wattenmeer und Küstengefährdung und Küstenschutz exemplarisch, wie mit den Materialien der DVD gearbeitet werden kann.			
4611136	Küstenschutz und Landgewinnung			
	V	21 min f	2015	A(5-7)
	Rund ein Viertel der Niederlande liegt unterhalb des Meeresspiegels. Diese Landfläche wurde über Jahrhunderte hinweg dem Meer abgerungen. Ohne Deiche und Dämme würde sie regelmäßig oder ganz überflutet werden. Doch durch den Klimawandel und das Ansteigen des Meeresspiegels droht Gefahr - und das nicht nur in den Niederlanden. Auch in Deutschland steht der moderne Küstenschutz vor großen Herausforderungen, die neue Maßnahmen nötig machen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602756	Der Hamburger Hafen			
	<i>Deutschlands Tor zur Welt</i>			
	V	21 min f	2011	A(5-10)
	Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Porträtiert wird dieser bedeutende deutsche Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtiger Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit Bauprojekten in der -HafenCity-. Zusatzmaterial: 7 Grafiken; 2 Karten; DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter pdf-Format; 9 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 20 Bilder; 7 Grafiken; 5 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
Norddeutsches Tiefland				
4602758	Der Rhein			
	<i>Ein Strom in Europa</i>			
	V	30 min f	2011	A(5-12)

	Der Rhein gilt als der am stärksten befahrene Fluss Europas. Doch er ist weit mehr als eine Wasserstraße: Er ist Verkehrsleitlinie, Wirtschaftsfaktor und Trinkwasserlieferant. Die DVD folgt dem Lauf des Flusses und stellt wichtige Häfen, Wirtschaftsräume und Sehenswürdigkeiten vor. Dabei bleiben auch Umweltaspekte wie die Wasserverschmutzung durch Industrie und Landwirtschaft oder die Rheinregulierung mit ihren Folgen nicht auf der Strecke. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/Word); 1 Interaktion; 6 Grafiken; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft, Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4640089	Eiszeiten in Norddeutschland			
	V	14 min f	2001	A(4); J(10); Q;
	Findlinge und Gletscherschrammen - auch heute noch finden wir in Norddeutschland Spuren der Eiszeit. Wie war es dazu gekommen? Die Temperatur sank, das Meer fror zu, aus Schnee wurde Eis. Realaufnahmen von Gletschern in Norwegen geben die Mächtigkeit der Eismassen wieder. Gletscherspalten, mitgeführtes Geröll und das aus den Gletschertoren schießende Schmelzwasser machen die Kraft des Eises sichtbar. Eine Trickkarte verdeutlicht, wie das Inlandeis vorrückte. In einem Sandkastenmodell wird die Abfolge der glazialen Serie (Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal) nachvollzogen. Exemplarisch geht der Film auf die durch das Eis geschaffenen Landschaftsformen und ihre heutige Nutzung ein.			
4602040	Eiszeit			
	V		2002	A(5-13); Q;
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurück schmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z.B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4640088	Berlin			
	<i>Auf den Spuren einer Hauptstadt</i>			
	V	16 min f	2001	A(5-11); BB; J(11); Q;
	Sechs Epochen kennzeichnen die Geschichte Berlins als Hauptstadt. Sie prägten das Stadtbild nachhaltig. Dokumentar- und Gegenwartsaufnahmen zeigen die Veränderungen von typischen und markanten Bauwerken und Plätzen, die der Repräsentation und der Verwaltung dienen. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier arbeiten und leben und so der Hauptstadt ihre Gestalt geben. Die Auswirkungen der jüngsten deutschen Geschichte sind vertiefend dargestellt.			
4610609	Landwirtschaft in Deutschland - Schweinefleischproduktion am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes			
	V	17 min f	2007	A(5-10); BB; Q;
	Wie kommt das Schwein ins Würstchen? Und wie lässt sich dieser Weg zurückverfolgen? Der Film führt in den Nordwesten Niedersachsens, in die Region Oldenburger Münsterland (Landkreise Cloppenburg und Vechta). Er vermittelt Kenntnisse zum Produktionsprozess von Schweinefleisch, zur Rückverfolgbarkeit und damit zur Qualität und Produktsicherheit für die Verbraucher am Beispiel der Bratwurst: von Handel, über Lagerung, Transport, Fleischverarbeitung, Zerlegung, Schlachtung und Schweinemast bis zur Schweinezucht.			
4601059	Braunkohle. Ein heimischer Energieträger			
	<i>Der Tagebau und seine Folgen im Rheinischen Revier</i>			

	V	15 min f	2000	A(5-10);
	Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des Rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt werden darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.			
Mittelgebirgsschwelle				
4611066	Hafen Duisburg-Ruhrort			
	<i>Der größte Binnenhafen Europas</i>			
	V	29 min f	2014	A(5-10)
	Der Hafen Duisburg-Ruhrort (Duisport) ist der größte Binnenhafen Europas, wenn nicht der Welt, und über die verschiedenen Binnenwasserstraßen, Schienen und Straßen mit vielen anderen Industriegebieten Europas verbunden. Die Produktion erklärt, wie Güter aller Art umgeschlagen werden, welche Bedeutung der Hafen Duisburg-Ruhrort als Logistikkreislauf für das ganze Ruhrgebiet hat und zeigt am Beispiel des Innenhafens, wie sich der Hafenstandort aktuell verändert.			
4602757	Flughafen Frankfurt			
	<i>Drehkreuz im europäischen Luftverkehr</i>			
	V	20 min f	2011	A(5-10)
	Der Flughafen Frankfurt ist mit über 50 Millionen Passagieren pro Jahr einer der größten Flughäfen der Welt. Gleichzeitig ist er mit rund 71.000 Arbeitsplätzen einer der größten Arbeitgeber und ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für das Rhein-Main-Gebiet. Die DVD zeigt die Abläufe des Flugverkehrs und die Bedeutung für die internationale Luftfahrt, thematisiert aber auch Probleme durch steigende Verkehrs- und Lärmbelastung und Ausbaupläne.			
4602758	Der Rhein			
	<i>Ein Strom in Europa</i>			
	V	30 min f	2011	A(5-12)
	Der Rhein gilt als der am stärksten befahrene Fluss Europas. Doch er ist weit mehr als eine Wasserstraße: Er ist Verkehrsleitlinie, Wirtschaftsfaktor und Trinkwasserlieferant. Die DVD folgt dem Lauf des Flusses und stellt wichtige Häfen, Wirtschaftsräume und Sehenswürdigkeiten vor. Dabei bleiben auch Umweltaspekte wie die Wasserverschmutzung durch Industrie und Landwirtschaft oder die Rheinregulierung mit ihren Folgen nicht auf der Strecke. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/Word); 1 Interaktion; 6 Grafiken; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft, Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der_Schwarzwald			
	V	26 min f	2010	A(5-12); Q
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4602627	Das_Ruhrgebiet im Wandel			

	V	22 min f	2009	A(5-13); Q
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel Kulturhauptstadt Europas. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.			
	<u>Industrie in Deutschland</u>			
4602716	Autoland Sachsen			
	V	22 min f	2010	A(5-12)
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602568	Vom Erzgebirge zum Elbsandsteingebirge			
	V	35 min f	2008	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen, aber auch fruchtbare Becken und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen das Erzgebirge und das Elbsandsteingebirge. Filme, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern ihre Entstehung und thematisieren die Bedeutung der Rohstoffe und des Bergbaus, des Waldes und der Holzverarbeitung sowie des Fremdenverkehrs für die Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601060	Steinkohle - Entstehung und Gewinnung			
	V	15 min f	2000	A(5-10);
	Trotz aller Strukturprobleme ist die Steinkohle immer noch der "klassische" Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Der Film thematisiert sowohl die Entstehung der Kohle vor ca. 300 Millionen Jahren als auch die Methoden des Abbaus, die sich im Laufe der Zeit stark verändert haben. Die Förderung ist heute geprägt von Mechanisierung und Rationalisierung.			
Süddeutsches Stufen- und Bergland				
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			

4640523	Bayern			
	<i>Topografischer Überblick</i>			
	V	21 min f	2009	A(5-10)
	Der Film vermittelt einen Überblick über das Land Bayern. Beginnend bei den nordbayerischen Mittelgebirgen folgt der Betrachter zunächst dem Main bis nach Unterfranken. Dabei werden die Städte Bamberg und Würzburg besonders vorgestellt. In umgekehrter Richtung wird der Verlauf der Donau dargestellt, wobei besonders auf den Main-Donau-Kanal und die Städte Regensburg und Passau eingegangen wird. Dem Alpenfluss Isar folgend wird schließlich die Landeshauptstadt München erreicht. Im Alpengebiet endet die Filmreise. Hubschrauberaufnahmen erschließen dem Betrachter die Landschaften, Wirtschafts- und Erholungsräume. Zusatzmaterial.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602432	Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland			
	V	38 min f	2007	A(5-13); Q;
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602572	Der Eisvogel			
	<i>Bewohner des Auwaldes</i>			
	V	18 min f	2008	A(5-13); Q
	Die DVD zeigt diesen außergewöhnlichen Vogel und seine Verhaltensweisen in Bildern: bei der Aufzucht der Jungen, im Flug und beim Fischfang in Zeitlupe. Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Films steht der immer enger werdende Lebensraum des Eisvogels. Dazu gehört auch der gefährdete Auwald mit seinen besonderen Pflanzen und Tieren. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Alpen und Alpenvorland				
	<u>Die Bundesländer</u>			
4655716	Bayern			
	V	30 min f	2006	A(5-6); Q
	Der Film zeigt die unterschiedlichsten Aspekte Bayerns. Angefangen bei den historischen Wurzeln, über den Dienstleistungsstandort und die Handelszentren bis hin zu den geographischen Vorzügen und die unterschiedlichen Regionen wird dem Betrachter der Facettenreichtum Bayerns näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4602758	Der Rhein			
	<i>Ein Strom in Europa</i>			
	V	30 min f	2011	A(5-12)
	Der Rhein gilt als der am stärksten befahrene Fluss Europas. Doch er ist weit mehr als eine Wasserstraße: Er ist Verkehrsleitlinie, Wirtschaftsfaktor und Trinkwasserlieferant. Die DVD folgt dem Lauf des Flusses und stellt wichtige Häfen, Wirtschaftsräume und Sehenswürdigkeiten vor. Dabei bleiben auch Umweltaspekte wie die Wasserverschmutzung durch Industrie und Landwirtschaft oder die Rheinregulierung mit ihren Folgen nicht auf der Strecke. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/Word); 1 Interaktion; 6 Grafiken; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft, Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			
	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;

	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602321	Gletscher im Wandel des Klimas			
	V	ca. 45 min	2005	A(5-13); Q;
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers sowie die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
5511011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	O	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	V	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602370	Lawinen			
	V	38 min sw+f	2006	A(5-13); Q;
	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Schifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinopfern im Unglücksfall. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602339	Spuren der Eiszeit			
	<i>In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen</i>			

	V	ca. 16 min f	2005	A(5-13); Q;
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602040	Eiszeit			
	V		2002	A(5-13); Q;
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurück schmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z.B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4640390	Die Alpen Klima - Vegetation - Höhenstufen			
	V	15 min f	2004	A(5-10); BB; J(11-16); Q;
	In München und Meran herrschen zur gleichen Zeit unterschiedliche Temperaturen. Eine animierte Karte führt in die topographische Lage der Alpen ein. Beim Aufstieg - von der Nordseite her - werden die verschiedenen Höhenstufen mit ihren Vegetations- und Nutzungszonen durchquert. Nach Überquerung des Gebirgskamms erfolgt der Abstieg auf der Südseite bis zum Gebirgsfuß. Dabei werden Pflanzenbedeckung sowie Nutzungsformen ausführlich dokumentiert und zu den Höhenstufen in Verbindung gesetzt. Eine Trickdarstellung vergleicht die Nord- mit der Südseite. Real- und Trickaufnahmen zeigen Entstehung und Auswirkungen des Föhns.			
4640523	Bayern			
	<i>Topografischer Überblick</i>			
	V	21 min f	2009	A(5-10)
	Der Film vermittelt einen Überblick über das Land Bayern. Beginnend bei den nordbayerischen Mittelgebirgen folgt der Betrachter zunächst dem Main bis nach Unterfranken. Dabei werden die Städte Bamberg und Würzburg besonders vorgestellt. In umgekehrter Richtung wird der Verlauf der Donau dargestellt, wobei besonders auf den Main-Donau-Kanal und die Städte Regensburg und Passau eingegangen wird. Dem Alpenfluss Isar folgend wird schließlich die Landeshauptstadt München erreicht. Im Alpengebiet endet die Filmreise. Hubschrauber- und Luftaufnahmen erschließen dem Betrachter die Landschaften, Wirtschafts- und Erholungsräume. Zusatzmaterial.			
Allgemeines				
4611061	Wie funktioniert die Wettervorhersage?			
	V	22 min f	2014	A(7-12); Q
	Aufbauend auf den Grundkenntnissen zum Wetter und der einfachen Wettermessung vermittelt diese Produktion, wie das Zusammenwirken der Klima- und Wetterelemente für das aktuelle Wettergeschehen verantwortlich ist. Außerdem wird an konkreten Beispielen erklärt, wie heute Wetteranalysen sowie Wetterprognosen mithilfe der modernen Meteorologie funktionieren und wie schließlich die Wettervorhersage erstellt wird. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
	<u>Städte in Europa</u>			
4611033	Berlin			
	V	20 min f	2013	A(5-10)
	Die Bundeshauptstadt ist mit 3,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Deutschlands. Die Metropole blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück, die sich im Stadtbild widerspiegelt. Am Beispiel verschiedener Stadtviertel werden die vielseitigen Facetten dieser Weltstadt dargestellt. Neben Film, Sequenzen und Karten stehen zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4602754	Landwirtschaft in Deutschland: Agrarregionen und Anbauprodukte			
	V	23 min f	2011	A(5-10)
	Ein Großteil unserer Lebensmittel stammt aus Deutschland. Der Film stellt typische Agrarlandschaften mit ihren Anbauprodukten vor und gibt einen Einblick in die Naturräume und das Leben der Landwirte. Schwerpunkte sind die Viehwirtschaft (Alpen, Nordseeküste), der Anbau von Obst und Gemüse (Bodensee), Tabak (Oberrheintal), Hopfen (Hallertau), Wein (Mosel), Getreide und Zuckerrüben (Magdeburger Börde) und die Fleischproduktion (Oldenburg). Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter PDF; 6 Arbeitsblätter Word; 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Karten; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft; 1 Linkliste; 6 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602758	Der Rhein			
	<i>Ein Strom in Europa</i>			
	V	30 min f	2011	A(5-12)
	Der Rhein gilt als der am stärksten befahrene Fluss Europas. Doch er ist weit mehr als eine Wasserstraße: Er ist Verkehrsleitlinie, Wirtschaftsfaktor und Trinkwasserlieferant. Die DVD folgt dem Lauf des Flusses und stellt wichtige Häfen, Wirtschaftsräume und Sehenswürdigkeiten vor. Dabei bleiben auch Umweltaspekte wie die Wasserverschmutzung durch Industrie und Landwirtschaft oder die Rheinregulierung mit ihren Folgen nicht auf der Strecke. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/Word); 1 Interaktion; 6 Grafiken; 7 Karten; Filmkommentar/Filmtext, Begleitheft, Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	V	29 min f	2016	A(5-10)
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.			
4611127	Das Klima in Europa			
	V	22 min f	2015	A(6-10)
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4601007	Erdgeschichte			
	<i>Film / 3 Arbeitsvideos</i>			
	V	99 min f	2000	A(5-13); Q;
	Die DVD-Video "Erdgeschichte" bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (32/42 10386) und den drei Arbeitsvideos zur Erdgeschichte - "Das Erdaltertum", "Das Erdmittelalter", "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69). Die Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms vertiefende Sequenzen aus den Arbeitsvideos direkt abrufbar. Kurze Einspielungen aus ergänzenden FWU-Titeln erweitern das Medienangebot. Paläogeographische Karten, Gesteins-, Landschafts- und Lebensbilder aus den einzelnen Erdzeitaltern stehen in einer Bildauswahl zur Verfügung. (FWU - Schule und Unterricht)			
4611035	Erdgeschichte Deutschlands			

	V	32 min f	2013	A(5-12)
	Ein Streifzug durch verschiedene Landschaften Deutschlands führt durch die Erdzeitalter und gibt einen Einblick in die Erdgeschichte. Dieser Querschnitt durch die Jahrtausende vermittelt, wie Gesteine, Gebirge und Landschaften entstehen und wieder vergehen, wie sich die Lebewesen entwickelt haben, wie sich das Klima immer wieder änderte und schließlich das heutige Landschaftsbild seine Gestalt bekam. Im Arbeitsmaterial stehen differenzierende Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
5501471	Vulkanismus - Phänomene, Ursachen, Gefahren			
	O	36 min f	2011	A(5-11)
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611062	Kreislauf der Gesteine			
	V	26 min f	2014	A(5-10)
	Alle Gesteine - ob im Erdinneren oder an der Erdoberfläche - sind unaufhörlich Veränderungen ausgesetzt und befinden sich in einem ständigen Kreislauf. Vorgestellt werden die drei großen Gruppen, in die Gesteine unterteilt werden können: Magmatische Gesteine (z. B. Granit, Basalt), Ablagerungs- oder Sedimentgesteine (z. B. Sandstein, Tonstein, Kohle, Kalkstein, Salz, Gips) und Umwandlungs- oder metamorphe Gesteine (z. B. Schiefer, Marmor, Gneis). Im Arbeitsmaterial stehen eine 3D-Interaktion, Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602806	Renaturierung einer Flusslandschaft			
	<i>Nachhaltiges Umweltmanagement</i>			
	V	32 min f	2012	A(8-13)
	Einst wurden die Flüsse Mitteleuropas von natürlichen Auenlandschaften gesäumt. Der Mensch hat die Flüsse und Auen durch Flussregulierungen und Staudammprojekte massiv verändert - mit erheblichen Folgen für die Artenvielfalt und die Vielfalt der Lebensräume. Renaturierungsmaßnahmen dienen heute der Wiederherstellung naturnaher Flusslandschaften. Die Produktion begleitet die Redynamisierung einer Flusslandschaft an der Donau und dokumentiert damit ein Beispiel für ein gelungenes und nachhaltiges Umweltschutzprojekt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602810	Energienutzung im Wandel			
	V	29 min f	2012	A(8-13); Q
	Energie ist für unsere Industriegesellschaft überlebenswichtig. In Deutschland hat sich der Mix von Energieträgern in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt einen Ausstiegsbeschluss der Bundesregierung für die Kernenergie sowie für den Ausstieg aus dem subventionierten Steinkohlenbergbau. Zum Ausgleich ist der Ausbau erneuerbarer Energien vorgesehen. Doch wird dies ausreichen und welche Auswirkungen hat das für unsere Gesellschaft? Im ROM-Teil der Produktion stehen zusätzlich Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602432	Schichtstufenland und Oberrheinisches Tiefland			
	V	38 min f	2007	A(5-13); Q;
	Das Schichtstufenland, geprägt durch den Landschaftszug der Fränkischen und Schwäbischen Alb, nimmt den südlichen Teil der Mittelgebirge Deutschlands ein. Filme, Tricksequenzen, Bilder und Grafiken stellen diese Landschaft vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Entstehung der Kalke im Jurameer, der Zusammenhang der Landschaftsentwicklung mit dem Einbruch des Oberrheingrabens sowie die Bildung der typischen Karstphänomene - Dolinen, Trockentäler und Höhlen zum Beispiel - und deren Bedeutung für den Wasserhaushalt der Region stehen im Mittelpunkt dieser Didaktischen FWU-DVD. Ein Überblick über das Oberrheinische Tiefland (Entstehung des Oberrheingrabens, Klimagunst, Bedeutung des Rheintals als Verkehrsader) rundet das Programm ab. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			

4602568	Vom Erzgebirge zum Elbsandsteingebirge			
	V	35 min f	2008	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen, aber auch fruchtbare Becken und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieser DVD stehen das Erzgebirge und das Elbsandsteingebirge. Filme, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern ihre Entstehung und thematisieren die Bedeutung der Rohstoffe und des Bergbaus, des Waldes und der Holzverarbeitung sowie des Fremdenverkehrs für die Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601040	Trinkwassergefährdung durch die Landwirtschaft			
	V	16 min f	2000	A(8-13); Q;
	An Beispielen aus Bayern und Sachsen zeigt der Film den Konflikt zwischen Landwirtschaft und Wasserwerken angesichts der Nitratprobleme auf und stellt mögliche Lösungsstrategien dar.			
Europa				
	<u>Europas Teilräume IV</u>			
4658715	Mitteleuropa			
	V	23 min. f	2010	A(5-9)
	Mitteleuropa reicht von der Halbinsel Jütland und den Küsten im Süden der Nord- und Ostsee bis zum Südrand der Alpen. Die Landschaften sind so unterschiedlich wie die Staaten, die man zu Mitteleuropa zählt. Die DVD zeigt die Vielfalt des Raumes, der als dicht besiedelte Mitte des Kontinents zugleich auch Übergangs- und Durchgangsraum ist. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Filmtext; Arbeitsblätter mit Lösungsvorschlägen; Bilder und Karten; Interaktives Quiz -Europa-.			
4655206	Europa im Überblick			
	<i>Form und Vielfalt</i>			
	V	34 min f	2006	A(7-13);
	In einer virtuellen Sommerreise quer durch den Kontinent, entsteht ein erster Eindruck von der Form und der Vielfalt Europas. In abwechslungsreichen Bildern werden Klima, Landschaftsformen, Vegetation und das Leben in verschiedenen Regionen dargestellt. Diese bilden die Eckdaten einer mental map-, die sich beliebig erweitern und verfeinern lässt. Die Reise führt von der Straße von Gibraltar durch den Westen Europas bis zum Nordkap: Andalusien, Pyrenäen, Südfrankreich, Alpen (Mont Blanc), Mitteleuropa (Oberrhein, Straßburg), Europäische Tiefebene, Nord- und Ostsee (Seewege), Skandinavien (Schweden, Finnmark). Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Kartentricks und Klimadiagramme. ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
Nordeuropa				
4611191	Nordeuropa - Rohstoffe für Europas Industrie			
	V	18 min f	2016	A(6-10)
	Unsere Vorstellungen über die Wirtschaft Nordeuropas beschränkt sich häufig auf Möbel aus Schweden. Die Produktion zeigt, dass Nordeuropa ein wichtiger Lieferant von Rohstoffen für Europa und die ganze Welt ist. Norwegens Wohlstand beruht auf den Erdöl- und Erdgasvorkommen in der Nordsee, das schwedische Kiruna gilt als weltgrößtes Eisenerz-Bergwerk und die Wälder Finnlands beliefern die Papier- und Holzindustrie Europas.			
4611127	Das Klima in Europa			
	V	22 min f	2015	A(6-10)
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602339	Spuren der Eiszeit			
	<i>In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen</i>			
	V	ca. 16 min f	2005	A(5-13); Q;

	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	<u>Europas Teilräume VI</u>			
4658717	Nordeuropa			
	V	25 min f	2008	A(5-9)
	Nordeuropa oft auch als Skandinavien bezeichnet, liegt wie der Name schon sagt, im äußersten Norden des Kontinents, von Mittel- und Osteuropa durch die Ostsee getrennt.			
4611190	Nordeuropa - Von der finnischen Seenplatte zu den Fjorden Norwegens			
	V	21 min f	2016	A(6-10)
	Kaum eine Region Europas ist so stark von den Eiszeiten geprägt wie Nordeuropa. Hier ist das gesamte Spektrum des glazialen Formenschatzes zu finden. Die Produktion stellt diese Landschaften, ihre Entstehung, ihre Besonderheiten und ihre Nutzung vor - von der walddreichen finnischen Seenplatte über die Schärenküste Schwedens und die menschenleeren Hochflächen der Fjells zu den steilen Felswänden der Fjorde Norwegens.			
Westeuropa				
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640259	Großbritannien - Great Britain			
	<i>Deutsche und englische Fassung</i>			
	V	35 min	2002	A(5-13);
	Dieses landeskundliche Portrait basiert auf der Gliederung Großbritanniens in die Landesteile England, Schottland und Wales. In einem Überblick werden die verschiedenen Landschaftsformen und Regionen von der Kreideküste im Süden, bis zu den schottischen Highlands gezeigt. Neben dem Naturraum betrachtet der Film natürlich auch kulturgeographische und wirtschaftliche Aspekte des Landes. Auch dem Zentrum London ist eine kurze Sequenz gewidmet. - Der Film kann als Ganzes in der deutschen oder in der englischen Sprachversion gezeigt werden oder aufgeteilt in Module. Die DVD enthält zum Film drei zusätzliche Kurzbeiträge, ein kurzes Quiz und einen ausführlichen ROM-Teil mit Text- und Vokabelliste.			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)

	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraumangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601064	Paris			
	V	15 min f	2000	A(7-10);
	Unter Einbeziehung der Stadtplanung und der modernen Stadterweiterung wird Paris als Hauptstadt in einem zentralistischen Staat und als Weltmetropole dargestellt. In deutscher und französischer Sprachversion.			
	<u>Europas Teilräume III</u>			
4658714	Westeuropa			
	V	21 min f	2010	A(6-9); SO; Q
	Die Länder Westeuropa grenzen alle an den atlantischen Ozean. Die Lage am Atlantik beeinflusst nicht nur das Klima, die Staaten Westeuropas profitieren wirtschaftlich von ihrer Lage am offenen Weltmeer. Häfen und Handel spielten eine große Rolle in ihrer Geschichte.			
4640258	Frankreich / La France			
	V	22 min f	2002	A(11-13); Q;
	Dieser geographische Überblick zeigt die unterschiedlichen Landschaften, sowie Klima und Vegetation des Landes. In kurzer Form wird auch die Geschichte und die Kultur Frankreichs mit eingebunden. Die einzelnen Bereiche sind durch Karten klar getrennt. Die bilinguale DVD erlaubt das Vorführen des ganzen Films in der französischen oder deutschen Sprachversion, sowie die projektbezogene Arbeit mit einzelnen Modulen: - Mittelmeerküste, - Atlantikküste, - Ärmelkanal, - Landesinnere: Elsass, Vogesen, Burgund, Le Centre. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text im Rom-Teil ausgedruckt werden. Die DVD enthält dazu noch ein kurzes Quiz mit 12 Fragen.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611127	Das Klima in Europa			
	V	22 min f	2015	A(6-10)
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611136	Küstenschutz und Landgewinnung			

	V	21 min f	2015	A(5-7)
	Rund ein Viertel der Niederlande liegt unterhalb des Meeresspiegels. Diese Landfläche wurde über Jahrhunderte hinweg dem Meer abgerungen. Ohne Deiche und Dämme würde sie regelmäßig oder ganz überflutet werden. Doch durch den Klimawandel und das Ansteigen des Meeresspiegels droht Gefahr - und das nicht nur in den Niederlanden. Auch in Deutschland steht der moderne Küstenschutz vor großen Herausforderungen, die neue Maßnahmen nötig machen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601062	London			
	V	16 min f	2000	A(7-10);
	Schwerpunkte des Films sind die topographische Lage und räumliche Struktur, die Darstellung der City of London, der Strukturwandel in den ehemaligen Docklands und die ethnische Vielfalt am Beispiel verschiedener Stadtviertel. In deutscher und englischer Sprachversion.			
Alpenländer				
4602321	Gletscher im Wandel des Klimas			
	V	ca. 45 min	2005	A(5-13); Q;
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers sowie die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
5511011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	O	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611067	Alpentransit			
	<i>Verkehrswege über die Alpen</i>			
	V	22 min f	2014	A(5-8)
	Jahrhundertlang waren die Alpen eine Barriere zwischen Nord und Süd. Heute überwinden Bahnlinien, Pässe und Autobahnen das Gebirge, Tunnel durchschneiden die Bergmassive. Die Alpen sind ein Durchgangsraum geworden. Aber der Verkehr belastet Umwelt und Menschen - und führt zu wachsendem Widerstand. Neue Lösungen sind deshalb gefragt. Es werden große Basistunnelprojekte geplant oder schon realisiert. Sie sollen Abhilfe schaffen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	V	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602370	Lawinen			
	V	38 min sw+f	2006	A(5-13); Q;

	Lawinen können gewaltige Kräfte entfalten. Eine besondere Gefahr stellen sie für Schifahrer dar. In bewohnten Gebieten kann es zu verheerenden Zerstörungen kommen. Die DVD thematisiert nicht nur die Entstehung von Lawinen und die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen, sondern auch die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602339	Spuren der Eiszeit			
	<i>In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen</i>			
	V	ca. 16 min f	2005	A(5-13); Q;
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602040	Eiszeit			
	V		2002	A(5-13); Q;
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurück schmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z.B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
4640390	Die Alpen Klima - Vegetation - Höhenstufen			
	V	15 min f	2004	A(5-10); BB; J(11-16); Q;
	In München und Meran herrschen zur gleichen Zeit unterschiedliche Temperaturen. Eine animierte Karte führt in die topographische Lage der Alpen ein. Beim Aufstieg - von der Nordseite her - werden die verschiedene Höhenstufen mit ihren Vegetations- und Nutzungszonen durchquert. Nach Überquerung des Gebirgskamms erfolgt der Abstieg auf der Südseite bis zum Gebirgsfuß. Dabei werden Pflanzenbedeckung sowie Nutzungsformen ausführlich dokumentiert und zu den Höhenstufen in Verbindung gesetzt. Eine Trickdarstellung vergleicht die Nord- mit der Südseite. Real- und Trickaufnahmen zeigen Entstehung und Auswirkungen des Föhns.			
Osteuropa und Ostmitteleuropa				
	<u>Europas Teilräume V</u>			
4658716	Osteuropa			
	V		2008	A(5-9)
	Osteuropa reicht von der polnischen Grenze bis weit in das osteuropäische Tiefland. Zu Osteuropa zählt man auch die baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.			

	<u>Städte Europas</u>			
4652722	Bratislava - Slovensko			
	V	ca. 7 min f	2004	Q;
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
4611127	Das Klima in Europa			
	V	22 min f	2015	A(6-10)
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Staaten der EU</u>			
4658312	Estland			
	V	38 min f	2008	A(5-10); SO
	Dieser Film bietet einen Überblick über Estland mit folgenden Schwerpunkten: Lage in der EU; Größe und Bevölkerung; Landschaften; Fauna und Flora; klimatische Besonderheiten; Geschichte bis zur heutigen Staatsform; alte und neue Beziehung zu Deutschland; Beziehungen zu Finnland; Verkehrslage - Bedeutung des Finnischen Meerbusens; Infrastruktur; Wirtschaftsstruktur; bedeutende Städte und Sehenswürdigkeiten; Hauptstadt Tallinn; Religion; Brauchtum; Lifestyle; Essen; Trinken; Sprache; Bildung; Kultur und Musik. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Identities</u>			
4654560	Die Roma in der Slowakei			
	V	ca. 13 min f	2006	A(8-13); Q;
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwehrten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4602564	Moskau			
	V	42 min f	2008	A(8-13); Q
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
Südeuropa und Südosteuropa				
	<u>Europas Teilräume I</u>			
4658712	Südeuropa			
	V	25 min, f	2008	A(6-10)

	Die DVD stellt Südeuropa als den nördlichen Rand des Mittelmeerraums vor. Dazu gehören die Iberische Halbinsel im Westen, die Apenninen-Halbinsel, bekannt als der italienische Stiefel in der Mitte und die südliche Balkanhalbinsel im Osten des Mittelmeers.			
4602763	Vulkanismus			
	<i>Phänomene, Ursachen, Gefahren</i>			
	V	38 min f	2011	A(5-11)
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Zusatzmaterial: 2 Bilder; 4 Grafiken; ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf); 9 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; 6 Grafiken; 6 Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Europas Teilräume II</u>			
4658713	Südosteuropa			
	V	24 min f	2008	A(6-9); SO; Q
	Südosteuropa reicht vom Mittelmeer bis ans Schwarze Meer. Zu Südosteuropa zählt man die Staaten im Norden der Balkanhalbinsel, die oft auch unter dem Begriff Balkanstaaten zusammengefasst werden.			
4611127	Das Klima in Europa			
	V	22 min f	2015	A(6-10)
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;
	Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
	<u>Naturereignisse</u>			
4655255	Vulkanismus			

	V	16 min f	2006	A(6-13); Q;
	Vulkanausbrüche sind ein faszinierendes Naturschauspiel. Doch ebenso stellen Vulkane eine große Bedrohung für die Menschen dar, die in ihrer Umgebung leben. Dieser Film zeigt Ursachen und Auswirkungen von Vulkanismus. Zunächst werden die Prozesse der Plattentektonik erläutert, da sich Vulkane zumeist an den Grenzen der Kontinentalplatten bilden. Am Beispiel des Südens Italiens werden verschiedene vulkanische Phänomene beschrieben. Aufnahmen von Ausbrüchen des Ätna, des größten und aktivsten Vulkan Europas, zeigen die Faszination dieser Naturgewalt.			
4611068	Tourismus am Mittelmeer - Beispiel Mallorca			
	V	21 min f	2014	A(5-7)
	Das Mittelmeer ist ein beliebtes Reiseziel. Am Beispiel Mallorca wird gezeigt, warum es so viele Menschen jedes Jahr ans Mittelmeer zieht und welche Auswirkungen das hat. Sowohl die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Folgen des Massentourismus für die Landschaft und die Menschen können am Beispiel von Mallorca idealtypisch dargestellt werden. Dem Massentourismus werden auch Alternativen in Form des Individualtourismus gegenübergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602562	Wüsten im Vormarsch - Spanien trocknet aus			
	V	20 min f	2008	A(7-13); Q
	Die Wüsten breiten sich aus, auch im Süden Europas. Schuld daran ist nicht nur die Klimaerwärmung, sondern auch der ständig steigende Wasserverbrauch durch Landwirtschaft, Bauboom und Fremdenverkehr. Am Beispiel Spanien dokumentiert die DVD eine schleichende Umweltkatastrophe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
5501471	Vulkanismus - Phänomene, Ursachen, Gefahren			
	O	36 min f	2011	A(5-11)
	Der Eyjafjallajökull in Island, der Ätna in Sizilien, der Merapi in Indonesien - Vulkane sorgen immer wieder mit spektakulären Ausbrüchen für Schlagzeilen. Eindrucksvolle Filmaufnahmen und anschauliche Animationen zeigen die vielfältigen vulkanischen Phänomene, erläutern die Ursachen und beleuchten Gefahren und Nutzen des Vulkanismus an Beispielen aus aller Welt. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Südeuropa</u>			
4602760	Landwirtschaft in Italien - Pizza, Pasta, Parmaschinken			
	V	21 min f	2011	A(6-10)
	Anhand der Spezialitäten der italienischen Küche erläutert der Film - beispielhaft für den Mittelmeerraum - die wesentlichen Aspekte der Landwirtschaft Italiens, das Zusammenwirken der Naturfaktoren Klima, Boden und Vegetation, die Kennzeichen und Strukturen der ländlichen Räume, regionale Disparitäten sowie ökonomische, soziale und ökologische Folgen der landwirtschaftlichen Nutzung. Zusatzmaterial: 8 Bilder, 3 Grafiken; ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 10 Grafiken; 3 Karten; 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 10 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602338	Tsunami - Die große Flut			
	V		2005	A(7-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
Allgemeines				
4611137	Airbus - Eine europäische Zusammenarbeit			
	V	20 min f	2015	A(6-10)

	Der Airbus gilt als erfolgreiches Großprojekt im Sinne der räumlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa. Die Produktion zeigt anhand dieses Beispiels die Entwicklungen, Verflechtungen und Produktionsschritte bei der Herstellung eines "europäischen Produktes" auf. Dabei wird auch auf die entstehende Verkehrsproblematik durch die unterschiedlichen Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611061	Wie funktioniert die Wettervorhersage?			
	V	22 min f	2014	A(7-12); Q
	Aufbauend auf den Grundkenntnissen zum Wetter und der einfachen Wettermessung vermittelt diese Produktion, wie das Zusammenwirken der Klima- und Wetterelemente für das aktuelle Wettergeschehen verantwortlich ist. Außerdem wird an konkreten Beispielen erklärt, wie heute Wetteranalysen sowie Wetterprognosen mithilfe der modernen Meteorologie funktionieren und wie schließlich die Wettervorhersage erstellt wird. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
	<u>Klima der Erde</u>			
4601078	Das Klima in Europa			
	V	55 min f	2001	A(6-13); Q;
	Realaufnahmen, Animationen und Satellitenbilder verdeutlichen typische Wettersituationen in den einzelnen Klimaregionen. Über eine interaktive Menüführung sind die Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Ergänzende Filmclips erklären zum Beispiel das Wettergeschehen beim Durchzug einer Zyklone. Abgerundet wird diese DVD durch eine Zusammenstellung von Bildern, Klimadiagrammen, Grafiken und Arbeitsmaterialien.			
4611127	Das Klima in Europa			
	V	22 min f	2015	A(6-10)
	Das Klima in Europa ist so vielgestaltig wie der Kontinent selbst - es reicht von subarktisch bis subtropisch. Die Produktion gibt mithilfe von Realaufnahmen und Animationen einen Überblick über die Differenzierung des Klimas in Europa und zeigt die Charakteristika der einzelnen Klimaregionen auf. Gleichzeitig werden die Unterschiede und ihre Ursachen sowie die Auswirkungen des Klimas auf das Leben und Wirtschaften der Menschen vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			

4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Asien				
55501951	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
4611181	Buddhismus			
	V	21 min f	2015	A(6-10); J(12-16); Q
	Der Buddhismus, heute die viertgrößte Religion der Welt, entstand vor etwa 2500 Jahren. Damals begab sich ein reicher Prinz auf eine spirituelle Reise, um die Menschheit vom Leid zu erlösen. Nachdem er zur Erleuchtung gelangt war, verbreitete er als "Buddha" seine Lehre und gründete eine Schülergemeinschaft, die bis heute existiert. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) führt grundlegend in den Buddhismus ein. Sie informiert sowohl über seine gegenwärtige Verbreitung als auch über das Leben Siddhartha Gautamas. Weitere Themen sind Schriften, Schulrichtungen und Praxis des Buddhismus. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
46502349	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
Vorderasien				
4602649	Die orientalische Stadt - Beispiel Damaskus			
	V	23 min f	2009	A(7-13); Q
	Gewaltige Befestigungsmauern, die Moschee im Zentrum, enge, winkelige Gassen und der Bazar mit seinem typischen Warenangebot prägen seit jeher die Städte im Orient. Aber die Prozesse der Umwandlung haben auch die orientalische Stadt erreicht. Der Film stellt die Kennzeichen der traditionellen orientalischen Stadt vor und erläutert die Veränderungen. Ergänzende Bilder, Karten und Grafiken helfen dabei, die Einflüsse von Tradition und Moderne zu erkennen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602717	Istanbul - Brücke zwischen den Kontinenten			
	V	18 min f	2010	A(7-12)

	Mittlerweile leben fast 13 Millionen Menschen in Istanbul - Tendenz weiter steigend. Ungeplante Migrantensiedlungen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Vierteln der Reichen. Das Medium beleuchtet die Ursachen und Folgen des ungebremsen Wachstums der Megacity am Bosphorus, ihre Brückenfunktion zwischen zwei Erdteilen, den Spagat zwischen Tradition und Moderne sowie die Bedrohung Istanbuls durch Naturgefahren. Zusatzmaterial: 9 Bilder, 1 Grafik, 4 Karten; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Filmkommentar (deutsch/türkisch); Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601018	Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl			
	<i>Beispiel Oman</i>			
	V	16 min f	1998	A(7-13);
	Ausgehend von einem Überblick über den Naturraum und die traditionellen Lebensbedingungen in Oman zeigt der Film die positiven und die negativen Folgen und die Begleitmaßnahmen der Entwicklung im Zeichen des Erdöls. Im letzten Teil geht der Film auf die Bemühungen ein, für die Zeit nach dem Erdöl vorzusorgen. Omanisierung, Erschließung weiterer Bodenschätze, Erdgasverflüssigung und Tourismus sind Aspekte, die einbezogen werden.			
4610549	Erdöl aus dem Iran			
	V	18 min sw+f	2006	A(5-13);
	Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602623	Dubai und Ras Al Khaimah - Zwei Emirate im Vergleich			
	V	39 min f	2009	A(7-13); Q
	Das Emirat Dubai ist ein Symbol für Luxus und Wohlstand, geprägt durch spektakuläre Bauprojekte wie Wolkenkratzer und künstliche Inseln. Der schier unermessliche Reichtum resultiert aus dem Erdöl, das hier gefördert wird. Ganz anders das Emirat Ras Al Khaimah gleich nebenan. Dort wurde kein Öl gefunden. Dieses Emirat lebt von der Zementproduktion und der ursprüngliche ländliche Charakter ist noch weitgehend erhalten geblieben. In zwei Filmen, Bildern und Karten stellt die DVD die beiden Emirate gegenüber bietet eine gute Einführung in den Natur- und Wirtschaftsraum der Vereinigten Arabischen Emirate. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Nordasien, Mittelasien				
4601038	Der Aralsee - Ein See wird zur Wüste			
	V	16 min sw+f	2000	A(8-13);
	Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens auf den Menschen und die ganze Region.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602030	Das Kontinentalklima in Asien - Von Sibirien zum Aralsee			
	V		2002	A(7-13); Q;

	Die Merkmale des Klimas in Sibirien und Mittelasien sowie der Einfluss des Klimas auf das Leben der Menschen werden anhand von zahlreichen Beispielen dargestellt. Der Film "Das Klima in Sibirien und Mittelasien" kann als Ganzes und sequenziert betrachtet werden. Über eine interaktive Menüführung sind auch ergänzende Filmsequenzen direkt abrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Zusätzlich ermöglichen Realbilder, Karten und zahlreiche Klimadiagramme aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Nordamerika, Indien, Afrika) einen Vergleich mit anderen Klimaregionen. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Karten, Klimadiagramme, Klimadaten, Links usw.) zur Verfügung.			
Südasien				
4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
4602839	Hinduismus			
	V	22 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q
	Der Hinduismus, von seinen Anhängern "Sanatana Dharma" genannt, ist mit knapp einer Milliarde Anhängern die drittgrößte Weltreligion. Seine Wurzeln reichen über vier Jahrtausende zurück. Der Film "Hinduismus - Die ewige Ordnung" führt schülergerecht in die Grundlagen des hinduistischen Glaubens ein und lässt dessen Vielfalt in eindrucksvollen Bildern erlebbar werden. Götter, heilige Schriften und zentrale Begriffe des Hinduismus werden dabei ebenso in den Blick genommen wie religiöse Praxis, Familienleben, Feste und Rituale. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion. Zusätzlich ist der Film in englischer Sprache mit eigens dafür abgestimmtem Arbeitsmaterial verfügbar.			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			
	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602602	Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt			
	V	29 min f	2009	A(8-12); J(14-18), Q
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schufteten Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Zusatzmaterial: Thematische Sequenzen, Unterrichtsmaterialien.			
4602563	Indien - Der ländliche Raum			
	V	58 min f	2008	A(8-13); Q
	Im ländlichen Indien, abseits der großen Städte, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hier sieht man wenig vom raschen Wirtschaftswachstum, vom technologischen Fortschritt, von Globalisierung. Dennoch, Indien ist auch als erwachende Supermacht ein Land der Dörfer geblieben. Die Landwirtschaft trägt immer noch fast 20 % zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Didaktische FWU-DVD stellt die Bedeutung des ländlichen Raumes von Indien dar, das Leben der Menschen und ihre Arbeit, thematisiert die Bedeutung der hinduistischen Religion und des Kastenwesens, zeigt aber auch eindrucksvolle positive Entwicklungsansätze. Zusatzmaterial: Bilder; Karten; Grafiken; ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602565	Indien - Megacity Mumbai			

	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Mumbai - ehemals Bombay - ist die Wirtschaftsmetropole des boomenden Indiens und zählt mit über 18 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der Welt. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter. Doch die Megastadt ist nicht nur Zentrum der Wirtschaft, der Finanzen, des Handels und Heimstatt der größten Filmindustrie der Welt. Über 40 Prozent der Menschen leben in Slums, 10 Millionen Menschen haben keinen Wasseranschluss. Der Kontrast zwischen Arm und Reich könnte nicht größer sein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Hinweise; Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter im pdf-Format.			
4602284	Fernöstliche Religionen			
	V		2004	A(7-13); BB; J(12-18);
	Weltsicht, Glaube und Rituale der fernöstlichen Religionen wirken auf Europäer mitunter befremdlich zugleich aber auch interessant und faszinierend. Die didaktische DVD-Video erschließt die Vielfalt der fernöstlichen Religionen des Buddhismus, Hinduismus und Sikhismus. Lehrplanzentrale Filme und umfassendes ergänzendes Material in Sequenzen, Bildkollagen und Karten gewähren Einblick in Glaubenswelt, Riten und den Alltag dieser Religionen. Damit können Kenntnisse, aber auch ein tiefergehendes Verständnis für deren religiöse Traditionen vermittelt werden. Daneben können diese Religionen auch vergleichend zueinander in Beziehung gesetzt werden. Alle integrierten Medien werden über eine einfach zu steuernde grafische Menüführung direkt zugänglich gemacht. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen der DVD bieten vielfältige Hilfen für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts. Sie sind im ROM-Teil der DVD abgelegt und können ausgedruckt werden.			
4602338	Tsunami - Die große Flut			
	V		2005	A(7-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
Südostasien				
4611009	Südostasien - Die Reisschüssel der Erde			
	V	20 min f	2013	A(7-13)
	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664486	Achtung Tsunami			
	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	A(7-10); SO
	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
4601046	Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung			
	V	24 min f	2000	A(8-13); Q;

	Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553880	Achtung Tsunami			
	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	A(7-13); SO; Q
	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
4602673	Singapur - Global City und Tigerstaat			
	V	31 min f	2010	A(8-13)
	Der kleine Insel- und Stadtstaat Singapur ist geographisch gesehen nur ein Zwerg - aus wirtschaftlicher Sicht bereits ein Riese. Kein anderes Land in Südostasien verkörpert die rasante Entwicklung der sogenannten Tigerstaaten besser. Der Film stellt Singapur als multiethnisches Handels-, Finanz- und Wirtschaftszentrum Asiens vor, das seinen Aufstieg nicht zuletzt seiner günstigen geographischen Lage und seiner dynamischen Wirtschaft verdankt. Er gibt einen Überblick über die weiteren Tigerstaaten. Anhand von Film, Bildern und Grafiken werden die wichtigsten Themen beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: (interaktive) Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602284	Fernöstliche Religionen			
	V		2004	A(7-13); BB; J(12-18);
	Weltsicht, Glaube und Rituale der fernöstlichen Religionen wirken auf Europäer mitunter befremdlich zugleich aber auch interessant und faszinierend. Die didaktische DVD-Video erschließt die Vielfalt der fernöstlichen Religionen des Buddhismus, Hinduismus und Sikhismus. Lehrplanzentrale Filme und umfassendes ergänzendes Material in Sequenzen, Bildkollagen und Karten gewähren Einblick in Glaubenswelt, Riten und den Alltag dieser Religionen. Damit können Kenntnisse, aber auch ein tiefergehendes Verständnis für deren religiöse Traditionen vermittelt werden. Daneben können diese Religionen auch vergleichend zueinander in Beziehung gesetzt werden. Alle integrierten Medien werden über eine einfach zu steuernde grafische Menüführung direkt zugänglich gemacht. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen der DVD bieten vielfältige Hilfen für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts. Sie sind im ROM-Teil der DVD abgelegt und können ausgedruckt werden.			
	<u>Die Welt des Karstes</u>			
4655396	Karst in den Tropen			
	<i>Florida; Chinesische Gärten</i>			
	V	ca. 12 min f	2006	A(7-13);
	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.			
4611134	Indien - Büro für die Welt			

	V	22 min f	2015	A(7-13)
	Lange galt es als Hochburg der "Dritten Welt", doch Indien befindet sich auf der Überholspur. Am Beispiel der Städte Bangalore und Hyderabad zeigt die Produktion, dass sich der bevölkerungsreiche Staat zu einem der wichtigsten Knotenpunkte unserer globalisierten Welt entwickelt hat. Etwa 70 Prozent der weltweiten Geschäftsprozesse werden in das aufstrebende Schwellenland ausgelagert. Doch der wirtschaftliche Aufschwung hat auch Schattenseiten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602815	Vietnam			
	<i>Zwischen Reisfeld und Globalisierung</i>			
	V	25 min f	2012	A(7-10)
	Vietnam, das Land der Reisfelder und zugleich das jüngste Wirtschaftswunderland Asiens steht im Mittelpunkt dieser Produktion. Der ehemalige Kriegsschauplatz ist heute ein Land im Aufbruch. Seine Wirtschaft wächst derzeit so schnell wie die des großen Nachbarn China. Staatsgründer und Kommunistenführer Ho Chi Minh wird noch immer verehrt, aber Vietnam verabschiedet sich in rasantem Tempo von alten Traditionen und sucht mit aller Macht Anschluss an den Weltmarkt. Zusatzmaterial: Kurzfilm; Grafiken; Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht, Interaktion; 3 Grafiken; 2 Karten; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602338	Tsunami - Die große Flut			
	V		2005	A(7-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
Ostasien				
4678168	Im Strahl der Sonne			
	V	ca. 90 min f	2015	J(14-18); Q;
	Ein Jahr lang begleitete der ukrainische Dokumentarfilmer Witali Mansky ein achtjähriges Mädchen aus der nordkoreanischen Hauptstadt Pjöngjang durch dessen Alltag. Die Dreharbeiten wurden nicht nur streng überwacht, sondern von den Behörden sogar durchgängig inszeniert, was der Regisseur im Off- Kommentar lakonisch- belustigt offenlegt. Heimlich aufgenommene Szenen des verstörenden Films verstärken den Eindruck, dass die permanente Propaganda des Regimes die Persönlichkeit der Menschen nachhaltig deformiert. Zusatzmaterial: Booklet (16 S.) .			
4663964	China - Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	V	30 min f	2010	A(7-13)
	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte -Der große Sprung nach vorne-? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.			
	<u>Das Haupt des großen Drachen</u>			
4651322	Leben in Nanjing heute			
	V	ca. 25 min f	2003	SO;

	Seit der Öffnung Chinas hat sich vor allem in den boomenden Küstenregionen ein drastischer Wandel vollzogen. Eine breite Bevölkerungsschicht in den Städten profitiert durch stetig sich verbessernde Lebensbedingungen von dieser Entwicklung. Am Beispiel der "Hauptstadt des Südens", Nanjing, wird die aktuelle Entwicklung in vielen verschiedenen Facetten gezeigt. Zu den Schwerpunkten gehören das Leben und Treiben in öffentlichen Parks, eine teure Schule, Einkauf und Ernährung, ein typischer chinesischer Haushalt und Vergnügungsangebote.			
4602620	Japan - Wirtschaftsmacht			
	V	32 min f	2009	A(8-13); Q
	Japan ist ein Land ohne Rohstoffe, das überdies häufig von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Vulkanausbrüchen heimgesucht wird. Trotz dieser ungünstigen Bedingungen konnte sich Japan zu einem führenden Industrieland entwickeln. Film, Bilder, Karten und Grafiken dieser DVD thematisieren die Naturrisiken und beleuchten die Ursachen für den Erfolg der japanischen Wirtschaft an verschiedenen Beispielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5559457	Jeder siebte Mensch (OmU)			
	O	75 min f	2006	A(7-10); J(14-18); Q;
	Beobachtungen in drei ländlichen Regionen Chinas, die bei aller Gleichheit feine soziale und mentale Unterschiede im Leben und Denken der Menschen deutlich machen. Während in einem kommunistischen Musterdorf alles seinen scheinbar gewohnten Gang geht, nutzt man in einem anderen Dorf die neuen Freiheiten, um sich auf kulturelle und religiöse Wurzeln zu besinnen. In einer wirtschaftlichen Experimentierzone wird im dritten Beispiel das Leben weitgehend durch Arbeitsteilung geprägt. Die Dorfbewohner haben selbst Kurzfilme über ihr Leben, ihre Hoffnungen und Träume realisiert, die Bestandteil des Gesamtfilms geworden sind. Der Film zeigt ein Bild des Lebens auf dem Land und der Widersprüche im heutigen China. Zusatzmaterial: Booklet (Kurzinhalt; Hintergrund zum Film: China und seine Geschichte: Leben zwischen Sozialismus und Marktwirtschaft, Die Kulturrevolution, Wanderarbeitern, das Hukou- System; Arbeitsmethoden für den Unterricht: Partizipatives Video, Beisuzha: Das Modelldorf, San Yuan - Minderheiten und kulturelle Selbstbestimmung, Jiangjiazhai: Turbokapitalismus und Demokratisierung; Bildungsarbeit des BMZ) .			
4662588	Tokio I			
	<i>Ein Tokio Tag - A Tokyo Day</i>			
	V	18 min f	2009	A(5-10)
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
	<u>China</u>			
4611133	Peking			
	V	21 min f	2015	A(7-13)
	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602621	Japan - Megacity Tokyo			
	V	34 min f	2009	A(8-13); Q
	Mehr als 37 Millionen Menschen leben im Großraum Tokyo, dem größten Ballungsraum der Erde. Die DVD gibt einen Einblick in die Entwicklung und die wirtschaftliche Bedeutung der pulsierenden Megacity, in der elegante Einkaufsviertel und dörfliche Wohnbezirke nebeneinander liegen, in der der Verkehr auf mehreren Ebenen fließt, die aus Raumnot neues Land im Meer aufschüttet und die mit der ständigen Angst vor dem ganz großen Erdbeben leben muss. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602307	Karst - Kreislauf des Kalks in der Natur			
	V	ca. 60 min	2004	A(5-13); Q;

	Kalk baut gewaltige Gebirge auf und bedeckt rund ein Drittel aller Meeresböden. Er bildet Kristalle und Tropfsteine und er ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Kalk ist aber auch vergänglich, er entsteht und vergeht im immerwährenden Kreislauf der Natur, seit Millionen von Jahren schon. In zahlreichen Filmausschnitten, Animationen, Bildern und Grafiken erklärt die didaktische FWU-DVD die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung. Die chemischen Vorgänge werden im Trick dargestellt. Die vielfältigen Karstphänomene werden an regionalen Beispielen aus aller Welt gezeigt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Prozesse eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4602341	China - Bevölkerungspolitik: "Ein Kind ist genug"			
	V	ca. 17 min	2005	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4662846	Jeder siebte Mensch			
	V	75 min f	2006	J(16-18); Q
	Beobachtungen in drei ländlichen Regionen Chinas, die bei aller Gleichheit feine soziale und mentale Unterschiede im Leben und Denken der Menschen deutlich machen. Während in einem kommunistischen Musterdorf alles seinen scheinbar gewohnten Gang geht, nutzt man in einem anderen Dorf am Fuße des Himalaya die neuen Freiheiten, um sich auf kulturelle und religiöse Wurzeln zu besinnen. In einem weiteren Dorf in einer wirtschaftlichen Experimentierzone wird das Leben weitgehend durch Arbeitsteilung geprägt, es lassen sich allerdings auch dezente demokratische Strukturen erkennen. (film-dienst)			
4655511	China			
	V		2006	A(8-13); Q;
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme: -Speisen des Himmels - Werkbank der Welt - Spiele der Macht - Stadt der Träume- stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor.			
4601009	Bevölkerungspolitik in China			
	V	70 min f	2000	A(8-13);
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD-Video bereitet das Thema mit Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Dokumenten in didaktischer Verknüpfung auf. Sie eignet sich für den Einsatz in Geographie deutsch und bilingual (Englisch) und integrierter Medienerziehung. (FWU - Schule und Unterricht)			
	<u>China</u>			
4611010	Das Perfluss-Delta - Chinas Boomregion			
	V	25 min f	2013	A(8-13)
	Das Perflussdelta im Süden Chinas gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt. Im Zentrum liegt die Boomtown Shenzhen, wo im Jahr 1980 gleich neben Hongkong die erste chinesische Sonderwirtschaftszone gegründet wurde. Heute ist diese Region Chinas wichtigstes "Tor zur Welt". Die Produktion beleuchtet den steilen Aufstieg des kleinen Fischerdorfs zur "Werkbank der Welt" und schließlich zum High-Tech-Standort "iPodCity". Neben Film, Sequenzen, Grafiken und Bildern stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
	V	48 min f	2006	A(7-13); Q;

	Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5559437	China - Dokumentation in 4 Teilen			
	<i>Speisen des Himmels; Werkbank der Welt; Spiele der Macht; Stadt der Träume</i>			
	O	178 min	2006	A(8-13);
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor: SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44 min)			
4662589	Tokio II			
	<i>Merkmale und Funktionen einer Weltstadt</i>			
	V	14 min f	2009	A(8-10)
	Tokio ist eine Millionenstadt, aber auch ein -Global City-, eine Stadt mit Weltbedeutung. Dieser Blick auf Tokio verdeutlicht folgende zentrale Themen: Bedeutungsüberschuss einer Weltstadt, Wirtschaft und Wachstum der Stadt Tokio, Landgewinnung (Odeiba), Vergleich von unterschiedlichen Stadtvierteln (Odeiba - Minato Ku). Zusatzmaterial: New York; Paris. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Arbeitsblätter.			
	<u>China</u>			
4611257	Bevölkerungsentwicklung - Ein Kind oder mehr?			
	V	24 min f	2017	A(7-13);
	Ist ein Kind genug? In dieser Frage waren sich Bevölkerung und Regierung Chinas nicht immer einig. Die Regierung setzte jahrzehntelang auf die strikte Durchsetzung der Ein- Kind- Politik. Nur so glaubte man, die drohende Bevölkerungsexplosion in den Griff zu bekommen. Das führte zu zahlreichen sozialen Problemen. Die Produktion geht den Folgen dieser Restriktionen nach und beschreibt den aktuellen Wandel zur Zwei- Kind- Politik.			
4602619	Japan - Raumenge und Neulandgewinnung			
	V	25 min f	2009	A(8-13)
	Der Lebensraum in Japan ist knapp. Millionenstädte, Verkehrswege, Industrieanlagen und landwirtschaftliche Flächen drängen sich auf engstem Raum. Diese Not macht erfinderisch: Durch Abtragungen und Aufschüttungen werden neue nutzbare Flächen gewonnen, an Land wie im Meer. Der Film, die Bilder, Karten, Grafiken und Animationen dieser DVD zeigen die Ursachen und Auswirkungen der Raumenge und verschiedene Beispiele der Neulandgewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Allgemeines				
4611009	Südostasien - Die Reisschüssel der Erde			
	V	20 min f	2013	A(7-13)

	Reis ist das Grundnahrungsmittel für etwa die Hälfte der Weltbevölkerung. Über 90 Prozent des weltweit geernteten Reises werden in Asien angebaut, vor allem in Südostasien. An Beispielen aus Bali werden die natürlichen Voraussetzungen (vulkanische Böden, Klima, Relief), die Bewässerungsmethoden im Terrassenanbau, der Anbau- und Erntezyklus sowie die gesellschaftlich-religiöse Bedeutung des Reisanbaus exemplarisch dargestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602814	Tourismus in Entwicklungsländern			
	V	27 min f	2012	A(7-13); Q
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser FWU-Produktion. An vielfältigen und kontrastreichen Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602030	Das Kontinentalklima in Asien - Von Sibirien zum Aralsee			
	V		2002	A(7-13); Q;
	Die Merkmale des Klimas in Sibirien und Mittelasien sowie der Einfluss des Klimas auf das Leben der Menschen werden anhand von zahlreichen Beispielen dargestellt. Der Film "Das Klima in Sibirien und Mittelasien" kann als Ganzes und sequenziert betrachtet werden. Über eine interaktive Menüführung sind auch ergänzende Filmsequenzen direkt abrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Zusätzlich ermöglichen Realbilder, Karten und zahlreiche Klimadiagramme aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Nordamerika, Indien, Afrika) einen Vergleich mit anderen Klimaregionen. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Karten, Klimadiagramme, Klimadaten, Links usw.) zur Verfügung.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
	<u>Die Welt des Karstes</u>			
4655396	Karst in den Tropen			
	<i>Florida; Chinesische Gärten</i>			
	V	ca. 12 min f	2006	A(7-13);
	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.			

4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
Australien und Ozeanien				
4611128	Ozeanien - Opfer des Klimawandels?			
	V	27 min f	2015	A(7-13); Q
	Für viele Menschen ist die Inselwelt Ozeaniens der Inbegriff des "Paradieses". Vor allem die zahlreichen Atolle Ozeaniens sind jedoch zunehmend durch den Klimawandel bedroht. Doch wie sind diese besonderen Insel-Formationen eigentlich entstanden? Warum sind gerade sie für die Auswirkungen des Klimawandels besonders anfällig? Und was bedeutet das für ihre Bewohner? Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Australien				
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611008	Rohstoffreichtum ohne Ende? / Endless Resources?			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4662856	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	V	113 min f	2008	A(8-13); Q
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der Schönauer Stromrebell von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;

	<p>Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).</p>			
Afrika				
Nordafrika				
4602320	Ägypten - Land am Nil			
	V		2005	A(5-13); Q;
	<p>Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die didaktische DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. So eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Geschichte). Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im ROM-Teil der DVD unterstützen den Einsatz im Unterricht.</p>			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	<p>Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).</p>			
Westafrika				
4662603	Der Weg des Wassers			
	V	16 min f	2009	A(8-13)
	<p>Wasser ist Leben. Dies gilt besonders für ein trockenes Sahelland wie Burkina Faso. Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung. Zudem wird die Verbesserung der Basis-Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthalten ist der Hauptfilm -Der Weg des Wassers - Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso- und die Filmclips: -Mehr Zeit für Entwicklung- (3:38 min); -Sauberes Wasser für ein besseres Leben- (2:26 min); -Wasser ist Leben - Sanitärversorgung ist Würde- (3:10 min).</p>			
4610548	Leben in der Sahelzone - Am Niger in Mali			
	V	20 min f	2006	A(7-13);
	<p>Der Film führt durch das Überschwemmungsgebiet des Nigerdeltas in Mali und folgt dem Lauf des Flusses. Er vermittelt ein Bild vom Leben in der Savanne am Rande der Sahelzone, zeigt den Alltag in Djenné, kontrastiert das Leben von Sesshaften und Nomaden, besucht die Markt- und Hafenstadt Mopti und führt schließlich nach Timbuktu, in die legendäre Stadt am Rand der Sahara.</p>			
4640249	Der Vegetationsgürtel der Tropen			
	V	19 min f	2002	A(5-13); Q;

	<p>Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluß und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich.</p> <p>Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas.</p> <p>Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine eindeutige Gliederung in Sequenzen gut möglich. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.</p>			
5553338	Der Weg des Wassers			
	<i>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso</i>			
	O	16 min f	2009	A(7-13);
	<p>Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung von Burkina Faso. Zudem wird die Verbesserung der Basis- Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthaltene Filmclips: MEHR ZEIT FÜR ENTWICKLUNG (3: 38 min) SAUBERES WASSER FÜR EIN BESSERES LEBEN (2: 26 min) WASSER IST LEBEN - SANITÄRVERSORGUNG IST WÜRDE (3: 10 min) . Zusatzmaterial: Information; Fotogalerie; Länderinfo.</p>			
4667436	A.M.P.O. Film			
	V	22 min f	2011	A(8-13); J(14-18); Q
	<p>A.M.P.O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein.</p>			
	<u>Afrika</u>			
4602786	Kakao aus Ghana			
	V	16 min f	2012	A(5-10)
	<p>Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Die FWU-Produktion verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
Ostafrika				
4602541	Mama Massai - Mission in der Steppe			
	V	30 min f	2008	A(7-13); J(14-18)
	<p>Einst waren die Massai die Könige der Steppe, doch das traditionelle Leben der stolzen Krieger als Hirten und Nomaden ist nicht mehr möglich; die Massai-Kultur Ostafrikas ist durch die Globalisierung in ihrem Wesen bedroht. Im Mittelpunkt des Films steht Angelika Wohlenberg, Hebamme, Krankenschwester und Missionarin, die seit 25 Jahren nicht nur für das Seelenheil der Massai kämpft, sondern auch um das Überleben ihrer Kultur. Die Schülerinnen und Schüler können durch die DVD nachvollziehen, was es heißt, im Kontext der Globalisierung den christlichen Glauben in eine fremde Kultur zu vermitteln und sich mit Hilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial und von Hintergrundinformationen damit auseinandersetzen, wie ein partnerschaftliches Verständnis von christlicher Mission im 21. Jahrhundert aussehen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4640249	Der Vegetationsgürtel der Tropen			
	V	19 min f	2002	A(5-13); Q;

	<p>Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluß und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich.</p> <p>Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas.</p> <p>Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine eindeutige Gliederung in Sequenzen gut möglich. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.</p>			
4602569	Nomaden in Kenia - Im Land der Massai			
	V	28 min f	2008	A(5-10); Q
	<p>Der 12-jährige Koperi gehört zum Volksstamm der Massai. Seine Heimat liegt in der Savanne in Kenia/Ostafrika. Der Film begleitet den Jungen, der zum ersten Mal für zwei Monate sein Dorf verlässt, um mit der Kamelkarawane seines Stammes zu neuen Weideplätzen zu ziehen. Die DVD vermittelt ein anschauliches Bild vom Nomadenleben der Massai in Kenia, aber auch vom Klima, von der Vegetation und der Tierwelt in der Savanne. Sie bietet einen Einblick in das Alltagsleben und die Traditionen eines fernen Kulturkreises. Bilder, Grafiken und Karten ergänzen das Programm. Zusatzmaterial im ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602587	Mosambik - Ein Land im Aufbruch			
	V	23 min f	2008	A(7-13); Q
	<p>Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4611109	Kinder in einer Welt: Leben in Kenia			
	V	15 min f	2014	A(1-4); SO; J(6-10)
	<p>Die Folge "Jeder Tropfen zählt" der Serie "stark!" von ZDF/KIKA zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - ohne Überheblichkeit und Schwere und aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das weiterführende Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Der Film und die Arbeitsblätter können in der Grund- und Förderschule ab der 1. Klasse eingesetzt werden. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.</p>			
	<u>Afrika</u>			
4602789	Nairobi - Stadt der Slums			
	V	19 min f	2011	A(7-12)
	<p>Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem -Upper Nairobi- stehen im Osten die armen -Eastlands- gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
Südafrika				
4602587	Mosambik - Ein Land im Aufbruch			
	V	23 min f	2008	A(7-13); Q

	Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602628	Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze			
	V	21 min f	2009	A(7-13)
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Der Film vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Allgemeines				
4611063	Der Passatkreislauf			
	V	25 min f	2014	A(7-12)
	Die Produktion erklärt, wie die Luftdruckunterschiede zwischen den Tiefdruckgebieten am Äquator und den Hochdruckgebieten an den Wendekreisen zustande kommen und wie sie durch die Passatzirkulation unter Einfluss der Corioliskraft ausgeglichen werden. Der ständige Luftmassenkreislauf, der sich jahreszeitlich verschiebt, bestimmt die Niederschlagsverteilung und das Auftreten von Regenzeiten und Trockenzeiten in den Tropen, wie am Beispiel von Afrika dargestellt wird. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung			
4602814	Tourismus in Entwicklungsländern			
	V	27 min f	2012	A(7-13); Q
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser FWU-Produktion. An vielfältigen und kontrastreichen Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602787	Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents			
	V	29 min f	2012	A(7-13); Q
	Afrika gilt als die Wiege der Menschheit. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken Zusatzmaterial: Filmclip; 6 Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf.-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Afrika</u>			
4602788	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	V	29 min f	2013	A(7-13)
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
5501508	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			

	O	29 min f	2013	A(7-13);
	<p>Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Naturlandschaften der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	V	36 min f	2008	A(7-13); Q
	<p>Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	<p>Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).</p>			
	<u>Afrika</u>			
4602785	Vom Regenwald in die Savanne			
	V	23 min f	2013	A(7-13)
	<p>Am Beispiel von Ghana wird anhand eines Querschnitts vom tropischen Regenwald über die Feuchtsavanne in die Trockensavanne eine Einführung in die Landschaftszonen Westafrikas gegeben. Dabei wird jeweils - unterschieden nach Food Crops und Cash Crops - der Anbau typischer Baum- und Feldfrüchte gezeigt und der Zusammenhang zwischen Klima und Wachstumsbedingungen hergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Afrika</u>			
4602786	Kakao aus Ghana			
	V	16 min f	2012	A(5-10)
	<p>Fast zehn Kilogramm Schokolade isst jeder bei uns pro Jahr. Doch wo kommt die Schokolade eigentlich her? Die FWU-Produktion verfolgt den langen Weg vom Anbau der Kakaobohnen in Ghana zur Herstellung in einer Schokoladenfabrik in Deutschland und nimmt dabei auch Bezug auf Aspekte der Globalisierung und des fairen Handels. Gezeigt werden der Anbau und die Ernte, der Handel und der Transport sowie die Verarbeitung. Zusatzmaterial: 4 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion, Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Grafiken; 4 Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
Amerika				
Grönland, Kanada				
4602321	Gletscher im Wandel des Klimas			
	V	ca. 45 min	2005	A(5-13); Q;

	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers sowie die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4601026	Die deutsche Grönland-Expedition Alfred Wegeners			
	V	22 min sw	2000	A(7-10);
	In Real- und Trickaufnahmen zeigt der Film die umfangreichen Vorbereitungen der Expedition im Inneren Grönlands; deren chronologischer Ablauf wird im Film dokumentarisch dargestellt. Die Auseinandersetzung mit der Natur steht obenan.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602020	Das Klima in Nordamerika			
	V	36 min f	2002	A(7-13); Q;
	In zwei "Reisen" werden die charakteristischen Merkmale des Klimas in Nordamerika in einer deutschen und einer englischen Sprachfassung vorgestellt. Über eine interaktive Menüführung sind die einzelnen Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung unmittelbar eingeblendet werden. Ergänzt wird diese DVD-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreichen Klimadiagrammen aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Sibirien, Mittelasien, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Klimadiagramme, Klimadaten, Programmstruktur usw.) zur Verfügung, die die Arbeit im Unterricht unterstützen.			
4602447	Leben in Polargebieten - Bei den Inuit in Grönland			
	V	44 min f	2007	A(5-13); J(14-18); Q;
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z.B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602339	Spuren der Eiszeit			
	<i>In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen</i>			
	V	ca. 16 min f	2005	A(5-13); Q;
	So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eisswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602040	Eiszeit			
	V		2002	A(5-13); Q;
	Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und wie sie zurück schmelzen. Zusätzlich wird auch ein Bild vom Leben in der Eiszeit vermittelt, als sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD (z.B. Arbeitsblätter, Grafiken, Karten zum Ausdrucken) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			

4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558964	Niagara			
	<i>Die berühmtesten Wasserfälle der Welt</i>			
	O	41 min f	2007	J(14-18); Q
	Die Wasserfälle des Niagara sind ein grandioses Naturschauspiel und eine unerschöpfliche Quelle für Legenden. Unzählige Geschichten ranken sich um diese Wasserfälle. Der Niagara fließt zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada. Die amerikanische Seite des Flusses liegt im Bundesstaat New York, hier stürzt das Wasser auf einer Breite von 350 Metern 51 Meter in die Tiefe. Auf der gegenüberliegenden Seite, in Ontario, Kanada, ist der Rand des Wasserfalls viel breiter: 790 Meter. Die majestätischen Niagara-Fälle sind das Ziel vieler Touristen. In Ontario kann man auf einem Aussichtspunkt fast über dem Rand der Wasserfälle stehen, Besucher im Bundesstaat New York können sich zwischen sechs Aussichtspunkten entscheiden, von denen aus sie die Gischt des tosenden Wassers spüren wollen. (1986) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das geheimnisvolle Wesen Wasser", "Frieren die Niagarafälle zu?".			
USA				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
5511059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	O	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602622	Los Angeles			
	V	54 min f	2009	A(8-13); Q
	Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste - einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Wirtschaft USA/Economy in the U.S.</u>			
4602675	Motown Detroit			

	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. Das Medium porträtiert den Wandel dieser einstigen Automobilhauptstadt der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602306	Amerikanische Nationalparks			
	V	ca. 80 min	2004	A(8-13); Q;
	Der erste Nationalpark der Welt wurde 1872 in Amerika gegründet - der Yellowstone-Nationalpark. Inzwischen gibt es in den USA über 50 Nationalparks, die mit einer Fülle von Superlativen aufwarten. Hier findet man die gewaltigste Schlucht der Erde, die eindrucksvollsten Geysire, die höchsten, dicksten und ältesten Bäume, das größte Höhlensystem, die schönsten natürlichen Felsbögen und vieles mehr. Neben den Filmen "Der Yellowstone-Nationalpark" und "Der Grand-Canyon-Nationalpark" (in deutscher und englischer Sprache) zeigt diese didaktische FWU-DVD zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken und behandelt Geologie, Pflanzen- und Tierwelt, Geschichte und die Bedeutung des Fremdenverkehrs an zahlreichen Beispielen verschiedener anderer amerikanischer Nationalparks. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
4601063	New York			
	V	17 min f	2000	A(8-13);
	Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment Distrikt in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. Chinatown geschildert. In deutscher und englischer Sprachversion.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602020	Das Klima in Nordamerika			
	V	36 min f	2002	A(7-13); Q;
	In zwei "Reisen" werden die charakteristischen Merkmale des Klimas in Nordamerika in einer deutschen und einer englischen Sprachfassung vorgestellt. Über eine interaktive Menüführung sind die einzelnen Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung unmittelbar eingeblendet werden. Ergänzt wird diese DVD-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreichen Klimadiagrammen aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Sibirien, Mittelasien, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Klimadiagramme, Klimadaten, Programmstruktur usw.) zur Verfügung, die die Arbeit im Unterricht unterstützen.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Wirtschaft USA / Economy in the U.S.</u>			
4602674	Landwirtschaft in Kalifornien - Agriculture in California			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Kalifornien ist der -Fruchtgarten der USA-. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Unterrichtsmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			

4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>Die Welt des Karstes</u>			
4655396	Karst in den Tropen			
	<i>Florida; Chinesische Gärten</i>			
	V	ca. 12 min f	2006	A(7-13);
	FLORIDA (ca. 7 min): Der amerikanische Bundesstaat Florida ist ein Paradies für jeden Karstforscher. Nahezu der gesamte Untergrund ist durch Ablagerung von Kalk entstanden. Deswegen kann man dort zahlreiche Dolinen oder Unterwasserhöhlen finden. Wegen der geringen Höhe Floridas über dem Meeresspiegel befindet sich der Karstwasserspiegel knapp unter der Oberfläche. Der Nationalpark Everglades ist ein Sumpf, in dem das Wasser auf dem Kalk fließt. CHINESISCHE GÄRTEN (ca. 5 min): Die chinesische Gartenkunst ist mehr als 5000 Jahre alt. Sie spiegelt die Prinzipien des Feng Shui wieder und ist eng mit der chinesischen Malerei, Architektur und Dichtkunst verbunden. Jeder Gegenstand hat seine tiefe Bedeutung, denn das Ziel der chinesischen Gärten war, die Harmonie von Wasser, Erde, Himmel, Gebäuden, Steinen, Pflanzen und Wegen zu erreichen. Vor allem Wasser und Steine spielen eine wichtige Rolle. Deshalb zögerten die chinesischen Kaiser und reichen Kaufmänner nicht, schöne Kalkblöcke weit zu transportieren. Diese wurden zum Bau von bezaubernden künstlichen Felstürmen und Höhlen verwendet.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601061	Rindfleischproduktion in Colorado			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;

	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558964	Niagara			
	<i>Die berühmtesten Wasserfälle der Welt</i>			
	O	41 min f	2007	J(14-18); Q
	Die Wasserfälle des Niagara sind ein grandioses Naturschauspiel und eine unerschöpfliche Quelle für Legenden. Unzählige Geschichten ranken sich um diese Wasserfälle. Der Niagara fließt zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada. Die amerikanische Seite des Flusses liegt im Bundesstaat New York, hier stürzt das Wasser auf einer Breite von 350 Metern 51 Meter in die Tiefe. Auf der gegenüberliegenden Seite, in Ontario, Kanada, ist der Rand des Wasserfalls viel breiter: 790 Meter. Die majestätischen Niagara-Fälle sind das Ziel vieler Touristen. In Ontario kann man auf einem Aussichtspunkt fast über dem Rand der Wasserfälle stehen, Besucher im Bundesstaat New York können sich zwischen sechs Aussichtspunkten entscheiden, von denen aus sie die Gischt des tosenden Wassers spüren wollen. (1986) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das geheimnisvolle Wesen Wasser", "Frieren die Niagarafälle zu?".			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611034	New York			
	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			
	V	21 min f	2004	A(8-13);
	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
4602433	Indianer in Nordamerika / Indians in North America			

	V	74 min f	2007	A(8-13); Q;
	<p>Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).</p>			
4602338	Tsunami - Die große Flut			
	V		2005	A(7-13);
	<p>Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.</p>			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	<p>Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.</p>			
Mittelamerika				
4602681	Megacity Mexiko-Stadt; Ciudad de México			
	V	24 min f	2010	A(8-10)
	<p>Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.</p>			
4640249	Der Vegetationsgürtel der Tropen			
	V	19 min f	2002	A(5-13); Q;
	<p>Schwerpunkt des Films sind das Klima und die natürliche Vegetation der Tropen, aber auch die Anpassung an verschiedene Lebensräume und die Auswirkungen von Wasserüberfluß und Wassermangel werden durch die Gegenüberstellung drei so unterschiedlicher Lebensräume deutlich. Eindrucksvolle Naturaufnahmen führen in den Regenwald Mittel- und Südamerikas, in die Savanne Ostafrikas und die Wüstengebiete Nord- und Westafrikas. Der Einsatz von Teilbereichen ist durch eine eindeutige Gliederung in Sequenzen gut möglich. Die DVD erlaubt es, den Film als Ganzes vorzuführen oder einzelne Module gezielt projektbezogen einzusetzen. Das klar strukturierte Menü erleichtert die Handhabung. Einzelne Karten und Bilder sind im Menü abrufbar und können, genau wie der Text und das Beiblatt, im Rom-Teil ausgedruckt werden.</p>			
Andenländer				
4602680	Ecuador - Höhenstufen in den Anden; Ecuador - Pisos Altitudinales de los Andes			
	V	52 min f	2010	A(8-12)

	Wie eine riesige Mauer erheben sich die Anden im Westen Südamerikas, steigen vom feuchtheißen Regenwald bis in die Eisregionen der über 6000 Meter hohen Gipfel auf. Mit der Höhe nehmen die Temperaturen ab und die Niederschläge zu. Alexander von Humboldt erkannte diesen Zusammenhang schon vor über 200 Jahren. Das Medium erläutert, wie sich das Klima, die Vegetation und auch die landwirtschaftliche Nutzung mit der Höhe ändern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (deutsch, spanisch); didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Östliches Südamerika				
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602566	Brasilien - Megacity Sao Paulo			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Sao Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. Sao Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Arbeitsmaterialien (Bilder, Karten und Grafiken); didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturlandschaften der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	V	36 min f	2008	A(7-13); Q
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;

	In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Allgemeines				
	<u>Klima der Erde</u>			
4602020	Das Klima in Nordamerika			
	V	36 min f	2002	A(7-13); Q;

	In zwei "Reisen" werden die charakteristischen Merkmale des Klimas in Nordamerika in einer deutschen und einer englischen Sprachfassung vorgestellt. Über eine interaktive Menüführung sind die einzelnen Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung unmittelbar eingeblendet werden. Ergänzt wird diese DVD-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreichen Klimadiagrammen aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Sibirien, Mittelasien, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Klimadiagramme, Klimadaten, Programmstruktur usw.) zur Verfügung, die die Arbeit im Unterricht unterstützen.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4640086	Die Entdeckung Amerikas I			
	<i>Kolumbus: "Indien liegt im Westen!" Voraussetzungen der Entdeckungsfahrten</i>			
	V	16 min f	2001	A(5-11); Q;
	Schon fünfhundert Jahre vor Kolumbus entdeckten die Wikinger den Norden Amerikas. Schwerpunkte des Films sind die technischen und wissenschaftlichen Voraussetzungen der großen Entdeckungsfahrten im 15. Jahrhundert und die Ziele, die mit der Suche eines Seeweges nach Indien verfolgt wurden. Um sein Vorhaben zu verwirklichen, hatte Kolumbus zahlreiche Widerstände zu überwinden; erst nach dem endgültigen Sieg über die Mauren unterstützte die spanische Krone sein wagemutiges Unternehmen. Diese epochemachenden Ereignisse werden durch aufwendige Spielfilmszenen und Trickkarten veranschaulicht.			

Pole und Meere

Polargebiete

	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558958	Arctic mission 1			
	<i>Reise durch die legendäre Nordwest-Passage; Menschen des Eises: Die Inuit</i>			
	O	ca. 132 min f	2007	A(7-9); Q
	Eine Expedition durch die zerbrechliche Antarktis. Die Antarktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. DAS GROßE ABENTEUER (ca. 90 min) MENSCHEN DES EISES (ca. 43 min) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Alarm am Nordpol", "Roald Amundsen: Der Eis-Mann".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4658083	Arctic mission 1			
	<i>Reise durch die legendäre Nordwest-Passage; Menschen des Eises: Die Inuit</i>			
	V	ca. 132 min f	2007	J(12-18); Q
	Eine Expedition durch die zerbrechliche Arktis. Die Arktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Alarm am Nordpol", "Roald Amundsen: Der Eis-Mann".			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)
	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602321	Gletscher im Wandel des Klimas			
	V	ca. 45 min	2005	A(5-13); Q;
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers sowie die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558959	Arctic mission 2			
	<i>Die globale Erderwärmung in Bezug auf Kultur und Gesellschaft; Die Folgen der klimatischen Erwärmung</i>			
	O	ca. 131 min f	2007	A(7-9); Q
	Eine Expedition durch die zerbrechliche Antarktis. Die Antarktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. KÖNIGE DER ARKTIS (ca. 43 min) KLIMA AM ABGRUND (ca. 43 min) WEGGESPÜLT (ca. 43 min) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "CO2 Freund oder Feind?".			
	<u>Arktis-Antarktis</u>			
4640064	Das globale Klima			
	<i>Multimedia-DVD für die Sekundarstufe II (deutsch / englisch)</i>			

	V	f	2000	A(11-13);
	Die DVD beinhaltet 3 Filme - "Klimatische Auswirkungen der Meeresströme" (3 min, f), "Klima in den Polarbereichen" (5 min, f) und "Klimaforschung" (4 min, f) - 2 farbige SAT-Fotos von der nördlichen Erdhalbkugel und der Antarktis sowie 8 farbige Grafiken zum Thema. Ein Lexikon mit 20 alphabetisch geordneten Fachbegriffen und Kurzinformationen - zum Teil mit Abbildungen - steht dem Nutzer ebenfalls zur Verfügung. - Beim Film "Klimatische Auswirkungen der Meeresströme" zeigen Computersimulationen des Klimarechenzentrums in Hamburg das Strömungssystem der Weltmeere. - Im Film "Klima in den Polarbereichen" werden die drei wichtigsten Klimazonen der Erde dargestellt: Die kalten Zonen um Arktis/Antarktis; die heiße Zone um den Äquator und die gemäßigte Zone, die dazwischen liegt. - Der Film über die "Klimaforschung" gibt Aufschlüsse darüber, wie wir Menschen von heute uns ein Bild machen können über die klimatischen Bedingungen und Zustände früherer Zeiten. - Bei der DVD befindet sich im DVD-ROM-Teil eine Druckdatei, die die Benutzer in die Lage versetzt, sich bestimmte Grafiken bzw. Fotos für den Unterricht über den PC als Arbeitsblätter auszudrucken. Die Kommentare zu den Filmteilen sind in deutscher und englischer Sprache zu hören. - Im Begleitheft sind alle Medien themenbezogen aufgeführt und mit kurzen Inhaltsbeschreibungen versehen. Außerdem gibt es eine schematische Darstellung der Programmierung und eine Zuordnung der Medien zu den einzelnen Themen.			
46502351	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	V	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602678	Klimaküche Ozean			
	V	25 min f	2010	A(9-12)
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems Ozean, erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO ₂ -Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Grafiken; Karten; Interaktionen; Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Animationen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4658084	Arctic mission 2			
	<i>Die globale Erderwärmung in Bezug auf Kultur und Gesellschaft; Die Folgen der klimatischen Erwärmung</i>			
	V	ca. 131 min f	2007	J(12-18); Q
	Eine Expedition durch die zerbrechliche Arktis. Die Arktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "CO ₂ Freund oder Feind?".			
4601030	Scotts letzte Reise			
	V	25 min sw	2000	A(5-10);
	Der Film schildert anhand von Filmdokumenten und Fotografien die Expedition R. Scotts 1910-1912 zum Südpol.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

55501952	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
Ozeane, Inseln				
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	V	54 min f	2010	A(8-13)
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Das Medium verdeutlicht das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Zusatzmaterial: 7 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (jeweils in PDF und Word); 1 Interaktion; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; Vokabelübersicht; 12 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553880	Achtung Tsunami			
	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	A(7-13); SO; Q
	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602678	Klimaküche Ozean			
	V	25 min f	2010	A(9-12)
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems Ozean, erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Grafiken; Karten; Interaktionen; Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Animationen.			
4602338	Tsunami - Die große Flut			
	V		2005	A(7-13);
	Mehr als 200.000 Menschen starben, als am Morgen des 26. Dezember 2004 ein starkes Seebeben vor der Küste der indonesischen Insel Sumatra verheerende Flutwellen auslöste. Wie kam es zu dieser Naturkatastrophe? Die zahlreichen Filmsequenzen, Animationen, Grafiken und Bilder dieser didaktischen FWU-DVD erklären, wie Tsunamis entstehen, stellen die Auswirkungen an verschiedenen weltweiten Beispielen dar und machen die globalen Zusammenhänge deutlich. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
Bilingualer Unterricht				
	<u>USA</u>			
4611060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			

	V	26 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrenorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611007	Der etwas andere Kontinent / A Slightly Different Continent			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist voller Besonderheiten und Gegensätze. Die bilinguale FWU-Produktion stellt diesen Kontinent vor: die Weiten des fast menschenleeren Outbacks mit den Flying Doctors und der School of the Air, die dicht besiedelten Küstenregionen mit ihren Millionenstädten, die besondere Besiedlungsgeschichte und die heutige Situation der Aborigines. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602812	Paris - Das Herz Frankreichs / Le Coeur de la France			
	V	20 min f	2012	A(7-10)
	Paris steht für Revolution, Flair und Mode. Aber die Metropole ist weit mehr: Sie ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Frankreichs - das Herz und der Kopf des Landes. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/französisch) zeigt darüber hinaus, dass die Millionenstadt auch mit sozialen Konflikten, Wohnraummangel, hohen Preisen sowie Verkehrsüberlastungen zu kämpfen hat und stellt Lösungsansätze zur Bewältigung der Probleme vor. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602574	Ökosystem Korallenriff / The Coral Reef Ecosystem			
	V	44 min f	2008	A(7-13); Q
	Korallenriffe sind die größten von Lebewesen geschaffenen Bauwerke der Erde und gelten neben den tropischen Regenwäldern als die artenreichsten Lebensräume. Die DVD vermittelt das Grundwissen, um das Ökosystem Korallenriff zu verstehen. Auch vermittelt sie die enorme ökologische und ökonomische Bedeutung der Riffe für den Menschen, sowie die vielfältigen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Auch die Möglichkeiten für ihre Erhaltung sind zentrale Themen dieser DVD. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602622	Los Angeles			
	V	54 min f	2009	A(8-13); Q

	Los Angeles ist eine Stadt der Kontraste - einerseits stadtgewordener amerikanischer Traum und schillerndes Zentrum der Filmindustrie, andererseits Einwanderermetropole mit massiven sozialen, ökologischen und stadtplanerischen Problemen. Ethnische Ghettos existieren hier neben den Gated Communities der Superreichen, Sweatshops neben Downtown Los Angeles, dem Zentrum der ökonomischen Macht. Die DVD zeigt die vielen Gesichter dieser zweitgrößten Stadt Amerikas und bettet sie in einen größeren stadtgeographischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602020	Das Klima in Nordamerika			
	V	36 min f	2002	A(7-13); Q;
	In zwei "Reisen" werden die charakteristischen Merkmale des Klimas in Nordamerika in einer deutschen und einer englischen Sprachfassung vorgestellt. Über eine interaktive Menüführung sind die einzelnen Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung unmittelbar eingeblendet werden. Ergänzt wird diese DVD-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreichen Klimadiagrammen aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Sibirien, Mittelasien, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Klimadiagramme, Klimadaten, Programmstruktur usw.) zur Verfügung, die die Arbeit im Unterricht unterstützen.			
4662588	Tokio I			
	<i>Ein Tokio Tag - A Tokyo Day</i>			
	V	18 min f	2009	A(5-10)
	Vom Fischmarkt am frühen Morgen bis zum Abend in den geschäftigten Stadtvierteln Shibuya und Shinjuku lernt man die japanische Hauptstadt kennen. Ein Tag in Tokio zeigt das Stadtbild, die Stadtentwicklung und das alltägliche Leben in einer Weltmetropole. Zusatzmaterial: Das Kirschblütenfest; Besuch im Senso-Ji Tempelbezirk; Kartensimulation Japan. Zusatzmaterial ROM-Teil: Texte Deutsch; Texte Englisch; Englisch-Deutsch Vokabelliste; 4 Arbeitsblätter (deutsch); Bildergalerie.			
4611192	Frankreich - Landwirtschaft und Klima / La France - Agriculture et Climat			
	V	26 min f	2016	A(6-11)
	Frankreich ist berühmt für seinen Wein, seinen Käse und andere kulinarische Köstlichkeiten. Die Grundlagen für das "Leben wie Gott in Frankreich" liefert die französische Landwirtschaft. Die Produktion zeigt, welche Voraussetzungen neben dem Klima dafür verantwortlich sind, dass Frankreich der wichtigste Agrarstaat innerhalb der EU und einer der wichtigsten Exporteure von Agrarprodukten weltweit ist. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>USA</u>			
4611059	Von der Ostküste zu den Great Plains / From the East Coast to the Great Plains			
	V	27 min f	2014	A(8-12)
	In einer Reise durch den Osten der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Ostküste (New York), Washington (Hauptstadtfunktion), die Appalachen (Milchwirtschaft und Steinkohlentagebau), der Manufacturing Belt (Pittsburgh, Detroit), der Lake Michigan (Chicago), der Corn Belt, der Mississippi (St. Louis) und die Great Plains (Prärie, Wheat Belt, Dust Bowl). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Australien / Australia</u>			
4611008	Rohstoffreichtum ohne Ende? / Endless Resources?			
	V	27 min f	2013	A(7-13)
	Australien ist nicht nur einer der wichtigsten Exporteure für agrarische Rohstoffe, auch die mineralischen Rohstoffe haben eine besondere Bedeutung für die Wirtschaft und den Export. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeigt sowohl die Erzeugung der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte (Getreide, Schafe, Rinder, Wein) als auch die Dimensionen des Abbaus mineralischer Rohstoffe (Steinkohle, Eisenerz und Gold). Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			

	V	18 min f	2012	A(7-10)
	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Wirtschaft USA / Economy in the U.S.</u>			
4602674	Landwirtschaft in Kalifornien - Agriculture in California			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Kalifornien ist der -Fruchtgarten der USA-. Kein anderer amerikanischer Bundesstaat hat größere landwirtschaftliche Erträge. Der Obst- und Gemüseanbau auf bewässerten Feldern, der Weinanbau im Napa Valley und die Viehhaltung in den riesigen Feedlots werden beispielhaft für die industrielle Landwirtschaft in den USA vorgestellt. Unterrichtsmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaften der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602560	Tropen / Tropical Zone			
	V	36 min f	2008	A(7-13); Q
	Dichte Regenwälder, endlos weite Grasländer und kahle Wüsten - in der Naturlandschaftszone der Tropen sind die Lebensbedingungen für Pflanzen, Tiere und Menschen sehr unterschiedlich. An Beispielen aus Afrika und Südamerika beschreibt die DVD das Klima, die Pflanzen- und Tierwelt sowie die menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die planetarischen und klimatischen Grundlagen (z. B. Passatsystem, Zenitalregen), den Nährstoffkreislauf im tropischen Regenwald und die Oberflächenbildung in den Wüsten ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen / Colorado River - Water for the Wild West			
	V	40 min f	2008	A(8-13); Q
	Die DVD verfolgt den Lauf des Flusses Colorado von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und große Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der DVD. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;

	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
4602624	Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados			
	V	40 min f	2009	A(7-13); Q
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602427	Kalte Zonen / Cold Zones			
	V	26 min f	2007	A(6-13); Q;
	Die Kalte Zone schließt sich polwärts an die Gemäßigten Breiten an. Sie lässt sich in drei Naturlandschaftszonen unterteilen: den nördlichen oder borealen Nadelwald/Taiga, die Tundra und die polaren Eiswüsten. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht dabei auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein (z. B. Polartag und Polarnacht). Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602367	Wüsten der Erde / Deserts of the Earth			
	V	104 min f	2006	A(5-13); Q;
	Rund ein Fünftel der Landflächen auf der Erde sind Wüsten. Zahlreiche Kurzfilme, Bilder und Grafiken mit Beispielen aus aller Welt erklären, wie Wüsten entstehen, wo sie sich ausbreiten und welche verschiedenen Formen man unterscheiden kann, aber auch wie Pflanzen, Tiere und Menschen ihr Leben an die extremen Bedingungen von Hitze und Trockenheit angepasst haben. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Informationen vertieft und gefestigt werden. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
4602369	Sydney - Metropole Down Under			
	V	33 min f	2006	A(5-13); Q;
	Sydney ist die bedeutendste und größte Stadt Australiens. Die DVD porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Die DVD ist zweisprachig (deutsch/englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch).			
5553338	Der Weg des Wassers			
	<i>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso</i>			
	O	16 min f	2009	A(7-13);
	Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung von Burkina Faso. Zudem wird die Verbesserung der Basis- Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthaltene Filmclips: MEHR ZEIT FÜR ENTWICKLUNG (3: 38 min) SAUBERES WASSER FÜR EIN BESSERES LEBEN (2: 26 min) WASSER IST LEBEN - SANITÄRVERSORGUNG IST WÜRDE (3: 10 min) . Zusatzmaterial: Information; Fotogalerie; Länderinfo.			
	<u>USA</u>			
5511060	Von den Rocky Mountains zum Pazifik / From the Rocky Mountains to the Pacific Ocean			
	O	26 min f	2014	A(8-12)

	In einer Reise durch den Westen der USA werden die wichtigsten Städte, Großlandschaften und ihr Naturraumpotenzial vorgestellt. Stationen sind die Badlands in South Dakota, Mount Rushmore, die Rocky Mountains mit dem Yellowstone-Nationalpark, Salt Lake City und der Große Salzsee, der Grand Canyon, die Spielerstadt Las Vegas, das Death Valley sowie das Kalifornische Längstal mit Los Angeles, dem Silicon Valley und San Francisco. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611034	New York			
	V	25 min f	2013	A(7-13)
	New York ist eine Stadt der Superlative: fast 20 Millionen Menschen leben im Großraum, die Börse an der Wall Street dominiert den weltweiten Finanzmarkt. Gleichzeitig ist die Stadt Schmelztiegel verschiedenster Nationalitäten und Kulturen, ein Magnet für Zuwanderer und Touristen und Trendsetter für Mode und Kultur. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) zeichnet ein facettenreiches Bild dieser bevölkerungsreichsten Stadt der USA. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion zu den Megacities und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Nationalparks in den USA / National Parks in the U.S.A.</u>			
4602676	Grand Canyon			
	V	40 min f	2010	A(8-12); Q
	Der Grand Canyon ist einer von über 50 Nationalparks in den USA. Er zählt zu den großen Naturwundern der Erde und wird jedes Jahr von Millionen Menschen besucht. Die DVD behandelt die Geologie, die Pflanzen- und Tierwelt, die Geschichte und den Fremdenverkehr dieses Nationalparks. Ergänzend geben zahlreiche Bilder und Materialien im ROM-Teil einen Überblick über die Vielfalt der			
4602433	Indianer in Nordamerika / Indians in North America			
	V	74 min f	2007	A(8-13); Q;
	Noch vor 400 Jahren gehörte den Indianervölkern fast ganz Nordamerika. Dann besetzten Europäer das Land und entzogen den Ureinwohnern die Lebensgrundlage. Doch bis heute hat die indianische Tradition überlebt. Am Beispiel der Lakota, eines Indianerstammes der Sioux, der heute in South Dakota lebt, behandelt die didaktische FWU-DVD die Geschichte der Ureinwohner, ihr Leben in den Reservaten, das von Armut und Arbeitslosigkeit geprägt ist, aber auch die Pflege und das Fortbestehen alter Traditionen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Die DVD ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie/Englisch) und im Englisch-Unterricht (Landeskunde USA).			
4602561	Erdbeben / Earthquakes			
	V	66 min f	2008	A(5-13)
	Erdbeben gehören zu den am meisten gefürchteten Naturereignissen. Die DVD erläutert Ursachen und Auswirkungen von Erdbeben in Trick- und Realaufnahmen, Bildern und Grafiken an Beispielen aus der ganzen Welt. Auch die Erdbebenmessung, sowie besondere Baumaßnahmen in erdbebengefährdeten Regionen werden dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.			
Geschichte				
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q

	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
4640292	Markttag in einer mittelalterlichen Stadt			
	V	15 min f	2003	A(4-9); J(10-15); Q;
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmanns. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Land war.			
4640295	Berlin Metropole mit mehreren Zentren			
	V	16 min f	2003	A(5-13); BB; J(11-18); Q;
	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren. Der Unterrichtsfilm stellt die verschiedenen Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasste nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel.			
4640297	Globalisierung um jeden Preis?			
	<i>Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr</i>			
	V	15 min f	2003	A(9-13); Q;
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weißzucker verarbeitet und in Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenanbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein Landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Fabrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
5552166	Die Währungsreform 1948			
	<i>Vom Kriegsgeld zur Friedensmark</i>			
	O	16 Min (sw)	1998	A(8); J; Q;
	Wie kam es 1948 zur Währungsreform im besetzten Deutschland und welche Folgen hatte sie? Wochenschau-Ausschnitte zeigen, wie auf "Schwarzen Märkten" Tauschhandel und Zigaretten-Währung die durch die Kriegsinflation wertlos gewordene Reichsmark ablösen und die Wirtschaft weiter zerrütten. Mit großer Erleichterung tauschen die Menschen in den Westzonen am 20. Juni 1948 das neue, in Amerika gedruckte Geld ein, auch wenn damit zugleich der größte Teil ihres Geldvermögens vernichtet wird. Die Einführung der "Deutschen Mark" wirkt wie eine Initialzündung für den Wirtschaftsaufschwung. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Teilung Deutschlands offensichtlich: Auch die Ostzone führt eine eigene Währung ein, doch die DM behält ihre Anziehungskraft.			
4610539	Hexenglaube			
	<i>Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns</i>			
	V	18 min f	2004	A(6-13); BB; J(14-18); Q;
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift adressatengerecht die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms.			
4602372	Papst			
	V	28 min sw+f	2006	A(5-13); J(10-18); Q; T;

	Die DVD "Papst" beschäftigt sich mit den Grundlagen und Strukturen des höchsten Amtes der Katholischen Kirche. Worauf gründet das Papstamt? Wie hat sich dieses Amt entwickelt? Was bedeuten die Symbole des Papstes? Welche Funktionen, welche Ämter und welche Bedeutung hat der Papst? Innerhalb welcher Strukturen wird dieses Amt geführt? Mit zahlreichen Filmen, Bildern und Graphiken, versucht die DVD "Papst" diese Fragen zu klären. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4602260	Judenverfolgung - Ausgrenzung und Vertreibung 1933-1939			
	V	50 min f	2003	A(8-13);
	Nach der Machtübernahme im Januar 1933 gingen die Nationalsozialisten unverzüglich daran, ihre antidemokratischen, rassistischen und antijüdischen Vorstellungen umzusetzen: Filmausschnitte aus zeitgenössischen Dokumentarfilmen, Zeitzeugenberichte, Statements Verfolgter und Bilder aus der Zeit berichten von ersten Judenverfolgungen im Frühjahr 1933, der Ausgrenzung jüdischer Mitbürger aus der Öffentlichkeit bis zum Pogrom 1938 und dessen Folgen. Das dokumentarische Bild- und Filmmaterial wird ergänzt durch Spielfilmsequenzen und schriftliche Quellen.			
	<u>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</u>			
4640293	Stresemanns Verständigungspolitik			
	V	15 min s/w	2003	A(8-13); J(14-18); Q;
	Dokumentaraufnahmen machen schlaglichtartig wesentliche Konflikte zwischen Deutschland und Frankreich deutlich: Erster Weltkrieg, Versailler Vertrag, Ruhrbesetzung. Eine Annäherung der beiden Völker scheint nahezu unmöglich. Im Mittelpunkt des Films stehen die Bemühungen der Außenminister Stresemann und Briand, eine dauerhafte Verständigung herbeizuführen. Zeitgenössische Filmaufnahmen und Spielfilmsequenzen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Konferenz in Locarno 1925 und der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund 1926. Ein Dialog zwischen Stresemann und Briand verdeutlicht die politischen Visionen der beiden Außenminister.			
4640294	Die Wannsee-Konferenz 1942			
	<i>"Endlösung der Judenfrage"</i>			
	V	15 min f	2003	A(9-13); J(15-18); Q;
	Am 20. Januar 1942 trafen sich hochrangige Vertreter der SS, der NSDAP und der Ministerien unter Leitung von Reinhard Heydrich, Chef des Reichssicherheitshauptamtes, zur so genannten Wannsee-Konferenz. Einziger Tagesordnungspunkt: Die Vernichtung der Juden in Europa. Dramatische Spielfilmsequenzen - nachgestellt auf der Grundlage von Dokumenten und Verhören von Zeitzeugen - geben ein anschauliches Bild von der Konferenz, deren Ziel die Organisation des Massenmordes war. Dabei wird das menschenverachtende Denken und Handeln der Nationalsozialisten besonders deutlich.			
4602200	Sieger und Besiegte im Nachkriegsdeutschland 1945 - 1950			
	V	42 min f	2003	A(9-13); Q;
	"Was soll aus Deutschland werden?" Diese Frage stellten sich nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht nur die Besiegten, sondern auch die Sieger. Die Maßnahmen der Besatzungsmächte waren bald von dem Interesse geleitet, ihre politisch-militärischen Einflussphären im beginnenden Kalten Krieg zu sichern und auszuweiten, sowie von der Notwendigkeit, den Wiederaufbau in Deutschland in die Wege zu leiten. Die didaktische DVD-Video enthält zusätzlich zu dem Unterrichtsfilm 32/42 10297 "Was soll aus Deutschland werden?" eindrucksvolles Bildmaterial und seltene Filmaufnahmen aus den 40er Jahren. Sie geben einen Einblick in Alltags- und Mentalitätsgeschichte der Besatzungszeit und zeigen die unterschiedlichen Entwicklungen in der sowjetischen und den westlichen Zonen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der "Umerziehung" der Deutschen zur Demokratie, die auf der Potsdamer Konferenz beschlossen wurde. Arbeitsblätter mit schriftlichem Quellenmaterial bieten vielfältige Ansätze für die Weiterarbeit und Vertiefung im Unterricht. Die DVD enthält zusätzlich die englische Version des Films, ergänzt durch Arbeitsblätter für den bilingualen Geschichtsunterricht.			
5552171	Aus dem Alltag des römischen Legionärs			
	<i>Vom Bürgersoldaten der Punischen Kriege zum Berufssoldaten um Christi Geburt</i>			
	O	16 Min (f/sw)	1987	A(5); J; Q;
	Spielszenen und Bilddokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von den Kämpfen zwischen Karthago und Rom, u. a. auch den Marsch der Karthager über die Alpen. Im Mittelpunkt steht zunächst der römische Bürgersoldat; ihm hatte Rom die Entwicklung vom Stadtstaat zur Weltmacht (Trickkarte) zu verdanken. Auf Dauer aber konnte nur ein Berufsheer das Reich sichern. Wie sah der Alltag des römischen Legionärs aus? Auf einem Marsch von Verona nach Augsburg haben Wissenschaftler in einem detailgetreuen historischen Versuch die Marschleistungen, das Lagerleben, Waffen, Ausrüstung und Verpflegung nachvollzogen.			

4602360	Technik im Bergbau (Arbeitstitel)			
V		2006	A(8-13); BB; Q;	
<p>Technische Entwicklungen im Bergbau sind ein Spiegelbild der Industriegeschichte. So manche Entwicklung, die ihren Ursprung im Bergbau hat, fand ihren Weg in andere Technikfelder außerhalb des Bergbaus (Spin-off). Die extremen Anforderungen im Bergbau bedingen besonders robuste und sichere Systeme. Hierzu ist Forschung und Entwicklung erforderlich. So wurden vielfach Innovationen bei Transport- und Förderanlagen, Antriebs- und Messtechnik, der Materialprüfung und der Automatisierung im Bergbau entwickelt und vorangetrieben. Nach wie vor hat der Bergbau weltweit eine große Bedeutung. In vielen Ländern wie z.B. China besteht ein erheblicher Investitionsbedarf. Deutsche Bergbau-Technologie ist entsprechend sehr gefragt. Die didaktische DVD veranschaulicht die Technikinnovationen des Bergbaus in historischer Perspektive bis zu den modernsten Entwicklungen anhand vielfältigen Filmmaterials. Es wird gezeigt, wie Forschung und Entwicklung funktioniert. Anhand von technischen 3D-Animationen können die Funktionsweise von Maschinen sowie die Simulationstechnik im Bereich der Ausbildung nachvollzogen werden. Daneben ermöglichen Grafiken sowie umfassendes Arbeits- und Informationsmaterial einen abwechslungsreichen Zugang zu den genannten Themen.</p>				
4602270	Der Erste Weltkrieg Ursachen - Verlauf - Folgen			
V		2003	A(8-13); Q;	
<p>Im Mittelpunkt jüngerer Forschungen zum Ersten Weltkrieg steht vor allem die Frage danach, wie moderne Gesellschaften über vier Jahren zu einem derartigen Massaker bereit waren. Die DVD beleuchtet die Personalisierung vor dem Weltkrieg und die politisch weitreichenden Folgen des Friedensvertrags von Versailles. Im Mittelpunkt steht jedoch der Kontrast zwischen der vernichtenden Gewalt auf dem Schlachtfeld und der ästhetisierenden Vermittlung des Kriegs in Gestalt einer umfassenden staatlichen und nichtstaatlichen Bildpropaganda. Dabei wird wenig auf die institutionellen Voraussetzungen der Bildproduktion als vielmehr auf ihre ikonografische Wirkung hingewiesen. Das brutale Fronterlebnis und die idealisierende Bildersprache ermöglichen so einen multiperspektivischen Blick auf die Perfidität des Kriegs und bieten Anschluss an aktuellen Themen.</p>				
4602280	Die Römer nördlich der Alpen			
V	105 min f	2003	A(5-7); Q;	
<p>Historische Dokumentarfilme und Bilder von römischen Monumenten und Überresten im Boden, Alltagsgegenständen und Werkzeugen, rekonstruierten Kastellen und Wohnbauten führen ein in das römische Leben entlang von Donau, Limes und Rhein. Spielfilmszenen veranschaulichen, wie sich der römische Alltag nördlich der Alpen abgespielt haben könnte.</p>				
Quellenkunde				
4602690	Denkmäler - Steine des Anstoßes			
V	19 min f	2010	A(11-12)	
<p>Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Das Medium begibt sich auf Spurensuche nach -Steinen des Anstoßes-. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzugern, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>				
<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>				
5559382	Geheimnisvolles Ägypten			
<i>Die großen Rätsel Ägyptens</i>				
O	ca. 97 min f	2007	A(5-10); J(12-18); Q	

	<p>KLEOPATRAS VERSUNKENER PALAST (47 min): Die Welt hielt den Atem an , als vor gut zwei Jahren eine Sensationsmeldung für internationale Schlagzeilen sorgte: Kleopatras Palast sei in sechs Meter Tiefe im Hafenbecken von Alexandria gefunden worden. Bilder von antiken Statuen, Ruinen und gigantischen Säulen auf dem Meeresgrund versetzten Experten in helle Aufregung. Die Auswertung der Entdeckungen, darunter auch ein antikes Schiffswrack, Juwelen und Sphinxen, wird die Wissenschaft noch viele Jahre beschäftigen. Dennoch steht schon heute fest, dass die Funde im schlammigen Wasser der antiken Hafenstadt ein Meilenstein der Geschichte sind.</p> <p>PYRAMIDEN, MUMIEN UND GRÄBER (50 min): Sie regierten ihr Volk als Götter und Könige zugleich - Die Pharaonen. Das ägyptische Volk verehrte sie über den Tod hinaus und beerdigte sie dementsprechend prunkvoll. Besonders wichtig dabei: Sie glaubten, dass der tote Mensch seinen Körper noch benötigt. Für die Pharaonen, ihre Familienangehörigen und hohe Würdenträger war es deshalb selbstverständlich, dass sie aufwendig mumifiziert wurden. Je reicher und bedeutender der Verstorbene war, desto besser und sorgfältiger konservierten die ägyptischen Priester den Leichnam. 70 Tage dauerte das Ritual, in dem der Leichnam gewaschen, Organe und Gehirn entfernt und der Körper einbalsamiert und mit speziellen Binden umwickelt wurde. Selbst nach vielen tausend Jahren sind die Mumien sehr gut erhalten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Kleopatra. Skandal am Nil", "Arsinoe, die Todfeindin der Kleopatra", "Wie schön war Kleopatra?"</p>			
	P.M. Die Wissensedition: Geschichte			
4667582	Geheimnisvolles Ägypten			
	<i>Die großen Rätsel Ägyptens</i>			
	V	ca. 97 min f	2007	A(5-10); J(12-18); Q
	<p>KLEOPATRAS VERSUNKENER PALAST (47 min): Die Welt hielt den Atem an , als vor gut zwei Jahren eine Sensationsmeldung für internationale Schlagzeilen sorgte: Kleopatras Palast sei in sechs Meter Tiefe im Hafenbecken von Alexandria gefunden worden. Bilder von antiken Statuen, Ruinen und gigantischen Säulen auf dem Meeresgrund versetzten Experten in helle Aufregung. Die Auswertung der Entdeckungen, darunter auch ein antikes Schiffswrack, Juwelen und Sphinxen, wird die Wissenschaft noch viele Jahre beschäftigen. Dennoch steht schon heute fest, dass die Funde im schlammigen Wasser der antiken Hafenstadt ein Meilenstein der Geschichte sind.</p> <p>PYRAMIDEN, MUMIEN UND GRÄBER (50 min): Sie regierten ihr Volk als Götter und Könige zugleich - Die Pharaonen. Das ägyptische Volk verehrte sie über den Tod hinaus und beerdigte sie dementsprechend prunkvoll. Besonders wichtig dabei: Sie glaubten, dass der tote Mensch seinen Körper noch benötigt. Für die Pharaonen, ihre Familienangehörigen und hohe Würdenträger war es deshalb selbstverständlich, dass sie aufwendig mumifiziert wurden. Je reicher und bedeutender der Verstorbene war, desto besser und sorgfältiger konservierten die ägyptischen Priester den Leichnam. 70 Tage dauerte das Ritual, in dem der Leichnam gewaschen, Organe und Gehirn entfernt und der Körper einbalsamiert und mit speziellen Binden umwickelt wurde. Selbst nach vielen tausend Jahren sind die Mumien sehr gut erhalten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Kleopatra. Skandal am Nil", "Arsinoe, die Todfeindin der Kleopatra", "Wie schön war Kleopatra?"</p>			
Epochen				
4611052	Judentum			
	V	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q
	<p>Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.</p>			
5511052	Judentum			
	O	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q;
	<p>Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.</p>			
4611013	Weltbilder im Wandel			
	V	27 min f	2013	A(7-13); Q

	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Heute wissen wir sehr genau, wie alles aussieht. Doch das heutige Weltbild entstand erst langsam, Stück für Stück. Diese Produktion gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Sie zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Vor- und Frühgeschichte				
5559698	Leben in der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr.			
	<i>Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion</i>			
	O	ca. 15 min f	2002	A(3-9); SO; J(8-14)
	1991 wurde in den Öztaler Alpen ein sensationeller Fund gemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen und Geräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, das Sammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor. Zusatzmaterial: Fotos; Bastelanleitungen; Texte; Arbeitsblätter.			
	<u>Vorgeschichte und Naturvölker</u>			
5562469	Die Eisenzeit beginnt			
	<i>Hallstattzeit in Mitteleuropa, etwa 750-500 vor Christus</i>			
	O	13 min f	1973	A(5-10); Q;
	Vor 2800 Jahren begann in Europa die Eisenzeit. Wie lebten die Menschen in dieser Zeit? Welche Fähigkeiten im Umgang mit Eisen und anderen Metallen besaßen die Handwerker damals? Was änderte sich an den sozialen Verhältnissen gegenüber früheren Gesellschaften? Grabungsfunde, Rekonstruktionen und szenische Darstellungen geben einen lebendigen Eindruck vom Leben in der frühen Eisenzeit. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Links.			
5563673	Neandertaler			
	<i>Geschichte der Menschen</i>			
	O	26:36 min	2016	A(7-10);
	250. 000 Jahre beherrschte der Neandertaler Europa während der letzten Kaltzeit, bis er vor etwa 30. 000 Jahren ausstarb. Den Namen erhielt er nach dem Fundort eines Teilskelettes im Jahre 1856 im Neandertal (heutiges Nordrhein- Westfalen) . Der Neandertaler war erfindungsreicher und anpassungsfähiger als die Forschung lange angenommen hatte. Bis heute rätseln wir: Wer war unser entfernter Verwandter, der Homo sapiens neanderthalensis? Der Film gibt Einblicke in die stammesgeschichtliche Entwicklung, Lebensraum, Körperbau und Lebensweise. Zudem setzt sich der Film mit den Quellen unserer Geschichtskennntnisse auseinander. Schließlich werden auch die Gründe für das Aussterben der Neandertaler untersucht. Zusatzmaterial: 36 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5563856	Die Bronzezeit verändert die Gesellschaft			
	O	16 min f	2016	A(6-8); SO;
	Vermutlich vor 9000 Jahren findet im Vorderen Orient eine bahnbrechende Entdeckung statt: Kupfererz wird durch Erhitzen aus dem Stein gelöst und zu ersten metallenen Gegenständen verarbeitet. Etwa 4000 Jahre später erfolgt der noch nachhaltigere Bronzeguss. Das Medium zeigt bedeutende gesellschaftliche und politische Veränderungen in dieser Zeit: die Entstehung der Hochkulturen, neue Handelswege und Märkte sowie die Entwicklung der Schrift. Vor allem der Handel mit dem begehrten Salz und dem Bernstein bringen die gesellschaftlichen Veränderungen der Bronzezeit - wenn auch deutlich später - nach Europa. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Schaubilder; Texttafeln; Zeichnung; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4675832	Die Bronzezeit verändert die Gesellschaft			
	V	ca. 16 min f	2016	A(5-6); SO;

	Vermutlich vor 9000 Jahren findet im Vorderen Orient eine bahnbrechende Entdeckung statt: Kupfererz wird durch Erhitzen aus dem Stein gelöst und zu ersten metallenen Gegenständen verarbeitet. Etwa 4000 Jahre später erfolgt der noch nachhaltigere Bronzeguss. Das Medium zeigt bedeutende gesellschaftliche und politische Veränderungen in dieser Zeit: die Entstehung der Hochkulturen, neue Handelswege und Märkte sowie die Entwicklung der Schrift. Vor allem der Handel mit dem begehrten Salz und dem Bernstein bringen die gesellschaftlichen Veränderungen der Bronzezeit - wenn auch deutlich später - nach Europa. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Schaubilder; Texttafeln; Zeichnung; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
5501113	Die Evolution des Menschen			
	O	27 min f	2009	A(7-13); Q
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert eindrucksvoll die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
	<u>Vorgeschichte und Naturvölker</u>			
4673963	Die Eisenzeit beginnt			
	<i>Hallstattzeit in Mitteleuropa, etwa 750-500 vor Christus</i>			
	V	ca. 13 min f	1973	A(5-10); Q;
	Vor 2800 Jahren begann in Europa die Eisenzeit. Wie lebten die Menschen in dieser Zeit? Welche Fähigkeiten im Umgang mit Eisen und anderen Metallen besaßen die Handwerker damals? Was änderte sich an den sozialen Verhältnissen gegenüber früheren Gesellschaften? Grabungsfunde, Rekonstruktionen und szenische Darstellungen geben einen lebendigen Eindruck vom Leben in der frühen Eisenzeit. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Links.			
4662990	Steinzeit			
	<i>Entwicklung der Menschheit</i>			
	V	ca. 23 min f	2010	A(5-7); SO
	Vor ca. 2.606.000 Jahren, begann der erste und zugleich längste Zeitabschnitt der Menschheitsgeschichte - die Steinzeit. Der Film gibt einen Überblick über das Leben in der Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit. Die verschiedenen Dekaden und die daraus entstandene typische Lebensweise der Menschen werden kennen gelernt. Die Entwicklung von Nomaden, die Jäger und Sammler waren, bis zum sesshaften Menschen, der in kleinen Dorfgemeinschaften lebte, wird anschaulich erklärt. Erfahren wird, dass auch die frühen Steinzeitmenschen bereits über Kunstverständnis verfügten und ihre Toten begruben. Die deutliche Weiterentwicklung ihrer Waffen und Werkzeuge wird ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4664228	Die_Höhlenmalerei			
	<i>Aus der Vorstellungswelt der Eiszeitmenschen</i>			
	V	16 min f	2010	A(5-10)
	Vor etwa 37.000 bis 12.000 Jahren fanden im südlichen Europa dramatische Veränderungen statt. Der moderne Mensch, der Cromagnon, tauchte auf. Er war Nomade, hielt sich aber bereits für längere Zeit in größeren Gruppen an einem Ort auf; technische Erfindungen erleichterten den Alltag und erhöhten die Effektivität bei der Jagd. Der Mensch begann seinen Sinn für Kunst zu entwickeln. Spielfilmsequenzen und Realaufnahmen zeigen die Entdeckung der berühmten Höhlen von Altamira in Nordspanien und Lascaux in Frankreich mit ihren eindrucksvollen Höhlenmalereien. Die Szenen veranschaulichen, wie die Bilder gemalt wurden und welche Bedeutung sie für die eiszeitlichen Jäger gehabt haben könnten. Zusatzmaterial ROM-Teil: zusätzliche Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Texte.			
46500898	Kelten			
	<i>Geschichte und Kultur</i>			
	V	26:00 min f	2019	A(5-6);

	<p>Kelten ist ein Oberbegriff für die verschiedenen Volksstämme, die ab dem 9. Jahrhundert vor Christus vor allem auf dem Gebiet des heutigen Großbritanniens und Frankreichs, aber auch in Deutschland siedelten. Mit den Römern lagen sie zunächst im Konflikt, später trieben sie mit ihnen Handel und wurden schließlich Bürger des römischen Reiches. Haben sie auch keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen, so zeugen doch Spuren keltischer Oppida und prächtige Fürstengräber von den enormen Fertigkeiten, vor allem auf dem Gebiet der Eisenverarbeitung. Mittels Spielszenen wird dieser Volksstamm vorgestellt.</p> <p>Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Sprechertext [de, en] (7 S.) [PDF]; Glossar (1 S.) [PDF]; Begleitheft [de, en] (55 S.) [PDF]; Internet-Links.</p>			
4664648	Handwerker der Steinzeit I			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingräberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	V	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	<p>Realaufnahmen eines rekonstruierten Pfahlbaudorfes machen neugierig auf das Leben in der Jungsteinzeit. Die Menschen sind sesshaft geworden, bestellen ihr Land und halten Vieh. Der Film beantwortet die Fragen: Wie lebten und versorgten sich die Menschen in der Jungsteinzeit und welche Veränderungen brachten die feste Siedlungsweise und das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft mit sich? (Deutschland 1973) Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>			
4640089	Eiszeiten in Norddeutschland			
	V	14 min f	2001	A(4); J(10); Q;
	<p>Findlinge und Gletscherschrammen - auch heute noch finden wir in Norddeutschland Spuren der Eiszeit. Wie war es dazu gekommen? Die Temperatur sank, das Meer fror zu, aus Schnee wurde Eis. Realaufnahmen von Gletschern in Norwegen geben die Mächtigkeit der Eismassen wieder. Gletscherspalten, mitgeführtes Geröll und das aus den Gletschertoren schießende Schmelzwasser machen die Kraft des Eises sichtbar. Eine Trickkarte verdeutlicht, wie das Inlandeis vorrückte. In einem Sandkastenmodell wird die Abfolge der glazialen Serie (Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal) nachvollzogen. Exemplarisch geht der Film auf die durch das Eis geschaffenen Landschaftsformen und ihre heutige Nutzung ein.</p>			
4640217	Jäger der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr. Ausrüstung, Waffen und Gerät			
	V	15 min f	2002	A(4-10); J(10-16); Q;
	<p>Die Menschen in der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren - vor allem in den Bergregionen - auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen nicht nur die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer, sondern auch die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der sensationelle Leichenfund in den Öztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten.</p>			
5559699	Jäger der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr. Ausrüstung, Waffen und Gerät			
	O	ca. 15 min f	2002	A(3-6); SO; J(8-12)
	<p>Die Menschen der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren, vor allem in den Bergregionen, auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer sowie die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der Leichenfund in den Öztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten. Zusatzmaterial: Fotos; Bastelanleitungen; Texte; Arbeitsblätter.</p>			
5553324	Steinzeit			
	<i>Entwicklung der Menschheit</i>			
	O	23 min f	2010	A(5-7); SO

	Vor 2.606.000 Jahren, begann der erste und zugleich längste Zeitabschnitt der Menschheitsgeschichte - die Steinzeit. Der Film gibt einen Überblick über das Leben in der Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit. Die verschiedenen Dekaden und die daraus entstandene typische Lebensweise der Menschen werden kennen gelernt. Die Entwicklung von Nomaden, die Jäger und Sammler waren, bis zum sesshaften Menschen, der in kleinen Dorfgemeinschaften lebte, wird anschaulich erklärt. Erfahren wird, dass auch die frühen Steinzeitmenschen bereits über Kunstverständnis verfügten und ihre Toten begruben. Die deutliche Weiterentwicklung ihrer Waffen und Werkzeuge wird ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, 2 Farbfolien; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsblätter; Sprechertexte; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
5553667	Die Höhlenmalerei			
	<i>Aus der Vorstellungswelt der Eiszeitmenschen</i>			
	O	16 min f	2010	A(5-10)
	Vor etwa 37.000 bis 12.000 Jahren fanden im südlichen Europa dramatische Veränderungen statt. Der moderne Mensch, der Cromagnon, tauchte auf. Er war Nomade, hielt sich aber bereits für längere Zeit in größeren Gruppen an einem Ort auf; technische Erfindungen erleichterten den Alltag und erhöhten die Effektivität bei der Jagd. Der Mensch begann seinen Sinn für Kunst zu entwickeln. Spielfilmszenen und Realaufnahmen zeigen die Entdeckung der berühmten Höhlen von Altamira in Nordspanien und Lascaux in Frankreich mit ihren eindrucksvollen Höhlenmalereien. Die Szenen veranschaulichen, wie die Bilder gemalt wurden und welche Bedeutung sie für die eiszeitlichen Jäger gehabt haben könnten.			
5553688	Handwerker der Steinzeit I			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingraberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	O	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Realaufnahmen eines rekonstruierten Pfahlbaudorfes machen neugierig auf das Leben in der Jungsteinzeit. Die Menschen sind sesshaft geworden, bestellen ihr Land und halten Vieh. Der Film beantwortet die Fragen: Wie lebten und versorgten sich die Menschen in der Jungsteinzeit und welche Veränderungen brachten die feste Siedlungsweise und das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft mit sich? (Deutschland 1973) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
4675525	Neandertaler			
	<i>Geschichte der Menschen</i>			
	V	26:36 min	2016	A(7-10);
	250. 000 Jahre beherrschte der Neandertaler Europa während der letzten Kaltzeit, bis er vor etwa 30. 000 Jahren ausstarb. Den Namen erhielt er nach dem Fundort eines Teilskelettes im Jahre 1856 im Neandertal (heutiges Nordrhein- Westfalen) . Der Neandertaler war erfindungsreicher und anpassungsfähiger als die Forschung lange angenommen hatte. Bis heute rätseln wir: Wer war unser entfernter Verwandter, der Homo sapiens neanderthalensis? Der Film gibt Einblicke in die stammesgeschichtliche Entwicklung, Lebensraum, Körperbau und Lebensweise. Zudem setzt sich der Film mit den Quellen unserer Geschichtskennntnisse auseinander. Schließlich werden auch die Gründe für das Aussterben der Neandertaler untersucht. Zusatzmaterial: 36 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5553689	Handwerker der Steinzeit II			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingraberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			

	O	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Kennzeichnend für die Jungsteinzeit war die zunehmend verfeinerte Bearbeitung von Werkzeugen und Waffen aus Feuerstein. Wissenschaftliche Versuche belegen die Wirksamkeit dieser Geräte und machen die zunehmende Arbeitsteilung und Spezialisierung deutlich. Gemeinschaftsarbeit war aber nach wie vor notwendig, um z. B. die großen Gesteinsblöcke zum Bau jungsteinzeitlicher Großsteingräber zu bewegen. (Deutschland 1973) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
55500654	Kelten			
	<i>Geschichte und Kultur</i>			
	O	26:00 min f	2019	A(5-6);
	Kelten ist ein Oberbegriff für die verschiedenen Volksstämme, die ab dem 9. Jahrhundert vor Christus vor allem auf dem Gebiet des heutigen Großbritanniens und Frankreichs, aber auch in Deutschland siedelten. Mit den Römern lagen sie zunächst im Konflikt, später trieben sie mit ihnen Handel und wurden schließlich Bürger des römischen Reiches. Haben sie auch keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen, so zeugen doch Spuren keltischer Oppida und prächtige Fürstengräber von den enormen Fertigkeiten, vor allem auf dem Gebiet der Eisenverarbeitung. Mittels Spielszenen wird dieser Volksstamm vorgestellt. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4664649	Handwerker der Steinzeit II			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingräberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	V	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Kennzeichnend für die Jungsteinzeit war die zunehmend verfeinerte Bearbeitung von Werkzeugen und Waffen aus Feuerstein. Wissenschaftliche Versuche belegen die Wirksamkeit dieser Geräte und machen die zunehmende Arbeitsteilung und Spezialisierung deutlich. Gemeinschaftsarbeit war aber nach wie vor notwendig, um z. B. die großen Gesteinsblöcke zum Bau jungsteinzeitlicher Großsteingräber zu bewegen. (Deutschland 1973) Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4640216	Leben in der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr.			
	<i>Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion</i>			
	V	15 min f	2002	A(4-10); J(10-16); Q;
	1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fund gemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen und Geräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, das Sammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor.			
4602640	Die Evolution des Menschen			
	V	27 min f	2009	A(7-13); Q
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Materialien.			
4602389	Leben in der Steinzeit			
	V	56 min f	2006	A(4-7);

	Der erste bedeutsame Entwicklungsschritt der Menschheit vollzog sich im Übergang von der Alt- zur Jungsteinzeit vor etwa 10.000 Jahren: Während der Neandertaler der alten Zeit verhaftet blieb und unterging, entwickelte sich der Homo sapiens in der "neolithischen Revolution" zum Vorläufer des heutigen Menschen. Wie lebten und arbeiteten die Menschen in der Steinzeit, welche Werkzeuge benutzten sie und wie wohnten sie, woran glaubten sie? Die didaktische FWU-DVD bietet Filme und Bilder sowie Arbeitsmaterialien, die die Entwicklung in der Steinzeit veranschaulichen.			
Alte Geschichte				
4611104	Imperium Romanum: Kaiser Augustus			
	V	20 min f	2014	A(6-10)
	Augustus arbeitet gewissenhaft an seinem politischen Erbe: Er will als Friedensfürst und Wiederhersteller der gesellschaftlichen Ordnung gelten. Dazu bedient er sich aller ihm zur Verfügung stehender Mittel der Propaganda. Und er ist erfolgreich damit. Die Sequenz macht deutlich, welche Diskrepanzen es zwischen Augusteischer Propaganda und Realität gibt und wie der Princeps das Römische Reich mit einer rigorosen Sittenpolitik und einem umfassenden Ausbau der Infrastruktur stabilisiert.			
5565799	Ägypten			
	<i>Pharaonen und Pyramiden</i>			
	O	20:54 min f	2018	A(5-7);
	Ungefähr 3500 Jahre währte das Reich der Ägypter, ehe es im 4. Jahrhundert vor Christus zunächst von Alexander dem Großen erobert wurde und später eine römische Provinz wurde. Ägypten ist ein Geschenk des Nils, der Film zeigt die existenzielle Bedeutung des Flusses für das Entstehen dieser außergewöhnlichen Kultur. In ihren Bauwerken, den Pyramiden und den außergewöhnlichen Tempelanlagen ist das Erbe der Ägypter noch heute präsent. Der Film zeigt, wie diese Bauwerke errichtet wurden und welcher Götterglaube die Ägypter zu diesen Leistungen der Baukunst trieb. Zusatzmaterial: 53 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553919	Gizeh			
	<i>Das Geheimnis der Pyramiden</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	Q
	Drei Pyramiden überragen in Gizeh das Niltal: die Cheops-, die Chephren- und die Mykerinos-Pyramide. Fast 40 Meter hoch, 4500 Jahre alt. Drei Pharaonen, Vater, Sohn und Enkelsohn, ließen sich hier ihre Grabdenkmäler bauen - aber zwei der drei Grabkammern waren leer. Ägyptologen rätseln bis heute über den Zweck der Pyramiden. Auch ihre Entstehung liegt im Dunkel der Geschichte. Es gibt Erklärungen - aber Beweise fehlen. Experimente an der größten Pyramide des Alten Ägypten, der Cheops-Pyramide, sollen die Geheimnisse lüften. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das letzte Geheimnis der Pyramiden“, „Der Pyramidencode“.			
4679037	Germanen			
	<i>Glaube, Alltag und Gebräuche</i>			
	V	21:43 min f	2018	A(5-7);
	Von den Römern mit einer Mischung aus Herablassung und Furcht betrachtet, finden sich an der nördlichen Grenze des Römerreichs verschiedene Volksstämme, die seit Tacitus und Cäsar als Germanen bezeichnet werden. Vom Alltag der Germanen aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. weiß man heute nur wenig, sie hinterließen kaum schriftliche Zeugnisse. Der Film folgt ihren Spuren und zeigt die religiösen Gebräuche, rekonstruiert anhand von Funden ihre Kleidung, ihre Werkzeuge und ihre Bewaffnung. Die sagenumwobene Schlacht am Teutoburger Wald, in der der Cheruskerfürst Arminius drei römische Legionen besiegte wird unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse vorgestellt und eine recht konkrete Vermutung über ihre Lokalisierung angestellt. Zusatzmaterial: 60 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4679038	Ägypten			
	<i>Pharaonen und Pyramiden</i>			
	V	20:54 min f	2018	A(5-7);

	<p>Ungefähr 3500 Jahre währte das Reich der Ägypter, ehe es im 4. Jahrhundert vor Christus zunächst von Alexander dem Großen erobert wurde und später eine römische Provinz wurde. Ägypten ist ein Geschenk des Nils, der Film zeigt die existenzielle Bedeutung des Flusses für das Entstehen dieser außergewöhnlichen Kultur. In ihren Bauwerken, den Pyramiden und den außergewöhnlichen Tempelanlagen ist das Erbe der Ägypter noch heute präsent. Der Film zeigt, wie diese Bauwerke errichtet wurden und welcher Götterglaube die Ägypter zu diesen Leistungen der Baukunst trieb. Zusatzmaterial: 53 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4655719	Totenbuch			
	<i>Das alte Ägypten</i>			
	V	30 min f	2006	A(8-13); Q
	<p>Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u.v.m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung wesentlicher Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise</p>			
	<u>Das Altertum - Römer und Germanen</u>			
4658294	Aus dem Alltag des römischen Legionärs			
	<i>Vom Bürgersoldaten der Punischen Kriege zum Berufssoldaten um Christi Geburt</i>			
	V	ca. 16 min sw+f	2008	A(5-6); SO;
	<p>In Spielszenen und Realaufnahmen (archäologisches Experiment des Historikers Junkelmann) werden, ausgehend vom 2. Punischen Krieg, die Ausdehnung des Römischen Reiches, der Übergang vom Bürgerheer zum Berufsheer und insbesondere die Ausrüstung, die Ausbildung, das Alltagsleben der römischen Legionäre dargestellt (Deutschland, 1987).</p>			
	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u>			
4640388	Die Eroberung des Inka-Reiches			
	V	16 min f	2004	A(6-7); J(12-13); Q;
	<p>1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarten sie - und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmsequenzen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Damit leistet der Unterrichtsfilm einen Beitrag zum Thema "Kolonialismus".</p>			
46500898	Kelten			
	<i>Geschichte und Kultur</i>			
	V	26:00 min f	2019	A(5-6);
	<p>Kelten ist ein Oberbegriff für die verschiedenen Volksstämme, die ab dem 9. Jahrhundert vor Christus vor allem auf dem Gebiet des heutigen Großbritanniens und Frankreichs, aber auch in Deutschland siedelten. Mit den Römern lagen sie zunächst im Konflikt, später trieben sie mit ihnen Handel und wurden schließlich Bürger des römischen Reiches. Haben sie auch keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen, so zeugen doch Spuren keltischer Oppida und prächtige Fürstengräber von den enormen Fertigkeiten, vor allem auf dem Gebiet der Eisenverarbeitung. Mittels Spielszenen wird dieser Volksstamm vorgestellt. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Sprechertext [de, en] (7 S.) [PDF]; Glossar (1 S.) [PDF]; Begleitheft [de, en] (55 S.) [PDF]; Internet-Links.</p>			
46501005	Wer sind die Germanen?			
	<i>Wie sie die Römer verdrängen - Wie sie leben - Woran sie glauben</i>			
	V	ca. 15 min f	2019	A(5-6); SO;

	Spielszenen veranschaulichen die ersten militärischen Konflikte zwischen den Germanen und den Römern bis zur Errichtung des Limes. Die Auseinandersetzungen verschärfen sich noch in der Zeit der Völkerwanderung (4. bis 6. Jahrhundert) durch das Vordringen germanischer Stämme in das Römische Imperium. Damit verändern sich die Machtverhältnisse in Westeuropa entscheidend. Im Mittelpunkt des Films stehen das Alltagsleben der Germanen, die Gliederung der germanischen Gesellschaft sowie Glaubensvorstellungen und Götterwelt der Germanen.			
	National Geographic			
4652159	Sakkara, Friedhof der Könige			
	V	52 min f	2003	Q
	3.000 Jahre lang wurden Ägyptens Herrscher in Sakkara bestattet. Sakkara liegt auf einer felsigen Böschung westlich der smaragdgrünen Alfalfafelder und mattgrünen Palmenhaine entlang des Nils. Hier findet man u.a. die älteste Stufenpyramide der Welt. Neueste Grabungen eines französischen Teams lassen nun Zweifel an der bisherigen Geschichtsschreibung aufkommen. Die Dynastienfolge muss umgeschrieben werden, Hinweise auf Verschwörungen, Morde und Racheakte lassen ein ägyptisches Dallas vermuten. Exklusives Bildmaterial mit spektakulären Funden. Zusatzmaterial: Bonusfilm ``Mumien aus Gold``, Slideshow`` 10 wichtige Götter der ägyptischen Geschichte``, Meilensteine ``Historische Daten des Alten Ägypten``.			
4602800	Ägypten in der Antike			
	<i>Eine Bevölkerung - viele Kulturen</i>			
	V	ca. 69 min f	2012	A(6-7)
	Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: 23 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Bilder, Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Quellenblätter; Hintergrundinformationen, Zeittafel.			
4602800	Ägypten in der Antike			
	<i>Eine Bevölkerung - viele Kulturen</i>			
	V	ca. 69 min f	2012	A(6-7)
	Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: 23 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Bilder, Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Quellenblätter; Hintergrundinformationen, Zeittafel.			
4602800	Ägypten in der Antike			
	<i>Eine Bevölkerung - viele Kulturen</i>			
	V	ca. 69 min f	2012	A(6-7)
	Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: 23 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Bilder, Karten; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Quellenblätter; Hintergrundinformationen, Zeittafel.			
4602405	Die Kelten			
	V		2007	A(6-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v.Chr. - ca. 1. Jh. n.Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
4611231	Alexander der Große			

	V	22 min f	2016	A(6-9)
	Alexander der Große hat die Welt verändert. Der Königssohn aus Makedonien dehnte seine Herrschaft auf drei Kontinente aus, verschmolz verschiedene Kulturen miteinander und drang in Gegenden vor, die bis dahin kein Grieche gesehen hatte. Zahlreiche Mythen und Legenden ranken sich um diesen antiken Feldherrn. Und noch heute fasziniert Alexander die Menschen. Die Produktion zeigt in eindrucksvollen Bildern das Leben Alexanders des Großen. Seine teils mythischen Taten werden historisch eingeordnet. Das umfangreiche Arbeitsmaterial bietet die Möglichkeit, das Thema sowohl im Geschichts- als auch im Lateinunterricht aufzuarbeiten.			
4601022	In einer römischen Familie			
	V	16 min f	2000	A(5-12);
	Dokumentaraufnahmen führen in das prunkvolle Stadtbild Roms in der Kaiserzeit ein. Mit Hilfe von Spielszenen wird der Tagesablauf einer römischen Familie im Römermuseum von Augst rekonstruiert. In deutscher und lateinischer Sprachversion.			
5564405	Griechische Mythologie			
	<i>Götter, Göttinnen, Sagengestalten</i>			
	O	20:07 f	2017	A(5-6);
	Die Religion sowie die Mythen der antiken Griechen mit ihrem Götterhimmel wurden von den ältesten Hochkulturen Mesopotamiens und Ägyptens beeinflusst und entfaltet in der hellenistisch-römischen Zeit ihre Ausstrahlungskraft. Mythen gaben in bildhafter Sprache Antworten auf Fragen, welche sich die Menschen lange Zeit nicht erklären konnten. Sie beantworteten zum Beispiel Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Leben nach dem Tod oder der Existenz von Gut und Böse. Sie waren außerdem ein früher Versuch des Menschen, Naturerscheinungen zu erklären. Die griechischen Götter wurden von den römischen Machthabern übernommen und noch heute ist der Einfluss der griechischen Mythologie auf die westliche Welt tief greifend und einzigartig. Dramatiker, Künstler und Philosophen ließen sich seit der römischen Zeit bis heute von dem Vermächtnis der griechischen Antike inspirieren. Unübersehbar haben die griechischen Götter Einzug in unsere Alltagswelt gehalten. Pakete bringt der Hermes-Bote, Brillen kauft man bei Apollo und am Computer wehren wir uns gegen Trojaner. Zusatzmaterial: 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5564412	Rom			
	<i>Spuren des antiken Erbes</i>			
	O	17:25 min f	2018	A(5-8);
	Die ewige Stadt Rom stieg von einem Dorf in den sumpfigen Ebenen zwischen den sieben Hügeln zur Hauptstadt eines Weltreichs auf. Von der sagenumwobenen Stadtgründung 753 bis zum Untergang des weströmischen Reichs 476 war die Stadt über 1000 Jahre lang politisches und wirtschaftliches Zentrum der Mittelmeerwelt. Der Film geht den Spuren des antiken Erbes in Rom nach und zeigt die Ausmaße beeindruckender Großbauwerke wie etwa des Circus Maximus oder der Domus Aurea. Zusatzmaterial: 57 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5565798	Germanen			
	<i>Glaube, Alltag und Gebräuche</i>			
	O	21:43 min f	2018	A(5-7);
	Von den Römern mit einer Mischung aus Herablassung und Furcht betrachtet, finden sich an der nördlichen Grenze des Römerreichs verschiedene Volksstämme, die seit Tacitus und Cäsar als Germanen bezeichnet werden. Vom Alltag der Germanen aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. weiß man heute nur wenig, sie hinterließen kaum schriftliche Zeugnisse. Der Film folgt ihren Spuren und zeigt die religiösen Gebräuche, rekonstruiert anhand von Funden ihre Kleidung, ihre Werkzeuge und ihre Bewaffnung. Die sagenumwobene Schlacht am Teutoburger Wald, in der der Cheruskerfürst Arminius drei römische Legionen besiegte wird unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse vorgestellt und eine recht konkrete Vermutung über ihre Lokalisierung angestellt. Zusatzmaterial: 60 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5565809	Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich			
	<i>Die Bedeutung von Militär, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur</i>			
	O	16 min f	2018	A(5-7);

	Wie entwickelte sich aus der unscheinbaren Siedlung Rom das mächtige Imperium Romanum? Und wie konnte das Weltreich mehrere Jahrhunderte überleben? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Simulationen mehrere Aspekte: - Legionäre mit ihrer Kampftechnik, ihren überlegenen Waffen und ihrer Disziplin; hinzu kommen ihre zahlreichen Tätigkeiten wie der Bau von Legionslagern, Straßen und Grenzanlagen. - eine effektive Verwaltung, zuständig für Stadtplanung, Steuereintreibung und der Organisation von Lebensmitteln und handwerklichen Produkten aus allen Teilen des Reichs und - die Anziehungskraft der überlegenen römischen Kultur (Städte, Wasserversorgung, Paläste, Märkte und Freizeitvergnügen) sowie des römischen Rechts auf die Bewohner in den eroberten Provinzen.			
4659042	Das alte Ägypten			
	<i>Memphis - Wunderwelt Pyramiden; Theben und seine Totenstadt</i>			
	V	ca. 30 min f	2007	A(8-13); Q
	MEMPHIS - WUNDERWELT PYRAMIDEN (ca. 15 min): Als Ägypten um 2.900 v. Christus zu einem Großreich vereinigt wurde, wählten die Pharaonen das im südlichen Nildelta gelegene Memphis als Hauptstadt. Die Epoche der Pyramidenbauten, die im Alten Reich einsetzte, fand ihren Höhepunkt schließlich in den großen Pyramiden von Giseh, der Stadt der Toten, heute ein Vorort Kairos. THEBEN UND SEINE TOTENSTADT (ca. 15 min): Die Königsstadt Theben, am Ostufer des Nils gelegen, beherrschte vier Jahrhunderte lang Ägypten und war zeitweilig Zentrum des östlichen Mittelmeerraumes. Seine Blütezeit erlebte Theben - so haben es die Griechen genannt (altägyptisch Weset) - im Neuen Reich während der 18. Dynastie, deren Pharaonen ihren unermesslichen Reichtum zur Verschönerung ihrer Residenz verschwendeten.			
55500742	Wer sind die Germanen?			
	<i>Wie sie die Römer verdrängen - Wie sie leben - Woran sie glauben</i>			
	O	ca. 15 min f	2019	A(5-6); SO;
	Spielszenen veranschaulichen die ersten militärischen Konflikte zwischen den Germanen und den Römern bis zur Errichtung des Limes. Die Auseinandersetzungen verschärfen sich noch in der Zeit der Völkerwanderung (4. bis 6. Jahrhundert) durch das Vordringen germanischer Stämme in das Römische Imperium. Damit verändern sich die Machtverhältnisse in Westeuropa entscheidend. Im Mittelpunkt des Films stehen das Alltagsleben der Germanen, die Gliederung der germanischen Gesellschaft sowie Glaubensvorstellungen und Götterwelt der Germanen.			
55501924	Zur Geschichte der Juden im Mittelalter			
	<i>Jüdisches Leben in der Fremde</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels 70 n. Chr. durch die Römer beginnt die Verschleppung der Juden ins Römische Reich und die Zerstreuung in andere Teile der Welt - oft begleitet von Misstrauen und Vorurteilen. Wie konnte es dazu kommen? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Dokumenten, wie das Bild vom verhassten Juden entstehen konnte. Schwerpunkte sind die Kreuzzüge (11. Jh.) und die Pest (14. Jh.) sowie ihre Folgen für die Juden. Der Film zeigt aber auch die Juden als erwünschte Kaufleute und Wissenschaftler in fremden Gesellschaften, die einen wichtigen Beitrag zur abendländischen Kultur geleistet haben.			
4677116	Griechische Mythologie			
	<i>Götter, Göttinnen, Sagengestalten</i>			
	V	20:07 min f	2017	A(5-6); SO;

	<p>Die Religion sowie die Mythen der antiken Griechen mit ihrem Götterhimmel wurden von den ältesten Hochkulturen Mesopotamiens und Ägyptens beeinflusst und entfaltet in der hellenistisch-römischen Zeit ihre Ausstrahlungskraft. Mythen gaben in bildhafter Sprache Antworten auf Fragen, welche sich die Menschen lange Zeit nicht erklären konnten. Sie beantworteten zum Beispiel Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Leben nach dem Tod oder der Existenz von Gut und Böse. Sie waren außerdem ein früher Versuch des Menschen, Naturerscheinungen zu erklären. Die griechischen Götter wurden von den römischen Machthabern übernommen und noch heute ist der Einfluss der griechischen Mythologie auf die westliche Welt tief greifend und einzigartig. Dramatiker, Künstler und Philosophen ließen sich seit der römischen Zeit bis heute von dem Vermächtnis der griechischen Antike inspirieren. Unübersehbar haben die griechischen Götter Einzug in unsere Alltagswelt gehalten. Pakete bringt der Hermes-Bote, Brillen kauft man bei Apollo und am Computer wehren wir uns gegen Trojaner.</p> <p>Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 6 Folien; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Glossar (4 S.) [PDF]; Begleitheft (121 S.) [PDF]; Sprechertexte (8 S.) [PDF]; Internet-Links.</p>			
4678997	Alexander			
	<i>Entdecker und Eroberer</i>			
	V	22:22 min f	2018	A(5-6); SO;
	<p>Alexander folgte seinem Vater Philipp in jungen Jahren auf dem Thron des Makedonischen Herrschers. Schon zu Lebzeiten wurde er eine mythische Gestalt - sein Name ist untrennbar mit dem Attribut "der Große" verbunden. In nur wenigen Jahren besiegte er die Perser und trieb sein Heer immer weiter nach Osten bis an die Grenzen der bekannten Welt. Von Ägypten bis zum Indus erstreckte sich sein Weltreich. Der Film stellt die Mythen, die Alexander umgeben, vor und zeigt in historischen Darstellungen den großen Makedonier.</p> <p>Zusatzmaterial: 4 Bilder; 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Sprechertexte [de, en] (5 S.) [PDF]; 1 Folie [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Begleitheft [de, en] (82 S.) [PDF]; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links.</p>			
4679048	Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich			
	<i>Die Bedeutung von Militär, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur</i>			
	V	ca. 16 min f	2018	A(5-7);
	<p>Wie entwickelte sich aus der unscheinbaren Siedlung Rom das mächtige Imperium Romanum? Und wie konnte das Weltreich mehrere Jahrhunderte überleben? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Simulationen mehrere Aspekte: - Legionäre mit ihrer Kampftechnik, ihren überlegenen Waffen und ihrer Disziplin; hinzu kommen ihre zahlreichen Tätigkeiten wie der Bau von Legionslagern, Straßen und Grenzanlagen. - eine effektive Verwaltung, zuständig für Stadtplanung, Steuereintreibung und der Organisation von Lebensmitteln und handwerklichen Produkten aus allen Teilen des Reichs und - die Anziehungskraft der überlegenen römischen Kultur (Städte, Wasserversorgung, Paläste, Märkte und Freizeitvergnügen) sowie des römischen Rechts auf die Bewohner in den eroberten Provinzen.</p>			
46502317	Zur Geschichte der Juden im Mittelalter			
	<i>Jüdisches Leben in der Fremde</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-9);

	Mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels 70 n. Chr. durch die Römer beginnt die Verschleppung der Juden ins Römische Reich und die Zerstreuung in andere Teile der Welt - oft begleitet von Misstrauen und Vorurteilen. Wie konnte es dazu kommen? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Dokumenten, wie das Bild vom verhassten Juden entstehen konnte. Schwerpunkte sind die Kreuzzüge (11. Jh.) und die Pest (14. Jh.) sowie ihre Folgen für die Juden. Der Film zeigt aber auch die Juden als erwünschte Kaufleute und Wissenschaftler in fremden Gesellschaften, die einen wichtigen Beitrag zur abendländischen Kultur geleistet haben. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2020, 16 S.			
4610624	Aufstand der Juden			
	V	44 min f	2008	A(6-13); J(12-18); Q
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4602742	Rom - Leben in der antiken Metropole			
	V	21 min f	2011	A(5-7)
	Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher stammen die Erkenntnisse? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Zusatzmaterial: Bilder; DVD-ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter pdf-Format; 18 Arbeitsblätter Word; 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602403	Spätantike: Der Nasse Limes			
	<i>Flusskriegsschiffe verteidigen Rom in Germanien</i>			
	V	19 min	2006	A(6-8); BB; J(10-14); Q;
	Spektakuläre Wrackfunde am Rheinufer in Mainz haben es möglich gemacht, ein römisches Flusskriegsschiff vom Typ "navis lusoria" originalgetreu nachzubauen: Mit einer ganzen Flotte dieser Schiffe hat sich das Römische Reich in der Spätantike etwa 150 Jahre lang erfolgreich am "nassen Limes" von Rhein und Donau gegen die Einfälle der Germanen zur Wehr gesetzt. Der Film dokumentiert die vielfältigen Experimente beim Nachbau des Schiffes in Regensburg und seiner Erprobung auf der Donau. Ergänzende Materialien (Quellen und Bilder) vertiefen den Einblick in die interessante Thematik.			
4602320	Ägypten - Land am Nil			
	V		2005	A(5-13); Q;
	Der Nil ist die Lebensader Ägyptens. Seit Jahrtausenden versorgt der Fluss die Menschen mit Trinkwasser, ermöglicht die Bewässerung der Felder und brachte mit den jährlichen Überschwemmungen die fruchtbaren Böden der Niloase. In zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Grafiken und Karten erläutert die didaktische DVD die Bedeutung des Nils für Ägypten, thematisiert Bewässerungswirtschaft, Assuan-Staudamm sowie neue Siedlungsprojekte und problematisiert - mit Blick auf den Sudan und Äthiopien - die Bedeutung des Wassers als Konfliktstoff. Darüber hinaus werden entlang des Nils Stationen der 5000-jährigen Geschichte Ägyptens vorgestellt. So eignet sich die DVD auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Geschichte). Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im ROM-Teil der DVD unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4602335	Römer und Germanen - Konfrontation und Integration			
	V		2005	A(6-7); Q;
	Die FWU-DVD bietet Film- und Bildmaterial, 3D-Rekonstruktionen wichtiger römischer Bauten, Aufnahmen von Funden und Überresten der römischen Zeit, Reenactment-Sequenzen, animierte Karten und Interviews mit führenden Fachleuten, die das wechselvolle Verhältnis zwischen dem Imperium Romanum und den Germanen veranschaulichen. Zusätzlich stattet ein DVD-ROM-Teil den Benutzer mit Zusatzmaterial in Form von Literatur- und Linklisten, Arbeitsblättern, Bildern, sowie Quellen aus.			

4602335	Römer und Germanen - Konfrontation und Integration			
	V		2005	A(6-7); Q;
	Die FWU-DVD bietet Film- und Bildmaterial, 3D-Rekonstruktionen wichtiger römischer Bauten, Aufnahmen von Funden und Überresten der römischen Zeit, Reenactment-Sequenzen, animierte Karten und Interviews mit führenden Fachleuten, die das wechselvolle Verhältnis zwischen dem Imperium Romanum und den Germanen veranschaulichen. Zusätzlich stattet ein DVD-ROM-Teil den Benutzer mit Zusatzmaterial in Form von Literatur- und Linklisten, Arbeitsblättern, Bildern, sowie Quellen aus.			
4632781	Die Welt der Antike			
	<i>Ursprünge unserer Zivilisation</i>			
	V	300 min f	2012	A(6-13); J(12-18); Q
	Erforschen Sie, warum wir so sind, wie wir sind und wie sich unsere heutige Lebensweise entwickelte: von den Ursprüngen vor mehr als 6 000 Jahren bis hin zum großen Wandel mit dem Christentum. Diese sechsteilige BBC-Dokumentation zeigt eine noch nie zuvor begangene Zeitreise zu den Anfängen des uns bekannten Lebens, bei der sich Gegenwart und Vergangenheit so perfekt miteinander verbinden. Die Doppel-DVD beinhaltet die Episoden: 1. Zivilisation - der Beginn des Fortschritts; 2. Eisenzeit - die erste Krise; 3. Griechentum - das ambivalente Experiment; 4. Alexander - der allmächtige Herrscher; 5. Rom - der Aufstieg zum Imperium; 6. Christentum - der große Wandel. Jede Episode enthält 6-7 Anwahlpunkte.			
5564524	Antikes Griechenland			
	<i>Die Wurzeln unserer Kultur</i>			
	O	24:44 min f	2017	A(5-6);
	Der Film behandelt das Leben im antiken Griechenland. Man lernt etwas über die Poleis – die einzelnen Stadtstaaten – und die Planung und den Städtebau. Die Geburtsstunde der Demokratie und die sozialen Klassen werden behandelt. Gegenüberstellend werden die Erziehung von Jungen und Mädchen sowie die unterschiedlichen Schwerpunkte der Erziehung in Athen und Sparta aufgezeigt. Auch die Themen Religion, Wissenschaft, Kultur und Sport werden behandelt. Zusatzmaterial: 39 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5565757	Alexander			
	<i>Entdecker und Eroberer</i>			
	O	22:22 min f	2018	A(5-7);
	Alexander folgte seinem Vater Philipp in jungen Jahren auf dem Thron des Makedonischen Herrschers. Schon zu Lebzeiten wurde er eine mythische Gestalt - sein Name ist untrennbar mit dem Attribut "der Große" verbunden. In nur wenigen Jahren besiegte er die Perser und trieb sein Heer immer weiter nach Osten bis an die Grenzen der bekannten Welt. Von Ägypten bis zum Indus erstreckte sich sein Weltreich. Der Film stellt die Mythen, die Alexander umgeben, vor und zeigt in historischen Darstellungen den großen Makedonier. Zusatzmaterial: 42 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple-Choice; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u>			
5553259	Das Reich der Inka			
	<i>Herrschaft - Kultur - Alltag</i>			
	O	15 min f	2004	A(6-10); J(12-16); SO
	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern.			
	<u>Zur Geschichte der Kolonialisierung</u>			
5553260	Die Eroberung des Inka-Reiches			
	<i>Herrschaft - Kultur - Alltag</i>			
	O	16 min f	2004	A(6-10); J(12-16); SO

	1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarteten sie - und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Damit leistet der Unterrichtsfilm einen Beitrag zum Thema Kolonialismus .			
	P.M. Die Wissensedition: <u>Mystery</u>			
4664516	Gizeh			
	<i>Das Geheimnis der Pyramiden</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	Q
	Drei Pyramiden überragen in Gizeh das Niltal: die Cheops-, die Chephren- und die Mykerinos-Pyramide. Fast 40 Meter hoch, 4500 Jahre alt. Drei Pharaonen, Vater, Sohn und Enkelsohn, ließen sich hier ihre Grabkammern bauen - aber zwei der drei Grabkammern waren leer. Ägyptologen rätseln bis heute über den Zweck der Pyramiden. Auch ihre Entstehung liegt im Dunkel der Geschichte. Es gibt Erklärungen - aber Beweise fehlen. Experimente an der größten Pyramide des Alten Ägypten, der Cheopspyramide, sollen die Geheimnisse lüften. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das letzte Geheimnis der Pyramiden“, „Der Pyramidencode“.			
4677316	Antikes Griechenland			
	<i>Die Wurzeln unserer Kultur</i>			
	V	24:44 min f	2017	A(5-6); SO;
	Der Film behandelt das Leben im antiken Griechenland. Man lernt etwas über die Poleis ? die einzelnen Stadtstaaten ? und die Planung und den Städtebau. Die Geburtsstunde der Demokratie und die sozialen Klassen werden behandelt. Gegenüberstellend werden die Erziehung von Jungen und Mädchen sowie die unterschiedlichen Schwerpunkte der Erziehung in Athen und Sparta aufgezeigt. Auch die Themen Religion, Wissenschaft, Kultur und Sport werden behandelt. Zusatzmaterial: 39 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4652885	Der Pharao und sein Volk			
	V	16 min f	2005	A(5-10);
	Am Beispiel Ramses II. vermittelt der Film ein lebendiges Bild vom Pharao als gottgleichen Herrscher, als Bauherrn und als Oberbefehlshaber. Real- und Spielfilmszenen zeigen die Bedeutung und Funktion des Hohen Priesters und seiner vielen Tempelwächter, die große Zahl von Arbeitern und Handwerkern beim Bau von Tempeln sowie Bauern bei ihrer schweren Feldarbeit. Ein kluges Bewässerungssystem, eine zuverlässige Informationspolitik mit Hilfe der Schreiber und eine hierarchisch gegliederte Gesellschaft - in einer Animation einprägsam dargestellt - veranschaulichen die Voraussetzungen eines staatlichen Gebildes. Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u>			
4640387	Das Reich der Inka Herrschaft - Kultur - Alltag			
	V	15 min f	2004	A(6-7); J(12-13); Q;
	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unterentwickelten Vokes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern.			
4602552	Die Welt des antiken Griechenland			
	V	37 min f	2008	A(6-8)

	Die Kultur der griechischen Antike des ersten Jahrtausends v. Chr. ist eine der Grundlagen unserer heutigen Gesellschafts- und Staatsform, unseres Weltbildes und unserer europäischen Kultur. Die reiche archäologische und schriftliche Überlieferung erlaubt einen vielgestaltigen und faszinierenden Zugang zur Welt des antiken Griechenlands. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Informationen und Material zur Lebenswelt der griechischen Antike. Arbeitsblätter mit einem Schwerpunkt auf schriftlichen Originalquellen ergänzen und vertiefen einzelne Bereiche. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602388	Spätantike: Konstantin der Große			
	V	30 min f	2007	A(5-8); Q;
	Konstantin war eine der bedeutendsten aber auch umstrittensten Persönlichkeiten der Spätantike. In einer Zeit, in der bereits vier Herrscher gemeinsam das Römische Reich regierten, konnte Konstantin sich als Alleinherrscher durchsetzen und eine eigene Dynastie begründen. Er bekannte sich als erster römischer Kaiser zum Christentum und förderte die Verbindung von Staat und Kirche, so dass der christliche Glaube später zur Staatsreligion erhoben wurde. Hierdurch schuf Konstantin die Grundlagen für ein christliches Europa. Sein Wirken gibt auch heute noch Anlass für zahlreiche Forschungskontroversen. Die Zusammenstellung von Filmsequenzen, Quellen und Arbeitsblättern ermöglicht einen Einblick in diese ebenso spannende wie komplexe Thematik.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5559382	Geheimnisvolles Ägypten			
	<i>Die großen Rätsel Ägyptens</i>			
	O	ca. 97 min f	2007	A(5-10); J(12-18); Q
	KLEOPATRAS VERSUNKENER PALAST (47 min): Die Welt hielt den Atem an, als vor gut zwei Jahren eine Sensationsmeldung für internationale Schlagzeilen sorgte: Kleopatras Palast sei in sechs Meter Tiefe im Hafenbecken von Alexandria gefunden worden. Bilder von antiken Statuen, Ruinen und gigantischen Säulen auf dem Meeresgrund versetzten Experten in helle Aufregung. Die Auswertung der Entdeckungen, darunter auch ein antikes Schiffswrack, Juwelen und Sphinxen, wird die Wissenschaft noch viele Jahre beschäftigen. Dennoch steht schon heute fest, dass die Funde im schlammigen Wasser der antiken Hafenstadt ein Meilenstein der Geschichte sind. PYRAMIDEN, MUMIEN UND GRÄBER (50 min): Sie regierten ihr Volk als Götter und Könige zugleich - Die Pharaonen. Das ägyptische Volk verehrte sie über den Tod hinaus und beerdigte sie dementsprechend prunkvoll. Besonders wichtig dabei: Sie glaubten, dass der tote Mensch seinen Körper noch benötigt. Für die Pharaonen, ihre Familienangehörigen und hohe Würdenträger war es deshalb selbstverständlich, dass sie aufwendig mumifiziert wurden. Je reicher und bedeutender der Verstorbene war, desto besser und sorgfältiger konservierten die ägyptischen Priester den Leichnam. 70 Tage dauerte das Ritual, in dem der Leichnam gewaschen, Organe und Gehirn entfernt und der Körper einbalsamiert und mit speziellen Binden umwickelt wurde. Selbst nach vielen tausend Jahren sind die Mumien sehr gut erhalten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Kleopatra. Skandal am Nil", "Arsinoe, die Todfeindin der Kleopatra", "Wie schön war Kleopatra?"			
5553668	Der Limes			
	<i>Verteidigungswall oder kontrollierte Grenze?</i>			
	O	16 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des dritten Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war vor allem eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen.			
5553668	Der Limes			
	<i>Verteidigungswall oder kontrollierte Grenze?</i>			
	O	16 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des dritten Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war vor allem eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen.			

55500654	Kelten				
	<i>Geschichte und Kultur</i>				
	O	26:00 min f	2019	A(5-6);	
	<p>Kelten ist ein Oberbegriff für die verschiedenen Volksstämme, die ab dem 9. Jahrhundert vor Christus vor allem auf dem Gebiet des heutigen Großbritanniens und Frankreichs, aber auch in Deutschland siedelten. Mit den Römern lagen sie zunächst im Konflikt, später trieben sie mit ihnen Handel und wurden schließlich Bürger des römischen Reiches. Haben sie auch keine schriftlichen Zeugnisse hinterlassen, so zeugen doch Spuren keltischer Oppida und prächtige Fürstengräber von den enormen Fertigkeiten, vor allem auf dem Gebiet der Eisenverarbeitung. Mittels Spielszenen wird dieser Volksstamm vorgestellt.</p> <p>Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>				
4677123	Rom				
	<i>Spuren des antiken Erbes</i>				
	V	17:25 min f	2018	A(5-8);	
	<p>Die ewige Stadt Rom stieg von einem Dorf in den sumpfigen Ebenen zwischen den sieben Hügeln zur Hauptstadt eines Weltreichs auf. Von der sagenumwobenen Stadtgründung 753 bis zum Untergang des weströmischen Reichs 476 war die Stadt über 1000 Jahre lang politisches und wirtschaftliches Zentrum der Mittelmeerwelt. Der Film geht den Spuren des antiken Erbes in Rom nach und zeigt die Ausmaße beeindruckender Großbauwerke wie etwa des Circus Maximus oder der Domus Aurea. Zusatzmaterial: 57 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>				
4667582	Geheimnisvolles Ägypten				
	<i>Die großen Rätsel Ägyptens</i>				
	V	ca. 97 min f	2007	A(5-10); J(12-18); Q	
	<p>KLEOPATRAS VERSUNKENER PALAST (47 min): Die Welt hielt den Atem an, als vor gut zwei Jahren eine Sensationsmeldung für internationale Schlagzeilen sorgte: Kleopatras Palast sei in sechs Meter Tiefe im Hafengebiet von Alexandria gefunden worden. Bilder von antiken Statuen, Ruinen und gigantischen Säulen auf dem Meeresgrund versetzten Experten in helle Aufregung. Die Auswertung der Entdeckungen, darunter auch ein antikes Schiffswrack, Juwelen und Sphinxen, wird die Wissenschaft noch viele Jahre beschäftigen. Dennoch steht schon heute fest, dass die Funde im schlammigen Wasser der antiken Hafenstadt ein Meilenstein der Geschichte sind.</p> <p>PYRAMIDEN, MUMIEN UND GRÄBER (50 min): Sie regierten ihr Volk als Götter und Könige zugleich - Die Pharaonen. Das ägyptische Volk verehrte sie über den Tod hinaus und beerdigte sie dementsprechend prunkvoll. Besonders wichtig dabei: Sie glaubten, dass der tote Mensch seinen Körper noch benötigt. Für die Pharaonen, ihre Familienangehörigen und hohe Würdenträger war es deshalb selbstverständlich, dass sie aufwendig mumifiziert wurden. Je reicher und bedeutender der Verstorbene war, desto besser und sorgfältiger konservierten die ägyptischen Priester den Leichnam. 70 Tage dauerte das Ritual, in dem der Leichnam gewaschen, Organe und Gehirn entfernt und der Körper einbalsamiert und mit speziellen Binden umwickelt wurde. Selbst nach vielen tausend Jahren sind die Mumien sehr gut erhalten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Kleopatra. Skandal am Nil", "Arsinoe, die Todfeindin der Kleopatra", "Wie schön war Kleopatra?"</p>				
4664229	Der Limes				
	<i>Verteidigungswall oder kontrollierte Grenze?</i>				
	V	16 min f	2010	A(8-13); Q	
	<p>Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des dritten Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war vor allem eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen.</p>				
4664229	Der Limes				

	<i>Verteidigungswall oder kontrollierte Grenze?</i>			
	V	16 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des dritten Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war vor allem eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664957	2000 Jahre Christentum 1			
	<i>Von den Anfängen bis zum Mittelalter</i>			
	V	ca. 220 min f	2007	A(5-13); J(12-18); Q
	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. In dokumentarischen und nachgestellten Episoden wird hier im ersten Teil die wechselvolle Geschichte von seinen Anfängen im Jahr Null bis zum Mittelalter aufgezeigt. Gibt es tatsächlich biblische Ereignisse, die sich historisch belegen lassen? Mit Computeranimation, realen Spielszenen, Trickbauten und Originalschauplätzen wurde die Geschichte wieder zum Leben erweckt. Enthalten sind die Folgen 1 - 5: VON JESUS ZU CHRISTUS FESSELN DER MACHT GETRENNTE WEGE KREUZ UND SCHWERT HEILIGE UND DÄMONEN			
4602545	Mose und seine Geschichte			
	V	45 min f	2008	A(3-6); J(8-12)
	Mose ist die zentrale Gestalt des Alten Testaments. Die Gottesoffenbarung im brennenden Dornbusch, das Exodusgeschehen und die Gesetzgebung am Sinai sind Schlüsseltexte der Bibel. Ohne Mose ist das Judentum aber auch das Neue Testament nur schwer zu verstehen. Die DVD - Mose- bringt vor allem Grundschulern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches (Gesetzgebung, Gottesoffenbarung). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Mittelalterliche Geschichte				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558906	Dschingis Khan			
	<i>Sein blutiger Marsch nach Westen</i>			
	O	ca. 44 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q
	Dschingis Khan machte aus vielen Nomadenstämmen eine Weltmacht. In den zwanzig Jahren seiner Herrschaft (1206-1227) eroberte Dschingis Khan ein Weltreich, das sich von China bis nach Europa erstreckte. Seine schillernde Figur wird in diesem Dokumentarfilm wieder zum Leben erweckt. Dschingis Khan war ein begnadeter, aber auch grausamer Heerführer, den seine Untertanen ehrfürchtig "den Einzigen" und "den Erschütterer der Welt" nannten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Dschingis-Khan", "Die Jagd nach dem Grab des Dschingis-Khan"			
5560497	Leben in der mittelalterlichen Stadt			
	<i>Marktrecht, Marktleben, Marktordnung, Bauern, Handwerker, Kaufleute, Obrigkeit</i>			
	O	ca. 17 min f	1974	A(7-10); SO;
	Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
	<u>DVD-Basic</u>			
5564010	Ein Kaiser wird gewählt: Karl V.			
	<i>Die Kaiserwahl 1519 als Beispiel für den Wandel vom Mittelalter zur Neuzeit</i>			
	O	16 min f	2008	A(7-11); J(14-18); Q;

	Spielszenen und Dokumente lassen den Zusammenhang am Beispiel der Kaiserwahl 1519 lebendig werden. Das Haus Habsburg war von den Fuggern existentiell abhängig. Das durch die Goldene Bulle von 1356 überlieferte Wahlverfahren, ist ein Zeichen von Kontinuität (Deutschland, 1991).			
	<u>DVD-Basic</u>			
5564010	Ein Kaiser wird gewählt: Karl V.			
	<i>Die Kaiserwahl 1519 als Beispiel für den Wandel vom Mittelalter zur Neuzeit</i>			
	O	16 min f	2008	A(7-11); J(14-18); Q;
	Spielszenen und Dokumente lassen den Zusammenhang am Beispiel der Kaiserwahl 1519 lebendig werden. Das Haus Habsburg war von den Fuggern existentiell abhängig. Das durch die Goldene Bulle von 1356 überlieferte Wahlverfahren, ist ein Zeichen von Kontinuität (Deutschland, 1991).			
5564408	Wikinger			
	<i>Seefahrer, Händler, Krieger</i>			
	O	23:37 min f	2018	A(5-7);
	Am 8. Juni 793 wurde das nordenglische Kloster Lindisfarne von den Wikingern überfallen. In den folgenden drei Jahrhunderten hinterließen die Wikinger in Europa ihre Spuren vom Norden Englands bis nach Sizilien. Die Wikinger hatten zwar eine Schrift, die Runen, doch nutzten sie diese vor allem für kurze Inschriften auf Steinen und Amuletten. Der Film lüftet das Geheimnis der überlegenen Schiffsbauweise der Nordmänner und stellt deren Alltag und religiöse Gebräuche vor. In Aufnahmen aus dem Wikingermuseum Haithabu wird das Leben der Wikinger als Händler und Handwerker sichtbar. So entsteht ein differenzierteres Bild als es durch die fast ausschließliche Überlieferung aus Sicht der Überfallenen gezeichnet wurde. Mit der Christianisierung Nordeuropas endete das Zeitalter der Wikinger, die den neuen Glauben annahmen und sich in den neu entdeckten Gebieten vor allem Englands und des Frankenreiches niederließen. Zusatzmaterial: 84 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
5553669	Heinrich IV. und der Gang nach Canossa			
	O	15 min f	2010	A(6-7); SO;
	Spielfilmszenen veranschaulichen die Gründe für das Misstrauen des jungen Heinrichs IV. gegenüber Adel und Klerus und für sein gewaltsames Vorgehen gegen die Sachsen. Sein Ziel: Sicherung der reichen Silber- und Erzvorkommen im Harz. Bei der Ernennung von Bischöfen in Norditalien kommt es zum offenen Konflikt mit Papst Gregor VII. Im Mittelpunkt des Films stehen die dramatischen Ereignisse, die zu dem Bußgang Heinrichs nach Canossa führen. Nach vielen innenpolitischen Konflikten wird der König 1084 von Papst Clemens III. zum Kaiser gekrönt. Mit dem Gang nach Canossa bahnt sich eine Trennung von Kirche und Staat im Heiligen Römischen Reich an. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge; Unterrichtsplaner; Interaktive Arbeitsblätter; Links; Anregungen für den Unterricht.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665405	Friedrich II. und der Kreuzzug			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird eine der ungewöhnlichsten Herrschergestalten des Mittelalters. Ein Wanderer zwischen Abendland und Morgenland. Als deutscher König und römischer Kaiser gerät der Staufer in Konflikt mit dem Papst. Ohne Blutvergießen gewinnt er Jerusalem für die Christen zurück.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665405	Friedrich II. und der Kreuzzug			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird eine der ungewöhnlichsten Herrschergestalten des Mittelalters. Ein Wanderer zwischen Abendland und Morgenland. Als deutscher König und römischer Kaiser gerät der Staufer in Konflikt mit dem Papst. Ohne Blutvergießen gewinnt er Jerusalem für die Christen zurück.			

4669875	Leben in der mittelalterlichen Stadt			
	<i>Marktrecht, Marktleben, Marktordnung</i>			
	V	ca. 17 min f	2013	A(3-10); SO; J(8-16);
	Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. (Deutschland 1999) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Aus der Geschichte der mittelalterlichen Stadt</u>			
4664640	Die_Zünfte wollen mitregieren			
	V	15 min f	2010	A(7-8); SO
	Spielfilmszenen und zeitgenössische Bilddokumente vermitteln beispielhaft ein Bild von einem Zunftkampf in einer norddeutschen Stadt um 1385. Die Forderungen und die Aktionen der Meister gegen die Ratsherren werden dabei genauso herausgestellt wie der anschließende Aufstand der Gesellen gegen das gemeinsame Regiment der Patrizier und Zünfte. (Deutschland 2000) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4640291	Die Hanse Leben im Mittelalter			
	V		2003	A(7-10);
	Die Hanse ist die faszinierendste Erscheinung des mittelalterlichen Fernhandels. Ihre wirtschaftliche Macht ging - nach ca. 300 Jahren - in der Mitte des 16. Jahrhunderts zu Ende. Ihre kulturellen Einflüsse jedoch, die Erschließung und Integration der Nord- und Ostseerainer, sind bis weit darüber hinaus spürbar. Wer waren die Kaufleute der Hanse? Wie waren sie organisiert? Wohin sind sie gereist? Mit welchen Waren wurden sie reich? Diese und viele andere Fragen werden auf der vorliegenden DVD anschaulich behandelt und beantwortet. Leicht verständliche Texte erklären selbst komplizierte Sachverhalte wie z. B. die Bauart einer Kogge oder der Kreditgeschäfte der Kaufleute. Zwei Filme entführen den Betrachter in die Welt der Hanse: Ein Kaufmann erzählt von einer gefährlichen Reise von Lübeck nach Nowgorod. Bilder aus der Zeit der Hanse und aus der Gegenwart lassen die wichtigsten Städte der Hanse vor den Augen des Betrachters lebendig werden. Im Begleitheft wird dem Benutzer ein Beispiel an die Hand gegeben, wie er über verschiedene Stationen mit der DVD in die komplexe und spannende Welt der Hanse eintauchen kann.			
	<u>DVD-Basic</u>			
4658295	Ein Kaiser wird gewählt: Karl V.			
	<i>Die Kaiserwahl 1519 als Beispiel für den Wandel vom Mittelalter zur Neuzeit</i>			
	V	ca. 16 min f	2008	A(7-11); J(14-18); Q;
	Spielszenen und Dokumente lassen den Zusammenhang am Beispiel der Kaiserwahl 1519 lebendig werden. Das Haus Habsburg war von den Fuggern existentiell abhängig. Das durch die Goldene Bulle von 1356 überlieferte Wahlverfahren, ist ein Zeichen von Kontinuität (Deutschland, 1991).			
	<u>DVD-Basic</u>			
4658295	Ein Kaiser wird gewählt: Karl V.			
	<i>Die Kaiserwahl 1519 als Beispiel für den Wandel vom Mittelalter zur Neuzeit</i>			
	V	ca. 16 min f	2008	A(7-11); J(14-18); Q;
	Spielszenen und Dokumente lassen den Zusammenhang am Beispiel der Kaiserwahl 1519 lebendig werden. Das Haus Habsburg war von den Fuggern existentiell abhängig. Das durch die Goldene Bulle von 1356 überlieferte Wahlverfahren, ist ein Zeichen von Kontinuität (Deutschland, 1991).			
4610560	Der Bauernkrieg			
	V	19 min sw+f	1992	A(7-13);
	Der Bauernkrieg von 1524-1526 gilt als früher Protest gegen die Willkür des mittelalterlichen Herrschaftssystems. Der Film führt in die Hintergründe der Aufstände im Süden des alten Reiches ein und stellt Bezüge zur Herrschaftspraxis einerseits und zur Krise der alten Religion andererseits her. Anhand einer einzigartigen zeitgenössischen Bilderchronik zeigt der Film am Beispiel eines Allgäuer Klosters die damaligen Ereignisse und vermittelt eine anschauliche Vorstellung für das Geschehen.			

4610560	Der Bauernkrieg			
	V	19 min sw+f	1992	A(7-13);
	Der Bauernkrieg von 1524-1526 gilt als früher Protest gegen die Willkür des mittelalterlichen Herrschaftssystems. Der Film führt in die Hintergründe der Aufstände im Süden des alten Reiches ein und stellt Bezüge zur Herrschaftspraxis einerseits und zur Krise der alten Religion andererseits her. Anhand einer einzigartigen zeitgenössischen Bilderchronik zeigt der Film am Beispiel eines Allgäuer Klosters die damaligen Ereignisse und vermittelt eine anschauliche Vorstellung für das Geschehen.			
4602727	Der Islam - Entstehung und Ausbreitung			
	V	16 min f	2011	A(6-8)
	Weltweit verehren über eine Milliarde Menschen Allah als Gott. Der Islam gehört somit zu den großen Weltreligionen. Das Medium erklärt die Entstehung und Ausbreitung des Islams im Mittelalter. Bilder zeigen die kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung der islamischen Welt in dieser Zeit. Zudem wird das Neben-, Gegen- und Miteinander von Christen und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel thematisiert. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter (Pdf; Word); 4 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			
	<u>Afrika</u>			
4602787	Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents			
	V	29 min f	2012	A(7-13); Q
	Afrika gilt als die Wiege der Menschheit. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken. Zusatzmaterial: Filmclip; 6 Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf.-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602550	Meisterwerke der Gotik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q
	Die Gotik verbreitete sich ab dem Hochmittelalter von Frankreich ausgehend über ganz Europa. Die Kathedrale Notre Dame de Reims gilt als eine der bedeutendsten Kirchen Frankreichs aus dieser Epoche. Jahrhunderte lang wurden hier die französischen Könige gekrönt, heute steht sie auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. An Aufbau und Struktur des Bauwerks lassen sich auf eindrucksvolle Weise die Errungenschaften der gotischen Architektur nachvollziehen, die im Mittelalter ganz Europa prägte. Die DVD verfolgt die Entwicklung und Vollendung des gotischen Baustils vom Übergang von der Romanik zur Gotik, bis zu seiner Blütezeit an weiteren drei sakralen Bauwerken. Architektonische Konstruktionsprinzipien werden ebenso erläutert wie die tief greifenden kulturellen und geistigen Veränderungen dieser Zeit, die sich in den neuen Entwicklungen von Baukunst und Malerei widerspiegeln. In Animationen und Filmaufnahmen werden die Konstruktion und Bedeutung der Gebäude erklärt. Zusatzmaterial: Architekturpädagogisches Begleitmaterial, Bildergalerien; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602550	Meisterwerke der Gotik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q
	Die Gotik verbreitete sich ab dem Hochmittelalter von Frankreich ausgehend über ganz Europa. Die Kathedrale Notre Dame de Reims gilt als eine der bedeutendsten Kirchen Frankreichs aus dieser Epoche. Jahrhunderte lang wurden hier die französischen Könige gekrönt, heute steht sie auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. An Aufbau und Struktur des Bauwerks lassen sich auf eindrucksvolle Weise die Errungenschaften der gotischen Architektur nachvollziehen, die im Mittelalter ganz Europa prägte. Die DVD verfolgt die Entwicklung und Vollendung des gotischen Baustils vom Übergang von der Romanik zur Gotik, bis zu seiner Blütezeit an weiteren drei sakralen Bauwerken. Architektonische Konstruktionsprinzipien werden ebenso erläutert wie die tief greifenden kulturellen und geistigen Veränderungen dieser Zeit, die sich in den neuen Entwicklungen von Baukunst und Malerei widerspiegeln. In Animationen und Filmaufnahmen werden die Konstruktion und Bedeutung der Gebäude erklärt. Zusatzmaterial: Architekturpädagogisches Begleitmaterial, Bildergalerien; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602553	Die Revolution der Buchstaben			
	<i>Kommunikation in der Frühen Neuzeit</i>			
	V	38 min f	2008	A(6-8)

	Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jahrhunderts laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt -Der Buchdruck Johannes Gutenbergs- sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Die Staufer</u>			
4601016	Friedrich II. von Hohenstaufen			
	<i>Die Staufer</i>			
	V	16 min f	2000	A(6-13); Q;
	Der Stauferkaiser Friedrich II. ist eine der ungewöhnlichsten Herrschergestalten des Mittelalters, der besonders durch die für einen Herrscher unzeitgemäße Beschäftigung mit Kultur und Wissenschaft Aufsehen erregte. Es gelang ihm noch einmal, das Reich zusammenzuhalten. Doch während er von Süditalien aus regierte, wo er einen "modernen" zentralistischen Staat errichtete, mußte er den Fürsten in Deutschland weitestgehende königliche Rechte abtreten. Die Fürsten konnten dadurch ihre Eigenständigkeit weiter ausbauen.			
	<u>Die Kreuzzüge 1</u>			
5559679	Der Erste Kreuzzug, eine Massenbewegung			
	<i>Ursachen und Beginn 1095 - 1096</i>			
	O	ca. 16 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q;
	Eine Trickkarte veranschaulicht die Einflussphären Westroms und Ostroms und das sich ausdehnende Reich der Seldschuken. 1095 ruft Papst Urban II. zur Befreiung Jerusalems auf. Sowohl das einfache Volk "Kreuzzug der Armen" als auch der Adel "Söldner Christi" leisten diesem Aufruf Folge. Der Film schildert mit Hilfe von Spielfilmsequenzen und Bilddokumenten ihre Motive, er zeigt Waffen und Marschrouten der Beteiligten und beschreibt erste Ausschreitungen schon in eigenen Land. (Deutschland 1990) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
	<u>Aus der Geschichte der mittelalterlichen Stadt</u>			
5553679	Die Zünfte wollen mitregieren			
	O	15 min f	2010	A(7-8); SO;
	Spielfilmsequenzen und zeitgenössische Bilddokumente vermitteln beispielhaft ein Bild von einem Zunftkampf in einer norddeutschen Stadt um 1385. Die Forderungen und die Aktionen der Meister gegen die Ratsherren werden dabei genauso herausgestellt wie der anschließende Aufstand der Gesellen gegen das gemeinsame Regiment der Patrizier und Zünfte. (Deutschland 2000) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Kompakt</u>			
5554656	Die Pest - Eine Geißel der Menschheit			
	<i>Krankheiten im Mittelalter</i>			
	O	13 min f	2008	A(6-9); SO;
	Spielfilmsequenzen und Bilddokumente geben ein realistisches Bild von den Auswirkungen der "Großen Pest" (1347-1350). Eine Trickkarte veranschaulicht, auf welchem Weg die Pest nach Europa kam. Gezeigt werden auch die Leiden und die Verzweiflung der Menschen sowie die Hilflosigkeit der Ärzte. Die Auswirkungen der Epidemie: ein Drittel der Bevölkerung Europas fällt der Krankheit zum Opfer. Die Hoffnungslosigkeit trieb die Menschen zu Exzessen: Judenpogrome, religiöse Selbstgeißelungen, hemmungslose Vergnügungssucht. (Deutschland, 2000) Zusatzmaterial: Texte; Karten; Gemälde; Arbeitsblätter.			
	<u>Kompakt</u>			
4658288	Die Pest - Eine Geißel der Menschheit			
	<i>Krankheiten im Mittelalter</i>			

	V	ca. 13 min f	2008	A(6-9); SO;
	Spielfilmsequenzen und Bilddokumente geben ein realistisches Bild von den Auswirkungen der "Großen Pest" (1347-1350). Eine Trickkarte veranschaulicht, auf welchem Weg die Pest nach Europa kam. Gezeigt werden auch die Leiden und die Verzweiflung der Menschen sowie die Hilflosigkeit der Ärzte. Die Auswirkungen der Epidemie: ein Drittel der Bevölkerung Europas fällt der Krankheit zum Opfer. Die Hoffnungslosigkeit trieb die Menschen zu Exzessen: Judenpogrome, religiöse Selbstgeißelungen, hemmungslose Vergnügungssucht. (Deutschland, 2000). Zusatzmaterial: Texte; Karten; Gemälde; Arbeitsblätter.			
	<u>Die Deutschen 3</u>			
4659493	Barbarossa und der Löwe			
	V	66 min f	2008	Q
	Der Film zeigt am Beispiel des Stauferkaisers Friedrich I., wie deutsche Herrscher hin und her gerissen waren zwischen den Herausforderungen deutschen Königtums und christlich-römischen Kaisertums. Der charismatische Monarch Friedrich I., -Barbarossa- (-Rotbart-) genannt, gilt schon bei den Zeitgenossen als Lichtgestalt. Er ist jedoch wie seine Vorgänger nicht nur Sachwalter deutscher Lande, sondern auch Kaiser und somit Schutzherr der römischen Christenheit. Rivalen stellen seine Macht immer wieder in Frage, Fürsten wie Heinrich der Löwe. Deutsche und internationale Ambitionen des Herrschers geraten in Widerspruch, Barbarossas Traum vom Reich entpuppt sich am Ende als Illusion (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
55500653	Die Franken			
	<i>Weltreich im frühen Mittelalter</i>			
	O	20:32 min f	2019	A(6-7);
	Im 5. Jahrhundert wurde der Merowinger Chlodwig I. fränkischer König. Er begründete in den ehemaligen römischen Provinzen ein Reich, das Karl der Große drei Jahrhunderte später zu einem Weltreich ausbaute. Der Film begleitet das Reich der Franken durch die Jahrhunderte und zeigt, welche römischen Einflüsse übernommen wurden und welche eigenen Traditionen begründet wurden. Welchen Anteil an der Reichsbildung die Christianisierung hatte, wird ebenso wie die Rolle der Hausmeier mit Bildern und Spielszenen dargestellt. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter.			
55501924	Zur Geschichte der Juden im Mittelalter			
	<i>Jüdisches Leben in der Fremde</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels 70 n. Chr. durch die Römer beginnt die Verschleppung der Juden ins Römische Reich und die Zerstreuung in andere Teile der Welt - oft begleitet von Misstrauen und Vorurteilen. Wie konnte es dazu kommen? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmsequenzen und Dokumenten, wie das Bild vom verhassten Juden entstehen konnte. Schwerpunkte sind die Kreuzzüge (11. Jh.) und die Pest (14. Jh.) sowie ihre Folgen für die Juden. Der Film zeigt aber auch die Juden als erwünschte Kaufleute und Wissenschaftler in fremden Gesellschaften, die einen wichtigen Beitrag zur abendländischen Kultur geleistet haben.			
4677119	Wikinger			
	<i>Seefahrer, Händler, Krieger</i>			
	V	23:37 min f	2018	A(7-9); SO;

	<p>Am 8. Juni 793 wurde das nordenglische Kloster Lindisfarne von den Wikingern überfallen. In den folgenden drei Jahrhunderten hinterließen die Wikinger in Europa ihre Spuren vom Norden Englands bis nach Sizilien. Die Wikinger hatten zwar eine Schrift, die Runen, doch nutzten sie diese vor allem für kurze Inschriften auf Steinen und Amuletten. Der Film lüftet das Geheimnis der überlegenen Schiffsbauweise der Nordmänner und stellt deren Alltag und religiöse Gebräuche vor. In Aufnahmen aus dem Wikingermuseum Haithabu wird das Leben der Wikinger als Händler und Handwerker sichtbar. So entsteht ein differenzierteres Bild als es durch die fast ausschließliche Überlieferung aus Sicht der Überfallenen gezeichnet wurde. Mit der Christianisierung Nordeuropas endete das Zeitalter der Wikinger, die den neuen Glauben annahmen und sich in den neu entdeckten Gebieten vor allem Englands und des Frankenreiches niederließen.</p> <p>Zusatzmaterial: 84 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4679049	Die Blütezeit der arabischen Kultur			
	<i>Wie die arabisch-islamische Welt die Wissenschaft förderte und Europa beeinflusste</i>			
V	ca. 15 min f	2018	A(7-9); SO;	
	<p>Wie kommt es zur Ausdehnung und zur kulturellen Blütezeit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt dabei der Islam? Und wie kommen die technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Reich der Kalifen nach Europa? Spielszenen und Realaufnahmen, Simulationen und animierte Karten veranschaulichen die Geburtsstunde des Islam, die Eroberung eines riesigen Reiches im Namen Allahs und den Ausbau Bagdads zur wichtigsten arabischen Forschungsstätte im 9. und 10. Jahrhundert. Mit Cordoba und später Toledo gründen die arabisch-berberischen Herrscher auch in Spanien kulturelle Zentren, deren Wirkung weit nach Europa strahlt. 1258 zerstören mongolische Reiterheere Bagdad, nach und nach vertreiben Kreuzritter die Muslime auch aus Spanien. Damit endet die Blütezeit der arabischen Kalifate, ihr Einfluss bleibt jedoch in den neu gegründeten mittelalterlichen Universitäten bestehen.</p> <p>Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Arbeitsblätter; Karten; Zeichnungen; Gemälde; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Leben auf der mittelalterlichen Burg</u>			
4666523	Die Burg als Wohnbau			
	<i>Alltag auf der Burg; Was bedeutete die Burg in ihrer Zeit</i>			
V	ca. 16 min f	2011	A(6-9); SO;	
	<p>Ausgehend von spätmittelalterlichen Wohnverhältnissen in Herrenburgen zeigen Realaufnahmen, Trick- und Spielszenen ritterliches Leben (Wohn- und Esskultur). (Deutschland 1984) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; 1 Unterrichtsblatt.</p>			
	<u>Leben auf der mittelalterlichen Burg</u>			
4666523	Die Burg als Wohnbau			
	<i>Alltag auf der Burg; Was bedeutete die Burg in ihrer Zeit</i>			
V	ca. 16 min f	2011	A(6-9); SO;	
	<p>Ausgehend von spätmittelalterlichen Wohnverhältnissen in Herrenburgen zeigen Realaufnahmen, Trick- und Spielszenen ritterliches Leben (Wohn- und Esskultur). (Deutschland 1984) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; 1 Unterrichtsblatt.</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 16</u>			
4667271	Längsschnitt Krieg und Frieden I			
	<i>Krieg</i>			
V	22 min f	2011	A(9-12)	

	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was -totaler Krieg- bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
46500929	Karl der Große			
	<i>Eroberer, Heiliger, Kaiser</i>			
	V	28:35 min f	2019	A(6-7);
	Ein Beinamen Karls des Großen ist "Pater Europae", der "Vater Europas". Jährlich wird in Aachen der Karlspreis an Politikerinnen und Politiker verliehen, die sich um die europäische Einigung verdient gemacht haben. Und in der Tat, das riesige Reich, das er regierte, umfasst die europäischen Kernstaaten und Deutsche wie Franzosen reklamieren ihn gleichermaßen als den Stammvater ihrer Nation. Der Film nähert sich dieser legendenumwobenen Person an und macht ihn fassbar. Er geht der Frage nach ob Karl ein Heiliger oder doch eher ein grausamer Kriegsherr war. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (1 S.) [PDF]; Begleitheft (44 S.) [PDF]; Sprechertext (8 S.) [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Internet-Links.			
46502317	Zur Geschichte der Juden im Mittelalter			
	<i>Jüdisches Leben in der Fremde</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Mit der Zerstörung Jerusalems und des Tempels 70 n. Chr. durch die Römer beginnt die Verschleppung der Juden ins Römische Reich und die Zerstreuung in andere Teile der Welt - oft begleitet von Misstrauen und Vorurteilen. Wie konnte es dazu kommen? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Dokumenten, wie das Bild vom verhassten Juden entstehen konnte. Schwerpunkte sind die Kreuzzüge (11. Jh.) und die Pest (14. Jh.) sowie ihre Folgen für die Juden. Der Film zeigt aber auch die Juden als erwünschte Kaufleute und Wissenschaftler in fremden Gesellschaften, die einen wichtigen Beitrag zur abendländischen Kultur geleistet haben. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2020, 16 S.			
4611201	Stadt im Mittelalter			
	V	21 min f	2016	A(7-8)
	Das Mittelalter - eine Epoche, die mehrere Jahrhunderte zurückliegt, deren Auswirkungen aber trotzdem bis heute zu spüren sind. Die wohl gravierendste Ausstrahlung des Mittelalters auf die Neuzeit ist der enorme Anstieg an Städtegründungen. Viele Städte, die im Laufe des Mittelalters entstanden sind, sind heute noch von Bedeutung. So haben sich im heutigen Stadtbild vielerorts Spuren aus dieser Zeit erhalten.			
4602305	Die Wikinger 800 - 1100: Seefahrer - Händler - Bauern			
	V		2004	A(5-7);
	Die "Nordmannen" sind nicht nur wilde Eroberer gewesen, die im Mittelalter die europäischen Küsten heimgesucht haben, sondern haben einen hohen kulturellen Stand erreicht, von dem viele Reste vorhanden sind. Die DVD ermöglicht einen spannenden Einblick in die Geschichte dieses untergegangenen Volkes: Filme, Bilder und Texte zeigen, wie die Wikinger mit ihren Schiffen die Ozeane überquerten, Kriege und Handel führten, wie ihr Alltag aussah und was von ihnen geblieben ist.			
5561642	Die Ausbreitung des Islam über die Welt (Fassung 2014)			
	<i>Politische, geschichtliche und kulturelle Wirkungen einer raumgreifend aktiven Religion bis in die Gegenwart</i>			
	O	14 min f	2014	A(5-13); J(14); Q;

	Die geographische Ausbreitung des Islam wird am Flugbild eines Falken veranschaulicht, dessen einzelne Körperteile die Ausdehnung dieser Religion von Spanien im Westen bis nach Indonesien im Osten symbolisieren. Das Herz bildet die heilige Stadt Mekka. Der Film beschreibt Folgen der Islamisierung für das Geistes- und Gesellschaftsleben (Mann/Frau). Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt.			
5565788	Mittelalterliche Städte			
	<i>Bauten, Bevölkerung, Organisation</i>			
	O	25:26 min f	2018	A(5-7);
	Stadtluft macht frei ist eine mittelalterliche Redensart. Sie bezieht sich darauf, dass die Bewohner der mittelalterlichen Städte nicht in das Feudalwesen eingebunden waren. Der Film stellt den Aufbau einer mittelalterlichen Stadt mit ihren markanten Bauwerken Kirche, Marktplatz, Stadtmauer und Stadttor vor. Welche Berufe die Bewohner einer Stadt hatten, wie sich die Handwerker und Kaufleute organisierten, zeigt der Film. Welche Orte besonders geeignet für die Ansiedlung von Städten waren, wo sich die Menschen bevorzugt ansiedelten, wird erklärt. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
5565810	Die Blütezeit der arabischen Kultur			
	<i>Wie die arabisch-islamische Welt die Wissenschaft förderte und Europa beeinflusste</i>			
	O	15 min f	2018	A(7-10);
	Wie kommt es zur Ausdehnung und zur kulturellen Blütezeit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt dabei der Islam? Und wie kommen die technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Reich der Kalifen nach Europa? Spielszenen und Realaufnahmen, Simulationen und animierte Karten veranschaulichen die Geburtsstunde des Islam, die Eroberung eines riesigen Reiches im Namen Allahs und den Ausbau Bagdads zur wichtigsten arabischen Forschungsstätte im 9. und 10. Jahrhundert. Mit Cordoba und später Toledo gründen die arabisch-berberischen Herrscher auch in Spanien kulturelle Zentren, deren Wirkung weit nach Europa strahlt. 1258 zerstören mongolische Reiterheere Bagdad, nach und nach vertreiben Kreuzritter die Muslime auch aus Spanien. Damit endet die Blütezeit der arabischen Kalifate, ihr Einfluss bleibt jedoch in den neu gegründeten mittelalterlichen Universitäten bestehen.			
	<u>Leben auf der mittelalterlichen Burg</u>			
5558224	Die Burg als Wohnbau			
	<i>Alltag auf der Burg; Was bedeutete die Burg in ihrer Zeit</i>			
	O	16 min f	2011	A(6-9); SO;
	Ausgehend von spätmittelalterlichen Wohnverhältnissen in Herrenburgen zeigen Realaufnahmen, Trick- und Spielszenen ritterliches Leben (Wohn- und Esskultur). (Deutschland 1984). Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; 1 Unterrichtsblatt.			
	<u>Leben auf der mittelalterlichen Burg</u>			
5558224	Die Burg als Wohnbau			
	<i>Alltag auf der Burg; Was bedeutete die Burg in ihrer Zeit</i>			
	O	16 min f	2011	A(6-9); SO;
	Ausgehend von spätmittelalterlichen Wohnverhältnissen in Herrenburgen zeigen Realaufnahmen, Trick- und Spielszenen ritterliches Leben (Wohn- und Esskultur). (Deutschland 1984). Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; 1 Unterrichtsblatt.			
4679027	Mittelalterliche Städte			
	<i>Bauten, Bevölkerung, Organisation</i>			
	V	25:26 min f	2018	A(5-7);
	Stadtluft macht frei ist eine mittelalterliche Redensart. Sie bezieht sich darauf, dass die Bewohner der mittelalterlichen Städte nicht in das Feudalwesen eingebunden waren. Der Film stellt den Aufbau einer mittelalterlichen Stadt mit ihren markanten Bauwerken Kirche, Marktplatz, Stadtmauer und Stadttor vor. Welche Berufe die Bewohner einer Stadt hatten, wie sich die Handwerker und Kaufleute organisierten, zeigt der Film. Welche Orte besonders geeignet für die Ansiedlung von Städten waren, wo sich die Menschen bevorzugt ansiedelten, wird erklärt. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Die Deutschen 1</u>			
4659491	Otto und das Reich			

	V	70 min f	2008	Q
	Der Film richtet den Blick auf das 10. Jahrhundert und führt am Beispiel des Monarchen Otto I. vor Augen, wie Territorialherrscher und Könige von Anfang an um die Vormacht auf deutschem Boden ringen, wie Bedrohung von außen - damals durch die Ungarn - eint. Würde es dem König und späteren Kaiser gelingen, zwischen den Stämmen der Sachsen, Bayern, Schwaben und Franken auch künftig Einigkeit herzustellen? Der Sieg auf dem Lechfeld 955 wird später zur Geburtsstunde der Deutschen stilisiert. Doch Konflikte von zentraler Macht und partikularen Kräften werden die deutsche Geschichte weiterhin prägen. Es ist zunächst die Sprache, die sich als Merkmal gemeinsamer Identität erweist (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 2</u>			
4659492	Heinrich und der Papst			
	V	68 min f	2008	Q
	Der Film dokumentiert, wie auch das Ringen um weltliche und kirchliche Vormacht die deutsche Geschichte prägte. Im Investiturstreit kommt es zwischen dem Salierkönig Heinrich IV. und Papst Gregor VII. zu einer entscheidenden Machtprobe. Wer hat den höheren Rang? Steht der Papst über dem Monarchen oder umgekehrt? Der römische Pontifex jedenfalls wird neben den Fürsten und dem König zur dritten Kraft, die je nach Stärke oder Schwäche in die deutschen Verhältnisse hineinregiert. Der legendäre Gang Heinrichs IV. nach Canossa markiert den symbolischen Höhepunkt des Konflikts (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665404	Karl der Große und die Sachsen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film führt vor Augen, dass viele europäische Völker Wurzeln in der Zeit des großen Frankenkaisers haben. Karl der Große hat wichtige Voraussetzungen späterer Entwicklungen auf deutschem Boden geschaffen das von ihm unterworfenen Sachsen wird schon ein Jahrhundert später deutsche Könige hervorbringen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665406	Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beschreibt eine außergewöhnliche Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Keine andere Frau erreicht in jener Zeit eine solche Bekanntheit und so viel Respekt der Mächtigen wie die Visionärin, Theologin und Nonne, die schon zu Lebzeiten als -Prophetissa Teutonica- gilt.			
4667290	Längsschnitt Krieg und Frieden II			
	<i>Frieden</i>			
	V		2012	A(9-12)
	LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
	<u>Die Kreuzzüge</u>			
4667909	Die Eroberung Jerusalems 1099			
	<i>Verlauf und Auswirkungen der Kreuzzüge</i>			
	V	ca. 15 min f	2012	A(6-9); SO;
	Philippe von Monbret, ein Kreuzritter, berichtet von der wirtschaftlichen und kulturellen Überlegenheit Konstantinopels. Spielfilmszenen, Trickkarten und Dokumente zeigen die Strapazen auf dem Weitermarsch, den unerbittlichen Kampf um Jerusalem (1099) und den militärischen Ausgang der Kreuzzüge im 13. Jahrhundert. Die kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Kreuzzüge für die Europäer werden herausgestellt. (Deutschland 1990) Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4669876	Bauer und Grundherr			
	<i>Gesellschaftliche Gegensätze auf dem Lande vor dem Bauernkrieg 1525</i>			

	V	ca. 13 min f	2013	A(7-10); SO;
	Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. (1979) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4672165	Die Ausbreitung des Islam über die Welt [Fassung 2014]			
	V	ca. 14 min f	1977	A(5-10); SO;
	Die geographische Ausbreitung des Islam wird am Flugbild eines Falken veranschaulicht, dessen einzelne Körperteile die Ausdehnung dieser Religion von Spanien im Westen bis nach Indonesien im Osten symbolisieren. Das Herz bildet die heilige Stadt Mekka. Der Film beschreibt Folgen der Islamisierung für das Geistes- und Gesellschaftsleben. Zusatzmaterial: Texttafeln; Karten; Schaubilder; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Begleitheft. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2014, 12 S.			
	<u>Leben im Mittelalter</u>			
4653811	Bauern und Grundherren			
	V	25 min f	2005	A(7-10); Q;
	Behandelt werden die Themen: Alltag von Bauern und Grundherren; Wirtschaft- und Gesellschaftsordnung; Technische Fortschritte auf dem Land. Norditalienische Freskenmalereien aus dem frühen 15. Jahrhundert, die zu den bedeutendsten Bildzeugnissen des Mittelalters gehören, zeigen in Form von Monatsbildern, worin die Arbeiten der Bauern und die Beschäftigungen ihrer Grundherren bestanden: in einem Film erwachen die Menschen auf diesen Bildern zum Leben. Es wird deutlich, was und unter welchen harten Bedingungen Bauern das ganze Jahr arbeiten mussten, und wie es die Grundherren verstanden, ihr Leben zu genießen. Aber auch ihr Leben hatte Schattenseiten. Denn der Alltag und die wirtschaftliche wie gesellschaftliche Ordnung funktionierten nur, wenn alle in der mittelalterlichen Welt die ihnen zugewiesenen Rollen ausfüllten. Worin diese Rollen, das Welt- und Menschenbild sowie die Legitimation des mittelalterlichen Herrschaftsverständnisses bestanden, kann mit Hilfe vorbereiteter Fragestellungen erarbeitet werden. Schließlich beschäftigt sich der Film mit den technischen Fortschritten, die den Bauern ermöglichten, die Effektivität ihrer Arbeit zu erhöhen. Das dunkle Zeitalter des Mittelalters hat Produktionsformen hervorgebracht, die für viele hundert Jahre in Europa Bestand hatten. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge; Bilder; Grafiken.			
	<u>Die Kreuzzüge 2</u>			
5559680	Die Eroberung Jerusalems 1099			
	<i>Verlauf und Auswirkungen der Kreuzzüge</i>			
	O	ca. 16 min f	2012	A(7-13); J(14-18); Q;
	Philippe von Monbret, ein Kreuzritter, berichtet von der wirtschaftlichen und kulturellen Überlegenheit Konstantinopels. Spielfilmszenen, Trickkarten und Dokumente zeigen die Strapazen auf dem Weitermarsch, den unerbittlichen Kampf um Jerusalem (1099) und den militärischen Ausgang der Kreuzzüge im 13. Jahrhundert. Die kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Kreuzzüge für die Europäer werden herausgestellt. (Deutschland 1990) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
5560498	Bauer und Grundherr			
	<i>Gesellschaftliche Gegensätze auf dem Lande vor dem Bauernkrieg 1525</i>			
	O	13 min f	1979	A(7-10); SO;
	Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			

5560798	Markttag in einer mittelalterlichen Stadt			
	O	15 min f	2003	A(6-9); SO;
	Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhaft Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Dargestellt wird der Markt als wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Land. Zusatzmaterial: Bilder; Graphiken; Diagramme u.v.m.			
5564396	Jüdisches Leben			
	<i>Feste - Feiertage - Rituale</i>			
	O	20 min f	2017	
	Die jüdische Kultur ist mehr als 3000 Jahre alt. Der Film befasst sich mit der Geschichte, Tradition und Lebensweise des einst kleinen Volkes, dass mit seiner Schriftreligion die Welt veränderte.			
	<u>Leben auf der mittelalterlichen Burg</u>			
5558223	Die Burg als Wehrbau			
	<i>Den Feinden zum Trutz, den Freunden zum Schutz</i>			
	O	16 min f	2011	A(6-7); SO;
	Spielszenen, Trick- und Realaufnahmen vermitteln Funktion und technische Anlage einer Burg sowie Probleme der mittelalterlichen Wasserversorgung. (Deutschland 1984) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; 1 Unterrichtsblatt.			
55500685	Karl der Große			
	<i>Eroberer, Heiliger, Kaiser</i>			
	O	28:35 min f	2019	A(6-7);
	Ein Beinamen Karls des Großen ist "Pater Europae", der "Vater Europas". Jährlich wird in Aachen der Karlspreis an Politikerinnen und Politiker verliehen, die sich um die europäische Einigung verdient gemacht haben. Und in der Tat, das riesige Reich, das er regierte, umfasst die europäischen Kernstaaten und Deutsche wie Franzosen reklamieren ihn gleichermaßen als den Stammvater ihrer Nation. Der Film nähert sich dieser legendenumwobenen Person an und macht ihn fassbar. Er geht der Frage nach ob Karl ein Heiliger oder doch eher ein grausamer Kriegsherr war. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (1 S.) [PDF]; Begleitheft (44 S.) [PDF]; Sprechertext (8 S.) [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Internet-Links.			
	<u>Die Kreuzzüge</u>			
4667908	Der Erste Kreuzzug, eine Massenbewegung			
	<i>Ursachen und Beginn (1095/96 n. Chr.)</i>			
	V	ca. 15 min f	2012	A(6-9); SO;
	Eine Trickkarte veranschaulicht die Einflussphären Westroms und Ostroms und das sich ausdehnende Reich der Seldschuken. 1095 ruft Papst Urban II. zur Befreiung Jerusalems auf. Sowohl das einfache Volk "Kreuzzug der Armen" als auch der Adel "Söldner Christi" leisten diesem Aufruf Folge. Der Film schildert mit Hilfe von Spielfilmszenen und Bilddokumenten ihre Motive, er zeigt Waffen und Marschrouten der Beteiligten und beschreibt erste Ausschreitungen schon in eigenen Land. (Deutschland 1990) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF/Word); Internet-Links; Unterrichtsblatt (PDF/Word).			
4664230	Heinrich IV. und der Gang nach Canossa			
	V	15 min f	2010	A(5-10); SO

	Spielfilmsequenzen veranschaulichen die Gründe für das Misstrauen des jungen Heinrichs IV. gegenüber Adel und Klerus und für sein gewaltsames Vorgehen gegen die Sachsen. Sein Ziel: Sicherung der reichen Silber- und Erzvorkommen im Harz. Bei der Ernennung von Bischöfen in Norditalien kommt es zum offenen Konflikt mit Papst Gregor VII. Im Mittelpunkt des Films stehen die dramatischen Ereignisse, die zu dem Bußgang Heinrichs nach Canossa führen. Nach vielen innenpolitischen Konflikten wird der König 1084 von Papst Clemens III. zum Kaiser gekrönt. Mit dem -Gang nach Canossa- bahnt sich eine Trennung von Kirche und Staat im -Heiligen Römischen Reich- an. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge; Unterrichtsplaner; Interaktive Arbeitsblätter; Links; Anregungen für den Unterricht.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664957	2000 Jahre Christentum 1			
	<i>Von den Anfängen bis zum Mittelalter</i>			
	V	ca. 220 min f	2007	A(5-13); J(12-18); Q
	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. In dokumentarischen und nachgestellten Episoden wird hier im ersten Teil die wechselvolle Geschichte von seinen Anfängen im Jahr Null bis zum Mittelalter aufgezeigt. Gibt es tatsächlich biblische Ereignisse, die sich historisch belegen lassen? Mit Computeranimation, realen Spielszenen, Trickbauten und Originalschauplätzen wurde die Geschichte wieder zum Leben erweckt. Enthalten sind die Folgen 1 - 5: VON JESUS ZU CHRISTUS FESSELN DER MACHT GETRENNTE WEGE KREUZ UND SCHWERT HEILIGE UND DÄMONEN			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665407	Karl IV. und der Schwarze Tod			
	V	60 min f	2010	Q
	Es wird ein Schlaglicht auf eine der dramatischsten Epochen der deutschen Geschichte geworfen die Zeit der großen Pest im 14. Jahrhundert. Trotz der Katastrophe gelingt es Karl, dem Reich ein Grundgesetz zu geben, in dem das Verhältnis zwischen dem deutschen König und den Fürsten verbindlich geregelt wird: die berühmte Goldene Bulle.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665407	Karl IV. und der Schwarze Tod			
	V	60 min f	2010	Q
	Es wird ein Schlaglicht auf eine der dramatischsten Epochen der deutschen Geschichte geworfen die Zeit der großen Pest im 14. Jahrhundert. Trotz der Katastrophe gelingt es Karl, dem Reich ein Grundgesetz zu geben, in dem das Verhältnis zwischen dem deutschen König und den Fürsten verbindlich geregelt wird: die berühmte Goldene Bulle.			
	<u>Leben auf der mittelalterlichen Burg</u>			
4666522	Die ~Burg als Wehrbau			
	<i>Den Feinden zum Trutz, den Freunden zum Schutz</i>			
	V	ca. 16 min f	2011	A(6-7); SO;
	Spielszenen, Trick- und Realaufnahmen vermitteln Funktion und technische Anlage einer Burg sowie Probleme der mittelalterlichen Wasserversorgung. (Deutschland 1984) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; 1 Unterrichtsblatt.			
46500897	Die Franken			
	<i>Weltreich im frühen Mittelalter</i>			
	V	20:32 min f	2019	A(5-6);

	<p>Im 5. Jahrhundert wurde der Merowinger Chlodwig I. fränkischer König. Er begründete in den ehemaligen römischen Provinzen ein Reich, das Karl der Große drei Jahrhunderte später zu einem Weltreich ausbaute. Der Film begleitet das Reich der Franken durch die Jahrhunderte und zeigt, welche römischen Einflüsse übernommen wurden und welche eigenen Traditionen begründet wurden. Welchen Anteil an der Reichsbildung die Christianisierung hatte, wird ebenso wie die Rolle der Hausmeier mit Bildern und Spielszenen dargestellt.</p> <p>Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Sprechertext [de, en] (6 S.) [PDF]; Glossar (1 S.) [PDF]; Begleitheft [de, en] (52 S.) [PDF]; Internet-Links.</p>			
4611232	Salz - Das weiße Gold			
	V	24 min f	2016	A(6-10)
	<p>Jeder kennt und verwendet es. Etwa sechs Gramm Salz sollte ein Mensch pro Tag zu sich nehmen. Aber Salz dient uns nicht nur als Gewürz, sondern auch zu vielen anderen Zwecken. Doch was ist Salz eigentlich genau und woher kommt es? Wie erfolgt der Abbau der mächtigen Salzlagerstätten? Die Produktion geht diesen und vielen weiteren Fragen nach und zeigt, dass das "weiße Gold" des Mittelalters auch heute noch eine große Bedeutung für uns hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602794	Wirtschaft im Mittelalter: Die Hanse			
	V	18 min f	2012	A(6-8); SO
	<p>Bremen, Rostock, Hamburg oder Lübeck - noch heute tragen sie den Namen Hansestadt . Doch wie kam es dazu? Was bedeutet Hanse? Welche Rolle spielte die Hanse im Mittelalter? Die Produktion erzählt mittels Animationen, Spielszenen und Filmaufnahmen die Geschichte der Hanse. Dabei geht es auch um die besondere Stellung, die die Hansekaufleute durch ihren politischen und wirtschaftlichen Einfluss erhielten und somit auf Augenhöhe mit den Herrschenden am Verhandlungstisch saßen. An zwei Beispielen (Ausgrabungen und Briefe) zeigt der Film auch, woher wir unser Wissen über diese Zeit beziehen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf und Word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 1 Karte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste.</p>			
4602551	Meisterwerke der Romanik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q
	<p>Anhand bedeutender Kirchen in Deutschland werden die wichtigsten Bau- und Stilelemente der Romanik vorgestellt und ihre Funktionen erklärt. Auf anschauliche Weise wird zum einen die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur hoch- und spätromanischen Zeit verfolgt. Dabei werden zentrale Begriffe aus der Architekturgeschichte ebenso erläutert wie die Bedeutung mittelalterlicher Klöster für Kunst und Kultur. Ein weiterer Film widmet sich der Pfalzkapelle in Aachen, die unter Karl dem Großen errichtet wurde und deren Bauweise einen Vorgriff auf viele Techniken der Romanik darstellt. Das Gebäude wurde bereits im Mittelalter bewundert und nachgeahmt. Die DVD erklärt in Animationen und Filmaufnahmen die Konstruktion und Bedeutung der vorgestellten Bauwerke. Zusatzmaterial: Bildergalerien, Begleitmaterial; ROM-Ebene: Arbeitsblätter, Didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602551	Meisterwerke der Romanik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q
	<p>Anhand bedeutender Kirchen in Deutschland werden die wichtigsten Bau- und Stilelemente der Romanik vorgestellt und ihre Funktionen erklärt. Auf anschauliche Weise wird zum einen die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur hoch- und spätromanischen Zeit verfolgt. Dabei werden zentrale Begriffe aus der Architekturgeschichte ebenso erläutert wie die Bedeutung mittelalterlicher Klöster für Kunst und Kultur. Ein weiterer Film widmet sich der Pfalzkapelle in Aachen, die unter Karl dem Großen errichtet wurde und deren Bauweise einen Vorgriff auf viele Techniken der Romanik darstellt. Das Gebäude wurde bereits im Mittelalter bewundert und nachgeahmt. Die DVD erklärt in Animationen und Filmaufnahmen die Konstruktion und Bedeutung der vorgestellten Bauwerke. Zusatzmaterial: Bildergalerien, Begleitmaterial; ROM-Ebene: Arbeitsblätter, Didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.</p>			
Neuere Geschichte				
4611113	Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich			

	V	30 min f	2014	A(9-13); J(14-18)
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das umfangreiche Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen.			
4611113	Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich			
	V	30 min f	2014	A(9-13); J(14-18)
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das umfangreiche Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen.			
4611069	England - Ein Industrieland im Wandel / An Industrial Region in Transition			
	V	21 min f	2014	A(7-12)
	Mit Beginn der Industriellen Revolution setzte ein neues Zeitalter in der Geschichte der Menschheit ein. Die Erfindungen von mechanischem Webstuhl und Dampfmaschine führten zur Bildung eines ersten Industriezentrums in Mittelengland. Die Produktion zeigt an den Beispielen Manchester und Liverpool den Strukturwandel, der hier stattgefunden hat: von der standortorientierten Industrie zur zentrierorientierten Dienstleistungsgesellschaft. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611044	Hitlers Weg an die Macht			
	V	29 min f	2013	A(9-12); J(16-18); Q
	Am 30. Januar 1933 wird Hitler von Reichspräsident Paul von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt. In der Folgezeit gelingt es ihm, in nur wenigen Monaten die bis dahin bestehende Demokratie der Weimarer Republik in eine totalitäre Diktatur unter seiner Führung umzubauen. Der Film gibt einen Überblick über die Hintergründe und Ereignisse dieser Zeit und zeigt, wie es zu der nationalsozialistischen Machtübertragung kam.			
5560012	Die Französische Revolution 1789, Teil 1			
	<i>Frankreich wird konstitutionelle Monarchie: Von den Reformversuchen bis zur Verfassung 1791</i>			
	O	ca. 17 min f	2005	A(8-11); SO
	In lebendiger Weise werden die wirtschaftlichen und politischen Ursachen sowie die Vorgeschichte der Revolution im Frankreich Ludwigs XVI veranschaulicht. Spielszenen und Dokumente zeigen den Sturm auf die Bastille. Zwei Graphiken verdeutlichen die wichtigsten Verfassungsfortschritte nach 1789 und die neuen Ungleichheiten (Zensuswahlrecht). (Deutschland, 1986) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
5560024	Die Wannsee- Konferenz 1942			
	<i>Endlösung der Judenfrage</i>			
	O	15 min f	2003	A(9-13); Q;
	Am 20. Februar 1942 trafen sich hochrangige Vertreter der SS, der NSDAP und der Ministerien unter Leitung von Reinhard Heydrich, Chef des Reichssicherheitshauptamtes, zur so genannten Wannsee- Konferenz, auf der die "Endlösung der Judenfrage" beschlossen wurde. Der Film besteht, abgesehen von einer kurzen Einführung, aus einer Zusammenstellung von Sequenzen aus einem Spielfilm. Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, Texte usw.) zu drei Themen (Antisemitismus 1933- 1942; Der Holocaust; Offene Fragen- Gesinnung der Täter) .			
5560313	Absolutismus			
	<i>Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen</i>			
	O	42 min f	2014	A(7-13);

	<p>Von der Entstehung bis zum Ende wird der Absolutismus an den Beispielen prägnanter Herrscher (Ludwig IV., Friedrich II., Joseph II., Katharina II.) umfassend dargestellt. Die Situation in Europa stellte sich um 1600 wie folgt dar: Vor dem Hintergrund zweier Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – dem Heiligen Römischen Reich und dem Papsttum – kämpften große und kleinere Dynastien und Herrschaftszentren um Macht und Einfluss. Mit der Reformation und Gegenreformation verschärften und radikalisierten sich diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar. Es setzte sich das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht. Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte auch während des 19. und 20. Jahrhunderts an. Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; MasterTool-Folien; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</u>			
5560864	Stresemanns Verständigungspolitik			
	O	15 min sw	2003	A(9-13);
	<p>Dokumentaraufnahmen machen schlaglichtartig wesentliche Konflikte zwischen Deutschland und Frankreich deutlich: Erster Weltkrieg, Versailler Vertrag, Ruhrbesetzung. Eine Annäherung der beiden Völker scheint nahezu unmöglich. Im Mittelpunkt des Films stehen die Bemühungen der Außenminister Stresemann und Briand, eine dauerhafte Verständigung herbeizuführen. Zeitgenössische Filmaufnahmen und Spielfilmszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Konferenz in Locarno 1925 und der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund 1926. Ein Dialog zwischen Stresemann und Briand verdeutlicht die politischen Visionen der beiden Außenminister. Zusatzmaterial: Tondokumente; Karten; Arbeitsblätter; Texte; Fotos; Karikaturen; Plakate; Statistiken.</p>			
5561451	Männer hinter Hitler II			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			
	O	33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	<p>Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
5562034	HOLOCAUST light gibt es nicht! (Fassung 2014)			
	O	102 min f	2014	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Sara Atzmon überlebt als 12-jährige Ghetto, Arbeitslager und das KZ Bergen-Belsen. Fast 70 Jahre später besucht sie mit ihrer Enkelin Shahaf die Orte ihres Leidens in Deutschland. Dabei begegnet sie Jugendlichen, die nichts mehr von den Verbrechen der Nazis und den Folgen für die Opfer hören wollen. Sara Atzmon begegnet in Deutschland auch Juden, die aufgrund des zunehmenden Antisemitismus wieder auf gepackten Koffern sitzen. Enthalten sind zwei Filmversionen: Gekürzte Fassung (42 min), Fassung (60 min)</p>			
5563140	Erster Weltkrieg II			
	<i>Eine europäische Katastrophe</i>			
	O	33 min f	2011	A(8-10); SO;
	<p>Der Film zeigt die mittlerweile erstarrten Fronten zwischen den Mittelmächten und den Alliierten von 1915-1918. Man sieht, welche Schrecken der moderne Krieg bedeutete und wie sich die Rolle des einzelnen Kämpfers auf dem Schlachtfeld grundlegend veränderte.</p>			
5563674	Weimarer Republik			
	<i>Erste Demokratie in Deutschland</i>			
	O	23:54 min f	2016	A(9-13);

	In der Mitte des Bundeslandes Thüringen liegt die kleine Stadt Weimar, in der sich deutsche und europäische Kulturgeschichte auf engstem Raum konzentrieren. Im Jahr 1919 tagte im Deutschen Nationaltheater in Weimar das erste frei gewählte Parlament, die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung, und verabschiedete die erste demokratische Verfassung in der Geschichte Deutschlands. Am Deutschen Nationaltheater in Weimar wurden am 31. Juli 1919 das erste Mal die Farben Schwarz- Rot- Gold als Nationalflagge Deutschlands enthüllt. Der Zeitraum von 1919 bis 1933, also vom Ende der Kaiserzeit bis zur Herrschaft des Nationalsozialismus, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Weimarer Republik bezeichnet. Die Weimarer Republik war und ist mehr als nur die Vorgeschichte des nationalsozialistischen Reiches; auf ihr gründet auch die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland mit pluralistisch- demokratischen Entscheidungsprozessen und der Notwendigkeit von Kompromissen. Zusatzmaterial: 50 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (11 S.) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
5553682	Vertreibung und Neuanfang			
	<i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i>			
	O	16 min sw	2001	A(8-13); SO
	Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverpflanzung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedlern in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist das eigentliche Wunder der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. (Deutschland 2001) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5553683	Der Nürnberger Prozess 1945 - 1946			
	<i>Zum Problem von Schuld und Verantwortung im Dritten Reich</i>			
	O	16 min sw	2010	A(9-13)
	Originalaufnahmen aus dem Gerichtssaal stellen die Vernehmung von Göring, v. Ribbentrop und Speer in den Mittelpunkt. Ihre Aussagen zur Ausschaltung der Opposition, zum Kriegsausbruch 1939 und zur Judenvernichtung werfen die Frage nach Schuld und Verantwortung von hochrangigen Politikern im Dritten Reich auf - und damit auch das Problem von Macht und Moral in der Politik. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Die Neuzeit</u>			
5553690	Der Dreißigjährige Krieg I			
	<i>Religion als Frage der Politik</i>			
	O	16 min f	2010	A(6-10)
	Ursachen und Beginn des Dreißigjährigen Krieges: Prager Fenstersturz, Wahl Friedrichs von der Pfalz zum böhmischen König, die Söldnerheere und ihre Waffen und die Schlacht am Weißen Berg 1620. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5553696	Weltwirtschaftskrise 1929 - 1932			
	<i>Die Republik gerät in Not</i>			
	O	15 min sw+f	2005	A(9-10); SO;
	Dokumentaraufnahmen zeigen die Goldenen Zwanziger Jahre und im Kontrast dazu die Arbeitslosigkeit als Folge des Börsenkrachs in New York sowie die einsetzende politische Radikalisierung von rechts und links. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
555241	Johannes Kepler und die Bahnen der Planeten			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q

	Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus` heliozentrischem Weltbild gelingt es dem deutschen Astronom und Mathematiker Johannes Kepler, anhand der Beobachtungen des Dänen Tycho Brahe, ein genaues Bild unseres Sonnensystems zu zeichnen. Mit Hilfe seiner Gesetze über die Planetenbewegungen konnte er beweisen, dass eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. Mit seiner Arbeit hat Kepler das kopernikanische Weltbild unangreifbar gemacht. Auch wenn die Anerkennung zu Lebzeiten ausblieb: Auf Keplers Leistung gründet unsere moderne Weltsicht - bis heute.			
5558214	Zur Geschichte der Reformation I			
	<i>Luther wendet sich gegen die Kirche</i>			
	O	14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Spielfilmsszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzl, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
5511044	Hitlers Weg an die Macht			
	O	29 min f	2013	A(9-12); J(16-18); Q;
	Am 30. Januar 1933 wird Hitler von Reichspräsident Paul von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt. In der Folgezeit gelingt es ihm, in nur wenigen Monaten die bis dahin bestehende Demokratie der Weimarer Republik in eine totalitäre Diktatur unter seiner Führung umzubauen. Der Film gibt einen Überblick über die Hintergründe und Ereignisse dieser Zeit und zeigt, wie es zu der nationalsozialistischen Machtübertragung kam.			
5511101	Der Wiener Kongress			
	<i>Neuordnung Europas nach Napoleon</i>			
	O	18 min f	2014	A(7-9);
	Europa hat sich unter der Herrschaft Napoleons und nach den langjährigen Koalitionskriegen völlig verändert. Nach dem Sieg über Napoleon müssen die europäischen Großmächte eine neue politische Ordnung begründen. Dazu treffen sie sich im Herbst 1814 in Wien zu einem Kongress. Zum 200. Jubiläum zeigt der Film anhand von Spielszenen die Geschichte hinter den Kulissen dieses bedeutenden politischen Ereignisses und seine Folgen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion und unterstützen die Behandlung des Themas im Unterricht.			
5511101	Der Wiener Kongress			
	<i>Neuordnung Europas nach Napoleon</i>			
	O	18 min f	2014	A(7-9);
	Europa hat sich unter der Herrschaft Napoleons und nach den langjährigen Koalitionskriegen völlig verändert. Nach dem Sieg über Napoleon müssen die europäischen Großmächte eine neue politische Ordnung begründen. Dazu treffen sie sich im Herbst 1814 in Wien zu einem Kongress. Zum 200. Jubiläum zeigt der Film anhand von Spielszenen die Geschichte hinter den Kulissen dieses bedeutenden politischen Ereignisses und seine Folgen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion und unterstützen die Behandlung des Themas im Unterricht.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665408	Thomas Müntzer und der Krieg der Bauern			
	V	60 min f	2010	Q
	Gezeigt wird, wie der radikale Reformier die Gesellschaft auf Grundlage der Bibel verändern will. Er zieht mit den Bauern in den Krieg gegen die Fürsten und bezahlt dafür mit dem Leben.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665412	Rosa Luxemburg und die Freiheit			
	V	60 min f	2010	Q
	Geschildert wird das Leben einer leidenschaftlichen Sozialistin, die schon im wilhelminischen Reich für Freiheit und Gerechtigkeit kämpft. Als im November 1918 in Deutschland die Revolution ausbricht, will sie ihre Ziele durchsetzen.			

4666504	Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)			
	<i>Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung</i>			
V	ca. 16 min f	2011	A(9-13); J(16-18); Q;	
	<p>Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt. " Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will.</p> <p>Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4666514	Zur Geschichte der Reformation II			
	<i>Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521</i>			
V	ca. 14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;	
	<p>Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmsequenzen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u. a. (Deutschland 1998)</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>			
4671626	Männer hinter Hitler I			
	<i>Göring und Goebbels</i>			
V	ca. 31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;	
	<p>In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen. " Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen & #x96; entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher. " Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
4671633	Arbeiterbewegung in Deutschland			
	<i>1848 bis 1914</i>			
V	13:36 min f	2014	A(7-9); SO;	
	<p>Der Film erzählt von den Ursprüngen und dem Verlauf der Arbeiterbewegung in Deutschland. Er beleuchtet das Leben der Arbeiter und ihre Motivation. Es wird aufgezeigt, welche Errungenschaften heute selbstverständlich sind.</p> <p>Zusatzmaterial: 10 Bilder; 15 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (9 S.) [PDF]; 2 Folien [PDF]; Glossar (3 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 MasterTool-Folien; Begleitheft (109 S.) [PDF]; Sprechertext [de, en, tr] [PDF]; Internet-Links;</p>			
4671633	Arbeiterbewegung in Deutschland			
	<i>1848 bis 1914</i>			
V	13:36 min f	2014	A(7-9); SO;	

	<p>Der Film erzählt von den Ursprüngen und dem Verlauf der Arbeiterbewegung in Deutschland. Er beleuchtet das Leben der Arbeiter und ihre Motivation. Es wird aufgezeigt, welche Errungenschaften heute selbstverständlich sind.</p> <p>Zusatzmaterial: 10 Bilder; 15 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (9 S.) [PDF]; 2 Folien [PDF]; Glossar (3 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 5 Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 MasterTool-Folien; Begleitheft (109 S.) [PDF]; Sprechertext [de, en, tr] [PDF]; Internet-Links;</p>			
	<u>Die Deutschen 5</u>			
4659495	Wallenstein und der Krieg			
	V	81 min f	2008	Q
	<p>Der Film zeigt am Beispiel des Heerführers und Kriegsunternehmers, wie der gewaltsame Kampf um Glauben und Macht in ein sinnloses Gemetzel führt. Im Dienst des Habsburger Kaisers Ferdinand II. soll Wallenstein den Protestantismus mit allen Mitteln zurückdrängen. Doch schließlich gewinnt er die Einsicht, dass der Krieg kein lohnendes Geschäft mehr ist und dass nur ein Ausgleich zwischen den Mächten und den Konfessionen dem Grauen ein Ende setzen kann. Man wirft ihm Verrat vor. 1634 wird er ermordet. Im Westfälischen Frieden 1648, der den Dreißigjährigen Krieg beendet, streben die Unterzeichner eine Balance in der Mitte Europas an, um die machtpolitischen und religiösen Gegensätze auszugleichen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.</p>			
4663964	China - Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	V	30 min f	2010	A(7-13)
	<p>Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte -Der große Sprung nach vorne-? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschicke Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.</p>			
	<u>Die Neuzeit</u>			
4664651	Der_Dreißigjährige Krieg II			
	<i>Der Krieg weitet sich aus</i>			
	V	16 min f	2010	A(6-10)
	<p>Die Ausweitung des Krieges im Kartentrück. Spielszenen aus dem -Simplicissimus- sollen den Kriegsalltag mit seinen Gewalttätigkeiten und Theaterszenen aus -Mutter Courage- das Lagerleben veranschaulichen. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664958	2000 Jahre Christentum 2			
	<i>Vom Mittelalter bis zur Neuzeit</i>			
	V	ca. 215 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q
	<p>Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. Die Folgen visualisieren den Übergang zwischen Mittelalter und Neuzeit. Die Renaissance verändert das mittelalterliche Weltbild: Der Mensch steht nun im Mittelpunkt, die Naturwissenschaften etablieren sich. Die Reformation und die Gegenreformation führen zu Religionskriegen in Europa. Amerika wird entdeckt und erobert. Enthalten sind die Folgen 6 - 10: DIESSEITS DES HIMMELS ALLEIN DER GLAUBE HIMMEL UND HÖLLE NEUE WELTEN ALTAR DER VERNUNFT</p>			

	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664958	2000 Jahre Christentum 2			
	<i>Vom Mittelalter bis zur Neuzeit</i>			
	V	ca. 215 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q
	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. Die Folgen visualisieren den Übergang zwischen Mittelalter und Neuzeit. Die Renaissance verändert das mittelalterliche Weltbild: Der Mensch steht nun im Mittelpunkt, die Naturwissenschaften etablieren sich. Die Reformation und die Gegenreformation führen zu Religionskriegen in Europa. Amerika wird entdeckt und erobert. Enthalten sind die Folgen 6 - 10: DIESSEITS DES HIMMELS ALLEIN DER GLAUBE HIMMEL UND HÖLLE NEUE WELTEN ALTAR DER VERNUNFT			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664958	2000 Jahre Christentum 2			
	<i>Vom Mittelalter bis zur Neuzeit</i>			
	V	ca. 215 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q
	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. Die Folgen visualisieren den Übergang zwischen Mittelalter und Neuzeit. Die Renaissance verändert das mittelalterliche Weltbild: Der Mensch steht nun im Mittelpunkt, die Naturwissenschaften etablieren sich. Die Reformation und die Gegenreformation führen zu Religionskriegen in Europa. Amerika wird entdeckt und erobert. Enthalten sind die Folgen 6 - 10: DIESSEITS DES HIMMELS ALLEIN DER GLAUBE HIMMEL UND HÖLLE NEUE WELTEN ALTAR DER VERNUNFT			
4632679	Die weiße Rose			
	V	20 min sw+f	2010	A(9-13); J(16-18); Q
	Der Film kombiniert Bilddokumente und Zeitzeugen-Interviews mit Spielfilmauszügen und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Die Entstehung der Gruppe, Flugblattaktionen, Verhaftung und Verurteilung werden eindrücklich dargestellt. Der Film ist außer zur Vermittlung der zeitgeschichtlichen Dimension geeignet, die Jugendlichen zur Reflexion über die Bedingungen für eigenes politisches Denken und Handeln anzuregen.			
4632679	Die weiße Rose			
	V	20 min sw+f	2010	A(9-13); J(16-18); Q
	Der Film kombiniert Bilddokumente und Zeitzeugen-Interviews mit Spielfilmauszügen und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Die Entstehung der Gruppe, Flugblattaktionen, Verhaftung und Verurteilung werden eindrücklich dargestellt. Der Film ist außer zur Vermittlung der zeitgeschichtlichen Dimension geeignet, die Jugendlichen zur Reflexion über die Bedingungen für eigenes politisches Denken und Handeln anzuregen.			
4632679	Die weiße Rose			
	V	20 min sw+f	2010	A(9-13); J(16-18); Q
	Der Film kombiniert Bilddokumente und Zeitzeugen-Interviews mit Spielfilmauszügen und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Die Entstehung der Gruppe, Flugblattaktionen, Verhaftung und Verurteilung werden eindrücklich dargestellt. Der Film ist außer zur Vermittlung der zeitgeschichtlichen Dimension geeignet, die Jugendlichen zur Reflexion über die Bedingungen für eigenes politisches Denken und Handeln anzuregen.			
4640052	Gehorsam, Treue, Opfertod			
	<i>Hitlerjungen im Dritten Reich</i>			
	V	30 min f+sw	2000	A(8-13); J(14-16);

	<p>Die Dokumentation zeigt, wie geschickt das NS-Regime die Begeisterungsfähigkeit von Jugendlichen für die eigenen Zwecke missbrauchte. Historisches Filmpropagandamaterial wird erläutert. Zeitzeugen kommen zu Wort. Beispielsweise berichtet Heinz Boberach, früherer Präsident des Bundesarchivs in Koblenz, vor Ausschnitten des NS-Films "Hitlerjunge Quex", wie er den Film als Jugendlicher erlebt hat. Oder auch der Buchautor Hans R. Queisser erklärt aus eigener Erfahrung die Verführungstechniken des Regimes. Der Film montiert Dokumente gegeneinander, die den krassen Gegensatz zwischen Propaganda und Realität sowohl über die Bildwirkung wie auch über den Kommentar vermitteln. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 6 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 8 Bildern, 4 Toneinspielungen sowie 4 Filmausschnitten aus dem Dokumentarfilm "Mädchen beim BDM. Glauben und rein sein" (1994). Sie beschreiben analog die Thematik der Mädchen beim Bund Deutscher Mädchen (BDM) und bieten Hintergrundinformationen zur nationalsozialistischen Ideologie und Kriegspolitik. Die Erlebnisse des "Hitlerjungen Salomon" (Tonzuspielung) geben Einblick in die lebensgefährliche Situation eines jüdischen Jungen, der nicht in das Konzept der "Volksgemeinschaft" passte. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich die Schülerarbeitsblätter und Vorschläge für mehrere Unterrichtseinheiten.</p>			
4652895	Die Französische Revolution 1789, Teil 1			
	<i>Frankreich wird konstitutionelle Monarchie; Von den Reformversuchen bis zur Verfassung 1791</i>			
	V	17 min f	1986	A(7-13);
	In lebendiger Weise werden die wirtschaftlichen und politischen Ursachen sowie die Vorgeschichte der Revolution im Frankreich Ludwigs XVI veranschaulicht. Spielszenen und Dokumente zeigen den Sturm auf die Bastille. Zwei Graphiken verdeutlichen die wichtigsten Verfassungsfortschritte nach 1789 und die neuen Ungleichheiten (Zensuswahlrecht).			
4652897	Weltwirtschaftskrise 1929 - 1932			
	<i>Die Republik gerät in Not</i>			
	V	15 min sw+f	1996	A(9-13); SO;
	Dokumentaraufnahmen zeigen die Goldenen Zwanziger Jahre und im Kontrast dazu die Arbeitslosigkeit als Folge des Börsenkrachs in New York sowie die einsetzende politische Radikalisierung von rechts und links.			
	<u>Geschichte interaktiv 2</u>			
4654210	Die Weimarer Republik 1918 - 1933			
	V	98 min f	2005	A(8-13); Q;
	<p>Modul 1: ERSTER WELTKRIEG - DER MODERNEKRIEG: Behandelt den Ersten Weltkrieg und beginnt mit dem Jahr 1914 und den Ursachen des Konfliktes. Der Verlauf und die Schrecken des sich industrialisierenden Krieges werden ebenso deutlich, wie die Folgen für die Bevölkerung in der Heimat. Das Kriegsende und die revolutionäre Umbrüche des Jahres 1918 bilden den Abschluss dieses Moduls.</p> <p>Modul 2: KRISENJAHRE: Knüpft direkt an die revolutionären Geschehnisse des Jahres 1918 an. Die Novemberrevolution und die darauf folgenden Ereignisse, wie Kampf um die Staatsform, Kapp-Putsch, Ruhrbesetzung und Inflationszeit bilden die Schwerpunkte.</p> <p>Modul 3: VERSAILLER VERTRAG UND VÖLKERBUND: Hat eines der Kernprobleme der Weimarer Republik zum Thema, den Vertrag von Versailles. Seine Bestimmungen und weitreichenden Auswirkungen auf Staat und Gesellschaft werden hier deutlich. Weitere Schwerpunkte sind der Völkerbund, die Weimarer Außenpolitik und die Verständigungsrolle Gustav Stresemanns.</p> <p>Modul 4: WEIMARER VERFASSUNG: Widmet sich der</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 2</u>			
4654210	Die Weimarer Republik 1918 - 1933			

	V	98 min f	2005	A(8-13); Q;
	<p>Modul 1: ERSTER WELTKRIEG - DER MODERNEKRIEG: Behandelt den Ersten Weltkrieg und beginnt mit dem Jahr 1914 und den Ursachen des Konfliktes. Der Verlauf und die Schrecken des sich industrialisierenden Krieges werden ebenso deutlich, wie die Folgen für die Bevölkerung der Heimat. Das Kriegsende und die revolutionäre Umbrüche des Jahres 1918 bilden den Abschluss dieses Moduls.</p> <p>Modul 2: KRISENJAHRE: Knüpft direkt an die revolutionären Geschehnisse des Jahres 1918 an. Die Novemberrevolution und die darauf folgenden Ereignisse, wie Kampf um die Staatsform, Kapp-Putsch, Ruhrbesetzung und Inflationszeit bilden die Schwerpunkte.</p> <p>Modul 3: VERSAILLER VERTRAG UND VÖLKERBUND: Hat eines der Kernprobleme der Weimarer Republik zum Thema, den Vertrag von Versailles. Seine Bestimmungen und weitreichenden Auswirkungen auf Staat und Gesellschaft werden hier deutlich. Weitere Schwerpunkte sind der Völkerbund, die Weimarer Außenpolitik und die Verständigungsrolle Gustav Stresemanns.</p> <p>Modul 4: WEIMARER VERFASSUNG: Widmet sich der</p>			
	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u>			
4640388	Die Eroberung des Inka-Reiches			
	V	16 min f	2004	A(6-7); J(12-13); Q;
	<p>1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarten sie - und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmsequenzen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Damit leistet der Unterrichtsfilm einen Beitrag zum Thema "Kolonialismus".</p>			
46500915	Napoleon Bonaparte			
	<i>Aufstieg und Fall</i>			
	V	24:23 min f	2019	A(7-9); SO;
	<p>Napoleon Bonaparte, auf Korsika als Sohn eines Rechtsanwaltes aus niederem Adel geboren, fällt schon als Jugendlicher durch seinen unbändigen Ehrgeiz auf. Im französischen Militär erwirbt er sich einen Ruf als außerordentlicher Stratege und erwirbt bereits mit 16 Jahren das Offizierspatent. Seine Bewertung ist widersprüchlich - der Reformator, der den Franzosen den Code Civil gab, auf der einen Seite. Auf der anderen Seite der eiskalte Machtpolitiker, der sich mit einem Staatsstreich an die Spitze des französischen Staates brachte und 1804 zum Kaiser krönte. Für die Nachbarländer war er eine massive Bedrohung. Deren Zusammenschluss führte schließlich zu seiner militärischen Niederlage und Verbannung.</p> <p>Zusatzmaterial: 86 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4602848	Die Entstehung der USA / The History of the USA			
	V	22 min f	2013	A(8-10)
	<p>Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington's Birthday, Martin Luther King Day... Die meisten staatlichen Feiertage in den USA gehen auf entscheidende Personen oder Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmen. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte.</p>			
4602848	Die Entstehung der USA / The History of the USA			
	V	22 min f	2013	A(8-10)

	Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington's Birthday, Martin Luther King Day... Die meisten staatlichen Feiertage in den USA heute gehen auf entscheidende Personen oder Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmt haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte.			
4610601	"Rassenschande"			
	<i>Für eine Liebe ins Konzentrationslager</i>			
	V	23 min f	2007	A(9-13); J(14-18); Q;
	Zu Anfang des Krieges verliebte sich die junge Bauernmagd Anni in einen polnischen Zwangsarbeiter. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Naziterrors - sie kam in das "Frauen-KZ" Ravensbrück, ihr polnischer Geliebter ins KZ Dachau. Beide überlebten die Torturen der KZ-Haft und heirateten gleich nach dem Krieg. Doch bis in die 50er Jahre werden sie und die Kinder als Staatenlose diskriminiert.			
4610601	"Rassenschande"			
	<i>Für eine Liebe ins Konzentrationslager</i>			
	V	23 min f	2007	A(9-13); J(14-18); Q;
	Zu Anfang des Krieges verliebte sich die junge Bauernmagd Anni in einen polnischen Zwangsarbeiter. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Naziterrors - sie kam in das "Frauen-KZ" Ravensbrück, ihr polnischer Geliebter ins KZ Dachau. Beide überlebten die Torturen der KZ-Haft und heirateten gleich nach dem Krieg. Doch bis in die 50er Jahre werden sie und die Kinder als Staatenlose diskriminiert.			
	<u>Afrika</u>			
4602787	Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents			
	V	29 min f	2012	A(7-13); Q
	Afrika gilt als die Wiege der Menschheit. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken Zusatzmaterial: Filmclip; 6 Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf.-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602315	"1945" - Vom Ende zum Anfang			
	V	95 min sw+f	2005	A(8-13); Q;
	Die meisten Menschen in Deutschland empfanden die Monate April und Mai 1945 mit widersprüchlichen Gefühlen als Übergangszeit vom Ende des Krieges zu einem ungewissen Neuanfang. Viele erwachten wie aus einem Alptraum und waren froh darüber, dass die Schrecken des Krieges überstanden waren. Auf der didaktischen DVD findet sich ein breites Spektrum von audiovisuellen Dokumenten vor allem zum Alltagsleben der Deutschen unter der Besatzung der Sieger; dazu gehören auch Karten und Ausschnitte aus Spielfilmen. In einem besonderen Teil wird anhand von Gedenkreden und -veranstaltungen der "lange Weg zur Befreiung" dargestellt.			
4602359	Deutsche Kolonien			
	<i>Vom Entdecker zum Eroberer - Afrika brennt</i>			
	V	87 min f	2006	A(8-13); Q;
	Auch die Deutschen haben ihre koloniale Vergangenheit: Sie war kurz und ist längst abgeschlossen, aber immer noch ein spannendes Kapitel. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts zog es deutsche Entdecker, Kaufleute und Farmer vor allem dort nach Afrika und in die Südsee, wo die anderen Kolonialmächte noch Platz gelassen hatten. Die ZDF-Dokumentation zeigt abwechslungsreich und informativ, wie die Deutschen ihre Kolonien behandelten. Die widerspruchsvolle Geschichte wird aus deutscher und afrikanischer Sicht kommentiert.			
4611296	Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich			
	V	23 min f	2017	A(8-13);

	Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 war ein Schlüsselereignis des 19. Jahrhunderts: Es einte die Länder des Deutschen Bundes unter preußischer Führung und bedeutete die "Reichsgründung von oben". In der Folge war das Reich von innenpolitischen Konflikten wie Kulturkampf, Sozialistengesetzen und verschärften Klassenunterschieden geprägt. Unter Wilhelm II. kam es zu einer Neuausrichtung der Außenpolitik, welche die ausgewogene Bündnispolitik Bismarcks beendete. Diese Strategie scheiterte mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, dessen Ende zum Untergang der Monarchie in Deutschland beitrug.			
4611296	Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich			
	V	23 min f	2017	A(8-13);
	Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 war ein Schlüsselereignis des 19. Jahrhunderts: Es einte die Länder des Deutschen Bundes unter preußischer Führung und bedeutete die "Reichsgründung von oben". In der Folge war das Reich von innenpolitischen Konflikten wie Kulturkampf, Sozialistengesetzen und verschärften Klassenunterschieden geprägt. Unter Wilhelm II. kam es zu einer Neuausrichtung der Außenpolitik, welche die ausgewogene Bündnispolitik Bismarcks beendete. Diese Strategie scheiterte mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, dessen Ende zum Untergang der Monarchie in Deutschland beitrug.			
4611296	Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich			
	V	23 min f	2017	A(8-13);
	Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 war ein Schlüsselereignis des 19. Jahrhunderts: Es einte die Länder des Deutschen Bundes unter preußischer Führung und bedeutete die "Reichsgründung von oben". In der Folge war das Reich von innenpolitischen Konflikten wie Kulturkampf, Sozialistengesetzen und verschärften Klassenunterschieden geprägt. Unter Wilhelm II. kam es zu einer Neuausrichtung der Außenpolitik, welche die ausgewogene Bündnispolitik Bismarcks beendete. Diese Strategie scheiterte mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, dessen Ende zum Untergang der Monarchie in Deutschland beitrug.			
4611202	Weimarer Republik			
	V	22 min f	2016	A(9-13)
	Nach mehreren Monaten der politischen Wirren nach dem Ende des Ersten Weltkrieges wird am 13. Februar 1919 die erste, vom ganzen deutschen Volk legitimierte, parlamentarisch-demokratische Regierung vereidigt. Über die Probleme, mit denen die junge Republik zu kämpfen hatte, konnten selbst die "goldenen" 20er Jahren nicht hinwegtäuschen. Hinzu kamen die Folgen der Weltwirtschaftskrise von 1929. All dies begünstigte schließlich den Aufstieg der NSDAP bis hin zur Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 - das Ende der Weimarer Republik.			
4611172	Holocaust - Die Kinder von Auschwitz			
	V	44 min f	2015	A(9-13)
	Der Künstler Manfred Bockelmann wurde 1943 geboren - ein Jahr, in dem unzählige Menschen von den Nationalsozialisten in den Vernichtungslagern ermordet wurden. Mit Kohlestift zeichnet der Maler Porträts der getöteten Kinder und begibt sich auf Spurensuche nach Auschwitz und zu Holocaust-Überlebenden. Neben diesem Film bietet ein Interview mit einem Historiker eine kritische Reflexion und Einordnung der Hintergründe der Vernichtungspolitik des NS-Regimes. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien, eine Grafik und eine Karte ergänzen die Produktion.			
4611172	Holocaust - Die Kinder von Auschwitz			
	V	44 min f	2015	A(9-13)
	Der Künstler Manfred Bockelmann wurde 1943 geboren - ein Jahr, in dem unzählige Menschen von den Nationalsozialisten in den Vernichtungslagern ermordet wurden. Mit Kohlestift zeichnet der Maler Porträts der getöteten Kinder und begibt sich auf Spurensuche nach Auschwitz und zu Holocaust-Überlebenden. Neben diesem Film bietet ein Interview mit einem Historiker eine kritische Reflexion und Einordnung der Hintergründe der Vernichtungspolitik des NS-Regimes. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien, eine Grafik und eine Karte ergänzen die Produktion.			
4611174	Das Ende des Zweiten Weltkriegs			
	V	29 min f	2015	A(9-13)

	<p>Totaler Krieg und totale Niederlage sind prägend für die Endphase des Zweiten Weltkriegs. Die NS-Propaganda leugnet die sich abzeichnende Niederlage bis zuletzt, doch die Offensiven der Alliierten sind erfolgreich und am Ende kapituliert das Deutsche Reich bedingungslos. Der Zweite Weltkrieg endet mit Millionen von Toten und einem riesigen Flüchtlingsstrom. Die Produktion bietet einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen der Jahre 1943-45. Das ergänzende Unterrichtsmaterial stellt Arbeitsblätter, Karten und Bilder zur Verfügung. Umfangreiches Quellenmaterial ermöglicht es, weitere Perspektiven rund um das Kriegsgeschehen zu erarbeiten und eine komplexe Beurteilung anzustoßen. Der zusätzliche Poetry-Slam-Beitrag bietet darüber hinaus eine moderne und sehr persönliche Auseinandersetzung mit den Erlebnissen im Zweiten Weltkrieg und deren Wirkung, die weit über 1945 hinausreicht.</p>			
4611174	Das Ende des Zweiten Weltkriegs			
	V	29 min f	2015	A(9-13)
	<p>Totaler Krieg und totale Niederlage sind prägend für die Endphase des Zweiten Weltkriegs. Die NS-Propaganda leugnet die sich abzeichnende Niederlage bis zuletzt, doch die Offensiven der Alliierten sind erfolgreich und am Ende kapituliert das Deutsche Reich bedingungslos. Der Zweite Weltkrieg endet mit Millionen von Toten und einem riesigen Flüchtlingsstrom. Die Produktion bietet einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen der Jahre 1943-45. Das ergänzende Unterrichtsmaterial stellt Arbeitsblätter, Karten und Bilder zur Verfügung. Umfangreiches Quellenmaterial ermöglicht es, weitere Perspektiven rund um das Kriegsgeschehen zu erarbeiten und eine komplexe Beurteilung anzustoßen. Der zusätzliche Poetry-Slam-Beitrag bietet darüber hinaus eine moderne und sehr persönliche Auseinandersetzung mit den Erlebnissen im Zweiten Weltkrieg und deren Wirkung, die weit über 1945 hinausreicht.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558895	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	O	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q
	<p>Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945 war der Urknall des Atomzeitalters. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558895	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	O	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q
	<p>Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945 war der Urknall des Atomzeitalters. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"</p>			
5560013	Die Französische Revolution 1789, Teil 2			
	<i>Frankreich wird Republik: Von der Flucht des Königs bis zum Ende der Jakobinerherrschaft (1791-1795)</i>			
	O	ca. 17 min f	2005	A(8-11); SO
	<p>Historische Bilder und Spielszenen dokumentieren die Auswirkungen der Revolution, zeigen die wirtschaftliche Not besonders der städtischen Kleinbürger, der Sansculotten. Die gescheiterte Flucht Ludwigs XVI. verschärft die außen- und innenpolitische Lage. Die Jakobiner übernehmen die Macht und rufen die Republik aus. (Deutschland, 1986) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>			
4611297	Russland 1917			

	V	15 min f	2017	A(8-10);
	1917 stand Russland im Zeichen großer gesellschaftlicher und politischer Umbrüche: Der Erste Weltkrieg und Nahrungsengpässe führten zu Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Zar Nikolaus II. sah sich in der Februarrevolution zur Abdankung gezwungen. Die Errichtung einer provisorischen Regierung und von Soldaten- und Arbeiterräten folgten. Keiner der beiden Institutionen gelang es jedoch die Macht für sich zu gewinnen. Als Politiker tat sich nun Wladimir Iljitsch Lenin hervor, der zusammen mit den Bolschewiki die provisorische Regierung in der Oktoberrevolution stürzte und in der Folgezeit die Sowjetunion gründete.			
4632754	Und weiter geht es doch			
	<i>Trümmerjahre in Nürnberg</i>			
	V	27 min f	2011	A(7-13); J(12-18); Q
	Nach den verheerenden Luftangriffen der Alliierten lag Nürnberg in Schutt und Asche. Es existierte keine Infrastruktur mehr. In der Stadt hausten die Menschen in beschädigten Wohnungen, Luftschutzbunkern oder Felsenkellern. 5 Jahre sollte es dauern bis alle Trümmer weggeräumt waren. Neben der Beseitigung der Schuttmengen galt es, Nahrungsmittelknappheiten zu überstehen, mit den amerikanischen Besatzern leben lernen und mit der Nazi-Vergangenheit umzugehen - einen Neuanfang zu wagen in Zeiten, die man sich heute kaum vorstellen kann. Ganz unterschiedliche Zeitzeugen berichten von beengten Behausungen, Hunger, Hamsterfahrten und amerikanischer Besatzung - aber auch von Lichtblicken.			
4640020	Das Leben ist schön			
	V	124 min f	2000	A(9-13); J(14-16); Q;
4640050	Das Tagebuch der Anne Frank			
	V	111 min f	1987	A(9-13); J(14-16); Q;
	Von Juli 1942 bis August 1945 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses û zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Tagsüber dürfen sie keinerlei Geräusch verursachen, erst spät, wenn die Außenwelt Feierabend macht, beginnt für sie der kommunikative Teil des Tages. Die 13-jährige Anne Frank erlebt die Angst der Verfolgten, ihre verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende, ihre Schwächen und Streitigkeiten, aber auch ihre Zähigkeit und Solidarität. Lebensfroh und viel impulsiver als ihre ältere Schwester leidet sie besonders unter dem gewaltsamen Abgesperrtsein. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat, ist engste Vertraute û sie schreibt einer imaginären "Kitty" û ihrer Nöte und Sehnsüchte. Eine erste scheue Liebesbahnung erlebt sie mit Peter, dem halbwüchsigen Sohn der anderen Familie. Da bewirkt die Denunziation eines Polizisten, der mit seinem Kollegen einem Einbruch nachgeht, die Festnahme durch die Gestapo. Nur ihr Vater überlebt das KZ. - Der lakonische Stil der Tagebuch-Notizen erfährt eine sachliche, fast spröde Film-Dramatisierung. Die überzeugenden Darstellerinnen und Darsteller sowie der Ernst der Inszenierung laden zu einer Auseinandersetzung mit der authentischen Vorlage ein, die zu den bewegendsten Dokumenten aus dieser Zeit gehört.			
4640087	Die Entdeckung Amerikas II			
	<i>Kolumbus: "Land in Sicht!" Ein Irrtum verändert die Welt</i>			
	V	17 min f	2001	A(5-11); Q;
	Macht, Reichtum, Ruhm und die Christianisierung waren wesentliche Motive für die spanische Krone und für Kolumbus, Indien auf dem Westweg zu erreichen. Spielfilmszenen, Bilddokumente und Tricks zeigen die dramatischen Ereignisse während der Überfahrt, die Ängste der Besatzung und die Inbesitznahme der Insel San Salvador. Schon die ersten Begegnungen zwischen Entdeckern und Entdeckten machen kulturelle Unterschiede deutlich und lassen einige weit reichende Auswirkungen der Entdeckung Amerikas erahnen.			
	<u>Die Neuzeit</u>			
5553691	Der Dreißigjährige Krieg II			
	<i>Der Krieg weitet sich aus</i>			
	O	16 min f	2010	A(6-10)

	Die Ausweitung des Krieges im Kartentrick. Spielszenen aus dem -Simplicissimus- sollen den Kriegsalltag mit seinen Gewalttätigkeiten und Theaterszenen aus -Mutter Courage- das Lagerleben veranschaulichen. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5558205	Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)			
	<i>Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung</i>			
	O	16 min f	2011	A(9-10); J(16-18); Q;
	Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: -Männer und Frauen sind gleichberechtigt.- Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
5558215	Zur Geschichte der Reformation II			
	<i>Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521</i>			
	O	14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u.a. (Deutschland 1998) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4652887	Alltag eines Söldners im 30-jährigen Krieg			
	V	ca. 15 min f	2005	A(8-9); SO;
	Im Mittelpunkt steht Peter, ein Söldner aus dem 30-jährigen Krieg. Einundzwanzig Jahre ist er Soldat. Nach seinen Tagebuchaufzeichnungen werden der Alltag der Söldner sowie Not und Elend der Zivilbevölkerung in gespielten Szenen dargestellt: der komplizierte Ladevorgang einer Muskete, die Belagerung und Erstürmung Magdeburgs, erschütternde Kampfszenen, die Plünderungen eines Bauernhofes, aber auch das Lagerleben und die Behandlungsmethoden bei verletzten Söldnern. Dramatische Einstiegsszenen betten die Alltagssituationen in das allgemeinpolitische Geschehen zu Beginn des 30-jährigen Krieges ein. Zusatzmaterial: didaktisch aufbereitete Materialien.			
	<u>Die Deutschen 7</u>			
4659497	Napoleon und die Deutschen			
	V	74 min f	2008	Q
	Der Film zeigt, dass ausgerechnet ein fremder Kaiser, der französische Jahrhundertherrscher, die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter katapultierte. Bonaparte räumt mit dem Alten Reich und seiner territorialen Zersplitterung im Zusammenwirken mit den deutschen Fürsten auf. Grundlegende Veränderungen finden statt - mit und gegen Napoleon. Aus der territorialen Zersplitterung gehen am Ende größere deutsche Staaten hervor. Als Reformersät Napoleon das Verlangen nach Freiheit, als Tyrann weckt er das deutsche Nationalgefühl. Kaum ein Kaiser zuvor hat je soviel dazu beigetragen, dass die Deutschen einander näher kommen. Widerwillen wird er zum Erwecker der -Nation- (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 7</u>			
4659497	Napoleon und die Deutschen			
	V	74 min f	2008	Q
	Der Film zeigt, dass ausgerechnet ein fremder Kaiser, der französische Jahrhundertherrscher, die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter katapultierte. Bonaparte räumt mit dem Alten Reich und seiner territorialen Zersplitterung im Zusammenwirken mit den deutschen Fürsten auf. Grundlegende Veränderungen finden statt - mit und gegen Napoleon. Aus der territorialen Zersplitterung gehen am Ende größere deutsche Staaten hervor. Als Reformersät Napoleon das Verlangen nach Freiheit, als Tyrann weckt er das deutsche Nationalgefühl. Kaum ein Kaiser zuvor hat je soviel dazu beigetragen, dass die Deutschen einander näher kommen. Widerwillen wird er zum Erwecker der -Nation- (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			

	<u>Die Deutschen 7</u>			
4659497	Napoleon und die Deutschen			
	V	74 min f	2008	Q
	Der Film zeigt, dass ausgerechnet ein fremder Kaiser, der französische Jahrhundertherrscher, die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter katapultierte. Bonaparte räumt mit dem Alten Reich und seiner territorialen Zersplitterung im Zusammenwirken mit den deutschen Fürsten auf. Grundlegende Veränderungen finden statt - mit und gegen Napoleon. Aus der territorialen Zersplitterung gehen am Ende größere deutsche Staaten hervor. Als Reformersät Napoleon das Verlangen nach Freiheit, als Tyrann weckt er das deutsche Nationalgefühl. Kaum ein Kaiser zuvor hat je soviel dazu beigetragen, dass die Deutschen einander näher kommen. Widerwillen wird er zum Erwecker der -Nation- (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 7</u>			
4659497	Napoleon und die Deutschen			
	V	74 min f	2008	Q
	Der Film zeigt, dass ausgerechnet ein fremder Kaiser, der französische Jahrhundertherrscher, die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter katapultierte. Bonaparte räumt mit dem Alten Reich und seiner territorialen Zersplitterung im Zusammenwirken mit den deutschen Fürsten auf. Grundlegende Veränderungen finden statt - mit und gegen Napoleon. Aus der territorialen Zersplitterung gehen am Ende größere deutsche Staaten hervor. Als Reformersät Napoleon das Verlangen nach Freiheit, als Tyrann weckt er das deutsche Nationalgefühl. Kaum ein Kaiser zuvor hat je soviel dazu beigetragen, dass die Deutschen einander näher kommen. Widerwillen wird er zum Erwecker der -Nation- (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
55501879	Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.			
55501879	Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.			
	<u>Beginn der Neuzeit</u>			
4672170	Episoden aus dem Bauernkrieg 1525			
	<i>Bauern erstürmen Klöster und Herrensitze</i>			
	V	ca. 15 min f	2014	A(6-8); J(12-18); Q;
	Am Beispiel von zwei bekannten, aber unterschiedlichen lokalen Ereignissen (Kloster Weißenau und Stadt und Burg Weinsberg) werden Anfangserfolge der Bauern im Frühjahr 1525 geschildert. Zugleich wird durch eine Gegenüberstellung zweier Schriften Martin Luthers ("Von der Freiheit eines Christenmenschen", "Wider die mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern") der Stimmungsumschwung des Reformators gegen die aufständischen Bauern deutlich gemacht. Historische Dokumente, verknüpft mit realen szenischen Darstellungen, geben dem Film Authentizität und dramatische Wirkung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			

4672171	Bauernkrieg 1525: Die Bauern werden geschlagen			
	<i>Ursachen der Niederlage - Folgen für Sieger und Besiegte</i>			
	V	ca. 15 min f	2014	A(5-10); J(12-18); Q;
	Die Herren setzen sich gegen die Bauernhaufen zur Wehr; sie organisieren sich im Schwäbischen Bund, einem Zusammenschluss von Fürsten, Rittern und Reichsstädten unter zentraler Führung. Spielfilmsequenzen und Bilddokumente veranschaulichen die taktische und militärische Überlegenheit des Bundes und die hoffnungslose Unterlegenheit der einzeln operierenden Bauernhaufen. Am Beispiel Thomas Müntzers wird die besondere Situation der Thüringer Bauern und ihre vernichtende Niederlage gezeigt. Die Folgen für die Besiegten sind schwerwiegend: Folter und Tod für etliche, für alle aber erneute politische Entmündigung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4673063	Holocaust light gibt es nicht! (Fassung 2014)			
	V	ca. 60 min f	2014	A(9-13); J(14-18); Q
	Sara Atzmon überlebt als 12-jährige Ghetto, Arbeitslager und das KZ Bergen-Belsen. Fast 70 Jahre später besucht sie mit ihrer Enkelin Shahaf die Orte ihres Leidens in Deutschland. Dabei begegnet sie Jugendlichen, die nichts mehr von den Verbrechen der Nazis und den Folgen für die Opfer hören wollen. Sara Atzmon begegnet in Deutschland auch Juden, die aufgrund des zunehmenden Antisemitismus wieder auf gepackten Koffern sitzen. Enthalten sind eine Langfassung (ca. 60 min) und eine Kurzfassung (ca. 42 min).			
4675526	Weimarer Republik			
	<i>Erste Demokratie in Deutschland</i>			
	V	23:54 min f	2016	A(9-13); SO;
	In der Mitte des Bundeslandes Thüringen liegt die kleine Stadt Weimar, in der sich deutsche und europäische Kulturgeschichte auf engstem Raum konzentrieren. Im Jahr 1919 tagte im Deutschen Nationaltheater in Weimar das erste frei gewählte Parlament, die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung, und verabschiedete die erste demokratische Verfassung in der Geschichte Deutschlands. Am Deutschen Nationaltheater in Weimar wurden am 31. Juli 1919 das erste Mal die Farben Schwarz-Rot-Gold als Nationalflagge Deutschlands enthüllt. Der Zeitraum von 1919 bis 1933, also vom Ende der Kaiserzeit bis zur Herrschaft des Nationalsozialismus, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Weimarer Republik bezeichnet. Die Weimarer Republik war und ist mehr als nur die Vorgeschichte des nationalsozialistischen Reiches; auf ihr gründet auch die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland mit pluralistisch-demokratischen Entscheidungsprozessen und der Notwendigkeit von Kompromissen. Zusatzmaterial: 50 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (11 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4678995	Renaissance			
	<i>Kunst, Wissenschaft, Architektur</i>			
	V	20:42 min f	2018	A(7-10);
	Im Florenz des 15. Jahrhunderts erblüht ein neues Bewusstsein, das sich rasch in ganz Europa wiederfindet. Es beginnt die Zeit der Renaissance. Die "Wiedergeburt der Antike" findet sich im Baustil wieder, die neu gebauten Gebäude weisen antike Stilelemente auf. Die Wissenschaft steuert Erfindungen und Entdeckungen bei, die das Leben der Menschen bis heute prägen: der Buchdruck, die Taschenuhr, die Zentralperspektive. Es ist die Zeit, in der Kolumbus Amerika entdeckt und in der ein Mönch aus Wittenberg an den Grundfesten der katholischen Kirche rüttelt. Der Film stellt die Renaissance als eine Epoche der "Wiedergeburt" und der Umwälzungen vor. Zusatzmaterial: 77 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665410	Karl Marx und der Klassenkampf			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird der Vordenker des Kommunismus. Kaum ein Deutscher hat den Verlauf der Geschichte nachhaltiger beeinflusst als der widersprüchliche Theoretiker, der in vielen Ländern Europas wirkte.			
	<u>Die Deutschen II</u>			

4665410	Karl_Marx und der Klassenkampf			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird der Vordenker des Kommunismus. Kaum ein Deutscher hat den Verlauf der Geschichte nachhaltiger beeinflusst als der widersprüchliche Theoretiker, der in vielen Ländern Europas wirkte.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665411	Ludwig II. und die Bayern			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beleuchtet die Welt des sagen-umwobenen Märchenkönigs. Doch er ist nicht nur der entrückte Erbauer prunkvoller Schlösser, sondern auch ein Herrscher, der versucht, gegen die Übermacht Preußens zu bestehen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665411	Ludwig II. und die Bayern			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beleuchtet die Welt des sagen-umwobenen Märchenkönigs. Doch er ist nicht nur der entrückte Erbauer prunkvoller Schlösser, sondern auch ein Herrscher, der versucht, gegen die Übermacht Preußens zu bestehen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665413	Gustav Stresemann und die Republik			
	V	60 min f	2010	Q
	Es wird vor vor Augen geführt, dass die erste deutsche Demokratie nicht zwangsläufig scheitern musste. Der Reichskanzler und Außenminister erkennt als einer der ersten deutschen Staatsmänner, dass die deutsche Zukunft nur mit und nicht gegen Europa zu gestalten ist.			
	<u>Geschichte interaktiv 16</u>			
4667271	Längsschnitt Krieg und Frieden I			
	<i>Krieg</i>			
	V	22 min f	2011	A(9-12)
	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was -totaler Krieg- bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
	<u>Geschichte interaktiv 16</u>			
4667271	Längsschnitt Krieg und Frieden I			
	<i>Krieg</i>			
	V	22 min f	2011	A(9-12)
	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was -totaler Krieg- bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
	<u>Geschichte interaktiv 16</u>			
4667271	Längsschnitt Krieg und Frieden I			
	<i>Krieg</i>			
	V	22 min f	2011	A(9-12)

	Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was -totaler Krieg- bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
4664643	Der_Nürnberger Prozess 1945 - 1946			
	<i>Zum Problem von Schuld und Verantwortung im Dritten Reich</i>			
	V	16 min sw	2010	A(9-13)
	Originalaufnahmen aus dem Gerichtssaal stellen die Vernehmung von Göring, v. Ribbentrop und Speer in den Mittelpunkt. Ihre Aussagen zur Ausschaltung der Opposition, zum Kriegsausbruch 1939 und zur Judenvernichtung werfen die Frage nach Schuld und Verantwortung von hochrangigen Politikern im Dritten Reich auf - und damit auch das Problem von Macht und Moral in der Politik. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</u>			
4640218	Das Krisenjahr 1923			
	V	15 min f	2002	A(8-13); J(14-19); Q;
	Das Jahr 1923 ist geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der Deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und außen bedrohen, abzuwehren. Trotz politischer Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.			
46502318	Thomas Müntzer und Martin Luther			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg, 2020, 12 S.)			
	<u>Geschichte interaktiv 1</u>			
4652458	Die Industrielle Revolution			
	<i>Großbritannien 1750 - 1850</i>			
	V	74 min f	2004	A(8-13);
	7 MODULE (je 6-9 min): Diese Module ermöglichen die Vertiefung bestimmter charakteristischer Schwerpunkte der Industriellen Revolution. Module: 1. Cromford Mill. Die erste Fabrik der Welt a. Richard Arkwright b. Waterframe c. Wasserkraft durch arbeitsteiliges Fabrikssystem e. neue Maschinen und Produktionseinheiten f. Kinderarbeit g. Industriespionage b. 2. Quarry Bank Mill. Arbeiten in einer Textilfabrik a. Samuel Greg b. calvinistische Erwerbsethik c. Unternehmerinitiative d. von Heim- zu Lohnarbeitern e. Diktatur von Maschine und Uhr f. Disziplin und Kontrolle g. Monotonie h. Unfallgefahr i. Kinderarbeit c. 3. Textiltechnologie. Von der Hand- zur Maschinenarbeit a. Leitsektor Textilindustrie b. Baumwolle c. Spinnen d. Weben e. Schnellschütze f. Spinning Jenny und Waterframe g. Mule und Selfacting mule h. mechanischer Webstuhl i. Produktionssteigerung d. 4. Das eiserne Zeitalter. Coalbrookdale und die Darbys a. Abraham Darby b. Kohle und Eisen statt Holz c. Eisenhütten d. Hochöfen e. Qualitätsverbesserung f. Quäker g. Ironbridge e. 5. Dampfkraft. Symbol eines neuen Zeitalters a. James Watt b. Matthew Boulton c. Bergbau d. Rotationsdampfmaschine e. universelle Antriebskraft f. 6. Eisenbahnen. Die Dampfmaschine lernt laufen a. Richard Trevithick b. George Stephenson c.			
	<u>Geschichte interaktiv 1</u>			
4652458	Die Industrielle Revolution			

	<i>Großbritannien 1750 - 1850</i>			
	V	74 min f	2004	A(8-13);
	7 MODULE (je 6-9 min): Diese Module ermöglichen die Vertiefung bestimmter charakteristischer Schwerpunkte der Industriellen Revolution. Module: 1. Cromford Mill. Die erste Fabrik der Welt a. Richard Arkwright b. Waterframe c. Wasserkraft durch arbeitsteiliges Fabrikssystem e. neue Maschinen und Produktionseinheiten f. Kinderarbeit g. Industriespionage b. 2. Quarry Bank Mill. Arbeiten in einer Textilfabrik a. Samuel Greg b. calvinistische Erwerbsethik c. Unternehmerinitiative d. von Heim- zu Lohnarbeitern e. Diktatur von Maschine und Uhr f. Disziplin und Kontrolle g. Monotonie h. Unfallgefahr i. Kinderarbeit c. 3. Textiltechnologie. Von der Hand- zur Maschinenarbeit a. Leitsektor Textilindustrie b. Baumwolle c. Spinnen d. Weben e. Schnellschütze f. Spinning Jenny und Waterframe g. Mule und Selfacting mule h. mechanischer Webstuhl i. Produktionssteigerung d. 4. Das eiserne Zeitalter. Coalbrookdale und die Darbys a. Abraham Darby b. Kohle und Eisen statt Holz c. Eisenhütten d. Hochöfen e. Qualitätsverbesserung f. Quäker g. Ironbridge e. 5. Dampfkraft. Symbol eines neuen Zeitalters a. James Watt b. Matthew Boulton c. Bergbau d. Rotationsdampfmaschine e. universelle Antriebskraft f. 6. Eisenbahnen. Die Dampfmaschine lernt laufen a. Richard Trevithick b. George Stephenson c.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611224	Gleichstrom gegen Wechselstrom - Duell der Erfinder			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Zwei Erfinder, ein Ziel - das birgt Konfliktpotenzial oder führt sogar zu einem erbitterten Streit. In den 1890er-Jahren wollten Thomas A. Edison und George Westinghouse die USA flächendeckend mit Strom versorgen: Der eine setzte auf Gleich-, der andere auf Wechselstrom. Die Produktion erzählt die Chronologie dieses "Stromkrieges", bei der auch Nikola Tesla eine gewisse Rolle spielte, und der bis heute Einfluss auf unsere technisierte Welt hat.			
4611203	Widerstand in der NS-Zeit			
	V	23 min f	2016	A(9-13)
	Gemessen an einer Bevölkerung von ca. 70 Mio. ist die Zahl derer, die Widerstand gegen das NS-Regime geleistet haben, gering. Stauffenberg, Scholl und Elser gehören zu den bekanntesten Gegnern, stehen aber auch für unterschiedliche Gruppierungen des Widerstands, in die der Film Einblick gibt. Dabei werden die oft ambivalenten Lebensgeschichten und das politisch-gesellschaftliche Umfeld miterzählt, um Verständnis für die Umstände zu wecken und das Scheitern des Widerstands nachvollziehbar zu machen.			
4611171	Absolutismus unter Ludwig XIV.			
	V	18 min f	2015	A(7-8)
	Ludwig XIV. gilt als Inbegriff des absoluten Herrschers. Die Dokumentation mit Spielszenen, historischen Gemälden, Animationen und Historikereinordnungen thematisiert das Herrschaftsverständnis Ludwigs XIV. sowie den Aufbau des absolutistischen Staats- und Wirtschaftssystems in Frankreich. Zudem bietet sie in eindrucksvollen Bildern einen authentischen Einblick in das höfische Leben von Versailles. Dabei werden wichtige Aspekte wie die Säulen des Absolutismus, die Ständegesellschaft, der Merkantilismus und die Inszenierung als Sonnenkönig adressatengerecht erläutert. Der Zusatzclip "Warum Versailles?" und ergänzendes Arbeitsmaterial runden die Produktion ab.			
4611173	Der Verlauf des Zweiten Weltkriegs			
	V	23 min f	2015	A(9-13)
	Die Kriegsmaschinerie des Deutschen Reiches ist 1940 in vollem Gange. Von Russland über Frankreich bis nach Nordafrika marschiert die deutsche Wehrmacht in den folgenden Jahren und hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Der Zweite Weltkrieg entfaltet seine Bedeutung als Eroberungs- und Vernichtungskrieg, aber auch als Deckmantel für die Ermordung der europäischen Juden. Die Produktion gibt chronologisch einen Einblick in den Verlauf des Zweiten Weltkriegs und bietet eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse: Der Überfall auf Polen im September 1939, die anfangs erfolgreichen Blitzkriege des Deutschen Reichs im Westen, die Luftschlacht um England, der gescheiterte Blitzkrieg im Osten gegen die Sowjetunion, Maßnahmen der Judenvernichtung, die Ausweitung auf den globalen Krieg in Afrika und schließlich die Niederlage von Stalingrad im Februar 1943. Das ergänzende Unterrichtsmaterial stellt Arbeitsblätter, Karten und eine Bildergalerie zur Verfügung, mit denen einzelne Themen des Films vertieft werden können. Umfangreiches Quellenmaterial ermöglicht es, weitere Perspektiven rund um das Kriegsgeschehen zu erarbeiten und eine komplexe Beurteilung anzustoßen.			
4611173	Der Verlauf des Zweiten Weltkriegs			
	V	23 min f	2015	A(9-13)

	Die Kriegsmaschinerie des Deutschen Reiches ist 1940 in vollem Gange. Von Russland über Frankreich bis nach Nordafrika marschiert die deutsche Wehrmacht in den folgenden Jahren und hinterlässt eine Spur der Verwüstung. Der Zweite Weltkrieg entfaltet seine Bedeutung als Eroberungs- und Vernichtungskrieg, aber auch als Deckmantel für die Ermordung der europäischen Juden. Die Produktion gibt chronologisch einen Einblick in den Verlauf des Zweiten Weltkriegs und bietet eine Übersicht über die wichtigsten Ereignisse: Der Überfall auf Polen im September 1939, die anfangs erfolgreichen Blitzkriege des Deutschen Reichs im Westen, die Luftschlacht um England, der gescheiterte Blitzkrieg im Osten gegen die Sowjetunion, Maßnahmen der Judenvernichtung, die Ausweitung auf den globalen Krieg in Afrika und Asien und schließlich die Niederlage von Stalingrad im Februar 1943. Das ergänzende Unterrichtsmaterial stellt Arbeitsblätter, Karten und eine Bildergalerie zur Verfügung, mit denen einzelne Themen des Films vertieft werden können. Umfangreiches Quellenmaterial ermöglicht es, weitere Perspektiven rund um das Kriegsgeschehen zu erarbeiten und eine komplexe Beurteilung anzustoßen.			
4611101	Der Wiener Kongress			
	<i>Neuordnung Europas nach Napoleon</i>			
	V	18 min f	2014	A(7-9)
	Europa hat sich unter der Herrschaft Napoleons und nach den langjährigen Koalitionskriegen völlig verändert. Nach dem Sieg über Napoleon müssen die europäischen Großmächte eine neue politische Ordnung begründen. Dazu treffen sie sich im Herbst 1814 in Wien zu einem Kongress. Zum 200. Jubiläum zeigt der Film anhand von Spielszenen die Geschichte hinter den Kulissen dieses bedeutenden politischen Ereignisses und seine Folgen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion und unterstützen die Behandlung des Themas im Unterricht.			
4611101	Der Wiener Kongress			
	<i>Neuordnung Europas nach Napoleon</i>			
	V	18 min f	2014	A(7-9)
	Europa hat sich unter der Herrschaft Napoleons und nach den langjährigen Koalitionskriegen völlig verändert. Nach dem Sieg über Napoleon müssen die europäischen Großmächte eine neue politische Ordnung begründen. Dazu treffen sie sich im Herbst 1814 in Wien zu einem Kongress. Zum 200. Jubiläum zeigt der Film anhand von Spielszenen die Geschichte hinter den Kulissen dieses bedeutenden politischen Ereignisses und seine Folgen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion und unterstützen die Behandlung des Themas im Unterricht.			
4611103	Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs			
	V	26 min f	2014	A(9-13); J(16-18); Q
	Der Zweite Weltkrieg hat Europa und große Teile der Welt verändert und geprägt. Am Anfang der immensen Gewalt und Zerstörung zwischen 1939 und 1945 stand der Überfall auf Polen, wo der Grundstein für den weiteren Verlauf des Krieges gelegt wurde. Die Produktion verfolgt den Weg in den Krieg schrittweise nach und widerlegt hartnäckige Mythen rund um den Kriegsausbruch. Deutsche und polnische Zeitzeugen erinnern sich und werden im Arbeitsmaterial kritisch hinterfragt. Renommiertere Historiker und umfassendes Archivmaterial machen die Ereignisse verständlich und lebendig.			
4611103	Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs			
	V	26 min f	2014	A(9-13); J(16-18); Q
	Der Zweite Weltkrieg hat Europa und große Teile der Welt verändert und geprägt. Am Anfang der immensen Gewalt und Zerstörung zwischen 1939 und 1945 stand der Überfall auf Polen, wo der Grundstein für den weiteren Verlauf des Krieges gelegt wurde. Die Produktion verfolgt den Weg in den Krieg schrittweise nach und widerlegt hartnäckige Mythen rund um den Kriegsausbruch. Deutsche und polnische Zeitzeugen erinnern sich und werden im Arbeitsmaterial kritisch hinterfragt. Renommiertere Historiker und umfassendes Archivmaterial machen die Ereignisse verständlich und lebendig.			
4611041	Der Erste Weltkrieg			
	V	25 min f	2013	A(8-9)

	Der Erste Weltkrieg gilt als die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts". Er ist in vielerlei Hinsicht ein neuer Krieg: Millionenheere, neue Technologien und eine unermessliche Materialschlacht prägen das Kriegsgeschehen. Der Erste Weltkrieg beendet das "lange 19. Jahrhundert", ist Kulminationspunkt des Imperialismus und begründet eine neue Epoche, die von weiteren Kriegen geprägt sein wird. Mit aufwendig nachkolorierten Originalaufnahmen und fundierten Spielszenen wird Geschichte anschaulich. Renommierte Historiker ordnen das Geschehen ein. Die Arbeitsblätter leiten zum quellengestützten Analysieren an.			
4611043	Judenverfolgung im Dritten Reich			
	V	23 min f	2013	A(9-13); Q
	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannte, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
4611043	Judenverfolgung im Dritten Reich			
	V	23 min f	2013	A(9-13); Q
	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannte, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
4610561	Die Gestapo			
	<i>Geheimpolizei im Dritten Reich</i>			
	V	ca. 20 min	2006	A(8-13); Q;
	Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassistisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugenberichten und sparsamen Nachinszenierungen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.			
4610614	Zeitzeugen im Gespräch - Freya von Moltke			
	V	18 min f	2007	A(5-13); Q;
	Freya von Moltke, Witwe des Initiators des Kreisauer Kreises, Helmuth James Graf von Moltke, ist eine der letzten lebenden Zeitzeuginnen des Widerstands gegen das Dritte Reich. Im Jahr 2006 entstand in ihrer Heimat Vermont in den USA das Interview, das dieser Produktion zugrunde liegt. In ihm gibt Freya Moltke Auskunft über die Motive, die zur Gründung des Kreisauer Kreises führten, über die konspirative Arbeitsweise der Beteiligten sowie über die Kernfrage des Widerstands - den Tyrannenmord. Daneben spricht sie aber auch über sehr persönliche Erlebnisse nach der Verhaftung ihres Mannes im Frühjahr 1944 bis hin zu dessen Hinrichtung knapp ein Jahr später. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4610539	Hexenglaube			
	<i>Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns</i>			
	V	18 min f	2004	A(6-13); BB; J(14-18); Q;
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift adressatengerecht die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms.			
4602612	Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze			
	V	17 min f	2009	A(9-13); Q

	Im Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe -Wahl- und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder folgende Themenkomplexe: das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlsystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das - Personalisierte Verhältniswahlrecht-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602404	Der Dreißigjährige Krieg			
	V	70 min f	2007	A(6-13);
	Der Dreißigjährige Krieg hat in der deutschen und europäischen Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. Er ist gleichzeitig Glaubenskrieg und europäischer Machtkampf, in ihm zeigt sich die Brutalität des entfesselten Kriegsgeschehens ebenso wie der Beginn der modernen Diplomatie. Die DVD stellt das komplexe Geschehen mit Film und Bild in übersichtlicher Gliederung dar, zeigt Ursachen und Verlaufsmomente des 30 Jahre anhaltenden Kampfes und Erscheinungsformen wie Plünderungen, Kriegsgeschäfte und Hungerkrisen. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsmaterial			
4602317	Weihnachten			
	V		2005	A(7-13); J(14-18); Q; T;
	Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die verschiedenen Medien der didaktischen DVD "Weihnachten". Durch eine umfassende Sammlung an Hörsequenzen, aber auch durch verschiedene Impulse, Texte und Grafiken bietet die DVD einen vielfältigen Zugang zum Thema Weihnachten. Fünf außergewöhnliche Kurzfilme wurden extra für die DVD ausgewählt. Die Arbeitsblätter und Texte im ROM-Teil ermöglichen eine ansprechende Bearbeitung und Vertiefung.			
4602331	Napoleon Bonaparte			
	<i>Von der Revolution zum Wiener Kongress</i>			
	V		2005	A(8-13); Q;
	Er gilt als eine der großen Gestalten der Weltgeschichte - Napoleon Bonaparte, Despot, Kaiser und Feldherr. Historisch steht er an der Schwelle zwischen Französischer Revolution, dem Ende des Heiligen Römischen Reiches und der Europäischen Restauration. Neben einer allgemeinen biografischen Hinführung zeigt die DVD Napoleons Rolle als Schlüsselfigur der politischen Entwicklung im Europa der Neuzeit ebenso wie die Glorifizierung seiner Gestalt durch ihn selbst und durch nachfolgende Generationen.			
4601002	Die Industrielle Revolution in England			
	V	66 min sw+f	1999	A(7-10);
	Die DVD-Video enthält den Film "Die industrielle Revolution" in England/"The Industrial Revolution in England" (32/42 10428 /42 02440) für den bilingualen Unterricht in Geschichte / Englisch in drei verschiedenen Versionen: auf Deutsch bzw. Englisch und in einer Fassung mit Originalgeräuschen ohne Kommentar. Das Material wird thematisch ergänzt durch die beiden stummen FWU-Archivfilme "Handspinnrad und Spinning Jenny" und "Streiks in Großbritannien 1911" (vier kurze Filmdokumente), sowie eine Bildauswahl mit einblendbaren englischen bzw. deutschen Schriftinserts zur Erarbeitung des thematischen Wortschatzes. (FWU - Schule und Unterricht)			
4601033	Teufelsglaube und Hexenverbrennung			
	V	20 min sw+f	2000	A(9-13); Q;
	Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt; die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.			
4601082	Deutscher Kolonialismus in Afrika			
	V	104 min f/sw ..	2001	A(8-13); Q;
	"Deutschlands dunkle Vergangenheit in Afrika" - so lautet der Titel eines Films über das Wirken von Carl Peters in Deutsch-Ostafrika, der sich kritisch mit Kolonialismus auseinandersetzt. Mit propagandistischen Mitteln dagegen versucht ein Stummfilm aus der Zeit der Weimarer Republik (30 02790) seine Zuschauer davon zu überzeugen, dass Deutschland seine Kolonien aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wiederhaben muss. Zeitgenössische und aktuelle Dokumentationen geben exemplarisch Einblick in Ziele, Strukturen und Methoden des Kolonialismus und seine Auswirkungen bis heute. Das Filmmaterial wird ergänzt durch Karten, Grafiken, Einzelbilder und Arbeitsmaterial mit Zusatzinformationen zur deutschen und europäischen Kolonialpolitik.			
4601082	Deutscher Kolonialismus in Afrika			

	V	104 min f/sw ..	2001	A(8-13); Q;
	"Deutschlands dunkle Vergangenheit in Afrika" - so lautet der Titel eines Films über das Wirken von Carl Peters in Deutsch-Ostafrika, der sich kritisch mit Kolonialismus auseinandersetzt. Mit propagandistischen Mitteln dagegen versucht ein Stummfilm aus der Zeit der Weimarer Republik (30 02790) seine Zuschauer davon zu überzeugen, dass Deutschland seine Kolonien aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wiederhaben muss. Zeitgenössische und aktuelle Dokumentationen geben exemplarisch Einblick in Ziele, Strukturen und Methoden des Kolonialismus und seine Auswirkungen bis heute. Das Filmmaterial wird ergänzt durch Karten, Grafiken, Einzelbilder und Arbeitsmaterial mit Zusatzinformationen zur deutschen und europäischen Kolonialpolitik.			
5560499	Der Bauer stund auf im Lande			
	O	ca. 16 min f	1980	A(7-10); SO;
	Realszenen und zeitgenössische Dokumente veranschaulichen wesentliche Ursachen des Bauernkrieges: die rechtlich-soziale Situation der Bauern und ihre wirtschaftliche Abhängigkeit, die Mißstände innerhalb der Kirche sowie Luthers Kritik und seine Wirkung im religiösen und politischen Bereich. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
5561457	Arbeiterbewegung in Deutschland			
	<i>1848 bis 1914</i>			
	O	14 min f	2014	A(7-9); SO;
	Nach der Beendigung der napoleonischen Kriege findet sich Europa neu, Grenzen werden verändert. Zu dieser Zeit schreitet die Industrialisierung mit großen Schritten voran. Die Wirtschaft in Europa und die Rolle der Arbeiter definiert sich neu. In großen Betrieben werden die Arbeiter zu den Handlangern der Maschinen, sie müssen sich ihrem Takt anpassen. Doch Unterdrückung und Ausbeutung führen zur Verarmung dieser neu entstandenen Bevölkerungsschicht, der Arbeiterklasse. Unmut und Unruhen keimen auf, es kommt zu heftigen sozialen Kämpfen. Die Arbeiter merken, dass es an der Zeit ist, über Arbeitsstunden, Bezahlung und das Recht auf ein kultivierteres Leben zu sprechen. Der Film erzählt von den Ursprüngen und dem Verlauf der Arbeiterbewegung in Deutschland. Er beleuchtet das Leben der Arbeiter und ihre Motivation. Es wird aufgezeigt, welche Errungenschaften wir heute genießen, ohne zu wissen, dass sie damals hart erkämpft wurden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool- Folien.			
5561457	Arbeiterbewegung in Deutschland			
	<i>1848 bis 1914</i>			
	O	14 min f	2014	A(7-9); SO;
	Nach der Beendigung der napoleonischen Kriege findet sich Europa neu, Grenzen werden verändert. Zu dieser Zeit schreitet die Industrialisierung mit großen Schritten voran. Die Wirtschaft in Europa und die Rolle der Arbeiter definiert sich neu. In großen Betrieben werden die Arbeiter zu den Handlangern der Maschinen, sie müssen sich ihrem Takt anpassen. Doch Unterdrückung und Ausbeutung führen zur Verarmung dieser neu entstandenen Bevölkerungsschicht, der Arbeiterklasse. Unmut und Unruhen keimen auf, es kommt zu heftigen sozialen Kämpfen. Die Arbeiter merken, dass es an der Zeit ist, über Arbeitsstunden, Bezahlung und das Recht auf ein kultivierteres Leben zu sprechen. Der Film erzählt von den Ursprüngen und dem Verlauf der Arbeiterbewegung in Deutschland. Er beleuchtet das Leben der Arbeiter und ihre Motivation. Es wird aufgezeigt, welche Errungenschaften wir heute genießen, ohne zu wissen, dass sie damals hart erkämpft wurden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool- Folien.			
	<u>Beginn der Neuzeit</u>			
5561647	Episoden aus dem Bauernkrieg 1525			
	<i>Bauern erstürmen Klöster und Herrensitze</i>			
	O	16 min f	2014	A(6-8); J(11-18); Q;
	Am Beispiel von zwei bekannten, aber unterschiedlichen lokalen Ereignissen (Kloster Weißenau und Stadt und Burg Weinsberg) werden Anfangserfolge der Bauern im Frühjahr 1525 geschildert. Zugleich wird durch eine Gegenüberstellung zweier Schriften Martin Luthers ("Von der Freiheit eines Christenmenschen", "Wider die mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern") der Stimmungsumschwung des Reformators gegen die aufständischen Bauern deutlich gemacht. Historische Dokumente, verknüpft mit realen szenischen Darstellungen, geben dem Film Authentizität und dramatische Wirkung. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
5565755	Renaissance			
	<i>Kunst, Wissenschaft, Architektur</i>			

	O	20:42 min f	2018	A(7-10);
	Im Florenz des 15. Jahrhunderts erblüht ein neues Bewusstsein, das sich rasch in ganz Europa wiederfindet. Es beginnt die Zeit der Renaissance. Die "Wiedergeburt der Antike" findet sich im Baustil wieder, die neu gebauten Gebäude weisen antike Stilelemente auf. Die Wissenschaft steuert Erfindungen und Entdeckungen bei, die das Leben der Menschen bis heute prägen: der Buchdruck, die Taschenuhr, die Zentralperspektive. Es ist die Zeit, in der Kolumbus Amerika entdeckt und in der ein Mönch aus Wittenberg an den Grundfesten der katholischen Kirche rüttelt. Der Film stellt die Renaissance als eine Epoche der "Wiedergeburt" und der Umwälzungen vor. Zusatzmaterial: 77 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Zur Geschichte der Kolonialisierung</u>			
5553260	Die Eroberung des Inka-Reiches			
	<i>Herrschaft - Kultur - Alltag</i>			
	O	16 min f	2004	A(6-10); J(12-16); SO
	1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarteten sie - und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Damit leistet der Unterrichtsfilm einen Beitrag zum Thema Kolonialismus .			
	<u>Die Neuzeit</u>			
5553692	Der Dreißigjährige Krieg III			
	<i>Sieger und Besiegte</i>			
	O	16 min f	2010	A(6-10)
	Darstellung der wichtigsten Ereignisse um Gustav II. Adolf von Schweden und General Wallenstein. Eine Trickkarte zeigt zum Schluss die wichtigsten territorialen Veränderungen durch den Westfälischen Frieden 1648. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555240	Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	Nikolaus Kopernikus hat 1514 die Idee für ein heliozentrisches Weltbild: Alle Planeten bewegen sich mit gleicher Geschwindigkeit auf Kreisbahnen um die Sonne, die den Mittelpunkt des Universums bildet. Seine Thesen scheinen ihm anfangs selbst noch zu revolutionär, um sie zu veröffentlichen. Auch stand das geozentrische Weltbild, das die Erde im Mittelpunkt des Universums sieht, unter dem Schutz der Kirche. Erst auf dem Sterbebett erlebt er die Publikation seines Gesamtwerkes. Doch die Kirche setzt das Werk zunächst auf die Liste der verbotenen Bücher und erst mit Hilfe von Kepler, Galilei und Newton konnte der endgültige Beweis für das heliozentrische Weltbild erbracht werden. Mit seinem richtungsweisenden Werk legte Kopernikus die Grundlage für die moderne Astronomie.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555242	Galileo Galilei und die Erforschung der Milchstraße			
	O	15 min f	2004	A(9-10); Q
	Mithilfe eines selbst gebauten Fernrohrs untersuchte Galilei 1609 erstmals die Milchstraße. Bei seinen Beobachtungen erkannte er, dass die Sonne - und nicht die Erde - im Mittelpunkt des Universums steht. Die Kirche ermahnte ihn, diese Lehre des Kopernikus nicht weiter zu verbreiten, und Galilei wurde schließlich vor die Inquisition gezerrt um abzuschwören. Doch die Richtigkeit dieses Weltbilds ließ sich damit nicht verschweigen, obwohl es noch Jahrhunderte dauern sollte, bis man die Größe der Milchstraße genauer erforschen konnte. Erst 1923 weist Edwin Powell Hubble nach, dass es außer der Milchstraße noch weitere Galaxien gibt.			
	<u>Die Entdeckung Amerikas II</u>			
5558165	Kolumbus: Land in Sicht (Fassung 2011)			
	<i>Ein Irrtum verändert die Welt</i>			
	O	16 min f	2011	A(7-8); J(12-18); Q

	Macht, Reichtum, Ruhm und die Christianisierung waren wesentliche Motive für die spanische Krone und für Kolumbus, Indien auf dem Westweg zu erreichen. 1492 verlässt Kolumbus mit drei Schiffen Spanien auf der Suche nach dem Seeweg nach Indien. Spielfilmszenen, Bilddokumente und Tricks zeigen die Ereignisse während der Überfahrt, die Ängste der Besatzung und die Inbesitznahme der Insel San Salvador. Schon die ersten Begegnungen zwischen Entdeckern und Entdeckten machen kulturelle Unterschiede deutlich und lassen einige weit reichende Auswirkungen der Entdeckung Amerikas erahnen (D 1989). Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Umfangreiche Unterrichtsmaterialien.			
5558938	Zweiter Weltkrieg I			
	<i>Krieg der Großmächte</i>			
	O	ca. 21 min f	2012	A(9-13); Q;
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der erste Teil geht der Frage nach, worin die Ursachen für den Zweiten Weltkrieg zu finden sind. Wie verstanden es die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler an der Spitze, die ganze Welt über ihre wahren Absichten hinwegzutäuschen? Wer waren die ersten Opfer und welche Taktik lag den Feldzügen zugrunde? Wie weitete sich der Konflikt zum Weltkrieg aus? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
55500340	Vom Kaiserreich zur Republik			
	<i>Kurt Eisner, der unbequeme Ministerpräsident</i>			
	O	27:57 min f	2018	A(9-13);
	1918 war der Weltkrieg verloren - die Bevölkerung ließ sich nicht länger von der Militärführung in einen aussichtslosen Krieg treiben und es begannen in ganz Deutschland Aufstände der Novemberrevolution. Kurt Eisner rief in der Nacht vom 7. auf den 8. November 1918 den Freistaat Bayern aus und wurde der erste bayerische Ministerpräsident einer Räterepublik. Diese wurde schon nach kurzer Zeit niedergeschlagen, Kurt Eisner wurde am 21. Februar 1919 in München auf offener Straße ermordet. Der in der Bundesrepublik beispiellose Weg, den der Freistaat Bayern nahm, ist bekannt, der erste bayerische Ministerpräsident umso weniger. Der Film unternimmt anhand seltener Archivaufnahmen, Bildern von den Originalschauplätzen eine Annäherung an den "unbequemen" Ministerpräsidenten. Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 14 interaktive Arbeitsblätter.			
55500340	Vom Kaiserreich zur Republik			
	<i>Kurt Eisner, der unbequeme Ministerpräsident</i>			
	O	27:57 min f	2018	A(9-13);
	1918 war der Weltkrieg verloren - die Bevölkerung ließ sich nicht länger von der Militärführung in einen aussichtslosen Krieg treiben und es begannen in ganz Deutschland Aufstände der Novemberrevolution. Kurt Eisner rief in der Nacht vom 7. auf den 8. November 1918 den Freistaat Bayern aus und wurde der erste bayerische Ministerpräsident einer Räterepublik. Diese wurde schon nach kurzer Zeit niedergeschlagen, Kurt Eisner wurde am 21. Februar 1919 in München auf offener Straße ermordet. Der in der Bundesrepublik beispiellose Weg, den der Freistaat Bayern nahm, ist bekannt, der erste bayerische Ministerpräsident umso weniger. Der Film unternimmt anhand seltener Archivaufnahmen, Bildern von den Originalschauplätzen eine Annäherung an den "unbequemen" Ministerpräsidenten. Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 14 interaktive Arbeitsblätter.			
55500671	Napoleon Bonaparte			
	<i>Aufstieg und Fall</i>			
	O	24:23 min f	2019	A(7-9);

	<p>Napoleon Bonaparte, auf Korsika als Sohn eines Rechtsanwaltes aus niederem Adel geboren, fällt schon als Jugendlicher durch seinen unbändigen Ehrgeiz auf. Im französischen Militär erwirbt er sich einen Ruf als außerordentlicher Strategie und erwirbt bereits mit 16 Jahren das Offizierspatent. Seine Bewertung ist widersprüchlich - der Reformier, der den Franzosen den Code Civil gab, auf der einen Seite. Auf der anderen Seite der eiskalte Machtpolitiker, der sich mit einem Staatsstreich an die Spitze des französischen Staates brachte und 1804 zum Kaiser krönte. Für die Nachbarländer war er eine massive Bedrohung. Deren Zusammenschluss führte schließlich zu seiner militärischen Niederlage und Verbannung.</p> <p>Zusatzmaterial: 86 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Die Deutschen 4</u>			
4659494	Luther und die Nation			
	V	71 min f	2008	Q
	<p>Der Film beginnt mit einer Revolte im Zeichen des Glaubens. Doch mit der Reformation bricht für die Deutschen auch politisch ein neues Zeitalter an. Ob Fürsten oder Ritter, Bauern oder Bürger, viele sehen die Chance, ihre Stellung in der künftigen Ordnung zu verbessern. Ein einfacher Mönch wird zur epochalen Figur, die wie keine andere zuvor die Deutschen eint und spaltet. In seinem Kampf gegen Rom zeigen sich erste Konturen nationaler Identität. Luther ermöglicht mit seiner Bibelübersetzung ein neues Selbstgefühl der Deutschen, vor allem als Sprachgemeinschaft - doch die religiöse Spaltung wird den weiteren Lauf der staatlichen und territorialen Entwicklung entscheidend prägen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.</p>			
	<u>Die Deutschen 10</u>			
4659500	Wilhelm und die Welt			
	V	110 min f	2008	Q
	<p>Der Film stellt dar, wie Hohenzollern-Kaiser Wilhelm II. das Deutsche Reich - im Gegensatz zu Otto von Bismarck - zur Weltmacht erheben wollte. Hieß es unter Bismarck: -Wir sind angekommen-, heißt es unter Kaiser Wilhelm II. -Volle Fahrt voraus.- Am -deutschen Wesen- solle die Welt genesen. Es sind nationale Parolen, die manche Defizite der inneren Einigung übertönen. Das Reich fühlt sich eingekreist, tatsächlich grenzt es sich international aus. Der Erste Weltkrieg wird zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Die Revolution von 1918 beseitigt das Kaisertum: -Das deutsche Volk hat auf der ganzen Linie gesiegt-, verkündet Philipp Scheidemann die erste deutsche Republik. Im Werdegang des prominenten Sozialdemokraten und des letzten deutschen Kaisers spiegelt sich, was die Deutschen damals geeint und getrennt hat - und welche Bürden der Vergangenheit die erste Republik zu tragen hat (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.</p>			
	<u>Die Deutschen 10</u>			
4659500	Wilhelm und die Welt			
	V	110 min f	2008	Q
	<p>Der Film stellt dar, wie Hohenzollern-Kaiser Wilhelm II. das Deutsche Reich - im Gegensatz zu Otto von Bismarck - zur Weltmacht erheben wollte. Hieß es unter Bismarck: -Wir sind angekommen-, heißt es unter Kaiser Wilhelm II. -Volle Fahrt voraus.- Am -deutschen Wesen- solle die Welt genesen. Es sind nationale Parolen, die manche Defizite der inneren Einigung übertönen. Das Reich fühlt sich eingekreist, tatsächlich grenzt es sich international aus. Der Erste Weltkrieg wird zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Die Revolution von 1918 beseitigt das Kaisertum: -Das deutsche Volk hat auf der ganzen Linie gesiegt-, verkündet Philipp Scheidemann die erste deutsche Republik. Im Werdegang des prominenten Sozialdemokraten und des letzten deutschen Kaisers spiegelt sich, was die Deutschen damals geeint und getrennt hat - und welche Bürden der Vergangenheit die erste Republik zu tragen hat (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.</p>			
4664641	Leben am Hofe eines absoluten Fürsten			
	<i>Episoden aus der Zeit Friedrich August II. von Sachsen</i>			
	V	16 min f	2010	A(8-9)
	<p>Spieldarstellungen zeigen das glanzvolle Fest 1733 anlässlich des Regierungsantritts des Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen. Seine Jagdleidenschaft, das Sammeln kostbarer Gemälde und das Streben nach einer Krone sind ebenso beispielhaft für höfisches Leben und das Handeln eines absoluten Fürsten wie der Ausbau Dresdens zur Residenzstadt (besonders unter August dem Starken) und die Förderung des Gewerbes. Dokumente und Spieldarstellungen deuten die Kehrseite dieser glanzvollen Fassade an: verarmte Bauern und massive Kritik an der Herrschaft des Fürsten in einer anonymen Flugschrift. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: Texte; Gemälde; Zeichnung; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p>			

	<u>Die Neuzeit</u>			
4664650	Der_Dreißigjährige Krieg I			
	<i>Religion als Frage der Politik</i>			
	V	16 min f	2010	A(6-10)
	Ursachen und Beginn des Dreißigjährigen Krieges: Prager Fenstersturz, Wahl Friedrichs von der Pfalz zum böhmischen König, die Söldnerheere und ihre Waffen und die Schlacht am Weißen Berg 1620. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Die Neuzeit</u>			
4664652	Der_Dreißigjährige Krieg III			
	<i>Sieger und Besiegte</i>			
	V	16 min f	2010	A(6-10)
	Darstellung der wichtigsten Ereignisse um Gustav II. Adolf von Schweden und General Wallenstein. Eine Trickkarte zeigt zum Schluss die wichtigsten territorialen Veränderungen durch den Westfälischen Frieden 1648. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4664903	Deutsche Kolonien oder ein Platz an der Sonne			
	V	276 min f	2010	A(8-13); Q
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff -Kolonialismus- ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
4664903	Deutsche Kolonien oder ein Platz an der Sonne			
	V	276 min f	2010	A(8-13); Q
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff -Kolonialismus- ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
4664903	Deutsche Kolonien oder ein Platz an der Sonne			
	V	276 min f	2010	A(8-13); Q
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff -Kolonialismus- ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
4667290	Längsschnitt Krieg und Frieden II			
	<i>Frieden</i>			
	V		2012	A(9-12)
	LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
4667290	Längsschnitt Krieg und Frieden II			
	<i>Frieden</i>			
	V		2012	A(9-12)

	LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
4667290	Längsschnitt Krieg und Frieden II			
	<i>Frieden</i>			
	V		2012	A(9-12)
	LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
4667679	Zweiter Weltkrieg I			
	<i>Krieg der Großmächte</i>			
	V	ca. 21 min f	2012	A(9-13); Q
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der erste Teil geht der Frage nach, worin die Ursachen für den Zweiten Weltkrieg zu finden sind. Wie verstanden es die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler an der Spitze, die ganze Welt über ihre wahren Absichten hinwegzutäuschen? Wer waren die ersten Opfer und welche Taktik lag den Feldzügen zugrunde? Wie weitete sich der Konflikt zum Weltkrieg aus? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
4669636	Absolutismus			
	<i>Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen</i>			
	V	ca. 42 min f	2014	A(7-13);
	Von der Entstehung bis zum Ende wird der Absolutismus an den Beispielen prägnanter Herrscher (Ludwig IV. , Friedrich II. , Joseph II. , Katharina II.) umfassend dargestellt. Die Situation in Europa stellte sich um 1600 wie folgt dar: Vor dem Hintergrund zweier Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – dem Heiligen Römischen Reich und dem Papsttum – kämpften große und kleinere Dynastien und Herrschaftszentren um Macht und Einfluss. Mit der Reformation und Gegenreformation verschärfen und radikalisierten sich diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar. Es setzte sich das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht. Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte auch während des 19. und 20. Jahrhunderts an. Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; MasterTool- Folien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4671627	Männer hinter Hitler II			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			
	V	ca. 33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;

	<p>Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: "Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm". Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
4652896	Die Französische Revolution 1789, Teil 2			
	<i>Frankreich wird Republik; Von der Flucht des Königs bis zum Ende der Jakobinerherrschaft (1791-1795)</i>			
	V	17 min f	1986	A(7-13);
	Historische Bilder und Spielszenen dokumentieren die Auswirkungen der Revolution, zeigen die wirtschaftliche Not besonders der städtischen Kleinbürger, der Sansculotten. Die gescheiterte Flucht Ludwigs XVI. verschärft die außen- und innenpolitische Lage. Die Jakobiner übernehmen die Macht und rufen die Republik aus			
	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u>			
4640387	Das Reich der Inka Herrschaft - Kultur - Alltag			
	V	15 min f	2004	A(6-7); J(12-13); Q;
	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unterentwickelten Vokes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern.			
46500495	Vom Kaiserreich zur Republik			
	<i>Kurt Eisner, der unbequeme Ministerpräsident</i>			
	V	27:57 min f	2018	A(9-13); SO;
	1918 war der Weltkrieg verloren - die Bevölkerung ließ sich nicht länger von der Militärführung in einen aussichtslosen Krieg treiben und es begannen in ganz Deutschland Aufstände der Novemberrevolution. Kurt Eisner rief in der Nacht vom 7. auf den 8. November 1918 den Freistaat Bayern aus und wurde der erste bayerische Ministerpräsident einer Räterepublik. Diese wurde schon nach kurzer Zeit niedergeschlagen, Kurt Eisner wurde am 21. Februar 1919 in München auf offener Straße ermordet. Der in der Bundesrepublik beispiellose Weg, den der Freistaat Bayern nahm, ist bekannt, der erste bayerische Ministerpräsident umso weniger. Der Film unternimmt anhand seltener Archivaufnahmen, Bildern von den Originalschauplätzen eine Annäherung an den "unbequemen" Ministerpräsidenten. Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 14 interaktive Arbeitsblätter.			
46500495	Vom Kaiserreich zur Republik			
	<i>Kurt Eisner, der unbequeme Ministerpräsident</i>			
	V	27:57 min f	2018	A(9-13); SO;

	<p>1918 war der Weltkrieg verloren - die Bevölkerung ließ sich nicht länger von der Militärführung in einen aussichtslosen Krieg treiben und es begannen in ganz Deutschland Aufstände der Novemberrevolution. Kurt Eisner rief in der Nacht vom 7. auf den 8. November 1918 den Freistaat Bayern aus und wurde der erste bayerische Ministerpräsident einer Räterepublik. Diese wurde schon nach kurzer Zeit niedergeschlagen, Kurt Eisner wurde am 21. Februar 1919 in München auf offener Straße ermordet. Der in der Bundesrepublik beispiellose Weg, den der Freistaat Bayern nahm, ist bekannt, der erste bayerische Ministerpräsident umso weniger. Der Film unternimmt anhand seltener Archivaufnahmen, Bildern von den Originalschauplätzen eine Annäherung an den "unbequemen" Ministerpräsidenten.</p> <p>Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 14 interaktive Arbeitsblätter.</p>			
46502229	Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.</p>			
46502229	Leonardo da Vinci und Albrecht Dürer			
	<i>Der gesellschaftliche Aufstieg der Künstler in der Renaissance</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Animationen und Spielfilmszenen zeigen den von Fürsten, Königen und Päpsten umworbenen Leonardo, der mit seinen technischen Skizzen die Zukunft vorausahnt. Aber stammen all diese Ideen von ihm? Was macht ihn zum Universalgenie? Auch Dürer betritt als Künstler neue Wege: Er perfektioniert die Druckgraphik (Kupferstich, Holzschnitt) zu absoluter Meisterschaft. Er produziert bereits für die Masse und signiert als einer der ersten seine Werke. In der Vermarktung seiner Kunst ist er ein Vorreiter. Beide Künstler verdeutlichen - trotz vieler Unterschiede - typische Merkmale des Renaissance-Menschen: das Streben nach Ruhm, Wohlstand und Selbständigkeit sowie einen ausgeprägten Wissensdrang und Erfindergeist.</p>			
4602449	Hambach, Vormärz und die Revolution von 1848			
	V	50 min f	2007	A(8-13); Q;
	<p>Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die DVD führt in Filmen, Sequenzen und Bildern diesen Prozess anschaulich und in einer klaren thematischen Gliederung vor. Dabei wird auch die europäische Dimension der Revolutionsjahre 1848/1849 thematisiert. Die didaktische Aufbereitung sowie zusätzliche Quellentexte und Arbeitsblätter ermöglichen die Arbeit in vielfältigen Unterrichtsformen.</p>			
4602540	Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz			
	V	55 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Die Aufarbeitung der Vergangenheit der evangelischen Kirche im Nationalsozialismus ist durch das Auftauchen neuer Vorwürfe nach wie vor im Fokus der öffentlichen Diskussion. Wie sehr waren die Kirchenleitungen dieser Zeit angepasst oder leisteten sie den nötigen Widerstand gegen Hitler? Die DVD sucht nach Antworten jenseits von einseitigen Schuldzuweisungen. Sie porträtiert drei evangelische Christen, die sich der Anpassung an und in das NS-System verweigerten. Ein Dokumentationsfilm zeichnet exemplarisch Leben und Wirken des bayerischen Landesbischofs Hans Meiser nach und stellt es zur Diskussion. Die Zeit nach 1945 wird unter anderem mittels Denkmälern zu Ehren Dietrich Bonhoeffers thematisiert. Die DVD bietet eine Einführung in die historische Situation der Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz und beleuchtet die stets aktuelle Frage nach Anpassung und Widerstand. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4601019	Schach dem König!			
	<i>England auf dem Weg zur parlamentarischen Monarchie</i>			
	V	17 min sw+f	2000	A(8-13); Q;

				Die Tradition des englischen Parlamentarismus reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Schon früh konnten sich Adel und Städte gegen übergroße Machtansprüche des Königs zur Wehr setzen und eigene Rechte erkämpfen. Während sich im 17. Jahrhundert überall in Europa der Absolutismus durchsetzt, etabliert sich in England eine parlamentarische Monarchie. Der Film verfolgt den Kampf zwischen König und Parlament vom Bürgerkrieg zur Glorious Revolution und der Bill of Rights.
4602050	Britische Kolonialherrschaft in Indien. British Colonial Rule in India			
	V		2002	A(8-13); Q;
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4602050	Britische Kolonialherrschaft in Indien. British Colonial Rule in India			
	V		2002	A(8-13); Q;
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4602110	Friedrich II. - Preußens Aufstieg zur Großmacht			
	V		2002	A(8-13); Q;
	Einen interaktiven Zugang zum Aufstieg von Brandenburg-Preußen zur europäischen Großmacht unter Friedrich dem Großen ermöglichen Spiel- und Dokumentarfilmaufnahmen, sowie Bilder und Quellentexte mit erschließenden Aufgaben. Inhaltlich wird nicht nur über die politische Geschichte der damaligen Zeit informiert, sondern auch über kultur- und alltagsgeschichtliche Aspekte. Texte und Aufgaben werden zusätzlich als Download angeboten.			
4602288	Propaganda im Dritten Reich			
	V		2004	A(8-13); BB;
	Die Stabilität des nationalsozialistischen Regimes basierte nicht zuletzt auf der umfassenden propagandistischen Durchdringung des öffentlichen und privaten Raums mit ideologischen Versatzstücken. Die DVD geht der Frage nach, mit welchen massenmedialen Propagandamitteln es gelang, dass die Mehrheit der Deutschen für den NS und den totalitären Staat eingenommen war. Ein Aspekt der DVD sind verschiedene Alltagsbereiche, in denen die Strategien des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda zum Tragen kamen, wie Privatsphäre, Freizeit und Arbeitsplatz.			
4602288	Propaganda im Dritten Reich			
	V		2004	A(8-13); BB;
	Die Stabilität des nationalsozialistischen Regimes basierte nicht zuletzt auf der umfassenden propagandistischen Durchdringung des öffentlichen und privaten Raums mit ideologischen Versatzstücken. Die DVD geht der Frage nach, mit welchen massenmedialen Propagandamitteln es gelang, dass die Mehrheit der Deutschen für den NS und den totalitären Staat eingenommen war. Ein Aspekt der DVD sind verschiedene Alltagsbereiche, in denen die Strategien des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda zum Tragen kamen, wie Privatsphäre, Freizeit und Arbeitsplatz.			
4602304	Deutsche im Widerstand 1933 - 1945			
	V		2004	A(8-13);
	Zum 60. Mal jährt sich die wichtigste Widerstandsaktion gegen Hitler: Das Attentat vom 20. Juli 1944 war zwar erfolglos, zeigte aber der ganzen Welt ein anderes Deutschland. Die DVD vereinigt einen Bericht über das Attentat mit Filmen über die Opposition von Arbeitern und Studenten gegen die Diktatur. Zahlreiche weitere Materialien ermöglichen einen Einblick in die Breite des Widerstands vor allem im Krieg.			
	<u>Mission X</u>			

4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
	<u>Mission X</u>			
4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
	<u>Mission X</u>			
4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
4602318	Reformation			
	V	80 min f	2005	A(7-13); J(12-18); Q;
	Die Reformation kennzeichnet nicht nur die tiefgehendste Veränderung der christlichen Kirchen, sondern bezeichnet zugleich eine Zeitenwende, die unsere Geschichte nachhaltig beeinflusst hat. Die didaktische DVD thematisiert die theologischen ebenso wie die historischen Gegebenheiten, die die Reformation auslösten und einen Prozess des Wandels in Kirche und Gesellschaft auslösten. Aufgrund vielfältiger Thematisierung mit Filmausschnitten und umfassenden Arbeits- und Zusatzmaterialien bietet die didaktische DVD ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: "Vorgeschichte", "Reformatoren in Wittenberg", "Reformation und Reich", "Calvinismus in Frankreich" und "Spuren der Reformation".			
4602330	Industrialisierung und Soziale Frage			
	<i>Auftakt an der Ruhr</i>			
	V		2005	A(8-13); BB; Q;
	Die Industrialisierung hat Deutschland im 19. Jahrhundert vollständig umgewälzt und zu beträchtlichen gesellschaftlichen Verwerfungen geführt. Von initiiender Bedeutung für die Entwicklung ist das Ruhrgebiet gewesen, das zum entscheidenden und größten Industrierevier Deutschlands aufstieg. Was waren die Ursachen, welche Begleiterscheinungen gab es, welche Auswirkungen sind zu spüren gewesen? Die vom FWU und vom Westfälischen Landesmedienzentrum herausgegebene DVD bietet Filme, Bilder und Quellentexte, die die Entwicklung zwischen 1830 und 1900 veranschaulichen. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt das Ruhrgebiet ein.			
5560847	Das Krisenjahr 1923			
	<i>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</i>			

	O	ca. 15 min sw	2002	A(8-13); Q
	Das Jahr 1923 wird geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und von außen bedrohten, zu bewältigen. Trotz der politischen Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.			
5561450	Männer hinter Hitler I			
	<i>Göring und Goebbels</i>			
	O	31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen." Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen – entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher." Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	<u>Beginn der Neuzeit</u>			
5561648	Bauernkrieg 1525: Die Bauern werden geschlagen			
	<i>Ursachen der Niederlage - Folgen für Sieger und Besiegte</i>			
	O	16 min f	2014	A(5-11); J(12-18); Q;
	Die Herren setzen sich gegen die Bauernhaufen zur Wehr; sie organisieren sich im Schwäbischen Bund, einem Zusammenschluss von Fürsten, Rittern und Reichsstädten unter zentraler Führung. Spielfilmsequenzen und Bilddokumente veranschaulichen die taktische und militärische Überlegenheit des Bundes und die hoffnungslose Unterlegenheit der einzeln operierenden Bauernhaufen. Am Beispiel Thomas Müntzers wird die besondere Situation der Thüringer Bauern und ihre vernichtende Niederlage gezeigt. Die Folgen für die Besiegten sind schwerwiegend: Folter und Tod für etliche, für alle aber erneute politische Entmündigung. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
	<u>Kino trifft Schule</u>			
5564726	Geschichte: Holocaust			
	<i>8 Unterrichtsmodule zum Thema Holocaust für die Sekundarstufen I und II</i>			
	O	85 min sw+f	2017	A(9-13);
	Der Film mit 29 Ausschnitten aus 8 Spielfilmen bietet Ansätze für einen audiovisuellen Zugang zum Thema Holocaust. Mit Hilfe ausgewählter Sequenzen aus Spielfilmen eröffnen Unterrichtsmodule Wege, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ein Bewusstsein für die historische Bedeutung des nationalsozialistischen Völkermords zu entwickeln. Unterrichtsmaterialien stellen Bezüge her zu Themen wie Ausgrenzung, Entrechtung, Menschenwürde und Zivilcourage, aber auch Gewalt und Terror, die auch heute und gerade jetzt die Lebenswelt junger Menschen berühren und sie beschäftigen. Zugleich zielt die pädagogische Arbeit mit der DVD darauf ab, Film als ästhetischen Zugang zum Thema Holocaust zu beleuchten und kritisch zu hinterfragen. Der Film fördert auch einen reflektierten Umgang mit (historischen) Filmen. Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeitsweisen verschiedener Filmschaffender kennen und erfahren, wie filmische Wirklichkeit hergestellt wird. So verknüpft er die Vermittlung von Wissen und Kenntnissen zum Holocaust mit dem Erwerb von Kompetenzen bezogen auf eines der wichtigsten Leitmedien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558905	Die Schlacht von Alamo			
	<i>Die Entstehung der Amerikanische Union</i>			
	O	ca. 54 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	Dreizehn Tage dauerte die Belagerung, vom 23. Februar bis 6. März 1836. Die Schlacht währte nur eine Stunde. In Filmszenen wird "Die Schlacht von Alamo" wieder lebendig, in der eine Handvoll Abenteurer und Glücksritter gegen die gut gerüstete mexikanische Armee antritt. mit dem Schlachtruf "Remember the Alamo" erkämpften die Texaner schließlich ihre Unabhängigkeit von Mexiko. Texas wurde zum 28. Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Die Schlacht von Alamo"			

5558939	Zweiter Weltkrieg II			
	<i>Krieg der Großmächte</i>			
	O	ca. 23 min f	2012	A(9-13); SO; Q;
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der zweite Teil gibt einen Überblick zum Verlauf des Krieges – vom Überfall auf die Sowjetunion bis zur totalen Niederlage der Achsenmächte. Welche Faktoren führten zum Umschwung? Wie veränderte der Krieg das Kräfteverhältnis in Europa und der Welt? Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 20 Aufgaben; 6 S. ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
5553681	Leben am Hofe eines absoluten Fürsten			
	<i>Episoden aus der Zeit Friedrich August II. von Sachsen</i>			
	O	16 min f	1996	A(8-9); J(14-18); Q
	Spielszenen zeigen das glanzvolle Fest 1733 anlässlich des Regierungsantritts des Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen. Seine Jagdleidenschaft, das Sammeln kostbarer Gemälde und das Streben nach einer Krone sind ebenso beispielhaft für höfisches Leben und das Handeln eines absoluten Fürsten wie der Ausbau Dresdens zur Residenzstadt (besonders unter August dem Starken) und die Förderung des Gewerbes. Dokumente und Spielszenen deuten die Kehrseite dieser glanzvollen Fassade an: verarmte Bauern und massive Kritik an der Herrschaft des Fürsten in einer anonymen Flugschrift. Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5553995	Deutsche Kolonien			
	<i>oder ein Platz an der Sonne</i>			
	O	276 min f	2010	A(8-13); Q;
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff "Kolonialismus" ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
5553995	Deutsche Kolonien			
	<i>oder ein Platz an der Sonne</i>			
	O	276 min f	2010	A(8-13); Q;
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff "Kolonialismus" ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
5553995	Deutsche Kolonien			
	<i>oder ein Platz an der Sonne</i>			
	O	276 min f	2010	A(8-13); Q;
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff "Kolonialismus" ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
5554886	Alltag eines Söldners im 30-jährigen Krieg			
	O	15 min f	2005	A(6-10);

	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms steht Peter, ein Söldner aus dem 30-jährigen Krieg. Einundzwanzig Jahre ist er Soldat. Nach seinen Tagebuchaufzeichnungen werden der Alltag der Söldner sowie Not und Elend der Zivilbevölkerung in gespielten Szenen dargestellt: der komplizierte Ladevorgang einer Muskete, die Belagerung und Erstürmung Magdeburgs, erschütternde Kampfszenen, die Plünderungen eines Bauernhofes, aber auch das Lagerleben und die Behandlungsmethoden bei verletzten Söldnern. Dramatische Einstiegsszenen betten die Alltagssituationen in das allgemeinpolitische Geschehen zu Beginn des 30-jährigen Krieges ein. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
	<u>Die Entdeckung Amerikas I</u>			
5558164	Kolumbus: Indien liegt im Westen (Fassung 2011)			
	<i>Voraussetzungen der Entdeckungsfahrten</i>			
	O	16 min f	1988	A(7-8); J(12-18); Q
	Schon fünfhundert Jahre vor Kolumbus entdeckten Wikinger den Norden Amerikas. Schwerpunkte des Films sind die technischen und wissenschaftlichen Voraussetzungen der großen Entdeckungsfahrten im 15. Jh. und die Ziele, die mit der Suche eines Seeweges nach Indien verfolgt wurden. Um sein Vorhaben zu verwirklichen, hatte Kolumbus zahlreiche Widerstände zu überwinden; erst nach dem endgültigen Sieg über die Mauren unterstützte die spanische Krone sein wagemutiges Unternehmen (D 1988). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Umfangreiche Unterrichtsmaterialien.			
55501926	Thomas Müntzer und Martin Luther [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	O	15 min f	2020	A(7-10);
	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet.			
5511043	Judenverfolgung im Dritten Reich			
	O	23 min f	2013	A(9-13); Q
	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannte, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
5511043	Judenverfolgung im Dritten Reich			
	O	23 min f	2013	A(9-13); Q
	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannte, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
5511041	Der Erste Weltkrieg			
	O	25 min f	2013	A(8-9);
	Der Erste Weltkrieg gilt als die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts". Er ist in vielerlei Hinsicht ein neuer Krieg: Millionenheere, neue Technologien und eine unermessliche Materialschlacht prägen das Kriegsgeschehen. Der Erste Weltkrieg beendet das "lange 19. Jahrhundert", ist Kulminationspunkt des Imperialismus und begründet eine neue Epoche, die von weiteren Kriegen geprägt sein wird. Mit aufwendig nachkolorierten Originalaufnahmen und fundierten Spielszenen wird Geschichte anschaulich. Renommiertere Historiker ordnen das Geschehen ein. Die Arbeitsblätter leiten zum quellengestützten Analysieren an.			
4678581	Martin Luther und die Reformation			
	V	ca. 11 min f	2017	A(7-9); SO; J(16-18); Q;

	Martin Luther, Mönch und Theologe: Mit seiner Kritik will er die Kirche reformieren – nicht spalten. Doch genau das geschieht. Seine neue Glaubenslehre wird durch den Buchdruck verbreitet und verändert die Welt – bis heute. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Reformation in Wittenberg über ihre Ausbreitung in ganz Europa. Er veranschaulicht das Ende der katholischen Kirche als einzige, universale Kirche. Unterschiedliche theologische Glaubensvorstellungen sind jetzt in der Welt.			
4667680	Zweiter Weltkrieg II			
	<i>Krieg der Großmächte</i>			
	V	ca. 23 min f	2012	A(9-13); Q
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der zweite Teil gibt einen Überblick zum Verlauf des Krieges – vom Überfall auf die Sowjetunion bis zur totalen Niederlage der Achsenmächte. Welche Faktoren führten zum Umschwung? Wie veränderte der Krieg das Kräfteverhältnis in Europa und der Welt? Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667708	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	V	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q
	Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945. Um 2.45 Uhr startet der amerikanische Flugzeugbomber B-29 "Enola Gay" vom Luftwaffenstützpunkt Tinian im Südpazifik mit dem Ziel auf die japanischen Inseln. An Bord die Bombe, 4000 Kilogramm schwer, mit der Sprengkraft von 13 000 Tonnen TNT. Um 8.15 Uhr fiel die Atombombe auf Hiroshima. Im Bruchteil einer Sekunde verglühn mehrere Zehntausend Menschen. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667708	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	V	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q
	Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945. Um 2.45 Uhr startet der amerikanische Flugzeugbomber B-29 "Enola Gay" vom Luftwaffenstützpunkt Tinian im Südpazifik mit dem Ziel auf die japanischen Inseln. An Bord die Bombe, 4000 Kilogramm schwer, mit der Sprengkraft von 13 000 Tonnen TNT. Um 8.15 Uhr fiel die Atombombe auf Hiroshima. Im Bruchteil einer Sekunde verglühn mehrere Zehntausend Menschen. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"			
4669877	Der Bauer stund auf im Lande			
	<i>Entstehung und Aufbruch des Bauernkrieges 1525</i>			
	V	ca. 16 min f	2013	A(7-10); SO;

	Realszenen und zeitgenössische Dokumente veranschaulichen wesentliche Ursachen des Bauernkrieges: die rechtlich-soziale Situation der Bauern und ihre wirtschaftliche Abhängigkeit, die Missstände innerhalb der Kirche sowie Luthers Kritik und seine Wirkung im religiösen und politischen Bereich. (1980) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4664204	Erster Weltkrieg			
	<i>Eine europäische Katastrophe</i>			
	V	53 min f	2011	A(8-13)
	Erschütterten unzählige kriegerische Auseinandersetzungen die Menschheitsgeschichte, so übertraf der Erste Weltkrieg mit 17 Mio. Opfern und gewaltigen Schäden alles bisher Dagewesene. Enthalten sind 2 Filme: DVD 1: Der Film geht der Frage nach, wo die Ursachen für den Ersten Weltkrieg zu suchen sind. Beginnend mit der Gründung des Deutschen Reiches und der Außenpolitik werden die Bündnissysteme erklärt. Auch die Bedeutung der Kolonien als Rohstoff- und Absatzmärkte werden aufgezeigt. Wirtschaftlich war Deutschland führend und das Kräfteverhältnis in Europa geriet ins Wanken. Was waren die Ziele der einzelnen Großmächte? Wie standen die Chancen, ausgehend vom Kräfteverhältnis der Bündnisse, bei Kriegsausbruch 1914? DVD 2: Der Film zeigt die mittlerweile erstarrten Fronten zwischen den Mittelmächten und den Alliierten von 1915-1918. Man sieht, welche Schrecken der moderne Krieg bedeutete und wie sich die Rolle des einzelnen Kämpfers auf dem Schlachtfeld grundlegend veränderte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4664642	Vertreibung und Neuanfang			
	<i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i>			
	V	16 min sw	2010	A(8-13); SO
	Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverschiebung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedler in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist eine herausragende Leistung der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. (Deutschland 2001) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665409	August der Starke und die Liebe			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film zeigt eine schillernde Figur, die schon in den Augen der Zeitgenossen als maßlos in der Entfaltung von Prunk, in der Liebe und in der Gier nach Ruhm gilt. Der Kurfürst von Sachsen und König von Polen verkörpert dieses Zeitalter wie kein Zweiter.			
4666513	Zur Geschichte der Reformation I			
	<i>Luther wendet sich gegen die Kirche</i>			
	V	ca. 14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	<u>Die Deutschen 6</u>			
4659496	Preussens Friedrich und die Kaiserin			
	V	75 min f	2008	Q

	Der Film stellt dar, wie der Aufstieg Brandenburg-Preußens in den Konflikt zwischen Friedrich dem Großen und der Habsburgerin Maria Theresia mündet. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation ist konfessionell und machtpolitisch gespalten und geografisch vielfach geteilt. Da eine starke Zentralgewalt fehlt, sind die Mächte an der Peripherie erstarkt. Es kommt zu einer dramatischen Rivalität zweier Monarchen: der lebensfrohen Habsburgerin Maria Theresia und dem verschlossenen Hohenzollernkönig Friedrich II. Sein Machtkampf mit Österreich gipfelt im Siebenjährigen Krieg - ein deutscher und europäischer Konflikt. Der -Dualismus- der beiden Mächte läutet das Ende des Alten Reiches ein und bestimmt die deutsche Staatenwelt bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 8</u>			
4659498	Robert Blum und die Revolution			
	V	72 min f	2008	Q
	Der Film porträtiert einen demokratischen Revolutionär, dessen Schicksal beispielhaft ist für das Scheitern des ersten gesamtdeutschen Parlaments von 1848. In der Frankfurter Nationalversammlung ist Robert Blum ein entscheidender Wortführer. Freiheit und Einheit für die Deutschen lautet das Ziel. Doch die Bewältigung der Doppelaufgabe scheitert schließlich an der Frage, wie weit die Grenzen des vereinten Deutschlands reichen sollen und welche Form und Verfassung der geeinte Staat haben soll - am Ende haben die Fürsten wieder das Sagen. Der Wunsch nach nationaler Einheit bleibt als Vermächtnis. Freiheit und Einheit werden zwar nicht erreicht, doch stellte die Paulskirche Weichen für eine künftige Vereinigung der Deutschen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 9</u>			
4659499	Bismarck und das Deutsche Reich			
	V	88 min f	2008	Q
	Der Film zeigt, dass die preußisch-deutsche Staatsgründung 1871 zwar -von oben- kam, aber auch -von unten- Zustimmung fand. Die Einigung erfolgte unter Ausschluss Österreichs, nach einem Krieg mit Frankreich. Der neue Staat ist keine Demokratie, sondern ein Bund von Fürsten. Doch Bismarck weiß die nationale Stimmung vieler Bürger hinter sich. Würde ihm auch die innere Einigung gelingen? Der -Kulturkampf- gegen die katholische Kirche und Gesetze gegen die Sozialisten spalten die Gesellschaft. Seine Außenpolitik zeichnet sich durch einen sensiblen Umgang mit der deutschen Mittellage aus. Das Deutsche Reich soll sich selbst genügen. Doch sollte es bald allzu viele Stimmen geben, die meinen, Deutschland könne nur Weltmacht oder gar nicht sein (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Über die Zeit hinaus</u>			
4640049	Von der Kate zum Graffiti - Johann Hinrich Wichern			
	... über die Zeit hinaus			
	V	15 min f+sw	1998	A(7); J(14); Q;
	Der Film zeigt Johann Hinrich Wicherns christlich begründete Antwort auf die sozialen Folgen der Massenarmut und der beginnenden Industrialisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Er gründete 1833 das Rauhe Haus bei Hamburg, eine Kate für notleidende und verwahrloste Kinder und Jugendliche, und einigte die unterschiedlichen sozialen Einrichtungen innerhalb der deutschen Evangelischen Kirche 1848 im "Central-Ausschuss für Innere Mission". Dies wird mit der heutigen Kinder- und Jugendsozialarbeit des Rauhen Hauses verknüpft. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche familienersetzend und familienergänzend, z. B. in stadtteilbezogenen Graffiti-Aktionen. Die Dokumentation beginnt und endet in der Gegenwart, dazwischen sind historische Exponate und Dokumentaraufnahmen sowie Spielszenen zu sehen. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 5 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 5 Bildern, 1 Tabelle, 3 Toneinspielungen und 9 Filmsequenzen. Sie beziehen sich auf den historischen, sozialen und theologischen Kontext des Lebenswerkes von Wichern sowie auf bis heute wichtige Traditionen und Personen evangelischer Sozialarbeit. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" auszuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf PC zusätzlich die Folienvorlagen und Schülerarbeitsblätter.			
4640086	Die Entdeckung Amerikas I			
	<i>Kolumbus: "Indien liegt im Westen!" Voraussetzungen der Entdeckungsfahrten</i>			

	V	16 min f	2001	A(5-11); Q;
	<p>Schon fünfhundert Jahre vor Kolumbus entdeckten die Wikinger den Norden Amerikas. Schwerpunkte des Films sind die technischen und wissenschaftlichen Voraussetzungen der großen Entdeckungsfahrten im 15. Jahrhundert und die Ziele, die mit der Suche eines Seeweges nach Indien verfolgt wurden.</p> <p>Um sein Vorhaben zu verwirklichen, hatte Kolumbus zahlreiche Widerstände zu überwinden; erst nach dem endgültigen Sieg über die Mauren unterstützte die spanische Krone sein wagemutiges Unternehmen.</p> <p>Diese epochemachenden Ereignisse werden durch aufwendige Spielfilmszenen und Trickkarten veranschaulicht.</p>			
4655293	Panzerkreuzer Potemkin (gekürzte Fassung)			
	V	ca. 63 min sw	1925	A(8-13); J(14-16); Q
	<p>Russland 1905: Mit der Niederlage im Krieg gegen Japan breitet sich die soziale und politische Krise auf das gesamte Zarenreich aus. Die Matrosen der "Potemkin", die im Hafen von Odessa am Schwarzen Meer liegt, sind die anhaltenden Erniedrigungen der Offiziere leid und meutern. Unter der Führung des Matrosen Wakulintschuk gelingt der Aufstand zwar, dennoch wird dieser später ermordet. Die Nachricht von der Meuterei verbreitet sich wie ein Lauffeuer auf die Bevölkerung von Odessa. Die Menschen strömen in den Hafen und versammeln sich auf der monumentalen Hafentreppe. Diese Treppe wird zum Schauplatz des grausamen Gegenschlags des Zaren-Regimes. Zusatzmaterial: Biografie und Filmografie des Regisseurs; Bilder-Galerie; Die musikalische Salve eines Panzerkreuzers - in Betrachtung von Prof. Peter Rabenalt.</p>			
4611170	Der europäische Erweiterungsprozess			
	V	24 min f	2015	A(9-13)
	<p>Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen.</p>			
4611175	Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg			
	V	ca. 23 min f	2015	A(9-11);
	<p>Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzten Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext.</p>			
4611175	Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg			
	V	ca. 23 min f	2015	A(9-11);
	<p>Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzten Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext.</p>			
4611105	Entstehung der Europäischen Union			
	V	28 min f	2014	A(9-13)

	<p>Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Idee eines vereinten, friedlichen Europas zunächst eine Vision. Doch bereits im Jahr 1950 wurden mit dem sogenannten "Schuman-Plan" erste Schritte unternommen, auf der Basis einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit die europäischen Länder zusammenzuführen. Das Ziel war, Frieden und Wohlstand in Europa zu erreichen. Seit dieser Grundsteinlegung hat die EU eine vielschichtige Entwicklung hinter sich. Sowohl hinsichtlich der Anzahl der Mitgliedsstaaten als auch in Bezug auf ihre Organisationsform hat sie einen differenzierten Vertiefungs- und Integrationsprozess durchlaufen. Der Film zeichnet die bedeutendsten Etappen dieser Entstehungsgeschichte auf verständliche Weise nach und beschränkt sich dabei auf die wichtigsten EU-Verträge. Darüber hinaus wird jeweils reflektiert, was mit einer bestimmten Entwicklungsstufe erreicht worden ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Dabei kommen neben EU-Politikern vor allem Jugendliche selbst zu Wort, die den gesellschaftlichen Einfluss der Europäischen Union auf ihr Leben schildern. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und eine Interaktion ergänzen die Produktion.</p>			
4610589	Versöhnungsarbeit			
	<i>Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen</i>			
	V	21 min s/w+f	2007	A(9-13); J(14-18); Q; T;
	<p>Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.</p>			
4610595	Zwangsarbeiter im 2. Weltkrieg			
	V	20 min s/w + f	2007	A(9-13); Q;
	<p>Nicht deutsche Frauen, sondern ausländische Zwangsarbeiter sorgten in der deutschen Rüstungsindustrie dafür, dass der Krieg nicht mangels Waffennachschub schon 1942 beendet werden musste. Der Film illustriert Lebens- und Arbeitsbedingungen von Zwangsarbeitern vor dem Hintergrund der menschenverachtenden Erlasse der NS-Führung, die die Anwerbung, Verschleppung, rassistische Unterdrückung der Zwangsarbeiter regelte. Der Film ist ein wichtiger Beitrag zum Lehrplanthema Drittes Reich und Rassen- und Herrenmenschenwahn.</p>			
4610595	Zwangsarbeiter im 2. Weltkrieg			
	V	20 min s/w + f	2007	A(9-13); Q;
	<p>Nicht deutsche Frauen, sondern ausländische Zwangsarbeiter sorgten in der deutschen Rüstungsindustrie dafür, dass der Krieg nicht mangels Waffennachschub schon 1942 beendet werden musste. Der Film illustriert Lebens- und Arbeitsbedingungen von Zwangsarbeitern vor dem Hintergrund der menschenverachtenden Erlasse der NS-Führung, die die Anwerbung, Verschleppung, rassistische Unterdrückung der Zwangsarbeiter regelte. Der Film ist ein wichtiger Beitrag zum Lehrplanthema Drittes Reich und Rassen- und Herrenmenschenwahn.</p>			
4610553	Otto Weidt - ein stiller Held			
	<i>Widerstand im Nazideutschland</i>			
	V	21 min sw+f	2005	A(9-13); Q;
	<p>Otto Weidt, von 1938-1945 Inhaber einer Blindenwerkstatt in Berlin, ist einer der weitgehend unbekanntesten stillen Helden der Nazizeit. Während der Hitlerdiktatur verschaffte er jüdischen Mitbürgern Arbeit in seinem Betrieb, versteckte sie später vor der Gestapo und kümmerte sich auch noch um sie, als sie in die KZs verschleppt wurden. Die jüdische SchauspielerInge Deutschkron, die bei Otto Weidt arbeitete, hatte wesentlichen Anteil an der Entstehung des Films.</p>			
4610553	Otto Weidt - ein stiller Held			
	<i>Widerstand im Nazideutschland</i>			
	V	21 min sw+f	2005	A(9-13); Q;
	<p>Otto Weidt, von 1938-1945 Inhaber einer Blindenwerkstatt in Berlin, ist einer der weitgehend unbekanntesten stillen Helden der Nazizeit. Während der Hitlerdiktatur verschaffte er jüdischen Mitbürgern Arbeit in seinem Betrieb, versteckte sie später vor der Gestapo und kümmerte sich auch noch um sie, als sie in die KZs verschleppt wurden. Die jüdische SchauspielerInge Deutschkron, die bei Otto Weidt arbeitete, hatte wesentlichen Anteil an der Entstehung des Films.</p>			
4602672	Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt			
	V	24 min f	2010	A(7-8)

	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602418	Franz Schubert und seine Zeit			
	V	122 min f	2007	A(6-13); Q;
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
4602420	Absolutismus - Ludwig XIV. und Europa			
	V	50 min f	2007	A(7-10);
	Ludwig XIV., der Sonnenkönig, gilt als Inbegriff des absoluten Herrschers. Sein Regierungsstil, das Schloss von Versailles und der Glanz des höfischen Lebens wurden zum Vorbild für fast alle Fürstenhöfe Europas. Der Film gibt einen Einblick in das Selbstverständnis und die Selbstdarstellung des Königs, in die zentralen Bereiche seiner Machtpolitik und seinen weitreichenden Einfluss auf Europa. Die Grenzen absolutistischer Herrschaft werden dagegen durch einen Vergleich mit England deutlich, wo es dem Parlament gelingt, die Macht der Könige einzuschränken und eine konstitutionelle Monarchie zu errichten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602421	Das Deutsche Kaiserreich - zwischen Tradition und Fortschritt			
	V	40 min f	2007	A(8-13); Q;
	Das Deutsche Kaiserreich war ein Land der Widersprüche: Ein militärisch geprägter preußisch-monarchischer Obrigkeitsstaat mit starken Klassengegensätzen, aber auch ein Land der Aufbruchstimmung, der technisch-industriellen Innovationen, die zu weit reichenden Veränderungen in allen Lebensbereichen führten. Die DVD enthält neben dokumentarischen und Spielfilmszenen vielfältiges historisches Bildmaterial, das die Widersprüche aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und zugleich ein lebendiges Bild der Epoche, ihrer alltags-, sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Aspekte, entstehen lässt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien			
4601008	Geschichte der USA - History of the U.S.A.			
	<i>History of the U.S.A</i>			
	V	178 min f+sw	2000	A(8-13);
	Die DVD-Video enthält die dreiteilige Serie zur Geschichte der USA in englischer und deutscher Version: "Die Kolonien werden unabhängig" (42 10349) / "From Colony to Independence" (42 02313), "Auf dem Weg zur Nation" (42 10387) / "Building a New Nation" (42 02315), "Aufstieg zur Großmacht" (42 10388) / "Rise to Power" (42 02315). Eine dritte Version ohne Kommentar, die lediglich die Originalgeräusche und Musik wiedergibt, ermöglicht eine detaillierte Bildanalyse und selbständiges Kommentieren. Darüber hinaus werden Szenen, Standbilder, Karten mit einblendbaren Schriftinserts angeboten, die ein strukturierendes Erarbeiten und Wiedergeben der Inhalte sowie das Einüben fachsprachlicher Begriffe und Namen ermöglichen. Durch die Zusammenfassung der drei Folgen auf einer DVD-Video lassen sich durchgehende Phänomene US-amerikanischer Geschichte demonstrieren.			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602303	Judenverfolgung und Judenvernichtung im Zweiten Weltkrieg			
	V		2004	A(8-13); Q;

	Der für menschliches Vorstellungsvermögen unfassbare Massenmord an fast 6 Millionen Juden während des Zweiten Weltkriegs wird aus der Sicht der Täter und Opfer dokumentiert. Zeitgenössische Materialien berichten vom fabrikmäßigen Töten der NS-Täter. Das unermessliche Leid der Opfer, den Genocid stellen die seltenen Zeitzeugenberichte und zeitgenössischen Dokumente dar. Sie tragen zur Erinnerungsarbeit für nachfolgende Generationen bei.			
4602303	Judenverfolgung und Judenvernichtung im Zweiten Weltkrieg			
	V		2004	A(8-13); Q;
	Der für menschliches Vorstellungsvermögen unfassbare Massenmord an fast 6 Millionen Juden während des Zweiten Weltkriegs wird aus der Sicht der Täter und Opfer dokumentiert. Zeitgenössische Materialien berichten vom fabrikmäßigen Töten der NS-Täter. Das unermessliche Leid der Opfer, den Genocid stellen die seltenen Zeitzeugenberichte und zeitgenössischen Dokumente dar. Sie tragen zur Erinnerungsarbeit für nachfolgende Generationen bei.			
	<u>Mission X</u>			
4602312	Der Stromkrieg			
	V	52 min f	2004	A(8-13); Q;
	Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigte sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufwies. Das Arbeitsmaterial beleuchtet mithilfe von interaktiven Versuchen, Texten und Arbeitsblättern die physikalischen Hintergründe. Mithilfe des Context-Managers hat man während des Films Zugriff auf das Arbeitsmaterial.			
Geschichte von 1945 bis 1990				
4611102	Die Berliner Mauer			
	<i>Symbol des Kalten Krieges</i>			
	V	27 min f	2014	A(9-13)
	Nach dem Zweiten Weltkrieg stehen sich die bis dahin verbündeten Supermächte USA und Sowjetunion schon bald unversöhnlich gegenüber. Nirgendwo werden die weltanschaulichen Konfliktlinien deutlicher als im geteilten Deutschland. In Berlin wird im August 1961 auf Befehl des DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht die Mauer errichtet. Das damals entstandene Bauwerk war ein beispielloses Manifest des Kalten Krieges. Der vorliegende Film zeigt anhand von Zeitzeugenberichten und bisher unveröffentlichten Privataufnahmen eine ganz besondere Perspektive auf die Geschichte der Berliner Mauer und die Jahre der Teilung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien und Grafiken ergänzen die Produktion.			
4611102	Die Berliner Mauer			
	<i>Symbol des Kalten Krieges</i>			
	V	27 min f	2014	A(9-13)
	Nach dem Zweiten Weltkrieg stehen sich die bis dahin verbündeten Supermächte USA und Sowjetunion schon bald unversöhnlich gegenüber. Nirgendwo werden die weltanschaulichen Konfliktlinien deutlicher als im geteilten Deutschland. In Berlin wird im August 1961 auf Befehl des DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht die Mauer errichtet. Das damals entstandene Bauwerk war ein beispielloses Manifest des Kalten Krieges. Der vorliegende Film zeigt anhand von Zeitzeugenberichten und bisher unveröffentlichten Privataufnahmen eine ganz besondere Perspektive auf die Geschichte der Berliner Mauer und die Jahre der Teilung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien und Grafiken ergänzen die Produktion.			
4611102	Die Berliner Mauer			
	<i>Symbol des Kalten Krieges</i>			
	V	27 min f	2014	A(9-13)
	Nach dem Zweiten Weltkrieg stehen sich die bis dahin verbündeten Supermächte USA und Sowjetunion schon bald unversöhnlich gegenüber. Nirgendwo werden die weltanschaulichen Konfliktlinien deutlicher als im geteilten Deutschland. In Berlin wird im August 1961 auf Befehl des DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht die Mauer errichtet. Das damals entstandene Bauwerk war ein beispielloses Manifest des Kalten Krieges. Der vorliegende Film zeigt anhand von Zeitzeugenberichten und bisher unveröffentlichten Privataufnahmen eine ganz besondere Perspektive auf die Geschichte der Berliner Mauer und die Jahre der Teilung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien und Grafiken ergänzen die Produktion.			

4611106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	V	24 min f	2014	A(9-13)
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
4611106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	V	24 min f	2014	A(9-13)
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
5559664	Atomenergie: Vom Einstieg zum Ausstieg			
	<i>Zur Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung in Deutschland</i>			
	O	ca. 17 min f	2012	A(9-13); Q;
	Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 fragt man sich in Deutschland: Ist das Ende des Atomzeitalters gekommen? Der Film zeigt, wie in den 1960er-Jahren zur Nutzung der Kernenergie Kraftwerke mit großem Aufwand geplant und gebaut wurden. Man verspricht sich „Strom für Millionen“. Bereits in den 1970er- Jahren entstehen breite Widerstandsbewegungen, zuerst in Wyhl am Oberrhein, dann in Brokdorf an der Unterelbe, später in Kalkar am Niederrhein. Es folgen Auseinandersetzungen um das Endlager in Gorleben. Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 nehmen die Proteste zu. Es beginnt eine lange Debatte; im Juni 2011 beschließt der Bundestag den Ausstieg aus der Kernenergie binnen zehn Jahren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.			
5559664	Atomenergie: Vom Einstieg zum Ausstieg			
	<i>Zur Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung in Deutschland</i>			
	O	ca. 17 min f	2012	A(9-13); Q;
	Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 fragt man sich in Deutschland: Ist das Ende des Atomzeitalters gekommen? Der Film zeigt, wie in den 1960er-Jahren zur Nutzung der Kernenergie Kraftwerke mit großem Aufwand geplant und gebaut wurden. Man verspricht sich „Strom für Millionen“. Bereits in den 1970er- Jahren entstehen breite Widerstandsbewegungen, zuerst in Wyhl am Oberrhein, dann in Brokdorf an der Unterelbe, später in Kalkar am Niederrhein. Es folgen Auseinandersetzungen um das Endlager in Gorleben. Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 nehmen die Proteste zu. Es beginnt eine lange Debatte; im Juni 2011 beschließt der Bundestag den Ausstieg aus der Kernenergie binnen zehn Jahren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.			
5553682	Vertreibung und Neuanfang			
	<i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i>			
	O	16 min sw	2001	A(8-13); SO
	Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverpflanzung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedlern in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist das eigentliche Wunder der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. (Deutschland 2001) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5553682	Vertreibung und Neuanfang			
	<i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i>			
	O	16 min sw	2001	A(8-13); SO

	Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverpflanzung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedlern in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist das eigentliche Wunder der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. (Deutschland 2001) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5553682	Vertreibung und Neuanfang			
	<i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i>			
	O	16 min sw	2001	A(8-13); SO
	Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverpflanzung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedlern in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist das eigentliche Wunder der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. (Deutschland 2001) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5553683	Der Nürnberger Prozess 1945 - 1946			
	<i>Zum Problem von Schuld und Verantwortung im Dritten Reich</i>			
	O	16 min sw	2010	A(9-13)
	Originalaufnahmen aus dem Gerichtssaal stellen die Vernehmung von Göring, v. Ribbentrop und Speer in den Mittelpunkt. Ihre Aussagen zur Ausschaltung der Opposition, zum Kriegsausbruch 1939 und zur Judenvernichtung werfen die Frage nach Schuld und Verantwortung von hochrangigen Politikern im Dritten Reich auf - und damit auch das Problem von Macht und Moral in der Politik. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
55501949	Neuanfang und Wiederaufbau in Deutschland			
	<i>1948 - 1953</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erst nach drei Nachkriegsjahren kam der Wiederaufbau des besiegten und zerstörten Deutschlands richtig in Gang: Noch unter dem Besatzungsregime der Siegermächte begannen die Deutschen 1948 mit dem Neuanfang. Wiederhergestellt wurden Brücken für den Eisenbahnverkehr, Kanäle und Häfen für den Schiffsverkehr, Straßen für die Lastwagen. Dann stand der Wohnungsbau im Mittelpunkt, in den zerstörten Großstädten wie auch überall, wo die zwölf Millionen Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten untergebracht werden mussten. Daneben wurde die Industrie vor allem im Ruhrgebiet auf volle Touren gebracht. Auch Landwirtschaft und Fischerei erreichten Anfang der 1950er-Jahre fast wieder Vorkriegsniveau. Sogar Kulturdenkmäler wurden in alter Schönheit wieder aufgebaut oder als Mahnmahl erhalten.			
4677446	Entnazifizierung und Demokratisierung			
	<i>Deutschland 1945 - 1949</i>			
	V	ca. 16 min f	2017	A(9-13);
	Die Entnazifizierung und Demokratisierung der Deutschen stand nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Programm der Siegermächte. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen nach dem Motto „Bestrafen und erziehen“ die Verurteilung nationalsozialistischer Führer in Nürnberg, die Säuberung der Gesellschaft von ihren Anhängern sowie vor allem Maßnahmen zur „Umerziehung“ der Deutschen: Umstellung der Wirtschaft auf Friedensproduktion, neue Schulbücher und unbelastete Lehrer, Demokratisierung der Medien, freie Wahlen, Besinnung auf demokratische Traditionen. Offen bleibt am Schluss die Frage: Haben Entnazifizierung und Demokratisierung ihr Ziel erreicht? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF).			
4666504	Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)			
	<i>Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung</i>			
	V	ca. 16 min f	2011	A(9-13); J(16-18); Q;

	<p>Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt." Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 9</u>			
4658604	Die Deutsche Frage III - Zwischen Annäherung und Krise 1969 - 1989			
	V	21 min f	2008	A(8-13); SO; Q
	<p>MODULE (jeweils ca. 12 - 15 min): Modul 1: Deutsch-deutsche Begegnungen - 1970er Jahre: Wandel durch Annäherung - 1987: Erich Honeckers Besuch in Bonn - 1987: 750-Jahr-Feiern in Berlin Modul 2: Wirtschaft im Umbruch - BRD - DDR Modul 3: 68er Bewegung - zwischen Aufbruch und Radikalisierung - Voraussetzung und Entwicklung - Vietnamkrieg - Notstandsgesetze - Prag 1968 - RAF-Terrorismus Modul 4: Gesellschaft - BRD: Gesellschaft im Aufbruch - DDR: Begrenzte Freiräume in der DDR Modul 5: Umweltbewegung - BRD: Protest gegen Atomkraftwerke - Umweltbewegungen in der DDR Modul 6: Friedensbewegung - Raktionen auf den NATO-Doppelbeschluss - Mutlangen: Eine Raketenbasis wird blockiert - Olof-Palme: Friedensmarsch in der DDR Modul 7: Medienanalyse - Bundeskanzler Willy Brandt 1970 in Erfurt - Wochenschau West - Wochenschau Ost</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 9</u>			
4658604	Die Deutsche Frage III - Zwischen Annäherung und Krise 1969 - 1989			
	V	21 min f	2008	A(8-13); SO; Q
	<p>MODULE (jeweils ca. 12 - 15 min): Modul 1: Deutsch-deutsche Begegnungen - 1970er Jahre: Wandel durch Annäherung - 1987: Erich Honeckers Besuch in Bonn - 1987: 750-Jahr-Feiern in Berlin Modul 2: Wirtschaft im Umbruch - BRD - DDR Modul 3: 68er Bewegung - zwischen Aufbruch und Radikalisierung - Voraussetzung und Entwicklung - Vietnamkrieg - Notstandsgesetze - Prag 1968 - RAF-Terrorismus Modul 4: Gesellschaft - BRD: Gesellschaft im Aufbruch - DDR: Begrenzte Freiräume in der DDR Modul 5: Umweltbewegung - BRD: Protest gegen Atomkraftwerke - Umweltbewegungen in der DDR Modul 6: Friedensbewegung - Raktionen auf den NATO-Doppelbeschluss - Mutlangen: Eine Raketenbasis wird blockiert - Olof-Palme: Friedensmarsch in der DDR Modul 7: Medienanalyse - Bundeskanzler Willy Brandt 1970 in Erfurt - Wochenschau West - Wochenschau Ost</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 10</u>			
4659502	Die Deutsche Frage IV			
	<i>Epochenjahr 1989/90</i>			
	V	119 min f	2009	A(8-13); SO; Q
	<p>Der Film zur deutschen Nachkriegsgeschichte befasst sich mit dem Epochenjahr 1989/90. Viele Zeitzeugen, historisches Filmmaterial uvm. dokumentieren die friedliche Revolution und die politischen Herausforderungen auf dem Weg zur deutschen Einheit. Zusatzmaterial: 7 Module; PDF-Dokumente (didaktisches Begleitmaterial, Zeitleisten, Biografien, Informationen, Bilder).</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 10</u>			
4659502	Die Deutsche Frage IV			
	<i>Epochenjahr 1989/90</i>			
	V	119 min f	2009	A(8-13); SO; Q
	<p>Der Film zur deutschen Nachkriegsgeschichte befasst sich mit dem Epochenjahr 1989/90. Viele Zeitzeugen, historisches Filmmaterial uvm. dokumentieren die friedliche Revolution und die politischen Herausforderungen auf dem Weg zur deutschen Einheit. Zusatzmaterial: 7 Module; PDF-Dokumente (didaktisches Begleitmaterial, Zeitleisten, Biografien, Informationen, Bilder).</p>			
4602689	Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven			
	V	28 min f	2010	A(9-12)

	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: Wirtschaftlicher Umbau, Gesellschaftlicher Wandel und Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Zusatzmaterial: 7 Bilder, 4 Grafiken: ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter (pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602689	Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven			
	V	28 min f	2010	A(9-12)
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: Wirtschaftlicher Umbau, Gesellschaftlicher Wandel und Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Zusatzmaterial: 7 Bilder, 4 Grafiken: ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter (pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602556	Die 68er : Demokratie in der Krise			
	V	48 min f	2008	A(9-13); Q
	Die DVD untersucht die Jahre der großen Koalition in Bonn als eine Bewährungsprobe für die Demokratie, die sich zwanzig Jahre nach ihrer Gründung mit grundlegender und unerwarteter Kritik an ihren politischen und gesellschaftlichen Praktiken konfrontiert sah. -Mehr Demokratie wagen!- mit diesem Programm versuchte Willy Brandt 1969 in der bis dahin größten innenpolitischen Belastungsprobe der Bundesrepublik zu vermitteln. Dokumentarfilme, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumente zeigen, wie in dieser kritischen Zeit das Verhältnis zwischen Staatsmacht und bürgerlicher Freiheit verhandelt wurde und welche Hoffnungen ihre Akteure daran knüpften. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge, Textquellen.			
4602606	Fürchtet euch nicht - Christen in der DDR			
	V	54 min f	2009	A(8-12); Q
	Was wäre passiert, wenn die Kirche während der -Zeitenwende- nicht zur Gewaltlosigkeit aufgerufen hätte? Christen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Revolution in der DDR einen friedlichen Verlauf nahm. Der Film von Gerold Hofmann erzählt von Menschen, die in der atheistischen DDR ihren christlichen Glauben bewahrt haben und deshalb in ihrem Leben vielfach benachteiligt wurden. Doch unter dem schützenden Dach der Kirche konnten Christen und Nichtchristen ihre oppositionelle Arbeit gegen den Staat entfalten und durch aktives politisches Handeln den Untergang des totalitären Staates beschleunigen. Die DVD macht SchülerInnen deutlich, was Christsein in einem totalitären Staat bedeutet, auch mithilfe von vertieftem Arbeitsmaterial, können sie sich damit auseinandersetzen, wie christlicher Glaube und politische Verantwortung zusammenhängen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602617	Opposition in der DDR			
	<i>Biografien des Aufbegehrens</i>			
	V	35 min f	2009	A(9-13); Q
	Der Dokumentarfilm porträtiert das Leben von sechs Menschen, die sich gegen das SED-Regime wandten und stellt dabei die Fragen in den Mittelpunkt: Wogegen richteten sich diese Menschen? Was brachte sie in die Opposition? Wie reagiert der Staat darauf? Ergänzt um Ausschnitte aus DDR-Bildungsmedien und westdeutscher Berichterstattung sowie quellenreichem Arbeitsmaterial vermittelt der Film Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz zum Themenkomplex -Opposition in der DDR-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602315	"1945" - Vom Ende zum Anfang			
	V	95 min sw+f	2005	A(8-13); Q;
	Die meisten Menschen in Deutschland empfanden die Monate April und Mai 1945 mit widersprüchlichen Gefühlen als Übergangszeit vom Ende des Krieges zu einem ungewissen Neuanfang. Viele erwachten wie aus einem Alptraum und waren froh darüber, dass die Schrecken des Krieges überstanden waren. Auf der didaktischen DVD findet sich ein breites Spektrum von audiovisuellen Dokumenten vor allem zum Alltagsleben der Deutschen unter der Besatzung der Sieger; dazu gehören auch Karten und Ausschnitte aus Spielfilmen. In einem besonderen Teil wird anhand von Gedenkreden und -veranstaltungen der "lange Weg zur Befreiung" dargestellt.			
	<u>Zeitgeschichte im Film</u>			

4601003	Deutschland auf dem Weg in die Teilung			
	<i>Filmdokumente aus West und Ost 1946-49</i>			
	V	62 min f+sw	2001	A(8-13); J(14-16);
	Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49." Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden (42 01393 "Deutsche Geschichte nach 1945: 1. Die staatliche Teilung 1945-1952"). Weiterhin enthält die DVD eine interaktive Karte "Deutschland 1946" als Hintergrundinformation. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558895	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	O	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q
	Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945 war der Urknall des Atomzeitalters. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"			
5558205	Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)			
	<i>Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung</i>			
	O	16 min f	2011	A(9-10); J(16-18); Q;
	Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: -Männer und Frauen sind gleichberechtigt.- Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4658320	Die_Grenze			
	<i>Eine innerdeutsche Krisenzone</i>			
	V	22 min f	2008	A(7-13); Q
	Der Film erläutert die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945 bis 1989. Das Beispiel Point Alpha erklärt außerdem den Kalten Krieg: Nicht umsonst wird das Camp als der -heißeste Punkt des Kalten Krieges- angesehen. Aufnahmen des Bundesgrenzschutzes, Bildmaterial aus den Ausstellungen in der Gedenkstätte Point Alpha bei Fulda und im -Haus auf der Grenze- stellen die deutsche Teilung anschaulich dar. Eine 9. Klasse befragte für den Film Zeitzeugen: einen der amerikanischen Kommandeure im Camp Point Alpha (Steven Steininger), den ehemaligen Bürgermeister von Fulda (Dr. Wolfgang Hamberger) und zwei Grenzbeamte des Bundesgrenzschutzes: Erwin Ritter und Gerd Leinert. Bertold Dücker schildert seine Flucht über die Grenze. Nach dem weitgehenden Abbau der Grenzanlagen ist heute nicht mehr viel von der ehemaligen Grenze zu sehen. Der Film liefert Hintergrundmaterial und weist auf die Bedeutung des Besuches der Gedenkstätten hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Folien.			
4658320	Die_Grenze			
	<i>Eine innerdeutsche Krisenzone</i>			
	V	22 min f	2008	A(7-13); Q

	Der Film erläutert die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945 bis 1989. Das Beispiel Point Alpha erklärt außerdem den Kalten Krieg: Nicht umsonst wird das Camp als der -heißeste Punkt des Kalten Krieges- angesehen. Aufnahmen des Bundesgrenzschutzes, Bildmaterial aus den Ausstellungen in der Gedenkstätte Point Alpha bei Fulda und im -Haus auf der Grenze- stellen die deutsche Teilung anschaulich dar. Eine 9. Klasse befragte für den Film Zeitzeugen: einen der amerikanischen Kommandeure im Camp Point Alpha (Steven Steininger), den ehemaligen Bürgermeister von Fulda (Dr. Wolfgang Hamberger) und zwei Grenzbeamte des Bundesgrenzschutzes: Erwin Ritter und Gerd Leinert. Bertold Dücker schildert seine Flucht über die Grenze. Nach dem weitgehenden Abbau der Grenzanlagen ist heute nicht mehr viel von der ehemaligen Grenze zu sehen. Der Film liefert Hintergrundmaterial und weist auf die Bedeutung des Besuches der Gedenkstätten hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Folien.			
4658320	Die_Grenze			
	<i>Eine innerdeutsche Krisenzone</i>			
	V	22 min f	2008	A(7-13); Q
	Der Film erläutert die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945 bis 1989. Das Beispiel Point Alpha erklärt außerdem den Kalten Krieg: Nicht umsonst wird das Camp als der -heißeste Punkt des Kalten Krieges- angesehen. Aufnahmen des Bundesgrenzschutzes, Bildmaterial aus den Ausstellungen in der Gedenkstätte Point Alpha bei Fulda und im -Haus auf der Grenze- stellen die deutsche Teilung anschaulich dar. Eine 9. Klasse befragte für den Film Zeitzeugen: einen der amerikanischen Kommandeure im Camp Point Alpha (Steven Steininger), den ehemaligen Bürgermeister von Fulda (Dr. Wolfgang Hamberger) und zwei Grenzbeamte des Bundesgrenzschutzes: Erwin Ritter und Gerd Leinert. Bertold Dücker schildert seine Flucht über die Grenze. Nach dem weitgehenden Abbau der Grenzanlagen ist heute nicht mehr viel von der ehemaligen Grenze zu sehen. Der Film liefert Hintergrundmaterial und weist auf die Bedeutung des Besuches der Gedenkstätten hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Folien.			
4679050	Berlin: Blockade und Luftbrücke			
	<i>Aus den Anfängen des Kalten Krieges 1948/49</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(9-13);
	Es ist die erste Schlacht des Kalten Krieges, die die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges um den Erhalt ihrer gewonnenen Machtbereiche in Europa führen. Es geht um die Insel Westberlin im sowjetischen Machtbereich, wo die USA, Großbritannien und Frankreich ihre Stellung halten wollen. Durch eine Blockade soll diese Festung ausgehungert, durch eine Luftbrücke soll sie gerettet werden. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen die entsprechenden Aktionen wie auch die Leiden der Bevölkerung von Westberlin: Ihr Durchhaltewille trägt zum Sieg des Westens bei. Am Schluss steht die Frage: Wie wird es Deutschland im Kalten Krieg zwischen Ost und West ergehen?			
4679050	Berlin: Blockade und Luftbrücke			
	<i>Aus den Anfängen des Kalten Krieges 1948/49</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(9-13);
	Es ist die erste Schlacht des Kalten Krieges, die die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges um den Erhalt ihrer gewonnenen Machtbereiche in Europa führen. Es geht um die Insel Westberlin im sowjetischen Machtbereich, wo die USA, Großbritannien und Frankreich ihre Stellung halten wollen. Durch eine Blockade soll diese Festung ausgehungert, durch eine Luftbrücke soll sie gerettet werden. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen die entsprechenden Aktionen wie auch die Leiden der Bevölkerung von Westberlin: Ihr Durchhaltewille trägt zum Sieg des Westens bei. Am Schluss steht die Frage: Wie wird es Deutschland im Kalten Krieg zwischen Ost und West ergehen?			
4679050	Berlin: Blockade und Luftbrücke			
	<i>Aus den Anfängen des Kalten Krieges 1948/49</i>			
	V	ca. 15 min f	2018	A(9-13);
	Es ist die erste Schlacht des Kalten Krieges, die die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges um den Erhalt ihrer gewonnenen Machtbereiche in Europa führen. Es geht um die Insel Westberlin im sowjetischen Machtbereich, wo die USA, Großbritannien und Frankreich ihre Stellung halten wollen. Durch eine Blockade soll diese Festung ausgehungert, durch eine Luftbrücke soll sie gerettet werden. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen die entsprechenden Aktionen wie auch die Leiden der Bevölkerung von Westberlin: Ihr Durchhaltewille trägt zum Sieg des Westens bei. Am Schluss steht die Frage: Wie wird es Deutschland im Kalten Krieg zwischen Ost und West ergehen?			

4664643	Der_Nürnberger Prozess 1945 - 1946			
	<i>Zum Problem von Schuld und Verantwortung im Dritten Reich</i>			
	V	16 min sw	2010	A(9-13)
	Originalaufnahmen aus dem Gerichtssaal stellen die Vernehmung von Göring, v. Ribbentrop und Speer in den Mittelpunkt. Ihre Aussagen zur Ausschaltung der Opposition, zum Kriegsausbruch 1939 und zur Judenvernichtung werfen die Frage nach Schuld und Verantwortung von hochrangigen Politikern im Dritten Reich auf - und damit auch das Problem von Macht und Moral in der Politik. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4611230	Der Nürnberger Prozess			
	V	26 min f	2016	A(8-13)
	Der Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess stellt ein einmaliges Ereignis in der Weltgeschichte dar. In diesem internationalen Militärtribunal setzten sich die vier Siegermächte des Zweiten Weltkriegs das Ziel, die bis dahin unvorstellbaren Verbrechen der NS-Diktatur juristisch aufzuarbeiten und die Schuldigen einer gerechten Strafe zuzuführen. Der Film bietet eine kompakte Übersicht über die Vorgeschichte, den Verlauf und die Nachwirkung des Prozesses gegen die Hauptkriegsverbrecher. Umfangreiches Quellenmaterial auf den Arbeitsblättern ermöglicht es, weitere Perspektiven rund um den Prozess selbst, seine schwierige Vorbereitung sowie seine kontroverse Rezeption und lang anhaltende Nachwirkung im Unterricht zu erarbeiten.			
4602555	Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit			
	V	87 min f	2008	A(8-13); Q
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Zusatzmaterial: Quellenreiche Arbeitsblätter; Glossar; Grafiken; Zeittafeln.			
4602555	Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit			
	V	87 min f	2008	A(8-13); Q
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Zusatzmaterial: Quellenreiche Arbeitsblätter; Glossar; Grafiken; Zeittafeln.			
4602386	Aufstand gegen die Diktatur			
	<i>DDR 1953 - Ungarn 1956</i>			
	V	ca. 56 min	2006	A(9-13);
	Die Aufstände gegen die kommunistischen Diktaturen in der DDR 1953 und Ungarn 1956 markieren eine historische Zäsur für die Geschichte des Ostblocks ebenso wie für die des Kalten Krieges. Die didaktische DVD führt ausgehend vom Kalten Krieg in die unmittelbare Vorgeschichte der beiden Aufstände ein. Im vergleichenden Ansatz werden die Ereignisse sowohl in ihrer gegenseitigen Wahrnehmung westlich und östlich des Eisernen Vorhangs sowie in ihrer späteren Bedeutung für die Erinnerungskulturen beider Länder gezeigt. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt die unterrichtliche Erschließung der Film, Bild- und Tondokumente.			
4602422	Wirtschaft in der DDR			
	V	52 min f	2007	A(6-13); Q;
	Das Wirtschaftssystem war elementarer Teil der Ideologie und des allumfassenden Herrschaftsanspruches der SED-Diktatur. Schon die Rede vom -Arbeiter- und Bauernstaat- verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Die DVD informiert über Charakteristika der Planwirtschaft, sowie über propagandistische Aufladung und Schwerpunkte der DDR-Wirtschaft. Zudem werden Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität und der schwierige Weg in die Marktwirtschaft beleuchtet. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsmaterial			

4602301	Leben in der DDR			
	V		2004	A(8-13);
	Die DDR ist für die Jugendlichen heute weitgehend unbekannte Geschichte. Die Medien, die eine zunehmende Tendenz zeigen, die untergegangene DDR nostalgisch zu verklären, können die Informationslücke nicht füllen. Die DVD kombiniert einen Überblick über die politische Geschichte der DDR mit Ausschnitten aus dem Alltagsleben der Menschen in 40 Jahren "real existierendem Sozialismus". Einige Zeitzeugenberichte geben mit Beispielen von Zwangsausiedlung, Kinder-IM und Schießbefehl Einblicke in die raue Wirklichkeit der DDR und leisten einen Beitrag zur historischen Aufarbeitung eines Unrechtsregimes. Zu den Filmbeiträgen gibt es Zusatzmaterial und Hintergrundinformationen im DVD-ROM-Teil. Dieser enthält auch Anregungen für die Weiterarbeit im Unterricht und Arbeitsblätter.			
4640054	Krücke			
	V	99 min f	2000	A(7-13); J(12-16); Q;
	Auf der Flucht vor der heranrückenden Roten Armee wird der zwölfjährige Thomas in den Wirren der letzten Kriegstage von seiner Mutter getrennt und kommt in das zerbombte Wien. Hier begegnet er einem 35jährigen Kriegsversehrten, der sich selbst nur "Krücke" nennt, weil er ein Bein verloren hat. Fasziniert von dessen Schwarzmarktkünsten und seiner kraftvollen Ausstrahlung folgt er ihm so lange, bis ihn der Mann widerwillig bei sich aufnimmt. Die anfängliche Distanz weicht bald Mitgefühl und Freundschaft. Als Krückes Behausung, ein alter Bauwagen, von russischen Soldaten in die Luft gesprengt wird, finden sie Unterschlupf bei Bronka, einer jungen Jüdin, die als Bedienung in einem vorwiegend von Amerikanern und Kriegsgewinnlern besuchten Nachtlokal arbeitet. Ihr Chef Ferdi möchte den "Krüppel und des Kind" am liebsten gleich wieder auf die Straße setzen. Aber als sich Krücke als meisterhafter Saxophonspieler erweist und Tom mit viel Charme kellnert, können die beiden bleiben. Die Aussicht auf geordnetere Verhältnisse, ja sogar privates Glück, zeichnet sich ab, wird aber durch die politischen Verhältnisse jäh beendet. Weil es im russischen Sektor liegt, muss Ferdi das Lokal schließen, und die kleine Gemeinschaft, zu der auch ein paar alte Juden gehören, um die sich Bronka kümmert, steht vor dem Nichts. Als Ferdi, Tom und Krücke von einer nicht eben erfolgreichen Hamsterfahrt wieder zurückkommen, ist für Krücke und Tom die Ausreisegenehmigung nach Deutschland eingetroffen. Was andere sehlichst erwarten, bedeutet für sie das Ende vieler Hoffnungen. Die "Heimfahrt" in einem kalten Güterwaggon mitten im Dezember erweist sich als Alptraum: Immer wieder wird der Zug umgeleitet, fährt eine Woche lang sogar im Kreis. Kurz vor Weihnachten koppelt man auf einem winzigen Provinzbahnhof die Lok ab und lässt den Zug stehen. Krank, ohne ausreichende Versorgung, oft psychisch angeschlagen, drohen die Flüchtlinge durchzudrehen. Eine Frau bekommt vorzeitig die Wehen und stirbt. Andere erfrieren oder sterben an Entkräftung. Immer wieder schafft es Krücke, die Realität für die Menschen in seinem Waggon, vor allem für die Kinder, zu mildern. So verscheucht er erpresserische Schwarzhändler, findet eine Erklärung für das Verschwinden der Lok ("Die muss Kohlen holen.") und schafft es sogar, für Tom und zwei andere Jungen Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Erst als er zwischen den Feiertagen einen Malaria-Anfall bekommt und zu sterben droht, werden die Behörden aktiv. Ein Arzt bringt dringend benötigte Medikamente, und die Bahnpolizei stellt fest, dass Krücke und Tom nicht miteinander verwandt sind: Tom soll schnellstens in ein Kinderheim gebracht werden. Er versteckt sich, und Krücke kann nach seiner Genesung einen Aufschub erreichen. In der ersten Woche des Jahres 1946 geht die Fahrt weiter nach Passau. Tom und Krücke wissen, dass sich ihr Weg dort trennen wird: Toms Mutter wurde vom Roten Kreuz gefunden und wird ihren Sohn am Bahnhof abholen, während auf Krücke das Flüchtlingslager wartet. ü Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 7.			
4640085	Wiederbewaffnung und Atomdebatte			
	<i>Eine Quellensammlung der 50er Jahre</i>			
	V	15 min sw	2001	A(9-13); J(14-16); Q;
	Die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland war das beherrschende politische Thema der 50er Jahre. Durch eine Auswahl zeitgenössischer politischer Reden vermittelt der Film einen Eindruck von den Argumentationsmustern dieser Kontroverse. Mit dem geplanten Militärbeitrag wollte Adenauer die Bundesrepublik Deutschland als souveränen Staat fest in der westlichen Welt verankern. Damit allerdings rückte - und das war das Hauptargument der Gegenseite - die Wiedervereinigung Deutschlands in weite Ferne. Als die ersten Soldaten schließlich in die Kasernen eingezogen waren, entzündete sich die Debatte um den deutschen Wehrbeitrag erneut - diesmal an Plänen, die Bundeswehr an der atomaren Bewaffnung der NATO teilhaben zu lassen. - Die unkommentierten Redeausschnitte aus den Bundestagsdebatten der wichtigsten Kontrahenten Konrad Adenauer, Erich Ollenhauer, Franz Josef Strauß und Carlo Schmid, Protestversammlungen und Interviews (12 Filmsequenzen) können direkt angesteuert werden. Sie finden sich auch im Volltext unter "Zusatzmaterialien" auf der Video-DVD und sind im Beiheft abgedruckt. Im Untermenü "Zusatzmaterialien" befinden sich weiterhin 7 ergänzende Materialien zum Thema, teilweise in Form von Tabellen und Schaubildern sowie 6 Karikaturen.			

4640088	Berlin			
	<i>Auf den Spuren einer Hauptstadt</i>			
	V	16 min f	2001	A(5-11); BB; J(11); Q;
	Sechs Epochen kennzeichnen die Geschichte Berlins als Hauptstadt. Sie prägten das Stadtbild nachhaltig. Dokumentar- und Gegenwartsaufnahmen zeigen die Veränderungen von typischen und markanten Bauwerken und Plätzen, die der Repräsentation und der Verwaltung dienen. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier arbeiten und leben und so der Hauptstadt ihre Gestalt geben. Die Auswirkungen der jüngsten deutschen Geschichte sind vertiefend dargestellt.			
5560488	Der Weg zur deutschen Einheit 1989 / 90			
	O	ca. 17 min f	2013	A(9-13); Q;
	Mehr als vierzig Jahre lang teilt eine scharf bewachte Grenze Deutschland und Berlin in Ost und West. Im Sommer 1989 beginnt die Wende: Eine anschwellende Fluchtwelle, friedliche Demonstrationen und die Öffnung der Berliner Mauer führen das Ende der SED-Herrschaft herbei. Die Bundesregierung in Bonn unter Kanzler Kohl ergreift die Chance für die Vereinigung Deutschlands im Sinne des Grundgesetzes. Sie wird, während sich die Menschen in dem geteilten Land immer näher kommen, über mehrere Stationen erreicht: Runder Tisch, freie Wahlen, Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion sowie die 2+4-Verhandlungen mit den vier Siegermächten. Am 3. Oktober 1990 wird in Berlin der „Tag der Einheit“ mit einem großen Volksfest begangen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.			
5560488	Der Weg zur deutschen Einheit 1989 / 90			
	O	ca. 17 min f	2013	A(9-13); Q;
	Mehr als vierzig Jahre lang teilt eine scharf bewachte Grenze Deutschland und Berlin in Ost und West. Im Sommer 1989 beginnt die Wende: Eine anschwellende Fluchtwelle, friedliche Demonstrationen und die Öffnung der Berliner Mauer führen das Ende der SED-Herrschaft herbei. Die Bundesregierung in Bonn unter Kanzler Kohl ergreift die Chance für die Vereinigung Deutschlands im Sinne des Grundgesetzes. Sie wird, während sich die Menschen in dem geteilten Land immer näher kommen, über mehrere Stationen erreicht: Runder Tisch, freie Wahlen, Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion sowie die 2+4-Verhandlungen mit den vier Siegermächten. Am 3. Oktober 1990 wird in Berlin der „Tag der Einheit“ mit einem großen Volksfest begangen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Geschichte interaktiv 8</u>			
4657533	Die Deutsche Frage II			
	<i>Ost-West-Konflikt 1949-1969</i>			
	V	27 min f	2007	A(8-13); SO; Q
	MODULE: Modul 1: DDR - Politik und Wirtschaft - Aufbau des Sozialismus und 17. Juni - Mauerbau und Konsolidierung Modul 2: BRD - Politik und Wirtschaft - Westintegration und Wiederbewaffnung - Wirtschaftswunder und Soziale Marktwirtschaft - Mauerbau und Innenpolitik Modul 3: Opposition und Repression in der DDR - Jugend und Studenten in der Opposition - Politische Justiz und das Ministerium für Staatssicherheit - Entführung Karl Wilhelm Fricke Modul 4: Das Erbe der NS-Zeit - Nachkriegskarrieren - Antifaschismus in der DDR - NS-Prozesse in der BRD Modul 5: Gesellschaft im Umbruch - Lebenswelt West - Lebenswelt Ost - Jugend im Aufbruch Modul 6: Medienanalyse - Wahlwerbefilme (BRD) - Kameraperspektiven: 1. Mai 1951/1961 (DDR) - Interview mit Karl Wilhelm Fricke			
	<u>Geschichte interaktiv 8</u>			
4657533	Die Deutsche Frage II			
	<i>Ost-West-Konflikt 1949-1969</i>			
	V	27 min f	2007	A(8-13); SO; Q
	MODULE: Modul 1: DDR - Politik und Wirtschaft - Aufbau des Sozialismus und 17. Juni - Mauerbau und Konsolidierung Modul 2: BRD - Politik und Wirtschaft - Westintegration und Wiederbewaffnung - Wirtschaftswunder und Soziale Marktwirtschaft - Mauerbau und Innenpolitik Modul 3: Opposition und Repression in der DDR - Jugend und Studenten in der Opposition - Politische Justiz und das Ministerium für Staatssicherheit - Entführung Karl Wilhelm Fricke Modul 4: Das Erbe der NS-Zeit - Nachkriegskarrieren - Antifaschismus in der DDR - NS-Prozesse in der BRD Modul 5: Gesellschaft im Umbruch - Lebenswelt West - Lebenswelt Ost - Jugend im Aufbruch Modul 6: Medienanalyse - Wahlwerbefilme (BRD) - Kameraperspektiven: 1. Mai 1951/1961 (DDR) - Interview mit Karl Wilhelm Fricke			

	<u>DVD-Kompakt</u>			
4658289	Die Währungsreform 1948			
	<i>Vom Kriegsfeld zur Friedensmark</i>			
	V	16 min sw	2008	A(8-10); SO
	Der Film dokumentiert die Währungsreform 1948 im besetzten Deutschland und zeigt die Folgen auf. Wochenschau-Ausschnitte zeigen, wie der Schwarzmarkt blühte, nachdem die Reichsmark wertlos geworden war. Die Einführung der Deutschen Mark bringt den Wirtschaftsaufschwung. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Teilung Deutschlands offensichtlich: Auch die Ostzone führt eine eigene Währung ein (Deutschland, 1998). Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4667290	Längsschnitt Krieg und Frieden II			
	<i>Frieden</i>			
	V		2012	A(9-12)
	LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
46502347	Neuanfang und Wiederaufbau in Deutschland			
	<i>1948 - 1953</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erst nach drei Nachkriegsjahren kam der Wiederaufbau des besiegten und zerstörten Deutschlands richtig in Gang: Noch unter dem Besatzungsregime der Siegermächte begannen die Deutschen 1948 mit dem Neuanfang. Wiederhergestellt wurden Brücken für den Eisenbahnverkehr, Kanäle und Häfen für den Schiffsverkehr, Straßen für die Lastwagen. Dann stand der Wohnungsbau im Mittelpunkt, in den zerstörten Großstädten wie auch überall, wo die zwölf Millionen Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten untergebracht werden mussten. Daneben wurde die Industrie vor allem im Ruhrgebiet auf volle Touren gebracht. Auch Landwirtschaft und Fischerei erreichten Anfang der 1950er-Jahre fast wieder Vorkriegsniveau. Sogar Kulturdenkmäler wurden in alter Schönheit wieder aufgebaut oder als Mahnmahl erhalten.			
4611107	Die Bundesregierung			
	V	22 min f	2014	A(8-10); J(14-18)
	Die Bundesregierung ist das politische Führungsorgan des deutschen Staates. Von allen Verfassungsorganen steht sie deswegen am häufigsten im Mittelpunkt der Schlagzeilen und damit des öffentlichen Interesses. Aber wer gehört eigentlich zur Bundesregierung? Liegt die ganze Macht bei Kanzler oder Kanzlerin? Dürfen die Minister mitreden? Was sind Richtlinienkompetenz oder Ressortprinzip? Die Produktion führt Schlüsselbegriffe der Thematik ein, erklärt die Arbeitsstruktur der Bundesregierung und stellt das Zusammenspiel der einzelnen Akteure mithilfe eines Planspiels von SchülerInnen vor.			
4602554	Jugend in Ost und West			
	<i>Deutsch-deutsche Geschichte</i>			
	V	33 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR nur noch aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen. Wie lebten damals die Jugendlichen in Ost und West? Welche Unterschiede gab es und welche Gemeinsamkeiten? Welche Konflikte trugen sie aus und wie reagierte ihr jeweiliges politisches System darauf? Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten sowie Zeitzeugeninterviews die Entstehung zweier Jugendkulturen, die sich an vielen Stellen berührten und dabei jede für sich ein lebendiges Spiegelbild ihrer Gesellschaft war.			
4602554	Jugend in Ost und West			
	<i>Deutsch-deutsche Geschichte</i>			
	V	33 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q

	Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR nur noch aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen. Wie lebten damals die Jugendlichen in Ost und West? Welche Unterschiede gab es und welche Gemeinsamkeiten? Welche Konflikte trugen sie aus und wie reagierte ihr jeweiliges politisches System darauf? Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten sowie Zeitzeugeninterviews die Entstehung zweier Jugendkulturen, die sich an vielen Stellen berührten und dabei jede für sich ein lebendiges Spiegelbild ihrer Gesellschaft war.			
4601019	Schach dem König!			
	<i>England auf dem Weg zur parlamentarischen Monarchie</i>			
	V	17 min sw+f	2000	A(8-13); Q;
	Die Tradition des englischen Parlamentarismus reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Schon früh konnten sich Adel und Städte gegen übergroße Machtansprüche des Königs zur Wehr setzen und eigene Rechte erkämpfen. Während sich im 17. Jahrhundert überall in Europa der Absolutismus durchsetzt, etabliert sich in England eine parlamentarische Monarchie. Der Film verfolgt den Kampf zwischen König und Parlament vom Bürgerkrieg zur Glorious Revolution und der Bill of Rights.			
4602050	Britische Kolonialherrschaft in Indien. British Colonial Rule in India			
	V		2002	A(8-13); Q;
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4602050	Britische Kolonialherrschaft in Indien. British Colonial Rule in India			
	V		2002	A(8-13); Q;
	Der indische Subkontinent bildete Kernstück und Mittelpunkt des ausgedehnten britischen Empire. Die englische Königin Victoria trug seit 1877 den Titel einer Kaiserin von Indien. Dokumentarisches Film- und Bildmaterial behandelt zentrale Themenbereiche der britischen Kolonialpolitik, angefangen von den ersten Handelsniederlassungen der Ostindischen Kompanie bis zur Unabhängigkeit Indiens 1947 und der Teilung des Landes in die beiden Staaten Indien und Pakistan. Die DVD-Video enthält neben dem Film zusätzliche Filmsequenzen, Bilddokumente und Karten in deutscher und englischer Sprache, sowie umfangreiches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil.			
4602332	Der Mauerbau im DDR-Unterricht			
	V		2005	A(8-13); Q;
	Zum Leben mit der Mauer gehörte in der DDR auch die Behandlung des Themas im Schulunterricht. Der so genannte "antiimperialistische Schutzwall" mit seinen politischen Konsequenzen und seiner Symbolik bedurfte der steten Legitimation. Am Beispiel einer Unterrichtsaufzeichnung an der Berliner Humboldt-Universität aus dem Jahr 1977 wird deutlich, wie das Lernziel - dass die Errichtung der Mauer ein Beitrag zur Sicherung des Friedens war - den Schülerinnen und Schülern nahe gebracht worden ist. In thematischen Sequenzen erschließt die DVD diese komplette Unterrichtsstunde, die mit Videokameras aufgezeichnet wurde. Interviews von Beteiligten erläutern die Umstände dieser "idealen" Lehrveranstaltung und ihr Leben mit der Mauer, umfangreiches Zusatzmaterial erschließt den Stoff komfortabel für den Unterricht.			
5565811	Berlin: Blockade und Luftbrücke			
	<i>Aus den Anfängen des Kalten Krieges 1948/49</i>			
	O	15 min f	2018	A(9-13);
	Es ist die erste Schlacht des Kalten Krieges, die die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges um den Erhalt ihrer gewonnenen Machtbereiche in Europa führen. Es geht um die Insel Westberlin im sowjetischen Machtbereich, wo die USA, Großbritannien und Frankreich ihre Stellung halten wollen. Durch eine Blockade soll diese Festung ausgehungert, durch eine Luftbrücke soll sie gerettet werden. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen die entsprechenden Aktionen wie auch die Leiden der Bevölkerung von Westberlin: Ihr Durchhaltewille trägt zum Sieg des Westens bei. Am Schluss steht die Frage: Wie wird es Deutschland im Kalten Krieg zwischen Ost und West ergehen?			
5565811	Berlin: Blockade und Luftbrücke			

	<i>Aus den Anfängen des Kalten Krieges 1948/49</i>			
	O	15 min f	2018	A(9-13);
	Es ist die erste Schlacht des Kalten Krieges, die die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges um den Erhalt ihrer gewonnenen Machtbereiche in Europa führen. Es geht um die Insel Westberlin im sowjetischen Machtbereich, wo die USA, Großbritannien und Frankreich ihre Stellung halten wollen. Durch eine Blockade soll diese Festung ausgehungert, durch eine Luftbrücke soll sie gerettet werden. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen die entsprechenden Aktionen wie auch die Leiden der Bevölkerung von Westberlin: Ihr Durchhaltewille trägt zum Sieg des Westens bei. Am Schluss steht die Frage: Wie wird es Deutschland im Kalten Krieg zwischen Ost und West ergehen?			
5565811	Berlin: Blockade und Luftbrücke			
	<i>Aus den Anfängen des Kalten Krieges 1948/49</i>			
	O	15 min f	2018	A(9-13);
	Es ist die erste Schlacht des Kalten Krieges, die die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges um den Erhalt ihrer gewonnenen Machtbereiche in Europa führen. Es geht um die Insel Westberlin im sowjetischen Machtbereich, wo die USA, Großbritannien und Frankreich ihre Stellung halten wollen. Durch eine Blockade soll diese Festung ausgehungert, durch eine Luftbrücke soll sie gerettet werden. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen die entsprechenden Aktionen wie auch die Leiden der Bevölkerung von Westberlin: Ihr Durchhaltewille trägt zum Sieg des Westens bei. Am Schluss steht die Frage: Wie wird es Deutschland im Kalten Krieg zwischen Ost und West ergehen?			
5564590	Entnazifizierung und Demokratisierung			
	<i>Deutschland 1945 - 1949</i>			
	O	16 min f	2017	A(9-13);
	Die Entnazifizierung und Demokratisierung der Deutschen stand nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Programm der Siegermächte. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen nach dem Motto ? Bestrafen und erziehen? die Verurteilung nationalsozialistischer Führer in Nürnberg, die Säuberung der Gesellschaft von ihren Anhängern sowie vor allem Maßnahmen zur ? Umerziehung? der Deutschen: Umstellung der Wirtschaft auf Friedensproduktion, neue Schulbücher und unbelastete Lehrer, Demokratisierung der Medien, freie Wahlen, Besinnung auf demokratische Traditionen. Offen bleibt am Schluss die Frage: Haben Entnazifizierung und Demokratisierung ihr Ziel erreicht? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF) .			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558896	Die Berliner Mauer			
	<i>Flucht in den Westen</i>			
	O	ca. 50 min sw+f	2007	A(9-13); Q
	Im August 1961 wurde die Mauer gebaut, die Berlin 28 Jahre lang in Ost und West teilte. Für viele Menschen war der Fall der Mauer das glücklichste Erlebnis ihres politischen Lebens. Historische Filmaufnahmen, Archivbilder und Spielszenen erzählen vom Leben der Menschen in einer geteilten Stadt - und von ihrem Freiheitswillen. Zeitzeugen und Historiker berichten vom Leben der Menschen in Ost- und West-Berlin - und vom Triumph ihrer wieder erlangten Einheit im Oktober 1989. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Stasi und BND. Kalter Krieg auf deutschem Boden", "Demokratie ist, wenn jeder mitmacht. Auf der ganzen Welt!"			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558896	Die Berliner Mauer			
	<i>Flucht in den Westen</i>			
	O	ca. 50 min sw+f	2007	A(9-13); Q
	Im August 1961 wurde die Mauer gebaut, die Berlin 28 Jahre lang in Ost und West teilte. Für viele Menschen war der Fall der Mauer das glücklichste Erlebnis ihres politischen Lebens. Historische Filmaufnahmen, Archivbilder und Spielszenen erzählen vom Leben der Menschen in einer geteilten Stadt - und von ihrem Freiheitswillen. Zeitzeugen und Historiker berichten vom Leben der Menschen in Ost- und West-Berlin - und vom Triumph ihrer wieder erlangten Einheit im Oktober 1989. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Stasi und BND. Kalter Krieg auf deutschem Boden", "Demokratie ist, wenn jeder mitmacht. Auf der ganzen Welt!"			
5511106	Das Grundgesetz			

	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	O	24 min f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
5511106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	O	24 min f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667708	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	V	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q
	Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945. Um 2.45 Uhr startet der amerikanische Flugzeugbomber B-29 "Enola Gay" vom Luftwaffenstützpunkt Tinian im Südpazifik mit dem Ziel auf die japanischen Inseln. An Bord die Bombe, 4000 Kilogramm schwer, mit der Sprengkraft von 13 000 Tonnen TNT. Um 8.15 Uhr fiel die Atombombe auf Hiroshima. Im Bruchteil einer Sekunde verglühen mehrere Zehntausend Menschen. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"			
4667892	Atomenergie: Vom Einstieg zum Ausstieg			
	<i>Zur Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung in Deutschland</i>			
	V	ca. 17 min f	2012	A(9-13); J(16-18); Q;
	Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 fragt man sich in Deutschland: Ist das Ende des Atomzeitalters gekommen? Der Film zeigt, wie in den 1960er-Jahren zur Nutzung der Kernenergie Kraftwerke mit großem Aufwand geplant und gebaut wurden. Man verspricht sich "Strom für Millionen". Bereits in den 1970er-Jahren entstehen breite Widerstandsbewegungen, zuerst in Wyhl am Oberrhein, dann in Brokdorf an der Unterelbe, später in Kalkar am Niederrhein. Es folgen Auseinandersetzungen um das Endlager in Gorleben. Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 nehmen die Proteste zu. Es beginnt eine lange Debatte; im Juni 2011 beschließt der Bundestag den Ausstieg aus der Kernenergie binnen zehn Jahren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.			
4669458	Eingemauert			
	V	ca. 10 min f	2009	A(8-10); J(14-18)
	Wie es im Todesstreifen aussah, zeigt dieser Film. Er vermittelt, wonach Berlin-Touristen täglich suchen. Nach Details der Teilung, nach Resten des monströsen Bauwerks, an dessen Verlauf sich Berliner wie Zugezogene schon heute immer schwerer erinnern können. Der Film schickt den Betrachter entlang von Panzersperren, Signalzäunen und Postenwegen zu Wachtürmen und von dort hinter Fahrzeugen der Grenztruppen her zurück in das Niemandsland der Sperranlage. Während ein Sprecher die ausgeklügelte Technik im Todesstreifen erläutert, fliegt die Kamera wie in einem Computerspiel von einer Station des Grauens zur nächsten. Die detailgetreuen computeranimierten Bilder erinnern an die Sperranlagen mit Sichtschutz, -mauern, Signalzäunen und Hundelaufanlagen sowie Minenfelder und Selbstschussanlagen, die das eigene Volk über Jahrzehnte eingemauert hat. Zusatzmaterial: Making of (11:13 min)			

4669867	Der Weg zur deutschen Einheit 1989/90			
V	ca. 17 min f	2013	A(9-13); Q;	
	<p>Mehr als vierzig Jahre lang teilt eine scharf bewachte Grenze Deutschland und Berlin in Ost und West. Im Sommer 1989 beginnt die Wende: Eine anschwellende Fluchtwelle, friedliche Demonstrationen und die Öffnung der Berliner Mauer führen das Ende der SED-Herrschaft herbei. Die Bundesregierung in Bonn unter Kanzler Kohl ergreift die Chance für die Vereinigung Deutschlands im Sinne des Grundgesetzes. Sie wird, während sich die Menschen in dem geteilten Land immer näher kommen, über mehrere Stationen erreicht: Runder Tisch, freie Wahlen, Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion sowie die 2+4-Verhandlungen mit den vier Siegermächten. Am 3. Oktober 1990 wird in Berlin der aTag der Einheit mit einem großen Volksfest begangen.</p> <p>Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter. Printmaterial: Begleitheft, 16 S.</p>			
4669867	Der Weg zur deutschen Einheit 1989/90			
V	ca. 17 min f	2013	A(9-13); Q;	
	<p>Mehr als vierzig Jahre lang teilt eine scharf bewachte Grenze Deutschland und Berlin in Ost und West. Im Sommer 1989 beginnt die Wende: Eine anschwellende Fluchtwelle, friedliche Demonstrationen und die Öffnung der Berliner Mauer führen das Ende der SED-Herrschaft herbei. Die Bundesregierung in Bonn unter Kanzler Kohl ergreift die Chance für die Vereinigung Deutschlands im Sinne des Grundgesetzes. Sie wird, während sich die Menschen in dem geteilten Land immer näher kommen, über mehrere Stationen erreicht: Runder Tisch, freie Wahlen, Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion sowie die 2+4-Verhandlungen mit den vier Siegermächten. Am 3. Oktober 1990 wird in Berlin der aTag der Einheit mit einem großen Volksfest begangen.</p> <p>Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter. Printmaterial: Begleitheft, 16 S.</p>			
4664642	Vertreibung und Neuanfang			
	<i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i>			
V	16 min sw	2010	A(8-13); SO	
	<p>Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverschiebung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedler in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist eine herausragende Leistung der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. (Deutschland 2001) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>			
4664642	Vertreibung und Neuanfang			
	<i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i>			
V	16 min sw	2010	A(8-13); SO	
	<p>Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverschiebung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedler in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist eine herausragende Leistung der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. (Deutschland 2001) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>			
4664642	Vertreibung und Neuanfang			
	<i>Die Integration der Vertriebenen in Deutschland 1945 - 1965</i>			
V	16 min sw	2010	A(8-13); SO	
	<p>Die Vertreibung von Millionen Deutschen nach dem 2. Weltkrieg ist die größte Völkerverschiebung in der neueren Geschichte. Die Eingliederung dieser Vertriebenen, Aus- und Umsiedler in das geteilte Restdeutschland innerhalb von etwa zwanzig Jahren ist eine herausragende Leistung der Nachkriegszeit. Nach einer kurzen Darstellung der Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten und der Sudetendeutschen aus der Tschechoslowakei zeigt der Film die Bemühungen zur Integration. (Deutschland 2001) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>			

	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4662362	Die ~Berliner Mauer			
	<i>Flucht in den Westen</i>			
	V	ca. 50 min sw+f	2007	A(9-13); Q
	Im August 1961 wurde die Mauer gebaut, die Berlin 28 Jahre lang in Ost und West teilte. Für viele Menschen war der Fall der Mauer das glücklichste Erlebnis ihres politischen Lebens. Historische Filmaufnahmen, Archivbilder und Spielszenen erzählen vom Leben der Menschen in einer geteilten Stadt - und von ihrem Freiheitswillen. Zeitzeugen und Historiker berichten vom Leben der Menschen in Ost- und West-Berlin - und vom Triumph ihrer wieder erlangten Einheit im Oktober 1989. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Stasi und BND. Kalter Krieg auf deutschem Boden", "Demokratie ist, wenn jeder mitmacht. Auf der ganzen Welt!"			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4662362	Die ~Berliner Mauer			
	<i>Flucht in den Westen</i>			
	V	ca. 50 min sw+f	2007	A(9-13); Q
	Im August 1961 wurde die Mauer gebaut, die Berlin 28 Jahre lang in Ost und West teilte. Für viele Menschen war der Fall der Mauer das glücklichste Erlebnis ihres politischen Lebens. Historische Filmaufnahmen, Archivbilder und Spielszenen erzählen vom Leben der Menschen in einer geteilten Stadt - und von ihrem Freiheitswillen. Zeitzeugen und Historiker berichten vom Leben der Menschen in Ost- und West-Berlin - und vom Triumph ihrer wieder erlangten Einheit im Oktober 1989. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Stasi und BND. Kalter Krieg auf deutschem Boden", "Demokratie ist, wenn jeder mitmacht. Auf der ganzen Welt!"			
4611292	Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft			
	V	18 min f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4611292	Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft			
	V	18 min f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4652888	Adenauers Politik für Deutschland			
	V	16 min sw+f	2005	A(9-13);
	Der erste Bundeskanzler nach dem Zweiten Weltkrieg hat einer ganzen Ära den Namen gegeben und entscheidend dazu beigetragen, dass Deutschland nach dem katastrophalen Zusammenbruch wieder einen bedeutenden Platz unter den Nationen einnehmen konnte. Die vierzehn Jahre seiner Regierungszeit von 1949 bis 1963 sind von folgenden Stichworten geprägt: politische Bindung an den Westen, wirtschaftliche Integration Europas, Rückgewinnung der Souveränität, Ausgleich mit der Sowjetunion, Anspruch auf Wiedervereinigung. Der Film dokumentiert die wichtigsten Stationen dieser Politik mit Konrad Adenauer im Mittelpunkt und endet mit der Frage, wie seine Politik aus heutiger Sicht zu bewerten ist. Zusatzmaterial: CD-ROM-Teil: Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
	<u>Geschichte interaktiv 7</u>			
4657211	Die Deutsche Frage I			
	<i>Nachkriegszeit 1945 - 1949</i>			
	V	23 min f	2007	A(8-13); SO; Q;

	MODULE: Modul 1: Neuanfang (ca. 12 min) - Politik in den Besatzungszonen - Parteien und Wahlen - Kultureller Neubeginn Modul 2: Alltag und Gesellschaft (ca. 12 min) - Rache und Vergeltung - Familienschicksale - Winterkrise 1946/47 Modul 3: Schuld und Sühne (ca. 12 min) - Entnazifizierung - Nürnberger Prozess - Reeducation und Umerziehung Modul 4: Wirtschaft - Markt oder Plan? (ca. 12 min) - Reparationen - Bodenreform und Planwirtschaft - Marshallplan und Währungsreform Modul 5: Doppelte Staatsgründung (ca. 13 min) - Bundesrepublik Deutschland - Deutsche Demokratische Republik Modul 6: Medienanalyse (ca. 12 min) - Interviewausschnitt mit Ralph Giordano - Ausschnitt aus dem Spielfilm -Die Mörder sind unter uns-, 1946 - -Heinrich Hoffmann vor der Spruchkammer-, Welt im Film 1947			
	<u>Geschichte interaktiv 7</u>			
4657211	Die Deutsche Frage I			
	<i>Nachkriegszeit 1945 - 1949</i>			
	V	23 min f	2007	A(8-13); SO; Q;
	MODULE: Modul 1: Neuanfang (ca. 12 min) - Politik in den Besatzungszonen - Parteien und Wahlen - Kultureller Neubeginn Modul 2: Alltag und Gesellschaft (ca. 12 min) - Rache und Vergeltung - Familienschicksale - Winterkrise 1946/47 Modul 3: Schuld und Sühne (ca. 12 min) - Entnazifizierung - Nürnberger Prozess - Reeducation und Umerziehung Modul 4: Wirtschaft - Markt oder Plan? (ca. 12 min) - Reparationen - Bodenreform und Planwirtschaft - Marshallplan und Währungsreform Modul 5: Doppelte Staatsgründung (ca. 13 min) - Bundesrepublik Deutschland - Deutsche Demokratische Republik Modul 6: Medienanalyse (ca. 12 min) - Interviewausschnitt mit Ralph Giordano - Ausschnitt aus dem Spielfilm -Die Mörder sind unter uns-, 1946 - -Heinrich Hoffmann vor der Spruchkammer-, Welt im Film 1947			
4611175	Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg			
	V	ca. 23 min f	2015	A(9-11);
	Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzten Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext.			
4610573	Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg			
	V	24 min sw+f	2006	A(8-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht nicht der populäre Mythos der "Rosinenbomber" sondern die Einführung in das Konfliktmanagement der Großmächte während des Kalten Kriegs, das während der ersten Berlin-Blockade 1948/49 deutliche Konturen annahm. Kennzeichnend dafür ist das durchweg riskante Abtasten der jeweiligen militärischen und politischen Handlungsspielräume vor dem Hintergrund einer militärischen Eskalation und der atomaren Bedrohung. Der Film erläutert exemplarisch die zentralen Strategien und Begriffe des Kalten Kriegs und gibt einen Ausblick auf die zweite Berlin-Krise ab 1958, an deren Ende bekanntlich der Bau der Mauer stand.			
4610573	Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg			
	V	24 min sw+f	2006	A(8-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht nicht der populäre Mythos der "Rosinenbomber" sondern die Einführung in das Konfliktmanagement der Großmächte während des Kalten Kriegs, das während der ersten Berlin-Blockade 1948/49 deutliche Konturen annahm. Kennzeichnend dafür ist das durchweg riskante Abtasten der jeweiligen militärischen und politischen Handlungsspielräume vor dem Hintergrund einer militärischen Eskalation und der atomaren Bedrohung. Der Film erläutert exemplarisch die zentralen Strategien und Begriffe des Kalten Kriegs und gibt einen Ausblick auf die zweite Berlin-Krise ab 1958, an deren Ende bekanntlich der Bau der Mauer stand.			
4610573	Luftbrücke, Berlin-Blockade und Kalter Krieg			
	V	24 min sw+f	2006	A(8-13);
	Im Mittelpunkt des Films steht nicht der populäre Mythos der "Rosinenbomber" sondern die Einführung in das Konfliktmanagement der Großmächte während des Kalten Kriegs, das während der ersten Berlin-Blockade 1948/49 deutliche Konturen annahm. Kennzeichnend dafür ist das durchweg riskante Abtasten der jeweiligen militärischen und politischen Handlungsspielräume vor dem Hintergrund einer militärischen Eskalation und der atomaren Bedrohung. Der Film erläutert exemplarisch die zentralen Strategien und Begriffe des Kalten Kriegs und gibt einen Ausblick auf die zweite Berlin-Krise ab 1958, an deren Ende bekanntlich der Bau der Mauer stand.			
	<u>Deutsch-deutsche Geschichte</u>			

4602558	Umgang mit der NS-Vergangenheit			
	V	58 min f	2008	A(9-13); J(16-18); Q
	<p>Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film, der aus Mitteln der -Stiftung Aufarbeitung- gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Grafiken, Hintergrundinformationen, kommentierte Links, Verwendungshinweise.</p>			
	<u>Deutsch-deutsche Geschichte</u>			
4602558	Umgang mit der NS-Vergangenheit			
	V	58 min f	2008	A(9-13); J(16-18); Q
	<p>Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film, der aus Mitteln der -Stiftung Aufarbeitung- gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Grafiken, Hintergrundinformationen, kommentierte Links, Verwendungshinweise.</p>			
	<u>Deutsch-deutsche Geschichte</u>			
4602558	Umgang mit der NS-Vergangenheit			
	V	58 min f	2008	A(9-13); J(16-18); Q
	<p>Nach dem Zweiten Weltkrieg sind die beiden deutschen Staaten im Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit unterschiedliche Wege gegangen. Während in der Besatzungszeit noch die jeweiligen Siegermächte die Entnazifizierung steuerten, hatten die neu gegründeten Staaten ab 1949 ein unterschiedliches Selbstverständnis und grenzten sich gegeneinander ab. Der Film, der aus Mitteln der -Stiftung Aufarbeitung- gefördert wird, folgt dem Thema entlang der deutsch-deutschen Geschichte von der Besatzungszeit bis zur Wiedervereinigung. So wird beispielsweise mit Blick auf die heutigen Gedenkstätten Dachau und Buchenwald deutlich, wie verschieden der Umgang mit der NS-Vergangenheit war, beziehungsweise sich im jeweiligen Staat auch im Lauf der Zeit verändert hat. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Grafiken, Hintergrundinformationen, kommentierte Links, Verwendungshinweise.</p>			
	<u>Deutsch-deutsche Geschichte</u>			
4602651	Einigkeit und Recht und Freiheit - 60 Jahre Bundesrepublik			
	V	81 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Der Film informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, er regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Zeitgeschichte im Film</u>			
4601004	Die Entstehung von zwei deutschen Staaten			
	<i>Filmdokumente aus West und Ost 1948-49</i>			
	V	70 min f+sw	2001	A(8-13); J(14-16);

	Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49." Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden (42 01393 "Deutsche Geschichte nach 1945: 1. Die staatliche Teilung 1945-1952"/ 42 01210 "Gründung der Bundesrepublik - Zeitzeugen erinnern sich"). Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
Neueste Geschichte seit 1990				
4611106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	V	24 min f	2014	A(9-13)
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
5559664	Atomenergie: Vom Einstieg zum Ausstieg			
	<i>Zur Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung in Deutschland</i>			
	O	ca. 17 min f	2012	A(9-13); Q;
	Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 fragt man sich in Deutschland: Ist das Ende des Atomzeitalters gekommen? Der Film zeigt, wie in den 1960er-Jahren zur Nutzung der Kernenergie Kraftwerke mit großem Aufwand geplant und gebaut wurden. Man verspricht sich „Strom für Millionen“. Bereits in den 1970er- Jahren entstehen breite Widerstandsbewegungen, zuerst in Wyhl am Oberrhein, dann in Brokdorf an der Unterelbe, später in Kalkar am Niederrhein. Es folgen Auseinandersetzungen um das Endlager in Gorleben. Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 nehmen die Proteste zu. Es beginnt eine lange Debatte; im Juni 2011 beschließt der Bundestag den Ausstieg aus der Kernenergie binnen zehn Jahren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.			
4602689	Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven			
	V	28 min f	2010	A(9-12)
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: Wirtschaftlicher Umbau, Gesellschaftlicher Wandel und Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Zusatzmaterial: 7 Bilder, 4 Grafiken: ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter (pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
	<u>Afrika</u>			
4602787	Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents			
	V	29 min f	2012	A(7-13); Q

	Afrika gilt als die Wiege der Menschheit. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken Zusatzmaterial: Filmclip; 6 Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf.-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4611200	Europäische Flüchtlingspolitik			
	V	24 min f	2016	A(8-13)
	Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie "Asyl", "Genfer Flüchtlingskonvention" und "Dublin-System" werden erklärt und anhand des umfangreichen Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet.			
4611107	Die Bundesregierung			
	V	22 min f	2014	A(8-10); J(14-18)
	Die Bundesregierung ist das politische Führungsorgan des deutschen Staates. Von allen Verfassungsorganen steht sie deswegen am häufigsten im Mittelpunkt der Schlagzeilen und damit des öffentlichen Interesses. Aber wer gehört eigentlich zur Bundesregierung? Liegt die ganze Macht bei Kanzler oder Kanzlerin? Dürfen die Minister mitreden? Was sind Richtlinienkompetenz oder Ressortprinzip? Die Produktion führt Schlüsselbegriffe der Thematik ein, erklärt die Arbeitsstruktur der Bundesregierung und stellt das Zusammenspiel der einzelnen Akteure mithilfe eines Planspiels von SchülerInnen vor.			
4602613	Wir sind friedlich, was seid ihr?			
	<i>Aktive Demokratie und Staatsgewalt in Deutschland</i>			
	V	30 min f	2009	A(9-13)
	Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD -Der Zaun- begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendamm. Der Film dokumentiert aber nicht nur die Errichtung des umstrittenen Zauns und den Ablauf eines politischen Großereignisses. Er zeigt, wie kompliziert Demokratie funktioniert und welche Formen der Mitwirkung jeder Einzelne an demokratischen Prozessen hat. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken, Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen.			
4602654	Konflikttherd Balkan			
	V	21 min f	2009	A(9-13); Q
	Die DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die -ethnischen Säuberungen- und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Zusatzmaterial: Karten; Unterrichtsmaterialien.			
4602414	Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland			
	V		2007	A(8-13); J(14-18); Q;
	Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der Didaktischen FWU-DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. - Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			

5511106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	O	24 min f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
4667892	Atomenergie: Vom Einstieg zum Ausstieg			
	<i>Zur Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung in Deutschland</i>			
	V	ca. 17 min f	2012	A(9-13); J(16-18); Q;
	Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 fragt man sich in Deutschland: Ist das Ende des Atomzeitalters gekommen? Der Film zeigt, wie in den 1960er-Jahren zur Nutzung der Kernenergie Kraftwerke mit großem Aufwand geplant und gebaut wurden. Man verspricht sich "Strom für Millionen". Bereits in den 1970er- Jahren entstehen breite Widerstandsbewegungen, zuerst in Wyhl am Oberrhein, dann in Brokdorf an der Unterelbe, später in Kalkar am Niederrhein. Es folgen Auseinandersetzungen um das Endlager in Gorleben. Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 nehmen die Proteste zu. Es beginnt eine lange Debatte; im Juni 2011 beschließt der Bundestag den Ausstieg aus der Kernenergie binnen zehn Jahren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.			
4611292	Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft			
	V	18 min f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4611170	Der europäische Erweiterungsprozess			
	V	24 min f	2015	A(9-13)
	Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen.			
4611170	Der europäische Erweiterungsprozess			
	V	24 min f	2015	A(9-13)
	Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen.			
4611105	Entstehung der Europäischen Union			
	V	28 min f	2014	A(9-13)

	<p>Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Idee eines vereinten, friedlichen Europas zunächst eine Vision. Doch bereits im Jahr 1950 wurden mit dem sogenannten "Schuman-Plan" erste Schritte unternommen, auf der Basis einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit die europäischen Länder zusammenzuführen. Das Ziel war, Frieden und Wohlstand in Europa zu erreichen. Seit dieser Grundsteinlegung hat die EU eine vielschichtige Entwicklung hinter sich. Sowohl hinsichtlich der Anzahl der Mitgliedsstaaten als auch in Bezug auf ihre Organisationsform hat sie einen differenzierten Vertiefungs- und Integrationsprozess durchlaufen. Der Film zeichnet die bedeutendsten Etappen dieser Entstehungsgeschichte auf verständliche Weise nach und beschränkt sich dabei auf die wichtigsten EU-Verträge. Darüber hinaus wird jeweils reflektiert, was mit einer bestimmten Entwicklungsstufe erreicht worden ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Dabei kommen neben EU-Politikern vor allem Jugendliche selbst zu Wort, die den gesellschaftlichen Einfluss der Europäischen Union auf ihr Leben schildern. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und eine Interaktion ergänzen die Produktion.</p>			
4610625	Palästina - Auf der Suche nach Frieden			
	V	24 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4610625	Palästina - Auf der Suche nach Frieden			
	V	24 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602691	Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Friedenssicherung			
	V	22 min f	2010	A(10-13); Q
	<p>Kann man Frieden mithilfe von Waffen sichern oder sogar erzwingen? Wie funktionieren die Organe internationaler Zusammenarbeit, welche Mittel haben sie und was können sie bewirken? Der neu produzierte Film beleuchtet schlaglichtartig aktuelle Konfliktherde und erörtert Probleme und Perspektiven der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei beim ISAF-Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602651	Einigkeit und Recht und Freiheit - 60 Jahre Bundesrepublik			
	V	81 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Der Film informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, er regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
Landes- und Regionalgeschichte				
	<u>Die Deutschen II</u>			

4665409	August der Starke und die Liebe			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film zeigt eine schillernde Figur, die schon in den Augen der Zeitgenossen als maßlos in der Entfaltung von Prunk, in der Liebe und in der Gier nach Ruhm gilt. Der Kurfürst von Sachsen und König von Polen verkörpert dieses Zeitalter wie kein Zweiter.			
Bayerische Geschichte				
4632679	Die weiße Rose			
	V	20 min sw+f	2010	A(9-13); J(16-18); Q
	Der Film kombiniert Bilddokumente und Zeitzeugen-Interviews mit Spielfilmauszügen und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Die Entstehung der Gruppe, Flugblattaktionen, Verhaftung und Verurteilung werden eindrücklich dargestellt. Der Film ist außer zur Vermittlung der zeitgeschichtlichen Dimension geeignet, die Jugendlichen zur Reflexion über die Bedingungen für eigenes politisches Denken und Handeln anzuregen.			
	<u>Die Bundesländer</u>			
4655716	Bayern			
	V	30 min f	2006	A(5-6); Q
	Der Film zeigt die unterschiedlichsten Aspekte Bayerns. Angefangen bei den historischen Wurzeln, über den Dienstleistungsstandort und die Handelszentren bis hin zu den geographischen Vorzügen und die unterschiedlichen Regionen wird dem Betrachter der Facettenreichtum Bayerns näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665411	Ludwig II. und die Bayern			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beleuchtet die Welt des sagen-umwobenen Märchenkönigs. Doch er ist nicht nur der entrückte Erbauer prunkvoller Schlösser, sondern auch ein Herrscher, der versucht, gegen die Übermacht Preußens zu bestehen.			
4664641	Leben am Hofe eines absoluten Fürsten			
	<i>Episoden aus der Zeit Friedrich August II. von Sachsen</i>			
	V	16 min f	2010	A(8-9)
	Spielszenen zeigen das glanzvolle Fest 1733 anlässlich des Regierungsantritts des Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen. Seine Jagdleidenschaft, das Sammeln kostbarer Gemälde und das Streben nach einer Krone sind ebenso beispielhaft für höfisches Leben und das Handeln eines absoluten Fürsten wie der Ausbau Dresdens zur Residenzstadt (besonders unter August dem Starken) und die Förderung des Gewerbes. Dokumente und Spielszenen deuten die Kehrseite dieser glanzvollen Fassade an: verarmte Bauern und massive Kritik an der Herrschaft des Fürsten in einer anonymen Flugschrift. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: Texte; Gemälde; Zeichnung; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4611175	Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg			
	V	ca. 23 min f	2015	A(9-11);
	Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzten Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext.			
Regionalgeschichte, Lokalgeschichte				
4690002	Landkreisfilm Deggendorf			
	<i>Land an Flüssen und Wäldern - Porträt des Landkreises Deggendorf</i>			

	V	62 min f.	1972	A(5-13); J(11-18); Q;
	<p>Bilder einer (fast) entschwundenen Welt sind im Landkreisfilm Deggendorf zu bewundern, dessen Aufnahmen bis ins Jahr 1968 zurückgreifen und unwiederholbare Dokumente von Land und Leuten des Altlandkreises Deggendorf zeigen. Tragende Idee des sehr persönlich von den Autoren Wolfgang Skala (Filmidee und Text), Kamera und Schnitt lag in den Händen von Hans Herrmann, gestalteten Filmes, sind die Landschaft von Gäu und Wald und die prägenden Auswirkungen auf die hier tätigen Menschen, auf Geschichte, Kultur und Lebensform. Zu besichtigen ist ein lebendiges Porträt des Landes an der Donau und Wald mit Bildern von unverlierbarer Schönheit, die sich um den Heimatbegriff ranken.</p> <p>Ein wehmütig stimmender Abschiedsfilm, der dennoch - gewissermaßen als Resümee zum gesamten Landkreisfilm Deggendorf - mit den Worten schließt: "Aus Tradition und Fortschritt kann sich eine Zukunft läutern, die lebenswert bleibt und Platz lässt für das, was lebenswert ist."</p>			
4632754	Und weiter geht es doch			
	<i>Trümmerjahre in Nürnberg</i>			
	V	27 min f	2011	A(7-13); J(12-18); Q
	<p>Nach den verheerenden Luftangriffen der Alliierten lag Nürnberg in Schutt und Asche. Es existierte keine Infrastruktur mehr. In der Stadt hausten die Menschen in beschädigten Wohnungen, Luftschutzbunkern oder Felsenkellern. 5 Jahre sollte es dauern bis alle Trümmer weggeräumt waren. Neben der Beseitigung der Schuttmengen galt es, Nahrungsmittelknappheiten zu überstehen, mit den amerikanischen Besitzern leben lernen und mit der Nazi-Vergangenheit umzugehen - einen Neuanfang zu wagen in Zeiten, die man sich heute kaum vorstellen kann. Ganz unterschiedliche Zeitzeugen berichten von beengten Behausungen, Hunger, Hamsterfahrten und amerikanischer Besatzung - aber auch von Lichtblicken.</p>			
Geschichtliche Überblicke und thematische Querschnitte				
4602848	Die Entstehung der USA / The History of the USA			
	V	22 min f	2013	A(8-10)
	<p>Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington's Birthday, Martin Luther King Day... Die meisten staatlichen Feiertage in den USA heute gehen auf entscheidende Personen oder Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmen haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte.</p>			
Alltag				
5559698	Leben in der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr.			
	<i>Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion</i>			
	O	ca. 15 min f	2002	A(3-9); SO; J(8-14)
	<p>1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fund gemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen und Geräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, das Sammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor. Zusatzmaterial: Fotos; Bastelanleitungen; Texte; Arbeitsblätter.</p>			
5560313	Absolutismus			
	<i>Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen</i>			
	O	42 min f	2014	A(7-13);

	<p>Von der Entstehung bis zum Ende wird der Absolutismus an den Beispielen prägnanter Herrscher (Ludwig IV., Friedrich II., Joseph II., Katharina II.) umfassend dargestellt. Die Situation in Europa stellte sich um 1600 wie folgt dar: Vor dem Hintergrund zweier Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – dem Heiligen Römischen Reich und dem Papsttum – kämpften große und kleinere Dynastien und Herrschaftszentren um Macht und Einfluss. Mit der Reformation und Gegenreformation verschärften und radikalisierten sich diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar. Es setzte sich das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht. Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte auch während des 19. und 20. Jahrhunderts an. Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; MasterTool-Folien; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4601022	In einer römischen Familie			
	V	16 min f	2000	A(5-12);
	<p>Dokumentaraufnahmen führen in das prunkvolle Stadtbild Roms in der Kaiserzeit ein. Mit Hilfe von Spielszenen wird der Tagesablauf einer römischen Familie im Römermuseum von August rekonstruiert. In deutscher und lateinischer Sprachversion.</p>			
	<u>Leben auf der mittelalterlichen Burg</u>			
4666523	Die Burg als Wohnbau			
	<i>Alltag auf der Burg; Was bedeutete die Burg in ihrer Zeit</i>			
	V	ca. 16 min f	2011	A(6-9); SO;
	<p>Ausgehend von spätmittelalterlichen Wohnverhältnissen in Herrenburgen zeigen Realaufnahmen, Trick- und Spielszenen ritterliches Leben (Wohn- und Esskultur). (Deutschland 1984) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; 1 Unterrichtsblatt.</p>			
4611201	Stadt im Mittelalter			
	V	21 min f	2016	A(7-8)
	<p>Das Mittelalter - eine Epoche, die mehrere Jahrhunderte zurückliegt, deren Auswirkungen aber trotzdem bis heute zu spüren sind. Die wohl gravierendste Ausstrahlung des Mittelalters auf die Neuzeit ist der enorme Anstieg an Städtegründungen. Viele Städte, die im Laufe des Mittelalters entstanden sind, sind heute noch von Bedeutung. So haben sich im heutigen Stadtbild vielerorts Spuren aus dieser Zeit erhalten.</p>			
4602742	Rom - Leben in der antiken Metropole			
	V	21 min f	2011	A(5-7)
	<p>Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher stammen die Erkenntnisse? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Zusatzmaterial: Bilder; DVD-ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter pdf-Format; 18 Arbeitsblätter Word; 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.</p>			
5565788	Mittelalterliche Städte			
	<i>Bauten, Bevölkerung, Organisation</i>			
	O	25:26 min f	2018	A(5-7);
	<p>Stadtluft macht frei ist eine mittelalterliche Redensart. Sie bezieht sich darauf, dass die Bewohner der mittelalterlichen Städte nicht in das Feudalwesen eingebunden waren. Der Film stellt den Aufbau einer mittelalterlichen Stadt mit ihren markanten Bauwerken Kirche, Marktplatz, Stadtmauer und Stadttor vor. Welche Berufe die Bewohner einer Stadt hatten, wie sich die Handwerker und Kaufleute organisierten, zeigt der Film. Welche Orte besonders geeignet für die Ansiedlung von Städten waren, wo sich die Menschen bevorzugt ansiedelten, wird erklärt. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u>			
5553259	Das Reich der Inka			
	<i>Herrschaft - Kultur - Alltag</i>			
	O	15 min f	2004	A(6-10); J(12-16); SO

	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern.			
	<u>Leben auf der mittelalterlichen Burg</u>			
5558224	Die Burg als Wohnbau			
	<i>Alltag auf der Burg; Was bedeutete die Burg in ihrer Zeit</i>			
	O	16 min f	2011	A(6-9); SO;
	Ausgehend von spätmittelalterlichen Wohnverhältnissen in Herrenburgen zeigen Realaufnahmen, Trick- und Spielszenen ritterliches Leben (Wohn- und Esskultur). (Deutschland 1984). Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; 1 Unterrichtsblatt.			
4679027	Mittelalterliche Städte			
	<i>Bauten, Bevölkerung, Organisation</i>			
	V	25:26 min f	2018	A(5-7);
	Stadtluft macht frei ist eine mittelalterliche Redensart. Sie bezieht sich darauf, dass die Bewohner der mittelalterlichen Städte nicht in das Feudalwesen eingebunden waren. Der Film stellt den Aufbau einer mittelalterlichen Stadt mit ihren markanten Bauwerken Kirche, Marktplatz, Stadtmauer und Stadttor vor. Welche Berufe die Bewohner einer Stadt hatten, wie sich die Handwerker und Kaufleute organisierten, zeigt der Film. Welche Orte besonders geeignet für die Ansiedlung von Städten waren, wo sich die Menschen bevorzugt ansiedelten, wird erklärt. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
4669636	Absolutismus			
	<i>Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen</i>			
	V	ca. 42 min f	2014	A(7-13);
	Von der Entstehung bis zum Ende wird der Absolutismus an den Beispielen prägnanter Herrscher (Ludwig IV. , Friedrich II. , Joseph II. , Katharina II.) umfassend dargestellt. Die Situation in Europa stellte sich um 1600 wie folgt dar: Vor dem Hintergrund zweier Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – dem Heiligen Römischen Reich und dem Papsttum – kämpften große und kleinere Dynastien und Herrschaftszentren um Macht und Einfluss. Mit der Reformation und Gegenreformation verschärften und radikalisierten sich diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar. Es setzte sich das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht. Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte auch während des 19. und 20. Jahrhunderts an. Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Unterrichtsmaterial mit Lösungen; MasterTool- Folien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4669876	Bauer und Grundherr			
	<i>Gesellschaftliche Gegensätze auf dem Lande vor dem Bauernkrieg 1525</i>			
	V	ca. 13 min f	2013	A(7-10); SO;
	Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. (1979) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Leben im Mittelalter</u>			
4653811	Bauern und Grundherren			
	V	25 min f	2005	A(7-10); Q;

	Behandelt werden die Themen: Alltag von Bauern und Grundherren; Wirtschaft- und Gesellschaftsordnung; Technische Fortschritte auf dem Land. Norditalienische Freskenmalereien aus dem frühen 15. Jahrhundert, die zu den bedeutendsten Bildzeugnissen des Mittelalters gehören, zeigen in Form von Monatsbildern, worin die Arbeiten der Bauern und die Beschäftigungen ihrer Grundherren bestanden: in einem Film erwachen die Menschen auf diesen Bildern zum Leben. Es wird deutlich, was und unter welchen harten Bedingungen Bauern das ganze Jahr arbeiten mussten, und wie es die Grundherren verstanden, ihr Leben zu genießen. Aber auch ihr Leben hatte Schattenseiten. Denn der Alltag und die wirtschaftliche wie gesellschaftliche Ordnung funktionierten nur, wenn alle in der mittelalterlichen Welt die ihnen zugewiesenen Rollen ausfüllten. Worin diese Rollen, das Welt- und Menschenbild sowie die Legitimation des mittelalterlichen Herrschaftsverständnisses bestanden, kann mit Hilfe vorbereiteter Fragestellungen erarbeitet werden. Schließlich beschäftigt sich der Film mit den technischen Fortschritten, die den Bauern ermöglichten, die Effektivität ihrer Arbeit zu erhöhen. Das dunkle Zeitalter des Mittelalters hat Produktionsformen hervorgebracht, die für viele hundert Jahre in Europa Bestand hatten. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge; Bilder; Grafiken.			
	<u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u>			
4640387	Das Reich der Inka Herrschaft - Kultur - Alltag			
	V	15 min f	2004	A(6-7); J(12-13); Q;
	Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unterentwickelten Vokes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern.			
5560498	Bauer und Grundherr			
	<i>Gesellschaftliche Gegensätze auf dem Lande vor dem Bauernkrieg 1525</i>			
	O	13 min f	1979	A(7-10); SO;
	Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
5560798	Markttag in einer mittelalterlichen Stadt			
	O	15 min f	2003	A(6-9); SO;
	Spielfilmsszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Dargestellt wird der Markt als wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Land. Zusatzmaterial: Bilder; Graphiken; Diagramme u.v.m.			
4610536	Eine kurze Geschichte des PCs: von den Anfängen einer Erfolgsmaschine			
	V	30 min sw+f	2006	A(5-13); BB;
	Vor über 30 Jahren, 1975, begann mit dem ersten "Personal Computer" die technische Revolution, die unsere Welt bis heute entscheidend verändert hat: Privatpersonen begannen kleine Computer für zu Hause zu besitzen - persönliche Computer also. Vor ca. 20 Jahren gab es das erste Windows. Eine grafische Oberfläche, die zwar von konkurrierenden Vorbildern inspiriert wurde, sich aber heute auf fast jedem PC der Erde befindet und Computer leichter bedienbar und populärer werden ließ. Der Film zeigt wie der PC den Alltag eines Jeden beeinflusst und verändert hat. Auch die wirtschaftliche Bedeutung dieser neuen Industrie wird bewusst gemacht.			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			

Arbeit, Handwerk				
4602405	Die Kelten			
	V		2007	A(6-13);
	In ihrer Blütezeit (ca. 8. Jh. v.Chr. - ca. 1. Jh. n.Chr.) verbreitete sich die hoch entwickelte keltische Kultur über nahezu den gesamten mitteleuropäischen Raum. In Deutschland zeugen heute vor allem im Süden und Westen archäologische Funde von der keltischen Kultur, beispielsweise die so genannten Keltenfürsten vom Glauberg und von Hochdorf oder der Heuneburg. Die DVD zeigt in thematischer Gliederung mit Filmen, Sequenzen und Bildern, was Archäologen über Religion, Wirtschaft und Handwerk der Kelten wissen. Originalquellen und Arbeitsblätter ergänzen und erschließen das Material und geben Hinweise zur Unterrichtsgestaltung.			
	<u>Geschichte interaktiv 1</u>			
4652458	Die Industrielle Revolution			
	<i>Großbritannien 1750 - 1850</i>			
	V	74 min f	2004	A(8-13);
	7 MODULE (je 6-9 min): Diese Module ermöglichen die Vertiefung bestimmter charakteristischer Schwerpunkte der Industriellen Revolution. Module: 1. Cromford Mill. Die erste Fabrik der Welt a. Richard Arkwright b. Waterframe c. Wasserkraft durch arbeitsteiliges Fabrikssystem e. neue Maschinen und Produktionseinheiten f. Kinderarbeit g. Industriespionage b. 2. Quarry Bank Mill. Arbeiten in einer Textilfabrik a. Samuel Greg b. calvinistische Erwerbsethik c. Unternehmerinitiative d. von Heim- zu Lohnarbeitern e. Diktatur von Maschine und Uhr f. Disziplin und Kontrolle g. Monotonie h. Unfallgefahr i. Kinderarbeit c. 3. Textiltechnologie. Von der Hand- zur Maschinenarbeit a. Leitsektor Textilindustrie b. Baumwolle c. Spinnen d. Weben e. Schnellschütze f. Spinning Jenny und Waterframe g. Mule und Selfacting mule h. mechanischer Webstuhl i. Produktionssteigerung d. 4. Das eiserne Zeitalter. Coalbrookdale und die Darbys a. Abraham Darby b. Kohle und Eisen statt Holz c. Eisenhütten d. Hochofen e. Qualitätsverbesserung f. Quäker g. Ironbridge e. 5. Dampfkraft. Symbol eines neuen Zeitalters a. James Watt b. Matthew Boulton c. Bergbau d. Rotationsdampfmaschine e. universelle Antriebskraft f. 6. Eisenbahnen. Die Dampfmaschine lernt laufen a. Richard Trevithick b. George Stephenson c.			
4611201	Stadt im Mittelalter			
	V	21 min f	2016	A(7-8)
	Das Mittelalter - eine Epoche, die mehrere Jahrhunderte zurückliegt, deren Auswirkungen aber trotzdem bis heute zu spüren sind. Die wohl gravierendste Ausstrahlung des Mittelalters auf die Neuzeit ist der enorme Anstieg an Städtegründungen. Viele Städte, die im Laufe des Mittelalters entstanden sind, sind heute noch von Bedeutung. So haben sich im heutigen Stadtbild vielerorts Spuren aus dieser Zeit erhalten.			
5559699	Jäger der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr.			
	<i>Ausrüstung, Waffen und Gerät</i>			
	O	ca. 15 min f	2002	A(3-6); SO; J(8-12)
	Die Menschen der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren, vor allem in den Bergregionen, auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer sowie die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der Leichenfund in den Ötztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten. Zusatzmaterial: Fotos; Bastelanleitungen; Texte; Arbeitsblätter.			
5565788	Mittelalterliche Städte			
	<i>Bauten, Bevölkerung, Organisation</i>			
	O	25:26 min f	2018	A(5-7);
	Stadtluft macht frei ist eine mittelalterliche Redensart. Sie bezieht sich darauf, dass die Bewohner der mittelalterlichen Städte nicht in das Feudalwesen eingebunden waren. Der Film stellt den Aufbau einer mittelalterlichen Stadt mit ihren markanten Bauwerken Kirche, Marktplatz, Stadtmauer und Stadttor vor. Welche Berufe die Bewohner einer Stadt hatten, wie sich die Handwerker und Kaufleute organisierten, zeigt der Film. Welche Orte besonders geeignet für die Ansiedlung von Städten waren, wo sich die Menschen bevorzugt ansiedelten, wird erklärt. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			

	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
4679027	Mittelalterliche Städte			
	<i>Bauten, Bevölkerung, Organisation</i>			
	V	25:26 min f	2018	A(5-7);
	Stadtluft macht frei ist eine mittelalterliche Redensart. Sie bezieht sich darauf, dass die Bewohner der mittelalterlichen Städte nicht in das Feudalwesen eingebunden waren. Der Film stellt den Aufbau einer mittelalterlichen Stadt mit ihren markanten Bauwerken Kirche, Marktplatz, Stadtmauer und Stadttor vor. Welche Berufe die Bewohner einer Stadt hatten, wie sich die Handwerker und Kaufleute organisierten, zeigt der Film. Welche Orte besonders geeignet für die Ansiedlung von Städten waren, wo sich die Menschen bevorzugt ansiedelten, wird erklärt. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>Leben im Mittelalter</u>			
4653811	Bauern und Grundherren			
	V	25 min f	2005	A(7-10); Q;
	Behandelt werden die Themen: Alltag von Bauern und Grundherren; Wirtschaft- und Gesellschaftsordnung; Technische Fortschritte auf dem Land. Norditalienische Freskenmalereien aus dem frühen 15. Jahrhundert, die zu den bedeutendsten Bildzeugnissen des Mittelalters gehören, zeigen in Form von Monatsbildern, worin die Arbeiten der Bauern und die Beschäftigungen ihrer Grundherren bestanden: in einem Film erwachen die Menschen auf diesen Bildern zum Leben. Es wird deutlich, was und unter welchen harten Bedingungen Bauern das ganze Jahr arbeiten mussten, und wie es die Grundherren verstanden, ihr Leben zu genießen. Aber auch ihr Leben hatte Schattenseiten. Denn der Alltag und die wirtschaftliche wie gesellschaftliche Ordnung funktionierten nur, wenn alle in der mittelalterlichen Welt die ihnen zugewiesenen Rollen ausfüllten. Worin diese Rollen, das Welt- und Menschenbild sowie die Legitimation des mittelalterlichen Herrschaftsverständnisses bestanden, kann mit Hilfe vorbereiteter Fragestellungen erarbeitet werden. Schließlich beschäftigt sich der Film mit den technischen Fortschritten, die den Bauern ermöglichten, die Effektivität ihrer Arbeit zu erhöhen. Das dunkle Zeitalter des Mittelalters hat Produktionsformen hervorgebracht, die für viele hundert Jahre in Europa Bestand hatten. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge; Bilder; Grafiken.			
5560798	Markttag in einer mittelalterlichen Stadt			
	O	15 min f	2003	A(6-9); SO;

	Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Dargestellt wird der Markt als wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Land. Zusatzmaterial: Bilder; Graphiken; Diagramme u.v.m.			
Bildung, Wissenschaft				
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558744	Elektromagnetismus			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dabei ziehen die beiden Leiter sich je nach Stromfluss an oder stoßen sich ab, wie zwei Magnete. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von André-Marie Ampère			
	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558772	Vom Farbstoff zum Medikament			
	<i>August Wilhelm Hofmann, William Henry Perkin, Adolf von Baeyer</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. W. H. Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Auch Biologen und Mediziner konnten nun, kontrastschwache Objekte wie Mikroben oder Gewebeteile anfärben und so besser sichtbar machen. In der Folge erkannten die Forscher, dass sich mit bestimmten Farbstoffen Bakterien nicht nur anfärben, sondern auch vernichten ließen, ohne den erkrankten Menschen zu schädigen. (1995) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von August Wilhelm Hofmann, William Henry Perkin und Adolf von Baeyer			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558781	Riesenmoleküle			
	<i>Hermann Staudinger</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. (1995) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Hermann Staudinger			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558789	Der Druck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte mitten in den Unruhen des 30-jährigen Krieges, vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal wurde damals nur von seinem Vater unterrichtet, erwies sich aber schnell als Wunderkind. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers; auch in der Luftfahrt werden Pascals Arbeiten genutzt, denn Höhenmesser in Flugzeugen sind im Grunde ebenfalls Barometer, die die höhenabhängige Veränderung des Luftdrucks anzeigen. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Blaise Pascal			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			

5555241	Johannes Kepler und die Bahnen der Planeten			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus` heliozentrischem Weltbild gelingt es dem deutschen Astronom und Mathematiker Johannes Kepler, anhand der Beobachtungen des Dänen Tycho Brahe, ein genaues Bild unseres Sonnensystems zu zeichnen. Mit Hilfe seiner Gesetze über die Planetenbewegungen konnte er beweisen, dass eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. Mit seiner Arbeit hat Kepler das kopernikanische Weltbild unangreifbar gemacht. Auch wenn die Anerkennung zu Lebzeiten ausblieb: Auf Keplers Leistung gründet unsere moderne Weltsicht - bis heute.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555245	Leonardo da Vinci und die Anatomie			
	O	15 min f	2005	A(10-13); Q
	In Leonardo da Vinci paart sich das Interesse für die Wissenschaft mit einer außergewöhnlichen Begabung für die Kunst - ein einzigartiger Glücksfall für beide Bereiche. Er war einer der ersten Künstler, der Leichen seziierte. Die Kenntnisse, die er daraus gewann, nutzte Leonardo für seine Malerei, um deren Darstellungsweise und Ausdruckskraft zu vervollkommen. Mit seinen anatomischen Studien strebte er vor allem danach, den Menschen in all seinen Proportionen und als organische Einheit abzubilden und zu begreifen. Trotz seiner umfassenden Erkenntnisse fanden Leonardos Skizzen zunächst nur vereinzelt Beachtung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555269	Max Planck und die Quantenphysik			
	O	15 min f	2004	A(11-13); Q
	In der klassischen Physik ging man davon aus, dass bei steigender Wärmezufuhr eines Körpers auch dessen Lichtstrahlung zunehmen müsse. Max Planck gelang es jedoch nachzuweisen, dass diese Strahlung nicht kontinuierlich, sondern in Energiepaketen, so genannten Quanten emittiert wird. Planck leitet schließlich ein Gesetz her, das die Strahlungsvorgänge erklärt. Dieser Tag wird als Geburtstag der Quantenphysik in die Annalen der Wissenschaftsgeschichte eingehen und ein neues Zeitalter der Physik einläuten. Max Planck erhält später den Nobelpreis für die Entdeckung des Wirkungsquantums. Die Grundlage für viele technische Leistungen, zum Beispiel in medizinischen Geräten, wäre ohne Max Planck und das Wirkungsquantum nicht möglich.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555271	James Prescott Joule und William Thomson - Die der Energie			
	O	15 min f	2004	A(8-11); Q
	James Prescott Joule, geboren in der Nähe von Manchester, wollte als Konkurrenz zur Dampfmaschine einen wirklich funktionstüchtigen Elektromotor entwickeln. Doch er musste erkennen, dass ein solcher Motor aufgrund des enormen Verbrauchs von Zink und Batterieflüssigkeit keine wirkliche Alternative darstellt. Ein Nebeneffekt aber weckte seine Aufmerksamkeit: Batterie und Stromleitungen erwärmten sich während des Betriebes erheblich. Durch zahlreiche Messungen kann er 1841 das nach ihm benannte Gesetz veröffentlichen: Die entstehende Wärme steigt mit dem Widerstand der Stromleitung, dem Quadrat der Stromstärke und der Zeit, in der der Strom fließt. Auch danach arbeitet Joule daran, die Wärmeentwicklung bei verschiedenen Vorgängen zu messen. Er nennt die gefundene Beziehung -mechanisches Wärmeäquivalent-. Eine bedeutende Entdeckung - 1978 wird zu seinen Ehren die Einheit der Energie -Joule- genannt.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Montgolfières in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustößeln, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602553	Die Revolution der Buchstaben			
	<i>Kommunikation in der Frühen Neuzeit</i>			
	V	38 min f	2008	A(6-8)

	Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jahrhunderts laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt -Der Buchdruck Johannes Gutenbergs- sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558787	Die Blindenschrift			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Bis ins 19. Jahrhundert hatten blinde Menschen kaum eine Chance auf ein normales Leben. Da sie nicht lesen konnten, blieb Ihnen meist der Zugang zu Wissen verwehrt. Auch beruflich hatten Blinde kaum Möglichkeiten. Erst 1825 wurde von dem jungen Louis Braille ein Blindenschriftsystem entwickelt, das bis heute auf der ganzen Welt als Blindenschrift genutzt wird. Der Pädagoge Valentin Haüy gründet 1785 in Paris die erste Blindenschule Europas. Haüy ist es auch, der eine erste Blindenschrift entwickelt. Bei seiner Reliefschrift werden mit einer eisernen Feder spiegelverkehrt Schriftzeichen in dickes Papier eingeritzt. Aber es gibt nur wenige Bücher, die in dieser Schrift gedruckt sind. 1821 stellt der ehemalige Artillerieoffizier Charles Barbier de la Serre der Blindenschule ein Schriftsystem aus erhaben geprägten Punkten vor, das dem jungen Louis Braille als Basis seiner Überlegungen dient und ihm schließlich den Erfolg bringt: Es besteht wie bei einem Spielwürfel aus maximal sechs Punkten pro Zeichen, die mit der Fingerkuppe auf einmal erfasst werden können. 1878 wird auf einem Kongress in Paris Louis Brailles System zur international verbindlichen Blindenschrift erklärt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Louis Braille			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555244	Adam Ries und das Rechnen			
	O	15 min f	2005	A(5-6)
	Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. Ries wollte es allen Menschen ermöglichen, richtig zu rechnen. Keiner sollte mehr betrogen werden können, daher veröffentlichte er Bücher in für alle verständlicher deutscher Sprache in denen er nach dem Prinzip -vom Einfachen zum Komplizierten- pädagogisch geschickt erklärt, wie man ohne große Rechenkünste alltagsnahe Aufgaben löst. Da zu dieser Zeit in Deutschland zum Rechnen noch das Lateinische System galt, in dem die Zahlen mit Buchstaben bezeichnet werden, führte er zudem das Dezimalsystem mit Ziffern ein; erst dadurch wurde es möglich, Rechengänge nachzuvollziehen.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555246	Johannes Gutenberg und der Buchdruck			
	O	15 min f	2005	A(7-10)
	1450 verändert eine Erfindung die Welt: Das Buchdruckverfahren des Mainzer Johannes Gutenberg ermöglicht es, Bücher in hoher Stückzahl und relativ preiswert zu vervielfältigen. Er zerlegt einen vorliegenden Text in Buchstaben, Satzzeichen und häufig vorkommende Buchstabenkombinationen, so genannte Ligaturen. Diese werden dann als einzelne Lettern für den Druck zu Wörtern, Zeilen und Seiten zusammengefügt. Die Lettern werden als wieder verwendbare Buchstaben gegossen. Um eine auf diese Weise gestaltete vollständige Seite drucken zu können, entwickelt Gutenberg eine Presse, für die ihm als Vorlage eine ursprünglich bei Weinbauern eingesetzte Traubenpresse dient.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555250	Das Atom - John Dalton und Niels Bohr			
	O	15 min f	1996	A(7-13)
	Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen.			

	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558742	Die Batterie			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta schichtet Kupfermünzen und Zinkplättchen abwechselnd aufeinander und trennt diese durch eine in Salzwasser getränkte Lederscheibe. Als er die Enden der Volta'schen Säule mit einem Draht und seiner Hand zu einem Kreislauf verbindet, fließt elektrischer Strom. Damit hat Volta die erste Batterie erfunden. Obwohl die Entwicklung von Batterien mit schnellen Schritten voranschreitet, basiert die Funktionsweise heute noch immer auf der Voltasäule. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Alessandro Volta			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558743	Der elektrische Widerstand			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Ein Effekt, der schon sehr früh bekannt ist. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst einem Mann, der viele Jahre darum kämpfen musste, als Wissenschaftler anerkannt zu werden: Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt: "Der Widerstand ist gleich der Spannung geteilt durch die Stromstärke." Georg Simon Ohm zu Ehren wird der elektrische Widerstand mit seinem Namen bezeichnet. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Georg Simon Ohm			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558747	Das Mikroskop			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. Nach seinem Studium wird er von dem Unternehmer Carl Zeiss angestellt, um die idealen Linsenformen nach wissenschaftlichen Methoden zu berechnen. Das Ziel: konstant gute Mikroskope mit minimalen Fehlern in der Abbildung fertigen. Mikroskope aus Jena haben sich weltweit einen Namen gemacht - und das bis heute. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Abbe			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558760	Das expandierende Universum			
	O	ca. 15 min f	2011	A(11-13); Q

	Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Hubble gelang es zu belegen, dass die Galaxien auseinander driften und dass sich das Universum ausdehnt. Damit konnte auch die Urknall-Theorie neu entfacht werden. Der Beweis dafür gelang den beiden Amerikanern Arno Penzias und Robert Wilson mit Hilfe radioastronomischer Untersuchungen. 1978 erhielten sie dafür den Nobelpreis. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Heute geht man davon aus, dass das Universum ewig expandiert. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Edwin Powell Hubble			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667109	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klante findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555240	Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	<p>Nikolaus Kopernikus hat 1514 die Idee für ein heliozentrisches Weltbild: Alle Planeten bewegen sich mit gleicher Geschwindigkeit auf Kreisbahnen um die Sonne, die den Mittelpunkt des Universums bildet. Seine Thesen scheinen ihm anfangs selbst noch zu revolutionär, um sie zu veröffentlichen. Auch stand das geozentrische Weltbild, das die Erde im Mittelpunkt des Universums sieht, unter dem Schutz der Kirche. Erst auf dem Sterbebett erlebt er die Publikation seines Gesamtwerkes. Doch die Kirche setzt das Werk zunächst auf die Liste der verbotenen Bücher und erst mit Hilfe von Kepler, Galilei und Newton konnte der endgültige Beweis für das heliozentrische Weltbild erbracht werden. Mit seinem richtungsweisenden Werk legte Kopernikus die Grundlage für die moderne Astronomie.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555242	Galileo Galilei und die Erforschung der Milchstraße			
	O	15 min f	2004	A(9-10); Q
	<p>Mithilfe eines selbst gebauten Fernrohrs untersuchte Galilei 1609 erstmals die Milchstraße. Bei seinen Beobachtungen erkannte er, dass die Sonne - und nicht die Erde - im Mittelpunkt des Universums steht. Die Kirche ermahnte ihn, diese Lehre des Kopernikus nicht weiter zu verbreiten, und Galilei wurde schließlich vor die Inquisition gezerrt um abzuschwören. Doch die Richtigkeit dieses Weltbilds ließ sich damit nicht verschweigen, obwohl es noch Jahrhunderte dauern sollte, bis man die Größe der Milchstraße genauer erforschen konnte. Erst 1923 weist Edwin Powell Hubble nach, dass es außer der Milchstraße noch weitere Galaxien gibt.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555243	Isaac Newton und die Gravitation			
	O	15 min f	2004	A(11-13); Q
	<p>Isaac Newton beschäftigte sich unter anderem mit der Frage, warum der Apfel immer von oben nach unten fällt. Wer zieht ihn auf diese Weise an? Er entwickelt die Idee der Gravitation als einer universellen Kraft. Newton formuliert unter anderem drei Gesetze, die bis heute die Grundlage der physikalischen Mechanik darstellen und die Ursache für die Bewegung von Körpern beschreiben. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts galt Newtons Gravitationsgesetz als unumstößlich - erst durch Einstein erfuhr es seine Relativierung. Doch auch heute noch zählt Isaac Newton zu den bedeutendsten Wissenschaftlern der Menschheit. Er gilt dabei nicht nur als Begründer der klassischen, theoretischen Physik. Die moderne Physik hat ihm auch Grundlagen zur Akustik und der Aerodynamik zu verdanken.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555268	Das Foucault'sche Pendel			
	O	15 min f	2004	A(9-13); Q

	Mehr als 100 Pendel schwingen überall auf der Erde allein zum Zweck, die Erdrotation zu zeigen. Zu verdanken hat die Menschheit diese Pendel dem Franzosen Jean Bernard Léon Foucault. Er war es, dem es gelang, mit Hilfe eines Pendels die Erddrehung zu beweisen. Er teilt seine Entdeckung 1851 der Akademie der Wissenschaften mit und führt das legendäre Pendelexperiment im Kreis der Wissenschaftler vor. Er kann die Drehung der Erde zeigen. Foucault wurde zwar durch das Pendel berühmt, er war aber als Erfinder auf vielen Gebieten tätig: Zum Beispiel stellte er 1840 der französischen Akademie der Wissenschaften ein Verfahren vor, wie man mit Hilfe der Daguerreotypie Mikrophotos von Blutproben erzeugen kann. Foucault konstruiert auch Spiegelteleskope und macht sich um die Verbesserung der Uhrwerke für Fernrohrantriebe verdient.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555270	Albert Einstein - $E = m \cdot c^2$			
O	15 min f	2004	A(10-13); Q	
	-Was würde geschehen, wenn ich hinter einem Lichtstrahl hereilen und ihn schließlich einholen würde?- Diesen Gedanken stellt sich ein 17-jähriger Junge, der gerade seine Schule verlassen hat. Einige Jahr später vollendet er den Gedankengang und verändert damit nicht nur unsere Vorstellungen von Raum und Zeit, sondern die des ganzen Universums. Es ist die wohl berühmteste Formel der Welt: $E = m \cdot c^2$. Zeit ist für Albert Einstein keine unveränderliche Größe, sie ist abhängig davon, ob und mit welcher Geschwindigkeit sich ein System im Raum bewegt. Die Relativitätstheorie des Albert Einstein impliziert ein neues Konzept von Raum und Zeit, in dem er eine Verknüpfung herstellt zwischen den bis dahin separat erscheinenden Begriffen von Raum und Zeit. Ein Konzept, das die klassische Physik in ihren Grundfesten erschüttert.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558750	Keimfreiheit			
	<i>Ignaz Semmelweis, Joseph Lister</i>			
O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q	
	Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. (1994) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Ignaz Semmelweis und Joseph Lister			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558763	Das Strahltriebwerk			
O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q	
	Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Seine geniale Idee: Er will den nötigen Schub direkt durch Verbrennung von Luft und Treibstoff in einer Brennkammer erzeugen. Anstatt die Abgase einfach verpuffen zu lassen, nutzt Whittle den entstehenden Abgasstrahl für den Vortrieb. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft und läutet damit einen beispiellosen Siegeszug dieses Antriebs ein. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Frank Whittle und Hans von Ohain			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)	

	<p>DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese.
</BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert.
</BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar.
</BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte.
</BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558659	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klante findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558662	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558761	Der Stirling-Motor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>Mit der Knappheit fossiler Energiequellen wie Kohle und Erdöl werden Alternativen immer wichtiger. Viele neue Forschungen beschäftigen sich mit ihrer Erschließung. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor - schon damals sicherer und sparsamer im Verbrauch als die Dampfmaschine. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Robert Stirling</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558766	Die Kühltechnik			

	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Diese neue Maschine entzieht ihrer Umgebung so viel Wärme, dass es möglich wird, aus Wasser Kunsteis zu erzeugen. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Schon bald ist die Nachfrage nach Blockeis riesig, und damit hält die Kühltechnik Einzug in alle möglichen Bereiche, z.B. die Kühlung in Molkereien und Schlachthöfen; kein Wunder also, dass bereits 1913 der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch in den USA verkauft wird. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Carl von Linde</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555248	Moleküle des Lebens - Emil Fischer und die Proteine			
	O	15 min f	1997	A(7-13); Q
	<p>Eiweißstoffe, auch Proteine genannt, gehören zu den biologisch wichtigen Molekülen. In der Natur kommen sie in den unterschiedlichsten Formen vor und erfüllen die vielfältigsten Aufgaben. Lange Zeit verschlossen sich die Proteine den Methoden der Chemiker. Erst Emil Fischer gelang es zu Beginn des 20. Jahrhunderts die chemische Natur der Proteine, als Kette von Aminosäure-Einheiten, zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. Fischer legte damit den Grundstein für die Proteinforschung, die mit der modernen gentechnischen Herstellung von Proteinen ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht hat.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558654	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kammerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
Formen der Weltauffassung, Religion				
4601033	Teufelsglaube und Hexenverbrennung			
	V	20 min sw+f	2000	A(9-13); Q;
	<p>Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt; die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555240	Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus			

	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	Nikolaus Kopernikus hat 1514 die Idee für ein heliozentrisches Weltbild: Alle Planeten bewegen sich mit gleicher Geschwindigkeit auf Kreisbahnen um die Sonne, die den Mittelpunkt des Universums bildet. Seine Thesen scheinen ihm anfangs selbst noch zu revolutionär, um sie zu veröffentlichen. Auch stand das geozentrische Weltbild, das die Erde im Mittelpunkt des Universums sieht, unter dem Schutz der Kirche. Erst auf dem Sterbebett erlebt er die Publikation seines Gesamtwerkes. Doch die Kirche setzt das Werk zunächst auf die Liste der verbotenen Bücher und erst mit Hilfe von Kepler, Galilei und Newton konnte der endgültige Beweis für das heliozentrische Weltbild erbracht werden. Mit seinem richtungsweisenden Werk legte Kopernikus die Grundlage für die moderne Astronomie.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555242	Galileo Galilei und die Erforschung der Milchstraße			
	O	15 min f	2004	A(9-10); Q
	Mithilfe eines selbst gebauten Fernrohrs untersuchte Galilei 1609 erstmals die Milchstraße. Bei seinen Beobachtungen erkannte er, dass die Sonne - und nicht die Erde - im Mittelpunkt des Universums steht. Die Kirche ermahnte ihn, diese Lehre des Kopernikus nicht weiter zu verbreiten, und Galilei wurde schließlich vor die Inquisition gezerrt um abzuschwören. Doch die Richtigkeit dieses Weltbilds ließ sich damit nicht verschweigen, obwohl es noch Jahrhunderte dauern sollte, bis man die Größe der Milchstraße genauer erforschen konnte. Erst 1923 weist Edwin Powell Hubble nach, dass es außer der Milchstraße noch weitere Galaxien gibt.			
	<u>Die Deutschen 2</u>			
4659492	Heinrich und der Papst			
	V	68 min f	2008	Q
	Der Film dokumentiert, wie auch das Ringen um weltliche und kirchliche Vormacht die deutsche Geschichte prägte. Im Investiturstreit kommt es zwischen dem Salierkönig Heinrich IV. und Papst Gregor VII. zu einer entscheidenden Machtprobe. Wer hat den höheren Rang? Steht der Papst über dem Monarchen oder umgekehrt? Der römische Pontifex jedenfalls wird neben den Fürsten und dem König zur dritten Kraft, die je nach Stärke oder Schwäche in die deutschen Verhältnisse hineinregiert. Der legendäre Gang Heinrichs IV. nach Canossa markiert den symbolischen Höhepunkt des Konflikts (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665406	Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beschreibt eine außergewöhnliche Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Keine andere Frau erreicht in jener Zeit eine solche Bekanntheit und so viel Respekt der Mächtigen wie die Visionärin, Theologin und Nonne, die schon zu Lebzeiten als -Prophetissa Teutonica- gilt.			
4602672	Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt			
	V	24 min f	2010	A(7-8)
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
Gesellschaft				
5560497	Leben in der mittelalterlichen Stadt			
	<i>Marktrecht, Marktleben, Marktordnung, Bauern, Handwerker, Kaufleute, Obrigkeit</i>			
	O	ca. 17 min f	1974	A(7-10); SO;
	Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
5563856	Die Bronzezeit verändert die Gesellschaft			
	O	16 min f	2016	A(6-8); SO;

	Vermutlich vor 9000 Jahren findet im Vorderen Orient eine bahnbrechende Entdeckung statt: Kupfererz wird durch Erhitzen aus dem Stein gelöst und zu ersten metallenen Gegenständen verarbeitet. Etwa 4000 Jahre später erfolgt der noch nachhaltigere Bronzeguss. Das Medium zeigt bedeutende gesellschaftliche und politische Veränderungen in dieser Zeit: die Entstehung der Hochkulturen, neue Handelswege und Märkte sowie die Entwicklung der Schrift. Vor allem der Handel mit dem begehrten Salz und dem Bernstein bringen die gesellschaftlichen Veränderungen der Bronzezeit - wenn auch deutlich später - nach Europa. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Schaubilder; Texttafeln; Zeichnung; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4675832	Die Bronzezeit verändert die Gesellschaft			
	V	ca. 16 min f	2016	A(5-6); SO;
	Vermutlich vor 9000 Jahren findet im Vorderen Orient eine bahnbrechende Entdeckung statt: Kupfererz wird durch Erhitzen aus dem Stein gelöst und zu ersten metallenen Gegenständen verarbeitet. Etwa 4000 Jahre später erfolgt der noch nachhaltigere Bronzeguss. Das Medium zeigt bedeutende gesellschaftliche und politische Veränderungen in dieser Zeit: die Entstehung der Hochkulturen, neue Handelswege und Märkte sowie die Entwicklung der Schrift. Vor allem der Handel mit dem begehrten Salz und dem Bernstein bringen die gesellschaftlichen Veränderungen der Bronzezeit - wenn auch deutlich später - nach Europa. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Schaubilder; Texttafeln; Zeichnung; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4669875	Leben in der mittelalterlichen Stadt			
	<i>Marktrecht, Marktleben, Marktordnung</i>			
	V	ca. 17 min f	2013	A(3-10); SO; J(8-16);
	Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. (Deutschland 1999) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4602617	Opposition in der DDR			
	<i>Biografien des Aufbegehrens</i>			
	V	35 min f	2009	A(9-13); Q
	Der Dokumentarfilm porträtiert das Leben von sechs Menschen, die sich gegen das SED-Regime wandten und stellt dabei die Fragen in den Mittelpunkt: Wogegen richteten sich diese Menschen? Was brachte sie in die Opposition? Wie reagiert der Staat darauf? Ergänzt um Ausschnitte aus DDR-Bildungsmedien und westdeutscher Berichterstattung sowie quellenreichem Arbeitsmaterial vermittelt der Film Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz zum Themenkomplex -Opposition in der DDR-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5552166	Die Währungsreform 1948			
	<i>Vom Kriegsgeld zur Friedensmark</i>			
	O	16 Min (sw)	1998	A(8); J; Q;
	Wie kam es 1948 zur Währungsreform im besetzten Deutschland und welche Folgen hatte sie? Wochenschau-Ausschnitte zeigen, wie auf "Schwarzen Märkten" Tauschhandel und Zigaretten-Währung die durch die Kriegsinflation wertlos gewordene Reichsmark ablösen und die Wirtschaft weiter zerrütten. Mit großer Erleichterung tauschen die Menschen in den Westzonen am 20. Juni 1948 das neue, in Amerika gedruckte Geld ein, auch wenn damit zugleich der größte Teil ihres Geldvermögens vernichtet wird. Die Einführung der "Deutschen Mark" wirkt wie eine Initialzündung für den Wirtschaftsaufschwung. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Teilung Deutschlands offensichtlich: Auch die Ostzone führt eine eigene Währung ein, doch die DM behält ihre Anziehungskraft.			
	<u>Leben im Mittelalter</u>			
4653811	Bauern und Grundherren			
	V	25 min f	2005	A(7-10); Q;

	Behandelt werden die Themen: Alltag von Bauern und Grundherren; Wirtschaft- und Gesellschaftsordnung; Technische Fortschritte auf dem Land. Norditalienische Freskenmalereien aus dem frühen 15. Jahrhundert, die zu den bedeutendsten Bildzeugnissen des Mittelalters gehören, zeigen in Form von Monatsbildern, worin die Arbeiten der Bauern und die Beschäftigungen ihrer Grundherren bestanden: in einem Film erwachen die Menschen auf diesen Bildern zum Leben. Es wird deutlich, was und unter welchen harten Bedingungen Bauern das ganze Jahr arbeiten mussten, und wie es die Grundherren verstanden, ihr Leben zu genießen. Aber auch ihr Leben hatte Schattenseiten. Denn der Alltag und die wirtschaftliche wie gesellschaftliche Ordnung funktionierten nur, wenn alle in der mittelalterlichen Welt die ihnen zugewiesenen Rollen ausfüllten. Worin diese Rollen, das Welt- und Menschenbild sowie die Legitimation des mittelalterlichen Herrschaftsverständnisses bestanden, kann mit Hilfe vorbereiteter Fragestellungen erarbeitet werden. Schließlich beschäftigt sich der Film mit den technischen Fortschritten, die den Bauern ermöglichten, die Effektivität ihrer Arbeit zu erhöhen. Das dunkle Zeitalter des Mittelalters hat Produktionsformen hervorgebracht, die für viele hundert Jahre in Europa Bestand hatten. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge; Bilder; Grafiken.			
5552171	Aus dem Alltag des römischen Legionärs			
	<i>Vom Bürgersoldaten der Punischen Kriege zum Berufssoldaten um Christi Geburt</i>			
	O	16 Min (f/sw)	1987	A(5); J; Q;
	Spielszenen und Bilddokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von den Kämpfen zwischen Karthago und Rom, u. a. auch den Marsch der Karthager über die Alpen. Im Mittelpunkt steht zunächst der römische Bürgersoldat; ihm hatte Rom die Entwicklung vom Stadtstaat zur Weltmacht (Trickkarte) zu verdanken. Auf Dauer aber konnte nur ein Berufsheer das Reich sichern. Wie sah der Alltag des römischen Legionärs aus? Auf einem Marsch von Verona nach Augsburg haben Wissenschaftler in einem detailgetreuen historischen Versuch die Marschleistungen, das Lagerleben, Waffen, Ausrüstung und Verpflegung nachvollzogen.			
	<u>Die Deutschen 6</u>			
4659496	Preussens Friedrich und die Kaiserin			
	V	75 min f	2008	Q
	Der Film stellt dar, wie der Aufstieg Brandenburg-Preußens in den Konflikt zwischen Friedrich dem Großen und der Habsburgerin Maria Theresia mündet. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation ist konfessionell und machtpolitisch gespalten und geografisch vielfach geteilt. Da eine starke Zentralgewalt fehlt, sind die Mächte an der Peripherie erstarkt. Es kommt zu einer dramatischen Rivalität zweier Monarchen: der lebensfrohen Habsburgerin Maria Theresia und dem verschlossenen Hohenzollernkönig Friedrich II. Sein Machtkampf mit Österreich gipfelt im Siebenjährigen Krieg - ein deutscher und europäischer Konflikt. Der -Dualismus- der beiden Mächte läutet das Ende des Alten Reiches ein und bestimmt die deutsche Staatenwelt bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
4602671	Ludwig van Beethoven			
	V	29 min f	2010	A(6-9); Q
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumphen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Bethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
Staat, Herrschaftsformen				
4611104	Imperium Romanum: Kaiser Augustus			
	V	20 min f	2014	A(6-10)

	Augustus arbeitet gewissenhaft an seinem politischen Erbe: Er will als Friedensfürst und Wiederhersteller der gesellschaftlichen Ordnung gelten. Dazu bedient er sich aller ihm zur Verfügung stehender Mittel der Propaganda. Und er ist erfolgreich damit. Die Sequenz macht deutlich, welche Diskrepanzen es zwischen Augusteischer Propaganda und Realität gibt und wie der Princeps das Römische Reich mit einer rigorosen Sittenpolitik und einem umfassenden Ausbau der Infrastruktur stabilisiert.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665405	Friedrich II. und der Kreuzzug			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird eine der ungewöhnlichsten Herrschergestalten des Mittelalters. Ein Wanderer zwischen Abendland und Morgenland. Als deutscher König und römischer Kaiser gerät der Staufer in Konflikt mit dem Papst. Ohne Blutvergießen gewinnt er Jerusalem für die Christen zurück.			
4602617	Opposition in der DDR			
	<i>Biografien des Aufbegehrens</i>			
	V	35 min f	2009	A(9-13); Q
	Der Dokumentarfilm porträtiert das Leben von sechs Menschen, die sich gegen das SED-Regime wandten und stellt dabei die Fragen in den Mittelpunkt: Wogegen richteten sich diese Menschen? Was brachte sie in die Opposition? Wie reagiert der Staat darauf? Ergänzt um Ausschnitte aus DDR-Bildungsmedien und westdeutscher Berichterstattung sowie quellenreichem Arbeitsmaterial vermittelt der Film Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz zum Themenkomplex -Opposition in der DDR-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665411	Ludwig II. und die Bayern			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beleuchtet die Welt des sagen-umwobenen Märchenkönigs. Doch er ist nicht nur der entrückte Erbauer prunkvoller Schlösser, sondern auch ein Herrscher, der versucht, gegen die Übermacht Preußens zu bestehen.			
4601033	Teufelsglaube und Hexenverbrennung			
	V	20 min sw+f	2000	A(9-13); Q;
	Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt; die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.			
4601082	Deutscher Kolonialismus in Afrika			
	V	104 min f/sw ..	2001	A(8-13); Q;
	"Deutschlands dunkle Vergangenheit in Afrika" - so lautet der Titel eines Films über das Wirken von Carl Peters in Deutsch-Ostafrika, der sich kritisch mit Kolonialismus auseinandersetzt. Mit propagandistischen Mitteln dagegen versucht ein Stummfilm aus der Zeit der Weimarer Republik (30 02790) seine Zuschauer davon zu überzeugen, dass Deutschland seine Kolonien aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wiederhaben muss. Zeitgenössische und aktuelle Dokumentationen geben exemplarisch Einblick in Ziele, Strukturen und Methoden des Kolonialismus und seine Auswirkungen bis heute. Das Filmmaterial wird ergänzt durch Karten, Grafiken, Einzelbilder und Arbeitsmaterial mit Zusatzinformationen zur deutschen und europäischen Kolonialpolitik.			
	<u>Die Deutschen 1</u>			
4659491	Otto und das Reich			
	V	70 min f	2008	Q
	Der Film richtet den Blick auf das 10. Jahrhundert und führt am Beispiel des Monarchen Otto I. vor Augen, wie Territorialherrscher und Könige von Anfang an um die Vormacht auf deutschem Boden ringen, wie Bedrohung von außen - damals durch die Ungarn - eint. Würde es dem König und späteren Kaiser gelingen, zwischen den Stämmen der Sachsen, Bayern, Schwaben und Franken auch künftig Einigkeit herzustellen? Der Sieg auf dem Lechfeld 955 wird später zur Geburtsstunde der Deutschen stilisiert. Doch Konflikte von zentraler Macht und partikularen Kräften werden die deutsche Geschichte weiterhin prägen. Es ist zunächst die Sprache, die sich als Merkmal gemeinsamer Identität erweist (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 2</u>			

4659492	Heinrich und der Papst			
	V	68 min f	2008	Q
	Der Film dokumentiert, wie auch das Ringen um weltliche und kirchliche Vormacht die deutsche Geschichte prägte. Im Investiturstreit kommt es zwischen dem Salierkönig Heinrich IV. und Papst Gregor VII. zu einer entscheidenden Machtprobe. Wer hat den höheren Rang? Steht der Papst über dem Monarchen oder umgekehrt? Der römische Pontifex jedenfalls wird neben den Fürsten und dem König zur dritten Kraft, die je nach Stärke oder Schwäche in die deutschen Verhältnisse hineinregiert. Der legendäre Gang Heinrichs IV. nach Canossa markiert den symbolischen Höhepunkt des Konflikts (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
4669876	Bauer und Grundherr			
	<i>Gesellschaftliche Gegensätze auf dem Lande vor dem Bauernkrieg 1525</i>			
	V	ca. 13 min f	2013	A(7-10); SO;
	Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. (1979) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4601019	Schach dem König!			
	<i>England auf dem Weg zur parlamentarischen Monarchie</i>			
	V	17 min sw+f	2000	A(8-13); Q;
	Die Tradition des englischen Parlamentarismus reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. Schon früh konnten sich Adel und Städte gegen übergroße Machtansprüche des Königs zur Wehr setzen und eigene Rechte erkämpfen. Während sich im 17. Jahrhundert überall in Europa der Absolutismus durchsetzt, etabliert sich in England eine parlamentarische Monarchie. Der Film verfolgt den Kampf zwischen König und Parlament vom Bürgerkrieg zur Glorious Revolution und der Bill of Rights.			
5560498	Bauer und Grundherr			
	<i>Gesellschaftliche Gegensätze auf dem Lande vor dem Bauernkrieg 1525</i>			
	O	13 min f	1979	A(7-10); SO;
	Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
5553668	Der Limes			
	<i>Verteidigungswall oder kontrollierte Grenze?</i>			
	O	16 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des dritten Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war vor allem eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen.			
4664229	Der Limes			
	<i>Verteidigungswall oder kontrollierte Grenze?</i>			
	V	16 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des dritten Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war vor allem eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen.			

4602672	Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt			
	V	24 min f	2010	A(7-8)
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602420	Absolutismus - Ludwig XIV. und Europa			
	V	50 min f	2007	A(7-10);
	Ludwig XIV., der Sonnenkönig, gilt als Inbegriff des absoluten Herrschers. Sein Regierungsstil, das Schloss von Versailles und der Glanz des höfischen Lebens wurden zum Vorbild für fast alle Fürstenhöfe Europas. Der Film gibt einen Einblick in das Selbstverständnis und die Selbstdarstellung des Königs, in die zentralen Bereiche seiner Machtpolitik und seinen weitreichenden Einfluss auf Europa. Die Grenzen absolutistischer Herrschaft werden dagegen durch einen Vergleich mit England deutlich, wo es dem Parlament gelingt, die Macht der Könige einzuschränken und eine konstitutionelle Monarchie zu errichten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Kriegs- und Wehrwesen				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558906	Dschingis Khan			
	<i>Sein blutiger Marsch nach Westen</i>			
	O	ca. 44 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q
	Dschingis Khan machte aus vielen Nomadenstämmen eine Weltmacht. In den zwanzig Jahren seiner Herrschaft (1206-1227) eroberte Dschingis Khan ein Weltreich, das sich von China bis nach Europa erstreckte. Seine schillernde Figur wird in diesem Dokumentarfilm wieder zum Leben erweckt. Dschingis Khan war ein begnadeter, aber auch grausamer Heerführer, den seine Untertanen ehrfürchtig "den Einzigen" und "den Erschütterer der Welt" nannten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Dschingis-Khan", "Die Jagd nach dem Grab des Dschingis-Khan"			
	<u>Die Deutschen 5</u>			
4659495	Wallenstein und der Krieg			
	V	81 min f	2008	Q
	Der Film zeigt am Beispiel des Heerführers und Kriegsunternehmers, wie der gewaltsame Kampf um Glauben und Macht in ein sinnloses Gemetzel führt. Im Dienst des Habsburger Kaisers Ferdinand II. soll Wallenstein den Protestantismus mit allen Mitteln zurückdrängen. Doch schließlich gewinnt er die Einsicht, dass der Krieg kein lohnendes Geschäft mehr ist und dass nur ein Ausgleich zwischen den Mächten und den Konfessionen dem Grauen ein Ende setzen kann. Man wirft ihm Verrat vor. 1634 wird er ermordet. Im Westfälischen Frieden 1648, der den Dreißigjährigen Krieg beendet, streben die Unterzeichner eine Balance in der Mitte Europas an, um die machtpolitischen und religiösen Gegensätze auszugleichen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
4678997	Alexander			
	<i>Entdecker und Eroberer</i>			
	V	22:22 min f	2018	A(5-6); SO;

	<p>Alexander folgte seinem Vater Philipp in jungen Jahren auf dem Thron des Makedonischen Herrschers. Schon zu Lebzeiten wurde er eine mythische Gestalt - sein Name ist untrennbar mit dem Attribut "der Große" verbunden. In nur wenigen Jahren besiegte er die Perser und trieb sein Heer immer weiter nach Osten bis an die Grenzen der bekannten Welt. Von Ägypten bis zum Indus erstreckte sich sein Weltreich. Der Film stellt die Mythen, die Alexander umgeben, vor und zeigt in historischen Darstellungen den großen Makedonier.</p> <p>Zusatzmaterial: 4 Bilder; 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Sprechertexte [de, en] (5 S.) [PDF]; 1 Folie [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Begleitheft [de, en] (82 S.) [PDF]; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links.</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 16</u>			
4667271	Längsschnitt Krieg und Frieden I			
	<i>Krieg</i>			
	V	22 min f	2011	A(9-12)
	<p>Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was -totaler Krieg- bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen.</p> <p>Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.</p>			
4602404	Der Dreißigjährige Krieg			
	V	70 min f	2007	A(6-13);
	<p>Der Dreißigjährige Krieg hat in der deutschen und europäischen Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. Er ist gleichzeitig Glaubenskrieg und europäischer Machtkampf, in ihm zeigt sich die Brutalität des entfesselten Kriegsgeschehens ebenso wie der Beginn der modernen Diplomatie. Die DVD stellt das komplexe Geschehen mit Film und Bild in übersichtlicher Gliederung dar, zeigt Ursachen und Verlaufsmomente des 30 Jahre anhaltenden Kampfes und Erscheinungsformen wie Plünderungen, Kriegsgeschäfte und Hungerkrisen. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsmaterial</p>			
4601082	Deutscher Kolonialismus in Afrika			
	V	104 min f/sw ..	2001	A(8-13); Q;
	<p>"Deutschlands dunkle Vergangenheit in Afrika" - so lautet der Titel eines Films über das Wirken von Carl Peters in Deutsch-Ostafrika, der sich kritisch mit Kolonialismus auseinandersetzt. Mit propagandistischen Mitteln dagegen versucht ein Stummfilm aus der Zeit der Weimarer Republik (30 02790) seine Zuschauer davon zu überzeugen, dass Deutschland seine Kolonien aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wiederhaben muss. Zeitgenössische und aktuelle Dokumentationen geben exemplarisch Einblick in Ziele, Strukturen und Methoden des Kolonialismus und seine Auswirkungen bis heute. Das Filmmaterial wird ergänzt durch Karten, Grafiken, Einzelbilder und Arbeitsmaterial mit Zusatzinformationen zur deutschen und europäischen Kolonialpolitik.</p>			
5565757	Alexander			
	<i>Entdecker und Eroberer</i>			
	O	22:22 min f	2018	A(5-7);
	<p>Alexander folgte seinem Vater Philipp in jungen Jahren auf dem Thron des Makedonischen Herrschers. Schon zu Lebzeiten wurde er eine mythische Gestalt - sein Name ist untrennbar mit dem Attribut "der Große" verbunden. In nur wenigen Jahren besiegte er die Perser und trieb sein Heer immer weiter nach Osten bis an die Grenzen der bekannten Welt. Von Ägypten bis zum Indus erstreckte sich sein Weltreich. Der Film stellt die Mythen, die Alexander umgeben, vor und zeigt in historischen Darstellungen den großen Makedonier. Zusatzmaterial: 42 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple-Choice; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4667290	Längsschnitt Krieg und Frieden II			
	<i>Frieden</i>			

	V		2012	A(9-12)
	LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
5553668	Der Limes			
	<i>Verteidigungswall oder kontrollierte Grenze?</i>			
	O	16 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des dritten Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war vor allem eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen.			
5554886	Alltag eines Söldners im 30-jährigen Krieg			
	O	15 min f	2005	A(6-10);
	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms steht Peter, ein Söldner aus dem 30-jährigen Krieg. Einundzwanzig Jahre ist er Soldat. Nach seinen Tagebuchaufzeichnungen werden der Alltag der Söldner sowie Not und Elend der Zivilbevölkerung in gespielten Szenen dargestellt: der komplizierte Ladevorgang einer Muskete, die Belagerung und Erstürmung Magdeburgs, erschütternde Kampfszenen, die Plünderungen eines Bauernhofes, aber auch das Lagerleben und die Behandlungsmethoden bei verletzten Söldnern. Dramatische Einstiegsszenen betten die Alltagssituationen in das allgemeinpolitische Geschehen zu Beginn des 30-jährigen Krieges ein. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4664229	Der Limes			
	<i>Verteidigungswall oder kontrollierte Grenze?</i>			
	V	16 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des dritten Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war vor allem eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen.			
Kultur				
4602690	Denkmäler - Steine des Anstoßes			
	V	19 min f	2010	A(11-12)
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Das Medium begibt sich auf Spurensuche nach -Steinen des Anstoßes-. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602550	Meisterwerke der Gotik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q

	Die Gotik verbreitete sich ab dem Hochmittelalter von Frankreich ausgehend über ganz Europa. Die Kathedrale Notre Dame de Reims gilt als eine der bedeutendsten Kirchen Frankreichs aus dieser Epoche. Jahrhunderte lang wurden hier die französischen Könige gekrönt, heute steht sie auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. An Aufbau und Struktur des Bauwerks lassen sich auf eindrucksvolle Weise die Errungenschaften der gotischen Architektur nachvollziehen, die im Mittelalter ganz Europa prägte. Die DVD verfolgt die Entwicklung und Vollendung des gotischen Baustils vom Übergang von der Romanik zur Gotik, bis zu seiner Blütezeit an weiteren drei sakralen Bauwerken. Architektonische Konstruktionsprinzipien werden ebenso erläutert wie die tief greifenden kulturellen und geistigen Veränderungen dieser Zeit, die sich in den neuen Entwicklungen von Baukunst und Malerei widerspiegeln. In Animationen und Filmaufnahmen werden die Konstruktion und Bedeutung der Gebäude erklärt. Zusatzmaterial: Architekturpädagogisches Begleitmaterial, Bildergalerien; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602553	Die Revolution der Buchstaben			
	<i>Kommunikation in der Frühen Neuzeit</i>			
	V	38 min f	2008	A(6-8)
	Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jahrhunderts laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt -Der Buchdruck Johannes Gutenbergs- sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
555246	Johannes Gutenberg und der Buchdruck			
	O	15 min f	2005	A(7-10)
	1450 verändert eine Erfindung die Welt: Das Buchdruckverfahren des Mainzer Johannes Gutenberg ermöglicht es, Bücher in hoher Stückzahl und relativ preiswert zu vervielfältigen. Er zerlegt einen vorliegenden Text in Buchstaben, Satzzeichen und häufig vorkommende Buchstabenkombinationen, so genannte Ligaturen. Diese werden dann als einzelne Lettern für den Druck zu Wörtern, Zeilen und Seiten zusammengefügt. Die Lettern werden als wieder verwendbare Buchstaben gegossen. Um eine auf diese Weise gestaltete vollständige Seite drucken zu können, entwickelt Gutenberg eine Presse, für die ihm als Vorlage eine ursprünglich bei Weinbauern eingesetzte Traubenpresse dient.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4602417	Stilkunde im Friseurhandwerk			
	V	26 min f	2007	A(7-13); BB;

	Friseurinnen und Friseure sollen neben ihrer technisch-handwerklichen Qualifikation auch modische Trends und aktuelle Looks kennen und in der Kundenberatung stilischer agieren können. Das Gespür für die Entwicklung der Frisurenmode setzt ein Grundwissen in Geschichte und Stilgeschichte der Frisuren voraus. Der Film vermittelt anhand besonders charakteristischer Beispiele einen Einblick in die historischen Grundlagen des heutigen Friseurhandwerks und seines wichtigsten Gegenstandes der Haartracht als altem Symbol für Standes- und Modebewusstsein.			
5553681	Leben am Hofe eines absoluten Fürsten			
	<i>Episoden aus der Zeit Friedrich August II. von Sachsen</i>			
	O	16 min f	1996	A(8-9); J(14-18); Q
	Spielszenen zeigen das glanzvolle Fest 1733 anlässlich des Regierungsantritts des Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen. Seine Jagdleidenschaft, das Sammeln kostbarer Gemälde und das Streben nach einer Krone sind ebenso beispielhaft für höfisches Leben und das Handeln eines absoluten Fürsten wie der Ausbau Dresdens zur Residenzstadt (besonders unter August dem Starken) und die Förderung des Gewerbes. Dokumente und Spielszenen deuten die Kehrseite dieser glanzvollen Fassade an: verarmte Bauern und massive Kritik an der Herrschaft des Fürsten in einer anonymen Flugschrift. Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4602551	Meisterwerke der Romanik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q
	Anhand bedeutender Kirchen in Deutschland werden die wichtigsten Bau- und Stilelemente der Romanik vorgestellt und ihre Funktionen erklärt. Auf anschauliche Weise wird zum einen die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur hoch- und spätromanischen Zeit verfolgt. Dabei werden zentrale Begriffe aus der Architekturgeschichte ebenso erläutert wie die Bedeutung mittelalterlicher Klöster für Kunst und Kultur. Ein weiterer Film widmet sich der Pfalzkapelle in Aachen, die unter Karl dem Großen errichtet wurde und deren Bauweise einen Vorgriff auf viele Techniken der Romanik darstellt. Das Gebäude wurde bereits im Mittelalter bewundert und nachgeahmt. Die DVD erklärt in Animationen und Filmaufnahmen die Konstruktion und Bedeutung der vorgestellten Bauwerke. Zusatzmaterial: Bildergalerien, Begleitmaterial; ROM-Ebene: Arbeitsblätter, Didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.			
Siedlungsformen				
	<u>Städte Europas</u>			
4652722	Bratislava - Slovensko			
	V	ca. 7 min f	2004	Q;
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
4611201	Stadt im Mittelalter			
	V	21 min f	2016	A(7-8)
	Das Mittelalter - eine Epoche, die mehrere Jahrhunderte zurückliegt, deren Auswirkungen aber trotzdem bis heute zu spüren sind. Die wohl gravierendste Ausstrahlung des Mittelalters auf die Neuzeit ist der enorme Anstieg an Städtegründungen. Viele Städte, die im Laufe des Mittelalters entstanden sind, sind heute noch von Bedeutung. So haben sich im heutigen Stadtbild vielerorts Spuren aus dieser Zeit erhalten.			
4602742	Rom - Leben in der antiken Metropole			
	V	21 min f	2011	A(5-7)
	Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher stammen die Erkenntnisse? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Zusatzmaterial: Bilder; DVD-ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter pdf-Format; 18 Arbeitsblätter Word; 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			

5565788	Mittelalterliche Städte			
	<i>Bauten, Bevölkerung, Organisation</i>			
	O	25:26 min f	2018	A(5-7);
	Stadtluft macht frei ist eine mittelalterliche Redensart. Sie bezieht sich darauf, dass die Bewohner der mittelalterlichen Städte nicht in das Feudalwesen eingebunden waren. Der Film stellt den Aufbau einer mittelalterlichen Stadt mit ihren markanten Bauwerken Kirche, Marktplatz, Stadtmauer und Stadttor vor. Welche Berufe die Bewohner einer Stadt hatten, wie sich die Handwerker und Kaufleute organisierten, zeigt der Film. Welche Orte besonders geeignet für die Ansiedlung von Städten waren, wo sich die Menschen bevorzugt ansiedelten, wird erklärt. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
4679027	Mittelalterliche Städte			
	<i>Bauten, Bevölkerung, Organisation</i>			
	V	25:26 min f	2018	A(5-7);
	Stadtluft macht frei ist eine mittelalterliche Redensart. Sie bezieht sich darauf, dass die Bewohner der mittelalterlichen Städte nicht in das Feudalwesen eingebunden waren. Der Film stellt den Aufbau einer mittelalterlichen Stadt mit ihren markanten Bauwerken Kirche, Marktplatz, Stadtmauer und Stadttor vor. Welche Berufe die Bewohner einer Stadt hatten, wie sich die Handwerker und Kaufleute organisierten, zeigt der Film. Welche Orte besonders geeignet für die Ansiedlung von Städten waren, wo sich die Menschen bevorzugt ansiedelten, wird erklärt. Zusatzmaterial: 82 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
Technik, Verkehr				
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558756	Der Heißluftballon			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Seit dieser Zeit werden der Heißluftballon "Montgolfière" und der Gasballon "Charlière" genannt. Heute dienen die Montgolfières in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographien der Brüder Montgolfier (Joseph Michel Montgolfier und Jacques Etienne Montgolfier)			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558759	Der erste Satellit im All			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	1957, mitten im kalten Krieg, wurde die Qualität der rivalisierenden Gesellschaftssysteme in Ost und West daran gemessen, wie gut man die Technik beherrschte. 1957 errangen die Sowjets einen bedeutenden Prestigeerfolg mit dem Start des ersten künstlichen Satelliten. Sergej Koroljow, ein genialer Ingenieur, war Wegbereiter jener Satellitentechnik, der wir heute wichtige Erkenntnisse aus dem All verdanken. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sergej Koroljow			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558786	Die Glühlampe			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Der Film zeigt die zielstrebige Entwicklung der Glühlampe von den ersten Experimenten bis zum fertigen Industrieprodukt. Um die Anwendung zu ermöglichen, musste das gesamte Zubehör von der Fassung bis zum Versorgungsnetz mitentwickelt werden. (1992) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Thomas Alva Edison			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555228	Das Laufrad von Drais			
	O	15 min f	1991	A(7-13); Q
	-So kann auch der Mensch ... seinen Körper leichter befördern ...-. So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt.			

	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555236	Das Telefon von Alexander G. Bell			
	O	15 min f	1991	A(7-13)
	1876 meldete Bell das Telephon zum Patent an. Der Film zeigt, dass Bell nicht der erste war, dem es gelang, Schallwellen über elektrische Signale zu übertragen. Jedoch gebührt ihm der Ruhm, diese Entwicklung als erster industriell erfolgreich verwertet zu haben (1997).			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555239	Der Fonograf von Thomas A. Edison			
	O	15 min f	1992	A(8-10); Q
	Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 mit dem Phonographen ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Im Film wird gezeigt, wie er funktioniert und welchen Weg seine Entwicklung einschlug.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555274	Otto Hahn und die Kernspaltung			
	O	15 min f	1993	A(9-10); Q
	Das Medium würdigt das Lebenswerk von Otto Hahn, Lise Meitner und Fritz Straßmann. Die geschichtlichen Verflechtungen sowie die Verwertung der Erfindung in militärischer wie ziviler Hinsicht nehmen mit allen physikalischen und ethischen Bedenken einen breiten Raum ein.			
5558387	Papierherstellung in Europa zu Gutenbergs Zeiten			
	O	30 min f	2011	A(6-10); Q
	Die vorindustrielle Papierherstellung im 15. Jh. machte den Buchdruck möglich. Wie aufwändig dieses Material zu Gutenbergs Zeiten hergestellt wurde, wird in diesem Unterrichtsmaterial dargestellt. Darüber hinaus wird ein Bogen von den Anfängen der Papierherstellung in China über die handwerkliche Papierherstellung bis zur ersten maschinellen Fabrikation gespannt. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Arbeitsblätter.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			

	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602553	Die Revolution der Buchstaben			
	<i>Kommunikation in der Frühen Neuzeit</i>			
	V	38 min f	2008	A(6-8)

	Die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Johannes Gutenberg Mitte des 15. Jahrhunderts ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jahrhunderts laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt -Der Buchdruck Johannes Gutenbergs- sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558791	Die Dampfmaschine			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert, doch Watt arbeitet bereits an Verbesserungen. Er will die Leistung der Dampfmaschine erhöhen, damit sie neben ihrer bisherigen Aufgabe als Pumpe auch für andere Einsatzgebiete taugt. Das gelingt Watt mit der doppelt wirkenden Dampfmaschine. Mit dieser Technik kann Watt beide Kolbenbewegungen, das Heben und das Senken, nutzen. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von James Watt			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555231	Carl Benz, Gottlieb Daimler und das Automobil			
	O	15 min sw+f	1994	A(9-10)
	Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555235	Timothy Berners-Lee und das World Wide Web			
	O	15 min f	2005	A(9-13)
	Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben E-Mail die meist genutzte Anwendung im Internet. Wir verdanken diese revolutionäre Technologie letztlich einem einzelnen, genialen Programmierer: Sir Timothy Berners-Lee.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555237	Die Fotografie des Louis Daquerre			
	O	15 min f	1991	A(9-13)
	Vor 150 Jahren gelang dem französischen Theatermaler Daquerre eine Sensation: die Daguerreotypie, das erste Foto. Der Film schildert den langen Weg von der Camera obscura bis hin zur industriellen Herstellung von täglich 5 Mio. Farbfotos.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555246	Johannes Gutenberg und der Buchdruck			
	O	15 min f	2005	A(7-10)
	1450 verändert eine Erfindung die Welt: Das Buchdruckverfahren des Mainzer Johannes Gutenberg ermöglicht es, Bücher in hoher Stückzahl und relativ preiswert zu vervielfältigen. Er zerlegt einen vorliegenden Text in Buchstaben, Satzzeichen und häufig vorkommende Buchstabenkombinationen, so genannte Ligaturen. Diese werden dann als einzelne Lettern für den Druck zu Wörtern, Zeilen und Seiten zusammengefügt. Die Lettern werden als wieder verwendbare Buchstaben gegossen. Um eine auf diese Weise gestaltete vollständige Seite drucken zu können, entwickelt Gutenberg eine Presse, für die ihm als Vorlage eine ursprünglich bei Weinbauern eingesetzte Traubenpresse dient.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			

5555272	Henri Becquerel, Marie und Pierre Curie und die Radioaktivität			
O	15 min f	1997	A(7-10); Q	
1896 entdeckt der französische Physiker Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen -Radioaktivität-. Marie Curie erhält für ihre Forschungsergebnisse 1903 einen Nobelpreis für Physik und 1911 einen für Chemie.				
<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>				
5555273	Heinrich Hertz und die elektromagnetischen Wellen			
O	15 min f	1991	A(7-13); Q	
Unsichtbare elektromagnetische Wellen sind die Voraussetzung, um drahtlos zum Beispiel per Mobiltelefon zu kommunizieren. Auch das Fernseh- und Radioprogramm wird mithilfe elektromagnetischer Wellen übertragen, die nach ihrem Entdecker benannt wurden: Heinrich Hertz. Hertz will mit einem Experiment Wellen nachweisen, die sich ähnlich den Wellen des Lichtes frei im Raum bewegen. Er benutzt einen so genannten Funkeninduktor, der elektrische Schwingungen erzeugt, die sich anschließend im Raum fortbewegen. Die Wissenschaft würdigt Hertz und seine Leistungen und macht seinen Namen 1935 zur Maßeinheit für die Frequenz: Ein Hertz entspricht einer Schwingung pro Sekunde.				
<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>				
5558747	Das Mikroskop			
O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q	
Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelang Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. Nach seinem Studium wird er von dem Unternehmer Carl Zeiss angestellt, um die idealen Linsenformen nach wissenschaftlichen Methoden zu berechnen. Das Ziel: konstant gute Mikroskope mit minimalen Fehlern in der Abbildung fertigen. Mikroskope aus Jena haben sich weltweit einen Namen gemacht - und das bis heute. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Abbe				
<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>				
5558764	Fuel Cell			
O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q	
Das Prinzip der Brennstoffzelle ist schon über 160 Jahre alt, denn bereits 1839 beschreibt der britische Physiker William Grove sie unter der Bezeichnung "galvanische Gasbatterie". Heute gilt die Brennstoffzelle als Zukunftstechnologie. 1839 präsentiert Grove in einem Vortrag vor der Royal Institution in London eine funktionsfähige Brennstoffzelle. Er taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sir William Robert Grove				
<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>				
5555229	Das Flugzeug der Gebrüder Wright			
O	15 min f	1992	A(9-10)	
Zwölf Sekunden blieb der -Flyer- am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen.				
<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>				
5558785	Die Telegraphie			
O	ca. 15 min sw+f	2011	A(8-10); Q	

	Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. (1992) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Samuel Morse			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558788	Das Radar			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Elektromagnetische Strahlen haben eine Echowirkung an festen Körpern. Diese Erkenntnis stammt aus dem 19. Jahrhundert (Heinrich Hertz); Robert Watson-Watt macht im Auftrag der englischen Regierung vor dem 2. Weltkrieg das Funkradar gebrauchsfähig. Die Engländer entwickeln das Magnetron und erzeugen verwertbare Luft- und Bodenbilder. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Robert A. Watson-Watt			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 1</u>			
4664286	Meilensteine der Mobilität			
	<i>Das Laufrad; Das Flugzeug; Die Eisenbahn; Das Automobil</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(7-10); Q
	DAS LAUFRAD (ca. 15 min): "So kann auch der Mensch ...seinen Körper leichter befördern...". So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt. DAS FLUGZEUG (ca. 15 min): Zwölf Sekunden blieb der "Flyer" am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen. DIE EISENBAHN (ca. 15 min): G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebbahn. DAS AUTOMOBIL (ca. 15 min): Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4602546	CO2-Reduktion und Energieeffizienz in Kraftfahrzeugen			
	V	47 min f	2008	A(8-13); BB
	Im Automobilbau geht derzeit ein rasanter Technikwandel von Statten. Steigende Rohstoffpreise, bedingt auch durch Ressourcenknappheit, und verschärfte Abgasbestimmungen zwingen die Hersteller zu technischen Innovationen. Die DVD gibt hier Einblick in ausgewählte Innovationstechnologien des Automobilbaus. Die Themen sind: Brennstoffzelle, Wasserstoff, Hybrid, Optimierung Motorblock und zusätzlicher Komponenten. Die gezeigten Innovationen sind neuester Serienstand oder kurz vor der Serieneinführung. Damit sollen als Ergänzung oder Ausblick die grundlegenden technischen Zusammenhänge dieser Technik-Innovationen dargestellt werden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558662	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			

	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558757	Der Hubschrauber			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. Nach der Beseitigung vorhandener Probleme beginnt er, immer größere Hubschrauber mit ihren außergewöhnlichen Flugeigenschaften zu bauen: Solch ein Hubschrauber kann aus dem Stand abheben und senkrecht landen, vorwärts, rückwärts und seitwärts fliegen, senkrecht steigen und sinken, in der Luft schweben und sich dabei um seine vertikale Achse drehen. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Igor Sikorsky</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558761	Der Stirling-Motor			

	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Mit der Knappheit fossiler Energiequellen wie Kohle und Erdöl werden Alternativen immer wichtiger. Viele neue Forschungen beschäftigen sich mit ihrer Erschließung. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor - schon damals sicherer und sparsamer im Verbrauch als die Dampfmaschine. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Robert Stirling			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555230	George Stephenson und die Eisenbahn			
	O	15 min f	1991	A(9-10)
	G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebbahn.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558654	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kammerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.			
4666729	Papierherstellung in Europa zu Gutenbergs Zeiten			
	V	ca. 30 min f	2011	A(6-10); Q
	Die vorindustrielle Papierherstellung im 15. Jh. machte den Buchdruck möglich. Wie aufwändig dieses Material zu Gutenbergs Zeiten hergestellt wurde, wird in diesem Unterrichtsmaterial dargestellt. Darüber hinaus wird ein Bogen von den Anfängen der Papierherstellung in China über die handwerkliche Papierherstellung bis zur ersten maschinellen Fabrikation gespannt. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Arbeitsblätter.			
4610536	Eine kurze Geschichte des PCs: von den Anfängen einer Erfolgsmaschine			
	V	30 min sw+f	2006	A(5-13); BB;

	Vor über 30 Jahren, 1975, begann mit dem ersten "Personal Computer" die technische Revolution, die unsere Welt bis heute entscheidend verändert hat: Privatpersonen begannen kleine Computer für zu Hause zu besitzen - persönliche Computer also. Vor ca. 20 Jahren gab es das erste Windows. Eine grafische Oberfläche, die zwar von konkurrierenden Vorbildern inspiriert wurde, sich aber heute auf fast jedem PC der Erde befindet und Computer leichter bedienbar und populärer werden ließ. Der Film zeigt wie der PC den Alltag eines Jeden beeinflusst und verändert hat. Auch die wirtschaftliche Bedeutung dieser neuen Industrie wird bewusst gemacht.			
4602672	Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt			
	V	24 min f	2010	A(7-8)
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
Wirtschaft				
5560497	Leben in der mittelalterlichen Stadt			
	<i>Marktrecht, Marktleben, Marktordnung, Bauern, Handwerker, Kaufleute, Obrigkeit</i>			
	O	ca. 17 min f	1974	A(7-10); SO;
	Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
4669875	Leben in der mittelalterlichen Stadt			
	<i>Marktrecht, Marktleben, Marktordnung</i>			
	V	ca. 17 min f	2013	A(3-10); SO; J(8-16);
	Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. (Deutschland 1999) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4602742	Rom - Leben in der antiken Metropole			
	V	21 min f	2011	A(5-7)
	Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher stammen die Erkenntnisse? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Zusatzmaterial: Bilder; DVD-ROM-Teil: 18 Arbeitsblätter pdf-Format; 18 Arbeitsblätter Word; 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4601082	Deutscher Kolonialismus in Afrika			
	V	104 min f/sw ..	2001	A(8-13); Q;

	"Deutschlands dunkle Vergangenheit in Afrika" - so lautet der Titel eines Films über das Wirken von Carl Peters in Deutsch-Ostafrika, der sich kritisch mit Kolonialismus auseinandersetzt. Mit propagandistischen Mitteln dagegen versucht ein Stummfilm aus der Zeit der Weimarer Republik (30 02790) seine Zuschauer davon zu überzeugen, dass Deutschland seine Kolonien aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wiederhaben muss. Zeitgenössische und aktuelle Dokumentationen geben exemplarisch Einblick in Ziele, Strukturen und Methoden des Kolonialismus und seine Auswirkungen bis heute. Das Filmmaterial wird ergänzt durch Karten, Grafiken, Einzelbilder und Arbeitsmaterial mit Zusatzinformationen zur deutschen und europäischen Kolonialpolitik.			
4602672	Mit Kompass und Schwert - Die Eroberung der Neuen Welt			
	V	24 min f	2010	A(7-8)
	Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Skizziert wird der Verlauf und die Konsequenzen dieses Aufbruchs. Ein Einblick in die Weltsicht der damaligen Zeit wird gegeben. Zusatzmaterial: 7 Bilder; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
Allgemeine Längs- und Querschnitte				
4602690	Denkmäler - Steine des Anstoßes			
	V	19 min f	2010	A(11-12)
	Wozu gibt es Denkmäler? Wer hat sie wann, wo und aus welchem Grund errichtet? Und wie sehen sie aus? Das Medium begibt sich auf Spurensuche nach -Steinen des Anstoßes-. Anhand ausgewählter Beispiele werden Denkmäler aus verschiedenen Epochen vorgestellt und interpretiert - von Zeitzeugen, Laien und Experten. So wird die Geschichte hinter der Geschichte verständlich. Zusatzmaterial: 8 Bilder; ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4640088	Berlin			
	<i>Auf den Spuren einer Hauptstadt</i>			
	V	16 min f	2001	A(5-11); BB; J(11); Q;
	Sechs Epochen kennzeichnen die Geschichte Berlins als Hauptstadt. Sie prägten das Stadtbild nachhaltig. Dokumentar- und Gegenwartsaufnahmen zeigen die Veränderungen von typischen und markanten Bauwerken und Plätzen, die der Repräsentation und der Verwaltung dienen. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier arbeiten und leben und so der Hauptstadt ihre Gestalt geben. Die Auswirkungen der jüngsten deutschen Geschichte sind vertiefend dargestellt.			
	<u>Die Deutschen 1</u>			
4659491	Otto und das Reich			
	V	70 min f	2008	Q
	Der Film richtet den Blick auf das 10. Jahrhundert und führt am Beispiel des Monarchen Otto I. vor Augen, wie Territorialherrscher und Könige von Anfang an um die Vormacht auf deutschem Boden ringen, wie Bedrohung von außen - damals durch die Ungarn - eint. Würde es dem König und späteren Kaiser gelingen, zwischen den Stämmen der Sachsen, Bayern, Schwaben und Franken auch künftig Einigkeit herzustellen? Der Sieg auf dem Lechfeld 955 wird später zur Geburtsstunde der Deutschen stilisiert. Doch Konflikte von zentraler Macht und partikularen Kräften werden die deutsche Geschichte weiterhin prägen. Es ist zunächst die Sprache, die sich als Merkmal gemeinsamer Identität erweist (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
4602581	Rückblicke auf Tschernobyl			
	V	21 min f	2008	A(9-13); Q
	Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Die DVD gibt Schülern und Lehrern Anlass über die Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich erzählen einige Betroffene von damals. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, eine Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);

	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
Biographien				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558906	Dschingis Khan			
	<i>Sein blutiger Marsch nach Westen</i>			
	O	ca. 44 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q
	Dschingis Khan machte aus vielen Nomadenstämmen eine Weltmacht. In den zwanzig Jahren seiner Herrschaft (1206-1227) eroberte Dschingis Khan ein Weltreich, das sich von China bis nach Europa erstreckte. Seine schillernde Figur wird in diesem Dokumentarfilm wieder zum Leben erweckt. Dschingis Khan war ein begnadeter, aber auch grausamer Heerführer, den seine Untertanen ehrfürchtig "den Einzigen" und "den Erschütterer der Welt" nannten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Dschingis-Khan", "Die Jagd nach dem Grab des Dschingis-Khan"			
5561451	Männer hinter Hitler II			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			
	O	33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665405	Friedrich II. und der Kreuzzug			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird eine der ungewöhnlichsten Herrschergestalten des Mittelalters. Ein Wanderer zwischen Abendland und Morgenland. Als deutscher König und römischer Kaiser gerät der Staufer in Konflikt mit dem Papst. Ohne Blutvergießen gewinnt er Jerusalem für die Christen zurück.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665408	Thomas_Müntzer und der Krieg der Bauern			
	V	60 min f	2010	Q
	Gezeigt wird, wie der radikale Reformier die Gesellschaft auf Grundlage der Bibel verändern will. Er zieht mit den Bauern in den Krieg gegen die Fürsten und bezahlt dafür mit dem Leben.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665412	Rosa_Luxemburg und die Freiheit			
	V	60 min f	2010	Q
	Geschildert wird das Leben einer leidenschaftlichen Sozialistin, die schon im wilhelminischen Reich für Freiheit und Gerechtigkeit kämpft. Als im November 1918 in Deutschland die Revolution ausbricht, will sie ihre Ziele durchsetzen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667581	Dschingis Khan			

	<i>Sein blutiger Marsch nach Westen</i>			
	V	ca. 44 min f	2007	J(16-18); Q
	Als Temudschin im Jahr 1155 geboren wurde, deutete nichts darauf hin, dass er als "der Einzige" und "der Erschütterer der Welt" in die Geschichte eingehen sollte. Doch der junge Mann besaß eine wertvolle Fähigkeit: Er konnte die zerstrittenen, sich in Fehden bekämpfenden Stammesfürsten vereinen und wurde 1206 zu ihrem Führer gewählt. In den zwanzig Jahren seiner Herrschaft (1206-1227) eroberte Dschingis Khan ein Weltreich, das sich von China bis nach Europa erstreckte. Seine schillernde Figur wird in diesem Dokumentarfilm wieder zum Leben erweckt. Dschingis Khan war ein begnadeter, aber auch grausamer Heerführer. Er starb an den Folgen eines Sturzes vom Pferd 1227. Die Stelle seines Grabes wurde nie gefunden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Dschingis-Khan", "Die Jagd nach dem Grab des Dschingis-Khan"			
4671626	Männer hinter Hitler I			
	<i>Göring und Goebbels</i>			
	V	ca. 31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen. " Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen & #x96; entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher. " Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4678997	Alexander			
	<i>Entdecker und Eroberer</i>			
	V	22:22 min f	2018	A(5-6); SO;
	Alexander folgte seinem Vater Philipp in jungen Jahren auf dem Thron des Makedonischen Herrschers. Schon zu Lebzeiten wurde er eine mythische Gestalt - sein Name ist untrennbar mit dem Attribut "der Große" verbunden. In nur wenigen Jahren besiegte er die Perser und trieb sein Heer immer weiter nach Osten bis an die Grenzen der bekannten Welt. Von Ägypten bis zum Indus erstreckte sich sein Weltreich. Der Film stellt die Mythen, die Alexander umgeben, vor und zeigt in historischen Darstellungen den großen Makedonier. Zusatzmaterial: 4 Bilder; 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Sprechertexte [de, en] (5 S.) [PDF]; 1 Folie [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Begleitheft [de, en] (82 S.) [PDF]; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665410	Karl Marx und der Klassenkampf			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird der Vordenker des Kommunismus. Kaum ein Deutscher hat den Verlauf der Geschichte nachhaltiger beeinflusst als der widersprüchliche Theoretiker, der in vielen Ländern Europas wirkte.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665411	Ludwig II. und die Bayern			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beleuchtet die Welt des sagen-umwobenen Märchenkönigs. Doch er ist nicht nur der entrückte Erbauer prunkvoller Schlösser, sondern auch ein Herrscher, der versucht, gegen die Übermacht Preußens zu bestehen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665413	Gustav Stresemann und die Republik			

	V	60 min f	2010	Q
	Es wird vor vor Augen geführt, dass die erste deutsche Demokratie nicht zwangsläufig scheitern musste. Der Reichskanzler und Außenminister erkennt als einer der ersten deutschen Staatsmänner, dass die deutsche Zukunft nur mit und nicht gegen Europa zu gestalten ist.			
46500929	Karl der Große			
	<i>Eroberer, Heiliger, Kaiser</i>			
	V	28:35 min f	2019	A(6-7);
	Ein Beinamen Karls des Großen ist "Pater Europae", der "Vater Europas". Jährlich wird in Aachen der Karlspreis an Politikerinnen und Politiker verliehen, die sich um die europäische Einigung verdient gemacht haben. Und in der Tat, das riesige Reich, das er regierte, umfasst die europäischen Kernstaaten und Deutsche wie Franzosen reklamieren ihn gleichermaßen als den Stammvater ihrer Nation. Der Film nähert sich dieser legendenumwobenen Person an und macht ihn fassbar. Er geht der Frage nach ob Karl ein Heiliger oder doch eher ein grausamer Kriegsherr war. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (1 S.) [PDF]; Begleitheft (44 S.) [PDF]; Sprechertext (8 S.) [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Internet-Links.			
46502318	Thomas Müntzer und Martin Luther			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg, 2020, 12 S.			
4611115	Martin Luther King - Eine Spurensuche			
	V	26 min f	2014	A(7-13); J(12-18)
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts "King-Code" rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind.			
5565757	Alexander			
	<i>Entdecker und Eroberer</i>			
	O	22:22 min f	2018	A(5-7);
	Alexander folgte seinem Vater Philipp in jungen Jahren auf dem Thron des Makedonischen Herrschers. Schon zu Lebzeiten wurde er eine mythische Gestalt - sein Name ist untrennbar mit dem Attribut "der Große" verbunden. In nur wenigen Jahren besiegte er die Perser und trieb sein Heer immer weiter nach Osten bis an die Grenzen der bekannten Welt. Von Ägypten bis zum Indus erstreckte sich sein Weltreich. Der Film stellt die Mythen, die Alexander umgeben, vor und zeigt in historischen Darstellungen den großen Makedonier. Zusatzmaterial: 42 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple-Choice; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
55500340	Vom Kaiserreich zur Republik			

	<i>Kurt Eisner, der unbequeme Ministerpräsident</i>			
	O	27:57 min f	2018	A(9-13);
	1918 war der Weltkrieg verloren - die Bevölkerung ließ sich nicht länger von der Militärführung in einen aussichtslosen Krieg treiben und es begannen in ganz Deutschland Aufstände der Novemberrevolution. Kurt Eisner rief in der Nacht vom 7. auf den 8. November 1918 den Freistaat Bayern aus und wurde der erste bayerische Ministerpräsident einer Räterepublik. Diese wurde schon nach kurzer Zeit niedergeschlagen, Kurt Eisner wurde am 21. Februar 1919 in München auf offener Straße ermordet. Der in der Bundesrepublik beispiellose Weg, den der Freistaat Bayern nahm, ist bekannt, der erste bayerische Ministerpräsident umso weniger. Der Film unternimmt anhand seltener Archivaufnahmen, Bildern von den Originalschauplätzen eine Annäherung an den "unbequemen" Ministerpräsidenten. Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 14 interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. </BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert. </BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar. </BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665406	Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beschreibt eine außergewöhnliche Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Keine andere Frau erreicht in jener Zeit eine solche Bekanntheit und so viel Respekt der Mächtigen wie die Visionärin, Theologin und Nonne, die schon zu Lebzeiten als -Prophetissa Teutonica- gilt.			
4671627	Männer hinter Hitler II			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			
	V	ca. 33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: "Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm& #x93;. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
46500495	Vom Kaiserreich zur Republik			
	<i>Kurt Eisner, der unbequeme Ministerpräsident</i>			
	V	27:57 min f	2018	A(9-13); SO;

	<p>1918 war der Weltkrieg verloren - die Bevölkerung ließ sich nicht länger von der Militärführung in einen aussichtslosen Krieg treiben und es begannen in ganz Deutschland Aufstände der Novemberrevolution. Kurt Eisner rief in der Nacht vom 7. auf den 8. November 1918 den Freistaat Bayern aus und wurde der erste bayerische Ministerpräsident einer Räterepublik. Diese wurde schon nach kurzer Zeit niedergeschlagen, Kurt Eisner wurde am 21. Februar 1919 in München auf offener Straße ermordet. Der in der Bundesrepublik beispiellose Weg, den der Freistaat Bayern nahm, ist bekannt, der erste bayerische Ministerpräsident umso weniger. Der Film unternimmt anhand seltener Archivaufnahmen, Bildern von den Originalschauplätzen eine Annäherung an den "unbequemen" Ministerpräsidenten.</p> <p>Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 14 interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4602540	Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz			
	V	55 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Die Aufarbeitung der Vergangenheit der evangelischen Kirche im Nationalsozialismus ist durch das Auftauchen neuer Vorwürfe nach wie vor im Fokus der öffentlichen Diskussion. Wie sehr waren die Kirchenleitungen dieser Zeit angepasst oder leisteten sie den nötigen Widerstand gegen Hitler? Die DVD sucht nach Antworten jenseits von einseitigen Schuldzuweisungen. Sie porträtiert drei evangelische Christen, die sich der Anpassung an und in das NS-System verweigerten. Ein Dokumentationsfilm zeichnet exemplarisch Leben und Wirken des bayerischen Landesbischofs Hans Meiser nach und stellt es zur Diskussion. Die Zeit nach 1945 wird unter anderem mittels Denkmälern zu Ehren Dietrich Bonhoeffers thematisiert. Die DVD bietet eine Einführung in die historische Situation der Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz und beleuchtet die stets aktuelle Frage nach Anpassung und Widerstand. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Mission X</u>			
4602313	Der Kampf um die schwarze Formel			
	<i>Kautschuk</i>			
	V	50 min f	2004	A(8-13); Q;
	<p>Keine Luftballons, keine Hygiene und vor allem keine Autos! Auf all dies müssten wir heute verzichten, wenn nicht Charles Goodyear sein Leben dem Kautschuk und seiner Verarbeitung gewidmet hätte. Auf dieser DVD finden Sie den gleichnamigen Film zur Geschichte und Bedeutung des Kautschuks. Animierte Laboratorien, Biografien, ein Glossar und vielfache andere Arbeitsmaterialien liefern Ihnen Zusatzinformationen aus der Chemie, Geographie, Geschichte und Biologie. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien des ROM-Teils direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.</p>			
5561450	Männer hinter Hitler I			
	<i>Göring und Goebbels</i>			
	O	31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	<p>In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen." Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen – entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher." Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
55500685	Karl der Große			
	<i>Eroberer, Heiliger, Kaiser</i>			
	O	28:35 min f	2019	A(6-7);

	<p>Ein Beinamen Karls des Großen ist "Pater Europae", der "Vater Europas". Jährlich wird in Aachen der Karlspreis an Politikerinnen und Politiker verliehen, die sich um die europäische Einigung verdient gemacht haben. Und in der Tat, das riesige Reich, das er regierte, umfasst die europäischen Kernstaaten und Deutsche wie Franzosen reklamieren ihn gleichermaßen als den Stammvater ihrer Nation. Der Film nähert sich dieser legendenumwobenen Person an und macht ihn fassbar. Er geht der Frage nach ob Karl ein Heiliger oder doch eher ein grausamer Kriegsherr war.</p> <p>Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (1 S.) [PDF]; Begleitheft (44 S.) [PDF]; Sprechertext (8 S.) [PDF]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Internet-Links.</p>			
55501926	Thomas Müntzer und Martin Luther [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	O	15 min f	2020	A(7-10);
	<p>Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet.</p>			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665407	Karl IV. und der Schwarze Tod			
	V	60 min f	2010	Q
	<p>Es wird ein Schlaglicht auf eine der dramatischsten Epochen der deutschen Geschichte geworfen die Zeit der großen Pest im 14. Jahrhundert. Trotz der Katastrophe gelingt es Karl, dem Reich ein Grundgesetz zu geben, in dem das Verhältnis zwischen dem deutschen König und den Fürsten verbindlich geregelt wird: die berühmte Goldene Bulle.</p>			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665409	August der Starke und die Liebe			
	V	60 min f	2010	Q
	<p>Der Film zeigt eine schillernde Figur, die schon in den Augen der Zeitgenossen als maßlos in der Entfaltung von Prunk, in der Liebe und in der Gier nach Ruhm gilt. Der Kurfürst von Sachsen und König von Polen verkörpert dieses Zeitalter wie kein Zweiter.</p>			
4652888	Adenauers Politik für Deutschland			
	V	16 min sw+f	2005	A(9-13);
	<p>Der erste Bundeskanzler nach dem Zweiten Weltkrieg hat einer ganzen Ära den Namen gegeben und entscheidend dazu beigetragen, dass Deutschland nach dem katastrophalen Zusammenbruch wieder einen bedeutenden Platz unter den Nationen einnehmen konnte. Die vierzehn Jahre seiner Regierungszeit von 1949 bis 1963 sind von folgenden Stichworten geprägt: politische Bindung an den Westen, wirtschaftliche Integration Europas, Rückgewinnung der Souveränität, Ausgleich mit der Sowjetunion, Anspruch auf Wiedervereinigung. Der Film dokumentiert die wichtigsten Stationen dieser Politik mit Konrad Adenauer im Mittelpunkt und endet mit der Frage, wie seine Politik aus heutiger Sicht zu bewerten ist. Zusatzmaterial: CD-ROM-Teil: Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.</p>			
4610553	Otto Weidt - ein stiller Held			
	<i>Widerstand im Nazideutschland</i>			
	V	21 min sw+f	2005	A(9-13); Q;

	Otto Weidt, von 1938-1945 Inhaber einer Blindenwerkstatt in Berlin, ist einer der weitgehend unbekanntesten stillen Helden der Nazizeit. Während der Hitlerdiktatur verschaffte er jüdischen Mitbürgern Arbeit in seinem Betrieb, versteckte sie später vor der Gestapo und kümmerte sich auch noch um sie, als sie in die KZs verschleppt wurden. Die jüdische SchauspielerIn Inge Deutschkron, die bei Otto Weidt arbeitete, hatte wesentlichen Anteil an der Entstehung des Films.			
--	---	--	--	--

Bilingualer Unterricht

4602848	Die Entstehung der USA / The History of the USA			
	V	22 min f	2013	A(8-10)
	Columbus Day, Thanksgiving, Independence Day, Memorial Day, Washington's Birthday, Martin Luther King Day... Die meisten staatlichen Feiertage in den USA heute gehen auf entscheidende Personen oder Ereignisse zurück, die die Geschichte der USA mitbestimmt haben. Ihre Bedeutung im öffentlichen Gedächtnis ist immens. Der Film vermittelt schlaglichtartig einen Überblick über die Geschichte der USA: von Landnahme und Pioniergeist der ersten Siedler über Eisenbahnbau und Goldrausch bis zu der Unterdrückung und Ausbeutung von Ureinwohnern und Sklaven. Umfangreiches Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der zweisprachigen Produktion in den Fächern Englisch und Geschichte.			
	<u>Geschichte interaktiv 1</u>			
4652458	Die Industrielle Revolution			
	<i>Großbritannien 1750 - 1850</i>			
	V	74 min f	2004	A(8-13);
	7 MODULE (je 6-9 min): Diese Module ermöglichen die Vertiefung bestimmter charakteristischer Schwerpunkte der Industriellen Revolution. Module: 1. Cromford Mill. Die erste Fabrik der Welt a. Richard Arkwright b. Waterframe c. Wasserkraft durch arbeitsteiliges Fabrikssystem e. neue Maschinen und Produktionseinheiten f. Kinderarbeit g. Industriespionage b. 2. Quarry Bank Mill. Arbeiten in einer Textilfabrik a. Samuel Greg b. calvinistische Erwerbsethik c. Unternehmerinitiative d. von Heim- zu Lohnarbeitern e. Diktatur von Maschine und Uhr f. Disziplin und Kontrolle g. Monotonie h. Unfallgefahr i. Kinderarbeit c. 3. Textiltechnologie. Von der Hand- zur Maschinenarbeit a. Leitsektor Textilindustrie b. Baumwolle c. Spinnen d. Weben e. Schnellschütze f. Spinning Jenny und Waterframe g. Mule und Selfacting mule h. mechanischer Webstuhl i. Produktionssteigerung d. 4. Das eiserne Zeitalter. Coalbrookdale und die Darbys a. Abraham Darby b. Kohle und Eisen statt Holz c. Eisenhütten d. Hochöfen e. Qualitätsverbesserung f. Quäker g. Ironbridge e. 5. Dampfkraft. Symbol eines neuen Zeitalters a. James Watt b. Matthew Boulton c. Bergbau d. Rotationsdampfmaschine e. universelle Antriebskraft f. 6. Eisenbahnen. Die Dampfmaschine lernt laufen a. Richard Trevithick b. George Stephenson c.			
4602428	Plattentektonik / Plate Tectonics			
	V	48 min f	2007	A(6-13); J(12-18); Q;
	Die Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In animierten Trickdarstellungen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602420	Absolutismus - Ludwig XIV. und Europa			
	V	50 min f	2007	A(7-10);
	Ludwig XIV., der Sonnenkönig, gilt als Inbegriff des absoluten Herrschers. Sein Regierungsstil, das Schloss von Versailles und der Glanz des höfischen Lebens wurden zum Vorbild für fast alle Fürstenhöfe Europas. Der Film gibt einen Einblick in das Selbstverständnis und die Selbstdarstellung des Königs, in die zentralen Bereiche seiner Machtpolitik und seinen weitreichenden Einfluss auf Europa. Die Grenzen absolutistischer Herrschaft werden dagegen durch einen Vergleich mit England deutlich, wo es dem Parlament gelingt, die Macht der Könige einzuschränken und eine konstitutionelle Monarchie zu errichten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602421	Das Deutsche Kaiserreich - zwischen Tradition und Fortschritt			
	V	40 min f	2007	A(8-13); Q;

	Das Deutsche Kaiserreich war ein Land der Widersprüche: Ein militärisch geprägter preußisch-monarchischer Obrigkeitsstaat mit starken Klassengegensätzen, aber auch ein Land der Aufbruchstimmung, der technisch-industriellen Innovationen, die zu weit reichenden Veränderungen in allen Lebensbereichen führten. Die DVD enthält neben dokumentarischen und Spielfilmszenen vielfältiges historisches Bildmaterial, das die Widersprüche aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und zugleich ein lebendiges Bild der Epoche, ihrer alltags-, sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Aspekte, entstehen lässt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien
--	--

Gesundheit

4602390	Schülercafés und gesunde Ernährung			
	V	93 min f	2006	A(5-13);
	Das Wissen um eine gesunde Ernährung ist nicht nur Voraussetzung für den verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Körper. Es ist auch die Grundlage für die Einrichtung von "Schülercafés", selbständig und in eigener Verantwortung organisierter Schülerfirmen, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine schmackhafte und gleichzeitig gesundheitsfördernde Schulpflege zu bieten. In Filmausschnitten und Bildern bietet die DVD Informationen zu Aufbau und Organisation eines Schülercafés, beleuchtet die Themen "Gesunde Ernährung", "Bewegung und Sport" und behandelt darüber hinaus auch das wichtige Thema "Essstörungen". Ergänzende Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
5500062	Das Herz des Menschen			
	O	14 min f	1992	A(8-13)
	Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. (1:1 Überspielung)			
4602391	BodyCheck - Knochen - Muskeln - Bewegung			
	V		2006	A(8-12);
	"Kinder werden immer unbeweglicher! Unsere Kinder sind zu dick!" Klagen dieser Art haben in den letzten Jahren stark zugenommen, und das, obwohl in den Medien ständig über die Bedeutung von Bewegung und gesunder Lebensweise berichtet wird. Allerdings richten sich diese Informationen meist an Erwachsene. Die didaktische DVD "Bodycheck - Spaß an Bewegung" spricht deshalb gezielt Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren an. Kurzfilme und Animationen vermitteln altersgemäß und praxisnah Wissen über unseren Bewegungsapparat und wie wir ihn mit einfachen Mitteln gesund erhalten können. Darüber hinaus enthält die DVD einen ausführlichen DVD-ROM-Teil mit Arbeitsblättern und Zusatzinformationen. Inhalt: - Skelett, Knochen und Kalzium - Muskeln - Bewegungssystem (in Kooperation mit dem aid Infodienst Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft e.V.)			
4602395	Zecken - Borreliose - FSME			
	V	28 min f	2006	A(5-13); J(10-18); Q;
	Zecken sind als Überträger von gefährlichen Krankheiten gefürchtet. Jedes Jahr sorgen die kleinen Spinnentiere deshalb vor allem im Frühling - zum Beginn der "Zeckenzeit" - für Schlagzeilen. Auf dieser Didaktischen FWU-DVD werden in Filmsequenzen Körperbau und Lebensweise der Zecken beschrieben. Faszinierende Aufnahmen dokumentieren die Entwicklungsschritte vom Ei bis zur erwachsenen Zecke. Im DVD-ROM-Teil enthüllen aufwändig gestaltete 3D-Animationen noch weitere Details der Entwicklung. Außerdem wird auf die Gefahren hingewiesen, die von Zecken ausgehen können. Wie werden die Erreger der Borreliose und der FSME übertragen? Wie verlaufen die Krankheiten? Wie kann man sich schützen? Diese und viele weitere Fragen werden mithilfe umfangreicher Materialien auf dieser DVD beantwortet.			
Gesunderhaltung				
4602438	BodyCheck			

	<i>Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe, Esskultur</i>			
V	75 min f	2007	A(8-11); BB; J(14-18);	
	Bei der DVD -BodyCheck- handelt es sich um ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Vier in sich geschlossene Filme umreißen die Themen Essen & Trinken, Verdauung, Nährstoffe und Esskultur. Sie eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Jahrgangsstufen 8 bis 11. Im Sinne von Edutainment bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmenhandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten.			
Ernährung				
	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4674183	Verdauung und Ausscheidung			
V	ca. 10 min f	2015	A(7-10)	
	Um essentielle Nähr- und Mineralstoffe nutzen zu können, ist ein komplexes Verdauungssystem notwendig. Vom Kau- und Schluckvorgang bis hin zur endgültigen Nährstoffaufnahme über die Darmzotten des Dickdarms wird die Verdauung erläutert. Das Exkretionssystem befördert Abfallstoffe aus dem Körper und resorbiert wichtige Stoffe, um so den Wasser- und Salzhaushalt im Gleichgewicht zu halten. Dies geschieht über die Nieren (durch die Produktion von Urin) und über die Haut (durch die Produktion von Schweiß). Zusatzmaterial: 9 Interaktive Tafelbilder; 6 Arbeitsblätter; 16 Bilder und Grafiken; 3D-Animationen.			
	<u>Was wir essen...</u>			
4632593	Gemüse und Co.			
	<i>Zweieinhalb-Minuten-Clips</i>			
V	40 min f	2003	A(5-10); SO	
	Folgende Filmbeiträge zeigen den Weg ausgewählter Gemüsearten und ähnlicher Lebensmittel, vom Acker über die Verarbeitung bis auf unseren Teller: Karotten, Kohlrabi, Rosenkohl, Grünkohl, Sauerkraut, Kürbis, Tomaten, Spinat, Knoblauch, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Blattsalate, Küchenkräuter.			
4602390	Schülercafés und gesunde Ernährung			
V	93 min f	2006	A(5-13);	
	Das Wissen um eine gesunde Ernährung ist nicht nur Voraussetzung für den verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Körper. Es ist auch die Grundlage für die Einrichtung von "Schülercafés", selbständig und in eigener Verantwortung organisierter Schülerfirmen, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine schmackhafte und gleichzeitig gesundheitsfördernde Schulverpflegung zu bieten. In Filmausschnitten und Bildern bietet die DVD Informationen zu Aufbau und Organisation eines Schülercafés, beleuchtet die Themen "Gesunde Ernährung", "Bewegung und Sport" und behandelt darüber hinaus auch das wichtige Thema "Essstörungen". Ergänzende Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
5560958	Milch und Käse			
	<i>Gewinnung und Zubereitung</i>			
O	30 min f	2013	A(5-8);	
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4652892	Übergewicht bei Kindern			

	<i>Auswege aus einer Zwickmühle</i>			
V	15 min f	2005	A(4-6); SO; Q;	
	Übergewicht ist mittlerweile in vielen Ländern unserer Erde zu einem großen Problem geworden. Bei uns bringt bereits jedes dritte Kind zu viele Pfunde auf die Waage. Der Film stellt eine Gruppe von Kindern vor, die an einem Programm gegen Über-Gewicht teilnehmen. Mit viel Bewegung, einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und einer guten psychologischen Betreuung wird dem Übergewicht der Kampf angesagt. Auch normalgewichtige Kinder sollten über gesunde Ernährung Bescheid wissen, denn der Weg vom Normalgewicht zum Übergewicht ist manchmal kürzer als man denkt. Auf dem Wochenmarkt und im Supermarkt bekommen die Kinder Tipps, worauf sie beim Einkauf achten sollten. Abschließend stellt der Film ein junges Mädchen vor, dem es gelungen ist, sich aus der Zwickmühle Übergewicht zu befreien. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4611237	Die Zuckerrübe - Vom Acker in die Tüte			
V	21 min f	2016	A(5-10)	
	Zucker ist etwas ganz Selbstverständliches in unserem Leben. Rund 30 Kilogramm verbrauchen wir im Jahr pro Kopf - und das konstant seit etwa 50 Jahren. Doch wo kommt der Zucker eigentlich her? Kaum zu glauben, aber in Europa ist ein unscheinbares Fuchsschwanzgewächs der Ausgangsstoff. Die Produktion stellt den Anbau und die Ernte der Zuckerrübe vor und verfolgt ihren Verarbeitungsweg in einer Zuckerfabrik bis zum Weitertransport ins Supermarktregal.			
4611131	Milchwirtschaft in Bayern			
V	23 min f	2015	A(5-10); BB	
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4670852	Milch und Käse			
	<i>Gewinnung und Zubereitung</i>			
V	ca. 30 min f	2013	A(5-8);	
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			
5511131	Milchwirtschaft in Bayern			
O		2015	A(5-10); BB	
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
	<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>			
V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);	

	<p>SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden</p>			
4611214	Gesunde Ernährung - Die Mischung macht's			
	V	14 min f	2016	A(5-7)
	<p>Unser Essen soll ansprechend aussehen, lecker schmecken und am besten auch noch gesund sein. Doch was steckt alles drin in unseren Lebensmitteln? Welche Nährstoffe braucht unser Körper unbedingt und welche Dinge sollten wir nur in Maßen genießen? Und worauf sollten Vegetarier und Veganer achten?</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610581	Wer kriegt hier sein Fett weg?			
	V	25 min f	2007	A(4-6); J(10-12);
	<p>Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.</p>			
Zahnpflege				
	<u>Mikroorganismen</u>			
5501641	Bakterien			
	O	16 min f	2012	A(7-10)
	<p>Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.</p>			
	<u>Mikroorganismen</u>			
4602828	Bakterien			
	V	16 min f	2012	A(7-10)
	<p>Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.</p>			
Körperpflege				
4602706	Gebisstypen bei Säugetieren			
	V	25 min f	2010	A(5-8)

	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
5501217	Die Haut			
	O	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Ein Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexte veranschaulichen auf dieser DVD Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602826	Entwicklung der Geschlechtsmerkmale			
	<i>Vom Kind zum Erwachsenen</i>			
	V	20 min f	2012	A(5-9)
	In der Pubertät entwickeln sich Mädchen zu Frauen und Jungen zu Männern. An die direkt wahrnehmbaren, körperlichen Veränderungen (sekundäre Geschlechtsmerkmale) schließen sich die geschlechtsspezifischen Veränderungen (primäre Geschlechtsmerkmale) an. Die FWU-Produktion erklärt sowohl körperliche als auch psychosoziale Veränderungen und verdeutlicht die Funktion und Regulation von Hormonen als Ursache für die Ausbildung der Geschlechtsmerkmale. Darüber hinaus werden Menstruation und Samenerguss anhand anschaulicher Animationen erklärt.			
4602425	Kosmetik - eine Wissenschaft für sich			
	V	25 min f	2007	A(5-10); Q;
	In Kosmetik steckt viel drin - viel Geld und auch viel Chemie. Trotz der komplizierten Forschung, welche die Kosmetikindustrie betreibt, sind die chemischen Grundlagen aber seit Jahrtausenden gleich geblieben. Die DVD gibt mit Filmen, Animationen, Grafiken und Bildern einen Überblick über die wichtigsten Inhaltsstoffe, das Prinzip einer Emulsion, die Gewinnung von Parfum und zeigt, wie man selbst eine Reinigungscreme herstellen kann. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602688	Die Haut			
	V	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Der Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexten veranschaulicht Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 1 Interaktion, 10 Grafiken, 6 Arbeitsblätter, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste)			
Bewegung				
4611030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	V	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	O	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4611212	Die Muskeln des Menschen			
	V	30 min f	2016	A(5-10)
	Der menschliche Körper hat über 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte unseres Körpergewichts aus. Ihr Zusammenspiel mit Knochen und Gelenken macht Bewegungen erst möglich. Muskeln haben wir aber nicht nur in den Beinen, Armen oder in der Brust, auch das Herz oder die Wände unserer Arterien bestehen aus Muskelgewebe. Die Produktion gibt einen anschaulichen Überblick über die menschliche Muskulatur, ihren Aufbau und ihre Funktionsweise.			
4611120	Die Lunge des Menschen			
	V	20 min f	2014	A(5-10)
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Die Produktion erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610581	Wer kriegt hier sein Fett weg?			
	V	25 min f	2007	A(4-6); J(10-12);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
4602589	Weitsprung und Hochsprung			
	V	16 min f	2008	A(5-13); Q
	In der Leichtathletik lassen sich drei verschiedene Hochsprung-Techniken unterscheiden: Früher waren der Schersprung sowie der Straddle (Wälzer seitlich) weit verbreitet. Heute steht der Fosbury Flop im Vordergrund, der während der Olympischen Spiele 1968 in Mexiko zum ersten Mal von Dick Fosbury gezeigt wurde. Die DVD stellt die drei Sprungtechniken vor und erläutert insbesondere die verschiedenen Phasen des Fosbury Flops. Grafiken, Bilder und einzelne Filmausschnitte in Superzeitlupe zeigen dabei anschaulich die Bewegungsabläufe und deren Techniken. In gleicher Weise wird auf dieser DVD auf die Technik des Weitsprungs eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier auf dem Anlauf und dem Absprung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Krankheitsvorsorge und Früherkennung				
4611030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	V	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558773	Die Impfung			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Ende des 18. Jahrhunderts hat Edward Jenner mit der Kuhpockenimpfung eine Waffe gegen die Pockenepidemien gefunden. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Wirkungsweise der Impfung von Paul Ehrlich und Emil von Behring aufgeklärt. Sie verbündeten sich, um das Diphtherieserum in großen Mengen herzustellen. Die Pharmaindustrie entstand. Massenimpfungen drängten die gefürchteten Seuchen stark zurück, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Westen die letzte lebensgefährliche Kinderkrankheit besiegt - die Kinderlähmung. Heute steht im Zentrum der Forschung die Entwicklung von Impfstoffen gegen sich rasch verändernde Viren wie die Grippeerreger und gegen AIDS. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Personendaten zu Edward Jenner, Paul Ehrlich und Emil von Behring.			

	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555259	Der Krebs - Karl Heinrich Bauer			
	O	15 min sw+f	1995	A(7-13); Q
	Lange Zeit blieb die Ursache der Krebserkrankung dem Menschen verborgen. Erst 1928 wurde eine Theorie veröffentlicht, die die Entstehung von Krebs erklären konnte: Die Mutationstheorie der Geschwulstentstehung von Karl Heinrich Bauer. Der Film zeigt, wie er das Wissen seiner Zeit zu einer fruchtbaren Theorie zusammenführte und damit die Grundlagen der modernen Krebsforschung schuf.			
5511030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	O	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4667898	Allergien			
	<i>Wenn der Körper überreagiert</i>			
	V	ca. 16 min f	2012	A(5-10); J(12-18); Q;
	Der Film behandelt, was eine Allergie ist, welche Symptome es gibt und wie diese zustande kommen. Bei einem Arztbesuch wird ein Allergietest durchgeführt. Eine Animation macht deutlich, was zum Beispiel bei einer Pollenallergie im Körper geschieht. Manche Menschen reagieren auf Tiere allergisch, andere auf Hausstaub oder Lebensmittel. Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma sind auf dem Vormarsch. Die Anzahl der Allergiker ist schon jetzt sehr groß und sie steigt ständig weiter. Der Film zeigt, wie Allergien behandelt und wie Symptome gelindert werden können. Er versucht aber auch aufzuklären, was Menschen tun können, um sich vor einer Allergie zu schützen. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Diagramm; Arbeitsblätter.			
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q
	Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.			
	<u>Informationen zur Gesundheit</u>			
4655454	Kindesentwicklung 1			
	V	90 min f	2006	BB; Q;
	Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min): Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min): Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min): Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.			
4602706	Gebisstypen bei Säugetieren			
	V	25 min f	2010	A(5-8)
	Der Zusammenhang zwischen der Nahrung verschiedener Säugetiere und der Struktur ihrer Gebisse steht im Mittelpunkt dieser DVD, denn die Zähne lassen Rückschlüsse auf die Ernährung zu. Beispiele für Fleisch-, Pflanzen- und Allesfresser werden ebenso gezeigt wie die Anpassungen an eine Ernährung, die aus Kleingetier und Insekten besteht. Die Zahnentwicklung beim Menschen sowie die richtige Zahnpflege werden ebenfalls ausführlich behandelt. Umfangreiches Arbeitsmaterial im ROM-Teil ergänzt die didaktische DVD.			
5511076	Blut und Blutgruppen des Menschen			

	O	22 min f	2014	A(6-9)
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt anschaulich seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			
5501641	Bakterien			
	O	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
5500062	Das Herz des Menschen			
	O	14 min f	1992	A(8-13)
	Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. (1:1 Überspielung)			
5501217	Die Haut			
	O	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Ein Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexte veranschaulichen auf dieser DVD Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4669618	Impfen			
	<i>Warum? Weshalb? Wogegen?</i>			
	V	ca. 23 min f	2013	Q;
	1876 gelang es Robert Koch als erstem Mediziner und Wissenschaftler, einen Krankheitserreger zu isolieren und dessen Lebenszyklus zu beschreiben. Das war eine der Grundlagen, auf der die heutige Medizin gegen Infektionskrankheiten basiert, die durch Bakterien als Erreger verursacht werden. Die Impfung macht sich die Fähigkeit des menschlichen Immunsystems zunutze, dass sich der Körper bestimmte Krankheitserreger merken kann, die er bereits einmal erfolgreich bekämpft und entfernt hat. Der Gedanke hinter der Impfung ist nun, dass man dem Immunsystem helfen will, mögliche Krankheitserreger kennen und bekämpfen zu lernen, bevor es sich tatsächlich mit ihnen infiziert. Der Film stellt chronologisch die Entwicklung der Medizin auf dem Sektor der Impfungen dar und erklärt, wie sich die einzelnen Impfstoffe entwickeln konnten. Es wird auf die verschiedenen Auffrisch- und Nachholimpfungen eingegangen, die im Laufe des Lebens empfohlen werden. Schlussendlich werden Vor- und Nachteile dargestellt sowie die Eigenverantwortung bei der Impfscheidung hervorgehoben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4602781	Die Leber des Menschen			
	V	10 min f	2011	A(7-10)
	Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Das Medium stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter Word/PDF; 1 Interaktion; 5 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; 5 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602442	Süßes Blut - Diabetes im Blickfeld der Forschung			

	V	55 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	<p>Derzeit leben in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen mit der Zuckerkrankheit Diabetes mellitus - Tendenz steigend. Vor allem der Diabetes Typ 2, früher auch "Altersdiabetes" genannt, nimmt rasant zu und tritt immer öfter auch schon bei Kindern und Jugendlichen auf. Die Ursachen liegen in den veränderten Lebensgewohnheiten - zu wenig Bewegung und falsche Ernährung. Die Materialien der DVD erklären die biologischen Grundlagen und zeigen neueste Forschungsprojekte. Welche Wege gehen die Wissenschaftler, um die Ursachen der Krankheit besser zu verstehen und um neue Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen entwickeln zu können? Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.</p>			
4602443	Atemlos - Asthma im Blickfeld der Forschung			
	V	61 min f	2007	A(8-13); BB; Q;
	<p>Asthma bronchiale ist heute die am weitesten verbreitete chronische Kinderkrankheit in Europa und die Zahl der Erkrankungen nimmt noch immer dramatisch zu. Diese Didaktische DVD befasst sich mit Ursachen und Folgen der Krankheit und zeigt aktuelle Forschungsansätze. Das Ziel der Wissenschaftler ist es, mithilfe neuer Herangehensweisen die Krankheit schon im Entstehen einzudämmen oder schwerste Formen von Asthma abzumildern. Der Hauptfilm steht auch in einer englischen Sprachfassung zur Verfügung. Im ROM-Teil der DVD finden Sie Unterrichtsmaterialien zum Themenkomplex Atmungssystem - Allergien - Asthma.</p>			
4602402	Stammzellen in der Herzinfarkttherapie			
	V	51 min f	2006	A(11-13); BB; Q;
	<p>Der Einsatz von Stammzellen in Medizin und Forschung ist mit vielen Hoffnungen verbunden, aber auch Thema einer hitzigen Debatte. Diese didaktische DVD gibt einen Einblick in die Grundlagen der Stammzellenforschung. In Filmsequenzen wird ein aktuelles Forschungsprojekt vorgestellt, bei dem adulte Stammzellen für eine neue Form der Herzinfarkttherapie genutzt werden. Umfangreiche Hintergrundinformationen und Unterrichtsmaterialien vermitteln neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und ermöglichen eine kritische Diskussion im Unterricht.</p>			
4611268	Seuchen			
	V	17 min f	2017	A(8-11);
	<p>Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt.</p>			
5559670	Allergien			
	<i>Wenn der Körper überreagiert</i>			
	O	ca. 16 min f	2012	A(5-10); Q;
	<p>Der Film veranschaulicht, was eine Allergie ist, welche Symptome es gibt und wie diese zustande kommen. Bei einem Arztbesuch wird ein Allergietest durchgeführt. Eine Animation macht deutlich, was zum Beispiel bei einer Pollenallergie im Körper geschieht. Manche Menschen reagieren auf Tiere allergisch, andere auf Hausstaub oder Lebensmittel. Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma sind auf dem Vormarsch. Die Anzahl der Allergiker ist schon jetzt sehr groß und sie steigt ständig weiter. Der Film zeigt, wie Allergien behandelt und wie Symptome gelindert werden können. Er versucht aber auch aufzuklären, was Menschen tun können, um sich vor einer Allergie zu schützen. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Diagramm; Arbeitsblätter.</p>			
55501849	Plastik in unserem Alltag			
	<i>Körper, Meer, Recycling</i>			
	O	89 min f	2020	A(5-10);
	<p>Plastik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Umgebung stark ausgebreitet. So stark, dass wir es mit der Nahrung aufnehmen und es sich bereits im Urin von Kindergartenkindern nachweisen lässt. Wie sich die Werte des Körpers verändern, wenn man gezielt in Plastik verpackte Nahrung zu sich nimmt, sich mit plastikhaltigen Körperpflegeprodukten eincremt und Polyesterkleidung trägt, das zeigt Jenke von Wilmersdorf im Jenke-Experiment. Der Film gibt Denkanstöße, wie der Plastikkonsum eingeschränkt werden kann. Zusatzmaterial: 51 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 Interaktive Aufgaben.</p>			

4662007	Love Life Stop AIDS			
	<i>Ein Informationsfilm über HIV/Aids für Migrantinnen und Migranten</i>			
	V	12 min f	2008	J(16-18); Q
	Durch den Film führen eine Ärztin und ein Arzt. Sie informieren über HIV und Aids, Übertragungs- und Nicht-Übertragungswege, HIV-Test, HIV-Medikamente und den Schutz durch die korrekte Anwendung von Kondomen. Die Wissensinhalte werden durch Piktogramme verdeutlicht und durch Filmeinschnitte aufgelockert. In jeder Sprachversion werden die Zuschauer außerdem in das Thema eingeführt und mit einem guten Rat wieder verabschiedet.			
4654476	Hip Mix			
	<i>20 Drinks - 20 Bands</i>			
	V	100 min f	2005	A(5-13); J(10-18); Q; T;
	Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille, auch wenn das manche Musikvideos vermitteln. Hip Mix zeigt, dass es auch anders geht. Auf der DVD präsentieren 20 HipHop-Künstler ihre Songs und feiern Parties mit Breakdancern und Fans. Mit coolen Drinks, aber ohne Promille. Mit heißer Musik und Rezepten für spritzige Cocktails und fruchtige Longdrinks, alle mit dem Gütesiegel 0 % Alkohol, 100 % Hip Mix. Wer gut drauf sein will, kann auch ohne Drogen seinen Spaß haben - so die groovende Message. Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. Hip Mix nutzt die hohe Akzeptanz der Künstler und der Rap-Musik, um die Kids ohne pädagogischen Zeigefinger von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. Die DVD enthält 20 Musik-Clips, bei denen die Musiker zu Beginn kurz vorgestellt werden. Die Zubereitung der Cocktails wird während der Clips gezeigt und genau erläutert.			
4656047	TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006			
	V	83 min f	2006	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	TV-UND KINO-SPOTS 1987 - 1988: Menschen; Kinderspielplatz; Jogger; Arbeitsplatz; Das Gespräch; Professor Montagnier; Kneipe; Herr Trost; Freizeitcenter; Krankenhaus; Masken-Twen; Verliebt; Mach mit; Anmache. TV-UND KINO-SPOTS 1989 - 1990: Sicherheit; Bel ami; Sommerliebe; Bar/Rendezvous; Disco-Flirt; Junger Mann am Steuer; Mädchen in der S-Bahn; Sprachlos; Treue; Ich will noch was vom Leben haben; Integration; Das Problem; Supermarkt; Blaumann; Urlaub; Rolfi. TV-UND KINO-SPOTS 1992 - 1994: Unter Frauen; Der Bus; Feste Beziehung; Nachbarschaftshilfe; Freier; Der Mensch; Volleyball; Das Betriebsfest; Denn sie wissen, was sie tun; Das Gespräch; Beste Freundin; Blaues Wunder; Traumreise; Intime Kommunikation. TV-UND KINO-SPOTS 1995 - 1998: Summertime; Abendessen; Bettgeflüster; Untertitel; Paare; Geräuschkulisse; Verständnis; Zeppelin; Freier Fall; Ready for take-off; Wherever you go; Labyrinth; Liebe kommt - Liebe geht; Tankstelle; Sturz. TV-UND KINO-SPOTS 1999 - 2001: Der Kick; Die Erbschaft; Dornröschen; Roulette; Regen; Go for Gold - Sommerolympiade; Go for Gold - Turmspringen; Go for Gold - Schwimmen; Go for Gold - Hochsprung; Go for Gold - Hürdenlauf; Solidarität; Pommes; Anziehend; You can't rewind; Vorbei. TV-UND KINO-SPOTS 2002 - 2006: Go for Gold - Winterolympiade; Go for Gold - Skispringen; Go for Gold - Eiskunslauf; Go Skisalom; Go Eishockey; Gummi; Der Ring; Disco - Was guckst Du?; Leben, Lieben, Schutz vor AIDS; Der Lauf der Dinge; Die			
4611153	Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung			
	V	30 min f	2015	A(9-13)
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611076	Blut und Blutgruppen des Menschen			
	V	22 min f	2014	A(6-9)
	Vier bis sechs Liter Blut pulsieren durch den Körper eines erwachsenen Menschen. Diese Produktion geht auf das lebenswichtige Transportsystem Blut ein und stellt anschaulich seine Bestandteile und seine Aufgaben dar. Dabei wird auf die Blutgruppen ebenso eingegangen wie auf die Blutgerinnung und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mikroorganismen</u>			

4602828	Bakterien			
	V	16 min f	2012	A(7-10)
	Mikroorganismen sind unsere alltäglichen Begleiter. Sie haben mannigfaltige Auswirkungen auf unser Leben. Aber wir können sie mit bloßem Auge nicht beobachten. Die Produktion "Mikroorganismen: Bakterien" zeigt in anschaulichen Bildern und Animationen eine nicht geahnte Vielfalt der Bakterien. Eine Vielfalt, die sowohl in der Erscheinungsform und der Lebensweise als auch in der Bedeutung für den Menschen und die Natur prägend ist.			
4602780	Die Nieren des Menschen			
	V	11 min f	2011	A(7-10)
	Die Nieren sind das wichtigste Ausscheidungsorgan. Mehrmals täglich filtern sie das Blut und bilden so den Urin. Auch bei der Regulation des Wasser- und Salzhaushaltes spielen sie eine wichtige Rolle. Es werden Lage und Bau sowie die lebenswichtige Filterfunktion der Nieren in Film, Animationen und Grafiken anschaulich dargelegt. Auch Erkrankungen und deren mögliche Folgen (Dialyse, Nierentransplantation) werden thematisiert. Zusatzmaterial: 5 Bilder; Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
4611023	Verdauung beim Menschen			
	V	21 min f	2013	A(5-10); Q
	Wenn wir Hunger haben, essen wir. Aber was passiert dann? Die FWU-Produktion veranschaulicht den Weg der Nahrung durch den Körper. Die verschiedenen Abschnitte des Verdauungskanals sowie darin ablaufende Prozesse werden betrachtet. Daran anknüpfend wird auf Verdauungsstörungen und Erkrankungen eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601048	Das Herz des Menschen			
	V	14 min f	2000	A(8-13); Q;
	Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5milliardenmal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben.			
5560295	Impfen			
	<i>Warum? Weshalb? Wogegen?</i>			
	O	23 min f	2013	A(5-13); Q;
	1876 gelang es Robert Koch als erstem Mediziner und Wissenschaftler, einen Krankheitserreger zu isolieren und dessen Lebenszyklus zu beschreiben. Das war eine der Grundlagen, auf der die heutige Medizin gegen Infektionskrankheiten basiert, die durch Bakterien als Erreger verursacht werden. Die Impfung macht sich die Fähigkeit des menschlichen Immunsystems zunutze, dass sich der Körper bestimmte Krankheitserreger merken kann, die er bereits einmal erfolgreich bekämpft und entfernt hat. Der Gedanke hinter der Impfung ist nun, dass man dem Immunsystem helfen will, mögliche Krankheitserreger kennen und bekämpfen zu lernen, bevor es sich tatsächlich mit ihnen infiziert. Der Film stellt chronologisch die Entwicklung der Medizin auf dem Sektor der Impfungen dar und erklärt, wie sich die einzelnen Impfstoffe entwickeln konnten. Es wird auf die verschiedenen Auffrisch- und Nachholimpfungen eingegangen, die im Laufe des Lebens empfohlen werden. Schlussendlich werden Vor- und Nachteile dargestellt sowie die Eigenverantwortung bei der Impfentscheidung hervorgehoben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
5501488	Die Nieren des Menschen			
	O	11 min f	2011	A(7-10)
	Die Nieren sind unser wichtigstes Ausscheidungsorgan. Mehrmals täglich filtern sie das Blut und bilden so den Urin. Auch bei der Regulation des Wasser- und Salzhaushaltes spielen sie eine wichtige Rolle. Auf der didaktischen DVD werden Lage und Bau sowie die lebenswichtige Filterfunktion der Nieren in Film, Animationen und Grafiken anschaulich dargelegt. Auch Erkrankungen und deren mögliche Folgen (Dialyse, Nierentransplantation) werden thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501489	Die Leber des Menschen			
	O	10 min f	2011	A(7-10)

	Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse unseres Körpers. Die didaktische DVD stellt die wichtigsten Aufgaben der Leber vor (Entgiftung des Körpers, Speicherung von Stoffen, Produktion von Gallenflüssigkeit) und geht darüber hinaus auch auf Krankheiten dieses lebenswichtigen Organs ein. Neben einem Unterrichtsfilm bietet diese DVD auch zahlreiche Grafiken mit Info-Texten, eine Interaktion sowie verschiedene weitere Unterrichtsmaterialien.			
5511023	Verdauung beim Menschen			
	O	21 min f	2013	A(5-10); Q
	Wenn wir Hunger haben, essen wir. Aber was passiert dann? Die FWU-Produktion veranschaulicht den Weg der Nahrung durch den Körper. Die verschiedenen Abschnitte des Verdauungskanals sowie darin ablaufende Prozesse werden betrachtet. Daran anknüpfend wird auf Verdauungsstörungen und Erkrankungen eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611120	Die Lunge des Menschen			
	V	20 min f	2014	A(5-10)
	Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Die Produktion erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611077	Immunsystem und Immunschwäche			
	V	24 min f	2014	A(7-10)
	Das Immunsystem schützt unseren Körper vor Infektionen. Die Produktion zeigt die verschiedenen Bestandteile dieses überlebenswichtigen Systems und erklärt, wie sie zusammenarbeiten. Dabei wird auf die unterschiedlichen Immunantworten ebenso eingegangen wie auf aktuelle Gefahren durch moderne Seuchen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602688	Die_Haut			
	V	17 min f	2010	A(5-10)
	Unsere Haut hat vielfältige Aufgaben und Funktionen. Sie schützt nicht nur vor äußeren Einwirkungen, sondern ist auch an biologischen Vorgängen wie der Regelung der Körpertemperatur und der Sinneswahrnehmung beteiligt. Der Film mit zahlreichen Animationen sowie Grafiken und Informationstexten veranschaulicht Bau und Funktionen dieses größten menschlichen Organs. Auch auf die Themen Hautschutz und Krankheiten wird ausführlich eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 1 Interaktion, 10 Grafiken, 6 Arbeitsblätter, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste)			
Krankheit				
4611030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	V	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511030	Herz und Blutkreislauf des Menschen			
	O	16 min f	2013	A(5-8)
	Das Herz ist ein außergewöhnliches Organ. Die FWU-Produktion zeigt, wie es funktioniert und wie das Blut durch den Lungen- und Körperkreislauf gelangt. Zusätzlich wird auf Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße eingegangen. Den Schülerinnen und Schülern werden Wege aufgezeigt, wie sie ihr Herz gesund halten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4667898	Allergien			
	<i>Wenn der Körper überreagiert</i>			
	V	ca. 16 min f	2012	A(5-10); J(12-18); Q;

	<p>Der Film behandelt, was eine Allergie ist, welche Symptome es gibt und wie diese zustande kommen. Bei einem Arztbesuch wird ein Allergietest durchgeführt. Eine Animation macht deutlich, was zum Beispiel bei einer Pollenallergie im Körper geschieht. Manche Menschen reagieren auf Tiere allergisch, andere auf Hausstaub oder Lebensmittel. Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma sind auf dem Vormarsch. Die Anzahl der Allergiker ist schon jetzt sehr groß und sie steigt ständig weiter. Der Film zeigt, wie Allergien behandelt und wie Symptome gelindert werden können. Er versucht aber auch aufzuklären, was Menschen tun können, um sich vor einer Allergie zu schützen.</p> <p>Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Diagramm; Arbeitsblätter.</p>			
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q
	<p>Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.</p>			
4602778	Chromosomen des Menschen			
	<i>Erbkrankheiten und Karyogramme</i>			
	V	33 min f	2011	A(8-12); Q
	<p>In den Zellen unseres Körpers ist die Erbinformation in Form von DNA gespeichert. Diese Information wird von Generation zu Generation weitergegeben. Dabei können aber auch Fehler, sogenannte Mutationen, vererbt werden. Vorgestellt werden typische Erbkrankheiten, unter anderem Rot-Grün-Sehschwäche, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Außerdem wird gezeigt, wie ein Karyogramm im Labor erstellt wird. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 1 Grafik; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).</p>			
4662584	Zecken			
	<i>Gefährliche Plagegeister</i>			
	V	ca. 27 min f	2009	A(5-13);
	<p>Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
5559670	Allergien			
	<i>Wenn der Körper überreagiert</i>			
	O	ca. 16 min f	2012	A(5-10); Q;
	<p>Der Film veranschaulicht, was eine Allergie ist, welche Symptome es gibt und wie diese zustande kommen. Bei einem Arztbesuch wird ein Allergietest durchgeführt. Eine Animation macht deutlich, was zum Beispiel bei einer Pollenallergie im Körper geschieht. Manche Menschen reagieren auf Tiere allergisch, andere auf Hausstaub oder Lebensmittel. Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma sind auf dem Vormarsch. Die Anzahl der Allergiker ist schon jetzt sehr groß und sie steigt ständig weiter. Der Film zeigt, wie Allergien behandelt und wie Symptome gelindert werden können. Er versucht aber auch aufzuklären, was Menschen tun können, um sich vor einer Allergie zu schützen. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Diagramm; Arbeitsblätter.</p>			
5552971	Zecken			
	<i>Gefährliche Plagegeister</i>			
	O	27 min f	2009	A(5-10); Q;

	<p>Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
4662007	Love Life Stop AIDS			
	<i>Ein Informationsfilm über HIV/Aids für Migrantinnen und Migranten</i>			
	V	12 min f	2008	J(16-18); Q
	<p>Durch den Film führen eine Ärztin und ein Arzt. Sie informieren über HIV und Aids, Übertragungs- und Nicht-Übertragungswege, HIV-Test, HIV-Medikamente und den Schutz durch die korrekte Anwendung von Kondomen. Die Wissensinhalte werden durch Piktogramme verdeutlicht und durch Filmeinschnitte aufgelockert. In jeder Sprachversion werden die Zuschauer außerdem in das Thema eingeführt und mit einem guten Rat wieder verabschiedet.</p>			
4602573	Parasiten des Menschen			
	V	22 min f	2008	A(7-13)
	<p>Malaria ist eine der bedrohlichsten Krankheiten für den Menschen. Die Erreger - einzellige Plasmodien - befallen Zellen des menschlichen Körpers. Überträger sind weibliche Stechmücken der Gattung Anopheles. Im Zuge des Klimawandels, der Globalisierung und der fortschreitenden Mobilität der Menschheit breiten sich Malariaerreger wieder aus - auch in Europa. Im Hauptfilm werden Übertragung und Symptome der Malaria erläutert und mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Seuche angesprochen. Filmsequenzen und Bilder von weiteren Parasiten des Menschen ergänzen die DVD. Exemplarisch werden der Fuchsbandwurm und die Zecke mit ihren Lebenszyklen und den möglichen Infektionswegen vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-Teil: Unterrichtsmaterialien, didaktische Hinweise.</p>			
5561458	Alkohol			
	<i>Risiken der Alltagsdroge</i>			
	O	47 min f	2014	A(5-13); J(12-18); Q;
	<p>Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die „Volksdroge Nummer 1“ mit ihm macht. Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlafft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.</p>			
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
	<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>			
	V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);

	<p>SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden</p>			
4656509	AIDS			
	<i>Leben auf Zeit</i>			
	V	29 min f	2007	A(7-10)
	<p>Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e.V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu -safer sex-. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
4611120	Die Lunge des Menschen			
	V	20 min f	2014	A(5-10)
	<p>Einatmen und Ausatmen - ein Vorgang, der ständig und meist ganz unterbewusst abläuft. Doch wo geht die Luft hin und was kommt wieder heraus? Welche Vorgänge laufen bei der Atmung ab? Die Produktion erklärt neben dem Aufbau und der Funktion der Lunge auch, wie wir dieses Organ gesund erhalten können und warum wir manchmal langsam und manchmal schneller atmen. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611077	Immunsystem und Immunschwäche			
	V	24 min f	2014	A(7-10)
	<p>Das Immunsystem schützt unseren Körper vor Infektionen. Die Produktion zeigt die verschiedenen Bestandteile dieses überlebenswichtigen Systems und erklärt, wie sie zusammenarbeiten. Dabei wird auf die unterschiedlichen Immunantworten ebenso eingegangen wie auf aktuelle Gefahren durch moderne Seuchen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
Behinderung				
4602778	Chromosomen des Menschen			
	<i>Erbkrankheiten und Karyogramme</i>			
	V	33 min f	2011	A(8-12); Q
	<p>In den Zellen unseres Körpers ist die Erbinformation in Form von DNA gespeichert. Diese Information wird von Generation zu Generation weitergegeben. Dabei können aber auch Fehler, sogenannte Mutationen, vererbt werden. Vorgestellt werden typische Erbkrankheiten, unter anderem Rot-Grün-Sehschwäche, Mukoviszidose, Chorea Huntington und Trisomie 21. Außerdem wird gezeigt, wie ein Karyogramm im Labor erstellt wird. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 1 Grafik; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf-Format); 5 Arbeitsblätter (Word-Format); Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).</p>			
4610586	Kevin stottert			
	<i>Lasst mich reden</i>			

	V	15 min f	2007	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Längst hat er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert. Seine letzte Hoffnung ist eine 10-tägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Der Film -Kevin stottert- beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.			
4663712	Down-Syndrom in Bewegung			
	V	35 min f	2009	Q; T
	Der Film nähert sich dem Thema Down-Syndrom, als eine erste Information für Eltern, die ein Kind mit Down-Syndrom erwarten oder gerade bekommen haben, aber auch interessierten Personen an Schulen, Universitäten und in Beratungsstellen. Gedreht wurde an 20 verschiedenen Schauplätzen: Gezeigt werden Menschen mit Down-Syndrom vom Kindesalter bis zum Erwachsenenendasein, Menschen mit DS in Kindergärten, in Schulen, in integrativen Wohnprojekten, bei Berufspraktika, am Arbeitsplatz und nach ihrer Hochzeit. Es geht um gezielte Förderung, nicht nur in den ersten Jahren, sondern als ein lebenslanger Prozess.			
4602322	Grundlagen der Genetik			
	V		2005	A(8-13); Q;
	Der Bauplan eines jeden Lebewesens liegt verschlüsselt in seinem Erbgut. Diese didaktische DVD gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der molekularen Genetik. Mithilfe von Filmsequenzen, Fotos und Infotexten werden der Aufbau der DNA und der Chromosomen, der genetische Code und die Erstellung eines Karyogramms anschaulich vermittelt. Es wird der Weg vom Gen zum Merkmal erklärt (Proteinbiosynthese) und auf den Aufbau und die Bedeutung von Proteinen eingegangen. Darüber hinaus werden anhand von Animationen und Mikroskopaufnahmen zellbiologische Aspekte des Wachstums und der Vermehrung erläutert, so z. B. die Vorgänge der Mitose und der Meiose.			
4611265	Der Tastsinn des Menschen			
	V	22 min f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
Medizinische Versorgung				
4611268	Seuchen			
	V	17 min f	2017	A(8-11);
	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt.			
	<u>DVD-Premium</u>			
4658281	Erste Hilfe in der Schule			
	<i>Unfallverhütung und Maßnahmen für den Ernstfall</i>			
	V	15 min f	2008	A(4-7)
	Unfälle lauern überall - im Straßenverkehr, in der Freizeit und häufig auch in der Schule. Kommt es zu einem Unfall, muss schnell und überlegt gehandelt werden. Jeder kann helfen, wenn er die Regeln der Ersten Hilfe kennt. Der Film zeigt, wie einige Schüler eine Ausbildung zum Schulsanitäter machen. Sie lernen dort die Grundlagen der neuen Ersten Hilfe kennen - die wichtigsten Maßnahmen werden kurz vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Films ist die Unfallverhütung in der Schule - vor allem im Sport- und im Chemieunterricht sowie auf dem Schulweg. An einer konkreten Unfallsituation werden die einzelnen Schritte für den Ernstfall noch einmal nachvollzogen: der Anruf bei der Notrufnummer 112, das Ermutigen, Trösten und Betreuen des Unfallopfers sowie die Erstversorgung, bis der Rettungswagen eintrifft. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Texttafeln; Arbeitsblätter.			
4663712	Down-Syndrom in Bewegung			

	V	35 min f	2009	Q; T
Der Film nähert sich dem Thema Down-Syndrom, als eine erste Information für Eltern, die ein Kind mit Down-Syndrom erwarten oder gerade bekommen haben, aber auch interessierten Personen an Schulen, Universitäten und in Beratungsstellen. Gedreht wurde an 20 verschiedenen Schauplätzen: Gezeigt werden Menschen mit Down-Syndrom vom Kindesalter bis zum Erwachsenenendasein, Menschen mit DS in Kindergärten, in Schulen, in integrativen Wohnprojekten, bei Berufspraktika, am Arbeitsplatz und nach ihrer Hochzeit. Es geht um gezielte Förderung, nicht nur in den ersten Jahren, sondern als ein lebenslanger Prozess.				
Grundschule				
4640292	Markttag in einer mittelalterlichen Stadt			
	V	15 min f	2003	A(4-9); J(10-15); Q;
Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmanns. Spielfilmsequenzen und Bilddokumente zeigen das lebhaftes Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Land war.				
4640298	Eisbären Überlebenskünstler in der Kälte			
	V	15 min f	2003	A(4-8); J(10-14); Q;
Eisbären sind die größten Landraubtiere der Welt. Ihr Lebensraum - die Arktis - ist geprägt von Eis, Wind, Schnee und klirrender Kälte. Die meisten anderen Lebewesen hätten hier kaum eine Überlebenschance. In beeindruckenden Bildern macht der Unterrichtsfilm deutlich, wie der Eisbär sich an diesen extremen Lebensraum angepasst hat. Körpermerkmale und Erscheinungsbild werden ebenso vorgestellt wie das Jagdverhalten. Fortpflanzung und Jungenaufzucht bilden einen weiteren Schwerpunkt des Films: Der Kampf der Eisbärenmännchen um das Weibchen, die Geburt und das Heranwachsen der Jungen in der vor der Bärin gegrabenen Höhle, die ersten Ausflüge der Bärenfamilie auf dem Eis sowie die allmählichen Lernerfolge der Jungtiere.				
4640299	Unsere heimischen Singvögel Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten			
	V	15 min f	2003	A(4-8); J(10-14); Q;
Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhäuben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).				
4610574	Helmi - Vorsicht im Straßenverkehr			
	V	11 min f	2005	A(1-4);
Der Außerirdische Helmi hat sich zum Ziel gesetzt, Schutz und Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu fördern. Zusammen mit seinem besten Freund, dem Weltraumhund Sokrates, warnt Helmi Kinder im Grundschulalter vor den großen und kleinen Gefahren des Alltags. In vier Folgen werden Schülerinnen und Schüler motiviert, gefährliche Situationen zu erkennen und zu beurteilen und somit die eigene Verhaltensweise kritisch zu reflektieren. Die kurzen animierten Filmgeschichten können Denkanstöße zu Sicherheitsfragen geben und das eigenverantwortliche und umsichtige Verhalten im Straßenverkehr fördern.				
4602392	Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich			
	V	17 min f	2006	A(3-9);

	In beeindruckenden Nahaufnahmen zeigt der Basisfilm dieser DVD die Faszination eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären eine Animation und ein Schulversuch. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
5550121	Unsere heimischen Singvögel			
	<i>Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten</i>			
	O	15 Min (f)	2003	P;S1;J;Q;
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhäuben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).			
4611163	Mobbing in der Grundschule			
	V	17 min f	2015	A(3-4)
	Soziale Verhaltensweisen für ein friedliches Zusammenleben einzuüben, gehört zu den allgemeinen Erziehungszielen mit vielfältigen Lehrplanbezügen. Doch schon Grundschüler mobben sich gegenseitig und können ein entsprechendes Rollenprofil entwickeln. Ziel der Produktion ist es, Grundschülerinnen und Grundschüler für das Thema Mobbing zu sensibilisieren und ihnen Hilfestellungen zu bieten. Im Film "Selber schuld!" gelingt es einer Klasse, einen schon länger andauernden Konflikt unter sich zu lösen. Sie erfahren: Gemeinsam sind wir stark gegen Mobbing. Spaß hat seine Grenzen, wenn andere beginnen zu leiden.			
4640296	Auf einem Bahnhof			
	<i>Was gibt es dort zu entdecken?</i>			
	V	15 min f	2003	A(4-7);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Großstadt fahren täglich Hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigentafeln, beim Service Point der DB, beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmision wenden; die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schließfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Große Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufszentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
4610563	Der Biber			
	V	16 min f	2001	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert in faszinierenden Aufnahmen die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602407	Überlebenskampf unter Wasser			
	V	25 min f	2007	A(3-6);

	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602408	Die gefährlichsten Schlangen der Welt			
	V	25 min f	2007	A(3-6);
	Von den knapp 3000 Schlangenarten unserer Erde können nur etwa 50 dem Menschen gefährlich werden - aber die sind für Schüler natürlich besonders spannend! Drei hat Felix sich herausgesucht: Die Boomslang, den Python und die Kobras. Der Film gibt einen Einblick in die Biologie der Tiere und reflektiert kritisch, wer eigentlich in größerer Gefahr schwebt: Mensch oder Schlange?			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602361	Bei der Polizei			
	V	42 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Willi darf gemeinsam mit Kriminalbeamten einen speziell für ihn ausgedachten Fall lösen. Bei einem Einbruch in einem Reihenhauses ist das Sparschwein der Familie verschwunden. Gemeinsam mit den Beamten und dem Polizeihund Tasko geht Willi auf Spurensuche. Die gefundenen Fingerabdrücke, Faserspuren usw. werden anschließend im Landeskriminalamt untersucht und per Computer ausgewertet. So können diese mit bereits vorhandenen Spuren verglichen werden. Jetzt muss "Kommissar Willi" richtig kombinieren. Kann er den Täter überführen? Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wer kommt Verbrechern auf die Spur?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause. Der FWU-Context-Manager ermöglicht den direkten Zugriff zum Arbeitsmaterial aus jeder Filmsequenz heraus.			
4610575	Sicher mit dem Rad			
	<u>Anfänge im Straßenverkehr</u>			
	V	11 min f	2005	A(1-4);
	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Der Film greift zentrale Themen wie richtiges Losfahren, Linksabbiegen, Spurhalten und Ausweichen auf und unterstützt die Sensibilisierung für mögliche Risikofaktoren im Verkehrsalltag. Junge Verkehrsteilnehmer sollen auf diese Weise zu umsichtigem Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr angeregt werden.			
Deutsch				
Anlässe zum Sprechen, Lesen, Schreiben				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611122	Der Fluss-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610608	School Life in England / In einer englischen Schule			
	V	58 min f	2007	A(3-6);

	Sieben Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z.B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Folgende Themen werden behandelt: Reford in Nottinghamshire; Schulübersicht: Unterricht: Vorschule - Klasse 6; Breakfast Club und Lollipop Lady; Mathematik- und Englischunterricht in allen Klassen, Assembly, School Lunch; Mittagspause auf dem Schulhof, Schuluniformen. Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informations- und Arbeitsmaterial.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632451	Wie kommt das Erdöl aus der Erde?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10);
	Willi besucht eine Bohrinsel und kann beobachten, wie nach Erdöl gebohrt und es gefördert wird. Er verfolgt die Verladung des Rohöls auf dem Weg in die Raffinerie und lernt, was dort mit dem Öl passieren muss, damit es schließlich in seinen vielen Funktionen gebraucht werden kann - als Benzin zum Beispiel.			
4602329	Enemenesuprabene - Eine Pantomime als Sprechanlass			
	V		2005	A(1-4); SO;
	Die DVD präsentiert eine Pantomime, welche die Künstlerin Ingrid Irrlicht im Jahr 1990 im Rahmen eines Primarschulprojekts des Goethe-Instituts an einer Grundschule in Budapest aufführte. In zwölf Szenen stellt sie Märchenhaftes aus dem Umkreis der Geschichte vom Froschkönig vor, behandelt alltägliche Situationen wie den Besuch bei einem Zahnarzt und einem Frisör, aber auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie eine Motorradfahrt, das Musizieren in einem Orchester und die Kommunikation zwischen zwei Menschen. Das hier "ohne Worte" Dargebotene drängt zu einer "Versprachlichung", zunächst im Sinne einer reinen Nacherzählung, dann aber auch im Sinne der Einordnung des Gesehenen in die Erklärungsmuster wieder erkannter Lebenssituationen.			
4640057	Zugvögel / Rinnsteinpiraten			
	V	7 + 11 min f	2001	E(5-6); A(1-5);
	"Zugvögel" - Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich Vögel im Winter?" - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel...", In der Fantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie in die Ferien.			
	"Rinnsteinpiraten" - Wenn der Regen kommt, wird nicht nur der Unrat in den Rinnsteinen in unserer Stadt überflutet. Dann tauchen die Rinnsteinpiraten in einem Papierschiffchen auf, wie es jedes Kind falten kann. Die abenteuerliche Fahrt der Rinnsteinpiraten beginnt und lässt uns das Leben auf der Straße mit ganz anderen Augen sehen. Hunde, Zigaretten, Auspuffgase können gefährlich werden! Dann hört der Regen auf, die Kahrmaschine kommt und die Rinnsteinpiraten verschwinden, wenn es keine Papierschiffchen mehr gibt. Doch aus einem Blatt Papier kann man auch einen Papierflieger falten. Jetzt gehen unsere Piraten als Luftpiraten auf Abenteuerreise.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531015	Wie kommt das Erdöl aus der Erde?			
	O	24 min f	2004	A(1-4); J(6-10);
	Willi besucht eine Bohrinsel und kann beobachten, wie nach Erdöl gebohrt und es gefördert wird. Er verfolgt die Verladung des Rohöls auf dem Weg in die Raffinerie und lernt, was dort mit dem Öl passieren muss, damit es schließlich in seinen vielen Funktionen gebraucht werden kann - als Benzin zum Beispiel.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611123	Der Internet-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Jeden Tag verschicken wir über das Internet Millionen von Bildern, Nachrichten oder Videos, rund um die Welt. Tobi checkt, wie dieses weltweite Netz der Computer entstanden ist und wie die Informationen transportiert werden. Mit Michael baut Tobi ein Modell, das zeigt, wie soziale Netzwerke funktionieren. Auch die Gefahren werden angesprochen. Und ein Blick in die Zukunft zeigt, dass selbst Autos über das Internet gesteuert werden können. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			

	<u>Checker Tobi</u>			
4611121	Der Steinzeit-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Tobi reist in die Vergangenheit und erkundet in einem nachgebauten Steinzeitdorf, wie die Menschen vor mehr als 5000 Jahren ohne Technik und Strom ausgekommen sind. Er erfährt, wie die Menschen damals wohnten, auf die Jagd gingen, was sie gegessen und wie sie gekocht haben, welche Kleidung sie trugen und wie sie Feuer machten. Warum die Mammuts von der Erde verschwanden und wie man ohne moderne Hilfsmittel Feuer macht, checkt Tobi ganz genau. Weil es noch kein Metall gab, war Stein das wichtigste Material für Werkzeuge. Daher auch der Name Steinzeit. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610607	London Sights and Sounds / Unterwegs in London			
	V	50 min f	2007	A(3-6); J(8-12);
	Der Film enthält mehrere Kurzfilme, diese zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602718	Lesen macht Spaß!			
	V	17 min f	2010	E(5-6), A(1)
	Das Medium richtet sich an Vor- und Grundschulkindern und vermittelt einen spielerischen und motivierenden Zugang zu Sprache, Lesen und Schreiben. Dabei geht es insbesondere um die Themen -Silben klatschen-, -Reimpaare finden-, -Anlaute hören-, -Lautgliederung von Wörtern- sowie -einfache Wörter aufbauen und erlesen-. Die Arbeitsmaterialien sind zur Differenzierung geeignet. Auf den bildreichen Arbeitsblättern begegnen die Kinder dem kleinen Luchs Malu. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter; 8 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste.			
4602744	Sandpiper - Kleiner Strandläufer, flieg!			
	<i>Rechtschreiben und Sprachlehre für die 3. und 4. Klasse</i>			
	V	7 min f	2011	A(3-4); SO
	Der kleine Animationsfilm ohne Worte erzählt von einem Jungen, der an einem einsamen Strand aufwächst und sich gut mit den Vögeln, z. B. den Strandläufern, versteht. Als eines Tages ein Strandläufer (sandpiper) verletzt wird, schient der Junge ihm den Flügel und pflegt ihn, bis er wieder fliegen kann. Die kurze Geschichte wird zum Ausgangspunkt umfangreicher Übungen aus dem Bereich Rechtschreiben und Sprachlehre und bietet gleichzeitig Anlässe für die Arbeit mit eigenen Texten. Zusatzmaterial: 31 Bilder. ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter pdf; 15 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Linkliste.			
4602616	Bilderbuchkino - Ali Mitgutschs Ritterbuch			
	V	25 min f	2009	E(4-5); A(1-5)
	Der Film stellt den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch vor. Sein Ritterbuch gibt die Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Der Film dient auch zur Leseförderung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Islamische Feste in Deutschland</u>			
4610538	Ramadan			
	V	18 min f	2006	A(3-7); Q;
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der für das FWU neu produzierte Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			

4610541	Das kleine Schweinchen fliegt			
V	10 min f	2004	E(5-6); A(1-4); J(6-10);	
Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.				
<u>How They Celebrate</u>				
4602424	Christmas in the U.S.A and England / Weihnachten in den USA und England			
V		2007	A(3-8); J(10-16);	
Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kultraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.				
4640053	Chrysanthemum. Where the wild things are			
<i>(deutsche + englische Version / 4 Filme)</i>				
V	f	2000	E(5-6); A(1-4); J(8);	
"Chrysantheme": Chrysantheme, langersehntes Wunschkind ihrer liebevollen Eltern, ist ein munteres Mäuse-Mädchen, das mit seiner Umgebung zufrieden ist. Auch ihr ungewöhnlicher Name - Chrysantheme - gefällt ihr gut. Das ändert sich schlagartig mit dem ersten Schultag. Denn ihre Mitschüler lachen sie deswegen aus und machen Scherze über sie. Chrysantheme ist unendlich traurig bis - ja bis eines Tages ihre schwangere Musiklehrerin Mrs. Twinkle, die alle Schülerinnen und Schüler sehr bewundern, erklärt, dass sie ihr Kind, sollte es ein Mädchen sein, ebenfalls auf diesen Namen taufen wird. - Der liebevoll gestaltete Zeichentrickfilm bringt Kindern die Themen Identität, Identitätsfindung und Freundschaft nahe, auch wendet er sich gegen den Normierungsdruck der Gesellschaft. - "Wo die wilden Kerle wohnen": Der kleine Max, der in seinem Wolfsanzug herumläuft und nur Blödsinn und dumme Streiche im Kopf hat, wird von seiner Mutter zur Strafe ohne Abendessen ins Bett geschickt. Im Traum nun wächst in seinem Zimmer ein Wald, rauscht das Meer und erscheint auf einmal ein Segelschiff mit der Aufschrift "MAX". Da segelt Max ganz allein davon, die Reise dauert fast ein ganzes Jahr. Schließlich kommt er zu dem Ort, "wo die wilden Kerle wohnen". Diese sind fürchterliche Monster, die Max mit allen Mitteln Angst einjagen wollen. Doch er zähmt sie mit einem verblüffend einfachen Zaubertrick. Als ihr König befiehlt er ihnen, Krach zu machen. Er tobt sich zusammen mit ihnen aus und schickt sie schließlich - nachdem er von all dem Übermut genug hat - ohne Essen ins Bett. Mit Macht überfällt ihn nun das Heimweh. Er segelt zurück - obwohl ihn die wilden Kerle absolut nicht fortlassen wollen - und kommt schließlich wieder in seinem Zimmer an, wo ihn noch sein warmes Essen erwartet. - Die Hauptfilme sind inhaltlich in 7 bzw. 6 Kapitel (deutsch und englisch) gegliedert, die einzeln abrufbar sind. Ein direkter Vergleich der Sprachversionen ist somit über die identische Kapiteleinteilung möglich. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - Jeweils 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen der beiden Filme, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. Die auf der DVD abgelegten 7 bzw. 5 Bilder sind mit "Frage und Antwort" verknüpft. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden.				
4611100	Orientierung im Raum: Karten, Kompass und Co.			
V	16 min f	2014	A(3-4); SO	
Für die Orientierung im Raum gibt es vielfältige Hilfsmittel wie Stadtpläne, Landkarten, Google Maps oder auch einen Kompass. Der Film zeigt anhand einer Schatzsuche, wie man Karten lesen und anwenden kann, wie ein Kompass funktioniert und worin sich moderne Navigationsgeräte heute unterscheiden. Adressatengerechte Anknüpfungen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, sich im Raum besser orientieren und mit entsprechenden Hilfsmitteln richtig umgehen zu können. Ein umfassender Materialteil mit Arbeitsblättern in verschiedenen Niveaus, Bildergalerien und Interaktionen ergänzen die Produktion.				

4610537	Der vierte König			
	<i>Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe</i>			
	V	27 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Ein witziger Zeichentrickfilm, eine anrührende Geschichte: Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602670	Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?			
	V	17 min f	2011	A(3-4)
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was -Heimat- eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (PDF, Word) 1 Verwendung im Unterricht, 6 Bilder, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste.			
	<u>Kinder aus aller Welt</u>			
4602614	Eine Klasse - viele Sprachen			
	V	19 min f	2009	A(2-4)
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der Film -Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen- porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Der Film regt an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Literatur				
5565773	Märchen			
	<i>Grimm, Andersen, Kunstmärchen</i>			
	O	23:00 min	2018	A(5-6);
	Der Film stellt die Textgattung Märchen mit ihren Merkmalen und charakteristischen Elementen vor. Sprachlich werden die Märchen, eine ursprünglich ausschließlich mündlich weitergegebene Textsorte, durch formelhafte Wendungen, magische Elemente und Zahlensymbolik gekennzeichnet. Die Gebrüder Grimm sammelten im 19. Jahrhundert die deutschen Volksmärchen und schrieben sie auf. Der dänische Autor Hans Christian Andersen und mit ihm die Gattung der Kunstmärchen werden in einem eigenen Kapitel vorgestellt. Märchen ziehen bis heute die Menschen in ihren Bann, wie der Film anhand des Besuchs eines Märchenparks zeigt. Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Gute Unterhaltung</u>			
4602537	Mirjam Pressler und ihre Bücher			
	V	32 min f	2008	A(4-8)
	Mirjam Pressler hat sich als Autorin von Büchern, die auf behutsame Weise Probleme von Kindern und Jugendlichen aufgreifen und gleichzeitig auf Zeitbezüge eingehen, einen Namen gemacht. Sie wird auch in der Schule viel gelesen und gehört darüber hinaus zu den Schriftstellern, die im Ausland die zeitgenössische deutsche Jugendliteratur repräsentieren. Dieser Film bringt Kindern und Jugendlichen die Autorin als Person nahe und fördert so das Interesse an der Begegnung mit ihren Werken. Mirjam Pressler liest auch selbst aus ihren Werken vor. Die DVD enthält u. a. eine Biografie sowie Hinweise zum Unterricht und zur Förderung der Lesekompetenz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4679012	Märchen			
	<i>Grimm, Andersen, Kunstmärchen</i>			
	V	23:00 min	2018	A(5-6);

	Der Film stellt die Textgattung Märchen mit ihren Merkmalen und charakteristischen Elementen vor. Sprachlich werden die Märchen, eine ursprünglich ausschließlich mündlich weitergegebene Textsorte, durch formelhafte Wendungen, magische Elemente und Zahlensymbolik gekennzeichnet. Die Gebrüder Grimm sammelten im 19. Jahrhundert die deutschen Volksmärchen und schrieben sie auf. Der dänische Autor Hans Christian Andersen und mit ihm die Gattung der Kunstmärchen werden in einem eigenen Kapitel vorgestellt. Märchen ziehen bis heute die Menschen in ihren Bann, wie der Film anhand des Besuchs eines Märchenparks zeigt. Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4602616	Bilderbuchkino - Ali Mitgutschs Ritterbuch			
	V	25 min f	2009	E(4-5); A(1-5)
	Der Film stellt den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch vor. Sein Ritterbuch gibt die Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Der Film dient auch zur Leseförderung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Gute Unterhaltung</u>			
4602536	Klaus Kordon und seine Bücher			
	V	23 min f	2008	A(4-10)
	Klaus Kordon gehört im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur heute zu den wichtigsten und bekanntesten deutschen Schriftstellern. Seine Werke wurden in viele Sprachen übersetzt. Auch in der Schule werden seine Bücher, die oft zeitgenössische Bezüge haben, viel gelesen. Der Film will die Person des Autors, der hinter so spannenden Titeln wie -Die Roten Matrosen-, -Einbahnstraße- oder -Die Reise zur Wunderinsel- steht, lebendig fassbar machen, Einblick in das Handwerk des Schriftstellers geben und die Leselust fördern. Klaus Kordon liest im Film selbst aus seinem Werk -Krokodil im Nacken- vor. Zusatzmaterial: Werkverzeichnis, Biografie, Hinweise zum Unterricht und zur Förderung der Lesekompetenz.			
4601032	Die Wichtelmänner			
	V	15 min f	2000	A(1-4); SO;
	Das Märchen der Gebrüder Grimm in einer stilistisch sorgfältig und witzig gestalteten Puppentheaterfassung.			
Sprachlehre, Rechtschreibung				
4602744	Sandpiper - Kleiner Strandläufer, flieg!			
	<i>Rechtschreiben und Sprachlehre für die 3. und 4. Klasse</i>			
	V	7 min f	2011	A(3-4); SO
	Der kleine Animationsfilm ohne Worte erzählt von einem Jungen, der an einem einsamen Strand aufwächst und sich gut mit den Vögeln, z. B. den Strandläufern, versteht. Als eines Tages ein Strandläufer (sandpiper) verletzt wird, schient der Junge ihm den Flügel und pflegt ihn, bis er wieder fliegen kann. Die kurze Geschichte wird zum Ausgangspunkt umfangreicher Übungen aus dem Bereich Rechtschreiben und Sprachlehre und bietet gleichzeitig Anlässe für die Arbeit mit eigenen Texten. Zusatzmaterial: 31 Bilder. ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter pdf; 15 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Linkliste.			
Lesen, Lesetechnik, Umgang mit Texten				
4602718	Lesen macht Spaß!			
	V	17 min f	2010	E(5-6), A(1)
	Das Medium richtet sich an Vor- und Grundschulkindern und vermittelt einen spielerischen und motivierenden Zugang zu Sprache, Lesen und Schreiben. Dabei geht es insbesondere um die Themen -Silben klatschen-, -Reimpaare finden-, -Anlaute hören-, -Lautgliederung von Wörtern- sowie -einfache Wörter aufbauen und erlesen-. Die Arbeitsmaterialien sind zur Differenzierung geeignet. Auf den bildreichen Arbeitsblättern begegnen die Kinder dem kleinen Luchs Malu. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter; 8 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste.			

Deutsch für Kinder anderer Muttersprache

4652472	Mein Kater "Tiger" und die Jahreszeiten			
	V	8 min f	2004	A(1-4);
	Dieser Kurzfilm beobachtet eine Katze im häuslichen Garten im Lauf der vier Jahreszeiten.			
	<u>Deutsch als Zweitsprache</u>			
4602333	Hennings Haus - 5 kurze Geschichten zur Sprachförderung			
	V	ca. 120 min	2001	A(2-5); SO;
	Henning ist ein fantasievoller, witziger Kerl mit magischen Fähigkeiten. Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft lösen mit ihm spannende und rätselhafte Aufgaben. Jeder Film ist gut gegliedert, didaktisch einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln. Die didaktische FWU-DVD besteht aus 5 kleineren übersichtlich strukturierten DVD-Einheiten, den Menüs 1-5, die die sechs im Lehrplan Deutsch als Zweitsprache genannten Lernfelder nach Inhalt, sprachlichen Mitteln und Lernbereichen bedienen. Jedes Menü hat die gleiche Struktur. Der jeweils zugehörige ROM-Teil bietet film- und themabezogene Arbeitsblätter, Impulsbilder, Kopiervorlagen für Folien und Wortkarten, sämtliche Film-, Sequenz- und Audiotexte und zu jedem der 5 Menüs detaillierte Handreichungen zur Verwendung an.			
Medienerziehung				
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610629	Wer trickst für den Trickfilm?			
	V	25 min f	2009	A(3-4)
	Heute schaut sich Willi hinter den Kulissen von Trickfilm-Studios um. Los geht`s in der Filmakademie in Ludwigsburg mit einem -Daumenkino-. Dann lassen die Trickfilmstudenten die Puppen tanzen, und zwar Puppen aus Knete. In einem Münchener Animationsstudio und einem Tonstudio lernt Willi die Machart der Zeichentrickserie -Die kleine Hexe Lilli- kennen. Für eine Folge der Serie müssen über 15.000 Zeichnungen angefertigt werden! Zum Schluss schaut sich Willi noch in einem Motion-Capture-Studio in Frankfurt um. Hier dienen echte Menschen als Vorlage für die Bewegungen von Trickfiguren. So bekommen Trickfiguren in Filmen oder Computerspielen besonders echt aussehende Bewegungen von Fußballern, Breakdancern oder Karatemeistern verpasst. Warum kann Buzz Lightyear so cool laufen und wie bringt man Bart Simpson zum Sprechen? - Mit Willis Hilfe wird es möglich, Antworten auf solche Fragen zu erhalten. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
5552992	Die Tageszeitung			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	40 min f	2009	A(4-10);
	Es vergeht keine Sekunde, in der nicht irgendetwas passiert. Aus all dem werden Nachrichten. Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung. Der Chefredakteur berichtet, dass seine Zeitung neben der gedruckten Ausgabe auch noch Online-Angebote und SMS- News anbietet. Was eine Mantelredaktion ist, wo die Entscheidungen für Artikel fallen und wie aus diesen dann fertige Zeitungsseiten werden, wird ebenfalls erläutert. Eine Redakteurin erklärt u. a. die Begriffe: Henne- Küken Prinzip, Aufmacher und Zumacher. Des Weiteren wird eine Lokalredaktion besucht. An drei Beispielen wird erläutert, wie die Redakteure aus den Aufträgen fertige Artikel machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung einer Zeitung. Das Marketing, der Vertrieb und die Anzeigenabteilung. Weiter geht es mit der technischen Überprüfung und Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen zusammensortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht.			
5552991	In der Zeitungsdruckerei			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	28 min f	2009	A(4-10);

	Zur Einführung in das Thema wird in einem 5- minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungsseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungsseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckeinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu- Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckeinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnementkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden.			
5553294	Vom Buch zum Film			
	O	19 min f	2007	A(3-4); SO; T
	Das Medienzentrum des Landkreises Altötting hat ein Filmprojekt an einer Grundschule filmisch begleitet und unterstützt. Daraus ist eine exemplarische Filmvorlage entstanden, die Vorüberlegungen, Vorbereitungen, Dreharbeiten Bluebox und Nachbearbeitung von Schülerinnen und Lehrerin dieses Filmprojekts im Unterricht dokumentiert. Grundlage des Projektes war eine Szene aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Film gibt detaillierte Anregungen zum Transfer und zeigt ein Musterbeispiel aktiver Medienarbeit in der Schule. Er kann als Ganzes abgespielt werden, liegt aber auch sequenziert vor. Des Weiteren sind eine einfache kurze und eine Schnitfassung des fertigen Projekts, wie auch eine Bildergalerie mit den Einstellungsgrößen vorhanden. Zusatzmaterial: Storyboard; Rollenbuch; Filmtexte; Arbeitsblätter; Weiterführende Informationen.			
5553294	Vom Buch zum Film			
	O	19 min f	2007	A(3-4); SO; T
	Das Medienzentrum des Landkreises Altötting hat ein Filmprojekt an einer Grundschule filmisch begleitet und unterstützt. Daraus ist eine exemplarische Filmvorlage entstanden, die Vorüberlegungen, Vorbereitungen, Dreharbeiten Bluebox und Nachbearbeitung von Schülerinnen und Lehrerin dieses Filmprojekts im Unterricht dokumentiert. Grundlage des Projektes war eine Szene aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Film gibt detaillierte Anregungen zum Transfer und zeigt ein Musterbeispiel aktiver Medienarbeit in der Schule. Er kann als Ganzes abgespielt werden, liegt aber auch sequenziert vor. Des Weiteren sind eine einfache kurze und eine Schnitfassung des fertigen Projekts, wie auch eine Bildergalerie mit den Einstellungsgrößen vorhanden. Zusatzmaterial: Storyboard; Rollenbuch; Filmtexte; Arbeitsblätter; Weiterführende Informationen.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611123	Der Internet-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Jeden Tag verschicken wir über das Internet Millionen von Bildern, Nachrichten oder Videos, rund um die Welt. Tobi checkt, wie dieses weltweite Netz der Computer entstanden ist und wie die Informationen transportiert werden. Mit Michael baut Tobi ein Modell, das zeigt, wie soziale Netzwerke funktionieren. Auch die Gefahren werden angesprochen. Und ein Blick in die Zukunft zeigt, dass selbst Autos über das Internet gesteuert werden können. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610618	Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?			
	V	26 min f	2008	A(1-5)
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgefallen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			
4611166	Freizeit und Medienkonsum			

	V	11 min f	2015	A(3-5); SO
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611125	Der Film-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5); SO
	Bei den Dreharbeiten zum Kinofilm von Rico und Oskar darf Tobi in die Rolle eines Polizisten schlüpfen. Hier erlebt er ein großes Filmteam und Schauspieler bei der Arbeit. Auch mit dem Drehbuchautor und dem Cutter, der den Film schneidet, ist Tobi verabredet. So werden zielgruppengerecht Basiskonzepte zur Dramaturgie (Aufbau einer Geschichte, Helden und Bösewichte, Spannungsbogen) und zu filmischen Stilmitteln (Beleuchtung, Kameraperspektive, Musik, etc.) vermittelt. Passend zum Film und den Sequenzen unterstützen die Arbeitsmaterialien die Förderung der betreffenden Medienkompetenz. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610534	Wie kommt das Foto in den Apparat?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10)
	Willi ist heute mit der Münchner "Promi"-Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden. Aber wie kommt das Bild nun überhaupt in die Kamera? Anhand der einfachsten Kamera der Welt, eines schwarzen Pappkartons, lernt Willi die physikalischen Voraussetzungen des Fotografierens kennen. Wie Profi-Fotoapparate gebaut werden, erfährt er bei der Firma Leica. Dann darf Willi bei einem "Foto-Shooting" zusehen und schließlich schaut er noch bei einer Firma vorbei, wo an Spitzentagen bis zu 3,5 Millionen Fotos entwickelt werden. Fotos - Fotos - Fotos - Bitte Lächeln!			
Ethik				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611126	Der Leben-und-Sterben-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5)
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
	<u>Checker Can</u>			
5511004	Der Handicap-Check			
	O	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodescription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4602736	Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch			

	V	14 min f	2011	A(3-4); SO
	Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611285	Der Islam-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-6);
	Gemeinsam mit der jungen Muslima Merve erkundet Tobi in dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" den Islam. Tobi lernt dabei grundlegende Aspekte des Islam kennen (z. B. den Koran, den Propheten Mohammed, die fünf Säulen des Islam und die Moschee) und erhält einen unmittelbaren Einblick in den Alltag und das Leben einer muslimischen Familie. Merve erläutert ihre Haltung zum Kopftuch, zeigt Tobi, wie sie betet und besucht mit ihm ihre muslimische Gemeinde. Während des Ramadan fastet Tobi einen Tag lang mit Merves Familie und nimmt schließlich am Fastenbrechen nach Sonnenuntergang teil.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632438	Wie ist das mit dem Tod?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)
	Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632440	Wie sieht ein Knast von innen aus?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)
	Willi hinter Gittern! Nein, er hat nichts ausgefressen, er interessiert sich, was hinter den Gefängnismauern passiert und wie sich das Leben "im Knast" anfühlt. Wie groß ist eine Zelle eigentlich? Wie viele Stunden am Tag ist ein Gefangener wirklich eingesperrt? Wie wird verhindert, dass jemand ausbricht? Dürfen die Insassen fernsehen, Briefe schreiben, telefonieren, Besuch bekommen? Was macht ein Gefängnisdirektor? Alles Fragen, auf die Willi in Vechta Antwort bekommt. Zwei getrennte Justizvollzugsanstalten gibt es in der niedersächsischen Stadt, eine für Männer und eine für Frauen. Hier sitzen nicht nur unverbesserliche Verbrecher ihre Strafe ab, sondern auch Menschen, die die Tat, die sie hinter Gitter brachte, bereuen. Um den Insassen den Weg zurück in die Gesellschaft zu ermöglichen, steht das Leben im Gefängnis nicht völlig still: So können Gefangene z.B. eine Kochlehre machen - und dass die Ausbildung durchaus erfolgreich ist, davon kann sich Willi in der Gefängnisküche selbst überzeugen.			
4602698	Schöpfung entdecken			
	V	11 min f	2010	A(1-4)
	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602732	Schulkinder in aller Welt			

	V	23 min f	2011	E(5-6); A(1-2)
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602805	Tod und Leben			
	<i>Mit Kindern über den Tod sprechen</i>			
	V	28 min f	2012	E(5-6); A(1-4)
	Wenn man einen geliebten Menschen verliert, bleibt meist eine Leere zurück. Trotzdem gehört der Tod zum Leben dazu. Doch was kommt nach dem Tod? Wie kann man mit der Trauer umgehen? Da es für Lehrkräfte manchmal schwer ist, dieses wichtige Thema im Unterricht zu verbalisieren, kann es sehr hilfreich sein, zunächst die liebevollen und unaufdringlichen Bilder der beiden Filme sprechen zu lassen. Der animierte Kurzfilm "Der Schatz" von Francie Nippe thematisiert in fantasievoller und ruhiger Weise, wie ein kleines Mädchen mit dem Tod ihres Großvaters umgeht. Der zweite Kurzfilm "Ente, Tod und Tulpe" zeigt, wie die Geschwister Merle und Tinchen nur schwer mit dem Tod ihrer Mutter zurechtkommen. Durch eine Bilderbuchgeschichte, die durch ein Tanzensemble dargestellt wird, verliert für sie der Tod allmählich seinen Schrecken.			
	<u>Checker Tobj</u>			
5511285	Der Islam- Check			
	O	25 min f	2016	A(3-6);
	Gemeinsam mit der jungen Muslima Merve erkundet Tobj in dieser Folge der Reihe "Checker Tobj" den Islam. Tobj lernt dabei grundlegende Aspekte des Islam kennen (z. B. den Koran, den Propheten Mohammed, die fünf Säulen des Islam und die Moschee) und erhält einen unmittelbaren Einblick in den Alltag und das Leben einer muslimischen Familie. Merve erläutert ihre Haltung zum Kopftuch, zeigt Tobj, wie sie betet und besucht mit ihm ihre muslimische Gemeinde. Während des Ramadan fastet Tobj einen Tag lang mit Merves Familie und nimmt schließlich am Fastenbrechen nach Sonnenuntergang teil.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531001	Wie ist das mit dem Tod?			
	O	25 min f	2002	A(1-4); J(8-10)
	Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hin zu nehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Willi stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.			
4610541	Das kleine Schweinchen fliegt			
	V	10 min f	2004	E(5-6); A(1-4); J(6-10);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4602336	Der Zauberring			
	<i>Kinder philosophieren</i>			
	V		2005	A(4-10);

	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531003	Wie sieht ein Knast von innen aus?			
	O	25 min f	2002	A(1-4); J(8-10)
	Willi hinter Gittern! Nein, er hat nichts ausgefressen, er interessiert sich, was hinter den Gefängnismauern passiert und wie sich das Leben "im Knast" anfühlt. Wie groß ist eine Zelle eigentlich? Wie viele Stunden am Tag ist ein Gefangener wirklich eingesperrt? Wie wird verhindert, dass jemand ausbricht? Dürfen die Insassen fernsehen, Briefe schreiben, telefonieren, Besuch bekommen? Was macht ein Gefängnisdirektor? Alles Fragen, auf die Willi in Vechta Antwort bekommt. Zwei getrennte Justizvollzugsanstalten gibt es in der niedersächsischen Stadt, eine für Männer und eine für Frauen. Hier sitzen nicht nur unverbesserliche Verbrecher ihre Strafe ab, sondern auch Menschen, die die Tat, die sie hinter Gitter brachte, bereuen. Um den Insassen den Weg zurück in die Gesellschaft zu ermöglichen, steht das Leben im Gefängnis nicht völlig still: So können Gefangene z.B. eine Kochlehre machen - und dass die Ausbildung durchaus erfolgreich ist, davon kann sich Willi in der Gefängnisküche selbst überzeugen.			
	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlings­siedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4611182	Die großen Fragen des Lebens			
	V	81 min f	2015	A(4-10); J(10-16); Q
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.			
4611109	Kinder in einer Welt: Leben in Kenia			
	V	15 min f	2014	A(1-4); SO; J(6-10)
	Die Folge "Jeder Tropfen zählt" der Serie "stark!" von ZDF/KIKA zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioke die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - ohne Überheblichkeit und Schwere und aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das weiterführende Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Der Film und die Arbeitsblätter können in der Grund- und Förderschule ab der 1. Klasse eingesetzt werden. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Checker Can</u>			
4611004	Der Handicap-Check			
	V	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12)
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			

4602670	Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?			
	V	17 min f	2011	A(3-4)
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was -Heimat- eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (PDF, Word) 1 Verwendung im Unterricht, 6 Bilder, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste.			
	<u>Kinder aus aller Welt</u>			
4602614	Eine Klasse - viele Sprachen			
	V	19 min f	2009	A(2-4)
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der Film -Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen- porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Der Film regt an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Fremdsprachen				
Englisch				
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610608	School Life in England / In einer englischen Schule			
	V	58 min f	2007	A(3-6);
	Sieben Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z.B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Folgende Themen werden behandelt: Reford in Nottinghamshire; Schulübersicht: Unterricht: Vorschule - Klasse 6; Breakfast Club und Lollipop Lady; Mathematik- und Englischunterricht in allen Klassen, Assembly, School Lunch; Mittagspause auf dem Schulhof, Schuluniformen. Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Informations- und Arbeitsmaterial.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602334	Thanksgiving Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	V	ca. 70 min	2005	A(4-6);
	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen und dem Brechen des "Wishbones" durch die Kinder. Dem Truthahn, der eine zentrale Rolle beim Thanksgiving-Fest spielt, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb, Liedern und der Begnadigung des nationalen Truthahns gehuldigt. Ein weiteres Kapitel berichtet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Das umfangreiche Arbeitsmaterial mit Arbeitsblättern, Bildern und Texten dient der inhaltlichen und sprachlichen Erarbeitung. Die DVD eignet sich für den Englischunterricht in der Grundschule (Schwerpunkt Verstehenskompetenz und Landeskunde) und ist besonders auch für die Hauptschule geeignet.			
4601079	Animal Stories: Hot Hippo			
	<i>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule</i>			
	V	60 min f, 80 B		A(4-6);

	Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 42 02609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dient der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 42 02609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen mit 16 ausdrucksfähigen Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.			
	<u>Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</u>			
4610607	London Sights and Sounds / Unterwegs in London			
	V	50 min f	2007	A(3-6); J(8-12);
	Der Film enthält mehrere Kurzfilme, diese zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602842	Let's sing together!			
	<i>Vocabulary and expressions for beginners</i>			
	V	34 min f	2012	A(1-5)
	Die fremde Sprache mit verschiedenen Sinnen erfahren und dabei Neues lernen: Englische Lieder bilden eine optimale Ausgangsbasis für adressatengerechtes Lernen. Eingängige Texte und Melodien vermitteln spielerisch neuen Wortschatz, grundlegende grammatikalische Strukturen und laden zum Mitsingen und Mitmachen ein. Im Vordergrund stehen zentrale Themenfelder wie Tiere, Farben oder Körperteile. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, fünf anschauliche Interaktionen, Flashcards, Noten, Bilder sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
	<u>How they celebrate</u>			
4602585	Halloween - Roots and Images Halloween - Ursprung und Bräuche			
	V	6 min f	2008	A(3-7); J(10-14); Q
	Halloween gilt in den USA neben Weihnachten als der kommerziell bedeutendste Feiertag. Als Event wird er inzwischen auch bei uns vermarktet und nachvollzogen, aber auch abgelehnt. Anhand eines weit gespannten Bogens zwischen Deutschland, Irland und den USA bietet die DVD einen Ausgangspunkt für den kritischen, kulturgeschichtlichen Einstieg in das in Europa stark wachsende Fest -Halloween-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601080	Stories, Rhymes and Songs			
	<i>Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule</i>			
	V	27 min f, 62 B	2001	A(3-5);
	Leichte bekannte englische Reime, Lieder und Geschichten werden in witziger Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. (Hattie and the Fox aus 42 02608 Look and See 3; Four Friendly Frogs aus 42 02606 Look and See 1; 42 02588 This is the House that Jack Built). Die strukturierte Aufbereitung der 3 Unterrichtsfilme durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und zusätzliche Töne und Übungen zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. 11 ausdrucksfähige Arbeitsblätter ergänzen das Angebot.			
4652142	THE CAT AND THE SEASONS			
	V	8 min f	2004	A(4-6);
	Der Kurzfilm "The Cat and the Seasons" beobachtet eine Katze im häuslichen Garten im Lauf der vier Jahreszeiten. Diese DVD ist die Erste in einer Reihe von "Short Stories", von Kurzfilmen mit Erzähltexten für den Englischunterricht in der Jgst. 4-6.			
4602655	Der kleine blaue Drache			
	<i>Gesund und fit</i>			
	V	26 min f	2009	E(4-6); A(1-4)

	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602424	Christmas in the U.S.A and England / Weihnachten in den USA und England			
	V		2007	A(3-8); J(10-16);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	<u>Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S1</u>			
4602397	Stories for Beginners			
	V	23 min f	2006	A(1-5);
	Vier Kurzfilme mit einfachen Geschichten, Reimen und einem Lied ermöglichen einen lebendigen Unterricht, der zum Verstehen, Mitsprechen und Mitsingen führt (Kurzfilme: Brown bear, Noah's ark, The king rides by, The king's pudding). Jedem Film ist ein geeignetes DVD-Modul gewidmet mit Sequenzen und Aufgaben zum Hörverstehen, zur Wortschatzarbeit und zum Sprechtraining, das im ROM-Teil ergänzt wird mit Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Bilder, Wortkarten, Folienvorlagen), Film- und Audiotexten, und Verwendungsvorschlägen für eine Unterrichtseinheit (je ca. 2 Stunden).			
Kunst, Werken, Textiles Gestalten				
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610641	Wie macht der Künstler Kunst?			
	V	25 min f	2011	A(1-4)
	Kunst ist spannend. Sie kann Gefühle ausdrücken und Phantasie anregen. Willi lernt zuerst abstrakte Malerei kennen. Nicht nur der Künstler, auch der Betrachter bestimmt, was ein Bild für ihn bedeutet. Willi wird zu einem Pinsel und rollt über eine bunte Leinwand. Vielleicht landet dieses Bild mal in einer Galerie, Willis nächster Station. Dort findet er andere Beispiele bildender Kunst, denn Kunst ist vielfältig. Manchmal wird Kunst in einem Auktionshaus versteigert. Ob Willi hier Erfolg hat?			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610532	Wer lässt die Puppen aus der Kiste?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
Mathematik				
4602693	Mathe macht Spaß! - Körper und Längen			
	V	22 min f	2010	A(2-3)

	Das Medium enthält zwei Filme zu den Themen -Körper- und -Längen-. Beide werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Der Körper-Film thematisiert neben der grundlegenden Frage, was Körper eigentlich sind, vor allem Würfel, Quader und Kugel. Der Längen-Film behandelt das Messen mit Körpermaßen und dessen Problematik sowie die Längeneinheit Meter und das Messen mit Messgeräten. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien (Bildmaterialien, um -Mathe in der Umwelt- zu entdecken).			
4602615	Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen			
	V	26 min f	2009	E(5-6); A(1); T
	Die DVD enthält drei Filme zu den Themen -Zahlen bis 10-, -Mengen bis 10- und -Formen-. Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Video- und Bildmaterialien, um -Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt- zu entdecken sowie Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Musik				
	<u>Checker Can</u>			
4602795	Der Tasteninstrumente-Check			
	V	25 min f	2012	A(1-4)
	Checker Can will diesmal alles über Tasteninstrumente erfahren. Er beginnt bei Orgelbauer Christoph. Der führt ihm vor, dass sehr viel Luft nötig ist, um eine Orgel zum Klingen zu bringen. Außerdem hilft Christoph ihm beim Beantworten der besonders kniffligen Checker-Frage -Was ist ein Register?- Can entdeckt im Deutschen Museum in München ein tolles Tasteninstrument: Es sieht aus wie ein Klavier, ist aber keines - das Cembalo. Mit dem Pianisten Chris geht es um die Frage: -Wieso hat ein Flügel einen Flügel und wozu dienen die Pedale?- In Chris' Musikstudio entdeckt Can schließlich, dass auch der Computer eine Art Tasteninstrument ist. Die DVD bietet zusätzlich Arbeitsmaterial, welches zur Differenzierung geeignet ist.			
4602534	Karawane nach Bethlehem			
	<i>Ein Weihnachtsmusical für Kinder</i>			
	V	31 min f	2008	E(5-6); A(1-5)
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610617	Wer singt in den höchsten Tönen?			
	V	26 min f	2008	A(1-4)
	Heute wirft Willi einen Blick hinter die Kulissen der Oper. Gerade finden die Proben für die Oper -La Cenerentola-, auf Deutsch -Aschenputtel- statt. Willi darf zuschauen und zuhören. Er lernt die Sänger kennen, erfährt, wie sie ausgebildet werden und was sie alles können müssen, wirft einen Blick in die Werkstätten, wo Kulissen gebaut und Kostüme geschneidert werden und sieht sich auch in dem prachtvollen Zuschauerraum und im Orchestergraben um. Dann hebt sich der Vorhang. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Singen, Musizieren				
4602842	Let's sing together!			
	<i>Vocabulary and expressions for beginners</i>			
	V	34 min f	2012	A(1-5)
	Die fremde Sprache mit verschiedenen Sinnen erfahren und dabei Neues lernen: Englische Lieder bilden eine optimale Ausgangsbasis für adressatengerechtes Lernen. Eingängige Texte und Melodien vermitteln spielerisch neuen Wortschatz, grundlegende grammatikalische Strukturen und laden zum Mitsingen und Mitmachen ein. Im Vordergrund stehen zentrale Themenfelder wie Tiere, Farben oder Körperteile. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, fünf anschauliche Interaktionen, Flashcards, Noten, Bilder sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			

4602653	Hier spielt die Musik!			
	<i>Die Welt der Instrumente entdecken</i>			
	V	51 min f	2009	A(3-5)
	Wie klingt eigentlich eine Baglama? Und kann man sich eine Trompete auch selbst basteln? Das Projekt JEKI (Jedem Kind ein Instrument) hat es sich zum Ziel gesetzt, allen Schulkindern Zugang zu Musikinstrumenten und zum gemeinsamen Musizieren zu ermöglichen. Der Film -Hier spielt die Musik!- begleitet JEKI-Kinder bei ihrer musikalischen Entwicklung, von den ersten Tönen auf dem eigenen Instrument bis zum gemeinsamen Konzert. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Interaktive Spiele; ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien; Hintergrundinformationen.			
Tanzen				
4602842	Let's sing together!			
	<i>Vocabulary and expressions for beginners</i>			
	V	34 min f	2012	A(1-5)
	Die fremde Sprache mit verschiedenen Sinnen erfahren und dabei Neues lernen: Englische Lieder bilden eine optimale Ausgangsbasis für adressatengerechtes Lernen. Eingängige Texte und Melodien vermitteln spielerisch neuen Wortschatz, grundlegende grammatikalische Strukturen und laden zum Mitsingen und Mitmachen ein. Im Vordergrund stehen zentrale Themenfelder wie Tiere, Farben oder Körperteile. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, fünf anschauliche Interaktionen, Flashcards, Noten, Bilder sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
Religion				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611126	Der Leben-und-Sterben-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5)
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
	<u>Checker Can</u>			
5511004	Der Handicap-Check			
	O	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodescription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4602805	Tod und Leben			
	<i>Mit Kindern über den Tod sprechen</i>			
	V	28 min f	2012	E(5-6); A(1-4)
	Wenn man einen geliebten Menschen verliert, bleibt meist eine Leere zurück. Trotzdem gehört der Tod zum Leben dazu. Doch was kommt nach dem Tod? Wie kann man mit der Trauer umgehen? Da es für Lehrkräfte manchmal schwer ist, dieses wichtige Thema im Unterricht zu verbalisieren, kann es sehr hilfreich sein, zunächst die liebevollen und unaufdringlichen Bilder der beiden Filme sprechen zu lassen. Der animierte Kurzfilm "Der Schatz" von Francie Nippe thematisiert in fantasievoller und ruhiger Weise, wie ein kleines Mädchen mit dem Tod ihres Großvaters umgeht. Der zweite Kurzfilm "Ente, Tod und Tulpe" zeigt, wie die Geschwister Merle und Tinchen nur schwer mit dem Tod ihrer Mutter zurechtkommen. Durch eine Bilderbuchgeschichte, die durch ein Tanzensemble dargestellt wird, verliert für sie der Tod allmählich seinen Schrecken.			
	<u>Willi will's wissen</u>			

4610486	Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?			
V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)	
Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert "Bar Mitzwah", das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen.				
<u>Checker Tobi Extra</u>				
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)	
Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.				
4611182	Die großen Fragen des Lebens			
V	81 min f	2015	A(4-10); J(10-16); Q	
Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.				
4611055	Jesu Tod und Auferstehung			
V	12 min f	2013	E(4-6); A(1-4); J(6-10)	
Der Tod und die Auferstehung Jesu können zwar als die Themen des Christentums schlechthin gesehen werden, sind aber gerade für Grundschulkinder schwierig zu vermitteln. Den verfilmten Bildern des Künstlers Dieter Konsek gelingt es, das Thema feinfühlig und kindgerecht umzusetzen. Das Arbeitsmaterial hilft dabei, Anknüpfungspunkte der Bibelgeschichte in der Lebenswirklichkeit der Kinder aufzuspüren.				
<u>Checker Can</u>				
4611004	Der Handicap-Check			
V	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12)	
Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodescription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.				
4610537	Der vierte König			
<i>Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe</i>				
V	27 min f	2006	A(1-4); J(6-10);	
Ein witziger Zeichentrickfilm, eine anrührende Geschichte: Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.				

Bibel				
4611178	Noahs Arche			
	V	10 min f	2015	A(1-4); SO; J(6-10)
	Die Sintfluterzählung gehört zu den bekanntesten Erzählungen des Alten Testaments. Sie verdeutlicht, dass der Mensch fehlbar ist und sich trotzdem von Gott angenommen fühlen darf. Die animierten Bilder des Künstlers Dieter Konsek machen für Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter die biblische Geschichte von Noah und der Arche lebendig. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Die Arbeitsblätter zum Film gibt es zum Teil in zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen, um das Leistungsspektrum der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe abzudecken und um Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf Arbeitsmaterial in angemessenem Schwierigkeitsniveau zu bieten.			
5558358	Geschichten für Kinder: Nikolaus - Weihnachten			
	O	45 min f	2004	E(4-6); A(1-2)
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten... (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
4602698	Schöpfung entdecken			
	V	11 min f	2010	A(1-4)
	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602737	Geschichten aus dem Leben Jesu			
	V	16 min f	2011	A(1-4)
	Wer war denn eigentlich Jesus und was hat er alles erlebt? Mittels animierter Bilder werden kindgerecht und bibelnah zwölf Episoden aus dem Leben Jesu erzählt. Ob nun Heilungsgeschichten, Wundergeschichten oder Jesu Umgang mit den Kindern - stets werden die kleinen Rezipienten dazu angehalten, sich auch ihr eigenes Bild dazu zu machen. So kann ein Transfer der Bibelszenen in die eigene Lebenswirklichkeit stattfinden. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter (Pdf/Word); 12 Bilder; 12 Grafiken; 11 Texte; 12 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			
4602299	Jesusgeschichten			
	V		2004	E(4-6); A(1-2);
	Die DVD Jesusgeschichten bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnis. Zu den Filmen enthält die DVD wertvolle Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten.			
4611110	Jesu Geburt			
	V	8 min f	2014	E(5-6); A(1-4); SO

	Weihnachten ist ein zentrales Fest im Leben von christlichen Kindern. Doch was wird da eigentlich gefeiert? Diese Produktion ermöglicht den Kindern mittels der verfilmten Bilder des Künstlers Dieter Konsek, die Bibelgeschichten rund um die Geburt Jesu zu erleben. Jesus, der in ärmlichsten Verhältnissen, in einer Futterkrippe zur Welt kommt, bringt für uns eine Botschaft mit in die Welt. Der Film und die Arbeitsblätter können in der Vorschule sowie in der Grund- und Förderschule eingesetzt werden. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf sind Arbeitsblätter mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße vorhanden.			
4663672	Geschichten für Kinder: Nikolaus - Weihnachten			
	V	ca. 45 min f	2004	E(4-6); A(1-2)
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten... (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
4610537	Der vierte König			
	<i>Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe</i>			
	V	27 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Ein witziger Zeichentrickfilm, eine anrührende Geschichte: Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.			
4602801	Josef und seine Brüder			
	V	11 min f	2012	A(1-4)
	Josef und seine Brüder zeigen, wie schwer es ist, friedlich zusammenzuleben und wie es trotz Schwierigkeiten dennoch gelingen kann. Auf Basis der Bilder des Künstlers Dieter Konsek entstand ein Film für die Grundschule, der die Kinder mit der Bibelgeschichte vertraut macht. Umfangreiche Materialien, wie Bildergalerien, Interaktionen und Arbeitsblätter ermöglichen den Kindern einen Transfer in die eigene Lebenswirklichkeit und leisten zusätzlich einen Beitrag zum Thema Konfliktbewältigung.			
4602545	Mose und seine Geschichte			
	V	45 min f	2008	A(3-6); J(8-12)
	Mose ist die zentrale Gestalt des Alten Testaments. Die Gottesoffenbarung im brennenden Dornbusch, das Exodusgeschehen und die Gesetzgebung am Sinai sind Schlüsseltexte der Bibel. Ohne Mose ist das Judentum aber auch das Neue Testament nur schwer zu verstehen. Die DVD - Mose- bringt vor allem Grundschulern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches (Gesetzgebung, Gottesoffenbarung). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602650	Abraham und Sara - Vertrauen auf Gott			
	V	11 min f	2009	A(3-5); SO; J(6-10)
	Als zentrale Gestalt des Alten Testaments, der im Vertrauen auf Gott mutig seinen Weg geht, lernen SchülerInnen Abraham kennen. Der Film macht Dieter Konsek in 12 Bildern die Geschichte vom Aufbruch in Haran bis zur Geburt des Isaak lebendig. In der filmischen Umsetzung der Bildergeschichte wie auch in der Bildbetrachtung können sich SchülerInnen den Weg von Abraham und Sara erschließen. Zusätzlich veranschaulichen 8 Fotografien von Linetta Schneller das Leben von Kleinviehnomaden in karger Landschaft und ermöglichen so einen Bezug zur Lebenswelt des Abraham. Ein Gemälde von Marc Chagall ergänzt das Filmmaterial. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			

Kirchenjahr				
5558358	Geschichten für Kinder: Nikolaus - Weihnachten			
	O	45 min f	2004	E(4-6); A(1-2)
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten... (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
4677109	Muslimische Feste			
	<i>Feiertage und Rituale</i>			
	V	23:00 min f	2017	A(5-7);
	Der Islam ist eine der drei Weltreligionen und mit Judentum und Christentum verwandt. Etwa fünf Prozent der deutschen Bevölkerung gehören diesem Glauben an. Der Film begleitet zwei türkische Familien beim Ramadan, dem Fastenmonat und zeigt das Fest des Fastenbrechens, Ramazan Bayrami. Das Opferfest Id al-Adha wird vorgestellt mit den Ritualen und den Stellen im Koran. Auch weitere regelmäßig wiederkehrende Feste, wie etwa Lailat al-Qadr, die Nacht der Bestimmung und weitere werden vorgestellt. Das Freitagsgebet ist das wichtigste Gebet in der Woche. Der Zuschauer darf Gast einer Beschneidungsfeier sein und sieht eine türkisch-muslimische Hochzeitsfeier, und hier die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu einer christlichen Hochzeit. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar [PDF]; Begleitheft (116 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Folien [PDF]; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Sprechertext [PDF].			
4602534	Karawane nach Bethlehem			
	<i>Ein Weihnachtsmusical für Kinder</i>			
	V	31 min f	2008	E(5-6); A(1-5)
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	<u>Was Christen feiern</u>			
4602539	Advent und Weihnachten			
	V	38 min f	2008	A(4-8); J(8-14)
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der Film hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
	<u>How they celebrate</u>			
4602585	Halloween - Roots and Images Halloween - Ursprung und Bräuche			
	V	6 min f	2008	A(3-7); J(10-14); Q

	Halloween gilt in den USA neben Weihnachten als der kommerziell bedeutendste Feiertag. Als Event wird er inzwischen auch bei uns vermarktet und nachvollzogen, aber auch abgelehnt. Anhand eines weit gespannten Bogens zwischen Deutschland, Irland und den USA bietet die DVD einen Ausgangspunkt für den kritischen, kulturgeschichtlichen Einstieg in das in Europa stark wachsende Fest -Halloween-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610580	Was wünscht sich das Christkind zu Weihnachten?			
	V	25 min f	2007	A(1-4);
	Willi ist auf dem Nürnberger Christkindelmarkt unterwegs. Hier gibt es all die schönen Dinge, die wir mit Weihnachten und der Weihnachtszeit verbinden. Willi findet heraus, wie man Kerzen macht und wie Lebkuchen hergestellt werden. Er erfährt, welche Bäume sich als Christbäume eignen, und er darf bei der Herstellung von Christbaumkugeln zuschauen. Auch Weihnachtsmänner sind unterwegs, Willi erklärt uns den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann. Und dann hilft er noch dem Christkind beim Sortieren der Wunschzettel: im Weihnachtspostamt von Himmelstadt.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602424	Christmas in the U.S.A and England / Weihnachten in den USA und England			
	V		2007	A(3-8); J(10-16);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
5564398	Muslimische Feste			
	<i>Feiertage und Rituale</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-7);
	Der Islam ist eine der drei Weltreligionen und mit Judentum und Christentum verwandt. Etwa fünf Prozent der deutschen Bevölkerung gehören diesem Glauben an. Der Film begleitet zwei türkische Familien beim Ramadan, dem Fastenmonat und zeigt das Fest des Fastenbrechens, Ramazan Bayrami. Das Opferfest Id al-Adha wird vorgestellt mit den Ritualen und den Stellen im Koran. Auch weitere regelmäßig wiederkehrende Feste, wie etwa Lailat al-Qadr, die Nacht der Bestimmung und weitere werden vorgestellt. Das Freitagsgebet ist das wichtigste Gebet in der Woche. Der Zuschauer darf Gast einer Beschneidungsfeier sein und sieht eine türkisch-muslimische Hochzeitsfeier, und hier die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu einer christlichen Hochzeit. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar [PDF]; Begleitheft (116 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Folien [PDF]; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Sprechertext [PDF].			
4663672	Geschichten für Kinder: Nikolaus - Weihnachten			
	V	ca. 45 min f	2004	E(4-6); A(1-2)
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten... (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			

Glaube, Ethik

4602736	Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch			
V	14 min f	2011	A(3-4); SO	
<p>Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.</p>				
<u>Willi will's wissen</u>				
4632438	Wie ist das mit dem Tod?			
V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)	
<p>Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.</p>				
<u>Willi will's wissen</u>				
5510486	Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?			
O	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)	
<p>Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert "Bar Mitzwah", das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen.</p>				
<u>Willi will's wissen</u>				
5531001	Wie ist das mit dem Tod?			
O	25 min f	2002	A(1-4); J(8-10)	
<p>Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hin zu nehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.</p>				
<u>Willi will's wissen</u>				

4610486	Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?			
V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)	
Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert "Bar Mitzwah", das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen.				
4602336	Der Zauberring			
<i>Kinder philosophieren</i>				
V		2005	A(4-10);	
Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.				
4611109	Kinder in einer Welt: Leben in Kenia			
V	15 min f	2014	A(1-4); SO; J(6-10)	
Die Folge "Jeder Tropfen zählt" der Serie "stark!" von ZDF/KIKA zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - ohne Überheblichkeit und Schwere und aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das weiterführende Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Der Film und die Arbeitsblätter können in der Grund- und Förderschule ab der 1. Klasse eingesetzt werden. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.				
<u>Forschen und Entdecken</u>				
4602670	Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?			
V	17 min f	2011	A(3-4)	
Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was -Heimat- eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (PDF, Word) 1 Verwendung im Unterricht, 6 Bilder, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste.				
Vorbilder, Heilige				
5558358	Geschichten für Kinder: Nikolaus - Weihnachten			
O	45 min f	2004	E(4-6); A(1-2)	
Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten... (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)				
4659198	Wer schlug die Thesen an die Tür?			
<i>Martin Luther und die Reformation</i>				
V	ca. 27 min f	2006	A(3-6); SO	

	Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren von Martin Luther und zeigt, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nischke teilen sich ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit ihnen zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo und warum möglicherweise Luther die berühmten Thesen dazu an die Tür schlug. Im Lutherhaus vermittelt Willi seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit. Zusatzmaterial: Filmsequenzen aus dem Luther-Spielfilm sowie zum Buchdruck; Hörstücke; Lieder zum Mitsingen; Bilddokumente; Bilder; Unterrichtsentwürfe für die Grundschule; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindegemeinschaft; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.			
4602737	Geschichten aus dem Leben Jesu			
	V	16 min f	2011	A(1-4)
	Wer war denn eigentlich Jesus und was hat er alles erlebt? Mittels animierter Bilder werden kindgerecht und bibelnah zwölf Episoden aus dem Leben Jesu erzählt. Ob nun Heilungsgeschichten, Wundergeschichten oder Jesu Umgang mit den Kindern - stets werden die kleinen Rezipienten dazu angehalten, sich auch ihr eigenes Bild dazu zu machen. So kann ein Transfer der Bibelszenen in die eigene Lebenswirklichkeit stattfinden. Zusatzmaterial: 16 Arbeitsblätter (Pdf/Word); 12 Bilder; 12 Grafiken; 11 Texte; 12 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			
5500358	Vom Nikolaus zum Weihnachtsmann			
	O	2:54 min f	2006	A(3-8); SO; J(8-14)
	Das vorliegende Lernobjekt problematisiert die Instrumentalisierung von religiösen Bräuchen und Symbolen zu kommerziellen Zwecken am Beispiel des Weihnachtsmannes.			
5500404	Nikolaus von Myra			
	O	4:18 min f	2007	A(3-11); BB; SO; J(8-16)
	Das vorliegende Lernobjekt skizziert das Leben des Nikolaus von Myra und arbeitet seine wichtigsten Eigenschaften heraus.			
4663672	Geschichten für Kinder: Nikolaus - Weihnachten			
	V	ca. 45 min f	2004	E(4-6); A(1-2)
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: eine Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht diesen Zufluchtsort benötigt hätten... (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
Christliche und nichtchristliche Religionen				
5500672	Kinder erklären ihre Religion			
	O	28 min f	2008	A(3-6); J(8-12)
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4673678	Islam			
	<i>Wie Muslime glauben</i>			
	V	ca. 25 min f	2015	A(3-4); SO;

	Der Film vermittelt Wissen über die monotheistische Religion des Islams in seinem Unterschied zum Christentum, um so eine kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen. Ziel ist die Hinführung zu einem Dialog zwischen Anhängern der beiden Religionen und das Erkennen der gemeinsamen glaubensgeschichtlichen Wurzeln. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice (PDF); Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (17 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4602736	Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch			
	V	14 min f	2011	A(3-4); SO
	Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
4601079	Animal Stories: Hot Hippo			
	<i>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule</i>			
	V	60 min f, 80 B		A(4-6);
	Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 42 02609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dient der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 42 02609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen mit 16 ausdrückbaren Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611285	Der Islam-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-6);
	Gemeinsam mit der jungen Muslima Merve erkundet Tobi in dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" den Islam. Tobi lernt dabei grundlegende Aspekte des Islam kennen (z. B. den Koran, den Propheten Mohammed, die fünf Säulen des Islam und die Moschee) und erhält einen unmittelbaren Einblick in den Alltag und das Leben einer muslimischen Familie. Merve erläutert ihre Haltung zum Kopftuch, zeigt Tobi, wie sie betet und besucht mit ihm ihre muslimische Gemeinde. Während des Ramadan fastet Tobi einen Tag lang mit Merves Familie und nimmt schließlich am Fastenbrechen nach Sonnenuntergang teil.			
4659198	Wer schlug die Thesen an die Tür?			
	<i>Martin Luther und die Reformation</i>			
	V	ca. 27 min f	2006	A(3-6); SO
	Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren von Martin Luther und zeigt, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nischke teilen sich ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit ihnen zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo und warum möglicherweise Luther die berühmten Thesen dazu an die Tür schlug. Im Lutherhaus vermittelt Willi seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit. Zusatzmaterial: Filmsequenzen aus dem Luther-Spielfilm sowie zum Buchdruck; Hörstücke; Lieder zum Mitsingen; Bilddokumente; Bilder; Unterrichtsentwürfe für die Grundschule; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindegemeinschaft; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.			
4677109	Muslimische Feste			
	<i>Feiertage und Rituale</i>			
	V	23:00 min f	2017	A(5-7);

	Der Islam ist eine der drei Weltreligionen und mit Judentum und Christentum verwandt. Etwa fünf Prozent der deutschen Bevölkerung gehören diesem Glauben an. Der Film begleitet zwei türkische Familien beim Ramadan, dem Fastenmonat und zeigt das Fest des Fastenbrechens, Ramazan Bayrami. Das Opferfest Id al-Adha wird vorgestellt mit den Ritualen und den Stellen im Koran. Auch weitere regelmäßig wiederkehrende Feste, wie etwa Lailat al-Qadr, die Nacht der Bestimmung und weitere werden vorgestellt. Das Freitagsgebet ist das wichtigste Gebet in der Woche. Der Zuschauer darf Gast einer Beschneidungsfeier sein und sieht eine türkisch-muslimische Hochzeitsfeier, und hier die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu einer christlichen Hochzeit. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar [PDF]; Begleitheft (116 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Folien [PDF]; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Sprechertext [PDF].			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610638	Alles cool in Istanbul			
	<i>Megacity, Moschee und Meer</i>			
	V	25 min f	2010	A(2-4)
	Willi in der Weltstadt Istanbul, in der Europa und Asien sich treffen. Lustig, bunt und hektisch geht es zu, auf dem Bazar, auf dem Schiff, mit dem Willi über die Grenze der Kontinente fährt, bei den Dönerständen, bei den -fliegenden Teppichen-. Doch Willi lernt auch vieles: über Istanbuls berühmte Moscheen, darüber, wie Muslime ihre Religion ausüben, über die Geschichte Istanbuls und über das Alltagsleben türkischer Familien.			
	<u>Checker Tobi</u>			
5511285	Der Islam- Check			
	O	25 min f	2016	A(3-6);
	Gemeinsam mit der jungen Muslima Merve erkundet Tobi in dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" den Islam. Tobi lernt dabei grundlegende Aspekte des Islam kennen (z. B. den Koran, den Propheten Mohammed, die fünf Säulen des Islam und die Moschee) und erhält einen unmittelbaren Einblick in den Alltag und das Leben einer muslimischen Familie. Merve erläutert ihre Haltung zum Kopftuch, zeigt Tobi, wie sie betet und besucht mit ihm ihre muslimische Gemeinde. Während des Ramadan fastet Tobi einen Tag lang mit Merves Familie und nimmt schließlich am Fastenbrechen nach Sonnenuntergang teil.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610486	Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)
	Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert "Bar Mitzwah", das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen.			
	<u>Islamische Feste in Deutschland</u>			
4610538	Ramadan			
	V	18 min f	2006	A(3-7); Q;
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der für das FWU neu produzierte Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
4602543	Kinder erklären ihre Religion			
	V	28 min f	2008	A(3-6); J(8-12)

	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
5564398	Muslimische Feste			
	<i>Feiertage und Rituale</i>			
	O	20 min f	2017	A(5-7);
	Der Islam ist eine der drei Weltreligionen und mit Judentum und Christentum verwandt. Etwa fünf Prozent der deutschen Bevölkerung gehören diesem Glauben an. Der Film begleitet zwei türkische Familien beim Ramadan, dem Fastenmonat und zeigt das Fest des Fastenbrechens, Ramazan Bayrami. Das Opferfest Id al-Adha wird vorgestellt mit den Ritualen und den Stellen im Koran. Auch weitere regelmäßig wiederkehrende Feste, wie etwa Lailat al-Qadr, die Nacht der Bestimmung und weitere werden vorgestellt. Das Freitagsgebet ist das wichtigste Gebet in der Woche. Der Zuschauer darf Gast einer Beschneidungsfeier sein und sieht eine türkisch-muslimische Hochzeitsfeier, und hier die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu einer christlichen Hochzeit. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar [PDF]; Begleitheft (116 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Folien [PDF]; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Sprechertext [PDF].			
Sachkunde				
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610578	Was hat man, wenn man Krebs hat?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Ein Leben mit Krebs - was bedeutet das? Reporter Willi lernt junge Menschen kennen, die an verschiedenen Arten von Krebs leiden, er erfährt, wie sie sich mit ihrer Krankheit auseinandersetzen, welche medizinische Hilfe sie erfahren und wie sich ihr Leben und das ihrer Familien verändert hat. Er erlebt mit ihnen Traurigkeit und Mut, Gelassenheit und Hoffnung. Und er spricht mit Forschern, die nach Möglichkeiten suchen, diese Krankheit beherrschbar zu machen.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610618	Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?			
	V	26 min f	2008	A(1-5)
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgefallen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610533	Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4632749	Die Tigerentenbande			
	<i>nach Janosch (Folge 4)</i>			
	V	65 min f	2011	E(3-5); A(1-4); J(6-10)

	8 Episoden der Serie Die Tigerentenbande (Folge 4)			
	19. Wandertag im Wilden Westen 20. Der Bruchpilot 21. Der Regenbogenvogel 22. Das Seifenkistenrennen 23. Hannes, der fliegende Torwart 24. Goldrauch in Slamy Bamy Footle Pitch 25. Mission Käse 26. Hannes und der falsche Drache			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510618	Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?			
	O	26 min f	2008	A(1-5)
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgefallen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610535	Wo läuft das Schiff vom Stapel?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Willi besucht die Nordseewerke in Emden, wo gerade mehrere Containerschiffe gebaut werden. Schiffsbauingenieur Friedrich zeigt Willi die einzelnen Arbeitsschritte von den Planungen der Konstruktionsabteilung bis hin zur Endmontage des Schiffes. Bei der Werft Blohm und Voss in Hamburg erlebt Willi die letzten Vorbereitungen zum Stapellauf der "Cosco Brisbane". 215 Meter ist das Containerschiff lang. Schiffsbauingenieur Holger erklärt Willi die Ablaufritze und überlässt ihm den riesigen Hammer, mit dem die Pallen unter dem Schiff los geschlagen werden müssen. Alles Gute "Cosco Brisbane"!			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610583	Wer weiß mehr übers Wattenmeer?			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10);
	Willi ist heute im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer unterwegs. Er besucht Hallig Hooge, eine von nur 10 Halligen weltweit. Auf der Hallig leben 111 Menschen, im Sommer zieht es aber viele Touristen auf die Halligen. Willi erfährt, warum die Bewohner ihre Häuser auf kleine Hügel bauen, die Warften, und wie sie leben, wenn wieder einmal "Land unter" ist. Mit einem Ranger des Nationalparks unternimmt er eine Wattwanderung und lernt die Tierwelt des Wattenmeers kennen.			
Soziales Lernen				
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510630	Wer hört mit den Augen?			
	O		2009	A(2-4)

	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel-Heinicke-Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Das möchte auch Willi! Doch die wichtigste Regel ist für ihn am schwersten zu befolgen: Nichts sagen! Mit den Händen und dem Gesicht sprechen, mit den Augen hören! Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
	<u>Checker Can</u>			
5511004	Der Handicap-Check			
	O	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4654419	Der Kummerkasten			
	V		2005	A(3-7); J(8-12);
	Bin ich zu dick? Macht Alkohol wirklich cool? Muss ich rauchen, damit die anderen mich anerkennen? Solche Fragen, die Kinder beschäftigen, stehen im Mittelpunkt der Fernsehreihe. Neun Kummerkasten-Sendungen wurden hier zusammengestellt. Sie bietet Kindern Denkanstöße und Diskussionsanregungen zu den Themen Rauchen, Ernährung-Bewegung-Stressbewältigung (u.a. auch Körpererfahrung), Alkohol. Die DVD enthält neben den kompletten Sendungen (je 23 Min.) auch gesondert die thematisch geordneten Einspielfilme. Die Filme mit Kindern und Jugendlichen zeichnen konkrete Situationen exemplarisch nach. Sie enthalten in die Handlung integrierte Themen und Botschaften, die in der Erfahrungswelt der Kinder zu einer konstruktiven Lösung von Problemen und Konflikten anregen.			
4654419	Der Kummerkasten			
	V		2005	A(3-7); J(8-12);
	Bin ich zu dick? Macht Alkohol wirklich cool? Muss ich rauchen, damit die anderen mich anerkennen? Solche Fragen, die Kinder beschäftigen, stehen im Mittelpunkt der Fernsehreihe. Neun Kummerkasten-Sendungen wurden hier zusammengestellt. Sie bietet Kindern Denkanstöße und Diskussionsanregungen zu den Themen Rauchen, Ernährung-Bewegung-Stressbewältigung (u.a. auch Körpererfahrung), Alkohol. Die DVD enthält neben den kompletten Sendungen (je 23 Min.) auch gesondert die thematisch geordneten Einspielfilme. Die Filme mit Kindern und Jugendlichen zeichnen konkrete Situationen exemplarisch nach. Sie enthalten in die Handlung integrierte Themen und Botschaften, die in der Erfahrungswelt der Kinder zu einer konstruktiven Lösung von Problemen und Konflikten anregen.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610464	Was heißt hier eigentlich behindert?			
	V	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)
	Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben, lernen und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung - einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!			
4602647	Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof			
	V	21 min f	2009	E(5-6); A(1-4)

	-Meine Familie und ich- ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632438	Wie ist das mit dem Tod?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)
	Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632440	Wie sieht ein Knast von innen aus?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)
	Willi hinter Gittern! Nein, er hat nichts ausgefressen, er interessiert sich, was hinter den Gefängnismauern passiert und wie sich das Leben "im Knast" anfühlt. Wie groß ist eine Zelle eigentlich? Wie viele Stunden am Tag ist ein Gefangener wirklich eingesperrt? Wie wird verhindert, dass jemand ausbricht? Dürfen die Insassen fernsehen, Briefe schreiben, telefonieren, Besuch bekommen? Was macht ein Gefängnisdirektor? Alles Fragen, auf die Willi in Vechta Antwort bekommt. Zwei getrennte Justizvollzugsanstalten gibt es in der niedersächsischen Stadt, eine für Männer und eine für Frauen. Hier sitzen nicht nur unverbesserliche Verbrecher ihre Strafe ab, sondern auch Menschen, die die Tat, die sie hinter Gitter brachte, bereuen. Um den Insassen den Weg zurück in die Gesellschaft zu ermöglichen, steht das Leben im Gefängnis nicht völlig still: So können Gefangene z.B. eine Kochlehre machen - und dass die Ausbildung durchaus erfolgreich ist, davon kann sich Willi in der Gefängnisküche selbst überzeugen.			
	<u>mittendrIn: in unserer Welt mit Peter Lustig</u>			
4632555	Müllabfuhr/Müllkippe			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	Peters Schreibtisch steht auf einer Mülldeponie. Es stinkt gewaltig: Deponiegase entstehen, die brennbar und giftig sind. Gift ist auch in dem Wasser, das hier versickert. Immer mehr Müll kommt auf die Deponie. Monströse Räumfahrzeuge schieben den Müll und sie kommen Peter und seinem Schreibtisch bedrohlich nahe. Peter ergreift die Flucht. Der Müllberg wächst unaufhaltsam. Was können wir tun? (imago GmbH)			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611123	Der Internet-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Jeden Tag verschicken wir über das Internet Millionen von Bildern, Nachrichten oder Videos, rund um die Welt. Tobi checkt, wie dieses weltweite Netz der Computer entstanden ist und wie die Informationen transportiert werden. Mit Michael baut Tobi ein Modell, das zeigt, wie soziale Netzwerke funktionieren. Auch die Gefahren werden angesprochen. Und ein Blick in die Zukunft zeigt, dass selbst Autos über das Internet gesteuert werden können. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Checker Tobi</u>			

4611095	Der Sinne-Check			
	V	25 min f	2014	A(1-4); SO
	Mit allen Sinnen geht Tobi in den Sinne-Check: Was passiert beim Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen? Tobi erlebt die Vielfalt der Sinne im Schwimmbad, beim Tischtennis, mit einem Geräuschemacher und unterwegs mit einem Spürhund. Er erfährt viel darüber, wie das Auge, das Ohr und der Geschmackssinn funktionieren beziehungsweise wie die Informationen vom Gehirn verarbeitet werden. Allerdings können uns unsere Sinne auch täuschen. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von fast allen Arbeitsblättern auch eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610638	Alles cool in Istanbul			
	<i>Megacity, Moschee und Meer</i>			
	V	25 min f	2010	A(2-4)
	Willi in der Weltstadt Istanbul, in der Europa und Asien sich treffen. Lustig, bunt und hektisch geht es zu, auf dem Bazar, auf dem Schiff, mit dem Willi über die Grenze der Kontinente fährt, bei den Dönerständen, bei den -fliegenden Teppichen-. Doch Willi lernt auch vieles: über Istanbuls berühmte Moscheen, darüber, wie Muslime ihre Religion ausüben, über die Geschichte Istanbuls und über das Alltagsleben türkischer Familien.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610616	Wie fühlt sich alt sein an?			
	V	26 min f	2008	A(1-4)
	In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwerden eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610533	Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602732	Schulkinder in aller Welt			
	V	23 min f	2011	E(5-6); A(1-2)
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602534	Karawane nach Bethlehem			
	<i>Ein Weihnachtsmusical für Kinder</i>			
	V	31 min f	2008	E(5-6); A(1-5)

	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
4602534	Karawane nach Bethlehem			
	<i>Ein Weihnachtsmusical für Kinder</i>			
	V	31 min f	2008	E(5-6); A(1-5)
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531001	Wie ist das mit dem Tod?			
	O	25 min f	2002	A(1-4); J(8-10)
	Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hin zu nehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.			
	<u>DVD-Premium</u>			
4658281	Erste Hilfe in der Schule			
	<i>Unfallverhütung und Maßnahmen für den Ernstfall</i>			
	V	15 min f	2008	A(4-7)
	Unfälle lauern überall - im Straßenverkehr, in der Freizeit und häufig auch in der Schule. Kommt es zu einem Unfall, muss schnell und überlegt gehandelt werden. Jeder kann helfen, wenn er die Regeln der Ersten Hilfe kennt. Der Film zeigt, wie einige Schüler eine Ausbildung zum Schulsanitäter machen. Sie lernen dort die Grundlagen der neuen Ersten Hilfe kennen - die wichtigsten Maßnahmen werden kurz vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Films ist die Unfallverhütung in der Schule - vor allem im Sport- und im Chemieunterricht sowie auf dem Schulweg. An einer konkreten Unfallsituation werden die einzelnen Schritte für den Ernstfall noch einmal nachvollzogen: der Anruf bei der Notrufnummer 112, das Ermutigen, Trösten und Betreuen des Unfallopfers sowie die Erstversorgung, bis der Rettungswagen eintrifft. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Texttafeln; Arbeitsblätter.			
	<u>DVD-Premium</u>			
4658281	Erste Hilfe in der Schule			
	<i>Unfallverhütung und Maßnahmen für den Ernstfall</i>			
	V	15 min f	2008	A(4-7)

	Unfälle lauern überall - im Straßenverkehr, in der Freizeit und häufig auch in der Schule. Kommt es zu einem Unfall, muss schnell und überlegt gehandelt werden. Jeder kann helfen, wenn er die Regeln der Ersten Hilfe kennt. Der Film zeigt, wie einige Schüler eine Ausbildung zum Schulsanitäter machen. Sie lernen dort die Grundlagen der neuen Ersten Hilfe kennen - die wichtigsten Maßnahmen werden kurz vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Films ist die Unfallverhütung in der Schule - vor allem im Sport- und im Chemieunterricht sowie auf dem Schulweg. An einer konkreten Unfallsituation werden die einzelnen Schritte für den Ernstfall noch einmal nachvollzogen: der Anruf bei der Notrufnummer 112, das Ermutigen, Trösten und Betreuen des Unfallopfers sowie die Erstversorgung, bis der Rettungswagen eintrifft. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Texttafeln; Arbeitsblätter.			
4662498	Wozu Regeln?			
	V	27 min f	2009	A(1-4); SO
	Die DVD zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden (1-4 Minuten) Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechansätze ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet.			
4662498	Wozu Regeln?			
	V	27 min f	2009	A(1-4); SO
	Die DVD zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden (1-4 Minuten) Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechansätze ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet.			
4662498	Wozu Regeln?			
	V	27 min f	2009	A(1-4); SO
	Die DVD zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden (1-4 Minuten) Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechansätze ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet.			
4663675	Wo brennt's			
	<i>Standpunkte von Kids</i>			
	V	70 min f	2001	A(1-4); SO; J(8-10)
	Seit einigen Jahren ist das mobile Studio des KI.KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. -Wo brennt's - die Feuerwehr des KI.KA- will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme mit folgenden Titeln: Freundschaft - Freunde für immer?!; Freizeit - Fit und faul; Zigaretten und Alkohol - Wir sind dagegen; Körpergefühl - Bin ich schön?; Gefühle - Mal stark, mal schwach; Erste Liebe - Schmetterlinge im Bauch; Aussehen - Mit Haut und Haaren; Ernährung - Lieblingsessen Spaghetti?!; Selbstständigkeit - Ein Schritt allein. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.			
4663677	Fußballfieber			
	<i>Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuchses</i>			
	V	35 min f	2001	A(4-7); SO; J(10-14)
	Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.			
4611162	Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen			
	V	13 min f	2015	A(3-4); SO
	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Die vorliegende Produktion vermittelt das Thema Pubertät zielgruppengerecht mit Protagonisten im Grundschulalter, einer auflockernden Rahmenhandlung und Animationen. Arbeitsblätter zum Film, Bilder und Grafiken zu den Geschlechtsmerkmalen und ein optional verwendbarer Zusatzclip zur Befruchtung runden die Produktion ergänzend ab.			

4611166	Freizeit und Medienkonsum			
	V	11 min f	2015	A(3-5); SO
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.			
	<u>Islamische Feste in Deutschland</u>			
4610538	Ramadan			
	V	18 min f	2006	A(3-7); Q;
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der für das FWU neu produzierte Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
4610541	Das kleine Schweinchen fliegt			
	V	10 min f	2004	E(5-6); A(1-4); J(6-10);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4601015	Kinderkurzfilme aus Skandinavien			
	V	72 min f	2000	A(1-6); J(8-12);
	In Skandinavien hat es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele aus Norwegen - "Uwe, der kleine Tagträumer" (42 10438, 22 min), "Das Traumpferd" (42 02196, 28 min), "Ein Pony träumt" (32 10404, 11 min) - thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brillante Technik der DVD in besonderer Weise.			
	<u>Im Dienst der Öffentlichkeit</u>			
4601070	Polizei und Feuerwehr			
	V	64 min f	2001	A(2-4);
	Polizei und Feuerwehr sind Institutionen, die den Kindern in der Art ihres Funktionierens begreiflich gemacht werden sollen, nicht zuletzt an den Berührungspunkten, die sich im Alltag der Kinder mit beiden Institutionen ergeben können. Die DVD ermöglicht es, die Aufgaben beider Institutionen anhand einzelner Filmsituationen aufzuzeigen, sie im Unterrichtsgespräch an passender Stelle einzuspielen und gegebenenfalls miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise werden auch Aufgabenteilung und gemeinsame Sektoren deutlich.			
4601076	Gewalt muss nicht sein!			
	V	90 min f	2001	A(3-7); SO; J(8-14);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeit im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4610627	Der kleine Aston will nicht allein sein			
	V	9 min f	2008	E(5-6); A(1-3)

	Der kleine Aston ist ein Einzelkind. Er hat liebevolle Eltern, aber keine Geschwister. Er besitzt kein Spielzeug, aber sehr viel Fantasie. So schafft er sich eine eigene Welt, in der er die Dinge seiner Umgebung mit Leben erfüllt. Die Steine, die er findet, werden zu seinen Puppen, die er liebt und versorgt. Sie ersetzen ihm auch das kleine Geschwisterchen, das er gerne hätte. Als den Eltern Atons Sammelleidenschaft langsam zu viel wird, sinnen sie auf Abhilfe.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610637	Was entwickelt die Entwicklungshilfe?			
	V	25 min f	2010	A(4-6)
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531003	Wie sieht ein Knast von innen aus?			
	O	25 min f	2002	A(1-4); J(8-10)
	Willi hinter Gittern! Nein, er hat nichts ausgefressen, er interessiert sich, was hinter den Gefängnismauern passiert und wie sich das Leben "im Knast" anfühlt. Wie groß ist eine Zelle eigentlich? Wie viele Stunden am Tag ist ein Gefangener wirklich eingesperrt? Wie wird verhindert, dass jemand ausbricht? Dürfen die Insassen fernsehen, Briefe schreiben, telefonieren, Besuch bekommen? Was macht ein Gefängnisdirektor? Alles Fragen, auf die Willi in Vechta Antwort bekommt. Zwei getrennte Justizvollzugsanstalten gibt es in der niedersächsischen Stadt, eine für Männer und eine für Frauen. Hier sitzen nicht nur unverbesserliche Verbrecher ihre Strafe ab, sondern auch Menschen, die die Tat, die sie hinter Gitter brachte, bereuen. Um den Insassen den Weg zurück in die Gesellschaft zu ermöglichen, steht das Leben im Gefängnis nicht völlig still: So können Gefangene z.B. eine Kochlehre machen - und dass die Ausbildung durchaus erfolgreich ist, davon kann sich Willi in der Gefängnisküche selbst überzeugen.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
5500255	Was heißt hier eigentlich behindert?			
	O	25 min f	2004	A(1-4); E(6); J(6-10)
	Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben, lernen und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung - einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!			
4657973	Tobi und die Stadtparkkids, Folge 1-15			
	V	196 min f	1998	E(5-6); A(1-2); J(6-8)
	Enthalten sind alle 15 Folgen der Serie: Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: Nein - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Folge 11: Der wahre Held - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche			
4657973	Tobi und die Stadtparkkids, Folge 1-15			
	V	196 min f	1998	E(5-6); A(1-2); J(6-8)

	Enthalten sind alle 15 Folgen der Serie: Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: Nein - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Folge 11: Der wahre Held - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche			
	<u>mittendrin: in unserer Welt mit Peter Lustig</u>			
4632549	Abwasser			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	Peter Lustigs Schreibtisch steht mittendrin in einer Kläranlage: Es geht um all das, was aus der Küche, dem Badezimmer, der Toilette und dem Waschraum als Abwasser in der Kanalisation verschwindet. Peter verfolgt den Weg des Abwassers durch die Kläranlage, sieht und zeigt Möglichkeiten, auf einige Umwelt-"Schweingereien" zu verzichten. Und das ist nötig, denn Wasser hat einen Kreislauf wie eine Pfandflasche. Man kriegt es eines Tages wieder. Und dann ist womöglich der Dreck, den man einmal hereingelassen hat, noch drin: mittendrin. (imago GmbH)			
4640053	Chrysanthemum. Where the wild things are			
	<i>(deutsche + englische Version / 4 Filme)</i>			
	V	f	2000	E(5-6); A(1-4); J(8);
	"Chrysantheme": Chrysantheme, langersehntes Wunschkind ihrer liebevollen Eltern, ist ein munteres Mäuse-Mädchen, das mit seiner Umgebung zufrieden ist. Auch ihr ungewöhnlicher Name - Chrysantheme - gefällt ihr gut. Das ändert sich schlagartig mit dem ersten Schultag. Denn ihre Mitschüler lachen sie deswegen aus und machen Scherze über sie. Chrysantheme ist unendlich traurig bis - ja bis eines Tages ihre schwangere Musiklehrerin Mrs. Twinkle, die alle Schülerinnen und Schüler sehr bewundern, erklärt, dass sie ihr Kind, sollte es ein Mädchen sein, ebenfalls auf diesen Namen taufen wird. - Der liebevoll gestaltete Zeichentrickfilm bringt Kindern die Themen Identität, Identitätsfindung und Freundschaft nahe, auch wendet er sich gegen den Normierungsdruck der Gesellschaft. - "Wo die wilden Kerle wohnen": Der kleine Max, der in seinem Wolfsanzug herumläuft und nur Blödsinn und dumme Streiche im Kopf hat, wird von seiner Mutter zur Strafe ohne Abendessen ins Bett geschickt. Im Traum nun wächst in seinem Zimmer ein Wald, rauscht das Meer und erscheint auf einmal ein Segelschiff mit der Aufschrift "MAX". Da segelt Max ganz allein davon, die Reise dauert fast ein ganzes Jahr. Schließlich kommt er zu dem Ort, "wo die wilden Kerle wohnen". Diese sind fürchterliche Monster, die Max mit allen Mitteln Angst einjagen wollen. Doch er zähmt sie mit einem verblüffend einfachen Zaubertrick. Als ihr König befiehlt er ihnen, Krach zu machen. Er tobt sich zusammen mit ihnen aus und schickt sie schließlich - nachdem er von all dem Übermut genug hat - ohne Essen ins Bett. Mit Macht überfällt ihn nun das Heimweh. Er segelt zurück - obwohl ihn die wilden Kerle absolut nicht fortlassen wollen - und kommt schließlich wieder in seinem Zimmer an, wo ihn noch sein warmes Essen erwartet. - Die Hauptfilme sind inhaltlich in 7 bzw. 6 Kapitel (deutsch und englisch) gegliedert, die einzeln abrufbar sind. Ein direkter Vergleich der Sprachversionen ist somit über die identische Kapiteleinteilung möglich. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - Jeweils 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen der beiden Filme, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. Die auf der DVD abgelegten 7 bzw. 5 Bilder sind mit "Frage und Antwort" verknüpft. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden.			
4653069	Die Hollies			
	V	92 min f	2005	A(6-8); SO; J(12-14);
	Der elfjährige Sven kann sich kaum noch erinnern, wann die ganze Familie das letzte Mal um einen Tisch versammelt war. Aber er findet seine Eltern in letzter Zeit sowieso uncool. In einer Sternschnuppennacht verändert Svens Leben sich plötzlich radikal: Mitten in der Nacht plumpst etwas durchs Dachfenster und rollt unter sein Bett. Und dieses Ding kann sprechen! Es verlangt dringend Energie, aber die Steckdose verweigert es. Zu Svens Erstaunen verzehrt das Ding Äpfel! Kalorien sind schließlich auch Energie. Von nun an hat Sven keine ruhige Minute mehr. Ständig nimmt der Appetit seines neuen Freundes zu und verlangt nach einem Partner. Zu Svens Entsetzen scheint sich dieser Partner bei der dicken Lisa aufzuhalten. Und mit der will Sven überhaupt nichts zu tun haben. Doch das Holly hat eindeutig die besseren Argumente!			

	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611096	Der Geld-Check			
	V	25 min f	2014	A(2-4); SO
	Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
4611109	Kinder in einer Welt: Leben in Kenia			
	V	15 min f	2014	A(1-4); SO; J(6-10)
	Die Folge "Jeder Tropfen zählt" der Serie "stark!" von ZDF/KIKA zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - ohne Überheblichkeit und Schwere und aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das weiterführende Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Der Film und die Arbeitsblätter können in der Grund- und Förderschule ab der 1. Klasse eingesetzt werden. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
4611109	Kinder in einer Welt: Leben in Kenia			
	V	15 min f	2014	A(1-4); SO; J(6-10)
	Die Folge "Jeder Tropfen zählt" der Serie "stark!" von ZDF/KIKA zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - ohne Überheblichkeit und Schwere und aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das weiterführende Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Der Film und die Arbeitsblätter können in der Grund- und Förderschule ab der 1. Klasse eingesetzt werden. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
4610575	Sicher mit dem Rad			
	<i>Anfänge im Straßenverkehr</i>			
	V	11 min f	2005	A(1-4);
	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Der Film greift zentrale Themen wie richtiges Losfahren, Linksabbiegen, Spurhalten und Ausweichen auf und unterstützt die Sensibilisierung für mögliche Risikofaktoren im Verkehrsalltag. Junge Verkehrsteilnehmer sollen auf diese Weise zu umsichtigem Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr angeregt werden.			
4610575	Sicher mit dem Rad			
	<i>Anfänge im Straßenverkehr</i>			
	V	11 min f	2005	A(1-4);
	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Der Film greift zentrale Themen wie richtiges Losfahren, Linksabbiegen, Spurhalten und Ausweichen auf und unterstützt die Sensibilisierung für mögliche Risikofaktoren im Verkehrsalltag. Junge Verkehrsteilnehmer sollen auf diese Weise zu umsichtigem Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr angeregt werden.			

	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610630	Wer hört mit den Augen?			
	V	25 min f	2009	A(2-4)
	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel-Heinicke-Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe -Sehen statt hören-, kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz			
	<u>Checker Can</u>			
4611004	Der Handicap-Check			
	V	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12)
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602670	Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?			
	V	17 min f	2011	A(3-4)
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was -Heimat- eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (PDF, Word) 1 Verwendung im Unterricht, 6 Bilder, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste.			
	<u>Kinder aus aller Welt</u>			
4602614	Eine Klasse - viele Sprachen			
	V	19 min f	2009	A(2-4)
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der Film -Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen- porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Der Film regt an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4601075	"Warum immer gegeneinander?"			
	V	90 min f	2001	A(1-10);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskiminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.			
4602210	Prügeln oder reden?			
	<i>"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen</i>			
	V	33 min f	2003	A(2-5);

	<p>Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösung zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für diese Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: Welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Und schließlich eröffnen auch Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.</p>			
--	--	--	--	--

Ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien

4601034	Nazmiyes Kopftuch			
	V	18 min f	2000	A(3-7); J(8-12);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein 9jähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin das Kopftuch weg - wird das Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder thematisiert. Der Film gibt Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten der Moslems.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602670	Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?			
	V	17 min f	2011	A(3-4)
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was -Heimat- eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (PDF, Word) 1 Verwendung im Unterricht, 6 Bilder, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste.			
4602210	Prügeln oder reden?			
	<i>"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen</i>			
	V	33 min f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösung zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für diese Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: Welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Und schließlich eröffnen auch Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			

Behinderte

	<u>Checker Can</u>			
5511004	Der Handicap-Check			
	O	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610464	Was heißt hier eigentlich behindert?			
	V	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)

	Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben, lernen und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung - einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
5500255	Was heißt hier eigentlich behindert?			
	O	25 min f	2004	A(1-4); E(6); J(6-10)
	Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben, lernen und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung - einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!			
	<u>Checker Can</u>			
4611004	Der Handicap-Check			
	V	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12)
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
Familie				
4602647	Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof			
	V	21 min f	2009	E(5-6); A(1-4)
	-Meine Familie und ich- ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610616	Wie fühlt sich alt sein an?			
	V	26 min f	2008	A(1-4)
	In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwernisse eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor.			
4610627	Der kleine Aston will nicht allein sein			
	V	9 min f	2008	E(5-6); A(1-3)
	Der kleine Aston ist ein Einzelkind. Er hat liebevolle Eltern, aber keine Geschwister. Er besitzt kein Spielzeug, aber sehr viel Fantasie. So schafft er sich eine eigene Welt, in der er die Dinge seiner Umgebung mit Leben erfüllt. Die Steine, die er findet, werden zu seinen Puppen, die er liebt und versorgt. Sie ersetzen ihm auch das kleine Geschwisterchen, das er gerne hätte. Als den Eltern Astons Sammelleidenschaft langsam zu viel wird, sinnen sie auf Abhilfe.			

4640053	Chrysanthemum. Where the wild things are			
	<i>(deutsche + englische Version / 4 Filme)</i>			
	V	f	2000	E(5-6); A(1-4); J(8);
	<p>"Chrysanthemum": Chrysanthemum, langersehntes Wunschkind ihrer liebevollen Eltern, ist ein munteres Mäuse-Mädchen, das mit seiner Umgebung zufrieden ist. Auch ihr ungewöhnlicher Name - Chrysanthemum - gefällt ihr gut. Das ändert sich schlagartig mit dem ersten Schultag. Denn ihre Mitschüler lachen sie deswegen aus und machen Scherze über sie. Chrysanthemum ist unendlich traurig bis - ja bis eines Tages ihre schwangere Musiklehrerin Mrs. Twinkle, die alle Schülerinnen und Schüler sehr bewundern, erklärt, dass sie ihr Kind, sollte es ein Mädchen sein, ebenfalls auf diesen Namen taufen wird. - Der liebevoll gestaltete Zeichentrickfilm bringt Kindern die Themen Identität, Identitätsfindung und Freundschaft nahe, auch wendet er sich gegen den Normierungsdruck der Gesellschaft. - "Wo die wilden Kerle wohnen": Der kleine Max, der in seinem Wolfsanzug herumläuft und nur Blödsinn und dumme Streiche im Kopf hat, wird von seiner Mutter zur Strafe ohne Abendessen ins Bett geschickt. Im Traum nun wächst in seinem Zimmer ein Wald, rauscht das Meer und erscheint auf einmal ein Segelschiff mit der Aufschrift "MAX". Da segelt Max ganz allein davon, die Reise dauert fast ein ganzes Jahr. Schließlich kommt er zu dem Ort, "wo die wilden Kerle wohnen". Diese sind fürchterliche Monster, die Max mit allen Mitteln Angst einjagen wollen. Doch er zähmt sie mit einem verblüffend einfachen Zaubertrick. Als ihr König befiehlt er ihnen, Krach zu machen. Er tobt sich zusammen mit ihnen aus und schickt sie schließlich - nachdem er von all dem Übermut genug hat - ohne Essen ins Bett. Mit Macht überfällt ihn nun das Heimweh. Er segelt zurück - obwohl ihn die wilden Kerle absolut nicht fortlassen wollen - und kommt schließlich wieder in seinem Zimmer an, wo ihn noch sein warmes Essen erwartet. - Die Hauptfilme sind inhaltlich in 7 bzw. 6 Kapitel (deutsch und englisch) gegliedert, die einzeln abrufbar sind. Ein direkter Vergleich der Sprachversionen ist somit über die identische Kapiteleinteilung möglich. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - Jeweils 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen der beiden Filme, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. Die auf der DVD abgelegten 7 bzw. 5 Bilder sind mit "Frage und Antwort" verknüpft. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden.</p>			
4602692	Familien im Wandel			
	V	17 min f	2010	A(2-4)
	<p>Orion und Landolin, zwei Berliner Jungen, haben ganz unterschiedliche Familien: Orion lebt mit seiner Mutter und seiner kleinen Schwester zusammen, Landolin ist einer von fünf Jungen in einer großen Patchworkfamilie. Doch bei aller Verschiedenheit ihrer Familien machen beide die Erfahrung von Geborgenheit und Zusammengehörigkeit in der Familiengemeinschaft, selbst dann, wenn gemeinsam Probleme gelöst werden müssen. Durch Erzählungen von Landolins Großmutter wird darüber hinaus ein Bogen zur Vergangenheit geschlagen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	<p>Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.</p>			
Schule				
4640236	MUTPROBE			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;

	<p>Viertklässler proben ein Musical, den "Traumzauberbaum". Josi ist "der Coolste" in der Klasse. Seine Bedürfnisse nach Abenteuer, Anerkennung und Freundschaft versucht er mal im Schulhof, mal durch die waghalsige Fahrt über eine Staumauer auf Kosten von Fabio, "dem Weichei" zu befriedigen. Eli und Nicki, zwei "starke" Mädchen, lassen sich davon aber nicht beeindrucken, genausowenig wie der zwar zurückhaltende aber immer hilfsbereite Fabio. Um bei "den Großen", einer Rapgang 13- bis 15jähriger um Mike, Elis älterem Bruder, Eindruck zu schinden und dazuzugehören, nimmt Josi immer größere Risiken in Kauf, bis ihm die Situation endgültig entgleitet. Er ist nicht mehr "Herr der Lage". Seine größte Mutprobe allerdings steht ihm noch bevor Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.</p>			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602732	Schulkinder in aller Welt			
	V	23 min f	2011	E(5-6); A(1-2)
	<p>Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.</p>			
4640235	TRAU DICH			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;
	<p>Die Handlung des Film beginnt und endet mit dem Tag der Premiere in einem Kinderzirkus. Die zehnjährige Lena schreibt Tagebuch. Sie erzählt von ihrer Freundin Sophie, von ihren Trainern im Zirkus, von der tatkräftigen "Hexe", einer unkonventionellen erwachsenen Freundin, und anderen Menschen aus ihrem Umfeld. Heute sei ihr schönster Tag, seit sie im Zirkus ist! Vor einem Jahr habe alles sehr traurig ausgesehen. In einer langen Rückblende berichtet sie von den vergangenen Geschehnissen - von Gerd, Vaters bestem Freund, der ihr bei den Nachhilfestunden plötzlich viel zu nah kam, von der Einsamkeit und ihrer Verzweiflung darüber, dieses schreckliche Geheimnis nur ihrem Tagebuch anvertrauen zu können. Doch zum Glück gab es da Freunde, die ihr intellektuell und emotional vermitteln konnten, dass "diese Sache" einen Namen hat - und der lautet sexueller Missbrauch. Der Film ist nach neuesten Erkenntnissen der Missbrauchsprävention gestaltet und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Unterrichtsgespräch. Ziel ist eine Sensibilisierung für dieses Thema, das Lernen, Gefühle, Konflikte wahrzunehmen und auch auszudrücken, Grenzen abzustecken und Ich-Stärke zu entwickeln. Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.</p>			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	<p>Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.</p>			
Grunderfahrungen aus Naturwissenschaft und Technik				
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610632	Wie sieht die Welt im Weltraum aus?			
	V	25 min f	2009	A(2-4)

	Willi möchte sich auch im Weltraum auskennen. Mit dem Modell einer Ariane-5-Rakete erklärt ihm ein Raumfahrtexperte, wie man da hin kommt und was es mit einem Satelliten und einem Spaceshuttle auf sich hat. Weiter geht es zur Landessternwarte in Tautenburg bei Jena. Hier gibt es das größte Spiegelteleskop Deutschlands. Sonne, Mond und Planeten: ein Sternenforscher erklärt Willi die Himmelskörper. Wie es auf dem Mars aussieht, erfährt Willi von einem Marsexperten der europäischen Weltraumagentur ESA. Der zeigt Willi im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim einen Mars- Rover, ein Fahrzeug, das mit einer Spezial-Kamera Bilder von der Mars - Oberfläche macht und per Satellit zur Erde funkt. Etwa für das Jahr 2030 ist geplant, im Weltraum ein Superraumschiff zusammenzubauen, das Menschen in einem 7-monatigen Flug zum Mars bringen soll. Ob Willi dann wohl dabei ist? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien, Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610636	Wie erfinden Erfinder?			
	V	25 min f	2010	A(2-4)
	Vieles, was heute selbstverständlich ist, gab es früher nicht. Das Auto, den Teebeutel oder den Klettenverschluss zum Beispiel. All das musste von findigen Erfindern erfunden werden. Doch wie geht das eigentlich, das Erfinden? Willi macht sich kundig über bahnbrechende Erfindungen, besucht das Patentamt und das Deutsche Museum in München, trifft heutige Erfinder und erfindet schließlich selbst etwas, womit man viel Spaß haben kann.			
5564353	Strom			
	<i>Von der Turbine zur Steckdose</i>			
	O	25:03 min f	2017	A(5-6);
	Er ist farb, geruch- und geschmacklos und umgibt uns doch: Elektrischer Strom. Der Film erklärt, was elektrischer Strom ist, wie er durch die Ungleichverteilung von Elektronen entsteht. Was ein Stromkreis ist, welche Materialien gut und welche nicht gut leiten, zeigt ein zweites Kapitel. Das Prinzip des von Michael Faraday erfundenen Generators, seine Verwendung zur Erzeugung elektrischer Energie ist der Inhalt des dritten Kapitels. Abschließend zeigt der Film, welche Rolle der Strom im Alltag spielt, welche Schritte notwendig sind, bis der Strom in der gewünschten Stärke im Haushalt aus der Steckdose kommt. Den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität wird Raum gegeben. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5565766	Das Rad			
	<i>Erfindung und Weiterentwicklung</i>			
	O	24:02 min f	2018	A(3-4);
	Die Erfindung des Rades war für die Menschheit ein enormer Technologiesprung. Aus einem Scheibenrad entwickelte sich über verschiedene Modifikationen das heutige moderne Speichenrad. Das Rad bietet zwei entscheidende Vorteile: durch den im Vergleich zum Reibungswiderstand erheblich geringeren Rollwiderstand lassen sich größere Lasten bewegen. Der zweite Vorteil ist, dass die Richtung einer Bewegung geändert werden kann. Damit kann man die Kraft eines Flusses oder des Windes nutzen und Sägen oder Mühlsteine antreiben. Für die Mobilität des Menschen und die Erfindung von Kutsche, Fahrrad und Automobil ist das Rad die unabdingbare Grundvoraussetzung. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501455	Luft			
	O	18 min f	2011	A(1-4)
	Was ist eigentlich Luft? Welche Eigenschaften hat sie? Wie entsteht Wind? Warum fliegt ein Heißluftballon? Die DVD lädt mit hohem Aufforderungscharakter zum Entdecken des Themas "Luft" ein. Dabei werden die Eigenschaften von Luft in Experimenten zum Nachmachen erforscht. Viele Beispiele mit Bezug zur Lebenswelt zeigen, was Luft alles kann und erklären auch, warum das so ist. Das umfangreiche Arbeitsmaterial enthält auch ein adressatengerechtes Lexikon und eignet sich zur Differenzierung.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531014	So kommt der Strom in die Steckdose!			
	O	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)

	Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.			
4663361	Aggregatzustände: Fest, flüssig und gasförmig			
	V	15 min f	2009	A(3-5); SO
	In elementarer Weise werden die ersten Schritte auf dem Weg zum Verständnis physikalischer und chemischer Prozesse vorgestellt. Was versteht die Naturwissenschaft unter Materie, welches sind die Merkmale von Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen? Jede Materie verfügt über spezifische Eigenschaften, die ihren Siede- und Gefrierpunkt bestimmen. Die Prozesse des Schmelzens, Erstarrens und Verdampfens werden plastisch vorgeführt. Das Verhalten von Atomen und Molekülen und ihre Beziehungen zu den Aggregatzuständen werden an einfachen Modellen und an Beispielen aus dem Alltagsleben dargestellt. Der Film erklärt wie Temperatur und Luftdruck den Aggregatzustand von Materie bedingen.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602719	Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche			
	V	14 min f	2010	A(3-4)
	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Das Medium begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinselfabrik bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die Kinder werden aufgefordert, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als Pdf und Word); 3 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste.			
4602392	Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich			
	V	17 min f	2006	A(3-9);
	In beeindruckenden Nahaufnahmen zeigt der Basisfilm dieser DVD die Faszination eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären eine Animation und ein Schulversuch. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
5565793	Jahreszeiten			
	<i>Der Jahreslauf in der Natur</i>			
	O	12:59 min f	2018	A(1-4);
	In unseren Breiten ist das Klima im Jahresverlauf in klar abgrenzbare Jahreszeiten unterteilt. Der Film erklärt in Grafiken die Ursache hierfür: die Neigung der Erdachse und den damit verbundenen veränderlichen Einstrahlungswinkel der Sonne auf die Erde. Der Unterschied zwischen astronomischen und meteorologischen Jahreszeiten wird erklärt. Die Veränderung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im Jahreslauf, wie die Bäume im Verlauf eines Jahres aussehen, ist der Inhalt eines zweiten Kapitels. Wie sich der Klimawandel auf die Jahreszeiten auswirkt, wie groß der Einfluss des Menschen ist, zeigt der Film in einem abschließenden Kapitel. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 18 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Sprechertext [PDF]; Glossar [PDF]; Folien; Begleitheft [PDF]; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632450	So kommt der Strom in die Steckdose!			
	V	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)

	Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.			
4655730	Wasser - Umwelt			
	V	25 min f	2006	A(3-4); SO
	Der Film gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4677058	Strom			
	<i>Von der Turbine zur Steckdose</i>			
	V	25:03 min f	2017	A(5-6);
	Er ist farb, geruch- und geschmacklos und umgibt uns doch: Elektrischer Strom. Der Film erklärt, was elektrischer Strom ist, wie er durch die Ungleichverteilung von Elektronen entsteht. Was ein Stromkreis ist, welche Materialien gut und welche nicht gut leiten, zeigt ein zweites Kapitel. Das Prinzip des von Michael Faraday erfundenen Generators, seine Verwendung zur Erzeugung elektrischer Energie ist der Inhalt des dritten Kapitels. Abschließend zeigt der Film, welche Rolle der Strom im Alltag spielt, welche Schritte notwendig sind, bis der Strom in der gewünschten Stärke im Haushalt aus der Steckdose kommt. Den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität wird Raum gegeben. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4679002	Das Rad			
	<i>Erfindung und Weiterentwicklung</i>			
	V	24:02 min f	2018	A(3-4);
	Die Erfindung des Rades war für die Menschheit ein enormer Technologiesprung. Aus einem Scheibenrad entwickelte sich über verschiedene Modifikationen das heutige moderne Speichenrad. Das Rad bietet zwei entscheidende Vorteile: durch den im Vergleich zum Reibungswiderstand erheblich geringeren Rollwiderstand lassen sich größere Lasten bewegen. Der zweite Vorteil ist, dass die Richtung einer Bewegung geändert werden kann. Damit kann man die Kraft eines Flusses oder des Windes nutzen und Sägen oder Mühlsteine antreiben. Für die Mobilität des Menschen und die Erfindung von Kutsche, Fahrrad und Automobil ist das Rad die unabdingbare Grundvoraussetzung. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4679011	Brandschutz			
	<i>Feuer vermeiden, Feuer beherrschen</i>			
	V	23:31 min f	2018	A(1-4);
	Der Film zeigt in fünf Kapiteln, wie man mit dem Feuer einer Kerze oder eines Streichholzes sicher umgehen kann und welche Regeln es gerade für Kinder hier zu beachten gilt. Er zeigt, welche Bedingungen das Feuer zum Brennen braucht und wie man es zum Erlöschen bringen kann, wenn man ihm eine der Bedingungen entzieht. Welche Gefahren im Alltag lauern, wie verhängnisvoll es sein kann, brennendes Öl mit Wasser zu mischen, darauf geht der Film detailliert ein. Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 12 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602844	Elektrizität			
	V	19 min f	2012	A(3-4)

	Was ist Elektrizität? Wie funktioniert ein Stromkreis? Was sind Leiter und Isolatoren? Wann ist elektrischer Strom für mich gefährlich und wie kann ich mich schützen? Die Produktion beantwortet diese und andere Fragen durch Experimente, anschauliche Erklärungen und beeindruckende Filmaufnahmen. Zielgruppengerecht und mit hohem Aufforderungscharakter werden so naturwissenschaftliche Grundlagen erklärt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, zwei anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602747	Luft			
	V	18 min f	2011	A(1-4)
	Was ist eigentlich Luft? Welche Eigenschaften hat sie? Wie entsteht Wind? Warum fliegt ein Heißluftballon? Die DVD lädt mit hohem Aufforderungscharakter zum Entdecken des Themas -Luft- ein. Dabei werden die Eigenschaften von Luft in Experimenten zum Nachmachen erforscht. Viele Beispiele mit Bezug zur Lebenswelt zeigen, was Luft alles kann und erklären auch, warum das so ist. Zusatzmaterial: 10 Bilder; ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter (pdf/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 10 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; Lexikon.			
	<u>Aus der Reihe "Die Sendung mit der Maus"</u>			
4640056	Die Schiffs-Maus			
	V	28 min f	2001	A(1-4);
	Ein Jahr lang hat das "Maus-Team" die Entstehung eines riesigen ozean-tauglichen Passagier-Schiffs begleitet, von der ersten Stahlplatte bis zum Auslaufen unter indonesischer Flagge. Im Wechsel zwischen scheinbar einfachen Modellen und dem realen Bauverlauf in der Werft wird die Produktion anschaulich gezeigt und erklärt. Zum Beispiel wie man den Rumpf in mehreren Teilen ins Baudock einsetzt, zu dritt: die beiden Brüder Reinhold und Reiner sowie "Herr Kondor", der ein riesiger Kran ist. Oder der 114 Tonnen schwere Motor, eine Millimeterarbeit, denn nachher müssen die Anschlüsse passen. Wenn außen weiß lackiert wird, gibt es im Innenleben des Schiffs noch viel zu tun: Kilometer Kabel müssen gezogen werden, Rohrleitungen gelegt, Isolierungen und Verkleidungen angebracht werden. Die fertigen Kabinen, die den großen Raum allmählich auffüllen, werden schon eingerichtet geliefert. Und irgendwann ist der große Moment der ersten Probefahrt da. Im Vergleich zum Auto vorgestellt, erschließen sich die Dimensionen: Ein Wendekreis von einem halben Kilometer, die Bremsprobe aus voller Fahrt, dauert zwei Minuten und der Ankertest, der ist beim Auto natürlich überflüssig, aber witzig. - Der Hauptfilm (28 min, f, 1997) ist inhaltlich in 22 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 4 Standbildern, 30 Bildtexten sowie 2 Toneinspielungen und informieren über die unterschiedlichen Transportmittel und -wege. Weiterhin geben sie Einblicke in die Machart der "Sendung mit der Maus". Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 12 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.			
5565772	Brandschutz			
	<i>Feuer vermeiden, Feuer beherrschen</i>			
	O	23:31 min f	2018	A(1-4);
	Der Film zeigt in fünf Kapiteln, wie man mit dem Feuer einer Kerze oder eines Streichholzes sicher umgehen kann und welche Regeln es gerade für Kinder hier zu beachten gilt. Er zeigt, welche Bedingungen das Feuer zum Brennen braucht und wie man es zum Erlöschen bringen kann, wenn man ihm eine der Bedingungen entzieht. Welche Gefahren im Alltag lauern, wie verhängnisvoll es sein kann, brennendes Öl mit Wasser zu mischen, darauf geht der Film detailliert ein. Zusatzmaterial: 54 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 12 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4679032	Jahreszeiten			
	<i>Der Jahreslauf in der Natur</i>			
	V	12:59 min f	2018	A(1-4);

	In unseren Breiten ist das Klima im Jahresverlauf in klar abgrenzbare Jahreszeiten unterteilt. Der Film erklärt in Grafiken die Ursache hierfür: die Neigung der Erdachse und den damit verbundenen veränderlichen Einstrahlungswinkel der Sonne auf die Erde. Der Unterschied zwischen astronomischen und meteorologischen Jahreszeiten wird erklärt. Die Veränderung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im Jahreslauf, wie die Bäume im Verlauf eines Jahres aussehen, ist der Inhalt eines zweiten Kapitels. Wie sich der Klimawandel auf die Jahreszeiten auswirkt, wie groß der Einfluss des Menschen ist, zeigt der Film in einem abschließenden Kapitel. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben Multiple-Choice; 5 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext; 5 MasterTool-Folien.			
5550655	Wasser - Umwelt			
	O	25 min f	2006	A(3-4); SO;
	Der Film gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen) , Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch) , Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers) , Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung) , Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur) , Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel) .			
46502155	Deutschlands Landschaften			
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>			
	V	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;
	Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Zusatzmaterial: 48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 Interaktive Aufgaben.			
	<u>Checker Can</u>			
4602799	Der Energie-Check			
	V	25 min f	2012	A(1-4)
	Was ist Energie? Was ist eigentlich das Besondere an einem Elektroauto? Wie wird aus Wind, Sonne und Wasserkraft Strom? Warum ist Atomkraft so gefährlich? Anhand eines Besuchs im Energiedorf Wilpoldsried lässt sich Can verschiedene Möglichkeiten erklären, Strom zu erzeugen. Dabei lernt er das Grundprinzip eines Generators und einer Turbine kennen und erfährt Wissenswertes über regenerative Energien. Doch auch die Atomkraft wird angesprochen, erklärt und kritisch beleuchtet. Daneben geht es um Elektrizität im Tierreich (der Zitteraal), um die Funktionsweise von Elektroautos und Tipps zum Energiesparen. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
55501780	Deutschlands Landschaften			
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>			
	O	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;
	Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Zusatzmaterial: 48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 Interaktive Aufgaben.			
	<u>Forschen und entdecken</u>			

4611165	Feuer			
	V	24 min f	2015	A(3-4); SO
	Mit dem Phänomen Feuer werden Kinder regelmäßig in ihrer Umwelt konfrontiert. Offenes Feuer kennen sie beispielsweise durch Kerzen, Feuerzeuge oder Lagerfeuer. Dass Feuer schnell gefährlich werden kann, unterschätzen viele. Neben der Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem Nutzen des Feuers, beschäftigt sich die Produktion daher mit möglichen Brandursachen und Bedingungen, die ein Feuer zum Brennen braucht. Die Kinder lernen das richtige Verhalten im Brandfall kennen und erfahren, welche Ausrüstung die Feuerwehr für ihre Arbeit benötigt. Auch die richtigen Löschmethoden werden genauer unter die Lupe genommen.			
	<u>Checker Can</u>			
4602797	Der Gase-Check			
	V	25 min f	2012	A(1-4); SO; J(6-12)
	Man kann sie meist nicht sehen, nur ab und zu riechen, und doch sind sie immer um uns herum: Gase. Ein Chemieprofessor zeigt Can in Versuchen, wie aus einem festen Stoff ein gasförmiger wird und welche Eigenschaften Gas hat. Auch die Luft besteht aus Gasen. Wie man sie nutzen kann, um mit einem Ballon hunderte Meter hoch in die Luft zu steigen, testet Can im Selbstversuch. Dabei wird genau erklärt, warum ein Heißluftballon überhaupt fliegt. In einem Kuhstall geht es dann um die Fragen, warum auch Tiere und Menschen Gas produzieren, was Fotosynthese bedeutet und was der Treibhauseffekt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Programmstruktur; Begleitheft; Links.			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
Konsum				
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610639	Was unternimmt ein Unternehmer?			
	V	25 min f	2008	A(1-4)
	Willi ist begeisterter Konsument von Gummibärchen. Was liegt näher, als sie selbst zu produzieren? Willi ergreift den Beruf des Unternehmers und erfährt Schritt für Schritt, was alles notwendig ist, um Gummibärchen zu produzieren, vom Finanzierungsplan über die Herstellung bis hin zu Werbung und Verkauf. Unternehmer ist kein leichter Beruf, aber die Mühe lohnt sich: Am Schluss gibt es wunderbare Willi-Bärchen. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: 4 Arbeitsblätter (pdf); 4 Arbeitsblätter (word); Information zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft.			
	<u>Checker Can</u>			
5511002	Der Müll-Check			
	O	25 min f	2013	A(3-4); J(8-12)
	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wiederverwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Arbeitsblätter und Unterrichtshinweise ergänzen die didaktische DVD.			
4602745	Vom Baum in die Flasche			
	V	15 min f	2011	A(3-4)

	Apfelsaft - er ist gesund, er ist überall zu kaufen, alle mögen ihn, - aber wo kommt er eigentlich her? Wie wird er produziert? Könnte man Apfelsaft auch selbst herstellen? Der Film geht von der Eigenproduktion von Apfelsaft aus, erläutert dann die Apfelelrnte in einer Apfelplantage und die industriellen Herstellungsprozesse und geht schließlich auf die unterschiedlichen Erfrischungsgetränke ein, die aus Apfelsaft erzeugt werden. Zusatzmaterial: 9 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (pdf); 6 Arbeitsblätter (Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 9 Bilder; 2 Texte; Begleitheft.			
4602746	Marken, Werbung, Taschengeld			
	V	13 min f	2011	A(2-4)
	Kinder leben in einem Spannungsfeld zwischen ihren Wünschen und den Möglichkeiten der Wunscherfüllung. Die Verfügung über das Taschengeld führt zum ersten Training im Umgang mit Geld und zu einer Auseinandersetzung mit den Verlockungen von Produkten, mit denen Kinder als Konsumenten geworben werden sollen. Das Medium gibt Hilfestellungen dabei, zu erkennen, wie Wünsche z. B. durch Werbung gelenkt werden, wie man erkennt, was einem selbst wichtig ist und wie man andererseits mit Werbung spielerisch und kreativ umgehen kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (Pdf/Word); 10 Bilder; 1 Programmstruktur; Linkliste.			
4601052	Gemüse siegt über Schokoriegel			
	<i>Gesunde Ernährung für Kinder</i>			
	V	9 min f	2000	E(3); A(1-4); SO;
	In einem Zeichentrickfilm wird gezeigt, was man unter gesunder Ernährung für Kinder versteht und wie Kinder selbst dazu beitragen können, sich durch richtiges Essen wohlzufühlen und gesund und leistungsfähig zu sein.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611123	Der Internet-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Jeden Tag verschicken wir über das Internet Millionen von Bildern, Nachrichten oder Videos, rund um die Welt. Tobi checkt, wie dieses weltweite Netz der Computer entstanden ist und wie die Informationen transportiert werden. Mit Michael baut Tobi ein Modell, das zeigt, wie soziale Netzwerke funktionieren. Auch die Gefahren werden angesprochen. Und ein Blick in die Zukunft zeigt, dass selbst Autos über das Internet gesteuert werden können. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
4611166	Freizeit und Medienkonsum			
	V	11 min f	2015	A(3-5); SO
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.			
4602837	Ernährung und Körperbild			
	V	31 min f	2012	A(2-6); J(6-12)
	Schon für Grundschulkindern ist es schwer, sich in der Vielfalt der Angebote und der medialen Einflüsse rund um das Thema Essen zu orientieren. Die FWU-Produktion vermittelt den Kindern, was zur ausgewogenen Ernährung beiträgt und warum der Körper welche Nährstoffe benötigt. Darüber hinaus werden gängige Schönheitsideale in Frage gestellt. Verschiedenheit anzuerkennen und die Kinder in ihrem positiven Körperbild zu stärken, ist Ziel der Filme und Arbeitsmaterialien.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610582	Wie kommt die Schoko in den Laden?			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10);

	Willi isst gerne Schokolade, aber wo kommt sie eigentlich her? In den heißen Ländern rund um den Äquator wächst der Kakaobaum. Die Bohnen dieses Baums werden geerntet und auf Containerschiffen nach Europa verschickt. In einer Schokoladenfabrik erfährt Willi, wie aus den Bohnen und anderen Rohstoffen Schokolade und Pralinen hergestellt werden. Willi bekommt dort als Überraschung sogar köstliche kleine Schokoladetafeln, die seinen Namen tragen. Trotzdem: Iss lieber nicht zuviel davon, Willi!			
	<u>Checker Can</u>			
4611002	Der Müll-Check			
	V	25 min f	2013	A(3-4); J(8-12)
	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wiederverwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Arbeitsblätter und Unterrichtshinweise ergänzen die didaktische DVD.			
5551292	Gesunde Ernährung			
	<i>Bleib gesund und fit!</i>			
	O	23 min f	2008	A(1-4); SO;
	Die DVD gibt einen Einblick in Themenaspekte der gesunden Ernährung. Grundschul Kinder erfahren, wozu der Körper die verschiedenen Nährstoffe benötigt und lernen zugehörige Fachbegriffe kennen. Sie werden angeregt, über unterschiedliche Essgewohnheiten zu sprechen und über das eigene Essverhalten nachzudenken. Der Film zeigt die Bedeutung der regelmäßigen und abwechslungsreichen Ernährung für das eigene Wohlbefinden, die Leistungskraft und die Gesundheit. Folgende Schwerpunkte sind enthalten: Unser Körper braucht Nährstoffe (Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, . . .) ; Unser Frühstück (Ernährungskreis, Lebensmittel mit künstlichen Inhaltsstoffen, Schulfrühstück, Leistungskurve) ; Kauen und Verdauen (Weg der Nahrung durch den Körper) ; Ernährung und Bewegung (Essgewohnheiten, sportliche Betätigung) ; Salz - Fett - Zucker (unsichtbare Bestandteile der Nahrung) .			
5551520	Milch - Woher kommt die Milch?			
	O	23 min f	2008	A(3-6); SO;
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Diese DVD informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4611286	Die Kuh, ihre Milch und wir			
	V	26 min f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B.: Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611096	Der Geld-Check			
	V	25 min f	2014	A(2-4); SO
	Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			

Freizeit				
4611111	Mein Haustier und ich			
	V	22 min f	2014	A(1-4); SO
	Fast jedes Kind wünscht sich ein Haustier und gerade im Grundschulalter ist das Interesse an Tieren sehr groß. Neben dem Spaß gehört zur Haltung eines Haustiers aber auch ein artgerechter Umgang mit dem Tier, die richtige Pflege, Einstellung und Verantwortung. Der Film und das niveaudifferenzierte Arbeitsmaterial hinterfragen adressatengerecht den Umgang mit Tieren, vermitteln wichtige Informationen zu den gängigen Haustierarten und gehen der Frage nach, welche Verpflichtungen mit deren Haltung einhergehen.			
5560186	Gefahren an Fließgewässern			
	<i>Richtiges Verhalten im Notfall</i>			
	O	ca. 57 min f	2012	A(4-8); SO
	Flüsse sind attraktive Naherholungsräume, bergen jedoch auch bestimmte Gefahren. Beschrieben werden die oft unterschätzten Gefahren an Fließgewässern und das richtige Verhalten im Notfall. In anschaulichen Beispielen werden typische Gefahrensituationen gezeigt, in denen richtiges Verhalten und schnelles Handeln gefragt sind. Mitglieder der Wasserwacht erläutern das Risiko von kaltem Wasser, rutschigen Böschungen und starker Strömung an Fließgewässern. Erfahrene Einsatzkräfte und Trainer schildern das richtige Alarmieren, denn nur die richtige Vorbereitung bietet ausreichende Sicherheit. Enthalten sind die Filme: Fließgewässer; Der Ausflug; Die Brückenparty; Eisrettung; Im Strömungskanal; Unterwegs mit Mr. Wasserwacht; Der Notruf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Grafiken.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610532	Wer lässt die Puppen aus der Kiste?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
4640057	Zugvögel / Rinnsteinpiraten			
	V	7 + 11 min f	2001	E(5-6); A(1-5);
	"Zugvögel" - Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich Vögel im Winter?" - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel...". In der Fantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie in die Ferien.			
	"Rinnsteinpiraten" - Wenn der Regen kommt, wird nicht nur der Unrat in den Rinnsteinen in unserer Stadt überflutet. Dann tauchen die Rinnsteinpiraten in einem Papierschiffchen auf, wie es jedes Kind falten kann. Die abenteuerliche Fahrt der Rinnsteinpiraten beginnt und lässt uns das Leben auf der Straße mit ganz anderen Augen sehen. Hunde, Zigaretten, Auspuffgase können gefährlich werden! Dann hört der Regen auf, die Kahmmaschine kommt und die Rinnsteinpiraten verschwinden, wenn es keine Papierschiffchen mehr gibt. Doch aus einem Blatt Papier kann man auch einen Papierflieger falten. Jetzt gehen unsere Piraten als Luftpiraten auf Abenteuerreise.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611123	Der Internet-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO

	<p>Jeden Tag verschicken wir über das Internet Millionen von Bildern, Nachrichten oder Videos, rund um die Welt. Tobi checkt, wie dieses weltweite Netz der Computer entstanden ist und wie die Informationen transportiert werden. Mit Michael baut Tobi ein Modell, das zeigt, wie soziale Netzwerke funktionieren. Auch die Gefahren werden angesprochen. Und ein Blick in die Zukunft zeigt, dass selbst Autos über das Internet gesteuert werden können. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.</p>			
4611166	Freizeit und Medienkonsum			
	V	11 min f	2015	A(3-5); SO
	<p>Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.</p>			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611125	Der Film-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5); SO
	<p>Bei den Dreharbeiten zum Kinofilm von Rico und Oskar darf Tobi in die Rolle eines Polizisten schlüpfen. Hier erlebt er ein großes Filmteam und Schauspieler bei der Arbeit. Auch mit dem Drehbuchautor und dem Cutter, der den Film schneidet, ist Tobi verabredet. So werden zielgruppengerecht Basiskenntnisse zur Dramaturgie (Aufbau einer Geschichte, Helden und Bösewichte, Spannungsbogen) und zu filmischen Stilmitteln (Beleuchtung, Kameraperspektive, Musik, etc.) vermittelt. Passend zum Film und den Sequenzen unterstützen die Arbeitsmaterialien die Förderung der betreffenden Medienkompetenz. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.</p>			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	<p>Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.</p>			
Öffentliche Einrichtungen und Aufgaben				
5552802	Müll			
	<i>Trennen - Entsorgen - Recyceln</i>			
	O	29 min f	2009	A(1-4); SO;
	<p>Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist.</p>			
	<u>Checker Can</u>			
5511002	Der Müll-Check			
	O	25 min f	2013	A(3-4); J(8-12)

	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wiederverwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Arbeitsblätter und Unterrichtshinweise ergänzen die didaktische DVD.			
	<u>Checker Can</u>			
5511006	Der Rathaus-Check			
	O	25 min f	2013	A(3-4); SO; J(8-12)
	Wie wird man Bürgermeister? Wozu braucht man einen Gemeinderat? Was steht im goldenen Buch? Mit diesen Checker-Fragen macht sich Can auf den Weg in eine kleine Gemeinde und in das Rathaus von München. Dabei klärt er, wie zum Beispiel ein Bürgermeister gewählt wird und erlebt eine Gemeinderatssitzung. Als Experiment probiert er dann mit Leuten aus der Gemeinde, was passiert, wenn die Bürger direkt entscheiden würden. Das ist gar nicht so einfach. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien und Arbeitsblätter ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von fast allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit größerer Schriftgröße und in leichter Sprache.			
4655730	Wasser - Umwelt			
	V	25 min f	2006	A(3-4); SO
	Der Film gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen den Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4602466	SOS - Rettung auf See			
	<i>Leben am Meer und auf dem Fluss</i>			
	V	50 min f	2008	A(1-4); J(6-10)
	Willi ist an Bord eines Seenot-Rettungskreuzers der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Er begleitet die Mannschaft bei einer Übungs- und Kontrolltour. Erreicht sie ein Notruf, gilt nur eins: So schnell wie möglich hin zum Unfallort. Willi lernt bei dieser Fahrt die Gezeiten und die Gefahren des Wattenmeers kennen. Denn gerade im Wattenmeer passieren viele Unfälle. Wattwanderer unterschätzen häufig, wie schnell die Flut kommt und schaffen den Rückweg ans Festland nicht mehr. Bei einer -Mann über Bord - Übung- stellt sich Willi selbst als -Opfer- zur Verfügung und erlebt einen dramatischen Rettungseinsatz per Hubschrauber. Die DVD beinhaltet den Film -Willi will`s wissen: Wer kommt bei SOS auf See?- als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen, Aktivitäten und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause. Der FWU-Context-Manager ermöglicht dabei den direkten Zugriff zum Arbeitsmaterial aus jeder Filmsequenz heraus. Ein Wissensteil verdeutlicht alles rund um das Thema Seenot- und Wasserrettung. Zusätzlich enthält die DVD den Film -Willi will`s wissen - Flussschiff Ahoi-, wodurch der Themenbereich um den Aspekt -Leben auf dem Fluss- erweitert wird.			
	<u>Im Dienst der Öffentlichkeit</u>			
4601069	Eisenbahn und Flughafen			
	V	60 min f	2001	A(2-4);
	Eisenbahn und Flughafen tragen zu der heute selbstverständlichen Mobilität in allen Lebensbereichen bei. In welcher jeweils spezifischen Weise sie dies tun, lässt sich auf dieser DVD vergleichen. Die Aufgaben beider Einrichtungen werden für die unterrichtliche Erarbeitung einzeln abrufbar, so dass sie als strategisch funktionierende Organismen deutlich werden.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
5500221	Was macht eigentlich eine Bürgermeisterin?			
	O	25 min f	2002	A(1-4);

	<p>Der Bäckermeister arbeitet in der Bäckerei, der Metzgermeister in der Metzgerei, und im Rathaus sitzt normalerweise der Bürgermeister. Aber was macht der eigentlich? Willi will's wissen und begleitet die Schweinfurter Oberbürgermeisterin in eine Stadtratssitzung, wo viel diskutiert und abgestimmt wird. Auch Willi mischt mit und stellt einen Antrag auf Verlängerung der Sommerferien. Weil der wegen Unzuständigkeit des Gremiums abgelehnt wird, lädt die Oberbürgermeisterin Willi zum Trost zum Frühstück zu sich ein. Danach trifft Willi das Rathausteam, blättert im Goldenen Buch der Stadt und nimmt das große Büro der Oberbürgermeisterin unter die Lupe. Dann geht es für die OB erst richtig los: Bewaffnet mit einer Unterschriftenliste fordern Kinder eine neue Tischtennisplatte für ihren Hort, dann muss auf einem Richtfest eine Rede gehalten, im Seniorenheim ein Geburtstagskind beglückwünscht und dann noch eine aufgebrachte Gruppe von Mietern beruhigt werden. Die Pflichten des Stadtoberhaupts sind aber noch immer nicht erledigt. Willi staunt, was eine Bürgermeisterin täglich so alles meistert. Der Bäckermeister arbeitet in der Bäckerei, der Metzgermeister in der Metzgerei, und im Rathaus sitzt normalerweise der Bürgermeister. Aber was macht der eigentlich? Willi will's wissen und begleitet die Schweinfurter Oberbürgermeisterin in eine Stadtratssitzung, wo viel diskutiert und abgestimmt wird. Auch Willi mischt mit und stellt einen Antrag auf Verlängerung der Sommerferien. Weil der wegen Unzuständigkeit des Gremiums abgelehnt wird, lädt die Oberbürgermeisterin Willi zum Trost zum Frühstück zu sich ein. Danach trifft Willi das Rathausteam, blättert im Goldenen Buch der Stadt und nimmt das große Büro der Oberbürgermeisterin unter die Lupe. Dann geht es für die OB erst richtig los: Bewaffnet mit einer Unterschriftenliste fordern Kinder eine neue Tischtennisplatte für ihren Hort, dann muss auf einem Richtfest eine Rede gehalten, im Seniorenheim ein Geburtstagskind beglückwünscht und dann noch eine aufgebrachte Gruppe von Mietern beruhigt werden. Die Pflichten des Stadtoberhaupts sind aber noch immer nicht erledigt. Willi staunt, was eine Bürgermeisterin täglich so alles meistert.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5500634	Feuerwehr im Einsatz			
	O	42 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	<p>Heute ist Willi bei der Feuerwehr. Er lernt das HLF - das Hilfeleistungslöschfahrzeug - kennen und erfährt, wie man die Schläuche reinigt und auf die Dichtigkeit prüft. Er nimmt an einer Alarmübung teil, hilft einen Zimmerbrand zu löschen und darf auch mit in die Brandsimulationsanlage, wo echtes Feuer lodert. Schließlich erfährt Willi noch, dass die Feuerwehr nicht nur bei Bränden im Einsatz ist, sondern auch bei Unfällen, Gasexplosionen oder Umweltkatastrophen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wer rennt, wenn's brennt?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.</p>			
5550655	Wasser - Umwelt			
	O	25 min f	2006	A(3-4); SO;
	<p>Der Film gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkindern verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen) , Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch) , Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers) , Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung) , Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur) , Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel) .</p>			
	<u>Brandschutzerziehung</u>			
4653034	Alarm, Alarm die Schule brennt			
	<i>Alarm Alarm die Schule brennt</i>			
	V	21 min f	2004	A(6-13); SO;
	<p>Eine Gruppe von Schülerinnen geht in der großen Pause verbotenerweise eine Zigarette rauchen. Als eine Mitschülerin wegen einer anstehenden Deutscharbeit zur Eile drängt, werden die Zigaretten nur nachlässig ausgemacht. Dabei fällt Glut in einen Papierkorb und das darin liegende Papier entzündet sich. Als dann auch noch eine Lehrerin den ausgelösten Feueralarm für eine Übung hält, nimmt das Unheil seinen Lauf... Zusatzmaterial: Bonusfilm Verhalten im Brandfall (ca. 2 min).</p>			
	<u>Im Dienst der Öffentlichkeit</u>			
4601070	Polizei und Feuerwehr			
	V	64 min f	2001	A(2-4);

	Polizei und Feuerwehr sind Institutionen, die den Kindern in der Art ihres Funktionierens begreiflich gemacht werden sollen, nicht zuletzt an den Berührungspunkten, die sich im Alltag der Kinder mit beiden Institutionen ergeben können. Die DVD ermöglicht es, die Aufgaben beider Institutionen anhand einzelner Filmsituationen aufzuzeigen, sie im Unterrichtsgespräch an passender Stelle einzuspielen und gegebenenfalls miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise werden auch Aufgabenteilung und gemeinsame Sektoren deutlich.			
	<u>Checker Can</u>			
4611002	Der Müll-Check			
	V	25 min f	2013	A(3-4); J(8-12)
	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wiederverwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Arbeitsblätter und Unterrichtshinweise ergänzen die didaktische DVD.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602446	Feuerwehr im Einsatz			
	V	42 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	Heute ist Willi bei der Feuerwehr. Er lernt das HLF - das Hilfeleistungslöschfahrzeug - kennen und erfährt, wie man die Schläuche reinigt und auf die Dichtigkeit prüft. Er nimmt an einer Alarmübung teil, hilft einen Zimmerbrand zu löschen und darf auch mit in die Brandsimulationsanlage, wo echtes Feuer lodert. Schließlich erfährt Willi noch, dass die Feuerwehr nicht nur bei Bränden im Einsatz ist, sondern auch bei Unfällen, Gasexplosionen oder Umweltkatastrophen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wer rennt, wenn's brennt?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602356	Was macht eigentlich eine Bürgermeisterin?			
	V	25 min f	2006	A(1-4)
	Der Bäckermeister arbeitet in der Bäckerei, der Metzgermeister in der Metzgerei, und im Rathaus sitzt normalerweise der Bürgermeister. Aber was macht der eigentlich? "Willi will's wissen" und begleitet die Schweinfurter Oberbürgermeisterin in eine Stadtratssitzung, wo viel diskutiert und abgestimmt wird. Auch Willi mischt mit und stellt einen Antrag auf Verlängerung der Sommerferien. Weil der wegen Unzuständigkeit des Gremiums abgelehnt wird, lädt die Oberbürgermeisterin Willi zum Trost zum Frühstück zu sich ein. Danach trifft Willi das Rathausteam, blättert im Goldenen Buch der Stadt und nimmt das große Büro der Oberbürgermeisterin unter die Lupe. Dann geht es für die OB erst richtig los: Bewaffnet mit einer Unterschriftenliste fordern Kinder eine neue Tischtennisplatte für ihren Hort, dann muss auf einem Richtfest eine Rede gehalten, im Seniorenheim ein Geburtstagskind beglückwünscht und dann noch eine aufgebrauchte Gruppe von Mietern beruhigt werden. Die Pflichten des Stadtoberhaupts sind aber noch immer nicht erledigt. Willi staunt, was eine Bürgermeisterin täglich so alles meistert.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602361	Bei der Polizei			
	V	42 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Willi darf gemeinsam mit Kriminalbeamten einen speziell für ihn ausgedachten Fall lösen. Bei einem Einbruch in einem Reihenhaus ist das Sparschwein der Familie verschwunden. Gemeinsam mit den Beamten und dem Polizeihund Tasko geht Willi auf Spurensuche. Die gefundenen Fingerabdrücke, Faserspuren usw. werden anschließend im Landeskriminalamt untersucht und per Computer ausgewertet. So können diese mit bereits vorhandenen Spuren verglichen werden. Jetzt muss "Kommissar Willi" richtig kombinieren. Kann er den Täter überführen? Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wer kommt Verbrechern auf die Spur?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause. Der FWU-Context-Manager ermöglicht den direkten Zugriff zum Arbeitsmaterial aus jeder Filmsequenz heraus.			
4655721	Es brennt!			
	<i>Feuer und Feuerwehr</i>			
	V	30 min f	2006	A(3-4); SO

	<p>Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfsmaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611096	Der Geld-Check			
	V	25 min f	2014	A(2-4); SO
	<p>Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.</p>			
	<u>Checker Can</u>			
4611006	Der Rathaus-Check			
	V	25 min f	2013	A(3-4); SO; J(8-12)
	<p>Wie wird man Bürgermeister? Wozu braucht man einen Gemeinderat? Was steht im goldenen Buch? Mit diesen Checker-Fragen macht sich Can auf den Weg in eine kleine Gemeinde und in das Rathaus von München. Dabei klärt er, wie zum Beispiel ein Bürgermeister gewählt wird und erlebt eine Gemeinderatssitzung. Als Experiment probiert er dann mit Leuten aus der Gemeinde, was passiert, wenn die Bürger direkt entscheiden würden. Das ist gar nicht so einfach. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien und Arbeitsblätter ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von fast allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit größerer Schriftgröße und in leichter Sprache.</p>			
Arbeit				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611122	Der Fluss-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	<p>Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.</p>			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610639	Was unternimmt ein Unternehmer?			
	V	25 min f	2008	A(1-4)
	<p>Willi ist begeisterter Konsument von Gummibärchen. Was liegt näher, als sie selbst zu produzieren? Willi ergreift den Beruf des Unternehmers und erfährt Schritt für Schritt, was alles notwendig ist, um Gummibärchen zu produzieren, vom Finanzierungsplan über die Herstellung bis hin zu Werbung und Verkauf. Unternehmer ist kein leichter Beruf, aber die Mühe lohnt sich: Am Schluss gibt es wunderbare Willi-Bärchen. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: 4 Arbeitsblätter (pdf); 4 Arbeitsblätter (word); Information zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft.</p>			
55501775	Apfel			
	O	25 min f	2020	A(1-4); SO;

	Wie ist ein Apfel aufgebaut, wie verändert sich ein Apfelbaum im Jahreslauf, wo wird er angebaut, welche Rezepte gibt es mit ihm? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632451	Wie kommt das Erdöl aus der Erde?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10);
	Willi besucht eine Bohrinnsel und kann beobachten, wie nach Erdöl gebohrt und es gefördert wird. Er verfolgt die Verladung des Rohöls auf dem Weg in die Raffinerie und lernt, was dort mit dem Öl passieren muss, damit es schließlich in seinen vielen Funktionen gebraucht werden kann - als Benzin zum Beispiel.			
4656535	Polizei			
	<i>Einsatz für Sicherheit</i>			
	V	ca. 24 min f	2007	A(3-4); SO; J(8-12);
	Der verantwortungsvolle Beruf eines Polizisten, einer Polizistin, sowie der alltägliche Dienst werden dargestellt. Es wird ein Einblick in das Zusammenwirken aller Polizeikräfte und der zur Verfügung stehenden technischen Mittel sowohl beim Einsatz im Straßenverkehr, bei Sonder- und Großveranstaltungen, bei der Personenfahndung, bei der Aufklärung von Verbrechen als auch im täglichen Streifendienst gegeben. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602719	Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche			
	V	14 min f	2010	A(3-4)
	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Das Medium begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinnsel bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die Kinder werden aufgefordert, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als Pdf und Word); 3 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste.			
4602745	Vom Baum in die Flasche			
	V	15 min f	2011	A(3-4)
	Apfelsaft - er ist gesund, er ist überall zu kaufen, alle mögen ihn, - aber wo kommt er eigentlich her? Wie wird er produziert? Könnte man Apfelsaft auch selbst herstellen? Der Film geht von der Eigenproduktion von Apfelsaft aus, erläutert dann die Apfelernte in einer Apfelplantage und die industriellen Herstellungsprozesse und geht schließlich auf die unterschiedlichen Erfrischungsgetränke ein, die aus Apfelsaft erzeugt werden. Zusatzmaterial: 9 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (pdf); 6 Arbeitsblätter (Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 9 Bilder; 2 Texte; Begleitheft.			
4602745	Vom Baum in die Flasche			
	V	15 min f	2011	A(3-4)
	Apfelsaft - er ist gesund, er ist überall zu kaufen, alle mögen ihn, - aber wo kommt er eigentlich her? Wie wird er produziert? Könnte man Apfelsaft auch selbst herstellen? Der Film geht von der Eigenproduktion von Apfelsaft aus, erläutert dann die Apfelernte in einer Apfelplantage und die industriellen Herstellungsprozesse und geht schließlich auf die unterschiedlichen Erfrischungsgetränke ein, die aus Apfelsaft erzeugt werden. Zusatzmaterial: 9 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (pdf); 6 Arbeitsblätter (Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 9 Bilder; 2 Texte; Begleitheft.			
4602647	Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof			
	V	21 min f	2009	E(5-6); A(1-4)

	-Meine Familie und ich- ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5551745	Getreide			
	<i>Woher kommt unser Brot?</i>			
	O	22 min f	2008	A(1-4); SO;
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
5551745	Getreide			
	<i>Woher kommt unser Brot?</i>			
	O	22 min f	2008	A(1-4); SO;
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531015	Wie kommt das Erdöl aus der Erde?			
	O	24 min f	2004	A(1-4); J(6-10);
	Willi besucht eine Bohrinsel und kann beobachten, wie nach Erdöl gebohrt und es gefördert wird. Er verfolgt die Verladung des Rohöls auf dem Weg in die Raffinerie und lernt, was dort mit dem Öl passieren muss, damit es schließlich in seinen vielen Funktionen gebraucht werden kann - als Benzin zum Beispiel.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5511040	Der Wald			
	O	27 min f	2013	A(3-4)
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	<u>Checker Tobi</u>			
5511094	Der Mittelalter-Check			
	O	25 min f	2014	A(3-4); SO
	Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
4679033	Werkzeug			
	<i>Von der Steinzeit bis heute</i>			
	V	13:08 min f	2018	A(1-4);

	<p>Mit Handwerkzeug kann der Mensch die Wirkung der eigenen Körperkraft verstärken oder zielgerichteter einsetzen. Der Film zeichnet die Entwicklung des Werkzeugs vom Faustkeil der Steinzeit bis zur heutigen Zeit nach. Welche Werkzeuge welche Wirkung entfalten, welche Sicherheitshinweise zu beachten sind, das wird ausführlich dargestellt. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar [PDF]; Folien; Internet-Links.</p>			
4664648	Handwerker der Steinzeit I			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingraberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	V	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	<p>Realaufnahmen eines rekonstruierten Pfahlbaudorfes machen neugierig auf das Leben in der Jungsteinzeit. Die Menschen sind sesshaft geworden, bestellen ihr Land und halten Vieh. Der Film beantwortet die Fragen: Wie lebten und versorgten sich die Menschen in der Jungsteinzeit und welche Veränderungen brachten die feste Siedlungsweise und das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft mit sich? (Deutschland 1973) Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>			
4640217	Jäger der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr. Ausrüstung, Waffen und Gerät			
	V	15 min f	2002	A(4-10); J(10-16); Q;
	<p>Die Menschen in der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren - vor allem in den Bergregionen - auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen nicht nur die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer, sondern auch die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der sensationelle Leichenfund in den Öztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten.</p>			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4611040	Der Wald			
	V	27 min f	2013	A(3-4)
	<p>Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.</p>			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610531	Jetzt geht`s um die Wurst			
	V	25 min f	2007	A(3-4); SO;
	<p>Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleisch Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen.</p>			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4602466	SOS - Rettung auf See			
	<i>Leben am Meer und auf dem Fluss</i>			
	V	50 min f	2008	A(1-4); J(6-10)

	Willi ist an Bord eines Seenot-Rettungskreuzers der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Er begleitet die Mannschaft bei einer Übungs- und Kontrolltour. Erreicht sie ein Notruf, gilt nur eins: So schnell wie möglich hin zum Unfallort. Willi lernt bei dieser Fahrt die Gezeiten und die Gefahren des Wattenmeers kennen. Denn gerade im Wattenmeer passieren viele Unfälle. Wattwanderer unterschätzen häufig, wie schnell die Flut kommt und schaffen den Rückweg ans Festland nicht mehr. Bei einer -Mann über Bord - Übung- stellt sich Willi selbst als -Opfer- zur Verfügung und erlebt einen dramatischen Rettungseinsatz per Hubschrauber. Die DVD beinhaltet den Film -Willi will's wissen: Wer kommt bei SOS auf See?- als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen, Aktivitäten und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause. Der FWU-Context-Manager ermöglicht dabei den direkten Zugriff zum Arbeitsmaterial aus jeder Filmsequenz heraus. Ein Wissensteil verdeutlicht alles rund um das Thema Seenot- und Wasserrettung. Zusätzlich enthält die DVD den Film -Willi will's wissen - Flussschiff Ahoi-, wodurch der Themenbereich um den Aspekt -Leben auf dem Fluss- erweitert wird.			
4602220	Wie Tiere auf dem Bauernhof leben			
	V	54 min f	2003	A(6-8); SO; J(6-10);
	Im Sachunterricht der Grundschule können die Schüler mithilfe der DVD den Alltag auf dem Bauernhof kennen lernen. Die Arbeit des Landwirts im Wechsel der Jahreszeiten ist ebenso Thema wie die Haustiere mit ihrem Nachwuchs. Dem Nutzer steht dabei umfangreiches Material - Filme, Sequenzen, Tafeln und Arbeitsmaterial - zur Verfügung, das eine differenzierte und abwechslungsreiche Erschließung der Thematik ermöglicht.			
	<u>Aus der Reihe "Die Sendung mit der Maus"</u>			
4640056	Die Schiffs-Maus			
	V	28 min f	2001	A(1-4);
	Ein Jahr lang hat das "Maus-Team" die Entstehung eines riesigen ozean-tauglichen Passagier-Schiffs begleitet, von der ersten Stahlplatte bis zum Auslaufen unter indonesischer Flagge. Im Wechsel zwischen scheinbar einfachen Modellen und dem realen Bauverlauf in der Werft wird die Produktion anschaulich gezeigt und erklärt. Zum Beispiel wie man den Rumpf in mehreren Teilen ins Baudock einsetzt, zu dritt: die beiden Brüder Reinhold und Reiner sowie "Herr Kondor", der ein riesiger Kran ist. Oder der 114 Tonnen schwere Motor, eine Millimeterarbeit, denn nachher müssen die Anschlüsse passen. Wenn außen weiß lackiert wird, gibt es im Innenleben des Schiffs noch viel zu tun: Kilometer Kabel müssen gezogen werden, Rohrleitungen gelegt, Isolierungen und Verkleidungen angebracht werden. Die fertigen Kabinen, die den großen Raum allmählich auffüllen, werden schon eingerichtet geliefert. Und irgendwann ist der große Moment der ersten Probefahrt da. Im Vergleich zum Auto vorgestellt, erschließen sich die Dimensionen: Ein Wendekreis von einem halben Kilometer, die Bremsprobe aus voller Fahrt, dauert zwei Minuten und der Ankertest, der ist beim Auto natürlich überflüssig, aber witzig. - Der Hauptfilm (28 min, f, 1997) ist inhaltlich in 22 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 4 Standbildern, 30 Bildtexten sowie 2 Toneinspielungen und informieren über die unterschiedlichen Transportmittel und -wege. Weiterhin geben sie Einblicke in die Machart der "Sendung mit der Maus". Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 12 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.			
5563675	Altes Handwerk			
	<i>Traditionelle Berufe früher</i>			
	O	21 min f	2016	A(3-4); SO;
	Im Laufe der Jahrhunderte sind viele Traditionen und Handwerksberufe durch neuere Techniken abgelöst worden. Manche drohen dabei nahezu völlig in Vergessenheit zu geraten. Der Film stellt alte Handwerksberufe vor: die Stellmacherei ebenso wie die Schmiedekunst, das Fassbinden, Weberei oder Töpferei und viele weitere. Auch heute noch existierende Berufe, wie der eines Bäckers oder Müllers, werden im historischen Kontext dargestellt. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5551298	Polizei			
	<i>Einsatz für Sicherheit</i>			
	O	24 min f	2007	A(3-4); SO; J(8-12);

	Der verantwortungsvolle Beruf eines Polizisten, einer Polizistin, sowie der alltägliche Dienst werden dargestellt. Es wird ein Einblick in das Zusammenwirken aller Polizeikräfte und der zur Verfügung stehenden technischen Mittel sowohl beim Einsatz im Straßenverkehr, bei Sonder- und Großveranstaltungen, bei der Personenfahndung, bei der Aufklärung von Verbrechen als auch im täglichen Streifendienst gegeben. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5553688	Handwerker der Steinzeit I			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingräberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	O	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Realaufnahmen eines rekonstruierten Pfahlbaudorfes machen neugierig auf das Leben in der Jungsteinzeit. Die Menschen sind sesshaft geworden, bestellen ihr Land und halten Vieh. Der Film beantwortet die Fragen: Wie lebten und versorgten sich die Menschen in der Jungsteinzeit und welche Veränderungen brachten die feste Siedlungsweise und das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft mit sich? (Deutschland 1973) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
5558088	Die Kartoffel			
	<i>Eine tolle Knolle</i>			
	O	30 min f	2011	A(3-4); SO; J(8-10);
	Die Kartoffel gehört zu einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel auf der Welt. Gemeinsam mit Reis, Mais, Weizen, Gerste, Soja und Zuckerrohr gehört sie zu den sieben wichtigsten Lebensmitteln der Erde. Ursprünglich stammt sie aus Südamerika von den Anden. Die Spanier brachten sie nach Europa und weiter auf alle Kontinente. Sie wird in 130 Ländern der Erde angebaut. Durch Züchtung gibt es bereits viele verschiedene Kartoffelsorten. In Deutschland sind über hundert Sorten auf dem Markt, die unterschiedliche Eigenschaften und Geschmacksrichtungen haben. Für jeden Verwendungszweck werden ganz spezielle Kartoffelsorten gezüchtet. Etwa zehn Jahre dauert es, bis eine neue Sorte entwickelt und zum Anbau zugelassen wird. Die Kartoffel, die auch Erdapfel genannt wird, ist die am häufigsten angebaute Kulturpflanze und Hauptnahrungsmittel. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Arbeitsblätter; 15 Arbeitsblätter; 26 Testaufgaben; Ergänzendes Material (16 S.); umfangreiches Unterrichts- und Begleitmaterial (130 S.)			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510635	Wo schießen Pilze aus dem Boden?			
	O	25 min	2010	A(1-4);
	Wo kann man Pilze finden? Wie sammelt man sie? Welche Pilze kann man essen? Und was ist das eigentlich, ein Pilz? Das will Willi herausfinden. Manche Pilze werden als Lebensmittel gezüchtet. Nach einem Streifzug durch den Wald mit einem Pilzexperten besucht Willi eine Champignonzucht. Unseren feinsten Pilz kann man leider nicht züchten: Trüffel entdeckt man z. B. mit Hilfe von "findigen" Schweinen oder Hunden. Ob Willi mit einem Trüffelhund Erfolg hat?			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611094	Der Mittelalter-Check			
	V	25 min f	2014	A(3-4); SO
	Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610535	Wo läuft das Schiff vom Stapel?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);

	Willi besucht die Nordseewerke in Emden, wo gerade mehrere Containerschiffe gebaut werden. Schiffsbauingenieur Friedrich zeigt Willi die einzelnen Arbeitsschritte von den Planungen der Konstruktionsabteilung bis hin zur Endmontage des Schiffes. Bei der Werft Blohm und Voss in Hamburg erlebt Willi die letzten Vorbereitungen zum Stapellauf der "Cosco Brisbane". 215 Meter ist das Containerschiff lang. Schiffsbauingenieur Holger erklärt Willi die Ablaufrutsche und überlässt ihm den riesigen Hammer, mit dem die Pallen unter dem Schiff los geschlagen werden müssen. Alles Gute "Cosco Brisbane"!			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610535	Wo läuft das Schiff vom Stapel?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Willi besucht die Nordseewerke in Emden, wo gerade mehrere Containerschiffe gebaut werden. Schiffsbauingenieur Friedrich zeigt Willi die einzelnen Arbeitsschritte von den Planungen der Konstruktionsabteilung bis hin zur Endmontage des Schiffes. Bei der Werft Blohm und Voss in Hamburg erlebt Willi die letzten Vorbereitungen zum Stapellauf der "Cosco Brisbane". 215 Meter ist das Containerschiff lang. Schiffsbauingenieur Holger erklärt Willi die Ablaufrutsche und überlässt ihm den riesigen Hammer, mit dem die Pallen unter dem Schiff los geschlagen werden müssen. Alles Gute "Cosco Brisbane"!			
4601028	Auf dem Bauernhof:			
	<i>Sommer und Herbst</i>			
	V	17 min f	2000	A(1-4);
	Täglich wiederkehrende und jahreszeitlich bedingte Arbeiten auf einem Bauernhof werden in kindgemäßer Form dargestellt.			
4601029	Auf dem Bauernhof:			
	<i>Winter und Frühjahr</i>			
	V	18 min f	2000	A(1-4);
	Ute Winkelmann, die junge Bäuerin, berichtet in kindgemäßer und anschaulicher Erzählweise über Arbeiten im Winter und Frühjahr im Wald, in den Ställen und auf dem Feld eines Bauernhofes.			
5565794	Werkzeug			
	<i>Von der Steinzeit bis heute</i>			
	O	13:08 min f	2018	A(1-4);
	Mit Handwerkzeug kann der Mensch die Wirkung der eigenen Körperkraft verstärken oder zielgerichteter einsetzen. Der Film zeichnet die Entwicklung des Werkzeugs vom Faustkeil der Steinzeit bis zur heutigen Zeit nach. Welche Werkzeuge welche Wirkung entfalten, welche Sicherheitshinweise zu beachten sind, das wird ausführlich dargestellt. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar [PDF]; Folien; Internet-Links.			
5553689	Handwerker der Steinzeit II			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingraberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	O	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Kennzeichnend für die Jungsteinzeit war die zunehmend verfeinerte Bearbeitung von Werkzeugen und Waffen aus Feuerstein. Wissenschaftliche Versuche belegen die Wirksamkeit dieser Geräte und machen die zunehmende Arbeitsteilung und Spezialisierung deutlich. Gemeinschaftsarbeit war aber nach wie vor notwendig, um z. B. die großen Gesteinsblöcke zum Bau jungsteinzeitlicher Großsteingräber zu bewegen. (Deutschland 1973) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510534	Wie kommt das Foto in den Apparat?			

	O	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10)
	Willi ist heute mit der Münchner "Promi"-Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden.			
4675527	Altes Handwerk			
	<i>Traditionelle Berufe früher</i>			
	V	ca. 21 min f	2016	A(3-4); SO;
	Im Laufe der Jahrhunderte sind viele Traditionen und Handwerksberufe durch neuere Techniken abgelöst worden. Manche drohen dabei nahezu völlig in Vergessenheit zu geraten. Der Film stellt alte Handwerksberufe vor: die Stellmacherei ebenso wie die Schmiedekunst, das Fassbinden, Weberei oder Töpferei und viele weitere. Auch heute noch existierende Berufe, wie der eines Bäckers oder Müllers, werden im historischen Kontext dargestellt. Zusatzmaterial: 15 Bilder; 2 Folien [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; Begleitheft [de] (114 S.) [PDF]; Sprechertexte [de, en, tr] [PDF]; 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.) [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links.			
4664649	Handwerker der Steinzeit II			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingraberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	V	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Kennzeichnend für die Jungsteinzeit war die zunehmend verfeinerte Bearbeitung von Werkzeugen und Waffen aus Feuerstein. Wissenschaftliche Versuche belegen die Wirksamkeit dieser Geräte und machen die zunehmende Arbeitsteilung und Spezialisierung deutlich. Gemeinschaftsarbeit war aber nach wie vor notwendig, um z. B. die großen Gesteinsblöcke zum Bau jungsteinzeitlicher Großsteingräber zu bewegen. (Deutschland 1973) Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4665853	Die Kartoffel			
	<i>Eine tolle Knolle</i>			
	V	ca. 30 min f	2011	A(3-4); SO; J(8-10);
	Die Kartoffel gehört zu einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel auf der Welt. Gemeinsam mit Reis, Mais, Weizen, Gerste, Soja und Zuckerrohr gehört sie zu den sieben wichtigsten Lebensmitteln der Erde. Ursprünglich stammt sie aus Südamerika von den Anden. Die Spanier brachten sie nach Europa und weiter auf alle Kontinente. Sie wird in 130 Ländern der Erde angebaut. Durch Züchtung gibt es bereits viele verschiedene Kartoffelsorten. In Deutschland sind über hundert Sorten auf dem Markt, die unterschiedliche Eigenschaften und Geschmacksrichtungen haben. Für jeden Verwendungszweck werden ganz spezielle Kartoffelsorten gezüchtet. Etwa zehn Jahre dauert es, bis eine neue Sorte entwickelt und zum Anbau zugelassen wird. Die Kartoffel, die auch Erdapfel genannt wird, ist die am häufigsten angebaute Kulturpflanze und Hauptnahrungsmittel. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Arbeitsblätter; 15 Arbeitsblätter; 26 Testaufgaben; Ergänzendes Material (16 S.); umfangreiches Unterrichts- und Begleitmaterial (130 S.)			
4658325	Getreide			
	<i>Woher kommt unser Brot?</i>			
	V	ca. 22 min f	2010	A(3-4); SO;

	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial: 18 Bilder; Sprechertexte (de, en, tr) ; 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 4 Interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; 2 Folien; Ergänzendes Material (20 S.) ; Internet- Links; Glossar (2 S.) .			
4658325	Getreide			
	<i>Woher kommt unser Brot?</i>			
	V	ca. 22 min f	2010	A(3-4); SO;
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial: 18 Bilder; Sprechertexte (de, en, tr) ; 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 4 Interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; 2 Folien; Ergänzendes Material (20 S.) ; Internet- Links; Glossar (2 S.) .			
4611286	Die Kuh, ihre Milch und wir			
	V	26 min f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B.: Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
4640216	Leben in der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr.			
	<i>Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion</i>			
	V	15 min f	2002	A(4-10); J(10-16); Q;
	1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fund gemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen und Geräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, das Sammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor.			
4654799	Landwirtschaft heute			
	<i>Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst</i>			
	V	24 min f	2006	A(3-6); SO;
	Ein Dialog zwischen dem Bauern Christoph und einer sprechenden Kartoffel, die die Fähigkeit hat, mit einem goldenen Spiegel in die Zukunft zu schauen, bildet den Leitfaden des Films. Christoph lebt 1757 zur Zeit des 7-jährigen Krieges und leidet im Winter immer Hunger. Die Felder sind sehr klein, alle landwirtschaftlichen Tätigkeiten sind reine Handarbeit und häufig fällt die Ernte aufgrund von ungünstigen Witterungsverhältnissen, nährstoffarmen Böden oder dem Befall mit Schädlingen so gering aus, dass viele Menschen hungern müssen. Große Schwierigkeiten bereitet den vor über 200 Jahren lebenden Menschen auch die Lagerhaltung der Nahrungsmittel über den Winter. Viele Nahrungsmittel verderben oder werden von Mäusen und Ratten gefressen. MODERNE MILCHVIEHHALTUNG: Christoph staunt nicht schlecht, als er erfährt, dass eine Kuh am Tag mehr als 30 Liter Milch produzieren kann. Dann wären alle Sorgen um die Ernährung der Menschen im 18. Jahrhundert vorbei. Christoph lernt, dass nicht mehr per Hand gemolken wird, sondern eine Melkmaschine diese Arbeit übernimmt. Er begleitet den Tagesablauf eines Landwirts in seinem Boxenlaufstall und staunt über die Futtermenge oder die im Stall eingesetzte Technik. MODERNE SCHWEINEHALTUNG: Damit keiner an Hunger leidet, müssen Schinken, Wurst und Schnitzel für alle Menschen in Mitteleuropa in ausreichender Menge produziert werden. Christoph erfährt durch den			
	<u>Willi will's wissen</u>			

4610635	Wo schießen Pilze aus dem Boden?			
	V	25 min f	2010	A(1-4)
	<p>Wo kann man Pilze finden? Wie sammelt man sie? Welche Pilze kann man essen? Und was ist das eigentlich, ein Pilz? Das will Willi herausfinden. Manche Pilze werden als Lebensmittel gezüchtet. Nach einem Streifzug durch den Wald mit einem Pilzexperten besucht Willi eine Champignonzucht. Unseren feinsten Pilz kann man leider nicht züchten: Trüffel entdeckt man z.B. mit Hilfe von "findigen" Schweinen oder Hunden. Ob Willi mit einem Trüffelhund Erfolg hat?</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610534	Wie kommt das Foto in den Apparat?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10)
	<p>Willi ist heute mit der Münchner "Promi"-Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden.</p> <p>Aber wie kommt das Bild nun überhaupt in die Kamera? Anhand der einfachsten Kamera der Welt, eines schwarzen Pappkartons, lernt Willi die physikalischen Voraussetzungen des Fotografierens kennen.</p> <p>Wie Profi-Fotoapparate gebaut werden, erfährt er bei der Firma Leica. Dann darf Willi bei einem "Foto-Shooting" zusehen und schließlich schaut er noch bei einer Firma vorbei, wo an Spitzentagen bis zu 3,5 Millionen Fotos entwickelt werden. Fotos - Fotos - Fotos - Bitte Lächeln!</p>			
	<u>Checker Can</u>			
4602798	Der Bauernhof-Check			
	V	ca. 25 min f	2012	A(3-4); SO; J(6-12)
	<p>Auf dem Bauernhof gibt es eine Menge für Can zu checken: Wie sieht der Tagesablauf eines Bauern aus? Warum gibt die Kuh Milch? Was fressen Schweine? Wie werden Hühner gehalten? Und was bedeutet eigentlich die Schrift auf dem Ei? Gemeinsam mit Bauer Norbert und seiner Familie geht Can auf Entdeckungstour. Auf dem Biohof gibt es Hühner, Hasen, Katzen, Schweine, Rinder und noch viele andere Tiere. />Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Links.</p>			
Verkehrserziehung				
4658329	Sicher im Straßenverkehr			
	<i>Kinder als Verkehrsteilnehmer</i>			
	V	25 min f	2008	A(1-6); SO;
	<p>Die DVD informiert, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und will deutlich machen, dass gerade Grundschul Kinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
5564361	Sicher zur Schule			
	<i>Aufgepasst im Straßenverkehr!</i>			
	O	22:20 min f	2017	A(1-4);
	<p>Der Schulweg ist in der Regel der erste Weg im Straßenverkehr, den Kinder allein zurücklegen. Der Film zeigt wichtige Situationen und Stationen auf dem Weg zur Schule, vom Überqueren der Straße über die Fahrt mit dem Tretroller und dem Schulbus. Aufgelockert von zahlreichen Animationen wird das richtige Verhalten am Zebrastreifen ausgeführt, ebenso das sichere Überqueren einer Straße ohne Ampel und Zebrastreifen. Das richtige Verhalten beim Warten auf den Bus, beim Einsteigen und bei der Busfahrt lernen die Schülerinnen und Schüler in einem eigenen Kapitel. Zusatzmaterial: 68 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 13 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5500981	Vorsicht im Straßenverkehr!			
	O	24 min f	2008	A(1-4); J(6-10);

	In dieser DVD wird den Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr erklärt. Das Thema rückt mit Filmsequenzen über das Fahrradfahren, über Verkehrsregeln, Polizeiarbeit und Rettungseinsätze in den Blickpunkt, welche Gefahren der Straßenverkehr gerade für Kinder mit sich bringt, wie man als Radfahrer und Fußgänger Gefahrensituationen vermeidet und wie im Notfall für Hilfe gesorgt wird. Die Filmsequenzen und zusätzliche Materialien wie Arbeitsblätter und ein Spiel zur Schulwegsicherheit bieten vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
4669134	Toter Winkel			
	<i>Gefahr im Straßenverkehr</i>			
	V	ca. 19 min f	2013	A(3-4); J(8-10);
	Lastwagen, Busse oder Wohnmobile und jedes ganz normale Auto haben einen «toten Winkel». Dies ist ein Bereich, in dem der Fahrer einen Radfahrer oder Fußgänger beim Abbiegen übersehen kann. Die Gefahr manifestiert sich insbesondere dann, wenn große Fahrzeuge nach rechts abbiegen wollen, da sich rechts neben dem Fahrzeug befindliche Fahrradfahrer oder Fußgänger im toten Winkel befinden. Neue Techniken sollen helfen, Unfälle zu verhindern. Zusatzmaterial: 27 Arbeitsblätter (PDF); 20 Testaufgaben; 9 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4611198	Sicherer Schulweg: Zu Fuß, mit Bus und Roller unterwegs			
	V	16 min f	2016	A(1-2)
	Schon in der 1. und 2. Klasse stellt sich die Verkehrserziehung der Aufgabe, Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, sachgerecht und mitverantwortlich zu verhalten. Der Film veranschaulicht über den Schulweg von drei Protagonisten - zu Fuß, mit dem Bus und mit dem Roller - eine Vielfalt einschlägiger Verkehrs- und Gefahrensituationen sowie Sicherheitsvorkehrungen. Die beispielhafte Konkretisierung wird durch grafische Animationen ergänzt.			
4602419	Sehen und gesehen werden im Straßenverkehr			
	V	ca.15 min	2007	A(3-7);
	Im Straßenverkehr hat jeder Teilnehmer seine ganz eigene Perspektive auf das Verkehrsgeschehen. Die DVD will am Beispiel besonders prägnanter Situationen die Sichtweisen der Beteiligten vorführen: der Autofahrer auf der Straße und das spielende Kind zwischen parkenden Fahrzeugen oder der Blick in den Rückspiegel und der Radfahrer im "toten Winkel". So lernen Schülerinnen und Schüler vorausschauendes Verhalten und das Sichhineinversetzen in die Situation anderer. Dass Verkehrsverhalten damit als Sozialverhalten erlernt wird ist ein grundlegender Ansatz dieser DVD, die durch Arbeitsblätter und Unterrichtsvorschläge ergänzt wird.			
5560159	Toter Winkel			
	<i>Gefahr im Straßenverkehr</i>			
	O	19 min f	2013	A(3-4);
	Lastwagen, Busse oder Wohnmobile und jedes ganz normale Auto haben einen "toten Winkel". Dies ist ein Bereich, in dem der Fahrer einen Radfahrer oder Fußgänger beim Abbiegen übersehen kann. Die Gefahr manifestiert sich insbesondere dann, wenn große Fahrzeuge nach rechts abbiegen wollen, da sich rechts neben dem Fahrzeug befindliche Fahrradfahrer oder Fußgänger im toten Winkel befinden. Neue Techniken sollen helfen, Unfälle zu verhindern. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien.			
4669684	Mein Schulweg			
	<i>Ein sensibilisierender Film für Kindersicherheit im Straßenverkehr</i>			
	V	ca. 4 min f	2012	E(5-6); A(1-2); SO;
	Kinder haben einen kleineren Blickwinkel, sie erkennen nicht, aus welcher Richtung Autos kommen; sie können die Straße schlechter überblicken; sie können die Entfernung zu fahrenden Autos schlecht abschätzen; sie lassen sich leicht ablenken, sie träumen, trödeln und laufen plötzlich los. Der Film zeigt aus Kindersicht die typischen Gefahren, die auf einem ganz normalen Schulweg immer wieder lauern.			
4677066	Sicher zur Schule			
	<i>Aufgepasst im Straßenverkehr!</i>			
	V	22:20 min f	2017	A(1-4);

	Der Schulweg ist in der Regel der erste Weg im Straßenverkehr, den Kinder allein zurücklegen. Der Film zeigt wichtige Situationen und Stationen auf dem Weg zur Schule, vom Überqueren der Straße über die Fahrt mit dem Tretroller und dem Schulbus. Aufgelockert von zahlreichen Animationen wird das richtige Verhalten am Zebrastreifen ausgeführt, ebenso das sichere Überqueren einer Straße ohne Ampel und Zebrastreifen. Das richtige Verhalten beim Warten auf den Bus, beim Einsteigen und bei der Busfahrt lernen die Schülerinnen und Schüler in einem eigenen Kapitel. Zusatzmaterial: 68 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 13 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4611164	Sicher im Straßenverkehr: Als Radfahrer unterwegs			
	V	17 min f	2015	A(3-4); SO
	Aufgabe der Verkehrserziehung ist es, die Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, gefahrenbewusst und verantwortungsvoll zu verhalten und ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe zu entwickeln. Jeden Tag nehmen Kinder als Radfahrer aktiv am Straßenverkehr teil. Der Film "Das Traumrad" stellt wichtige Verkehrssituationen nach und weist auf die Bedeutung von Sicherheit und Schutz im Straßenverkehr hin. Die Produktion und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen den Kindern, sich in konkrete, einschlägige Verkehrssituationen hineinzusetzen und damit vorsichtiges und vorausschauendes Radfahren einzuüben. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es alle Arbeitsblätter auch jeweils in einer Version mit angepasstem Niveau und größerer Schrift.			
4602411	Miteinander in Bus und Bahn			
	V	ca. 15 min f	2007	A(3-7);
	Verkehrserziehung ist stets auch Erziehung zu sozialem Verhalten. Die DVD zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr, in denen Sozialverhalten auch Sicherheit bedeutet: Beim Warten auf Bus, S- und Straßenbahn, beim Ein- und Aussteigen, in den Gängen und auf den Sitzplätzen öffentlicher Verkehrsmittel. Dabei wollen die Filmszenen nicht mit erhobenem Zeigefinger zur "Ordnung" rufen, sondern ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, dass gegenseitige Rücksichtnahme einen angenehmeren Umgang miteinander ermöglicht und darüber hinaus den Schul- und Heimweg für alle Beteiligten sicherer macht.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602600	Vorsicht im Straßenverkehr!			
	V	24 min f	2009	A(1-4); J(6-10)
	In dieser DVD wird den Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr erklärt. Das Thema rückt mit Filmsequenzen über das Fahrradfahren, über Verkehrsregeln, Polizeiarbeit und Rettungseinsätze in den Blickpunkt, welche Gefahren der Straßenverkehr gerade für Kinder mit sich bringt, wie man als Radfahrer und Fußgänger Gefahrensituationen vermeidet und wie im Notfall für Hilfe gesorgt wird. Die Filmsequenzen und zusätzliche Materialien wie Arbeitsblätter und ein Spiel zur Schulwegsicherheit bieten vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
Umwelterziehung				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611122	Der Fluss-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611124	Der Gletscher-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5); SO

	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Passend zum Film und den thematisch gegliederten Sequenzen unterstützen Arbeitsmaterialien die Sicherung und Vertiefung der Inhalte. Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.			
5560186	Gefahren an Fließgewässern			
	<i>Richtiges Verhalten im Notfall</i>			
	O	ca. 57 min f	2012	A(4-8); SO
	Flüsse sind attraktive Naherholungsräume, bergen jedoch auch bestimmte Gefahren. Beschrieben werden die oft unterschätzten Gefahren an Fließgewässern und das richtige Verhalten im Notfall. In anschaulichen Beispielen werden typische Gefahrensituationen gezeigt, in denen richtiges Verhalten und schnelles Handeln gefragt sind. Mitglieder der Wasserwacht erläutern das Risiko von kaltem Wasser, rutschigen Böschungen und starker Strömung an Fließgewässern. Erfahrene Einsatzkräfte und Trainer schildern das richtige Alarmieren, denn nur die richtige Vorbereitung bietet ausreichende Sicherheit. Enthalten sind die Filme: Fließgewässer; Der Ausflug; Die Brückenparty; Eisrettung; Im Strömungskanal; Unterwegs mit Mr. Wasserwacht; Der Notruf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Grafiken.			
5552802	Müll			
	<i>Trennen - Entsorgen - Recyceln</i>			
	O	29 min f	2009	A(1-4); SO;
	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501455	Luft			
	O	18 min f	2011	A(1-4)
	Was ist eigentlich Luft? Welche Eigenschaften hat sie? Wie entsteht Wind? Warum fliegt ein Heißluftballon? Die DVD lädt mit hohem Aufforderungscharakter zum Entdecken des Themas "Luft" ein. Dabei werden die Eigenschaften von Luft in Experimenten zum Nachmachen erforscht. Viele Beispiele mit Bezug zur Lebenswelt zeigen, was Luft alles kann und erklären auch, warum das so ist. Das umfangreiche Arbeitsmaterial enthält auch ein adressatengerechtes Lexikon und eignet sich zur Differenzierung.			
	<u>Checker Can</u>			
5511002	Der Müll-Check			
	O	25 min f	2013	A(3-4); J(8-12)
	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wiederverwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Arbeitsblätter und Unterrichtshinweise ergänzen die didaktische DVD.			
4662225	Müll			
	<i>Trennen - Entsorgen - Recyceln</i>			
	V	ca. 29 min f	2010	A(1-4); SO;

	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
	<u>Albert sagt:</u>			
4640051	Ein Baum ist mehr als nur ein Baum			
	V	25 min f	2000	A(3-6); J(8-12);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn ein Baum trägt nicht nur Früchte, sondern er speichert Wasser, sorgt für Sauerstoff und vieles mehr. Es ist wichtig, die Bäume zu schützen, zum Beispiel vor dem "sauren Regen". Albert, die raben-ähnliche Fantasiefigur - Lehrern und Kindern schon lange ein Begriff - weiß, dass ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort. Und wer die Bäume und ihre Aufgaben kennt, weiß auch, wie man mit ihnen umgehen muss. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 7 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 9 Schaubildern und 4 Tabellen. Sie dienen der inhaltlichen Ergänzung, Erklärung und Wiederholung. Dabei veranschaulichen sie die komplizierten thematischen Grundlagen und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Natur- und Umweltkreisläufen, die der Film problematisiert. Zudem greifen die Grafiken die Berechnungen in F. Vesters Fensterbuch "Ein Baum ist mehr als ein Baum" auf. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 11 Arbeitsblätter.			
4640102	Aufgaben einer Talsperre			
	V	18 min f	2001	A(3-7); SO;
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602836	Wasser			
	V	17 min f	2012	A(2-4)
	Wasser ist ein kostbares Gut und lebensnotwendig. Warum ist das eigentlich so? Wo überall begegnet uns Wasser? Warum gibt es flüssiges Wasser, Eis und Wasserdampf? Wie reinigt man Wasser? Die Produktion beantwortet diese und andere Fragen durch Experimente, anschauliche Erklärungen und beeindruckende Filmaufnahmen. Zielgruppengerecht und mit hohem Aufforderungscharakter werden so naturwissenschaftliche Grundlagen erklärt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, zwei anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602719	Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche			
	V	14 min f	2010	A(3-4)
	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Das Medium begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinself bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die Kinder werden aufgefordert, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als Pdf und Word); 3 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste.			
4602392	Wassperläufer & Co. - Kleintiere im Teich			

	V	17 min f	2006	A(3-9);
	In beeindruckenden Nahaufnahmen zeigt der Basisfilm dieser DVD die Faszination eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären eine Animation und ein Schulversuch. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
4611197	Lebensraum Teich			
	V	25 min f	2016	A(3-5)
	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen.			
4655730	Wasser - Umwelt			
	V	25 min f	2006	A(3-4); SO
	Der Film gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
55500686	Wasserkreislauf			
	<i>Niederschlag, Trinkwasser, Kläranlage</i>			
	O	24:36 min f	2019	A(1-4);
	Welche Erscheinungsformen hat Wasser? Wieso fällt es manchmal vom Himmel? Wie entstehen eigentlich Wolken? Woher kommt unser Trinkwasser? Was geschieht mit dem Abwasser? Diesen Fragen geht der Film nach und erklärt leicht verständlich, was es mit dem Wasserkreislauf auf sich hat, und was sich hinter den verschiedenen Aggregatzuständen des Wassers verbirgt. Zusatzmaterial: 62 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5511040	Der Wald			
	O	27 min f	2013	A(3-4)
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
46500930	Wasserkreislauf			
	<i>Niederschlag, Trinkwasser, Kläranlage</i>			
	V	24:36 min f	2019	A(1-4);
	Welche Erscheinungsformen hat Wasser? Wieso fällt es manchmal vom Himmel? Wie entstehen eigentlich Wolken? Woher kommt unser Trinkwasser? Was geschieht mit dem Abwasser? Diesen Fragen geht der Film nach und erklärt leicht verständlich, was es mit dem Wasserkreislauf auf sich hat, und was sich hinter den verschiedenen Aggregatzuständen des Wassers verbirgt. Zusatzmaterial: 62 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 interaktive Arbeitsblätter.			

46502353	Kinder im Einsatz für Klima und Umwelt			
	<i>Kleine Aktionen - große Wirkung</i>			
	V	ca. 16 min f	2020	A(1-4);
	<p>Kinder in einer Grundschule behandeln am Beispiel der Eisbären das Thema Klimawandel. Als Hausaufgabe sollen sie sich Gedanken machen, wie sie selbst zum Schutz von Klima und Umwelt beitragen können. Ben, Carl und Emmie zeigen zunächst bei sich zu Hause, wie man Wasser, Strom und Heizungsenergie einsparen kann. Für den Schulweg nutzen sie selbstverständlich das Fahrrad. Auf einem Recyclinghof erfahren sie, wie viel Müll heutzutage produziert wird. Beim Einkauf im Supermarkt nutzen sie für Obst und Käse selbst mitgebrachte Behälter, im Eiscafé verlangen sie eine Waffel und vermeiden Becher und Plastiklöffel. Außerdem helfen Kinder beim Bau eines Froschzauns, töpfeln selbst Bienenhotels und bauen mit einfachen Mitteln ein Igelhaus, in das im Herbst tatsächlich ein Igel einzieht.</p> <p>Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Sprechertexte [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung [Word].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2020, 12 S.</p>			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4611040	Der Wald			
	V	27 min f	2013	A(3-4)
	<p>Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.</p>			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602747	Luft			
	V	18 min f	2011	A(1-4)
	<p>Was ist eigentlich Luft? Welche Eigenschaften hat sie? Wie entsteht Wind? Warum fliegt ein Heißluftballon? Die DVD lädt mit hohem Aufforderungscharakter zum Entdecken des Themas -Luft- ein. Dabei werden die Eigenschaften von Luft in Experimenten zum Nachmachen erforscht. Viele Beispiele mit Bezug zur Lebenswelt zeigen, was Luft alles kann und erklären auch, warum das so ist. Zusatzmaterial: 10 Bilder; ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter (pdf/Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 10 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; Lexikon.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602351	Wohin mit all dem Müll?			
	V	25 min f	2003	A(1-4)
	<p>Essensreste, alte Zeitungen, Dosen, Plastiktüten. Irgendwann landet fast alles einmal im Müll. Aber was passiert danach mit all dem Abfall? Willi verbringt einen Tag mit den Leuten, die es wissen müssen: den Müllmännern. Schon ganz früh am Morgen fährt er mit Bogdan und seinem Team durch München, um die Bio-, Papier- und Restmülltonnen aufzusammeln, die er dann in den Müllwagen leeren darf. Zuerst ist der Biomüll dran. Er landet in der Kompostierungsanlage, wo man ihn von anderen Abfällen reinigt, bevor er zerkleinert auf große Komposthaufen gekippt wird. Ein halbes Jahr lang dürfen sich dort winzige Tierchen - die Mikroben - durch unseren Biomüll fressen, bis der so fein ist, dass wir ihn als Dünger nutzen können. Weiter geht es mit dem Papiermüll. Der wandert in die Papiersortierungsanlage. Dort trennen große Siebe braune Pappe vom Papier und große Papierstücke von kleinen Schnipseln. Die Pappe wird wieder zu Pappe und das Papier wieder zu Zeitungen verarbeitet. Spannend wird's auch in der Müllverbrennungsanlage, wo der Restmüll entsorgt wird. Willi staunt nicht schlecht, als er die 7 Millionen Kilo Müll im Müllbunker liegen sieht und erfährt, wie aus unseren Abfällen beim Verbrennen erst heißes Wasser, dann Wasserdampf und schließlich Strom entsteht.</p>			
4601017	Wie Tiere im Winter leben			
	V	16 min f	1998	A(1-5);

	Der Film zeigt den Jahresabschnitt vom Herbst bis zum Frühling, um zu verdeutlichen, wie Tiere sich in unserer Kulturlandschaft auf den Winter vorbereiten und ihn überstehen. Drei ausgewählte Tierarten, Igel, Rotwild und Zwergmaus, veranschaulichen drei unterschiedliche Überwinterungsstrategien: der Igel fällt in Winterschlaf, das Rotwild hat sich eine dicke Fettschicht und ein warmes Winterfell zugelegt und spart Energie, die Zwergmaus zieht sich in einen geschützten Unterschlupf zurück und hält sich durch Bewegung warm.			
55501954	Kinder im Einsatz für Klima und Umwelt			
	<i>Kleine Aktionen - große Wirkung</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(1-4);
	Kinder in einer Grundschule behandeln am Beispiel der Eisbären das Thema Klimawandel. Als Hausaufgabe sollen sie sich Gedanken machen, wie sie selbst zum Schutz von Klima und Umwelt beitragen können. Ben, Carl und Emmie zeigen zunächst bei sich zu Hause, wie man Wasser, Strom und Heizungsenergie einsparen kann. Für den Schulweg nutzen sie selbstverständlich das Fahrrad. Auf einem Recyclinghof erfahren sie, wie viel Müll heutzutage produziert wird. Beim Einkauf im Supermarkt nutzen sie für Obst und Käse selbst mitgebrachte Behälter, im Eiscafé verlangen sie eine Waffel und vermeiden Becher und Plastiklöffel. Außerdem helfen Kinder beim Bau eines Froschzauns, töpfeln selbst Bienenhotels und bauen mit einfachen Mitteln ein Igelhaus, in das im Herbst tatsächlich ein Igel einzieht. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Sprechertexte [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung [Word].			
5550655	Wasser - Umwelt			
	O	25 min f	2006	A(3-4); SO;
	Der Film gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Leben und Wasser. In einfacher und für Grundschulkindern verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen) , Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch) , Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers) , Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung) , Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur) , Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel) .			
	<u>Checker Can</u>			
4602799	Der Energie-Check			
	V	25 min f	2012	A(1-4)
	Was ist Energie? Was ist eigentlich das Besondere an einem Elektroauto? Wie wird aus Wind, Sonne und Wasserkraft Strom? Warum ist Atomkraft so gefährlich? Anhand eines Besuchs im Energiedorf Wilpoldsried lässt sich Can verschiedene Möglichkeiten erklären, Strom zu erzeugen. Dabei lernt er das Grundprinzip eines Generators und einer Turbine kennen und erfährt Wissenswertes über regenerative Energien. Doch auch die Atomkraft wird angesprochen, erklärt und kritisch beleuchtet. Daneben geht es um Elektrizität im Tierreich (der Zitteraal), um die Funktionsweise von Elektroautos und Tipps zum Energiesparen. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
4601036	Konzert am Tümpel			
	V	14 min f	2000	A(3-7); SO;
	Die farbige Neufassung des Schwarzweißfilms "Konzert am Tümpel" (32 00400) zeigt die artenreiche, vielerorts bereits gefährdete Lebensgemeinschaft eines Tümpels. Im Verlauf eines Frühsommertages werden die einzelnen Solisten vorgestellt. Den Höhepunkt bildet das Froschkonzert zur nächtlichen Stunde.			
	<u>Checker Can</u>			
4611002	Der Müll-Check			
	V	25 min f	2013	A(3-4); J(8-12)

	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wiederverwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Arbeitsblätter und Unterrichtshinweise ergänzen die didaktische DVD.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5500217	Wohin mit dem Müll?			
	O	25 min f	2003	A(1-4);
	Essensreste, alte Zeitungen, Dosen, Plastiktüten. Irgendwann landet fast alles einmal im Müll. Aber was passiert danach mit all dem Abfall? Willi verbringt einen Tag mit den Leuten, die es wissen müssen: den Müllmännern. Schon ganz früh am Morgen fährt er mit Bogdan und seinem Team durch München, um die Bio-, Papier- und Restmülltonnen aufzusammeln, die er dann in den Müllwagen leeren darf. Zuerst ist der Biomüll dran. Er landet in der Kompostierungsanlage, wo man ihn von anderen Abfällen reinigt, bevor er zerkleinert auf große Komposthaufen gekippt wird. Ein halbes Jahr lang dürfen sich dort winzige Tierchen - die Mikroben - durch unseren Biomüll fressen, bis der so fein ist, dass wir ihn als Dünger nutzen können. Weiter geht es mit dem Papiermüll. Der wandert in die Papiersortierungsanlage. Dort trennen große Siebe braune Pappe vom Papier und große Papierstücke von kleinen Schnipseln. Die Pappe wird wieder zu Pappe und das Papier wieder zu Zeitungen verarbeitet. Spannend wird's auch in der Müllverbrennungsanlage, wo der Restmüll entsorgt wird. Willi staunt nicht schlecht, als er die 7 Millionen Kilo Müll im Müllbunker liegen sieht und erfährt, wie aus unseren Abfällen beim Verbrennen erst heißes Wasser, dann Wasserdampf und schließlich Strom entsteht. Essensreste, alte Zeitungen, Dosen, Plastiktüten. Irgendwann landet fast alles einmal im Müll. Aber was passiert danach mit all dem Abfall? Willi verbringt einen Tag mit den Leuten, die es wissen müssen: den Müllmännern. Schon ganz früh am Morgen fährt er mit Bogdan und seinem Team durch München, um die Bio-, Papier- und Restmülltonnen aufzusammeln, die er dann in den Müllwagen leeren darf. Zuerst ist der Biomüll dran. Er landet in der Kompostierungsanlage, wo man ihn von anderen Abfällen reinigt, bevor er zerkleinert auf große Komposthaufen gekippt wird. Ein halbes Jahr lang dürfen sich dort winzige Tierchen - die Mikroben - durch unseren Biomüll fressen, bis der so fein ist, dass wir ihn als Dünger nutzen können. Weiter geht es mit dem Papiermüll. Der wandert in die Papiersortierungsanlage. Dort trennen große Siebe braune Pappe vom Papier und große Papierstücke von kleinen Schnipseln. Die Pappe wird wieder zu Pappe und das Papier wieder zu Zeitungen verarbeitet. Spannend wird's auch in der Müllverbrennungsanlage, wo der Restmüll entsorgt wird. Willi staunt nicht schlecht, als er die 7 Millionen Kilo Müll im Müllbunker liegen sieht und erfährt, wie aus unseren Abfällen beim Verbrennen erst heißes Wasser, dann Wasserdampf und schließlich Strom entsteht.			
	<u>mittendrin: in unserer Welt mit Peter Lustig</u>			
4632549	Abwasser			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	Peter Lustigs Schreibtisch steht mittendrin in einer Kläranlage: Es geht um all das, was aus der Küche, dem Badezimmer, der Toilette und dem Waschraum als Abwasser in der Kanalisation verschwindet. Peter verfolgt den Weg des Abwassers durch die Kläranlage, sieht und zeigt Möglichkeiten, auf einige Umwelt-"Schweingereien" zu verzichten. Und das ist nötig, denn Wasser hat einen Kreislauf wie eine Pfandflasche. Man kriegt es eines Tages wieder. Und dann ist womöglich der Dreck, den man einmal hereingelassen hat, noch drin: mittendrin. (imago GmbH)			
4611109	Kinder in einer Welt: Leben in Kenia			
	V	15 min f	2014	A(1-4); SO; J(6-10)
	Die Folge "Jeder Tropfen zählt" der Serie "stark!" von ZDF/KIKA zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioke die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - ohne Überheblichkeit und Schwere und aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das weiterführende Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Der Film und die Arbeitsblätter können in der Grund- und Förderschule ab der 1. Klasse eingesetzt werden. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610602	Wie ewig ist das ewige Eis?			
	V	24 min f	2007	A(1-7);

	Willis Wissbegier führt ihn diesmal auf einen Gletscher. Auf dem Vernagtferner in den Öztaler Alpen trifft er sich mit einem Gletscherforscher. Dieser erklärt ihm, wie ein Gletscher entsteht, und dass das Eis sogar Zeugnisse der Vergangenheit bewahrt. So wurde in den Öztaler Alpen auch der so genannte Ötzi gefunden. Im Archäologiemuseum von Bozen informiert sich Willi über diesen sensationellen Gletscherfund. Zurück auf dem Vernagtferner, erfährt Willi, dass das "ewige Eis" heute gefährdet ist. Durch den Klimawandel sind die meisten Gletscher in den Alpen stark geschrumpft. Das könnte zum ernstesten Problem werden, denn die Gletscher sind riesige Wasserspeicher und unter anderem wichtig für die Trinkwasserversorgung. Auf dem Vernagtferner wurde deshalb eine Messstation eingerichtet, um ganz genau zu erforschen, unter welchen Bedingungen der Gletscher sein Eis verliert und ob der Mensch diese Entwicklung beeinflussen kann.			
	<u>Checker Can</u>			
4602797	Der Gase-Check			
	V	25 min f	2012	A(1-4); SO; J(6-12)
	Man kann sie meist nicht sehen, nur ab und zu riechen, und doch sind sie immer um uns herum: Gase. Ein Chemieprofessor zeigt Can in Versuchen, wie aus einem festen Stoff ein gasförmiger wird und welche Eigenschaften Gas hat. Auch die Luft besteht aus Gasen. Wie man sie nutzen kann, um mit einem Ballon hunderte Meter hoch in die Luft zu steigen, testet Can im Selbstversuch. Dabei wird genau erklärt, warum ein Heißluftballon überhaupt fliegt. In einem Kuhstall geht es dann um die Fragen, warum auch Tiere und Menschen Gas produzieren, was Fotosynthese bedeutet und was der Treibhauseffekt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Programmstruktur; Begleitheft; Links.			
Wetter				
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602310	In der Wetterstation			
	V		2004	A(1-4);
	Aus der Serie "Willi will's wissen" liegt dieser DVD die Folge "Wer weiß, wie's Wetter wird" zu Grunde. Willi will wissen, wie das Wetter wird. Und: Wie kann man Wetter überhaupt vorhersagen? Auf der Bergwetterstation in Hohenpeißenberg erklärt ein Diplom-Meteorologe Willi einige Grundlagen der Wetterforschung: den Himmel beobachten, Windgeschwindigkeit und Bodentemperatur messen, die Niederschlagsmenge ermitteln. Auch wie Regen und Wind eigentlich entstehen, kann Willi hier erfahren. Auf einer Wetterstation werden viele verschiedene Daten erhoben. Willi hilft, einen Wetterballon zu starten, der mit Hilfe einer Sonde Messwerte zu einem Computer in der Wetterstation funkt. Und sogar vom Weltraum aus kann man das Wetter beobachten! Freilich lernt Willi gleichzeitig, warum Wettervorhersagen nicht immer hundertprozentig stimmen...Die DVD unterteilt den zu Grunde liegenden Film in Sequenzen mit Informationseinheiten, die im Unterricht betrachtet, besprochen und vertieft werden können. Die zu den Sequenzen aufrufbaren Fragestellungen helfen bei der unterrichtlichen und individuellen Erarbeitung der Wissenssegmente. Zu den jeweiligen Themen werden auch ausführliche Unterrichtshilfen wie zum Beispiel Arbeitsblätter oder Anleitungen zu eigenen Experimenten angeboten, die sich der Lehrer ausdrucken kann.			
55500686	Wasserkreislauf			
	<i>Niederschlag, Trinkwasser, Kläranlage</i>			
	O	24:36 min f	2019	A(1-4);
	Welche Erscheinungsformen hat Wasser? Wieso fällt es manchmal vom Himmel? Wie entstehen eigentlich Wolken? Woher kommt unser Trinkwasser? Was geschieht mit dem Abwasser? Diesen Fragen geht der Film nach und erklärt leicht verständlich, was es mit dem Wasserkreislauf auf sich hat, und was sich hinter den verschiedenen Aggregatzuständen des Wassers verbirgt. Zusatzmaterial: 62 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 interaktive Arbeitsblätter.			
4667161	Wetter			
	<i>Nach Regen kommt oft Sonnenschein</i>			
	V	43 min f	2011	A(1-4); SO

	Der Film nimmt verschiedene Wetterbedingungen unter die Lupe. Wie entstehen Wind, Gewitter, Regen und Hagel? Außerdem wird gezeigt, wann die verschiedenen Wetterlagen für den Menschen gefährlich werden können. Ein Selbstversuch testet, bei welchen Windstärken ganz normale, alltägliche Tätigkeiten wie Frühstück, Zeitung lesen oder Rasieren überhaupt noch möglich sind. Außerdem beweist er, dass ein teurer Regenschirm nicht unbedingt der Beste sein muss. Auch die Frage wird geklärt, welche Daten für eine Wettervorhersage erhoben werden und wie genau die Wetterberichte heutzutage sind. Außerdem: Welche Durchschlagskraft hat Hagel und wie kann man sich am wirksamsten gegen die Eisbomben schützen? Was ist dran an diversen Wettermythen: Wird Milch bei Gewitter wirklich sauer? Welche Bäume schützen vor Blitzen am besten? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
46500930	Wasserkreislauf			
	<i>Niederschlag, Trinkwasser, Kläranlage</i>			
	V	24:36 min f	2019	A(1-4);
	Welche Erscheinungsformen hat Wasser? Wieso fällt es manchmal vom Himmel? Wie entstehen eigentlich Wolken? Woher kommt unser Trinkwasser? Was geschieht mit dem Abwasser? Diesen Fragen geht der Film nach und erklärt leicht verständlich, was es mit dem Wasserkreislauf auf sich hat, und was sich hinter den verschiedenen Aggregatzuständen des Wassers verbirgt. Zusatzmaterial: 62 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Checker Can</u>			
4611005	Der Wetter-Check			
	V	25 min f	2013	A(3-4)
	Wolken, Gewitter und Klimawandel sind die Themen des Wetter-Check. Auf dem höchsten Berg Deutschlands ist Can mitten in den Wolken. Von Experten erfährt er viel über die komplexen Zusammenhänge der Wetterphänomene und den Klimawandel. In einer meteorologischen Station sieht Can wie man das Wetter vorhersagen kann. Im Fernsehstudio erlebt Can hautnah, wie die Wettervorhersage gemacht wird und moderiert selbst in einer Greenbox.			
	<u>Checker Can</u>			
5511005	Der Wetter-Check			
	O	25 min f	2013	A(3-4);
	Wolken, Gewitter und Klimawandel sind die Themen des Wetter-Check. Auf dem höchsten Berg Deutschlands ist Can mitten in den Wolken. Von Experten erfährt er viel über die komplexen Zusammenhänge der Wetterphänomene und den Klimawandel. In einer meteorologischen Station sieht Can wie man das Wetter vorhersagen kann. Im Fernsehstudio erlebt Can hautnah, wie die Wettervorhersage gemacht wird und moderiert selbst in einer Greenbox.			
	<u>Grundschule</u>			
4659164	Unser Wetter			
	<i>Entstehung und Vorhersage</i>			
	V	17 min f	2008	A(2-6); SO
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen, Satellitenaufnahmen, didaktisches Arbeitsmaterial, interaktive Arbeitsblätter.			
Pflanzen				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611122	Der Fluss-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pfl anzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
5564378	Bohne			
	<i>Aufbau, Verbreitung, Verwendung</i>			
	O	13:02 min f	2017	A(5-6);
	Die Bohne ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Spuren von vorgeschichtlichen Bohnensamen finden sich vom Orient über Ostasien bis Südamerika. Der Aufbau und die Systematisierung der Bohnenpflanze wird in einem eigenen Kapitel gezeigt. Der Film zeigt die Entwicklung einer Bohnenpflanze aus einem Bohnensamen und wie sich der Bohnensamen verändert, wenn man ihn im Wasser quellen lässt. Dass die Bohnenpflanze mit Keimling und Keimwurzel bereits in einem Bohnensamen vorhanden ist, wird anhand von Querschnittsaufnahmen verdeutlicht. Die Bedeutung der Bohne als Eiweißlieferant für die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung ist der Inhalt des abschließenden Kapitels. Zusatzmaterial: 57 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501751	Die Wiese			
	O	25 min f	2013	A(1-2)
	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pfl anzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Die adressatengerechten Informationen werden durch handlungsorientierte Tipps ergänzt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, sechs anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501751	Die Wiese			
	O	25 min f	2013	A(1-2)
	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pfl anzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Die adressatengerechten Informationen werden durch handlungsorientierte Tipps ergänzt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, sechs anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
55501775	Apfel			
	O	25 min f	2020	A(1-4); SO;
	Wie ist ein Apfel aufgebaut, wie verändert sich ein Apfelbaum im Jahreslauf, wo wird er angebaut, welche Rezepte gibt es mit ihm? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4677086	Bohne			
	<i>Aufbau, Verbreitung, Verwendung</i>			
	V	13:02 min f	2017	A(5-6);
	Die Bohne ist eine der ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. Spuren von vorgeschichtlichen Bohnensamen finden sich vom Orient über Ostasien bis Südamerika. Der Aufbau und die Systematisierung der Bohnenpflanze wird in einem eigenen Kapitel gezeigt. Der Film zeigt die Entwicklung einer Bohnenpflanze aus einem Bohnensamen und wie sich der Bohnensamen verändert, wenn man ihn im Wasser quellen lässt. Dass die Bohnenpflanze mit Keimling und Keimwurzel bereits in einem Bohnensamen vorhanden ist, wird anhand von Querschnittsaufnahmen verdeutlicht. Die Bedeutung der Bohne als Eiweißlieferant für die Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung ist der Inhalt des abschließenden Kapitels. Zusatzmaterial: 57 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5500059	Konzert am Tümpel			
	O	14 min f	1990	A(3-10)

	Die farbige Neufassung des Schwarzweißfilms Konzert am Tümpel (32 00400) zeigt die artenreiche, vielerorts bereits gefährdete Lebensgemeinschaft eines Tümpels. Im Verlauf eines Frühsommertages werden die einzelnen Solisten vorgestellt. Den Höhepunkt bildet das Froschkonzert zur nächtlichen Stunde.			
5500070	Von der Blüte zur Frucht			
	<i>Am Beispiel Kirsche</i>			
	O	10 min f	1983	A(3-10)
	Der Film zeigt die Entwicklung der Blüten, die Bestäubung durch Insekten und die Befruchtung. Der letzte Teil zeigt die Fruchtbildung.			
4652891	Die Lebensgemeinschaft Hecke im Jahresverlauf			
	V	14 min f	2005	A(2-6); SO;
	Der Film zeigt eine naturnahe Hecke im Jahresverlauf. Hier können viele Tiere den Winter erfolgreich überdauern. In der Hecke finden sie Nahrung, Ruhe und Schutz. Im Vorfrühling beginnt die Natur zu erwachen. Die ersten Pflanzen der Hecke treiben jetzt aus und die Vögel besetzen ihre Reviere. Wenn der Frühling wirklich beginnt, bilden etliche Kräuter und Sträucher der Hecke wohlriechende Blüten aus und locken zahlreiche Insekten an. Im Sommer, wenn das Laub der Sträucher voll entfaltet ist, sind Kleintiere aller Art zu beobachten. Einige Sträucher tragen bereits unreife Früchte. Langsam verfärbt sich das Laub, ein Zeichen, dass der Herbst beginnt. Die Früchte der Heckensträucher sind jetzt reif; für die Tiere bedeutet das ausreichend Nahrung. Es wird nicht mehr lange dauern, bis der Winter wieder Einzug hält. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4656529	Hecke im Jahreslauf			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	V	ca. 24 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602791	Die Hecke			
	V	38 min f	2011	A(2-3); SO
	Was ist eine Hecke? Welche Tiere leben hier? Welche Pflanzen wachsen in der Hecke? Was ist im Sommer in der Hecke los? Und was passiert im Winter? Der Film gibt einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt der Hecke im Jahresverlauf. Zusatzmaterial: 17 Filmclips; 33 Bilder, 2 Grafiken; ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter (word/pdf); 7 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 33 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
4601021	Von der Blüte zur Frucht			
	<i>Am Beispiel Kirsche</i>			
	V	13 min f	2000	A(3-10);
	Der Film zeigt die Entwicklung der Blüten, die Bestäubung durch Insekten und die Befruchtung. Der letzte Teil zeigt die Fruchtbildung.			
4611197	Lebensraum Teich			
	V	25 min f	2016	A(3-5)
	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen.			
5551745	Getreide			
	<i>Woher kommt unser Brot?</i>			

	O	22 min f	2008	A(1-4); SO;
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
55500749	Das Blumenjahr			
	<i>Was blüht zu welcher Zeit?</i>			
	O	ca. 15 min f	2019	A(3-4); SO;
	Der Film stellt ausgewählte Blütenpflanzen vor, die man vom Winter über den Frühling und Sommer bis zum darauffolgenden Herbst entdecken kann. Jede Art ist auf bestimmte Wachstumsverhältnisse angewiesen, die in der Regel mit einem bestimmten Zeitraum im Jahr einhergehen. Von den gezeigten Pflanzen sind auch viele Tiere abhängig. Sie müssen sich ebenfalls an den Jahresrhythmus anpassen. Auf diese Weise kann man den Ablauf des Blumenjahres nachvollziehen. Zusatzmaterial: 23 Bilder [JPG]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Arbeitsaufträge (3 S.) [PDF]; Sprechertext (12 S.) [PDF]; Begleitheft (12 S.) [PDF]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].			
	<u>Grundschule</u>			
5551294	Lebensraum Wiese			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	O	19 min f	2007	A(1-6); SO; J(6-12); T;
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese); Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur); Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5511040	Der Wald			
	O	27 min f	2013	A(3-4)
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5511040	Der Wald			
	O	27 min f	2013	A(3-4)
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501500	Die Hecke			
	O	38 min f	2011	A(2-3)

	Was ist eine Hecke? Welche Tiere leben hier? Welche Pflanzen wachsen in der Hecke? Was ist im Sommer in der Hecke los? Und was passiert im Winter? 17 Filmclips und zahlreiche Bildergalerien geben faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Hecke im Jahresverlauf und ergänzen den Unterrichtsgang sinnvoll. Das umfangreiche Arbeitsmaterial beinhaltet auch Interaktionen, die das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertiefen und wiederholen. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen konzipiert und eignet sich darüber hinaus sehr gut für interaktive Whiteboards.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501500	Die Hecke			
	O	38 min f	2011	A(2-3)
	Was ist eine Hecke? Welche Tiere leben hier? Welche Pflanzen wachsen in der Hecke? Was ist im Sommer in der Hecke los? Und was passiert im Winter? 17 Filmclips und zahlreiche Bildergalerien geben faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Hecke im Jahresverlauf und ergänzen den Unterrichtsgang sinnvoll. Das umfangreiche Arbeitsmaterial beinhaltet auch Interaktionen, die das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertiefen und wiederholen. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen konzipiert und eignet sich darüber hinaus sehr gut für interaktive Whiteboards.			
4640091	Frühblüher			
	<i>Angepasst an eine kühle Jahreszeit</i>			
	V	14 min f	2001	A(1-6);
	Im Vorfrühling, lange bevor die Laubbäume Blätter treiben, sind in vielen Parks und Gärten, aber auch in der freien Natur die ersten blühenden Blumen zu entdecken. Wie ist es möglich, dass sich diese Pflanzen bei oft noch winterlichen Temperaturen entwickeln können? Am Beispiel des Schneeglöckchens, des Buschwindröschens und des Scharbockskrauts erklärt der Film die vielfältigen Anpassungserscheinungen der Frühblüher und gibt eine Einführung in grundlegende botanische Sachverhalte: Vorratshaltung, Treiben und Wachsen, Vermehrungsformen und z. T. Pflanzengestalt und Blütenbiologie.			
46502150	Apfel			
	<i>Aufbau, Sorten, Anbauggebiete, Rezepte</i>			
	V	19:36 min f	2020	A(1-4);
	Der Film stellt die Frucht vor und zeigt, wie ein Apfel aufgebaut ist, wie ein Apfelbaum wächst und sich im Jahreslauf verändert, wo wird er angebaut, welche Pflege und Veredelungsmaßnahmen die Obstbauern mit ihm durchführen und welche Gerichte man aus dem Apfel herstellen kann. Zusatzmaterial: Bilder; 14 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar (1 S.) [PDF]; Sprechertext (6 S.) [PDF]; 11 Interaktive Aufgaben. ; Begleitheft (49 S.) [PDF]; Internet-Links.			
46502154	Heimische Pflanzen			
	<i>Arten und Vorkommen</i>			
	V	26:05 min f	2020	A(1-4); SO;
	Der Film zeigt den Aufbau einer Pflanze von der Wurzel bis zur Blüte. Wie sich Pflanzen vermehren, welche Rolle Insekten, andere Tiere oder der Wind spielen, wird erläutert. Wie vielfältig die Pflanzenwelt in Deutschland ist, wird in Aufnahmen von der Küste bis zu den Alpen dargestellt. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Sprechertext (6 S.) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/interaktiv]; Interaktives Arbeitsheft [H5P]; Glossar [PDF/interaktiv]; Begleitheft (81 S.) [PDF]; Internet-Links.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4611040	Der Wald			

	V	27 min f	2013	A(3-4)
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4611040	Der Wald			
	V	27 min f	2013	A(3-4)
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
5558088	Die Kartoffel			
	<i>Eine tolle Knolle</i>			
	O	30 min f	2011	A(3-4); SO; J(8-10);
	Die Kartoffel gehört zu einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel auf der Welt. Gemeinsam mit Reis, Mais, Weizen, Gerste, Soja und Zuckerrohr gehört sie zu den sieben wichtigsten Lebensmitteln der Erde. Ursprünglich stammt sie aus Südamerika von den Anden. Die Spanier brachten sie nach Europa und weiter auf alle Kontinente. Sie wird in 130 Ländern der Erde angebaut. Durch Züchtung gibt es bereits viele verschiedene Kartoffelsorten. In Deutschland sind über hundert Sorten auf dem Markt, die unterschiedliche Eigenschaften und Geschmacksrichtungen haben. Für jeden Verwendungszweck werden ganz spezielle Kartoffelsorten gezüchtet. Etwa zehn Jahre dauert es, bis eine neue Sorte entwickelt und zum Anbau zugelassen wird. Die Kartoffel, die auch Erdapfel genannt wird, ist die am häufigsten angebaute Kulturpflanze und Hauptnahrungsmittel. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Arbeitsblätter; 15 Arbeitsblätter; 26 Testaufgaben; Ergänzendes Material (16 S.); umfangreiches Unterrichts- und Begleitmaterial (130 S.)			
55501779	Heimische Pflanzen			
	O	25 min f	2020	A(1-4); SO;
	Welche Pflanzen wachsen in unseren Breiten? Woran erkennt man sie? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
	<u>Grundschule</u>			
4656530	Lebensraum Wiese			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	V	19 min f	2007	A(1-6); SO; J(6-12); T
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese); Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur); Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4657333	Weinbau			
	<i>Von der Traube zum Wein</i>			
	V	19 min f	2007	A(3-10); J(10-16); Q

	Am Beginn gibt der Film einen Überblick über die Bedeutung des Weinbaus in Deutschland und Österreich und über die bedeutendsten Weinbaugebiete dieser beiden Länder. Anschließend werden die wichtigsten Voraussetzungen und Anbauformen sowie die am meisten verbreitesten Rebsorten Deutschlands und Österreichs erörtert. Im Hauptteil des Films wird ein Winzer ein Arbeitsjahr lang bei seiner Tätigkeit im Weingarten begleitet: Aussehen des Rebstocks, Winterarbeiten, Häckseln, Unterstützungsarbeiten, Freilegen der Veredelungsstelle, Pflanzenschutzarbeiten, Anbau einer Gründung, Entfernen der überflüssigen Triebe, Weinblüte, Entfernen des Unkrauts, biologische Nematodenbekämpfung durch Anbau von Ölrettich und schließlich Traubenernte. Auch auf Erntemaschinen wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
46501012	Das Blumenjahr			
	<i>Was blüht zu welcher Zeit?</i>			
	V	ca. 15 min f	2019	A(3-4); SO;
	Der Film stellt ausgewählte Blütenpflanzen vor, die man vom Winter über den Frühling und Sommer bis zum darauffolgenden Herbst entdecken kann. Jede Art ist auf bestimmte Wachstumsverhältnisse angewiesen, die in der Regel mit einem bestimmten Zeitraum im Jahr einhergehen. Von den gezeigten Pflanzen sind auch viele Tiere abhängig. Sie müssen sich ebenfalls an den Jahresrhythmus anpassen. Auf diese Weise kann man den Ablauf des Blumenjahres nachvollziehen. Zusatzmaterial: 23 Bilder [JPG]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Arbeitsaufträge (3 S.) [PDF]; Sprechertext (12 S.) [PDF]; Begleitheft (12 S.) [PDF]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF]. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2019, 12 S.			
5558920	Frühlüher			
	<i>Boten des Frühlings</i>			
	O	30 min f	2012	A(1-4); SO;
	In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühlüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühlüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühlühern möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Grundschule</u>			
5551293	Hecke im Jahreslauf			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	O	24 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T;
	Zunächst wird auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke eingegangen. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die DVD zeigt die Hecke im Jahreslauf mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Hierbei werden auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke eingegangen. Die Schüler sollen außerdem am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Es werden Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke vorgestellt. Der Film stellt die Wechselbeziehung von Pflanzen und Tieren dar und geht auf die Zusammenhänge der Lebensgemeinschaft Hecke ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4667661	Frühlüher			
	<i>Boten des Frühlings</i>			

	V	ca. 30 min f	2012	A(1-4); SO; J(6-12);
	<p>In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühblüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühblüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühblühern möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial ROM- Teil: 12 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; 5 Arbeitsblätter (interaktiv) .</p>			
4665853	Die Kartoffel			
	<i>Eine tolle Knolle</i>			
	V	ca. 30 min f	2011	A(3-4); SO; J(8-10);
	<p>Die Kartoffel gehört zu einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel auf der Welt. Gemeinsam mit Reis, Mais, Weizen, Gerste, Soja und Zuckerrohr gehört sie zu den sieben wichtigsten Lebensmitteln der Erde. Ursprünglich stammt sie aus Südamerika von den Anden. Die Spanier brachten sie nach Europa und weiter auf alle Kontinente. Sie wird in 130 Ländern der Erde angebaut. Durch Züchtung gibt es bereits viele verschiedene Kartoffelsorten. In Deutschland sind über hundert Sorten auf dem Markt, die unterschiedliche Eigenschaften und Geschmacksrichtungen haben. Für jeden Verwendungszweck werden ganz spezielle Kartoffelsorten gezüchtet. Etwa zehn Jahre dauert es, bis eine neue Sorte entwickelt und zum Anbau zugelassen wird. Die Kartoffel, die auch Erdapfel genannt wird, ist die am häufigsten angebaute Kulturpflanze und Hauptnahrungsmittel. Zusatzmaterial: 6 Interaktive Arbeitsblätter; 15 Arbeitsblätter; 26 Testaufgaben; Ergänzendes Material (16 S.); umfangreiches Unterrichts- und Begleitmaterial (130 S.)</p>			
4658325	Getreide			
	<i>Woher kommt unser Brot?</i>			
	V	ca. 22 min f	2010	A(3-4); SO;
	<p>Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial: 18 Bilder; Sprechertexte (de, en, tr) ; 13 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 4 Interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; 2 Folien; Ergänzendes Material (20 S.); Internet- Links; Glossar (2 S.) .</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610635	Wo schießen Pilze aus dem Boden?			
	V	25 min f	2010	A(1-4)
	<p>Wo kann man Pilze finden? Wie sammelt man sie? Welche Pilze kann man essen? Und was ist das eigentlich, ein Pilz? Das will Willi herausfinden. Manche Pilze werden als Lebensmittel gezüchtet. Nach einem Streifzug durch den Wald mit einem Pilzexperten besucht Willi eine Champignonzucht. Unseren feinsten Pilz kann man leider nicht züchten: Trüffel entdeckt man z.B. mit Hilfe von "findigen" Schweinen oder Hunden. Ob Willi mit einem Trüffelhund Erfolg hat?</p>			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602851	Die Wiese			
	V	25 min f	2013	A(1-2)
	<p>Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pflanzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Die adressatengerechten Informationen werden durch handlungsorientierte Tipps ergänzt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, sechs anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.</p>			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602851	Die Wiese			
	V	25 min f	2013	A(1-2)

	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pflanzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Die adressatengerechten Informationen werden durch handlungsorientierte Tipps ergänzt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, sechs anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
Tiere				
4611111	Mein Haustier und ich			
	V	22 min f	2014	A(1-4); SO
	Fast jedes Kind wünscht sich ein Haustier und gerade im Grundschulalter ist das Interesse an Tieren sehr groß. Neben dem Spaß gehört zur Haltung eines Haustiers aber auch ein artgerechter Umgang mit dem Tier, die richtige Pflege, Einstellung und Verantwortung. Der Film und das niveaudifferenzierte Arbeitsmaterial hinterfragen adressatengerecht den Umgang mit Tieren, vermitteln wichtige Informationen zu den gängigen Haustierarten und gehen der Frage nach, welche Verpflichtungen mit deren Haltung einhergehen.			
4611111	Mein Haustier und ich			
	V	22 min f	2014	A(1-4); SO
	Fast jedes Kind wünscht sich ein Haustier und gerade im Grundschulalter ist das Interesse an Tieren sehr groß. Neben dem Spaß gehört zur Haltung eines Haustiers aber auch ein artgerechter Umgang mit dem Tier, die richtige Pflege, Einstellung und Verantwortung. Der Film und das niveaudifferenzierte Arbeitsmaterial hinterfragen adressatengerecht den Umgang mit Tieren, vermitteln wichtige Informationen zu den gängigen Haustierarten und gehen der Frage nach, welche Verpflichtungen mit deren Haltung einhergehen.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611122	Der Fluss-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Checker Can</u>			
4611003	Der Zahn-Check			
	V	25 min f	2013	A(1-3)
	Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Ergänzt durch lustige Animationen werden auch die Themen Milchgebiss und Erwachsenengebiss, wie Löcher entstehen und was beim Zähneputzen passiert erläutert. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnsparren korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
5563704	Hühner			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	O	13 min f	2016	A(1-6); SO;
	Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein. Zusatzmaterial: 58 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 40 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien.			
5565782	Rind			
	<i>Abstammung, Körperbau, Haltung</i>			

	O	24:59 min f	2018	A(1-4);
	Vor fast 9000 begann der Mensch das Rind zu zähmen, heute ist das Rind auf der ganzen Welt ein unverzichtbares Nutztier. Höhlenmalereien zeugen von der Bedeutung, die das Rind schon für die Menschen der Steinzeit hatte. Durch Züchtung ist eine enorme Zahl von Hausrindrassen entstanden, vom Fleckvieh bis zum Angus- oder Gallowayrind. Der Film zeigt die Bedeutung des Hausrindes als Milch- und Fleischlieferant und die Rinderhaltung auf einem Bauernhof. Wie ein Kalb geboren wird, wie die Kühe gemolken werden, welche Anforderungen an einen artgerechten Kuhstall gestellt werden, was es mit den vier Mägen der Kuh auf sich hat, das wird in Bildern, Grafiken und Animationen dargestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501751	Die Wiese			
	O	25 min f	2013	A(1-2)
	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pflanzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Die adressatengerechten Informationen werden durch handlungsorientierte Tipps ergänzt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, sechs anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
4679021	Rind			
	<i>Abstammung, Körperbau, Haltung</i>			
	V	24:59 min f	2018	A(1-4);
	Vor fast 9000 begann der Mensch das Rind zu zähmen, heute ist das Rind auf der ganzen Welt ein unverzichtbares Nutztier. Höhlenmalereien zeugen von der Bedeutung, die das Rind schon für die Menschen der Steinzeit hatte. Durch Züchtung ist eine enorme Zahl von Hausrindrassen entstanden, vom Fleckvieh bis zum Angus- oder Gallowayrind. Der Film zeigt die Bedeutung des Hausrindes als Milch- und Fleischlieferant und die Rinderhaltung auf einem Bauernhof. Wie ein Kalb geboren wird, wie die Kühe gemolken werden, welche Anforderungen an einen artgerechten Kuhstall gestellt werden, was es mit den vier Mägen der Kuh auf sich hat, das wird in Bildern, Grafiken und Animationen dargestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5500059	Konzert am Tümpel			
	O	14 min f	1990	A(3-10)
	Die farbige Neufassung des Schwarzweißfilms Konzert am Tümpel (32 00400) zeigt die artenreiche, vielerorts bereits gefährdete Lebensgemeinschaft eines Tümpels. Im Verlauf eines Frühsommertages werden die einzelnen Solisten vorgestellt. Den Höhepunkt bildet das Froschkonzert zur nächtlichen Stunde.			
4658328	Unser Wald			
	<i>Im Jahreslauf</i>			
	V	27 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatischen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4652891	Die Lebensgemeinschaft Hecke im Jahresverlauf			
	V	14 min f	2005	A(2-6); SO;
	Der Film zeigt eine naturnahe Hecke im Jahresverlauf. Hier können viele Tiere den Winter erfolgreich überdauern. In der Hecke finden sie Nahrung, Ruhe und Schutz. Im Vorfrühling beginnt die Natur zu erwachen. Die ersten Pflanzen der Hecke treiben jetzt aus und die Vögel besetzen ihre Reviere. Wenn der Frühling wirklich beginnt, bilden etliche Kräuter und Sträucher der Hecke wohlriechende Blüten aus und locken zahlreiche Insekten an. Im Sommer, wenn das Laub der Sträucher voll entfaltet ist, sind Kleintiere aller Art zu beobachten. Einige Sträucher tragen bereits unreife Früchte. Langsam verfärbt sich das Laub, ein Zeichen, dass der Herbst beginnt. Die Früchte der Heckensträucher sind jetzt reif; für die Tiere bedeutet das ausreichend Nahrung. Es wird nicht mehr lange dauern, bis der Winter wieder Einzug hält. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4656529	Hecke im Jahreslauf			

	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	V	ca. 24 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4652525	Im Schnecken tempo durch die Erdzeitalter; Wanderer der Nacht - Die Erdkröte			
	V	ca. 32 min f	2004	A(3-4); SO;
	IM SCHNECKENTEMPO DURCH DIE ERDZEITALTER (16 min): Der Film stellt verschiedene Schneckenarten vor. Das Fortpflanzungsverhalten sowie die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. (Deutschland 1996) WANDERER DER NACHT - DIE ERDKRÖTE (16 min): Der Film stellt die Erdkröte in ihrem Lebensraum vor. Besonders die Fortpflanzung und die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. Die ökologische Bedeutung der Erdkröte wird herausgestellt. (Deutschland 1995)			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602791	Die Hecke			
	V	38 min f	2011	A(2-3); SO
	Was ist eine Hecke? Welche Tiere leben hier? Welche Pflanzen wachsen in der Hecke? Was ist im Sommer in der Hecke los? Und was passiert im Winter? Der Film gibt einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt der Hecke im Jahresverlauf. Zusatzmaterial: 17 Filmclips; 33 Bilder, 2 Grafiken; ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter (word/pdf); 7 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 33 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
4602392	Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich			
	V	17 min f	2006	A(3-9);
	In beeindruckenden Nahaufnahmen zeigt der Basisfilm dieser DVD die Faszination eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären eine Animation und ein Schulversuch. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
4602440	Schnecken			
	V	31 min f	2007	A(2-8);
	Diese Didaktische FWU-DVD bietet mithilfe von eindrucksvollen Filmaufnahmen einen Einblick in die faszinierende Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und viele weitere Materialien im ROM-Teil unterstützen den Einsatz der DVD im Unterricht.			
4602441	Der Igel			
	V		2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602448	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	V	33 min f	2007	A(2-8);

	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602382	Der Dachs mit der Glatze			
	V	25 min f	2006	A(3-6); J(8-12);
	Menschen bauten sie über die Erde, Dachse bis heute unter sie: Burgen. Felix ist dem Dachs Tassilo auf der Spur. Dieser war vor kurzem noch Chef einer stattlichen Burganlage und duldete keinen männlichen Rivalen neben sich. Doch dann wurde er krank und von einem jüngeren Konkurrenten aus seinem ehemaligen Revier vertrieben. Jetzt muss Tassilo sich nach einem neuen Territorium umschauen. Es dauert nicht lange, da hat Tassilo einen idealen Platz für sein neues Heim entdeckt. Auch eine Fähe findet sich bald darauf ein. Gemeinsam leben sie in ihrer neuen Burg und gründen eine Familie.			
4601020	Die Honigbiene			
	V	18 min f	1972	A(5-10);
	In der Frühjahrssonne beginnt der Betrieb am Flugloch des Bienenstocks. Im Brutnest bestiftet eine von Arbeiterinnen umsorgte Königin zahlreiche Zellen. Die Kamera verfolgt die Entwicklung der Brut bis zur schlüpfenden Jungbiene und zeigt die darauf folgenden unterschiedlichen Tätigkeiten. Großaufnahmen zeigen Pollen sammelnde Bienen, die anschließend Pollen und Honig in die Zellen eintragen. Ein Schwänzeltanz demonstriert einen Ausschnitt aus der Art der Verständigung der Bienen. Im Mai werden Drohnen- und Weiselzellen gebaut. Nach dem Ausschwärmen der alten Königin schlüpft eine junge aus der Weiselzelle. Die Drohnen werden nach dem Hochzeitsflug aus dem Stock vertrieben.			
4601079	Animal Stories: Hot Hippo			
	<i>Bausteine zur fächerübergreifenden Arbeit im Englischunterricht der Grundschule</i>			
	V	60 min f, 80 B		A(4-6);
	Ein verfilmtes englisches Kinderbuch über ein Hippopotamus steht im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählt die Geschichte, wie das Flusspferd zu seinem charakteristischen Verhalten kam (Hot Hippo aus 42 02609 Look and See 4). Gegenüber gestellt wird ein kurzer Dokumentarfilm über Lebensraum und Verhalten des Flusspferdes aus sachkundlicher Sicht (Where the Hippos Live). Beide Perspektiven auf beobachtete Phänomene und ihre Deutung können im Unterrichtsgespräch und über Module der DVD eingenommen und verglichen werden. Ein Kapitel über afrikanische Tiere im Zoo und in der Savanne dient der thematischen und fremdsprachlichen Hinführung. Ein witziges Lied, Happy Hippopotamus, zum Mitsingen (aus 42 02609 Look and See 4) rundet das Programm ab. Mit einem vielfältigen Angebot an Übungen, Aufgaben und Spielen mit 16 ausdrucksreichen Arbeitsblättern können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden.			
4611197	Lebensraum Teich			
	V	25 min f	2016	A(3-5)
	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen.			
5560326	Ameisen			
	<i>Kleine Lebewesen ganz groß</i>			
	O	20 min f	2014	E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8);

	Ameisen sind Insekten und gehören zu den Gliederfüßern. Das bedeutet, der Körper dieser Tiergruppe ist stets in drei deutlich erkennbare Abschnitte gegliedert: Kopf, Brust und Hinterleib. Man schätzt, dass es über 15.000 verschiedene Arten Ameisen auf der Welt gibt. Man findet sie überall: von den heißen Tropen bis zum kalten Polarkreis, von hohen Gipfeln bis den Wüsten. Die Ameisen haben viele unterschiedliche Wohnorte, aber am bekanntesten ist bei uns der Ameisenhaufen. Er ist etwa einen Meter hoch und mindestens genauso tief. Im Ameisenhaufen leben alle Ameisen, die Königin, ihre Arbeiterinnen, die männlichen Ameisen und alle Larven. Ameisen verständigen sich mit einer Antennensprache, legen Duftwege und können sich die Richtung der Sonne merken. Die Waldameisen fressen gerne Raupen, kleine Spinnen, Insekten und Fliegen. Ihre Hauptfeinde sind der Specht und der Schmetterling. Wenn sich die Ameisen bedroht fühlen, verspritzen sie Ameisensäure. Zusatzmaterial: Bastelvorschläge; Werken mit Naturmaterialien; Rezepte; Tanzvorschläge; Vorführungen; Ausmalbilder; Liedtexte.			
4640038	Das Haushuhn			
	V	f	2000	A(3-9);
5550121	Unsere heimischen Singvögel			
	<i>Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten</i>			
	O	15 Min (f)	2003	P;S1;J;Q;
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhauben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).			
5550526	Tiere des Waldes			
	<i>Einblicke in ihre Lebensweise</i>			
	O	15 Min (f)	2006	A(ab 2); J; Q
	Viele große Säugetiere - wie Wisent, Wolf und Braunbär - kommen in unseren heimischen Kulturwäldern schon lange nicht mehr vor. Und doch ist der Wald voller Leben. Heute sind die größten Tiere in unseren Wäldern Rothirsche und Wildschweine. Beeindruckende Naturaufnahmen zeigen Rothirsche zur Brunftzeit, Wildschweine mit ihren Frischlingen und einen Rotfuchs mit seinen Jungen. Doch auch die kleineren Bewohner des Waldes sind für die Lebensgemeinschaft von großer Bedeutung. Die Roten Waldameisen zum Beispiel sind Jäger und Beute zugleich. Weitere Waldbewohner - wie Igel, Waldmaus, Eichhörnchen und Uhu - werden in ihren vielfältigen Nahrungsbeziehungen dargestellt.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5511040	Der Wald			
	O	27 min f	2013	A(3-4)
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
5501500	Die Hecke			
	O	38 min f	2011	A(2-3)
	Was ist eine Hecke? Welche Tiere leben hier? Welche Pflanzen wachsen in der Hecke? Was ist im Sommer in der Hecke los? Und was passiert im Winter? 17 Filmclips und zahlreiche Bildergalerien geben faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Hecke im Jahresverlauf und ergänzen den Unterrichtsgang sinnvoll. Das umfangreiche Arbeitsmaterial beinhaltet auch Interaktionen, die das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertiefen und wiederholen. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen konzipiert und eignet sich darüber hinaus sehr gut für interaktive Whiteboards.			
5500601	Der Igel			

	O	46 min f	2007	A(2-8)
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
5501399	Tiere im Garten			
	O	25 min f	2011	A(1-4)
	Meisen und Igel, Käfer und Schmetterlinge, Bienen und Baumläufer - diese Tiere leben nicht nur weit draußen in Wäldern und Wiesen, sondern fühlen sich auch in unseren Gärten wohl, wenn sie dort finden, was sie zum Leben brauchen. Es ist gar nicht so schwer, ihnen im eigenen Garten geeignete Lebensräume zu schaffen. Der Film zeigt die Tiere und ihre Lebensgewohnheiten im Jahreslauf und gibt viele praktische Hinweise, wie man sie unterstützen kann. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD liefern u. a. weitere Verwendungstipps und nützliche Bauanleitungen für jede Jahreszeit.			
4652472	Mein Kater "Tiger" und die Jahreszeiten			
	V	8 min f	2004	A(1-4);
	Dieser Kurzfilm beobachtet eine Katze im häuslichen Garten im Lauf der vier Jahreszeiten.			
4611196	Tiere im Winter			
	V	17 min f	2016	A(4-6)
	Im Herbst beginnt für heimische Wildtiere die Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit. Zugvögel treten die Reise in wärmere Gebiete an oder kommen aus dem Norden zu uns. Tiere, die hier überwintern, beginnen mit dem Bau von Winterquartieren, legen Nahrungsvorräte oder Fettpolster an oder bekommen ein dickeres Fell. Vom Igel über Eichhörnchen, vom Reh bis zur Sumpfschildkröte wird die Vielfalt der Überwinterungsstrategien anschaulich gemacht. Film, Sequenzen, Interaktionen und Bilder veranschaulichen zahlreiche Aspekte rund um das Thema. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4611040	Der Wald			
	V	27 min f	2013	A(3-4)
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610631	Wo hoppeln Hase und Kaninchen?			
	V	25 min f	2009	A(1-4)
	Warum ist Willi heute schon vor Sonnenaufgang aufgestanden? Er ist mit einem Jäger verabredet, um Hasen in freier Wildbahn zu beobachten. Von einem Hochsitz aus haben die beiden einen guten Blick auf ein Feld, wo Hasen gerne ihr Frühstück mümmeln. Willi ist begeistert und erfährt von seinem Begleiter alles über Aussehen und Gewohnheiten der Langohren. Um die weniger langohrige Verwandtschaft des Hasen geht es bei Willis nächster Station. Er besucht einen Kaninchenzüchter, der ihm seine Lieblinge zeigt und ihre Merkmale erklärt. Sogar winzige Kaninchenbabys darf Willi bestaunen! Er lässt sich aber auch alles Wichtige über Haltung und Pflege berichten. Zum Schluss nimmt Willi noch an einem Wetthoppeln teil. Ob Willi und Kaninchen Nala wohl als Sieger ins Ziel hoppeln? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610531	Jetzt geht`s um die Wurst			
	V	25 min f	2007	A(3-4); SO;

	Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleisch Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen.			
4602571	Der Regenwurm - Kleintiere im Boden			
	V	25 min f	2008	A(4-8)
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas -Bodenbiologie- von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) gezeigt. Die Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4601017	Wie Tiere im Winter leben			
	V	16 min f	1998	A(1-5);
	Der Film zeigt den Jahresabschnitt vom Herbst bis zum Frühling, um zu verdeutlichen, wie Tiere sich in unserer Kulturlandschaft auf den Winter vorbereiten und ihn überstehen. Drei ausgewählte Tierarten, Igel, Rotwild und Zwergmaus, veranschaulichen drei unterschiedliche Überwinterungsstrategien: der Igel fällt in Winterschlaf, das Rotwild hat sich eine dicke Fettschicht und ein warmes Winterfell zugelegt und spart Energie, die Zwergmaus zieht sich in einen geschützten Unterschlupf zurück und hält sich durch Bewegung warm.			
4601027	Im Dorf der Weißen Störche			
	V	26 min f	2000	A(2-10); SO;
	Nestbau, Gelege und Brutpflege, Nahrungserwerb und Füttern der Jungtiere werden gezeigt. Die Aufzucht der Jungstörche, ihre ersten Flugversuche und das Flugverhalten erwachsener Tiere können beobachtet werden. Zuletzt wird der Kampf zweier Storchpaare demonstriert.			
4601053	Die Feldmaus			
	V	16 min f	2000	A(3-6); SO;
	Das Nagetier Feldmaus gehört zu den Wühlmäusen. Sie verbringt über 90 Prozent des Tages im angelegten Gang- und Höhlensystem im Boden. Neben den wesentlichen Körpermerkmalen beschreibt der Film den Lebensraum und die Lebensweise dieser Tierart.			
5561472	Pferde			
	<i>Geburt, Pflege, artgerechte Haltung</i>			
	O	33 min f	2014	A(2-6); SO;
	Pferde sind das Sinnbild für Kraft und Eleganz. Lange nach Hund und Katze zählte sie der Mensch, sie dienten ihm als Fleischlieferanten und als kräftige Helfer bei der Feldarbeit. Der Film führt durch folgende Themen: Abstammung und weitere Entwicklung, Pferderassen, Körperbau und Fortbewegung, Fortpflanzung (mit einer Fohlengeburt), artgerechten Haltung und Pflege. Noch vor 100 bis 200 Jahren waren Pferde unentbehrliche Helfer bei der Feldarbeit. Geduldig zogen sie die schweren Pflüge und Geräte. Heute haben moderne Maschinen die Pferde längst verdrängt. Die Pferde von heute sind keine Arbeitstiere mehr – sie sind vielmehr Freunde für Freizeit und Sport geworden. Pferde fühlen sich nur dann wirklich wohl und bleiben lange gesund, wenn sie artgerecht gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien; PowerPoint-Präsentationen.			
4679024	Tiere im Winter			
	<i>Zugvögel, Winterschläfer und Winteraktive</i>			
	V	19:40 min f	2018	A(1-4);

	Für die Tiere ist der Winter eine harte Zeit. Auf den gefrorenen Böden finden sie wenig Grünfutter, die Kälte kostet sie viel Energie. Der Film zeigt, wie unterschiedlich Regenwurm, Maulwurf und Amsel mit den Herausforderungen des Winters umgehen. Man erfährt was die Winterstarre vom Winterschlaf unterscheidet, wie wechselwarme Tiere den Winter verbringen, was gleichwarme Tiere tun. Das unterschiedliche Verhalten von Zug- und Standvögeln wird gezeigt. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Films sind die Entdeckungen, die man im Winter machen kann, vom Vogelgeläuf über die Fährten und Spuren der größeren, winteraktiven Tiere. Zusatzmaterial: 55 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5500524	Amsel, Drossel, Fink und Star ... - Einheimische Singvögel			
	O	33 min f	2007	A(2-8)
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menus, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
	<u>Checker Can</u>			
5511003	Der Zahn-Check			
	O	25 min f	2013	A(1-3);
	Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Ergänzt durch lustige Animationen werden auch die Themen Milchgebiss und Erwachsenengebiss, wie Löcher entstehen und was beim Zähneputzen passiert erläutert. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnsparren korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
4669656	Ameisen			
	<i>Kleine Lebewesen ganz groß</i>			
	V	ca. 20 min f	2014	E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8);
	Ameisen sind Insekten und gehören zu den Gliederfüßern. Das bedeutet, der Körper dieser Tiergruppe ist stets in drei deutlich erkennbare Abschnitte gegliedert: Kopf, Brust und Hinterleib. Man schätzt, dass es über 15. 000 verschiedene Arten Ameisen auf der Welt gibt. Man findet sie überall: von den heißen Tropen bis zum kalten Polarkreis, von hohen Gipfeln bis den Wüsten. Die Ameisen haben viele unterschiedliche Wohnorte, aber am bekanntesten ist bei uns der Ameisenhaufen. Er ist etwa einen Meter hoch und mindestens genauso tief. Im Ameisenhaufen leben alle Ameisen, die Königin, ihre Arbeiterinnen, die männlichen Ameisen und alle Larven. Ameisen verständigen sich mit einer Antennensprache, legen Duftwege und können sich die Richtung der Sonne merken. Die Waldameisen fressen gerne Raupen, kleine Spinnen, Insekten und Fliegen. Ihre Hauptfeinde sind der Specht und der Schmetterling. Wenn sich die Ameisen bedroht fühlen, verspritzen sie Ameisensäure. Zusatzmaterial: Bastelvorschläge; Werken mit Naturmaterialien; Rezepte; Tanzvorschläge; Vorführungen; Ausmalbilder; Liedtexte.			
4675556	Hühner			
	<i>Verhaltensweisen, Rassen, Zucht</i>			
	V	ca. 13 min f	2016	A(3-4); SO; J(8-12);

	<p>Auf der ganzen Welt werden Hühner als Haus- und Nutztiere gehalten. Über 150 Hühnerrassen gibt es heute. Früher gehörten Hahn und Hennen zu jedem Bauernhof. Wer einen Garten besaß, hielt auch eine Schar Hühner. Heute sind sie ein seltener Anblick, selbst auf dem Dorf, denn die meisten Hühner leben in großen, geschlossenen Ställen. Der Film geht auf die Verhaltensweisen, die verschiedenen Rassen und die Hühnerzucht ein.</p> <p>Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [de] [PDF]; 14 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [en] [PDF]; 20 Infotafeln [de, en]; 6 Folien teilw. [de] [PDF]; 40 Aufgaben Multiple-Choice-Test in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (13 S.) [de] [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial (5 S.) [tr] [PDF]; 5 Interaktive Arbeitsblätter; 18 MasterTool-Folien; Lehrtexte [de, en, tr] (PDF); Glossar (2 S.) [de] [PDF]; Internet-Links.</p>			
4654655	Tiere des Waldes			
	<i>Einblicke in ihre Lebensweise</i>			
	V	15 min f	2006	A(2-6); SO
	<p>Viele große Säugetiere - wie Wisent, Wolf und Braunbär - kommen in unseren heimischen Kulturwäldern schon lange nicht mehr vor. Und doch ist der Wald voller Leben. Heute sind die größten Tiere in unseren Wäldern Rothirsche und Wildschweine. Naturaufnahmen zeigen Rothirsche zur Brunftzeit, Wildschweine mit ihren Frischlingen und einen Rotfuchs mit seinen Jungen. Doch auch die kleineren Bewohner des Waldes sind für die Lebensgemeinschaft von großer Bedeutung. Die Roten Waldameisen zum Beispiel sind Jäger und Beute zugleich. Weitere Waldbewohner - wie Igel, Waldmaus, Eichhörnchen und Uhu - werden in ihren vielfältigen Nahrungsbeziehungen dargestellt.</p>			
4656512	Milch			
	<i>Woher kommt die Milch?</i>			
	V	ca. 22 min f	2008	A(3-9); SO; J(10-16);
	<p>Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt.</p> <p>Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
46501011	Tiere im Erdreich			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm & Co.</i>			
	V	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;
	<p>Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind.</p> <p>Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext (11 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2019, 12 S.</p>			
4610541	Das kleine Schweinchen fliegt			
	V	10 min f	2004	E(5-6); A(1-4); J(6-10);

	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4602731	Tiere im Garten			
	V	25 min f	2011	A(1-4)
	Meisen und Igel, Käfer und Schmetterlinge, Bienen und Baumläufer - diese Tiere leben nicht nur weit draußen in Wäldern und Wiesen, sondern fühlen sich auch in unseren Gärten wohl, wenn sie dort finden, was sie zum Leben brauchen. Es ist gar nicht so schwer, ihnen im eigenen Garten geeignete Lebensräume zu schaffen. Der Film zeigt die Tiere und ihre Lebensgewohnheiten im Jahreslauf und gibt viele praktische Hinweise, wie man sie unterstützen kann. Zusatzmaterial: 19 Bilder; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word); Unterrichtsvorschlag; Bilder; Textmaterial; Begleitheft; 4 Bauanleitungen; Links.			
4601024	Das Reh und seine Umwelt			
	V	14 min f	2000	A(3-13);
	Der Film schildert Umwelt und Leben der Rehe im Verlauf eines Jahres. Er liefert nicht nur einen Eindruck von den artspezifischen Verhaltensweisen, sondern verweist auch auf die Gefahren, die den Tieren drohen. Auch wird die Geweihentwicklung eindrucksvoll dargestellt.			
4601036	Konzert am Tümpel			
	V	14 min f	2000	A(3-7); SO;
	Die farbige Neufassung des Schwarzweißfilms "Konzert am Tümpel" (32 00400) zeigt die artenreiche, vielerorts bereits gefährdete Lebensgemeinschaft eines Tümpels. Im Verlauf eines Frühsommertages werden die einzelnen Solisten vorgestellt. Den Höhepunkt bildet das Froschkonzert zur nächtlichen Stunde.			
4601045	Die Hausspitzmaus			
	V	14 min f	2000	A(3-6);
	Spitzmäuse sind Insektenfresser. Aufgrund ihres intensiven Stoffwechsels müssen sie ständig Nahrung zu sich nehmen. Neben ihren zahlreichen Beutezügen zeigt der Film das Brutpflegeverhalten mit dem ungewöhnlichen Transport der Jungtiere, der "Spitzmauskarawane".			
4601065	Das Eichhörnchen			
	V	15 min f	2000	A(3-6);
	Der Film zeigt Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme; er veranschaulicht Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnußschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht. In deutscher und englischer Sprachversion.			
4601083	Lebenskünstler Vögel - Überleben in der kalten Jahreszeit			
	V	22 min f	2001	A(1-6);
	Der Winter stellt unsere heimischen Vögel vor Überlebensprobleme. Manche ziehen fort, manche haben Strategien entwickelt, mit denen sie in der Kälte überleben können. Ein naturnaher Garten bietet den hier gebliebenen und den "Wintergästen" Futter. Bedachtsame Fütterung bringt vielleicht die willkommene Gelegenheit, auch seltenere Vögel zu beobachten. Die DVD gibt Hinweise, wie sinnvolle "Winterhilfe" für Vögel aussehen könnte. In einem großen kindgerecht dargebotenen Bestimmungsteil werden 29 Vogelarten mit Angaben über Vorkommen und Futter vorgestellt, der zugehörige "Vogelsang" macht einen Reiz dieser DVD aus.			
4601084	Wildtiere - Überleben in der kalten Jahreszeit			
	V	30 min f	2001	A(1-6);
	Wie schaffen es heimische Tiere, in freier Natur den Winter zu überstehen? Alle Lebewesen haben bestimmte Fähigkeiten und Verhaltensweisen geerbt, die ihnen das Überleben ermöglichen. Mit dieser DVD können Kinder erkunden, mit welcher unterschiedlichen Strategien z. B. Igel und Zwergmaus, das Rotwild oder auch Vögel und Schmetterlinge in der kalten Jahreszeit überleben können.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610640	Wer ist beim Hund der Herr im Haus?			

	V	25 min f	2011	A(1-4)
	Kleine Hunde kommen nicht als perfekte Haustiere auf die Welt. Willi besucht eine -Hundeschule-, wo Welpen und ihre Besitzer lernen, worauf es in der -Hundeerziehung- ankommt. Hunde können dem Menschen nützlich sein, z. B. als Suchhunde. Man kann auch mit ihnen spielen oder Sport treiben. Wichtig ist jedoch, dass man sich über ihre angeborenen Verhaltensweisen im Klaren ist, sonst bleibt oft nur das Tierheim als letzter Ausweg. Der Film vermittelt Kenntnisse, die Kindern helfen, sich in ihrer spontanen Zuneigung zu Tieren richtig zu verhalten.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602309	Auf dem Ponyhof			
	V		2004	A(1-4);
	Aus der Serie "Willi will's wissen" liegt dieser DVD die Folge "Was hält die Ponies auf Trab" zu Grunde. Viele Kinder und Jugendliche lieben den Umgang mit Pferden, und so macht Reporter Willi sich kundig, wie es auf einem Gestüt zugeht. Die DVD bietet den Film unterteilt in Sequenzen an, man kann Willi von Station zu Station begleiten, zum Beispiel zu den jüngsten Fohlen, zum Ausmisten, zum Hufschmied. Durch die Sequenzierung kann der Film zum Nacherzählen aufbereitet und Schritt für Schritt inhaltlich erarbeitet werden. Fragestellungen für das Unterrichtsgespräch aber auch zur individuellen Ergebnissicherung sind zu den einzelnen Filmsequenzen aufrufbar. Ausführliche Unterrichtshilfen wie zum Beispiel Arbeitsblätter werden angeboten.			
5565785	Tiere im Winter			
	<i>Zugvögel, Winterschläfer und Winteraktive</i>			
	O	19:40 min f	2018	A(1-4);
	Für die Tiere ist der Winter eine harte Zeit. Auf den gefrorenen Böden finden sie wenig Grünfutter, die Kälte kostet sie viel Energie. Der Film zeigt, wie unterschiedlich Regenwurm, Maulwurf und Amsel mit den Herausforderungen des Winters umgehen. Man erfährt was die Winterstarre vom Winterschlaf unterscheidet, wie wechselwarme Tiere den Winter verbringen, was gleichwarme Tiere tun. Das unterschiedliche Verhalten von Zug- und Standvögeln wird gezeigt. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Films sind die Entdeckungen, die man im Winter machen kann, vom Vogelgeläuf über die Fährten und Spuren der größeren, winteraktiven Tiere. Zusatzmaterial: 55 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
55500748	Tiere im Erdreich			
	<i>Von Maulwurf, Wühlmaus, Regenwurm & Co.</i>			
	O	16:19 min f	2019	A(3-6); SO;
	Der Film begleitet im Erdreich lebende Tiere durch die Jahreszeiten. Maulwürfe sind im Frühjahr besonders aktiv, wenn sie ihr unterirdisches Gangsystem erweitern. Regenwürmer gehören zu ihrer Lieblingsspeise. Aufnahmen zeigen, wie Regenwürmer aus winzig kleinen Eiern schlüpfen. Zahlreiche Löcher im Gartenboden verraten die Anwesenheit von Wühlmäusen; sie fressen z. B. die Wurzeln von Pflanzen. Im Komposthaufen haben Ringelnattern ihre Eier abgelegt. Dort leben auch Millionen winziger Tiere, z. B. Springschwänze. Im Herbst bereiten sich die Tiere auf den Winter vor. Viele Maulwürfe überwintern dann im Wald, da sie dort besser vor Kälte geschützt sind. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext (11 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (24 S.) [PDF].			
	<u>Kompakt</u>			
55501961	Was fliegt denn da? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Eine Entdeckungsreise in unsere heimische Vogelwelt</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(2-4);
	Vögel begegnen uns tagtäglich. Ihre besonderen Flugkünste lassen sich an vielen Orten gut beobachten. Der Film will Schülerinnen und Schülern deutlich machen, welche Merkmale allen Vögeln gemeinsam sind und wie sie sich von anderen fliegenden Tieren - von Fledermäusen und Insekten - unterscheiden. Bilder veranschaulichen, welche besonderen Fähigkeiten die gefiederten Flugkünstler entwickelt haben; so können sie zum Beispiel große Strecken überwinden, ihren Schnabel und ihre Stimme auf vielfältige Weise nutzen. Schließlich macht der Film auf körperbauliche Besonderheiten bestimmter Vögel aufmerksam. So sind zum Beispiel Spechte auf ganz andere Weise an ihre Umwelt angepasst als Wasser- oder Greifvögel.			

5551520	Milch - Woher kommt die Milch?			
	O	23 min f	2008	A(3-6); SO;
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Diese DVD informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultraheiß, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5553637	Haustiere			
	<i>Lebensweise und Bedürfnisse</i>			
	O	27 min f	2011	A(2-5); SO;
	Der Film zeigt die Merkmale und Verhaltensweisen der gängigsten Haustieren, wie z. B. Hund, Katze, Meerschweinchen, Goldhamster, Kaninchen und Fische. Auch die artgerechte Pflege und Haltung wird erklärt. In den Kapiteln Polizei- und Blindenhund sieht man, wie wichtig ein Haustier für das alltägliche Leben sein kann. Die gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier kann das Leben der Menschen erleichtern. Eine ganz andere Art von Haustieren sind Fische. Das Aquarium ist ein schöner Blickfang und das Beobachten macht viel Freude. Auf dem Bauernhof nutzt man die Haustiere auch als Nutztiere, wie zum Beispiel das Huhn oder das Schwein. Gezeigt wird ein Bauer, der ein ganz besonderes Verhältnis zu seinen Tieren hat. Zusatzmaterial: Sprechertexte, Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510640	Wer ist beim Hund der Herr im Haus?			
	O	25 min f	2011	A(1-4);
	Kleine Hunde kommen nicht als perfekte Haustiere auf die Welt. Willi besucht eine "Hundeschule", wo Welpen und ihre Besitzer lernen, worauf es in der "Hundeerziehung" ankommt. Hunde können dem Menschen nützlich sein, z. B. als Suchhunde. Man kann auch mit ihnen spielen oder Sport treiben. Wichtig ist jedoch, dass man sich über ihre angeborenen Verhaltensweisen im Klaren ist, sonst bleibt oft nur das Tierheim als letzter Ausweg. Der Film vermittelt Kenntnisse, die Kindern helfen, sich in ihrer spontanen Zuneigung zu Tieren richtig zu verhalten.			
4671648	Pferde			
	<i>Geburt, Pflege, artgerechte Haltung</i>			
	V	ca. 33 min f	2014	A(1-4); SO; J(6-10);
	Früher waren Pferde unentbehrliche Helfer bei der Feldarbeit. Heute haben moderne Maschinen die Pferde längst verdrängt. Die Pferde von heute sind Freunde für Freizeit und Sport geworden. Pferde fühlen sich nur dann wirklich wohl und bleiben lange gesund, wenn sie artgerecht gehalten werden. Abstammung und weitere Entwicklung, Pferderassen, Körperbau und Fortbewegung, Fortpflanzung sowie artgerechte Haltung und Pflege sind Themen des Films. Zusatzmaterial: 52 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 6 MasterTool- Folien; PowerPoint- Präsentationen; Begleitheft (PDF) (234 S.) ; Ergänzendes Material teilw. in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) (18 S.) ; Lehrtexte (de, en, tr) ; 24 Testaufgaben Multiple Choice (PDF) ; 2 Folien (PDF) ; Glossar (10 S.) ; Bilder; 8 Powerpoint Präsentationen.			
4664193	Haustiere			
	<i>Lebensweisen und Bedürfnisse</i>			
	V	ca. 27 min f	2011	A(1-4); SO; J(6-10);
	Der Film zeigt die Merkmale und Verhaltensweisen der gängigsten Haustiere, wie z. B. Hund, Katze, Meerschweinchen, Goldhamster, Kaninchen und Fische. Auch die artgerechte Pflege und Haltung wird erklärt. In den Kapiteln Polizei- und Blindenhund sieht man, wie wichtig ein Haustier für das alltägliche Leben sein kann. Die gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier kann das Leben der Menschen erleichtern. Eine ganz andere Art von Haustieren sind Fische. Das Aquarium ist ein schöner Blickfang und das Beobachten macht viel Freude. Auf dem Bauernhof nutzt man die Haustiere auch als Nutztiere, wie zum Beispiel das Huhn oder das Schwein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte, Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
4611286	Die Kuh, ihre Milch und wir			

	V	26 min f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B.: Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
	<u>Kompakt</u>			
46502359	Was fliegt denn da?			
	<i>Eine Entdeckungsreise in unsere heimische Vogelwelt</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(2-4);
	Vögel begegnen uns tagtäglich. Ihre besonderen Flugkünste lassen sich an vielen Orten gut beobachten. Der Film will Schülerinnen und Schülern deutlich machen, welche Merkmale allen Vögeln gemeinsam sind und wie sie sich von anderen fliegenden Tieren - von Fledermäusen und Insekten - unterscheiden. Bilder veranschaulichen, welche besonderen Fähigkeiten die gefiederten Flugkünstler entwickelt haben; so können sie zum Beispiel große Strecken überwinden, ihren Schnabel und ihre Stimme auf vielfältige Weise nutzen. Schließlich macht der Film auf körperbauliche Besonderheiten bestimmter Vögel aufmerksam. So sind zum Beispiel Spechte auf ganz andere Weise an ihre Umwelt angepasst als Wasser- oder Greifvögel.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602851	Die Wiese			
	V	25 min f	2013	A(1-2)
	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pflanzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Die adressatengerechten Informationen werden durch handlungsorientierte Tipps ergänzt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, sechs anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
	<u>Checker Can</u>			
4602798	Der Bauernhof-Check			
	V	ca. 25 min f	2012	A(3-4); SO; J(6-12)
	Auf dem Bauernhof gibt es eine Menge für Can zu checken: Wie sieht der Tagesablauf eines Bauern aus? Warum gibt die Kuh Milch? Was fressen Schweine? Wie werden Hühner gehalten? Und was bedeutet eigentlich die Schrift auf dem Ei? Gemeinsam mit Bauer Norbert und seiner Familie geht Can auf Entdeckungstour. Auf dem Biohof gibt es Hühner, Hasen, Katzen, Schweine, Rinder und noch viele andere Tiere. />Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Links.			
4602323	Haustiere			
	V		2005	A(3-6); J(8-14);
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Diese didaktische DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Umfangreiches Zusatzmaterial ermöglicht eine vertiefende Behandlung des Themas im Unterricht.			
	<u>Felix und die wilden Tiere</u>			
4602381	Die kleinsten Baumeister der Welt			
	V	25 min f	2006	A(3-6); J(8-12);
	Bewundernswerte Hauptdarsteller aus der Welt der wilden Tiere sind diesmal nicht die großen Tiere der Savanne oder des Urwalds, sondern eher unscheinbare Vertreter aus dem Reich der Gliedertiere. Felix würdigt die Baukunst der Termiten und gibt uns einen Einblick in deren genau geregeltes Sozialleben. Wir lernen verschiedene Tricks einzelner Spinnenarten kennen und erfahren, auf welche Weise der "heilige" Pillendreher die unverdaulichen Ausscheidungen großer Tiere für seine Zwecke nutzt.			
4601037	Tiere auf dem Bauernhof			

	V	13 min f	2000	E(4-6); A(1-4); SO; J(8-10);
Der Hofhund führt durch die Ställe bzw. auf die Weiden und zeigt die Tiere des Bauernhofes mit ihrem Nachwuchs. Dabei wird auch der Vorgang der Geburt eines Ferkels gezeigt.				
Mensch				
4611097	Wie funktioniert mein Körper? Atmung, Puls, Verdauung			
	V	14 min f	2014	A(2-4); SO
Für Kinder ist die Vielfalt der körperlichen Funktionen und Reaktionen ganz selbstverständlich. Aber was passiert in unserem Körper, wenn wir uns bewegen, essen, lernen oder schlafen? Ein Junge und ein Mädchen gehen auf eine Entdeckungstour und erkunden das perfekte Zusammenspiel wichtiger Organe und Funktionen des menschlichen Körpers. Filmische Animationen veranschaulichen dies und leiten zum experimentellen Erforschen an.				
<u>Checker Can</u>				
4611003	Der Zahn-Check			
	V	25 min f	2013	A(1-3)
Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Ergänzt durch lustige Animationen werden auch die Themen Milchgebiss und Erwachsenengebiss, wie Löcher entstehen und was beim Zähneputzen passiert erläutert. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnsparren korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.				
5564363	Das menschliche Gehirn			
<i>Aufbau und Funktion</i>				
	O	17:40 min f	2017	A(7-13);
Das Gehirn ist der Teil des Zentralnervensystems im Schädel des Menschen. Etwa tausend Milliarden Nervenzellen sind in unserem Gehirn auf kleinem Raum zu einem Netzwerk verbunden, das manche Wissenschaftler für das komplexeste Gebilde des Universums halten. Die einzelnen Nervenzellkörper sind nämlich nur maximal 150 Mikrometer (µm) groß und 1 µm entspricht einem millionstel Meter. Den beiden Gehirnhälften werden verschiedene Funktionen zugeschrieben: der rechten Hemisphäre der musische Bereich, die räumliche Wahrnehmung und die Kreativität, der linken Hälfte mehr das mathematisch- logische Denken, die Sprache und das Konzentrieren auf einen Punkt. Die beiden Gehirnhälften sind für die jeweils gegenüberliegende Körperhälfte zuständig, also die rechte Gehirnhälfte steuert z. B. die linke Hand und umgekehrt.				
<u>Willi will's wissen</u>				
5510485	Wer fühlt den Zähnen auf den Zahn?			
	O	25 min, f	2005	A(1-4); J(6-10);
Willi besucht heute eine Zahnärztin. Jeder einzelne seiner Zähne wird genau begutachtet. Alles ist in Ordnung. Doch bei der neunjährigen Stefanie hat die Karies ein Loch in einen Backenzahn gefressen, der Zahn muss behandelt werden. Bei Andrea, der nächsten Patientin, wird ein Milchzahn gezogen, damit der dahinter wachsende, bleibende Zahn genug Platz hat. Dann möchte Willi wissen, was geschieht, wenn man eine Zahnspange bekommt. So lernt er die Arbeit eines Zahntechnikers und eines Kieferorthopäden kennen. Und schließlich darf er noch zusehen, wie die 14jährige Michaela eine feste Spange eingesetzt bekommt. Mit Willi hat sie sogar Spaß dabei.				
<u>Willi will's wissen</u>				
5510630	Wer hört mit den Augen?			
	O		2009	A(2-4)

	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel-Heinicke-Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Das möchte auch Willi! Doch die wichtigste Regel ist für ihn am schwersten zu befolgen: Nichts sagen! Mit den Händen und dem Gesicht sprechen, mit den Augen hören! Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
	<u>Checker Can</u>			
5511004	Der Handicap-Check			
	O	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4677068	Das menschliche Gehirn			
	<i>Aufbau und Funktion</i>			
	V	17:40 min f	2017	A(7-13);
	Das Gehirn ist der Teil des Zentralnervensystems im Schädel des Menschen. Etwa tausend Milliarden Nervenzellen sind in unserem Gehirn auf kleinem Raum zu einem Netzwerk verbunden, das manche Wissenschaftler für das komplexeste Gebilde des Universums halten. Die einzelnen Nervenzellkörper sind nämlich nur maximal 150 Mikrometer (μm) groß und 1 μm entspricht einem millionstel Meter. Den beiden Gehirnhälften werden verschiedene Funktionen zugeschrieben: der rechten Hemisphäre der musische Bereich, die räumliche Wahrnehmung und die Kreativität, der linken Hälfte mehr das mathematisch- logische Denken, die Sprache und das Konzentrieren auf einen Punkt. Die beiden Gehirnhälften sind für die jeweils gegenüberliegende Körperhälfte zuständig, also die rechte Gehirnhälfte steuert z. B. die linke Hand und umgekehrt. Zusatzmaterial: 27 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4654419	Der Kummerkasten			
	V		2005	A(3-7); J(8-12);
	Bin ich zu dick? Macht Alkohol wirklich cool? Muss ich rauchen, damit die anderen mich anerkennen? Solche Fragen, die Kinder beschäftigen, stehen im Mittelpunkt der Fernsehreihe. Neun Kummerkasten-Sendungen wurden hier zusammengestellt. Sie bietet Kindern Denkanstöße und Diskussionsanregungen zu den Themen Rauchen, Ernährung-Bewegung-Stressbewältigung (u.a. auch Körpererfahrung), Alkohol. Die DVD enthält neben den kompletten Sendungen (je 23 Min.) auch gesondert die thematisch geordneten Spielfilme. Die Filme mit Kindern und Jugendlichen zeichnen konkrete Situationen exemplarisch nach. Sie enthalten in die Handlung integrierte Themen und Botschaften, die in der Erfahrungswelt der Kinder zu einer konstruktiven Lösung von Problemen und Konflikten anregen.			
46502354	Mein Körper sagt Bescheid			
	V	ca. 15 min f	2020	A(1-4);

	<p>Hannes - 7 Jahre alt - zeigt in verschiedenen Alltagssituationen, was für Zeichen uns der Körper sendet und wie wir lernen, den Körper richtig zu verstehen. Wenn der Körper sich nicht wohlfühlt, kann das viele Ursachen haben. So sind Schmerzen ein Zeichen dafür, dass irgendetwas nicht in Ordnung ist. Weil der Körper nicht immer gleich Bescheid sagt, ist es sehr wichtig, regelmäßig zu den Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt und beim Zahnarzt zu gehen. Wenn alles so ist, wie es sein sollte, fühlt sich der Körper wohl.</p> <p>Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Begleitheft (12 S.) [PDF/Word]; Sprechertexte (15 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung [PDF].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2020, 12 S.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610485	Wer fühlt den Zähnen auf den Zahn?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)
	<p>Willi besucht heute eine Zahnärztin. Jeder einzelne seiner Zähne wird genau begutachtet. Alles ist in Ordnung. Doch bei der neunjährigen Stefanie hat die Karies ein Loch in einen Backenzahn gefressen, der Zahn muss behandelt werden. Bei Andrea, der nächsten Patientin, wird ein Milchzahn gezogen, damit der dahinter wachsende, bleibende Zahn genug Platz hat. Dann möchte Willi wissen, was geschieht, wenn man eine Zahnspange bekommt. So lernt er die Arbeit eines Zahntechnikers und eines Kieferorthopäden kennen. Und schließlich darf er noch zusehen, wie die 14jährige Michaela eine feste Spange eingesetzt bekommt. Mit Willi hat sie sogar Spaß dabei.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610578	Was hat man, wenn man Krebs hat?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	<p>Ein Leben mit Krebs - was bedeutet das? Reporter Willi lernt junge Menschen kennen, die an verschiedenen Arten von Krebs leiden, er erfährt, wie sie sich mit ihrer Krankheit auseinandersetzen, welche medizinische Hilfe sie erfahren und wie sich ihr Leben und das ihrer Familien verändert hat. Er erlebt mit ihnen Traurigkeit und Mut, Gelassenheit und Hoffnung. Und er spricht mit Forschern, die nach Möglichkeiten suchen, diese Krankheit beherrschbar zu machen.</p>			
4601052	Gemüse siegt über Schokoriegel			
	<i>Gesunde Ernährung für Kinder</i>			
	V	9 min f	2000	E(3); A(1-4); SO;
	<p>In einem Zeichentrickfilm wird gezeigt, was man unter gesunder Ernährung für Kinder versteht und wie Kinder selbst dazu beitragen können, sich durch richtiges Essen wohlfühlen und gesund und leistungsfähig zu sein.</p>			
	<u>Grundschule</u>			
5551747	Deine Zähne - Aufbau und Pflege			
	O	18 min f	2008	A(2-6); SO;
	<p>SCHWERPUNKTE: MUNDHÖHLE (Bestandteile, Lebensraum von Bakterien, Aufgabe des Speichels) . GEBISS (Zahnarten und ihre Eigenschaften und Funktion, äußerer Aufbau, Milchgebiss, Zahnwechsel, Dauergebiss) . ZAHNAUFBAU (Innerer Zahnaufbau, Milchzahn als Platzhalter, Zucker als Feind der Zähne, Karies, Ernährung) ZAHNPFLEGE (Hilfsmittel beim Zähneputzen, Putztechnik) . ZAHNARZT (Besichtigung einer Zahnarztpraxis, Zahnbehandlung) .</p>			
4652892	Übergewicht bei Kindern			
	<i>Auswege aus einer Zwickmühle</i>			
	V	15 min f	2005	A(4-6); SO; Q;

	Übergewicht ist mittlerweile in vielen Ländern unserer Erde zu einem großen Problem geworden. Bei uns bringt bereits jedes dritte Kind zu viele Pfunde auf die Waage. Der Film stellt eine Gruppe von Kindern vor, die an einem Programm gegen Über-Gewicht teilnehmen. Mit viel Bewegung, einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und einer guten psychologischen Betreuung wird dem Übergewicht der Kampf angesagt. Auch normalgewichtige Kinder sollten über gesunde Ernährung Bescheid wissen, denn der Weg vom Normalgewicht zum Übergewicht ist manchmal kürzer als man denkt. Auf dem Wochenmarkt und im Supermarkt bekommen die Kinder Tipps, worauf sie beim Einkauf achten sollten. Abschließend stellt der Film ein junges Mädchen vor, dem es gelungen ist, sich aus der Zwickmühle Übergewicht zu befreien. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
	<u>Sendung mit der Maus</u>			
4655126	Ess- und Trinkgeschichten mit der Maus			
	<i>Zehn Kurzfilme von drei bis fünf Minuten</i>			
	V	48 min f	1997	A(1-4); J(6-8);
	Zehn Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommts hinten immer braun heraus.			
	<u>Sendung mit der Maus</u>			
4655126	Ess- und Trinkgeschichten mit der Maus			
	<i>Zehn Kurzfilme von drei bis fünf Minuten</i>			
	V	48 min f	1997	A(1-4); J(6-8);
	Zehn Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommts hinten immer braun heraus.			
4656528	Gesunde Ernährung			
	<i>Bleib gesund und fit!</i>			
	V	ca. 23 min f	2008	A(3-4); SO; J(8-10);
	Das Medium gibt einen Einblick in Themenaspekte der gesunden Ernährung. Grundschul Kinder erfahren, wozu der Körper die verschiedenen Nährstoffe benötigt und lernen zugehörige Fachbegriffe kennen. Sie werden angeregt, über unterschiedliche Essgewohnheiten zu sprechen und über das eigene Essverhalten nachzudenken. Der Film zeigt die Bedeutung der regelmäßigen und abwechslungsreichen Ernährung für das eigene Wohlbefinden, die Leistungskraft und die Gesundheit. Zusatzmaterial ROM- Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben, Lösungsvorschläge; Sprechertext; Links u. v. m.			
4656528	Gesunde Ernährung			
	<i>Bleib gesund und fit!</i>			
	V	ca. 23 min f	2008	A(3-4); SO; J(8-10);
	Das Medium gibt einen Einblick in Themenaspekte der gesunden Ernährung. Grundschul Kinder erfahren, wozu der Körper die verschiedenen Nährstoffe benötigt und lernen zugehörige Fachbegriffe kennen. Sie werden angeregt, über unterschiedliche Essgewohnheiten zu sprechen und über das eigene Essverhalten nachzudenken. Der Film zeigt die Bedeutung der regelmäßigen und abwechslungsreichen Ernährung für das eigene Wohlbefinden, die Leistungskraft und die Gesundheit. Zusatzmaterial ROM- Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben, Lösungsvorschläge; Sprechertext; Links u. v. m.			
	<u>DVD-Basic</u>			
4658301	Unsere Haut ist mehr als ein Sinnesorgan			
	<i>Ein Beitrag zur Gesundheitserziehung</i>			
	V	16 min f	1999	A(3-4); J(8-12)

	Der Film zeigt, wie spielende Kinder im Garten ihre Haut als Temperaturregler, Sinnes- und Fühl-Organ erleben, ohne dass sie sich dessen bewusst sind. Kleine Versuche machen ihnen deutlich, was die Haut alles leistet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Sinnesleistungen der Haut wie Kälte- und Wärmewahrnehmung, Schmerzempfinden und Tastsinn. Eine Hautärztin erklärt, wie man seine Haut pflegen und schützen kann. Sie gibt Tipps zur Behandlung von Insektenstichen (Deutschland, 1999).			
	<u>DVD-Basic</u>			
4658301	Unsere Haut ist mehr als ein Sinnesorgan			
	<i>Ein Beitrag zur Gesundheitserziehung</i>			
	V	16 min f	1999	A(3-4); J(8-12)
	Der Film zeigt, wie spielende Kinder im Garten ihre Haut als Temperaturregler, Sinnes- und Fühl-Organ erleben, ohne dass sie sich dessen bewusst sind. Kleine Versuche machen ihnen deutlich, was die Haut alles leistet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Sinnesleistungen der Haut wie Kälte- und Wärmewahrnehmung, Schmerzempfinden und Tastsinn. Eine Hautärztin erklärt, wie man seine Haut pflegen und schützen kann. Sie gibt Tipps zur Behandlung von Insektenstichen (Deutschland, 1999).			
55500689	Gesunde Ernährung: Kohlenhydrate, Eiweiß, Vitamine			
	O	22:04 min f	2019	A(1-4);
	Der Film erklärt, welche Inhaltsstoffe gesunde Ernährung haben sollte und welche Nahrungsmittel Kohlenhydrate, Eiweiß und Vitamine enthalten. Gemeinsam mit einer Ernährungsexpertin begeben sich Mira und Niels auf die Suche nach der Herkunft der Lebensmittel. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF] 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Sprechertexte [de, en] [PDF]; Begleitheft [PDF]; Glossar [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510642	Wer wirft ein Auge aufs Auge?			
	O	25 min f	2011	A(2-4)
	Willi will herausfinden, was unsere Augen alles können müssen und wie sie das leisten. Ein Augenarzt erklärt ihm den Aufbau des Auges. Beim Optiker lernt Willi, wie Brillen angefertigt werden. Die Augen mancher Tiere können sogar noch mehr als das menschliche Auge - aber der Mensch hilft sich durch optische Geräte. Manchmal werden wir durch unsere Augen "ausgetrickst" - Willi zeigt uns sein "Daumenkino". Und schließlich lernt Willi ein Mädchen mit einer besonderen Sehbehinderung kennen. Sie zeigt Willi gerne, wie sie ihre Schwierigkeiten meistert.			
4669872	Wenn Zucker den Körper krank macht			
	<i>Diabetes - eine Krankheit mit unterschiedlichen Gesichtern</i>			
	V	ca. 16 min f	2013	A(3-5); SO;
	Zucker ist ein wichtiger Energielieferant für unseren Körper. Doch wie viel Zucker braucht der Mensch? Der Film erklärt, was die Zuckerkrankheit "Diabetes mellitus" ist und wie diese Krankheit zustande kommt. Dabei werden die zwei wichtigsten Formen des Diabetes - Typ 1 und Typ 2 - vorgestellt. Eine Animation veranschaulicht, was im Körper bei der Verarbeitung von Zucker geschieht. Es wird gezeigt, wie Betroffene mit Diabetes leben und was sie im Alltag bedenken müssen. Der so genannte Altersdiabetes (Typ 2) ist inzwischen zu einer Volkskrankheit geworden, denn aufgrund falscher Ernährung und mangelnder körperlicher Bewegung tritt er zunehmend auch bei jüngeren Menschen auf. Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Fotos; Arbeitsblätter; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter.			
4666811	Das bin ich! - Rund um Pubertät und erste Liebe			
	V	144 min f	2010	A(3-8); SO; J(8-14)

	Die Beratungssendung -Der Kummerkasten- greift Erfahrungen, Fragen und Sorgen von Kindern und Jugendlichen auf. Auf diesem Medium sind 10 Sendungen enthalten, die die Themenbereiche Körper, Erste Liebe und Sexualität behandeln. Enthaltene Themen: Der erste Kuss; Verliebt! Wie mache ich den ersten Schritt?; Das erste Mal miteinander gehen; Verhüten, aber wie?; Alles sprießt! Pubertät bei Mädchen; Alles sprießt! Pubertät bei Jungen; Mein Busen ist zu klein; Bin ich schön?; Ich find' mich zu dick; Wie peinlich! Scham und Intimität. Zusatzmaterial: Begleitheft für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren; Grafiken; Abbildungen; weiterführende Links.			
4667178	Pubertät			
	<i>Was mit Jungen und Mädchen geschieht</i>			
	V	20 min f	2011	A(3-6); SO; J(10-14)
	Die Körper von Jungen und Mädchen entwickeln sich im Alter von etwa neun bis achtzehn Jahren auf unterschiedliche Art und Weise. Was geschieht mit heranwachsenden Jungs? Welche Veränderungen erleben heranwachsende Mädchen? Wie entstehen Babys? Dieser Film beantwortet die Fragen der Kinder und Teenager. Er geht ein auf die Entwicklung der Geschlechtsorgane und der sekundären Geschlechtsmerkmale, erklärt Befruchtung und Geburt. Er erläutert die biologischen und mentalen Veränderungen auf dem Weg zum Erwachsenen, gibt Tipps zu Hygiene, Ernährung und Fitness. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611095	Der Sinne-Check			
	V	25 min f	2014	A(1-4); SO
	Mit allen Sinnen geht Tobi in den Sinne-Check: Was passiert beim Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen? Tobi erlebt die Vielfalt der Sinne im Schwimmbad, beim Tischtennis, mit einem Geräuschemacher und unterwegs mit einem Spürhund. Er erfährt viel darüber, wie das Auge, das Ohr und der Geschmackssinn funktionieren beziehungsweise wie die Informationen vom Gehirn verarbeitet werden. Allerdings können uns unsere Sinne auch täuschen. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von fast allen Arbeitsblättern auch eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610642	Wer wirft ein Auge aufs Auge?			
	V	25 min f	2011	A(2-4)
	Willi will herausfinden, was unsere Augen alles können müssen und wie sie das leisten. Ein Augenarzt erklärt ihm den Aufbau des Auges. Beim Optiker lernt Willi, wie Brillen angefertigt werden. Die Augen mancher Tiere können sogar noch mehr als das menschliche Auge - aber der Mensch hilft sich durch optische Geräte. Manchmal werden wir durch unsere Augen -ausgetrickst- - Willi zeigt uns sein -Daumenkino-. Und schließlich lernt Willi ein Mädchen mit einer besonderen Sehbehinderung kennen. Sie zeigt Willi gerne, wie sie ihre Schwierigkeiten meistert.			
55501955	Mein Körper sagt Bescheid			
	O	ca. 15 min f	2020	A(1-4);
	Hannes - 7 Jahre alt - zeigt in verschiedenen Alltagssituationen, was für Zeichen uns der Körper sendet und wie wir lernen, den Körper richtig zu verstehen. Wenn der Körper sich nicht wohlfühlt, kann das viele Ursachen haben. So sind Schmerzen ein Zeichen dafür, dass irgendetwas nicht in Ordnung ist. Weil der Körper nicht immer gleich Bescheid sagt, ist es sehr wichtig, regelmäßig zu den Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt und beim Zahnarzt zu gehen. Wenn alles so ist, wie es sein sollte, fühlt sich der Körper wohl. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Begleitheft (12 S.) [PDF/Word]; Sprechertexte (15 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung [PDF].			
5551289	Die Sinne			
	<i>Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen</i>			
	O	ca. 21 min f	2007	A(1-2); SO; J(6-8);

	Das Medium zeigt auf, wie wir Menschen mit Hilfe der fünf Sinne unsere Umwelt begreifen. Sie zeigt die Besonderheiten, den Nutzen und die Empfindsamkeit jedes einzelnen Sinnesorgans und informiert über deren Aufbau, Funktion und ihren notwendigen Schutz. Zusätzlich werden die menschlichen Sinnesorgane mit denen der Tiere verglichen um Gemeinsamkeiten und Unterschiede darzustellen. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
	<u>Checker Can</u>			
5511003	Der Zahn-Check			
	O	25 min f	2013	A(1-3);
	Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Ergänzt durch lustige Animationen werden auch die Themen Milchgebiss und Erwachsenengebiss, wie Löcher entstehen und was beim Zähneputzen passiert erläutert. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnsparren korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
4611162	Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen			
	V	13 min f	2015	A(3-4); SO
	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Die vorliegende Produktion vermittelt das Thema Pubertät zielgruppengerecht mit Protagonisten im Grundschulalter, einer auflockernden Rahmenhandlung und Animationen. Arbeitsblätter zum Film, Bilder und Grafiken zu den Geschlechtsmerkmalen und ein optional verwendbarer Zusatzclip zur Befruchtung runden die Produktion ergänzend ab.			
4611162	Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen			
	V	13 min f	2015	A(3-4); SO
	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Die vorliegende Produktion vermittelt das Thema Pubertät zielgruppengerecht mit Protagonisten im Grundschulalter, einer auflockernden Rahmenhandlung und Animationen. Arbeitsblätter zum Film, Bilder und Grafiken zu den Geschlechtsmerkmalen und ein optional verwendbarer Zusatzclip zur Befruchtung runden die Produktion ergänzend ab.			
4602837	Ernährung und Körperbild			
	V	31 min f	2012	A(2-6); J(6-12)
	Schon für Grundschulkindern ist es schwer, sich in der Vielfalt der Angebote und der medialen Einflüsse rund um das Thema Essen zu orientieren. Die FWU-Produktion vermittelt den Kindern, was zur ausgewogenen Ernährung beiträgt und warum der Körper welche Nährstoffe benötigt. Darüber hinaus werden gängige Schönheitsideale in Frage gestellt. Verschiedenheit anzuerkennen und die Kinder in ihrem positiven Körperbild zu stärken, ist Ziel der Filme und Arbeitsmaterialien.			
	<u>Checker Can</u>			
4602796	Der Hygiene-Check			
	V	25 min f	2012	A(1-4)
	Was sind eigentlich Bakterien? Wie sehen sie aus? Und warum muss man sich die Hände waschen? Gemeinsam mit einem -Bakteriendektiv-, dem Bakteriologen Andreas Wieser von der Uni München, geht der -Checker- Can Mansuroglu in einer großen Wohnung auf Wollmausjagd und Bakterienfang. Im Labor nimmt er die Kleinsttierchen unter die Lupe und riskiert eine Wette: Wo finden sich mehr Bakterien: auf dem Schwamm oder auf der Klobürste? Mit einem echten Chirurgen schließlich macht Can den Hygiene-Check an dem Ort, wo es immer sehr sauber sein muss: dem Operationssaal. Und im Chat klärt Can noch eine ganz besondere Hygiene-Frage: Wie geht der Astronaut aufs Klo?			
4602655	Der_kleine blaue Drache			
	<i>Gesund und fit</i>			
	V	26 min f	2009	E(4-6); A(1-4)

	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
4601031	Karius und Baktus			
	V	14 min f	2000	E(5-6); A(1-4); SO; J(8-10);
	Der Puppentrickfilm zeigt in personifizierender Darstellung das schädliche Wirken der Bakterien (Karius und Baktus) in der Mundhöhle eines Jungen. So wird die Ursache von Karies und der Einfluß der Ernährung auf sie erklärt sowie auf die Notwendigkeit regelmäßiger Zahnpflege verwiesen.			
5551292	Gesunde Ernährung			
	<i>Bleib gesund und fit!</i>			
	O	23 min f	2008	A(1-4); SO;
	Die DVD gibt einen Einblick in Themenaspekte der gesunden Ernährung. Grundschul Kinder erfahren, wozu der Körper die verschiedenen Nährstoffe benötigt und lernen zugehörige Fachbegriffe kennen. Sie werden angeregt, über unterschiedliche Essgewohnheiten zu sprechen und über das eigene Essverhalten nachzudenken. Der Film zeigt die Bedeutung der regelmäßigen und abwechslungsreichen Ernährung für das eigene Wohlbefinden, die Leistungskraft und die Gesundheit. Folgende Schwerpunkte sind enthalten: Unser Körper braucht Nährstoffe (Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, . . .) ; Unser Frühstück (Ernährungskreis, Lebensmittel mit künstlichen Inhaltsstoffen, Schulfrühstück, Leistungskurve) ; Kauen und Verdauen (Weg der Nahrung durch den Körper) ; Ernährung und Bewegung (Essgewohnheiten, sportliche Betätigung) ; Salz - Fett - Zucker (unsichtbare Bestandteile der Nahrung) .			
5551292	Gesunde Ernährung			
	<i>Bleib gesund und fit!</i>			
	O	23 min f	2008	A(1-4); SO;
	Die DVD gibt einen Einblick in Themenaspekte der gesunden Ernährung. Grundschul Kinder erfahren, wozu der Körper die verschiedenen Nährstoffe benötigt und lernen zugehörige Fachbegriffe kennen. Sie werden angeregt, über unterschiedliche Essgewohnheiten zu sprechen und über das eigene Essverhalten nachzudenken. Der Film zeigt die Bedeutung der regelmäßigen und abwechslungsreichen Ernährung für das eigene Wohlbefinden, die Leistungskraft und die Gesundheit. Folgende Schwerpunkte sind enthalten: Unser Körper braucht Nährstoffe (Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, . . .) ; Unser Frühstück (Ernährungskreis, Lebensmittel mit künstlichen Inhaltsstoffen, Schulfrühstück, Leistungskurve) ; Kauen und Verdauen (Weg der Nahrung durch den Körper) ; Ernährung und Bewegung (Essgewohnheiten, sportliche Betätigung) ; Salz - Fett - Zucker (unsichtbare Bestandteile der Nahrung) .			
5551520	Milch - Woher kommt die Milch?			
	O	23 min f	2008	A(3-6); SO;
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Diese DVD informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
5511097	Wie funktioniert mein Körper? Atmung, Puls, Verdauung			
	O	14 min f	2014	A(2-4); SO
	Für Kinder ist die Vielfalt der körperlichen Funktionen und Reaktionen ganz selbstverständlich. Aber was passiert in unserem Körper, wenn wir uns bewegen, essen, lernen oder schlafen? Ein Junge und ein Mädchen gehen auf eine Entdeckungstour und erkunden das perfekte Zusammenspiel wichtiger Organe und Funktionen des menschlichen Körpers. Filmische Animationen veranschaulichen dies und leiten zum experimentellen Erforschen an.			
	<u>Grundschule</u>			
4658327	Deine Zähne - Aufbau und Pflege			

	V	18 min f	2008	A(2-6); SO
	Gezeigt wird, dass regelmäßiges und gründliches Zähneputzen die erste Voraussetzung dafür ist, dass die Zähne ein Leben lang gesund bleiben. Gleichzeitig erfahren die Schüler, dass eine zahngesunde Ernährung für die Gesunderhaltung der Zähne mit entscheidend ist. Außerdem informiert der Film über Aufbau und Funktion der verschiedenen Zahnarten sowie über die Notwendigkeit eines regelmäßigen Zahnarztbesuches.			
46500933	Gesunde Ernährung: Kohlenhydrate, Eiweiß, Vitamine			
	V	22:04 min f	2019	A(1-4);
	Der Film erklärt, welche Inhaltsstoffe gesunde Ernährung haben sollte und welche Nahrungsmittel Kohlenhydrate, Eiweiß und Vitamine enthalten. Gemeinsam mit einer Ernährungsexpertin begeben sich Mira und Niels auf die Suche nach der Herkunft der Lebensmittel. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF] 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Sprechertexte [de, en] [PDF]; Begleitheft [PDF]; Glossar [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4656525	Die Sinne			
	<i>Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen</i>			
	V	ca. 21 min f	2007	A(1-4); SO; J(6-10)
	Das Medium zeigt auf, wie wir Menschen mit Hilfe der fünf Sinne unsere Umwelt begreifen. Sie zeigt die Besonderheiten, den Nutzen und die Empfindsamkeit jedes einzelnen Sinnesorgans und informiert über deren Aufbau, Funktion und ihren notwendigen Schutz. Zusätzlich werden die menschlichen Sinnesorgane mit denen der Tiere verglichen um Gemeinsamkeiten und Unterschiede darzustellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610581	Wer kriegt hier sein Fett weg?			
	V	25 min f	2007	A(4-6); J(10-12);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610630	Wer hört mit den Augen?			
	V	25 min f	2009	A(2-4)
	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel-Heinicke-Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe -Sehen statt hören-, kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz			
	<u>Checker Can</u>			
4611004	Der Handicap-Check			
	V	25 min f	2013	A(2-4); J(8-12)

	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Der Film wird zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Kinder mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
Sucht und Prävention				
4654419	Der Kummerkasten			
	V		2005	A(3-7); J(8-12);
	Bin ich zu dick? Macht Alkohol wirklich cool? Muss ich rauchen, damit die anderen mich anerkennen? Solche Fragen, die Kinder beschäftigen, stehen im Mittelpunkt der Fernsehreihe. Neun Kummerkasten-Sendungen wurden hier zusammengestellt. Sie bietet Kindern Denkanstöße und Diskussionsanregungen zu den Themen Rauchen, Ernährung-Bewegung-Stressbewältigung (u.a. auch Körpererfahrung), Alkohol. Die DVD enthält neben den kompletten Sendungen (je 23 Min.) auch gesondert die thematisch geordneten Spielfilme. Die Filme mit Kindern und Jugendlichen zeichnen konkrete Situationen exemplarisch nach. Sie enthalten in die Handlung integrierte Themen und Botschaften, die in der Erfahrungswelt der Kinder zu einer konstruktiven Lösung von Problemen und Konflikten anregen.			
4663675	Wo brennt`s			
	<i>Standpunkte von Kids</i>			
	V	70 min f	2001	A(1-4); SO; J(8-10)
	Seit einigen Jahren ist das mobile Studio des KI.KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. -Wo brennt`s - die Feuerwehr des KI.KA- will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme mit folgenden Titeln: Freundschaft - Freunde für immer?!; Freizeit - Fit und faul; Zigaretten und Alkohol - Wir sind dagegen; Körpergefühl - Bin ich schön?; Gefühle - Mal stark, mal schwach; Erste Liebe - Schmetterlinge im Bauch; Aussehen - Mit Haut und Haaren; Ernährung - Lieblingsessen Spaghetti?!; Selbstständigkeit - Ein Schritt allein. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.			
4657973	Tobi und die Stadtparkkids, Folge 1-15			
	V	196 min f	1998	E(5-6); A(1-2); J(6-8)
	Enthalten sind alle 15 Folgen der Serie: Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: Nein - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Folge 11: Der wahre Held - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche			
4653069	Die Hollies			
	V	92 min f	2005	A(6-8); SO; J(12-14);
	Der elfjährige Sven kann sich kaum noch erinnern, wann die ganze Familie das letzte Mal um einen Tisch versammelt war. Aber er findet seine Eltern in letzter Zeit sowieso uncool. In einer Sternschnuppennacht verändert Svens Leben sich plötzlich radikal: Mitten in der Nacht plumpst etwas durchs Dachfenster und rollt unter sein Bett. Und dieses Ding kann sprechen! Es verlangt dringend Energie, aber die Steckdose verweigert es. Zu Svens Erstauen verzehrt das Ding Äpfel! Kalorien sind schließlich auch Energie. Von nun an hat Sven keine ruhige Minute mehr. Ständig nimmt der Appetit seines neuen Freundes zu und verlangt nach einem Partner. Zu Svens Entsetzen scheint sich dieser Partner bei der dicken Lisa aufzuhalten. Und mit der will Sven überhaupt nichts zu tun haben. Doch das Holly hat eindeutig die besseren Argumente!			

Heimatkunde				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611122	Der Fluss-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
5559698	Leben in der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr.			
	<i>Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion</i>			
	O	ca. 15 min f	2002	A(3-9); SO; J(8-14)
	1991 wurde in den Öztaler Alpen ein sensationeller Fund gemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen und Geräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, das Sammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor. Zusatzmaterial: Fotos; Bastelanleitungen; Texte; Arbeitsblätter.			
4690002	Landkreisfilm Deggendorf			
	<i>Land an Flüssen und Wäldern - Porträt des Landkreises Deggendorf</i>			
	V	62 min f.	1972	A(5-13); J(11-18); Q;
	Bilder einer (fast) verschwundenen Welt sind im Landkreisfilm Deggendorf zu bewundern, dessen Aufnahmen bis ins Jahr 1968 zurückgreifen und unwiederholbare Dokumente von Land und Leuten des Altlandkreises Deggendorf zeigen. Tragende Idee des sehr persönlich von den Autoren Wolfgang Skala (Filmidee und Text), Kamera und Schnitt lag in den Händen von Hans Herrmann, gestaltenen Filmes, sind die Landschaft von Gäu und Wald und die prägenden Auswirkungen auf die hier tätigen Menschen, auf Geschichte, Kultur und Lebensform. Zu besichtigen ist ein lebendiges Porträt des Landes an der Donau und Wald mit Bildern von unverlierbarer Schönheit, die sich um den Heimatbegriff ranken. Ein wehmütig stimmender Abschiedsfilm, der dennoch - gewissermaßen als Resümee zum gesamten Landkreisfilm Deggendorf - mit den Worten schließt: "Aus Tradition und Fortschritt kann sich eine Zukunft läutern, die lebenswert bleibt und Platz lässt für das, was lebenswert ist."			
4669875	Leben in der mittelalterlichen Stadt			
	<i>Marktrecht, Marktleben, Marktordnung</i>			
	V	ca. 17 min f	2013	A(3-10); SO; J(8-16);
	Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. (Deutschland 1999) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4664191	Dinosaurier			
	<i>Spuren der Vergangenheit</i>			
	V	21 min f	2011	A(2-6); SO

	<p>Sie sind gigantisch, faszinierend und bieten immer wieder Stoff für Medien - Dinosaurier. Von Jahr zu Jahr wächst das Wissen über diese Tiere. Dennoch halten sich beharrlich Meinungen, dass alle Dinosaurier blutgierige, grausame Fleischfresser waren. Der vorliegende Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter.</p>			
5553636	Dinosaurier			
	<i>Spuren der Vergangenheit</i>			
	O	21 min f	2010	A(2-6); SO;
	<p>Sie sind gigantisch, faszinierend und bieten immer wieder Stoff für Medien - Dinosaurier. Von Jahr zu Jahr wächst das Wissen über diese Tiere. Dennoch halten sich beharrlich Meinungen, dass alle Dinosaurier blutgierige, grausame Fleischfresser waren. Der vorliegende Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter.</p>			
5551291	Ritter			
	<i>Das Leben im Mittelalter</i>			
	O	18 min f	2007	A(3-4); SO; J(6-12);
	<p>Die DVD gibt einen Einblick in das Leben der Ritter im Mittelalter des 13. und 14. Jahrhunderts. Der Film schildert Ereignisse aus dem Leben der Ritter sowie das Leben auf der Burg. Folgende Schwerpunkte zum Thema Ritter sind enthalten: Mittelalter (Zeit der Ritter, Kaiser, Könige, Fürsten, Grafen); Das Leben auf der Burg (Burgen und ihre Lage, Lebensunterhalt, Räumlichkeiten, Ernährung); Turniere (Ritterspiele heute, Kampf zweier Ritter, Kleiderordnung); Rüstung (Schutzkleidung in der Schlacht verändert sich, Wappen, Bewaffnung); Vom Pagen zum Ritter (Der schwere Weg in der Entwicklung eines Rittersohnes); Belagerung (Angriff und Verteidigung einer Burg, Waffentechnik); Ende der Ritterzeit (Raubrittertum und seine Entstehung).</p>			
	<u>Checker Tobi</u>			
5511094	Der Mittelalter-Check			
	O	25 min f	2014	A(3-4); SO
	<p>Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.</p>			
	<u>Checker Tobi</u>			
5511094	Der Mittelalter-Check			
	O	25 min f	2014	A(3-4); SO
	<p>Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510488	Alle Wege führen nach Rom			
	O	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10);

	Willi interessiert sich diesmal für die Römer, die auch in Süddeutschland ihre Spuren hinterlassen haben. Im Altmühltal erfährt er, wie römische Soldaten ihre eroberten Gebiete gegen die Germanen mit einem Grenzwall sicherten. In der Nähe von Ingolstadt ist Willi dabei, wie Archäologen ein römisches Hofgut ausgraben. Dann geht's mit einer Quadriga zu den Überresten eines römischen Bauernhofs, der originalgetreu nachgebaut wurde. Zum Schluss darf Willi bei einer Probefahrt in einem römischen Kriegsschiff dabei sein, das Studenten der Universität Regensburg nachgebaut haben.			
4679033	Werkzeug			
	<i>Von der Steinzeit bis heute</i>			
	V	13:08 min f	2018	A(1-4);
	Mit Handwerkzeug kann der Mensch die Wirkung der eigenen Körperkraft verstärken oder zielgerichteter einsetzen. Der Film zeichnet die Entwicklung des Werkzeugs vom Faustkeil der Steinzeit bis zur heutigen Zeit nach. Welche Werkzeuge welche Wirkung entfalten, welche Sicherheitshinweise zu beachten sind, das wird ausführlich dargestellt. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar [PDF]; Folien; Internet-Links.			
4664648	Handwerker der Steinzeit I			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingräberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	V	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Realaufnahmen eines rekonstruierten Pfahlbaudorfes machen neugierig auf das Leben in der Jungsteinzeit. Die Menschen sind sesshaft geworden, bestellen ihr Land und halten Vieh. Der Film beantwortet die Fragen: Wie lebten und versorgten sich die Menschen in der Jungsteinzeit und welche Veränderungen brachten die feste Siedlungsweise und das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft mit sich? (Deutschland 1973) Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4611098	Deutschland: Länderkunde			
	V	26 min f	2014	A(3-4)
	Deutschland ist ein vielfältiges Land, geografisch und kulturell. Grundschulern wird diese Vielfalt im Film "Deutschland, meine Heimat" anhand der verschiedenen Bundesländer mit ihren Landeshauptstädten facettenreich vorgestellt und die Orientierung erleichtert. Ergänzend illustriert ein Filmclip die Verortung von "Deutschland in Europa". Interaktionen und Arbeitsmaterial unterstützen das Erlernen.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611121	Der Steinzeit-Check			
	V	25 min f	2015	A(3-4); SO
	Tobi reist in die Vergangenheit und erkundet in einem nachgebauten Steinzeitdorf, wie die Menschen vor mehr als 5000 Jahren ohne Technik und Strom ausgekommen sind. Er erfährt, wie die Menschen damals wohnten, auf die Jagd gingen, was sie gegessen und wie sie gekocht haben, welche Kleidung sie trugen und wie sie Feuer machten. Warum die Mammuts von der Erde verschwanden und wie man ohne moderne Hilfsmittel Feuer macht, checkt Tobi ganz genau. Weil es noch kein Metall gab, war Stein das wichtigste Material für Werkzeuge. Daher auch der Name Steinzeit. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.			
	<u>How they celebrate</u>			
4602585	Halloween - Roots and Images Halloween - Ursprung und Bräuche			
	V	6 min f	2008	A(3-7); J(10-14); Q

	Halloween gilt in den USA neben Weihnachten als der kommerziell bedeutendste Feiertag. Als Event wird er inzwischen auch bei uns vermarktet und nachvollzogen, aber auch abgelehnt. Anhand eines weit gespannten Bogens zwischen Deutschland, Irland und den USA bietet die DVD einen Ausgangspunkt für den kritischen, kulturgeschichtlichen Einstieg in das in Europa stark wachsende Fest -Halloween-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5559699	Jäger der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr.			
	<i>Ausrüstung, Waffen und Gerät</i>			
	O	ca. 15 min f	2002	A(3-6); SO; J(8-12)
	Die Menschen der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren, vor allem in den Bergregionen, auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer sowie die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der Leichenfund in den Ötztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten. Zusatzmaterial: Fotos; Bastelanleitungen; Texte; Arbeitsblätter.			
5563675	Altes Handwerk			
	<i>Traditionelle Berufe früher</i>			
	O	21 min f	2016	A(3-4); SO;
	Im Laufe der Jahrhunderte sind viele Traditionen und Handwerksberufe durch neuere Techniken abgelöst worden. Manche drohen dabei nahezu völlig in Vergessenheit zu geraten. Der Film stellt alte Handwerksberufe vor: die Stellmacherei ebenso wie die Schmiedekunst, das Fassbinden, Weberei oder Töpferei und viele weitere. Auch heute noch existierende Berufe, wie der eines Bäckers oder Müllers, werden im historischen Kontext dargestellt. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5565789	Burg im Mittelalter			
	<i>Form, Funktion, Alltag, Kampf</i>			
	O	25:37 min f	2018	A(3-4);
	Burgruinen prägen die Landschaft - weithin sichtbar auf Bergen erbaut, starken Strömungen trotzend, von Wasser umgeben sind sie steinerne Zeugnisse des Mittelalters. Weshalb Burgen erbaut wurden, welchem Zweck sie dienten, das zeigt der Film. Es wird der Frage nachgegangen, welche Elemente Burgen aufweisen, egal ob Höhenburg auf einem Berg oder Niederungsburg am Wasser. Wer Burgen erbaute und bewohnte, wie der Alltag in einer Burg aussah, wird vorgeführt. Zusatzmaterial: 86 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5553688	Handwerker der Steinzeit I			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingräberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	O	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Realaufnahmen eines rekonstruierten Pfahlbaudorfes machen neugierig auf das Leben in der Jungsteinzeit. Die Menschen sind sesshaft geworden, bestellen ihr Land und halten Vieh. Der Film beantwortet die Fragen: Wie lebten und versorgten sich die Menschen in der Jungsteinzeit und welche Veränderungen brachten die feste Siedlungsweise und das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft mit sich? (Deutschland 1973) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
4679028	Burg im Mittelalter			
	<i>Form, Funktion, Alltag, Kampf</i>			
	V	25:37 min f	2018	A(3-4);
	Burgruinen prägen die Landschaft - weithin sichtbar auf Bergen erbaut, starken Strömungen trotzend, von Wasser umgeben sind sie steinerne Zeugnisse des Mittelalters. Weshalb Burgen erbaut wurden, welchem Zweck sie dienten, das zeigt der Film. Es wird der Frage nachgegangen, welche Elemente Burgen aufweisen, egal ob Höhenburg auf einem Berg oder Niederungsburg am Wasser. Wer Burgen erbaute und bewohnte, wie der Alltag in einer Burg aussah, wird vorgeführt. Zusatzmaterial: 86 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

46502155	Deutschlands Landschaften			
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>			
	V	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;
	<p>Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.</p> <p>Zusatzmaterial: 48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 Interaktive Aufgaben.</p>			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611094	Der Mittelalter-Check			
	V	25 min f	2014	A(3-4); SO
	<p>Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.</p>			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611094	Der Mittelalter-Check			
	V	25 min f	2014	A(3-4); SO
	<p>Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau und größerer Schriftgröße.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610461	Wie kam der Ritter in die Rüstung?			
	V	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)
	<p>Heute begibt sich Willi in die Zeit der Burgen und Ritter. Das Leben auf einer Burg war alles andere als bequem, ein Burgenfachmann berichtet Willi darüber. Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in den sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zugeht, wenn die Ritter Ernst machen. In voller Ausrüstung inklusive Kanone spielen die Männer aus dem Ritterlager einen Angriff auf Burg Ehrenberg.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610488	Alle Wege führen nach Rom			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)
	<p>Willi interessiert sich diesmal für die Römer, die auch in Süddeutschland ihre Spuren hinterlassen haben. Im Altmühltal erfährt er, wie römische Soldaten ihre eroberten Gebiete gegen die Germanen mit einem Grenzwall sicherten. In der Nähe von Ingolstadt ist Willi dabei, wie Archäologen ein römisches Hofgut ausgraben. Dann geht's mit einer Quadriga zu den Überresten eines römischen Bauernhofs, der originalgetreu nachgebaut wurde. Zum Schluss darf Willi bei einer Probefahrt in einem römischen Kriegsschiff dabei sein, das Studenten der Universität Regensburg nachgebaut haben.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610580	Was wünscht sich das Christkind zu Weihnachten?			

	V	25 min f	2007	A(1-4);
	Willi ist auf dem Nürnberger Christkindelmarkt unterwegs. Hier gibt es all die schönen Dinge, die wir mit Weihnachten und der Weihnachtszeit verbinden. Willi findet heraus, wie man Kerzen macht und wie Lebkuchen hergestellt werden. Er erfährt, welche Bäume sich als Christbäume eignen, und er darf bei der Herstellung von Christbaumkugeln zuschauen. Auch Weihnachtsmänner sind unterwegs, Willi erklärt uns den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann. Und dann hilft er noch dem Christkind beim Sortieren der Wunschzettel: im Weihnachtspostamt von Himmelstadt.			
	<u>How They Celebrate</u>			
4602424	Christmas in the U.S.A and England / Weihnachten in den USA und England			
	V		2007	A(3-8); J(10-16);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kultraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
5565794	Werkzeug			
	<i>Von der Steinzeit bis heute</i>			
	O	13:08 min f	2018	A(1-4);
	Mit Handwerkzeug kann der Mensch die Wirkung der eigenen Körperkraft verstärken oder zielgerichteter einsetzen. Der Film zeichnet die Entwicklung des Werkzeugs vom Faustkeil der Steinzeit bis zur heutigen Zeit nach. Welche Werkzeuge welche Wirkung entfalten, welche Sicherheitshinweise zu beachten sind, das wird ausführlich dargestellt. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar [PDF]; Folien; Internet-Links.			
5553689	Handwerker der Steinzeit II			
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingräberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>			
	O	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)
	Kennzeichnend für die Jungsteinzeit war die zunehmend verfeinerte Bearbeitung von Werkzeugen und Waffen aus Feuerstein. Wissenschaftliche Versuche belegen die Wirksamkeit dieser Geräte und machen die zunehmende Arbeitsteilung und Spezialisierung deutlich. Gemeinschaftsarbeit war aber nach wie vor notwendig, um z. B. die großen Gesteinsblöcke zum Bau jungsteinzeitlicher Großsteingräber zu bewegen. (Deutschland 1973) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
55501780	Deutschlands Landschaften			
	<i>Von der Küste bis zu den Alpen</i>			
	O	27:37 min f	2020	A(5-6); SO;

	<p>Deutschland ist ein Land der Landschaften. Der Film nimmt mit auf eine Reise von den Küsten im Norden über die Lüneburger Heide, die Lößbörde und die Mittelgebirge in der Mitte Deutschlands bis zu den Alpen im Süden. Wie diese Landschaften entstanden sind, welche Pflanzen dort wachsen, welche charakteristischen Formen sie ausgeprägt haben, das zeigt der Film. Testfragen, Glossar und interaktive Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.</p> <p>Zusatzmaterial: 48 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 Interaktive Aufgaben.</p>			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
5500252	Wie kam der Ritter in die Rüstung?			
	O	25 min f	2004	A(1-4); E(6); J(6-10)
	<p>Heute begibt sich Willi zurück in die Vergangenheit, in die Zeit der Burgen und Ritter. Die Ritter hatten es nicht nur mit ihrer Rüstung schwer. Das Leben auf einer Burg war alles andere als bequem, ein Burgenfachmann berichtet Willi darüber. Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in den sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von Ritterfans bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zuzuging, wenn die Ritter Ernst machten. In voller Ausrüstung inklusive Kanone spielen die Männer aus dem Ritterlager einen Angriff auf Burg Ehrenberg. Und Willi ist mittendrin dabei. Heute begibt sich Willi in die Zeit der Burgen und Ritter. Das Leben auf einer Burg war alles andere als bequem, ein Burgenfachmann berichtet Willi darüber. Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in den sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von Ritterfans bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zuzuging, wenn die Ritter Ernst machten. In voller Ausrüstung inklusive Kanone spielen die Männer aus dem Ritterlager einen Angriff auf Burg Ehrenberg.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5500570	Auf der Ritterburg			
	O	42 min f	2005	A(1-4); J(6-10)
	<p>Heute geht es mit Willi in die Welt der mittelalterlichen Burgen. Er zieht sich dafür sogar eine Rüstung an! Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in dem sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zuzuging, wenn die Ritter Ernst machten. Ein Burgenfachmann beantwortet Willis Fragen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wie kam der Ritter in die Rüstung?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.</p>			
4675527	Altes Handwerk			
	<i>Traditionelle Berufe früher</i>			
	V	ca. 21 min f	2016	A(3-4); SO;
	<p>Im Laufe der Jahrhunderte sind viele Traditionen und Handwerksberufe durch neuere Techniken abgelöst worden. Manche drohen dabei nahezu völlig in Vergessenheit zu geraten. Der Film stellt alte Handwerksberufe vor: die Stellmacherei ebenso wie die Schmiedekunst, das Fassbinden, Weberei oder Töpferei und viele weitere. Auch heute noch existierende Berufe, wie der eines Bäckers oder Müllers, werden im historischen Kontext dargestellt.</p> <p>Zusatzmaterial: 15 Bilder; 2 Folien [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; Begleitheft [de] (114 S.) [PDF]; Sprechertexte [de, en, tr] [PDF]; 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.) [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links.</p>			

4664649	Handwerker der Steinzeit II				
	<i>Wie die Menschen der Pfahlbau- und Großsteingraberzeit Geräte und Waffen herstellten und gebrauchten</i>				
	V	15 min f	2010	A(3-5); J(8-12)	
	Kennzeichnend für die Jungsteinzeit war die zunehmend verfeinerte Bearbeitung von Werkzeugen und Waffen aus Feuerstein. Wissenschaftliche Versuche belegen die Wirksamkeit dieser Geräte und machen die zunehmende Arbeitsteilung und Spezialisierung deutlich. Gemeinschaftsarbeit war aber nach wie vor notwendig, um z. B. die großen Gesteinsblöcke zum Bau jungsteinzeitlicher Großsteingräber zu bewegen. (Deutschland 1973) Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.				
4656527	Ritter				
	<i>Das Leben im Mittelalter</i>				
	V	18 min f	2007	A(3-4); SO; J(6-12)	
	Die DVD gibt einen Einblick in das Leben der Ritter im Mittelalter des 13. und 14. Jahrhunderts. Der Film schildert Ereignisse aus dem Leben der Ritter sowie das Leben auf der Burg. Folgende Schwerpunkte zum Thema Ritter sind enthalten: Mittelalter (Zeit der Ritter, Kaiser, Könige, Fürsten, Grafen); Das Leben auf der Burg (Burgen und ihre Lage, Lebensunterhalt, Räumlichkeiten, Ernährung); Turniere (Ritterspiele heute, Kampf zweier Ritter, Kleiderordnung); Rüstung (Schutzkleidung in der Schlacht verändert sich, Wappen, Bewaffnung); Vom Pagen zum Ritter (Der schwere Weg in der Entwicklung eines Rittersohnes); Belagerung (Angriff und Verteidigung einer Burg, Waffentechnik); Ende der Ritterzeit (Raubrittertum und seine Entstehung).				
4611100	Orientierung im Raum: Karten, Kompass und Co.				
	V	16 min f	2014	A(3-4); SO	
	Für die Orientierung im Raum gibt es vielfältige Hilfsmittel wie Stadtpläne, Landkarten, Google Maps oder auch einen Kompass. Der Film zeigt anhand einer Schatzsuche, wie man Karten lesen und anwenden kann, wie ein Kompass funktioniert und worin sich moderne Navigationsgeräte heute unterscheiden. Adressatengerechte Anknüpfungen ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, sich im Raum besser orientieren und mit entsprechenden Hilfsmitteln richtig umgehen zu können. Ein umfassender Materialteil mit Arbeitsblättern in verschiedenen Niveaus, Bildergalerien und Interaktionen ergänzen die Produktion.				
	<u>Willi will's wissen</u>				
4602316	Auf der Ritterburg				
	V	42 min f	2005	A(1-4); J(6-10)	
	Heute geht es mit Willi in die Welt der mittelalterlichen Burgen. Er zieht sich dafür sogar eine Rüstung an! Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in dem sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zugeht, wenn die Ritter Ernst machen. Ein Burgenfachmann beantwortet Willis Fragen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wie kam der Ritter in die Rüstung?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.				
Zeiterfahrungen					
5565793	Jahreszeiten				
	<i>Der Jahreslauf in der Natur</i>				
	O	12:59 min f	2018	A(1-4);	
	In unseren Breiten ist das Klima im Jahresverlauf in klar abgrenzbare Jahreszeiten unterteilt. Der Film erklärt in Grafiken die Ursache hierfür: die Neigung der Erdachse und den damit verbundenen veränderlichen Einstrahlungswinkel der Sonne auf die Erde. Der Unterschied zwischen astronomischen und meteorologischen Jahreszeiten wird erklärt. Die Veränderung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im Jahreslauf, wie die Bäume im Verlauf eines Jahres aussehen, ist der Inhalt eines zweiten Kapitels. Wie sich der Klimawandel auf die Jahreszeiten auswirkt, wie groß der Einfluss des Menschen ist, zeigt der Film in einem abschließenden Kapitel. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 18 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Sprechertext [PDF]; Glossar [PDF]; Folien; Begleitheft [PDF]; 5 MasterTool-Folien; Internet-Links.				

5552801	Zeit			
	<i>Uhr und Kalender</i>			
	O	22 min f	2009	A(1-2); SO;
	Zeit bestimmt unseren Alltag. Der Film erklärt dieses Phänomen. Er geht auf die Grenzen der Wahrnehmung ein und macht durch Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sichtbar, was für das menschliche Auge unsichtbar ist. Auch das unterschiedliche Wahrnehmen der Zeit wird dargestellt und erklärt. Der Film gibt einen historischen Überblick über die Entstehung von Uhr und Kalender und zeigt den Weg bis zu unserer heutigen Zeitmessung. Hierbei wird die Einteilung in Tage, Monate, Jahre sowie in Stunden, Minuten und Sekunden erörtert. Zusätzlich wird auf das Ablesen der Uhr und das unterschiedliche Benennen von Uhrzeiten sowie die verschiedene Darstellung von analoger und digitaler Uhrzeit eingegangen.			
4662224	Zeit			
	<i>Uhr und Kalender</i>			
	V	22 min f	2009	A(1-2); SO
	Zeit bestimmt unseren Alltag. Der Film erklärt dieses Phänomen. Er geht auf die Grenzen der Wahrnehmung ein und macht durch Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sichtbar, was für das menschliche Auge unsichtbar ist. Auch das unterschiedliche Wahrnehmen der Zeit wird dargestellt und erklärt. Der Film gibt einen historischen Überblick über die Entstehung von Uhr und Kalender und zeigt den Weg bis zu unserer heutigen Zeitmessung. Hierbei wird die Einteilung in Tage, Monate, Jahre sowie in Stunden, Minuten und Sekunden erörtert. Zusätzlich wird auf das Ablesen der Uhr und das unterschiedliche Benennen von Uhrzeiten sowie die verschiedene Darstellung von analoger und digitaler Uhrzeit eingegangen.			
4640217	Jäger der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr. Ausrüstung, Waffen und Gerät			
	V	15 min f	2002	A(4-10); J(10-16); Q;
	Die Menschen in der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren - vor allem in den Bergregionen - auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen nicht nur die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer, sondern auch die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der sensationelle Leichenfund in den Öztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten.			
4652472	Mein Kater "Tiger" und die Jahreszeiten			
	V	8 min f	2004	A(1-4);
	Dieser Kurzfilm beobachtet eine Katze im häuslichen Garten im Lauf der vier Jahreszeiten.			
4679024	Tiere im Winter			
	<i>Zugvögel, Winterschläfer und Winteraktive</i>			
	V	19:40 min f	2018	A(1-4);
	Für die Tiere ist der Winter eine harte Zeit. Auf den gefrorenen Böden finden sie wenig Grünfutter, die Kälte kostet sie viel Energie. Der Film zeigt, wie unterschiedlich Regenwurm, Maulwurf und Amsel mit den Herausforderungen des Winters umgehen. Man erfährt was die Winterstarre vom Winterschlaf unterscheidet, wie wechselwarme Tiere den Winter verbringen, was gleichwarme Tiere tun. Das unterschiedliche Verhalten von Zug- und Standvögeln wird gezeigt. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Films sind die Entdeckungen, die man im Winter machen kann, vom Vogelgeläuf über die Fährten und Spuren der größeren, winteraktiven Tiere. Zusatzmaterial: 55 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4679032	Jahreszeiten			
	<i>Der Jahreslauf in der Natur</i>			
	V	12:59 min f	2018	A(1-4);

	In unseren Breiten ist das Klima im Jahresverlauf in klar abgrenzbare Jahreszeiten unterteilt. Der Film erklärt in Grafiken die Ursache hierfür: die Neigung der Erdachse und den damit verbundenen veränderlichen Einstrahlungswinkel der Sonne auf die Erde. Der Unterschied zwischen astronomischen und meteorologischen Jahreszeiten wird erklärt. Die Veränderung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt im Jahreslauf, wie die Bäume im Verlauf eines Jahres aussehen, ist der Inhalt eines zweiten Kapitels. Wie sich der Klimawandel auf die Jahreszeiten auswirkt, wie groß der Einfluss des Menschen ist, zeigt der Film in einem abschließenden Kapitel. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben Multiple-Choice; 5 interaktive Arbeitsblätter; Sprechertext; 5 MasterTool-Folien.			
5565785	Tiere im Winter			
	<i>Zugvögel, Winterschläfer und Winteraktive</i>			
	O	19:40 min f	2018	A(1-4);
	Für die Tiere ist der Winter eine harte Zeit. Auf den gefrorenen Böden finden sie wenig Grünfutter, die Kälte kostet sie viel Energie. Der Film zeigt, wie unterschiedlich Regenwurm, Maulwurf und Amsel mit den Herausforderungen des Winters umgehen. Man erfährt was die Winterstarre vom Winterschlaf unterscheidet, wie wechselwarme Tiere den Winter verbringen, was gleichwarme Tiere tun. Das unterschiedliche Verhalten von Zug- und Standvögeln wird gezeigt. Ein besonderer Schwerpunkt dieses Films sind die Entdeckungen, die man im Winter machen kann, vom Vogelgeflügel über die Fährten und Spuren der größeren, winteraktiven Tiere. Zusatzmaterial: 55 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4640216	Leben in der Jungsteinzeit um 3000 v. Chr.			
	<i>Alltag in einem steinzeitlichen Dorf der Alpenregion</i>			
	V	15 min f	2002	A(4-10); J(10-16); Q;
	1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fund gemacht: die ca. 5000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen und Geräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, das Sammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor.			
4611099	Orientierung in der Zeit: Uhrzeit, Kalender und Co.			
	V	15 min f	2014	A(1-2); SO
	Zeit ist für Grundschulkinder zunächst eher abstrakt. Mit unseren selbstverständlichen Zeiteinteilungen wie Jahres-, Tages- und Uhrzeiten haben viele Kinder Probleme. Der Film geht auf eine spielerische Entdeckungstour, die den Kindern hilft, Zeitmessung und -gliederung verstehen und sachgerecht anwenden zu können. Es wird gezeigt, welche verschiedenen Möglichkeiten der Zeitmessung es gibt und wie man die Uhr richtig abliest. Außerdem wird den Kindern die Einteilung des Jahres in die verschiedenen Jahreszeiten und Monate sowie die Namen und die Reihenfolge der Wochentage näher gebracht. Ein umfassender Materialteil mit Arbeitsblättern in verschiedenen Niveaus, Bildergalerien und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
4601077	Eine Zeitreise			
	V	23 min f, 74 B	2001	A(3-6); J(8);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. Die im Film nur kurz zu beobachtenden Phänomene, Personen und Gegenstände werden auf der DVD-Video durch kurze Sequenzen, zusätzliches Bildmaterial und kleine Hörtexte erläutert und kommentiert. Mit einem Bilderquiz werden erworbene Kenntnisse spielerisch überprüft. Einblicke in den Alltag von Kindern in früherer Zeit und in die Geschichte der technischen Erfindungen vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
Sport				
4664226	Fußball			
	<i>Regeln, Technik und Taktik</i>			
	V	32 min f	2011	A(3-8); J(10-16)

	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw.? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik - die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610581	Wer kriegt hier sein Fett weg?			
	V	25 min f	2007	A(4-6); J(10-12);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
Heimatraum, Region				
4690002	Landkreisfilm Deggendorf			
	<i>Land an Flüssen und Wäldern - Porträt des Landkreises Deggendorf</i>			
	V	62 min f.	1972	A(5-13); J(11-18); Q;
	Bilder einer (fast) verschwundenen Welt sind im Landkreisfilm Deggendorf zu bewundern, dessen Aufnahmen bis ins Jahr 1968 zurückgreifen und unwiederholbare Dokumente von Land und Leuten des Altlandkreises Deggendorf zeigen. Tragende Idee des sehr persönlich von den Autoren Wolfgang Skala (Filmidee und Text), Kamera und Schnitt lag in den Händen von Hans Herrmann, gestalteten Filmes, sind die Landschaft von Gäu und Wald und die prägenden Auswirkungen auf die hier tätigen Menschen, auf Geschichte, Kultur und Lebensform. Zu besichtigen ist ein lebendiges Porträt des Landes an der Donau und Wald mit Bildern von unverlierbarer Schönheit, die sich um den Heimatbegriff ranken. Ein wehmütig stimmender Abschiedsfilm, der dennoch - gewissermaßen als Resümee zum gesamten Landkreisfilm Deggendorf - mit den Worten schließt: "Aus Tradition und Fortschritt kann sich eine Zukunft läutern, die lebenswert bleibt und Platz lässt für das, was lebenswert ist."			
4640292	Markttag in einer mittelalterlichen Stadt			
	V	15 min f	2003	A(4-9); J(10-15); Q;
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmanns. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhaft Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Land war.			
4640299	Unsere heimischen Singvögel Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten			
	V	15 min f	2003	A(4-8); J(10-14); Q;
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan- die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhäuben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).			
5550121	Unsere heimischen Singvögel			

	<i>Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten</i>			
	O	15 Min (f)	2003	P;S1;J;Q;
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschließend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhäuben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes).			
4640296	Auf einem Bahnhof			
	<i>Was gibt es dort zu entdecken?</i>			
	V	15 min f	2003	A(4-7);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Großstadt fahren täglich Hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigentafeln, beim Service Point der DB, beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmiession wenden; die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schließfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Große Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufszentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
Architektur / Denkmalschutz				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555231	Carl Benz, Gottlieb Daimler und das Automobil			
	O	15 min sw+f	1994	A(9-10)
	Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen.			
Informationstechnische Bildung				
4610536	Eine kurze Geschichte des PCs: von den Anfängen einer Erfolgsmaschine			
	V	30 min sw+f	2006	A(5-13); BB;
	Vor über 30 Jahren, 1975, begann mit dem ersten "Personal Computer" die technische Revolution, die unsere Welt bis heute entscheidend verändert hat: Privatpersonen begannen kleine Computer für zu Hause zu besitzen - persönliche Computer also. Vor ca. 20 Jahren gab es das erste Windows. Eine grafische Oberfläche, die zwar von konkurrierenden Vorbildern inspiriert wurde, sich aber heute auf fast jedem PC der Erde befindet und Computer leichter bedienbar und populärer werden ließ. Der Film zeigt wie der PC den Alltag eines Jeden beeinflusst und verändert hat. Auch die wirtschaftliche Bedeutung dieser neuen Industrie wird bewusst gemacht.			
Informationstechnische Grundbildung				
4611012	Geographie mit einem virtuellen Globus			
	<i>Beispiel Google Earth</i>			
	V	24 min f	2013	A(5-11)
	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611092	Daten auf dem Weg			
	<i>Daten, Informationen und ihre Übertragung</i>			

	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Computer, Smartphones ... - viele Gegenstände unseres täglichen Lebens verarbeiten digitale Informationen. Doch was versteht man eigentlich unter einem digitalen Signal? Wie entsteht es und wie können damit Informationen übertragen werden? Und was ist eigentlich das Binärsystem? Die Produktion geht diesen und anderen spannenden Fragen rund um die digitale Informationsübertragung auf den Grund. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602835	Arbeiten mit dem Computer			
	V	36 min f	2012	A(5-6)
	Der Alltag von Kindern und Jugendlichen wird zunehmend durch den Computer geprägt. Auch das Lernen mit dem Computer wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Grundkenntnisse von Textverarbeitung, Präsentationserstellung, Dateiorganisation und des Internets stärken dabei das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Die DVD vermittelt die Grundkompetenz für einen sicheren Umgang mit dem Computer. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Geschichte der IuK-Techniken				
4610585	Matrix statt Mattscheibe			
	V	30 min f	2007	A(8-13);
	Der Film beschreibt die Entwicklung und Veränderung von Bildschirmstechniken. Hightechproduktionen auf Nebelwänden oder Sportereignisse auf Riesendisplays - die Oberflächen der Informationsgesellschaft werden sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Wissenschaftler arbeiten weltweit in unzähligen Laboren an einer verbesserten Abbildung unserer Umwelt und lassen uns dabei immer tiefer in virtuelle Welten eintauchen. Der Film gibt einen Einblick in die aktuellsten und zukünftigen Bildschirmstechniken wie LCD-Monitore, Plasmabildschirme, OLED's, Lasertechnik, Beamer und Mixreality.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555235	Timothy Berners-Lee und das World Wide Web			
	O	15 min f	2005	A(9-13)
	Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben E-Mail die meist genutzte Anwendung im Internet. Wir verdanken diese revolutionäre Technologie letztlich einem einzelnen, genialen Programmierer: Sir Timothy Berners-Lee.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 2</u>			
4664285	Meilensteine der modernen Kommunikation			
	<i>Die Kathodenstrahlröhre; Der Computer; Das Fernsehen; Das World Wide Web</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(9-10)
	DIE KATHODENSTRAHLRÖHRE (ca. 15 min): Die Kathodenstrahlröhre, nach dem Erfinder auch "Braunsche Röhre" genannt, ist heute das Herzstück aller Oszillographen, Fernseher und Radarsichtgeräte. Im Film werden die Funktionsweise und vielfältige Anwendungsbeispiele beschrieben. </BR>DER COMPUTER (ca. 15 min): Zuses Modell Z3, wie die Vorgänger Z1 und Z2 in der elterlichen Wohnung konstruiert, gilt als der erste universell einsetzbare Computer der Welt. Der Film beschreibt, wie ein Computer funktioniert und wie weit er heutzutage Einzug in das tägliche Leben gehalten hat. Kaum eine Erfindung hat unsere Gesellschaft so nachhaltig geprägt. Das Wohnzimmer wurde zum "Fenster der Welt". </BR>DAS FERNSEHEN (ca. 15 min): Nipkow erfand das Prinzip der zeilenweisen Zerlegung von Bildern. Die auftretenden Probleme konnten aber erst gelöst werden durch die Kathodenstrahlröhre von Braun und das Ikonoskop von Zworykin. Damit war der Entwicklungsweg frei vom öffentlichen Fernsehen über das Farbbild zum Video bis hin zum Satellitenfernsehen und HDTV. </BR>DAS WORLD WIDE WEB (ca. 15 min): Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben eMail die meist genutzte Anwendung im Internet. Diese Technik ist dem Programmierer Sir Timothy Berners-Lee zu verdanken. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555233	Konrad Zuse und der Computer			

	O	15 min f	1993	A(8-10); Q
<p>er Film dokumentiert die Geschichte der Computerentwicklung. Die erste mechanische Rechenmaschine zur Addition von Blaise Pascal und der Rechenautomat von Gottfried Wilhelm Leibniz, der schon alle Rechenarten beherrschte, sind Ausgangspunkt der Entwicklung vor über 300 Jahren. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert, versuchte sich Charles Babbage an einer analytischen Maschine, die nicht nur rechnen sollte. Dieser Universalcomputer konnte erst im 20. Jahrhundert realisiert werden, als die fortgeschrittene Elektrotechnik die Umsetzung der Ideen erlaubte. Vor allem Konrad Zuse, der Entwickler des ersten einsetzbaren Computers, wird ausführlich gewürdigt. Parallel zu seinen Arbeiten wurde auch in den USA die Computertechnik entwickelt, ohne dass Kontakte bestanden. Der Film endet im Jahre 1992 beim PC, der in allen Büros der Welt gerade Einzug gehalten hat.</p>				

Grundlagen der IuK-Techniken

4610615	Das Internet der Dinge - RFID-Technologie			
	V	29 min f	2008	A(8-13); Q
<p>RFID-Technologie (Radio Frequency Identifications) ist im Internet ein viel diskutiertes Thema. Die Technik der Identifizierung via Funkwellen wird schon vielfach im Alltag eingesetzt, zum Beispiel auf Skipässen, in Büchern von Verleih-Bibliotheken oder in der Logistik von Frachtunternehmen. In Planung sind aber auch visionäre und spannende Einsatzgebiete wie in der Tierhaltung. Wenn man beispielsweise Herdentieren die winzigen Funketiketten unter die Haut injiziert, könnte man Bewegungen und Daten erfassen, um so Seuchenbekämpfung zu vereinfachen. Auch in Supermärkten oder Kaufhäusern sollen RFID-Label zum Einsatz kommen. Wo Wissenschaftler und Unternehmen von Einsatzmöglichkeiten schwärmen, fürchten Verbraucher- und Datenschützer den gläsernen Kunden. Die Dokumentation zeigt sowohl die Chancen als auch die Risiken der Funketiketten. Gezeigt werden innovative Projekte und zukünftige Visionen.</p>				

Anwendungen der IuK-Techniken

4610628	Die Welt ist eine Google			
	V	30 min f	30	A(8-13)
<p>Das kalifornische Silicon Valley ist Hauptsitz von Google. Kein anderes Unternehmen hat das Internet so schnell erobert und nicht nur die IT-Welt polarisiert. Aus einer smarten Idee in einer Garage wurde in 9 Jahren ein milliardenschweres Unternehmen mit unvergleichlichem Einfluss. An Google kommt keiner mehr vorbei, der sich in der digitalen Welt bewegt. Der Film zeigt die Auswirkungen solcher Programme auf unser Leben - sowohl das Positive wie auch die Gefahren. Alle vorhandenen Informationen werden digital und universell verfügbar gemacht. Es geht um das Technisch mögliche, die Moral bleibt oft auf der Strecke.</p>				
4610633	Web 2.0 - aktiv im Netz			
	V	24 min f	2009	A(5-13)
<p>Das Web 2.0 - unendliche Weiten, jeder redet darüber, aber die wenigsten wissen überhaupt, was sich hinter diesem Begriff versteckt. Der Begriff -Web 2.0- wurde durch Tim O'Reilly bekannt gemacht, dem Vordenker des modernen Internet. Unter Web 2.0 kann man viel verstehen, und die Definitionen sind sehr vielfältig. Ein Erklärungsversuch ist vielleicht die Definition, dass man viele bekannte Web-Programmiertechnologien intelligent zusammengefügt hat, um die Benutzung des Internets einfacher und interaktiver zu machen. Heraus gekommen sind Webdienste, wie z. B. Online-Communities, Weblogs, Podcasts und Wikis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien</p>				

Auswirkungen der IuK-Techniken

4610628	Die Welt ist eine Google			
	V	30 min f	30	A(8-13)
<p>Das kalifornische Silicon Valley ist Hauptsitz von Google. Kein anderes Unternehmen hat das Internet so schnell erobert und nicht nur die IT-Welt polarisiert. Aus einer smarten Idee in einer Garage wurde in 9 Jahren ein milliardenschweres Unternehmen mit unvergleichlichem Einfluss. An Google kommt keiner mehr vorbei, der sich in der digitalen Welt bewegt. Der Film zeigt die Auswirkungen solcher Programme auf unser Leben - sowohl das Positive wie auch die Gefahren. Alle vorhandenen Informationen werden digital und universell verfügbar gemacht. Es geht um das Technisch mögliche, die Moral bleibt oft auf der Strecke.</p>				

4602618	Das_Mitmach-Netz - Chancen und Gefahren im Web 2.0			
V	21 min f	2009	A(8-11); J(12-18)	
Der Film zeigt die Möglichkeiten des weltweiten Mitmach-Netz auf: Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis bestimmen den Alltag vor allem von Kindern und Jugendlichen. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Der Film sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Internetlinks; umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise.				

Informatik

Angewandte Informatik

	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 2</u>			
4664285	Meilensteine der modernen Kommunikation			
<i>Die Kathodenstrahlröhre; Der Computer; Das Fernsehen; Das World Wide Web</i>				
V	ca. 60 min f	2007	A(9-10)	
DIE KATHODENSTRAHLRÖHRE (ca. 15 min): Die Kathodenstrahlröhre, nach dem Erfinder auch "Braunsche Röhre" genannt, ist heute das Herzstück aller Oszillographen, Fernseher und Radarsichtgeräte. Im Film werden die Funktionsweise und vielfältige Anwendungsbeispiele beschrieben. </BR>DER COMPUTER (ca. 15 min): Zuses Modell Z3, wie die Vorgänger Z1 und Z2 in der elterlichen Wohnung konstruiert, gilt als der erste universell einsetzbare Computer der Welt. Der Film beschreibt, wie ein Computer funktioniert und wieweit er heutzutage Einzug in das tägliche Leben gehalten hat. Kaum eine Erfindung hat unsere Gesellschaft so nachhaltig geprägt. Das Wohnzimmer wurde zum "Fenster der Welt". </BR>DAS FERNSEHEN (ca. 15 min): Nipkow erfand das Prinzip der zeilenweisen Zerlegung von Bildern. Die auftretenden Probleme konnten aber erst gelöst werden durch die Kathodenstrahlröhre von Braun und das Ikonoskop von Zworykin. Damit war der Entwicklungsweg frei vom öffentlichen Fernsehen über das Farbbild zum Video bis hin zum Satellitenfernsehen und HDTV. </BR>DAS WORLD WIDE WEB (ca. 15 min): Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben eMail die meist genutzte Anwendung im Internet. Diese Technik ist dem Programmierer Sir Timothy Berners-Lee zu verdanken. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.				
<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>				

5555233 Konrad Zuse und der Computer

O	15 min f	1993	A(8-10); Q	
er Film dokumentiert die Geschichte der Computerentwicklung. Die erste mechanische Rechenmaschine zur Addition von Blaise Pascal und der Rechenautomat von Gottfried Wilhelm Leibniz, der schon alle Rechenarten beherrschte, sind Ausgangspunkt der Entwicklung vor über 300 Jahren. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert, versuchte sich Charles Babbage an einer analytischen Maschine, die nicht nur rechnen sollte. Dieser Universalcomputer konnte erst im 20. Jahrhundert realisiert werden, als die fortgeschrittene Elektrotechnik die Umsetzung der Ideen erlaubte. Vor allem Konrad Zuse, der Entwickler des ersten einsetzbaren Computers, wird ausführlich gewürdigt. Parallel zu seinen Arbeiten wurde auch in den USA die Computertechnik entwickelt, ohne dass Kontakte bestanden. Der Film endet im Jahre 1992 beim PC, der in allen Büros der Welt gerade Einzug gehalten hat.				

Interkulturelle Bildung

	<u>Islamische Feste in Deutschland</u>			
4610538	Ramadan			
V	18 min f	2006	A(3-7); Q;	

	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der für das FWU neu produzierte Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesehene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.
--	---

Situation in den Herkunftsländern

4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			
	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>			
	V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;
	Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.			
	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			

Migrationsursachen, Migrationsfolgen

4653038	Flüchtlinge schützen			
	<i>UNHCR-Filme für Schule und Weiterbildung</i>			
	V	200 min f	2004	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	Millionen von Menschen sind weltweit auf der Flucht. Warum sie fliehen mussten und wie sie Schutz vor Verfolgung und Krieg finden, zeigen diese Filme mit begleitenden Schulmaterialien. GLOBAL VIEW 2004 (22 min): Überblick über die Einsätze von UNHCR auf der ganzen Welt (2004). UNSERE ARBEIT FÜR FLÜCHTLINGE (18 min): Vier kurze Filme behandeln Fragen des internationalen Flüchtlingsschutzes (2002). FLÜCHTLINGSFRAUEN - SCHAU NICHT ZURÜCK (8 min): Flüchtlingsfrauen aus verschiedenen Ländern berichten über ihr Schicksal (2002). RÜCKKEHR NACH AFGHANISTAN (15 min): Der Film zeigt die Schwierigkeiten bei der Rückkehr in ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Land (2004). KARLINCHEN (7 min): Zeichentrickfilm über die Flucht eines kleinen Mädchens (1999, Empfehlung ab 6 Jahren). WIE ES IST, EIN FLÜCHTLING ZU SEIN (16 min): Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien, Kambodscha und dem Sudan erzählen ihre Geschichte (1999, Empfehlung ab 10 Jahren). JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE IN AFRIKA (67 min): Sieben kurze Filme porträtieren Flüchtlinge in Afrika und behandeln Fragen der humanitären Hilfe und des Flüchtlingsschutzes (2003, Empfehlung ab 12 Jahren). IN EINER NEUEN HEIMAT - FLÜCHTLINGSINTEGRATION IN EUROPA (50 min): Flüchtlinge in europäischen Ländern berichten über ihre Heimat, ihre Flucht und ihr neues Leben (1998, Empfehlung ab 14 Jahren). Zusatzmaterial: Begleithefte.			
	<u>Kompakt</u>			
55500758	Grundwissen Weltbevölkerung 2			
	<i>Bevölkerungsverteilung, Bevölkerungsdichte, Migration, Verstädterung</i>			
	O	15 min f	2019	A(7-10);

	Eine kurze Einführung zeigt bereits bekannte Merkmale des Bevölkerungswachstums: Geburten- und Sterberate, Altersaufbau und Lebenserwartung. Eine Weltkarte verdeutlicht die Unterschiede in der Bevölkerungsverteilung der Kontinente. Natürliche und sozioökonomische Gründe werden als Ursachen genannt. An verschiedenen Beispielen wird der Begriff Bevölkerungsdichte thematisiert. Migranten und Flüchtlinge leiten über zu den Pull-Faktoren der Städte. Animierte Grafiken und Karten erklären den Verstädterungsgrad. Szenen aus überfüllten Millionenstädten fordern dazu auf, über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken.			
4665878	Migration			
	<i>und Integration</i>			
	V	ca. 26 min f	2011	A(9-13)
	Migration und Integration sind zentrale Zukunftsthemen der Politik sowie in der öffentlichen Diskussion. Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland. Das zeigt sich tagtäglich in unserem Alltag: Auf dem Spielplatz, in der U-Bahn, im Büro oder auf dem Schulhof. Gerade in der Schule wird diese Einwanderungsgesellschaft tagtäglich gelebt und erlebt. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft gestellt. Um das Thema hautnah aufarbeiten zu können, wurde eine Nürnberger Schule mit hohem Migrationsanteil besucht. Die Schüler der elften Klasse des Pirckheimer Gymnasiums haben sich bereits in Projektgruppen intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt. Ihre Einschätzungen zum Themengebiet wurden festgehalten und in den Gesamtkontext eingebettet. Die DVD gliedert sich in umfangreiche Kapitel zu den Formen, Ursachen und Folgen von Migration, zur Migrationsgeschichte in Deutschland, zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Integration als Herausforderung und Chance. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611180	Flucht ins Ungewisse			
	<i>Bahar im Wunderland</i>			
	V	35 min f	2015	A(6-13); J(12-18); Q
	Im Zentrum der Produktion steht der Film "Bahar im Wunderland", Träger des Deutschen Menschen rechts-Filmpreises 2014 (Kategorie Bildung). Er erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Die Produktion bietet so zahlreiche Ansatzpunkte, um Themen wie Flucht, Migration, Asyl und Menschenwürde anzusprechen.			
4602668	Einwanderungsland Deutschland - Migration und Integration			
	V	30 min f	2010	A(8-13); SO
	Der Film erklärt zu Beginn, was Migration bedeutet und welche Ursachen sie haben kann. Drei Porträts, die jeweils auch als Sequenzen anwählbar sind, geben Einblicke in unterschiedliche Formen und Phasen der Migration nach Deutschland. Der Beauftragte für Integration und Migration des Berliner Senats, Günther Piening, erläutert Grundzüge und Probleme deutscher Einwanderungspolitik. Zusatzmaterial : Grafiken; Kurzfilme, ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Alltagsleben, Alltagskultur				
4653038	Flüchtlinge schützen			
	<i>UNHCR-Filme für Schule und Weiterbildung</i>			
	V	200 min f	2004	A(7-13); SO; J(14-18); Q;

	<p>Millionen von Menschen sind weltweit auf der Flucht. Warum sie fliehen mussten und wie sie Schutz vor Verfolgung und Krieg finden, zeigen diese Filme mit begleitenden Schulmaterialien. GLOBAL VIEW 2004 (22 min): Überblick über die Einsätze von UNHCR auf der ganzen Welt (2004). UNSERE ARBEIT FÜR FLÜCHTLINGE (18 min): Vier kurze Filme behandeln Fragen des internationalen Flüchtlingsschutzes (2002). FLÜCHTLINGSFRAUEN - SCHAU NICHT ZURÜCK (8 min): Flüchtlingsfrauen aus verschiedenen Ländern berichten über ihr Schicksal (2002). RÜCKKEHR NACH AFGHANISTAN (15 min): Der Film zeigt die Schwierigkeiten bei der Rückkehr in ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Land (2004). KARLINCHEN (7 min): Zeichentrickfilm über die Flucht eines kleinen Mädchens (1999, Empfehlung ab 6 Jahren). WIE ES IST, EIN FLÜCHTLING ZU SEIN (16 min): Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien, Kambodscha und dem Sudan erzählen ihre Geschichte (1999, Empfehlung ab 10 Jahren). JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE IN AFRIKA (67 min): Sieben kurze Filme porträtieren Flüchtlinge in Afrika und behandeln Fragen der humanitären Hilfe und des Flüchtlingsschutzes (2003, Empfehlung ab 12 Jahren). IN EINER NEUEN HEIMAT - FLÜCHTLINGSINTEGRATION IN EUROPA (50 min): Flüchtlinge in europäischen Ländern berichten über ihre Heimat, ihre Flucht und ihr neues Leben (1998, Empfehlung ab 14 Jahren). Zusatzmaterial: Begleithefte.</p>			
4659576	Kinderschicksale in Afrika			
	V	29 min f	2008	A(8-13)
	<p>Enthalten sind die Kurzfilme: HAKIM (ca. 15 min): Ein Dokumentar-Kurzfilm über Aids-Waisen in Afrika. Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern - wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids-Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, mit ihrer guten Seele den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben. MATHARE - HOFFNUNG IST EIN BALL AUS LEDER (ca. 12 min): Reportage über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas. Einer der größten Slums in Afrika liegt im Osten von Nairobi, Kenia: Mathare Valley. Rund 700.000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14-jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze und Müll stinkt zum Himmel. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal anders, besser leben zu können. Betteln, stehlen, Klebstoff schnüffeln ist die typische Teenager-Karriere in Mathare Valley. Doch es gibt eine Hoffnung den trostlosen Slums, den Drogen und dem Dreck zu entfliehen: Fußball. Der Fußball ist die Faszination, die Kinder vom Elend ablenkt.</p>			
4664902	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	V	71 min f	2010	A(8-13); Q
	<p>GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (26 min): Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, dass Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, dass gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. HOFFNUNG FUSSBALL (45 min): Südafrika als Ausrichter der Fussball-WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fußballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.</p>			
5553996	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	O	71 min f	2010	A(8-13); Q;
	<p>GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (ca. 26 min) : Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, das Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, das gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann.
</BR>HOFFNUNG FUSSBALL (ca. 45 min) : Südafrika als Ausrichter der Fussball- WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fussballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.</p>			
4662184	Aufwachsen in Armut			
	<i>Kinderschicksale aus Mittelamerika</i>			
	V	26 min f	2008	A(8-13)

	In vier Episoden werden Kinder aus Mittelamerika vorgestellt: den 11-jährigen Francisco, der auf einer Müllkippe in einer Großstadt Nicaraguas arbeitet, die 11- und 9-jährigen Straßenkinder Chelestino und Salomon im Norden Mexikos, den 9-jährigen Francisco in einem Straßenkinderprojekt Nicaraguas sowie die Töchter eines Kaffeebauern aus dem nicaraguanischen Dorf Miraflores. Der Film macht deutlich, welchen Einfluss Menschen in den Industriestaaten durch ihr Handeln auf die Lebensverhältnisse in armen Ländern haben, insbesondere auf die Entwicklung von Kindern: zum Beispiel durch den Kauf fair gehandelter Produkte aus Entwicklungsländern.			
4667436	A.M.P.O. Film			
	V	22 min f	2011	A(8-13); J(14-18); Q
	A.M.P.O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein.			
Interkulturelles Zusammenleben				
5511116	Islam			
	O	21 min f	2014	A(6-10); J(12-16); Q;
	Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka). Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
4665878	Migration			
	<i>und Integration</i>			
	V	ca. 26 min f	2011	A(9-13)
	Migration und Integration sind zentrale Zukunftsthemen der Politik sowie in der öffentlichen Diskussion. Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland. Das zeigt sich tagtäglich in unserem Alltag: Auf dem Spielplatz, in der U-Bahn, im Büro oder auf dem Schulhof. Gerade in der Schule wird diese Einwanderungsgesellschaft tagtäglich gelebt und erlebt. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft gestellt. Um das Thema hautnah aufarbeiten zu können, wurde eine Nürnberger Schule mit hohem Migrationsanteil besucht. Die Schüler der elften Klasse des Pirkheimer Gymnasiums haben sich bereits in Projektgruppen intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt. Ihre Einschätzungen zum Themengebiet wurden festgehalten und in den Gesamtkontext eingebettet. Die DVD gliedert sich in umfangreiche Kapitel zu den Formen, Ursachen und Folgen von Migration, zur Migrationsgeschichte in Deutschland, zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Integration als Herausforderung und Chance. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611115	Martin Luther King - Eine Spurensuche			
	V	26 min f	2014	A(7-13); J(12-18)
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts "King-Code" rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind.			

	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4611116	Islam			
	V	21 min f	2014	A(6-10); J(12-16); Q
	Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka). Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
Schule				
4601034	Nazmiyes Kopftuch			
	V	18 min f	2000	A(3-7); J(8-12);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein 9jähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin das Kopftuch weg - wird das Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder thematisiert. Der Film gibt Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten der Moslems.			
Familie				
4601034	Nazmiyes Kopftuch			
	V	18 min f	2000	A(3-7); J(8-12);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein 9jähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin das Kopftuch weg - wird das Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder thematisiert. Der Film gibt Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten der Moslems.			
Gesellschaft, Öffentlichkeit				
4611167	Rechter Populismus in Deutschland und Europa			
	V	25 min f	2015	A(8-11)
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
55501950	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);

	<p>Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.</p>			
46502348	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	<p>Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.</p>			
Kinder- und Jugendbildung				
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531014	So kommt der Strom in die Steckdose!			
	O	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)
	<p>Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632438	Wie ist das mit dem Tod?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)
	<p>Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632440	Wie sieht ein Knast von innen aus?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)

	Willi hinter Gittern! Nein, er hat nichts ausgefressen, er interessiert sich, was hinter den Gefängnismauern passiert und wie sich das Leben "im Knast" anfühlt. Wie groß ist eine Zelle eigentlich? Wie viele Stunden am Tag ist ein Gefangener wirklich eingesperrt? Wie wird verhindert, dass jemand ausbricht? Dürfen die Insassen fernsehen, Briefe schreiben, telefonieren, Besuch bekommen? Was macht ein Gefängnisdirektor? Alles Fragen, auf die Willi in Vechta Antwort bekommt. Zwei getrennte Justizvollzugsanstalten gibt es in der niedersächsischen Stadt, eine für Männer und eine für Frauen. Hier sitzen nicht nur unverbesserliche Verbrecher ihre Strafe ab, sondern auch Menschen, die die Tat, die sie hinter Gitter brachte, bereuen. Um den Insassen den Weg zurück in die Gesellschaft zu ermöglichen, steht das Leben im Gefängnis nicht völlig still: So können Gefangene z.B. eine Kochlehre machen - und dass die Ausbildung durchaus erfolgreich ist, davon kann sich Willi in der Gefängnisküche selbst überzeugen.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632450	So kommt der Strom in die Steckdose!			
	V	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)
	Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.			
	<u>mittendrIn: in unserer Welt mit Peter Lustig</u>			
4632555	Müllabfuhr/Müllkippe			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	Peters Schreibtisch steht auf einer Mülldeponie. Es stinkt gewaltig: Deponiegase entstehen, die brennbar und giftig sind. Gift ist auch in dem Wasser, das hier versickert. Immer mehr Müll kommt auf die Deponie. Monströse Räumfahrzeuge schieben den Müll und sie kommen Peter und seinem Schreibtisch bedrohlich nahe. Peter ergreift die Flucht. Der Müllberg wächst unaufhaltsam. Was können wir tun? (imago GmbH)			
4632749	Die Tigerentenbande			
	<i>nach Janosch (Folge 4)</i>			
	V	65 min f	2011	E(3-5); A(1-4); J(6-10)
	8 Episoden der Serie Die Tigerentenbande (Folge 4) 19. Wandertag im Wilden Westen 20. Der Bruchpilot 21. Der Regenbogenvogel 22. Das Seifenkistenrennen 23. Hannes, der fliegende Torwart 24. Goldrauch in Slamy Bamy Footle Pitch 25. Mission Käse 26. Hannes und der falsche Drache			
4610541	Das kleine Schweinchen fliegt			
	V	10 min f	2004	E(5-6); A(1-4); J(6-10);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
	<u>mittendrIn: in unserer Welt mit Peter Lustig</u>			
4632549	Abwasser			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10)

	Peter Lustigs Schreibtisch steht mittendrin in einer Kläranlage: Es geht um all das, was aus der Küche, dem Badezimmer, der Toilette und dem Waschraum als Abwasser in der Kanalisation verschwindet. Peter verfolgt den Weg des Abwassers durch die Kläranlage, sieht und zeigt Möglichkeiten, auf einige Umwelt-"Schweineereien" zu verzichten. Und das ist nötig, denn Wasser hat einen Kreislauf wie eine Pfandflasche. Man kriegt es eines Tages wieder. Und dann ist womöglich der Dreck, den man einmal hereingelassen hat, noch drin: mittendrin. (imago GmbH)			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			

Lebensbewältigung

4602725	Was kommt danach? - Tod und Jenseits			
	V	24 min f	2010	A(5-7); J(10-14)
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe -Nächster Halt- ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (Word/Pdf); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klone sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
	<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>			
	V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);
	SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden			

Beziehungen und Beziehungskonflikte

4602735	Ich, du - wir?! Zum ersten Mal verliebt!			
----------------	---	--	--	--

	V	23 min f	2011	A(7-8); J(12-14)
	Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen -Erste Liebe-, -Partnerschaft- und -Sexualität- auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4610577	Tougher Yet			
	<i>Ein Test und alles wird anders</i>			
	V	16 min s/w+f	2007	J(14-18);
	Marcus und Sarah leben schon länger glücklich zusammen und haben auf ihren Reisen durch die Welt gemeinsam viel erlebt. In der letzten Zeit ist ihre Beziehung jedoch in eine Krise geraten. Marcus zeigt sich Sarah gegenüber immer abweisender, ohne dass er ihr den wahren Grund für sein Verhalten gesagt hätte: Marcus hat sich mit Aids infiziert. Sein abweisendes Verhalten macht es wiederum Sarah schwer, ihm mitzuteilen, dass sie schwanger ist. Da es beiden nicht gelingt, offen miteinander zu reden, spitzt sich die Situation immer weiter zu. Nur eine Aussprache kann helfen. Ob und in welcher Form sie stattfinden wird und zu welchen Konsequenzen sie führt, lässt der Film offen.			
4610621	Schnäbi			
	V	26 min f	2008	A(7-9); J(12-16)
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die schöne Martina, die ihm geduldig Geometrie erklärt; ihn faszinieren allerdings ihre körperlichen Reize mehr als der Satz des Pythagoras. Doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Die DVD ist zweisprachig: hochdeutsch/schweizerdeutsch, jeweils 13 min. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4601015	Kinderkurzfilme aus Skandinavien			
	V	72 min f	2000	A(1-6); J(8-12);
	In Skandinavien hat es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele aus Norwegen - "Uwe, der kleine Tagträumer" (42 10438, 22 min), "Das Traumpferd" (42 02196, 28 min), "Ein Pony träumt" (32 10404, 11 min) - thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brillante Technik der DVD in besonderer Weise.			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q
	PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.) RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).			
Lebenskrisen				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611126	Der Leben-und-Sterben-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5)
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			

4671638	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	V	ca. 19 min f	2014	A(5-10); SO; J(12-18);
	<p>"Sexting" ist eine Kombination aus "Sex" und "Texting", dem englischen Begriff für "SMS-Schreiben". Und Sexting ist in Deutschland angekommen - in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens "Sexting" auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
4659576	Kinderschicksale in Afrika			
	V	29 min f	2008	A(8-13)
	<p>Enthalten sind die Kurzfilme: HAKIM (ca. 15 min): Ein Dokumentar-Kurzfilm über Aids-Waisen in Afrika. Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern - wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids-Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, mit ihrer guten Seele den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben. MATHARE - HOFFNUNG IST EIN BALL AUS LEDER (ca. 12 min): Reportage über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas. Einer der größten Slums in Afrika liegt im Osten von Nairobi, Kenia: Mathare Valley. Rund 700.000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14-jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze und Müll stinkt zum Himmel. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal anders, besser leben zu können. Betteln, stehlen, Klebstoff schnüffeln ist die typische Teenager-Karriere in Mathare Valley. Doch es gibt eine Hoffnung den trostlosen Slums, den Drogen und dem Dreck zu entfliehen: Fußball. Der Fußball ist die Faszination, die Kinder vom Elend ablenkt.</p>			
4662184	Aufwachsen in Armut			
	<i>Kinderschicksale aus Mittelamerika</i>			
	V	26 min f	2008	A(8-13)
	<p>In vier Episoden werden Kinder aus Mittelamerika vorgestellt: den 11-jährigen Francisco, der auf einer Müllkippe in einer Großstadt Nicaraguas arbeitet, die 11- und 9-jährigen Straßenkinder Chelestino und Salomon im Norden Mexikos, den 9-jährigen Francisco in einem Straßenkinderprojekt Nicaraguas sowie die Töchter eines Kaffeebauern aus dem nicaraguanischen Dorf Miraflores. Der Film macht deutlich, welchen Einfluss Menschen in den Industriestaaten durch ihr Handeln auf die Lebensverhältnisse in armen Ländern haben, insbesondere auf die Entwicklung von Kindern: zum Beispiel durch den Kauf fair gehandelter Produkte aus Entwicklungsländern.</p>			
5561461	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	O	19 min f	2014	A(8-10);
	<p>„Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien.</p>			
4662604	Planet Carlos			

	V	86 min f	2008	J(14-18); Q
	In einer Hüttensiedlung in Nicaragua lebt der 13-jährige Carlos, dessen größter Wunsch es ist, dichtender Erzähler in einer traditionellen Puppenspielgruppe zu werden. Gegen alle Widerstände gründet Carlos eine eigene Gruppe und macht sich auf den Weg zu einem alten Dichter, um ein ausländisches Stipendium für seine Arbeit zu bekommen. Als klar wird, dass kein Stipendium zu erwarten ist, muss Carlos sich der größten Herausforderung seines Lebens stellen - Verantwortung.			
4657592	Wie in Watte gepackt			
	V	20 min f	2000	A(7-10); J(14-18);
	Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
Lebensformen, Lebensvorstellungen				
4610622	The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte			
	V	15 min f	2008	A(6-13); J(12-18)
	Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film enthält die englische und deutsche Sprachfassung (jeweils 15 min). Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4659233	Sechs mal Sex und mehr...			
	<i>Das erste Mal; Frauensache; Halbe Hemden, ganze Kerle; Wer bin ich; Homo, Hetero, Bi oder was; Liebe und so weiter</i>			
	V	180 min f	1993	A(7-10); SO; J(12-16)
	FOLGEN: DAS ERSTE MAL - Thema: Flirten, Petting, Geschlechtsverkehr, Verhütung: Es geht um die vielfältigen Möglichkeiten des Kennenlernens, die Phasen einer sexuellen Begegnung und die damit verbundenen geschlechtsspezifischen Erfahrungen der Jugendlichen. FRAUENSACHE - Thema: Weibliche Pubertät, Menstruation, Mädchen erzählen von den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät, über ihre Konflikte mit den Eltern, ihr neues Rollenverständnis, ihre Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf Beziehungen. HALBE HEMDEN, GANZE KERLE - Thema: Männliche Pubertät, Selbstbefriedigung; Schwerpunkt dieser Folge ist der physische und psychische Reifeprozess männlicher Jugendlicher. Die Jungen erzählen von ihren sexuellen Phantasien, über Masturbation, ihre Vorstellungen und Erwartungen an eine Beziehung und über ihr männliches Rollenverständnis. WER BIN ICH - Thema: Die Suche nach der eigenen Identität. Der konfliktreiche Ablösungsprozess junger Menschen von den Eltern wird beschrieben: Auf der einen Seite das Gefühl der Geborgenheit im Elternhaus, auf der anderen Seite der Wunsch nach Freiheit und persönlicher Entfaltung. Der Film bietet Handlungsimpulse zur Stabilisierung der Jugendlichen bei der Suche nach ihrer Identität. HOMO, HETERO, BI ODER WAS - Thema: Sexuelle Orientierung. Die Jugendlichen sprechen offen über die Suche nach ihrer sexuellen Identität, die durchaus homoerotische Erfahrungen einschließen kann. Ein Junge und ein Mädchen			
4610621	Schnäbi			
	V	26 min f	2008	A(7-9); J(12-16)
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die schöne Martina, die ihm geduldig Geometrie erklärt; ihn faszinieren allerdings ihre körperlichen Reize mehr als der Satz des Pythagoras. Doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Die DVD ist zweisprachig: hochdeutsch/schweizerdeutsch, jeweils 13 min. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602666	Jung und Alt			
	V	11 min f	2010	A(6-10); J(12-16); Q

	Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602363	Bin ich sexy?			
	V	86 min	2006	A(6-13); J(12-18);
	Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.			
4663675	Wo brennt`s			
	<i>Standpunkte von Kids</i>			
	V	70 min f	2001	A(1-4); SO; J(8-10)
	Seit einigen Jahren ist das mobile Studio des KI.KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. -Wo brennt`s - die Feuerwehr des KI.KA- will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme mit folgenden Titeln: Freundschaft - Freunde für immer?!; Freizeit - Fit und faul; Zigaretten und Alkohol - Wir sind dagegen; Körpergefühl - Bin ich schön?; Gefühle - Mal stark, mal schwach; Erste Liebe - Schmetterlinge im Bauch; Aussehen - Mit Haut und Haaren; Ernährung - Lieblingsessen Spaghetti?!; Selbstständigkeit - Ein Schritt allein. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.			
4663677	Fußballfieber			
	<i>Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuchses</i>			
	V	35 min f	2001	A(4-7); SO; J(10-14)
	Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.			
4611169	Von der Schule in den Beruf: Wie bewerbe ich mich richtig?			
	V	22 min f	2015	A(8-10); BB; J(14-16)
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4610541	Das kleine Schweinchen fliegt			
	V	10 min f	2004	E(5-6); A(1-4); J(6-10);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4602554	Jugend in Ost und West			
	<i>Deutsch-deutsche Geschichte</i>			

	V	33 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR nur noch aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen. Wie lebten damals die Jugendlichen in Ost und West? Welche Unterschiede gab es und welche Gemeinsamkeiten? Welche Konflikte trugen sie aus und wie reagierte ihr jeweiliges politisches System darauf? Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten sowie Zeitzeugeninterviews die Entstehung zweier Jugendkulturen, die sich an vielen Stellen berührten und dabei jede für sich ein lebendiges Spiegelbild ihrer Gesellschaft war.			
4602695	Fremd			
	V	25 min f	2010	A(5-8); J(10-14)
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Dieses Medium vermittelt ihnen, was alles eigentlich -fremd- ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Zwei jugendliche Moderatoren begleiten Kinder- und Jugendliche auf diesem Weg der Erkenntnis in einer Folge der philosophischen Reihe -Nächster Halt-. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsenen Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund macht Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterial.			
4610613	Dumm gelaufen / Dupe			
	V		2007	A(7-13); J(14-18);
	Adam, ein allein lebender junger Mann, hat schon länger seinen Abwasch nicht gemacht. Er ordert ein riesiges Kopiergerät, um sich seinen Gehilfen zu "klonen". Doch dieser hat auch keine Lust auf den Abwasch, ebenso wenig wie all die anderen Doubles, die noch entstehen. Am Ende herrscht in der Wohnung heillooses Chaos, nur Adam geht wieder zur Arbeit und seinem geregelten Leben nach. Doch er kann seine Tat nicht ungeschehen machen: Als die Klonen sich auch seiner Freundin bemächtigen, zieht Adam aus. Der ROM-Teil der bilingualen DVD enthält neben den deutschen und englischen Filmtexten Arbeitsmaterialien.			
4662604	Planet Carlos			
	V	86 min f	2008	J(14-18); Q
	In einer Hüttsiedlung in Nicaragua lebt der 13-jährige Carlos, dessen größter Wunsch es ist, dichtender Erzähler in einer traditionellen Puppenspielgruppe zu werden. Gegen alle Widerstände gründet Carlos eine eigene Gruppe und macht sich auf den Weg zu einem alten Dichter, um ein ausländisches Stipendium für seine Arbeit zu bekommen. Als klar wird, dass kein Stipendium zu erwarten ist, muss Carlos sich der größten Herausforderung seines Lebens stellen - Verantwortung.			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
Leben miteinander				
4611167	Rechter Populismus in Deutschland und Europa			
	V	25 min f	2015	A(8-11)
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4659576	Kinderschicksale in Afrika			

	V	29 min f	2008	A(8-13)
	Enthalten sind die Kurzfilme: HAKIM (ca. 15 min): Ein Dokumentar-Kurzfilm über Aids-Waisen in Afrika. Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern - wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids-Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, mit ihrer guten Seele den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben. MATHARE - HOFFNUNG IST EIN BALL AUS LEDER (ca. 12 min): Reportage über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas. Einer der größten Slums in Afrika liegt im Osten von Nairobi, Kenia: Mathare Valley. Rund 700.000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14-jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze und Müll stinkt zum Himmel. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal anders, besser leben zu können. Betteln, stehlen, Klebstoff schnüffeln ist die typische Teenager-Karriere in Mathare Valley. Doch es gibt eine Hoffnung den trostlosen Slums, den Drogen und dem Dreck zu entfliehen: Fußball. Der Fußball ist die Faszination, die Kinder vom Elend ablenkt.			
4611115	Martin Luther King - Eine Spurensuche			
	V	26 min f	2014	A(7-13); J(12-18)
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts "King-Code" rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind.			
4662184	Aufwachsen in Armut			
	<i>Kinderschicksale aus Mittelamerika</i>			
	V	26 min f	2008	A(8-13)
	In vier Episoden werden Kinder aus Mittelamerika vorgestellt: den 11-jährigen Francisco, der auf einer Müllkippe in einer Großstadt Nicaraguas arbeitet, die 11- und 9-jährigen Straßenkinder Chelestino und Salomon im Norden Mexikos, den 9-jährigen Francisco in einem Straßenkinderprojekt Nicaraguas sowie die Töchter eines Kaffeebauern aus dem nicaraguanischen Dorf Miraflores. Der Film macht deutlich, welchen Einfluss Menschen in den Industriestaaten durch ihr Handeln auf die Lebensverhältnisse in armen Ländern haben, insbesondere auf die Entwicklung von Kindern: zum Beispiel durch den Kauf fair gehandelter Produkte aus Entwicklungsländern.			
4663675	Wo brennt`s			
	<i>Standpunkte von Kids</i>			
	V	70 min f	2001	A(1-4); SO; J(8-10)
	Seit einigen Jahren ist das mobile Studio des KI.KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. -Wo brennt`s - die Feuerwehr des KI.KA- will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme mit folgenden Titeln: Freundschaft - Freunde für immer?!; Freizeit - Fit und faul; Zigaretten und Alkohol - Wir sind dagegen; Körpergefühl - Bin ich schön?; Gefühle - Mal stark, mal schwach; Erste Liebe - Schmetterlinge im Bauch; Aussehen - Mit Haut und Haaren; Ernährung - Lieblingsessen Spaghetti?!; Selbstständigkeit - Ein Schritt allein. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.			
4663677	Fußballfieber			
	<i>Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuchses</i>			
	V	35 min f	2001	A(4-7); SO; J(10-14)
	Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.			
4664761	Weggeschaut ist mitgemacht			

	V	7 min f	2010	A(5-13); J(10-18)
	Was geht's mich an? Was kann ich schon tun? und: Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind? Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich Gaffer oder Weggucker rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind. Zivilcourage lässt sich lernen. Zusatzmaterial: Begleitheft; Didaktische Empfehlungen; Einsatzempfehlungen.			
	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4602730	(<u>Mit-</u>) Menschen fühlen - Der Amoklauf von Winnenden			
	V	15 min f	2011	A(8-10); J(14-18)
	Nur wenige Sekunden, ein paar Schüsse. Und danach war alles anders! Die Schulgemeinde der Albertville Realschule in Winnenden ist traumatisiert nach dem Amoklauf. Umso erstaunlicher, dass sich Menschen zusammenfinden, mit dem Ziel, die Schule menschlicher zu gestalten und rechtzeitig Hilfe anzubieten - für die Opfer, aber auch für die potentiellen Täter. In sensibler Weise zeigt das Medium auf, was empathisches Verhalten bewirken kann. Zusatzmaterial ROM Teil: 8 Arbeitsblätter (Word/pdf); Quiz/Spiele; Verwendung für den Unterricht; 7 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
Leben anderswo				
5559455	Hchouma - Tabu und Schande			
	O	55 min f	2005	A(9-13); J(16-18); Q;
	Hchouma bedeutet Schande, aber auch Tabu, Scham, Gerücht und Klatsch. In Marokko ist die größte Hchouma für eine Frau ein uneheliches Kind zu haben. Ledige Mütter werden von der Gesellschaft verachtet. Die Dokumentation berichtet von der Begegnung einer marokkanischen Studentin mit jungen Frauen, die von ihren Familien verstoßen wurden und denen die Organisation "Solidarité féminine" dabei hilft ihr Überleben zu sichern. Zusatzmaterial: Kurzfassung (35 min) .			
5552923	Kinderschicksale in Afrika			
	<i>Hakim; Mathare: Hoffnung ist ein Ball aus Leder</i>			
	O	29 min f	2008	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	HAKIM (ca. 15 min) : Ein Dokumentar- Kurzfilm über Aids- Waisen in Afrika. Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern - wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids- Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben. MATHARE: HOFFNUNG IST EIN BALL AUS LEDER (ca. 12 min) : Reportage über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas im Osten von Nairobi: Mathare Valley. Rund 700. 000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14- jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal besser leben zu können. Doch es gibt eine Hoffnung den trostlosen Slums zu entfliehen: Fußball.			
4653038	Flüchtlinge schützen			
	<i>UNHCR-Filme für Schule und Weiterbildung</i>			
	V	200 min f	2004	A(7-13); SO; J(14-18); Q;

	Millionen von Menschen sind weltweit auf der Flucht. Warum sie fliehen mussten und wie sie Schutz vor Verfolgung und Krieg finden, zeigen diese Filme mit begleitenden Schulmaterialien. GLOBAL VIEW 2004 (22 min): Überblick über die Einsätze von UNHCR auf der ganzen Welt (2004). UNSERE ARBEIT FÜR FLÜCHTLINGE (18 min): Vier kurze Filme behandeln Fragen des internationalen Flüchtlingsschutzes (2002). FLÜCHTLINGSFRAUEN - SCHAU NICHT ZURÜCK (8 min): Flüchtlingsfrauen aus verschiedenen Ländern berichten über ihr Schicksal (2002). RÜCKKEHR NACH AFGHANISTAN (15 min): Der Film zeigt die Schwierigkeiten bei der Rückkehr in ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Land (2004). KARLINCHEN (7 min): Zeichentrickfilm über die Flucht eines kleinen Mädchens (1999, Empfehlung ab 6 Jahren). WIE ES IST, EIN FLÜCHTLING ZU SEIN (16 min): Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien, Kambodscha und dem Sudan erzählen ihre Geschichte (1999, Empfehlung ab 10 Jahren). JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE IN AFRIKA (67 min): Sieben kurze Filme porträtieren Flüchtlinge in Afrika und behandeln Fragen der humanitären Hilfe und des Flüchtlingsschutzes (2003, Empfehlung ab 12 Jahren). IN EINER NEUEN HEIMAT - FLÜCHTLINGSINTEGRATION IN EUROPA (50 min): Flüchtlinge in europäischen Ländern berichten über ihre Heimat, ihre Flucht und ihr neues Leben (1998, Empfehlung ab 14 Jahren). Zusatzmaterial: Begleithefte.			
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			
	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>			
	V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;
	Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.			
4664902	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	V	71 min f	2010	A(8-13); Q
	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (26 min): Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, dass Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, dass gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. HOFFNUNG FUSSBALL (45 min): Südafrika als Ausrichter der Fussball-WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fußballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			
4602447	Leben in Polargebieten - Bei den Inuit in Grönland			
	V	44 min f	2007	A(5-13); J(14-18); Q;
	Das Leben in den Polargebieten ist durch extreme Klimaverhältnisse geprägt. Im Mittelpunkt der Didaktischen FWU-DVD steht der Film "Grönland - Aus dem Leben der Inuit" (auch 42 02591). Er erzählt vom Alltag eines 12-jährigen Jungen, der zum ersten Mal mit zur Seehundjagd geht. Darüber hinaus bietet die DVD weitere Kurzfilme, z.B. zum "Sonnenfest im Eis", mit dem die Grönländer nach der winterlichen Polarnacht alljährlich die ersten Sonnenstrahlen feiern. Grafiken, Bilder und ergänzende Informationen, die das traditionelle und das moderne Leben der Inuit beleuchten, ergänzen das Programm. Im DVD-ROM-Teil stehen didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5553996	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	O	71 min f	2010	A(8-13); Q;
	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (ca. 26 min) : Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, das Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, das gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. </BR>HOFFNUNG FUSSBALL (ca. 45 min) : Südafrika als Ausrichter der Fussball- WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fussballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			

4668010	Kerze, Kreide, Kuh - schreib mir, wie lernst Du?			
	<i>Schulpartnerschaft mit Bangladesch</i>			
	V	20 min f	2010	A(8-10); Q
	In dem Dokumentarfilm zeigt die neunjährige Dshoripa der Deutschen Laura, die einen Freiwilligendienst in Bangladesch macht, ihre Wohn- und Lebensverhältnisse. Zwischen Dshoripas Schule und einer Schule in Deutschland besteht eine Schulpartnerschaft. Durch die Förderung aus Deutschland kann eine Grundschulklasse in dem bengalischen Dorf Brahmaputra finanziert werden. Die Unterschiede zwischen den beiden Partnerschulen werden in den Briefen, die sie sich schreiben, deutlich, aber auch, dass 8.000 Kilometer Entfernung kein Hindernis sind für eine Partnerschaft.			
4602554	Jugend in Ost und West			
	<i>Deutsch-deutsche Geschichte</i>			
	V	33 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR nur noch aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen. Wie lebten damals die Jugendlichen in Ost und West? Welche Unterschiede gab es und welche Gemeinsamkeiten? Welche Konflikte trugen sie aus und wie reagierte ihr jeweiliges politisches System darauf? Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten sowie Zeitzeugeninterviews die Entstehung zweier Jugendkulturen, die sich an vielen Stellen berührten und dabei jede für sich ein lebendiges Spiegelbild ihrer Gesellschaft war.			
4662604	Planet Carlos			
	V	86 min f	2008	J(14-18); Q
	In einer Hüttensiedlung in Nicaragua lebt der 13-jährige Carlos, dessen größter Wunsch es ist, dichtender Erzähler in einer traditionellen Puppenspielgruppe zu werden. Gegen alle Widerstände gründet Carlos eine eigene Gruppe und macht sich auf den Weg zu einem alten Dichter, um ein ausländisches Stipendium für seine Arbeit zu bekommen. Als klar wird, dass kein Stipendium zu erwarten ist, muss Carlos sich der größten Herausforderung seines Lebens stellen - Verantwortung.			
4655174	Hchouma - Tabu und Schande			
	V	55 min f	2005	A(8-13); Q;
	Hchouma ist die Schande, das Tabu, die Scham, ist alles, was sich nicht gehört und was verboten ist. Hchouma ist auch die Gerüchteküche, der Klatsch. In Marokko trägt das Mädchen -die Ehre in seinem Körper-. Es soll bis zur Hochzeit Jungfrau bleiben, und Sexualität außerhalb der Ehe ist verboten. Die 25-jährige Nadia ist Kunststudentin und lebt wohl behütet in Casablanca bei ihren Eltern. Sie geht auf Popkonzerte, jobbt in einem Callcenter, trägt Jeans und T-Shirts. Eines Tages entdeckt sie die Hilfsorganisation -Solidarité féminine-, die ledige Mütter und ihre Kinder aufnimmt. Ein uneheliches Kind zu haben, ist in Marokko die größte Hchouma, die größte Schande. Ledige Mütter und ihre Kinder werden von der Gesellschaft verachtet und verstoßen. Nadia lernt Karima kennen, die im Restaurant der -Solidarité féminine- arbeitet. Beide sind gleich alt. Wie viele der ledigen Mütter ist Karima ein ehemaliges Hausmädchen, das im Alter von sieben Jahren vom Vater -verkauft- wurde, um bei ihren Dienstherrn die Hausarbeit zu verrichten. Ihr größter Wunsch war zu heiraten, um ihrem Los zu entkommen. Sie ließ sich von den Heiratsversprechungen ihres Verlobten verführen. Als sie schwanger war, wurde sie von ihm, ihrem Vater und von der Gesellschaft verstoßen. Nadia ist über Karimas Lebensgeschichte entsetzt. Aber auch sie muss sich der Hchouma beugen. Die Angst vor der Schande, vor der Gerüchteküche zwingt auch die Studentin zu einem täglichen Spagat zwischen den westlichen Einflüssen und den			
Subkulturen, Ideologien, Jugendsekten				
4611167	Rechter Populismus in Deutschland und Europa			
	V	25 min f	2015	A(8-11)
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4652024	Rattenfänger			

	V	40 min f	1993	A(8-13); J(14-18);
	Maria, eine junge Studentin, hat genug von ihrem Freund und ihren Eltern. Eines Tages bricht sie aus der Routine und der scheinbaren Ordnung ihres Alltags aus. In der Fußgängerzone von einem Anhänger der Bewegung der Liebe angesprochen, gerät Maria mehr und mehr in den Einflussbereich der Sekte, die mit geschickten Argumenten und Gehirnwäsche die Orientierungslosigkeit und Identitätssuche der jungen Frau manipuliert und sie zu einem willenlosen Werkzeug der Organisation umzufunktionieren versucht.			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q
	PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.) RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).			
Kreatives, künstlerisches Lernen				
4602715	Poetry Slam			
	V	16 min f	2010	A(8-12); J(14-18)
	Das Medium vermittelt, wie mit Kreativität und Sprachwitz Texte verfasst und mit Stimme und Körper Worte lebendig gemacht werden können - und das vor Publikum im Wettstreit mit anderen Poeten? Klingt nach Lyrik für Fortgeschrittene. Unsere jugendlichen Protagonisten Leonie und Kaleb hingegen sind Neulinge in der Poetry-Slam-Szene und scheinen vor dem großen Wort Literatur keine Angst zu haben. Im Workshop erhalten die Jugendlichen Anregungen und Schreibanlässe. Performance Übungen helfen ihnen dabei, die Möglichkeiten ihrer Sprache zu entdecken und mit Mimik und Gestik zu spielen. Nicht jeder wird ein großer Dichter, aber Lyrik wird einmal in einem ganz anderen Kontext wahrgenommen, als ihn der Schulunterricht sonst für gewöhnlich bietet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (10 Arbeitsblätter in Word/Pdf, 5 Texte, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Linkliste).			
Spiele				
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
Mathematik				
4602396	Der Satz des Pythagoras			
	V		2006	A(9-11);
	Der Satz des Pythagoras ist der berühmteste und wichtigste Satz der Geometrie. Schon vor Pythagoras wurde beim Bau der Pyramiden die Zwölfknotenschnur als praktische Umsetzung des pythagoreischen Tripels zur Herstellung von rechten Winkeln eingesetzt. In dieser didaktischen DVD werden die Bedeutung des Lehrsatzes und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen erklärt. Im ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien und Aufgabenbeispiele zur Verfügung.			

Zahlen, Algebra

	P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft			
555244	Adam Ries und das Rechnen			
	O	15 min f	2005	A(5-6)
	<p>Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese. Ries wollte es allen Menschen ermöglichen, richtig zu rechnen. Keiner sollte mehr betrogen werden können, daher veröffentlichte er Bücher in für alle verständlicher deutscher Sprache in denen er nach dem Prinzip -vom Einfachen zum Komplizierten- pädagogisch geschickt erklärt, wie man ohne große Rechenkünste alltagsnahe Aufgaben löst. Da zu dieser Zeit in Deutschland zum Rechnen noch das Lateinische System galt, in dem die Zahlen mit Buchstaben bezeichnet werden, führte er zudem das Dezimalsystem mit Ziffern ein; erst dadurch wurde es möglich, Rechengänge nachzuvollziehen.</p>			
4602703	Brüche und Prozente			
	V	36 min f	2010	A(5-6)
	<p>Ob in den Nachrichten, bei Kochrezepten oder im täglichen Gespräch - Brüche begegnen uns im Alltag überall. Ausgehend von unterschiedlichen Möglichkeiten, Bruchteile bzw. Anteile zu veranschaulichen, werden die Schülerinnen und Schüler anhand dieses Mediums mit den Begriffen und verschiedenen Darstellungsweisen vertraut. Darauf aufbauend lernen sie Brüche als Zahlen kennen und erkennen Prozentsätze als alternative Schreibweisen. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter (als Word/pdf); 1 Interaktion, 2 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.</p>			
4602771	Rund ums Koordinatensystem			
	V	30 min f	2011	A(6-11)
	<p>Koordinatensysteme begegnen uns beinahe alltäglich. Durch Alltagsbeispiele und Animationen werden das Eintragen und Ablesen von Punkten im Koordinatensystem auf diesem Medium anschaulich erläutert. Weiterführend wird die graphische Darstellung von Gleichungen im kartesischen Koordinatensystem gezeigt. Ergänzt wird die DVD durch die Vorstellung des räumlichen und des geographischen Koordinatensystems. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (PDF, Word); 3 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.</p>			
4602704	Dreisatz überall			
	V	18 min f	2010	A(5-8)
	<p>Kaum ein Aufgabentyp der Schulmathematik ist im späteren Leben so nützlich wie der Dreisatz. Anhand von Realfilmaufnahmen und Animationen werden alltagsbezogene Situationen gezeigt, in denen der Dreisatz angewendet werden kann. Neben direkten proportionalen Zuordnungen behandelt das Medium auch den Einsatz des Dreisatzes bei indirekter Proportionalität. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; 2 Grafiken; eine Interaktion; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602326	Prozentrechnung			
	V		2005	A(5-8);
	<p>"20 % Rabatt", "Preissteigerung um 1,9 Prozent" - in unserem Alltag werden wir ständig mit Prozentangaben konfrontiert. Diese didaktische DVD führt die Schüler anhand von kurzen Filmsequenzen an das Rechnen mit Prozentwerten heran. Es wird gezeigt, wie sich Prozentwerte als Bruch schreiben lassen (und umgekehrt), wie man Dezimalbrüche in Prozentwerte umwandeln kann und was man unter Prozentsatz, Prozentwert und Grundwert versteht. Mithilfe zahlreicher Aufgaben aus dem Alltag der Schüler kann das Erlernete umgesetzt und vertieft werden.</p>			
4611018	Negative Zahlen - Alles im Minus			
	V	19 min f	2013	A(5-8)
	<p>Ob beim Kontostand, auf dem Thermometer oder im Parkhaus - negative Zahlen begegnen uns überall. Ausgehend von bereits aus dem Alltag bekannten Beispielen für negative Zahlen lernen die Schülerinnen und Schüler auf altersgemäße, anschauliche Weise die Menge der ganzen Zahlen kennen und mit ihnen zu rechnen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602822	Mathematik und Fußball			
	V	29 min f	2012	A(5-10)

	Mathematik findet nicht nur in der Schule statt - auch ein Fußballspiel steckt voll davon. Ob es nun der Winkel eines Torschusses ist oder die Position eines Spielers auf dem Spielfeld - all das und mehr lässt sich mithilfe der Mathematik erklären. Auf anschauliche und unterhaltsame Weise zeigt diese didaktische DVD, wie der beliebte Sport und die Mathematik auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden können.			
--	---	--	--	--

Analysis, Analytische Geometrie

4602771	Rund ums Koordinatensystem			
	V	30 min f	2011	A(6-11)
	Koordinatensysteme begegnen uns beinahe alltäglich. Durch Alltagsbeispiele und Animationen werden das Eintragen und Ablesen von Punkten im Koordinatensystem auf diesem Medium anschaulich erläutert. Weiterführend wird die graphische Darstellung von Gleichungen im kartesischen Koordinatensystem gezeigt. Ergänzt wird die DVD durch die Vorstellung des räumlichen und des geographischen Koordinatensystems. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (PDF, Word); 3 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			
4602635	Trigonometrie - Sinus, Kosinus und Co.			
	V	25 min f	2009	A(8-13)
	Sinus, Kosinus und Tangens, Dreiecke und bestimmte Verhältnisse von Seiten und Winkeln sind Thema dieser DVD. Veranschaulicht werden die trigonometrischen Funktionen mit zahlreichen Beispielen aus dem Alltag. Dabei wird deren Bedeutung ebenso beleuchtet wie die Herleitung am Einheitskreis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602822	Mathematik und Fußball			
	V	29 min f	2012	A(5-10)
	Mathematik findet nicht nur in der Schule statt - auch ein Fußballspiel steckt voll davon. Ob es nun der Winkel eines Torschusses ist oder die Position eines Spielers auf dem Spielfeld - all das und mehr lässt sich mithilfe der Mathematik erklären. Auf anschauliche und unterhaltsame Weise zeigt diese didaktische DVD, wie der beliebte Sport und die Mathematik auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden können.			

Geometrie

4602327	Geometrie - Berechnung von Flächen			
	V		2005	A(5-9);
	Wie lässt sich der Flächeninhalt einer geometrischen Figur berechnen? Die Filmsequenzen auf dieser didaktischen DVD zeigen anschaulich, wie verschiedene geometrische Formeln hergeleitet werden können. So kann z. B. durch das Auslegen von Spielkarten die Flächenformel für Rechtecke und Quadrate erschlossen werden. Durch das Falten bzw. Zerschneiden von Papierfiguren ergeben sich Formeln für die Flächenberechnung von Parallelogramm, Raute, Trapez und Dreieck. Im Kapitel "Der Kreis" wird auf die Berechnung des Umfangs und der Fläche von Kreisen eingegangen. Mithilfe zahlreicher Aufgaben aus dem Alltag der Schüler kann das Erlernete umgesetzt und vertieft werden.			
4602633	Volumenberechnung			
	V	47 min f	2009	A(6-10)
	Ob es um das Befüllen von Gefäßen geht, das Beladen eines Containers oder das Betanken eines Fahrzeugs - im Alltag hat man ständig mit Rauminhalten zu tun. Wie aber lässt sich das Volumen der verschiedenen Körper berechnen? Die Kurzfilme und die Animationen zeigen, wie die Formeln für die Berechnung von Quadern, Prismen, Zylindern, Pyramiden und Kegeln hergeleitet werden können. Die Animationen und grafischen Darstellungen konzentrieren sich auf das Wesentliche und eignen sich neben dem Einsatz im Unterricht gut zum eigenständigen Erarbeiten der Inhalte. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Aufgaben; Interaktive Übungen (Whiteboard).			
4602396	Der Satz des Pythagoras			
	V		2006	A(9-11);
	Der Satz des Pythagoras ist der berühmteste und wichtigste Satz der Geometrie. Schon vor Pythagoras wurde beim Bau der Pyramiden die Zwölfknotenschnur als praktische Umsetzung des pythagoreischen Tripels zur Herstellung von rechten Winkeln eingesetzt. In dieser didaktischen DVD werden die Bedeutung des Lehrsatzes und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen erklärt. Im ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien und Aufgabenbeispiele zur Verfügung.			

4664608	Vektoren			
	V	18 min f	2010	A(7-13)
	Vektoren beschreiben gerichtete physikalische Größen. Vektoren können verwendet werden, um Geschwindigkeiten, Beschleunigungen und Kräfte zu beschreiben und zu berechnen. Die Vektorrechnung kann viele Dinge in der Natur erklären, zum Beispiel den Bogen eines Wasserstrahls oder die Kräfte, die auf einen Bergsteiger an einer Steilwand wirken. Aus der Summe mehrerer Vektoren lässt sich dann die Resultierende ableiten. Wirken verschiedene Kräfte auf einen Gegenstand, dann ist es oft wichtig, die Resultierende zu kennen. Der Film zeigt auch, wie dreidimensionale Vektoren in die Komponenten der einzelnen Achsen zerlegt werden. Zusatzmaterial: Lehrer-Begleitheft.			
4602635	Trigonometrie - Sinus, Kosinus und Co.			
	V	25 min f	2009	A(8-13)
	Sinus, Kosinus und Tangens, Dreiecke und bestimmte Verhältnisse von Seiten und Winkeln sind Thema dieser DVD. Veranschaulicht werden die trigonometrischen Funktionen mit zahlreichen Beispielen aus dem Alltag. Dabei wird deren Bedeutung ebenso beleuchtet wie die Herleitung am Einheitskreis. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602822	Mathematik und Fußball			
	V	29 min f	2012	A(5-10)
	Mathematik findet nicht nur in der Schule statt - auch ein Fußballspiel steckt voll davon. Ob es nun der Winkel eines Torschusses ist oder die Position eines Spielers auf dem Spielfeld - all das und mehr lässt sich mithilfe der Mathematik erklären. Auf anschauliche und unterhaltsame Weise zeigt diese didaktische DVD, wie der beliebte Sport und die Mathematik auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden können.			
Endliche Mathematik, Stochastik				
4602634	Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung			
	<i>Eine Einführung</i>			
	V	27 min f	2009	A(9-13)
	Lohnt es sich, Lotto zu spielen? Diese Frage muss jeder für sich selbst entscheiden, doch zumindest die Wahrscheinlichkeit für sechs Richtige lässt sich mathematisch berechnen. Und auch der Prozentsatz der erfolgreichen Lottospieler lässt sich ermitteln. Anhand des Films wird in die Grundbegriffe der beschreibenden Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung eingeführt. Die Kurzfilme erklären verschiedene Modelle zur Beschreibung von Zufallsexperimenten mit dem Ziel, Prognosen über deren Ausgang zu ermöglichen. Die bewusst einfach gehaltenen Animationen und grafischen Darstellungen konzentrieren sich auf das Wesentliche und eignen sich neben dem Einsatz im Unterricht gut zum eigenständigen Erarbeiten der Inhalte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien; Interaktive Übungen erlauben besondere Einsatzmöglichkeiten am Whiteboard.			
Mathematische Anwendungen in anderen Gebieten				
4664608	Vektoren			
	V	18 min f	2010	A(7-13)
	Vektoren beschreiben gerichtete physikalische Größen. Vektoren können verwendet werden, um Geschwindigkeiten, Beschleunigungen und Kräfte zu beschreiben und zu berechnen. Die Vektorrechnung kann viele Dinge in der Natur erklären, zum Beispiel den Bogen eines Wasserstrahls oder die Kräfte, die auf einen Bergsteiger an einer Steilwand wirken. Aus der Summe mehrerer Vektoren lässt sich dann die Resultierende ableiten. Wirken verschiedene Kräfte auf einen Gegenstand, dann ist es oft wichtig, die Resultierende zu kennen. Der Film zeigt auch, wie dreidimensionale Vektoren in die Komponenten der einzelnen Achsen zerlegt werden. Zusatzmaterial: Lehrer-Begleitheft.			
4602634	Beschreibende Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung			
	<i>Eine Einführung</i>			
	V	27 min f	2009	A(9-13)

Lohnt es sich, Lotto zu spielen? Diese Frage muss jeder für sich selbst entscheiden, doch zumindest die Wahrscheinlichkeit für sechs Richtige lässt sich mathematisch berechnen. Und auch der Prozentsatz der erfolgreichen Lottospieler lässt sich ermitteln. Anhand des Films wird in die Grundbegriffe der beschreibenden Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung eingeführt. Die Kurzfilme erklären verschiedene Modelle zur Beschreibung von Zufallsexperimenten mit dem Ziel, Prognosen über deren Ausgang zu ermöglichen. Die bewusst einfach gehaltenen Animationen und grafischen Darstellungen konzentrieren sich auf das Wesentliche und eignen sich neben dem Einsatz im Unterricht gut zum eigenständigen Erarbeiten der Inhalte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien; Interaktive Übungen erlauben besondere Einsatzmöglichkeiten am Whiteboard.

4602822	Mathematik und Fußball			
V	29 min f	2012	A(5-10)	
Mathematik findet nicht nur in der Schule statt - auch ein Fußballspiel steckt voll davon. Ob es nun der Winkel eines Torschusses ist oder die Position eines Spielers auf dem Spielfeld - all das und mehr lässt sich mithilfe der Mathematik erklären. Auf anschauliche und unterhaltsame Weise zeigt diese didaktische DVD, wie der beliebte Sport und die Mathematik auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden können.				

Medienpädagogik

4602130	Filmen wie die Profis - Kamera			
V		2003	A(8); J(14-18); Q;	
Mit kostengünstigen DV-Kameras und digitalen Schnittsystemen kann man heute qualitativ hochwertige Videos herstellen. Die interaktive DVD führt in 22 Kapiteln in das Einmaleins der professionellen Kameraarbeit ein. In einem weiteren Infoteil wird an kleinen Filmausschnitten illustriert, wie Profis die unterschiedlichen Aufnahmetechniken in der Filmpraxis umsetzen. Der ganze Stoff ist durch ein übersichtliches Menü gut anwählbar.				

Grundlagen

Kommunikationslehre

	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555235	Timothy Berners-Lee und das World Wide Web			
O	15 min f	2005	A(9-13)	
Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben E-Mail die meist genutzte Anwendung im Internet. Wir verdanken diese revolutionäre Technologie letztlich einem einzelnen, genialen Programmierer: Sir Timothy Berners-Lee.				

Mediennutzung, Medienwirkung

4671638	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsinn</i>			
V	ca. 19 min f	2014	A(5-10); SO; J(12-18);	
<p>"Sexting" ist eine Kombination aus "Sex" und "Texting", dem englischen Begriff für "SMS-Schreiben". Und Sexting ist in Deutschland angekommen - in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsinn, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens "Sexting" auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>				

4602803	Cybermobbing			
	V	19 min f	2012	A(7-9); SO
	Wenige Zeilen und ein Mausklick genügen: Cybermobbing, das gezielte Diffamieren und Schikanieren Einzelner mithilfe des Internets und anderer elektronischer Medien, stellt eine neue, gefährliche Dimension von Mobbing dar - völlig anonym und vor einer weltweiten Öffentlichkeit. Dabei ist den Tätern häufig nicht einmal bewusst, welche drastischen Auswirkungen ihr vermeintlich harmloses Tun für die Opfer haben kann. Der Film Cybermobbing - Attacke im Netz veranschaulicht am Beispiel zweier Jugendlicher die Folgen von Cybermobbing und zeigt Möglichkeiten auf, wie man als Betroffener reagieren kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
4602713	Utopische Physik - Fakt oder Fiktion?			
	V	18 min f	2010	A(9-13)
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in diesem Medium mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen. Zusatzmaterial: 6 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
4602297	Internet Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	V		2004	A(5-13); BB; J(10-18); Q; T;
	WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potentiellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die didaktische DVD-Video leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie in drei dokumentarischen Filmen wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafisch gestaltete Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
	<u>Zeitgeschichte im Film</u>			
4601003	Deutschland auf dem Weg in die Teilung			
	<i>Filmdokumente aus West und Ost 1946-49</i>			
	V	62 min f+sw	2001	A(8-13); J(14-16);
	Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49." Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden (42 01393 "Deutsche Geschichte nach 1945: 1. Die staatliche Teilung 1945-1952"). Weiterhin enthält die DVD eine interaktive Karte "Deutschland 1946" als Hintergrundinformation. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
4602743	Pressefreiheit			
	V	18 min f	2011	A(8-11)
	Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema -Pressefreiheit- recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation -Reporter ohne Grenzen- sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf); 9 Arbeitsblätter (Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 2 Grafiken; 1 Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Zusatzmaterialien von -Reporter ohne Grenzen-.			
4611199	Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?			

	V	21 min f	2016	A(10-13)
	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsphotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus?			
4611166	Freizeit und Medienkonsum			
	V	11 min f	2015	A(3-5); SO
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.			
	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602469	Heiraten in Deutschland - Schüler analysieren Fernsehen			
	V	64 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. -Der schönste Tag - Heiraten in Deutschland- und -Gülcans Traumhochzeit-, eine filmische Reportage und eine so genannte Doku-Soap, stehen im Mittelpunkt dieses kommentierten Unterrichtsbeispiels. Anhand dieser Formate werden in einer 10. Klasse im Fach Deutsch an einem hessischen Gymnasium Inhalt und Struktur von Fernsehsendungen analysiert. Das gezeigte Unterrichtsbeispiel macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass die kritische Reflexion von Fernsehsendungen in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Mit leicht nachvollziehbaren Schritten und Anregungen wird eine Erweiterung der Medienkompetenz erreicht, mit der sich Chancen für einen Wandel der Lernkultur unter besonderer Berücksichtigung von Handlungsorientierung eröffnen.			
5561461	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsinn</i>			
	O	19 min f	2014	A(8-10);
	„Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsinn, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien.			
4611292	Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft			
	V	18 min f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			

	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602467	Die Römer - Internet im Sachunterricht			
	V	36 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer in Grundschulen und Unterstufenklassen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. Innerhalb der Unterrichtseinheit -Die Römer- wird im Sachunterricht einer 4. Klasse Grundschule die Lernsoftware -Kinderbrauser- eingesetzt. Mit Hilfe dieser Einführung ins Internet kann den Schülerinnen und Schülern Grundlagenwissen über Webadressen und die Nutzung der Kinder-Suchmaschine -Blinde Kuh- vermittelt werden. Dieses Unterrichtsbeispiel, dessen Verlauf von der Lehrerin an entscheidenden Stellen kommentiert wird, macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass der geübte und gezielte Einsatz des Internet bereits in der Grundschule in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Aufgrund der nachvollziehbaren Schritte und Anregungen aus der konkreten Unterrichtssituation ist diese leicht auf andere Unterrichtssituationen übertragbar.			
	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602468	München - Schüler erkunden das Internet			
	V	36 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. Die Planung einer fiktiven Klassenfahrt nach München durch Recherche per Internet und E-Mail steht im Mittelpunkt dieses kommentierten Unterrichtsbeispiels. Im Rahmen dieser Aufgabe erkundet ein Lehrer, der bisher keine Erfahrung mit Interneteinsatz hatte, gemeinsam mit den Schülern seiner -DAZ-Klasse- (Deutsch als Zweitsprache) die Chancen und Risiken des Internet. Das gezeigte Beispiel macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass der geübte und gezielte Einsatz sowie die kritische Reflexion des Mediums Internet in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Durch leicht nachvollziehbare Schritte wird eine Erweiterung der Medienkompetenz und eine gesteigerte Motivation für den Unterricht erreicht.			
	<u>Zeitgeschichte im Film</u>			
4601004	Die Entstehung von zwei deutschen Staaten			
	<i>Filmdokumente aus West und Ost 1948-49</i>			
	V	70 min f+sw	2001	A(8-13); J(14-16);
	Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49." Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden (42 01393 "Deutsche Geschichte nach 1945: 1. Die staatliche Teilung 1945-1952"/ 42 01210 "Gründung der Bundesrepublik - Zeitzeugen erinnern sich"). Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
Medien im gesellschaftlichen System				
4671638	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	V	ca. 19 min f	2014	A(5-10); SO; J(12-18);

	<p>"Sexting" ist eine Kombination aus "Sex" und "Texting", dem englischen Begriff für "SMS-Schreiben". Und Sexting ist in Deutschland angekommen - in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsinne, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens "Sexting" auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
4602803	Cybermobbing			
	V	19 min f	2012	A(7-9); SO
	<p>Wenige Zeilen und ein Mausklick genügen: Cybermobbing, das gezielte Diffamieren und Schikanieren Einzelner mithilfe des Internets und anderer elektronischer Medien, stellt eine neue, gefährliche Dimension von Mobbing dar - völlig anonym und vor einer weltweiten Öffentlichkeit. Dabei ist den Tätern häufig nicht einmal bewusst, welche drastischen Auswirkungen ihr vermeintlich harmloses Tun für die Opfer haben kann. Der Film Cybermobbing - Attacke im Netz veranschaulicht am Beispiel zweier Jugendlicher die Folgen von Cybermobbing und zeigt Möglichkeiten auf, wie man als Betroffener reagieren kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.</p>			
4602297	Internet Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	V		2004	A(5-13); BB; J(10-18); Q; T;
	<p>WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potentiellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die didaktische DVD-Video leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie in drei dokumentarischen Filmen wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, diese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafisch gestaltete Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.</p>			
	<u>Zeitgeschichte im Film</u>			
4601003	Deutschland auf dem Weg in die Teilung			
	<i>Filmdokumente aus West und Ost 1946-49</i>			
	V	62 min f+sw	2001	A(8-13); J(14-16);
	<p>Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49." Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden (42 01393 "Deutsche Geschichte nach 1945: 1. Die staatliche Teilung 1945-1952"). Weiterhin enthält die DVD eine interaktive Karte "Deutschland 1946" als Hintergrundinformation. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555235	Timothy Berners-Lee und das World Wide Web			
	O	15 min f	2005	A(9-13)
	<p>Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben E-Mail die meist genutzte Anwendung im Internet. Wir verdanken diese revolutionäre Technologie letztlich einem einzelnen, genialen Programmierer: Sir Timothy Berners-Lee.</p>			
4602743	Pressefreiheit			
	V	18 min f	2011	A(8-11)

	Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema -Pressefreiheit- recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation -Reporter ohne Grenzen- sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf); 9 Arbeitsblätter (Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 2 Grafiken; 1 Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Zusatzmaterialien von -Reporter ohne Grenzen-.			
5560178	Im falschen Film			
	O		2012	A(8-9)
	Enthalten sind interaktive und pädagogisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zu den Themen Urheberrecht, Schutz des geistigen Eigentums und illegale Kopien. Textbasierte Elemente und interaktive Anwendungen beleuchten den Kreislauf der Filmwirtschaft und sensibilisieren für die wirtschaftlichen, moralischen, rechtlichen und ästhetischen Fragen von illegalen Kopien, illegalen Downloads und ihrer Verbreitung. Interviews mit Filmschaffenden wie dem Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler Florian David Fitz, der Szenenbildnerin Silke Buhr, Martin Bachmann, Managing Director bei Sony Pictures Releasing, Produzent Martin Moszkowicz und Kinobetreiber Matthias Elwardt regen an, sich mit der wachsenden Bedeutung von illegalen Kopien für die deutsche (und internationale) Filmindustrie auseinander zu setzen.			
4611208	Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?			
	<i>Darstellung von Sexualität in den Medien</i>			
	V	39 min f	2016	A(8-13); J(14-18)
	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind ... Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln.			
	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602469	Heiraten in Deutschland - Schüler analysieren Fernsehen			
	V	64 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. -Der schönste Tag - Heiraten in Deutschland- und -Gülcans Traumhochzeit-, eine filmische Reportage und eine so genannte Doku-Soap, stehen im Mittelpunkt dieses kommentierten Unterrichtsbeispiels. Anhand dieser Formate werden in einer 10. Klasse im Fach Deutsch an einem hessischen Gymnasium Inhalt und Struktur von Fernsehsendungen analysiert. Das gezeigte Unterrichtsbeispiel macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass die kritische Reflexion von Fernsehsendungen in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Mit leicht nachvollziehbaren Schritten und Anregungen wird eine Erweiterung der Medienkompetenz erreicht, mit der sich Chancen für einen Wandel der Lernkultur unter besonderer Berücksichtigung von Handlungsorientierung eröffnen.			
4602618	Das_Mitmach-Netz - Chancen und Gefahren im Web 2.0			
	V	21 min f	2009	A(8-11); J(12-18)
	Der Film zeigt die Möglichkeiten des weltweiten Mitmach-Netz auf: Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis bestimmen den Alltag vor allem von Kindern und Jugendlichen. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Der Film sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Internetlinks; umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise.			
5561461	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			

	O	19 min f	2014	A(8-10);
	<p>„Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsinne, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien.</p>			
4611292	Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft			
	V	18 min f	2017	A(10-13);
	<p>Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.</p>			
4611228	Deutschland - eine Mediendemokratie			
	V	21 min f	2016	A(9-13); BB; Q
	<p>Medien erfüllen wichtige Funktionen in der Demokratie und gelten als "vierte Gewalt" im Staat. Politiker brauchen mediale Darstellung zur Vermittlung ihrer Politik. Doch wie stellen Medien Politik dar? Wer beeinflusst dabei eigentlich wen? Haben Medien zu viel Einfluss? Und ist Politik nur noch Inszenierung und Politainment? Die Produktion vermittelt die Grundlagen dieses Verhältnisses und thematisiert darüber hinaus aktuelle Entwicklungen durch die Neuen Medien. Passende Arbeitsblätter zum Film, eine Karte zur Pressefreiheit weltweit, Grafiken zum Verhältnis Medien und Politik und eine Karikatur runden die Produktion ab.</p>			
	<u>Zeitgeschichte im Film</u>			
4601004	Die Entstehung von zwei deutschen Staaten			
	<i>Filmdokumente aus West und Ost 1948-49</i>			
	V	70 min f+sw	2001	A(8-13); J(14-16);
	<p>Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49." Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden (42 01393 "Deutsche Geschichte nach 1945: 1. Die staatliche Teilung 1945-1952"/ 42 01210 "Gründung der Bundesrepublik - Zeitzeugen erinnern sich"). Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?</p>			
Medienpädagogische Handlungsfelder				
Druckmedien				
4611199	Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?			
	V	21 min f	2016	A(10-13)

Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsphotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus?

4611166 Freizeit und Medienkonsum

V	11 min f	2015	A(3-5); SO
---	----------	------	------------

Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.

Fotografie

4602337 Digitale Fotos wie die Profis

Der beste Weg zum perfekten Bild

V	85 min f	2005	A(8-13); J(14-18); Q;
---	----------	------	-----------------------

Der Praxiskurs für Fotoamateure und Berufseinsteiger führt ein in die Theorie und Praxis der digitalen Fotografie. Die DVD gibt Anregungen, fotografische Ideen handwerklich und bildästhetisch besser umzusetzen. Dazu gehören Grundkenntnisse der Motivauswahl, die verschiedenen kameratechnischen Bildgestaltungsmöglichkeiten sowie Grundsätze der Bildbearbeitung mit dem Computer. An anschaulichen Beispielen lernt man, worauf man beim Umgang mit der digitalen Fotokamera achten muss. Die beschriebenen Techniken des Fotografierens auf dieser DVD werden im Hinblick auf eine mögliche, spätere Bildbearbeitung vermittelt.

4611199 Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?

V	21 min f	2016	A(10-13)
---	----------	------	----------

Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsphotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus?

Auditive Medien, Hörfunk

4611166 Freizeit und Medienkonsum

V	11 min f	2015	A(3-5); SO
---	----------	------	------------

Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.

Film, Video				
4640020	Das Leben ist schön			
	V	124 min f	2000	A(9-13); J(14-16); Q;
5553294	Vom Buch zum Film			
	O	19 min f	2007	A(3-4); SO; T
	Das Medienzentrum des Landkreises Altötting hat ein Filmprojekt an einer Grundschule filmisch begleitet und unterstützt. Daraus ist eine exemplarische Filmvorlage entstanden, die Vorüberlegungen, Vorbereitungen, Dreharbeiten Bluebox und Nachbearbeitung von Schülerinnen und Lehrerin dieses Filmprojekts im Unterricht dokumentiert. Grundlage des Projektes war eine Szene aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Film gibt detaillierte Anregungen zum Transfer und zeigt ein Musterbeispiel aktiver Medienarbeit in der Schule. Er kann als Ganzes abgespielt werden, liegt aber auch sequenziert vor. Des Weiteren sind eine einfache kurze und eine Schnitfassung des fertigen Projekts, wie auch eine Bildergalerie mit den Einstellungsgrößen vorhanden. Zusatzmaterial: Storyboard; Rollenbuch; Filmtexte; Arbeitsblätter; Weiterführende Informationen.			
5553294	Vom Buch zum Film			
	O	19 min f	2007	A(3-4); SO; T
	Das Medienzentrum des Landkreises Altötting hat ein Filmprojekt an einer Grundschule filmisch begleitet und unterstützt. Daraus ist eine exemplarische Filmvorlage entstanden, die Vorüberlegungen, Vorbereitungen, Dreharbeiten Bluebox und Nachbearbeitung von Schülerinnen und Lehrerin dieses Filmprojekts im Unterricht dokumentiert. Grundlage des Projektes war eine Szene aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Film gibt detaillierte Anregungen zum Transfer und zeigt ein Musterbeispiel aktiver Medienarbeit in der Schule. Er kann als Ganzes abgespielt werden, liegt aber auch sequenziert vor. Des Weiteren sind eine einfache kurze und eine Schnitfassung des fertigen Projekts, wie auch eine Bildergalerie mit den Einstellungsgrößen vorhanden. Zusatzmaterial: Storyboard; Rollenbuch; Filmtexte; Arbeitsblätter; Weiterführende Informationen.			
5553294	Vom Buch zum Film			
	O	19 min f	2007	A(3-4); SO; T
	Das Medienzentrum des Landkreises Altötting hat ein Filmprojekt an einer Grundschule filmisch begleitet und unterstützt. Daraus ist eine exemplarische Filmvorlage entstanden, die Vorüberlegungen, Vorbereitungen, Dreharbeiten Bluebox und Nachbearbeitung von Schülerinnen und Lehrerin dieses Filmprojekts im Unterricht dokumentiert. Grundlage des Projektes war eine Szene aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Film gibt detaillierte Anregungen zum Transfer und zeigt ein Musterbeispiel aktiver Medienarbeit in der Schule. Er kann als Ganzes abgespielt werden, liegt aber auch sequenziert vor. Des Weiteren sind eine einfache kurze und eine Schnitfassung des fertigen Projekts, wie auch eine Bildergalerie mit den Einstellungsgrößen vorhanden. Zusatzmaterial: Storyboard; Rollenbuch; Filmtexte; Arbeitsblätter; Weiterführende Informationen.			
5553294	Vom Buch zum Film			
	O	19 min f	2007	A(3-4); SO; T
	Das Medienzentrum des Landkreises Altötting hat ein Filmprojekt an einer Grundschule filmisch begleitet und unterstützt. Daraus ist eine exemplarische Filmvorlage entstanden, die Vorüberlegungen, Vorbereitungen, Dreharbeiten Bluebox und Nachbearbeitung von Schülerinnen und Lehrerin dieses Filmprojekts im Unterricht dokumentiert. Grundlage des Projektes war eine Szene aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Film gibt detaillierte Anregungen zum Transfer und zeigt ein Musterbeispiel aktiver Medienarbeit in der Schule. Er kann als Ganzes abgespielt werden, liegt aber auch sequenziert vor. Des Weiteren sind eine einfache kurze und eine Schnitfassung des fertigen Projekts, wie auch eine Bildergalerie mit den Einstellungsgrößen vorhanden. Zusatzmaterial: Storyboard; Rollenbuch; Filmtexte; Arbeitsblätter; Weiterführende Informationen.			
4602295	Filme schneiden wie die Profis			
	V	125 min f	2004	A(8-12); J(14-18);

	Der Praxiskurs für Videoamateure und Berufseinsteiger führt ein in die Theorie und Praxis des Filmschnitts. Dazu gehören die Vorbereitung und Aufbereitung des Bildmaterials, Grundsätze der Schnitttechnik sowie Grundkenntnisse der Filmdramaturgie. Praxisnah lernt man an einem weniger und einem besser gelungenen Filmbeispiel, worauf beim Schneiden und Montieren der Kamerabilder geachtet werden muss. Zusätzlich enthält der Kurs eine leicht verständliche Software-Anleitung für den praktischen Umgang mit den Schnittprogrammen Pinnacle Studio, Adobe Premiere und Ulead Video Studio. Die DVD ist die Fortsetzung der vom FWU angebotenen DVD 46 02130 "Filmen wie die Profis - Kamera".			
5560178	Im falschen Film			
	O		2012	A(8-9)
	Enthalten sind interaktive und pädagogisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zu den Themen Urheberrecht, Schutz des geistigen Eigentums und illegale Kopien. Textbasierte Elemente und interaktive Anwendungen beleuchten den Kreislauf der Filmwirtschaft und sensibilisieren für die wirtschaftlichen, moralischen, rechtlichen und ästhetischen Fragen von illegalen Kopien, illegalen Downloads und ihrer Verbreitung. Interviews mit Filmschaffenden wie dem Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler Florian David Fitz, der Szenenbildnerin Silke Buhr, Martin Bachmann, Managing Director bei Sony Pictures Releasing, Produzent Martin Moszkowicz und Kinobetreiber Matthias Elwardt regen an, sich mit der wachsenden Bedeutung von illegalen Kopien für die deutsche (und internationale) Filmindustrie auseinander zu setzen.			
4611166	Freizeit und Medienkonsum			
	V	11 min f	2015	A(3-5); SO
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611125	Der Film-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5); SO
	Bei den Dreharbeiten zum Kinofilm von Rico und Oskar darf Tobi in die Rolle eines Polizisten schlüpfen. Hier erlebt er ein großes Filmteam und Schauspieler bei der Arbeit. Auch mit dem Drehbuchautor und dem Cutter, der den Film schneidet, ist Tobi verabredet. So werden zielgruppengerecht Basiskennnisse zur Dramaturgie (Aufbau einer Geschichte, Helden und Bösewichte, Spannungsbogen) und zu filmischen Stilmitteln (Beleuchtung, Kameraperspektive, Musik, etc.) vermittelt. Passend zum Film und den Sequenzen unterstützen die Arbeitsmaterialien die Förderung der betreffenden Medienkompetenz. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.			
4602080	Franziskus			
	<i>Ein Heiliger geht zum Film</i>			
	V	70 min f	2002	A(5-13); BB; J(10-18); Q;
	Kaum ein Heiliger hat die Künstler über die Jahrhunderte so sehr fasziniert wie Franz von Assisi. So gibt es neben unzähligen Darstellungen des Heiligen auch einige Spielfilme, die versuchen, das Leben des Ordensgründers ins Bild zu setzen. Die DVD-Video ermöglicht es, neben einem dokumentarischen Zugang und zahlreichen Bildern, verschiedene Spielfilmsequenzen vergleichend gegenüberzustellen. So kann es gelingen, einen Überblick über das Leben des Heiligen zu gewinnen, aber auch die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Person wahrzunehmen. (Herausgabe und Auslieferung FWU in Zusammenarbeit mit KFW).			
	<u>Kino trifft Schule</u>			
5564726	Geschichte: Holocaust			
	<i>8 Unterrichtsmodule zum Thema Holocaust für die Sekundarstufen I und II</i>			
	O	85 min sw+f	2017	A(9-13);

Der Film mit 29 Ausschnitten aus 8 Spielfilmen bietet Ansätze für einen audiovisuellen Zugang zum Thema Holocaust. Mit Hilfe ausgewählter Sequenzen aus Spielfilmen eröffnen Unterrichtsmodule Wege, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ein Bewusstsein für die historische Bedeutung des nationalsozialistischen Völkermords zu entwickeln. Unterrichtsmaterialien stellen Bezüge her zu Themen wie Ausgrenzung, Entrechtung, Menschenwürde und Zivilcourage, aber auch Gewalt und Terror, die auch heute und gerade jetzt die Lebenswelt junger Menschen berühren und sie beschäftigen. Zugleich zielt die pädagogische Arbeit mit der DVD darauf ab, Film als ästhetischen Zugang zum Thema Holocaust zu beleuchten und kritisch zu hinterfragen. Der Film fördert auch einen reflektierten Umgang mit (historischen) Filmen. Schülerinnen und Schüler lernen die Arbeitsweisen verschiedener Filmschaffender kennen und erfahren, wie filmische Wirklichkeit hergestellt wird. So verknüpft er die Vermittlung von Wissen und Kenntnissen zum Holocaust mit dem Erwerb von Kompetenzen bezogen auf eines der wichtigsten Leitmedien.

Fernsehen

4611199 **Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?**

V	21 min f	2016	A(10-13)
---	----------	------	----------

Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsphotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus?

4611166 **Freizeit und Medienkonsum**

V	11 min f	2015	A(3-5); SO
---	----------	------	------------

Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.

Neue Medien im Unterricht

4602469 **Heiraten in Deutschland - Schüler analysieren Fernsehen**

V	64 min f	2007	T
---	----------	------	---

Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. -Der schönste Tag - Heiraten in Deutschland- und -Gülçans Traumhochzeit-, eine filmische Reportage und eine so genannte Doku-Soap, stehen im Mittelpunkt dieses kommentierten Unterrichtsbeispiels. Anhand dieser Formate werden in einer 10. Klasse im Fach Deutsch an einem hessischen Gymnasium Inhalt und Struktur von Fernsehsendungen analysiert. Das gezeigte Unterrichtsbeispiel macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass die kritische Reflexion von Fernsehsendungen in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Mit leicht nachvollziehbaren Schritten und Anregungen wird eine Erweiterung der Medienkompetenz erreicht, mit der sich Chancen für einen Wandel der Lernkultur unter besonderer Berücksichtigung von Handlungsorientierung eröffnen.

Computer / Multimedia

4611012 **Geographie mit einem virtuellen Globus**

Beispiel Google Earth

V	24 min f	2013	A(5-11)
---	----------	------	---------

	Das Arbeiten mit einem virtuellen Globus ist heute ein wichtiger Bestandteil des modernen Geographie-Unterrichts. Die Produktion vermittelt die Grundlagen am Beispiel von Google Earth. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten werden exemplarisch dargestellt: Stadtstrukturen können verglichen werden, Oberflächenstrukturen und Landnutzung werden deutlich, Umweltveränderungen können erfasst und interpretiert werden. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4671638	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	V	ca. 19 min f	2014	A(5-10); SO; J(12-18);
	"Sexting" ist eine Kombination aus "Sex" und "Texting", dem englischen Begriff für "SMS-Schreiben". Und Sexting ist in Deutschland angekommen - in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens "Sexting" auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4602297	Internet Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	V		2004	A(5-13); BB; J(10-18); Q; T;
	WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potentiellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die didaktische DVD-Video leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie in drei dokumentarischen Filmen wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafisch gestaltete Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555235	Timothy Berners-Lee und das World Wide Web			
	O	15 min f	2005	A(9-13)
	Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben E-Mail die meist genutzte Anwendung im Internet. Wir verdanken diese revolutionäre Technologie letztlich einem einzelnen, genialen Programmierer: Sir Timothy Berners-Lee.			
4602337	Digitale Fotos wie die Profis			
	<i>Der beste Weg zum perfekten Bild</i>			
	V	85 min f	2005	A(8-13); J(14-18); Q;
	Der Praxiskurs für Fotoamateure und Berufseinsteiger führt ein in die Theorie und Praxis der digitalen Fotografie. Die DVD gibt Anregungen, fotografische Ideen handwerklich und bildästhetisch besser umzusetzen. Dazu gehören Grundkenntnisse der Motivauswahl, die verschiedenen kameratechnischen Bildgestaltungsmöglichkeiten sowie Grundsätze der Bildbearbeitung mit dem Computer. An anschaulichen Beispielen lernt man, worauf man beim Umgang mit der digitalen Fotokamera achten muss. Die beschriebenen Techniken des Fotografierens auf dieser DVD werden im Hinblick auf eine mögliche, spätere Bildbearbeitung vermittelt.			
4611199	Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?			
	V	21 min f	2016	A(10-13)

	Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsphotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus?			
4611166	Freizeit und Medienkonsum			
	V	11 min f	2015	A(3-5); SO
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Das ergänzende Arbeitsmaterial, Bilder zum Thema "Medien früher" und didaktische Hinweise zum Einsatz im Unterricht runden die Produktion ab.			
4602618	Das_Mitmach-Netz - Chancen und Gefahren im Web 2.0			
	V	21 min f	2009	A(8-11); J(12-18)
	Der Film zeigt die Möglichkeiten des weltweiten Mitmach-Netz auf: Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis bestimmen den Alltag vor allem von Kindern und Jugendlichen. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Der Film sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Internetlinks; umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise.			
5561461	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	O	19 min f	2014	A(8-10);
	„Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien.			
4602835	Arbeiten mit dem Computer			
	V	36 min f	2012	A(5-6)
	Der Alltag von Kindern und Jugendlichen wird zunehmend durch den Computer geprägt. Auch das Lernen mit dem Computer wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Grundkenntnisse von Textverarbeitung, Präsentationserstellung, Dateiorganisation und des Internets stärken dabei das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler. Die DVD vermittelt die Grundkompetenz für einen sicheren Umgang mit dem Computer. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610536	Eine kurze Geschichte des PCs: von den Anfängen einer Erfolgsmaschine			
	V	30 min sw+f	2006	A(5-13); BB;

	Vor über 30 Jahren, 1975, begann mit dem ersten "Personal Computer" die technische Revolution, die unsere Welt bis heute entscheidend verändert hat: Privatpersonen begannen kleine Computer für zu Hause zu besitzen - persönliche Computer also. Vor ca. 20 Jahren gab es das erste Windows. Eine grafische Oberfläche, die zwar von konkurrierenden Vorbildern inspiriert wurde, sich aber heute auf fast jedem PC der Erde befindet und Computer leichter bedienbar und populärer werden ließ. Der Film zeigt wie der PC den Alltag eines Jeden beeinflusst und verändert hat. Auch die wirtschaftliche Bedeutung dieser neuen Industrie wird bewusst gemacht.			
	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602467	Die Römer - Internet im Sachunterricht			
	V	36 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer in Grundschulen und Unterstufenklassen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. Innerhalb der Unterrichtseinheit -Die Römer- wird im Sachunterricht einer 4. Klasse Grundschule die Lernsoftware -Kinderbrauser- eingesetzt. Mit Hilfe dieser Einführung ins Internet kann den Schülerinnen und Schülern Grundlagenwissen über Webadressen und die Nutzung der Kinder-Suchmaschine -Blinde Kuh- vermittelt werden. Dieses Unterrichtsbeispiel, dessen Verlauf von der Lehrerin an entscheidenden Stellen kommentiert wird, macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass der geübte und gezielte Einsatz des Internet bereits in der Grundschule in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Aufgrund der nachvollziehbaren Schritte und Anregungen aus der konkreten Unterrichtssituation ist diese leicht auf andere Unterrichtssituationen übertragbar.			
	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602468	München - Schüler erkunden das Internet			
	V	36 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. Die Planung einer fiktiven Klassenfahrt nach München durch Recherche per Internet und E-Mail steht im Mittelpunkt dieses kommentierten Unterrichtsbeispiels. Im Rahmen dieser Aufgabe erkundet ein Lehrer, der bisher keine Erfahrung mit Interneteinsatz hatte, gemeinsam mit den Schülern seiner -DAZ-Klasse- (Deutsch als Zweitsprache) die Chancen und Risiken des Internet. Das gezeigte Beispiel macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass der geübte und gezielte Einsatz sowie die kritische Reflexion des Mediums Internet in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Durch leicht nachvollziehbare Schritte wird eine Erweiterung der Medienkompetenz und eine gesteigerte Motivation für den Unterricht erreicht.			
Musik				
4602357	Wolfgang Amadé Mozart - Innovationen in der Musik			
	V	95 min f	2006	A(7-13); J(12-18); Q;
	Mozart ist nicht nur das Wunderkind sein ganzes Lebenswerk ist ein Höhepunkt der Musikgeschichte. Die vielseitige DVD verfolgt seinen Lebenslauf und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte, mit denen Mozart so reich gesegnet war. So hat er immer wieder "Überraschungseffekte" in seine Werke eingebaut. Daneben holte er neue Instrumente wie die Klarinette oder Instrumente der Türkischen Militärmusik in das Orchester. In seine Musik fließen alle damals bekannten Stilrichtungen in Europa ein, so dass er als erster "europäischer" Komponist gelten kann. Zur Vermarktung seiner Werke hatte er modern wirkende Methoden entwickelt. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Mozarts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke in Form von Ausschnitten aus Opern und Konzerten. Auf der ROM-Ebene wird umfassendes Zusatzmaterial mit Vorschlägen für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblättern bereitgestellt.			
Europäische Zeitstile				
Barock				
46500914	Barock			
	<i>Architektur, Kunst, Musik, Malerei</i>			
	V	24:23 min f	2019	A(9-13); SO;

	Die Epoche des Barock ist geprägt von Gegensätzen. Streng symmetrische Formenstrenge trifft auf verspielte Details - Lebensbejahung trifft auf das Bewusstsein der Vergänglichkeit alles Irdischen. Das prägende Ereignis dieser Epoche war der Dreißigjährige Krieg mit seinen Verwüstungen, die neu errichteten Kirchen und Schlösser dieser Zeit entstanden eben auch, weil die Zerstörungen des Krieges Neubauten erforderlich machten. Das Barock ist eine gattungsübergreifende Epoche, die in Architektur, Kunst, Musik und Literatur zeitgleich stattfindet. Zusatzmaterial: 75 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
55500670	Barock			
	<i>Architektur, Kunst, Musik, Malerei</i>			
	O	24:23 min f	2019	A(7-9);
	Die Epoche des Barock ist geprägt von Gegensätzen. Streng symmetrische Formenstrenge trifft auf verspielte Details - Lebensbejahung trifft auf das Bewusstsein der Vergänglichkeit alles Irdischen. Das prägende Ereignis dieser Epoche war der Dreißigjährige Krieg mit seinen Verwüstungen, die neu errichteten Kirchen und Schlösser dieser Zeit entstanden eben auch, weil die Zerstörungen des Krieges Neubauten erforderlich machten. Das Barock ist eine gattungsübergreifende Epoche, die in Architektur, Kunst, Musik und Literatur zeitgleich stattfindet. Zusatzmaterial: 75 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
Klassik				
5563691	Wolfgang Amadeus Mozart			
	<i>Wunderkind, Komponist, Ikone</i>			
	O	21:56 min	2018	A(6-10);
	Am 21. Januar 1756 wurde in Salzburg ein Komponist geboren, der in seinem viel zu kurzen Leben die Musikwelt verändert hat: Wolfgang Amadeus Mozart. Bereits im Kindesalter wurden er und seine Schwester Nannerl von ihrem Vater Leopold ausgebildet und auf ausgedehnte Konzertreisen an den europäischen Höfen geschickt. Die erste von mehr als tausend im Köchelverzeichnis aufgelisteten Kompositionen, das Menuett G-Dur schrieb Mozart vermutlich bereits im Alter von sechs Jahren. Der Film nähert sich der Person Mozarts an und zeigt, welche zeitlose Faszination seine Musik bis heute ausstrahlt. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4602357	Wolfgang Amadé Mozart - Innovationen in der Musik			
	V	95 min f	2006	A(7-13); J(12-18); Q;
	Mozart ist nicht nur das Wunderkind sein ganzes Lebenswerk ist ein Höhepunkt der Musikgeschichte. Die vielseitige DVD verfolgt seinen Lebenslauf und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte, mit denen Mozart so reich gesegnet war. So hat er immer wieder "Überraschungseffekte" in seine Werke eingebaut. Daneben holte er neue Instrumente wie die Klarinette oder Instrumente der Türkischen Militärmusik in das Orchester. In seine Musik fließen alle damals bekannten Stilrichtungen in Europa ein, so dass er als erster "europäischer" Komponist gelten kann. Zur Vermarktung seiner Werke hatte er modern wirkende Methoden entwickelt. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Mozarts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke in Form von Ausschnitten aus Opern und Konzerten. Auf der ROM-Ebene wird umfassendes Zusatzmaterial mit Vorschlägen für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblättern bereitgestellt.			
4675543	Wolfgang Amadeus Mozart			
	<i>Wunderkind, Komponist, Ikone</i>			
	V	21:56 min f	2018	A(6-10);

	Am 21. Januar 1756 wurde in Salzburg ein Komponist geboren, der in seinem viel zu kurzen Leben die Musikwelt verändert hat: Wolfgang Amadeus Mozart. Bereits im Kindesalter wurden er und seine Schwester Nannerl von ihrem Vater Leopold ausgebildet und auf ausgedehnte Konzertreisen an den europäischen Höfen geschickt. Die erste von mehr als tausend im Köchelverzeichnis aufgelisteten Kompositionen, das Menuett G-Dur schrieb Mozart vermutlich bereits im Alter von sechs Jahren. Der Film nähert sich der Person Mozarts an und zeigt, welche zeitlose Faszination seine Musik bis heute ausstrahlt. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4602671	Ludwig van Beethoven			
	V	29 min f	2010	A(6-9); Q
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumpfen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Beethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
Romantik				
4602549	Richard Wagner			
	V	44 min f	2008	A(9-13)
	Genie und Größenwahn, revolutionärer Geist und Antisemitismus - bis heute umgibt Richard Wagner die Aura einer schillernden Künstlerpersönlichkeit, die seit jeher ebenso tiefe Verehrung wie Ablehnung erfahren hat. Als Komponist prägte er wie kein Zweiter die Entwicklung der Oper zum Musikdrama und setzte innovative Maßstäbe im Theaterbau. Die DVD bietet mit Film- und Bilddokumenten sowie zahlreichen Ausschnitten aus Wagners Opern einen Querschnitt durch das musikalische Schaffen und Leben des Komponisten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602418	Franz Schubert und seine Zeit			
	V	122 min f	2007	A(6-13); Q;
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
Musikarten				
4602418	Franz Schubert und seine Zeit			
	V	122 min f	2007	A(6-13); Q;
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
Instrumentalmusik				
	<u>Musikinstrumente</u>			
4658341	Blasinstrumente			
	V	20 min f	2008	A(5-6); SO

	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Blasinstrumente werden, gegliedert in Holz- und Blechblasinstrumente vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
4602653	Hier spielt die Musik!			
	<i>Die Welt der Instrumente entdecken</i>			
	V	51 min f	2009	A(3-5)
	Wie klingt eigentlich eine Baglama? Und kann man sich eine Trompete auch selbst basteln? Das Projekt JEKI (Jedem Kind ein Instrument) hat es sich zum Ziel gesetzt, allen Schulkindern Zugang zu Musikinstrumenten und zum gemeinsamen Musizieren zu ermöglichen. Der Film -Hier spielt die Musik!- begleitet JEKI-Kinder bei ihrer musikalischen Entwicklung, von den ersten Tönen auf dem eigenen Instrument bis zum gemeinsamen Konzert. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Interaktive Spiele; ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien; Hintergrundinformationen.			
4602357	Wolfgang Amadé Mozart - Innovationen in der Musik			
	V	95 min f	2006	A(7-13); J(12-18); Q;
	Mozart ist nicht nur das Wunderkind sein ganzes Lebenswerk ist ein Höhepunkt der Musikgeschichte. Die vielseitige DVD verfolgt seinen Lebenslauf und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte, mit denen Mozart so reich gesegnet war. So hat er immer wieder "Überraschungseffekte" in seine Werke eingebaut. Daneben holte er neue Instrumente wie die Klarinette oder Instrumente der Türkischen Militärmusik in das Orchester. In seine Musik fließen alle damals bekannten Stilrichtungen in Europa ein, so dass er als erster "europäischer" Komponist gelten kann. Zur Vermarktung seiner Werke hatte er modern wirkende Methoden entwickelt. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Mozarts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke in Form von Ausschnitten aus Opern und Konzerten. Auf der ROM-Ebene wird umfassendes Zusatzmaterial mit Vorschlägen für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblättern bereitgestellt.			
	<u>Musikinstrumente</u>			
5551761	Blasinstrumente			
	O	20 min f	2008	A(5-6); SO;
	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Blasinstrumente werden, gegliedert in Holz- und Blechblasinstrumente vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Musikinstrumente II</u>			
5552644	Saiten-, Tasten-, Schlaginstrumente			
	O	26 min f	2008	A(5-6); SO;
	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Saiten-, Tasten-, Balgen-, und Schlaginstrumente werden vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, interaktive Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder.			
4602671	Ludwig van Beethoven			
	V	29 min f	2010	A(6-9); Q
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumphen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Bethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			

Theater- und Filmmusik				
4602549	Richard Wagner			
	V	44 min f	2008	A(9-13)
	Genie und Größenwahn, revolutionärer Geist und Antisemitismus - bis heute umgibt Richard Wagner die Aura einer schillernden Künstlerpersönlichkeit, die seit jeher ebenso tiefe Verehrung wie Ablehnung erfahren hat. Als Komponist prägte er wie kein Zweiter die Entwicklung der Oper zum Musikdrama und setzte innovative Maßstäbe im Theaterbau. Die DVD bietet mit Film- und Bilddokumenten sowie zahlreichen Ausschnitten aus Wagners Opern einen Querschnitt durch das musikalische Schaffen und Leben des Komponisten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602534	Karawane nach Bethlehem			
	<i>Ein Weihnachtsmusical für Kinder</i>			
	V	31 min f	2008	E(5-6); A(1-5)
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
4611211	Carmen - Wie Oper funktioniert			
	V	136 min f	2016	A(9-13)
	Die Oper "Carmen" von Georges Bizet gilt als eine der bekanntesten Opern überhaupt: Liebe, Leidenschaft und Tod als Themen gepaart mit packenden Melodien tragen dazu bei, dass "Carmen" immer wieder inszeniert wird und das Publikum in ihren Bann zieht. Die Produktion gibt einen Überblick über den Inhalt der Oper "Carmen", beschäftigt sich mit ausgewählten Musikstücken und verschafft einen Einblick in den Ablauf einer Inszenierung.			
Populäre Musik				
5560777	Abschlusskonzert Rock/Pop-Bands			
	<i>der BFS-Musik Mittelfranken in Dinkelsbühl vom 05.07.2011</i>			
	O	80 min f	2011	A(8-13); Q
	Gezeigt werden vier etwa 20minütige Konzertausschnitte einer Prüfung der Rock/Popklassen an der BFS-Musik des Bezirks Mittelfranken in Dinkelsbühl. Hier wird Popmusik (neben dem "Mainstream-Pop" der Charts) vor allem als "Plattform" verstanden: Unterschiedlichste Stile werden dabei auf Basis deren "Grooves" transportiert (wie z.B. Metal, Funk, Latin, R&B, Soul, Reggae, Acid-Jazz, Lounge). Die Songs werden von den Bandmitgliedern ausschliesslich selbst komponiert. Die kompositorische Reife der Stücke als auch die Professionalität, mit der die jungen angehenden Profimusiker spielen sprechen dabei für sich und überzeugen Laien wie Musikkenner gleichermaßen. Dokumentiert wird die für Rock/Pop Stile typische Bandbesetzung.			
4654476	Hip Mix			
	<i>20 Drinks - 20 Bands</i>			
	V	100 min f	2005	A(5-13); J(10-18); Q; T;
	Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille, auch wenn das manche Musikvideos vermitteln. Hip Mix zeigt, dass es auch anders geht. Auf der DVD präsentieren 20 HipHop-Künstler ihre Songs und feiern Parties mit Breakdancern und Fans. Mit coolen Drinks, aber ohne Promille. Mit heißer Musik und Rezepten für spritzige Cocktails und fruchtige Longdrinks, alle mit dem Gütesiegel 0 % Alkohol, 100 % Hip Mix. Wer gut drauf sein will, kann auch ohne Drogen seinen Spaß haben - so die groovende Message. Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. Hip Mix nutzt die hohe Akzeptanz der Künstler und der Rap-Musik, um die Kids ohne pädagogischen Zeigefinger von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. Die DVD enthält 20 Musik-Clips, bei denen die Musiker zu Beginn kurz vorgestellt werden. Die Zubereitung der Cocktails wird während der Clips gezeigt und genau erläutert.			

Interpretation

5560777	Abschlusskonzert Rock/Pop-Bands			
	<i>der BFS-Musik Mittelfranken in Dinkelsbühl vom 05.07.2011</i>			
	O	80 min f	2011	A(8-13); Q
	Gezeigt werden vier etwa 20minütige Konzertausschnitte einer Prüfung der Rock/Popklassen an der BFS-Musik des Bezirks Mittelfranken in Dinkelsbühl. Hier wird Popmusik (neben dem "Mainstream-Pop" der Charts) vor allem als "Plattform" verstanden: Unterschiedlichste Stile werden dabei auf Basis deren "Grooves" transportiert (wie z.B. Metal, Funk, Latin, R&B, Soul, Reggae, Acid-Jazz, Lounge). Die Songs werden von den Bandmitgliedern ausschliesslich selbst komponiert. Die kompositorische Reife der Stücke als auch die Professionalität, mit der die jungen angehenden Profimusiker spielen sprechen dabei für sich und überzeugen Laien wie Musikkenner gleichermaßen. Dokumentiert wird die für Rock/Pop Stile typische Bandbesetzung.			

Musik und Gesellschaft

4610589	Versöhnungsarbeit			
	<i>Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen</i>			
	V	21 min s/w+f	2007	A(9-13); J(14-18); Q; T;
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			

Musiktheorie

Instrumentenkunde

	<u>Musikinstrumente III</u>			
5552645	Orffinstrumente			
	O	25 min f	2010	A(5-6); SO;
	Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Orffinstrumente werden vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Musikinstrumente</u>			
4658341	Blasinstrumente			
	V	20 min f	2008	A(5-6); SO
	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Blasinstrumente werden, gegliedert in Holz- und Blechblasinstrumente vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Musikinstrumente</u>			
5551761	Blasinstrumente			
	O	20 min f	2008	A(5-6); SO;

	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Blasinstrumente werden, gegliedert in Holz- und Blechblasinstrumente vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Musikinstrumente</u>			
4659423	Saiten-, Tasten-, Schlaginstrumente			
	V	ca. 26 min f	2009	A(5-6); SO;
	Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Saiten-, Tasten-, Balgen-, und Schlaginstrumente werden vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: 41 Bilder; 15 Arbeitsblätter teilweise binnendifferenziert in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Bastel- und Spielanregungen (39 S.); 3 Folien; Glossar (5 S.); Internet-Links; 20 Testaufgaben Multiple Choice (PDF); Filmtexte (de, en, tr).			
	<u>Musikinstrumente II</u>			
5552644	Saiten-, Tasten-, Schlaginstrumente			
	O	26 min f	2008	A(5-6); SO;
	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Saiten-, Tasten-, Balgen-, und Schlaginstrumente werden vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, interaktive Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder.			
	<u>Musikinstrumente III</u>			
4659424	Orffinstrumente			
	V	25 min f	2010	A(5-6); SO
	Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Orffinstrumente werden vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
Unterrichtsorientierte Zusammenstellungen				
Musikalische Elementarbildung				
	<u>Musikinstrumente III</u>			
5552645	Orffinstrumente			
	O	25 min f	2010	A(5-6); SO;
	Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Orffinstrumente werden vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Musikinstrumente</u>			
4658341	Blasinstrumente			
	V	20 min f	2008	A(5-6); SO

	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Blasinstrumente werden, gegliedert in Holz- und Blechblasinstrumente vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
4602653	Hier spielt die Musik!			
	<i>Die Welt der Instrumente entdecken</i>			
	V	51 min f	2009	A(3-5)
	Wie klingt eigentlich eine Baglama? Und kann man sich eine Trompete auch selbst basteln? Das Projekt JEKI (Jedem Kind ein Instrument) hat es sich zum Ziel gesetzt, allen Schulkindern Zugang zu Musikinstrumenten und zum gemeinsamen Musizieren zu ermöglichen. Der Film -Hier spielt die Musik!- begleitet JEKI-Kinder bei ihrer musikalischen Entwicklung, von den ersten Tönen auf dem eigenen Instrument bis zum gemeinsamen Konzert. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Interaktive Spiele; ROM-Ebene: Arbeitsmaterialien; Hintergrundinformationen.			
4602534	Karawane nach Bethlehem			
	<i>Ein Weihnachtsmusical für Kinder</i>			
	V	31 min f	2008	E(5-6); A(1-5)
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	<u>Musikinstrumente</u>			
5551761	Blasinstrumente			
	O	20 min f	2008	A(5-6); SO;
	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Blasinstrumente werden, gegliedert in Holz- und Blechblasinstrumente vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			
	<u>Musikinstrumente II</u>			
5552644	Saiten-, Tasten-, Schlaginstrumente			
	O	26 min f	2008	A(5-6); SO;
	Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebenswelt und der menschlichen Kultur. Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Saiten-, Tasten-, Balgen-, und Schlaginstrumente werden vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien, interaktive Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder.			
	<u>Musikinstrumente III</u>			
4659424	Orffinstrumente			
	V	25 min f	2010	A(5-6); SO
	Durch bewusstes Hören kann die musikalische Umwelt zunehmend differenzierter wahrgenommen und strukturiert werden, was dabei helfen soll eigene musikalischen Vorlieben zu finden und weiterzuentwickeln. Dazu gehört auch Musikinstrumente zu erleben, beschreiben und bezeichnen zu können. Die Mitglieder der Gruppe der Orffinstrumente werden vorgestellt, in ihrer Klang- und Spielweise beschrieben und durch geeignete Hörbeispiele untermalt. Zusatzmaterial: Didaktische Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Grafiken; Bilder.			

Komponistenporträt				
5563691	Wolfgang Amadeus Mozart			
	<i>Wunderkind, Komponist, Ikone</i>			
	O	21:56 min	2018	A(6-10);
	Am 21. Januar 1756 wurde in Salzburg ein Komponist geboren, der in seinem viel zu kurzen Leben die Musikwelt verändert hat: Wolfgang Amadeus Mozart. Bereits im Kindesalter wurden er und seine Schwester Nannerl von ihrem Vater Leopold ausgebildet und auf ausgedehnte Konzertreisen an den europäischen Höfen geschickt. Die erste von mehr als tausend im Köchelverzeichnis aufgelisteten Kompositionen, das Menuett G-Dur schrieb Mozart vermutlich bereits im Alter von sechs Jahren. Der Film nähert sich der Person Mozarts an und zeigt, welche zeitlose Faszination seine Musik bis heute ausstrahlt. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4602549	Richard Wagner			
	V	44 min f	2008	A(9-13)
	Genie und Größenwahn, revolutionärer Geist und Antisemitismus - bis heute umgibt Richard Wagner die Aura einer schillernden Künstlerpersönlichkeit, die seit jeher ebenso tiefe Verehrung wie Ablehnung erfahren hat. Als Komponist prägte er wie kein Zweiter die Entwicklung der Oper zum Musikdrama und setzte innovative Maßstäbe im Theaterbau. Die DVD bietet mit Film- und Bilddokumenten sowie zahlreichen Ausschnitten aus Wagners Opern einen Querschnitt durch das musikalische Schaffen und Leben des Komponisten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4675543	Wolfgang Amadeus Mozart			
	<i>Wunderkind, Komponist, Ikone</i>			
	V	21:56 min f	2018	A(6-10);
	Am 21. Januar 1756 wurde in Salzburg ein Komponist geboren, der in seinem viel zu kurzen Leben die Musikwelt verändert hat: Wolfgang Amadeus Mozart. Bereits im Kindesalter wurden er und seine Schwester Nannerl von ihrem Vater Leopold ausgebildet und auf ausgedehnte Konzertreisen an den europäischen Höfen geschickt. Die erste von mehr als tausend im Köchelverzeichnis aufgelisteten Kompositionen, das Menuett G-Dur schrieb Mozart vermutlich bereits im Alter von sechs Jahren. Der Film nähert sich der Person Mozarts an und zeigt, welche zeitlose Faszination seine Musik bis heute ausstrahlt. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4602671	Ludwig van_Beethoven			
	V	29 min f	2010	A(6-9); Q
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumpfen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Beethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4602418	Franz Schubert und seine Zeit			
	V	122 min f	2007	A(6-13); Q;
	Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.			
Produktion				
5560777	Abschlusskonzert Rock/Pop-Bands			
	<i>der BFS-Musik Mittelfranken in Dinkelsbühl vom 05.07.2011</i>			
	O	80 min f	2011	A(8-13); Q

Gezeigt werden vier etwa 20minütige Konzertausschnitte einer Prüfung der Rock/Popklassen an der BFS-Musik des Bezirks Mittelfranken in Dinkelsbühl. Hier wird Popmusik (neben dem "Mainstream-Pop" der Charts) vor allem als "Plattform" verstanden: Unterschiedlichste Stile werden dabei auf Basis deren "Grooves" transportiert (wie z.B. Metal, Funk, Latin, R&B, Soul, Reggae, Acid-Jazz, Lounge). Die Songs werden von den Bandmitgliedern ausschliesslich selbst komponiert. Die kompositorische Reife der Stücke als auch die Professionalität, mit der die jungen angehenden Profimusiker spielen sprechen dabei für sich und überzeugen Laien wie Musikkenner gleichermaßen. Dokumentiert wird die für Rock/Pop Stile typische Bandbesetzung.

Werkauswahl

4602418 Franz Schubert und seine Zeit

V	122 min f	2007	A(6-13); Q;
<p>Zu Lebzeiten wenig bekannt, von schwerer Krankheit und persönlichem Unglück gezeichnet, jung gestorben - Franz Schubert gilt als das tragische Genie des 19. Jahrhunderts. Die DVD verfolgt den Lebenslauf des österreichischen Komponisten, der wie kein zweiter die klassisch-romantische Periode der europäischen Musikgeschichte verkörpert, und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte Schuberts. Die vielseitige DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Schuberts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke.</p>			

Pädagogik

Allgemeine Pädagogik

Geschichte der Pädagogik

4602332 Der Mauerbau im DDR-Unterricht

V		2005	A(8-13); Q;
<p>Zum Leben mit der Mauer gehörte in der DDR auch die Behandlung des Themas im Schulunterricht. Der so genannte "antiimperialistische Schutzwall" mit seinen politischen Konsequenzen und seiner Symbolik bedurfte der steten Legitimation. Am Beispiel einer Unterrichtsaufzeichnung an der Berliner Humboldt-Universität aus dem Jahr 1977 wird deutlich, wie das Lernziel - dass die Errichtung der Mauer ein Beitrag zur Sicherung des Friedens war - den Schülerinnen und Schülern nahe gebracht worden ist. In thematischen Sequenzen erschließt die DVD diese komplette Unterrichtsstunde, die mit Videokameras aufgezeichnet wurde. Interviews von Beteiligten erläutern die Umstände dieser "idealen" Lehrveranstaltung und ihr Leben mit der Mauer, umfangreiches Zusatzmaterial erschließt den Stoff komfortabel für den Unterricht.</p>			

Bildungsökonomie, Bildungsplanung

5562344 Inklusion

<i>Machen wir es möglich!</i>			
O	30 min f	2015	A(5-13); Q;
<p>Der Begriff der Inklusion ist in unserer Gesellschaft längst in aller Munde. Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Wenn man sich auf der Straße umhört, wird man feststellen, dass vielen der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst ist. Sie reden von dem einen, meinen aber das andere. Dabei macht diese vermeintliche Kleinigkeit den großen Unterschied für die Betroffenen aus – wenn Inklusion tatsächlich auch gelebt wird und eben nicht nur diskutiert. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Ganz ohne Aufwand ist dies jedoch nicht möglich. So kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpflmeier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasteTool-Folien.</p>			

Pädagogische Psychologie

Entwicklungspsychologie

	Informationen zur Gesundheit			
4655454	Kindesentwicklung 1			
	V	90 min f	2006	BB; Q;
	Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min): Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min): Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min): Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.			

Lernpsychologie

5562344	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			
	O	30 min f	2015	A(5-13); Q;
	Der Begriff der Inklusion ist in unserer Gesellschaft längst in aller Munde. Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Wenn man sich auf der Straße umhört, wird man feststellen, dass vielen der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst ist. Sie reden von dem einen, meinen aber das andere. Dabei macht diese vermeintliche Kleinigkeit den großen Unterschied für die Betroffenen aus – wenn Inklusion tatsächlich auch gelebt wird und eben nicht nur diskutiert. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Ganz ohne Aufwand ist dies jedoch nicht möglich. So kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasteTool-Folien.			

Sozialpsychologie

5554816	Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung			
	O	15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
4663178	Gewaltprävention (Fassung 2009)			
	<i>Gewalt ist keine Lösung!</i>			
	V	ca. 15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Jugendliche, die sich in ihrer Freizeit in der Jugendfeuerwehr engagieren, plant die Filmszenen und waren als Darsteller dabei. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto- /Videofunktion erkennen. Zusatzmaterial: Begleitheft, Fragebögen, Infoblätter.			
4673654	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			
	V	ca. 30 min f	2015	A(5-13); SO; J(10-18); Q;

	Vielen ist der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Es kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: 11 Bilder; 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 8 Ergänzungsseiten in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Internet- Links; 5 Mastertool- Folien; Glossar; 2 Folien (PDF) ; Lehrtexte (de, en, tr) .			
--	--	--	--	--

5562344	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			

O	30 min f	2015	A(5-13); Q;
---	----------	------	-------------

	Der Begriff der Inklusion ist in unserer Gesellschaft längst in aller Munde. Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Wenn man sich auf der Straße umhört, wird man feststellen, dass vielen der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst ist. Sie reden von dem einen, meinen aber das andere. Dabei macht diese vermeintliche Kleinigkeit den großen Unterschied für die Betroffenen aus – wenn Inklusion tatsächlich auch gelebt wird und eben nicht nur diskutiert. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Ganz ohne Aufwand ist dies jedoch nicht möglich. So kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasteTool-Folien.			
--	--	--	--	--

Vorschulpädagogik

4602615	Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen			
----------------	---	--	--	--

V	26 min f	2009	E(5-6); A(1); T
---	----------	------	-----------------

	Die DVD enthält drei Filme zu den Themen -Zahlen bis 10-, -Mengen bis 10- und -Formen-. Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Video- und Bildmaterialien, um -Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt- zu entdecken sowie Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
--	---	--	--	--

Schulpädagogik

Grundfragen

4652805	Treibhäuser der Zukunft			
----------------	--------------------------------	--	--	--

	<i>Wie in Deutschland Schulen gelingen</i>			
--	--	--	--	--

V	115 min f	2004	Q; T;
---	-----------	------	-------

	DVD 1: - Film Treibhäuser der Zukunft (115 min, f) - Der Film in Kapiteln - Interviews mit den Protagonisten DVD 2: - Was will das Archiv der Zukunft - Kurzfassung des Filmes Treibhäuser der Zukunft (30 min, f) - Ultrakurzfassung des Films Treibhaus der Zukunft (5 min, f) - Im Focus - Acht Exkurse DVD 3: - Interviews mit Wissenschaftlern und Experten (Gisela Erlen, Peter Fauser, Renate Hendricks, Jürgen HogeForster, Jürgen Kluge, Jean-Pol Martin, Jürgen Oelkers, Jeanne Rubner, Manfred Spitzer, Elisabeth Stern)			
--	---	--	--	--

4654538	Girls Day			
----------------	------------------	--	--	--

	<i>Mädchen Zukunftstag</i>			
--	----------------------------	--	--	--

V	28 min f	2005	A(9-10); Q; T;
---	----------	------	----------------

	Der bundesweite Mädchen-Zukunftstag Girls'Day fand 2005 zum fünften Mal statt. Mit zahlreichen Aktionen sollten junge Frauen dazu ermuntert werden, sich über Arbeitsfelder zu informieren, die sie bei ihrer Berufswahl nur selten in Betracht ziehen. Im Mittelpunkt stehen dabei naturwissenschaftliche und technische Berufe.			
--	---	--	--	--

Methodik, Didaktik				
4658328	Unser Wald			
	<i>Im Jahreslauf</i>			
	V	27 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatischen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656753	... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit! (Fassung 2007)			
	<i>Der_Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm</i>			
	V		2007	A(9-13); BB; Q; T;
	Der Film zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert. Zusatzmaterial: Lern- und Praxisvorlagen; Hinweise für den Einsatz im Unterricht, bei Projekttagen, in der Beratung.			
4657205	Thema Organspende im Unterricht			
	V	21 min f	2006	A(9-13); T;
	Während sich der Film auf die emotionale Ansprache und eine Vermittlung zentraler Informationen in kurzer, prägnanter Form konzentriert, bietet das Begleitheft für Lehrkräfte vertiefende Fachinformationen zu den einzelnen thematischen Aspekten, methodische Vorschläge für den Einsatz des Films im Unterricht sowie Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.			
4652805	Treibhäuser der Zukunft			
	<i>Wie in Deutschland Schulen gelingen</i>			
	V	115 min f	2004	Q; T;
	DVD 1: - Film Treibhäuser der Zukunft (115 min, f) - Der Film in Kapiteln - Interviews mit den Protagonisten DVD 2: - Was will das Archiv der Zukunft - Kurzfassung des Filmes Treibhäuser der Zukunft (30 min, f) - Ultrakurzfassung des Films Treibhaus der Zukunft (5 min, f) - Im Focus - Acht Exkurse DVD 3: - Interviews mit Wissenschaftlern und Experten (Gisela Erler, Peter Fauser, Renate Hendricks, Jürgen Hogeferster, Jürgen Kluge, Jean-Pol Martin, Jürgen Oelkers, Jeanne Rubner, Manfred Spitzer, Elisabeth Stern)			
	<u>Sakramente</u>			
4610588	Die Buße			
	V	18 min f	2007	A(7-10); J(12-16); Q; T;
	Auch wenn die Beichte bei vielen Christen an Bedeutung verloren hat, bleibt sie das deutlichste Zeichen für die Vergebungsbotschaft Jesu. In ihr erfüllt die Kirche seinen Auftrag, Sündern einen Neuanfang zu ermöglichen. Doch was bedeutet das Bußsakrament eigentlich heute für junge Menschen? Der Film verdeutlicht die Entwicklung des Bußsakramentes vom Handeln Jesu bis hin zur Ohrenbeichte unserer Tage. In Interviews soll deutlich werden, welche befreiende Kraft die Buße auch heute noch freisetzen kann.			
5553294	Vom Buch zum Film			
	O	19 min f	2007	A(3-4); SO; T

	Das Medienzentrum des Landkreises Altötting hat ein Filmprojekt an einer Grundschule filmisch begleitet und unterstützt. Daraus ist eine exemplarische Filmvorlage entstanden, die Vorüberlegungen, Vorbereitungen, Dreharbeiten Bluebox und Nachbearbeitung von Schülerinnen und Lehrerin dieses Filmprojekts im Unterricht dokumentiert. Grundlage des Projektes war eine Szene aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Film gibt detaillierte Anregungen zum Transfer und zeigt ein Musterbeispiel aktiver Medienarbeit in der Schule. Er kann als Ganzes abgespielt werden, liegt aber auch sequenziert vor. Des Weiteren sind eine einfache kurze und eine Schnitfassung des fertigen Projekts, wie auch eine Bildergalerie mit den Einstellungsgrößen vorhanden. Zusatzmaterial: Storyboard; Rollenbuch; Filmtexte; Arbeitsblätter; Weiterführende Informationen.			
5553294	Vom Buch zum Film			
	O	19 min f	2007	A(3-4); SO; T
	Das Medienzentrum des Landkreises Altötting hat ein Filmprojekt an einer Grundschule filmisch begleitet und unterstützt. Daraus ist eine exemplarische Filmvorlage entstanden, die Vorüberlegungen, Vorbereitungen, Dreharbeiten Bluebox und Nachbearbeitung von Schülerinnen und Lehrerin dieses Filmprojekts im Unterricht dokumentiert. Grundlage des Projektes war eine Szene aus dem Buch Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren. Der Film gibt detaillierte Anregungen zum Transfer und zeigt ein Musterbeispiel aktiver Medienarbeit in der Schule. Er kann als Ganzes abgespielt werden, liegt aber auch sequenziert vor. Des Weiteren sind eine einfache kurze und eine Schnitfassung des fertigen Projekts, wie auch eine Bildergalerie mit den Einstellungsgrößen vorhanden. Zusatzmaterial: Storyboard; Rollenbuch; Filmtexte; Arbeitsblätter; Weiterführende Informationen.			
5554816	Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung			
	O	15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
	<u>Grundschule</u>			
5551294	Lebensraum Wiese			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	O	19 min f	2007	A(1-6); SO; J(6-12); T;
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese); Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur); Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4602638	Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik			
	V	55 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Mittelpunkt stehen Fragen zur -Grünen Gentechnik-. Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Es wird ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge vermittelt und wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik behandelt. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Animation, Kurzfilm, ROM-EBENE: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602314	Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen			
	V		2005	A(10-13); BB; Q; T;

	Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
4654476	Hip Mix			
	<i>20 Drinks - 20 Bands</i>			
	V	100 min f	2005	A(5-13); J(10-18); Q; T;
	Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille, auch wenn das manche Musikvideos vermitteln. Hip Mix zeigt, dass es auch anders geht. Auf der DVD präsentieren 20 HipHop-Künstler ihre Songs und feiern Parties mit Breakdancern und Fans. Mit coolen Drinks, aber ohne Promille. Mit heißer Musik und Rezepten für spritzige Cocktails und fruchtige Longdrinks, alle mit dem Gütesiegel 0 % Alkohol, 100 % Hip Mix. Wer gut drauf sein will, kann auch ohne Drogen seinen Spaß haben - so die groovende Message. Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. Hip Mix nutzt die hohe Akzeptanz der Künstler und der Rap-Musik, um die Kids ohne pädagogischen Zeigefinger von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. Die DVD enthält 20 Musik-Clips, bei denen die Musiker zu Beginn kurz vorgestellt werden. Die Zubereitung der Cocktails wird während der Clips gezeigt und genau erläutert.			
	<u>Grundschule</u>			
4656530	Lebensraum Wiese			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	V	19 min f	2007	A(1-6); SO; J(6-12); T
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Er setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Wiese auseinander: Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese); Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u.v.m.); Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden...); Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese); Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur); Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602469	Heiraten in Deutschland - Schüler analysieren Fernsehen			
	V	64 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. -Der schönste Tag - Heiraten in Deutschland- und -Gülcans Traumhochzeit-, eine filmische Reportage und eine so genannte Doku-Soap, stehen im Mittelpunkt dieses kommentierten Unterrichtsbeispiels. Anhand dieser Formate werden in einer 10. Klasse im Fach Deutsch an einem hessischen Gymnasium Inhalt und Struktur von Fernsehsendungen analysiert. Das gezeigte Unterrichtsbeispiel macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass die kritische Reflexion von Fernsehsendungen in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Mit leicht nachvollziehbaren Schritten und Anregungen wird eine Erweiterung der Medienkompetenz erreicht, mit der sich Chancen für einen Wandel der Lernkultur unter besonderer Berücksichtigung von Handlungsorientierung eröffnen.			
	<u>Grundschule</u>			
5551293	Hecke im Jahreslauf			
	<i>Einheimische Tiere und Pflanzen</i>			
	O	24 min f	2008	A(1-6); SO; J(6-12); T;

	Zunächst wird auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke eingegangen. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die DVD zeigt die Hecke im Jahreslauf mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Hierbei werden auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke eingegangen. Die Schüler sollen außerdem am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Es werden Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke vorgestellt. Der Film stellt die Wechselbeziehung von Pflanzen und Tieren dar und geht auf die Zusammenhänge der Lebensgemeinschaft Hecke ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q
	PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.) RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).			
	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602467	Die Römer - Internet im Sachunterricht			
	V	36 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer in Grundschulen und Unterstufenklassen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. Innerhalb der Unterrichtseinheit -Die Römer- wird im Sachunterricht einer 4. Klasse Grundschule die Lernsoftware -Kinderbrauser- eingesetzt. Mit Hilfe dieser Einführung ins Internet kann den Schülerinnen und Schülern Grundlagenwissen über Webadressen und die Nutzung der Kinder-Suchmaschine -Blinde Kuh- vermittelt werden. Dieses Unterrichtsbeispiel, dessen Verlauf von der Lehrerin an entscheidenden Stellen kommentiert wird, macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass der geübte und gezielte Einsatz des Internet bereits in der Grundschule in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Aufgrund der nachvollziehbaren Schritte und Anregungen aus der konkreten Unterrichtssituation ist diese leicht auf andere Unterrichtssituationen übertragbar.			
	<u>Neue Medien im Unterricht</u>			
4602468	München - Schüler erkunden das Internet			
	V	36 min f	2007	T
	Die DVD wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, Studienseminare, Pädagogische Hochschulen, Institutionen der Lehrerbildung sowie an alle Interessenten für Unterrichtsentwicklung. Die Planung einer fiktiven Klassenfahrt nach München durch Recherche per Internet und E-Mail steht im Mittelpunkt dieses kommentierten Unterrichtsbeispiels. Im Rahmen dieser Aufgabe erkundet ein Lehrer, der bisher keine Erfahrung mit Interneteinsatz hatte, gemeinsam mit den Schülern seiner -DAZ-Klasse- (Deutsch als Zweitsprache) die Chancen und Risiken des Internet. Das gezeigte Beispiel macht Mut zum Medieneinsatz und veranschaulicht, dass der geübte und gezielte Einsatz sowie die kritische Reflexion des Mediums Internet in hohem Maß Lehr- und Lernprozesse anregen kann. Durch leicht nachvollziehbare Schritte wird eine Erweiterung der Medienkompetenz und eine gesteigerte Motivation für den Unterricht erreicht.			
	<u>Sakramente</u>			
4602410	Die Ehe			
	V	30 min f	2007	A(7-10); J(12-16); Q; T;
	Kaum ein Tag im Leben markiert einen größeren Wendepunkt als die Ehe: Zwei Menschen mit ihrer je eigenen Lebensgeschichte sagen -ja- zueinander und versprechen, fortan gemeinsam durch das Leben zu gehen. Nach dem Verständnis der katholischen Kirche ist diese Entscheidung bindend bis zum Tod, auch wenn die Statistik belegt, dass jede dritte Ehe scheitert. Die DVD verdeutlicht was eine kirchliche Ehe vom -Gang zum Standesamt- unterscheidet. Die wichtigsten Gesten und Symbole werden erklärt. Ein Ehepaar erzählt, warum sie kirchlich geheiratet haben. Zusatzmaterial: ROM-Teil : Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			

Berufspädagogik

4656753 ... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit! (Fassung 2007)

Der_Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm

V 2007 A(9-13); BB; Q; T;

Der Film zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert. Zusatzmaterial: Lern- und Praxisvorlagen; Hinweise für den Einsatz im Unterricht, bei Projekttagen, in der Beratung.

Sonderpädagogik

4610586 Kevin stottert

Lasst mich reden

V 15 min f 2007 A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;

Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Längst hat er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert. Seine letzte Hoffnung ist eine 10-tägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Der Film -Kevin stottert- beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.

4663712 Down-Syndrom in Bewegung

V 35 min f 2009 Q; T

Der Film nähert sich dem Thema Down-Syndrom, als eine erste Information für Eltern, die ein Kind mit Down-Syndrom erwarten oder gerade bekommen haben, aber auch interessierten Personen an Schulen, Universitäten und in Beratungsstellen. Gedreht wurde an 20 verschiedenen Schauplätzen: Gezeigt werden Menschen mit Down-Syndrom vom Kindesalter bis zum Erwachsenenalter, Menschen mit DS in Kindergärten, in Schulen, in integrativen Wohnprojekten, bei Berufspraktika, am Arbeitsplatz und nach ihrer Hochzeit. Es geht um gezielte Förderung, nicht nur in den ersten Jahren, sondern als ein lebenslanger Prozess.

Sozialpädagogik

Pädagogik der Jugendarbeit

Moskito

4640001 Drogen

V 52 min f 2001 A(7-10); J(12-16);

Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, dass die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen, in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film (43 min,f,1994) in Form einer losen Folge von Sketchen, Cartoons, Reportagen, Kurzfilmen, Musikclips und Interviews mit Betroffenen nach. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 20 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 18 Bildern und 6 Filmausschnitten aus den Filmen "Alkohol - die Volksdroge und ihre Kinder" (17 min, f, 1999) und "Raver, Rausch, Risiko" (20 min, f, 1997). Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter, 1 Drogenquiz und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.

4654476	Hip Mix			
	20 Drinks - 20 Bands			
	V	100 min f	2005	A(5-13); J(10-18); Q; T;
	Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille, auch wenn das manche Musikvideos vermitteln. Hip Mix zeigt, dass es auch anders geht. Auf der DVD präsentieren 20 HipHop-Künstler ihre Songs und feiern Parties mit Breakdancern und Fans. Mit coolen Drinks, aber ohne Promille. Mit heißer Musik und Rezepten für spritzige Cocktails und fruchtige Longdrinks, alle mit dem Gütesiegel 0 % Alkohol, 100 % Hip Mix. Wer gut drauf sein will, kann auch ohne Drogen seinen Spaß haben - so die groovende Message. Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. Hip Mix nutzt die hohe Akzeptanz der Künstler und der Rap-Musik, um die Kids ohne pädagogischen Zeigefinger von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. Die DVD enthält 20 Musik-Clips, bei denen die Musiker zu Beginn kurz vorgestellt werden. Die Zubereitung der Cocktails wird während der Clips gezeigt und genau erläutert.			
4664761	Weggeschaut ist mitgemacht			
	V	7 min f	2010	A(5-13); J(10-18)
	Was geht's mich an? Was kann ich schon tun? und: Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind? Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich Gaffer oder Weggucker rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind. Zivilcourage lässt sich lernen. Zusatzmaterial: Begleitheft; Didaktische Empfehlungen; Einsatzempfehlungen.			
4663838	Trocken; Clean ist cool			
	V	60 min f	1998	A(9-10); J(14-16); Q; T
	TROCKEN (30 min): Schwerpunkte des Films -Trocken- sind die Porträts zweier junger Männer, die dramatische Alkoholiker-Karrieren hinter sich haben und sich inzwischen gegenseitig helfen trocken zu bleiben. Dabei wechseln Selbstaussagen mit technisch verfremdeten Rückblenden in die Rauschzustände und Dokumentationen von Alltags- und Freizeitsituationen ab. CLEAN IST COOL (30 min). -Clean is cool- dokumentiert ein einwöchiges Camp mit Jugendlichen zur Drogenprävention. Auch hier berichten zwei Jugendliche relativ ausführlich über ihre mittlerweile überwundene Suchterkrankung. Das Begleitheft enthält Hintergrundinformationen und Handreichungen für den Unterricht.			
Erwachsenenpädagogik				
4602314	Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen			
	V		2005	A(10-13); BB; Q; T;
	Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
Eltern und Erziehung				
	<u>Montagskinder</u>			
4640055	Schlag auf Schlag			
	V	42 min f	2001	A(5-10); SO; J(12-16); Q;

	<p>Der 12-jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, hat in der Schule keine Probleme und ist zu Hause weitgehend sich selbst überlassen. Markus erlebt im Alltag am Beispiel seiner Eltern, was es heißt, sich durchsetzen zu müssen. Nach der Schule zieht sich Markus gerne in sein Zimmer zurück und beschäftigt sich mit Videospiele. Sein Leben verändert sich, als er von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt und erpresst wird. Er zahlt, weil er Angst hat und den Schutz der Bande gewinnen will. Um bei den "Zorros" aufgenommen zu werden, muss er eine Mutprobe bestehen und einer alten Frau die Handtasche entreißen, was er auch tut. Schließlich wird Markus Bandenmitglied. Bei einem äußerst brutalen Streetball-Kampf mit einer rivalisierenden Bande wird er verletzt. Es gelingt ihm nicht, die Verwundungen vor seiner Mutter zu verbergen. Der Vater zwingt Markus zur Preisgabe des Bandentreffpunkts und geht zusammen mit ihm in das Hauptquartier der "Zorros", wo sich auch eine Menge gestohlener Gegenstände befindet. Der Vater rechnet mit Christian, dem Führer der Bande, ab, und die Drohung von Christian, dass Markus mit in der Sache drinstecke, nimmt er nicht ernst. - Der Hauptfilm (28 min, f, 1995) ist inhaltlich in 10 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 21 Bildern bzw. Grafiken und 9 Hörbildern (ca. 9 min) aus der CD-ROM "Fass mich nicht an" (BMW AG und Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik, München 1999) sowie 9 Filmspielen (ca. 14 min, Sequenzen aus dem Hauptfilm). Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 4 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.</p>			
4652805	Treibhäuser der Zukunft			
	<i>Wie in Deutschland Schulen gelingen</i>			
	V	115 min f	2004	Q; T;
	<p>DVD 1: - Film Treibhäuser der Zukunft (115 min, f) - Der Film in Kapiteln - Interviews mit den Protagonisten DVD 2: - Was will das Archiv der Zukunft - Kurzfassung des Filmes Treibhäuser der Zukunft (30 min, f) - Ultrakurzfassung des Films Treibhaus der Zukunft (5 min, f) - Im Focus - Acht Exkurse DVD 3: - Interviews mit Wissenschaftlern und Experten (Gisela Erler, Peter Fauser, Renate Hendricks, Jürgen Hogeferster, Jürgen Kluge, Jean-Pol Martin, Jürgen Oelkers, Jeanne Rubner, Manfred Spitzer, Elisabeth Stern)</p>			
Philosophie				
4602336	Der Zauberring			
	<i>Kinder philosophieren</i>			
	V		2005	A(4-10);
	<p>Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.</p>			
Philosophische Gegenwartsfragen				
5511056	Sterbehilfe			
	O	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q;
	<p>Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.</p>			
Physik				
4610562	Newtons Gesetze der Bewegung			

	3 Kurzfilme			
	V	19 min f	2006	A(8-13);
	Die drei Newton'schen Gesetze Trägheitsgesetz, Aktionsgesetz und Reaktionsgesetz bilden die Grundlage der klassischen Mechanik und werden als zentrales Thema im Physikunterricht behandelt. Die Hintergründe und Auswirkungen der Gesetze in Alltag, Sport und zum Beispiel Raumfahrt werden im Film anschaulich vorgestellt und die dazugehörigen Formeln entwickelt. Auch die Begriffe Reibung, Gravitation, Beschleunigung werden verständlich erklärt. 1 Newtons erstes Gesetz: Trägheitsgesetz (8:50 min) 2 Newtons zweites Gesetz: Aktionsgesetz (4:50 min) 3 Newtons drittes Gesetz: Reaktionsgesetz (3:40 min)			
5500760	Windkraft: Windentstehung			
	O	2:40 min f	2009	A(5-13); Q
	Im Film wird die Windentstehung unter anderem mit Animationen erklärt. Zusatzmaterial (Grafik, Arbeitsblatt, Interaktion) soll den Lernprozess unterstützen.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4602375	Quantenphysik			
	V	94 min f	2006	A(11-13); Q;
	Wie ist unsere Welt aufgebaut? Aus welchen kleinsten Elementen besteht sie? Und vor allem: von welchen Gesetzen wird sie bestimmt? Die Quantentheorie erklärt und beschreibt das Verhalten der kleinsten Teilchen und liefert damit die Grundlagen für das Verständnis zahlreicher Phänomene im atomaren und subatomaren Bereich. Unser Verständnis von der Struktur und den Wechselwirkungen der Materie hat sich durch die Entwicklung der Quantentheorie grundlegend verändert. Die aufwändige Neuproduktion veranschaulicht und erklärt komplexe Zusammenhänge mit atemberaubenden Bildern und Animationen. Umfangreiche Arbeitsmaterialien im ROM-Teil ergänzen und vertiefen dieses faszinierende Thema.			
Klassische Mechanik				
4611036	Druck			
	V	28 min f	2013	A(7-10)
	Wir spüren ihn ununterbrochen: Druck - das Ergebnis einer auf eine Fläche einwirkenden Kraft. Diese Produktion erklärt die physikalischen Grundlagen von Druck auf der Basis des Teilchenmodells. Verschiedene Arten des Drucks und ihre Eigenschaften werden an anschaulichen Alltagsbeispielen vorgestellt. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558790	Der Luftdruck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-13); Q
	Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum – ein Vakuum – zu erzeugen. Die enorme Kraft des Luftdrucks fasziniert Guericke. Um sie besser zu demonstrieren, ersinnt er 1661 einen spektakulären Versuch: Zwei Messinghalbkugeln verschließt er mit einem Lederring und Wachs. Dann wird aus der Kugel die Luft herausgepumpt. Vier Männer auf jeder Seite vermögen es nicht, die beiden Halbkugeln wieder zu trennen. Der nur mehr von außen wirkende Luftdruck presst die Halbkugeln zusammen. Guericke hat endgültig bewiesen, dass ein Vakuum erzeugt werden kann und dass der Luftdruck eine ungeheure Kraft darstellt, die wir Menschen nur gewöhnlich nicht spüren, da sie von überall her gleichmäßig wirkt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Otto von Guericke			

	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555243	Isaac Newton und die Gravitation			
	O	15 min f	2004	A(11-13); Q
	Isaac Newton beschäftigte sich unter anderem mit der Frage, warum der Apfel immer von oben nach unten fällt. Wer zieht ihn auf diese Weise an? Er entwickelt die Idee der Gravitation als einer universellen Kraft. Newton formuliert unter anderem drei Gesetze, die bis heute die Grundlage der physikalischen Mechanik darstellen und die Ursache für die Bewegung von Körpern beschreiben. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts galt Newtons Gravitationsgesetz als unumstößlich - erst durch Einstein erfuhr es seine Relativierung. Doch auch heute noch zählt Isaac Newton zu den bedeutendsten Wissenschaftlern der Menschheit. Er gilt dabei nicht nur als Begründer der klassischen, theoretischen Physik. Die moderne Physik hat ihm auch Grundlagen zur Akustik und der Aerodynamik zu verdanken.			
4611015	Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen			
	V	15 min f	2013	A(7-13)
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie ... Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? All diese Fragen werden in dieser Produktion anschaulich und unterhaltsam an Alltagsbeispielen geklärt. Begleitend zum Film stehen weitere Arbeitsmaterialien zur Ergänzung, Vertiefung und nachhaltigen Festigung der Lerninhalte zur Verfügung.			
Statik				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555254	Joseph B. Strauss und die Golden Gate Bridge			
	O	15 min f	2003	A(7-10)
	Ingenieur Joseph Baermann Strauss wagte bei der Golden Gate Bridge eine beispiellose Konstruktion. Er kombinierte die beiden gängigsten Bautechniken: freitragende und Hängebrücke. Wichtige Voraussetzungen waren, dass die Pfeiler der Brücke der extrem starken Gezeitenströmung, den Ozeanwellen und den häufigen Stürmen standhielten. Außerdem musste die Brücke hoch genug sein, damit die gewaltigen Kriegsschiffe sie passieren konnten. Zur Eröffnung 1937 war die Brücke 27 Meter breit, 227 Meter hoch, 2737 Meter lang und 894 000 Tonnen schwer.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555256	Die Nervenzellen - Santiago Ramón y Cajal			
	O	15 min f	1994	A(7-13); Q
	Den Grundbaustein des Nervensystems, die Nervenzelle entdeckte der Spanier Santiago Ramón y Cajal. Diese wissenschaftliche Leistung wurde 1906 mit dem Nobelpreis geehrt. Gezeigt wird der historische Abriss über die Entdeckung der Nervenzellen durch Galvani über Purkinje, Golgi ... bis Cajal. Die Funktion dieser neu entdeckten Zellen wird auf vereinfachte Weise dargestellt.			
4610562	Newtons Gesetze der Bewegung			
	3 Kurzfilme			
	V	19 min f	2006	A(8-13);
	Die drei Newton'schen Gesetze Trägheitsgesetz, Aktionsgesetz und Reaktionsgesetz bilden die Grundlage der klassischen Mechanik und werden als zentrales Thema im Physikunterricht behandelt. Die Hintergründe und Auswirkungen der Gesetze in Alltag, Sport und zum Beispiel Raumfahrt werden im Film anschaulich vorgestellt und die dazugehörigen Formeln entwickelt. Auch die Begriffe Reibung, Gravitation, Beschleunigung werden verständlich erklärt. 1 Newtons erstes Gesetz: Trägheitsgesetz (8:50 min) 2 Newtons zweites Gesetz: Aktionsgesetz (4:50 min) 3 Newtons drittes Gesetz: Reaktionsgesetz (3:40 min)			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555252	Meister Gerhard und der Kölner Dom			
	O	15 min f	2003	A(7-10); SO; J(14-18)

	632 Jahre vergingen vom Baubeginn bis zur Vollendung des Doms im Jahre 1880. Am 15. August 1248 wurde der Grundstein für das Bauwerk gelegt. Meister Gerhard entwarf einen Dom, der in seinen Ausmaßen jede andere Kathedrale übertrifft. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts ist die erste Bauphase des Doms abgeschlossen. Doch durch fehlende Gelder ruht der Dombau über 300 Jahre. Anfang des 19. Jahrhunderts gelingt es, das Bauwerk zu zeichnen, da die Unterlagen zerstört oder unauffindbar sind, und nach nur 38 Jahren Bauzeit ist der Kölner Dom fertiggestellt. Am 15. Oktober 1880 wird der Dom mit dem Aufsetzen der Kreuzblume auf den Südturm vollendet. Seit 1996 zählt der Koloss am Rhein zum Weltkulturerbe.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555253	John R. Raskob und das Empire State Building			
	O	15 min f	2003	A(7-10)
	Es ist eines der Wahrzeichen New Yorks und gilt oftmals als das 8. Weltwunder. Fast ein halbes Jahrhundert war es mit 381 Metern das höchste Gebäude der Welt: das Empire State Building. Der Platzmangel in den Städten zwang zu neuer Bauweise, das war die Geburtsstunde der Wolkenkratzer. John Jacob Raskob, der Gründer von General Motors, hatte sich entschlossen, den höchsten Wolkenkratzer zu bauen - innerhalb von nur 18 Monaten. Für das Empire State Building wurde die Stahlskelettbauweise übernommen, die Gustave Eiffel exemplarisch für den Eiffelturm in Paris angewandt hatte.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555255	Marc Brunel und der Tunnelbau			
	O	15 min f	2003	A(6-10)
	Die Londoner U-Bahn ist die älteste U-Bahn der Welt. Über 400 Kilometer erstreckt sich das Netz unter der Stadt. 408 Rolltreppen und 112 Aufzüge transportieren die Massen in diese moderne - Unterwelt- und wieder nach oben. Marc Isambard Brunel entwickelte für den Tunnelbau den sogenannten Schildvortrieb. Der Schildvortrieb wurde durch den Ingenieur Peter William Barlow weiterentwickelt, der 1869 mit dem Bau des ersten U-Bahn-Tunnels unter der Themse beauftragt wird. Barlow ersetzt nun Brunels Kasten durch eine runde Eisenplatte und stützt den Tunnel durch runde Eisensegmente ab, die miteinander verschraubt werden.			
Kinematik, Dynamik				
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558789	Der Druck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte mitten in den Unruhen des 30-jährigen Krieges, vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal wurde damals nur von seinem Vater unterrichtet, erwies sich aber schnell als Wunderkind. Pascal interessierte sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckte er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers; auch in der Luftfahrt werden Pascals Arbeiten genutzt, denn Höhenmesser in Flugzeugen sind im Grunde ebenfalls Barometer, die die höhenabhängige Veränderung des Luftdrucks anzeigen. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Blaise Pascal			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558790	Der Luftdruck			

	O	ca. 15 min f	2011	A(9-13); Q
	<p>Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum – ein Vakuum – zu erzeugen. Die enorme Kraft des Luftdrucks fasziniert Guericke. Um sie besser zu demonstrieren, ersinnt er 1661 einen spektakulären Versuch: Zwei Messinghalbkugeln verschließt er mit einem Lederring und Wachs. Dann wird aus der Kugel die Luft herausgepumpt. Vier Männer auf jeder Seite vermögen es nicht, die beiden Halbkugeln wieder zu trennen. Der nur mehr von außen wirkende Luftdruck presst die Halbkugeln zusammen. Guericke hat endgültig bewiesen, dass ein Vakuum erzeugt werden kann und dass der Luftdruck eine ungeheure Kraft darstellt, die wir Menschen nur gewöhnlich nicht spüren, da sie von überall her gleichmäßig wirkt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Otto von Guericke</p>			
5501242	Fortbewegung im Wasser			
	O	19 min f	2010	A(5-6)
	<p>Ausgehend von Körperbau und Schwimmeinrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht die didaktische DVD die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen (z. T zur Anwendung am interaktiven Whiteboard), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
46502352	Warum fällt alles nach unten?			
	<i>Grundlagen der Gravitation</i>			
	V	ca. 16 min f	2020	A(5-7);
	<p>Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.</p>			
4610562	Newtons Gesetze der Bewegung			
	<i>3 Kurzfilme</i>			
	V	19 min f	2006	A(8-13);
	<p>Die drei Newton'schen Gesetze Trägheitsgesetz, Aktionsgesetz und Reaktionsgesetz bilden die Grundlage der klassischen Mechanik und werden als zentrales Thema im Physikunterricht behandelt. Die Hintergründe und Auswirkungen der Gesetze in Alltag, Sport und zum Beispiel Raumfahrt werden im Film anschaulich vorgestellt und die dazugehörigen Formeln entwickelt. Auch die Begriffe Reibung, Gravitation, Beschleunigung werden verständlich erklärt. 1 Newtons erstes Gesetz: Trägheitsgesetz (8:50 min) 2 Newtons zweites Gesetz: Aktionsgesetz (4:50 min) 3 Newtons drittes Gesetz: Reaktionsgesetz (3:40 min)</p>			
4611225	Körper in Bewegung - Bremsvorgänge			
	V	30 min f	2016	A(8-13)
	<p>Wir nehmen ihn oftmals als ein Ruckeln wahr und manchmal führt er auch zu einem kurzen Schreckmoment. Ein Bremsvorgang ist physikalisch gesehen eine Bewegung mit einer negativen Beschleunigung. Dabei haben unterschiedliche Reibungsarten diverse Auswirkungen. In der Produktion werden verschiedene Bremsmethoden anschaulich erklärt und Bremsvorgänge auf unterhaltsame Weise "durchschaubar" gemacht.</p>			
5501241	Fortbewegung in der Luft			
	O	22 min f	2010	A(5-6)
	<p>Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sich die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht die didaktische DVD erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Vogelflugs, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb und Vortrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			

	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 12</u>			
4664290	Meilensteine der Teilchenphysik			
	<i>Elektromagnetische Wellen; Die Kernspaltung; Die Radioaktivität; Die Beschleunigung</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(7-10); Q
	<p>ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN (ca. 15 min): Radio, Fernsehen und Telefon empfangen Wellen, die in einer nach ihm benannten Frequenz schwingen: Hz.
</BR>DIE KERNSPALTUNG (ca. 15 min): Zusammen mit Lise Meitner gelingt Otto Hahn die Spaltung des Atoms. Die Menschheit tritt in das Atomzeitalter ein.
</BR>DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): Zwischen Segen und Fluch: Die Entdeckung der Radioaktivität.
</BR>DIE BESCHLEUNIGUNG (ca. 15 min): Platin, Rhodium und Palladium reduzieren die ausgestoßenen Schadstoffe in Benzin und Diesel um bis zu 90 Prozent.
</BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4602767	Körper in Bewegung - Kreisbewegung			
	V	21 min f	2011	A(7-12)

	Bewegungen in der Natur sind meist sehr komplex. Die Bewegung eines Körpers auf einer gekrümmten Bahn kann durch das Modell des Massepunktes gut beschrieben werden. Die auf den Körper wirkenden Kräfte - Kurvenkräfte und Trägheitskräfte - werden ebenso erklärt wie die Corioliskraft und das Foucault'sche Pendel. Beispiele erleichtern den Zugang zu diesem Feld der Mechanik. Zusatzmaterial: Bilder; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktion; Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602768	Körper in Bewegung - Drehbewegung			
	V	17 min f	2011	A(7-12)
	Pirouetten beim Eiskunstlauf, Salti beim Turnen, die Entstehung von Planeten dies alles sind Drehbewegungen. Die Drehbewegung eines Körpers auf einer kreisförmigen Bahn und die damit verbundenen physikalischen Gesetzmäßigkeiten wie Drehmoment, Drehimpuls, Rotationsenergie und das Trägheitsmoment werden durch Anwendungen aus dem Alltag und mit anschaulichen Beispielen unterhaltsam und nach Sekundarstufen differenziert erklärt. Zusatzmaterial: 3 Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 2 Grafiken; Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602770	Gravitation			
	V	22 min f	2011	A(8-13); Q
	Die Gravitation ist eine Grundkraft in der Physik. Sie gilt nicht nur für die Erde und die auf ihr befindlichen Körper, sondern für beliebige Körper, die eine Masse besitzen. In Animationen werden die physikalischen Grundlagen der Gravitation und ihre Auswirkung erläutert und die Theorien von Newton und Einstein erklärt. Zusatzmaterial: 8 Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602644	Körper in Bewegung - Geschwindigkeit und Beschleunigung			
	V	31 min f	2009	A(6-10); Q
	Was ist eigentlich Geschwindigkeit und wie kann sie mathematisch ausgedrückt werden? Anhand des Films lernen die Schülerinnen und Schüler den physikalischen Begriff der Geschwindigkeit kennen und verstehen diese als zurückgelegte Strecke pro Zeit. Anhand alltagsbezogener Kurzfilme können Bewegungsabläufe analysiert werden und gleichförmige von ungleichförmigen Bewegungen unterschieden werden. Anknüpfend an die Grundbegriffe lernen die Schüler, durch Deutung von Bewegungsdiagrammen den zeitlichen Verlauf von Bewegungen zu analysieren.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfumzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558762	Der Dieselmotor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Sie sind kleiner, effektiver und überall einsetzbar. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel (1858-1913). Ihm gelingt es, innerhalb von 15 Jahren einen Motor zu entwickeln, der die Dampfmaschine ersetzen kann. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz – der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Motors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. Außerdem verursacht der Dieselmotor von Anfang an geringere Treibstoffkosten. 1903 fährt das erste dieseldetriebene Schiff, es folgen Diesel-Lokomotiven und sogar Diesel-Luftschiffe. Heute ist der Dieselmotor vor allem bei Schiffen die wichtigste Antriebsquelle. Im Straßenverkehr gibt es ihn erst seit 1924. Und in Rudolf Diesels über 100 Jahre altem Konzept stecken Chancen für die Zukunft. Denn seinen Motor kann man auch mit einfachem Pflanzenöl betreiben. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Rudolf Diesel</p>			
55501953	Warum fällt alles nach unten?			
	<i>Grundlagen der Gravitation</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(5-7);

	Im alltäglichen Leben nehmen wir wie selbstverständlich hin, dass alles immer nach unten fällt. Aber wieso ist das eigentlich so? Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667113	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602708	Kräfte und ihre Wirkungen			
	V	36 min f	2010	A(7-10)
	Wir können sie nicht sehen, doch ihre Wirkungen erfahren wir im Alltag immer wieder am eigenen Leib - die Kräfte. Das Medium liefert anhand von lebensnahen Beispielen einen Überblick über die verschiedenen Kraftarten (z. B. Gewichtskraft, Gravitation, Reibungskräfte etc.), erläutert wie Kräfte gemessen, verglichen und dargestellt werden können und beschreibt das Prinzip der Kräftezerlegung. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (als Word/pdf); 3 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Linkliste.			
4602710	Fortbewegung in der Luft			
	V	22 min f	2010	A(5-6)
	Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sie die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht das Medium erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Fluges, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter; eine Interaktion; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602711	Fortbewegung im Wasser			
	V	19 min f	2010	A(5-6)

	Ausgehend von Körperbau und Schwimmeinrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht das Medium die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Interaktionen (z. T. zur Anwendung am interaktiven Whiteboard); Didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555275	Die Beschleunigung - Wilhelm Ostwald und die Katalyse			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	Der deutsche Chemiker Wilhelm Ostwald (1853 - 1932) ist einer der Begründer der physikalischen Chemie. Ostwald hat die enorme Bedeutung der Katalyse für die chemische Industrie erkannt und die chemischen Grundlagen erforscht. Ostwald zufolge ist ein Katalysator ein Stoff, der chemische Reaktionen beschleunigt, ohne dabei verbraucht zu werden. Sein Name ist heute mit einem großtechnischen Verfahren zur katalytischen Verbrennung von Ammoniak verbunden.			
4602281	Wurfbahnen			
	V	24 min f	2004	A(10-13); Q;
	Senkrechter und schiefer Wurf sind häufig zu beobachtende Phänomene. Der Film zeigt sehr anschaulich deren Grundlagen und Berechnungen. Anhand von Realaufnahmen, Grafiken und physikalischen Formeln werden die Zerlegung der Geschwindigkeit in Komponenten und deren Auswirkungen auf die Bewegung eindrucksvoll vermittelt. Der Film eignet sich auch zur Wiederholung von Grundlagen, wenn die Bewegung geladener Teilchen im elektrischen Feld untersucht werden soll.			
Schwingungen, Wellen, Akustik				
4611140	Der Laser - Werkzeug Licht			
	V	23 min f	2015	A(9-12)

	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			
	V	25 min f	2015	A(8-13)
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555239	Der Fonograf von Thomas A. Edison			
	O	15 min f	1992	A(8-10); Q
	Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 mit dem Phonographen ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Im Film wird gezeigt, wie er funktioniert und welchen Weg seine Entwicklung einschlug.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 3</u>			
4664289	Meilensteine der frühen Kommunikation			
	<i>Die Fotografie; Drahtlose Telegrafie; Das Telefon; Der Fonograf</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(7-10)
	DIE FOTOGRAFIE (ca. 15 min): Vor 150 Jahren gelang es dem französischen Theatermaler Daguerre das erste Foto. Gezeigt wird der lange Weg von der ersten Camera obscura bis zum Massenprodukt Farbfoto. DRAHTLOSE TELEGRAFIE (ca. 15 min): Auf das erste Funksignal von Marconi 1894 antwortete sein Bruder noch mit einem Gewehrschuss - Welch eine rasante Entwicklung der Funktechnik bis heute. DAS TELEFON (ca. 15 min): 1876 meldete Bell das Telefon zum Patent an. Doch war er auch der Erste, der Schallwellen über elektrische Signale übertragen konnte? DER FONOGRAF (ca. 15 min): Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Aber wie ging es weiter? Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4602769	Schallwellen und Schallquellen			
	V	25 min f	2011	A(7-10)
	Wo auch immer wir gehen und stehen - wir sind von Geräuschen umgeben, leben in einer - akustischen- Welt, überall ist Schall. Aber was ist Schall und wie entsteht er? Wie gelangt er zu unserem Ohr? Und wie kann man ihn beschreiben, was sind seine Eigenschaften? Diesen Fragen wird mit alltagsnahen Beispielen nachgegangen. Zusatzmaterial: 4 Bilder, 3 Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 3 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558765	Die Hydrodynamik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Schon für die Zarin Katharina die Große nutzt Bernoulli seine Kenntnisse für den Bau von Wasserspielen und Springbrunnen am Petersburger Hof. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet zur Beschreibung des Strömungsverhaltens von Flüssigkeiten erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Daniel Bernoulli			
4659550	Der Schall			
	<i>Geräusche, Töne, Klänge</i>			

	V	25 min f	2008	A(5-10)
	Überall sind wir von Geräuschen und Klängen umgeben. Obwohl sie ganz unterschiedlich sind, haben alle Schallquellen etwas gemeinsam. Was ist es? Wie bewegt sich Schall fort und warum können wir überhaupt hören? Der Film erklärt mit Experimenten die physikalischen Größen Frequenz, Wellenlänge und Amplitude. An Beispielen aus der Praxis wie zum Beispiel Blitz und Donner wird die Geschwindigkeit des Schalls veranschaulicht. Der Film zeigt ferner, nach welchem Prinzip Mikrofone und Lautsprecher arbeiten. Ergänzend wird darauf eingegangen, wie das Ohr die Schallwellen aufnimmt und der Mensch Lautstärke empfindet. Physikalische Messgeräte machen verschiedene Schallquellen sichtbar, vom Saxophon bis zum Presslufthammer.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4611075	Das Ohr des Menschen			
	V	14 min f	2014	A(5-9)
	Unser Ohr ist ein erstaunliches und äußerst leistungsfähiges Sinnesorgan. Mit seiner Hilfe können wir hören und uns orientieren. Diese Produktion erklärt den Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Ohrs, stellt Gefährdungen und Schutzmaßnahmen vor und geht auf akustische Täuschungen ein. Mit einer 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			

	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerke erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	<p>Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.</p>			
5511075	Das Ohr des Menschen			
	O	14 min f	2014	A(5-9)
	<p>Unser Ohr ist ein erstaunliches und äußerst leistungsfähiges Sinnesorgan. Mit seiner Hilfe können wir hören und uns orientieren. Diese Produktion erklärt den Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Ohrs, stellt Gefährdungen und Schutzmaßnahmen vor und geht auf akustische Täuschungen ein. Mit einer 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602817	Hertzche Wellen - Handy, Mikrowelle & Co.			
	V	24 min f	2012	A(9-13)

	Ein Leben ohne globale Kommunikation kann man sich in unserer vernetzten Welt kaum noch vorstellen. Die grenzüberschreitende Informationsübertragung per Radio, Fernseher und Handy ist allgegenwärtig und selbstverständlich geworden. Dem allen zugrunde liegt das Prinzip der Modulation und Demodulation Hertzscher Wellen, deren Eigenschaften und Funktionen in dieser Didaktischen FWU-DVD anschaulich und umfassend erklärt werden. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Technische Anwendungen				
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			
	V	25 min f	2015	A(8-13)
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558789	Der Druck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte mitten in den Unruhen des 30-jährigen Krieges, vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal wurde damals nur von seinem Vater unterrichtet, erwies sich aber schnell als Wunderkind. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers; auch in der Luftfahrt werden Pascals Arbeiten genutzt, denn Höhenmesser in Flugzeugen sind im Grunde ebenfalls Barometer, die die höhenabhängige Veränderung des Luftdrucks anzeigen. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Blaise Pascal			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558790	Der Luftdruck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-13); Q
	Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum – ein Vakuum – zu erzeugen. Die enorme Kraft des Luftdrucks fasziniert Guericke. Um sie besser zu demonstrieren, ersinnt er 1661 einen spektakulären Versuch: Zwei Messinghalbkugeln verschließt er mit einem Lederring und Wachs. Dann wird aus der Kugel die Luft herausgepumpt. Vier Männer auf jeder Seite vermögen es nicht, die beiden Halbkugeln wieder zu trennen. Der nur mehr von außen wirkende Luftdruck presst die Halbkugeln zusammen. Guericke hat endgültig bewiesen, dass ein Vakuum erzeugt werden kann und dass der Luftdruck eine ungeheure Kraft darstellt, die wir Menschen nur gewöhnlich nicht spüren, da sie von überall her gleichmäßig wirkt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Otto von Guericke			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555228	Das Laufrad von Drais			
	O	15 min f	1991	A(7-13); Q
	-So kann auch der Mensch ... seinen Körper leichter befördern ...-. So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555239	Der Fonograf von Thomas A. Edison			
	O	15 min f	1992	A(8-10); Q

	Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 mit dem Phonographen ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Im Film wird gezeigt, wie er funktioniert und welchen Weg seine Entwicklung einschlug.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555256	Die Nervenzellen - Santiago Ramón y Cajal			
	O	15 min f	1994	A(7-13); Q
	Den Grundbaustein des Nervensystems, die Nervenzelle entdeckte der Spanier Santiago Ramón y Cajal. Diese wissenschaftliche Leistung wurde 1906 mit dem Nobelpreis geehrt. Gezeigt wird der historische Abriss über die Entdeckung der Nervenzellen durch Galvani über Purkinje, Golgi ... bis Cajal. Die Funktion dieser neu entdeckten Zellen wird auf vereinfachte Weise dargestellt.			
5501242	Fortbewegung im Wasser			
	O	19 min f	2010	A(5-6)
	Ausgehend von Körperbau und Schwimmeinrichtungen bei Fischen und anderen Meerestieren untersucht die didaktische DVD die physikalischen Grundlagen der Fortbewegung im Wasser. Das Prinzip des Auftriebs nach Archimedes wird ebenso verständlich erklärt wie seine Anwendung in Natur und Technik. In Zusammenhang mit dem Tauchsport wird auf die Druckverhältnisse in Flüssigkeiten eingegangen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen (z. T zur Anwendung am interaktiven Whiteboard), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 3</u>			
4664289	Meilensteine der frühen Kommunikation			
	<i>Die Fotografie; Drahtlose Telegrafie; Das Telefon; Der Fonograf</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(7-10)
	DIE FOTOGRAFIE (ca. 15 min): Vor 150 Jahren gelang es dem französischen Theatermaler Daguerre das erste Foto. Gezeigt wird der lange Weg von der ersten Camera obscura bis zum Massenprodukt Farbfoto. DRAHTLOSE TELEGRAFIE (ca. 15 min): Auf das erste Funksignal von Marconi 1894 antwortete sein Bruder noch mit einem Gewehrschuss - Welch eine rasante Entwicklung der Funktechnik bis heute. DAS TELEFON (ca. 15 min): 1876 meldete Bell das Telefon zum Patent an. Doch war er auch der Erste, der Schallwellen über elektrische Signale übertragen konnte? DER FONOGRAF (ca. 15 min): Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Aber wie ging es weiter? Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4610562	Newtons Gesetze der Bewegung			
	3 Kurzfilme			
	V	19 min f	2006	A(8-13);
	Die drei Newton'schen Gesetze Trägheitsgesetz, Aktionsgesetz und Reaktionsgesetz bilden die Grundlage der klassischen Mechanik und werden als zentrales Thema im Physikunterricht behandelt. Die Hintergründe und Auswirkungen der Gesetze in Alltag, Sport und zum Beispiel Raumfahrt werden im Film anschaulich vorgestellt und die dazugehörigen Formeln entwickelt. Auch die Begriffe Reibung, Gravitation, Beschleunigung werden verständlich erklärt. 1 Newtons erstes Gesetz: Trägheitsgesetz (8:50 min) 2 Newtons zweites Gesetz: Aktionsgesetz (4:50 min) 3 Newtons drittes Gesetz: Reaktionsgesetz (3:40 min)			
4602713	Utopische Physik - Fakt oder Fiktion?			
	V	18 min f	2010	A(9-13)
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in diesem Medium mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen. Zusatzmaterial: 6 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
4611225	Körper in Bewegung - Bremsvorgänge			
	V	30 min f	2016	A(8-13)

	Wir nehmen ihn oftmals als ein Ruckeln wahr und manchmal führt er auch zu einem kurzen Schreckmoment. Ein Bremsvorgang ist physikalisch gesehen eine Bewegung mit einer negativen Beschleunigung. Dabei haben unterschiedliche Reibungsarten diverse Auswirkungen. In der Produktion werden verschiedene Bremsmethoden anschaulich erklärt und Bremsvorgänge auf unterhaltsame Weise "durchschaubar" gemacht.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558791	Die Dampfmaschine			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert, doch Watt arbeitet bereits an Verbesserungen. Er will die Leistung der Dampfmaschine erhöhen, damit sie neben ihrer bisherigen Aufgabe als Pumpe auch für andere Einsatzgebiete taugt. Das gelingt Watt mit der doppelt wirkenden Dampfmaschine. Mit dieser Technik kann Watt beide Kolbenbewegungen, das Heben und das Senken, nutzen. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von James Watt			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555231	Carl Benz, Gottlieb Daimler und das Automobil			
	O	15 min sw+f	1994	A(9-10)
	Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
5555253	John R. Raskob und das Empire State Building			
	O	15 min f	2003	A(7-10)
	Es ist eines der Wahrzeichen New Yorks und gilt oftmals als das 8. Weltwunder. Fast ein halbes Jahrhundert war es mit 381 Metern das höchste Gebäude der Welt: das Empire State Building. Der Platzmangel in den Städten zwang zu neuer Bauweise, das war die Geburtsstunde der Wolkenkratzer. John Jacob Raskob, der Gründer von General Motors, hatte sich entschlossen, den höchsten Wolkenkratzer zu bauen - innerhalb von nur 18 Monaten. Für das Empire State Building wurde die Stahlskelettbauweise übernommen, die Gustave Eiffel exemplarisch für den Eiffelturm in Paris angewandt hatte.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555262	Die Erde bebt - Emil Wiechert und der Seismograph			
	O	15 min f	2003	A(10-13); Q
	Die Chinesen konstruierten das erste bekannte Gerät zur Ortung von Erschütterungen bei Erdbeben. 2000 Jahre später fand der Pionier Emil Wiechert eine Lösung zur Messung auch geringster Erschütterungen: den Seismographen. Das dabei benutzte Pendel ermöglicht exakte Messergebnisse; die Aufzeichnungen ließen Rückschlüsse über den Aufbau der Erde zu. 1896 postulierte Wiechert die heute gängige Theorie, dass unser Planet einen Metallkern besitzen müsse. Der amerikanische Forscher Charles Richter führte 1935 die nach ihm benannte Skala ein, die Auskunft über die Stärke von Beben gibt.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558765	Die Hydrodynamik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Schon für die Zarin Katharina die Große nutzt Bernoulli seine Kenntnisse für den Bau von Wasserspielen und Springbrunnen am Petersburger Hof. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet zur Beschreibung des Strömungsverhaltens von Flüssigkeiten erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Daniel Bernoulli			
5501241	Fortbewegung in der Luft			

	O	22 min f	2010	A(5-6)
	<p>Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sich die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht die didaktische DVD erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Vogelflugs, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb und Vortrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602645	Einfache Maschinen Hebel, Flaschenzug und Co.			
	V	35 min f	2009	A(7-10); Q
	<p>Ob beim Nüsseknacken, Reifenwechsel oder Fahrradfahren - im Alltag machen wir uns die Hebelwirkung oft unbewusst zunutze. Anhand anschaulicher Beispiele aus Alltag, Technik und natürlicher Umwelt bringt dieser Film den Schülerinnen und Schülern die Begriffe Hebel, Lastarm und Kraftarm, Drehpunkt, einseitiger und zweiseitiger Hebel sowie die Bedeutung der schiefen Ebene auf verständliche Weise näher. Einfache Maschinen und deren Kombinationen werden vorgestellt und ihre Wirkungsweise wird erklärt. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
555229	Das Flugzeug der Gebrüder Wright			
	O	15 min f	1992	A(9-10)

	Zwölf Sekunden blieb der -Flyer- am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfumzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558762	Der Dieselmotor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q

	Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Sie sind kleiner, effektiver und überall einsetzbar. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel (1858-1913). Ihm gelingt es, innerhalb von 15 Jahren einen Motor zu entwickeln, der die Dampfmaschine ersetzen kann. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz – der Beginn einer Erfolgsstory. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Motors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. Außerdem verursacht der Dieselmotor von Anfang an geringere Treibstoffkosten. 1903 fährt das erste dieselbetriebene Schiff, es folgen Diesel-Lokomotiven und sogar Diesel-Luftschiffe. Heute ist der Dieselmotor vor allem bei Schiffen die wichtigste Antriebsquelle. Im Straßenverkehr gibt es ihn erst seit 1924. Und in Rudolf Diesels über 100 Jahre altem Konzept stecken Chancen für die Zukunft. Denn seinen Motor kann man auch mit einfachem Pflanzenöl betreiben. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Rudolf Diesel			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558763	Das Strahltriebwerk			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Seine geniale Idee: Er will den nötigen Schub direkt durch Verbrennung von Luft und Treibstoff in einer Brennkammer erzeugen. Anstatt die Abgase einfach verpuffen zu lassen, nutzt Whittle den entstehenden Abgasstrahl für den Vortrieb. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerken erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft und läutet damit einen beispiellosen Siegeszug dieses Antriebs ein. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Frank Whittle und Hans von Ohain			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 9</u>			
4664291	Meilensteine der Geowissenschaften			
	<i>Planet aus Sternenstaub; Reise ans Ende der Welt; Die Erde bebzt; Von Pol zu Pol</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(9-10); Q
	PLANETEN AUS STERNENSTAUB (ca. 15 min): Die Nebularhypothese von de Laplace und die Entstehung der Galaxie. REISE AN DAS ENDE DER WELT (ca. 15 min): Mit Ballons in die Stratosphäre - erst in 500 Kilometer Höhe beginnt der interplanetare Raum. DIE ERDE BEBT (ca. 15 min): Geophysiker erkennen im Verlauf von Erdbeben den Aufbau der Erde. VON POL ZU POL (ca. 15 min): Die Erde ist von einem Magnetfeld umgeben - die Menschen sehen es nicht, können es aber spüren. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667113	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602708	Kräfte und ihre Wirkungen			
	V	36 min f	2010	A(7-10)
	Wir können sie nicht sehen, doch ihre Wirkungen erfahren wir im Alltag immer wieder am eigenen Leib - die Kräfte. Das Medium liefert anhand von lebensnahen Beispielen einen Überblick über die verschiedenen Kraftarten (z. B. Gewichtskraft, Gravitation, Reibungskräfte etc.), erläutert wie Kräfte gemessen, verglichen und dargestellt werden können und beschreibt das Prinzip der Kräftezerlegung. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (als Word/pdf); 3 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; Linkliste.			
4602710	Fortbewegung in der Luft			
	V	22 min f	2010	A(5-6)
	Bevor sich der Mensch in der Luft fortbewegen konnte wie ein Vogel, musste sie die Technik zunächst von der Natur inspirieren lassen. Analog untersucht das Medium erst die biologischen und physikalischen Grundlagen des Fluges, bevor die Brücke zum dynamischen Auftrieb bei Flugzeugen geschlagen wird. Die Beschreibung der Flugeinrichtungen bei Pflanzen rundet das Medium ab. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter; eine Interaktion; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>			
555255	Marc Brunel und der Tunnelbau			
	O	15 min f	2003	A(6-10)
	Die Londoner U-Bahn ist die älteste U-Bahn der Welt. Über 400 Kilometer erstreckt sich das Netz unter der Stadt. 408 Rolltreppen und 112 Aufzüge transportieren die Massen in diese moderne - Unterwelt- und wieder nach oben. Marc Isambard Brunel entwickelte für den Tunnelbau den sogenannten Schildvortrieb. Der Schildvortrieb wurde durch den Ingenieur Peter William Barlow weiterentwickelt, der 1869 mit dem Bau des ersten U-Bahn-Tunnels unter der Themse beauftragt wird. Barlow ersetzt nun Brunels Kasten durch eine runde Eisenplatte und stützt den Tunnel durch runde Eisensegmente ab, die miteinander verschraubt werden.			
Wärmelehre				
4611036	Druck			
	V	28 min f	2013	A(7-10)
	Wir spüren ihn ununterbrochen: Druck - das Ergebnis einer auf eine Fläche einwirkenden Kraft. Diese Produktion erklärt die physikalischen Grundlagen von Druck auf der Basis des Teilchenmodells. Verschiedene Arten des Drucks und ihre Eigenschaften werden an anschaulichen Alltagsbeispielen vorgestellt. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Optimierung Heizungsanlagen</u>			
4602722	Die_Heizungsumwälzpumpe			
	V	29 min f	2010	A(8-11); BB
	Im Mittelpunkt des Mediums steht die Heizungsumwälzpumpe als entscheidender Bestandteil einer jeden modernen Heizungsanlage. Weiter wird die Rolle der Pumpe im System -Heizung-, ihre technologische Entwicklung, ihre Funktionsweise und das durch sie bedingte Energieeinsparpotenzial erklärt. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4611087	Diffusion und Osmose			
	V	28 min f	2014	A(8-11)
	Sie finden ständig in unserem Körper und unserer Umwelt statt und dennoch sehen wir diese lebensnotwendigen Prozesse selten: Diffusion und Osmose. Die FWU-Produktion stellt die beiden Prozesse anschaulich und klar voneinander differenziert dar. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

5511017	Die Dampfmaschine			
	O	25 min	2013	A(7-10);
	"Wat is en Dampfmaschin?" Diese Frage beschäftigt den Physikunterricht seit jeher. In dieser Produktion wird die Geschichte der Dampfmaschine von ihren Anfängen bis heute beleuchtet. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erklärung ihrer Funktionsweise und deren Weiterentwicklung, welche mit anschaulichen Animationen erklärt wird. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611017	Die Dampfmaschine			
	V	25 min f	2013	A(7-10)
	"Wat is en Dampfmaschin?" Diese Frage beschäftigt den Physikunterricht seit jeher. In dieser Produktion wird die Geschichte der Dampfmaschine von ihren Anfängen bis heute beleuchtet. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erklärung ihrer Funktionsweise und deren Weiterentwicklung, welche mit anschaulichen Animationen erklärt wird. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611091	Verbrennungsmotoren			
	V	21 min f	2014	A(7-10)
	Das Automobil veränderte das Verhältnis der Menschen zu Raum und Zeit nachhaltig. Es ermöglichte eine enorme Mobilität und förderte den Individualverkehr nachhaltig. Angetrieben werden diese Meisterwerke der Technik von Verbrennungsmotoren. Diese Produktion zeigt die Geschichte der Verbrennungsmotoren und erklärt anschaulich den Bau und die Arbeitsweise von Zwei- und Viertaktmotoren und des Wankelmotors. Dabei wird auch auf die Schadstoffproblematik eingegangen. Mit der 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611015	Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen			
	V	15 min f	2013	A(7-13)
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie ... Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? All diese Fragen werden in dieser Produktion anschaulich und unterhaltsam an Alltagsbeispielen geklärt. Begleitend zum Film stehen weitere Arbeitsmaterialien zur Ergänzung, Vertiefung und nachhaltigen Festigung der Lerninhalte zur Verfügung.			
Temperatur, Wärmemenge				
	<u>Wärmelehre</u>			
4602819	Einführung in die Wärmelehre			
	V	18 min f	2012	A(6-10)
	Wärme ist nicht nur eine wichtige Grundlage für das Leben, sie bietet auch zahlreiche Möglichkeiten der Energienutzung und spielt eine große Rolle für die Erhaltung unseres Lebensstandards. Die FWU-Produktion erklärt anschaulich den Unterschied zwischen Wärme und Temperatur und führt in die Grundlagen der Wärmelehre ein. Die Eigenschaften und das Empfinden von Wärme werden dabei ebenso erläutert wie ihre Weiterleitung. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611083	Wasser - Eine besondere Flüssigkeit			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das gibt den Anreiz, die besonderen Eigenschaften von Wasser genauer zu untersuchen und zu verstehen. Dabei werden Erstarrungs- und Siedetemperatur, Oberflächenspannung und die Dichteanomalie des Wassers ebenso nähergebracht wie dessen Eigenschaften als Lösemittel. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602772	Teilchenmodell und Aggregatzustände			
	V	19 min f	2011	A(5-7)

	Das Teilchenmodell kann zur Erklärung des Aufbaus von Materie genutzt werden. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Das Medium vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter (Word, PDF); 1 Grafik; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; 3 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602773	Eigenschaften von Stoffen			
	V	14 min f	2011	A(5-8)
	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe des Films lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Zusatzmaterial: Bilder; Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
Aggregatzustände, Lösungen				
4663361	Aggregatzustände: Fest, flüssig und gasförmig			
	V	15 min f	2009	A(3-5); SO
	In elementarer Weise werden die ersten Schritte auf dem Weg zum Verständnis physikalischer und chemischer Prozesse vorgestellt. Was versteht die Naturwissenschaft unter Materie, welches sind die Merkmale von Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen? Jede Materie verfügt über spezifische Eigenschaften, die ihren Siede- und Gefrierpunkt bestimmen. Die Prozesse des Schmelzens, Erstarrens und Verdampfens werden plastisch vorgeführt. Das Verhalten von Atomen und Molekülen und ihre Beziehungen zu den Aggregatzuständen werden an einfachen Modellen und an Beispielen aus dem Alltagsleben dargestellt. Der Film erklärt wie Temperatur und Luftdruck den Aggregatzustand von Materie bedingen.			
	<u>Wärmelehre</u>			
4602819	Einführung in die Wärmelehre			
	V	18 min f	2012	A(6-10)
	Wärme ist nicht nur eine wichtige Grundlage für das Leben, sie bietet auch zahlreiche Möglichkeiten der Energienutzung und spielt eine große Rolle für die Erhaltung unseres Lebensstandards. Die FWU-Produktion erklärt anschaulich den Unterschied zwischen Wärme und Temperatur und führt in die Grundlagen der Wärmelehre ein. Die Eigenschaften und das Empfinden von Wärme werden dabei ebenso erläutert wie ihre Weiterleitung. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611083	Wasser - Eine besondere Flüssigkeit			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	Wasser ist die Grundlage allen Lebens auf der Erde. Das gibt den Anreiz, die besonderen Eigenschaften von Wasser genauer zu untersuchen und zu verstehen. Dabei werden Erstarrungs- und Siedetemperatur, Oberflächenspannung und die Dichteanomalie des Wassers ebenso nähergebracht wie dessen Eigenschaften als Lösemittel. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602772	Teilchenmodell und Aggregatzustände			
	V	19 min f	2011	A(5-7)
	Das Teilchenmodell kann zur Erklärung des Aufbaus von Materie genutzt werden. Einfache Phänomene wie zum Beispiel die Aggregatzustände werden damit verständlich. Das Medium vermittelt anhand lebensnaher Beispiele und anschaulicher Animationen, wie man sich die Struktur fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe vereinfacht vorstellen kann und wie durch Zufuhr oder Entzug thermischer Energie Übergänge zwischen den Aggregatzuständen stattfinden. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter (Word, PDF); 1 Grafik; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; 3 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602773	Eigenschaften von Stoffen			
	V	14 min f	2011	A(5-8)

	Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe des Films lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Zusatzmaterial: Bilder; Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).			
4601042	Das Wasser - eine faszinierende Flüssigkeit			
	V	14 min f	2000	A(7-13);
	In Real- und Trickaufnahmen werden die wichtigsten physikalischen Eigenschaften des Wassers demonstriert und mit Hilfe der Struktur des Wassermoleküls erklärt.			
Wärmetheorie				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555271	James Prescott Joule und William Thomson - Die der Energie			
	O	15 min f	2004	A(8-11); Q
	James Prescott Joule, geboren in der Nähe von Manchester, wollte als Konkurrenz zur Dampfmaschine einen wirklich funktionstüchtigen Elektromotor entwickeln. Doch er musste erkennen, dass ein solcher Motor aufgrund des enormen Verbrauchs von Zink und Batterieflüssigkeit keine wirkliche Alternative darstellt. Ein Nebeneffekt aber weckte seine Aufmerksamkeit: Batterie und Stromleitungen erwärmten sich während des Betriebes erheblich. Durch zahlreiche Messungen kann er 1841 das nach ihm benannte Gesetz veröffentlichen: Die entstehende Wärme steigt mit dem Widerstand der Stromleitung, dem Quadrat der Stromstärke und der Zeit, in der der Strom fließt. Auch danach arbeitet Joule daran, die Wärmeentwicklung bei verschiedenen Vorgängen zu messen. Er nennt die gefundene Beziehung -mechanisches Wärmeäquivalent-. Eine bedeutende Entdeckung - 1978 wird zu seinen Ehren die Einheit der Energie -Joule- genannt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 11</u>			
4663425	Meilensteine der Physik			
	<i>Das Foucault'sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein $E=m \cdot c^2$; Die Entdeckung der Energie</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(9-13); Q
	DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht." DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: $E=m \cdot c^2$ (ca. 15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich.. DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
Technische Anwendungen				
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558756	Der Heißluftballon			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Seit dieser Zeit werden der Heißluftballon "Montgolfière" und der Gasballon "Charlière" genannt. Heute dienen die Montgolfières in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographien der Brüder Montgolfier (Joseph Michel Montgolfier und Jacques Etienne Montgolfier)			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			

	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602591	Geothermie			
	V	18 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärmeenergiegewinnung und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.</p>			
4602611	Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen			
	V	26 min f	2009	A(8-10); BB

	Die Optimierung von Heizungsanlagen bietet ein Potenzial der Energieeinsparung, das auf mindestens 20 % geschätzt wird. Die Filme und Grafiken veranschaulichen praxisnah die Voraussetzungen, die Durchführung und die Auswirkungen des hydraulischen Abgleichs von Heizungsanlagen. Alle Schritte werden an Fallbeispielen und in grafischen Darstellungen sehr konkret umgesetzt, sodass sie leicht nachvollzogen werden können. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558791	Die Dampfmaschine			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert, doch Watt arbeitet bereits an Verbesserungen. Er will die Leistung der Dampfmaschine erhöhen, damit sie neben ihrer bisherigen Aufgabe als Pumpe auch für andere Einsatzgebiete taugt. Das gelingt Watt mit der doppelt wirkenden Dampfmaschine. Mit dieser Technik kann Watt beide Kolbenbewegungen, das Heben und das Senken, nutzen. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von James Watt			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerken erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			

	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfumerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667113	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602445	Solarenergie			
	V	26 min f	2007	A(8-13); Q
	<p>Kostenlos, klimafreundlich und unerschöpflich: Die Sonne liefert uns in einer halben Stunde soviel Energie auf die Erdoberfläche, wie die Menschheit im Jahr weltweit verbraucht. Trotzdem basiert unsere Energieversorgung immer noch weitgehend auf endlichen und klimaschädlichen Energieerzeugungsformen. Die DVD stellt die heute gängigen Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenkraft vor und erklärt die physikalischen Grundlagen solarthermischer Anlagen und der Photovoltaik. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558766	Die Kühlttechnik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Diese neue Maschine entzieht ihrer Umgebung so viel Wärme, dass es möglich wird, aus Wasser Kunsteis zu erzeugen. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Schon bald ist die Nachfrage nach Blockeis riesig, und damit hält die Kühltechnik Einzug in alle möglichen Bereiche, z.B. die Kühlung in Molkereien und Schlachthöfen; kein Wunder also, dass bereits 1913 der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch in den USA verkauft wird. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Carl von Linde</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555230	George Stephenson und die Eisenbahn			
	O	15 min f	1991	A(9-10)
	<p>G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebbahn.</p>			
4677610	Grundwissen erneuerbare Energien 1			
	<i>Sonne, Wind und Wasser</i>			
	V	ca. 15 min f	2017	A(5-13);

	<p>Ein kurzer Rückblick auf fossile Energieträger hebt die Notwendigkeit erneuerbarer Energien hervor. Die Stromgewinnung aus Sonnenenergie erfolgt mithilfe von Solarzellen und einem Sonnenkraftwerk. Wie die Umwandlung von Windenergie vor sich geht, zeigen die Errichtung einer Windkraftanlage sowie landgebundene Windfarmen und Offshore-Windparks. Wasserkraft wird in einem Laufwasser-, Speichersee- und Pumpspeicherkraftwerk in elektrischen Strom umgewandelt. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile.</p> <p>Zusatzmaterial: interaktives Quiz; Karten; Bilder; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Internet-Links.</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2017, 12 S.</p>			
4602700	Energieeffiziente Hausgeräte			
	V	48 min f	2010	A(8-11); BB
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
Optik				
4602729	Das_ Universum - Beobachtung und Erforschung			
	V	26 min f	2011	A(8-13); Q
	Der Blick in die Sterne hat die Menschen seit je her gefesselt. Im Laufe der Jahrhunderte begannen sie, den Sternenhimmel systematisch zu beobachten und zu analysieren. Dank leistungsfähiger Technik wird der Weltraum heute immer tiefer erforscht. Das Medium stellt die Entwicklungen von der Himmelsbeobachtung mit dem bloßen Auge bis hin zur Erforschung des Alls mit modernsten Teleskopen und Sonden anschaulich dar. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (Pdf/Word); 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 1 Linkliste und 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4657327	Optik, Licht und Farbe			
	V	20 min f	2007	A(8-13);
	Von den Sinnesorganen sind die Augen die wichtigsten. Zirka 90 Prozent aller Informationen werden mit ihnen aufgenommen. Zuerst zeigt der Film durch anschauliche Animationen alle wesentlichen Prozesse, die das Auge leistet. Wie ist es aufgebaut? Welche Struktur besitzt die Retina? Was geschieht mit dem Licht und seiner Reflexion und wie wird farbiges Sehen möglich? Im zweiten Teil zeigt der Film, wie überhaupt Licht entsteht und welche andere Strahlungen es im elektromagnetischen Spektrum gibt. Auf atomarer Ebene wird der Zusammenhang von Energie, Elektronen und Photonen anschaulich präsentiert. Der dritte Teil folgt den Entdeckungen Isaac Newtons, die er vom Farbspektrum am Prisma machte. Experimente verdeutlichen, dass sich farbiges Licht anders mischt als die Pigmente. Menschen haben mit geschliffenen und gekrümmten Linsen und Spiegeln eine Menge optische Geräte entwickelt. Animationen zeigen, wie Sehschwächen mit verschiedenen Linsen korrigiert werden. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.			
4611015	Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen			
	V	15 min f	2013	A(7-13)
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie ... Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? All diese Fragen werden in dieser Produktion anschaulich und unterhaltsam an Alltagsbeispielen geklärt. Begleitend zum Film stehen weitere Arbeitsmaterialien zur Ergänzung, Vertiefung und nachhaltigen Festigung der Lerninhalte zur Verfügung.			
Geometrische Optik				
4656960	Optik 1			
	V		2007	A(8-13);

	Die DVD behandelt folgende Themen: Lichtquellen; Lichtstrahlen; Licht und Schatten; Lichtreflexion. Jedes Thema wird im Film und mit Bildern und Grafiken vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungen			
5511074	Das Auge des Menschen			
	O	18 min f	2014	A(5-9)
	Das Auge ist einer der wichtigsten Zugänge zur Außenwelt. Hier wird auf die Sinnesleistung des menschlichen Auges eingegangen. Dabei werden sein Aufbau und seine Funktion sowie die Reizverarbeitung anschaulich erklärt. Weiterhin werden Krankheiten des Auges vorgestellt und wie man es täuschen kann. Mit der 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5550657	Optik - Eigenschaften des Lichts			
	O	22 min f	2007	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4655722	Optik			
	<i>Eigenschaften des Lichtes</i>			
	V	ca. 15 min f	2006	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657306	Optik II			
	V	f	2007	A(8-13);
	Die DVD widmet sich dem Licht und seinen Eigenschaften, wobei folgende Gesetzmäßigkeiten in der Strahlenoptik (und deren Anwendungen) behandelt werden: Lichtbrechung und Totalreflexion: Anwendungen im Alltag; Lichtaddition und -subtraktion; Abbildung durch eine Sammellinse, ihre Anwendung in Auge und Fotokamera. Weiterhin wird in einer Computeranimation die Zerlegung des weißen Lichts in einem Prisma in die Regenbogenfarben dargestellt und damit die Phänomene von Regenbogen und schillernden Seifenblasen erklärt.			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.			
4611074	Das Auge des Menschen			
	V	18 min f	2014	A(5-9)
	Das Auge ist einer der wichtigsten Zugänge zur Außenwelt. Hier wird auf die Sinnesleistung des menschlichen Auges eingegangen. Dabei werden sein Aufbau und seine Funktion sowie die Reizverarbeitung anschaulich erklärt. Weiterhin werden Krankheiten des Auges vorgestellt und wie man es täuschen kann. Mit der 3D-Interaktion kann das Gelernte spielerisch gefestigt werden. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Optik</u>			

4602818	Licht und seine Eigenschaften			
	V	19 min f	2012	A(7-10)
	Licht ist überall. Erst durch Licht können wir Dinge sehen, und erst mit Licht können wir uns in einem Spiegel erkennen. Aber was ist eigentlich Licht? Wie breitet es sich aus? Was sind seine Eigenschaften, welchen Gesetzen folgt es? Und wie entsteht ein Regenbogen? Die FWU-Produktion gibt eine Einführung in das Thema Licht und zeigt darüber hinaus unterhaltsame Anwendungs- und Alltagsbeispiele. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602783	Aus Klein mach Groß			
	V	30 min f	2011	A(5-6)
	Dem bloßen Auge sind viele Phänomene der Natur verborgen, sie sind viel zu klein, um direkt betrachtet zu werden. Dank technischer Hilfsmittel gelingt es aber trotzdem, das Unsichtbare sichtbar zu machen, das Kleine groß. Um herauszufinden wie das funktioniert, wird eine Reise in die Welt der Vergrößerungsinstrumente unternommen und dabei gelernt, wie Lupen, Mikroskope, Ferngläser usw. funktionieren. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 6 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
Wellenoptik				
4611140	Der Laser - Werkzeug Licht			
	V	23 min f	2015	A(9-12)
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558748	Die Spektrallinien			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	1807, die Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern: Auf der Suche nach Gründen für die immer wieder auftretenden Materialfehler untersucht der Leiter der Schmelze, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Sein besonderes Augenmerk legt er dabei auf das Sonnenlicht. Die schwarzen Linien, die er dabei entdeckte, konnte er bei anderen Lichtquellen nicht entdecken. Mit diesen Linien hat er endlich konkrete Bezugsmarken gefunden, um die optischen Gläser vermessen zu können. Die Linien, die später nach ihm benannt wurden, nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines eigens dafür konstruierten Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Joseph von Fraunhofer			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4656960	Optik 1			
	V		2007	A(8-13);
	Die DVD behandelt folgende Themen: Lichtquellen; Lichtstrahlen; Licht und Schatten; Lichtreflexion. Jedes Thema wird im Film und mit Bildern und Grafiken vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungen			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667105	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Optik</u>			
4611037	Wellenoptik			
	V	26 min f	2013	A(10-13)

	Die Wellenoptik - auch physikalische Optik - behandelt Licht als elektromagnetische Welle. Diese Produktion zeigt, wie mithilfe der Wellenoptik Eigenschaften wie Farbe, Interferenzfähigkeit, Beugung und Polarisation des Lichtes verständlich werden, die mit geometrischer Optik nicht erklärbar sind. Weiterhin werden klassische Experimente zur Wellenoptik wie der Doppelspaltversuch gezeigt und die Eigenschaften von Licht als Welle erklärt. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558746	Das Elektronenmikroskop			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q; T
	Das Suchen des Menschen ging immer schon in zwei Richtungen, zum unendlich Fernen und zum unvorstellbar Kleinen; Hilfsmittel für beide: die Optik mit ihren Linsensystemen. Ein erster Höhepunkt auf der Suche nach dem Mikrokosmos konnte mit dem Lichtmikroskop erreicht werden. Der Film zeigt anhand einiger Objekte die höhere Auflösungskraft der Elektronenmikroskope. Ernst Ruska erhielt für seinen Beitrag zur Entwicklung der Elektronenmikroskopie 1986 den Nobelpreis für Physik. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Ruska			
5550657	Optik - Eigenschaften des Lichts			
	O	22 min f	2007	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4655722	Optik			
	<i>Eigenschaften des Lichtes</i>			
	V	ca. 15 min f	2006	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. </BR>Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbmitteln wird eingegangen.			
4602282	Photoeffekt			
	V	32 min f	2004	A(10-13); Q;
	Ausgehend vom photoelektrischen Effekt wird auf die Widersprüche in der Wellentheorie und auf den Teilchencharakter des Lichtes eingegangen. Das Video erklärt die Phänomene, eingebettet in eine sympathische Geschichte, sowohl vom historischen als auch vom experimentellen Ansatz her. Die Erklärungen werden stets durch aussagekräftige Grafiken und die physikalische Formelsprache ergänzt.			
Fotometrie				
4656960	Optik 1			
	V		2007	A(8-13);

	Die DVD behandelt folgende Themen: Lichtquellen; Lichtstrahlen; Licht und Schatten; Lichtreflexion. Jedes Thema wird im Film und mit Bildern und Grafiken vorgestellt. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungen			
5550657	Optik - Eigenschaften des Lichts			
	O	22 min f	2007	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4655722	Optik			
	<i>Eigenschaften des Lichtes</i>			
	V	ca. 15 min f	2006	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. ></BR>Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657306	Optik II			
	V	f	2007	A(8-13);
	Die DVD widmet sich dem Licht und seinen Eigenschaften, wobei folgende Gesetzmäßigkeiten in der Strahlenoptik (und deren Anwendungen) behandelt werden: Lichtbrechung und Totalreflexion: Anwendungen im Alltag; Lichtaddition und -subtraktion; Abbildung durch eine Sammellinse, ihre Anwendung in Auge und Fotokamera. Weiterhin wird in einer Computeranimation die Zerlegung des weißen Lichts in einem Prisma in die Regenbogenfarben dargestellt und damit die Phänomene von Regenbogen und schillernden Seifenblasen erklärt.			
Farbenlehre				
5550657	Optik - Eigenschaften des Lichts			
	O	22 min f	2007	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4655722	Optik			
	<i>Eigenschaften des Lichtes</i>			
	V	ca. 15 min f	2006	A(8-10);

	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. </BR>Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657306	Optik II			
	V	f	2007	A(8-13);
	Die DVD widmet sich dem Licht und seinen Eigenschaften, wobei folgende Gesetzmäßigkeiten in der Strahlenoptik (und deren Anwendungen) behandelt werden: Lichtbrechung und Totalreflexion: Anwendungen im Alltag; Lichtaddition und -subtraktion; Abbildung durch eine Sammellinse, ihre Anwendung in Auge und Fotokamera. Weiterhin wird in einer Computeranimation die Zerlegung des weißen Lichts in einem Prisma in die Regenbogenfarben dargestellt und damit die Phänomene von Regenbogen und schillernden Seifenblasen erklärt.			
4611220	Die bunte Welt der Farben			
	V	32 min f	2016	A(7-13)
	Eine Blumenwiese in grau? Ein Spaziergang durch die Stadt in schwarz-weiß? Wie trist wäre unsere Welt ohne Farben! Doch wie nehmen wir Farben eigentlich wahr? Und was ist Farbe überhaupt? Die Produktion erklärt die Grundlagen zur Farbwahrnehmung und die Entstehung von Farbeindrücken im Auge. Auch auf die additive und subtraktive Farbmischung sowie die Einteilung von Farbstoffen wird eingegangen.			
	<u>Optik</u>			
4602818	Licht und seine Eigenschaften			
	V	19 min f	2012	A(7-10)
	Licht ist überall. Erst durch Licht können wir Dinge sehen, und erst mit Licht können wir uns in einem Spiegel erkennen. Aber was ist eigentlich Licht? Wie breitet es sich aus? Was sind seine Eigenschaften, welchen Gesetzen folgt es? Und wie entsteht ein Regenbogen? Die FWU-Produktion gibt eine Einführung in das Thema Licht und zeigt darüber hinaus unterhaltsame Anwendungs- und Alltagsbeispiele. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Technische Anwendungen				
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602713	Utopische Physik - Fakt oder Fiktion?			
	V	18 min f	2010	A(9-13)

	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in diesem Medium mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen. Zusatzmaterial: 6 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
4602766	Elektronenmikroskopie			
	<i>Der Weg in den Nanokosmos</i>			
	V	30 min f	2011	A(9-13); Q
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rasterelektronenmikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602293	Wolfram - ein einzigartiges Element			
	V		2004	A(8-13);
	Was haben eine Glühbirne, ein Golfschläger, ein Panzer und ein Steinbohrer gemeinsam? Das Element Wolfram! Wolfram besitzt den höchsten Schmelzpunkt unter den Metallen, eine sehr hohe Dichte und, in Verbindung mit Kohlenstoff, eine mit Diamant vergleichbare Härte. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften ermöglichen die vielseitige Verwendbarkeit von Wolfram, bestimmen aber auch die Art der Verarbeitung. Die DVD beleuchtet dieses einzigartige Element von allen Seiten und belegt dadurch, wie spannend die Chemie eines einzigen Elementes sein kann.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558783	Die Lasertechnik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Charles Townes, Arthur Schawlow, Theodore Maiman			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555237	Die Fotografie des Louis Daquerre			
	O	15 min f	1991	A(9-13)
	Vor 150 Jahren gelang dem französischen Theatermaler Daguerre eine Sensation: die Daguerreotypie, das erste Foto. Der Film schildert den langen Weg von der Camera obscura bis hin zur industriellen Herstellung von täglich 5 Mio. Farbfotos.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558747	Das Mikroskop			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. Nach seinem Studium wird er von dem Unternehmer Carl Zeiss angestellt, um die idealen Linsenformen nach wissenschaftlichen Methoden zu berechnen. Das Ziel: konstant gute Mikroskope mit minimalen Fehlern in der Abbildung fertigen. Mikroskope aus Jena haben sich weltweit einen Namen gemacht - und das bis heute. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Abbe			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667105	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			

	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traumolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558746	Das Elektronenmikroskop			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q; T
	<p>Das Suchen des Menschen ging immer schon in zwei Richtungen, zum unendlich Fernen und zum unvorstellbar Kleinen; Hilfsmittel für beide: die Optik mit ihren Linsensystemen. Ein erster Höhepunkt auf der Suche nach dem Mikrokosmos konnte mit dem Lichtmikroskop erreicht werden. Der Film zeigt anhand einiger Objekte die höhere Auflösungskraft der Elektronenmikroskope. Ernst Ruska erhielt für seinen Beitrag zur Entwicklung der Elektronenmikroskopie 1986 den Nobelpreis für Physik. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Ruska</p>			
5550657	Optik - Eigenschaften des Lichts			

	O	22 min f	2007	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4655722	Optik			
	<i>Eigenschaften des Lichtes</i>			
	V	ca. 15 min f	2006	A(8-10);
	Im Film werden physikalische Alltagsphänomene erklärt. Grundlegend ist dabei die Ausbreitung des Lichts, seine Geschwindigkeit sowie Lichtquellen und -empfänger. Behandelt werden das Reflexionsgesetz und seine Anwendung an praktischen Beispielen. Die Brechung sowie das maßgebende Brechungsgesetz nach Snellius und die Totalreflexion kommen zur Sprache. Dispersion, Prismen und Lichtspektren werden ebenfalls anhand von praktischen Beispielen demonstriert. Den Abschluss des Films bildet das Thema Linsen und optische Geräte, hierbei spielen unter anderem auch die Formen der Fehlsichtigkeit beim Menschen eine Rolle. </BR>Zusatzmaterial ROM- Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4602783	Aus Klein mach Groß			
	V	30 min f	2011	A(5-6)
	Dem bloßen Auge sind viele Phänomene der Natur verborgen, sie sind viel zu klein, um direkt betrachtet zu werden. Dank technischer Hilfsmittel gelingt es aber trotzdem, das Unsichtbare sichtbar zu machen, das Kleine groß. Um herauszufinden wie das funktioniert, wird eine Reise in die Welt der Vergrößerungsinstrumente unternommen und dabei gelernt, wie Lupen, Mikroskope, Ferngläser usw. funktionieren. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 6 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602282	Photoeffekt			
	V	32 min f	2004	A(10-13); Q;
	Ausgehend vom photoelektrischen Effekt wird auf die Widersprüche in der Wellentheorie und auf den Teilchencharakter des Lichtes eingegangen. Das Video erklärt die Phänomene, eingebettet in eine sympathische Geschichte, sowohl vom historischen als auch vom experimentellen Ansatz her. Die Erklärungen werden stets durch aussagekräftige Grafiken und die physikalische Formelsprache ergänzt.			
Magnetismus				
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			
	V	25 min f	2015	A(8-13)
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555274	Otto Hahn und die Kernspaltung			
	O	15 min f	1993	A(9-10); Q
	Das Medium würdigt das Lebenswerk von Otto Hahn, Lise Meitner und Fritz Straßmann. Die geschichtlichen Verflechtungen sowie die Verwertung der Erfindung in militärischer wie ziviler Hinsicht nehmen mit allen physikalischen und ethischen Bedenken einen breiten Raum ein.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			

4667104	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602821	Polarlichter			
	V	21 min f	2012	A(9-13); Q
	<p>Polarlichter faszinieren und beeindrucken die Menschen seit jeher. Schon in der Antike rankten sich zahlreiche Mythen um dieses farbenreiche Naturschauspiel. Heute weiß man, dass Polarlichter durch Teilchen, die von der Sonne kommen - dem Sonnenwind - hervorgerufen wird. Die DVD gibt Einblick in die Erforschung des Polarlichtes und geht seiner Entstehung mithilfe faszinierender Realaufnahmen und anschaulicher Animationen auf den Grund. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
5564356	Magnetismus			
	<i>Die unsichtbare Kraft</i>			
	O	23:30 min f	2017	A(6-9);
	<p>Haftet ein metallischer Gegenstand an einem anderen, so ist hierfür die Kraft des Magnetismus verantwortlich. Der Film erklärt diese unsichtbare Kraft und zeigt in Beispielen aus dem Alltag, wie sie funktioniert. Das Phänomen des Magnetisierens und Entmagnetisierens zeigt er ebenso wie das Sichtbarmachen der Feldlinien eines Magneten. Dass die Erde ein Magnetfeld hat und wie man sich das seit Jahrhunderten bei der Navigation mit dem Kompass zunutze macht, wird mit Grafiken und Beispielen gezeigt. Dass das Wissen um den Magnetismus die Grundlage zur Gewinnung von Strom ist, stellt ein eigenes Kapitel vor. Zusatzmaterial: 80 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555263	Von Pol zu Pol - Carl Friedrich Gauß und der Erdmagnetismus			
	O	15 min f	2003	A(10-13); Q
	<p>Im 18. Jahrhundert rückt das Magnetfeld der Erde in das Blickfeld der Forschung. Vieles, was wir heute darüber wissen, verdanken wir dem Physiker und Mathematiker Gauß. Der Heliotrop zur Landvermessung stammt ebenso von ihm wie die Berechnung der nach ihm benannten Kurve der Normalverteilung. Er konstruierte zusammen mit Wilhelm Weber die erste einsatzfähige Telegraphenanlage. Das Magnetfeld ist ein Schutzschild für das Leben auf der Erde. Es wäre verheerend, wenn das Magnetfeld für längere Zeit zusammenbräche, etwa durch eine alle 500.000 Jahre stattfindende Umpolung. Das Erbmaterial reagiert hochempfindlich auf die Sonnenwinde, genetische Defekte wären die Folge. Zahlreiche Tierarten würden abrupt aussterben.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555273	Heinrich Hertz und die elektromagnetischen Wellen			

	O	15 min f	1991	A(7-13); Q
	<p>Unsichtbare elektromagnetische Wellen sind die Voraussetzung, um drahtlos zum Beispiel per Mobiltelefon zu kommunizieren. Auch das Fernseh- und Radioprogramm wird mithilfe elektromagnetischer Wellen übertragen, die nach ihrem Entdecker benannt wurden: Heinrich Hertz. Hertz will mit einem Experiment Wellen nachweisen, die sich ähnlich den Wellen des Lichtes frei im Raum bewegen. Er benutzt einen so genannten Funkeninduktor, der elektrische Schwingungen erzeugt, die sich anschließend im Raum fortbewegen. Die Wissenschaft würdigt Hertz und seine Leistungen und macht seinen Namen 1935 zur Maßeinheit für die Frequenz: Ein Hertz entspricht einer Schwingung pro Sekunde.</p>			
4659549	Magnetismus			
	<i>Pole, Felder, Kräfte</i>			
	V	23 min f	2008	A(5-10)
	<p>Unsichtbare Kräfte ziehen metallische Gegenstände an. Was steckt dahinter? Wie unterscheiden sich Stoffe, die magnetisch angezogen werden, von denen, die unberührt bleiben? Der Film zeigt in Animationen den inneren Aufbau von Magneten und befasst sich mit der Theorie magnetischer Felder. Auch die Erde verhält sich wie ein riesiger Magnet. Warum zeigen Kompassnadeln immer Richtung Norden? Diese und andere Fragen werden beantwortet. Außerdem wird im Film behandelt, welche Rolle der Magnetismus bei Elektromotoren und vielen Alltagsgegenständen wie Festplatten und Mikrofonen spielt.</p>			
5551399	Elektromagnetismus und Induktion			
	O	41 min f	1999	A(8-10)
	<p>Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 12</u>			
4664290	Meilensteine der Teilchenphysik			
	<i>Elektromagnetische Wellen; Die Kernspaltung; Die Radioaktivität; Die Beschleunigung</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(7-10); Q
	<p>ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN (ca. 15 min): Radio, Fernsehen und Telefon empfangen Wellen, die in einer nach ihm benannten Frequenz schwingen: Hz.
</BR>DIE KERNSPALTUNG (ca. 15 min): Zusammen mit Lise Meitner gelingt Otto Hahn die Spaltung des Atoms. Die Menschheit tritt in das Atomzeitalter ein.
</BR>DIE RADIOAKTIVITÄT(ca. 15 min): Zwischen Segen und Fluch: Die Entdeckung der Radioaktivität.
</BR>DIE BESCHLEUNIGUNG (ca. 15 min): Platin, Rhodium und Palladium reduzieren die ausgestoßenen Schadstoffe in Benzin und Diesel um bis zu 90 Prozent.
</BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4611016	Elektromagnetismus			
	V	20 min f	2013	A(7-11)
	<p>Er ist Teil unseres Alltags, ohne ihn wären viele technische Errungenschaften nicht möglich: der Elektromagnetismus. Doch was genau ist Elektromagnetismus? Wo findet man ihn überall und warum? Diesen Fragen wird in dieser Produktion mit zahlreichen Beispielen aus dem Alltag auf den Grund gegangen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 9</u>			
4664291	Meilensteine der Geowissenschaften			
	<i>Planet aus Sternenstaub; Reise ans Ende der Welt; Die Erde beb't; Von Pol zu Pol</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(9-10); Q
	<p>PLANETEN AUS STERNENSTAUB (ca. 15 min): Die Nebularhypothese von de Laplace und die Entstehung der Galaxie. REISE AN DAS ENDE DER WELT (ca. 15 min): Mit Ballons in die Stratosphäre - erst in 500 Kilometer Höhe beginnt der interplanetare Raum. DIE ERDE BEBT (ca. 15 min): Geophysiker erkennen im Verlauf von Erdbeben den Aufbau der Erde. VON POL ZU POL (ca. 15 min): Die Erde ist von einem Magnetfeld umgeben - die Menschen sehen es nicht, können es aber spüren. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			

4677061	Magnetismus			
	<i>Die unsichtbare Kraft</i>			
	V	23:30 min f	2017	A(6-9);
	Haftet ein metallischer Gegenstand an einem anderen, so ist hierfür die Kraft des Magnetismus verantwortlich. Der Film erklärt diese unsichtbare Kraft und zeigt in Beispielen aus dem Alltag, wie sie funktioniert. Das Phänomen des Magnetisierens und Entmagnetisierens zeigt er ebenso wie das Sichtbarmachen der Feldlinien eines Magneten. Dass die Erde ein Magnetfeld hat und wie man sich das seit Jahrhunderten bei der Navigation mit dem Kompass zunutze macht, wird mit Grafiken und Beispielen gezeigt. Dass das Wissen um den Magnetismus die Grundlage zur Gewinnung von Strom ist, stellt ein eigenes Kapitel vor. Zusatzmaterial: 80 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4652085	Elektromagnetismus und Induktion			
	V	ca. 41 min f	1999	A(8-10)
	Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: </BR>ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. </BR>ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. </BR>INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. </BR>GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. </BR>SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. </BR>TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.			
4602834	Grundlagen des Magnetismus			
	V	19 min f	2012	A(5-6)
	Ob im Kompass oder am Kühlschrank: Magnete sind faszinierende Gegenstände, die uns überall begegnen. Die didaktische DVD erklärt die Grundlagen des Magnetismus und zeigt in anschaulichen Alltagsbeispielen, was man mit Magneten alles machen kann. Neben der Vermittlung der fachlichen Inhalte, werden die Schülerinnen und Schüler so auf unterhaltsame Art und Weise zum Mitforschen und Experimentieren angeregt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558741	Strom aus Magneten			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	Der Physiker und Chemiker Michael Faraday gilt als einer der bedeutendsten Experimentalforscher des 19. Jahrhunderts. 1821 baut der Engländer den ersten Prototypen eines Elektromotors. Seine Versuche zur elektromagnetischen Rotation führen ihn schließlich zur Entdeckung der elektromagnetischen Induktion. 1831 gelingt es Faraday, kinetische Energie dauerhaft in elektrische Energie umzuwandeln. Seine Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Michael Faraday			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558654	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4611139	Elektromotoren			
	V	28 min f	2015	A(8-11)
	<p>Er ist einfach überall: wir finden ihn im Föhn, im Computer, im Rasenmäher oder auch in der Industrie und im Verkehr - der Elektromotor. Er wandelt elektrische Energie in Bewegung um, die dann zur Verrichtung von mechanischer Arbeit genutzt wird. Die Produktion erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, wie ein Elektromotor funktioniert und stellt einige alltagsbezogene Anwendungsbeispiele vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611015	Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen			
	V	15 min f	2013	A(7-13)
	<p>Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie ... Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? All diese Fragen werden in dieser Produktion anschaulich und unterhaltsam an Alltagsbeispielen geklärt. Begleitend zum Film stehen weitere Arbeitsmaterialien zur Ergänzung, Vertiefung und nachhaltigen Festigung der Lerninhalte zur Verfügung.</p>			
4602773	Eigenschaften von Stoffen			
	V	14 min f	2011	A(5-8)
	<p>Reinstoffe können auf den ersten Blick völlig gleich aussehen. Genauer betrachtet merkt man jedoch, dass jeder Reinstoff charakteristische Eigenschaften besitzt. Mithilfe des Films lernt man die wichtigsten Eigenschaften kennen (z. B. Dichte, Schmelz- und Siedetemperatur, Löslichkeit in einem Lösungsmittel) und erfährt, wie man sie zur Bestimmung und Unterscheidung der Stoffe einsetzen kann. Zusatzmaterial: Bilder; Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter (pdf/word); Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf).</p>			
	<u>Mission X</u>			
4602312	Der Stromkrieg			
	V	52 min f	2004	A(8-13); Q;
	<p>Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigte sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufwies. Das Arbeitsmaterial beleuchtet mithilfe von interaktiven Versuchen, Texten und Arbeitsblättern die physikalischen Hintergründe. Mithilfe des Context-Managers hat man während des Films Zugriff auf das Arbeitsmaterial.</p>			
Elektrik				
5564353	Strom			

	<i>Von der Turbine zur Steckdose</i>			
	O	25:03 min f	2017	A(5-6);
	Er ist farb, geruch- und geschmacklos und umgibt uns doch: Elektrischer Strom. Der Film erklärt, was elektrischer Strom ist, wie er durch die Ungleichverteilung von Elektronen entsteht. Was ein Stromkreis ist, welche Materialien gut und welche nicht gut leiten, zeigt ein zweites Kapitel. Das Prinzip des von Michael Faraday erfundenen Generators, seine Verwendung zur Erzeugung elektrischer Energie ist der Inhalt des dritten Kapitels. Abschließend zeigt der Film, welche Rolle der Strom im Alltag spielt, welche Schritte notwendig sind, bis der Strom in der gewünschten Stärke im Haushalt aus der Steckdose kommt. Den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität wird Raum gegeben. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5550582	Gesetze im Stromkreis			
	O	60 min f	2006	A(7-10); BB
	In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen.			
4677058	Strom			
	<i>Von der Turbine zur Steckdose</i>			
	V	25:03 min f	2017	A(5-6);
	Er ist farb, geruch- und geschmacklos und umgibt uns doch: Elektrischer Strom. Der Film erklärt, was elektrischer Strom ist, wie er durch die Ungleichverteilung von Elektronen entsteht. Was ein Stromkreis ist, welche Materialien gut und welche nicht gut leiten, zeigt ein zweites Kapitel. Das Prinzip des von Michael Faraday erfundenen Generators, seine Verwendung zur Erzeugung elektrischer Energie ist der Inhalt des dritten Kapitels. Abschließend zeigt der Film, welche Rolle der Strom im Alltag spielt, welche Schritte notwendig sind, bis der Strom in der gewünschten Stärke im Haushalt aus der Steckdose kommt. Den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit Elektrizität wird Raum gegeben. Zusatzmaterial: 38 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4655279	Gesetze im Stromkreis			
	V	ca. 60 min f	2006	A(7-10); BB
	In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4611015	Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen			
	V	15 min f	2013	A(7-13)
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie ... Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? All diese Fragen werden in dieser Produktion anschaulich und unterhaltsam an Alltagsbeispielen geklärt. Begleitend zum Film stehen weitere Arbeitsmaterialien zur Ergänzung, Vertiefung und nachhaltigen Festigung der Lerninhalte zur Verfügung.			
	<u>Mission X</u>			
4602312	Der Stromkrieg			
	V	52 min f	2004	A(8-13); Q;
	Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigte sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufwies. Das Arbeitsmaterial beleuchtet mithilfe von interaktiven Versuchen, Texten und Arbeitsblättern die physikalischen Hintergründe. Mithilfe des Context-Managers hat man während des Films Zugriff auf das Arbeitsmaterial.			

Elektrostatik				
5551399	Elektromagnetismus und Induktion			
	O	41 min f	1999	A(8-10)
	Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.			
4602709	Elektrostatik			
	V	22 min f	2010	A(8-11)
	Die Elektrostatik lässt unsere Haare zu Berge stehen, verpasst uns einen Schlag, wenn wir eine Türklinke anfassen und ist Schuld, wenn es blitzt und donnert. Was aber verbirgt sich hinter diesem Namen Elektrostatik? Und was hinter den seltsamen Phänomenen? Das Medium geht diesen Fragen auf den Grund und erklärt auf verständliche Weise, was unter den Begriffen Ladungstransport, Influenz und Faradayscher Käfig zu verstehen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (Interaktive Übungen, 7 Arbeitsblätter in Word/PDF, 2 Interaktionen, 7 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen).			
5550581	Einführung in die Elektrizitätslehre			
	<i>Elektrizität; Der elektronische Strom; Der einfache Stromkreis; Wichtige Schaltungen; Leiter und Nichtleiter; Wirkungen des elektrischen Stroms</i>			
	O	45 min f	2000	A(5-9); SO
	Sechs Sequenzen enthalten Realaufnahmen, Laborversuche, Animationen und Grafiken. Elektrische Erscheinungen und historische Entwicklungen; Der elektrische Strom als bewegte elektrische Ladung; Der elektrische Stromkreis; Wichtige Schaltungen, Leiter und Nichtleiter; Wirkungen des elektrischen Stroms. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4652084	Einführung in die Elektrizitätslehre			
	<i>Elektrizität; Der elektronische Strom; Der einfache Stromkreis; Wichtige Schaltungen; Leiter und Nichtleiter; Wirkungen des elektrischen Stromes</i>			
	V	ca. 45 min f	2000	A(5-9); SO
	Sechs Sequenzen enthalten Realaufnahmen, Laborversuche, Animationen und Grafiken. Elektrische Erscheinungen und historische Entwicklungen; Der elektrische Strom als bewegte elektrische Ladung; Der elektrische Stromkreis; Wichtige Schaltungen, Leiter und Nichtleiter; Wirkungen des elektrischen Stroms. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4652085	Elektromagnetismus und Induktion			
	V	ca. 41 min f	1999	A(8-10)
	Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: </BR>ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. </BR>ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. </BR>INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. </BR>GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. </BR>SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. </BR>TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.			
Elektrodynamik				
4611140	Der Laser - Werkzeug Licht			
	V	23 min f	2015	A(9-12)
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			

	V	25 min f	2015	A(8-13)
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558744	Elektromagnetismus			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dabei ziehen die beiden Leiter sich je nach Stromfluss an oder stoßen sich ab, wie zwei Magnete. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von André-Marie Ampère			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667104	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.			
4602821	Polarlichter			
	V	21 min f	2012	A(9-13); Q
	Polarlichter faszinieren und beeindrucken die Menschen seit jeher. Schon in der Antike rankten sich zahlreiche Mythen um dieses farbenreiche Naturschauspiel. Heute weiß man, dass Polarlichter durch Teilchen, die von der Sonne kommen - dem Sonnenwind - hervorgerufen wird. Die DVD gibt Einblick in die Erforschung des Polarlichtes und geht seiner Entstehung mithilfe faszinierender Realaufnahmen und anschaulicher Animationen auf den Grund. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558742	Die Batterie			

	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta schichtet Kupfermünzen und Zinkplättchen abwechselnd aufeinander und trennt diese durch eine in Salzwasser getränkte Lederscheibe. Als er die Enden der Volta'schen Säule mit einem Draht und seiner Hand zu einem Kreislauf verbindet, fließt elektrischer Strom. Damit hat Volta die erste Batterie erfunden. Obwohl die Entwicklung von Batterien mit schnellen Schritten voranschreitet, basiert die Funktionsweise heute noch immer auf der Voltasäule. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Alessandro Volta			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558743	Der elektrische Widerstand			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Ein Effekt, der schon sehr früh bekannt ist. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst einem Mann, der viele Jahre darum kämpfen musste, als Wissenschaftler anerkannt zu werden: Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt: "Der Widerstand ist gleich der Spannung geteilt durch die Stromstärke." Georg Simon Ohm zu Ehren wird der elektrische Widerstand mit seinem Namen bezeichnet. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Georg Simon Ohm			
5551399	Elektromagnetismus und Induktion			
	O	41 min f	1999	A(8-10)
	Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611224	Gleichstrom gegen Wechselstrom - Duell der Erfinder			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Zwei Erfinder, ein Ziel - das birgt Konfliktpotenzial oder führt sogar zu einem erbitterten Streit. In den 1890er-Jahren wollten Thomas A. Edison und George Westinghouse die USA flächendeckend mit Strom versorgen: Der eine setzte auf Gleich-, der andere auf Wechselstrom. Die Produktion erzählt die Chronologie dieses "Stromkrieges", bei der auch Nikola Tesla eine gewisse Rolle spielte, und der bis heute Einfluss auf unsere technisierte Welt hat.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611226	Induktion			
	V	24 min f	2016	A(9-12)
	Das Phänomen der Induktion ist heutzutage weit verbreitet und hat viele zum Teil unerwartete technische Nutzungsformen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Anwendungsbereiche der Induktion vor und liefert eine Möglichkeit, die Grundlagen der Induktion auf der Basis einfacher Animationen zu erkunden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611016	Elektromagnetismus			
	V	20 min f	2013	A(7-11)
	Er ist Teil unseres Alltags, ohne ihn wären viele technische Errungenschaften nicht möglich: der Elektromagnetismus. Doch was genau ist Elektromagnetismus? Wo findet man ihn überall und warum? Diesen Fragen wird in dieser Produktion mit zahlreichen Beispielen aus dem Alltag auf den Grund gegangen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5550581	Einführung in die Elektrizitätslehre			
	<i>Elektrizität; Der elektronische Strom; Der einfache Stromkreis; Wichtige Schaltungen; Leiter und Nichtleiter; Wirkungen des elektrischen Stroms</i>			

	O	45 min f	2000	A(5-9); SO
	Sechs Sequenzen enthalten Realaufnahmen, Laborversuche, Animationen und Grafiken. Elektrische Erscheinungen und historische Entwicklungen; Der elektrische Strom als bewegte elektrische Ladung; Der elektrische Stromkreis; Wichtige Schaltungen, Leiter und Nichtleiter; Wirkungen des elektrischen Stroms. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4652084	Einführung in die Elektrizitätslehre			
	<i>Elektrizität; Der elektronische Strom; Der einfache Stromkreis; Wichtige Schaltungen; Leiter und Nichtleiter; Wirkungen des elektrischen Stromes</i>			
	V	ca. 45 min f	2000	A(5-9); SO
	Sechs Sequenzen enthalten Realaufnahmen, Laborversuche, Animationen und Grafiken. Elektrische Erscheinungen und historische Entwicklungen; Der elektrische Strom als bewegte elektrische Ladung; Der elektrische Stromkreis; Wichtige Schaltungen, Leiter und Nichtleiter; Wirkungen des elektrischen Stroms. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
4652085	Elektromagnetismus und Induktion			
	V	ca. 41 min f	1999	A(8-10)
	Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611138	Gleichstrom, Wechselstrom, Schwingkreis			
	V	30 min f	2015	A(7-13)
	Strom ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres modernen Lebens. Doch Strom ist nicht gleich Strom und auch die Einsatzbereiche von Elektrizität sind sehr verschieden. Die Produktion erarbeitet mithilfe anschaulicher Animationen die Begriffe Gleich- und Wechselstrom sowie deren Unterschiede und Anwendungen. Ergänzt wird dies durch einen Exkurs über den elektrischen Schwingkreis. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558741	Strom aus Magneten			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	Der Physiker und Chemiker Michael Faraday gilt als einer der bedeutendsten Experimentalforscher des 19. Jahrhunderts. 1821 baut der Engländer den ersten Prototypen eines Elektromotors. Seine Versuche zur elektromagnetischen Rotation führen ihn schließlich zur Entdeckung der elektromagnetischen Induktion. 1831 gelingt es Faraday, kinetische Energie dauerhaft in elektrische Energie umzuwandeln. Seine Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Michael Faraday			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558654	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4611139	Elektromotoren			
	V	28 min f	2015	A(8-11)
	<p>Er ist einfach überall: wir finden ihn im Föhn, im Computer, im Rasenmäher oder auch in der Industrie und im Verkehr - der Elektromotor. Er wandelt elektrische Energie in Bewegung um, die dann zur Verrichtung von mechanischer Arbeit genutzt wird. Die Produktion erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, wie ein Elektromotor funktioniert und stellt einige alltagsbezogene Anwendungsbeispiele vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602817	Hertzche Wellen - Handy, Mikrowelle & Co.			
	V	24 min f	2012	A(9-13)
	<p>Ein Leben ohne globale Kommunikation kann man sich in unserer vernetzten Welt kaum noch vorstellen. Die grenzüberschreitende Informationsübertragung per Radio, Fernseher und Handy ist allgegenwärtig und selbstverständlich geworden. Dem allen zugrunde liegt das Prinzip der Modulation und Demodulation Hertzcher Wellen, deren Eigenschaften und Funktionen in dieser Didaktischen FWU-DVD anschaulich und umfassend erklärt werden. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602282	Photoeffekt			
	V	32 min f	2004	A(10-13); Q;
	<p>Ausgehend vom photoelektrischen Effekt wird auf die Widersprüche in der Wellentheorie und auf den Teilchencharakter des Lichtes eingegangen. Das Video erklärt die Phänomene, eingebettet in eine sympathische Geschichte, sowohl vom historischen als auch vom experimentellen Ansatz her. Die Erklärungen werden stets durch aussagekräftige Grafiken und die physikalische Formelsprache ergänzt.</p>			
Elektronik				
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667112	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
5551399	Elektromagnetismus und Induktion			
	O	41 min f	1999	A(8-10)
	<p>Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558784	Der Transistor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	<p>Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. (1992) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von William Bradford Shockley, John Bardeen und Walter Hauser Brattain</p>			
4652085	Elektromagnetismus und Induktion			
	V	ca. 41 min f	1999	A(8-10)
	<p>Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.</p>			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611089	Einfache Stromkreise			
	V	32 min f	2014	A(5-10)
	<p>Unser Alltag würde ohne sie nicht funktionieren: Schaltkreise. Auf der Basis eines einfachen Atommodells wird in dieser Produktion eine Modellvorstellung der elektrischen Leitung entwickelt. Reihen- und Parallelschaltungen von Geräten werden ebenso anschaulich erklärt wie die Erstellung von Schaltbildern. Zusätzlich werden Anwendungen in Technik und Alltag gezeigt und es wird für die Gefahren beim Umgang mit Elektrizität sensibilisiert. Es stehen weiterhin Arbeitsblätter, ein interaktives Periodensystem der Elemente, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558662	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
--	--	--	--	--

Technische Anwendungen

4611140	Der Laser - Werkzeug Licht			
	V	23 min f	2015	A(9-12)
	<p>Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			
	V	25 min f	2015	A(8-13)
	<p>Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4610615	Das Internet der Dinge - RFID-Technologie			
	V	29 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>RFID-Technologie (Radio Frequency Identifications) ist im Internet ein viel diskutiertes Thema. Die Technik der Identifizierung via Funkwellen wird schon vielfach im Alltag eingesetzt, zum Beispiel auf Skipässen, in Büchern von Verleih-Bibliotheken oder in der Logistik von Frachtunternehmen. In Planung sind aber auch visionäre und spannende Einsatzgebiete wie in der Tierhaltung. Wenn man beispielsweise Herdentieren die winzigen Funketiketten unter die Haut injiziert, könnte man Bewegungen und Daten erfassen, um so Seuchenbekämpfung zu vereinfachen. Auch in Supermärkten oder Kaufhäusern sollen RFID-Label zum Einsatz kommen. Wo Wissenschaftler und Unternehmen von Einsatzmöglichkeiten schwärmen, fürchten Verbraucher- und Datenschützer den gläsernen Kunden. Die Dokumentation zeigt sowohl die Chancen als auch die Risiken der Funketiketten. Gezeigt werden innovative Projekte und zukünftige Visionen.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558786	Die Glühlampe			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	<p>Der Film zeigt die zielstrebige Entwicklung der Glühlampe von den ersten Experimenten bis zum fertigen Industrieprodukt. Um die Anwendung zu ermöglichen, musste das gesamte Zubehör von der Fassung bis zum Versorgungsnetz mitentwickelt werden. (1992) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Thomas Alva Edison</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555234	Nipkow, Baird, Zworykin und die Entwicklung des Fernsehens			
	O	15 min f	1993	A(9-10); Q

	Nipkow erfand das Prinzip der zeilenweisen Zerlegung von Bildern. Die auftretenden Probleme konnten aber erst gelöst werden durch die Kathodenstrahlröhre von Braun und das Ikonoskop von Zworykin. Damit war der Entwicklungsweg frei vom öffentlichen Fernsehen über das Farbbild bis zum Video.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555236	Das Telefon von Alexander G. Bell			
	O	15 min f	1991	A(7-13)
	1876 meldete Bell das Telephon zum Patent an. Der Film zeigt, dass Bell nicht der erste war, dem es gelang, Schallwellen über elektrische Signale zu übertragen. Jedoch gebührt ihm der Ruhm, diese Entwicklung als erster industriell erfolgreich verwertet zu haben (1997).			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555274	Otto Hahn und die Kernspaltung			
	O	15 min f	1993	A(9-10); Q
	Das Medium würdigt das Lebenswerk von Otto Hahn, Lise Meitner und Fritz Straßmann. Die geschichtlichen Verflechtungen sowie die Verwertung der Erfindung in militärischer wie ziviler Hinsicht nehmen mit allen physikalischen und ethischen Bedenken einen breiten Raum ein.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667104	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667112	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 3</u>			
4664289	Meilensteine der frühen Kommunikation			
	<i>Die Fotografie; Drahtlose Telegrafie; Das Telefon; Der Fonograf</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(7-10)
	<p>DIE FOTOGRAFIE (ca. 15 min): Vor 150 Jahren gelang es dem französischen Theatermaler Daguerre das erste Foto. Gezeigt wird der lange Weg von der ersten Camera obscura bis zum Massenprodukt Farbfoto. DRAHTLOSE TELEGRAFIE (ca. 15 min): Auf das erste Funksignal von Marconi 1894 antwortete sein Bruder noch mit einem Gewehrschuss - Welch eine rasante Entwicklung der Funktechnik bis heute. DAS TELEFON (ca. 15 min): 1876 meldete Bell das Telefon zum Patent an. Doch war er auch der Erste, der Schallwellen über elektrische Signale übertragen konnte? DER FONOGRAF (ca. 15 min): Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Aber wie ging es weiter? Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4602766	Elektronenmikroskopie			
	<i>Der Weg in den Nanokosmos</i>			

	V	30 min f	2011	A(9-13); Q
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rastermikroskope bis hin zum Freie-Elektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
5565910	Wie fährt das Auto der Zukunft?			
	<i>Pro und Kontra der verschiedenen Antriebstechniken</i>			
	O	ca. 16 min f	2018	A(7-10);
	Seit mehr als 100 Jahren gibt es das Automobil. Der Antrieb erfolgte seit dem Motorwagen Nr. 1 von Carl Benz weitgehend mit einem Verbrennungsmotor. Aktuell erleben die alternativen Antriebstechnologien eine nie dagewesene Entwicklung. Der Film vergleicht Autos mit Verbrennungsmotoren und Elektromotoren, widmet sich der Zwischentechnologie der Hybridfahrzeuge und beleuchtet auch die Brennstoffzelle als mögliche Alternative zu großen Akkumulatoren (kurz Akkus). Bei dem Vergleich werden grundsätzliche Unterschiede zwischen Verbrennungsmotor und Elektromotor aufgezeigt und Vor- und Nachteile der verschiedenen Technologien erläutert. Die Problematiken bei der Herstellung von Akkus werden ebenso angesprochen wie die Schwierigkeiten der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Zusatzmaterial: 3 Filmclips; Sprechertext (15 S.) [PDF/Word]; 23 Bilder, Diagramme, Texttafeln; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555273	Heinrich Hertz und die elektromagnetischen Wellen			
	O	15 min f	1991	A(7-13); Q
	Unsichtbare elektromagnetische Wellen sind die Voraussetzung, um drahtlos zum Beispiel per Mobiltelefon zu kommunizieren. Auch das Fernseh- und Radioprogramm wird mithilfe elektromagnetischer Wellen übertragen, die nach ihrem Entdecker benannt wurden: Heinrich Hertz. Hertz will mit einem Experiment Wellen nachweisen, die sich ähnlich den Wellen des Lichtes frei im Raum bewegen. Er benutzt einen so genannten Funkeninduktor, der elektrische Schwingungen erzeugt, die sich anschließend im Raum fortbewegen. Die Wissenschaft würdigt Hertz und seine Leistungen und macht seinen Namen 1935 zur Maßeinheit für die Frequenz: Ein Hertz entspricht einer Schwingung pro Sekunde.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558742	Die Batterie			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta schichtet Kupfermünzen und Zinkplättchen abwechselnd aufeinander und trennt diese durch eine in Salzwasser getränkte Lederscheibe. Als er die Enden der Volta'schen Säule mit einem Draht und seiner Hand zu einem Kreislauf verbindet, fließt elektrischer Strom. Damit hat Volta die erste Batterie erfunden. Obwohl die Entwicklung von Batterien mit schnellen Schritten voranschreitet, basiert die Funktionsweise heute noch immer auf der Voltasäule. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Alessandro Volta			
5551399	Elektromagnetismus und Induktion			
	O	41 min f	1999	A(8-10)
	Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.			
4679422	Wie fährt das Auto der Zukunft?			
	<i>Pro und Kontra der verschiedenen Antriebstechniken</i>			

	V	ca. 16 min f	2018	A(7-10);
	<p>Seit mehr als 100 Jahren gibt es das Automobil. Der Antrieb erfolgte seit dem Motorwagen Nr. 1 von Carl Benz weitgehend mit einem Verbrennungsmotor. Aktuell erleben die alternativen Antriebstechnologien eine nie dagewesene Entwicklung. Der Film vergleicht Autos mit Verbrennungsmotoren und Elektromotoren, widmet sich der Zwischentechnologie der Hybridfahrzeuge und beleuchtet auch die Brennstoffzelle als mögliche Alternative zu großen Akkumulatoren (kurz Akkus). Bei dem Vergleich werden grundsätzliche Unterschiede zwischen Verbrennungsmotor und Elektromotor aufgezeigt und Vor- und Nachteile der verschiedenen Technologien erläutert. Die Problematiken bei der Herstellung von Akkus werden ebenso angesprochen wie die Schwierigkeiten der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.</p> <p>Zusatzmaterial: 3 Filmclips; Sprechertext (15 S.) [PDF/Word]; 23 Bilder, Diagramme, Texttafeln; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; interaktive Arbeitsblätter.</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft; WBF (Hamburg), 2018, 16 S.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 2</u>			
4664285	Meilensteine der modernen Kommunikation			
	<i>Die Kathodenstrahlröhre; Der Computer; Das Fernsehen; Das World Wide Web</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(9-10)
	<p>DIE KATHODENSTRAHLRÖHRE (ca. 15 min): Die Kathodenstrahlröhre, nach dem Erfinder auch "Braunsche Röhre" genannt, ist heute das Herzstück aller Oszillographen, Fernseher und Radarsichtgeräte. Im Film werden die Funktionsweise und vielfältige Anwendungsbeispiele beschrieben.</p> <p>DER COMPUTER (ca. 15 min): Zuses Modell Z3, wie die Vorgänger Z1 und Z2 in der elterlichen Wohnung konstruiert, gilt als der erste universell einsetzbare Computer der Welt. Der Film beschreibt, wie ein Computer funktioniert und wie weit er heutzutage Einzug in das tägliche Leben gehalten hat. Kaum eine Erfindung hat unsere Gesellschaft so nachhaltig geprägt. Das Wohnzimmer wurde zum "Fenster der Welt".</p> <p>DAS FERNSEHEN (ca. 15 min): Nipkow erfand das Prinzip der zeilenweisen Zerlegung von Bildern. Die auftretenden Probleme konnten aber erst gelöst werden durch die Kathodenstrahlröhre von Braun und das Ikonoskop von Zworykin. Damit war der Entwicklungsweg frei vom öffentlichen Fernsehen über das Farbbild zum Video bis hin zum Satellitenfernsehen und HDTV.</p> <p>DAS WORLD WIDE WEB (ca. 15 min): Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben eMail die meist genutzte Anwendung im Internet. Diese Technik ist dem Programmierer Sir Timothy Berners-Lee zu verdanken.</p> <p>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 12</u>			
4664290	Meilensteine der Teilchenphysik			
	<i>Elektromagnetische Wellen; Die Kernspaltung; Die Radioaktivität; Die Beschleunigung</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(7-10); Q
	<p>ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN (ca. 15 min): Radio, Fernsehen und Telefon empfangen Wellen, die in einer nach ihm benannten Frequenz schwingen: Hz.</p> <p>DIE KERNSPALTUNG (ca. 15 min): Zusammen mit Lise Meitner gelingt Otto Hahn die Spaltung des Atoms. Die Menschheit tritt in das Atomzeitalter ein.</p> <p>DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): Zwischen Segen und Fluch: Die Entdeckung der Radioaktivität.</p> <p>DIE BESCHLEUNIGUNG (ca. 15 min): Platin, Rhodium und Palladium reduzieren die ausgestoßenen Schadstoffe in Benzin und Diesel um bis zu 90 Prozent.</p> <p>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>Kompakt</u>			
46501013	Neue Stromtrassen für die Energiewende			
	<i>Kabel oder Freileitung?</i>			
	V	ca. 16 min f	2019	A(7-10); Q;

	Kabelverlegeschiffe verlegen in der Nordsee Seekabel, die Offshore-Windparks, Umspannstationen und Konverterplattformen miteinander verbinden und den elektrischen Strom an die Küste leiten. Zusammen mit dem auf dem Festland erzeugten Strom aus Windfarmen entsteht ein Überschuss, der auf neuen Trassen in den Süden Deutschlands transportiert werden soll. Für den Stromtransport bieten sich der Bau von Freileitungen oder die Verlegung von Erdkabeln an. Der Film zeigt für beide Systeme Bauvorbereitung sowie Durchführung und thematisiert die Vor- und Nachteile. Am Ende steht die Frage, welchem System der Vorzug zu geben ist.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611224	Gleichstrom gegen Wechselstrom - Duell der Erfinder			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Zwei Erfinder, ein Ziel - das birgt Konfliktpotenzial oder führt sogar zu einem erbitterten Streit. In den 1890er-Jahren wollten Thomas A. Edison und George Westinghouse die USA flächendeckend mit Strom versorgen: Der eine setzte auf Gleich-, der andere auf Wechselstrom. Die Produktion erzählt die Chronologie dieses "Stromkrieges", bei der auch Nikola Tesla eine gewisse Rolle spielte, und der bis heute Einfluss auf unsere technisierte Welt hat.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611226	Induktion			
	V	24 min f	2016	A(9-12)
	Das Phänomen der Induktion ist heutzutage weit verbreitet und hat viele zum Teil unerwartete technische Nutzungsformen. Die FWU-Produktion stellt die verschiedenen Anwendungsbereiche der Induktion vor und liefert eine Möglichkeit, die Grundlagen der Induktion auf der Basis einfacher Animationen zu erkunden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611016	Elektromagnetismus			
	V	20 min f	2013	A(7-11)
	Er ist Teil unseres Alltags, ohne ihn wären viele technische Errungenschaften nicht möglich: der Elektromagnetismus. Doch was genau ist Elektromagnetismus? Wo findet man ihn überall und warum? Diesen Fragen wird in dieser Produktion mit zahlreichen Beispielen aus dem Alltag auf den Grund gegangen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602607	Zukunft Licht: LED-Technologie			
	V	61 min f	2009	A(10-12); BB; Q
	Künstliches Licht, eine faszinierende Errungenschaft des modernen Menschen. Es ist ein langer Weg von der ersten wissenschaftlichen Entdeckung eines naturwissenschaftlichen Phänomens bis zur Entwicklung einer neuen Lichtquelle. Die Lichterzeugung durch Halbleiter, das Prinzip der Leuchtdioden, verändert die Welt des Lichts, erhöht die Effizienz und Vielfältigkeit. Die DVD zeichnet in aktuellen Filmen die Geschichte der Leuchtdioden nach, erklärt ihre Eigenschaften und zeigt neueste Anwendungsbeispiele im Automobil und der öffentlichen Beleuchtung. Das Arbeitsmaterial bietet vertiefende und ergänzende Informationen.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555238	Die drahtlose Telegrafie von Marconi			
	O	15 min f	1991	A(8-13); Q
	Das leidenschaftlich verfolgte Ziel des am 25. April 1847 in Griffone geborenen Guglielmo Marconi war die drahtlose Nachrichtenübermittlung. Die Idee packte ihn, als er während seines Studiums der elektromagnetischen Wellentechnik ein Experiment mit hertzischen Wellen miterlebte.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558746	Das Elektronenmikroskop			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q; T
	Das Suchen des Menschen ging immer schon in zwei Richtungen, zum unendlich Fernen und zum unvorstellbar Kleinen; Hilfsmittel für beide: die Optik mit ihren Linsensystemen. Ein erster Höhepunkt auf der Suche nach dem Mikrokosmos konnte mit dem Lichtmikroskop erreicht werden. Der Film zeigt anhand einiger Objekte die höhere Auflösungskraft der Elektronenmikroskope. Ernst Ruska erhielt für seinen Beitrag zur Entwicklung der Elektronenmikroskopie 1986 den Nobelpreis für Physik. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Ruska			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			

5558784	Der Transistor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. (1992) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von William Bradford Shockley, John Bardeen und Walter Hauser Brattain			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558785	Die Telegraphie			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(8-10); Q
	Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. (1992) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Samuel Morse			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558788	Das Radar			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Elektromagnetische Strahlen haben eine Echowirkung an festen Körpern. Diese Erkenntnis stammt aus dem 19. Jahrhundert (Heinrich Hertz); Robert Watson-Watt macht im Auftrag der englischen Regierung vor dem 2. Weltkrieg das Funkradar gebrauchsfähig. Die Engländer entwickeln das Magnetron und erzeugen verwertbare Luft- und Bodenbilder. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Robert A. Watson-Watt			
4652085	Elektromagnetismus und Induktion			
	V	ca. 41 min f	1999	A(8-10)
	Der Film ist in sechs Sequenzen eingeteilt: ELEKTROMAGNETISMUS: Erzeugung, Eigenschaften, Anwendungen. ELEKTROMOTOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. INDUKTION: Entdeckung, Einflussgrößen. GENERATOR: Aufbau, Funktionsweise, Anwendungen. SELBSTINDUKTION und Lenz'sche Regel. TRANSFORMATOR: Aufbau, Funktion, Gesetzmäßigkeiten, Anwendungen.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611138	Gleichstrom, Wechselstrom, Schwingkreis			
	V	30 min f	2015	A(7-13)
	Strom ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres modernen Lebens. Doch Strom ist nicht gleich Strom und auch die Einsatzbereiche von Elektrizität sind sehr verschieden. Die Produktion erarbeitet mithilfe anschaulicher Animationen die Begriffe Gleich- und Wechselstrom sowie deren Unterschiede und Anwendungen. Ergänzt wird dies durch einen Exkurs über den elektrischen Schwingkreis. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602682	Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie			
	V	24 min f	2010	A(8-11)
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602445	Solarenergie			
	V	26 min f	2007	A(8-13); Q
	Kostenlos, klimafreundlich und unerschöpflich: Die Sonne liefert uns in einer halben Stunde soviel Energie auf die Erdoberfläche, wie die Menschheit im Jahr weltweit verbraucht. Trotzdem basiert unsere Energieversorgung immer noch weitgehend auf endlichen und klimaschädlichen Energieerzeugungformen. Die DVD stellt die heute gängigen Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenkraft vor und erklärt die physikalischen Grundlagen solarthermischer Anlagen und der Photovoltaik. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			

	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558662	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558741	Strom aus Magneten			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Der Physiker und Chemiker Michael Faraday gilt als einer der bedeutendsten Experimentalforscher des 19. Jahrhunderts. 1821 baut der Engländer den ersten Prototypen eines Elektromotors. Seine Versuche zur elektromagnetischen Rotation führen ihn schließlich zur Entdeckung der elektromagnetischen Induktion. 1831 gelingt es Faraday, kinetische Energie dauerhaft in elektrische Energie umzuwandeln. Seine Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Michael Faraday</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555232	Die Kathodenstrahlröhre von Ferdinand Braun			
	O	15 min f	1992	A(7-13)
	<p>Die Kathodenstrahlröhre, nach dem Erfinder auch -Braunsche Röhre- genannt, ist heute das Herzstück aller Oszillographen, Fernseher und Radarsichtgeräte. Im Film werden die Funktionsweise und vielfältige Anwendungsbeispiele beschrieben.</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555233	Konrad Zuse und der Computer			
	O	15 min f	1993	A(8-10); Q
	<p>Der Film dokumentiert die Geschichte der Computerentwicklung. Die erste mechanische Rechenmaschine zur Addition von Blaise Pascal und der Rechenautomat von Gottfried Wilhelm Leibniz, der schon alle Rechenarten beherrschte, sind Ausgangspunkt der Entwicklung vor über 300 Jahren. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert, versuchte sich Charles Babbage an einer analytischen Maschine, die nicht nur rechnen sollte. Dieser Universalcomputer konnte erst im 20. Jahrhundert realisiert werden, als die fortgeschrittene Elektrotechnik die Umsetzung der Ideen erlaubte. Vor allem Konrad Zuse, der Entwickler des ersten einsetzbaren Computers, wird ausführlich gewürdigt. Parallel zu seinen Arbeiten wurde auch in den USA die Computertechnik entwickelt, ohne dass Kontakte bestanden. Der Film endet im Jahre 1992 beim PC, der in allen Büros der Welt gerade Einzug gehalten hat.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558654	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4677610	Grundwissen erneuerbare Energien 1			
	<i>Sonne, Wind und Wasser</i>			
	V	ca. 15 min f	2017	A(5-13);
	<p>Ein kurzer Rückblick auf fossile Energieträger hebt die Notwendigkeit erneuerbarer Energien hervor. Die Stromgewinnung aus Sonnenenergie erfolgt mithilfe von Solarzellen und einem Sonnenkraftwerk. Wie die Umwandlung von Windenergie vor sich geht, zeigen die Errichtung einer Windkraftanlage sowie landgebundene Windfarmen und Offshore-Windparks. Wasserkraft wird in einem Laufwasser-, Speichersee- und Pumpspeicherkraftwerk in elektrischen Strom umgewandelt. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile.</p> <p>Zusatzmaterial: interaktives Quiz; Karten; Bilder; Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Internet-Links.</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2017, 12 S.</p>			
4611139	Elektromotoren			
	V	28 min f	2015	A(8-11)
	<p>Er ist einfach überall: wir finden ihn im Föhn, im Computer, im Rasenmäher oder auch in der Industrie und im Verkehr - der Elektromotor. Er wandelt elektrische Energie in Bewegung um, die dann zur Verrichtung von mechanischer Arbeit genutzt wird. Die Produktion erklärt mithilfe anschaulicher Animationen, wie ein Elektromotor funktioniert und stellt einige alltagsbezogene Anwendungsbeispiele vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine 3D-Interaktion, Grafiken und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602817	Hertzche Wellen - Handy, Mikrowelle & Co.			
	V	24 min f	2012	A(9-13)
	<p>Ein Leben ohne globale Kommunikation kann man sich in unserer vernetzten Welt kaum noch vorstellen. Die grenzüberschreitende Informationsübertragung per Radio, Fernseher und Handy ist allgegenwärtig und selbstverständlich geworden. Dem allen zugrunde liegt das Prinzip der Modulation und Demodulation Hertzscher Wellen, deren Eigenschaften und Funktionen in dieser Didaktischen FWU-DVD anschaulich und umfassend erklärt werden. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine anschauliche Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p> <p><u>Basiswissen Elektrotechnik</u></p>			
4602701	Schutz gegen elektrischen Schlag			

	V	32 min f	2010	A(8-12); BB
	Eine Grundqualifizierung im Bereich Elektrotechnik wird in immer mehr Berufen als zentrale Ergänzung zur einschlägigen Fachqualifikation benötigt. Schülerinnen und Schüler sollten die Gefahren kennen, die sich beim Einsatz elektrischer Energie ergeben und die betreffenden Schutzmaßnahmen beherrschen. Kurze Filme, Animationen, Grafiken und umfassendes Arbeitsmaterial machen dieses schwierige Thema anschaulich und ermöglichen die Erarbeitung. Im DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 12 Grafiken			
4602282	Photoeffekt			
	V	32 min f	2004	A(10-13); Q;
	Ausgehend vom photoelektrischen Effekt wird auf die Widersprüche in der Wellentheorie und auf den Teilchencharakter des Lichtes eingegangen. Das Video erklärt die Phänomene, eingebettet in eine sympathische Geschichte, sowohl vom historischen als auch vom experimentellen Ansatz her. Die Erklärungen werden stets durch aussagekräftige Grafiken und die physikalische Formelsprache ergänzt.			
Relativitätstheorie				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 11</u>			
4663425	Meilensteine der Physik			
	<i>Das Foucault'sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein $E=m \cdot c^2$; Die Entdeckung der Energie</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(9-13); Q
	DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht." DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: $E=m \cdot c^2$ (ca. 15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich.. DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4602713	Utopische Physik - Fakt oder Fiktion?			
	V	18 min f	2010	A(9-13)
	Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in diesem Medium mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen. Zusatzmaterial: 6 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
4602770	Gravitation			
	V	22 min f	2011	A(8-13); Q
	Die Gravitation ist eine Grundkraft in der Physik. Sie gilt nicht nur für die Erde und die auf ihr befindlichen Körper, sondern für beliebige Körper, die eine Masse besitzen. In Animationen werden die physikalischen Grundlagen der Gravitation und ihre Auswirkung erläutert und die Theorien von Newton und Einstein erklärt. Zusatzmaterial: 8 Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Einstein-Basics</u>			
4602325	Die Allgemeine Relativitätstheorie			
	V		2005	A(11-13); Q;

	Zehn Jahre nachdem Albert Einstein die spezielle Relativitätstheorie veröffentlicht hatte, brachte er eine verallgemeinerte Form seiner Theorie zu Papier. Die allgemeine Relativitätstheorie kann auch beschleunigte Bewegungen beschreiben, die Gravitation wird also nun berücksichtigt. Auf dieser didaktischen DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der allgemeinen Relativitätstheorie veranschaulicht. Wie kann man sich die gekrümmte Raumzeit vorstellen, was sind Gravitationswellen, was passiert im "Inneren" von schwarzen Löchern? Die DVD widmet sich diesen und vielen weiteren Fragen und stellt umfangreiches Zusatzmaterial wie Arbeitsblätter und Infotexte zur Verfügung. Diese Materialien können mithilfe des FWU-Context-Managers auch während der Filmsequenzen an den passenden Stellen aufgerufen werden.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555270	Albert Einstein - $E = m \cdot c^2$			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	-Was würde geschehen, wenn ich hinter einem Lichtstrahl hereilen und ihn schließlich einholen würde?- Diesen Gedanken stellt sich ein 17-jähriger Junge, der gerade seine Schule verlassen hat. Einige Jahr später vollendet er den Gedankengang und verändert damit nicht nur unsere Vorstellungen von Raum und Zeit, sondern die des ganzen Universums. Es ist die wohl berühmteste Formel der Welt: $E = m \cdot c^2$. Zeit ist für Albert Einstein keine unveränderliche Größe, sie ist abhängig davon, ob und mit welcher Geschwindigkeit sich ein System im Raum bewegt. Die Relativitätstheorie des Albert Einstein impliziert ein neues Konzept von Raum und Zeit, in dem er eine Verknüpfung herstellt zwischen den bis dahin separat erscheinenden Begriffen von Raum und Zeit. Ein Konzept, das die klassische Physik in ihren Grundfesten erschüttert.			
	<u>Einstein-Basics</u>			
4602324	Die Spezielle Relativitätstheorie			
	V		2005	A(11-13); Q;
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser didaktischen DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Die DVD widmet sich diesen und vielen weiteren Fragen und stellt umfangreiches Zusatzmaterial wie Arbeitsblätter und Infotexte zur Verfügung. Diese Materialien können mithilfe des FWU-Context-Managers auch während der Filmsequenzen an den passenden Stellen aufgerufen werden.			
Quantentheorie				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555269	Max Planck und die Quantenphysik			
	O	15 min f	2004	A(11-13); Q
	In der klassischen Physik ging man davon aus, dass bei steigender Wärmezufuhr eines Körpers auch dessen Lichtstrahlung zunehmen müsse. Max Planck gelang es jedoch nachzuweisen, dass diese Strahlung nicht kontinuierlich, sondern in Energiepaketen, so genannten Quanten emittiert wird. Planck leitet schließlich ein Gesetz her, das die Strahlungsvorgänge erklärt. Dieser Tag wird als Geburtstag der Quantenphysik in die Annalen der Wissenschaftsgeschichte eingehen und ein neues Zeitalter der Physik einläuten. Max Planck erhält später den Nobelpreis für die Entdeckung des Wirkungsquantums. Die Grundlage für viele technische Leistungen, zum Beispiel in medizinischen Geräten, wäre ohne Max Planck und das Wirkungsquantum nicht möglich.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 11</u>			
4663425	Meilensteine der Physik			
	<i>Das Foucault sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein $E=m \cdot c^2$; Die Entdeckung der Energie</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(9-13); Q

	DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht." DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: $E=m \cdot c^2$ (ca. 15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich.. DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555249	Vom Atom zum Molekül - Linus Pauling und die chemische Bindung			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	Der Chemiker Linus Pauling hat die Quantenmechanik, eine von den Physikern geschaffene Theorie zur Erklärung von Phänomenen im atomaren Maßstab, in die Chemie eingeführt. Er konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. Darüber hinaus gelang es ihm, seine Vorstellungen von der chemischen Bindung auch auf komplexe Moleküle anzuwenden, so auf die komplizierten Eiweißmoleküle.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 6</u>			
4664287	Meilensteine der Grundlagenchemie			
	<i>Das Atom; Moleküle des Lebens; Vom Atom zum Molekül; Das Periodensystem</i>			
	V	ca. 56 min f	2008	A(8-10); Q
	DAS ATOM (ca. 15 min): Griechische Philosophen schufen den Begriff des "Atoms", später gab Dalton ihm eine wissenschaftliche Bedeutung, doch erst Niels Bohr legte die Basis für das heutige Verständnis vom atomaren Aufbau. </BR>MOLEKÜLE DES LEBENS (ca. 15 min): Fischer gelang es, die chemische Natur der Proteine zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. </BR>VOM ATOM ZUM MOLEKÜL (ca. 15 min): Pauling führte die Quantenmechanik in die Chemie ein und konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. </BR>DAS PERIODENSYSTEM (ca. 15 min:) Beide entdeckten unabhängig voneinander und ohne physikalischen Hintergrund diese Ordnung. Doch alle hinzugekommenen Elemente ließen sich integrieren, der Beweis für seine universelle Gültigkeit. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4602582	Atom- und Orbitalmodelle			
	V	12 min f	2008	A(9-13)
	Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. Die neuesten Theorien gehen hauptsächlich auf die Arbeiten der Quantenphysiker Schrödinger und Heisenberg zurück. Auf der didaktischen DVD werden die wichtigsten Grundlagen des Orbitalmodells abgeleitet. Modellhafte Realexperimente und Computeranimationen verdeutlichen die Eigenschaften von Elektronen und verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge in Atomen. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602375	Quantenphysik			
	V	94 min f	2006	A(11-13); Q;
	Wie ist unsere Welt aufgebaut? Aus welchen kleinsten Elementen besteht sie? Und vor allem: von welchen Gesetzen wird sie bestimmt? Die Quantentheorie erklärt und beschreibt das Verhalten der kleinsten Teilchen und liefert damit die Grundlagen für das Verständnis zahlreicher Phänomene im atomaren und subatomaren Bereich. Unser Verständnis von der Struktur und den Wechselwirkungen der Materie hat sich durch die Entwicklung der Quantentheorie grundlegend verändert. Die aufwändige Neuproduktion veranschaulicht und erklärt komplexe Zusammenhänge mit atemberaubenden Bildern und Animationen. Umfangreiche Arbeitsmaterialien im ROM-Teil ergänzen und vertiefen dieses faszinierende Thema.			
Atomphysik				
Atombau, Spektren				
4611140	Der Laser - Werkzeug Licht			

	V	23 min f	2015	A(9-12)
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			
	V	25 min f	2015	A(8-13)
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558748	Die Spektrallinien			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	1807, die Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern: Auf der Suche nach Gründen für die immer wieder auftretenden Materialfehler untersucht der Leiter der Schmelze, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Sein besonderes Augenmerk legt er dabei auf das Sonnenlicht. Die schwarzen Linien, die er dabei entdeckte, konnte er bei anderen Lichtquellen nicht entdecken. Mit diesen Linien hat er endlich konkrete Bezugsmarken gefunden, um die optischen Gläser vermessen zu können. Die Linien, die später nach ihm benannt wurden, nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines eigens dafür konstruierten Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Joseph von Fraunhofer			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
4602821	Polarlichter			
	V	21 min f	2012	A(9-13); Q

	Polarlichter faszinieren und beeindruckten die Menschen seit jeher. Schon in der Antike rankten sich zahlreiche Mythen um dieses farbenreiche Naturschauspiel. Heute weiß man, dass Polarlichter durch Teilchen, die von der Sonne kommen - dem Sonnenwind - hervorgerufen wird. Die DVD gibt Einblick in die Erforschung des Polarlichtes und geht seiner Entstehung mithilfe faszinierender Realaufnahmen und anschaulicher Animationen auf den Grund. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
5555249	Vom Atom zum Molekül - Linus Pauling und die chemische Bindung			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	Der Chemiker Linus Pauling hat die Quantenmechanik, eine von den Physikern geschaffene Theorie zur Erklärung von Phänomenen im atomaren Maßstab, in die Chemie eingeführt. Er konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. Darüber hinaus gelang es ihm, seine Vorstellungen von der chemischen Bindung auch auf komplexe Moleküle anzuwenden, so auf die komplizierten Eiweißmoleküle.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667105	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
4611143	Atombindungen			
	V	35 min f	2015	A(10-12)
	"Dass ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält" - woran Goethes Doktor Faust als Wissenschaftler noch verzweifelte und Antworten in der Zauberei und Religion suchte, erläutert diese Produktion auf anschauliche Weise. Sie zeigt, welche Arten von Atombindungen es gibt und behandelt den räumlichen Bau einfacher Moleküle. Des Weiteren werden das Orbitalmodell und die kovalente Bindung sowie die Form der Orbitale eingeführt. Das alles konnte nicht einmal Mephistopheles liefern. Neben zwei Filmen und Filmsequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken, eine 3D-Interaktion und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 6</u>			
4664287	Meilensteine der Grundlagenchemie			
	<i>Das Atom; Moleküle des Lebens; Vom Atom zum Molekül; Das Periodensystem</i>			
	V	ca. 56 min f	2008	A(8-10); Q

	DAS ATOM (ca. 15 min): Griechische Philosophen schufen den Begriff des "Atoms", später gab Dalton ihm eine wissenschaftliche Bedeutung, doch erst Niels Bohr legte die Basis für das heutige Verständnis vom atomaren Aufbau. </BR>MOLEKÜLE DES LEBENS (ca. 15 min): Fischer gelang es, die chemische Natur der Proteine zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. </BR>VOM ATOM ZUM MOLEKÜL (ca. 15 min): Pauling führte die Quantenmechanik in die Chemie ein und konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. </BR>DAS PERIODENSYSTEM (ca. 15 min:.) Beide entdeckten unabhängig voneinander und ohne physikalischen Hintergrund diese Ordnung. Doch alle hinzugekommenen Elemente ließen sich integrieren, der Beweis für seine universelle Gültigkeit. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611141	Das Universum: Die Sonne			
	V	ca. 22 min f	2015	A(8-13)
	Sie wärmt uns, sorgt für Tag und Nacht und spendet Energie - ohne die Sonne wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Doch was genau geschieht eigentlich auf und in dem Zentralgestirn unseres Planetensystems? Die Produktion erklärt mithilfe beeindruckender Realaufnahmen und Animationen die entscheidenden Phänomene und Vorgänge in und auf der Sonne und setzt sie mit unseren alltäglichen Beobachtungen und Erfahrungen in Beziehung. Zusatzmaterial: Grafiken; 10 Arbeitsblätter (Word/PDF); 3 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4602582	Atom- und Orbitalmodelle			
	V	12 min f	2008	A(9-13)
	Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. Die neuesten Theorien gehen hauptsächlich auf die Arbeiten der Quantenphysiker Schrödinger und Heisenberg zurück. Auf der didaktischen DVD werden die wichtigsten Grundlagen des Orbitalmodells abgeleitet. Modellhafte Realexperimente und Computeranimationen verdeutlichen die Eigenschaften von Elektronen und verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge in Atomen. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
Technische Anwendungen				
4611140	Der Laser - Werkzeug Licht			
	V	23 min f	2015	A(9-12)
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			
	V	25 min f	2015	A(8-13)
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5559664	Atomenergie: Vom Einstieg zum Ausstieg			
	<i>Zur Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung in Deutschland</i>			
	O	ca. 17 min f	2012	A(9-13); Q;
	Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 fragt man sich in Deutschland: Ist das Ende des Atomzeitalters gekommen? Der Film zeigt, wie in den 1960er-Jahren zur Nutzung der Kernenergie Kraftwerke mit großem Aufwand geplant und gebaut wurden. Man verspricht sich „Strom für Millionen“. Bereits in den 1970er- Jahren entstehen breite Widerstandsbewegungen, zuerst in Wyhl am Oberrhein, dann in Brokdorf an der Unterelbe, später in Kalkar am Niederrhein. Es folgen Auseinandersetzungen um das Endlager in Gorleben. Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 nehmen die Proteste zu. Es beginnt eine lange Debatte; im Juni 2011 beschließt der Bundestag den Ausstieg aus der Kernenergie binnen zehn Jahren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.			

4602766	Elektronenmikroskopie			
	<i>Der Weg in den Nanokosmos</i>			
	V	30 min f	2011	A(9-13); Q
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rasterelektronenmikroskope bis hin zum Freielektronen-Laser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4658526	Atomenergie			
	V	60 min f	1987	A(11-13)
	KERNSPALTUNG UND KETTENREAKTION: Kernspaltung - Die ungesteuerte Kettenreaktion; Gesteuerte Kettenreaktion im Kernreaktor - Funktion der Regelstäbe - Funktion eines Moderators. DER BRENNSTOFFPFAD: Uran, der Brennstoff für den Kernreaktor - Urangewinnung und Aufbereitung - Brennstäbe und Brennelemente - Die Brennelemente im Reaktordruckgefäß - Entladen der Brennelemente - Die Zwischenlagerung - Die Wiederaufarbeitung - Der atomare Müll. REAKTORTYPEN: Die Leichtwasserreaktoren - Funktion des Druckwasserreaktors - Funktion des Siedewasserreaktors - Der -Schnelle Brütereii - Funktion des -Schnellen Brütters-. DER SUPER-GAU VON TSCHERNOBYL: Der RBMK-1000-Reaktor von Tschernobyl - Die Funktion dieses Reaktortypes - Der Ausfall der Kühlung und der Brand - Sicherheitseinrichtung beim Tschernobyl-Reaktor - Die Sicherheitseinrichtung eines Druckwasserreaktors vom Biblis-Typ. DIE RADIOAKTIVITÄT: Was ist Radioaktivität? - Die Strahlungsarten: Alpha-, Beta- und Gammastrahlung - Wirkung und Gefährlichkeit der Strahlungsarten - Maßeinheiten für Radioaktivität und ihre Bedeutung - Wichtungsfaktor und Dosisfaktor - Die Grenzwerte für die jährliche Belastung einzelner Körperorgane. BELASTUNGSPFADE: Die Direktstrahlung - Radioaktive Belastung über die Atemluft - Die Belastung über die Nahrungsaufnahme Die radioaktive Anreicherung in der Nahrungskette - Die Wirkung			
4602282	Photoeffekt			
	V	32 min f	2004	A(10-13); Q;
	Ausgehend vom photoelektrischen Effekt wird auf die Widersprüche in der Wellentheorie und auf den Teilchencharakter des Lichtes eingegangen. Das Video erklärt die Phänomene, eingebettet in eine sympathische Geschichte, sowohl vom historischen als auch vom experimentellen Ansatz her. Die Erklärungen werden stets durch aussagekräftige Grafiken und die physikalische Formelsprache ergänzt.			
Kernphysik				
	<u>Einstein-Basics</u>			
4602325	Die Allgemeine Relativitätstheorie			
	V		2005	A(11-13); Q;
	Zehn Jahre nachdem Albert Einstein die spezielle Relativitätstheorie veröffentlicht hatte, brachte er eine verallgemeinerte Form seiner Theorie zu Papier. Die allgemeine Relativitätstheorie kann auch beschleunigte Bewegungen beschreiben, die Gravitation wird also nun berücksichtigt. Auf dieser didaktischen DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der allgemeinen Relativitätstheorie veranschaulicht. Wie kann man sich die gekrümmte Raumzeit vorstellen, was sind Gravitationswellen, was passiert im "Inneren" von schwarzen Löchern? Die DVD widmet sich diesen und vielen weiteren Fragen und stellt umfangreiches Zusatzmaterial wie Arbeitsblätter und Infotexte zur Verfügung. Diese Materialien können mithilfe des FWU-Context-Managers auch während der Filmsequenzen an den passenden Stellen aufgerufen werden.			
4611015	Energieformen - Energie in verschiedenen Systemen			
	V	15 min f	2013	A(7-13)
	Alle sprechen von Energie - Sonnenenergie, Kernenergie, kinetischer Energie, thermischer Energie ... Aber was ist Energie eigentlich? Was bedeutet Energieerhaltung? Und welche Formen der Energie gibt es überhaupt? All diese Fragen werden in dieser Produktion anschaulich und unterhaltsam an Alltagsbeispielen geklärt. Begleitend zum Film stehen weitere Arbeitsmaterialien zur Ergänzung, Vertiefung und nachhaltigen Festigung der Lerninhalte zur Verfügung.			
	<u>Einstein-Basics</u>			
4602324	Die Spezielle Relativitätstheorie			

	V		2005	A(11-13); Q;
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser didaktischen DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Die DVD widmet sich diesen und vielen weiteren Fragen und stellt umfangreiches Zusatzmaterial wie Arbeitsblätter und Infotexte zur Verfügung. Diese Materialien können mithilfe des FWU-Context-Managers auch während der Filmsequenzen an den passenden Stellen aufgerufen werden.			
Aufbau der Kerne				
	<u>Kerne und Kernteilchen</u>			
4611223	Aufbau der Atomkerne			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Mithilfe anschaulicher Animationen und Experimente geht die Produktion diesen und anderen Fragen der Atomphysik auf den Grund.			
4662493	Kernkraft - Fluch oder Segen?			
	V		2009	A(7-13); SO
	Das Medium möchte Schülerinnen und Schülern Hilfestellung in der Diskussion für oder wider Kernkraft bieten und Pro- und Contra-Argumente an die Hand geben für die Erarbeitung eines eigenen Standpunktes und zum kritischen Hinterfragen. Folgende Themenbereiche sind vorhanden: Physikalische Grundlagen (Atombau, Kernspaltung, Kettenreaktion, Radioaktivität); Das Kernkraftwerk (Funktionsweise, Reaktortypen, Sicherheitsmaßnahmen); Tschernobyl und die Folgen (radioaktiver Niederschlag, Verseuchung, soziale und ökologische Probleme); Die Risiken der Endlagerung (technische Anforderungen an Atomüll-Endlager, momentane Situation). Zusatzmaterial: Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
Radioaktivität, Kernumwandlung				
4602406	Radioaktivität			
	V	23 min f	2007	A(8-13);
	Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht und sie ist nicht zu fühlen - dennoch kann man mit ihr ganze Städte heizen oder, im schlechtesten Fall, auch vernichten. Die DVD erläutert in mehreren Kurzfilmen, warum manche Kerne spontan zerfallen und geht auf das Phänomen Radioaktivität ein. Entlang historischer Meilensteine der chemisch-physikalischen Forschung werden die wichtigsten Versuche und Grundlagen vermittelt. Der Einsatz der Kernkraft in der Medizin oder zur Energiegewinnung und die negativen Folgen der Radioaktivität auf Mensch und Umwelt werden beleuchtet. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555272	Henri Becquerel, Marie und Pierre Curie und die Radioaktivität			
	O	15 min f	1997	A(7-10); Q
	1896 entdeckt der französische Physiker Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen -Radioaktivität-. Marie Curie erhält für ihre Forschungsergebnisse 1903 einen Nobelpreis für Physik und 1911 einen für Chemie.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 12</u>			
4664290	Meilensteine der Teilchenphysik			
	<i>Elektromagnetische Wellen; Die Kernspaltung; Die Radioaktivität; Die Beschleunigung</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(7-10); Q

	ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN (ca. 15 min): Radio, Fernsehen und Telefon empfangen Wellen, die in einer nach ihm benannten Frequenz schwingen: Hz. </BR>DIE KERNSPALTUNG (ca. 15 min): Zusammen mit Lise Meitner gelingt Otto Hahn die Spaltung des Atoms. Die Menschheit tritt in das Atomzeitalter ein. </BR>DIE RADIOAKTIVITÄT(ca. 15 min): Zwischen Segen und Fluch: Die Entdeckung der Radioaktivität. </BR>DIE BESCHLEUNIGUNG (ca. 15 min): Platin, Rhodium und Palladium reduzieren die ausgestoßenen Schadstoffe in Benzin und Diesel um bis zu 90 Prozent. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4662856	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	V	113 min f	2008	A(8-13); Q
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der Schönauer Stromrebelln von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667113	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Kerne und Kernteilchen</u>			
4611223	Aufbau der Atomkerne			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Mithilfe anschaulicher Animationen und Experimente geht die Produktion diesen und anderen Fragen der Atomphysik auf den Grund.			
4611141	Das Universum: Die Sonne			
	V	ca. 22 min f	2015	A(8-13)

	Sie wärmt uns, sorgt für Tag und Nacht und spendet Energie - ohne die Sonne wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Doch was genau geschieht eigentlich auf und in dem Zentralgestirn unseres Planetensystems? Die Produktion erklärt mithilfe beeindruckender Realaufnahmen und Animationen die entscheidenden Phänomene und Vorgänge in und auf der Sonne und setzt sie mit unseren alltäglichen Beobachtungen und Erfahrungen in Beziehung. Zusatzmaterial: Grafiken; 10 Arbeitsblätter (Word/PDF); 3 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4602643	Kernenergie			
	V	24 min f	2009	A(9-13); Q
	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558793	Die Radioaktivität			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	1896 entdeckt der französische Physiker Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Marie Curie erhält für ihre Forschungsergebnisse 1903 einen Nobelpreis für Physik und 1911 einen für Chemie. (1997) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Antoine Henri Becquerel und Marie Curie			
4662493	Kernkraft - Fluch oder Segen?			
	V		2009	A(7-13); SO

	Das Medium möchte Schülerinnen und Schülern Hilfestellung in der Diskussion für oder wider Kernkraft bieten und Pro- und Contra-Argumente an die Hand geben für die Erarbeitung eines eigenen Standpunktes und zum kritischen Hinterfragen. Folgende Themenbereiche sind vorhanden: Physikalische Grundlagen (Atombau, Kernspaltung, Kettenreaktion, Radioaktivität); Das Kernkraftwerk (Funktionsweise, Reaktortypen, Sicherheitsmaßnahmen); Tschernobyl und die Folgen (radioaktiver Niederschlag, Verseuchung, soziale und ökologische Probleme); Die Risiken der Endlagerung (technische Anforderungen an Atom Müll-Endlager, momentane Situation). Zusatzmaterial: Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
Nachweismethoden				
	<u>Kerne und Kernteilchen</u>			
4611223	Aufbau der Atomkerne			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Mithilfe anschaulicher Animationen und Experimente geht die Produktion diesen und anderen Fragen der Atomphysik auf den Grund.			
Technische Anwendungen				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u>			
555249	Vom Atom zum Molekül - Linus Pauling und die chemische Bindung			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	Der Chemiker Linus Pauling hat die Quantenmechanik, eine von den Physikern geschaffene Theorie zur Erklärung von Phänomenen im atomaren Maßstab, in die Chemie eingeführt. Er konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. Darüber hinaus gelang es ihm, seine Vorstellungen von der chemischen Bindung auch auf komplexe Moleküle anzuwenden, so auf die komplizierten Eiweißmoleküle.			
4662856	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	V	113 min f	2008	A(8-13); Q
	DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der Schönauer Stromrebelln von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)			
	<u>Kerne und Kernteilchen</u>			
4611223	Aufbau der Atomkerne			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	Was lange umstritten war, ist heute wissenschaftlich anerkannt: Alles besteht aus Atomen. Doch Atome sind nicht mehr wie einst die kleinsten bisher bekannten Teilchen, sondern bestehen wiederum aus vielen weiteren winzigen Bausteinen. Wie aber sind Atomkerne aufgebaut? Welche Kraft hält sie zusammen? Und was sind Isotope? Mithilfe anschaulicher Animationen und Experimente geht die Produktion diesen und anderen Fragen der Atomphysik auf den Grund.			
4602643	Kernenergie			
	V	24 min f	2009	A(9-13); Q

	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4662493	Kernkraft - Fluch oder Segen?			
	V		2009	A(7-13); SO
	Das Medium möchte Schülerinnen und Schülern Hilfestellung in der Diskussion für oder wider Kernkraft bieten und Pro- und Contra-Argumente an die Hand geben für die Erarbeitung eines eigenen Standpunktes und zum kritischen Hinterfragen. Folgende Themenbereiche sind vorhanden: Physikalische Grundlagen (Atombau, Kernspaltung, Kettenreaktion, Radioaktivität); Das Kernkraftwerk (Funktionsweise, Reaktortypen, Sicherheitsmaßnahmen); Tschernobyl und die Folgen (radioaktiver Niederschlag, Verseuchung, soziale und ökologische Probleme); Die Risiken der Endlagerung (technische Anforderungen an Atomüll-Endlager, momentane Situation). Zusatzmaterial: Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
4602581	Rückblicke auf Tschernobyl			
	V	21 min f	2008	A(9-13); Q
	Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Die DVD gibt Schülern und Lehrern Anlass über die Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich erzählen einige Betroffene von damals. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, eine Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Chaostheorie				
5552794	Makrokosmos			
	<i>Unvorstellbar groß</i>			
	O	31 min f	2009	A(7-13);
	Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phytoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662217	Makrokosmos			
	<i>Unvorstellbar groß</i>			
	V	ca. 32 min f	2009	A(7-13);
	Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Ein Wald wird aus der Satellitenperspektive beobachtet und im Zeitraffera die Laubfärbung im Herbst festgehalten. Ebenso werden Wolkenwirbel und Phytoplankton beobachtet und die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie erläutert. Der Film zeigt das Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin. NASA-Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln werden gezeigt. Zusatzmaterial:			

Elementarteilchenphysik

	<u>Einstein-Basics</u>			
4602325	Die Allgemeine Relativitätstheorie			
	V		2005	A(11-13); Q;
	Zehn Jahre nachdem Albert Einstein die spezielle Relativitätstheorie veröffentlicht hatte, brachte er eine verallgemeinerte Form seiner Theorie zu Papier. Die allgemeine Relativitätstheorie kann auch beschleunigte Bewegungen beschreiben, die Gravitation wird also nun berücksichtigt. Auf dieser didaktischen DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der allgemeinen Relativitätstheorie veranschaulicht. Wie kann man sich die gekrümmte Raumzeit vorstellen, was sind Gravitationswellen, was passiert im "Inneren" von schwarzen Löchern? Die DVD widmet sich diesen und vielen weiteren Fragen und stellt umfangreiches Zusatzmaterial wie Arbeitsblätter und Infotexte zur Verfügung. Diese Materialien können mithilfe des FWU-Context-Managers auch während der Filmsequenzen an den passenden Stellen aufgerufen werden.			
4602582	Atom- und Orbitalmodelle			
	V	12 min f	2008	A(9-13)
	Im Laufe der Jahrhunderte konnten die Menschen ein immer genaueres Bild vom Bau der Materie gewinnen. Die neuesten Theorien gehen hauptsächlich auf die Arbeiten der Quantenphysiker Schrödinger und Heisenberg zurück. Auf der didaktischen DVD werden die wichtigsten Grundlagen des Orbitalmodells abgeleitet. Modellhafte Realexperimente und Computeranimationen verdeutlichen die Eigenschaften von Elektronen und verhelfen zu einem besseren Verständnis der komplexen Zusammenhänge in Atomen. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Einstein-Basics</u>			
4602324	Die Spezielle Relativitätstheorie			
	V		2005	A(11-13); Q;
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser didaktischen DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Die DVD widmet sich diesen und vielen weiteren Fragen und stellt umfangreiches Zusatzmaterial wie Arbeitsblätter und Infotexte zur Verfügung. Diese Materialien können mithilfe des FWU-Context-Managers auch während der Filmsequenzen an den passenden Stellen aufgerufen werden.			
Festkörperphysik				
4611140	Der Laser - Werkzeug Licht			
	V	23 min f	2015	A(9-12)
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611090	Halbleiter - Dioden, LEDs und Transistoren			
	V	26 min f	2014	A(9-13)
	Computer, Lichtschranken, Rauchmelder und Fotovoltaikanlagen haben alle etwas gemeinsam: Sie basieren auf Effekten der Festkörperphysik. In dieser Produktion werden Halbleiter von Leitern und Nichtleitern abgegrenzt und Modelle der Beschreibung von elektrischer Leitung in diesen Materialien vorgestellt. Ergänzend werden einfache Bauteile wie Dioden, LEDs und Transistoren in ihrer Funktion und Verwendung beschrieben. Es stehen weiterhin Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Biophysik				
5551754	Energiequelle Sonne			

	<i>gestern - heute - morgen</i>			
	O	27 min f	2008	A(8-13); Q;
	Ohne Energie könnten Pflanzen, Tiere und Menschen nicht leben. Ohne Energie gäbe es keine Bewegung. Aber was ist eigentlich Energie? Woher kommt sie und wie wird sie genutzt - gestern, heute, morgen? Der Film bietet eine Einführung in das Thema Energie. Ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung führt er zur kosmischen Urquelle, zum gigantischen Fusionskraftwerk über unseren Köpfen: zur Sonne. Dabei wird verdeutlicht, wie die Energie durch Strahlung auf die Erde gelangt und hier von Pflanzen, Tieren und Menschen unterschiedlich genutzt wird. Der physikalische Teil entwirrt die Begriffe Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad. Der Film zeigt, welche Wandlungsverluste auf dem Weg von der Primärenergie zur Nutzenergie auftreten; natürlich mit der Klarstellung, dass Energie physikalisch weder erzeugt noch verloren gehen kann. Thematisiert wird die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658334	Energiequelle Sonne			
	<i>gestern - heute - morgen</i>			
	V	ca. 27 min f	2009	A(8-13);
	Der Film bietet eine Einführung in das Thema Energie. Ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung führt er zur kosmischen Urquelle, zum gigantischen Fusionskraftwerk über unseren Köpfen: zur Sonne. Dabei wird verdeutlicht, wie die Energie durch Strahlung auf die Erde gelangt und hier von Pflanzen, Tieren und Menschen unterschiedlich genutzt wird. Der physikalische Teil entwirrt die Begriffe Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad. Der Film zeigt, welche Wandlungsverluste auf dem Weg von der Primärenergie zur Nutzenergie auftreten; natürlich mit der Klarstellung, dass Energie physikalisch weder erzeugt noch verloren gehen kann. Thematisiert wird die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4602766	Elektronenmikroskopie			
	<i>Der Weg in den Nanokosmos</i>			
	V	30 min f	2011	A(9-13); Q
	Vom ersten Lichtmikroskop über Elektronen- und Rasterelektronenmikroskope bis hin zum Freielektronenlaser - mit Hilfe dieser Geräte ist es dem Menschen im Laufe der Zeit gelungen, immer weiter in den Nanokosmos vorzudringen. Wie das technisch möglich ist, zeigt dieser Film anschaulich und unterstützt durch zahlreiche Animationen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion, 3 Grafiken, 1 Filmkommentar/Filmtext, 1 Programmstruktur, 1 Linkliste, 4 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q

Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Astronomie

4611014	Unser Nachbar - der Mars			
	V	22 min f	2013	A(9-13)
	Der Mars ist ein Nachbar der Erde und dennoch wissen wir nicht viel vom "roten Planeten". Heute ist die Erkundung des Mars ein ganz aktuelles Thema. Die Reise zu extraterrestrischen Landschaftssystemen erdähnlicher Planeten, deren Aufbau, Besiedlung und die Frage nach außerirdischem Leben beschäftigen viele Wissenschaftler - und auch diese Produktion. Zusätzlich wird auf die Raumfahrt als Weg der physikalischen Erkenntnisgewinnung eingegangen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602770	Gravitation			
	V	22 min f	2011	A(8-13); Q
	Die Gravitation ist eine Grundkraft in der Physik. Sie gilt nicht nur für die Erde und die auf ihr befindlichen Körper, sondern für beliebige Körper, die eine Masse besitzen. In Animationen werden die physikalischen Grundlagen der Gravitation und ihre Auswirkung erläutert und die Theorien von Newton und Einstein erklärt. Zusatzmaterial: 8 Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
	<u>Einstein-Basics</u>			
4602325	Die Allgemeine Relativitätstheorie			
	V		2005	A(11-13); Q;
	Zehn Jahre nachdem Albert Einstein die spezielle Relativitätstheorie veröffentlicht hatte, brachte er eine verallgemeinerte Form seiner Theorie zu Papier. Die allgemeine Relativitätstheorie kann auch beschleunigte Bewegungen beschreiben, die Gravitation wird also nun berücksichtigt. Auf dieser didaktischen DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der allgemeinen Relativitätstheorie veranschaulicht. Wie kann man sich die gekrümmte Raumzeit vorstellen, was sind Gravitationswellen, was passiert im "Inneren" von schwarzen Löchern? Die DVD widmet sich diesen und vielen weiteren Fragen und stellt umfangreiches Zusatzmaterial wie Arbeitsblätter und Infotexte zur Verfügung. Diese Materialien können mithilfe des FWU-Context-Managers auch während der Filmsequenzen an den passenden Stellen aufgerufen werden.			
4602816	Der Mond			
	V	ca. 27 min f	2012	A(7-13)
	Der Mond ist der einzige natürliche Himmelskörper, der um die Erde kreist. Der Erdtrabant beeinflusst nicht nur die Entstehung von Ebbe und Flut. Zahlreiche Lebewesen - nicht zuletzt der Mensch - haben ihren Lebensrhythmus nach dem auffälligen Himmelsgestirn ausgerichtet. Aufbau und Eigenschaften des Mondes, seine Phasen, sein Einfluss auf die Erde und seine Erforschung stehen im Mittelpunkt dieser Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/word); 3 Interaktionen; 3 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 6 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
5511014	Unser Nachbar - der Mars			
	O	22 min f	2013	A(9-13);
	Der Mars ist ein Nachbar der Erde und dennoch wissen wir nicht viel vom "roten Planeten". Heute ist die Erkundung des Mars ein ganz aktuelles Thema. Die Reise zu extraterrestrischen Landschaftssystemen erdähnlicher Planeten, deren Aufbau, Besiedlung und die Frage nach außerirdischem Leben beschäftigen viele Wissenschaftler - und auch diese Produktion. Zusätzlich wird auf die Raumfahrt als Weg der physikalischen Erkenntnisgewinnung eingegangen. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Einstein-Basics</u>			
4602324	Die Spezielle Relativitätstheorie			

	V		2005	A(11-13); Q;
	Einsteins Relativitätstheorie revolutionierte Anfang des 20. Jahrhunderts die Physik und veränderte unsere Ansichten über Zeit und Raum. Auf dieser didaktischen DVD werden in Filmsequenzen Grundlagen der speziellen Relativitätstheorie veranschaulicht. Was versteht man unter Raumzeit, was sind Weltlinien und Lichtkegel, wie entsteht der Massendefekt? Die DVD widmet sich diesen und vielen weiteren Fragen und stellt umfangreiches Zusatzmaterial wie Arbeitsblätter und Infotexte zur Verfügung. Diese Materialien können mithilfe des FWU-Context-Managers auch während der Filmsequenzen an den passenden Stellen aufgerufen werden.			
Himmelskinematik				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555241	Johannes Kepler und die Bahnen der Planeten			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus` heliozentrischem Weltbild gelingt es dem deutschen Astronom und Mathematiker Johannes Kepler, anhand der Beobachtungen des Dänen Tycho Brahe, ein genaues Bild unseres Sonnensystems zu zeichnen. Mit Hilfe seiner Gesetze über die Planetenbewegungen konnte er beweisen, dass eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. Mit seiner Arbeit hat Kepler das kopernikanische Weltbild unangreifbar gemacht. Auch wenn die Anerkennung zu Lebzeiten ausblieb: Auf Keplers Leistung gründet unsere moderne Weltansicht - bis heute.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfières in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfieren in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
46502352	Warum fällt alles nach unten?			
	<i>Grundlagen der Gravitation</i>			
	V	ca. 16 min f	2020	A(5-7);
	<p>Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558760	Das expandierende Universum			
	O	ca. 15 min f	2011	A(11-13); Q
	<p>Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Hubble gelang es zu belegen, dass die Galaxien auseinander driften und dass sich das Universum ausdehnt. Damit konnte auch die Urknall-Theorie neu entfacht werden. Der Beweis dafür gelang den beiden Amerikanern Arno Penzias und Robert Wilson mit Hilfe radioastronomischer Untersuchungen. 1978 erhielten sie dafür den Nobelpreis. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Heute geht man davon aus, dass das Universum ewig expandiert. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Edwin Powell Hubble</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 4</u>			
4664288	Meilensteine der Astronomie			
	<i>Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus; Die Bahnen der Planeten; Die Erforschung der Milchstraße; Die Gravitation</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(9-10); Q
	<p>DAS WELTBILD DES NIKOLAUS KOPERNIKUS (ca. 15 min): 1514 war seine These vom heliozentrischen Weltbild zu revolutionär für die katholische Kirche. In den folgenden 200 Jahren erhält er Hilfe von Kepler, Galilei und Newton. JOHANNES KEPLER UND DIE BAHNEN DER PLANETEN (ca. 15 min): Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus' Weltbild gelingt es Johannes Kepler zu beweisen, dass nicht mehr Engel, sondern eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. GALILEO GALILEI UND DIE ERFORSCHUNG DER MILCHSTRASSE (ca. 15 min): Galilei gelang es mit Hilfe der Präzisionsarbeit der venezianischen Linsenschleifer ein Fernrohr zu bauen, mit dem es 1609 gelingt, die Milchstraße zu sehen. ISAAC NEWTON UND DIE GRAVITATION (ca. 15 min): Warum fällt der Apfel von oben nach unten? Newton sieht in den Krähen die Ursache für die Bewegung von Körpern und entwickelt die Idee der Gravitation als universelle Kraft. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4602770	Gravitation			

	V	22 min f	2011	A(8-13); Q
	Die Gravitation ist eine Grundkraft in der Physik. Sie gilt nicht nur für die Erde und die auf ihr befindlichen Körper, sondern für beliebige Körper, die eine Masse besitzen. In Animationen werden die physikalischen Grundlagen der Gravitation und ihre Auswirkung erläutert und die Theorien von Newton und Einstein erklärt. Zusatzmaterial: 8 Grafiken; ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 5 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
5552794	Makrokosmos			
	<i>Unvorstellbar groß</i>			
	O	31 min f	2009	A(7-13);
	Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phytoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
555240	Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	Nikolaus Kopernikus hat 1514 die Idee für ein heliozentrisches Weltbild: Alle Planeten bewegen sich mit gleicher Geschwindigkeit auf Kreisbahnen um die Sonne, die den Mittelpunkt des Universums bildet. Seine Thesen scheinen ihm anfangs selbst noch zu revolutionär, um sie zu veröffentlichen. Auch stand das geozentrische Weltbild, das die Erde im Mittelpunkt des Universums sieht, unter dem Schutz der Kirche. Erst auf dem Sterbebett erlebt er die Publikation seines Gesamtwerkes. Doch die Kirche setzt das Werk zunächst auf die Liste der verbotenen Bücher und erst mit Hilfe von Kepler, Galilei und Newton konnte der endgültige Beweis für das heliozentrische Weltbild erbracht werden. Mit seinem richtungsweisenden Werk legte Kopernikus die Grundlage für die moderne Astronomie.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
555242	Galileo Galilei und die Erforschung der Milchstraße			
	O	15 min f	2004	A(9-10); Q
	Mithilfe eines selbst gebauten Fernrohrs untersuchte Galilei 1609 erstmals die Milchstraße. Bei seinen Beobachtungen erkannte er, dass die Sonne - und nicht die Erde - im Mittelpunkt des Universums steht. Die Kirche ermahnte ihn, diese Lehre des Kopernikus nicht weiter zu verbreiten, und Galilei wurde schließlich vor die Inquisition gezerrt um abzuschwören. Doch die Richtigkeit dieses Weltbilds ließ sich damit nicht verschweigen, obwohl es noch Jahrhunderte dauern sollte, bis man die Größe der Milchstraße genauer erforschen konnte. Erst 1923 weist Edwin Powell Hubble nach, dass es außer der Milchstraße noch weitere Galaxien gibt.			
55501953	Warum fällt alles nach unten?			
	<i>Grundlagen der Gravitation</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(5-7);
	Im alltäglichen Leben nehmen wir wie selbstverständlich hin, dass alles immer nach unten fällt. Aber wieso ist das eigentlich so? Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.			
4662217	Makrokosmos			
	<i>Unvorstellbar groß</i>			

	V	ca. 32 min f	2009	A(7-13);
	<p>Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Ein Wald wird aus der Satellitenperspektive beobachtet und im Zeitraffer die Laubfärbung im Herbst festgehalten. Ebenso werden Wolkenwirbel und Phytoplankton beobachtet und die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie erläutert. Der Film zeigt das Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin. NASA-Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln werden gezeigt. Zusatzmaterial:</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 9</u>			
4664291	Meilensteine der Geowissenschaften			
	<i>Planet aus Sternenstaub; Reise ans Ende der Welt; Die Erde bebt; Von Pol zu Pol</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(9-10); Q
	<p>PLANETEN AUS STERNENSTAUB (ca. 15 min): Die Nebularhypothese von de Laplace und die Entstehung der Galaxie. REISE AN DAS ENDE DER WELT (ca. 15 min): Mit Ballons in die Stratosphäre - erst in 500 Kilometer Höhe beginnt der interplanetare Raum. DIE ERDE BEBT (ca. 15 min): Geophysiker erkennen im Verlauf von Erdbeben den Aufbau der Erde. VON POL ZU POL (ca. 15 min): Die Erde ist von einem Magnetfeld umgeben - die Menschen sehen es nicht, können es aber spüren. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4611013	Weltbilder im Wandel			
	V	27 min f	2013	A(7-13); Q
	<p>Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Heute wissen wir sehr genau, wie alles aussieht. Doch das heutige Weltbild entstand erst langsam, Stück für Stück. Diese Produktion gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Sie zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
5500947	Das Sonnensystem			
	O	17 min f	2009	A(7-13)
	<p>Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Die didaktische DVD begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandlung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Umfangreiches Arbeitsmaterial und interaktive Übungen im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.</p>			
	<u>Das Weltall 1</u>			
4658522	Erde und Sonnensystem			
	V	30 min f	1993	A(7-13); SO; J(14-18); Q
	<p>Ein Film, der den Aufbau des Sonnensystems und die verschiedenen Einwirkungen der Nachbargestirne auf die Erde erläutert. Themen: Die Entstehung des Sonnensystems; Die Entstehung der Erde; Umlaufbahnen der Planeten; Umlaufzeiten der Planeten; Die Keplerschen Gesetze; Größenvergleich Sonne und Planeten; Die Planeten; Die Drehgeschwindigkeit der Planeten; Planetoiden, Kometen, Meteore; Die Sonne: Sonnenstand und Jahreszeiten; Die Ekliptik Die Tierkreiszeichen an der Ekliptik; Der Mond; Mondumlauf und Mondphasen; Sonnen- und Mondfinsternisse</p>			
4602642	Das_ Sonnensystem			
	V	17 min f	2009	A(7-13)
	<p>Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Der Film begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandlung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial und interaktive Übungen.</p>			

Astrophysik, Geophysik

	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555241	Johannes Kepler und die Bahnen der Planeten			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus` heliozentrischem Weltbild gelingt es dem deutschen Astronom und Mathematiker Johannes Kepler, anhand der Beobachtungen des Dänen Tycho Brahe, ein genaues Bild unseres Sonnensystems zu zeichnen. Mit Hilfe seiner Gesetze über die Planetenbewegungen konnte er beweisen, dass eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. Mit seiner Arbeit hat Kepler das kopernikanische Weltbild unangreifbar gemacht. Auch wenn die Anerkennung zu Lebzeiten ausblieb: Auf Keplers Leistung gründet unsere moderne Weltsicht - bis heute.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustößen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
5511032	Tageszeiten und Jahreszeiten			
	O	15 min f	2013	A(5-8);
	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfieren in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
46502352	Warum fällt alles nach unten?			
	<i>Grundlagen der Gravitation</i>			
	V	ca. 16 min f	2020	A(5-7);
	<p>Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.</p>			
4602821	Polarlichter			
	V	21 min f	2012	A(9-13); Q
	<p>Polarlichter faszinieren und beeindruckten die Menschen seit jeher. Schon in der Antike rankten sich zahlreiche Mythen um dieses farbenreiche Naturschauspiel. Heute weiß man, dass Polarlichter durch Teilchen, die von der Sonne kommen - dem Sonnenwind - hervorgerufen wird. Die DVD gibt Einblick in die Erforschung des Polarlichtes und geht seiner Entstehung mithilfe faszinierender Realaufnahmen und anschaulicher Animationen auf den Grund. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602713	Utopische Physik - Fakt oder Fiktion?			
	V	18 min f	2010	A(9-13)
	<p>Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in diesem Medium mit physikalischen Versuchsarrangements und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen. Zusatzmaterial: 6 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558760	Das expandierende Universum			
	O	ca. 15 min f	2011	A(11-13); Q
	<p>Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Hubble gelang es zu belegen, dass die Galaxien auseinander driften und dass sich das Universum ausdehnt. Damit konnte auch die Urknall-Theorie neu entfacht werden. Der Beweis dafür gelang den beiden Amerikanern Arno Penzias und Robert Wilson mit Hilfe radioastronomischer Untersuchungen. 1978 erhielten sie dafür den Nobelpreis. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Heute geht man davon aus, dass das Universum ewig expandiert. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Edwin Powell Hubble</p>			

4659040	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
V	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q	
	In einprägsamen Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. 1. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. 2. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdkruste - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. 3. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q	
	ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 4</u>			
4664288	Meilensteine der Astronomie			
	<i>Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus; Die Bahnen der Planeten; Die Erforschung der Milchstraße; Die Gravitation</i>			
V	ca. 58 min f	2008	A(9-10); Q	
	DAS WELTBILD DES NIKOLAUS KOPERNIKUS (ca. 15 min): 1514 war seine These vom heliozentrischen Weltbild zu revolutionär für die katholische Kirche. In den folgenden 200 Jahren erhält er Hilfe von Kepler, Galilei und Newton. JOHANNES KEPLER UND DIE BAHNEN DER PLANETEN (ca. 15 min): Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus' Weltbild gelingt es Johannes Kepler zu beweisen, dass nicht mehr Engel, sondern eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. GALILEO GALILEI UND DIE ERFORSCHUNG DER MILCHSTRASSE (ca. 15 min): Galilei gelang es mit Hilfe der Präzisionsarbeit der venezianischen Linsenschleifer ein Fernrohr zu bauen, mit dem es 1609 gelingt, die Milchstraße zu sehen. ISAAC NEWTON UND DIE GRAVITATION (ca. 15 min): Warum fällt der Apfel von oben nach unten? Newton sieht in den Krähen die Ursache für die Bewegung von Körpern und entwickelt die Idee der Gravitation als universelle Kraft. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664515	Kosmische Superbomben			

	<i>Die Gefahr aus dem All</i>			
V	ca. 50 min f	2008	Q	
	Gewaltige Asteroiden ziehen ihre Bahn durch das Weltall. Dazwischen rast die Erde mit einer Geschwindigkeit von mehr als 108.000 Kilometern in der Stunde durch das All. Was würde passieren, wenn sich die Wege kreuzen? Die Gefahr, dass ein Asteroid die Erde trifft, beträgt 1 : 20.000 - viermal mehr, als von einem Blitz erschlagen zu werden. Der Film zeigt, wie Asteroiden-Jäger die Erde vor einer Katastrophe bewahren wollen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Der Tag, an dem die Saurier starben“, „Gefahr aus dem Kosmos, „Wie schützen wir uns vor Asteroiden?“.			
4602729	Das Universum - Beobachtung und Erforschung			
V	26 min f	2011	A(8-13); Q	
	Der Blick in die Sterne hat die Menschen seit je her gefesselt. Im Laufe der Jahrhunderte begannen sie, den Sternenhimmel systematisch zu beobachten und zu analysieren. Dank leistungsfähiger Technik wird der Weltraum heute immer tiefer erforscht. Das Medium stellt die Entwicklungen von der Himmelsbeobachtung mit dem bloßen Auge bis hin zur Erforschung des Alls mit modernsten Teleskopen und Sonden anschaulich dar. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (Pdf/Word); 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Begleitheft; 1 Linkliste und 8 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
5552203	Die Erde - Wie sie entstand			
	<i>Die Entstehungsgeschichte unseres Planeten</i>			
O	15 min f	2002	A(8-13); SO; J(14-16); Q;	
	In Zeichen- und Modelltricks werden die Entwicklung der Erde und der stetige Wandel der Erdoberfläche erläutert. DIE ENTSTEHUNG DER ERDE: Rotierende Urwolken - Bildung der Wirbelknoten - Entstehung des Sonnensystems - Die Erde als Feuerball - Die Bildung der Uratmosphäre - Uratmosphäre und Niederschläge - Bildung von Land und Meer - Erosion durch Wasser - Urkontinente und Kontinentaldrift. DER VULKANISMUS BEI DER GESTALTUNG DER ERDOBERFLÄCHE: Das Innere der Erde - Die Erdkruste - Magmaherde - Ein Vulkan bricht aus - Entstehung eines Schichtvulkans - Entstehung von Schichtvulkanen, Mooren, Lakkolithen und Batholithen - Erdbebenzonen - Entstehung von Erdbeben. GEBIRGSBILDUNG DURCH IHRE ENTSTEHUNG: Der Oberrheinische Graben bricht ein - Faltengebirge und ihre Entstehung - Erosion durch Wind - Erosionswirkung des fließenden Wassers - Entstehung einer Schwemmlandebene - Erosion durch Eis in Form der Gletscher - Landschaftsgestaltung durch Gletscher. Zusatzmaterial: Texttafeln; Bildtafeln; Grafiken; Filmclips.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553918	Kosmische Superbomben			
	<i>Die Gefahr aus dem All</i>			
O	ca. 50 min f	2008	Q	
	Gewaltige Asteroiden ziehen ihre Bahn durch das Weltall. Dazwischen rast die Erde mit einer Geschwindigkeit von mehr als 108.000 Kilometern in der Stunde durch das All. Was würde passieren, wenn sich die Wege kreuzen? Die Gefahr, dass ein Asteroid die Erde trifft, beträgt 1 : 20.000 - viermal mehr, als von einem Blitz erschlagen zu werden. Der Film zeigt, wie Asteroiden-Jäger die Erde vor einer Katastrophe bewahren wollen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Der Tag, an dem die Saurier starben“, „Gefahr aus dem Kosmos, „Wie schützen wir uns vor Asteroiden?“.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555240	Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus			
O	15 min f	2004	A(10-13); Q	
	Nikolaus Kopernikus hat 1514 die Idee für ein heliozentrisches Weltbild: Alle Planeten bewegen sich mit gleicher Geschwindigkeit auf Kreisbahnen um die Sonne, die den Mittelpunkt des Universums bildet. Seine Thesen scheinen ihm anfangs selbst noch zu revolutionär, um sie zu veröffentlichen. Auch stand das geozentrische Weltbild, das die Erde im Mittelpunkt des Universums sieht, unter dem Schutz der Kirche. Erst auf dem Sterbebett erlebt er die Publikation seines Gesamtwerkes. Doch die Kirche setzt das Werk zunächst auf die Liste der verbotenen Bücher und erst mit Hilfe von Kepler, Galilei und Newton konnte der endgültige Beweis für das heliozentrische Weltbild erbracht werden. Mit seinem richtungsweisenden Werk legte Kopernikus die Grundlage für die moderne Astronomie.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			

5555242	Galileo Galilei und die Erforschung der Milchstraße			
	O	15 min f	2004	A(9-10); Q
	Mithilfe eines selbst gebauten Fernrohrs untersuchte Galilei 1609 erstmals die Milchstraße. Bei seinen Beobachtungen erkannte er, dass die Sonne - und nicht die Erde - im Mittelpunkt des Universums steht. Die Kirche ermahnte ihn, diese Lehre des Kopernikus nicht weiter zu verbreiten, und Galilei wurde schließlich vor die Inquisition gezerrt um abzuschwören. Doch die Richtigkeit dieses Weltbilds ließ sich damit nicht verschweigen, obwohl es noch Jahrhunderte dauern sollte, bis man die Größe der Milchstraße genauer erforschen konnte. Erst 1923 weist Edwin Powell Hubble nach, dass es außer der Milchstraße noch weitere Galaxien gibt.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558780	Die Kraft, die keine ist			
	<i>Gaspard de Coriolis und die Ablenkung der Massen</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. (2003) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Gaspard Gustave de Coriolis			
55501953	Warum fällt alles nach unten?			
	<i>Grundlagen der Gravitation</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(5-7);
	Im alltäglichen Leben nehmen wir wie selbstverständlich hin, dass alles immer nach unten fällt. Aber wieso ist das eigentlich so? Der Film zeigt nach einem kurzen historischen Einstieg, dass die Ursache einer Bewegung immer eine Kraft ist und dass es sehr unterschiedliche Kräfte wie Muskelkraft, Spannkraft oder Magnetkraft gibt. Die Kraft, die alles "nach unten" zieht, ist die Gravitationskraft, die von der Masse abhängt. Die Erdmasse ist so groß, dass sie alle anderen Dinge zu sich zieht. Die Bewegungen des Mondes um die Erde sowie die der Planeten um die Sonne sind Beispiele für die Auswirkungen der Gravitationskraft auf unser ganzes Sonnensystem. Abgerundet wird der Film durch Details, z. B. warum ein Hammer und eine Feder auf dem Mond gleich schnell fallen oder Astronauten schweben.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 9</u>			
4664291	Meilensteine der Geowissenschaften			
	<i>Planet aus Sternenstaub; Reise ans Ende der Welt; Die Erde bebt; Von Pol zu Pol</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(9-10); Q
	PLANETEN AUS STERNENSTAUB (ca. 15 min): Die Nebularhypothese von de Laplace und die Entstehung der Galaxie. REISE AN DAS ENDE DER WELT (ca. 15 min): Mit Ballons in die Stratosphäre - erst in 500 Kilometer Höhe beginnt der interplanetare Raum. DIE ERDE BEBT (ca. 15 min): Geophysiker erkennen im Verlauf von Erdbeben den Aufbau der Erde. VON POL ZU POL (ca. 15 min): Die Erde ist von einem Magnetfeld umgeben - die Menschen sehen es nicht, können es aber spüren. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4611141	Das Universum: Die Sonne			
	V	ca. 22 min f	2015	A(8-13)
	Sie wärmt uns, sorgt für Tag und Nacht und spendet Energie - ohne die Sonne wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Doch was genau geschieht eigentlich auf und in dem Zentralgestirn unseres Planetensystems? Die Produktion erklärt mithilfe beeindruckender Realaufnahmen und Animationen die entscheidenden Phänomene und Vorgänge in und auf der Sonne und setzt sie mit unseren alltäglichen Beobachtungen und Erfahrungen in Beziehung. Zusatzmaterial: Grafiken; 10 Arbeitsblätter (Word/PDF); 3 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4611013	Weltbilder im Wandel			
	V	27 min f	2013	A(7-13); Q

	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Heute wissen wir sehr genau, wie alles aussieht. Doch das heutige Weltbild entstand erst langsam, Stück für Stück. Diese Produktion gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltansicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Sie zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Das Weltall 1</u>			
4658522	Erde und Sonnensystem			
	V	30 min f	1993	A(7-13); SO; J(14-18); Q
	Ein Film, der den Aufbau des Sonnensystems und die verschiedenen Einwirkungen der Nachbargestirne auf die Erde erläutert. Themen: Die Entstehung des Sonnensystems; Die Entstehung der Erde; Umlaufbahnen der Planeten; Umlaufzeiten der Planeten; Die Keplerschen Gesetze; Größenvergleich Sonne und Planeten; Die Planeten; Die Drehgeschwindigkeit der Planeten; Planetoiden, Kometen, Meteore; Die Sonne: Sonnenstand und Jahreszeiten; Die Ekliptik Die Tierkreiszeichen an der Ekliptik; Der Mond; Mondumlauf und Mondphasen; Sonnen- und Mondfinsternisse			
4611032	Tageszeiten und Jahreszeiten			
	V	15 min f	2013	A(5-8)
	Die Tageszeiten und Jahreszeiten bestimmen den Rhythmus unseres Alltags. Wenn es bei uns Nacht ist, sitzt man in Asien schon am Frühstückstisch. Und wenn bei uns im Winter der Schnee rieselt, herrscht in anderen Teilen der Erde gerade Hochsommer. Die FWU-Produktion erklärt anhand anschaulicher Animationen, wie unsere Tageszeiten und Jahreszeiten entstehen und warum diese in den verschiedenen Regionen der Erde unterschiedlich ausgeprägt sind. Neben Film, Sequenzen und Grafiken stehen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602683	Das Universum - Sterne und Sternsysteme			
	V	25 min f	2010	A(8-13)
	In klaren Nächten sind am Himmel zahllose Lichtpunkte zu sehen - doch woraus bestehen sie und wie sind sie entstanden? Das Medium erklärt anhand von Film, Animationen und interaktiven Lerneinheiten den Unterschied zwischen Sternen und Planeten, die Klassifizierung von Sternen aufgrund ihres Spektrums und ihrer Helligkeit sowie den Lebenszyklus der Sterne. Auf Sternsysteme, die Milchstraße und weitere Galaxien wird eingegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (mit Lösungsvorschlägen); 7 PDFs zum Ausfüllen; 19 Bilder; 4 Grafiken; 1 Tabelle; interaktive Übungen.			
Weltraumfahrt				
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558759	Der erste Satellit im All			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	1957, mitten im kalten Krieg, wurde die Qualität der rivalisierenden Gesellschaftssysteme in Ost und West daran gemessen, wie gut man die Technik beherrschte. 1957 errangen die Sowjets einen bedeutenden Prestigeerfolg mit dem Start des ersten künstlichen Satelliten. Sergej Koroljow, ein genialer Ingenieur, war Wegbereiter jener Satellitentechnik, der wir heute wichtige Erkenntnisse aus dem All verdanken. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sergej Koroljow			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553920	Der Mensch im All			
	<i>Auf der Suche nach einer neuen Erde</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	Q
	Eine neue Welt, eine ferne Galaxie, ein fremder Planet. Das Raumschiff landet, der Astronaut kommt heraus, torkelt, fällt hin, bricht sich ein Bein. Seine Muskeln haben sich durch die lange Reise zurückgebildet. Was dann? Es gibt Planeten, die dem Menschen eine lebensfähige Atmosphäre bieten könnten. Aber diese sind weit weg. Wie können die Planeten erreicht werden? Wissenschaftler arbeiten an Alternativen, die im Film vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wir Menschen, Bewohner des Weltalls“, „Im Winterschlaf durchs All“.			

	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602713	Utopische Physik - Fakt oder Fiktion?			
	V	18 min f	2010	A(9-13)
	<p>Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in diesem Medium mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen. Zusatzmaterial: 6 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558758	Die Rakete			

	O	ca. 15 min f	2011	A(8-13); Q
	Wernher von Braun und sein großer Lehrmeister Hermann Oberth konnten die Träume Jules Vernes in die Realität umsetzen. Für jeden, der Oberth noch in den fünfziger Jahren in Vorträgen erlebt hat, waren die von ihm verkündeten Ziele, wie geostationäre Satelliten, Raumstationen oder der Flug zum Mond, schlichtweg unvorstellbare Utopien. Schon zehn Jahre später hat sie sein genialer Schüler mit der Apollo-Mission verwirklicht. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Hermann Oberth und Wernher von Braun			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558760	Das expandierende Universum			
	O	ca. 15 min f	2011	A(11-13); Q
	Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Hubble gelang es zu belegen, dass die Galaxien auseinander driften und dass sich das Universum ausdehnt. Damit konnte auch die Urknall-Theorie neu entfacht werden. Der Beweis dafür gelang den beiden Amerikanern Arno Penzias und Robert Wilson mit Hilfe radioastronomischer Untersuchungen. 1978 erhielten sie dafür den Nobelpreis. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Heute geht man davon aus, dass das Universum ewig expandiert. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Edwin Powell Hubble			
5552794	Makrokosmos			
	<i>Unvorstellbar groß</i>			
	O	31 min f	2009	A(7-13);
	Makrokosmos - Was ist das? Der Film beschäftigt sich eingehend mit dieser Frage. Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt auf anschauliche Art und Weise, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Wir sehen uns einen Wald aus der Satellitenperspektive an und beobachten in Zeitrafferaufnahmen die Färbung im Herbst. Wir beobachten Wolkenwirbel und Phythoplankton, lernen die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie kennen und brechen dann in die Unendlichkeit des Weltalls auf. Der Film zeigt darüber hinaus unser Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin, wobei die Entfernungsmaße innerhalb und außerhalb des Sonnensystems Berücksichtigung finden. Eindrucksvolle Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln laden zum Staunen ein. Spektakuläre NASA-Aufnahmen zeigen einen Blick in das Universum, das für uns unvorstellbar groß ist. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662217	Makrokosmos			
	<i>Unvorstellbar groß</i>			
	V	ca. 32 min f	2009	A(7-13);
	Wo fängt der Makrokosmos an? Können wir uns seine Dimensionen vorstellen oder auch nur erahnen? Der Film beschreibt, dass der Makrokosmos bereits auf der Erde beginnt, z. B. im Wald. Ein Wald wird aus der Satellitenperspektive beobachtet und im Zeitraffera die Laubfärbung im Herbst festgehalten. Ebenso werden Wolkenwirbel und Phythoplankton beobachtet und die Komplexität des Wetters und die Definition der Chaostheorie erläutert. Der Film zeigt das Sonnensystem und die einzelnen Planeten darin. NASA-Bilder von Planeten, Galaxien und Nebeln werden gezeigt. Zusatzmaterial:			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664517	Der Mensch im All			
	<i>Auf der Suche nach einer neuen Erde</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	Q
	Eine neue Welt, eine ferne Galaxie, ein fremder Planet. Das Raumschiff landet, der Astronaut kommt heraus, torkelt, fällt hin, bricht sich ein Bein. Seine Muskeln haben sich durch die lange Reise zurückgebildet. Was dann? Es gibt Planeten, die dem Menschen eine lebensfähige Atmosphäre bieten könnten. Aber diese sind weit weg. Wie können die Planeten erreicht werden? Wissenschaftler arbeiten an Alternativen, die im Film vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wir Menschen, Bewohner des Weltalls“, „Im Winterschlaf durchs All“.			

4611141	Das Universum: Die Sonne			
	V	ca. 22 min f	2015	A(8-13)
	Sie wärmt uns, sorgt für Tag und Nacht und spendet Energie - ohne die Sonne wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Doch was genau geschieht eigentlich auf und in dem Zentralgestirn unseres Planetensystems? Die Produktion erklärt mithilfe beeindruckender Realaufnahmen und Animationen die entscheidenden Phänomene und Vorgänge in und auf der Sonne und setzt sie mit unseren alltäglichen Beobachtungen und Erfahrungen in Beziehung. Zusatzmaterial: Grafiken; 10 Arbeitsblätter (Word/PDF); 3 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext; Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4611013	Weltbilder im Wandel			
	V	27 min f	2013	A(7-13); Q
	Unsere Erde. Ein Planet im Sonnensystem. Mit Kontinenten, Meeren, Inseln. Heute wissen wir sehr genau, wie alles aussieht. Doch das heutige Weltbild entstand erst langsam, Stück für Stück. Diese Produktion gibt einen Einblick in die Wandlung unserer Weltsicht vom Altertum bis zur Gegenwart. Sie zeigt die Entwicklung der Darstellung der Erde und den Einfluss von Entdeckungen und wissenschaftlichen Fortschritten auf das herrschende Weltbild. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5500947	Das Sonnensystem			
	O	17 min f	2009	A(7-13)
	Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Die didaktische DVD begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandlung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Umfangreiches Arbeitsmaterial und interaktive Übungen im ROM-Teil ergänzen die didaktische DVD.			
	<u>Das Weltall 1</u>			
4658522	Erde und Sonnensystem			
	V	30 min f	1993	A(7-13); SO; J(14-18); Q
	Ein Film, der den Aufbau des Sonnensystems und die verschiedenen Einwirkungen der Nachbargestirne auf die Erde erläutert. Themen: Die Entstehung des Sonnensystems; Die Entstehung der Erde; Umlaufbahnen der Planeten; Umlaufzeiten der Planeten; Die Keplerschen Gesetze; Größenvergleich Sonne und Planeten; Die Planeten; Die Drehgeschwindigkeit der Planeten; Planetoiden, Kometen, Meteore; Die Sonne: Sonnenstand und Jahreszeiten; Die Ekliptik Die Tierkreiszeichen an der Ekliptik; Der Mond; Mondumlauf und Mondphasen; Sonnen- und Mondfinsternisse			
4602642	Das_Sonnensystem			
	V	17 min f	2009	A(7-13)
	Warum gibt es Tag und Nacht, Sommer und Winter? Diese Phänomene lassen sich verstehen, wenn man die Stellung und Bewegung der Erde im Sonnensystem kennt. Der Film begreift die Erde als Himmelskörper und stellt die anderen Planeten des Sonnensystems vor. Bei der Behandlung der Planeten stehen ihre Bewegungen und wesentlichen physikalischen Eigenschaften im Vordergrund. Auch die anderen Objekte des Planetensystems werden überblicksartig vorgestellt und ihre räumliche Verteilung und ihre Bewegungen werden beschrieben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial und interaktive Übungen.			
Technologie				
4611140	Der Laser - Werkzeug Licht			
	V	23 min f	2015	A(9-12)
	Laserstrahlen finden überall dort Anwendung, wo man einen starken, gebündelten, geraden und extrem fokussierten Lichtstrahl benötigt. Sei es im CD-Player, an der Supermarktkasse oder auch in der Medizin. Die Produktion befasst sich mit dem Aufbau und den Eigenschaften von Laserstrahlen und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele in Alltag und Technik vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Infotexte und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611142	Blick in den Körper: Röntgen, MRT und Co.			

	V	25 min f	2015	A(8-13)
	Die Entdeckung der Röntgenstrahlung im Jahr 1895 machte es dem Menschen zum ersten Mal möglich, ohne operative Eingriffe in Körper zu schauen. Seitdem hat sich viel getan. Neue bildgebende Verfahren eröffnen einen faszinierenden und immer detaillierteren Blick in das Innere von Lebewesen oder Gegenständen. Diese Produktion erklärt anschaulich die verschiedenen Verfahren, beleuchtet ihre Vor- und Nachteile und zeigt ihren Nutzen für den Menschen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, Grafiken, Bilder und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558756	Der Heißluftballon			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Seit dieser Zeit werden der Heißluftballon "Montgolfière" und der Gasballon "Charlière" genannt. Heute dienen die Montgolfières in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographien der Brüder Montgolfier (Joseph Michel Montgolfier und Jacques Etienne Montgolfier)			
5563712	Brennstoffzelle			
	<i>Energie der Zukunft?</i>			
	O	15:42 min f	2016	A(9-13); Q;
	Ende der 1990er Jahre galt die Brennstoffzelle als umweltfreundliche Technik der Zukunft. Doch dann ließen die hohen technischen Anforderungen und hohen Kosten so manche Hoffnung verblasen. Die Brennstoffzelle steht in Konkurrenz zu der bisher üblichen thermomechanischen Energieumwandlung. Aber was ist eine Brennstoffzelle, nach welchem Prinzip funktioniert sie und wie sieht die Zukunftsperspektive heute aus? Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5558101	Solarenergie			
	<i>Erneuerbare Energien II</i>			
	O	24 min f	2011	A(8-10);
	80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert „saubere Energie“, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfieren in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667104	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfieren in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A\$. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602847	Kleben in Handwerk und Industrie			
	V	58 min f	2012	A(8-12); BB
	<p>Windräder, Flugzeuge, maschinelle Aggregate - nahezu überall wird geklebt. Kleben ist nicht nur eine überaus innovative sondern auch eine extrem vielseitige Verbindungstechnik und findet in den meisten Ausbildungsberufen Anwendung. Der Prozess des Klebens und die Auswahl des Klebstoffs werden im Überblick sowie an einschlägigen Klebverbindungen für die Werkstoffe Holz, Metall und Kunststoff konkretisiert. (Kooperation mit dem Industrieverband Klebstoffe)</p>			
4610585	Matrix statt Mattscheibe			
	V	30 min f	2007	A(8-13);
	<p>Der Film beschreibt die Entwicklung und Veränderung von Bildschirmtechniken. Hightechproduktionen auf Nebelwänden oder Sportereignisse auf Riesendisplays - die Oberflächen der Informationsgesellschaft werden sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Wissenschaftler arbeiten weltweit in unzähligen Laboren an einer verbesserten Abbildung unserer Umwelt und lassen uns dabei immer tiefer in virtuelle Welten eintauchen. Der Film gibt einen Einblick in die aktuellsten und zukünftigen Bildschirmtechniken wie LCD-Monitore, Plasmabildschirme, OLEDs, Lasertechnik, Beamer und Mixreality.</p>			
4602713	Utopische Physik - Fakt oder Fiktion?			
	V	18 min f	2010	A(9-13)
	<p>Ein Flugzeug im freien Fall einholen wie James Bond oder mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit reisen wie in Star Trek - in Action- und Science-Fiction-Filmen scheint die Physik den Helden keine Grenzen zu setzen. Doch wie viel Fakt steckt in der Fiktion? Ausschnitte aus Blockbustern wechseln sich in diesem Medium mit physikalischen Versuchsanordnungen und Analysen ab, die die Hollywoodfilme einem sachlichen Realitätscheck unterziehen. Zusatzmaterial: 6 Bilder; ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.</p>			
4602406	Radioaktivität			
	V	23 min f	2007	A(8-13);
	<p>Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht und sie ist nicht zu fühlen - dennoch kann man mit ihr ganze Städte heizen oder, im schlechtesten Fall, auch vernichten. Die DVD erläutert in mehreren Kurzfilmen, warum manche Kerne spontan zerfallen und geht auf das Phänomen Radioaktivität ein. Entlang historischer Meilensteine der chemisch-physikalischen Forschung werden die wichtigsten Versuche und Grundlagen vermittelt. Der Einsatz der Kernkraft in der Medizin oder zur Energiegewinnung und die negativen Folgen der Radioaktivität auf Mensch und Umwelt werden beleuchtet. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602591	Geothermie			
	V	18 min f	2008	A(8-13); Q

	<p>Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärme- und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.</p>			
4602611	Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen			
	V	26 min f	2009	A(8-10); BB
	<p>Die Optimierung von Heizungsanlagen bietet ein Potenzial der Energieeinsparung, das auf mindestens 20 % geschätzt wird. Die Filme und Grafiken veranschaulichen praxisnah die Voraussetzungen, die Durchführung und die Auswirkungen des hydraulischen Abgleichs von Heizungsanlagen. Alle Schritte werden an Fallbeispielen und in grafischen Darstellungen sehr konkret umgesetzt, sodass sie leicht nachvollzogen werden können. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558764	Fuel Cell			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>Das Prinzip der Brennstoffzelle ist schon über 160 Jahre alt, denn bereits 1839 beschreibt der britische Physiker William Grove sie unter der Bezeichnung "galvanische Gasbatterie". Heute gilt die Brennstoffzelle als Zukunftstechnologie. 1839 präsentiert Grove in einem Vortrag vor der Royal Institution in London eine funktionsfähige Brennstoffzelle. Er taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sir William Robert Grove</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558765	Die Hydrodynamik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Schon für die Zarin Katharina die Große nutzt Bernoulli seine Kenntnisse für den Bau von Wasserspielen und Springbrunnen am Petersburger Hof. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet zur Beschreibung des Strömungsverhaltens von Flüssigkeiten erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Daniel Bernoulli</p>			
4665876	Solarenergie			
	<i>Erneuerbare Energien II</i>			
	V	24 min f	2011	A(8-10)
	<p>80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert -saubere Energie-, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			

	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Schließlich 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4664224	Windenergie			
	<i>Erneuerbare Energien I</i>			
	V	ca. 27 min f	2011	A(8-10);
	<p>Neben Wasserkraft, Sonnenlicht und Biomasse gehört die Windenergie ganz wesentlich zu den schon seit Jahrhunderten genutzten erneuerbaren Energien. Doch was ist Wind? Wie wurde einst und wird heute seine Energie gewonnen, umgewandelt und genutzt? Der Film gibt einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Windenergie. Die Schüler erleben, wie und unter welchen Bedingungen Wind entsteht und begeben sich auf die Reise durch die Entwicklung der Windenergie von der Windmühle über die modernen Windkraftanlagen bis hin zu einem Ausblick auf die Chancen und Problematik der Windenergie von morgen. Zusatzmaterial: Sprechertext; Arbeitsmaterialien; Arbeitsblätter, Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.</p>			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611224	Gleichstrom gegen Wechselstrom - Duell der Erfinder			
	V	22 min f	2016	A(9-12)
	<p>Zwei Erfinder, ein Ziel - das birgt Konfliktpotenzial oder führt sogar zu einem erbitterten Streit. In den 1890er-Jahren wollten Thomas A. Edison und George Westinghouse die USA flächendeckend mit Strom versorgen: Der eine setzte auf Gleich-, der andere auf Wechselstrom. Die Produktion erzählt die Chronologie dieses "Stromkrieges", bei der auch Nikola Tesla eine gewisse Rolle spielte, und der bis heute Einfluss auf unsere technisierte Welt hat.</p>			
4602753	Grundlagen des Klebens			
	V	38 min f	2011	A(8-12); BB; Q

	Windräder, Flugzeuge, Hallendächer und Brillengläser werden geklebt. Keine andere Füge-technik ist so innovativ und vielseitig. Fünf Filme führen mit Experimenten und Animationen in die Grundlagen des Klebens ein: Warum klebt ein Klebstoff? Wie funktionieren Adhäsion und Kohäsion? Was passiert bei physikalisch abbindenden beziehungsweise chemisch härtenden Klebstoffen? Zusatzmaterial ROM-Teil: 13 Arbeitsblätter (pdf/Word); 5 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Filmkommentare/Filmtexte; Links, Begleitheft.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602444	Bioenergie			
	V		2007	A(8-13); BB; Q;
	Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstoffherzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602590	Windenergie			
	V	13 min f	2008	A(8-13)
	Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			
4602376	Nanotechnologie - Die Aussicht auf eine neue Welt			
	V	40 min f	2006	A(9-13); Q;
	Die Welt bei zehn hoch minus neun Metern hat ihre eigenen Gesetze. Moleküle werden plötzlich selbständig und Kräfte wirken, die aus einzelnen Molekülen komplexe Strukturen entstehen lassen oder einen Gecko an der Decke halten. Dieser Film gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet der Nanotechnologie, zusätzlich werden umfangreiche Arbeitsmaterialien angeboten. Im Interview erläutern Forscher ihre Visionen und Befürchtungen, stellen aber auch Anwendungen vor, die heute schon möglich sind.			
	<u>Umwelt</u>			
5553663	Windenergie			
	<i>Erneuerbare Energien I</i>			
	O	27 min f	2011	A(8-10);
	Die Zukunft liegt in den erneuerbaren Energien. Die fossilen Brennstoffe Kohle, Öl und Gas sind in den nächsten 50 bis 300 Jahren verbraucht und ökologisch bedenklich, wie auch die Kernenergie. Die Sonne aber liefert mehr Energie als wir benötigen. Neben Wasserkraft, Sonnenlicht und Biomasse gehört die WINDENERGIE ganz wesentlich zu den schon seit Jahrhunderten genutzten erneuerbaren Energien. Doch was ist Wind? Wie wurde einst und wird heute seine Energie gewonnen, umgewandelt und genutzt? Der Film gibt einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Windenergie. Die Schüler erleben, wie und unter welchen Bedingungen Wind entsteht und begeben sich auf die Reise durch die Entwicklung der Windenergie von der Windmühle über die modernen Windkraftanlagen bis hin zu einem Ausblick auf die Chancen und Problematik der Windenergie von morgen. Zusatzmaterial: Sprechertext, Arbeitsmaterialien; Arbeitsblätter, Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555229	Das Flugzeug der Gebrüder Wright			
	O	15 min f	1992	A(9-10)
	Zwölf Sekunden blieb der -Flyer- am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			

	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmachine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558763	Das Strahltriebwerk			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Seine geniale Idee: Er will den nötigen Schub direkt durch Verbrennung von Luft und Treibstoff in einer Brennkammer erzeugen. Anstatt die Abgase einfach verpuffen zu lassen, nutzt Whittle den entstehenden Abgasstrahl für den Vortrieb. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft und läutet damit einen beispiellosen Siegeszug dieses Antriebs ein. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Frank Whittle und Hans von Ohain</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 1</u>			
4664286	Meilensteine der Mobilität			
	<i>Das Laufrad; Das Flugzeug; Die Eisenbahn; Das Automobil</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(7-10); Q

	<p>DAS LAUFRAD (ca. 15 min): "So kann auch der Mensch ...seinen Körper leichter befördern...". So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt. DAS FLUGZEUG (ca. 15 min): Zwölf Sekunden blieb der "Flyer" am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen. DIE EISENBAHN (ca. 15 min): G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebbahn. DAS AUTOMOBIL (ca. 15 min): Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
4611092	Daten auf dem Weg			
	<i>Daten, Informationen und ihre Übertragung</i>			
	V	30 min f	2014	A(7-10)
	<p>Computer, Smartphones ... - viele Gegenstände unseres täglichen Lebens verarbeiten digitale Informationen. Doch was versteht man eigentlich unter einem digitalen Signal? Wie entsteht es und wie können damit Informationen übertragen werden? Und was ist eigentlich das Binärsystem? Die Produktion geht diesen und anderen spannenden Fragen rund um die digitale Informationsübertragung auf den Grund. Zusätzlich stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602546	CO2-Reduktion und Energieeffizienz in Kraftfahrzeugen			
	V	47 min f	2008	A(8-13); BB
	<p>Im Automobilbau geht derzeit ein rasanter Technikwandel von Statten. Steigende Rohstoffpreise, bedingt auch durch Ressourcenknappheit, und verschärfte Abgasbestimmungen zwingen die Hersteller zu technischen Innovationen. Die DVD gibt hier Einblick in ausgewählte Innovationstechnologien des Automobilbaus. Die Themen sind: Brennstoffzelle, Wasserstoff, Hybrid, Optimierung Motorblock und zusätzlicher Komponenten. Die gezeigten Innovationen sind neuester Serienstand oder kurz vor der Serieneinführung. Damit sollen als Ergänzung oder Ausblick die grundlegenden technischen Zusammenhänge dieser Technik-Innovationen dargestellt werden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602592	Wasserkraft			
	V	22 min f	2008	A(8-13)
	<p>Die Wasserkraft erlebt derzeit als erneuerbare und klimaneutrale Energiequelle eine bedeutende Renaissance. Neben konventionellen Wasserkraftwerken an Flussläufen und Stauseen bieten neue Entwicklungen im Bereich der Gezeiten- und Wellenkraftwerke ein großes Nutzungspotenzial, das kontinuierlich ausgebaut wird. Auf der DVD veranschaulichen Film und Animationen traditionelle und moderne, innovative Methoden der Energiegewinnung aus Wasserkraft und erläutern deren Funktionsweisen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558757	Der Hubschrauber			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. Nach der Beseitigung vorhandener Probleme beginnt er, immer größere Hubschrauber mit ihren außergewöhnlichen Flugeigenschaften zu bauen: Solch ein Hubschrauber kann aus dem Stand abheben und senkrecht landen, vorwärts, rückwärts und seitwärts fliegen, senkrecht steigen und sinken, in der Luft schweben und sich dabei um seine vertikale Achse drehen. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Igor Sikorsky</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558761	Der Stirling-Motor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q

	Mit der Knappheit fossiler Energiequellen wie Kohle und Erdöl werden Alternativen immer wichtiger. Viele neue Forschungen beschäftigen sich mit ihrer Erschließung. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor - schon damals sicherer und sparsamer im Verbrauch als die Dampfmaschine. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Robert Stirling			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558654	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kammerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611090	Halbleiter - Dioden, LEDs und Transistoren			
	V	26 min f	2014	A(9-13)
	Computer, Lichtschranken, Rauchmelder und Fotovoltaikanlagen haben alle etwas gemeinsam: Sie basieren auf Effekten der Festkörperphysik. In dieser Produktion werden Halbleiter von Leitern und Nichtleitern abgegrenzt und Modelle der Beschreibung von elektrischer Leitung in diesen Materialien vorgestellt. Ergänzend werden einfache Bauteile wie Dioden, LEDs und Transistoren in ihrer Funktion und Verwendung beschrieben. Es stehen weiterhin Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602810	Energienutzung im Wandel			
	V	29 min f	2012	A(8-13); Q
	Energie ist für unsere Industriegesellschaft überlebenswichtig. In Deutschland hat sich der Mix von Energieträgern in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt einen Ausstiegsbeschluss der Bundesregierung für die Kernenergie sowie für den Ausstieg aus dem subventionierten Steinkohlenbergbau. Zum Ausgleich ist der Ausbau erneuerbarer Energien vorgesehen. Doch wird dies ausreichen und welche Auswirkungen hat das für unsere Gesellschaft? Im ROM-Teil der Produktion stehen zusätzlich Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Mission X</u>			
4602312	Der Stromkrieg			
	V	52 min f	2004	A(8-13); Q;

	Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigte sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufwies. Das Arbeitsmaterial beleuchtet mithilfe von interaktiven Versuchen, Texten und Arbeitsblättern die physikalischen Hintergründe. Mithilfe des Context-Managers hat man während des Films Zugriff auf das Arbeitsmaterial.
--	--

Biographien

	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558744	Elektromagnetismus			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dabei ziehen die beiden Leiter sich je nach Stromfluss an oder stoßen sich ab, wie zwei Magnete. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von André-Marie Ampère			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558756	Der Heißluftballon			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Seit dieser Zeit werden der Heißluftballon "Montgolfière" und der Gasballon "Charlière" genannt. Heute dienen die Mongolfièren in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographien der Brüder Montgolfier (Joseph Michel Montgolfier und Jacques Etienne Montgolfier)			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558759	Der erste Satellit im All			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	1957, mitten im kalten Krieg, wurde die Qualität der rivalisierenden Gesellschaftssysteme in Ost und West daran gemessen, wie gut man die Technik beherrschte. 1957 errangen die Sowjets einen bedeutenden Prestigeerfolg mit dem Start des ersten künstlichen Satelliten. Sergej Koroljow, ein genialer Ingenieur, war Wegbereiter jener Satellitentechnik, der wir heute wichtige Erkenntnisse aus dem All verdanken. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sergej Koroljow			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558786	Die Glühlampe			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	Der Film zeigt die zielstrebige Entwicklung der Glühlampe von den ersten Experimenten bis zum fertigen Industrieprodukt. Um die Anwendung zu ermöglichen, musste das gesamte Zubehör von der Fassung bis zum Versorgungsnetz mitentwickelt werden. (1992) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Thomas Alva Edison			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558790	Der Luftdruck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-13); Q

	<p>Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum – ein Vakuum – zu erzeugen. Die enorme Kraft des Luftdrucks fasziniert Guericke. Um sie besser zu demonstrieren, ersinnt er 1661 einen spektakulären Versuch: Zwei Messinghalbkugeln verschließt er mit einem Lederring und Wachs. Dann wird aus der Kugel die Luft herausgepumpt. Vier Männer auf jeder Seite vermögen es nicht, die beiden Halbkugeln wieder zu trennen. Der nur mehr von außen wirkende Luftdruck presst die Halbkugeln zusammen. Guericke hat endgültig bewiesen, dass ein Vakuum erzeugt werden kann und dass der Luftdruck eine ungeheure Kraft darstellt, die wir Menschen nur gewöhnlich nicht spüren, da sie von überall her gleichmäßig wirkt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Otto von Guericke</p>			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555228	Das Laufrad von Drais			
	O	15 min f	1991	A(7-13); Q
	-So kann auch der Mensch ... seinen Körper leichter befördern ...-. So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555234	Nipkow, Baird, Zworykin und die Entwicklung des Fernsehens			
	O	15 min f	1993	A(9-10); Q
	Nipkow erfand das Prinzip der zeilenweisen Zerlegung von Bildern. Die auftretenden Probleme konnten aber erst gelöst werden durch die Kathodenstrahlröhre von Braun und das Ikonoskop von Zworykin. Damit war der Entwicklungsweg frei vom öffentlichen Fernsehen über das Farbbild bis zum Video.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555236	Das Telefon von Alexander G. Bell			
	O	15 min f	1991	A(7-13)
	1876 meldete Bell das Telephon zum Patent an. Der Film zeigt, dass Bell nicht der erste war, dem es gelang, Schallwellen über elektrische Signale zu übertragen. Jedoch gebührt ihm der Ruhm, diese Entwicklung als erster industriell erfolgreich verwertet zu haben (1997).			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555239	Der Fonograf von Thomas A. Edison			
	O	15 min f	1992	A(8-10); Q
	Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 mit dem Phonographen ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Im Film wird gezeigt, wie er funktioniert und welchen Weg seine Entwicklung einschlug.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555269	Max Planck und die Quantenphysik			
	O	15 min f	2004	A(11-13); Q
	In der klassischen Physik ging man davon aus, dass bei steigender Wärmezufuhr eines Körpers auch dessen Lichtstrahlung zunehmen müsse. Max Planck gelang es jedoch nachzuweisen, dass diese Strahlung nicht kontinuierlich, sondern in Energiepaketen, so genannten Quanten emittiert wird. Planck leitet schließlich ein Gesetz her, das die Strahlungsvorgänge erklärt. Dieser Tag wird als Geburtstag der Quantenphysik in die Annalen der Wissenschaftsgeschichte eingehen und ein neues Zeitalter der Physik einläuten. Max Planck erhält später den Nobelpreis für die Entdeckung des Wirkungsquantums. Die Grundlage für viele technische Leistungen, zum Beispiel in medizinischen Geräten, wäre ohne Max Planck und das Wirkungsquantum nicht möglich.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555271	James Prescott Joule und William Thomson - Die der Energie			
	O	15 min f	2004	A(8-11); Q

	James Prescott Joule, geboren in der Nähe von Manchester, wollte als Konkurrenz zur Dampfmaschine einen wirklich funktionstüchtigen Elektromotor entwickeln. Doch er musste erkennen, dass ein solcher Motor aufgrund des enormen Verbrauchs von Zink und Batterieflüssigkeit keine wirkliche Alternative darstellt. Ein Nebeneffekt aber weckte seine Aufmerksamkeit: Batterie und Stromleitungen erwärmten sich während des Betriebes erheblich. Durch zahlreiche Messungen kann er 1841 das nach ihm benannte Gesetz veröffentlichen: Die entstehende Wärme steigt mit dem Widerstand der Stromleitung, dem Quadrat der Stromstärke und der Zeit, in der der Strom fließt. Auch danach arbeitet Joule daran, die Wärmeentwicklung bei verschiedenen Vorgängen zu messen. Er nennt die gefundene Beziehung -mechanisches Wärmeäquivalent-. Eine bedeutende Entdeckung - 1978 wird zu seinen Ehren die Einheit der Energie -Joule- genannt.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555274	Otto Hahn und die Kernspaltung			
	O	15 min f	1993	A(9-10); Q
	Das Medium würdigt das Lebenswerk von Otto Hahn, Lise Meitner und Fritz Straßmann. Die geschichtlichen Verflechtungen sowie die Verwertung der Erfindung in militärischer wie ziviler Hinsicht nehmen mit allen physikalischen und ethischen Bedenken einen breiten Raum ein.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667104	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			

	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667112	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 11</u>			
4663425	Meilensteine der Physik			
	<i>Das Foucault'sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein $E=m \cdot c^2$; Die Entdeckung der Energie</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(9-13); Q
	<p>DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht." DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: $E=m \cdot c^2$ (ca. 15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich.. DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 3</u>			

4664289	Meilensteine der frühen Kommunikation			
	<i>Die Fotografie; Drahtlose Telegrafie; Das Telefon; Der Fonograf</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(7-10)
	DIE FOTOGRAFIE (ca. 15 min): Vor 150 Jahren gelang es dem französischen Theatermaler Daguerre das erste Foto. Gezeigt wird der lange Weg von der ersten Camera obscura bis zum Massenprodukt Farbfoto. DRAHTLOSE TELEGRAFIE (ca. 15 min): Auf das erste Funksignal von Marconi 1894 antwortete sein Bruder noch mit einem Gewehrschuss - Welch eine rasante Entwicklung der Funktechnik bis heute. DAS TELEFON (ca. 15 min): 1876 meldete Bell das Telefon zum Patent an. Doch war er auch der Erste, der Schallwellen über elektrische Signale übertragen konnte? DER FONOGRAPH (ca. 15 min): Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Aber wie ging es weiter? Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558783	Die Lasertechnik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Charles Townes, Arthur Schawlow, Theodore Maiman			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555237	Die Fotografie des Louis Daquerre			
	O	15 min f	1991	A(9-13)
	Vor 150 Jahren gelang dem französischen Theatermaler Daguerre eine Sensation: die Daguerreotypie, das erste Foto. Der Film schildert den langen Weg von der Camera obscura bis hin zur industriellen Herstellung von täglich 5 Mio. Farbfotos.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555273	Heinrich Hertz und die elektromagnetischen Wellen			
	O	15 min f	1991	A(7-13); Q
	Unsichtbare elektromagnetische Wellen sind die Voraussetzung, um drahtlos zum Beispiel per Mobiltelefon zu kommunizieren. Auch das Fernseh- und Radioprogramm wird mithilfe elektromagnetischer Wellen übertragen, die nach ihrem Entdecker benannt wurden: Heinrich Hertz. Hertz will mit einem Experiment Wellen nachweisen, die sich ähnlich den Wellen des Lichtes frei im Raum bewegen. Er benutzt einen so genannten Funkeninduktor, der elektrische Schwingungen erzeugt, die sich anschließend im Raum fortbewegen. Die Wissenschaft würdigt Hertz und seine Leistungen und macht seinen Namen 1935 zur Maßeinheit für die Frequenz: Ein Hertz entspricht einer Schwingung pro Sekunde.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558758	Die Rakete			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-13); Q

	Wernher von Braun und sein großer Lehrmeister Herrmann Oberth konnten die Träume Jules Vernes in die Realität umsetzen. Für jeden, der Oberth noch in den fünfziger Jahren in Vorträgen erlebt hat, waren die von ihm verkündeten Ziele, wie geostationäre Satelliten, Raumstationen oder der Flug zum Mond, schlichtweg unvorstellbare Utopien. Schon zehn Jahre später hat sie sein genialer Schüler mit der Apollo-Mission verwirklicht. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Hermann Oberth und Wernher von Braun			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 2</u>			
4664285	Meilensteine der modernen Kommunikation			
	<i>Die Kathodenstrahlröhre; Der Computer; Das Fernsehen; Das World Wide Web</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(9-10)
	<p>DIE KATHODENSTRAHLRÖHRE (ca. 15 min): Die Kathodenstrahlröhre, nach dem Erfinder auch "Braunsche Röhre" genannt, ist heute das Herzstück aller Oszillographen, Fernseher und Radarsichtgeräte. Im Film werden die Funktionsweise und vielfältige Anwendungsbeispiele beschrieben.
</BR>DER COMPUTER (ca. 15 min): Zuses Modell Z3, wie die Vorgänger Z1 und Z2 in der elterlichen Wohnung konstruiert, gilt als der erste universell einsetzbare Computer der Welt. Der Film beschreibt, wie ein Computer funktioniert und wieweit er heutzutage Einzug in das tägliche Leben gehalten hat. Kaum eine Erfindung hat unsere Gesellschaft so nachhaltig geprägt. Das Wohnzimmer wurde zum "Fenster der Welt".
</BR>DAS FERNSEHEN (ca. 15 min): Nipkow erfand das Prinzip der zeilenweisen Zerlegung von Bildern. Die auftretenden Probleme konnten aber erst gelöst werden durch die Kathodenstrahlröhre von Braun und das Ikonoskop von Zworykin. Damit war der Entwicklungsweg frei vom öffentlichen Fernsehen über das Farbbild zum Video bis hin zum Satellitenfernsehen und HDTV.
</BR>DAS WORLD WIDE WEB (ca. 15 min): Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben eMail die meist genutzte Anwendung im Internet. Diese Technik ist dem Programmierer Sir Timothy Berners-Lee zu verdanken.
</BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 12</u>			
4664290	Meilensteine der Teilchenphysik			
	<i>Elektromagnetische Wellen; Die Kernspaltung; Die Radioaktivität; Die Beschleunigung</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(7-10); Q
	<p>ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN (ca. 15 min): Radio, Fernsehen und Telefon empfangen Wellen, die in einer nach ihm benannten Frequenz schwingen: Hz.
</BR>DIE KERNSPALTUNG (ca. 15 min): Zusammen mit Lise Meitner gelingt Otto Hahn die Spaltung des Atoms. Die Menschheit tritt in das Atomzeitalter ein.
</BR>DIE RADIOAKTIVITÄT(ca. 15 min): Zwischen Segen und Fluch: Die Entdeckung der Radioaktivität.
</BR>DIE BESCHLEUNIGUNG (ca. 15 min): Platin, Rhodium und Palladium reduzieren die ausgestoßenen Schadstoffe in Benzin und Diesel um bis zu 90 Prozent.
</BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>Elektrizitätslehre</u>			
4611224	Gleichstrom gegen Wechselstrom - Duell der Erfinder			
	V	22 min f	2016	A(9-12)

	Zwei Erfinder, ein Ziel - das birgt Konfliktpotenzial oder führt sogar zu einem erbitterten Streit. In den 1890er-Jahren wollten Thomas A. Edison und George Westinghouse die USA flächendeckend mit Strom versorgen: Der eine setzte auf Gleich-, der andere auf Wechselstrom. Die Produktion erzählt die Chronologie dieses "Stromkrieges", bei der auch Nikola Tesla eine gewisse Rolle spielte, und der bis heute Einfluss auf unsere technisierte Welt hat.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555229	Das Flugzeug der Gebrüder Wright			
	O	15 min f	1992	A(9-10)
	Zwölf Sekunden blieb der -Flyer- am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der frühen Kommunikation</u>			
5555238	Die drahtlose Telegrafie von Marconi			
	O	15 min f	1991	A(8-13); Q
	Das leidenschaftlich verfolgte Ziel des am 25. April 1847 in Griffone geborenen Guglielmo Marconi war die drahtlose Nachrichtenübermittlung. Die Idee packte ihn, als er während seines Studiums der elektromagnetischen Wellentechnik ein Experiment mit hertzischen Wellen miterlebte.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555268	Das Foucault'sche Pendel			
	O	15 min f	2004	A(9-13); Q
	Mehr als 100 Pendel schwingen überall auf der Erde allein zum Zweck, die Erdrotation zu zeigen. Zu verdanken hat die Menschheit diese Pendel dem Franzosen Jean Bernard Léon Foucault. Er war es, dem es gelang, mit Hilfe eines Pendels die Erddrehung zu beweisen. Er teilt seine Entdeckung 1851 der Akademie der Wissenschaften mit und führt das legendäre Pendelexperiment im Kreis der Wissenschaftler vor. Er kann die Drehung der Erde zeigen. Foucault wurde zwar durch das Pendel berühmt, er war aber als Erfinder auf vielen Gebieten tätig: Zum Beispiel stellte er 1840 der französischen Akademie der Wissenschaften ein Verfahren vor, wie man mit Hilfe der Daguerreotypie Mikrophotos von Blutproben erzeugen kann. Foucault konstruiert auch Spiegelteleskope und macht sich um die Verbesserung der Uhrwerke für Fernrohrantriebe verdient.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555270	Albert Einstein - $E = m \cdot c^2$			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	-Was würde geschehen, wenn ich hinter einem Lichtstrahl hereilen und ihn schließlich einholen würde?- Diesen Gedanken stellt sich ein 17-jähriger Junge, der gerade seine Schule verlassen hat. Einige Jahr später vollendet er den Gedankengang und verändert damit nicht nur unsere Vorstellungen von Raum und Zeit, sondern die des ganzen Universums. Es ist die wohl berühmteste Formel der Welt: $E = m \cdot c^2$. Zeit ist für Albert Einstein keine unveränderliche Größe, sie ist abhängig davon, ob und mit welcher Geschwindigkeit sich ein System im Raum bewegt. Die Relativitätstheorie des Albert Einstein impliziert ein neues Konzept von Raum und Zeit, in dem er eine Verknüpfung herstellt zwischen den bis dahin separat erscheinenden Begriffen von Raum und Zeit. Ein Konzept, das die klassische Physik in ihren Grundfesten erschüttert.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558785	Die Telegraphie			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(8-10); Q
	Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. (1992) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Samuel Morse			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558788	Das Radar			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Elektromagnetische Strahlen haben eine Echowirkung an festen Körpern. Diese Erkenntnis stammt aus dem 19. Jahrhundert (Heinrich Hertz); Robert Watson-Watt macht im Auftrag der englischen Regierung vor dem 2. Weltkrieg das Funkradar gebrauchsfähig. Die Engländer entwickeln das Magnetron und erzeugen verwertbare Luft- und Bodenbilder. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Robert A. Watson-Watt			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 1</u>			
4664286	Meilensteine der Mobilität			
	<i>Das Laufrad; Das Flugzeug; Die Eisenbahn; Das Automobil</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(7-10); Q

	DAS LAUFRAD (ca. 15 min): "So kann auch der Mensch ...seinen Körper leichter befördern...". So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt. DAS FLUGZEUG (ca. 15 min): Zwölf Sekunden blieb der "Flyer" am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen. DIE EISENBAHN (ca. 15 min): G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebbahn. DAS AUTOMOBIL (ca. 15 min): Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558662	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558741	Strom aus Magneten			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	Der Physiker und Chemiker Michael Faraday gilt als einer der bedeutendsten Experimentalforscher des 19. Jahrhunderts. 1821 baut der Engländer den ersten Prototypen eines Elektromotors. Seine Versuche zur elektromagnetischen Rotation führen ihn schließlich zur Entdeckung der elektromagnetischen Induktion. 1831 gelingt es Faraday, kinetische Energie dauerhaft in elektrische Energie umzuwandeln. Seine Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Michael Faraday			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558766	Die Kühltechnik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Diese neue Maschine entzieht ihrer Umgebung so viel Wärme, dass es möglich wird, aus Wasser Kunsteis zu erzeugen. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Schon bald ist die Nachfrage nach Blockeis riesig, und damit hält die Kühltechnik Einzug in alle möglichen Bereiche, z.B. die Kühlung in Molkereien und Schlachthöfen; kein Wunder also, dass bereits 1913 der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch in den USA verkauft wird. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Carl von Linde			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555230	George Stephenson und die Eisenbahn			

	O	15 min f	1991	A(9-10)
	G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebbahn.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555232	Die Kathodenstrahlröhre von Ferdinand Braun			
	O	15 min f	1992	A(7-13)
	Die Kathodenstrahlröhre, nach dem Erfinder auch -Braunsche Röhre- genannt, ist heute das Herzstück aller Oszillographen, Fernseher und Radarsichtgeräte. Im Film werden die Funktionsweise und vielfältige Anwendungsbeispiele beschrieben.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555233	Konrad Zuse und der Computer			
	O	15 min f	1993	A(8-10); Q
	er Film dokumentiert die Geschichte der Computerentwicklung. Die erste mechanische Rechenmaschine zur Addition von Blaise Pascal und der Rechenautomat von Gottfried Wilhelm Leibniz, der schon alle Rechenarten beherrschte, sind Ausgangspunkt der Entwicklung vor über 300 Jahren. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert, versuchte sich Charles Babbage an einer analytischen Maschine, die nicht nur rechnen sollte. Dieser Universalcomputer konnte erst im 20. Jahrhundert realisiert werden, als die fortgeschrittene Elektrotechnik die Umsetzung der Ideen erlaubte. Vor allem Konrad Zuse, der Entwickler des ersten einsetzbaren Computers, wird ausführlich gewürdigt. Parallel zu seinen Arbeiten wurde auch in den USA die Computertechnik entwickelt, ohne dass Kontakte bestanden. Der Film endet im Jahre 1992 beim PC, der in allen Büros der Welt gerade Einzug gehalten hat.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558654	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Mission X</u>			
4602312	Der Stromkrieg			
	V	52 min f	2004	A(8-13); Q;

	Der Film beschreibt den erbitterten Kampf zwischen Thomas Alva Edison und George Westinghouse um die Vorherrschaft auf dem Strommarkt Ende des 19. Jahrhunderts. Es zeigte sich, dass die von Westinghouse favorisierte Wechselstromtechnologie erhebliche Vorteile gegenüber der Gleichstromtechnologie Edisons aufwies. Das Arbeitsmaterial beleuchtet mithilfe von interaktiven Versuchen, Texten und Arbeitsblättern die physikalischen Hintergründe. Mithilfe des Context-Managers hat man während des Films Zugriff auf das Arbeitsmaterial.			
Politische Bildung / Sozialkunde				
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
4640292	Markttag in einer mittelalterlichen Stadt			
	V	15 min f	2003	A(4-9); J(10-15); Q;
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmanns. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Land war.			
4640295	Berlin Metropole mit mehreren Zentren			
	V	16 min f	2003	A(5-13); BB; J(11-18); Q;
	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren. Der Unterrichtsfilm stellt die verschiedenen Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasste nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel.			
4640297	Globalisierung um jeden Preis?			
	<i>Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr</i>			
	V	15 min f	2003	A(9-13); Q;
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weißzucker verarbeitet und in Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenanbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein Landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Fabrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
4610555	Gentechnologie bei Pflanzen			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert</i>			
	V	22 min f	2004	A(9-13); Q;
	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistenterere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4610558	Kinderarbeiter in der "Dritten Welt"			

	<i>Verbieten oder Verbessern?</i>			
V	22 min f	2006	A(8-13);	
	Firmen wie IKEA, C&A, Drogeriekette Kaiser bewerben ihre Produkte mit "nicht von Kinderhänden gemacht". Dass solch gut gemeinte Aktionen den Kinderarbeitern der Welt (weit über 200 Millionen) mehr schaden als nutzen, ist weitgehend unbekannt. Internationale Kinderhilfsorganisationen sind inzwischen der Meinung, dass sie Kinderarbeit nicht abschaffen können, weil die soziale und wirtschaftliche Not der Familien zu groß ist. Der Film zeigt, wie Kinder aus Entwicklungsländern ihre Arbeit unter verbesserten Bedingungen leisten, Geld verdienen und eine Schulbildung erhalten können.			
4610554	Gentechnologie bei Tieren			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will</i>			
V	21 min f	2004	A(9-13); Q;	
	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
4610556	EU - Einsatz für die Menschenrechte			
V	22 min f	2006	A(9-13);	
	Das Europäische Parlament ist ein wichtiger Anwalt für Freiheit und Menschenrechte - dies ist kaum bekannt. Delegationen des Europäischen Parlaments besuchen Krisengebiete, nehmen Gefängnisse in Augenschein und überwachen den Ablauf von Wahlen. Ihre Erkenntnisse fließen sogar in UNO-Resolutionen ein. Der neu produzierte Film macht anhand konkreter Fälle deutlich, dass die Europäische Union die Menschenrechte nachhaltiger sichern kann, als einzelne Mitgliedsstaaten es alleine könnten.			
4610557	Kindersklaven in Westafrika			
	<i>Verkauft - Ausgebeutet - Befreit</i>			
V	22 min f	2006	A(8-13);	
	Allein in Afrika verkaufen Schlepper jährlich rund 300.000 Kinder in sklavenähnliche Verhältnisse. Sie hausen unter katastrophalen hygienischen Bedingungen in primitiven Bretterbuden und werden Tag und Nacht von Aufsehern bewacht. Den ihnen zugesagten Lohn sehen sie nie. Viele Kinder werden krank. Sterben sie, so wird sofort für Ersatz gesorgt. Organisationen wie BICE oder terre des hommes arbeiten auch mit deutschen Helfern, um die Kinder zu befreien. Sie werden sozialpsychologisch betreut und wieder zu ihren Familien zurückgeführt.			
4610561	Die Gestapo			
	<i>Geheimpolizei im Dritten Reich</i>			
V	ca. 20 min	2006	A(8-13); Q;	
	Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassistisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugenberichten und sparsamen Nachinszenierungen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.			
4602301	Leben in der DDR			
V		2004	A(8-13);	
	Die DDR ist für die Jugendlichen heute weitgehend unbekannte Geschichte. Die Medien, die eine zunehmende Tendenz zeigen, die untergegangene DDR nostalgisch zu verklären, können die Informationslücke nicht füllen. Die DVD kombiniert einen Überblick über die politische Geschichte der DDR mit Ausschnitten aus dem Alltagsleben der Menschen in 40 Jahren "real existierendem Sozialismus". Einige Zeitzeugenberichte geben mit Beispielen von Zwangsaussiedlung, Kinder-IM und Schießbefehl Einblicke in die raue Wirklichkeit der DDR und leisten einen Beitrag zur historischen Aufarbeitung eines Unrechtsregimes. Zu den Filmbeiträgen gibt es Zusatzmaterial und Hintergrundinformationen im DVD-ROM-Teil. Dieser enthält auch Anregungen für die Weiterarbeit im Unterricht und Arbeitsblätter.			
	<u>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</u>			

4640293	Stresemanns Verständigungspolitik			
	V	15 min s/w	2003	A(8-13); J(14-18); Q;
	<p>Dokumentaraufnahmen machen schlaglichtartig wesentliche Konflikte zwischen Deutschland und Frankreich deutlich: Erster Weltkrieg, Versailler Vertrag, Ruhrbesetzung. Eine Annäherung der beiden Völker scheint nahezu unmöglich. Im Mittelpunkt des Films stehen die Bemühungen der Außenminister Stresemann und Briand, eine dauerhafte Verständigung herbeizuführen. Zeitgenössische Filmaufnahmen und Spielfilmszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Konferenz in Locarno 1925 und der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund 1926. Ein Dialog zwischen Stresemann und Briand verdeutlicht die politischen Visionen der beiden Außenminister.</p>			
4640294	Die Wannsee-Konferenz 1942			
	<i>"Endlösung der Judenfrage"</i>			
	V	15 min f	2003	A(9-13); J(15-18); Q;
	<p>Am 20. Januar 1942 trafen sich hochrangige Vertreter der SS, der NSDAP und der Ministerien unter Leitung von Reinhard Heydrich, Chef des Reichssicherheitshauptamtes, zur so genannten Wannsee-Konferenz. Einziger Tagesordnungspunkt: Die Vernichtung der Juden in Europa. Dramatische Spielfilmszenen - nachgestellt auf der Grundlage von Dokumenten und Verhören von Zeitzeugen - geben ein anschauliches Bild von der Konferenz, deren Ziel die Organisation des Massenmordes war. Dabei wird das menschenverachtende Denken und Handeln der Nationalsozialisten besonders deutlich.</p>			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611119	Unternehmensfinanzierung			
	V	38 min f	2014	A(8-12); BB
	<p>Alle Geschäftsprozesse von Unternehmen sind mit finanzwirtschaftlichen Entscheidungen verknüpft. Die Produktion gibt Schülerinnen und Schülern einen Überblick über einschlägige Begriffe rund um die Unternehmensfinanzierung. Diese werden an Unternehmensbeispielen konkretisiert: Im ersten Film an der Finanzierung von drei Existenzgründungen und im zweiten Film am laufenden Geschäft eines global agierenden Mittelständlers. Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Finanzierungsarten, Liquidität und Rentabilität oder die Erstellung von Bilanzen werden so direkt am Alltag von Unternehmen veranschaulicht. Über die Filme und das ergänzende Arbeitsmaterial erhalten die Schüler und Schülerinnen einen sehr praxisbezogenen Einblick. Die Vielschichtigkeit der finanziellen und unternehmerischen Entscheidungen wird jeweils auf ganz konkrete Situationen bezogen und somit nachvollziehbar. Damit erwerben Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretisch Kenntnisse, sondern es werden auch direkt umsetzbare Handlungsoptionen angeregt.</p>			
4610549	Erdöl aus dem Iran			
	V	18 min sw+f	2006	A(5-13);
	<p>Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.</p>			
4602398	China im Wandel - Wirtschaft und Wachstum			
	V	48 min f	2006	A(7-13); Q;
	<p>Die chinesische Wirtschaft ist in den letzten 25 Jahren um jährlich 10 Prozent gewachsen, schneller, größer, intensiver als jede andere Industrienation der Geschichte. Das enorme Wachstum stellt das Land vor große Herausforderungen, der Graben zwischen Arm und Reich wächst. Die DVD porträtiert Gewinner und Verlierer des chinesischen Wirtschaftswunders und dokumentiert, wie dieser chinesische Boom jeden Tag aufs Neue möglich wird und was ihn ausmacht. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);

	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4602399	China im Wandel - Ernährung und Umwelt			
	V	55 min f	2006	A(7-13); Q;
	In China leben 20 Prozent der Weltbevölkerung von nur sieben Prozent des weltweiten Ackerbodens. Hier liegen Schlaraffenland und Hungersnot eng beieinander. Wie kann die größte Nation der Erde 1,3 Milliarden Menschen ernähren? Die DVD thematisiert, dass Chinas Wirtschaftsboom seinen Preis fordert: Industrieparks vertilgen in rasendem Tempo das beste Ackerland, verseuchen die Flüsse, vergiften das Grundwasser. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Politisches System der Bundesrepublik Deutschland				
4611102	Die Berliner Mauer			
	<i>Symbol des Kalten Krieges</i>			
	V	27 min f	2014	A(9-13)
	Nach dem Zweiten Weltkrieg stehen sich die bis dahin verbündeten Supermächte USA und Sowjetunion schon bald unversöhnlich gegenüber. Nirgendwo werden die weltanschaulichen Konfliktlinien deutlicher als im geteilten Deutschland. In Berlin wird im August 1961 auf Befehl des DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht die Mauer errichtet. Das damals entstandene Bauwerk war ein beispielloses Manifest des Kalten Krieges. Der vorliegende Film zeigt anhand von Zeitzeugenberichten und bisher unveröffentlichten Privataufnahmen eine ganz besondere Perspektive auf die Geschichte der Berliner Mauer und die Jahre der Teilung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien und Grafiken ergänzen die Produktion.			
5552796	Basiswissen Politik			
	<i>Demokratie in Deutschland</i>			
	O	20 min f	2010	A(8-13); Q;
	Politik spielt sich nicht nur auf großem Parkett ab, sondern beginnt schon im Kleinen, z. B. in der Schule. Das politische System in Deutschland fußt auf den Grundsätzen der Demokratie. Das bedeutet, dass es in Deutschland freie Wahlen gibt, ein unabhängiges Parlament und eine Gewaltenteilung, die voneinander unabhängig agiert. Zur Demokratie gehört auch, dass jeder deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren die Partei wählen kann, die er favorisiert. Auch in der Schule gibt es jährlich demokratische Wahlen, nämlich die der Klassensprecher/-innen. Genau wie Politiker für das Volk, nehmen die gewählten Klassenvertreter Aufgaben für die restlichen Schüler wahr. Dieses Medium erläutert, was Politik bedeutet - im Kleinen wie im Großen und erklärt die wichtigsten Basisbegriffe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4662219	Basiswissen Politik			
	<i>Demokratie in Deutschland</i>			
	V	20 min f	2010	A(8-13); Q
	Politik spielt sich nicht nur auf großem Parkett ab, sondern beginnt schon im Kleinen, z. B. in der Schule. Das politische System in Deutschland fußt auf den Grundsätzen der Demokratie. Das bedeutet, dass es in Deutschland freie Wahlen gibt, ein unabhängiges Parlament und eine Gewaltenteilung, die voneinander unabhängig agiert. Zur Demokratie gehört auch, dass jeder deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren die Partei wählen kann, die er favorisiert. Auch in der Schule gibt es jährlich demokratische Wahlen, nämlich die der Klassensprecher/-innen. Genau wie Politiker für das Volk, nehmen die gewählten Klassenvertreter Aufgaben für die restlichen Schüler wahr. Dieses Medium erläutert, was Politik bedeutet - im Kleinen wie im Großen und erklärt die wichtigsten Basisbegriffe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4602556	Die 68er : Demokratie in der Krise			
	V	48 min f	2008	A(9-13); Q

	Die DVD untersucht die Jahre der großen Koalition in Bonn als eine Bewährungsprobe für die Demokratie, die sich zwanzig Jahre nach ihrer Gründung mit grundlegender und unerwarteter Kritik an ihren politischen und gesellschaftlichen Praktiken konfrontiert sah. -Mehr Demokratie wagen!- mit diesem Programm versuchte Willy Brandt 1969 in der bis dahin größten innenpolitischen Belastungsprobe der Bundesrepublik zu vermitteln. Dokumentarfilme, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumente zeigen, wie in dieser kritischen Zeit das Verhältnis zwischen Staatsmacht und bürgerlicher Freiheit verhandelt wurde und welche Hoffnungen ihre Akteure daran knüpften. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge, Textquellen.			
4602743	Pressefreiheit			
	V	18 min f	2011	A(8-11)
	Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema -Pressefreiheit- recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation -Reporter ohne Grenzen- sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf); 9 Arbeitsblätter (Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 2 Grafiken; 1 Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Zusatzmaterialien von -Reporter ohne Grenzen-.			
Mitwirkung am politischen Prozess				
4611108	Direkte Demokratie: Bürger- und Volksentscheid			
	V	19 min f	2014	A(8-10)
	Stuttgart 21, das Rauchverbot in Bayern oder die Zukunft des Flughafens Tempelhof in Berlin - zunehmend wollen die Menschen in der Politik mitbestimmen, auch über die regulären Wahlen hinaus. In vielen Kommunen und auf Landesebene sind Referenden möglich, diese sind aber in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet. Der Film zeigt, was Bürger- und Volksentscheide sind, wie das Verfahren vom Zulassungsantrag bis zum Volksentscheid abläuft und erklärt, welche Hürden dabei zu nehmen sind. Darüber hinaus wird diskutiert, ob diese Form der direkten Bürgerbeteiligung auch auf Bundesebene sinnvoll ist. Dabei kommen neben Wissenschaftlern und Politikern vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Umfangreiches Arbeitsmaterial und Karikaturen ergänzen die Produktion.			
4602728	Ich mach` Politik! Machst du mit? Gewerkschaft, NGO und Co.			
	V	17 min f	2011	A(8-13); SO
	Gezeigt werden Möglichkeiten, wie man sich außerhalb von Parteien für seine Interessen einzusetzen kann. Der Film begleitet Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer Gewerkschaft, einer Bürgerinitiative bzw. einer Nichtregierungsorganisation engagieren. Dabei werden die unterschiedlichen Organisationsarten und ihre Aktionsformen (z.B. Streik, Flashmob, Demonstration usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial: Bilder. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Verwendung im Unterricht; Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste.			
4602728	Ich mach` Politik! Machst du mit? Gewerkschaft, NGO und Co.			
	V	17 min f	2011	A(8-13); SO
	Gezeigt werden Möglichkeiten, wie man sich außerhalb von Parteien für seine Interessen einzusetzen kann. Der Film begleitet Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer Gewerkschaft, einer Bürgerinitiative bzw. einer Nichtregierungsorganisation engagieren. Dabei werden die unterschiedlichen Organisationsarten und ihre Aktionsformen (z.B. Streik, Flashmob, Demonstration usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial: Bilder. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Verwendung im Unterricht; Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste.			
4611046	Abgeordnete im Bundestag			
	V	23 min f	2013	A(8-10); J(14-16)
	Die Abgeordneten als Vertreter der Bürger setzen sich tagtäglich mit den drängenden gesellschaftlichen Problemen auseinander und beeinflussen unsere gesellschaftliche Entwicklung in entscheidendem Maße. Der Film begleitet Politiker in ihrem Arbeitsalltag, vom Wahlkreis bis zu den Sitzungswochen in Berlin und gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und täglichen Herausforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt. Das Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
4602555	Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit			

	V	87 min f	2008	A(8-13); Q
	2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Zusatzmaterial: Quellenreiche Arbeitsblätter; Glossar; Grafiken; Zeittafeln.			
4602612	Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze			
	V	17 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe -Wahl- und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder folgende Themenkomplexe: das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlsystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das - Personalisierte Verhältniswahlrecht-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611229	Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB; Q
	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
4602559	Wie entsteht ein Gesetz?			
	V	19 min f	2008	A(8-11); J(12-16)
	Der Rechtsstaat als grundlegendes Verfassungsprinzip der demokratischen Gesellschaft ist für viele Schülerinnen und Schüler ein abstrakter Begriff. Um aber aktiv und selbstbestimmt in einer Demokratie agieren zu können, sind fundierte Kenntnisse der Rechtsordnung und das Wissen um ihre Bedeutung für das Gemeinwesen zentral. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens zu kennen, das Zusammenwirken der politischen Institutionen in diesem Prozess sowie die Prinzipien und die Funktion der Gewaltenteilung zu verstehen, sind hierbei wichtige Lernziele. Der Film wählt einen erfahrungsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit Jugendlichen erkundet er am Beispiel der Initiative -Kinderrechte ins Grundgesetz- den Weg eines Gesetzes durch die Institutionen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in thematisch gegliederten Sequenzen abrufbar. Zusatzmaterial: Animierte Grafiken, Bildmaterial. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602613	Wir sind friedlich, was seid ihr?			
	<i>Aktive Demokratie und Staatsgewalt in Deutschland</i>			
	V	30 min f	2009	A(9-13)
	Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD -Der Zaun- begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendamm. Der Film dokumentiert aber nicht nur die Errichtung des umstrittenen Zauns und den Ablauf eines politischen Großereignisses. Er zeigt, wie kompliziert Demokratie funktioniert und welche Formen der Mitwirkung jeder Einzelne an demokratischen Prozessen hat. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken, Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen.			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q

	<p>PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.) RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).</p>			
4602669	Parteien in Deutschland			
	V	16 min f	2010	A(8-10)
	<p>Warum engagiert man sich in einer Partei, wie sieht das Parteienspektrum in der Bundesrepublik Deutschland aus und was sind Kennzeichen und Aufgaben von Parteien? Im Film -Partei ergreifen!- gehen Jugendliche gemeinsam mit jungen Bundestagsabgeordneten diesen Fragen nach. Zusatzmaterial: Wahlplakate aus den Jahren 1990 und 2009; ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602651	Einigkeit und Recht und Freiheit - 60 Jahre Bundesrepublik			
	V	81 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Der Film informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, er regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
Kommunale Ebene				
4611108	Direkte Demokratie: Bürger- und Volksentscheid			
	V	19 min f	2014	A(8-10)
	<p>Stuttgart 21, das Rauchverbot in Bayern oder die Zukunft des Flughafens Tempelhof in Berlin - zunehmend wollen die Menschen in der Politik mitbestimmen, auch über die regulären Wahlen hinaus. In vielen Kommunen und auf Landesebene sind Referenden möglich, diese sind aber in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet. Der Film zeigt, was Bürger- und Volksentscheide sind, wie das Verfahren vom Zulassungsantrag bis zum Volksentscheid abläuft und erklärt, welche Hürden dabei zu nehmen sind. Darüber hinaus wird diskutiert, ob diese Form der direkten Bürgerbeteiligung auch auf Bundesebene sinnvoll ist. Dabei kommen neben Wissenschaftlern und Politikern vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Umfangreiches Arbeitsmaterial und Karikaturen ergänzen die Produktion.</p>			
5564388	Wahlen			
	O	20 min f	2017	
	<p>Ohne freie Wahlen gibt es keine Demokratie. Bei Wahlen überträgt das Volk die Macht für eine festgelegte Zeit an seine Vertreter. Im Grundgesetz der BRD steht im Artikel 38, Absatz 1: »Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.« Und was bedeutet das? Der Unterrichtsfilm beantwortet alle Fragen rund um das Thema Wahlen, so dass auch wir es verstehen.</p>			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
5500221	Was macht eigentlich eine Bürgermeisterin?			
	O	25 min f	2002	A(1-4);

	<p>Der Bäckermeister arbeitet in der Bäckerei, der Metzgermeister in der Metzgerei, und im Rathaus sitzt normalerweise der Bürgermeister. Aber was macht der eigentlich? Willi will's wissen und begleitet die Schweinfurter Oberbürgermeisterin in eine Stadtratssitzung, wo viel diskutiert und abgestimmt wird. Auch Willi mischt mit und stellt einen Antrag auf Verlängerung der Sommerferien. Weil der wegen Unzuständigkeit des Gremiums abgelehnt wird, lädt die Oberbürgermeisterin Willi zum Trost zum Frühstück zu sich ein. Danach trifft Willi das Rathausteam, blättert im Goldenen Buch der Stadt und nimmt das große Büro der Oberbürgermeisterin unter die Lupe. Dann geht es für die OB erst richtig los: Bewaffnet mit einer Unterschriftenliste fordern Kinder eine neue Tischtennisplatte für ihren Hort, dann muss auf einem Richtfest eine Rede gehalten, im Seniorenheim ein Geburtstagskind beglückwünscht und dann noch eine aufgebrachte Gruppe von Mietern beruhigt werden. Die Pflichten des Stadtoberhaupts sind aber noch immer nicht erledigt. Willi staunt, was eine Bürgermeisterin täglich so alles meistert. Der Bäckermeister arbeitet in der Bäckerei, der Metzgermeister in der Metzgerei, und im Rathaus sitzt normalerweise der Bürgermeister. Aber was macht der eigentlich? Willi will's wissen und begleitet die Schweinfurter Oberbürgermeisterin in eine Stadtratssitzung, wo viel diskutiert und abgestimmt wird. Auch Willi mischt mit und stellt einen Antrag auf Verlängerung der Sommerferien. Weil der wegen Unzuständigkeit des Gremiums abgelehnt wird, lädt die Oberbürgermeisterin Willi zum Trost zum Frühstück zu sich ein. Danach trifft Willi das Rathausteam, blättert im Goldenen Buch der Stadt und nimmt das große Büro der Oberbürgermeisterin unter die Lupe. Dann geht es für die OB erst richtig los: Bewaffnet mit einer Unterschriftenliste fordern Kinder eine neue Tischtennisplatte für ihren Hort, dann muss auf einem Richtfest eine Rede gehalten, im Seniorenheim ein Geburtstagskind beglückwünscht und dann noch eine aufgebrachte Gruppe von Mietern beruhigt werden. Die Pflichten des Stadtoberhaupts sind aber noch immer nicht erledigt. Willi staunt, was eine Bürgermeisterin täglich so alles meistert.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602356	Was macht eigentlich eine Bürgermeisterin?			
	V	25 min f	2006	A(1-4)
	<p>Der Bäckermeister arbeitet in der Bäckerei, der Metzgermeister in der Metzgerei, und im Rathaus sitzt normalerweise der Bürgermeister. Aber was macht der eigentlich? "Willi will's wissen" und begleitet die Schweinfurter Oberbürgermeisterin in eine Stadtratssitzung, wo viel diskutiert und abgestimmt wird. Auch Willi mischt mit und stellt einen Antrag auf Verlängerung der Sommerferien. Weil der wegen Unzuständigkeit des Gremiums abgelehnt wird, lädt die Oberbürgermeisterin Willi zum Trost zum Frühstück zu sich ein. Danach trifft Willi das Rathausteam, blättert im Goldenen Buch der Stadt und nimmt das große Büro der Oberbürgermeisterin unter die Lupe. Dann geht es für die OB erst richtig los: Bewaffnet mit einer Unterschriftenliste fordern Kinder eine neue Tischtennisplatte für ihren Hort, dann muss auf einem Richtfest eine Rede gehalten, im Seniorenheim ein Geburtstagskind beglückwünscht und dann noch eine aufgebrachte Gruppe von Mietern beruhigt werden. Die Pflichten des Stadtoberhaupts sind aber noch immer nicht erledigt. Willi staunt, was eine Bürgermeisterin täglich so alles meistert.</p>			
Politische Ordnung des Bundeslandes				
4611108	Direkte Demokratie: Bürger- und Volksentscheid			
	V	19 min f	2014	A(8-10)
	<p>Stuttgart 21, das Rauchverbot in Bayern oder die Zukunft des Flughafens Tempelhof in Berlin - zunehmend wollen die Menschen in der Politik mitbestimmen, auch über die regulären Wahlen hinaus. In vielen Kommunen und auf Landesebene sind Referenden möglich, diese sind aber in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet. Der Film zeigt, was Bürger- und Volksentscheide sind, wie das Verfahren vom Zulassungsantrag bis zum Volksentscheid abläuft und erklärt, welche Hürden dabei zu nehmen sind. Darüber hinaus wird diskutiert, ob diese Form der direkten Bürgerbeteiligung auch auf Bundesebene sinnvoll ist. Dabei kommen neben Wissenschaftlern und Politikern vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Umfangreiches Arbeitsmaterial und Karikaturen ergänzen die Produktion.</p>			
5564388	Wahlen			
	O	20 min f	2017	
	<p>Ohne freie Wahlen gibt es keine Demokratie. Bei Wahlen überträgt das Volk die Macht für eine festgelegte Zeit an seine Vertreter. Im Grundgesetz der BRD steht im Artikel 38, Absatz 1: »Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.« Und was bedeutet das? Der Unterrichtsfilm beantwortet alle Fragen rund um das Thema Wahlen, so dass auch wir es verstehen.</p>			
5565036	Bundestag und Bundesrat			
	<i>Organe der Gesetzgebung</i>			

	O	27:01 min f	2017	A(9-13);
	<p>Der Film stellt die beiden Organe der Legislative, den Bundestag und den Bundesrat, vor. Die Besonderheiten des deutschen Bundestagswahlrechts werden ausführlich erläutert. In Interviews mit Spitzenpolitikern aller großen Parteien wird der Alltag der Abgeordneten ebenso gezeigt wie parlamentarische Mittel der Regierungskontrolle, etwa der Untersuchungsausschuss und die aktuelle Stunde. Die Arbeit in den Ausschüssen und im Besonderen die Arbeit im Vermittlungsausschuss als Bindeglied zwischen Bundestag und Bundesrat ist Thema eines eigenen Kapitels. Die Geschichte der beiden Organe der Legislative wird ebenso ausführlich gezeigt, wie auf historische Momente des bundesrepublikanischen Parlamentarismus eingegangen wird. Zusatzmaterial: 86 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.</p>			
4678253	Bundestag und Bundesrat			
	<i>Organe der Gesetzgebung</i>			
	V	27:01 min f	2017	A(9-13);
	<p>Der Film stellt die beiden Organe der Legislative, den Bundestag und den Bundesrat, vor. Die Besonderheiten des deutschen Bundestagswahlrechts werden ausführlich erläutert. In Interviews mit Spitzenpolitikern aller großen Parteien wird der Alltag der Abgeordneten ebenso gezeigt wie parlamentarische Mittel der Regierungskontrolle, etwa der Untersuchungsausschuss und die aktuelle Stunde. Die Arbeit in den Ausschüssen und im Besonderen die Arbeit im Vermittlungsausschuss als Bindeglied zwischen Bundestag und Bundesrat ist Thema eines eigenen Kapitels. Die Geschichte der beiden Organe der Legislative wird ebenso ausführlich gezeigt, wie auf historische Momente des bundesrepublikanischen Parlamentarismus eingegangen wird. Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: 86 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
Politische Ordnung des Bundes				
4611106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	V	24 min f	2014	A(9-13)
	<p>Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.</p>			
4611108	Direkte Demokratie: Bürger- und Volksentscheid			
	V	19 min f	2014	A(8-10)
	<p>Stuttgart 21, das Rauchverbot in Bayern oder die Zukunft des Flughafens Tempelhof in Berlin - zunehmend wollen die Menschen in der Politik mitbestimmen, auch über die regulären Wahlen hinaus. In vielen Kommunen und auf Landesebene sind Referenden möglich, diese sind aber in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich ausgestaltet. Der Film zeigt, was Bürger- und Volksentscheide sind, wie das Verfahren vom Zulassungsantrag bis zum Volksentscheid abläuft und erklärt, welche Hürden dabei zu nehmen sind. Darüber hinaus wird diskutiert, ob diese Form der direkten Bürgerbeteiligung auch auf Bundesebene sinnvoll ist. Dabei kommen neben Wissenschaftlern und Politikern vor allem die Bürgerinnen und Bürger zu Wort. Umfangreiches Arbeitsmaterial und Karikaturen ergänzen die Produktion.</p>			
	<u>Zeitgeschichte im Film</u>			
4601003	Deutschland auf dem Weg in die Teilung			
	<i>Filmdokumente aus West und Ost 1946-49</i>			
	V	62 min f+sw	2001	A(8-13); J(14-16);

	Die DVD-Video enthält die 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49." Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden (42 01393 "Deutsche Geschichte nach 1945: 1. Die staatliche Teilung 1945-1952"). Weiterhin enthält die DVD eine interaktive Karte "Deutschland 1946" als Hintergrundinformation. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?			
5564388	Wahlen			
	O	20 min f	2017	
	Ohne freie Wahlen gibt es keine Demokratie. Bei Wahlen überträgt das Volk die Macht für eine festgelegte Zeit an seine Vertreter. Im Grundgesetz der BRD steht im Artikel 38, Absatz 1: »Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.« Und was bedeutet das? Der Unterrichtsfilm beantwortet alle Fragen rund um das Thema Wahlen, so dass auch wir es verstehen.			
5565036	Bundestag und Bundesrat			
	<i>Organe der Gesetzgebung</i>			
	O	27:01 min f	2017	A(9-13);
	Der Film stellt die beiden Organe der Legislative, den Bundestag und den Bundesrat, vor. Die Besonderheiten des deutschen Bundestagswahlrechts werden ausführlich erläutert. In Interviews mit Spitzenpolitikern aller großen Parteien wird der Alltag der Abgeordneten ebenso gezeigt wie parlamentarische Mittel der Regierungskontrolle, etwa der Untersuchungsausschuss und die aktuelle Stunde. Die Arbeit in den Ausschüssen und im Besonderen die Arbeit im Vermittlungsausschuss als Bindeglied zwischen Bundestag und Bundesrat ist Thema eines eigenen Kapitels. Die Geschichte der beiden Organe der Legislative wird ebenso ausführlich gezeigt, wie auf historische Momente des bundesrepublikanischen Parlamentarismus eingegangen wird. Zusatzmaterial: 86 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5565791	Ein Gesetz entsteht			
	<i>Die Arbeit von Regierung und Parlament</i>			
	O	20:31 min f	2018	A(8-13);
	Die Entstehung eines Gesetzes ist in der Bundesrepublik ein langwieriger Prozess. Der Film stellt kurz das politische System der Bundesrepublik vor und lässt dann den Prozess in Interviews mit Spitzenpolitikern lebendig werden. Der institutionelle Weg mit der Arbeit in den Ausschüssen, den Abstimmungen im Plenum, den verschiedenen Lesungen eines Gesetzentwurfs wird dargestellt, die beteiligten Akteure im Bundestag geben Antwort und gewähren Einblicke in den Alltag des Parlaments. Welche Rolle der Bundespräsident im politischen Betrieb spielt, was seine Rolle bei der Ausfertigung eines Gesetzes ist, erklärt Altbundespräsident Christian Wulff. Zusatzmaterial: 72 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4611046	Abgeordnete im Bundestag			
	V	23 min f	2013	A(8-10); J(14-16)
	Die Abgeordneten als Vertreter der Bürger setzen sich tagtäglich mit den drängenden gesellschaftlichen Problemen auseinander und beeinflussen unsere gesellschaftliche Entwicklung in entscheidendem Maße. Der Film begleitet Politiker in ihrem Arbeitsalltag, vom Wahlkreis bis zu den Sitzungswochen in Berlin und gibt einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und täglichen Herausforderungen, die dieser Beruf mit sich bringt. Das Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
4602612	Wahlssysteme und Wahlrechtsgrundsätze			
	V	17 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe -Wahl- und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder folgende Themenkomplexe: das Wahlssystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlrecht am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das - Personalisierte Verhältniswahlrecht-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4678373	Bundespräsident			

	<i>Staatsoberhaupt ohne Macht?</i>			
V	25:04 min f	2018	A(8-13);	
	<p>Er wird alle fünf Jahre von der Bundesversammlung gewählt und ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland. Er ernennt die Regierung und fertigt Gesetze aus. Und dennoch ist er in seinen Handlungen stark abhängig vom Bundestag und kann keine Ernennung einer Kanzlerin oder von Kabinettsmitgliedern verweigern. Er verkörpert in seiner Neutralität die Einheit des Staates und sein wichtigstes Werkzeug ist das Wort. Die Rede ist vom Bundespräsidenten. Der Film zeigt die verfassungsrechtliche Ausgestaltung des höchsten Amtes der Bundesrepublik vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Weimarer Republik. Die Rechte und Pflichten nach innen und nach außen werden in einem eigenen Kapitel vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf historischen Reden der ehemaligen Bundespräsidenten von Heuß bis Gauck und deren Einfluss auf den politischen Alltag.</p> <p>Zusatzmaterial: 90 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4679030	Ein Gesetz entsteht			
	<i>Die Arbeit von Regierung und Parlament</i>			
V	20:31 min f	2018	A(8-13);	
	<p>Die Entstehung eines Gesetzes ist in der Bundesrepublik ein langwieriger Prozess. Der Film stellt kurz das politische System der Bundesrepublik vor und lässt dann den Prozess in Interviews mit Spitzenpolitikern lebendig werden. Der institutionelle Weg mit der Arbeit in den Ausschüssen, den Abstimmungen im Plenum, den verschiedenen Lesungen eines Gesetzentwurfs wird dargestellt, die beteiligten Akteure im Bundestag geben Antwort und gewähren Einblicke in den Alltag des Parlaments. Welche Rolle der Bundespräsident im politischen Betrieb spielt, was seine Rolle bei der Ausfertigung eines Gesetzes ist, erklärt Altbundespräsident Christian Wulff. Zusatzmaterial: 72 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4678253	Bundestag und Bundesrat			
	<i>Organe der Gesetzgebung</i>			
V	27:01 min f	2017	A(9-13);	
	<p>Der Film stellt die beiden Organe der Legislative, den Bundestag und den Bundesrat, vor. Die Besonderheiten des deutschen Bundestagswahlrechts werden ausführlich erläutert. In Interviews mit Spitzenpolitikern aller großen Parteien wird der Alltag der Abgeordneten ebenso gezeigt wie parlamentarische Mittel der Regierungskontrolle, etwa der Untersuchungsausschuss und die aktuelle Stunde. Die Arbeit in den Ausschüssen und im Besonderen die Arbeit im Vermittlungsausschuss als Bindeglied zwischen Bundestag und Bundesrat ist Thema eines eigenen Kapitels. Die Geschichte der beiden Organe der Legislative wird ebenso ausführlich gezeigt, wie auf historische Momente des bundesrepublikanischen Parlamentarismus eingegangen wird.</p> <p>Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: 86 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4611229	Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA			
V	27 min f	2016	A(9-13); BB; Q	
	<p>Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.</p>			
4611107	Die Bundesregierung			
V	22 min f	2014	A(8-10); J(14-18)	

	Die Bundesregierung ist das politische Führungsorgan des deutschen Staates. Von allen Verfassungsorganen steht sie deswegen am häufigsten im Mittelpunkt der Schlagzeilen und damit des öffentlichen Interesses. Aber wer gehört eigentlich zur Bundesregierung? Liegt die ganze Macht bei Kanzler oder Kanzlerin? Dürfen die Minister mitreden? Was sind Richtlinienkompetenz oder Ressortprinzip? Die Produktion führt Schlüsselbegriffe der Thematik ein, erklärt die Arbeitsstruktur der Bundesregierung und stellt das Zusammenspiel der einzelnen Akteure mithilfe eines Planspiels von SchülerInnen vor.			
4602559	Wie entsteht ein Gesetz?			
	V	19 min f	2008	A(8-11); J(12-16)
	Der Rechtsstaat als grundlegendes Verfassungsprinzip der demokratischen Gesellschaft ist für viele Schülerinnen und Schüler ein abstrakter Begriff. Um aber aktiv und selbstbestimmt in einer Demokratie agieren zu können, sind fundierte Kenntnisse der Rechtsordnung und das Wissen um ihre Bedeutung für das Gemeinwesen zentral. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens zu kennen, das Zusammenwirken der politischen Institutionen in diesem Prozess sowie die Prinzipien und die Funktion der Gewaltenteilung zu verstehen, sind hierbei wichtige Lernziele. Der Film wählt einen erfahrungsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit Jugendlichen erkundet er am Beispiel der Initiative -Kinderrechte ins Grundgesetz- den Weg eines Gesetzes durch die Institutionen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in thematisch gegliederten Sequenzen abrufbar. Zusatzmaterial: Animierte Grafiken, Bildmaterial. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602559	Wie entsteht ein Gesetz?			
	V	19 min f	2008	A(8-11); J(12-16)
	Der Rechtsstaat als grundlegendes Verfassungsprinzip der demokratischen Gesellschaft ist für viele Schülerinnen und Schüler ein abstrakter Begriff. Um aber aktiv und selbstbestimmt in einer Demokratie agieren zu können, sind fundierte Kenntnisse der Rechtsordnung und das Wissen um ihre Bedeutung für das Gemeinwesen zentral. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens zu kennen, das Zusammenwirken der politischen Institutionen in diesem Prozess sowie die Prinzipien und die Funktion der Gewaltenteilung zu verstehen, sind hierbei wichtige Lernziele. Der Film wählt einen erfahrungsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit Jugendlichen erkundet er am Beispiel der Initiative -Kinderrechte ins Grundgesetz- den Weg eines Gesetzes durch die Institutionen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in thematisch gegliederten Sequenzen abrufbar. Zusatzmaterial: Animierte Grafiken, Bildmaterial. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
5565173	Bundespräsident			
	<i>Staatsoberhaupt ohne Macht?</i>			
	O	25:04 min f	2017	A(8-13);
	Er wird alle fünf Jahre von der Bundesversammlung gewählt und ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland. Er ernennt die Regierung und fertigt Gesetze aus. Und dennoch ist er in seinen Handlungen stark abhängig vom Bundestag und kann keine Ernennung einer Kanzlerin oder von Kabinettsmitgliedern verweigern. Er verkörpert in seiner Neutralität die Einheit des Staates und sein wichtigstes Werkzeug ist das Wort. Die Rede ist vom Bundespräsidenten. Der Film zeigt die verfassungsrechtliche Ausgestaltung des höchsten Amtes der Bundesrepublik vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Weimarer Republik. Die Rechte und Pflichten nach innen und nach außen werden in einem eigenen Kapitel vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf historischen Reden der ehemaligen Bundespräsidenten von Heuß bis Gauck und deren Einfluss auf den politischen Alltag. Zusatzmaterial: 90 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
5511106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	O	24 min f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
4677096	Die Bundestagswahl			
	<i>Verfahren und Durchführung</i>			
	V	23:01 min f	2017	A(7-13);

	<p>Welche Besonderheiten das deutsche Wahlrecht aufweist, wie es sich mit der Erst- und Zweitstimme verhält, das ist der Inhalt dieses Films. Insbesondere Erstwähler erhalten Orientierung, wie sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können. Spitzenbeamte und Bundestagsabgeordnete der großen Parteien kommen zu Wort und erklären, welchen Alltag ein Abgeordneter erlebt, welche Rechte er hat und nach welchen Grundsätzen die Wahl zum Deutschen Bundestag abläuft. Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit der Regierungsbildung und zeigt, wann Koalitionen notwendig sind und nach welchen Grundsätzen die Fraktionen gebildet werden.</p> <p>Zusatzmaterial: 65 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4677096	Die Bundestagswahl			
	<i>Verfahren und Durchführung</i>			
	V	23:01 min f	2017	A(7-13);
	<p>Welche Besonderheiten das deutsche Wahlrecht aufweist, wie es sich mit der Erst- und Zweitstimme verhält, das ist der Inhalt dieses Films. Insbesondere Erstwähler erhalten Orientierung, wie sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen können. Spitzenbeamte und Bundestagsabgeordnete der großen Parteien kommen zu Wort und erklären, welchen Alltag ein Abgeordneter erlebt, welche Rechte er hat und nach welchen Grundsätzen die Wahl zum Deutschen Bundestag abläuft. Ein weiteres Kapitel beschäftigt sich mit der Regierungsbildung und zeigt, wann Koalitionen notwendig sind und nach welchen Grundsätzen die Fraktionen gebildet werden.</p> <p>Zusatzmaterial: 65 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>			
4602651	Einigkeit und Recht und Freiheit - 60 Jahre Bundesrepublik			
	V	81 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Der Film informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, er regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Zeitgeschichte im Film</u>			
4601004	Die Entstehung von zwei deutschen Staaten			
	<i>Filmdokumente aus West und Ost 1948-49</i>			
	V	70 min f+sw	2001	A(8-13); J(14-16);
	<p>Die DVD-Video enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49." Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden (42 01393 "Deutsche Geschichte nach 1945: 1. Die staatliche Teilung 1945-1952"/ 42 01210 "Gründung der Bundesrepublik - Zeitzeugen erinnern sich"). Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?</p>			
Politische Systeme anderer Länder				
4663964	China - Gesellschaft, Wirtschaft und Entwicklung			
	V	30 min f	2010	A(7-13)

	Der Film führt von den geografischen Grundlagen des Landes über die neuere Geschichte und Religionen bis hin zu Problemen, die es in Zukunft zu bewältigen gilt. Wie kam Mao nach Beendigung des 2. Weltkriegs an die Macht und was waren seine Pläne? Warum scheiterte -Der große Sprung nach vorne-? Nach Mao Zedong übernahm Deng Xiaoping die Geschichte Chinas, der mit völlig neuen Konzepten das wirtschaftliche System umwälzte. China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt und steuert seit Jahren seine Bevölkerungsentwicklung durch die Politik der Ein-Kind- Ehe ein. Aber auch diese Maßnahme ist nicht unumstritten. Chinas aufstrebende Wirtschaftsmacht verursacht wie es bei vielen Schwellenländern der Fall ist, riesige Umweltverschmutzungen. Diskutiert wird Ausmaß und mögliche Lösungen. Menschenrechtler klagen das politische System Chinas als undemokratisch an, das der Film genauer beleuchtet. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft.			
4602586	America Speaking - Understanding American Political Rhetoric			
	V	59 min f	2008	A(10-13); Q
	Barack Obama, John McCain, George W. Bush, Arnold Schwarzenegger - was ist charakteristisch an ihren Reden, in ihrer Rhetorik? Diese englischsprachige DVD untersucht die formelle, politische Sprachkultur der Vereinigten Staaten von Amerika und sucht Antworten auf die interkulturell gestellte Frage nach dem typisch Amerikanischen an amerikanischen Reden. Dieser Frage wird am Beispiel der Reden amerikanischer Präsidentschaftskandidaten aus dem Jahr 2008 nachgegangen, an denen charakteristische Merkmale US-amerikanischer, politischer Rhetorik exemplarisch herausgearbeitet werden. Zusatzmaterial: Authentisches Filmmaterial, einführende Audio-Clips, Bilder und Texte sowie aktuelle Materialien über die institutionelle Rolle von Rhetorik in der amerikanischen Politikwahrnehmung. DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.			
	<u>China</u>			
4611133	Peking			
	V	21 min f	2015	A(7-13)
	Peking ist das politische, gesellschaftliche und kulturelle Zentrum Chinas, des bevölkerungsreichsten Staates der Erde. Die Produktion beschreibt den Wandel Pekings von der traditionellen chinesischen Stadt über die sozialistische Stadt der Mao-Zeit bis zur modernen Metropole auf dem Weg zur Global City. Auch die Probleme dieser Entwicklung wie der Abriss ganzer Stadtviertel oder Wassermangel und Luftverschmutzung, bleiben dabei nicht unerwähnt. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602612	Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze			
	V	17 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe -Wahl- und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder folgende Themenkomplexe: das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlsystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das - Personalisierte Verhältniswahlrecht-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4667259	Indonesien - größter Gottesstaat der Erde			
	V	30 min f	2009	A(9-13); Q
	Der Film zeigt, wie die 1989 nach dem Sturz des diktatorischen Präsidenten Suharto geschaffenen Strukturen stabilisiert werden konnten und vor allem für die demokratische Entwicklung in Nordafrika als Vorbild dienen könnten. Voraussetzung für den indonesischen Wechsel von Diktatur zur Demokratie waren durch internationale Beobachter bestätigte freie Wahlen. Presse- und Religionsfreiheit sowie ein freier Markt und eine bedürfnisorientierte Sozialpolitik. Prominente Islam- und Christenführer betonen in Interviews, dass nur kooperatives Handeln die Zivilgesellschaft garantieren und religiösen Extremismus niederhalten könne.			
4655511	China			
	V		2006	A(8-13); Q;
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme: -Speisen des Himmels - Werkbank der Welt - Spiele der Macht - Stadt der Träume- stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor.			

4611229	Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB; Q
	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
5559437	China - Dokumentation in 4 Teilen			
	<i>Speisen des Himmels; Werkbank der Welt; Spiele der Macht; Stadt der Träume</i>			
	O	178 min	2006	A(8-13);
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor: SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44 min)			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Politikfelder				
4611102	Die Berliner Mauer			
	<i>Symbol des Kalten Krieges</i>			
	V	27 min f	2014	A(9-13)
	Nach dem Zweiten Weltkrieg stehen sich die bis dahin verbündeten Supermächte USA und Sowjetunion schon bald unversöhnlich gegenüber. Nirgendwo werden die weltanschaulichen Konfliktlinien deutlicher als im geteilten Deutschland. In Berlin wird im August 1961 auf Befehl des DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht die Mauer errichtet. Das damals entstandene Bauwerk war ein beispielloses Manifest des Kalten Krieges. Der vorliegende Film zeigt anhand von Zeitzeugenberichten und bisher unveröffentlichten Privataufnahmen eine ganz besondere Perspektive auf die Geschichte der Berliner Mauer und die Jahre der Teilung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien und Grafiken ergänzen die Produktion.			
4610597	Agroforst			
	<i>Kampf gegen Hunger und Dürre</i>			
	V	ca. 20 min f	2007	A(8-13); Q;
	In wenigen Jahrzehnten werden extreme Dürren die konventionelle Landwirtschaft unmöglich machen, ein Drittel der Erde praktisch unbewohnbar sein, so u.a. die Studie des Met Office's Hadley Centre for Climate Prediction and Research. Können die Folgen des Klimawandels überhaupt noch eingedämmt, Dürren und Überschwemmungen noch begrenzt werden? Im Bereich der Landwirtschaft zeigt das Agroforst-System den Ausweg - eine lang in Vergessenheit geratene Landbaumethode, mit der Bauern auf der ganzen Welt regelmäßig Überschüsse erwirtschaften, auch in Zeiten der Dürre.			

Bildung, Kultur, Forschung				
4611057	Inklusion			
	V	20 min f	2013	A(8-10); J(14-18)
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
Innere Sicherheit				
	<u>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</u>			
4640218	Das Krisenjahr 1923			
	V	15 min f	2002	A(8-13); J(14-19); Q;
	Das Jahr 1923 ist geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der Deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und außen bedrohen, abzuwehren. Trotz politischer Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.			
4611292	Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft			
	V	18 min f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
Internationale Beziehungen				
4611137	Airbus - Eine europäische Zusammenarbeit			
	V	20 min f	2015	A(6-10)
	Der Airbus gilt als erfolgreiches Großprojekt im Sinne der räumlichen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa. Die Produktion zeigt anhand dieses Beispiels die Entwicklungen, Verflechtungen und Produktionsschritte bei der Herstellung eines "europäischen Produktes" auf. Dabei wird auch auf die entstehende Verkehrsproblematik durch die unterschiedlichen Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Spanien und Großbritannien eingegangen. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611052	Judentum			
	V	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
	<u>Tatort</u>			
5559453	Blutdiamanten			

	O	90 min f	2006	A(11-13); J(12-18); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe "Underworld" gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: "Der schöne Schein" - Making of des Tatort- Krimis (ca. 9 min) ; "Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine" (ca. 45 min) ; Booklet.			
	<u>Tatort</u>			
5559453	Blutdiamanten			
	O	90 min f	2006	A(11-13); J(12-18); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe "Underworld" gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: "Der schöne Schein" - Making of des Tatort- Krimis (ca. 9 min) ; "Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine" (ca. 45 min) ; Booklet.			
5559455	Hchouma - Tabu und Schande			
	O	55 min f	2005	A(9-13); J(16-18); Q;
	Hchouma bedeutet Schande, aber auch Tabu, Scham, Gerücht und Klatsch. In Marokko ist die größte Hchouma für eine Frau ein uneheliches Kind zu haben. Ledige Mütter werden von der Gesellschaft verachtet. Die Dokumentation berichtet von der Begegnung einer marokkanischen Studentin mit jungen Frauen, die von ihren Familien verstoßen wurden und denen die Organisation "Solidarité féminine" dabei hilft ihr Überleben zu sichern. Zusatzmaterial: Kurzfassung (35 min) .			
5559664	Atomenergie: Vom Einstieg zum Ausstieg			
	<i>Zur Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung in Deutschland</i>			
	O	ca. 17 min f	2012	A(9-13); Q;
	Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 fragt man sich in Deutschland: Ist das Ende des Atomzeitalters gekommen? Der Film zeigt, wie in den 1960er-Jahren zur Nutzung der Kernenergie Kraftwerke mit großem Aufwand geplant und gebaut wurden. Man verspricht sich „Strom für Millionen“. Bereits in den 1970er- Jahren entstehen breite Widerstandsbewegungen, zuerst in Wyhl am Oberrhein, dann in Brokdorf an der Unterelbe, später in Kalkar am Niederrhein. Es folgen Auseinandersetzungen um das Endlager in Gorleben. Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 nehmen die Proteste zu. Es beginnt eine lange Debatte; im Juni 2011 beschließt der Bundestag den Ausstieg aus der Kernenergie binnen zehn Jahren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.			
5552923	Kinderschicksale in Afrika			
	<i>Hakim; Mathare: Hoffnung ist ein Ball aus Leder</i>			
	O	29 min f	2008	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	HAKIM (ca. 15 min) : Ein Dokumentar- Kurzfilm über Aids- Waisen in Afrika. Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern - wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids- Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben. MATHARE: HOFFNUNG IST EIN BALL AUS LEDER (ca. 12 min) : Reportage über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas im Osten von Nairobi: Mathare Valley. Rund 700. 000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14- jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal besser leben zu können. Doch es gibt eine Hoffnung den trostlosen Slums zu entfliehen: Fußball.			

5501024	Illegale Immigration nach Europa			
	O	5:30 min f	2009	A(9-13); Q
	Das Lernobjekt erläutert in anschaulicher Art und Weise die wichtigsten Probleme der Illegalen Einwanderung nach Europa erläutert, sowohl aus der Perspektive der Europäischen Union als auch aus der Sicht der Einwanderer.			
	<u>Entwicklungspolitik geht uns alle an</u>			
4662379	Entwicklung geht uns alle an! (Fassung 2008)			
	V	23 min f	2008	A(9-13); Q
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können jedoch die Gefahren abgewendet, Frieden und Sicherheit gefördert und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnet werden. Wenn alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, kann die Zukunft lebenswert gestaltet und die globalen Herausforderungen gelöst werden.			
	<u>Entwicklungspolitik geht uns alle an</u>			
4662379	Entwicklung geht uns alle an! (Fassung 2008)			
	V	23 min f	2008	A(9-13); Q
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können jedoch die Gefahren abgewendet, Frieden und Sicherheit gefördert und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnet werden. Wenn alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, kann die Zukunft lebenswert gestaltet und die globalen Herausforderungen gelöst werden.			
4653038	Flüchtlinge schützen			
	<i>UNHCR-Filme für Schule und Weiterbildung</i>			
	V	200 min f	2004	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	Millionen von Menschen sind weltweit auf der Flucht. Warum sie fliehen mussten und wie sie Schutz vor Verfolgung und Krieg finden, zeigen diese Filme mit begleitenden Schulmaterialien. GLOBAL VIEW 2004 (22 min): Überblick über die Einsätze von UNHCR auf der ganzen Welt (2004). UNSERE ARBEIT FÜR FLÜCHTLINGE (18 min): Vier kurze Filme behandeln Fragen des internationalen Flüchtlingsschutzes (2002). FLÜCHTLINGSFRAUEN - SCHAU NICHT ZURÜCK (8 min): Flüchtlingsfrauen aus verschiedenen Ländern berichten über ihr Schicksal (2002). RÜCKKEHR NACH AFGHANISTAN (15 min): Der Film zeigt die Schwierigkeiten bei der Rückkehr in ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Land (2004). KARLINCHEN (7 min): Zeichentrickfilm über die Flucht eines kleinen Mädchens (1999, Empfehlung ab 6 Jahren). WIE ES IST, EIN FLÜCHTLING ZU SEIN (16 min): Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien, Kambodscha und dem Sudan erzählen ihre Geschichte (1999, Empfehlung ab 10 Jahren). JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE IN AFRIKA (67 min): Sieben kurze Filme porträtieren Flüchtlinge in Afrika und behandeln Fragen der humanitären Hilfe und des Flüchtlingsschutzes (2003, Empfehlung ab 12 Jahren). IN EINER NEUEN HEIMAT - FLÜCHTLINGSINTEGRATION IN EUROPA (50 min): Flüchtlinge in europäischen Ländern berichten über ihre Heimat, ihre Flucht und ihr neues Leben (1998, Empfehlung ab 14 Jahren). Zusatzmaterial: Begleithefte.			
4653038	Flüchtlinge schützen			
	<i>UNHCR-Filme für Schule und Weiterbildung</i>			
	V	200 min f	2004	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	Millionen von Menschen sind weltweit auf der Flucht. Warum sie fliehen mussten und wie sie Schutz vor Verfolgung und Krieg finden, zeigen diese Filme mit begleitenden Schulmaterialien. GLOBAL VIEW 2004 (22 min): Überblick über die Einsätze von UNHCR auf der ganzen Welt (2004). UNSERE ARBEIT FÜR FLÜCHTLINGE (18 min): Vier kurze Filme behandeln Fragen des internationalen Flüchtlingsschutzes (2002). FLÜCHTLINGSFRAUEN - SCHAU NICHT ZURÜCK (8 min): Flüchtlingsfrauen aus verschiedenen Ländern berichten über ihr Schicksal (2002). RÜCKKEHR NACH AFGHANISTAN (15 min): Der Film zeigt die Schwierigkeiten bei der Rückkehr in ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Land (2004). KARLINCHEN (7 min): Zeichentrickfilm über die Flucht eines kleinen Mädchens (1999, Empfehlung ab 6 Jahren). WIE ES IST, EIN FLÜCHTLING ZU SEIN (16 min): Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien, Kambodscha und dem Sudan erzählen ihre Geschichte (1999, Empfehlung ab 10 Jahren). JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE IN AFRIKA (67 min): Sieben kurze Filme porträtieren Flüchtlinge in Afrika und behandeln Fragen der humanitären Hilfe und des Flüchtlingsschutzes (2003, Empfehlung ab 12 Jahren). IN EINER NEUEN HEIMAT - FLÜCHTLINGSINTEGRATION IN EUROPA (50 min): Flüchtlinge in europäischen Ländern berichten über ihre Heimat, ihre Flucht und ihr neues Leben (1998, Empfehlung ab 14 Jahren). Zusatzmaterial: Begleithefte.			
4653038	Flüchtlinge schützen			

	<i>UNHCR-Filme für Schule und Weiterbildung</i>			
V	200 min f	2004	A(7-13); SO; J(14-18); Q;	
	Millionen von Menschen sind weltweit auf der Flucht. Warum sie fliehen mussten und wie sie Schutz vor Verfolgung und Krieg finden, zeigen diese Filme mit begleitenden Schulmaterialien. GLOBAL VIEW 2004 (22 min): Überblick über die Einsätze von UNHCR auf der ganzen Welt (2004). UNSERE ARBEIT FÜR FLÜCHTLINGE (18 min): Vier kurze Filme behandeln Fragen des internationalen Flüchtlingsschutzes (2002). FLÜCHTLINGSFRAUEN - SCHAU NICHT ZURÜCK (8 min): Flüchtlingsfrauen aus verschiedenen Ländern berichten über ihr Schicksal (2002). RÜCKKEHR NACH AFGHANISTAN (15 min): Der Film zeigt die Schwierigkeiten bei der Rückkehr in ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Land (2004). KARLINCHEN (7 min): Zeichentrickfilm über die Flucht eines kleinen Mädchens (1999, Empfehlung ab 6 Jahren). WIE ES IST, EIN FLÜCHTLING ZU SEIN (16 min): Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien, Kambodscha und dem Sudan erzählen ihre Geschichte (1999, Empfehlung ab 10 Jahren). JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE IN AFRIKA (67 min): Sieben kurze Filme porträtieren Flüchtlinge in Afrika und behandeln Fragen der humanitären Hilfe und des Flüchtlingsschutzes (2003, Empfehlung ab 12 Jahren). IN EINER NEUEN HEIMAT - FLÜCHTLINGSINTEGRATION IN EUROPA (50 min): Flüchtlinge in europäischen Ländern berichten über ihre Heimat, ihre Flucht und ihr neues Leben (1998, Empfehlung ab 14 Jahren). Zusatzmaterial: Begleithefte.			
4653609	Verschleppt und weggeworfen - Ein Sklave in Westafrika			
V	31 min f	2005	A(10-13); Q;	
	Der Film beschreibt die moderne Sklaverei in Afrika. Nayanelugo war 17, als er aus seiner Heimatstadt in Nigeria entführt und in ein Zwangsarbeitslager in das Nachbarland Niger verschleppt wurde. Nach zwei Jahren wurde er freigelassen, halb verhungert und traumatisiert. Gemeinsam mit seinem Bruder und der Menschenrechtsorganisation Timidria kehrt er an den Ort seiner Verschleppung zurück.			
4653609	Verschleppt und weggeworfen - Ein Sklave in Westafrika			
V	31 min f	2005	A(10-13); Q;	
	Der Film beschreibt die moderne Sklaverei in Afrika. Nayanelugo war 17, als er aus seiner Heimatstadt in Nigeria entführt und in ein Zwangsarbeitslager in das Nachbarland Niger verschleppt wurde. Nach zwei Jahren wurde er freigelassen, halb verhungert und traumatisiert. Gemeinsam mit seinem Bruder und der Menschenrechtsorganisation Timidria kehrt er an den Ort seiner Verschleppung zurück.			
4654900	Himmelswiese - Die kleinen Wunder von Baan Gerda			
V	90 min f	2005	A(11-13); Q;	
	Baan Gerda ist ein kleines Dorf in Thailand. Hier haben der ehemalige Manager Karl Morsbach und seine Frau Tassanee ein Projekt begonnen, das kleinen AIDS-Waisen helfen sollte, in Würde zu sterben. Diese Kinder waren von ihrer Dorfgemeinschaft ausgeschlossen worden und bereits vom Tod gezeichnet. Doch etwas Unerwartetes geschah. Die Kinder überlebten.			
4655346	Vom Kochen und Weinen			
	<i>Bangladeschs Frauen aus dem Weg aus der Armut</i>			
V	34 min f	2006	A(10-13); Q;	
	-Kochen und Weinen- heißt es in einem Sprichwort in Bangladesch. Jede Frau weiß, was es bedeutet. Das Leben vor allem allein stehender Frauen ist geprägt von Not, Erniedrigung und Tränen.			
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			
	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>			
V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;	
	Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.			
4657584	Das Wachstum steigt, die Armut bleibt			
	<i>Tsunami-Hilfe in Indien</i>			
V	28 min f	2007	A(10-13); Q;	

	Der Film beschreibt, welche Folgen die Tsunami-Katastrophe Weihnachten 2004 hatte. Sie löste in Europa eine beispiellose Solidaritätswelle aus. Häufig kamen die vielen gespendeten Millionen nicht bei allen Betroffenen an. In Indien zum Beispiel hat die Regierung für die Kastenlosen, die sogenannten Unberührbaren, wenig getan. Nur durch direkte Hilfe aus dem Ausland wurde den kastenlosen Opfern der Tsunami-Katastrophe geholfen. Hier ist die ausländische Hilfe zur Selbsthilfe - trotz hoher wirtschaftlicher Wachstumsraten im Land - immer noch sinnvoll.			
4657584	Das Wachstum steigt, die Armut bleibt			
	<i>Tsunami-Hilfe in Indien</i>			
	V	28 min f	2007	A(10-13); Q;
	Der Film beschreibt, welche Folgen die Tsunami-Katastrophe Weihnachten 2004 hatte. Sie löste in Europa eine beispiellose Solidaritätswelle aus. Häufig kamen die vielen gespendeten Millionen nicht bei allen Betroffenen an. In Indien zum Beispiel hat die Regierung für die Kastenlosen, die sogenannten Unberührbaren, wenig getan. Nur durch direkte Hilfe aus dem Ausland wurde den kastenlosen Opfern der Tsunami-Katastrophe geholfen. Hier ist die ausländische Hilfe zur Selbsthilfe - trotz hoher wirtschaftlicher Wachstumsraten im Land - immer noch sinnvoll.			
4657868	Chancen für Frieden			
	<i>Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor</i>			
	V	60 min f	2008	A(8-13); Q
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet. Eine Fernsehdiskussion (Erstausstrahlung am 6. September 2007 auf 3sat/delta) rundet das Ganze ab: Die Gesprächsteilnehmer diskutieren über Möglichkeiten zur Deeskalation im Vorfeld von Krisen und drohenden Kriegen und fragen nach der Vorbereitung der Bundeswehrsoldaten für Kriseneinsätze.			
4657868	Chancen für Frieden			
	<i>Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor</i>			
	V	60 min f	2008	A(8-13); Q
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet. Eine Fernsehdiskussion (Erstausstrahlung am 6. September 2007 auf 3sat/delta) rundet das Ganze ab: Die Gesprächsteilnehmer diskutieren über Möglichkeiten zur Deeskalation im Vorfeld von Krisen und drohenden Kriegen und fragen nach der Vorbereitung der Bundeswehrsoldaten für Kriseneinsätze.			
	<u>Städte Europas</u>			
4652722	Bratislava - Slovensko			
	V	ca. 7 min f	2004	Q;
	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
4610558	Kinderarbeiter in der "Dritten Welt"			
	<i>Verbieten oder Verbessern?</i>			
	V	22 min f	2006	A(8-13);
	Firmen wie IKEA, C&A, Drogeriekette Kaiser bewerben ihre Produkte mit "nicht von Kinderhänden gemacht". Dass solch gut gemeinte Aktionen den Kinderarbeitern der Welt (weit über 200 Millionen) mehr schaden als nutzen, ist weitgehend unbekannt. Internationale Kinderhilfsorganisationen sind inzwischen der Meinung, dass sie Kinderarbeit nicht abschaffen können, weil die soziale und wirtschaftliche Not der Familien zu groß ist. Der Film zeigt, wie Kinder aus Entwicklungsländern ihre Arbeit unter verbesserten Bedingungen leisten, Geld verdienen und eine Schulbildung erhalten können.			
4602739	Schicksal Abschiebung			

	V	33 min f	2011	A(8-12); J(14-18); Q
	<p>Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die -Heimat- abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepaxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.</p>			
4602739	Schicksal Abschiebung			
	V	33 min f	2011	A(8-12); J(14-18); Q
	<p>Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die -Heimat- abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepaxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.</p>			
	<u>Afrika</u>			
4602787	Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents			
	V	29 min f	2012	A(7-13); Q
	<p>Afrika gilt als die Wiege der Menschheit. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken Zusatzmaterial: Filmclip; 6 Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf.-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
	<u>Afrika</u>			
4602787	Zur Geschichte des Schwarzen Kontinents			
	V	29 min f	2012	A(7-13); Q
	<p>Afrika gilt als die Wiege der Menschheit. Und doch war die Geschichte des drittgrößten Kontinents über Jahrhunderte hinweg geprägt von Unterdrückung, Kolonialismus und Ausbeutung. Die Staaten Afrikas leiden bis heute unter ihrer Vergangenheit. Die FWU-Produktion stellt die Geschichte des Kontinents sowie deren Auswirkungen und Folgen vor und zeigt, wie die kolonialen Grenzziehungen bis heute nachwirken Zusatzmaterial: Filmclip; 6 Karten; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); 1 Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Karten, Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; 8 pdf.-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
4601046	Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung			
	V	24 min f	2000	A(8-13); Q;
	<p>Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.</p>			
4659576	Kinderschicksale in Afrika			
	V	29 min f	2008	A(8-13)

	Enthalten sind die Kurzfilme: HAKIM (ca. 15 min): Ein Dokumentar-Kurzfilm über Aids-Waisen in Afrika. Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern - wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids-Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, mit ihrer guten Seele den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben. MATHARE - HOFFNUNG IST EIN BALL AUS LEDER (ca. 12 min): Reportage über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas. Einer der größten Slums in Afrika liegt im Osten von Nairobi, Kenia: Mathare Valley. Rund 700.000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14-jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze und Müll stinkt zum Himmel. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal anders, besser leben zu können. Betteln, stehlen, Klebstoff schnüffeln ist die typische Teenager-Karriere in Mathare Valley. Doch es gibt eine Hoffnung den trostlosen Slums, den Drogen und dem Dreck zu entfliehen: Fußball. Der Fußball ist die Faszination, die Kinder vom Elend ablenkt.			
4659576	Kinderschicksale in Afrika			
	V	29 min f	2008	A(8-13)
	Enthalten sind die Kurzfilme: HAKIM (ca. 15 min): Ein Dokumentar-Kurzfilm über Aids-Waisen in Afrika. Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern - wie viele Kinder in Afrika - an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids-Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, mit ihrer guten Seele den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben. MATHARE - HOFFNUNG IST EIN BALL AUS LEDER (ca. 12 min): Reportage über das Engagement eines Jugendsportvereins in einem der größten Slums Afrikas. Einer der größten Slums in Afrika liegt im Osten von Nairobi, Kenia: Mathare Valley. Rund 700.000 Menschen leben hier. Einer von ihnen ist der 14-jährige Samuel Musebi. Der Alltag ist trostlos. Nur wenige haben Arbeit, fast alle leben unter der Armutsgrenze und Müll stinkt zum Himmel. Vor allem die Kinder haben wenig Glauben daran einmal anders, besser leben zu können. Betteln, stehlen, Klebstoff schnüffeln ist die typische Teenager-Karriere in Mathare Valley. Doch es gibt eine Hoffnung den trostlosen Slums, den Drogen und dem Dreck zu entfliehen: Fußball. Der Fußball ist die Faszination, die Kinder vom Elend ablenkt.			
5511052	Judentum			
	O	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q;
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
4665561	Für das Leben von morgen			
	<i>Entwicklung für Frieden und Sicherheit</i>			
	V	43 min f	2010	A(9-13); Q
	Der Film zeigt, wie die deutsche Entwicklungszusammenarbeit Frieden und Sicherheit fördert, wo sie ansetzt und was sie bewirken kann. Er fragt nach den Chancen und Herausforderungen für ein Leben in Frieden und Sicherheit - im Kongo, in Kambodscha und in Afghanistan.			
4664902	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	V	71 min f	2010	A(8-13); Q
	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (26 min): Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, dass Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, dass gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. HOFFNUNG FUSSBALL (45 min): Südafrika als Ausrichter der Fussball-WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fußballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			
4664902	Entwicklung durch Fußball			

	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
V	71 min f	2010	A(8-13); Q	
	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (26 min): Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, dass Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, dass gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. HOFFNUNG FUSSBALL (45 min): Südafrika als Ausrichter der Fussball-WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fußballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			
4611200	Europäische Flüchtlingspolitik			
V	24 min f	2016	A(8-13)	
	Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie "Asyl", "Genfer Flüchtlingskonvention" und "Dublin-System" werden erklärt und anhand des umfangreichen Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet.			
4611200	Europäische Flüchtlingspolitik			
V	24 min f	2016	A(8-13)	
	Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie "Asyl", "Genfer Flüchtlingskonvention" und "Dublin-System" werden erklärt und anhand des umfangreichen Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet.			
4610556	EU - Einsatz für die Menschenrechte			
V	22 min f	2006	A(9-13);	
	Das Europäische Parlament ist ein wichtiger Anwalt für Freiheit und Menschenrechte - dies ist kaum bekannt. Delegationen des Europäischen Parlaments besuchen Krisengebiete, nehmen Gefängnisse in Augenschein und überwachen den Ablauf von Wahlen. Ihre Erkenntnisse fließen sogar in UNO-Resolutionen ein. Der neu produzierte Film macht anhand konkreter Fälle deutlich, dass die Europäische Union die Menschenrechte nachhaltiger sichern kann, als einzelne Mitgliedsstaaten es alleine könnten.			
4610557	Kindersklaven in Westafrika			
	<i>Verkauft - Ausgebeutet - Befreit</i>			
V	22 min f	2006	A(8-13);	
	Allein in Afrika verkaufen Schlepper jährlich rund 300.000 Kinder in sklavenähnliche Verhältnisse. Sie hausen unter katastrophalen hygienischen Bedingungen in primitiven Bretterbuden und werden Tag und Nacht von Aufsehern bewacht. Den ihnen zugesagten Lohn sehen sie nie. Viele Kinder werden krank. Sterben sie, so wird sofort für Ersatz gesorgt. Organisationen wie BICE oder terre des hommes arbeiten auch mit deutschen Helfern, um die Kinder zu befreien. Sie werden sozialpsychologisch betreut und wieder zu ihren Familien zurückgeführt.			
4602423	Die Einigung Europas: Von der EWG zur EU			
V		2007	A(7-13); Q;	
	Am 25. März 2007 jährt sich die Unterzeichnung der römischen Verträge und damit die Grundsteinlegung zur Europäischen Union zum 50. Mal. Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten die Entstehung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und ihre damaligen Zielsetzungen im historischen Kontext. Ein Ausblick orientiert über die weitere Entwicklung von der EWG zur Europäischen Union. Zusatzmaterial: Zeittafel, Glossar, Quellentexte und Arbeitsblätter.			

4640085	Wiederbewaffnung und Atomdebatte			
	<i>Eine Quellensammlung der 50er Jahre</i>			
	V	15 min sw	2001	A(9-13); J(14-16); Q;
	<p>Die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik Deutschland war das beherrschende politische Thema der 50er Jahre. Durch eine Auswahl zeitgenössischer politischer Reden vermittelt der Film einen Eindruck von den Argumentationsmustern dieser Kontroverse. Mit dem geplanten Militärbeitrag wollte Adenauer die Bundesrepublik Deutschland als souveränen Staat fest in der westlichen Welt verankern. Damit allerdings rückte - und das war das Hauptargument der Gegenseite - die Wiedervereinigung Deutschlands in weite Ferne. Als die ersten Soldaten schließlich in die Kasernen eingezogen waren, entzündete sich die Debatte um den deutschen Wehrbeitrag erneut - diesmal an Plänen, die Bundeswehr an der atomaren Bewaffnung der NATO teilhaben zu lassen. - Die unkommentierten Redeausschnitte aus den Bundestagsdebatten der wichtigsten Kontrahenten Konrad Adenauer, Erich Ollenhauer, Franz Josef Strauß und Carlo Schmid, Protestversammlungen und Interviews (12 Filmsequenzen) können direkt angesteuert werden. Sie finden sich auch im Volltext unter "Zusatzmaterialien" auf der Video-DVD und sind im Beiheft abgedruckt. Im Untermenü "Zusatzmaterialien" befinden sich weiterhin 7 ergänzende Materialien zum Thema, teilweise in Form von Tabellen und Schaubildern sowie 6 Karikaturen.</p>			
5553996	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	O	71 min f	2010	A(8-13); Q;
	<p>GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (ca. 26 min) : Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, das Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, das gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann.
</BR>HOFFNUNG FUSSBALL (ca. 45 min) : Südafrika als Ausrichter der Fussball- WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fussballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.</p>			
5553996	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	O	71 min f	2010	A(8-13); Q;
	<p>GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (ca. 26 min) : Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, das Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, das gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann.
</BR>HOFFNUNG FUSSBALL (ca. 45 min) : Südafrika als Ausrichter der Fussball- WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fussballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.</p>			
5558467	Film 8			
	O	100 min f	2011	A(5-10); Q;
	<p>Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Kurzfilme gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.</p>			
5558467	Film 8			
	O	100 min f	2011	A(5-10); Q;

	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Kurzfilme gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.			
	<u>Staaten der EU</u>			
4658312	Estland			
	V	38 min f	2008	A(5-10); SO
	Dieser Film bietet einen Überblick über Estland mit folgenden Schwerpunkten: Lage in der EU; Größe und Bevölkerung; Landschaften; Fauna und Flora; klimatische Besonderheiten; Geschichte bis zur heutigen Staatsform; alte und neue Beziehung zu Deutschland; Beziehungen zu Finnland; Verkehrslage - Bedeutung des Finnischen Meerbusens; Infrastruktur; Wirtschaftsstruktur; bedeutende Städte und Sehenswürdigkeiten; Hauptstadt Tallinn; Religion; Brauchtum; Lifestyle; Essen; Trinken; Sprache; Bildung; Kultur und Musik. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne und Bildungspläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4659570	Über Wasser			
	V	83 min f	2007	J(12-18); Q
	Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.			
4662184	Aufwachsen in Armut			
	<i>Kinderschicksale aus Mittelamerika</i>			
	V	26 min f	2008	A(8-13)
	In vier Episoden werden Kinder aus Mittelamerika vorgestellt: den 11-jährigen Francisco, der auf einer Müllkippe in einer Großstadt Nicaraguas arbeitet, die 11- und 9-jährigen Straßenkinder Chelestino und Salomon im Norden Mexikos, den 9-jährigen Francisco in einem Straßenkinderprojekt Nicaraguas sowie die Töchter eines Kaffeebauern aus dem nicaraguanischen Dorf Miraflores. Der Film macht deutlich, welchen Einfluss Menschen in den Industriestaaten durch ihr Handeln auf die Lebensverhältnisse in armen Ländern haben, insbesondere auf die Entwicklung von Kindern: zum Beispiel durch den Kauf fair gehandelter Produkte aus Entwicklungsländern.			
4662184	Aufwachsen in Armut			
	<i>Kinderschicksale aus Mittelamerika</i>			
	V	26 min f	2008	A(8-13)
	In vier Episoden werden Kinder aus Mittelamerika vorgestellt: den 11-jährigen Francisco, der auf einer Müllkippe in einer Großstadt Nicaraguas arbeitet, die 11- und 9-jährigen Straßenkinder Chelestino und Salomon im Norden Mexikos, den 9-jährigen Francisco in einem Straßenkinderprojekt Nicaraguas sowie die Töchter eines Kaffeebauern aus dem nicaraguanischen Dorf Miraflores. Der Film macht deutlich, welchen Einfluss Menschen in den Industriestaaten durch ihr Handeln auf die Lebensverhältnisse in armen Ländern haben, insbesondere auf die Entwicklung von Kindern: zum Beispiel durch den Kauf fair gehandelter Produkte aus Entwicklungsländern.			
4664903	Deutsche Kolonien oder ein Platz an der Sonne			
	V	276 min f	2010	A(8-13); Q
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff -Kolonialismus- ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
4667290	Längsschnitt Krieg und Frieden II			
	<i>Frieden</i>			
	V		2012	A(9-12)

	LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.			
4667562	Entwicklungsoffensive - Die deutsch-afghanische			
	V	30 min f	2011	A(9-13); Q
	Nach Jahrzehnten des Krieges ist die Infrastruktur zerstört, Generationen von Afghanen konnten weder die Schule besuchen noch einer Ausbildung oder einem Beruf nachgehen. Afghanistan kann nicht innerhalb weniger Jahre Entwicklungen nachholen, für die Deutschland mehrere Jahrzehnte oder Jahrhunderte brauchte. Trotzdem wurden in den zehn Jahren seit 2001 bedeutende Erfolge erzielt - auch mit Unterstützung der deutsch-afghanischen Entwicklungszusammenarbeit, für die 2.000 Menschen vor Ort arbeiten, davon 340 internationale Expertinnen und Experten. Bilder aus dem Alltag der Menschen in Kabul, Kunduz und Faizabad verdeutlichen die Entwicklungsfortschritte seit 2001, aber auch noch vorhandene Herausforderungen sowie aktuelle Tätigkeitsfelder der deutsch-afghanischen Entwicklungszusammenarbeit. Die deutsch-afghanische Entwicklungszusammenarbeit konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte, die einzeln beleuchtet werden: Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Energieversorgung, Trinkwasserversorgung, Grund- und Berufsbildung sowie Regierungsführung (effektive Verwaltungsstrukturen, Rechtsstaatlichkeit).			
4667562	Entwicklungsoffensive - Die deutsch-afghanische			
	V	30 min f	2011	A(9-13); Q
	Nach Jahrzehnten des Krieges ist die Infrastruktur zerstört, Generationen von Afghanen konnten weder die Schule besuchen noch einer Ausbildung oder einem Beruf nachgehen. Afghanistan kann nicht innerhalb weniger Jahre Entwicklungen nachholen, für die Deutschland mehrere Jahrzehnte oder Jahrhunderte brauchte. Trotzdem wurden in den zehn Jahren seit 2001 bedeutende Erfolge erzielt - auch mit Unterstützung der deutsch-afghanischen Entwicklungszusammenarbeit, für die 2.000 Menschen vor Ort arbeiten, davon 340 internationale Expertinnen und Experten. Bilder aus dem Alltag der Menschen in Kabul, Kunduz und Faizabad verdeutlichen die Entwicklungsfortschritte seit 2001, aber auch noch vorhandene Herausforderungen sowie aktuelle Tätigkeitsfelder der deutsch-afghanischen Entwicklungszusammenarbeit. Die deutsch-afghanische Entwicklungszusammenarbeit konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte, die einzeln beleuchtet werden: Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Energieversorgung, Trinkwasserversorgung, Grund- und Berufsbildung sowie Regierungsführung (effektive Verwaltungsstrukturen, Rechtsstaatlichkeit).			
4668010	Kerze, Kreide, Kuh - schreib mir, wie lernst Du?			
	<i>Schulpartnerschaft mit Bangladesch</i>			
	V	20 min f	2010	A(8-10); Q
	In dem Dokumentarfilm zeigt die neunjährige Dshoripa der Deutschen Laura, die einen Freiwilligendienst in Bangladesch macht, ihre Wohn- und Lebensverhältnisse. Zwischen Dshoripas Schule und einer Schule in Deutschland besteht eine Schulpartnerschaft. Durch die Förderung aus Deutschland kann eine Grundschulklasse in dem bengalischen Dorf Brahmaputra finanziert werden. Die Unterschiede zwischen den beiden Partnerschulen werden in den Briefen, die sie sich schreiben, deutlich, aber auch, dass 8.000 Kilometer Entfernung kein Hindernis sind für eine Partnerschaft.			
4652851	Entwicklung geht uns alle an!			
	V	20 min f	2004	A(9-13); Q;
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahr abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
4652851	Entwicklung geht uns alle an!			
	V	20 min f	2004	A(9-13); Q;
	Kein Land kann seine Probleme alleine lösen. Gemeinsam können wir die Gefahr abwenden, Frieden und Sicherheit fördern und mit den Partnern in der Welt gemeinsam Zukunftschancen eröffnen. Wenn wir alle bewusst und verantwortungsvoll handeln, werden wir unsere Zukunft lebenswert gestalten und die globalen Herausforderungen lösen.			
4654901	Mama Coulibaly - Die Erfolgsgeschichte von Mikrokrediten			
	V	30 min f	2005	A(11-13); Q;

	Mama Coulibaly lebt im Zentrum von Yebe. Die Mutter von sieben Kindern hat es zu etwas gebracht. Als einzige im Dorf besitzt sie einen Fernseher nebst dazugehörigem Generator und in ihrem kleinen Laden verkauft sie Lebensmittel und Gewürze. Ihr Getreidehandel blüht, die Hirse aus Yebe verkauft sie sogar in die Hauptstadt. Mamas Erfolgsrezept: sie bekam zweimal einen kleinen Kredit von der Dorfsparkasse. Vor acht Jahren kamen Mitarbeiter der deutschen Entwicklungszusammenarbeit nach Yebe und halfen u. a. Mama Coulibaly ihr Leben umzukrempeln. Sie bauten die Dorfsparkasse und unterstützten die Leute beim Aufbau der selbstverwalteten Kassen nach schwäbischem Prinzip. Die Dokumentation beschreibt am Beispiel des Vorhabens zur Förderung von Dorfkassen in Mali, die erfolgreiche Entwicklung.			
4654901	Mama Coulibaly - Die Erfolgsgeschichte von Mikrokrediten			
	V	30 min f	2005	A(11-13); Q;
	Mama Coulibaly lebt im Zentrum von Yebe. Die Mutter von sieben Kindern hat es zu etwas gebracht. Als einzige im Dorf besitzt sie einen Fernseher nebst dazugehörigem Generator und in ihrem kleinen Laden verkauft sie Lebensmittel und Gewürze. Ihr Getreidehandel blüht, die Hirse aus Yebe verkauft sie sogar in die Hauptstadt. Mamas Erfolgsrezept: sie bekam zweimal einen kleinen Kredit von der Dorfsparkasse. Vor acht Jahren kamen Mitarbeiter der deutschen Entwicklungszusammenarbeit nach Yebe und halfen u. a. Mama Coulibaly ihr Leben umzukrempeln. Sie bauten die Dorfsparkasse und unterstützten die Leute beim Aufbau der selbstverwalteten Kassen nach schwäbischem Prinzip. Die Dokumentation beschreibt am Beispiel des Vorhabens zur Förderung von Dorfkassen in Mali, die erfolgreiche Entwicklung.			
4655347	Der Richter und der Fanatiker - Im Dialog mit dem Terror			
	V	45 min f	2006	A(11-13); Q;
	Terror-Prozesse im Jemen. Die Angeklagten berufen sich auf Gott. Für sie sind ihre Taten durch den Koran legitimiert. Doch kann man Aufrufe zu Terrorakten tatsächlich aus den heiligen Suren ableiten?			
4602654	Konfliktherd Balkan			
	V	21 min f	2009	A(9-13); Q
	Die DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die -ethnischen Säuberungen- und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Zusatzmaterial: Karten; Unterrichtsmaterialien.			
4602654	Konfliktherd Balkan			
	V	21 min f	2009	A(9-13); Q
	Die DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die -ethnischen Säuberungen- und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Zusatzmaterial: Karten; Unterrichtsmaterialien.			
4601009	Bevölkerungspolitik in China			
	V	70 min f	2000	A(8-13);
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD-Video bereitet das Thema mit Filmen, Filmsequenzen, Bildern und Dokumenten in didaktischer Verknüpfung auf. Sie eignet sich für den Einsatz in Geographie deutsch und bilingual (Englisch) und integrierter Medienerziehung. (FWU - Schule und Unterricht)			
4610598	Flucht vor dem Krieg			
	<i>Mädchenschicksale im Kongo</i>			
	V	21 min f	2007	A(9-13); Q;

	Über vierzig Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen. Die meisten Vertriebenen, zurzeit etwa 20 bis 25 Millionen, bleiben innerhalb der Grenzen ihres Nationalstaates, haben aber als Binnenvertriebene oder "Internally Displaced Persons" (IDP) kein Recht auf internationalen Schutz. Der Film dokumentiert das bewegende Flüchtlingsschicksal zweier junger Mädchen in der DR Kongo, die mit Hilfe einer Kinderrechtsorganisation (NGO) ihre schrecklichen Kriegserlebnisse verarbeiten und wieder ein neues Leben beginnen.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610637	Was entwickelt die Entwicklungshilfe?			
	V	25 min f	2010	A(4-6)
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
4610637	Was entwickelt die Entwicklungshilfe?			
	V	25 min f	2010	A(4-6)
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
5553995	Deutsche Kolonien			
	<i>oder ein Platz an der Sonne</i>			
	O	276 min f	2010	A(8-13); Q;
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff "Kolonialismus" ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
5553338	Der Weg des Wassers			
	<i>Deutsche Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso</i>			
	O	16 min f	2009	A(7-13);
	Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung von Burkina Faso. Zudem wird die Verbesserung der Basis- Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthaltene Filmclips: MEHR ZEIT FÜR ENTWICKLUNG (3: 38 min) SAUBERES WASSER FÜR EIN BESSERES LEBEN (2: 26 min) WASSER IST LEBEN - SANITÄRVERSORGUNG IST WÜRDE (3: 10 min) . Zusatzmaterial: Information; Fotogalerie; Länderinfo.			
4667436	A.M.P.O. Film			
	V	22 min f	2011	A(8-13); J(14-18); Q
	A.M.P.O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein.			
4667436	A.M.P.O. Film			
	V	22 min f	2011	A(8-13); J(14-18); Q
	A.M.P.O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein.			
4666876	Film 8			
	V	100 min f	2011	A(9-13); Q

	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Filme (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln) gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.			
4666876	Film 8			
	V	100 min f	2011	A(9-13); Q
	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Filme (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln) gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.			
4667258	weltwärts			
	<i>Eine Dokumentation im Perspektivwechsel</i>			
	V	28 min f	2010	A(9-13); Q
	Mit dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gehen Jahr für Jahr mehrere tausend jungen Menschen - weltwärts- und arbeiten dann ehrenamtlich für ein Jahr in den unterschiedlichsten Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Drei von Ihnen wurden begleitet. Ly bricht von Bremen nach Yogyakarta in Indonesien auf, um sich dort in einem Umweltprojekt für besseres Trinkwasser zu engagieren. Fabian zieht es vom Westerwald nach Ecuador, wo er als Hilfslehrer in einer Dorfschule gebraucht wird. Und Marieke fliegt von Frankfurt nach Südafrika, weil sie sich um ehemalige Straßenkinder kümmern möchte. Der Film erzählt die Geschichte in Perspektivwechseln, von den aufregenden Tagen vor der Abreise von zu Hause, von den eindrucksvollen und widersprüchlichen Erfahrungen bei der Freiwilligenarbeit in den Entwicklungs- bzw. Schwellenländern vor Ort, bis schließlich zur Rückkehr nach Deutschland, bei der für die jungen weltwärts-Freiwilligen nichts mehr so sein wird wie vorher.			
4667258	weltwärts			
	<i>Eine Dokumentation im Perspektivwechsel</i>			
	V	28 min f	2010	A(9-13); Q
	Mit dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gehen Jahr für Jahr mehrere tausend jungen Menschen - weltwärts- und arbeiten dann ehrenamtlich für ein Jahr in den unterschiedlichsten Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Drei von Ihnen wurden begleitet. Ly bricht von Bremen nach Yogyakarta in Indonesien auf, um sich dort in einem Umweltprojekt für besseres Trinkwasser zu engagieren. Fabian zieht es vom Westerwald nach Ecuador, wo er als Hilfslehrer in einer Dorfschule gebraucht wird. Und Marieke fliegt von Frankfurt nach Südafrika, weil sie sich um ehemalige Straßenkinder kümmern möchte. Der Film erzählt die Geschichte in Perspektivwechseln, von den aufregenden Tagen vor der Abreise von zu Hause, von den eindrucksvollen und widersprüchlichen Erfahrungen bei der Freiwilligenarbeit in den Entwicklungs- bzw. Schwellenländern vor Ort, bis schließlich zur Rückkehr nach Deutschland, bei der für die jungen weltwärts-Freiwilligen nichts mehr so sein wird wie vorher.			
4662493	Kernkraft - Fluch oder Segen?			
	V		2009	A(7-13); SO
	Das Medium möchte Schülerinnen und Schülern Hilfestellung in der Diskussion für oder wider Kernkraft bieten und Pro- und Contra-Argumente an die Hand geben für die Erarbeitung eines eigenen Standpunktes und zum kritischen Hinterfragen. Folgende Themenbereiche sind vorhanden: Physikalische Grundlagen (Atomkraft, Kernspaltung, Kettenreaktion, Radioaktivität); Das Kernkraftwerk (Funktionsweise, Reaktortypen, Sicherheitsmaßnahmen); Tschernobyl und die Folgen (radioaktiver Niederschlag, Verseuchung, soziale und ökologische Probleme); Die Risiken der Endlagerung (technische Anforderungen an Atommüll-Endlager, momentane Situation). Zusatzmaterial: Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
4611292	Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft			

	V	18 min f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4655345	Die glücklichsten Menschen der Welt			
	V	127 min f	2006	A(10-13); Q;
	Die glücklichsten Menschen der Welt leben in Bangladesh, das jedenfalls behauptet die London School of Economics. Wo soll dort das Glück zu finden sein? Der Film begleitet drei junge Menschen auf ihren Wegen durch die Megacity Dhaka. Auf der DVD sind die Langfassung (95 min) und die Kurzfassung (ca. 32 min) enthalten.			
4655509	Tatort: Blutdiamanten			
	V	90 min f	2006	A(8-13); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe -Underworld- gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: Der schöne Schein - Making of des Tatort-Krimis; Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine - Dokumentarfilm.			
4655509	Tatort: Blutdiamanten			
	V	90 min f	2006	A(8-13); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe -Underworld- gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: Der schöne Schein - Making of des Tatort-Krimis; Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine - Dokumentarfilm.			
4611170	Der europäische Erweiterungsprozess			
	V	24 min f	2015	A(9-13)
	Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen.			
4611105	Entstehung der Europäischen Union			
	V	28 min f	2014	A(9-13)

	<p>Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Idee eines vereinten, friedlichen Europas zunächst eine Vision. Doch bereits im Jahr 1950 wurden mit dem sogenannten "Schuman-Plan" erste Schritte unternommen, auf der Basis einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit die europäischen Länder zusammenzuführen. Das Ziel war, Frieden und Wohlstand in Europa zu erreichen. Seit dieser Grundsteinlegung hat die EU eine vielschichtige Entwicklung hinter sich. Sowohl hinsichtlich der Anzahl der Mitgliedsstaaten als auch in Bezug auf ihre Organisationsform hat sie einen differenzierten Vertiefungs- und Integrationsprozess durchlaufen. Der Film zeichnet die bedeutendsten Etappen dieser Entstehungsgeschichte auf verständliche Weise nach und beschränkt sich dabei auf die wichtigsten EU-Verträge. Darüber hinaus wird jeweils reflektiert, was mit einer bestimmten Entwicklungsstufe erreicht worden ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Dabei kommen neben EU-Politikern vor allem Jugendliche selbst zu Wort, die den gesellschaftlichen Einfluss der Europäischen Union auf ihr Leben schildern. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und eine Interaktion ergänzen die Produktion.</p>			
4611048	Institutionen der Europäischen Union - Wer hat die Macht in Europa?			
	V	23 min f	2013	A(9-13); J(16-18); Q
	<p>Die Europäische Union ist seit Jahrzehnten ein Garant für Frieden und Sicherheit in Europa und ist in den Medien präsent. Trotzdem wirken ihre Institutionen oft unüberschaubar und fremd. Diese Produktion gibt einen konkreten Einblick in die einzelnen Institutionen der EU, ihre Funktionsweise und die Arbeit der Abgeordneten und Mitarbeiter in Brüssel, um diese meist sperrig wirkenden Institutionen greifbarer zu machen.</p>			
4610599	Illegale Immigration			
	<i>Auf der Suche nach einer europäischen Lösung</i>			
	V	22 min f	2007	A(9-13); J(14-18); Q;
	<p>Europa muss sich auf eine ständig wachsende Zahl illegaler Einwanderer einstellen. Die EU steht vor einer Herausforderung, die die Mitgliedsländer nur mit vereinten Kräften meistern können - durch eine einheitliche Asyl- und Einwanderungspolitik, bessere Grenzkontrollen und hohe finanzielle Zuwendungen an die Herkunftsländer. Der Film analysiert die Gründe der illegalen Einwanderung und die Konsequenzen, die sich für die EU daraus ergeben. In Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament wurde der Film neu produziert.</p>			
4610625	Palästina - Auf der Suche nach Frieden			
	V	24 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4610625	Palästina - Auf der Suche nach Frieden			
	V	24 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Filmautoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602691	Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Friedenssicherung			
	V	22 min f	2010	A(10-13); Q

	Kann man Frieden mithilfe von Waffen sichern oder sogar erzwingen? Wie funktionieren die Organe internationaler Zusammenarbeit, welche Mittel haben sie und was können sie bewirken? Der neu produzierte Film beleuchtet schlaglichtartig aktuelle Konfliktherde und erörtert Probleme und Perspektiven der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei beim ISAF-Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602691	Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Friedenssicherung			
	V	22 min f	2010	A(10-13); Q
	Kann man Frieden mithilfe von Waffen sichern oder sogar erzwingen? Wie funktionieren die Organe internationaler Zusammenarbeit, welche Mittel haben sie und was können sie bewirken? Der neu produzierte Film beleuchtet schlaglichtartig aktuelle Konfliktherde und erörtert Probleme und Perspektiven der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei beim ISAF-Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Raumordnung, Städtebau, Verkehr				
4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
Recht				
4611106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	V	24 min f	2014	A(9-13)
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
4611113	Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich			
	V	30 min f	2014	A(9-13); J(14-18)
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das umfangreiche Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen.			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611039	Arbeits- und Tarifrecht			
	V	54 min f	2013	A(8-12); BB
	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Im Sinne der Reihe "Wirtschaft konkret" werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Begleitendes Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
4664231	Vom Ausbau des Sozialstaats			

	<i>Wie viel Sicherheit braucht der Mensch?</i>			
	V	17 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Grundgesetz ist verankert, dass die Bundesrepublik Deutschland ein Sozialstaat ist. Parallel zum -Wunder der sozialen Marktwirtschaft- in den 1950er-Jahren ist er beträchtlich ausgebaut worden. Dabei haben die Gewerkschaften eine wichtige Rolle gespielt. Neben den vier klassischen Säulen der Absicherung des Lebens gegen Krankheit, Alter, Unfall und Arbeitslosigkeit geht der Film auf die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit, die Einführung des freien Samstags, den Ausbau der Mitbestimmung und die Einführung des Kindergeldes ein. Seine erste Bewährungsprobe erlebte der Sozialstaat in der Wirtschaftskrise Mitte der 1960er-Jahre. Zum Schluss wird nach den Zukunftsmöglichkeiten der sozialen Sicherungssysteme gefragt. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; Texte; Statistiken. ROM-Ebene: interaktive Arbeitsblätter; für Smart Board geeignet.			
4664231	Vom Ausbau des Sozialstaats			
	<i>Wie viel Sicherheit braucht der Mensch?</i>			
	V	17 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Grundgesetz ist verankert, dass die Bundesrepublik Deutschland ein Sozialstaat ist. Parallel zum -Wunder der sozialen Marktwirtschaft- in den 1950er-Jahren ist er beträchtlich ausgebaut worden. Dabei haben die Gewerkschaften eine wichtige Rolle gespielt. Neben den vier klassischen Säulen der Absicherung des Lebens gegen Krankheit, Alter, Unfall und Arbeitslosigkeit geht der Film auf die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit, die Einführung des freien Samstags, den Ausbau der Mitbestimmung und die Einführung des Kindergeldes ein. Seine erste Bewährungsprobe erlebte der Sozialstaat in der Wirtschaftskrise Mitte der 1960er-Jahre. Zum Schluss wird nach den Zukunftsmöglichkeiten der sozialen Sicherungssysteme gefragt. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; Texte; Statistiken. ROM-Ebene: interaktive Arbeitsblätter; für Smart Board geeignet.			
4653609	Verschleppt und weggeworfen - Ein Sklave in Westafrika			
	V	31 min f	2005	A(10-13); Q;
	Der Film beschreibt die moderne Sklaverei in Afrika. Nayanelugo war 17, als er aus seiner Heimatstadt in Nigeria entführt und in ein Zwangsarbeitslager in das Nachbarland Niger verschleppt wurde. Nach zwei Jahren wurde er freigelassen, halb verhungert und traumatisiert. Gemeinsam mit seinem Bruder und der Menschenrechtsorganisation Timidria kehrt er an den Ort seiner Verschleppung zurück.			
4611172	Holocaust - Die Kinder von Auschwitz			
	V	44 min f	2015	A(9-13)
	Der Künstler Manfred Bockelmann wurde 1943 geboren - ein Jahr, in dem unzählige Menschen von den Nationalsozialisten in den Vernichtungslagern ermordet wurden. Mit Kohlestift zeichnet der Maler Porträts der getöteten Kinder und begibt sich auf Spurensuche nach Auschwitz und zu Holocaust-Überlebenden. Neben diesem Film bietet ein Interview mit einem Historiker eine kritische Reflexion und Einordnung der Hintergründe der Vernichtungspolitik des NS-Regimes. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bildergalerien, eine Grafik und eine Karte ergänzen die Produktion.			
55501950	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.			
55501950	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);

	Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.			
4665878	Migration			
	<i>und Integration</i>			
	V	ca. 26 min f	2011	A(9-13)
	Migration und Integration sind zentrale Zukunftsthemen der Politik sowie in der öffentlichen Diskussion. Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland. Das zeigt sich tagtäglich in unserem Alltag: Auf dem Spielplatz, in der U-Bahn, im Büro oder auf dem Schulhof. Gerade in der Schule wird diese Einwanderungsgesellschaft tagtäglich gelebt und erlebt. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft gestellt. Um das Thema hautnah aufarbeiten zu können, wurde eine Nürnberger Schule mit hohem Migrationsanteil besucht. Die Schüler der elften Klasse des Pirckheimer Gymnasiums haben sich bereits in Projektgruppen intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt. Ihre Einschätzungen zum Themengebiet wurden festgehalten und in den Gesamtkontext eingebettet. Die DVD gliedert sich in umfangreiche Kapitel zu den Formen, Ursachen und Folgen von Migration, zur Migrationsgeschichte in Deutschland, zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Integration als Herausforderung und Chance. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4610614	Zeitzeugen im Gespräch - Freya von Moltke			
	V	18 min f	2007	A(5-13); Q;
	Freya von Moltke, Witwe des Initiators des Kreisauer Kreises, Helmuth James Graf von Moltke, ist eine der letzten lebenden Zeitzeuginnen des Widerstands gegen das Dritte Reich. Im Jahr 2006 entstand in ihrer Heimat Vermont in den USA das Interview, das dieser Produktion zugrunde liegt. In ihm gibt Freya Moltke Auskunft über die Motive, die zur Gründung des Kreisauer Kreises führten, über die konspirative Arbeitsweise der Beteiligten sowie über die Kernfrage des Widerstands - den Tyrannenmord. Daneben spricht sie aber auch über sehr persönliche Erlebnisse nach der Verhaftung ihres Mannes im Frühjahr 1944 bis hin zu dessen Hinrichtung knapp ein Jahr später. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602743	Pressefreiheit			
	V	18 min f	2011	A(8-11)
	Der Film begleitet Marie-Therese, Lisa und Max bei ihrer Arbeit. Sie sind Redakteure der Jugendseite einer großen Zeitung. Für einen Artikel zum Thema -Pressefreiheit- recherchieren sie folgende Fragen: Was bedeutet Pressefreiheit? Wie ist sie in der Bundesrepublik verankert? Wie und warum schränken autoritäre Staaten/Diktaturen Pressefreiheit ein? Welche Chancen und Risiken bietet das Internet für die Pressefreiheit? Die Jungredakteure sprechen dafür unter anderem mit einem Vertreter des Deutschen Journalistenverbands und der Organisation -Reporter ohne Grenzen- sowie oppositionellen Journalisten aus dem Iran. Zusatzmaterial: 2 Grafiken; ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf); 9 Arbeitsblätter (Word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 2 Grafiken; 1 Text; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Zusatzmaterialien von -Reporter ohne Grenzen-.			
5560178	Im falschen Film			
	O		2012	A(8-9)
	Enthalten sind interaktive und pädagogisch aufbereitete Unterrichtsmaterialien zu den Themen Urheberrecht, Schutz des geistigen Eigentums und illegale Kopien. Textbasierte Elemente und interaktive Anwendungen beleuchten den Kreislauf der Filmwirtschaft und sensibilisieren für die wirtschaftlichen, moralischen, rechtlichen und ästhetischen Fragen von illegalen Kopien, illegalen Downloads und ihrer Verbreitung. Interviews mit Filmschaffenden wie dem Regisseur, Drehbuchautor und Schauspieler Florian David Fitz, der Szenenbildnerin Silke Buhr, Martin Bachmann, Managing Director bei Sony Pictures Releasing, Produzent Martin Moszkowicz und Kinobetreiber Matthias Elwardt regen an, sich mit der wachsenden Bedeutung von illegalen Kopien für die deutsche (und internationale) Filmindustrie auseinander zu setzen.			
4663563	Ausgezeichnete Solidarität			
	<i>Entwicklung geht uns alle an</i>			
	V	32 min f	2009	A(9-13); Q

	Der Bremer Solidaritätspreis soll -den Einsatz von Personen und Gruppen zur Überwindung von Ungerechtigkeit im Nord-Süd-Verhältnis und der Folgen von Kolonialismus und Rassismus-würdigen und ein Zeichen der Ermutigung für jene sein, die sich mit Ungerechtigkeit und Unterdrückung nicht abfinden, die aufbegehren und sich zur Wehr setzen. Der Film zeigt vier Beispiele aus Kolumbien, China, Israel/Palästina und Burundi.			
46502348	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.			
46502348	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.			
4611177	Rechtsethik			
	V	19 min f	2015	A(8-13)
	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht?" fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zugeht?			
4611177	Rechtsethik			
	V	19 min f	2015	A(8-13)
	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht?" fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zugeht?			
4611057	Inklusion			
	V	20 min f	2013	A(8-10); J(14-18)
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			

4602559	Wie entsteht ein Gesetz?			
	V	19 min f	2008	A(8-11); J(12-16)
	Der Rechtsstaat als grundlegendes Verfassungsprinzip der demokratischen Gesellschaft ist für viele Schülerinnen und Schüler ein abstrakter Begriff. Um aber aktiv und selbstbestimmt in einer Demokratie agieren zu können, sind fundierte Kenntnisse der Rechtsordnung und das Wissen um ihre Bedeutung für das Gemeinwesen zentral. Grundzüge des Gesetzgebungsverfahrens zu kennen, das Zusammenwirken der politischen Institutionen in diesem Prozess sowie die Prinzipien und die Funktion der Gewaltenteilung zu verstehen, sind hierbei wichtige Lernziele. Der Film wählt einen erfahrungsorientierten Ansatz. Gemeinsam mit Jugendlichen erkundet er am Beispiel der Initiative -Kinderrechte ins Grundgesetz- den Weg eines Gesetzes durch die Institutionen. Der Film ist sowohl im Ganzen als auch in thematisch gegliederten Sequenzen abrufbar. Zusatzmaterial: Animierte Grafiken, Bildmaterial. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602613	Wir sind friedlich, was seid ihr?			
	<i>Aktive Demokratie und Staatsgewalt in Deutschland</i>			
	V	30 min f	2009	A(9-13)
	Was bedeuten uns Grundrechte wie Versammlungsfreiheit und Mitspracherecht? Auf welche Art und Weise kann und soll sich jeder Einzelne einmischen? Was passiert, wenn es Konflikte zwischen persönlicher Freiheit und Staatsgewalt gibt? Die DVD beschäftigt sich mit wichtigen gesellschaftspolitischen Fragen der Gegenwart. Der Basisfilm der DVD -Der Zaun- begleitet das Geschehen im Umfeld des G8-Gipfels im Sommer 2007 in Heiligendamm. Der Film dokumentiert aber nicht nur die Errichtung des umstrittenen Zauns und den Ablauf eines politischen Großereignisses. Er zeigt, wie kompliziert Demokratie funktioniert und welche Formen der Mitwirkung jeder Einzelne an demokratischen Prozessen hat. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken, Arbeitsmaterial, Hintergrundinformationen.			
5511106	Das Grundgesetz			
	<i>Basis der deutschen Demokratie</i>			
	O	24 min f	2014	A(9-13);
	Das Grundgesetz war ursprünglich als Übergangsentwurf gedacht. Doch nach der Wiedervereinigung wurde es unverändert zur Verfassung für ganz Deutschland. Der Film zeichnet anhand von Spielszenen und Archivmaterial die wichtigsten Stationen der Entstehung nach, zeigt die festgelegten Grundprinzipien der Staatsorganisation und Werteordnung und thematisiert die Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts als Hüter der Grundrechte. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und Interaktionen ergänzen die Produktion.			
4610595	Zwangsarbeiter im 2. Weltkrieg			
	V	20 min s/w + f	2007	A(9-13); Q;
	Nicht deutsche Frauen, sondern ausländische Zwangsarbeiter sorgten in der deutschen Rüstungsindustrie dafür, dass der Krieg nicht mangels Waffennachschub schon 1942 beendet werden musste. Der Film illustriert Lebens- und Arbeitsbedingungen von Zwangsarbeitern vor dem Hintergrund der menschenverachtenden Erlasse der NS-Führung, die die Anwerbung, Verschleppung, rassistische Unterdrückung der Zwangsarbeiter regelte. Der Film ist ein wichtiger Beitrag zum Lehrplanthema Drittes Reich und Rassen- und Herrenmenschenwahn.			
4610625	Palästina - Auf der Suche nach Frieden			
	V	24 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	Der Nahe Osten macht immer wieder Schlagzeilen als Region der Kriege, Terrorakte und Flüchtlingsschicksale. Bemühungen um ein friedliches Nebeneinander von Israel und Palästina sind bis heute nicht erfolgreich. Vertriebene Palästinenser leben bis heute in Lagern vor allem im Libanon. Die Film Autoren Landgraf und Gulde, die 1981 das Schicksal eines palästinensischen Mädchens in einem Waisenhaus in Beirut dokumentiert haben, begeben sich 2008 erneut auf Spurensuche. In Ramallah treffen sie das Mädchen von damals wieder: Wie sieht sie, wie sehen die Palästinenser ihre Situation heute? Was hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert? Wie kann man der Hoffnung auf Frieden näher kommen? Wie kann man in einem Krisengebiet leben und überleben? Der Film konfrontiert Schülerinnen und Schüler mit einer auf die Palästinenser fokussierten Perspektive des Nahostkonflikts und fordert dadurch zu Reflexion und Diskussion heraus. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Sozialpolitik				
4664231	Vom Ausbau des Sozialstaats			

	<i>Wie viel Sicherheit braucht der Mensch?</i>			
	V	17 min f	2010	A(8-13); Q
	Im Grundgesetz ist verankert, dass die Bundesrepublik Deutschland ein Sozialstaat ist. Parallel zum -Wunder der sozialen Marktwirtschaft- in den 1950er-Jahren ist er beträchtlich ausgebaut worden. Dabei haben die Gewerkschaften eine wichtige Rolle gespielt. Neben den vier klassischen Säulen der Absicherung des Lebens gegen Krankheit, Alter, Unfall und Arbeitslosigkeit geht der Film auf die Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit, die Einführung des freien Samstags, den Ausbau der Mitbestimmung und die Einführung des Kindergeldes ein. Seine erste Bewährungsprobe erlebte der Sozialstaat in der Wirtschaftskrise Mitte der 1960er-Jahre. Zum Schluss wird nach den Zukunftsmöglichkeiten der sozialen Sicherungssysteme gefragt. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Arbeitsblätter; Texte; Statistiken. ROM-Ebene: interaktive Arbeitsblätter; für Smart Board geeignet.			
4602689	Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven			
	V	28 min f	2010	A(9-12)
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: Wirtschaftlicher Umbau, Gesellschaftlicher Wandel und Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Zusatzmaterial: 7 Bilder, 4 Grafiken: ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter (pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4665878	Migration			
	<i>und Integration</i>			
	V	ca. 26 min f	2011	A(9-13)
	Migration und Integration sind zentrale Zukunftsthemen der Politik sowie in der öffentlichen Diskussion. Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland. Das zeigt sich tagtäglich in unserem Alltag: Auf dem Spielplatz, in der U-Bahn, im Büro oder auf dem Schulhof. Gerade in der Schule wird diese Einwanderungsgesellschaft tagtäglich gelebt und erlebt. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft gestellt. Um das Thema hautnah aufarbeiten zu können, wurde eine Nürnberger Schule mit hohem Migrationsanteil besucht. Die Schüler der elften Klasse des Pirckheimer Gymnasiums haben sich bereits in Projektgruppen intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt. Ihre Einschätzungen zum Themengebiet wurden festgehalten und in den Gesamtkontext eingebettet. Die DVD gliedert sich in umfangreiche Kapitel zu den Formen, Ursachen und Folgen von Migration, zur Migrationsgeschichte in Deutschland, zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Integration als Herausforderung und Chance. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4602341	China - Bevölkerungspolitik: "Ein Kind ist genug"			
	V	ca. 17 min	2005	A(8-13); Q;
	Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD bietet neben dem Film auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			
	<u>Identities</u>			
4654560	Die Roma in der Slowakei			
	V	ca. 13 min f	2006	A(8-13); Q;
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwehrten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4611057	Inklusion			

	V	20 min f	2013	A(8-10); J(14-18)
Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.				
Verteidigungspolitik				
4657868	Chancen für Frieden			
<i>Versuche gewaltfreier Konflikt-schlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor</i>				
	V	60 min f	2008	A(8-13); Q
Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet. Eine Fernsehdiskussion (Erstausstrahlung am 6. September 2007 auf 3sat/delta) rundet das Ganze ab: Die Gesprächsteilnehmer diskutieren über Möglichkeiten zur Deeskalation im Vorfeld von Krisen und drohenden Kriegen und fragen nach der Vorbereitung der Bundeswehrsoldaten für Kriseneinsätze.				
4610584	Bundeswehr - Heute und morgen			
	V	22 min f	2007	A(9-13); BB; Q;
50 Jahre nach ihrer Gründung befindet sich die Bundeswehr in einem tiefgreifenden Wandlungsprozess. Nach Jahrzehnten, die durch den einstigen Ost-West-Gegensatz und dessen Überwindung gekennzeichnet waren, steht die deutsche Armee heute vor neuen Herausforderungen und Aufgaben: Ein unberechenbarer internationaler Terrorismus, die Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen sowie regionale Instabilitäten bis hin zu Bürgerkriegen bedrohen die Sicherheit auch der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Verbündeten. Der Film wurde in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr neu für das FWU produziert.				
4602422	Wirtschaft in der DDR			
	V	52 min f	2007	A(6-13); Q;
Das Wirtschaftssystem war elementarer Teil der Ideologie und des allumfassenden Herrschaftsanspruches der SED-Diktatur. Schon die Rede vom -Arbeiter- und Bauernstaat- verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Die DVD informiert über Charakteristika der Planwirtschaft, sowie über propagandistische Aufladung und Schwerpunkte der DDR-Wirtschaft. Zudem werden Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität und der schwierige Weg in die Marktwirtschaft beleuchtet. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsmaterial				
Wirtschaftspolitik				
5550958	Globalisierung in der Zuckerdose			
	O	50 min f	2006	A(9-13); Q;
Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Enthalten sind die Filme "Süßhunger" und "Süßhunger continued". Zusatzmaterialien: Weiterführende Texte; Grafiken; Tabellen; Landkarten; Fotos; Originaldokumente; Videomaterialien; Internetlinks.				
4610555	Gentechnologie bei Pflanzen			
<i>Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert</i>				
	V	22 min f	2004	A(9-13); Q;
Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistenterere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.				

4602689	Die_Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven			
	V	28 min f	2010	A(9-12)
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: Wirtschaftlicher Umbau, Gesellschaftlicher Wandel und Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Zusatzmaterial: 7 Bilder, 4 Grafiken: ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter (pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
5552166	Die Währungsreform 1948			
	<i>Vom Kriegsgeld zur Friedensmark</i>			
	O	16 Min (sw)	1998	A(8); J; Q;
	Wie kam es 1948 zur Währungsreform im besetzten Deutschland und welche Folgen hatte sie? Wochenschau-Ausschnitte zeigen, wie auf "Schwarzen Märkten" Tauschhandel und Zigaretten-Währung die durch die Kriegsinflation wertlos gewordene Reichsmark ablösen und die Wirtschaft weiter zerrütten. Mit großer Erleichterung tauschen die Menschen in den Westzonen am 20. Juni 1948 das neue, in Amerika gedruckte Geld ein, auch wenn damit zugleich der größte Teil ihres Geldvermögens vernichtet wird. Die Einführung der "Deutschen Mark" wirkt wie eine Initialzündung für den Wirtschaftsaufschwung. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Teilung Deutschlands offensichtlich: Auch die Ostzone führt eine eigene Währung ein, doch die DM behält ihre Anziehungskraft.			
4669641	Cotton made in Africa			
	V	ca. 30 min f	2012	A(8-13)
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
4611185	Preisstabilität			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4610554	Gentechnologie bei Tieren			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will</i>			
	V	21 min f	2004	A(9-13); Q;
	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
5560769	Cotton made in Africa			
	O	ca. 30 min f	2012	A(8-13)
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial.			

5511047	Soziale Marktwirtschaft			
	O	22 min f	2013	A(8-13); J(16-18); Q;
	Der Film zeigt praxisnah, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Materialien unterstützen den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
5511185	Preisstabilität			
	O		2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4656747	Globalisierung in der Zuckerdose			
	V	50 min f	2006	A(11-13);
	Im Zeitalter von Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Biotechnologie und Geschichte berührt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4611047	Soziale Marktwirtschaft			
	V	22 min f	2013	A(8-13); J(16-18); Q
	Der Film zeigt praxisnah, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Materialien unterstützen den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			
	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4664607	Grundlagen der Ökonomie			
	V	20 min f	2010	A(8-13)
	Wirtschaftliches Handeln entspringt dem Prinzip des Menschen, sein Leben verbessern zu wollen. In der Wirtschaftswissenschaft werden Wünsche als Bedürfnisse dargestellt. Der Film unterscheidet Existenz-, Grund- und Luxusbedürfnisse, individuelle und kollektive Bedürfnisse und erklärt Begriffe wie Ressourcen und Produktionsfaktoren. Neben den grundlegenden Ressourcen von Wasser, Wind und Bodenschätzen beleuchtet der Film die Bedeutung von Arbeit, Kapital und Unternehmen. Der Film erklärt grundlegende wirtschaftliche Konflikte anhand der so genannten Opportunitätskosten. Abschließend wird untersucht, wie sich heute zu treffende wirtschaftliche Entscheidungen auf die Zukunft auswirken können und welche Konsequenzen mit betrieblichen oder auch staatlichen Entscheidungen verbunden sind. Zusatzmaterial: 1 Lehrer-Begleitheft.			
4664634	Produktionsfaktoren im heutigen China			
	V	16 min f	2010	A(8-13); Q

	Die Millionenstadt Wenzhou verdankt ihren sichtbaren Reichtum der Schuhindustrie, die von den wirtschaftspolitischen Entscheidungen des Staates profitierte. Exemplarisch werden an deiner großen Schuhfabrik Produktionsabläufe, Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie die Sozialleistungen des Betriebes gezeigt. Der Fabrikdirektor und ein Vorarbeiter berichten über ihren persönlichen Werdegang, der sich mit der Wirtschaftsentwicklung Chinas deckt. Ein aus Deutschland zurückgekehrter Import-Export-Kaufmann möchte am chinesischen Wirtschaftswunder teilhaben und nennt Gründe für den wirtschaftlichen Erfolg. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Fotos; Texttafeln; Karten; interaktive Arbeitsblätter.			
4602810	Energienutzung im Wandel			
	V	29 min f	2012	A(8-13); Q
	Energie ist für unsere Industriegesellschaft überlebenswichtig. In Deutschland hat sich der Mix von Energieträgern in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt einen Ausstiegsbeschluss der Bundesregierung für die Kernenergie sowie für den Ausstieg aus dem subventionierten Steinkohlenbergbau. Zum Ausgleich ist der Ausbau erneuerbarer Energien vorgesehen. Doch wird dies ausreichen und welche Auswirkungen hat das für unsere Gesellschaft? Im ROM-Teil der Produktion stehen zusätzlich Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen				
4611000	Gerechtigkeit			
	V	26 min f	2013	A(6-10); J(12-16)
	Gerechtigkeit ist ein tief verwurzeltes menschliches Bedürfnis. Die Episode aus der jugendphilosophischen Reihe "Nächster Halt" greift dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven auf: Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls) und das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit näher beleuchtet. Zusammen mit Co-Moderator Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, warum es so viele Ungerechtigkeiten gibt und wie man die Welt gerechter machen kann.			
4610555	Gentechnologie bei Pflanzen			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutzpflanzen verändert</i>			
	V	22 min f	2004	A(9-13); Q;
	Globale Saatgut- und Düngemittelkonzerne behaupten, durch Genmanipulation ertragreichere und resistenterere Pflanzen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Welternährung leisten zu können. Doch der Film belegt an Beispielen aus den USA, Kanada und Indien, dass der Anbau und die Verbreitung transgener Pflanzen die Produktion aus biologischem Anbau verseucht und Bauern in der Dritten Welt in den Ruin treibt. Aufklärung der Verbraucher und demokratische Kontrollen sind dringend nötig.			
4610545	Straßenkinder in Recife			
	<i>Ein Projekt der Nächstenliebe</i>			
	V	19 min f	2006	A(5-13); BB; J(10-18);
	Die Neuproduktion "Straßenkinder" stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalsuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
4610554	Gentechnologie bei Tieren			
	<i>Wie die Industrie unsere Nutztiere verändern will</i>			
	V	21 min f	2004	A(9-13); Q;

	Riesenmäuse, Schweine und Rinder mit unförmigen Muskelmassen, Lachse, die in der halben Zeit sechs mal so groß werden wie ihre natürlichen Artgenossen - durch Genmanipulation soll die Lebensmittelproduktion ertragreicher und produktiver werden. Hat der Verbraucher wirklich einen Vorteil oder profitieren davon nur die globalen Lebensmittelkonzerne? Wissenschaftler warnen: Wenn genmanipulierte Tiere und Pflanzen in die Umwelt gelangen, gibt es kein Zurück mehr. Der Film macht deutlich, dass nur Aufklärung und demokratische Kontrolle diese Entwicklung stoppen können.			
5510545	Straßenkinder in Recife			
	<i>Ein Projekt der Nächstenliebe</i>			
	O	19 min f	2006	A(5-13); BB; J(10-18)
	Die Neuproduktion Straßenkinder stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalsuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
4611134	Indien - Büro für die Welt			
	V	22 min f	2015	A(7-13)
	Lange galt es als Hochburg der "Dritten Welt", doch Indien befindet sich auf der Überholspur. Am Beispiel der Städte Bangalore und Hyderabad zeigt die Produktion, dass sich der bevölkerungsreiche Staat zu einem der wichtigsten Knotenpunkte unserer globalisierten Welt entwickelt hat. Etwa 70 Prozent der weltweiten Geschäftsprozesse werden in das aufstrebende Schwellenland ausgelagert. Doch der wirtschaftliche Aufschwung hat auch Schattenseiten. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4666876	Film 8			
	V	100 min f	2011	A(9-13); Q
	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Filme (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln) gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.			
4611114	Tierethik			
	V	24 min f	2014	A(8-13); J(14-18); Q
	Tierethik reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Mit dem Theologen Dr. Rainer Hagencord und dem Landwirt Karl Ludwig Schweisfurth werden zwei Kritiker der Massentierhaltung porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Die Produktion möchte auf diese Weise dazu anregen, eigene Einstellungen und Gewohnheiten zu hinterfragen und eine bewusste Haltung im Umgang mit Tieren einzunehmen.			
4611118	Religion auf der Grenze			
	<i>Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum</i>			
	V	30 min f	2014	A(8-13); J(14-18); Q

	Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Indem sie Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen selbst zu Wort kommen lässt, werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, ihrerseits über diese Grenzziehung nachzudenken. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert.			
4610589	Versöhnungsarbeit			
	<i>Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen</i>			
	V	21 min s/w+f	2007	A(9-13); J(14-18); Q; T;
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerns aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
Arbeit				
4655346	Vom Kochen und Weinen			
	<i>Bangladeschs Frauen aus dem Weg aus der Armut</i>			
	V	34 min f	2006	A(10-13); Q;
	-Kochen und Weinen- heißt es in einem Sprichwort in Bangladesch. Jede Frau weiß, was es bedeutet. Das Leben vor allem allein stehender Frauen ist geprägt von Not, Erniedrigung und Tränen.			
4656753	... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit! (Fassung 2007)			
	<i>Der_Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm</i>			
	V		2007	A(9-13); BB; Q; T;
	Der Film zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert. Zusatzmaterial: Lern- und Praxisvorlagen; Hinweise für den Einsatz im Unterricht, bei Projekttagen, in der Beratung.			
4602689	Die_Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven			
	V	28 min f	2010	A(9-12)
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: Wirtschaftlicher Umbau, Gesellschaftlicher Wandel und Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Zusatzmaterial: 7 Bilder, 4 Grafiken: ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter (pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4656848	Produktion			
	V		2007	A(5-6);
	Am Beispiel der Brotherstellung veranschaulicht die DVD die technische Entwicklung von Produktionsmitteln und -weisen im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Im ersten Themenbereich geht es um die Veränderung bei der Erntearbeit - vom Dreschflegel zum Mähdrescher -; im zweiten Themenbereich um die Veränderungen bei der Brotproduktion - von der handwerklichen zur industriellen Produktion -. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			

	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?			
4656849	Arbeit			
	V		2007	A(7-9);
	Die DVD stellt zwei Arbeitsplätze vor: Industriemeister in der metallverarbeitenden Industrie und Krankenschwester im Dienstleistungssektor. Es wird deutlich, wie durchstrukturiert und durchorganisiert Arbeit abläuft, welche Disziplin und Fähigkeiten bei der Ausübung der Berufe nötig sind. Am Beispiel eines Arbeitslosen zeigt die DVD, welche gesellschaftlichen und privaten Auswirkungen der Verlust der Arbeitsstelle haben kann. Weiterhin geht die DVD auf die Arbeit im Ehrenamt ein. Wer arbeitet dort, was sind die Motivationen, welche Bedeutung hat das Ehrenamt in unserer Gesellschaft? Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter			
4611169	Von der Schule in den Beruf: Wie bewerbe ich mich richtig?			
	V	22 min f	2015	A(8-10); BB; J(14-16)
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4602648	Kinderarmut in Deutschland			
	V	31 min f	2009	A(8-12); Q
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film -Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not- zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer shoppen, Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk -Die Arche-. Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
5565908	Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert			
	O	ca. 17 min f	2018	A(7-13);
	Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten? Zusatzmaterial: Glossar (2 S.) [PDF/Word]; Internet-Links [PDF/Word]; Sprechertext (13 S.) [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Filmclips; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word].			
5559454	Die glücklichsten Menschen der Welt			
	O	95 min f	2006	A(10-13); Q;
	Die glücklichsten Menschen der Welt leben in Bangladesch, das jedenfalls behauptet die London School of Economics. Wo soll dort das Glück zu finden sein? Der Film begleitet drei junge Menschen auf ihren Wegen durch die Megacity Dhaka. Zusatzmaterial: Kurzfassung (ca. 32. min) .			
4679419	Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert			

	V	ca. 17 min f	2018	A(7-13);
	<p>Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten?</p> <p>Zusatzmaterial: Glossar (2 S.) [PDF/Word]; Internet-Links [PDF/Word]; Sprechertext (13 S.) [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Filmclips; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft; WBF (Hamburg), 2018, 16 S.</p>			
4664634	Produktionsfaktoren im heutigen China			
	V	16 min f	2010	A(8-13); Q
	<p>Die Millionenstadt Wenzhou verdankt ihren sichtbaren Reichtum der Schuhindustrie, die von den wirtschaftspolitischen Entscheidungen des Staates profitierte. Exemplarisch werden an deiner großen Schuhfabrik Produktionsabläufe, Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie die Sozialleistungen des Betriebes gezeigt. Der Fabrikdirektor und ein Vorarbeiter berichten über ihren persönlichen Werdegang, der sich mit der Wirtschaftsentwicklung Chinas deckt. Ein aus Deutschland zurückgekehrter Import-Export-Kaufmann möchte am chinesischen Wirtschaftswunder teilhaben und nennt Gründe für den wirtschaftlichen Erfolg.</p> <p>Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Fotos; Texttafeln; Karten; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4667258	weltwärts			
	<i>Eine Dokumentation im Perspektivwechsel</i>			
	V	28 min f	2010	A(9-13); Q
	<p>Mit dem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gehen Jahr für Jahr mehrere tausend jungen Menschen - weltwärts- und arbeiten dann ehrenamtlich für ein Jahr in den unterschiedlichsten Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Drei von Ihnen wurden begleitet. Ly bricht von Bremen nach Yogyakarta in Indonesien auf, um sich dort in einem Umweltprojekt für besseres Trinkwasser zu engagieren. Fabian zieht es vom Westerwald nach Ecuador, wo er als Hilfslehrer in einer Dorfschule gebraucht wird. Und Marieke fliegt von Frankfurt nach Südafrika, weil sie sich um ehemalige Straßenkinder kümmern möchte. Der Film erzählt die Geschichte in Perspektivwechseln, von den aufregenden Tagen vor der Abreise von zu Hause, von den eindrucksvollen und widersprüchlichen Erfahrungen bei der Freiwilligenarbeit in den Entwicklungs- bzw. Schwellenländern vor Ort, bis schließlich zur Rückkehr nach Deutschland, bei der für die jungen weltwärts-Freiwilligen nichts mehr so sein wird wie vorher.</p>			
4655345	Die glücklichsten Menschen der Welt			
	V	127 min f	2006	A(10-13); Q;
	<p>Die glücklichsten Menschen der Welt leben in Bangladesch, das jedenfalls behauptet die London School of Economics. Wo soll dort das Glück zu finden sein? Der Film begleitet drei junge Menschen auf ihren Wegen durch die Megacity Dhaka. Auf der DVD sind die Langfassung (95 min) und die Kurzfassung (ca. 32 min) enthalten.</p>			
4611135	Bangladesch - Nähstube für die Welt			
	V	ca. 21 min f	2015	A(7-13)
	<p>Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.</p>			

4602547	Made in Germany - Erfolgsstrategien der klassischen Industrieproduktion			
	V	43 min f	2008	A(8-13), BB
	Kleine und mittlere Unternehmen beschäftigen rund 60 % aller gewerblichen Arbeitnehmer. Viele dieser Unternehmen sind im so genannten -Lowtech-Bereich- angesiedelt. Beispielhaft dargestellt werden die Erfolgsstrategien und Arbeitsbedingungen dieses Bereiches an drei Firmen, die Stühle, Heizstäbe und Stanzteile herstellen. Die filmischen Beispiele machen deutlich, dass auch solche Produkte in Deutschland profitabel und konkurrenzfähig hergestellt werden können. Allerdings sind die Anforderungen an das Engagement und die Anpassungsfähigkeit der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter weiterhin hoch. Die DVD veranschaulicht den wirtschaftlichen Hintergrund und die Bedingungen einer erfolgreichen Industrieproduktion. Faktoren des globalen Produzierens, moderne Strategien der Arbeitsorganisation sowie aktuelle Anforderungen der Arbeitswelt werden damit näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Armut, soziale Unterschiede				
4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
4655346	Vom Kochen und Weinen			
	<i>Bangladeschs Frauen aus dem Weg aus der Armut</i>			
	V	34 min f	2006	A(10-13); Q;
	-Kochen und Weinen- heißt es in einem Sprichwort in Bangladesch. Jede Frau weiß, was es bedeutet. Das Leben vor allem allein stehender Frauen ist geprägt von Not, Erniedrigung und Tränen.			
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			
	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>			
	V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;
	Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.			
4602689	Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven			
	V	28 min f	2010	A(9-12)
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: Wirtschaftlicher Umbau, Gesellschaftlicher Wandel und Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Zusatzmaterial: 7 Bilder, 4 Grafiken: ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter (pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602739	Schicksal Abschiebung			
	V	33 min f	2011	A(8-12); J(14-18); Q
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die -Heimat- abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebep Praxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			

	<u>Afrika</u>			
4602788	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	V	29 min f	2013	A(7-13)
	<p>Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602430	Indien im Wandel - Ein Milliardenvolk bricht auf			
	V	58 min f	2007	A(8-13); Q;
	<p>Indien startet direkt aus dem Mittelalter in die Welt von morgen. In der DVD wird die Bedeutung Indiens als aufstrebende Wirtschaftsmacht deutlich. Dabei werden der rasante Fortschritt in den Städten und die zum Teil bittere Armut auf dem Land gegenüber gestellt. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602566	Brasilien - Megacity Sao Paulo			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>Sao Paulo - fast 20 Millionen Menschen leben in der Megacity, in der bevölkerungsreichsten Stadt auf der Südhalbkugel. Sao Paulo ist eine Stadt der Gegensätze. Auf der einen Seite die wichtigste Wirtschaftsmetropole Südamerikas, eine Stadt des 21. Jahrhunderts mit unendlichen Chancen und Möglichkeiten, auf der anderen Seite herrscht bittere Armut. In den Favelas, den Armenvierteln vor allem in der Peripherie, leben Millionen Menschen unter dem Existenzminimum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, Arbeitsmaterialien (Bilder, Karten und Grafiken); didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	<p>Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.</p>			
	<u>Afrika</u>			
5501508	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	O	29 min f	2013	A(7-13);
	<p>Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4662603	Der Weg des Wassers			
	V	16 min f	2009	A(8-13)
	<p>Wasser ist Leben. Dies gilt besonders für ein trockenes Sahelland wie Burkina Faso. Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung. Zudem wird die Verbesserung der Basis-Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthalten ist der Hauptfilm -Der Weg des Wassers - Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso- und die Filmclips: -Mehr Zeit für Entwicklung- (3:38 min); -Sauberes Wasser für ein besseres Leben- (2:26 min); -Wasser ist Leben - Sanitärversorgung ist Würde- (3:10 min).</p>			
4664902	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	V	71 min f	2010	A(8-13); Q

	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (26 min): Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, dass Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, dass gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. HOFFNUNG FUSSBALL (45 min): Südafrika als Ausrichter der Fussball-WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den developmentpolitischen Nutzen des Fußballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			
	<u>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</u>			
4640218	Das Krisenjahr 1923			
	V	15 min f	2002	A(8-13); J(14-19); Q;
	Das Jahr 1923 ist geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der Deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und außen bedrohen, abzuwehren. Trotz politischer Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611209	Mission gegen die Armut			
	V	25 min f	2016	A(7-13); J(12-18); Q
	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an.			
4602681	Megacity Mexiko-Stadt; Ciudad de México			
	V	24 min f	2010	A(8-10)
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4602565	Indien - Megacity Mumbai			
	V	22 min f	2008	A(8-13); Q
	Mumbai - ehemals Bombay - ist die Wirtschaftsmetropole des boomenden Indiens und zählt mit über 18 Millionen Einwohnern zu den größten Städten der Welt. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter. Doch die Megastadt ist nicht nur Zentrum der Wirtschaft, der Finanzen, des Handels und Heimstatt der größten Filmindustrie der Welt. Über 40 Prozent der Menschen leben in Slums, 10 Millionen Menschen haben keinen Wasseranschluss. Der Kontrast zwischen Arm und Reich könnte nicht größer sein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Didaktische Hinweise; Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter im pdf-Format.			
5553996	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			

	O	71 min f	2010	A(8-13); Q;
	<p>GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (ca. 26 min) : Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, das Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, das gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann.
</BR>HOFFNUNG FUSSBALL (ca. 45 min) : Südafrika als Ausrichter der Fussball- WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fussballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.</p>			
5558467	Film 8			
	O	100 min f	2011	A(5-10); Q;
	<p>Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Kurzfilme gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.</p>			
4659570	Über Wasser			
	V	83 min f	2007	J(12-18); Q
	<p>Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.</p>			
4663563	Ausgezeichnete Solidarität			
	<i>Entwicklung geht uns alle an</i>			
	V	32 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Der Bremer Solidaritätspreis soll -den Einsatz von Personen und Gruppen zur Überwindung von Ungerechtigkeit im Nord-Süd-Verhältnis und der Folgen von Kolonialismus und Rassismus- würdigen und ein Zeichen der Ermutigung für jene sein, die sich mit Ungerechtigkeit und Unterdrückung nicht abfinden, die aufbegehren und sich zur Wehr setzen. Der Film zeigt vier Beispiele aus Kolumbien, China, Israel/Palästina und Burundi.</p>			
4668010	Kerze, Kreide, Kuh - schreib mir, wie lernst Du?			
	<i>Schulpartnerschaft mit Bangladesch</i>			
	V	20 min f	2010	A(8-10); Q
	<p>In dem Dokumentarfilm zeigt die neunjährige Dshoripa der Deutschen Laura, die einen Freiwilligendienst in Bangladesch macht, ihre Wohn- und Lebensverhältnisse. Zwischen Dshoripas Schule und einer Schule in Deutschland besteht eine Schulpartnerschaft. Durch die Förderung aus Deutschland kann eine Grundschulklasse in dem bengalischen Dorf Brahmaputra finanziert werden. Die Unterschiede zwischen den beiden Partnerschulen werden in den Briefen, die sie sich schreiben, deutlich, aber auch, dass 8.000 Kilometer Entfernung kein Hindernis sind für eine Partnerschaft.</p>			
	<u>Identities</u>			
4654560	Die Roma in der Slowakei			
	V	ca. 13 min f	2006	A(8-13); Q;
	<p>Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.</p>			

4602820	Der ökologische Fußabdruck			
V	25 min f	2012	A(8-13); Q	
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602564	Moskau			
V	42 min f	2008	A(8-13); Q	
	Moskau ist eine Stadt mit vielen Gesichtern und eine Stadt der Superlative: die größte Metropole Europas, die teuerste der Welt im größten Land der Welt. Seit der Einführung der Marktwirtschaft hat sich Moskau enorm verändert. Der Rubel rollt für die unfassbar Reichen, die Armen leben direkt nebenan. Die DVD thematisiert die Folgen des Umbruchs, porträtiert Gewinner und Verlierer der neuen Zeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602587	Mosambik - Ein Land im Aufbruch			
V	23 min f	2008	A(7-13); Q	
	Mosambik ist noch immer eines der ärmsten Länder der Welt und doch Hoffnungsträger und Vorbild für den afrikanischen Kontinent. Im Mittelpunkt der DVD steht die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Probleme des Landes. Beispielhaft wird auf die Cashew-Produktion, die Zucker-Industrie und auf das Vorzeigeprojekt -Mozal-, die größte Aluminiumschmelze, eingegangen. Darüber hinaus werden die Folgen der dramatischen Überschwemmungskatastrophen am Sambesi dokumentiert und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602648	Kinderarmut in Deutschland			
V	31 min f	2009	A(8-12); Q	
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film -Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not- zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer shoppen, Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk -Die Arche-. Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
5559454	Die glücklichsten Menschen der Welt			
O	95 min f	2006	A(10-13); Q;	
	Die glücklichsten Menschen der Welt leben in Bangladesch, das jedenfalls behauptet die London School of Economics. Wo soll dort das Glück zu finden sein? Der Film begleitet drei junge Menschen auf ihren Wegen durch die Megacity Dhaka. Zusatzmaterial: Kurzfassung (ca. 32. min) .			
4666876	Film 8			
V	100 min f	2011	A(9-13); Q	
	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Filme (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln) gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.			
4655345	Die glücklichsten Menschen der Welt			
V	127 min f	2006	A(10-13); Q;	
	Die glücklichsten Menschen der Welt leben in Bangladesch, das jedenfalls behauptet die London School of Economics. Wo soll dort das Glück zu finden sein? Der Film begleitet drei junge Menschen auf ihren Wegen durch die Megacity Dhaka. Auf der DVD sind die Langfassung (95 min) und die Kurzfassung (ca. 32 min) enthalten.			

	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbeispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611135	Bangladesch - Nähstube für die Welt			
	V	ca. 21 min f	2015	A(7-13)
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Afrika</u>			
4602789	Nairobi - Stadt der Slums			
	V	19 min f	2011	A(7-12)
	Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt - dem -Upper Nairobi- stehen im Osten die armen -Eastlands- gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF, Word); 1 Interaktion; 1 Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken, 5 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste, 7 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602628	Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze			
	V	21 min f	2009	A(7-13)
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Der Film vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Formen des Zusammenlebens				
55501950	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);

	Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.			
46502348	Werte einer freien, demokratischen Gesellschaft			
	<i>Von Demokratie, Grundrechten und Pluralismus</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Frei wählen! Sagen und schreiben, was man denkt! Respekt für sich und für andere! Jugendliche diskutieren in einem Workshop grundlegende Werte und Freiheiten unserer Gesellschaft: Demokratie, Grundrechte und Pluralismus. Eine Animation zeigt, wie diese historisch erkämpft und erstritten wurden. Demonstrierende Jugendliche vermitteln Möglichkeiten und die Notwendigkeit der Mitbestimmung, damit Demokratie lebt. Denn, wie Umfragen und eine Karte zur Pressefreiheit verdeutlichen, laufen wir Gefahr, selbstverständlich geglaubte Grundrechte zu verlieren. Unsere Freiheiten sind nicht selbstverständlich! Hip-Hop-Musiker mit Wurzeln in verschiedenen Kulturen berichten, wie sie Vielfalt und Respekt im Alltag leben.			
Freizeit				
	<u>Kompakt</u>			
55501959	Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			
4602814	Tourismus in Entwicklungsländern			
	V	27 min f	2012	A(7-13); Q
	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser FWU-Produktion. An vielfältigen und kontrastreichen Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
	<u>Kompakt</u>			
46502358	Wenn Computerspiele süchtig machen			
	V	ca. 15 min f	2020	A(5-13);

	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
Gewalt				
4602803	Cybermobbing			
	V	19 min f	2012	A(7-9); SO
	Wenige Zeilen und ein Mausklick genügen: Cybermobbing, das gezielte Diffamieren und Schikanieren Einzelner mithilfe des Internets und anderer elektronischer Medien, stellt eine neue, gefährliche Dimension von Mobbing dar - völlig anonym und vor einer weltweiten Öffentlichkeit. Dabei ist den Tätern häufig nicht einmal bewusst, welche drastische Auswirkungen ihr vermeintlich harmloses Tun für die Opfer haben kann. Der Film Cybermobbing - Attacke im Netz veranschaulicht am Beispiel zweier Jugendlicher die Folgen von Cybermobbing und zeigt Möglichkeiten auf, wie man als Betroffener reagieren kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
5554816	Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung			
	O	15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
55500745	Rechtsradikalismus in Deutschland			
	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	O	ca. 16 min f	2019	A(7-13); SO;
	Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.			
4663178	Gewaltprävention (Fassung 2009)			
	<i>Gewalt ist keine Lösung!</i>			
	V	ca. 15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Jugendliche, die sich in ihrer Freizeit in der Jugendfeuerwehr engagieren, plant die Filmszenen und waren als Darsteller dabei. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto- /Videofunktion erkennen. Zusatzmaterial: Begleitheft, Fragebögen, Infoblätter.			
46501008	Rechtsradikalismus in Deutschland			

	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	V	ca. 16 min f	2019	A(7-13);
	Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558894	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
4663563	Ausgezeichnete Solidarität			
	<i>Entwicklung geht uns alle an</i>			
	V	32 min f	2009	A(9-13); Q
	Der Bremer Solidaritätspreis soll -den Einsatz von Personen und Gruppen zur Überwindung von Ungerechtigkeit im Nord-Süd-Verhältnis und der Folgen von Kolonialismus und Rassismus-würdigen und ein Zeichen der Ermutigung für jene sein, die sich mit Ungerechtigkeit und Unterdrückung nicht abfinden, die aufbegehren und sich zur Wehr setzen. Der Film zeigt vier Beispiele aus Kolumbien, China, Israel/Palästina und Burundi.			
4664903	Deutsche Kolonien oder ein Platz an der Sonne			
	V	276 min f	2010	A(8-13); Q
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff -Kolonialismus- ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
4655347	Der Richter und der Fanatiker - Im Dialog mit dem Terror			
	V	45 min f	2006	A(11-13); Q;

	Terror-Prozesse im Jemen. Die Angeklagten berufen sich auf Gott. Für sie sind ihre Taten durch den Koran legitimiert. Doch kann man Aufrufe zu Terrorakten tatsächlich aus den heiligen Suren ableiten?			
5561461	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsinn</i>			
	O	19 min f	2014	A(8-10);
	„Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsinn, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien.			
5553995	Deutsche Kolonien			
	<i>oder ein Platz an der Sonne</i>			
	O	276 min f	2010	A(8-13); Q;
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff "Kolonialismus" ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
4664761	Weggeschaut ist mitgemacht			
	V	7 min f	2010	A(5-13); J(10-18)
	Was geht's mich an? Was kann ich schon tun? und: Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind? Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich Gaffer oder Weggucker rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind. Zivilcourage lässt sich lernen. Zusatzmaterial: Begleitheft; Didaktische Empfehlungen; Einsatzempfehlungen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4665435	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
4611292	Terrorismus - Herausforderung für unsere Gesellschaft			
	V	18 min f	2017	A(10-13);
	Der Terrorismus zählt zu den größten globalen Herausforderungen des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von der Terrororganisation "Islamischer Staat" werden Ursachen, Organisationsformen, Ziele und Strategien terroristischer Vereinigungen in den Blick genommen. Aber auch andere Beispiele für terroristische Gruppen wie die IRA, die RAF und der NSU werden thematisiert. Dabei wird auch die mediale Berichterstattung über den Terrorismus kritisch hinterfragt. Zudem werden die Möglichkeiten zur Bekämpfung des Terrorismus und die Grenzen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik erörtert.			
4602730	(_)Mit-) Menschen fühlen - Der Amoklauf von Winnenden			
	V	15 min f	2011	A(8-10); J(14-18)

	Nur wenige Sekunden, ein paar Schüsse. Und danach war alles anders! Die Schulgemeinde der Albertville Realschule in Winnenden ist traumatisiert nach dem Amoklauf. Umso erstaunlicher, dass sich Menschen zusammenfinden, mit dem Ziel, die Schule menschlicher zu gestalten und rechtzeitig Hilfe anzubieten - für die Opfer, aber auch für die potentiellen Täter. In sensibler Weise zeigt das Medium auf, was empathisches Verhalten bewirken kann. Zusatzmaterial ROM Teil: 8 Arbeitsblätter (Word/pdf); Quiz/Spiele; Verwendung für den Unterricht; 7 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
Gleichberechtigung				
4666504	Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)			
	<i>Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung</i>			
	V	ca. 16 min f	2011	A(9-13); J(16-18); Q;
	Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt." Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4602843	Geschlechterrollen im Wandel			
	V	18 min f	2012	A(9-11); J(14-18); Q
	Laut Gesetz sind Männer und Frauen gleichberechtigt. Doch wie sieht das in der Realität aus? Frauen in Führungspositionen oder Männer in sozialen Berufen sind noch immer nicht die Regel. Betrachtet man die Veränderungen der Gesetzeslage in den letzten Jahrzehnten, wird der Wandel der Geschlechterrollen nachvollziehbar. Die FWU-Produktion setzt sich kritisch mit der Situation auseinander und regt durch kontroverse Stellungnahmen zur Diskussion an. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie mit Werbeplakaten sowie Statistiken zur Veranschaulichung der gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland und im europäischen Vergleich ergänzen die Produktion.			
	<u>Afrika</u>			
4602788	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			
	V	29 min f	2013	A(7-13)
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5558205	Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)			
	<i>Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung</i>			
	O	16 min f	2011	A(9-10); J(16-18); Q;
	Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: -Männer und Frauen sind gleichberechtigt.- Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Afrika</u>			
5501508	Bevölkerungswachstum - Ursachen und Folgen			

	O	29 min f	2013	A(7-13);	
	Noch gilt Afrika als relativ dünn besiedelt. Gegenwärtig bevölkern gut eine Milliarde Menschen den Kontinent - im Jahr 2100 sollen es 3,5 Milliarden sein. Nirgendwo anders wächst die Bevölkerung schneller. Die Produktion versucht, die Ursachen für dieses rasante Bevölkerungswachstum aufzuzeigen sowie die Folgen und die Herausforderungen dieser Entwicklung hinsichtlich der Themen Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wirtschaft darzulegen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.				
5558467	Film 8				
	O	100 min f	2011	A(5-10); Q;	
	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Kurzfilme gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.				
4666876	Film 8				
	V	100 min f	2011	A(9-13); Q	
	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Filme (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln) gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.				
Migration					
4653038	Flüchtlinge schützen				
	<i>UNHCR-Filme für Schule und Weiterbildung</i>				
	V	200 min f	2004	A(7-13); SO; J(14-18); Q;	
	Millionen von Menschen sind weltweit auf der Flucht. Warum sie fliehen mussten und wie sie Schutz vor Verfolgung und Krieg finden, zeigen diese Filme mit begleitenden Schulmaterialien. GLOBAL VIEW 2004 (22 min): Überblick über die Einsätze von UNHCR auf der ganzen Welt (2004). UNSERE ARBEIT FÜR FLÜCHTLINGE (18 min): Vier kurze Filme behandeln Fragen des internationalen Flüchtlingsschutzes (2002). FLÜCHTLINGSFRAUEN - SCHAU NICHT ZURÜCK (8 min): Flüchtlingsfrauen aus verschiedenen Ländern berichten über ihr Schicksal (2002). RÜCKKEHR NACH AFGHANISTAN (15 min): Der Film zeigt die Schwierigkeiten bei der Rückkehr in ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Land (2004). KARLINCHEN (7 min): Zeichentrickfilm über die Flucht eines kleinen Mädchens (1999, Empfehlung ab 6 Jahren). WIE ES IST, EIN FLÜCHTLING ZU SEIN (16 min): Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien, Kambodscha und dem Sudan erzählen ihre Geschichte (1999, Empfehlung ab 10 Jahren). JUGENDLICHE FLÜCHTLINGE IN AFRIKA (67 min): Sieben kurze Filme porträtieren Flüchtlinge in Afrika und behandeln Fragen der humanitären Hilfe und des Flüchtlingsschutzes (2003, Empfehlung ab 12 Jahren). IN EINER NEUEN HEIMAT - FLÜCHTLINGSINTEGRATION IN EUROPA (50 min): Flüchtlinge in europäischen Ländern berichten über ihre Heimat, ihre Flucht und ihr neues Leben (1998, Empfehlung ab 14 Jahren). Zusatzmaterial: Begleithefte.				
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!				
	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>				
	V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;	
	Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.				

4602739	Schicksal Abschiebung			
	V	33 min f	2011	A(8-12); J(14-18); Q
	<p>Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die -Heimat- abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepaxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.</p>			
	<u>Kompakt</u>			
55500758	Grundwissen Weltbevölkerung 2			
	<i>Bevölkerungsverteilung, Bevölkerungsdichte, Migration, Verstädterung</i>			
	O	15 min f	2019	A(7-10);
	<p>Eine kurze Einführung zeigt bereits bekannte Merkmale des Bevölkerungswachstums: Geburten- und Sterberate, Altersaufbau und Lebenserwartung. Eine Weltkarte verdeutlicht die Unterschiede in der Bevölkerungsverteilung der Kontinente. Natürliche und sozioökonomische Gründe werden als Ursachen genannt. An verschiedenen Beispielen wird der Begriff Bevölkerungsdichte thematisiert. Migranten und Flüchtlinge leiten über zu den Pull-Faktoren der Städte. Animierte Grafiken und Karten erklären den Verstädterungsgrad. Szenen aus überfüllten Millionenstädten fordern dazu auf, über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken.</p>			
4665878	Migration			
	<i>und Integration</i>			
	V	ca. 26 min f	2011	A(9-13)
	<p>Migration und Integration sind zentrale Zukunftsthemen der Politik sowie in der öffentlichen Diskussion. Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland. Das zeigt sich tagtäglich in unserem Alltag: Auf dem Spielplatz, in der U-Bahn, im Büro oder auf dem Schulhof. Gerade in der Schule wird diese Einwanderungsgesellschaft tagtäglich gelebt und erlebt. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft gestellt. Um das Thema hautnah aufarbeiten zu können, wurde eine Nürnberger Schule mit hohem Migrationsanteil besucht. Die Schüler der elften Klasse des Pirckheimer Gymnasiums haben sich bereits in Projektgruppen intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt. Ihre Einschätzungen zum Themengebiet wurden festgehalten und in den Gesamtkontext eingebettet. Die DVD gliedert sich in umfangreiche Kapitel zu den Formen, Ursachen und Folgen von Migration, zur Migrationsgeschichte in Deutschland, zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Integration als Herausforderung und Chance. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.</p>			
4611193	Menschen auf der Flucht			
	V	17 min f	2016	A(8-13)
	<p>Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.</p>			
4611200	Europäische Flüchtlingspolitik			
	V	24 min f	2016	A(8-13)
	<p>Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie "Asyl", "Genfer Flüchtlingskonvention" und "Dublin-System" werden erklärt und anhand des umfangreichen Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet.</p>			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)

	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
4602681	Megacity Mexiko-Stadt; Ciudad de México			
	V	24 min f	2010	A(8-10)
	Mit über 20 Millionen Einwohnern ist Mexiko-Stadt die bevölkerungsreichste Stadt Amerikas und eine der größten Metropolregionen der Erde. Und die Stadt wächst unaufhaltsam weiter, obwohl sie auf über 2000 Metern Höhe liegt, eingebettet zwischen aktiven Vulkanen und von Erdbeben bedroht. Erklärt wird, mit welchen Problemen die Stadt konfrontiert ist und wie sie versucht, damit fertig zu werden. Zusatzmaterial: 1 Grafik; 8 Karten; ROM-Ebene: 9 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und word); Interaktion; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 50 Bilder; 7 Grafiken; 9 Karten, 2 Tabellen/Tafeln; Filmkommentare; Begleitheft; 9 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen; Vokabelliste; Animation.			
4611180	Flucht ins Ungewisse			
	<i>Bahar im Wunderland</i>			
	V	35 min f	2015	A(6-13); J(12-18); Q
	Im Zentrum der Produktion steht der Film "Bahar im Wunderland", Träger des Deutschen Menschen rechts-Filmpreises 2014 (Kategorie Bildung). Er erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Die Produktion bietet so zahlreiche Ansatzpunkte, um Themen wie Flucht, Migration, Asyl und Menschenwürde anzusprechen.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602625	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland			
	V	24 min f	2009	A(8-13)
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Informationsmaterialien.			
4602668	Einwanderungsland Deutschland - Migration und Integration			
	V	30 min f	2010	A(8-13); SO
	Der Film erklärt zu Beginn, was Migration bedeutet und welche Ursachen sie haben kann. Drei Porträts, die jeweils auch als Sequenzen anwählbar sind, geben Einblicke in unterschiedliche Formen und Phasen der Migration nach Deutschland. Der Beauftragte für Integration und Migration des Berliner Senats, Günther Piening, erläutert Grundzüge und Probleme deutscher Einwanderungspolitik. Zusatzmaterial : Grafiken; Kurzfilme, ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Randgruppen				
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610464	Was heißt hier eigentlich behindert?			
	V	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)

	Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben, lernen und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung - einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!			
4602739	Schicksal Abschiebung			
	V	33 min f	2011	A(8-12); J(14-18); Q
	Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die -Heimat- abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebep Praxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
	<u>Identities</u>			
4654560	Die Roma in der Slowakei			
	V	ca. 13 min f	2006	A(8-13); Q;
	Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verwahten Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.			
4611057	Inklusion			
	V	20 min f	2013	A(8-10); J(14-18)
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4602603	Islam in Deutschland			
	V	19 min f	2009	A(7-10); Q
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
5562344	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			

	O	30 min f	2015	A(5-13); Q;
	<p>Der Begriff der Inklusion ist in unserer Gesellschaft längst in aller Munde. Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Wenn man sich auf der Straße umhört, wird man feststellen, dass vielen der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst ist. Sie reden von dem einen, meinen aber das andere. Dabei macht diese vermeintliche Kleinigkeit den großen Unterschied für die Betroffenen aus – wenn Inklusion tatsächlich auch gelebt wird und eben nicht nur diskutiert. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Ganz ohne Aufwand ist dies jedoch nicht möglich. So kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasteTool-Folien.</p>			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
5500255	Was heißt hier eigentlich behindert?			
	O	25 min f	2004	A(1-4); E(6); J(6-10)
	<p>Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben, lernen und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung - einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!</p>			
Schule, Ausbildung				
4657383	Die bilinguale Abteilung in Poprad			
	<i>Bildung im Brückenschlag zwischen Osteuropa und Westeuropa</i>			
	V	ca. 15 min f	2007	Q;
	<p>Die bilinguale Abteilung existiert seit 1991. Es ist die Sektion des Staatsgymnasiums Poprad DTS. Heutzutage besuchen 356 Schüler (127 Jungen, 229 Mädchen) diese Schule. Es unterrichten 24 slowakischen und 11 deutsche Lehrer. Nach dem fünfjährigen Studium auf der bilingualen Sektion findet das slowakische und deutsche Abitur statt. Jeder Absolvent der Schule bekommt zwei Zeugnissen, die ihm, nach seiner Wahl, das Studium in einer slowakischen oder deutschen Schulen ermöglichen. In den deutschen Schulen finden im Gegensatz zu den slowakischen keine Aufnahmeprüfungen statt, die Abiturienten werden für normale deutsche Schüler gehalten.</p>			
5554816	Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung			
	O	15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	<p>Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.</p>			
4663178	Gewaltprävention (Fassung 2009)			
	<i>Gewalt ist keine Lösung!</i>			
	V	ca. 15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	<p>Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Jugendliche, die sich in ihrer Freizeit in der Jugendfeuerwehr engagieren, plant die Filmszenen und waren als Darsteller dabei. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto- /Videofunktion erkennen. Zusatzmaterial: Begleitheft, Fragebögen, Infoblätter.</p>			
5558467	Film 8			
	O	100 min f	2011	A(5-10); Q;

	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Kurzfilme gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.			
4668010	Kerze, Kreide, Kuh - schreib mir, wie lernst Du?			
	<i>Schulpartnerschaft mit Bangladesch</i>			
	V	20 min f	2010	A(8-10); Q
	In dem Dokumentarfilm zeigt die neunjährige Dshoripa der Deutschen Laura, die einen Freiwilligendienst in Bangladesch macht, ihre Wohn- und Lebensverhältnisse. Zwischen Dshoripas Schule und einer Schule in Deutschland besteht eine Schulpartnerschaft. Durch die Förderung aus Deutschland kann eine Grundschulklasse in dem bengalischen Dorf Brahmaputra finanziert werden. Die Unterschiede zwischen den beiden Partnerschulen werden in den Briefen, die sie sich schreiben, deutlich, aber auch, dass 8.000 Kilometer Entfernung kein Hindernis sind für eine Partnerschaft.			
4611169	Von der Schule in den Beruf: Wie bewerbe ich mich richtig?			
	V	22 min f	2015	A(8-10); BB; J(14-16)
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
4666876	Film 8			
	V	100 min f	2011	A(9-13); Q
	Als sich im Jahr 2000 die Staats- und Regierungschefs von 189 Staaten auf acht Millennium-Entwicklungsziele verpflichteten, war dies ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Menschen dieser Welt. Bis 2015 sollen folgende Ziele erreicht werden: Die Halbierung extremer Armut; Grundschulausbildung für alle; Die Gleichstellung der Geschlechter; Die Kindersterblichkeit senken; Die Gesundheit der Mütter verbessern; HIV/Aids bekämpfen; Umweltschutz verbessern; Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft. Die enthaltenen 8 Filme (mehrsprachig mit deutschen Untertiteln) gehen über Informationen zu den entwicklungspolitischen Herausforderungen der Gegenwart hinaus; sie sollen zum persönlichen Engagement motivieren.			
Verhältnis der Generationen				
4611183	Länger leben - besser leben?			
	V	43 min f	2015	A(8-13); J(14-18); Q
	Wir werden immer älter - aber leben wir deshalb auch immer besser? Die Produktion beleuchtet die Themen Alter und demografischer Wandel aus verschiedenen Blickwinkeln: Der Film "100 plus - Ein Jahrhundert Leben" porträtiert fünf Menschen über hundert Jahre und berührt durch heitere, traurige und nachdenklich stimmende Momente. Die individuellen Lebensgeschichten bieten vielfältige Anknüpfungspunkte zur Welt der Jugendlichen, die auf diese Weise mit dem Thema Alter in Berührung kommen. Der Film "Der demografische Wandel" ergänzt diesen Zugang um wichtige Fakten zu den Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft und beschreibt Ursachen, Auswirkungen und mögliche Maßnahmen. Illustriert werden die Ausführungen durch Beispiele aus dem Alltag einer sechsköpfigen Familie. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die beiden Filme.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)

	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
	<u>Forschung macht Schule</u>			
4602625	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland			
	V	24 min f	2009	A(8-13)
	Menschen werden geboren, sie ziehen um, sie sterben: Diese drei Faktoren - Fertilität, Mobilität und Mortalität - bestimmen die Größe und die Zusammensetzung einer Bevölkerung. In Deutschland werden seit Jahrzehnten immer weniger Kinder geboren, die Bevölkerungszahl ist - wie in den meisten Industrienationen - rückläufig und wird nur durch Zuwanderung stabil gehalten. Die DVD beleuchtet die Ursachen, die sich hinter den Zahlen und Statistiken verbergen und erklärt die Prozesse und Folgen, die sich daraus ergeben. Das umfangreiche Zusatzmaterial verdeutlicht wichtige Zusammenhänge und Entwicklungen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Informationsmaterialien.			
4611175	Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg			
	V	ca. 23 min f	2015	A(9-11);
	Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs liegt Deutschland in Trümmern. Wohnungs- und Hungersnot, zerrissene Familien, Flucht und Vertreibung bestimmen den Alltag der Menschen. Der Film zeigt am Beispiel Berlins die ersten Schritte des Neuanfangs und Wiederaufbaus des von den Alliierten besetzten Deutschlands. Dabei werden auch unterschiedliche Entwicklungen in Ost und West und die ersten Konflikte zwischen den Besatzungsmächten thematisiert. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; 2 Karten; Filmkommentar/Filmtext.			
Vorurteile, Rassismus				
4611052	Judentum			
	V	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
4610601	"Rassenschande"			
	<i>Für eine Liebe ins Konzentrationslager</i>			
	V	23 min f	2007	A(9-13); J(14-18); Q;
	Zu Anfang des Krieges verliebte sich die junge Bauernmagd Anni in einen polnischen Zwangsarbeiter. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Naziterrors - sie kam in das "Frauen-KZ" Ravensbrück, ihr polnischer Geliebter ins KZ Dachau. Beide überlebten die Torturen der KZ-Haft und heirateten gleich nach dem Krieg. Doch bis in die 50er Jahre werden sie und die Kinder als Staatenlose diskriminiert.			
4602689	Die Deutsche Einheit: Erfolge, Probleme, Perspektiven			
	V	28 min f	2010	A(9-12)
	3. Oktober 1990: Nach vierzig Jahren ist die Teilung Deutschlands beendet, doch der Umbau Ostdeutschlands hat gerade erst begonnen. Der Film nimmt die Entwicklung von 1990 bis heute in den Blick und erörtert anhand von Zeitzeugeninterviews, Expertenstatements und Archivmaterialien folgende Themenblöcke: Wirtschaftlicher Umbau, Gesellschaftlicher Wandel und Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Zusatzmaterial: 7 Bilder, 4 Grafiken: ROM-Ebene: 7 Arbeitsblätter (pdf und word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Grafiken; Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste.			
4602739	Schicksal Abschiebung			

	V	33 min f	2011	A(8-12); J(14-18); Q
	<p>Sie sind in Deutschland geboren, sprechen Deutsch und gehen hier in die Schule: Flüchtlingskinder. Und dennoch werden einige von ihnen in die -Heimat- abgeschoben. Im Film sind es Roma, die in den Kosovo zurückgeführt werden. Dort erwartet sie das Nichts. Ihre einzige aber meist aussichtslose Hoffnung: die Rückkehr nach Deutschland. Drei Filmbeiträge zeigen die Abschiebepaxis, das Leben vor und nach der Abschiebung sowie die rechtlichen Hintergründe. Zusatzmaterial: 2 Filme; 6 Filmclips. ROM-Teil: 14 Arbeitsblätter PDF; 14 Arbeitsblätter Word; Verwendung im Unterricht; 3 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.</p>			
4611167	Rechter Populismus in Deutschland und Europa			
	V	25 min f	2015	A(8-11)
	<p>Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.</p>			
55500745	Rechtsradikalismus in Deutschland			
	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	O	ca. 16 min f	2019	A(7-13); SO;
	<p>Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.</p>			
5511052	Judentum			
	O	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q;
	<p>Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.</p>			
46501008	Rechtsradikalismus in Deutschland			
	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	V	ca. 16 min f	2019	A(7-13);
	<p>Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.</p>			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	<p>Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.</p>			

4611043	Judenverfolgung im Dritten Reich			
	V	23 min f	2013	A(9-13); Q
	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannt, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
4663563	Ausgezeichnete Solidarität			
	<i>Entwicklung geht uns alle an</i>			
	V	32 min f	2009	A(9-13); Q
	Der Bremer Solidaritätspreis soll -den Einsatz von Personen und Gruppen zur Überwindung von Ungerechtigkeit im Nord-Süd-Verhältnis und der Folgen von Kolonialismus und Rassismuskwürdigen und ein Zeichen der Ermutigung für jene sein, die sich mit Ungerechtigkeit und Unterdrückung nicht abfinden, die aufbegehren und sich zur Wehr setzen. Der Film zeigt vier Beispiele aus Kolumbien, China, Israel/Palästina und Burundi.			
4664903	Deutsche Kolonien oder ein Platz an der Sonne			
	V	276 min f	2010	A(8-13); Q
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff -Kolonialismus- ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
4602412	Moderne Nazis			
	V	53 min f	2007	A(7-13); BB; J(12-18); Q; T;
	Unerwünschte Wahlergebnisse, Kundgebungen oder Übergriffe der rechten Szene führen regelmäßig zu Mahnungen von Politikern und öffentlichen Personen, die inhaltliche Auseinandersetzung zu verstärken. Kenntnisse über die Positionen und vor allem die Strategien rechter Parteien und extremistischer Gruppierungen sind jedoch nicht allgemein bekannt. Um Diskussion in der Schule zu ermöglichen, bemüht sich die didaktische DVD um einen aktuellen Einblick in die rechte Szene. Im Zentrum steht der neu gedrehte Film von Rainer Fromm und Barbara Kernbach, der vor allem die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen beleuchtet. Vor Schulen und mit Familienfesten machen diese erfolgreich Werbung für ihre Sache. Interviews mit Aussteigern, mit Führern und Verführten, machen die Taktiken und Hintergründe durchschaubarer. - Neben dem Film ermöglichen die zusätzlich abgelegten Sequenzen eine Vertiefung einzelner Aspekte. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
5553995	Deutsche Kolonien			
	<i>oder ein Platz an der Sonne</i>			
	O	276 min f	2010	A(8-13); Q;
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff "Kolonialismus" ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
5511043	Judenverfolgung im Dritten Reich			
	O	23 min f	2013	A(9-13); Q
	Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannt, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q

	<p>PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.)</p> <p>RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).</p>			
Umwelt, Energie				
55501951	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	<p>Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.</p>			
	<u>Grundwissen erneuerbare Energien</u>			
5564683	Sonne, Wind und Wasser			
	O	15 min f	2017	A(8-13); Q;
	<p>Ein kurzer Rückblick auf fossile Energieträger hebt die Notwendigkeit erneuerbarer Energien hervor. Die Stromgewinnung aus Sonnenenergie erfolgt mithilfe von Solarzellen und einem Sonnenkraftwerk. Wie die Umwandlung von Windenergie vor sich geht, zeigen die Errichtung einer Windkraftanlage sowie landgebundene Windfarmen und Offshore- Windparks. Wasserkraft wird in einem Laufwasser-, Speichersee- und Pumpspeicherkraftwerk in elektrischen Strom umgewandelt. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile.</p>			
	<u>Grundwissen erneuerbare Energien</u>			
5564684	Erdwärme, Biomasse, Wellen und Gezeiten			
	O	15 min f	2017	A(8-13); Q;
	<p>Einem problematisierenden Einstieg über fossile Energien folgt eine Animation, die die Umwandlung von Erdwärme in elektrischen Strom und Heizwärme darstellt. Ein virtueller Rundgang durch eine Biogasanlage zeigt die Möglichkeiten auf, aus nachwachsenden landwirtschaftlichen Rohstoffen sowie organischem Abfall Strom zu gewinnen. Ein Wellenkraftwerk und ein Gezeitenkraftwerk weisen auf das gigantische Energiepotenzial der Meere hin. Fachbegriffe erscheinen als Lesetext zum gesprochenen Kommentar. Jeder Schwerpunkt endet mit einer textlich unterlegten Zusammenfassung der Vor- und Nachteile der jeweiligen erneuerbaren Energie.</p>			
55501640	Massentierhaltung			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	O	14:49 min f	2020	A(7-10);
	<p>Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels.</p> <p>In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.</p>			
46502192	Plastik in unserem Alltag			

	<i>Körper, Meer, Recycling</i>			
V	ca. 89 min f	2020	A(5-10);	
	<p>Plastik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Umgebung stark ausgebreitet. So stark, dass wir es mit der Nahrung aufnehmen und es sich bereits im Urin von Kindergartenkindern nachweisen lässt. Wie sich die Werte des Körpers verändern, wenn man gezielt in Plastik verpackte Nahrung zu sich nimmt, sich mit plastikhaltigen Körperpflegeprodukten eincremt und Polyesterkleidung trägt, wird gezeigt. Der Film gibt Denkanstöße, wie der Plastikkonsum eingeschränkt werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 11 interaktive Aufgaben.</p>			
46502351	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
V	ca. 16 min f	2020	A(7-13);	
	<p>Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.</p>			
55501849	Plastik in unserem Alltag			
	<i>Körper, Meer, Recycling</i>			
O	89 min f	2020	A(5-10);	
	<p>Plastik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Umgebung stark ausgebreitet. So stark, dass wir es mit der Nahrung aufnehmen und es sich bereits im Urin von Kindergartenkindern nachweisen lässt. Wie sich die Werte des Körpers verändern, wenn man gezielt in Plastik verpackte Nahrung zu sich nimmt, sich mit plastikhaltigen Körperpflegeprodukten eincremt und Polyesterkleidung trägt, das zeigt Jenke von Wilmersdorff im Jenke-Experiment. Der Film gibt Denkanstöße, wie der Plastikkonsum eingeschränkt werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 51 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 Interaktive Aufgaben.</p>			
55501878	Der Klimawandel in den Alpen			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);	
	<p>In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bardo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.</p>			
46502036	Massentierhaltung			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
V	14:49 min f	2020	A(7-10);	

	<p>Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels.</p> <p>In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.</p>			
46502228	Der Klimawandel in den Alpen			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	<p>In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bondo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.</p>			
	<u>Kompakt</u>			
46502357	Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.</p> <p>Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Begleitheft (12 S.) [PDF/Word].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2019, 12 S.</p>			
55501928	Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	<p>Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.</p>			
55501952	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);

	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
	<u>Kompakt</u>			
55501957	Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	O	15 min f	2020	A(8-13);
	Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.			
46502320	Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus?			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
46502349	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
Individuum und Gesellschaft				
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			

5552166	Die Währungsreform 1948			
	<i>Vom Kriegsgeld zur Friedensmark</i>			
	O	16 Min (sw)	1998	A(8); J; Q;
	Wie kam es 1948 zur Währungsreform im besetzten Deutschland und welche Folgen hatte sie? Wochenschau-Ausschnitte zeigen, wie auf "Schwarzen Märkten" Tauschhandel und Zigaretten-Währung die durch die Kriegsinflation wertlos gewordene Reichsmark ablösen und die Wirtschaft weiter zerrütten. Mit großer Erleichterung tauschen die Menschen in den Westzonen am 20. Juni 1948 das neue, in Amerika gedruckte Geld ein, auch wenn damit zugleich der größte Teil ihres Geldvermögens vernichtet wird. Die Einführung der "Deutschen Mark" wirkt wie eine Initialzündung für den Wirtschaftsaufschwung. Gleichzeitig wird die wirtschaftliche Teilung Deutschlands offensichtlich: Auch die Ostzone führt eine eigene Währung ein, doch die DM behält ihre Anziehungskraft.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
4602804	Verantwortung für die Welt: Jugendfreiwilligendienste und Ehrenamt			
	V	23 min f	2012	A(8-12); J(14-18)
	Der Themenbereich "Verantwortung für die Welt" nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			
Sozialisation, Verhalten				
	<u>Kompakt</u>			
55501959	Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			
5558683	Kaufhaus			
	<i>Die Tricks der Kaufhäuser</i>			
	O	45 min f	2011	A(7-10);
	Der Film wirft einen Blick hinter die Kulissen der ältesten deutschen Warenhauskette um zu erfahren, wie Warenhäuser funktionieren. Warum gibt es in Kaufhäusern so gut wie keine Fenster? Wie funktioniert eine Rolltreppe? Außerdem wird die Logistik eines Kaufhauses unter die Lupe genommen. Mit welchen Tricks arbeiten Verkaufspsychologen, um uns zum Kauf zu animieren? Die Plastiktüte wird etwas genauer betrachtet. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter; 4 interaktive Arbeitsblätter.			
4667157	Kaufhaus			
	<i>Die Tricks der Kaufhäuser</i>			
	V	45 min f	2011	A(7-10)

	Der Film wirft einen Blick hinter die Kulissen der ältesten deutschen Warenhauskette um zu erfahren, wie Warenhäuser funktionieren. Warum gibt es in Kaufhäusern so gut wie keine Fenster? Wie funktioniert eine Rolltreppe? Außerdem wird die Logistik eines Kaufhauses unter die Lupe genommen. Mit welchen Tricks arbeiten Verkaufspsychologen, um uns zum Kauf zu animieren? Die Plastiktüte wird etwas genauer betrachtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter; 4 interaktive Arbeitsblätter.			
4671638	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	V	ca. 19 min f	2014	A(5-10); SO; J(12-18);
	"Sexting" ist eine Kombination aus "Sex" und "Texting", dem englischen Begriff für "SMS-Schreiben". Und Sexting ist in Deutschland angekommen - in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens "Sexting" auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4657591	Cannabis denn... Sünde sein?			
	V	20 min f	2000	A(8-10); SO;
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein?			
4602843	Geschlechterrollen im Wandel			
	V	18 min f	2012	A(9-11); J(14-18); Q
	Laut Gesetz sind Männer und Frauen gleichberechtigt. Doch wie sieht das in der Realität aus? Frauen in Führungspositionen oder Männer in sozialen Berufen sind noch immer nicht die Regel. Betrachtet man die Veränderungen der Gesetzeslage in den letzten Jahrzehnten, wird der Wandel der Geschlechterrollen nachvollziehbar. Die FWU-Produktion setzt sich kritisch mit der Situation auseinander und regt durch kontroverse Stellungnahmen zur Diskussion an. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie mit Werbeplakaten sowie Statistiken zur Veranschaulichung der gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland und im europäischen Vergleich ergänzen die Produktion.			
4602297	Internet Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	V		2004	A(5-13); BB; J(10-18); Q; T;
	WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potentiellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die didaktische DVD-Video leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie in drei dokumentarischen Filmen wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafisch gestaltete Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			
55500745	Rechtsradikalismus in Deutschland			
	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	O	ca. 16 min f	2019	A(7-13); SO;

	Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.			
4665878	Migration			
	<i>und Integration</i>			
	V	ca. 26 min f	2011	A(9-13)
	Migration und Integration sind zentrale Zukunftsthemen der Politik sowie in der öffentlichen Diskussion. Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland. Das zeigt sich tagtäglich in unserem Alltag: Auf dem Spielplatz, in der U-Bahn, im Büro oder auf dem Schulhof. Gerade in der Schule wird diese Einwanderungsgesellschaft tagtäglich gelebt und erlebt. Hier werden auch die Weichen für die Zukunft unserer Gesellschaft gestellt. Um das Thema hautnah aufarbeiten zu können, wurde eine Nürnberger Schule mit hohem Migrationsanteil besucht. Die Schüler der elften Klasse des Pirckheimer Gymnasiums haben sich bereits in Projektgruppen intensiv mit den Themen Migration und Integration auseinandergesetzt. Ihre Einschätzungen zum Themengebiet wurden festgehalten und in den Gesamtkontext eingebettet. Die DVD gliedert sich in umfangreiche Kapitel zu den Formen, Ursachen und Folgen von Migration, zur Migrationsgeschichte in Deutschland, zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Integration als Herausforderung und Chance. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
46501008	Rechtsradikalismus in Deutschland			
	<i>Von Wut, Hass, Gewalt und Gegenwehr</i>			
	V	ca. 16 min f	2019	A(7-13);
	Im Einstieg zeigt der Film Bilder vom Brandanschlag in Rostock 1992. Welche Rolle spielen rechtsextremes Gedankengut und Fremdenhass in Deutschland heute? Der Film greift diese Fragen auf und sucht nach Antworten. Hassreden gegen den Islam und Ausschreitungen rechtsradikaler Fußballfans werden thematisiert. Der Film zeigt aber auch Möglichkeiten, Widerstand zu leisten. Der Aussteiger Oliver Riek spricht offen über seine Zeit in der rechten Szene. Birgit und Horst Lohmeyer haben als Einzige mit anderer Gesinnung im "Nazidorf" Jamel einen schweren Stand. Einmal im Jahr veranstalten sie als Zeichen ihres Widerstands ein Rockfestival gegen Rechts.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
4610621	Schnäbi			
	V	26 min f	2008	A(7-9); J(12-16)
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die schöne Martina, die ihm geduldig Geometrie erklärt; ihn faszinieren allerdings ihre körperlichen Reize mehr als der Satz des Pythagoras. Doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Die DVD ist zweisprachig: hochdeutsch/schweizerdeutsch, jeweils 13 min. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4667259	Indonesien - größter Gottesstaat der Erde			
	V	30 min f	2009	A(9-13); Q

	Der Film zeigt, wie die 1989 nach dem Sturz des diktatorischen Präsidenten Suharto geschaffenen Strukturen stabilisiert werden konnten und vor allem für die demokratische Entwicklung in Nordafrika als Vorbild dienen könnten. Voraussetzung für den indonesischen Wechsel von Diktatur zur Demokratie waren durch internationale Beobachter bestätigte freie Wahlen. Presse- und Religionsfreiheit sowie ein freier Markt und eine bedürfnisorientierte Sozialpolitik. Prominente Islam- und Christenführer betonen in Interviews, dass nur kooperatives Handeln die Zivilgesellschaft garantieren und religiösen Extremismus niederhalten könne.			
	<u>Kompakt</u>			
46502358	Wenn Computerspiele süchtig machen			
	V	ca. 15 min f	2020	A(5-13);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			
5561461	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	O	19 min f	2014	A(8-10);
	„Sexting“ ist eine Kombination aus „Sex“ und „Texting“, dem englischen Begriff für „SMS-Schreiben“. Und Sexting ist in Deutschland angekommen – in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens „Sexting“ auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; Mastertool-Folien.			
5562344	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			
	O	30 min f	2015	A(5-13); Q;
	Der Begriff der Inklusion ist in unserer Gesellschaft längst in aller Munde. Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Wenn man sich auf der Straße umhört, wird man feststellen, dass vielen der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst ist. Sie reden von dem einen, meinen aber das andere. Dabei macht diese vermeintliche Kleinigkeit den großen Unterschied für die Betroffenen aus – wenn Inklusion tatsächlich auch gelebt wird und eben nicht nur diskutiert. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Ganz ohne Aufwand ist dies jedoch nicht möglich. So kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasteTool-Folien.			
4664761	Weggeschaut ist mitgemacht			
	V	7 min f	2010	A(5-13); J(10-18)
	Was geht's mich an? Was kann ich schon tun? und: Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind? Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich Gaffer oder Weggucker rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind. Zivilcourage lässt sich lernen. Zusatzmaterial: Begleitheft; Didaktische Empfehlungen; Einsatzempfehlungen.			
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
	<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>			
	V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);

	<p>SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden</p>			
4662493	Kernkraft - Fluch oder Segen?			
	V		2009	A(7-13); SO
	<p>Das Medium möchte Schülerinnen und Schülern Hilfestellung in der Diskussion für oder wider Kernkraft bieten und Pro- und Contra-Argumente an die Hand geben für die Erarbeitung eines eigenen Standpunktes und zum kritischen Hinterfragen. Folgende Themenbereiche sind vorhanden: Physikalische Grundlagen (Atombau, Kernspaltung, Kettenreaktion, Radioaktivität); Das Kernkraftwerk (Funktionsweise, Reaktortypen, Sicherheitsmaßnahmen); Tschernobyl und die Folgen (radioaktiver Niederschlag, Verseuchung, soziale und ökologische Probleme); Die Risiken der Endlagerung (technische Anforderungen an Atommüll-Endlager, momentane Situation). Zusatzmaterial: Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.</p>			
4602730	(_)Mit-) Menschen fühlen - Der Amoklauf von Winnenden			
	V	15 min f	2011	A(8-10); J(14-18)
	<p>Nur wenige Sekunden, ein paar Schüsse. Und danach war alles anders! Die Schulgemeinde der Albertville Realschule in Winnenden ist traumatisiert nach dem Amoklauf. Umso erstaunlicher, dass sich Menschen zusammenfinden, mit dem Ziel, die Schule menschlicher zu gestalten und rechtzeitig Hilfe anzubieten - für die Opfer, aber auch für die potentiellen Täter. In sensibler Weise zeigt das Medium auf, was empathisches Verhalten bewirken kann. Zusatzmaterial ROM Teil: 8 Arbeitsblätter (Word/pdf); Quiz/Spiele; Verwendung für den Unterricht; 7 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.</p>			
4602646	Jugend zwischen Party und Promille			
	V	19 min f	2009	A(7-9); J(12-16)
	<p>Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.</p>			
Kommunikation, Massenkommunikation				
5552992	Die Tageszeitung			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	40 min f	2009	A(4-10);

	<p>Es vergeht keine Sekunde, in der nicht irgendetwas passiert. Aus all dem werden Nachrichten. Gegeben wird ein Überblick über die verschiedenen Arten der Nachrichtenverteilung. Der Chefredakteur berichtet, dass seine Zeitung neben der gedruckten Ausgabe auch noch Online-Angebote und SMS-News anbietet. Was eine Mantelredaktion ist, wo die Entscheidungen für Artikel fallen und wie aus diesen dann fertige Zeitungssseiten werden, wird ebenfalls erläutert. Eine Redakteurin erklärt u. a. die Begriffe: Henne- Kücken Prinzip, Aufmacher und Zumacher. Des Weiteren wird eine Lokalredaktion besucht. An drei Beispielen wird erläutert, wie die Redakteure aus den Aufträgen fertige Artikel machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die kaufmännische Abteilung einer Zeitung. Das Marketing, der Vertrieb und die Anzeigenabteilung. Weiter geht es mit der technischen Überprüfung und Freigabe der Seiten zum Druck. In der Druckerei wird auf die Belichtung und Entwicklung der Druckplatten und deren Einbau in die Druckmaschine eingegangen. In der Expeditionshalle werden die Zeitungen mit vorgefertigten Beilagen sortiert, verpackt und zu den Abholfahrzeugen gebracht.</p>			
4602297	Internet			
	Zwischen Faszination und realen Gefahren			
	V		2004	A(5-13); BB; J(10-18); Q; T;
	<p>WWW, Chat und E-Mail gehören zum Alltag junger Menschen und ermöglichen neben einer veränderten Informationsgewinnung auch neue Formen der Kommunikation. Die positiven Möglichkeiten des Internet optimal zu nutzen und potentiellen Gefahren mit Gegenstrategien zu begegnen sind daher die beiden Seiten einer Medienkompetenz, die in Schule und Bildung vermittelt werden sollte. Die didaktische DVD-Video leistet hier einen Beitrag zur Medienkompetenz, indem sie in drei dokumentarischen Filmen wichtige Themen der Internet-Kommunikation aufgreift: Funktionsweise, Gefahren, miese Tricks und Communities im Internet sowie Kinderseiten. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen wird durch grafisch gestaltete Fragestellungen, Informationen und Filmsequenzen angeregt. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.</p>			
5552991	In der Zeitungsdruckerei			
	<i>Von der Nachricht zur fertigen Zeitung</i>			
	O	28 min f	2009	A(4-10);
	<p>Zur Einführung in das Thema wird in einem 5- minütigen Teil gezeigt, wie eine Zeitungssseite redaktionell entsteht. Dazu wird die Mantelredaktion der Passauer Neuen Presse besucht. Es wird erklärt, was eine Mantelredaktion ist, wie Entscheidungen für Artikel fallen und aus diesen dann fertige Zeitungssseiten entstehen. Im Druckmaschinensaal wird detailliert auf die Druckmaschine eingegangen. Nach dem Druck geht es über Förderlinien in die Expeditionshalle wo Sortierung, Verpackung und Auslieferung, oder eine Vorbereitung für das spätere Zusammenführen mit anderen Vorprodukten erfolgt. Im Papierlager läuft die Vorbereitung der Papierrollen für die Druckereinheit. Im Leitstand werden die freigegebenen Seiten auf Alu- Platten belichtet und entwickelt. Drucker bauen sie in die Druckereinheit ein. In einer Grafikanimation wird der Vorgang des Papierbedruckens in der Maschine dargestellt. Die Aufgaben des Maschinenführers und Druckers während des Drucks werden ebenfalls erklärt. In der Expeditionshalle können nun die Mantelteile mit den vorgefertigten Regionalteilen und Beilagen zusammengeführt, verpackt und zu den Abholfahrzeugen befördert werden. Für einen kleinen Abonnementkreis müssen die Zeitungen in einer eigenen Poststelle verpackt und verschickt werden.</p>			
4611199	Wie kommt der Krieg ins Wohnzimmer?			
	V	21 min f	2016	A(10-13)
	<p>Bilder sind heutzutage allgegenwärtig und üben oft, ohne dass wir es bewusst bemerken, einen großen Einfluss auf uns aus. Sie bestimmen, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen. Und kaum andere Bilder sind so wirkmächtig wie jene, die davon berichten, wie Menschen unterdrückt, verfolgt und getötet werden: Kriegsbilder. Der kompetente Umgang mit Bildern in den Medien ist daher unerlässlich. Die Jugendlichen sollen erkennen, dass Fotos mit einer gewissen Absicht ausgewählt und in einem bestimmten Kontext gezeigt werden. Der Film veranschaulicht, wie Bilder aus den Krisengebieten dieser Welt zu uns kommen, und fragt: Wie arbeitet ein Kriegsphotograf? Warum wählt man diesen Beruf? Welche Bilder bekommen wir letztlich zu sehen? Und wer wählt sie unter welchen Gesichtspunkten aus?</p>			
4602618	Das_Mitmach-Netz - Chancen und Gefahren im Web 2.0			
	V	21 min f	2009	A(8-11); J(12-18)

	Der Film zeigt die Möglichkeiten des weltweiten Mitmach-Netz auf: Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis bestimmen den Alltag vor allem von Kindern und Jugendlichen. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Der Film sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Internetlinks; umfangreiche Materialien von klicksafe, Hintergrundinformationen und Verwendungshinweise.			
4611228	Deutschland - eine Mediendemokratie			
	V	21 min f	2016	A(9-13); BB; Q
	Medien erfüllen wichtige Funktionen in der Demokratie und gelten als "vierte Gewalt" im Staat. Politiker brauchen mediale Darstellung zur Vermittlung ihrer Politik. Doch wie stellen Medien Politik dar? Wer beeinflusst dabei eigentlich wen? Haben Medien zu viel Einfluss? Und ist Politik nur noch Inszenierung und Politainment? Die Produktion vermittelt die Grundlagen dieses Verhältnisses und thematisiert darüber hinaus aktuelle Entwicklungen durch die Neuen Medien. Passende Arbeitsblätter zum Film, eine Karte zur Pressefreiheit weltweit, Grafiken zum Verhältnis Medien und Politik und eine Karikatur runden die Produktion ab.			
Politische Persönlichkeiten				
4611117	Gewissen			
	V	22 min f	2014	A(7-13); J(12-18); Q
	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen.			
	<u>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</u>			
4640218	Das Krisenjahr 1923			
	V	15 min f	2002	A(8-13); J(14-19); Q;
	Das Jahr 1923 ist geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der Deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und außen bedrohen, abzuwehren. Trotz politischer Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.			
4611115	Martin Luther King - Eine Spurensuche			
	V	26 min f	2014	A(7-13); J(12-18)
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts "King-Code" rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind.			
4611107	Die Bundesregierung			
	V	22 min f	2014	A(8-10); J(14-18)

	Die Bundesregierung ist das politische Führungsorgan des deutschen Staates. Von allen Verfassungsorganen steht sie deswegen am häufigsten im Mittelpunkt der Schlagzeilen und damit des öffentlichen Interesses. Aber wer gehört eigentlich zur Bundesregierung? Liegt die ganze Macht bei Kanzler oder Kanzlerin? Dürfen die Minister mitreden? Was sind Richtlinienkompetenz oder Ressortprinzip? Die Produktion führt Schlüsselbegriffe der Thematik ein, erklärt die Arbeitsstruktur der Bundesregierung und stellt das Zusammenspiel der einzelnen Akteure mithilfe eines Planspiels von SchülerInnen vor.			
4652888	Adenauers Politik für Deutschland			
	V	16 min sw+f	2005	A(9-13);
	Der erste Bundeskanzler nach dem Zweiten Weltkrieg hat einer ganzen Ära den Namen gegeben und entscheidend dazu beigetragen, dass Deutschland nach dem katastrophalen Zusammenbruch wieder einen bedeutenden Platz unter den Nationen einnehmen konnte. Die vierzehn Jahre seiner Regierungszeit von 1949 bis 1963 sind von folgenden Stichworten geprägt: politische Bindung an den Westen, wirtschaftliche Integration Europas, Rückgewinnung der Souveränität, Ausgleich mit der Sowjetunion, Anspruch auf Wiedervereinigung. Der Film dokumentiert die wichtigsten Stationen dieser Politik mit Konrad Adenauer im Mittelpunkt und endet mit der Frage, wie seine Politik aus heutiger Sicht zu bewerten ist. Zusatzmaterial: CD-ROM-Teil: Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
Bilingualer Unterricht				
4611229	Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA / Political Systems: Germany and USA			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB; Q
	Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System: Im präsidentiellen System der USA hat der Präsident weitaus mehr Kompetenzen als der Kanzler im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland. Auch im Hinblick auf das Verhältnis der drei Gewalten des Staates zueinander und die Bedeutung der Parteien im jeweiligen System sind Unterschiede zu erkennen. Die vorliegende Produktion ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert und adressatengerecht aufbereitet. Die Materialien sind binnendifferenziert gestaltet. Die Produktion kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.			
Praxisorientierte Fächer				
Hauswirtschaft				
Ernährungslehre				
	<u>Was wir essen...</u>			
4632593	Gemüse und Co.			
	<i>Zweieinhalb-Minuten-Clips</i>			
	V	40 min f	2003	A(5-10); SO
	Folgende Filmbeiträge zeigen den Weg ausgewählter Gemüsearten und ähnlicher Lebensmittel, vom Acker über die Verarbeitung bis auf unseren Teller: Karotten, Kohlrabi, Rosenkohl, Grünkohl, Sauerkraut, Kürbis, Tomaten, Spinat, Knoblauch, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Blattsalate, Küchenkräuter.			
5560958	Milch und Käse			
	<i>Gewinnung und Zubereitung</i>			
	O	30 min f	2013	A(5-8);

	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			
4670852	Milch und Käse			
	<i>Gewinnung und Zubereitung</i>			
	V	ca. 30 min f	2013	A(5-8);
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			
5551520	Milch - Woher kommt die Milch?			
	O	23 min f	2008	A(3-6); SO;
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Diese DVD informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4611214	Gesunde Ernährung - Die Mischung macht's			
	V	14 min f	2016	A(5-7)
	Unser Essen soll ansprechend aussehen, lecker schmecken und am besten auch noch gesund sein. Doch was steckt alles drin in unseren Lebensmitteln? Welche Nährstoffe braucht unser Körper unbedingt und welche Dinge sollten wir nur in Maßen genießen? Und worauf sollten Vegetarier und Veganer achten?			
Werken				
Papier, Pappe				
5558387	Papierherstellung in Europa zu Gutenbergs Zeiten			
	O	30 min f	2011	A(6-10); Q
	Die vorindustrielle Papierherstellung im 15. Jh. machte den Buchdruck möglich. Wie aufwändig dieses Material zu Gutenbergs Zeiten hergestellt wurde, wird in diesem Unterrichtsmaterial dargestellt. Darüber hinaus wird ein Bogen von den Anfängen der Papierherstellung in China über die handwerkliche Papierherstellung bis zur ersten maschinellen Fabrikation gespannt. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Arbeitsblätter.			
4666729	Papierherstellung in Europa zu Gutenbergs Zeiten			
	V	ca. 30 min f	2011	A(6-10); Q

	Die vorindustrielle Papierherstellung im 15. Jh. machte den Buchdruck möglich. Wie aufwändig dieses Material zu Gutenbergs Zeiten hergestellt wurde, wird in diesem Unterrichtsmaterial dargestellt. Darüber hinaus wird ein Bogen von den Anfängen der Papierherstellung in China über die handwerkliche Papierherstellung bis zur ersten maschinellen Fabrikation gespannt. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Arbeitsblätter.			
Elektrotechnik				
5550582	Gesetze im Stromkreis			
	O	60 min f	2006	A(7-10); BB
	In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen.			
4655279	Gesetze im Stromkreis			
	V	ca. 60 min f	2006	A(7-10); BB
	In 7 Kapiteln werden die wichtigsten Gesetze, Größen, Einheiten und Schaltungen des Stromkreises erläutert. Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen werden in einem eigenen Kapitel erklärt. Kapitel: Einführung - Georg Simon Ohm; Größen und Einheiten; Ohmsches Gesetz; Spezifischer Widerstand; Reihenschaltung von Widerständen; Parallelschaltung von Widerständen; Elektrische Leistung und Arbeit; Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
Maschinentechnik				
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfumzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q	

	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfumzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558762	Der Dieselmotor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Sie sind kleiner, effektiver und überall einsetzbar. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel (1858-1913). Ihm gelingt es, innerhalb von 15 Jahren einen Motor zu entwickeln, der die Dampfmaschine ersetzen kann. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz – der Beginn einer Erfolgsstory. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Motors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. Außerdem verursacht der Dieselmotor von Anfang an geringere Treibstoffkosten. 1903 fährt das erste dieselbetriebene Schiff, es folgen Diesel-Lokomotiven und sogar Diesel-Luftschiffe. Heute ist der Dieselmotor vor allem bei Schiffen die wichtigste Antriebsquelle. Im Straßenverkehr gibt es ihn erst seit 1924. Und in Rudolf Diesels über 100 Jahre altem Konzept stecken Chancen für die Zukunft. Denn seinen Motor kann man auch mit einfachem Pflanzenöl betreiben. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Rudolf Diesel</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558763	Das Strahltriebwerk			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q

	Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Seine geniale Idee: Er will den nötigen Schub direkt durch Verbrennung von Luft und Treibstoff in einer Brennkammer erzeugen. Anstatt die Abgase einfach verpuffen zu lassen, nutzt Whittle den entstehenden Abgasstrahl für den Vortrieb. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft und läutet damit einen beispiellosen Siegeszug dieses Antriebs ein. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Frank Whittle und Hans von Ohain			
Religion				
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
	<u>Sakramente</u>			
4610544	Die Kommunion			
	V	18 min f	2006	A(1-4); J(6-10); T;
	Aufgeregt sind die meisten Kinder, wenn sie zum ersten Mal an den Altar treten und die Kommunion empfangen. Die Kirche ist festlich geschmückt und die Familie in Feierstimmung. Doch was bedeutet Kommunion eigentlich? Was ist der Sinn der Worte, die der Priester zur Wandlung spricht? Die neue FWU-Dokumentation erklärt für Kinder die Bedeutung der Eucharistiefeier und dient so auch zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein Kommunionkind bei der Feier seiner Erstkommunion.			
4611200	Europäische Flüchtlingspolitik			
	V	24 min f	2016	A(8-13)
	Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie "Asyl", "Genfer Flüchtlingskonvention" und "Dublin-System" werden erklärt und anhand des umfangreichen Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet.			
4610539	Hexenglaube			
	<i>Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns</i>			
	V	18 min f	2004	A(6-13); BB; J(14-18); Q;
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift adressatengerecht die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms.			
4602364	Okkultismus, Esoterik und Aberglaube			
	V	33 min sw+f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);

	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Gläserücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Gläserücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4602372	Papst			
	V	28 min sw+f	2006	A(5-13); J(10-18); Q; T;
	Die DVD "Papst" beschäftigt sich mit den Grundlagen und Strukturen des höchsten Amtes der Katholischen Kirche. Worauf gründet das Papstamt? Wie hat sich dieses Amt entwickelt? Was bedeuten die Symbole des Papstes? Welche Funktionen, welche Ämter und welche Bedeutung hat der Papst? Innerhalb welcher Strukturen wird dieses Amt geführt? Mit zahlreichen Filmen, Bildern und Graphiken, versucht die DVD "Papst" diese Fragen zu klären. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	<u>Sakramente</u>			
4610543	Die Firmung			
	V	19 min f	2006	A(5-10); BB; J(10-16);
	Das Sakrament der Firmung empfangen junge Menschen in der Regel an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Natürlich dürfen dabei die Familienfeier und der Wunschzettel nicht fehlen, aber was bedeutet dieses Sakrament eigentlich? Die neue FWU-Dokumentation gibt einen Einblick in die Feier, Symbole werden erschlossen und die Bedeutung der Firmung adressatengerecht erklärt. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein "Firmling", den wir bei seiner Firmung begleiten.			
	<u>Gelebter Glaube</u>			
4602371	Petrus			
	V	30 min sw+f	2006	A(10-13); BB; J(16-18); Q;
	Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
Religionskunde				
Riten, Symbole				
4602725	Was kommt danach? - Tod und Jenseits			
	V	24 min f	2010	A(5-7); J(10-14)

	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe -Nächster Halt- ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampfte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (Word/Pdf); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602604	Was Christen feiern: Ostern und Pfingsten			
	V	17 min f	2009	A(4-8); J(8-14); Q
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602364	Okkultismus, Esoterik und Aberglaube			
	V	33 min sw+f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4679029	Taufe			
	<i>Aufnahme in die christliche Gemeinschaft</i>			
	V	13:42 min f	2018	A(5-7);
	Die Taufe stellt die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft dar. Das äußerlich sichtbare Element ist das Wasser, das Symbol des Lebens. Der Film erklärt den Ursprung der Taufe und geht ausführlich auf Johannes den Täufer ein, der Jesus Christus im Jordan getauft hat. Wie ein Taufgottesdienst abläuft, was es mit der Taufkerze auf sich hat, welche Rolle die Taufpaten spielen, das wird dargestellt. Ein besonderes Mittel zur Gestaltung entweder von Taufgesprächen oder auch von Taufgottesdiensten ist der Taufbeutel, der in einem Interview in seinen Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt wird. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Glossar [PDF]; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Internet-Links. Folien.			
4611207	Gottes Häuser			
	V	24 min f	2016	A(5-7); J(10-14)
	Ob in Synagoge, Kirche oder Moschee - in Gottes Häusern kommen Menschen zusammen, um miteinander zu beten, zu feiern, dem Heiligen nahe zu sein. Heute besuchen aber auch Menschen Sakralräume aus nicht-religiösen Gründen. Parallelen in den liturgischen Praktiken und Riten der monotheistischen Religionen führen dazu, dass manche Funktions- und Ausstattungselemente in den Sakralräumen sowohl des Judentums als auch der Christen und Muslime zu finden sind. In anderen Bereichen führen jeweils eigene Traditionen und religiöse Vorschriften zu Unterschieden. In dieser Produktion werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Synagoge, Kirche und Moschee einander gegenübergestellt. Zu Gast in einem anderen Gotteshaus zu sein, kann - über die Gemeinsamkeiten - helfen, Zugang zu einer anderen Religion zu finden. Das "Eigene" kann über das jeweils "Andere" neu erfahrbar werden.			
5565790	Taufe			
	<i>Aufnahme in die christliche Gemeinschaft</i>			
	O	13:42 min f	2018	A(5-7);

	Die Taufe stellt die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft dar. Das äußerlich sichtbare Element ist das Wasser, das Symbol des Lebens. Der Film erklärt den Ursprung der Taufe und geht ausführlich auf Johannes den Täufer ein, der Jesus Christus im Jordan getauft hat. Wie ein Taufgottesdienst abläuft, was es mit der Taufkerze auf sich hat, welche Rolle die Taufpaten spielen, das wird dargestellt. Ein besonderes Mittel zur Gestaltung entweder von Taufgesprächen oder auch von Taufgottesdiensten ist der Taufbeutel, der in einem Interview in seinen Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt wird. Zusatzmaterial: 63 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
Christliche Konfessionen				
5558214	Zur Geschichte der Reformation I			
	<i>Luther wendet sich gegen die Kirche</i>			
	O	14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
5500672	Kinder erklären ihre Religion			
	O	28 min f	2008	A(3-6); J(8-12)
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	<u>Die Entstehung der Bibel</u>			
4602366	Das Neue Testament			
	V	58 min	2006	A(7-13); BB; J(14-18); Q; T;
	Das Neue Testament ist Grundlage des christlichen Glaubens und Zeugnis der Offenbarung Gottes. Die didaktische DVD stellt Filme und Materialien zusammen, die Schülerinnen und Schülern den Aufbau und die Schriften des Neuen Testaments näher bringen. Kenntnisse über die Zusammenstellung und Entstehung der Bücher des Neuen Testaments sollen dazu beitragen, dass Verständnis für die Texte und Zugänge zu deren Interpretation geweckt werden. Der Unterrichtsfilm "Die Evangelien" fasst anschaulich die Entstehungsgeschichte und den Forschungsstand der zentralen Bücher zum Leben und Wirken Jesu Christi zusammen. Weitere Filmsequenzen, Grafiken, Texte und Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die insgesamt 27 Schriften des Neuen Testaments: 5 Geschichtsbücher, 21 Briefe und die Apokalypse.			
5558215	Zur Geschichte der Reformation II			
	<i>Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521</i>			
	O	14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u.a. (Deutschland 1998) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4610612	Orthodoxe Christen			
	<i>Eine griechisch-orthodoxe Gemeinde in Deutschland</i>			
	V	15 min f	2007	A(8-13); J(12-18); Q; T;

	Die FWU-Neuproduktion begleitet die griechisch-orthodoxe Gemeinde in München, die die größte Auslandsgemeinde dieser Kirche in Europa ist, durch das Kirchenjahr. Die Adressaten erhalten so Einblick in die Welt der Feiern und Symbole des östlichen Ritus. Gleichzeitig verdeutlicht die Dokumentation, was die orthodoxen Christen von anderen Christen unterscheidet. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.			
4602802	1, 2, 3 des Christentums			
	V	36 min f	2012	A(5-9); J(10-16)
	Christentum - was ist das eigentlich? Wer ist Gott? Wer ist Jesus? Was hat es mit Tod und Auferstehung auf sich? Und was ist das eigentlich, Heiliger Geist? Diese Produktion vermittelt Basisinformationen zum Thema Christentum ohne katechetische Schwere und mit einem kleinen Augenwinkern. Lehrplanzentrale Themeneinheiten werden kurzweilig und adressatengerecht aufbereitet und sollen zur weiteren Beschäftigung mit der Thematik anregen.			
4602604	Was Christen feiern: Ostern und Pfingsten			
	V	17 min f	2009	A(4-8); J(8-14); Q
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4632781	Die Welt der Antike			
	<i>Ursprünge unserer Zivilisation</i>			
	V	300 min f	2012	A(6-13); J(12-18); Q
	Erforschen Sie, warum wir so sind, wie wir sind und wie sich unsere heutige Lebensweise entwickelte: von den Ursprüngen vor mehr als 6 000 Jahren bis hin zum großen Wandel mit dem Christentum. Diese sechsteilige BBC-Dokumentation zeigt eine noch nie zuvor begangene Zeitreise zu den Anfängen des uns bekannten Lebens, bei der sich Gegenwart und Vergangenheit so perfekt miteinander verbinden. Die Doppel-DVD beinhaltet die Episoden: 1. Zivilisation - der Beginn des Fortschritts; 2. Eisenzeit - die erste Krise; 3. Griechentum - das ambivalente Experiment; 4. Alexander - der allmächtige Herrscher; 5. Rom - der Aufstieg zum Imperium; 6. Christentum - der große Wandel. Jede Episode enthält 6-7 Anwahlpunkte.			
4664206	Weltreligionen			
	<i>Weltdeutungen und Menschenbilder</i>			
	V	20 min f	2010	A(6-13); SO
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4665881	Massencoaching			
	<i>Sekten am Psychomarkt?</i>			
	V	23 min f	2011	A(9-13)

	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: Erfolg. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von Coaches und Trainern versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. -Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind.- Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
	<u>Was Christen glauben</u>			
4602538	Der Heilige Geist			
	V	17 min f	2008	A(7-11)
	Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der Film begibt sich auf Spurensuche, was die -Geistesgegenwart- Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.			
4602543	Kinder erklären ihre Religion			
	V	28 min f	2008	A(3-6); J(8-12)
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
5553650	Weltreligionen			
	<i>Weltdeutungen und Menschenbilder</i>			
	O	20 min f	2010	A(6-13); SO;
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
Nichtchristliche Religionen				
4611113	Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich			
	V	30 min f	2014	A(9-13); J(14-18)
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das umfangreiche Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen.			
4611052	Judentum			
	V	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q

	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
5511116	Islam			
	O	21 min f	2014	A(6-10); J(12-16); Q;
	Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka). Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
5500672	Kinder erklären ihre Religion			
	O	28 min f	2008	A(3-6); J(8-12)
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4652893	Heilige Stätten des Islam			
	<i>Eine Pilgerfahrt nach Medina und Mekka</i>			
	V	17 min f	2002	A(8-13);
	Im Fastenmonat Ramadan kommen der ägyptische Agraringenieur Mahmoud und seine Nichte Jihan, eine junge Journalistin, nach Saudi Arabien, um an einer Pilgerfahrt nach Medina und Mekka teilzunehmen. Sie besuchen die Grabesmoschee des Propheten Mohammed in Medina und nehmen in Mekka im Innenhof der Großen Moschee an der siebenmaligen Umrundung der Kaaba teil und dem siebenmaligen Abschreiten des Weges, den Abrahams Nebenfrau Hagar in die Wüste nahm. Damit und mit ihren Gebeten unterziehen sie sich den wichtigsten rituellen Handlungen einer Pilgerfahrt, die beide als intensives Glaubenserlebnis erfahren.			
4602839	Hinduismus			
	V	22 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q
	Der Hinduismus, von seinen Anhängern "Sanatana Dharma" genannt, ist mit knapp einer Milliarde Anhängern die drittgrößte Weltreligion. Seine Wurzeln reichen über vier Jahrtausende zurück. Der Film "Hinduismus - Die ewige Ordnung" führt schülergerecht in die Grundlagen des hinduistischen Glaubens ein und lässt dessen Vielfalt in eindrucksvollen Bildern erlebbar werden. Götter, heilige Schriften und zentrale Begriffe des Hinduismus werden dabei ebenso in den Blick genommen wie religiöse Praxis, Familienleben, Feste und Rituale. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion. Zusätzlich ist der Film in englischer Sprache mit eigens dafür abgestimmtem Arbeitsmaterial verfügbar.			
4602727	Der Islam - Entstehung und Ausbreitung			
	V	16 min f	2011	A(6-8)

	Weltweit verehren über eine Milliarde Menschen Allah als Gott. Der Islam gehört somit zu den großen Weltreligionen. Das Medium erklärt die Entstehung und Ausbreitung des Islams im Mittelalter. Bilder zeigen die kulturelle und wissenschaftliche Entwicklung der islamischen Welt in dieser Zeit. Zudem wird das Neben-, Gegen- und Miteinander von Christen und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel thematisiert. Zusatzmaterial: 14 Arbeitsblätter (Pdf; Word); 4 Karten, 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste.			
4601034	Nazmiyes Kopftuch			
	V	18 min f	2000	A(3-7); J(8-12);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein 9jähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin das Kopftuch weg - wird das Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder thematisiert. Der Film gibt Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten der Moslems.			
4611181	Buddhismus			
	V	21 min f	2015	A(6-10); J(12-16); Q
	Der Buddhismus, heute die viertgrößte Religion der Welt, entstand vor etwa 2500 Jahren. Damals begab sich ein reicher Prinz auf eine spirituelle Reise, um die Menschheit vom Leid zu erlösen. Nachdem er zur Erleuchtung gelangt war, verbreitete er als "Buddha" seine Lehre und gründete eine Schüलगemeinschaft, die bis heute existiert. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) führt grundlegend in den Buddhismus ein. Sie informiert sowohl über seine gegenwärtige Verbreitung als auch über das Leben Siddhartha Gautamas. Weitere Themen sind Schriften, Schulrichtungen und Praxis des Buddhismus. Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611285	Der Islam-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-6);
	Gemeinsam mit der jungen Muslima Merve erkundet Tobi in dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" den Islam. Tobi lernt dabei grundlegende Aspekte des Islam kennen (z. B. den Koran, den Propheten Mohammed, die fünf Säulen des Islam und die Moschee) und erhält einen unmittelbaren Einblick in den Alltag und das Leben einer muslimischen Familie. Merve erläutert ihre Haltung zum Kopftuch, zeigt Tobi, wie sie betet und besucht mit ihm ihre muslimische Gemeinde. Während des Ramadan fastet Tobi einen Tag lang mit Merves Familie und nimmt schließlich am Fastenbrechen nach Sonnenuntergang teil.			
5511052	Judentum			
	O	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q;
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
4610624	Aufstand der Juden			
	V	44 min f	2008	A(6-13); J(12-18); Q
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4602284	Fernöstliche Religionen			
	V		2004	A(7-13); BB; J(12-18);

	<p>Weltsicht, Glaube und Rituale der fernöstlichen Religionen wirken auf Europäer mitunter befremdlich zugleich aber auch interessant und faszinierend. Die didaktische DVD-Video erschließt die Vielfalt der fernöstlichen Religionen des Buddhismus, Hinduismus und Sikhismus. Lehrplanzentrale Filme und umfassendes ergänzendes Material in Sequenzen, Bildkollagen und Karten gewähren Einblick in Glaubenswelt, Riten und den Alltag dieser Religionen. Damit können Kenntnisse, aber auch ein tiefergehendes Verständnis für deren religiöse Traditionen vermittelt werden. Daneben können diese Religionen auch vergleichend zueinander in Beziehung gesetzt werden. Alle integrierten Medien werden über eine einfach zu steuernde grafische Menüführung direkt zugänglich gemacht. Begleitendes Unterrichtsmaterial und Arbeitsblätter zu den einzelnen Themen der DVD bieten vielfältige Hilfen für die Vorbereitung und Durchführung des Unterrichts. Sie sind im ROM-Teil der DVD abgelegt und können ausgedruckt werden.</p>			
5501442	Buddhismus in Deutschland			
	O	26 min f	2011	A(8-10);
	<p>Buddhafiguren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Oder Oliver, der sich nach der Trennung von seiner Freundin gefragt hat, was letztendlich beständig ist. Im Buddhistischen Zentrum meditiert er zusammen mit anderen Jugendlichen und diskutiert über Themen wie Glaube, das Leben und die Liebe. Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer-Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5510486	Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?			
	O	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)
	<p>Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert "Bar Mitzwah", das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen.</p>			
	<u>Checker Tobi</u>			
5511285	Der Islam- Check			
	O	25 min f	2016	A(3-6);
	<p>Gemeinsam mit der jungen Muslima Merve erkundet Tobi in dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" den Islam. Tobi lernt dabei grundlegende Aspekte des Islam kennen (z. B. den Koran, den Propheten Mohammed, die fünf Säulen des Islam und die Moschee) und erhält einen unmittelbaren Einblick in den Alltag und das Leben einer muslimischen Familie. Merve erläutert ihre Haltung zum Kopftuch, zeigt Tobi, wie sie betet und besucht mit ihm ihre muslimische Gemeinde. Während des Ramadan fastet Tobi einen Tag lang mit Merves Familie und nimmt schließlich am Fastenbrechen nach Sonnenuntergang teil.</p>			
	<u>DVD-Basic</u>			
4658298	Mohammed - Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	V	13 min f	1978	A(7-8); J(14-18); Q
	<p>Ein Informationsfilm über die islamische Religion und ihre Bedeutung für das Leben der Gläubigen. Eingegangen wird dabei auf die fünf wesentlichen Säulen des Islam, das Glaubensbekenntnis, das rituelle Gebet, das Almosengeben, das Fasten und die Pilgerfahrt - der Haddsch (Deutschland, 1978).</p>			
4664206	Weltreligionen			
	<i>Weltdeutungen und Menschenbilder</i>			
	V	20 min f	2010	A(6-13); SO

	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4655347	Der Richter und der Fanatiker - Im Dialog mit dem Terror			
	V	45 min f	2006	A(11-13); Q;
	Terror-Prozesse im Jemen. Die Angeklagten berufen sich auf Gott. Für sie sind ihre Taten durch den Koran legitimiert. Doch kann man Aufrufe zu Terrorakten tatsächlich aus den heiligen Suren ableiten?			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610486	Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(6-10)
	Willi interessiert sich diesmal für die jüdische Religion. Er begibt sich zunächst zur Synagoge, wo der Rabbi ihn schon erwartet. Willi lernt eine Synagoge von innen kennen; der Rabbiner zeigt ihm den kostbarsten Schatz der Gemeinde, die mit der Hand geschriebene Thorarolle, die in hebräischer Sprache den Text der fünf Bücher Mose enthält. Nach seinem Gespräch auf dem jüdischen Friedhof mit den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde über die Gräueltaten des Hitlerregimes an den Juden lernt Willi die jüdischen Speisegesetze kennen. Danach trifft er sich mit dem 13jährigen Kevin und dessen Schwester. Kevin feiert "Bar Mitzwah", das Fest seines religiösen Erwachsenwerdens. Am Abend des langen Tages mit vielen Erlebnissen ist Willi zur Feier des Sabbats in einer jüdischen Familie eingeladen.			
	<u>Islamische Feste in Deutschland</u>			
4610538	Ramadan			
	V	18 min f	2006	A(3-7); Q;
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der für das FWU neu produzierte Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u.a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
4602543	Kinder erklären ihre Religion			
	V	28 min f	2008	A(3-6); J(8-12)
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.			
4602603	Islam in Deutschland			
	V	19 min f	2009	A(7-10); Q
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602160	Judentum. Das Volk Israel und sein Glaube			

	V	86 min f	2003	A(5); SO; BB; J(10-18);
	Die christliche und die islamische Religion sind eng mit Glaubenstraditionen des Volkes Israel verbunden. Dennoch, oder gerade deswegen, sind die theologische wie die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Judentum immer wieder auch durch Konfrontationen gekennzeichnet. Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Tradition des Volkes Israel zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland. Lehrplanzentrale Filme werden durch ausführliche Arbeits- und Unterrichtsmaterialien ergänzt, die auch dazu dienen sollen, den interreligiösen Dialog anzuregen.			
5553650	Weltreligionen			
	<i>Weltdeutungen und Menschenbilder</i>			
	O	20 min f	2010	A(6-13); SO;
	Seit es Menschen gibt, beschäftigen sie sich mit der Frage woher das Leben kommt, wie es nach dem Tod weitergeht und was das Leben eines Menschen trägt. Schon immer haben die Menschen ihrer Hoffnung Ausdruck gegeben, dass sie in ihrer Existenz nicht alleine gelassen sind, dass es einen höheren Grund gibt, der das Leben schenkt, behütet und schließlich bewahrt. Je nach Kulturkreisen bildeten sich in der Geschichte der Menschheit unterschiedliche Glaubensvorstellungen und Religionen heraus. Viele dieser Kulte und Religionen verschwanden wieder oder gingen in anderen neuen Glaubenswelten auf. Doch einige dieser Religionen konnten sich im Wandel der Jahrtausende erhalten und prägen die Lebens- und Vorstellungswelten der Menschheit - die Weltreligionen. Gegeben wird ein Überblick über die großen Weltreligionen: Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4611116	Islam			
	V	21 min f	2014	A(6-10); J(12-16); Q
	Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka). Umfangreiches Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion.			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.			
4602070	Islam			
	V	96 min f	2002	A(7-13); J(12-18); Q;
	Nicht nur in religiöser, auch in politischer Hinsicht stößt der Islam derzeit auf zunehmendes Interesse. Die didaktische DVD "Islam" stellt Informationen über die Grundzüge der Religion des "Islam" zusammen und ergänzt diese durch aktuelle Aspekte der gesellschaftspolitischen Situation von Muslimen in Deutschland. Die Filme "Das Heilige Buch des Islam - Der Koran" sowie "Die Moschee - Das Gotteshaus der Muslime" vermitteln sehr umfassend lehrplanzentrale Informationen. Einen aktuellen Einstieg in die Diskussion, die nach dem terroristischen Angriff in New York aufgekommen ist, bietet der Film "Unter Verdacht - Muslime in Deutschland ". Hier erläutern junge Muslime in Deutschland ihre Situation. Grafiken und Bildcollagen zu den Themen: Mohammed, Ausbreitung des Islam, fünf Säulen des Islam und Islam und Gesellschaft ermöglichen darüber hinaus eine Vertiefung, die den interreligiösen Dialog anregen kann.			
Sekten, neue religiöse Strömungen				
5558106	Massencoaching			

	<i>Sekten am Psychomarkt?</i>			
	O	23 min f	2011	A(9-13);
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: „Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von „Coaches“ und „Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. „Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind.“ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4665881	Massencoaching			
	<i>Sekten am Psychomarkt?</i>			
	V	23 min f	2011	A(9-13)
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: Erfolg. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von Coaches und Trainern versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. -Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind.- Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4652024	Rattenfänger			
	V	40 min f	1993	A(8-13); J(14-18);
	Maria, eine junge Studentin, hat genug von ihrem Freund und ihren Eltern. Eines Tages bricht sie aus der Routine und der scheinbaren Ordnung ihres Alltags aus. In der Fußgängerzone von einem Anhänger der Bewegung der Liebe angesprochen, gerät Maria mehr und mehr in den Einflussbereich der Sekte, die mit geschickten Argumenten und Gehirnwäsche die Orientierungslosigkeit und Identitätssuche der jungen Frau manipuliert und sie zu einem willenlosen Werkzeug der Organisation umzufunktionieren versucht.			
4611118	Religion auf der Grenze			
	<i>Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum</i>			
	V	30 min f	2014	A(8-13); J(14-18); Q
	Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Indem sie Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen selbst zu Wort kommen lässt, werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, ihrerseits über diese Grenzziehung nachzudenken. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert.			
Weltanschauungen, Ideologien				
5558106	Massencoaching			
	<i>Sekten am Psychomarkt?</i>			
	O	23 min f	2011	A(9-13);

	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: „Erfolg“. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von „Coaches“ und „Trainern“ versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. „Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind.“ Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4602544	Kreationismus			
	V	22 min f	2008	A(7-12); J(12-18)
	Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der - Schöpfung- von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort -Kreationismus- fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4611167	Rechter Populismus in Deutschland und Europa			
	V	25 min f	2015	A(8-11)
	Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.			
4602364	Okkultismus, Esoterik und Aberglaube			
	V	33 min sw+f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4665881	Massencoaching			
	<i>Sekten am Psychomarkt?</i>			
	V	23 min f	2011	A(9-13)
	In vielen Berufszweigen und Unternehmen steht alles Arbeiten und Schaffen unter der Maxime: Erfolg. Dies führt Menschen vielfach an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Dieser Erfolgsdruck macht auch vor der Schule nicht halt. Doch was ist, wenn Erfolg im Leben, die Motivation und Freude an der Arbeit aus den unterschiedlichsten Gründen ausbleiben? Eine große Zahl von Coaches und Trainern versprechen Rezepte für Erfolg und ein geglücktes Leben. -Wenn du zu uns kommst, dann wirst du mit den richtigen Methoden, den richtigen Techniken zu einem Menschen heranreifen, für den alle Probleme überwindbar sind.- Die Weltanschauungsbeauftragten der Kirchen beobachteten die Methoden und Arbeitsweisen dieses Marktes und stellten dabei fest, dass es hier Übereinstimmungen zu Methoden von Psychosekten gibt. Der Film erklärt die Gefahren und die Unterschiede zwischen Psychomethoden und seriösem Coaching. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4602540	Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz			

	V	55 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	Die Aufarbeitung der Vergangenheit der evangelischen Kirche im Nationalsozialismus ist durch das Auftauchen neuer Vorwürfe nach wie vor im Fokus der öffentlichen Diskussion. Wie sehr waren die Kirchenleitungen dieser Zeit angepasst oder leisteten sie den nötigen Widerstand gegen Hitler? Die DVD sucht nach Antworten jenseits von einseitigen Schuldzuweisungen. Sie porträtiert drei evangelische Christen, die sich der Anpassung an und in das NS-System verweigerten. Ein Dokumentationsfilm zeichnet exemplarisch Leben und Wirken des bayerischen Landesbischofs Hans Meiser nach und stellt es zur Diskussion. Die Zeit nach 1945 wird unter anderem mittels Denkmälern zu Ehren Dietrich Bonhoeffers thematisiert. Die DVD bietet eine Einführung in die historische Situation der Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz und beleuchtet die stets aktuelle Frage nach Anpassung und Widerstand. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602603	Islam in Deutschland			
	V	19 min f	2009	A(7-10); Q
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602414	Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland			
	V		2007	A(8-13); J(14-18); Q;
	Wie leben heute junge Juden in Deutschland? Im Zentrum der Didaktischen FWU-DVD steht ein Film von Janusch Kozminski, der Debby und Igor vorstellt. Debby ist in Deutschland geboren und orthodoxe, gläubige Jüdin. Igor stammt aus der Ukraine und hat nur wenig Bezug zu seiner Religion. Wie Debby hat jedoch auch Igor eine Heimat in der jüdischen Gemeinde in München gefunden und arbeitet ehrenamtlich als Gruppenleiter. - Neben dem filmischen Porträt von Debby und Igor eröffnen weitere Sequenzen einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Deutschland. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4611205	Psychomarkt und Aberglaube			
	V	28 min f	2016	A(7-10); J(12-16); Q
	Wird die nächste Prüfung gut verlaufen? Werde ich den richtigen Partner finden? Was bringt die Zukunft? Wenn es um Fragen geht, die mit dem bloßen Verstand nicht zu beantworten sind, erscheinen Angebote verlockend, die einen Zugang in die Welt des Unbewussten und Transzendenten versprechen. Der sogenannte Psychomarkt kennt diese Faszination und bietet eine bunte Vielfalt an Lösungen, etwa in Form von Entspannungstropfen, Wahrsageangeboten oder anderen, immer neuen Mitteln und Wegen. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion begleitet sie dabei, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den eigenen spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln, und zeigt auf, wo Vorsicht angesagt ist.			
4611179	Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise			
	V	18 min f	2015	A(10-13)
	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Kungs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein.			
4611118	Religion auf der Grenze			
	<i>Scientology, Salafismus, charismatisches Christentum</i>			
	V	30 min f	2014	A(8-13); J(14-18); Q

	<p>Neureligiöse Bewegungen, früher häufig als "Sekten" bezeichnet, und fundamentalistische Strömungen zählen zu den stetig wachsenden Sinnangeboten auf dem religiös-spirituellen Markt. Die Produktion porträtiert drei exemplarische Gruppierungen - Scientology, Salafismus und International Christian Fellowship - und geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen Religionsfreiheit einerseits und Gefährdungspotenzial andererseits verläuft. Indem sie Mitglieder der unterschiedlichen Gruppierungen selbst zu Wort kommen lässt, werden die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt, ihrerseits über diese Grenzziehung nachzudenken. Ergänzt werden die Statements durch das Interview mit einem Religionswissenschaftler, der eine kritische Einordnung der vorgestellten Bewegungen vornimmt und deren Attraktivität, aber auch die mit ihnen verbundenen Gefahren erläutert.</p>			
Magie, Aberglaube				
4610539	Hexenglaube			
	<i>Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns</i>			
	V	18 min f	2004	A(6-13); BB; J(14-18); Q;
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift adressatengerecht die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms.			
4602364	Okkultismus, Esoterik und Aberglaube			
	V	33 min sw+f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Das Interesse an okkult-magischen Praktiken wie Pendeln und Glasrücken ist unter Schülerinnen und Schülern weit verbreitet. Nach neueren Untersuchungen hat ein Viertel bis ein Drittel der Jugendlichen eigene Erfahrungen mit solchen Techniken gemacht oder im persönlichen Umfeld davon Kenntnis genommen. Vor diesem Hintergrund stellte der neu gedrehte Film aktuelle Praktiken und Szenen vor, denen Jugendliche in diesem Zusammenhang begegnen. Das Spektrum reicht von persönlichen Glücksbringern über okkult-magische Praktiken des Jenseitskontaktes über Glasrücken bis hin zu Wahrsagerei und Angeboten der so genannten "Schwarzen Szene". Auf der didaktischen DVD wird der Film zusätzlich in Sequenzen angeboten, die eine Vertiefung folgender Themen ermöglichen: Glücksbringer, okkulte Szene, Wahrsagen, Magie, Gothic. Im ROM-Teil sind darüber hinaus Hinweise zur Verwendung, Hintergrundinformationen und Arbeitsmaterialien zu finden.			
4611205	Psychomarkt und Aberglaube			
	V	28 min f	2016	A(7-10); J(12-16); Q
	Wird die nächste Prüfung gut verlaufen? Werde ich den richtigen Partner finden? Was bringt die Zukunft? Wenn es um Fragen geht, die mit dem bloßen Verstand nicht zu beantworten sind, erscheinen Angebote verlockend, die einen Zugang in die Welt des Unbewussten und Transzendenten versprechen. Der sogenannte Psychomarkt kennt diese Faszination und bietet eine bunte Vielfalt an Lösungen, etwa in Form von Entspannungstropfen, Wahrsageangeboten oder anderen, immer neuen Mitteln und Wegen. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion begleitet sie dabei, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den eigenen spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln, und zeigt auf, wo Vorsicht angesagt ist.			
Bibel				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5555417	Das Bibelrätsel			
	<i>Zeitreise durch die Geschichte</i>			
	O	ca. 172 min f	2005	J(12-18); Q

	Eine Spurensuche, die zu der Wirklichkeit hinter den berühmtesten Erzählungen der Welt führt. MYTHOS MOSES: Wer war dieser rätselhafte Moses? Gab es ihn überhaupt? Was steckt hinter der Geschichte von den "Zehn Geboten"? JENSEITS VON EDEN: Wie kamen die Israeliten ins "Gelobte Land"? Wurde das "Land der Väter" wirklich in einem Jahrzehnte dauernden Feldzug erobert? DER ZORN GOTTES: Die Erzählung von der "Sintflut" gehört zu den berühmtesten Geschichten der Bibel. Eine Legende? Oder eine reale Katastrophe? DER MANN AUS NAZARETH: Wer war dieser Jesus von Nazareth wirklich? Wie muss man sich die Welt vorstellen, in der er heranwuchs und wirkte? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Alles reine Glaubenssache“, „Hat Moses wirklich mit Gott gesprochen?“, „Das Sternenrätsel von Bethlehem“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4653713	Das Bibelrätsel			
	<i>Zeitreise durch die Geschichte</i>			
	V	ca. 172 min f	2005	J(12-18); Q
	Eine Spurensuche, die zu der Wirklichkeit hinter den berühmtesten Erzählungen der Welt führt. MYTHOS MOSES: Wer war dieser rätselhafte Moses? Gab es ihn überhaupt? Was steckt hinter der Geschichte von den "Zehn Geboten"? JENSEITS VON EDEN: Wie kamen die Israeliten ins "Gelobte Land"? Wurde das "Land der Väter" wirklich in einem Jahrzehnte dauernden Feldzug erobert? DER ZORN GOTTES: Die Erzählung von der "Sintflut" gehört zu den berühmtesten Geschichten der Bibel. Eine Legende? Oder eine reale Katastrophe? DER MANN AUS NAZARETH: Wer war dieser Jesus von Nazareth wirklich? Wie muss man sich die Welt vorstellen, in der er heranwuchs und wirkte? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Alles reine Glaubenssache“, „Hat Moses wirklich mit Gott gesprochen?“, „Das Sternenrätsel von Bethlehem“.			
4602740	Sünde - was ist das eigentlich?			
	V	15 min f	2011	A(7-11)
	Der Film erschließt das Phänomen Sünde nicht in abstrakter Weise, sondern verbindet das Alltagserleben der Jugendlichen mit Experteninfos und Schülergesprächen. Dabei wird das weit verbreitete Missverständnis von Sünde als Fehlverhalten (Naschen, Verstoß gegen Tugendregeln usw.) überwunden. Der Film fokussiert die theologisch-anthropologische Grundbedeutung der Sünde anhand von drei zentralen Erzählungen aus der biblischen Urgeschichte (Gen 3, 4 und 11). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 7 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
	<u>Die Entstehung der Bibel</u>			
4602365	Die Tora			
	V	30 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18); Q;
	Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der neu produzierte Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.			
Altes Testament				
4611052	Judentum			
	V	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
4602544	Kreationismus			
	V	22 min f	2008	A(7-12); J(12-18)

	Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der - Schöpfung- von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort -Kreationismus- fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4611204	Schöpfung und Umwelt			
	V	19 min f	2016	A(6-8)
	Begrenzte Ressourcen, Phänomene wie der Klimawandel und moderne Technologien stellen den Menschen vor Herausforderungen. Begreift man die Erde als Schöpfung, leiten sich daraus konkrete Aufgaben mit Blick auf die belebte und unbelebte Natur ab. Die Produktion "Schöpfung und Umwelt" nimmt hierbei die besondere Verantwortung des Menschen in den Fokus, der er sich als Abbild Gottes nicht entziehen kann.			
4611176	Landschaften der Bibel			
	<i>Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer</i>			
	V	17 min f	2015	A(7-13)
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bilder aus der Kunst, Karten und eine Interaktion ermöglichen einen vielfältigen Zugang zum Thema.			
5511052	Judentum			
	O	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q;
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
4610590	König David			
	V	ca. 15 min	2007	A(5-11);
	König David gehört zu den schillerndsten Figuren des Alten Testaments. Am Ende seines Lebens als erfolgreicher Heerführer und Stratege herrscht David über ein Königreich Israel, dessen Ausmaße nie wieder erreicht wurden. Zugleich schildert das Alte Testament David in seinem zwiespältigen Weg mit Gott. Er ist Vorbild des Glaubens an Gott und viele Psalmen werden auf David zurückgeführt. Aber die Bibel erzählt auch die Geschichte von Davids Machtmissbrauch und Sünde. Der neu gedrehte Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter veranschaulicht die Geschichte Davids auf dem Hintergrund der biblischen Erzählungen, erläutert aber auch die Wirkungsgeschichte dieses großen Königs des Volkes Israel.			
	<u>Was Christen glauben</u>			
4602415	Gott der Vater			
	V	ca. 15 min	2007	A(7-11); BB;
	Biblisch-theologisch liegen dem Gottesbegriff alttestamentliche Vorstellungen von einem grenzenlosen, ewigen, heiligen, allmächtigen und einzigen Schöpfergott zugrunde, der an den Menschen handelt. Diesen Gott bezeugt Jesus Christus im Neuen Testament als seinen Vater, der in ihm als seinem Sohn die Menschen liebend und vergebend angenommen hat. In Christus ist der verborgene Gott den Menschen sichtbar. Die didaktische DVD nähert sich der Frage nach Gott zunächst mit einem Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter, der von allgemeinen Gottesvorstellungen über die Verkündigung der Bibel den Bogen zu einem Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses schlägt. Sequenzen und Bilder ermöglichen eine Vertiefung der Fragestellungen. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4602694	Prophetie			

	V	20 min f	2010	A(7-10)
	Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Das Medium erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Bilder aus der Kunst; didaktische Hinweise; 6 Arbeitsblätter.			
55501923	Zur Geschichte der Juden im Altertum			
	<i>Das Bekenntnis zu dem einen Gott</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Die frühe Geschichte der Juden ist die Geschichte eines Volkes auf der Flucht, in der Gefangenschaft und auf der Suche nach einem zentralen Ort für den einen Gott. Der Film veranschaulicht wichtige Stationen und Ereignisse, die - historisch belegt oder idealisiert - zur Identität des Judentums gehören: Die Flucht aus Ägypten und die Zehn Gebote des Moses; Die Errichtung eines Staates Israel; Die babylonische Gefangenschaft und die Entstehung der Thora; Die Herrschaft des Königs Herodes. Schließlich erobern und zerstören römische Truppen 70 n. Chr. Jerusalem und den zentralen Tempel; viele Juden verlassen ihre Heimat.			
46502316	Zur Geschichte der Juden im Altertum			
	<i>Das Bekenntnis zu dem einen Gott</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Die frühe Geschichte der Juden ist die Geschichte eines Volkes auf der Flucht, in der Gefangenschaft und auf der Suche nach einem zentralen Ort für den einen Gott. Der Film veranschaulicht wichtige Stationen und Ereignisse, die - historisch belegt oder idealisiert - zur Identität des Judentums gehören: Die Flucht aus Ägypten und die Zehn Gebote des Moses; Die Errichtung eines Staates Israel; Die babylonische Gefangenschaft und die Entstehung der Thora; Die Herrschaft des Königs Herodes. Schließlich erobern und zerstören römische Truppen 70 n. Chr. Jerusalem und den zentralen Tempel; viele Juden verlassen ihre Heimat.			
4602545	Mose und seine Geschichte			
	V	45 min f	2008	A(3-6); J(8-12)
	Mose ist die zentrale Gestalt des Alten Testaments. Die Gottesoffenbarung im brennenden Dornbusch, das Exodusgeschehen und die Gesetzgebung am Sinai sind Schlüsseltexte der Bibel. Ohne Mose ist das Judentum aber auch das Neue Testament nur schwer zu verstehen. Die DVD - Mose- bringt vor allem Grundschulern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches (Gesetzgebung, Gottesoffenbarung). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602650	Abraham und Sara - Vertrauen auf Gott			
	V	11 min f	2009	A(3-5); SO; J(6-10)
	Als zentrale Gestalt des Alten Testaments, der im Vertrauen auf Gott mutig seinen Weg geht, lernen SchülerInnen Abraham kennen. Der Film macht Dieter Konsek in 12 Bildern die Geschichte vom Aufbruch in Haran bis zur Geburt des Isaak lebendig. In der filmischen Umsetzung der Bildergeschichte wie auch in der Bildbetrachtung können sich SchülerInnen den Weg von Abraham und Sara erschließen. Zusätzlich veranschaulichen 8 Fotografien von Linetta Schneller das Leben von Kleinviehnomaden in karger Landschaft und ermöglichen so einen Bezug zur Lebenswelt des Abraham. Ein Gemälde von Marc Chagall ergänzt das Filmmaterial. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Die Entstehung der Bibel</u>			
4602365	Die Tora			
	V	30 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18); Q;

	Die Tora - auch Pentateuch oder fünf Bücher Mose - kann man als Urkunde der großen monotheistischen Religionen bezeichnen. Von der Erschaffung der Welt über die Erzählungen von den Urvätern bis hin zum Bericht über den Auszug Israels aus Ägypten und die Gesetzgebung am Sinai will die Tora Auskunft über das Verhältnis Gottes zu den Menschen geben. Doch wie entstanden diese Bücher? Der neu produzierte Film berichtet in adressatengerechter Weise über den literarischen Entstehungsprozess der fünf Bücher Mose. Diese komplizierte, über Jahrhunderte dauernde Entwicklung, wird unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse anschaulich dargestellt. Sie soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Geschichten neu zu lesen und ein vertieftes Verständnis der Hintergründe und Interpretationen zu eröffnen.			
Neues Testament				
	<u>Die Entstehung der Bibel</u>			
4602366	Das Neue Testament			
	V	58 min	2006	A(7-13); BB; J(14-18); Q; T;
	Das Neue Testament ist Grundlage des christlichen Glaubens und Zeugnis der Offenbarung Gottes. Die didaktische DVD stellt Filme und Materialien zusammen, die Schülerinnen und Schülern den Aufbau und die Schriften des Neuen Testaments näher bringen. Kenntnisse über die Zusammenstellung und Entstehung der Bücher des Neuen Testaments sollen dazu beitragen, dass Verständnis für die Texte und Zugänge zu deren Interpretation geweckt werden. Der Unterrichtsfilm "Die Evangelien" fasst anschaulich die Entstehungsgeschichte und den Forschungsstand der zentralen Bücher zum Leben und Wirken Jesu Christi zusammen. Weitere Filmsequenzen, Grafiken, Texte und Arbeitsmaterialien beziehen sich auf die insgesamt 27 Schriften des Neuen Testaments: 5 Geschichtsbücher, 21 Briefe und die Apokalypse.			
4611176	Landschaften der Bibel			
	<i>Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer</i>			
	V	17 min f	2015	A(7-13)
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bilder aus der Kunst, Karten und eine Interaktion ermöglichen einen vielfältigen Zugang zum Thema.			
	<u>Was Christen glauben</u>			
4602416	Jesus der Christus			
	V	ca. 15 min	2007	A(7-11); BB;
	Das Neue Testament überliefert uns die Berichte und Zeugnisse vom Leben und Wirken Jesu Christi. Mit dem Titel "Christus" bekennen wir den "Gesalbten des Herrn", den "Messias", den bereits das Volk Israel als denjenigen erwartet hat, der das Heil Gottes verwirklicht. In Jesus Christus begegnet uns Christen die Botschaft vom Reich Gottes als Zusage und Herausforderung zur Nachfolge. Der neu produzierte Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter veranschaulicht den biblischen Befund und die Wirkungsgeschichte, die uns Jesus von Nazareth als Christus bekennen lässt und schlägt damit einen Bogen zum Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses. Die didaktische DVD ermöglicht neben dem Film durch Sequenzen und Bilder eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.			
4602299	Jesusgeschichten			
	V		2004	E(4-6); A(1-2);
	Die DVD Jesusgeschichten bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnis. Zu den Filmen enthält die DVD wertvolle Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten.			
	<u>Was Christen glauben</u>			
4602538	Der Heilige Geist			
	V	17 min f	2008	A(7-11)

	Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der Film begibt sich auf Spurensuche, was die -Geistesgegenwart- Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.			
4611055	Jesu Tod und Auferstehung			
	V	12 min f	2013	E(4-6); A(1-4); J(6-10)
	Der Tod und die Auferstehung Jesu können zwar als die Themen des Christentums schlechthin gesehen werden, sind aber gerade für Grundschulkindern schwierig zu vermitteln. Den verfilmten Bildern des Künstlers Dieter Konsek gelingt es, das Thema feinfühlig und kindgerecht umzusetzen. Das Arbeitsmaterial hilft dabei, Anknüpfungspunkte der Bibelgeschichte in der Lebenswirklichkeit der Kinder aufzuspüren.			
Kirche und Gesellschaft				
4610545	Straßenkinder in Recife			
	<i>Ein Projekt der Nächstenliebe</i>			
	V	19 min f	2006	A(5-13); BB; J(10-18);
	Die Neuproduktion "Straßenkinder" stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalsuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
5510545	Straßenkinder in Recife			
	<i>Ein Projekt der Nächstenliebe</i>			
	O	19 min f	2006	A(5-13); BB; J(10-18)
	Die Neuproduktion Straßenkinder stellt ein ungewöhnliches Straßenkinderprojekt im Nordosten Brasiliens vor. Unter der Leitung von Caritas International arbeitet ein Netzwerk lokaler Initiativen in der Stadt Recife an neuen Formen der Hilfe zur Selbsthilfe, bei dem die betroffenen Kinder selbst entscheidend an den jeweiligen Projekten mitwirken. Der Film erzählt als Rahmengeschichte die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen Karnevalsuges, mit dem die Jugendlichen auf die strukturelle Gewalt in ihrer Stadt aufmerksam machen wollen. Über das Leben dieser Jugendlichen werden auch die Projekte und deren soziokulturellen Hintergründe vorgestellt.			
4610589	Versöhnungsarbeit			
	<i>Junge Deutsche begegnen ehemaligen KZ-Häftlingen</i>			
	V	21 min s/w+f	2007	A(9-13); J(14-18); Q; T;
	Die Dokumentation "Versöhnungsarbeit" thematisiert die Versöhnungsarbeit des katholischen Hilfswerks "Renovabis" in Osteuropa: Junge Musiker aus Polen, Tschechien und Deutschland besuchen das ehemalige Ghetto Terezin/Theresienstadt und musizieren gemeinsam die Werke jüdischer Komponisten. Bei einem Besuch in Deutschland sprechen ehemalige KZ-Häftlinge aus Russland vor Schulklassen über ihre traumatischen Erlebnisse. In Krakau pflegen deutsche Freiwillige ehemalige KZ-Häftlinge. Die beeindruckenden Beispiele des gemeinsamen Erinnerens aus dem Film werden im ROM-Teil der DVD mit weiteren Arbeitsmaterialien ergänzt.			
4610540	Kirchen			
	<i>Räume für Begegnung und Gottesdienst</i>			
	V	17 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. - Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläutert.			

Kirchengeschichte				
5558214	Zur Geschichte der Reformation I			
	<i>Luther wendet sich gegen die Kirche</i>			
	O	14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4666514	Zur Geschichte der Reformation II			
	<i>Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521</i>			
	V	ca. 14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u. a. (Deutschland 1998) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664958	2000 Jahre Christentum 2			
	<i>Vom Mittelalter bis zur Neuzeit</i>			
	V	ca. 215 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q
	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. Die Folgen visualisieren den Übergang zwischen Mittelalter und Neuzeit. Die Renaissance verändert das mittelalterliche Weltbild: Der Mensch steht nun im Mittelpunkt, die Naturwissenschaften etablieren sich. Die Reformation und die Gegenreformation führen zu Religionskriegen in Europa. Amerika wird entdeckt und erobert. Enthalten sind die Folgen 6 - 10: DIESSEITS DES HIMMELS ALLEIN DER GLAUBE HIMMEL UND HÖLLE NEUE WELTEN ALTAR DER VERNUNFT			
4602606	Fürchtet euch nicht - Christen in der DDR			
	V	54 min f	2009	A(8-12); Q
	Was wäre passiert, wenn die Kirche während der -Zeitenwende- nicht zur Gewaltlosigkeit aufgerufen hätte? Christen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Revolution in der DDR einen friedlichen Verlauf nahm. Der Film von Gerold Hofmann erzählt von Menschen, die in der atheistischen DDR ihren christlichen Glauben bewahrt haben und deshalb in ihrem Leben vielfach benachteiligt wurden. Doch unter dem schützenden Dach der Kirche konnten Christen und Nichtchristen ihre oppositionelle Arbeit gegen den Staat entfalten und durch aktives politisches Handeln den Untergang des totalitären Staates beschleunigen. Die DVD macht SchülerInnen deutlich, was Christsein in einem totalitären Staat bedeutet, auch mithilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial, können sie sich damit auseinandersetzen, wie christlicher Glaube und politische Verantwortung zusammenhängen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Die Kreuzzüge 1</u>			
5559679	Der Erste Kreuzzug, eine Massenbewegung			
	<i>Ursachen und Beginn 1095 - 1096</i>			
	O	ca. 16 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q;
	Eine Trickkarte veranschaulicht die Einflussphären Westroms und Ostroms und das sich ausdehnende Reich der Seldschuken. 1095 ruft Papst Urban II. zur Befreiung Jerusalems auf. Sowohl das einfache Volk "Kreuzzug der Armen" als auch der Adel "Söldner Christi" leisten diesem Aufruf Folge. Der Film schildert mit Hilfe von Spielfilmszenen und Bilddokumenten ihre Motive, er zeigt Waffen und Marschrouten der Beteiligten und beschreibt erste Ausschreitungen schon in eigenem Land. (Deutschland 1990) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			

5558215	Zur Geschichte der Reformation II			
	<i>Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521</i>			
	O	14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmsequenzen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u.a. (Deutschland 1998) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4659198	Wer schlug die Thesen an die Tür?			
	<i>Martin Luther und die Reformation</i>			
	V	ca. 27 min f	2006	A(3-6); SO
	Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren von Martin Luther und zeigt, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nischke teilen sich ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit ihnen zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo und warum möglicherweise Luther die berühmten Thesen dazu an die Tür schlug. Im Lutherhaus vermittelt Willi seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit. Zusatzmaterial: Filmsequenzen aus dem Luther-Spielfilm sowie zum Buchdruck; Hörstücke; Lieder zum Mitsingen; Bilddokumente; Bilder; Unterrichtsentwürfe für die Grundschule; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindegemeinschaft; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.			
46502318	Thomas Müntzer und Martin Luther			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmsequenzen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg, 2020, 12 S.			
4610624	Aufstand der Juden			
	V	44 min f	2008	A(6-13); J(12-18); Q
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
4610539	Hexenglaube			
	<i>Hintergründe und Anfänge des Hexenwahns</i>			
	V	18 min f	2004	A(6-13); BB; J(14-18); Q;
	Hexen. Sie wecken Assoziationen von Magie, Folter und Scheiterhaufen. Doch Mythos und historische Tatsachen stimmen nur selten überein. Die Dokumentation greift adressatengerecht die Ursprünge des Hexenglaubens in Europa auf und zeichnet die Entwicklung zur Verfolgung der "Hexen" im 15. Jahrhundert nach. Dabei steht die Figur des Hexenverfolgers Friedrich Kramer und seine Schrift der "Hexenhammer" im Mittelpunkt des Unterrichtsfilms.			
4602605	Konstantins Flammenkreuz			
	V	44 min f	2009	A(7-12)

	Im Zeichen des christlichen Gottes erringt er Siege und ein Weltreich: Kaiser Konstantin. Hat er auf seinem Weg zur Macht das Christentum nur benutzt oder wirklich selbst zum Glauben gefunden? Für das Christentum haben die Veränderungen weitreichende Konsequenzen: aus einer kleinen verfolgten Minderheit wird die staatstragende Religion. Verändert sich damit auch der christliche Glaube? Die DVD erschließt ein zentrales Ereignis in der Geschichte des Christentums, die so genannte Konstantinische Wende. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4601033	Teufelsglaube und Hexenverbrennung			
	V	20 min sw+f	2000	A(9-13); Q;
	Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt; die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.			
5500358	Vom Nikolaus zum Weihnachtsmann			
	O	2:54 min f	2006	A(3-8); SO; J(8-14)
	Das vorliegende Lernobjekt problematisiert die Instrumentalisierung von religiösen Bräuchen und Symbolen zu kommerziellen Zwecken am Beispiel des Weihnachtsmannes.			
5500404	Nikolaus von Myra			
	O	4:18 min f	2007	A(3-11); BB; SO; J(8-16)
	Das vorliegende Lernobjekt skizziert das Leben des Nikolaus von Myra und arbeitet seine wichtigsten Eigenschaften heraus .			
	<u>Die Deutschen 4</u>			
4659494	Luther und die Nation			
	V	71 min f	2008	Q
	Der Film beginnt mit einer Revolte im Zeichen des Glaubens. Doch mit der Reformation bricht für die Deutschen auch politisch ein neues Zeitalter an. Ob Fürsten oder Ritter, Bauern oder Bürger, viele sehen die Chance, ihre Stellung in der künftigen Ordnung zu verbessern. Ein einfacher Mönch wird zur epochalen Figur, die wie keine andere zuvor die Deutschen eint und spaltet. In seinem Kampf gegen Rom zeigen sich erste Konturen nationaler Identität. Luther ermöglicht mit seiner Bibelübersetzung ein neues Selbstgefühl der Deutschen, vor allem als Sprachgemeinschaft - doch die religiöse Spaltung wird den weiteren Lauf der staatlichen und territorialen Entwicklung entscheidend prägen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665406	Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beschreibt eine außergewöhnliche Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Keine andere Frau erreicht in jener Zeit eine solche Bekanntheit und so viel Respekt der Mächtigen wie die Visionärin, Theologin und Nonne, die schon zu Lebzeiten als -Prophetissa Teutonica- gilt.			
4602697	Kirche auf dem Weg			
	V	16 min f	2011	A(7-10); J(12-16)
	Die Kirche in der Krise. Eine Schlagzeile jagt die andere. Da drängt sich die Frage auf: Wozu eigentlich noch Kirche? Das Medium setzt sich ehrlich und verantwortungsvoll mit dem Thema auseinander. Sie nimmt die Fragen der Jugendlichen ernst und zeigt verschiedene Perspektiven auf. Die dialogische Struktur des Films soll Jugendliche dazu anregen, sich selbst mit der Thematik zu befassen. Aufgaben und Funktionen der Kirche werden angesprochen und diskutiert. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (Word, pdf); 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602540	Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz			
	V	55 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q

	Die Aufarbeitung der Vergangenheit der evangelischen Kirche im Nationalsozialismus ist durch das Auftauchen neuer Vorwürfe nach wie vor im Fokus der öffentlichen Diskussion. Wie sehr waren die Kirchenleitungen dieser Zeit angepasst oder leisteten sie den nötigen Widerstand gegen Hitler? Die DVD sucht nach Antworten jenseits von einseitigen Schuldzuweisungen. Sie porträtiert drei evangelische Christen, die sich der Anpassung an und in das NS-System verweigerten. Ein Dokumentationsfilm zeichnet exemplarisch Leben und Wirken des bayerischen Landesbischofs Hans Meiser nach und stellt es zur Diskussion. Die Zeit nach 1945 wird unter anderem mittels Denkmälern zu Ehren Dietrich Bonhoeffers thematisiert. Die DVD bietet eine Einführung in die historische Situation der Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz und beleuchtet die stets aktuelle Frage nach Anpassung und Widerstand. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Gelebter Glaube</u>			
4602371	Petrus			
	V	30 min sw+f	2006	A(10-13); BB; J(16-18); Q;
	Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.			
4602318	Reformation			
	V	80 min f	2005	A(7-13); J(12-18); Q;
	Die Reformation kennzeichnet nicht nur die tiefgehendste Veränderung der christlichen Kirchen, sondern bezeichnet zugleich eine Zeitenwende, die unsere Geschichte nachhaltig beeinflusst hat. Die didaktische DVD thematisiert die theologischen ebenso wie die historischen Gegebenheiten, die die Reformation auslösten und einen Prozess des Wandels in Kirche und Gesellschaft auslösten. Aufgrund vielfältiger Thematisierung mit Filmausschnitten und umfassenden Arbeits- und Zusatzmaterialien bietet die didaktische DVD ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: "Vorgeschichte", "Reformatoren in Wittenberg", "Reformation und Reich", "Calvinismus in Frankreich" und "Spuren der Reformation".			
	<u>Die Kreuzzüge 2</u>			
5559680	Die Eroberung Jerusalems 1099			
	<i>Verlauf und Auswirkungen der Kreuzzüge</i>			
	O	ca. 16 min f	2012	A(7-13); J(14-18); Q;
	Philippe von Monbret, ein Kreuzritter, berichtet von der wirtschaftlichen und kulturellen Überlegenheit Konstantinopels. Spielfilmszenen, Trickkarten und Dokumente zeigen die Strapazen auf dem Weitermarsch, den unerbittlichen Kampf um Jerusalem (1099) und den militärischen Ausgang der Kreuzzüge im 13. Jahrhundert. Die kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Kreuzzüge für die Europäer werden herausgestellt. (Deutschland 1990) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
55501926	Thomas Müntzer und Martin Luther [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	O	15 min f	2020	A(7-10);
	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet.			
4678581	Martin Luther und die Reformation			
	V	ca. 11 min f	2017	A(7-9); SO; J(16-18); Q;
	Martin Luther, Mönch und Theologe: Mit seiner Kritik will er die Kirche reformieren – nicht spalten. Doch genau das geschieht. Seine neue Glaubenslehre wird durch den Buchdruck verbreitet und verändert die Welt – bis heute. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Reformation in Wittenberg über ihre Ausbreitung in ganz Europa. Er veranschaulicht das Ende der katholischen Kirche als einzige, universale Kirche. Unterschiedliche theologische Glaubensvorstellungen sind jetzt in der Welt.			

	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664957	2000 Jahre Christentum 1			
	<i>Von den Anfängen bis zum Mittelalter</i>			
	V	ca. 220 min f	2007	A(5-13); J(12-18); Q
	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. In dokumentarischen und nachgestellten Episoden wird hier im ersten Teil die wechselvolle Geschichte von seinen Anfängen im Jahr Null bis zum Mittelalter aufgezeigt. Gibt es tatsächlich biblische Ereignisse, die sich historisch belegen lassen? Mit Computeranimation, realen Spielszenen, Trickbauten und Originalschauplätzen wurde die Geschichte wieder zum Leben erweckt. Enthalten sind die Folgen 1 - 5: VON JESUS ZU CHRISTUS FESSELN DER MACHT GETRENNTE WEGE KREUZ UND SCHWERT HEILIGE UND DÄMONEN			
4666513	Zur Geschichte der Reformation I			
	<i>Luther wendet sich gegen die Kirche</i>			
	V	ca. 14 min f	2011	A(7-8); J(14-16); Q;
	Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
4611179	Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise			
	V	18 min f	2015	A(10-13)
	Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein.			
Kirchliche Strukturen				
4602697	Kirche auf dem Weg			
	V	16 min f	2011	A(7-10); J(12-16)
	Die Kirche in der Krise. Eine Schlagzeile jagt die andere. Da drängt sich die Frage auf: Wozu eigentlich noch Kirche? Das Medium setzt sich ehrlich und verantwortungsvoll mit dem Thema auseinander. Sie nimmt die Fragen der Jugendlichen ernst und zeigt verschiedene Perspektiven auf. Die dialogische Struktur des Films soll Jugendliche dazu anregen, sich selbst mit der Thematik zu befassen. Aufgaben und Funktionen der Kirche werden angesprochen und diskutiert. Zusatmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (Word, pdf); 4 Grafiken; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
	<u>Gelebter Glaube</u>			
4602371	Petrus			
	V	30 min sw+f	2006	A(10-13); BB; J(16-18); Q;
	Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.			
Gemeindeleben				
4602699	Taizé erleben			

	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)
<p>Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.</p>				
Orden, Kommunitäten				
4602699	Taizé erleben			
	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)
<p>Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.</p>				
4602080	Franziskus			
<i>Ein Heiliger geht zum Film</i>				
	V	70 min f	2002	A(5-13); BB; J(10-18); Q;
<p>Kaum ein Heiliger hat die Künstler über die Jahrhunderte so sehr fasziniert wie Franz von Assisi. So gibt es neben unzähligen Darstellungen des Heiligen auch einige Spielfilme, die versuchen, das Leben des Ordensgründers ins Bild zu setzen. Die DVD-Video ermöglicht es, neben einem dokumentarischen Zugang und zahlreichen Bildern, verschiedene Spielfilmsequenzen vergleichend gegenüberzustellen. So kann es gelingen, einen Überblick über das Leben des Heiligen zu gewinnen, aber auch die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Person wahrzunehmen. (Herausgabe und Auslieferung FWU in Zusammenarbeit mit KFW).</p>				
Kirchliche Berufe				
	<u>Gelebter Glaube</u>			
4602371	Petrus			
	V	30 min sw+f	2006	A(10-13); BB; J(16-18); Q;
<p>Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.</p>				
Kirchliche Sozialarbeit				
4602542	Diakonie heute: Das Erbe von Wichern und Löhe			
	V	26 min f	2008	A(5-10); J(10-16)
<p>Diakonie als christlich motivierte Hilfe ist seit Bestehen der Kirche Teil ihres Auftrags. Doch wie sieht diese Hilfe konkret aus? Die didaktische DVD zeichnet anlässlich des Wichern- und Löhejahrs das Porträt zweier Männer, die angesichts des Elends ihrer Zeit Konzepte der praktischen Nächstenliebe entwickelten und so zu Gründervätern der Diakonie wurden. Darüber hinaus führt die Produktion den Betrachter in die Räume des Lernens, Lebens und Heilens heutiger diakonischer Einrichtungen und zeigt auf, wo Wicherns und Löhes Erbe bis heute wirksam ist. Zusatzmaterial: Bildergalerien; ROM-Ebene: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.</p>				
4611206	Kirche und Staat			

	V	22 min f	2016	A(9-13)
	Wenngleich nur noch knapp 60 % der Deutschen einer der beiden großen christlichen Kirchen angehören, ist deren Einfluss in vielen Bereichen spürbar. Das Grundrecht der Religionsfreiheit stellt auch die Kirchen unter einen besonderen Schutz. Die Kirchen wiederum übernehmen in Staat und Gesellschaft wichtige Funktionen. In manchen Aufgabenfeldern, etwa beim Religionsunterricht oder der Kirchensteuer, arbeiten Staat und Kirche auch zusammen. Die Produktion "Kirche und Staat" nimmt das vielgestaltige Zusammenwirken dieser beiden Instanzen im heutigen Deutschland in den Blick.			
4602648	Kinderarmut in Deutschland			
	V	31 min f	2009	A(8-12); Q
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film -Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not- zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer shoppen, Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk -Die Arche-. Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602413	Nächstenliebe im Alltag			
	V	ca. 16 min	2007	A(8-13); BB; J(14-18); Q; T;
	Was bedeutet Nächstenliebe im Alltag? Was bringt mir ein soziales Engagement in meiner Freizeit? Was kann ich nach meiner Schulzeit tun? Weltweit steht der Name Caritas für das soziale Engagement der katholischen Kirche. Auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe sind allein in Deutschland etwa eine halbe Million Menschen ehrenamtlich im Caritasverband engagiert. Der neu produzierte Film der FWU-DVD "Nächstenliebe im Alltag" zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Informationsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	<u>Über die Zeit hinaus</u>			
4640049	Von der Kate zum Graffiti - Johann Hinrich Wichern			
	<i>... über die Zeit hinaus</i>			
	V	15 min f+sw	1998	A(7); J(14); Q;
	Der Film zeigt Johann Hinrich Wicherns christlich begründete Antwort auf die sozialen Folgen der Massenarmut und der beginnenden Industrialisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Er gründete 1833 das Rauhe Haus bei Hamburg, eine Kate für notleidende und verwahrloste Kinder und Jugendliche, und einigte die unterschiedlichen sozialen Einrichtungen innerhalb der deutschen Evangelischen Kirche 1848 im "Central-Ausschuss für Innere Mission". Dies wird mit der heutigen Kinder- und Jugendsozialarbeit des Rauhen Hauses verknüpft. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche familienersetzend und familienergänzend, z. B. in stadtteilbezogenen Graffiti-Aktionen. Die Dokumentation beginnt und endet in der Gegenwart, dazwischen sind historische Exponate und Dokumentaraufnahmen sowie Spielszenen zu sehen. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 5 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 5 Bildern, 1 Tabelle, 3 Toneinspielungen und 9 Filmsequenzen. Sie beziehen sich auf den historischen, sozialen und theologischen Kontext des Lebenswerkes von Wichern sowie auf bis heute wichtige Traditionen und Personen evangelischer Sozialarbeit. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" auszuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf PC zusätzlich die Folienvorlagen und Schülerarbeitsblätter.			
Kirche und Staat				
4602606	Fürchtet euch nicht - Christen in der DDR			
	V	54 min f	2009	A(8-12); Q

	Was wäre passiert, wenn die Kirche während der -Zeitenwende- nicht zur Gewaltlosigkeit aufgerufen hätte? Christen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Revolution in der DDR einen friedlichen Verlauf nahm. Der Film von Gerold Hofmann erzählt von Menschen, die in der atheistischen DDR ihren christlichen Glauben bewahrt haben und deshalb in ihrem Leben vielfach benachteiligt wurden. Doch unter dem schützenden Dach der Kirche konnten Christen und Nichtchristen ihre oppositionelle Arbeit gegen den Staat entfalten und durch aktives politisches Handeln den Untergang des totalitären Staates beschleunigen. Die DVD macht SchülerInnen deutlich, was Christsein in einem totalitären Staat bedeutet, auch mithilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial, können sie sich damit auseinandersetzen, wie christlicher Glaube und politische Verantwortung zusammenhängen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611206	Kirche und Staat			
	V	22 min f	2016	A(9-13)
	Wengleich nur noch knapp 60 % der Deutschen einer der beiden großen christlichen Kirchen angehören, ist deren Einfluss in vielen Bereichen spürbar. Das Grundrecht der Religionsfreiheit stellt auch die Kirchen unter einen besonderen Schutz. Die Kirchen wiederum übernehmen in Staat und Gesellschaft wichtige Funktionen. In manchen Aufgabenfeldern, etwa beim Religionsunterricht oder der Kirchensteuer, arbeiten Staat und Kirche auch zusammen. Die Produktion "Kirche und Staat" nimmt das vielgestaltige Zusammenwirken dieser beiden Instanzen im heutigen Deutschland in den Blick.			
4602605	Konstantins Flammenkreuz			
	V	44 min f	2009	A(7-12)
	Im Zeichen des christlichen Gottes erringt er Siege und ein Weltreich: Kaiser Konstantin. Hat er auf seinem Weg zur Macht das Christentum nur benutzt oder wirklich selbst zum Glauben gefunden? Für das Christentum haben die Veränderungen weitreichende Konsequenzen: aus einer kleinen verfolgten Minderheit wird die staatstragende Religion. Verändert sich damit auch der christliche Glaube? Die DVD erschließt ein zentrales Ereignis in der Geschichte des Christentums, die so genannte Konstantinische Wende. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
Kirche und säkularisiertes Leben				
4602544	Kreationismus			
	V	22 min f	2008	A(7-12); J(12-18)
	Durch die Bedeutung, die evangelikale, fundamentalistische Bewegungen in den USA gesellschaftlich gewonnen haben, erwacht auch in Europa verstärktes Interesse - sei es Sympathie oder Ablehnung - an einem christlichen Glauben, der eine wörtliche Schriftauslegung postuliert. Polarisationspunkt dieser wörtlichen Schriftexegese ist dabei vielfach die Frage nach der - Schöpfung- von Welt und Menschheit, die sich in dem Schlagwort -Kreationismus- fokussiert. Diese Bewegung hat auch in Deutschland Anhänger über die Grenzen der Konfessionen hinweg gefunden. Das Anliegen der Kreationisten belebt eine theologische Grundfrage wieder, die im Europa des aufgeklärten Christentums längst entschieden schien: Wie lassen sich religiöse biblische Weltdeutungsmodelle mit den Erkenntnissen moderner Naturwissenschaft verbinden? Die DVD zeigt verschiedene Positionen zu der Thematik auf und fragt nach den Wurzeln und Ursachen einer fundamentalistischen Bibelauslegung. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602838	Religiosität im Alltag			
	V	25 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q
	Gehört Religion zum Wesen des Menschen? Sind die Menschen des 21. Jahrhunderts noch religiös? Und was ist das überhaupt - Religion? Drei Jugendliche begeben sich auf die Suche nach Antworten. Sie interviewen dafür Experten und recherchieren in verschiedenen Bereichen, die im Alltag vieler junger Menschen eine Rolle spielen (Fußball, Popkultur, Markenkult). Der Film regt zur Diskussion darüber an, inwiefern es sich bei den beobachteten Phänomenen um Religion handelt und wie man Religion allgemein definieren kann. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
Kirche und Entwicklungsländer				
4611209	Mission gegen die Armut			
	V	25 min f	2016	A(7-13); J(12-18); Q

	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutsproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an.			
4602541	Mama Massai - Mission in der Steppe			
	V	30 min f	2008	A(7-13); J(14-18)
	Einst waren die Massai die Könige der Steppe, doch das traditionelle Leben der stolzen Krieger als Hirten und Nomaden ist nicht mehr möglich; die Massai-Kultur Ostafrikas ist durch die Globalisierung in ihrem Wesen bedroht. Im Mittelpunkt des Films steht Angelika Wohlenberg, Hebamme, Krankenschwester und Missionarin, die seit 25 Jahren nicht nur für das Seelenheil der Massai kämpft, sondern auch um das Überleben ihrer Kultur. Die Schülerinnen und Schüler können durch die DVD nachvollziehen, was es heißt, im Kontext der Globalisierung den christlichen Glauben in eine fremde Kultur zu vermitteln und sich mit Hilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial und von Hintergrundinformationen damit auseinandersetzen, wie ein partnerschaftliches Verständnis von christlicher Mission im 21. Jahrhundert aussehen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602804	Verantwortung für die Welt: Jugendfreiwilligendienste und Ehrenamt			
	V	23 min f	2012	A(8-12); J(14-18)
	Der Themenbereich "Verantwortung für die Welt" nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			
Mission				
4611209	Mission gegen die Armut			
	V	25 min f	2016	A(7-13); J(12-18); Q
	Auf den Mülldeponien der philippinischen Insel Cebu leben Tausende von Menschen unter erbärmlichsten Bedingungen. Der Steyler Missionar Pater Heinz Kulüke engagiert sich seit vielen Jahren für diese Menschen am Rande der Gesellschaft, die im und vom Müll leben müssen. Zusammen mit den Steyler Ordensleuten hat er zahlreiche Projekte initiiert, um die von extremer Armut geprägten Lebensbedingungen zu verbessern und Auswege aus dem sozialen Elend zu ermöglichen. Der Film "Leben im Müll" zeigt den eindrucksvollen Einsatz von Pater Heinz Kulüke und porträtiert drei junge Menschen, die im Müll leben bzw. gelebt haben. Die Produktion regt auf diese Weise zu einer Auseinandersetzung mit der weltweiten Armutsproblematik und zu einer Beschäftigung mit dem Thema Mission an.			
4602541	Mama Massai - Mission in der Steppe			
	V	30 min f	2008	A(7-13); J(14-18)
	Einst waren die Massai die Könige der Steppe, doch das traditionelle Leben der stolzen Krieger als Hirten und Nomaden ist nicht mehr möglich; die Massai-Kultur Ostafrikas ist durch die Globalisierung in ihrem Wesen bedroht. Im Mittelpunkt des Films steht Angelika Wohlenberg, Hebamme, Krankenschwester und Missionarin, die seit 25 Jahren nicht nur für das Seelenheil der Massai kämpft, sondern auch um das Überleben ihrer Kultur. Die Schülerinnen und Schüler können durch die DVD nachvollziehen, was es heißt, im Kontext der Globalisierung den christlichen Glauben in eine fremde Kultur zu vermitteln und sich mit Hilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial und von Hintergrundinformationen damit auseinandersetzen, wie ein partnerschaftliches Verständnis von christlicher Mission im 21. Jahrhundert aussehen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Kult und Frömmigkeit				
4611052	Judentum			
	V	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q

	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
5511052	Judentum			
	O	25 min f	2013	A(6-10); J(12-16); Q;
	Die Episode aus der Reihe "Weltreligionen im Fokus" stellt das Judentum von seinen Anfängen bis zur Gegenwart vor. Der erste Teil des Films nimmt die historischen Ursprünge des Judentums in den Blick und skizziert zentrale Ereignisse seiner viertausendjährigen Geschichte. Der zweite Teil zeigt die vielfältigen Ausdrucksformen jüdischen Lebens und Glaubens in der Gegenwart. Wichtige Feste, Feiertage und Bräuche werden ebenso erläutert wie grundlegende Begriffe des Judentums. Film und Sequenzen liegen zweisprachig (deutsch/englisch) vor. Ein interaktives Quiz, zwei Bildergalerien sowie umfangreiche Arbeitsmaterialien ergänzen die Produktion.			
4602838	Religiosität im Alltag			
	V	25 min f	2012	A(8-13); J(14-18); Q
	Gehört Religion zum Wesen des Menschen? Sind die Menschen des 21. Jahrhunderts noch religiös? Und was ist das überhaupt - Religion? Drei Jugendliche begeben sich auf die Suche nach Antworten. Sie interviewen dafür Experten und recherchieren in verschiedenen Bereichen, die im Alltag vieler junger Menschen eine Rolle spielen (Fußball, Popkultur, Markenkult). Der Film regt zur Diskussion darüber an, inwiefern es sich bei den beobachteten Phänomenen um Religion handelt und wie man Religion allgemein definieren kann. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
Kirchenjahr				
	<u>Was Christen feiern</u>			
4602539	Advent und Weihnachten			
	V	38 min f	2008	A(4-8); J(8-14)
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der Film hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
	<u>How they celebrate</u>			
4602585	Halloween - Roots and Images Halloween - Ursprung und Bräuche			
	V	6 min f	2008	A(3-7); J(10-14); Q
	Halloween gilt in den USA neben Weihnachten als der kommerziell bedeutendste Feiertag. Als Event wird er inzwischen auch bei uns vermarktet und nachvollzogen, aber auch abgelehnt. Anhand eines weit gespannten Bogens zwischen Deutschland, Irland und den USA bietet die DVD einen Ausgangspunkt für den kritischen, kulturgeschichtlichen Einstieg in das in Europa stark wachsende Fest -Halloween-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602604	Was Christen feiern: Ostern und Pfingsten			

	V	17 min f	2009	A(4-8); J(8-14); Q
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602409	Ostern - Fest der Auferstehung			
	V		2007	A(4-13); BB; J(10-18); Q; T;
	Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Ohne den Glauben an die Auferstehung Jesu, gäbe es kein Christentum. Doch was wird an Ostern überhaupt gefeiert? Vor dem Hintergrund des Passionsgeschehens zeigen die neu produzierten Filme der Didaktischen FWU-DVD "Ostern - Fest der Auferstehung", wie sehr die Ostererfahrung zum zentralen Ereignis der Jünger Jesu wurde, zum Impuls, seine Botschaft bis an die Grenzen der Welt zu verkünden. Darüber hinaus will die FWU-Neuproduktion auch einen Einblick in die Weise geben, wie Christen dieses Ursprungsfest des Glaubens begehen. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	<u>Was Christen glauben</u>			
4602538	Der Heilige Geist			
	V	17 min f	2008	A(7-11)
	Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der Film begibt sich auf Spurensuche, was die -Geistesgegenwart- Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.			
4611055	Jesu Tod und Auferstehung			
	V	12 min f	2013	E(4-6); A(1-4); J(6-10)
	Der Tod und die Auferstehung Jesu können zwar als die Themen des Christentums schlechthin gesehen werden, sind aber gerade für Grundschulkindern schwierig zu vermitteln. Den verfilmten Bildern des Künstlers Dieter Konsek gelingt es, das Thema feinfühlig und kindgerecht umzusetzen. Das Arbeitsmaterial hilft dabei, Anknüpfungspunkte der Bibelgeschichte in der Lebenswirklichkeit der Kinder aufzuspüren.			
Gottesdienst				
4602699	Taizé erleben			
	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
	<u>Was Christen feiern</u>			
4602539	Advent und Weihnachten			
	V	38 min f	2008	A(4-8); J(8-14)

	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der Film hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
4602604	Was Christen feiern: Ostern und Pfingsten			
	V	17 min f	2009	A(4-8); J(8-14); Q
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611207	Gottes Häuser			
	V	24 min f	2016	A(5-7); J(10-14)
	Ob in Synagoge, Kirche oder Moschee - in Gottes Häusern kommen Menschen zusammen, um miteinander zu beten, zu feiern, dem Heiligen nahe zu sein. Heute besuchen aber auch Menschen Sakralräume aus nicht-religiösen Gründen. Parallelen in den liturgischen Praktiken und Riten der monotheistischen Religionen führen dazu, dass manche Funktions- und Ausstattungselemente in den Sakralräumen sowohl des Judentums als auch der Christen und Muslime zu finden sind. In anderen Bereichen führen jeweils eigene Traditionen und religiöse Vorschriften zu Unterschieden. In dieser Produktion werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Synagoge, Kirche und Moschee einander gegenübergestellt. Zu Gast in einem anderen Gotteshaus zu sein, kann - über die Gemeinsamkeiten - helfen, Zugang zu einer anderen Religion zu finden. Das "Eigene" kann über das jeweils "Andere" neu erfahrbar werden.			
Gebet				
4610591	Beten - Wie geht das?			
	V	ca. 15 min f	2007	A(3-10); J(8-16); Q;
	Beten ist die zentrale Ausdrucksform des Glaubens in allen Religionen. Zum Wesen des Christentums gehört es, dass sich jeder Betende direkt und persönlich an Gott wenden kann. Nicht alle Schülerinnen und Schüler sind heute in einer christlichen Gebetstradition aufgewachsen. Der Film von Axel Mölkner-Kappl zeigt die Vielfalt des Betens. Neben persönlichen Erfahrungen von Jugendlichen kommen auch Traditionen und Hintergründe christlicher Gebete zur Sprache.			
4602699	Taizé erleben			
	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
4611207	Gottes Häuser			
	V	24 min f	2016	A(5-7); J(10-14)

	<p>Ob in Synagoge, Kirche oder Moschee - in Gottes Häusern kommen Menschen zusammen, um miteinander zu beten, zu feiern, dem Heiligen nahe zu sein. Heute besuchen aber auch Menschen Sakralräume aus nicht-religiösen Gründen. Parallelen in den liturgischen Praktiken und Riten der monotheistischen Religionen führen dazu, dass manche Funktions- und Ausstattungselemente in den Sakralräumen sowohl des Judentums als auch der Christen und Muslime zu finden sind. In anderen Bereichen führen jeweils eigene Traditionen und religiöse Vorschriften zu Unterschieden. In dieser Produktion werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Synagoge, Kirche und Moschee einander gegenübergestellt. Zu Gast in einem anderen Gotteshaus zu sein, kann - über die Gemeinsamkeiten - helfen, Zugang zu einer anderen Religion zu finden. Das "Eigene" kann über das jeweils "Andere" neu erfahrbar werden.</p>			
Meditation				
4602699	Taizé erleben			
	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)
	<p>Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.</p>			
Sakramente				
	<u>Sakramente</u>			
4610544	Die Kommunion			
	V	18 min f	2006	A(1-4); J(6-10); T;
	<p>Aufgeregt sind die meisten Kinder, wenn sie zum ersten Mal an den Altar treten und die Kommunion empfangen. Die Kirche ist festlich geschmückt und die Familie in Feierstimmung. Doch was bedeutet Kommunion eigentlich? Was ist der Sinn der Worte, die der Priester zur Wandlung spricht? Die neue FWU-Dokumentation erklärt für Kinder die Bedeutung der Eucharistiefeier und dient so auch zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein Kommunionkind bei der Feier seiner Erstkommunion.</p>			
	<u>Sakramente</u>			
4610588	Die Buße			
	V	18 min f	2007	A(7-10); J(12-16); Q; T;
	<p>Auch wenn die Beichte bei vielen Christen an Bedeutung verloren hat, bleibt sie das deutlichste Zeichen für die Vergebungsbotschaft Jesu. In ihr erfüllt die Kirche seinen Auftrag, Sündern einen Neuanfang zu ermöglichen. Doch was bedeutet das Bußsakrament eigentlich heute für junge Menschen? Der Film verdeutlicht die Entwicklung des Bußsakramentes vom Handeln Jesu bis hin zur Ohrenbeichte unserer Tage. In Interviews soll deutlich werden, welche befreiende Kraft die Buße auch heute noch freisetzen kann.</p>			
4679029	Taufe			
	<i>Aufnahme in die christliche Gemeinschaft</i>			
	V	13:42 min f	2018	A(5-7);
	<p>Die Taufe stellt die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft dar. Das äußerlich sichtbare Element ist das Wasser, das Symbol des Lebens. Der Film erklärt den Ursprung der Taufe und geht ausführlich auf Johannes den Täufer ein, der Jesus Christus im Jordan getauft hat. Wie ein Taufgottesdienst abläuft, was es mit der Taufkerze auf sich hat, welche Rolle die Taufpaten spielen, das wird dargestellt. Ein besonderes Mittel zur Gestaltung entweder von Taufgesprächen oder auch von Taufgottesdiensten ist der Taufbeutel, der in einem Interview in seinen Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt wird. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Glossar [PDF]; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Internet-Links. Folien.</p>			
	<u>Sakramente</u>			

4602657	Die_Taufe			
	V	23 min f	2009	A(5-10)
	Für alle Christen kommt in der Taufe die Liebe Gottes und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen zum Ausdruck. Die beiden Filme betten das Sakrament der Taufe in die konkrete Lebenswirklichkeit einer jungen Familie (Säuglingstaufe) sowie einer Studentin (Erwachsenentaufe) ein. In der Begleitung der Kindertaufe werden der symbolische Gehalt und der liturgische Ablauf der Zeichen und Handlungen der Taufe erschlossen. Ausgehend von der Reflexion, welche Hilfestellung der Glaube für den Lebensweg geben kann, machen die Filme deutlich, dass die Taufe kein magisches Ritual ist, sondern das äußere Zeichen am Beginn eines Glaubensweges. Zur Frage, wie ein Weg des Glaubens in Gemeinschaft mit anderen gelebt werden kann, bieten die beiden Filme vielfältige Gesprächsanlässe für den Unterricht und die Gemeindegemeinschaft. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Sakramente</u>			
4610543	Die Firmung			
	V	19 min f	2006	A(5-10); BB; J(10-16);
	Das Sakrament der Firmung empfangen junge Menschen in der Regel an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Natürlich dürfen dabei die Familienfeier und der Wunschzettel nicht fehlen, aber was bedeutet dieses Sakrament eigentlich? Die neue FWU-Dokumentation gibt einen Einblick in die Feier, Symbole werden erschlossen und die Bedeutung der Firmung adressatengerecht erklärt. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein "Firming", den wir bei seiner Firmung begleiten.			
5565790	Taufe			
	<i>Aufnahme in die christliche Gemeinschaft</i>			
	O	13:42 min f	2018	A(5-7);
	Die Taufe stellt die Aufnahme in die christliche Gemeinschaft dar. Das äußerlich sichtbare Element ist das Wasser, das Symbol des Lebens. Der Film erklärt den Ursprung der Taufe und geht ausführlich auf Johannes den Täufer ein, der Jesus Christus im Jordan getauft hat. Wie ein Taufgottesdienst abläuft, was es mit der Taufkerze auf sich hat, welche Rolle die Taufpaten spielen, das wird dargestellt. Ein besonderes Mittel zur Gestaltung entweder von Taufgesprächen oder auch von Taufgottesdiensten ist der Taufbeutel, der in einem Interview in seinen Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt wird. Zusatzmaterial: 63 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Sakramente</u>			
4610620	Die Krankensalbung			
	V	19 min f	2008	A(6-11); J(14-18)
	Lange Zeit galt es als Todessakrament: Die letzte Ölung wurde sogar Verstorbenen gespendet. Heute drückt sich bereits im Namen ein Bedeutungswandel aus. Der macht deutlich: Die Krankensalbung versteht sich als ein Sakrament der Stärkung. Es will Menschen, denen eine Erkrankung die Vergänglichkeit des Lebens andeutet, Mut machen. Gerade dann, wenn Ängste und existenzielle Fragen auftauchen, will es den Kranken die Nähe Gottes erfahren lassen. Der Film veranschaulicht die wichtigsten Gesten und Symbole des Sakraments.			
	<u>Sakramente</u>			
4602410	Die Ehe			
	V	30 min f	2007	A(7-10); J(12-16); Q; T;
	Kaum ein Tag im Leben markiert einen größeren Wendepunkt als die Ehe: Zwei Menschen mit ihrer je eigenen Lebensgeschichte sagen -ja- zueinander und versprechen, fortan gemeinsam durch das Leben zu gehen. Nach dem Verständnis der katholischen Kirche ist diese Entscheidung bindend bis zum Tod, auch wenn die Statistik belegt, dass jede dritte Ehe scheitert. Die DVD verdeutlicht was eine kirchliche Ehe vom -Gang zum Standesamt- unterscheidet. Die wichtigsten Gesten und Symbole werden erklärt. Ein Ehepaar erzählt, warum sie kirchlich geheiratet haben. Zusatzmaterial: ROM-Teil : Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
Religiöses Brauchtum				
	<u>Sakramente</u>			
4610544	Die Kommunion			
	V	18 min f	2006	A(1-4); J(6-10); T;

	Aufgeregt sind die meisten Kinder, wenn sie zum ersten Mal an den Altar treten und die Kommunion empfangen. Die Kirche ist festlich geschmückt und die Familie in Feierstimmung. Doch was bedeutet Kommunion eigentlich? Was ist der Sinn der Worte, die der Priester zur Wandlung spricht? Die neue FWU-Dokumentation erklärt für Kinder die Bedeutung der Eucharistiefeier und dient so auch zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein Kommunionkind bei der Feier seiner Erstkommunion.			
	<u>Was Christen feiern</u>			
4602539	Advent und Weihnachten			
	V	38 min f	2008	A(4-8); J(8-14)
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der Film hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen; Arbeitsblätter; didaktisches Material.			
4602604	Was Christen feiern: Ostern und Pfingsten			
	V	17 min f	2009	A(4-8); J(8-14); Q
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können aber viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen, stehen diesen Inhalten fern und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Die DVD will einen Beitrag dazu leisten, diesem Traditionsabbruch entgegenzuwirken und die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602409	Ostern - Fest der Auferstehung			
	V		2007	A(4-13); BB; J(10-18); Q; T;
	Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Ohne den Glauben an die Auferstehung Jesu, gäbe es kein Christentum. Doch was wird an Ostern überhaupt gefeiert? Vor dem Hintergrund des Passionsgeschehens zeigen die neu produzierten Filme der Didaktischen FWU-DVD "Ostern - Fest der Auferstehung", wie sehr die Ostererfahrung zum zentralen Ereignis der Jünger Jesu wurde, zum Impuls, seine Botschaft bis an die Grenzen der Welt zu verkünden. Darüber hinaus will die FWU-Neuproduktion auch einen Einblick in die Weise geben, wie Christen dieses Ursprungsfest des Glaubens begehen. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4602317	Weihnachten			
	V		2005	A(7-13); J(14-18); Q; T;
	Was hat es mit dem besonderen Gespür für Frieden auf sich, das sich an Weihnachten deutlich artikuliert? Was kommt in den Bräuchen zum Ausdruck? Was ist der Sinn dieses Festes? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die verschiedenen Medien der didaktischen DVD "Weihnachten". Durch eine umfassende Sammlung an Hörsequenzen, aber auch durch verschiedene Impulse, Texte und Grafiken bietet die DVD einen vielfältigen Zugang zum Thema Weihnachten. Fünf außergewöhnliche Kurzfilme wurden extra für die DVD ausgewählt. Die Arbeitsblätter und Texte im ROM-Teil ermöglichen eine ansprechende Bearbeitung und Vertiefung.			
5500358	Vom Nikolaus zum Weihnachtsmann			
	O	2:54 min f	2006	A(3-8); SO; J(8-14)
	Das vorliegende Lernobjekt problematisiert die Instrumentalisierung von religiösen Bräuchen und Symbolen zu kommerziellen Zwecken am Beispiel des Weihnachtsmannes.			
5500404	Nikolaus von Myra			
	O	4:18 min f	2007	A(3-11); BB; SO; J(8-16)
	Das vorliegende Lernobjekt skizziert das Leben des Nikolaus von Myra und arbeitet seine wichtigsten Eigenschaften heraus.			
	<u>Sakramente</u>			

4610543	Die Firmung			
	V	19 min f	2006	A(5-10); BB; J(10-16);
	Das Sakrament der Firmung empfangen junge Menschen in der Regel an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Natürlich dürfen dabei die Familienfeier und der Wunschzettel nicht fehlen, aber was bedeutet dieses Sakrament eigentlich? Die neue FWU-Dokumentation gibt einen Einblick in die Feier, Symbole werden erschlossen und die Bedeutung der Firmung adressatengerecht erklärt. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein "Firmling", den wir bei seiner Firmung begleiten.			
4611055	Jesu Tod und Auferstehung			
	V	12 min f	2013	E(4-6); A(1-4); J(6-10)
	Der Tod und die Auferstehung Jesu können zwar als die Themen des Christentums schlechthin gesehen werden, sind aber gerade für Grundschulkindern schwierig zu vermitteln. Den verfilmten Bildern des Künstlers Dieter Konsek gelingt es, das Thema feinfühlig und kindgerecht umzusetzen. Das Arbeitsmaterial hilft dabei, Anknüpfungspunkte der Bibelgeschichte in der Lebenswirklichkeit der Kinder aufzuspüren.			
Religiöse Lebensgestaltung				
5552174	Mohammed, Koran und Gebet			
	<i>Grundzüge einer Weltreligion</i>			
	O	14 Min (f)	1977	S1;J;Q
	Realaufnahmen in Verbindung mit der Darstellung geschichtlicher Quellen (Bauwerke, Bilder, Texte) veranschaulichen Entstehung und Grundlagen des Islams. Der Film erläutert die Bedeutung der fünf Säulen des islamischen Glaubens: Das Glaubensbekenntnis - Das rituelle Gebet - Das Almosengeben - Das Fasten - Die Pilgerfahrt			
4602541	Mama Massai - Mission in der Steppe			
	V	30 min f	2008	A(7-13); J(14-18)
	Einst waren die Massai die Könige der Steppe, doch das traditionelle Leben der stolzen Krieger als Hirten und Nomaden ist nicht mehr möglich; die Massai-Kultur Ostafrikas ist durch die Globalisierung in ihrem Wesen bedroht. Im Mittelpunkt des Films steht Angelika Wohlenberg, Hebamme, Krankenschwester und Missionarin, die seit 25 Jahren nicht nur für das Seelenheil der Massai kämpft, sondern auch um das Überleben ihrer Kultur. Die Schülerinnen und Schüler können durch die DVD nachvollziehen, was es heißt, im Kontext der Globalisierung den christlichen Glauben in eine fremde Kultur zu vermitteln und sich mit Hilfe von vertieftem Arbeitsmaterial und von Hintergrundinformationen damit auseinanderzusetzen, wie ein partnerschaftliches Verständnis von christlicher Mission im 21. Jahrhundert aussehen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Checker Tobi Extra</u>			
4611227	Warum so viele Menschen fliehen			
	V	50 min f	2016	A(3-6); SO; J(10-12)
	Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingsiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4611182	Die großen Fragen des Lebens			
	V	81 min f	2015	A(4-10); J(10-16); Q
	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.			
4601047	Schlüsselerlebnisse ...in Sachen Empfängnisverhütung			
	V	18 min f	2000	A(8-13); J(14-16); Q;

	Am Beispiel von vier Jugendlichen zeigt der Film typische Verhaltensmuster, die häufig die ersten sexuellen Erfahrungen von Jugendlichen begleiten: Unsicherheit, Sprachlosigkeit, jeder verläßt sich auf den anderen... Da der Film keine Lösungen anbietet, läßt er Raum für eine anschließende Diskussion, bei der individuelle Lösungswege gefunden werden können.			
Grunderfahrungen				
4611113	Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich			
	V	30 min f	2014	A(9-13); J(14-18)
	Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das umfangreiche Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen.			
	<u>Checker Tobi</u>			
4611126	Der Leben-und-Sterben-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5)
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
4611056	Sterbehilfe			
	V	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.			
4611054	Schuld			
	V	26 min f	2013	A(5-9); J(10-16)
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema "Schuld" zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von "Schuld" entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
4671638	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	V	ca. 19 min f	2014	A(5-10); SO; J(12-18);

	<p>"Sexting" ist eine Kombination aus "Sex" und "Texting", dem englischen Begriff für "SMS-Schreiben". Und Sexting ist in Deutschland angekommen - in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens "Sexting" auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
4602840	Theodizee - Gott und das Leid			
	V	25 min f	2012	A(9-13); J(14-18)
	<p>Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff "Theodizee" verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen. Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch zur Auseinandersetzung mit einer komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken angeregt. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.</p>			
4611204	Schöpfung und Umwelt			
	V	19 min f	2016	A(6-8)
	<p>Begrenzte Ressourcen, Phänomene wie der Klimawandel und moderne Technologien stellen den Menschen vor Herausforderungen. Begreift man die Erde als Schöpfung, leiten sich daraus konkrete Aufgaben mit Blick auf die belebte und unbelebte Natur ab. Die Produktion "Schöpfung und Umwelt" nimmt hierbei die besondere Verantwortung des Menschen in den Fokus, der er sich als Abbild Gottes nicht entziehen kann.</p>			
4611176	Landschaften der Bibel			
	<i>Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer</i>			
	V	17 min f	2015	A(7-13)
	<p>Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bilder aus der Kunst, Karten und eine Interaktion ermöglichen einen vielfältigen Zugang zum Thema.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632438	Wie ist das mit dem Tod?			
	V	25 min f	2005	A(1-4); J(8-10)
	<p>Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hinzunehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.</p>			
5511056	Sterbehilfe			
	O	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q;

	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
4611053	Engel			
	V	24 min f	2013	A(7-13); J(12-18); Q
	Engel spielen für die Spiritualität vieler Menschen eine wichtige Rolle. Die Produktion beinhaltet die drei Kurzfilme "Der Fall Nils B.", "Angelinho" und "Angel", die sich dem Phänomen auf inhaltlich wie ästhetisch unterschiedliche Weise nähern. Sie erlauben eine konstruktive, aber auch kritische Auseinandersetzung mit der Gestalt des Engels und seinen theologischen Dimensionen. Die Filme eignen sich sowohl als Einstieg in die Thematik als auch für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Frage, was unter "Engeln" zu verstehen ist. Darüber hinaus beseht die Möglichkeit, mithilfe des Arbeitsmaterials grundlegende Begriffe und Methoden der Filmanalyse zu erlernen und anzuwenden.			
4602699	Taizé erleben			
	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
4602725	Was kommt danach? - Tod und Jenseits			
	V	24 min f	2010	A(5-7); J(10-14)
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe -Nächster Halt- ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (Word/Pdf); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602725	Was kommt danach? - Tod und Jenseits			
	V	24 min f	2010	A(5-7); J(10-14)
	Warum müssen wir sterben und was passiert nach dem Tod? Die jugendlichen Moderatoren Sabrina und Torsten stoßen auf unterschiedlichste Antworten. Auch die Philosophen Platon und Martin Heidegger sind sich bei dieser Frage nicht ganz einig und tragen ihre kontroversen Thesen in unterhaltsamer Mini-Animation vor. Das Medium zur kinderphilosophischen Reihe -Nächster Halt- ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich dem heiklen Thema Tod auf sensible, ehrliche und unverkrampte Weise zu nähern. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (Word/Pdf); 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602726	Wahrheit			
	V	25 min f	2010	A(5-10)

	Was ist eigentlich Wahrheit? Und vor allem: Muss ich immer die Wahrheit sagen? Beide Fragen beschäftigen junge Menschen. Die Ehrlichkeit als moralische Norm und die philosophische Frage nach der Wahrheit bilden die Eckpfeiler der didaktischen DVD. In der Folge -Wahrheit- der Serie -Nächster Halt- versuchen zwei jugendliche Moderatoren herauszufinden, was Wahrheit ist. Die grundsätzliche Frage, die sich ihnen dabei stellt, ist, ob man in jeder Situation die Wahrheit sagen muss und kann. Die Produktion führt die Jugendlichen in moralische Argumentationen und leistet dadurch einen Beitrag zur Wertebildung. Außerdem stößt die Frage nach der Wahrheit bei den Jugendlichen Lern- und Denkprozesse an. Die Folge wird durch umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt.			
5560325	Das Jenseits			
	<i>Bilder und Vorstellungen</i>			
	O	16 min f	2013	A(9-10);
	Menschen haben sich schon immer Bilder und Vorstellungen davon gemacht, wie ein Leben nach dem Tod aussehen könnte. Im Laufe der Menschheitsgeschichte haben sich diese Bilder und Vorstellungen immer wieder geändert. Aber auch in einem Menschenleben ändern sich häufig die Vorstellungen, die sich jeder vom Jenseits – einem Leben nach dem Tode – macht. Als Kind hat man häufig andere Vorstellungen als als Erwachsener. Der Film zeigt, wie Kinder und Jugendliche sich das Leben nach dem Tod vorstellen. Und dass in allen die Hoffnung lebt, dass das Leben mit dem Tod nicht endgültig endet, dass der Tod nicht das letzte Wort über ein Menschenleben hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
5501442	Buddhismus in Deutschland			
	O	26 min f	2011	A(8-10);
	Buddhafiguren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Oder Oliver, der sich nach der Trennung von seiner Freundin gefragt hat, was letztendlich beständig ist. Im Buddhistischen Zentrum meditiert er zusammen mit anderen Jugendlichen und diskutiert über Themen wie Glaube, das Leben und die Liebe. Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer-Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531001	Wie ist das mit dem Tod?			
	O	25 min f	2002	A(1-4); J(8-10)
	Willi wendet sich heute einem sehr schwierigen Thema zu, dem Tod. Alles, was lebt, muss eines Tages sterben: Pflanzen, Tiere und eben auch Menschen. Dennoch ist es sehr schwierig, diese Tatsache einfach so hin zu nehmen. Wenn ein geliebter Mensch nicht mehr da ist, fehlt unendlich viel. Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Will stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.			
4673654	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			
	V	ca. 30 min f	2015	A(5-13); SO; J(10-18); Q;
	Vielen ist der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Es kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpflmeier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: 11 Bilder; 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 8 Ergänzungsseiten in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Internet- Links; 5 Mastertool- Folien; Glossar; 2 Folien (PDF) ; Lehrtexte (de, en, tr) .			

4602741	Pränataldiagnostik			
	<i>Wann ist Leben lebenswert?</i>			
	V	17 min f	2011	A(10-12)
	Darf der Mensch entscheiden, welches Leben lebenswert ist? Vor dieser Frage können auch Frauen stehen, die sich für eine vorgeburtliche Untersuchung entscheiden. Was tun, wenn der Verdacht auf eine Behinderung des Kindes besteht? Im Film kommen Schwangere, Mütter, Familienangehörige sowie Berater/innen zu Wort. Wie sieht das Leben mit einem behinderten Kind tatsächlich aus? Mitglieder einer betroffenen Familie geben Einblick in ihren Alltag. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Bilder, 4 Texte; 1 Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste, 17 Materialien.			
4602804	Verantwortung für die Welt: Jugendfreiwilligendienste und Ehrenamt			
	V	23 min f	2012	A(8-12); J(14-18)
	Der Themenbereich "Verantwortung für die Welt" nimmt einen beachtlichen Teil des Lehrplans ein - nicht nur in den Fächern Ethik und Religion. Soziales Verhalten und Handeln gilt als generelle Kernkompetenz in Schulen. Am Beispiel von Jugendfreiwilligendiensten und ehrenamtlicher Tätigkeiten liefert diese Produktion Erfahrungsberichte und geht der Frage nach, wie man mit persönlichem Einsatz seine Umwelt bereichern und verbessern kann.			
4611057	Inklusion			
	V	20 min f	2013	A(8-10); J(14-18)
	Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.			
4602540	Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz			
	V	55 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	Die Aufarbeitung der Vergangenheit der evangelischen Kirche im Nationalsozialismus ist durch das Auftauchen neuer Vorwürfe nach wie vor im Fokus der öffentlichen Diskussion. Wie sehr waren die Kirchenleitungen dieser Zeit angepasst oder leisteten sie den nötigen Widerstand gegen Hitler? Die DVD sucht nach Antworten jenseits von einseitigen Schuldzuweisungen. Sie porträtiert drei evangelische Christen, die sich der Anpassung an und in das NS-System verweigerten. Ein Dokumentationsfilm zeichnet exemplarisch Leben und Wirken des bayerischen Landesbischofs Hans Meiser nach und stellt es zur Diskussion. Die Zeit nach 1945 wird unter anderem mittels Denkmälern zu Ehren Dietrich Bonhoeffers thematisiert. Die DVD bietet eine Einführung in die historische Situation der Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz und beleuchtet die stets aktuelle Frage nach Anpassung und Widerstand. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602648	Kinderarmut in Deutschland			
	V	31 min f	2009	A(8-12); Q
	In Deutschland leben mehr als 10 Prozent der Kinder in Armut, in Großstädten bis zu 30 Prozent. Der Film -Mama, sind wir arm? Berliner Kinder in Not- zeigt die Auswirkungen von Armut mitten in unserer Gesellschaft: Wendy geht in die Kleiderkammer shoppen, Mandy war noch nie im Urlaub und warmes Essen gibt es für die Kinder im christlichen Kinder- und Jugendwerk -Die Arche-. Die betroffenen Familien und diejenigen, die helfen, stehen im Mittelpunkt und ermöglichen sehr konkrete Ansätze zur Auseinandersetzung. Zwei Filmclips und eine Bildergalerie bieten ergänzende Impulse. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602695	Fremd			
	V	25 min f	2010	A(5-8); J(10-14)
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Dieses Medium vermittelt ihnen, was alles eigentlich -fremd- ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Zwei jugendliche Moderatoren begleiten Kinder- und Jugendliche auf diesem Weg der Erkenntnis in einer Folge der philosophischen Reihe -Nächster Halt-. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsenen Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund macht Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterial.			

4601076	Gewalt muss nicht sein!			
	V	90 min f	2001	A(3-7); SO; J(8-14);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeit im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4669655	Das Jenseits			
	<i>Bilder und Vorstellungen</i>			
	V	ca. 16 min f	2013	A(9-10);
	Menschen haben sich schon immer Bilder und Vorstellungen davon gemacht, wie ein Leben nach dem Tod aussehen könnte. Im Laufe der Menschheitsgeschichte haben sich diese Bilder und Vorstellungen immer wieder geändert. Aber auch in einem Menschenleben ändern sich häufig die Vorstellungen, die sich jeder vom Jenseits – einem Leben nach dem Tode – macht. Als Kind hat man häufig andere Vorstellungen als als Erwachsener. Der Film zeigt, wie Kinder und Jugendliche sich das Leben nach dem Tod vorstellen. Und dass in allen die Hoffnung lebt, dass das Leben mit dem Tod nicht endgültig endet, dass der Tod nicht das letzte Wort über ein Menschenleben hat. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.			
4611112	Organspende			
	V	23 min f	2014	A(8-13); J(14-18)
	Für die einen ist es der Gipfel der Nächstenliebe, für die anderen ein Eingriff in die Würde des Sterbenden. Auf Grund der Skandale um die Manipulation bei der Organvergabe ist die Bereitschaft zur Organspende zurückgegangen und die Bedenken diesbezüglich gestiegen. Dabei wird häufig übersehen, dass Organspende auch Leben rettet. Diese Produktion möchte ehrlich und offen Aufklärung bieten und Hilfe bei der ganz persönlichen Entscheidung leisten. Das umfangreiche Arbeitsmaterial und die Infotexte sollen diesen Prozess unterstützen.			
4611055	Jesu Tod und Auferstehung			
	V	12 min f	2013	E(4-6); A(1-4); J(6-10)
	Der Tod und die Auferstehung Jesu können zwar als die Themen des Christentums schlechthin gesehen werden, sind aber gerade für Grundschulkindern schwierig zu vermitteln. Den verfilmten Bildern des Künstlers Dieter Konsek gelingt es, das Thema feinfühlig und kindgerecht umzusetzen. Das Arbeitsmaterial hilft dabei, Anknüpfungspunkte der Bibelgeschichte in der Lebenswirklichkeit der Kinder aufzuspüren.			
4602696	Gewalt und Konflikte			
	V	25 min f	2010	A(6-9)
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Das Medium -Gewalt und Konflikte- leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das - Bösen-, als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieses Films. Zwei jugendliche Moderatoren sind zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf der Suche nach Antworten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4602730	(_Mit-) Menschen fühlen - Der Amoklauf von Winnenden			
	V	15 min f	2011	A(8-10); J(14-18)
	Nur wenige Sekunden, ein paar Schüsse. Und danach war alles anders! Die Schulgemeinde der Albertville Realschule in Winnenden ist traumatisiert nach dem Amoklauf. Umso erstaunlicher, dass sich Menschen zusammenfinden, mit dem Ziel, die Schule menschlicher zu gestalten und rechtzeitig Hilfe anzubieten - für die Opfer, aber auch für die potentiellen Täter. In sensibler Weise zeigt das Medium auf, was empathisches Verhalten bewirken kann. Zusatzmaterial ROM Teil: 8 Arbeitsblätter (Word/pdf); Quiz/Spiele; Verwendung für den Unterricht; 7 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602730	(_Mit-) Menschen fühlen - Der Amoklauf von Winnenden			
	V	15 min f	2011	A(8-10); J(14-18)

	Nur wenige Sekunden, ein paar Schüsse. Und danach war alles anders! Die Schulgemeinde der Albertville Realschule in Winnenden ist traumatisiert nach dem Amoklauf. Umso erstaunlicher, dass sich Menschen zusammenfinden, mit dem Ziel, die Schule menschlicher zu gestalten und rechtzeitig Hilfe anzubieten - für die Opfer, aber auch für die potentiellen Täter. In sensibler Weise zeigt das Medium auf, was empathisches Verhalten bewirken kann. Zusatzmaterial ROM Teil: 8 Arbeitsblätter (Word/pdf); Quiz/Spiele; Verwendung für den Unterricht; 7 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4602792	Angst			
	V	ca. 25 min f	2012	A(7-10)
	Angst ist ein Gefühl, mit dem jeder Mensch im Laufe seines Lebens konfrontiert wird und das zwei Seiten hat: Es kann lähmen und sogar krankhafte Züge annehmen, es kann aber auch Antriebskraft für die persönliche Entwicklung sein. Als existentielle Grunderfahrung ist die Angst seit jeher Gegenstand philosophischer Überlegungen gewesen. Ebenso hat sie Künstler unterschiedlicher Epochen immer wieder zu einer kreativen Auseinandersetzung herausgefordert. />Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/word); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft, 9 Bilder.			
4601013	Mutter mit 16			
	V	127 min f	2000	A(7-13); J(14-16); Q;
	Anja, die mit sich und der Welt ohnehin schon Schwierigkeiten hat, ist ungewollt schwanger geworden. Trotzdem entscheidet sie sich für das Kind. Aber erst nach der Geburt zeigt sich, wie schwer es ist, Mutter mit 16 zu sein. Der Film "Mutter mit 16" (42 01854) thematisiert das Problem der frühen, ungewollten Schwangerschaft auf sehr einfühlsame Weise und regt zugleich eine Diskussion an, die für Jugendliche interessant und wichtig ist.			
4601075	"Warum immer gegeneinander?"			
	V	90 min f	2001	A(1-10);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.			
Glaube				
4602840	Theodizee - Gott und das Leid			
	V	25 min f	2012	A(9-13); J(14-18)
	Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff "Theodizee" verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen. Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch zur Auseinandersetzung mit einer komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken angeregt. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
4602542	Diakonie heute: Das Erbe von Wichern und Löhe			
	V	26 min f	2008	A(5-10); J(10-16)
	Diakonie als christlich motivierte Hilfe ist seit Bestehen der Kirche Teil ihres Auftrags. Doch wie sieht diese Hilfe konkret aus? Die didaktische DVD zeichnet anlässlich des Wichern- und Löhejahrs das Porträt zweier Männer, die angesichts des Elends ihrer Zeit Konzepte der praktischen Nächstenliebe entwickelten und so zu Gründervätern der Diakonie wurden. Darüber hinaus führt die Produktion den Betrachter in die Räume des Lernens, Lebens und Heilens heutiger diakonischer Einrichtungen und zeigt auf, wo Wicherns und Löhes Erbe bis heute wirksam ist. Zusatzmaterial: Bildergalerien; ROM-Ebene: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.			
4602606	Fürchtet euch nicht - Christen in der DDR			
	V	54 min f	2009	A(8-12); Q

	Was wäre passiert, wenn die Kirche während der -Zeitenwende- nicht zur Gewaltlosigkeit aufgerufen hätte? Christen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Revolution in der DDR einen friedlichen Verlauf nahm. Der Film von Gerold Hofmann erzählt von Menschen, die in der atheistischen DDR ihren christlichen Glauben bewahrt haben und deshalb in ihrem Leben vielfach benachteiligt wurden. Doch unter dem schützenden Dach der Kirche konnten Christen und Nichtchristen ihre oppositionelle Arbeit gegen den Staat entfalten und durch aktives politisches Handeln den Untergang des totalitären Staates beschleunigen. Die DVD macht SchülerInnen deutlich, was Christsein in einem totalitären Staat bedeutet, auch mithilfe von vertiefendem Arbeitsmaterial, können sie sich damit auseinandersetzen, wie christlicher Glaube und politische Verantwortung zusammenhängen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611176	Landschaften der Bibel			
	<i>Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer</i>			
	V	17 min f	2015	A(7-13)
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bilder aus der Kunst, Karten und eine Interaktion ermöglichen einen vielfältigen Zugang zum Thema.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
4611053	Engel			
	V	24 min f	2013	A(7-13); J(12-18); Q
	Engel spielen für die Spiritualität vieler Menschen eine wichtige Rolle. Die Produktion beinhaltet die drei Kurzfilme "Der Fall Nils B.", "Angelinho" und "Angel", die sich dem Phänomen auf inhaltlich wie ästhetisch unterschiedliche Weise nähern. Sie erlauben eine konstruktive, aber auch kritische Auseinandersetzung mit der Gestalt des Engels und seinen theologischen Dimensionen. Die Filme eignen sich sowohl als Einstieg in die Thematik als auch für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Frage, was unter "Engeln" zu verstehen ist. Darüber hinaus beseht die Möglichkeit, mithilfe des Arbeitsmaterials grundlegende Begriffe und Methoden der Filmanalyse zu erlernen und anzuwenden.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610533	Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4602699	Taizé erleben			
	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)

	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlzanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			
4640235	TRAU DICH			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;
	Die Handlung des Film beginnt und endet mit dem Tag der Premiere in einem Kinderzirkus. Die zehnjährige Lena schreibt Tagebuch. Sie erzählt von ihrer Freundin Sophie, von ihren Trainern im Zirkus, von der tatkräftigen "Hexe", einer unkonventionellen erwachsenen Freundin, und anderen Menschen aus ihrem Umfeld. Heute sei ihr schönster Tag, seit sie im Zirkus ist! Vor einem Jahr habe alles sehr traurig ausgesehen. In einer langen Rückblende berichtet sie von den vergangenen Geschehnissen - von Gerd, Vaters bestem Freund, der ihr bei den Nachhilfestunden plötzlich viel zu nah kam, von der Einsamkeit und ihrer Verzweiflung darüber, dieses schreckliche Geheimnis nur ihrem Tagebuch anvertrauen zu können. Doch zum Glück gab es da Freunde, die ihr intellektuell und emotional vermitteln konnten, dass "diese Sache" einen Namen hat - und der lautet sexueller Missbrauch. Der Film ist nach neuesten Erkenntnissen der Missbrauchsprävention gestaltet und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Unterrichtsgespräch. Ziel ist eine Sensibilisierung für dieses Thema, das Lernen, Gefühle, Konflikte wahrzunehmen und auch auszudrücken, Grenzen abzustecken und Ich-Stärke zu entwickeln. Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.			
	<u>Was Christen glauben</u>			
4602538	Der Heilige Geist			
	V	17 min f	2008	A(7-11)
	Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der Film begibt sich auf Spurensuche, was die -Geistesgegenwart- Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.			
	<u>Sakramente</u>			
4602657	Die Taufe			
	V	23 min f	2009	A(5-10)
	Für alle Christen kommt in der Taufe die Liebe Gottes und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen zum Ausdruck. Die beiden Filme betten das Sakrament der Taufe in die konkrete Lebenswirklichkeit einer jungen Familie (Säuglingstaufe) sowie einer Studentin (Erwachsenentaufe) ein. In der Begleitung der Kindertaufe werden der symbolische Gehalt und der liturgische Ablauf der Zeichen und Handlungen der Taufe erschlossen. Ausgehend von der Reflexion, welche Hilfestellung der Glaube für den Lebensweg geben kann, machen die Filme deutlich, dass die Taufe kein magisches Ritual ist, sondern das äußere Zeichen am Beginn eines Glaubensweges. Zur Frage, wie ein Weg des Glaubens in Gemeinschaft mit anderen gelebt werden kann, bieten die beiden Filme vielfältige Gesprächsanlässe für den Unterricht und die Gemeindegemeinschaft. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Gelebter Glaube</u>			
4602371	Petrus			
	V	30 min sw+f	2006	A(10-13); BB; J(16-18); Q;
	Der Unterrichtsfilm nähert sich der Gestalt des Petrus, wie sie das Neue Testament und die Tradition zeichnet. Dabei werden aber auch Fragen nach der Bedeutung des Petrusamtes und seiner Begründung in der frühchristlichen Überlieferung gestellt. Der Unterrichtsfilm eignet sich so hervorragend, Einblicke in eine zentrale Gestalt des Neuen Testaments und ihre Wirkungsgeschichte zu gewinnen.			
4611205	Psychomarkt und Aberglaube			

	V	28 min f	2016	A(7-10); J(12-16); Q
	<p>Wird die nächste Prüfung gut verlaufen? Werde ich den richtigen Partner finden? Was bringt die Zukunft? Wenn es um Fragen geht, die mit dem bloßen Verstand nicht zu beantworten sind, erscheinen Angebote verlockend, die einen Zugang in die Welt des Unbewussten und Transzendenten versprechen. Der sogenannte Psychomarkt kennt diese Faszination und bietet eine bunte Vielfalt an Lösungen, etwa in Form von Entspannungstropfen, Wahrsageangeboten oder anderen, immer neuen Mitteln und Wegen. Jugendliche erleben, wie ihre Umwelt stetig komplexer wird, und müssen dabei kritisches Hinterfragen erst einüben. Die Produktion begleitet sie dabei, einen verantwortungsbewussten Umgang mit den eigenen spirituellen Bedürfnissen zu entwickeln, und zeigt auf, wo Vorsicht angesagt ist.</p>			
4611179	Gibt es einen Gott? Die Gottesbeweise			
	V	18 min f	2015	A(10-13)
	<p>Theologen und Philosophen haben immer wieder versucht, den Glauben zusammenzubringen mit der menschlichen Vernunft. Alle Ansätze, sich Gott kraft des Verstandes zu nähern, sind dabei abhängig von der Zeit und der kulturellen Erfahrungswelt ihrer Denkväter. Die Produktion beleuchtet Meilensteine in der Geschichte der Gottesbeweise, vom "denknotwendigen" Aufweis Gottes durch Anselm von Canterbury und Thomas von Aquin über Blaise Pascals und Immanuel Kants "Chancen" durch den Glauben für Individuum und Gesellschaft, hin zum modernen Ansatz Hans Küngs. Komplexe Gedankengänge werden in Legetrick-Animationen anschaulich auf das Wesentliche reduziert. Kirchenhistorikerin Prof. Gisa Bauer und Fundamentaltheologe Prof. Armin Kreiner erläutern die Gottesbeweise und ordnen sie in ihren jeweiligen philosophie- und kulturgeschichtlichen Kontext ein.</p>			
4611045	Atheismus und Religionskritik - Das Beispiel Friedrich Nietzsche			
	V	29 min f	2013	A(9-13); J(16-18); Q
	<p>Atheismus und Religionskritik gehören, als Herausforderungen des Gottesglaubens, zur Signatur der Moderne. Am Beispiel Friedrich Nietzsches wird diese Thematik in Form des fiktionalen Kurzfilms "Der tolle Mensch" aufgegriffen. In seinem Zentrum stehen Friedrich, ein Mann mittleren Alters, und der junge Student Niko. Zwischen den beiden Männern besteht eine eigenwillige Freundschaft, die jedoch durch Friedrichs intensive Beschäftigung mit der Philosophie Nietzsches zunehmend auf die Probe gestellt wird. Er verwickelt Niko immer häufiger in Gespräche über den Tod Gottes und den Stellenwert der Moral und lehnt Nikos Hilfe "aus Mitleid" schroff ab. Zunehmend verschwimmen die Grenzen zwischen Friedrich und dem Philosophen Nietzsche. Am Ende steht Niko vor einer schweren Entscheidung ...</p>			
4610542	Jamila			
	V	15 min f	2006	A(7-13); J(14-18);
	<p>Jamila ist 16 und spielt in einer niederländischen Damenmannschaft Fußball. Als Fußballspielerin überzeugt sie durch gute Ballbehandlung und Torgefährlichkeit. Als gläubige Muslima legt Jamila ihr Kopftuch aber auch auf dem Platz oder im Training nicht ab. Auch zum Duschen geht sie ohne ihre Kameradinnen. Im Team überwiegt das gemeinsame Interesse, der Fußball. Dennoch hat Jamila zu kämpfen. Sie möchte die Regeln ihres Glaubens einhalten, doch die Forderung ihres Vaters, mit langen Hosen zu spielen, lehnt sie ab. Ein Leben ohne Fußball kann sie sich nicht vorstellen. - Die Konsequenz, mit der Jamila beides lebt, muslimischen Glauben und Fußball, bietet Schülerinnen und Schülern vielfältige Anregungen zur Diskussion über religiöse und gesellschaftliche Toleranz.</p>			
Ethik				
4611113	Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich			
	V	30 min f	2014	A(9-13); J(14-18)
	<p>Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das umfangreiche Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen.</p>			
4611117	Gewissen			
	V	22 min f	2014	A(7-13); J(12-18); Q

	Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Produktion berücksichtigt daher beide Aspekte des Gewissens: Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" beleuchten seine praktische Seite und handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Die Arbeitsmaterialien beschäftigen sich ergänzend mit dem theoretischen Hintergrund der Gewissensthematik und ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihren vielfältigen philosophischen und theologischen Bezügen.			
4611056	Sterbehilfe			
	V	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q
	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.			
4611000	Gerechtigkeit			
	V	26 min f	2013	A(6-10); J(12-16)
	Gerechtigkeit ist ein tief verwurzeltes menschliches Bedürfnis. Die Episode aus der jugendphilosophischen Reihe "Nächster Halt" greift dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven auf: Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls) und das Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit näher beleuchtet. Zusammen mit Co-Moderator Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, warum es so viele Ungerechtigkeiten gibt und wie man die Welt gerechter machen kann.			
5559455	Hchouma - Tabu und Schande			
	O	55 min f	2005	A(9-13); J(16-18); Q;
	Hchouma bedeutet Schande, aber auch Tabu, Scham, Gerücht und Klatsch. In Marokko ist die größte Hchouma für eine Frau ein uneheliches Kind zu haben. Ledige Mütter werden von der Gesellschaft verachtet. Die Dokumentation berichtet von der Begegnung einer marokkanischen Studentin mit jungen Frauen, die von ihren Familien verstoßen wurden und denen die Organisation "Solidarité féminine" dabei hilft ihr Überleben zu sichern. Zusatzmaterial: Kurzfassung (35 min) .			
4671638	Sexting			
	<i>Jugendlicher Leichtsin</i>			
	V	ca. 19 min f	2014	A(5-10); SO; J(12-18);
	"Sexting" ist eine Kombination aus "Sex" und "Texting", dem englischen Begriff für "SMS-Schreiben". Und Sexting ist in Deutschland angekommen - in einem Ausmaß, mit dem kaum einer gerechnet hat. Viele Jugendliche leiden unter dem Leichtsin, mit dem sie ein intimes Foto versendet haben und dies dann ohne Kontrolle weiterverbreitet wurde. Ist ein derartiges Foto einmal im Netz, kann es nicht wieder zurückgenommen werden. Viele Opfer leiden unter heftigen Mobbingaktionen. Mit den daraus resultierenden psychologischen Schäden kämpfen viele ihr Leben lang, wenn sie denn überhaupt mit dieser Last leben können. Es gibt mittlerweile viele Jugendliche, wie die 15-jährige Amanda Todd, die aufgrund dessen Suizid begehen. Der Film zeigt die Folgen des Phänomens "Sexting" auf, die den Jugendlichen meist gar nicht bewusst sind. Er soll ihnen die Augen öffnen dafür, was passieren kann und welche kurz- und langfristigen Konsequenzen unüberlegtes Handeln auf diesem Gebiet haben kann. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4632679	Die weiße Rose			
	V	20 min sw+f	2010	A(9-13); J(16-18); Q

	Der Film kombiniert Bilddokumente und Zeitzeugen-Interviews mit Spielfilmauszügen und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Die Entstehung der Gruppe, Flugblattaktionen, Verhaftung und Verurteilung werden eindrücklich dargestellt. Der Film ist außer zur Vermittlung der zeitgeschichtlichen Dimension geeignet, die Jugendlichen zur Reflexion über die Bedingungen für eigenes politisches Denken und Handeln anzuregen.			
	<u>Montagskinder</u>			
4640055	Schlag auf Schlag			
	V	42 min f	2001	A(5-10); SO; J(12-16); Q;
	Der 12-jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, hat in der Schule keine Probleme und ist zu Hause weitgehend sich selbst überlassen. Markus erlebt im Alltag am Beispiel seiner Eltern, was es heißt, sich durchsetzen zu müssen. Nach der Schule zieht sich Markus gerne in sein Zimmer zurück und beschäftigt sich mit Videospiele. Sein Leben verändert sich, als er von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt und erpresst wird. Er zahlt, weil er Angst hat und den Schutz der Bande gewinnen will. Um bei den "Zorros" aufgenommen zu werden, muss er eine Mutprobe bestehen und einer alten Frau die Handtasche entreißen, was er auch tut. Schließlich wird Markus Bandenmitglied. Bei einem äußerst brutalen Streetball-Kampf mit einer rivalisierenden Bande wird er verletzt. Es gelingt ihm nicht, die Verwundungen vor seiner Mutter zu verbergen. Der Vater zwingt Markus zur Preisgabe des Bandentreffpunkts und geht zusammen mit ihm in das Hauptquartier der "Zorros", wo sich auch eine Menge gestohlener Gegenstände befindet. Der Vater rechnet mit Christian, dem Führer der Bande, ab, und die Drohung von Christian, dass Markus mit in der Sache drinstecke, nimmt er nicht ernst. - Der Hauptfilm (28 min, f, 1995) ist inhaltlich in 10 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 21 Bildern bzw. Grafiken und 9 Hörbildern (ca. 9 min) aus der CD-ROM "Fass mich nicht an" (BMW AG und Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik, München 1999) sowie 9 Filmspielen (ca. 14 min, Sequenzen aus dem Hauptfilm). Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 4 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.			
4657205	Thema Organspende im Unterricht			
	V	21 min f	2006	A(9-13); T;
	Während sich der Film auf die emotionale Ansprache und eine Vermittlung zentraler Informationen in kurzer, prägnanter Form konzentriert, bietet das Begleitheft für Lehrkräfte vertiefende Fachinformationen zu den einzelnen thematischen Aspekten, methodische Vorschläge für den Einsatz des Films im Unterricht sowie Arbeitsblätter und Kopiervorlagen.			
4657585	Zwischen Müll und Hoffnung			
	<i>Straßenkinder in Kenia</i>			
	V	45 min f	2007	A(8-13); Q;
	Vor Jahren waren sie noch ein Phänomen der Metropolen in Afrika, heute sind sie längst auch Teil des Straßenbildes der Kleinstädte in der Provinz: die Straßenkinder. Armut und Aids sind die Hauptursachen der rasanten Zunahme der Zahl von Straßenkindern in Kenia, und deren Ausbreitung im ganzen Land. Es gibt aber Hoffnung; verschiedene staatliche und kirchliche Hilfsprojekte für Kinder haben sich der Problematik angenommen.			
4657591	Cannabis denn... Sünde sein?			
	V	20 min f	2000	A(8-10); SO;
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 80ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein?			
4657593	Henryk			
	<i>Porträt eines Junkies</i>			
	V	30 min f	2000	A(7-10); J(14-16); Q;

	In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem heruntergekommenen Junkie.			
4657868	Chancen für Frieden			
	<i>Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor</i>			
	V	60 min f	2008	A(8-13); Q
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet. Eine Fernsehdiskussion (Erstausstrahlung am 6. September 2007 auf 3sat/delta) rundet das Ganze ab: Die Gesprächsteilnehmer diskutieren über Möglichkeiten zur Deeskalation im Vorfeld von Krisen und drohenden Kriegen und fragen nach der Vorbereitung der Bundeswehrsoldaten für Kriseneinsätze.			
4602542	Diakonie heute: Das Erbe von Wichern und Löhe			
	V	26 min f	2008	A(5-10); J(10-16)
	Diakonie als christlich motivierte Hilfe ist seit Bestehen der Kirche Teil ihres Auftrags. Doch wie sieht diese Hilfe konkret aus? Die didaktische DVD zeichnet anlässlich des Wichern- und Löhejahrs das Porträt zweier Männer, die angesichts des Elends ihrer Zeit Konzepte der praktischen Nächstenliebe entwickelten und so zu Gründervätern der Diakonie wurden. Darüber hinaus führt die Produktion den Betrachter in die Räume des Lernens, Lebens und Heilens heutiger diakonischer Einrichtungen und zeigt auf, wo Wicherns und Lohes Erbe bis heute wirksam ist. Zusatzmaterial: Bildergalerien; ROM-Ebene: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.			
4602602	Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt			
	V	29 min f	2009	A(8-12); J(14-18), Q
	Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schufteten Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Doch die Suche nach den Verantwortlichen führt bis Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind. Zusatzmaterial: Thematische Sequenzen, Unterrichtsmaterialien.			
4602606	Fürchtet euch nicht - Christen in der DDR			
	V	54 min f	2009	A(8-12); Q
	Was wäre passiert, wenn die Kirche während der -Zeitenwende- nicht zur Gewaltlosigkeit aufgerufen hätte? Christen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Revolution in der DDR einen friedlichen Verlauf nahm. Der Film von Gerold Hofmann erzählt von Menschen, die in der atheistischen DDR ihren christlichen Glauben bewahrt haben und deshalb in ihrem Leben vielfach benachteiligt wurden. Doch unter dem schützenden Dach der Kirche konnten Christen und Nichtchristen ihre oppositionelle Arbeit gegen den Staat entfalten und durch aktives politisches Handeln den Untergang des totalitären Staates beschleunigen. Die DVD macht SchülerInnen deutlich, was Christsein in einem totalitären Staat bedeutet, auch mithilfe von vertieftem Arbeitsmaterial, können sie sich damit auseinandersetzen, wie christlicher Glaube und politische Verantwortung zusammenhängen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602667	Glaube und Geld - Verantwortlich wirtschaften			
	V	26 min f	2010	A(9-12); Q
	Dreht sich alles ums Geld? Fragen nach den ethischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns stehen im Fokus öffentlichen Interesses. An vier Beispielen zeigt Johannes Rosenstein, wie sich eine christliche Grundeinstellung auf unternehmerisches Handeln auswirken kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
5511056	Sterbehilfe			
	O	23 min f	2013	A(10-13); J(16-18); Q;

	Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen. Der zugrunde liegende Film behandelt das Thema "Sterbehilfe" am Beispiel einer Frau, deren Krankheit als tödlich diagnostiziert wurde. Sie hat sich deshalb entschlossen, von der Möglichkeit eines begleiteten Suizids Gebrauch zu machen, wie er von Organisationen in der Schweiz angeboten wird. Der Gang der Überlegungen, die diese Frau anstellt und konsequent bis zur Ausführung durchsetzt, wechselt sich im Film mit Interview-Blöcken ab, in denen Befürworter und Gegner organisierter Sterbehilfe zu einzelnen Aspekten der Problematik Stellung beziehen.			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
	V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)
	Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.			
4611115	Martin Luther King - Eine Spurensuche			
	V	26 min f	2014	A(7-13); J(12-18)
	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts "King-Code" rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind.			
4611051	Globalisierung - Der Preis des Wohlstands			
	V	54 min f	2013	A(8-13); J(14-18); Q
	Im Zentrum der Produktion steht der Kurzfilm "Five Ways to Kill a Man", Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung). Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung. Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In eindrucksvollen Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die "Kollateralschäden" unseres Konsumverhaltens und unseren Umgang mit unbequemen Wahrheiten.			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4610533	Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?			
	V	25 min f	2006	A(1-4); J(6-10);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule für Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4602666	Jung und Alt			
	V	11 min f	2010	A(6-10); J(12-16); Q

	Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Speißrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? Im Mittelpunkt der DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Zusatzmaterial: Bildergalerie, Grafik; ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602726	Wahrheit			
	V	25 min f	2010	A(5-10)
	Was ist eigentlich Wahrheit? Und vor allem: Muss ich immer die Wahrheit sagen? Beide Fragen beschäftigen junge Menschen. Die Ehrlichkeit als moralische Norm und die philosophische Frage nach der Wahrheit bilden die Eckpfeiler der didaktischen DVD. In der Folge -Wahrheit- der Serie -Nächster Halt- versuchen zwei jugendliche Moderatoren herauszufinden, was Wahrheit ist. Die grundsätzliche Frage, die sich ihnen dabei stellt, ist, ob man in jeder Situation die Wahrheit sagen muss und kann. Die Produktion führt die Jugendlichen in moralische Argumentationen und leistet dadurch einen Beitrag zur Wertebildung. Außerdem stößt die Frage nach der Wahrheit bei den Jugendlichen Lern- und Denkprozesse an. Die Folge wird durch umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt.			
4602557	Modedroge Cannabis			
	V	24 min f	2008	A(7-13); J(14-18); Q
	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film - Modedroge Cannabis- anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4673654	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			
	V	ca. 30 min f	2015	A(5-13); SO; J(10-18); Q;
	Vielen ist der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Es kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: 11 Bilder; 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 8 Ergänzungsseiten in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Internet- Links; 5 Mastertool- Folien; Glossar; 2 Folien (PDF) ; Lehrtexte (de, en, tr) .			
4640235	TRAU DICH			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;
	Die Handlung des Film beginnt und endet mit dem Tag der Premiere in einem Kinderzirkus. Die zehnjährige Lena schreibt Tagebuch. Sie erzählt von ihrer Freundin Sophie, von ihren Trainern im Zirkus, von der tatkräftigen "Hexe", einer unkonventionellen erwachsenen Freundin, und anderen Menschen aus ihrem Umfeld. Heute sei ihr schönster Tag, seit sie im Zirkus ist! Vor einem Jahr habe alles sehr traurig ausgesehen. In einer langen Rückblende berichtet sie von den vergangenen Geschehnissen - von Gerd, Vaters bestem Freund, der ihr bei den Nachhilfestunden plötzlich viel zu nah kam, von der Einsamkeit und ihrer Verzweiflung darüber, dieses schreckliche Geheimnis nur ihrem Tagebuch anvertrauen zu können. Doch zum Glück gab es da Freunde, die ihr intellektuell und emotional vermitteln konnten, dass "diese Sache" einen Namen hat - und der lautet sexueller Missbrauch. Der Film ist nach neuesten Erkenntnissen der Missbrauchsprävention gestaltet und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Unterrichtsgespräch. Ziel ist eine Sensibilisierung für dieses Thema, das Lernen, Gefühle, Konflikte wahrzunehmen und auch auszudrücken, Grenzen abzustecken und Ich-Stärke zu entwickeln. Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.			
4611208	Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?			
	<i>Darstellung von Sexualität in den Medien</i>			

	V	39 min f	2016	A(8-13); J(14-18)
	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind ... Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln.			
4611177	Rechtsethik			
	V	19 min f	2015	A(8-13)
	"Wie viel Gerechtigkeit steckt im Recht?" fragt der Film und vollzieht anhand des Beispiels Sachbeschädigung um Sprayer Dennis nach, wie im Rechtssystem der BRD Gerechtigkeit verstanden wird und welche Wege und Mittel diese sicherstellen sollen. Staatsanwalt Martin Steltner und die Berliner Jugendrichterin Corinna Sassenroth u. a. zeigen auf, wie sie in ihrer Funktion dazu beizutragen versuchen, dass es gerecht zugeht. Die Sozialethikerin Prof. Michelle Becka verweist auf ethische Fragestellungen. Diese kumulieren im Spannungsfeld zwischen Naturrecht und Rechtspositivismus. Damit wird deutlich: Eine absolute Gerechtigkeit kann es nicht geben. Aber ist die Zufriedenheit der Beteiligten im Rückblick auf ein Verfahren ein Indikator dafür, dass es gerecht zugeht?			
4611180	Flucht ins Ungewisse			
	<i>Bahar im Wunderland</i>			
	V	35 min f	2015	A(6-13); J(12-18); Q
	Im Zentrum der Produktion steht der Film "Bahar im Wunderland", Träger des Deutschen Menschen rechts-Filmpreises 2014 (Kategorie Bildung). Er erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich "unsichtbar" zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Die Produktion bietet so zahlreiche Ansatzpunkte, um Themen wie Flucht, Migration, Asyl und Menschenwürde anzusprechen.			
4602741	Pränataldiagnostik			
	<i>Wann ist Leben lebenswert?</i>			
	V	17 min f	2011	A(10-12)
	Darf der Mensch entscheiden, welches Leben lebenswert ist? Vor dieser Frage können auch Frauen stehen, die sich für eine vorgeburtliche Untersuchung entscheiden. Was tun, wenn der Verdacht auf eine Behinderung des Kindes besteht? Im Film kommen Schwangere, Mütter, Familienangehörige sowie Berater/innen zu Wort. Wie sieht das Leben mit einem behinderten Kind tatsächlich aus? Mitglieder einer betroffenen Familie geben Einblick in ihren Alltag. Zusatzmaterial ROM-Teil: Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 5 Bilder, 4 Texte; 1 Filmkommentar; Begleitheft; Linkliste, 17 Materialien.			
4602793	Glück			
	V	25 min f	2012	A(5-9); J(10-16)
	Wir alle wollen glücklich sein. Doch was genau ist Glück? Und wie wird man glücklich? Sabrina und Torsten begeben sich auf eine Glücksreise, um Antworten auf diese Frage zu bekommen. Dabei unterstützen sie Gerd Scobel und die Philosophen Aristoteles und Martin Seel. Die didaktische DVD lässt ein differenziertes Bild von -Glück- entstehen und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem existenziellen Thema zu machen.			
4602694	Prophetie			
	V	20 min f	2010	A(7-10)
	Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Das Medium erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Bilder aus der Kunst; didaktische Hinweise; 6 Arbeitsblätter.			
4602695	Fremd			

	V	25 min f	2010	A(5-8); J(10-14)
	Was ist eigentlich fremd? Wie geht man mit Fremdem um? Kinder und Jugendliche werden mit Stereotypen und Vorurteilen groß. Dieses Medium vermittelt ihnen, was alles eigentlich -fremd- ist, und wie sie Vorurteile in sachgemäße Urteile überführen können. Zwei jugendliche Moderatoren begleiten Kinder- und Jugendliche auf diesem Weg der Erkenntnis in einer Folge der philosophischen Reihe -Nächster Halt-. Beim Nachdenken unterstützen sie ein erwachsenen Gesprächspartner sowie bekannte Philosophen in unterhaltsamen Mini-Animationen. Die Erfahrungen eines Jungen mit Migrationshintergrund macht Jugendlichen klar, wie es sich anfühlt, wenn man fremd gemacht wird. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterial.			
4602336	Der Zauberring			
	<i>Kinder philosophieren</i>			
	V		2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
4664761	Weggeschaut ist mitgemacht			
	V	7 min f	2010	A(5-13); J(10-18)
	Was geht's mich an? Was kann ich schon tun? und: Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig sind? Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, mit denen sich Gaffer oder Weggucker rechtfertigen, die untätig Zeuge einer Straftat geworden sind. Zivilcourage lässt sich lernen. Zusatzmaterial: Begleitheft; Didaktische Empfehlungen; Einsatzempfehlungen.			
4655174	Hchouma - Tabu und Schande			
	V	55 min f	2005	A(8-13); Q;
	Hchouma ist die Schande, das Tabu, die Scham, ist alles, was sich nicht gehört und was verboten ist. Hchouma ist auch die Gerüchteküche, der Klatsch. In Marokko trägt das Mädchen -die Ehre in seinem Körper-. Es soll bis zur Hochzeit Jungfrau bleiben, und Sexualität außerhalb der Ehe ist verboten. Die 25-jährige Nadia ist Kunststudentin und lebt wohl behütet in Casablanca bei ihren Eltern. Sie geht auf Popkonzerte, jobbt in einem Callcenter, trägt Jeans und T-Shirts. Eines Tages entdeckt sie die Hilfsorganisation -Solidarité féminine-, die ledige Mütter und ihre Kinder aufnimmt. Ein uneheliches Kind zu haben, ist in Marokko die größte Hchouma, die größte Schande. Ledige Mütter und ihre Kinder werden von der Gesellschaft verachtet und verstoßen. Nadia lernt Karima kennen, die im Restaurant der -Solidarité féminine- arbeitet. Beide sind gleich alt. Wie viele der ledigen Mütter ist Karima ein ehemaliges Hausmädchen, das im Alter von sieben Jahren vom Vater -verkauft- wurde, um bei ihren Dienstherrn die Hausarbeit zu verrichten. Ihr größter Wunsch war zu heiraten, um ihrem Los zu entkommen. Sie ließ sich von den Heiratsversprechungen ihres Verlobten verführen. Als sie schwanger war, wurde sie von ihm, ihrem Vater und von der Gesellschaft verstoßen. Nadia ist über Karimas Lebensgeschichte entsetzt. Aber auch sie muss sich der Hchouma beugen. Die Angst vor der Schande, vor der Gerüchteküche zwingt auch die Studentin zu einem täglichen Spagat zwischen den westlichen Einflüssen und den			
4655509	Tatort: Blutdiamanten			
	V	90 min f	2006	A(8-13); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe -Underworld- gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: Der schöne Schein - Making of des Tatort-Krimis; Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine - Dokumentarfilm.			
4611114	Tierethik			
	V	24 min f	2014	A(8-13); J(14-18); Q

	Tierethik reflektiert die moralischen Fragestellungen, die sich aus der Beziehung zwischen Mensch und Tier ergeben. Im Zentrum steht dabei die Frage, inwieweit Tiere für menschliche Interessen genutzt werden dürfen. Mit dem Theologen Dr. Rainer Hagencord und dem Landwirt Karl Ludwig Schweisfurth werden zwei Kritiker der Massentierhaltung porträtiert, die zu jeweils unterschiedlichen Schlussfolgerungen gelangen. Straßeninterviews ergänzen das breite Spektrum an Meinungen zum Thema Tierethik. Darüber hinaus werden unterschiedliche tierethische Positionen und ihre praktischen Konsequenzen dargestellt. Die Produktion möchte auf diese Weise dazu anregen, eigene Einstellungen und Gewohnheiten zu hinterfragen und eine bewusste Haltung im Umgang mit Tieren einzunehmen.			
4611112	Organspende			
	V	23 min f	2014	A(8-13); J(14-18)
	Für die einen ist es der Gipfel der Nächstenliebe, für die anderen ein Eingriff in die Würde des Sterbenden. Auf Grund der Skandale um die Manipulation bei der Organvergabe ist die Bereitschaft zur Organspende zurückgegangen und die Bedenken diesbezüglich gestiegen. Dabei wird häufig übersehen, dass Organspende auch Leben rettet. Diese Produktion möchte ehrlich und offen Aufklärung bieten und Hilfe bei der ganz persönlichen Entscheidung leisten. Das umfangreiche Arbeitsmaterial und die Infotexte sollen diesen Prozess unterstützen.			
4611045	Atheismus und Religionskritik - Das Beispiel Friedrich Nietzsche			
	V	29 min f	2013	A(9-13); J(16-18); Q
	Atheismus und Religionskritik gehören, als Herausforderungen des Gottesglaubens, zur Signatur der Moderne. Am Beispiel Friedrich Nietzsches wird diese Thematik in Form des fiktionalen Kurzfilms "Der tolle Mensch" aufgegriffen. In seinem Zentrum stehen Friedrich, ein Mann mittleren Alters, und der junge Student Niko. Zwischen den beiden Männern besteht eine eigenwillige Freundschaft, die jedoch durch Friedrichs intensive Beschäftigung mit der Philosophie Nietzsches zunehmend auf die Probe gestellt wird. Er verwickelt Niko immer häufiger in Gespräche über den Tod Gottes und den Stellenwert der Moral und lehnt Nikos Hilfe "aus Mitleid" schroff ab. Zunehmend verschwimmen die Grenzen zwischen Friedrich und dem Philosophen Nietzsche. Am Ende steht Niko vor einer schweren Entscheidung ...			
4602696	Gewalt und Konflikte			
	V	25 min f	2010	A(6-9)
	Warum verhalten sich Menschen böse? Woher kommt das Böse und vor allem wie gehe ich damit um? Das Medium -Gewalt und Konflikte- leitet Jugendliche an, über die Entstehung und Vermeidung von Gewalt nachzudenken: Das philosophische Nachsinnen über die Thematik das - Bösen-, als auch der praktische Umgang damit bilden die Eckpfeiler dieses Films. Zwei jugendliche Moderatoren sind zusammen mit einem erwachsenen Gesprächspartner auf der Suche nach Antworten. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4602740	Sünde - was ist das eigentlich?			
	V	15 min f	2011	A(7-11)
	Der Film erschließt das Phänomen Sünde nicht in abstrakter Weise, sondern verbindet das Alltagserleben der Jugendlichen mit Experteninfos und Schülergesprächen. Dabei wird das weit verbreitete Missverständnis von Sünde als Fehlverhalten (Naschen, Verstoß gegen Tugendregeln usw.) überwunden. Der Film fokussiert die theologisch-anthropologische Grundbedeutung der Sünde anhand von drei zentralen Erzählungen aus der biblischen Urgeschichte (Gen 3, 4 und 11). Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter (pdf/Word; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 7 Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
4601047	Schlüsselerlebnisse ...in Sachen Empfängnisverhütung			
	V	18 min f	2000	A(8-13); J(14-16); Q;
	Am Beispiel von vier Jugendlichen zeigt der Film typische Verhaltensmuster, die häufig die ersten sexuellen Erfahrungen von Jugendlichen begleiten: Unsicherheit, Sprachlosigkeit, jeder verläßt sich auf den anderen... Da der Film keine Lösungen anbietet, läßt er Raum für eine anschließende Diskussion, bei der individuelle Lösungswege gefunden werden können.			
4602210	Prügeln oder reden?			
	<i>"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen</i>			
	V	33 min f	2003	A(2-5);

	<p>Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösung zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für diese Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: Welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Und schließlich eröffnen auch Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erörtern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.</p>			
--	--	--	--	--

Erziehung und Bildung

4602542	Diakonie heute: Das Erbe von Wichern und Löhe			
V	26 min f	2008	A(5-10); J(10-16)	
	<p>Diakonie als christlich motivierte Hilfe ist seit Bestehen der Kirche Teil ihres Auftrags. Doch wie sieht diese Hilfe konkret aus? Die didaktische DVD zeichnet anlässlich des Wichern- und Löhejahrs das Porträt zweier Männer, die angesichts des Elends ihrer Zeit Konzepte der praktischen Nächstenliebe entwickelten und so zu Gründervatern der Diakonie wurden. Darüber hinaus führt die Produktion den Betrachter in die Räume des Lernens, Lebens und Heilens heutiger diakonischer Einrichtungen und zeigt auf, wo Wicherns und Löhes Erbe bis heute wirksam ist. Zusatzmaterial: Bildergalerien; ROM-Ebene: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.</p>			
4611168	Zivilcourage im Alltag			
V	ca. 19 min f	2015	A(8-13); J(14-18)	
	<p>Hinschauen statt wegsehen, wenn andere in Not sind, bedrängt oder bedroht werden - das ist nicht selbstverständlich. Oft fehlt das Wissen darüber, wie man sich situationsgerecht verhalten kann. Richtig zu handeln, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, ist in vielen Situationen schwer einschätzbar. Der Film zeigt anhand von Spielszenen konkrete Alltagsbeispiele und bietet Impulse dazu, welche Handlungsmöglichkeiten und Konfliktlösungsstrategien in verschiedenen Situationen denkbar sind, um zivilcouragiert für andere einzutreten. Eine Expertin gibt Hilfestellung bei der Einordnung des Geschehens und weitere wertvolle Tipps. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 9 Bilder; Filmkommentar/Filmtext.</p>			
4602726	Wahrheit			
V	25 min f	2010	A(5-10)	
	<p>Was ist eigentlich Wahrheit? Und vor allem: Muss ich immer die Wahrheit sagen? Beide Fragen beschäftigen junge Menschen. Die Ehrlichkeit als moralische Norm und die philosophische Frage nach der Wahrheit bilden die Eckpfeiler der didaktischen DVD. In der Folge -Wahrheit- der Serie -Nächster Halt- versuchen zwei jugendliche Moderatoren herauszufinden, was Wahrheit ist. Die grundsätzliche Frage, die sich ihnen dabei stellt, ist, ob man in jeder Situation die Wahrheit sagen muss und kann. Die Produktion führt die Jugendlichen in moralische Argumentationen und leistet dadurch einen Beitrag zur Wertebildung. Außerdem stößt die Frage nach der Wahrheit bei den Jugendlichen Lern- und Denkprozesse an. Die Folge wird durch umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt.</p>			
Persönlichkeitsbilder				
4611113	Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich			
V	30 min f	2014	A(9-13); J(14-18)	
	<p>Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen "Stillen Helfern", dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden. Das umfangreiche Arbeitsmaterial thematisiert die historischen und ethischen Aspekte der Rettergeschichten und versucht die Problematik in die heutige Realität der Schüler zu übersetzen.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664958	2000 Jahre Christentum 2			
	<i>Vom Mittelalter bis zur Neuzeit</i>			

	V	ca. 215 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q
	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. Die Folgen visualisieren den Übergang zwischen Mittelalter und Neuzeit. Die Renaissance verändert das mittelalterliche Weltbild: Der Mensch steht nun im Mittelpunkt, die Naturwissenschaften etablieren sich. Die Reformation und die Gegenreformation führen zu Religionskriegen in Europa. Amerika wird entdeckt und erobert. Enthalten sind die Folgen 6 - 10: DIESSEITS DES HIMMELS ALLEIN DER GLAUBE HIMMEL UND HÖLLE NEUE WELTEN ALTAR DER VERNUNFT			
4610601	"Rassenschande"			
	<i>Für eine Liebe ins Konzentrationslager</i>			
	V	23 min f	2007	A(9-13); J(14-18); Q;
	Zu Anfang des Krieges verliebte sich die junge Bauernmagd Anni in einen polnischen Zwangsarbeiter. Nach den Rassegesetzen der Nationalsozialisten war diese Beziehung streng verboten. Anni wurde schwanger und sie und ihr Geliebter gerieten in die Mühlen des Naziterrors - sie kam in das "Frauen-KZ" Ravensbrück, ihr polnischer Geliebter ins KZ Dachau. Beide überlebten die Torturen der KZ-Haft und heirateten gleich nach dem Krieg. Doch bis in die 50er Jahre werden sie und die Kinder als Staatenlose diskriminiert.			
4602542	Diakonie heute: Das Erbe von Wichern und Löhe			
	V	26 min f	2008	A(5-10); J(10-16)
	Diakonie als christlich motivierte Hilfe ist seit Bestehen der Kirche Teil ihres Auftrags. Doch wie sieht diese Hilfe konkret aus? Die didaktische DVD zeichnet anlässlich des Wichern- und Löhejahrs das Porträt zweier Männer, die angesichts des Elends ihrer Zeit Konzepte der praktischen Nächstenliebe entwickelten und so zu Gründervatern der Diakonie wurden. Darüber hinaus führt die Produktion den Betrachter in die Räume des Lernens, Lebens und Heilens heutiger diakonischer Einrichtungen und zeigt auf, wo Wicherns und Löhes Erbe bis heute wirksam ist. Zusatzmaterial: Bildergalerien; ROM-Ebene: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, didaktisches Material.			
4611183	Länger leben - besser leben?			
	V	43 min f	2015	A(8-13); J(14-18); Q
	Wir werden immer älter - aber leben wir deshalb auch immer besser? Die Produktion beleuchtet die Themen Alter und demografischer Wandel aus verschiedenen Blickwinkeln: Der Film "100 plus - Ein Jahrhundert Leben" porträtiert fünf Menschen über hundert Jahre und berührt durch heitere, traurige und nachdenklich stimmende Momente. Die individuellen Lebensgeschichten bieten vielfältige Anknüpfungspunkte zur Welt der Jugendlichen, die auf diese Weise mit dem Thema Alter in Berührung kommen. Der Film "Der demografische Wandel" ergänzt diesen Zugang um wichtige Fakten zu den Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft und beschreibt Ursachen, Auswirkungen und mögliche Maßnahmen. Illustriert werden die Ausführungen durch Beispiele aus dem Alltag einer sechsköpfigen Familie. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die beiden Filme.			
46502318	Thomas Müntzer und Martin Luther			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet. Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg, 2020, 12 S.			
4611115	Martin Luther King - Eine Spurensuche			
	V	26 min f	2014	A(7-13); J(12-18)

	Martin Luther King jr. setzte sich mit den Mitteln des gewaltlosen Widerstands für Gerechtigkeit, Toleranz und Freiheit ein. Im Jahr 1964 besuchte er das geteilte Berlin und predigte dort sowohl im West- als auch im Ostteil der Stadt. 50 Jahre später begeben sich Berliner Schülerinnen und Schüler auf eine Spurensuche: Im Rahmen des Geschichtsprojekts "King-Code" rekonstruieren sie die historischen Ereignisse, die in Zusammenhang mit dem Besuch Kings stehen, und setzen sie in Bezug zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Produktion stellt Kings Botschaft somit einerseits in einen historischen Kontext und geht ihrer Wirkung auf die Menschen in der damaligen DDR nach. Andererseits zeigt sie auf, inwiefern diese Botschaft und Kings Kampf gegen Diskriminierung, Rassismus und Gewalt - gerade für junge Menschen - noch heute von hoher Aktualität sind.			
5501442	Buddhismus in Deutschland			
	O	26 min f	2011	A(8-10);
	Buddhafiguren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Oder Oliver, der sich nach der Trennung von seiner Freundin gefragt hat, was letztendlich beständig ist. Im Buddhistischen Zentrum meditiert er zusammen mit anderen Jugendlichen und diskutiert über Themen wie Glaube, das Leben und die Liebe. Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer-Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665406	Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beschreibt eine außergewöhnliche Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Keine andere Frau erreicht in jener Zeit eine solche Bekanntheit und so viel Respekt der Mächtigen wie die Visionärin, Theologin und Nonne, die schon zu Lebzeiten als -Prophetissa Teutonica- gilt.			
4602694	Prophetie			
	V	20 min f	2010	A(7-10)
	Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? André Rehse schlägt in seinem Film den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Das Medium erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum prophetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Zusatzmaterial ROM-Teil: 4 Bilder aus der Kunst; didaktische Hinweise; 6 Arbeitsblätter.			
4602080	Franziskus			
	<i>Ein Heiliger geht zum Film</i>			
	V	70 min f	2002	A(5-13); BB; J(10-18); Q;
	Kaum ein Heiliger hat die Künstler über die Jahrhunderte so sehr fasziniert wie Franz von Assisi. So gibt es neben unzähligen Darstellungen des Heiligen auch einige Spielfilme, die versuchen, das Leben des Ordensgründers ins Bild zu setzen. Die DVD-Video ermöglicht es, neben einem dokumentarischen Zugang und zahlreichen Bildern, verschiedene Spielfilmsequenzen vergleichend gegenüberzustellen. So kann es gelingen, einen Überblick über das Leben des Heiligen zu gewinnen, aber auch die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Person wahrzunehmen. (Herausgabe und Auslieferung FWU in Zusammenarbeit mit KFW).			
55501926	Thomas Müntzer und Martin Luther [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Weggefährten und Widersacher</i>			
	O	15 min f	2020	A(7-10);
	Thomas Müntzer - zu Beginn seiner theologischen Laufbahn ein Anhänger Luthers - wendet sich später von seinem Lehrmeister ab. Was hat ihn zu dieser Kehrtwende veranlasst? Der Film veranschaulicht mithilfe Spielfilmszenen wesentliche Stationen im Leben Müntzers, vor allem seine immer radikaler werdende gesellschaftspolitische Haltung und seine Leistungen als Reformator und Erneuerer der Liturgie. 1525 stellt sich Müntzer an die Spitze der revoltierenden thüringischen Bauern. Die Aufständischen werden vernichtend geschlagen, Müntzer wird gefoltert und hingerichtet.			

Religiöse Kunst

4611176	Landschaften der Bibel			
	<i>Auf den Spuren von Moses und Johannes dem Täufer</i>			
	V	17 min f	2015	A(7-13)
	Moses und Johannes der Täufer haben sich beide im heutigen Jordanien aufgehalten. Beide waren auf der Suche nach einem besseren Leben im Einklang mit Gott und einer Umkehr. Diese Produktion begibt sich auf die Spuren der zwei Männer und verortet die biblischen Geschichten in ihrer Zeit und ihrer geographischen Umgebung. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Bilder aus der Kunst, Karten und eine Interaktion ermöglichen einen vielfältigen Zugang zum Thema.			
4610540	Kirchen			
	<i>Räume für Begegnung und Gottesdienst</i>			
	V	17 min f	2006	A(7-13); BB; J(14-18);
	Christliche Kirchen sind zentrale Orte des Glaubens und der Begegnung der jeweiligen Gemeinde. Schülerinnen und Schüler kennen "ihre Kirche" in der Regel von Gottesdienstbesuchen. - Manche kennen sie auch nicht. Der neu gedrehte Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläutert.			

Bild und Plastik

4611054	Schuld			
	V	26 min f	2013	A(5-9); J(10-16)
	Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema "Schuld" zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von "Schuld" entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.			
5501442	Buddhismus in Deutschland			
	O	26 min f	2011	A(8-10);
	Buddhafiguren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Oder Oliver, der sich nach der Trennung von seiner Freundin gefragt hat, was letztendlich beständig ist. Im Buddhistischen Zentrum meditiert er zusammen mit anderen Jugendlichen und diskutiert über Themen wie Glaube, das Leben und die Liebe. Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer-Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher.			

Musik

4602699	Taizé erleben			
	V	22 min f	2010	A(8-11); J(14-18)
	Eine Woche mit Jugendlichen aller Nationen und Konfessionen zusammen leben, beten und Gespräche über Gott und die Welt führen - das alles in einfachsten Verhältnissen: Luxus Fehlanzeige. In Taizé scheint das zu funktionieren. Doch woher kommt die große Anziehungskraft dieses Ortes auf so viele junge Menschen? Das Medium spürt dem Geist der Jugendtreffen in Taizé nach. Viele Facetten werden dabei angesprochen: Kirche einmal anders erleben, Gemeinschaft erfahren, aber auch Ruhe finden. Der Film ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich auf das ungewohnte Abenteuer Spiritualität einzulassen und auch im Alltag Momente der Stille und Besinnung zu erleben. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (jeweils als pdf und Word); 6 Texte; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Programmstruktur; 1 Begleitheft und 1 Linkliste.			

Film

4611053	Engel			
----------------	--------------	--	--	--

	V	24 min f	2013	A(7-13); J(12-18); Q
<p>Engel spielen für die Spiritualität vieler Menschen eine wichtige Rolle. Die Produktion beinhaltet die drei Kurzfilme "Der Fall Nils B.", "Angelinho" und "Angel", die sich dem Phänomen auf inhaltlich wie ästhetisch unterschiedliche Weise nähern. Sie erlauben eine konstruktive, aber auch kritische Auseinandersetzung mit der Gestalt des Engels und seinen theologischen Dimensionen. Die Filme eignen sich sowohl als Einstieg in die Thematik als auch für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Frage, was unter "Engeln" zu verstehen ist. Darüber hinaus beseht die Möglichkeit, mithilfe des Arbeitsmaterials grundlegende Begriffe und Methoden der Filmanalyse zu erlernen und anzuwenden.</p>				
Architektur				
<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Baukonstruktion</u>				
5555252	Meister Gerhard und der Kölner Dom			
	O	15 min f	2003	A(7-10); SO; J(14-18)
<p>632 Jahre vergingen vom Baubeginn bis zur Vollendung des Doms im Jahre 1880. Am 15. August 1248 wurde der Grundstein für das Bauwerk gelegt. Meister Gerhard entwarf einen Dom, der in seinen Ausmaßen jede andere Kathedrale übertrifft. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts ist die erste Bauphase des Doms abgeschlossen. Doch durch fehlende Gelder ruht der Dombau über 300 Jahre. Anfang des 19. Jahrhunderts gelingt es, das Bauwerk zu zeichnen, da die Unterlagen zerstört oder unauffindbar sind, und nach nur 38 Jahren Bauzeit ist der Kölner Dom fertiggestellt. Am 15. Oktober 1880 wird der Dom mit dem Aufsetzen der Kreuzblume auf den Südturm vollendet. Seit 1996 zählt der Koloss am Rhein zum Weltkulturerbe.</p>				
5501442	Buddhismus in Deutschland			
	O	26 min f	2011	A(8-10);
<p>Buddhafiguren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Oder Oliver, der sich nach der Trennung von seiner Freundin gefragt hat, was letztendlich beständig ist. Im Buddhistischen Zentrum meditiert er zusammen mit anderen Jugendlichen und diskutiert über Themen wie Glaube, das Leben und die Liebe. Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer-Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher.</p>				
4611207	Gottes Häuser			
	V	24 min f	2016	A(5-7); J(10-14)
<p>Ob in Synagoge, Kirche oder Moschee - in Gottes Häusern kommen Menschen zusammen, um miteinander zu beten, zu feiern, dem Heiligen nahe zu sein. Heute besuchen aber auch Menschen Sakralräume aus nicht-religiösen Gründen. Parallelen in den liturgischen Praktiken und Riten der monotheistischen Religionen führen dazu, dass manche Funktions- und Ausstattungselemente in den Sakralräumen sowohl des Judentums als auch der Christen und Muslime zu finden sind. In anderen Bereichen führen jeweils eigene Traditionen und religiöse Vorschriften zu Unterschieden. In dieser Produktion werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Synagoge, Kirche und Moschee einander gegenübergestellt. Zu Gast in einem anderen Gotteshaus zu sein, kann - über die Gemeinsamkeiten - helfen, Zugang zu einer anderen Religion zu finden. Das "Eigene" kann über das jeweils "Andere" neu erfahrbar werden.</p>				
Retten, Helfen, Schützen				
Unfallverhütung				
5560186	Gefahren an Fließgewässern			
<i>Richtiges Verhalten im Notfall</i>				
	O	ca. 57 min f	2012	A(4-8); SO

	Flüsse sind attraktive Naherholungsräume, bergen jedoch auch bestimmte Gefahren. Beschrieben werden die oft unterschätzten Gefahren an Fließgewässern und das richtige Verhalten im Notfall. In anschaulichen Beispielen werden typische Gefahrensituationen gezeigt, in denen richtiges Verhalten und schnelles Handeln gefragt sind. Mitglieder der Wasserwacht erläutern das Risiko von kaltem Wasser, rutschigen Böschungen und starker Strömung an Fließgewässern. Erfahrene Einsatzkräfte und Trainer schildern das richtige Alarmieren, denn nur die richtige Vorbereitung bietet ausreichende Sicherheit. Enthalten sind die Filme: Fließgewässer; Der Ausflug; Die Brückenparty; Eisrettung; Im Strömungskanal; Unterwegs mit Mr. Wasserwacht; Der Notruf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Grafiken.			
5561270	Feuerfest in bren(n)zligen Situationen			
	O	50 min f	2009	BB; Q
	Enthalten sind 16 Video-Clips, die sich mit folgenden Themenkreisen befassen: Brandgefahren in Wohnungen; Brandverlauf bei Wohnungsbränden; Brandgefahren in der Küche; Fettbrände - gefährlich und explosiv; Brandgefahren durch offenes Licht und Feuer; Wenn Kinder zündeln; Bekämpfung von Entstehungsbränden; Erster Rettungsweg; Zweiter Rettungsweg; Flächen für die Feuerwehr; Verhalten im Brandfall; Rauchwarnmelder - Die kleinen Lebensretter; Gefahren beim Grillen; Alarmierung der Feuerwehr; Wenn Pkw brennen; Wenn das Zuhause brennt.			
Brandschutz, Brandbekämpfung				
	<u>Feuerwehr</u>			
4640319	Brandschutzerziehung			
	<i>Die Freiwillige Feuerwehr im Einsatz</i>			
	V	17 min f	2003	A(1-2);
	Der Film erzählt, wie Maria nach einem anstrengenden Schultag nach Hause kommt. Nachdem sie die Haustür geöffnet hat, stellt sie fest, dass in der Wohnung etwas nicht in Ordnung ist. Die Küche brennt. Sie alarmiert über den Notruf 112 die Feuerwehr. Im zweiten Teil führt eine Schülerin ein Interview mit dem Einsatzleiter dieses Löscheinsatzes über die Freiwillige Feuerwehr. Der Frage- und Antwortteil kann dazu dienen, die wichtigsten Aussagen und Verhaltensweisen des Films noch einmal zu reflektieren und so im Notfall angemessen zu reagieren.			
	<u>Brandschutzerziehung</u>			
4653034	Alarm, Alarm die Schule brennt			
	<i>Alarm Alarm die Schule brennt</i>			
	V	21 min f	2004	A(6-13); SO;
	Eine Gruppe von Schülerinnen geht in der großen Pause verbotenerweise eine Zigarette rauchen. Als eine Mitschülerin wegen einer anstehenden Deutscharbeit zur Eile drängt, werden die Zigaretten nur nachlässig ausgemacht. Dabei fällt Glut in einen Papierkorb und das darin liegende Papier entzündet sich. Als dann auch noch eine Lehrerin den ausgelösten Feueralarm für eine Übung hält, nimmt das Unheil seinen Lauf... Zusatzmaterial: Bonusfilm Verhalten im Brandfall (ca. 2 min).			
5561270	Feuerfest in bren(n)zligen Situationen			
	O	50 min f	2009	BB; Q
	Enthalten sind 16 Video-Clips, die sich mit folgenden Themenkreisen befassen: Brandgefahren in Wohnungen; Brandverlauf bei Wohnungsbränden; Brandgefahren in der Küche; Fettbrände - gefährlich und explosiv; Brandgefahren durch offenes Licht und Feuer; Wenn Kinder zündeln; Bekämpfung von Entstehungsbränden; Erster Rettungsweg; Zweiter Rettungsweg; Flächen für die Feuerwehr; Verhalten im Brandfall; Rauchwarnmelder - Die kleinen Lebensretter; Gefahren beim Grillen; Alarmierung der Feuerwehr; Wenn Pkw brennen; Wenn das Zuhause brennt.			
5562364	Feuer und Flamme			
	<i>Entstehung und Löschmethoden</i>			
	O	21 min f	2015	A(5-6); SO;

	Der Film untersucht anhand von Experimenten, unter welchen Bedingungen Feuer überhaupt entstehen kann und geht dabei, ausgehend von der Luft als Gasgemisch, besonders auf die zentrale Rolle des Sauerstoffs ein. Orientierungspunkt ist dabei stets das "Feuerdreieck". Zerteilungsgrad, Flammpunkt und Zündtemperatur werden ebenso ausführlich beleuchtet wie die Entstehung von Flammen – und deren verschiedene Farben, die mit unterschiedlichen Temperaturbereichen einhergehen. Nach Betrachtung weiterer Verbrennungsarten erfolgt der Rückschluss auf die Wahl eines passenden Löschmittels. Die Verwendung von Wasser bei der Brandbekämpfung wird erörtert. Der Film führt in die gängige Einteilung nach Brandklassen ein. Zusatzmaterial: 23 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4673674	Feuer und Flamme			
	<i>Entstehung und Löschmethoden</i>			
	V	ca. 21 min f	2015	A(5-6); SO;
	Der Film untersucht anhand von Experimenten, unter welchen Bedingungen Feuer überhaupt entstehen kann und geht dabei, ausgehend von der Luft als Gasgemisch, besonders auf die zentrale Rolle des Sauerstoffs ein. Orientierungspunkt ist dabei stets das "Feuerdreieck". Zerteilungsgrad, Flammpunkt und Zündtemperatur werden ebenso ausführlich beleuchtet wie die Entstehung von Flammen – und deren verschiedene Farben, die mit unterschiedlichen Temperaturbereichen einhergehen. Nach Betrachtung weiterer Verbrennungsarten erfolgt der Rückschluss auf die Wahl eines passenden Löschmittels. Die Verwendung von Wasser bei der Brandbekämpfung wird erörtert. Der Film führt in die gängige Einteilung nach Brandklassen ein. Zusatzmaterial: 23 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4655721	Es brennt!			
	<i>Feuer und Feuerwehr</i>			
	V	30 min f	2006	A(3-4); SO
	Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfsmaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
Hilfendienste, Rettungsdienste				
5560186	Gefahren an Fließgewässern			
	<i>Richtiges Verhalten im Notfall</i>			
	O	ca. 57 min f	2012	A(4-8); SO
	Flüsse sind attraktive Naherholungsräume, bergen jedoch auch bestimmte Gefahren. Beschrieben werden die oft unterschätzten Gefahren an Fließgewässern und das richtige Verhalten im Notfall. In anschaulichen Beispielen werden typische Gefahrensituationen gezeigt, in denen richtiges Verhalten und schnelles Handeln gefragt sind. Mitglieder der Wasserwacht erläutern das Risiko von kaltem Wasser, rutschigen Böschungen und starker Strömung an Fließgewässern. Erfahrene Einsatzkräfte und Trainer schildern das richtige Alarmieren, denn nur die richtige Vorbereitung bietet ausreichende Sicherheit. Enthalten sind die Filme: Fließgewässer; Der Ausflug; Die Brückenparty; Eisrettung; Im Strömungskanal; Unterwegs mit Mr. Wasserwacht; Der Notruf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Grafiken.			
5561270	Feuerfest in bren(n)zligen Situationen			
	O	50 min f	2009	BB; Q
	Enthalten sind 16 Video-Clips, die sich mit folgenden Themenkreisen befassen: Brandgefahren in Wohnungen; Brandverlauf bei Wohnungsbränden; Brandgefahren in der Küche; Fettbrände - gefährlich und explosiv; Brandgefahren durch offenes Licht und Feuer; Wenn Kinder zündeln; Bekämpfung von Entstehungsbränden; Erster Rettungsweg; Zweiter Rettungsweg; Flächen für die Feuerwehr; Verhalten im Brandfall; Rauchwarnmelder - Die kleinen Lebensretter; Gefahren beim Grillen; Alarmierung der Feuerwehr; Wenn Pkw brennen; Wenn das Zuhause brennt.			
4655721	Es brennt!			

	<i>Feuer und Feuerwehr</i>			
V	30 min f	2006	A(3-4); SO	
<p>Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfemaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>				
Erste Hilfe				
5560186	Gefahren an Fließgewässern			
<i>Richtiges Verhalten im Notfall</i>				
O	ca. 57 min f	2012	A(4-8); SO	
<p>Flüsse sind attraktive Naherholungsräume, bergen jedoch auch bestimmte Gefahren. Beschrieben werden die oft unterschätzten Gefahren an Fließgewässern und das richtige Verhalten im Notfall. In anschaulichen Beispielen werden typische Gefahrensituationen gezeigt, in denen richtiges Verhalten und schnelles Handeln gefragt sind. Mitglieder der Wasserwacht erläutern das Risiko von kaltem Wasser, rutschigen Böschungen und starker Strömung an Fließgewässern. Erfahrene Einsatzkräfte und Trainer schildern das richtige Alarmieren, denn nur die richtige Vorbereitung bietet ausreichende Sicherheit. Enthalten sind die Filme: Fließgewässer; Der Ausflug; Die Brückenparty; Eisrettung; Im Strömungskanal; Unterwegs mit Mr. Wasserwacht; Der Notruf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Grafiken.</p>				
<u>DVD-Premium</u>				
4658281	Erste Hilfe in der Schule			
<i>Unfallverhütung und Maßnahmen für den Ernstfall</i>				
V	15 min f	2008	A(4-7)	
<p>Unfälle lauern überall - im Straßenverkehr, in der Freizeit und häufig auch in der Schule. Kommt es zu einem Unfall, muss schnell und überlegt gehandelt werden. Jeder kann helfen, wenn er die Regeln der Ersten Hilfe kennt. Der Film zeigt, wie einige Schüler eine Ausbildung zum Schulsanitäter machen. Sie lernen dort die Grundlagen der neuen Ersten Hilfe kennen - die wichtigsten Maßnahmen werden kurz vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Films ist die Unfallverhütung in der Schule - vor allem im Sport- und im Chemieunterricht sowie auf dem Schulweg. An einer konkreten Unfallsituation werden die einzelnen Schritte für den Ernstfall noch einmal nachvollzogen: der Anruf bei der Notrufnummer 112, das Ermutigen, Trösten und Betreuen des Unfallopfers sowie die Erstversorgung, bis der Rettungswagen eintrifft. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Texttafeln; Arbeitsblätter.</p>				
4655721	Es brennt!			
<i>Feuer und Feuerwehr</i>				
V	30 min f	2006	A(3-4); SO	
<p>Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfemaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>				
Sexualerziehung				
Sexualität				
4659233	Sechs mal Sex und mehr...			

	<i>Das erste Mal; Frauensache; Halbe Hemden, ganze Kerle; Wer bin ich; Homo, Hetero, Bi oder was; Liebe und so weiter</i>			
	V	180 min f	1993	A(7-10); SO; J(12-16)
	<p>FOLGEN: DAS ERSTE MAL - Thema: Flirten, Petting, Geschlechtsverkehr, Verhütung: Es geht um die vielfältigen Möglichkeiten des Kennenlernens, die Phasen einer sexuellen Begegnung und die damit verbundenen geschlechtsspezifischen Erfahrungen der Jugendlichen. FRAUENSACHE - Thema: Weibliche Pubertät, Menstruation, Mädchen erzählen von den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät, über ihre Konflikte mit den Eltern, ihr neues Rollenverständnis, ihre Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf Beziehungen. HALBE HEMDEN, GANZE KERLE - Thema: Männliche Pubertät, Selbstbefriedigung; Schwerpunkt dieser Folge ist der physische und psychische Reifeprozess männlicher Jugendlicher. Die Jungen erzählen von ihren sexuellen Phantasien, über Masturbation, ihre Vorstellungen und Erwartungen an eine Beziehung und über ihr männliches Rollenverständnis. WER BIN ICH - Thema: Die Suche nach der eigenen Identität. Der konfliktreiche Ablösungsprozess junger Menschen von den Eltern wird beschrieben: Auf der einen Seite das Gefühl der Geborgenheit im Elternhaus, auf der anderen Seite der Wunsch nach Freiheit und persönlicher Entfaltung. Der Film bietet Handlungsimpulse zur Stabilisierung der Jugendlichen bei der Suche nach ihrer Identität. HOMO, HETERO, BI ODER WAS - Thema: Sexuelle Orientierung. Die Jugendlichen sprechen offen über die Suche nach ihrer sexuellen Identität, die durchaus homoerotische Erfahrungen einschließen kann. Ein Junge und ein Mädchen</p>			
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q
	<p>Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.</p>			
4602735	Ich, du - wir?! Zum ersten Mal verliebt!			
	V	23 min f	2011	A(7-8); J(12-14)
	<p>Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen -Erste Liebe-, -Partnerschaft- und -Sexualität- auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.</p>			
4602777	Der weibliche Zyklus			
	V	12 min f	2011	A(7-10)
	<p>Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Gegeben wird ein Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert.</p>			
	<u>DVD-Premium</u>			
4658286	Sexualität und Aufklärung			
	<i>Was man vor dem -ersten Mal- wissen sollte</i>			
	V	16 min f	2008	A(7-10); SO
	<p>Christin und Melvin sind jetzt schon fast ein Jahr zusammen. Eigentlich möchten sie gerne miteinander schlafen. Ist das in Ordnung? Was sollten sie vorher wissen? Christin geht mit ihrer Freundin zu einer Frauenärztin und informiert sich über die verschiedenen Verhütungsmethoden. In der Schule erklärt ein Lehrer seinen Schülern, wofür Kondome da sind und wie man mit ihnen umgeht. Eine Animation zeigt Aufbau und Funktion der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und veranschaulicht, wie sich menschliches Leben entwickelt. Mehrere Schülerinnen bekommen in dem Projekt -Baby auf Probe- mit Hilfe von Säuglingspuppen einen Einblick, was es bedeutet, ein kleines Kind zu versorgen. Eine -echte- Teenagermutter erzählt, wie das Baby ihr Leben und ihren Tagesablauf verändert hat. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Statistiken; Texttafeln; Arbeitsblätter.</p>			

4611208	Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?			
	<i>Darstellung von Sexualität in den Medien</i>			
	V	39 min f	2016	A(8-13); J(14-18)
	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind ... Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln.			
4602776	Pubertät - Zeit des Wandels			
	V	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Geboten wird ein Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten -Umbaumaßnahmen- des Körpers ausgelöst werden. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 2 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Grafiken; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4655706	Verhütung			
	<i>Liebe und Verantwortung</i>			
	V	36 min f	2006	A(7-9)
	Angesichts einer sehr hohen Anzahl von Teenagerschwangerschaften und einer Aufnahme sexueller Aktivitäten im Alter von durchschnittlich fünfzehn Jahren kommt dem Thema Verhütung eine außerordentlich hohe Bedeutung zu. Die DVD bietet sowohl einen geschlossenen Film als auch Arbeitsmaterialien, die eine Behandlung der Thematik und soziokulturellen Gegebenheiten ermöglichen. Neben dem Film selbst, in dem die wichtigsten Verhütungsmethoden behandelt werden, bietet die Menüstruktur weiterhin Zugriff auf verschiedene Animationen, die komplexe Inhalte wie den Zyklus der Frau, Bau und Funktion der männlichen Geschlechtsorgane und die Wirkung verschiedener Verhütungsmethoden begreifbar machen.			
4656509	AIDS			
	<i>Leben auf Zeit</i>			
	V	29 min f	2007	A(7-10)
	Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e.V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu -safer sex-. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
Pubertät				
	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4675034	Befruchtung und Schwangerschaft			
	V	ca. 12 min f	2015	A(5-6)
	Im Gegensatz zu Vögeln oder Reptilien findet die Entwicklung des Menschen vollständig im Mutterleib statt. Diese Entwicklung des Menschen von der Zygote bis zum Neugeborenen wird anhand von Grafiken dargestellt. Darüber hinaus werden Veränderungen des Körpers während der Entwicklung zum Erwachsenen beschrieben. Hier liegt ein Fokus auf den geschlechtsspezifischen Veränderungen während der Pubertät. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; Arbeitsblätter; Bilder; Begleittext.			
4659233	Sechs mal Sex und mehr...			
	<i>Das erste Mal; Frauensache; Halbe Hemden, ganze Kerle; Wer bin ich; Homo, Hetereo, Bi oder was; Liebe und so weiter</i>			

	V	180 min f	1993	A(7-10); SO; J(12-16)
	<p>FOLGEN: DAS ERSTE MAL - Thema: Flirten, Petting, Geschlechtsverkehr, Verhütung: Es geht um die vielfältigen Möglichkeiten des Kennenlernens, die Phasen einer sexuellen Begegnung und die damit verbundenen geschlechtsspezifischen Erfahrungen der Jugendlichen. FRAUENSACHE - Thema: Weibliche Pubertät, Menstruation, Mädchen erzählen von den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät, über ihre Konflikte mit den Eltern, ihr neues Rollenverständnis, ihre Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf Beziehungen. HALBE HEMDEN, GANZE KERLE - Thema: Männliche Pubertät, Selbstbefriedigung; Schwerpunkt dieser Folge ist der physische und psychische Reifeprozess männlicher Jugendlicher. Die Jungen erzählen von ihren sexuellen Phantasien, über Masturbation, ihre Vorstellungen und Erwartungen an eine Beziehung und über ihr männliches Rollenverständnis. WER BIN ICH - Thema: Die Suche nach der eigenen Identität. Der konfliktreiche Ablösungsprozess junger Menschen von den Eltern wird beschrieben: Auf der einen Seite das Gefühl der Geborgenheit im Elternhaus, auf der anderen Seite der Wunsch nach Freiheit und persönlicher Entfaltung. Der Film bietet Handlungsimpulse zur Stabilisierung der Jugendlichen bei der Suche nach ihrer Identität. HOMO, HETERO, BI ODER WAS - Thema: Sexuelle Orientierung. Die Jugendlichen sprechen offen über die Suche nach ihrer sexuellen Identität, die durchaus homoerotische Erfahrungen einschließen kann. Ein Junge und ein Mädchen</p>			
4602735	Ich, du - wir?! Zum ersten Mal verliebt!			
	V	23 min f	2011	A(7-8); J(12-14)
	<p>Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheitert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen -Erste Liebe-, -Partnerschaft- und -Sexualität- auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.</p>			
4675574	Zyklus der Frau			
	<i>Die erste Periode</i>			
	V	25:31 min f	2016	A(7-8); SO;
	<p>Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Der Unterrichtsfilm beschäftigt Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung. Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der "Vorbereitung für einen besonderen Gast" hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.) [PDF]; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; 1 Folie [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; Internet-Links Sprechertexte [de, en, tr] [PDF]; Begleitheft (136 S.) [PDF].</p>			
4666811	Das bin ich! - Rund um Pubertät und erste Liebe			
	V	144 min f	2010	A(3-8); SO; J(8-14)
	<p>Die Beratungssendung -Der Kummerkasten- greift Erfahrungen, Fragen und Sorgen von Kindern und Jugendlichen auf. Auf diesem Medium sind 10 Sendungen enthalten, die die Themenbereiche Körper, Erste Liebe und Sexualität behandeln. Enthaltene Themen: Der erste Kuss; Verliebt! Wie mache ich den ersten Schritt?; Das erste Mal miteinander gehen; Verhüten, aber wie?; Alles sprießt! Pubertät bei Mädchen; Alles sprießt! Pubertät bei Jungen; Mein Busen ist zu klein; Bin ich schön?; Ich findi mich zu dick; Wie peinlich! Scham und Intimität. Zusatzmaterial: Begleitheft für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren; Grafiken; Abbildungen; weiterführende Links.</p>			
4667178	Pubertät			
	<i>Was mit Jungen und Mädchen geschieht</i>			
	V	20 min f	2011	A(3-6); SO; J(10-14)

	Die Körper von Jungen und Mädchen entwickeln sich im Alter von etwa neun bis achtzehn Jahren auf unterschiedliche Art und Weise. Was geschieht mit heranwachsenden Jungs? Welche Veränderungen erleben heranwachsende Mädchen? Wie entstehen Babys? Dieser Film beantwortet die Fragen der Kinder und Teenager. Er geht ein auf die Entwicklung der Geschlechtsorgane und der sekundären Geschlechtsmerkmale, erklärt Befruchtung und Geburt. Er erläutert die biologischen und mentalen Veränderungen auf dem Weg zum Erwachsenen, gibt Tipps zu Hygiene, Ernährung und Fitness. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.			
4610621	Schnäbi			
	V	26 min f	2008	A(7-9); J(12-16)
	Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die schöne Martina, die ihm geduldig Geometrie erklärt; ihn faszinieren allerdings ihre körperlichen Reize mehr als der Satz des Pythagoras. Doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Die DVD ist zweisprachig: hochdeutsch/schweizerdeutsch, jeweils 13 min. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602826	Entwicklung der Geschlechtsmerkmale			
	<i>Vom Kind zum Erwachsenen</i>			
	V	20 min f	2012	A(5-9)
	In der Pubertät entwickeln sich Mädchen zu Frauen und Jungen zu Männern. An die direkt wahrnehmbaren, körperlichen Veränderungen (sekundäre Geschlechtsmerkmale) schließen sich die geschlechtsspezifischen Veränderungen (primäre Geschlechtsmerkmale) an. Die FWU-Produktion erklärt sowohl körperliche als auch psychosoziale Veränderungen und verdeutlicht die Funktion und Regulation von Hormonen als Ursache für die Ausbildung der Geschlechtsmerkmale. Darüber hinaus werden Menstruation und Samenerguss anhand anschaulicher Animationen erklärt.			
5563718	Zyklus der Frau			
	<i>Die erste Periode</i>			
	O	25:31 min f	2016	A(8-13);
	Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.) ; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
4611208	Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?			
	<i>Darstellung von Sexualität in den Medien</i>			
	V	39 min f	2016	A(8-13); J(14-18)
	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind ... Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln.			
4602776	Pubertät - Zeit des Wandels			
	V	18 min f	2011	A(5-9)
	Während der Pubertät erlangen Jungen und Mädchen die Geschlechtsreife. Dieser Lebensabschnitt bringt nicht nur physische, sondern auch psychische Veränderungen mit sich. Geboten wird ein Einblick in diese spannende Zeit. Jugendliche sprechen über ihre Gefühle und Probleme, die auch durch die hormonell bedingten -Umbaumaßnahmen- des Körpers ausgelöst werden. Zusatzmaterial: 8 Bilder; 2 Grafiken; ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (pdf/word); 2 Grafiken; Texte; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Linkliste; 7 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4601058	Achterbahn der Gefühle			
	<i>Ein Film zum Thema Pubertät</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-10); SO; BB; J(12-16); Q;

	In einer Reihe von Spielszenen werden verschiedene Gefühlslagen und Probleme von Jugendlichen, die sich in der Pubertät befinden, dargestellt. Der jugendliche Zuschauer kann sich leicht mit den Hauptpersonen identifizieren und erfährt dadurch, daß alle Altersgenossen ähnlichen Problemen und Gemütschwankungen ausgesetzt sind, deren Ursachen in den massiven körperlichen und psychischen Veränderungen liegen.
--	--

Partnerschaft, Beziehungen

4602735	Ich, du - wir?! Zum ersten Mal verliebt!			
	V	23 min f	2011	A(7-8); J(12-14)
	Da steht sie und lächelt! Und die Gefühle fahren Achterbahn. Leo (15) ist zum ersten Mal verliebt. Allerdings weiß er nicht so recht, wie er an Lisa herankommen soll. Der erste Anlauf scheidert prompt. Der Film ermutigt junge Menschen dazu, sich über Vorstellungen, Fragen und Wünschen hinsichtlich der Themen -Erste Liebe-, -Partnerschaft- und -Sexualität- auszutauschen und darüber nachzudenken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (pdf); 10 Arbeitsblätter (Word); Broschüren; Filmkommentare; Filmtexte; Begleitheft; Linkliste.			
4611208	Liebe? Sex! Und Zärtlichkeit?			
	<i>Darstellung von Sexualität in den Medien</i>			
	V	39 min f	2016	A(8-13); J(14-18)
	Ob im Internet, im Fernsehen oder in der Werbung - sexualisierte Bilder und Inhalte sind allgegenwärtig. Häufig vermittelt die mediale Darstellung von Sexualität allerdings völlig unrealistische "Leistungs"-Erwartungen. Junge Menschen werden dadurch unter Druck gesetzt, ein selbstbestimmter Umgang mit der eigenen Körperlichkeit erschwert. Der Kurzfilm "kalt küssen" greift diesen Sachverhalt auf sensible Weise auf. Er erzählt die Geschichte von Janosch und Joline, die sich zueinander hingezogen fühlen. Doch ihre Freunde drängen sie zu Dingen, zu denen sie noch nicht bereit sind ... Ergänzt durch umfangreiches Zusatzmaterial, bietet die Produktion zahlreiche Impulse, um die Themen Liebe und Sexualität im Unterricht zu behandeln.			
4611153	Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung			
	V	30 min f	2015	A(9-13)
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4601047	Schlüsselerlebnisse ...in Sachen Empfängnisverhütung			
	V	18 min f	2000	A(8-13); J(14-16); Q;
	Am Beispiel von vier Jugendlichen zeigt der Film typische Verhaltensmuster, die häufig die ersten sexuellen Erfahrungen von Jugendlichen begleiten: Unsicherheit, Sprachlosigkeit, jeder verläßt sich auf den anderen... Da der Film keine Lösungen anbietet, läßt er Raum für eine anschließende Diskussion, bei der individuelle Lösungswege gefunden werden können.			

Schwangerschaft und Geburt

	<u>Unser Körper in 3D</u>			
4675034	Befruchtung und Schwangerschaft			
	V	ca. 12 min f	2015	A(5-6)
	Im Gegensatz zu Vögeln oder Reptilien findet die Entwicklung des Menschen vollständig im Mutterleib statt. Diese Entwicklung des Menschen von der Zygote bis zum Neugeborenen wird anhand von Grafiken dargestellt. Darüber hinaus werden Veränderungen des Körpers während der Entwicklung zum Erwachsenen beschrieben. Hier liegt ein Fokus auf den geschlechtsspezifischen Veränderungen während der Pubertät. Zusatzmaterial: Interaktive Tafelbilder; Arbeitsblätter; Bilder; Begleittext.			
5500061	Ein Mensch entsteht			
	<i>Die Entwicklung des Kindes im Mutterleib</i>			

	O	15 min f	2002	A(5-10)
	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
4665850	Aufklärung			
	<i>Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt</i>			
	V	18 min f	2011	A(5-6); SO
	Kinder fragen, wie Babys in den Bauch der Mutter gelangen, wie sie sich im Bauch entwickeln und schließlich geboren werden. Der Film gibt Antworten auf Fragen zu Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt. Zur Einleitung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mann und Frau vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane bei der Fortpflanzung haben. Anschließend geht es mit dem Thema Befruchtung weiter. Die Entwicklung der befruchteten Eizelle zum Embryo und schließlich zum Fetus wird beschrieben. Zu jedem Schwangerschaftsmonat wird erfahren, in welchem Entwicklungsstand sich das Baby gerade befindet. Dann wird der Ablauf einer Geburt behandelt. Zum Abschluss erklärt der Film, wie das neugeborene Baby versorgt werden muss, was es braucht und was es noch nicht kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiche Begleitmaterialien.			
4602777	Der weibliche Zyklus			
	V	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Gegeben wird ein Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert.			
	<u>DVD-Premium</u>			
4658286	Sexualität und Aufklärung			
	<i>Was man vor dem -ersten Mal- wissen sollte</i>			
	V	16 min f	2008	A(7-10); SO
	Christin und Melvin sind jetzt schon fast ein Jahr zusammen. Eigentlich möchten sie gerne miteinander schlafen. Ist das in Ordnung? Was sollten sie vorher wissen? Christin geht mit ihrer Freundin zu einer Frauenärztin und informiert sich über die verschiedenen Verhütungsmethoden. In der Schule erklärt ein Lehrer seinen Schülern, wofür Kondome da sind und wie man mit ihnen umgeht. Eine Animation zeigt Aufbau und Funktion der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und veranschaulicht, wie sich menschliches Leben entwickelt. Mehrere Schülerinnen bekommen in dem Projekt -Baby auf Probe- mit Hilfe von Säuglingspuppen einen Einblick, was es bedeutet, ein kleines Kind zu versorgen. Eine -echte- Teenagermutter erzählt, wie das Baby ihr Leben und ihren Tagesablauf verändert hat. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Statistiken; Texttafeln; Arbeitsblätter.			
5501485	Der weibliche Zyklus			
	O	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4675574	Zyklus der Frau			
	<i>Die erste Periode</i>			
	V	25:31 min f	2016	A(7-8); SO;

	<p>Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Der Unterrichtsfilm beschäftigt Geschlechtsorgane der Frau, des Mannes und Zeugung. Die einzelnen Zyklusphasen werden dargestellt: von der "Vorbereitung für einen besonderen Gast" hin zur ersten Zyklusphase bis zum Eisprung und der abschließenden zweiten Zyklusphase. Auch wird auf die fruchtbare Zeit und Regelblutung eingegangen. Den Abschluss bilden die Wechseljahre.</p> <p>Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.) [PDF]; 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; 1 Folie [PDF]; Glossar (2 S.) [PDF]; Internet-Links Sprechertexte [de, en, tr] [PDF]; Begleitheft (136 S.) [PDF].</p>			
5563718	Zyklus der Frau			
	<i>Die erste Periode</i>			
	O	25:31 min f	2016	A(8-13);
	<p>Der Film zeigt anhand eines Aufklärungsseminars an einer Mädchenschule, wie Mädchen an das Thema der weibliche Zyklus und die erste Periode behutsam herangeführt werden können. Auch die Empfindungen und Probleme der Mädchen werden in Interviews angesprochen. Zusatzmaterial: 30 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (15 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.</p>			
4611153	Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung			
	V	30 min f	2015	A(9-13)
	<p>Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611082	Ein Kind entsteht			
	V	21 min f	2014	A(6-10)
	<p>Eine Schwangerschaft ist nicht nur für die werdenden Eltern immer wieder ein besonderes Ereignis. In nur neun Monaten wächst aus einer einzigen Zelle ein neuer Mensch heran. Die FWU-Produktion zeigt mithilfe beeindruckender 3D-Animationen die verschiedenen Phasen und wichtigsten Stationen einer Schwangerschaft - von der Befruchtung einer Eizelle über die Entwicklung von Embryo und Fötus bis hin zur Geburt und dem ersten Atemzug des Kindes. Im Arbeitsmaterial stehen mehrere Arbeitsblätter (z. T. in zwei Niveaustufen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4601055	Ein Mensch entsteht			
	<i>Die Entwicklung des Kindes im Mutterleib</i>			
	V	15 min f	2000	A(5-10); BB
	<p>Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklung des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film auch an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.</p>			
Empfängnisverhütung				
4659233	Sechs mal Sex und mehr...			
	<i>Das erste Mal; Frauensache; Halbe Hemden, ganze Kerle; Wer bin ich; Homo, Hetereo, Bi oder was; Liebe und so weiter</i>			

	V	180 min f	1993	A(7-10); SO; J(12-16)
	<p>FOLGEN: DAS ERSTE MAL - Thema: Flirten, Petting, Geschlechtsverkehr, Verhütung: Es geht um die vielfältigen Möglichkeiten des Kennenlernens, die Phasen einer sexuellen Begegnung und die damit verbundenen geschlechtsspezifischen Erfahrungen der Jugendlichen. FRAUENSACHE - Thema: Weibliche Pubertät, Menstruation, Mädchen erzählen von den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät, über ihre Konflikte mit den Eltern, ihr neues Rollenverständnis, ihre Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf Beziehungen. HALBE HEMDEN, GANZE KERLE - Thema: Männliche Pubertät, Selbstbefriedigung; Schwerpunkt dieser Folge ist der physische und psychische Reifeprozess männlicher Jugendlicher. Die Jungen erzählen von ihren sexuellen Phantasien, über Masturbation, ihre Vorstellungen und Erwartungen an eine Beziehung und über ihr männliches Rollenverständnis. WER BIN ICH - Thema: Die Suche nach der eigenen Identität. Der konfliktreiche Ablösungsprozess junger Menschen von den Eltern wird beschrieben: Auf der einen Seite das Gefühl der Geborgenheit im Elternhaus, auf der anderen Seite der Wunsch nach Freiheit und persönlicher Entfaltung. Der Film bietet Handlungsimpulse zur Stabilisierung der Jugendlichen bei der Suche nach ihrer Identität. HOMO, HETERO, BI ODER WAS - Thema: Sexuelle Orientierung. Die Jugendlichen sprechen offen über die Suche nach ihrer sexuellen Identität, die durchaus homoerotische Erfahrungen einschließen kann. Ein Junge und ein Mädchen</p>			
4602777	Der weibliche Zyklus			
	V	12 min f	2011	A(7-10)
	<p>Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Gegeben wird ein Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegensetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558775	Die Pille			
	<i>Adolf Butenandt und die Sexualhormone</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>Die Idee eines hormonellen Verhütungsmittels hatte der Österreicher Ludwig Haberlandt bereits 1919. Doch mangelte es an den dazu benötigten reinen Sexualhormonen. 1929 isolierte der deutsche Chemiker Adolf Butenandt das erste von drei Sexualhormonen aus natürlichem Material. Isolierung und chemischer Strukturbeweis waren unerlässlich, um die Sexualhormone gegebenenfalls synthetisch oder halbsynthetisch herstellen zu können. In den 50er Jahren wurde aufbauend darauf in den USA die erste Pille entwickelt. (Deutschland, 1996) Zusatzmaterial: Personendaten zu Adolf Butenandt</p>			
	<u>DVD-Premium</u>			
4658286	Sexualität und Aufklärung			
	<i>Was man vor dem -ersten Mal- wissen sollte</i>			
	V	16 min f	2008	A(7-10); SO

	Christin und Melvin sind jetzt schon fast ein Jahr zusammen. Eigentlich möchten sie gerne miteinander schlafen. Ist das in Ordnung? Was sollten sie vorher wissen? Christin geht mit ihrer Freundin zu einer Frauenärztin und informiert sich über die verschiedenen Verhütungsmethoden. In der Schule erklärt ein Lehrer seinen Schülern, wofür Kondome da sind und wie man mit ihnen umgeht. Eine Animation zeigt Aufbau und Funktion der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und veranschaulicht, wie sich menschliches Leben entwickelt. Mehrere Schülerinnen bekommen in dem Projekt -Baby auf Probe- mit Hilfe von Säuglingspuppen einen Einblick, was es bedeutet, ein kleines Kind zu versorgen. Eine -echte- Teenagemutter erzählt, wie das Baby ihr Leben und ihren Tagesablauf verändert hat. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Statistiken; Texttafeln; Arbeitsblätter.			
5501485	Der weibliche Zyklus			
	O	12 min f	2011	A(7-10)
	Der weibliche Zyklus wird von einer Vielzahl von Hormonen bestimmt. Nach dem Eintreten der ersten Menstruation sind Frauen geschlechtsreif und fortpflanzungsfähig. Die didaktische DVD gibt einen Überblick über die weiblichen Geschlechtsorgane. Der durch Hormone gesteuerte Ablauf des weiblichen Zyklus mit seinen charakteristischen Phasen wird genau betrachtet. Zusätzlich wird die Empfängnisverhütung durch Pille und Minipille thematisiert. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4656047	TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006			
	V	83 min f	2006	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	TV-UND KINO-SPOTS 1987 - 1988: Menschen; Kinderspielplatz; Jogger; Arbeitsplatz; Das Gespräch; Professor Montagnier; Kneipe; Herr Trost; Freizeitcenter; Krankenhaus; Masken-Twen; Verliebt; Mach mit; Anmache. TV-UND KINO-SPOTS 1989 - 1990: Sicherheit; Bel ami; Sommerliebe; Bar/Rendezvous; Disco-Flirt; Junger Mann am Steuer; Mädchen in der S-Bahn; Sprachlos; Treue; Ich will noch was vom Leben haben; Integration; Das Problem; Supermarkt; Blaumann; Urlaub; Rolfi. TV-UND KINO-SPOTS 1992 - 1994: Unter Frauen; Der Bus; Feste Beziehung; Nachbarschaftshilfe; Freier; Der Mensch; Volleyball; Das Betriebsfest; Denn sie wissen, was sie tun; Das Gespräch; Beste Freundin; Blaues Wunder; Traumreise; Intime Kommunikation. TV-UND KINO-SPOTS 1995 - 1998: Summertime; Abendessen; Bettgeflüster; Untertitel; Paare; Geräuschkulisse; Verständnis; Zeppelin; Freier Fall; Ready for take-off; Wherever you go; Labyrinth; Liebe kommt - Liebe geht; Tankstelle; Sturz. TV-UND KINO-SPOTS 1999 - 2001: Der Kick; Die Erbschaft; Dornröschen; Roulette; Regen; Go for Gold - Sommerolympiade; Go for Gold - Turmspringen; Go for Gold - Schwimmen; Go for Gold - Hochsprung; Go for Gold - Hürdenlauf; Solidarität; Pommes; Anziehend; You can't rewind; Vorbei. TV-UND KINO-SPOTS 2002 - 2006: Go for Gold - Winterolympiade; Go for Gold - Skispringen; Go for Gold - Eiskunslauf; Go Skisalom; Go Eishockey; Gummi; Der Ring; Disco - Was guckst Du?; Leben, Lieben, Schutz vor AIDS; Der Lauf der Dinge; Die			
4611153	Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung			
	V	30 min f	2015	A(9-13)
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4655706	Verhütung			
	<i>Liebe und Verantwortung</i>			
	V	36 min f	2006	A(7-9)
	Angesichts einer sehr hohen Anzahl von Teenagerschwangerschaften und einer Aufnahme sexueller Aktivitäten im Alter von durchschnittlich fünfzehn Jahren kommt dem Thema Verhütung eine außerordentlich hohe Bedeutung zu. Die DVD bietet sowohl einen geschlossenen Film als auch Arbeitsmaterialien, die eine Behandlung der Thematik und soziokulturellen Gegebenheiten ermöglichen. Neben dem Film selbst, in dem die wichtigsten Verhütungsmethoden behandelt werden, bietet die Menüstruktur weiterhin Zugriff auf verschiedene Animationen, die komplexe Inhalte wie den Zyklus der Frau, Bau und Funktion der männlichen Geschlechtsorgane und die Wirkung verschiedener Verhütungsmethoden begreifbar machen.			

Sexueller Missbrauch

4640235	TRAU DICH			
	V	25 min f	2001	A(3-7); Q;
	<p>Die Handlung des Film beginnt und endet mit dem Tag der Premiere in einem Kinderzirkus. Die zehnjährige Lena schreibt Tagebuch. Sie erzählt von ihrer Freundin Sophie, von ihren Trainern im Zirkus, von der tatkräftigen "Hexe", einer unkonventionellen erwachsenen Freundin, und anderen Menschen aus ihrem Umfeld. Heute sei ihr schönster Tag, seit sie im Zirkus ist! Vor einem Jahr habe alles sehr traurig ausgesehen. In einer langen Rückblende berichtet sie von den vergangenen Geschehnissen - von Gerd, Vaters bestem Freund, der ihr bei den Nachhilfestunden plötzlich viel zu nah kam, von der Einsamkeit und ihrer Verzweiflung darüber, dieses schreckliche Geheimnis nur ihrem Tagebuch anvertrauen zu können. Doch zum Glück gab es da Freunde, die ihr intellektuell und emotional vermitteln konnten, dass "diese Sache" einen Namen hat - und der lautet sexueller Missbrauch.</p> <p>Der Film ist nach neuesten Erkenntnissen der Missbrauchsprävention gestaltet und bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Unterrichtsgespräch. Ziel ist eine Sensibilisierung für dieses Thema, das Lernen, Gefühle, Konflikte wahrzunehmen und auch auszudrücken, Grenzen abzustecken und Ich-Stärke zu entwickeln.</p> <p>Die DVD-educativ enthält sowohl Materialien für Multiplikatoren als auch für Kinder.</p>			

Sexuell übertragbare Krankheiten

4659233	Sechs mal Sex und mehr...			
	<i>Das erste Mal; Frauensache; Halbe Hemden, ganze Kerle; Wer bin ich; Homo, Hetero, Bi oder was; Liebe und so weiter</i>			
	V	180 min f	1993	A(7-10); SO; J(12-16)
	<p>FOLGEN: DAS ERSTE MAL - Thema: Flirten, Petting, Geschlechtsverkehr, Verhütung: Es geht um die vielfältigen Möglichkeiten des Kennenlernens, die Phasen einer sexuellen Begegnung und die damit verbundenen geschlechtsspezifischen Erfahrungen der Jugendlichen. FRAUENSACHE - Thema: Weibliche Pubertät, Menstruation, Mädchen erzählen von den körperlichen und seelischen Veränderungen während der Pubertät, über ihre Konflikte mit den Eltern, ihr neues Rollenverständnis, ihre Sehnsüchte und Ängste in Bezug auf Beziehungen. HALBE HEMDEN, GANZE KERLE - Thema: Männliche Pubertät, Selbstbefriedigung; Schwerpunkt dieser Folge ist der physische und psychische Reifeprozess männlicher Jugendlicher. Die Jungen erzählen von ihren sexuellen Phantasien, über Masturbation, ihre Vorstellungen und Erwartungen an eine Beziehung und über ihr männliches Rollenverständnis. WER BIN ICH - Thema: Die Suche nach der eigenen Identität. Der konfliktreiche Ablösungsprozess junger Menschen von den Eltern wird beschrieben: Auf der einen Seite das Gefühl der Geborgenheit im Elternhaus, auf der anderen Seite der Wunsch nach Freiheit und persönlicher Entfaltung. Der Film bietet Handlungsimpulse zur Stabilisierung der Jugendlichen bei der Suche nach ihrer Identität. HOMO, HETERO, BI ODER WAS - Thema: Sexuelle Orientierung. Die Jugendlichen sprechen offen über die Suche nach ihrer sexuellen Identität, die durchaus homoerotische Erfahrungen einschließen kann. Ein Junge und ein Mädchen</p>			
4663183	Sexuell übertragbare Krankheiten incl. HIV / AIDS			
	V	60 min f	2009	A(8-13); Q
	<p>Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm -Was ich will- mit Schlüsselszene in drei Handlungsvarianten (Alternativen) und Gespräch mit einer jungen Mitarbeiterin der Aidshilfe (HIV-infiziert - und dann?). Fünf Animationsfilme 3D/2D (je 5 min.) beschäftigen sich mit den Themen: Die Immunabwehr des menschlichen Körpers; HIV-Infektion und AIDS; Hepatitis B und HPV-Infektionen; Bakteriell verursachte Infektionen; Sexuell übertragbare Krankheiten - verschiedene Erreger. Des Weiteren ist der Kurzfilm -Kondom-Manual für Jugendliche-, eine von Jugendlichen entworfene, filmische Anleitung zur korrekten Anwendung des Kondoms, in deutsch, englisch, französisch, russisch, türkisch (je 2 min.) enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Wissenstests mit Auswertung, teilweise getrennt für Mädchen und Jungen; Lexikon mit 73 Begriffen.</p>			
4662007	Love Life Stop AIDS			
	<i>Ein Informationsfilm über HIV/Aids für Migrantinnen und Migranten</i>			
	V	12 min f	2008	J(16-18); Q

	Durch den Film führen eine Ärztin und ein Arzt. Sie informieren über HIV und Aids, Übertragungs- und Nicht-Übertragungswege, HIV-Test, HIV-Medikamente und den Schutz durch die korrekte Anwendung von Kondomen. Die Wissensinhalte werden durch Piktogramme verdeutlicht und durch Filmeinschnitte aufgelockert. In jeder Sprachversion werden die Zuschauer außerdem in das Thema eingeführt und mit einem guten Rat wieder verabschiedet.			
4656047	TV- und Kinospots zur Aids-Aufklärung 1987 - 2006			
	V	83 min f	2006	A(7-13); SO; J(14-18); Q;
	TV-UND KINO-SPOTS 1987 - 1988: Menschen; Kinderspielplatz; Jogger; Arbeitsplatz; Das Gespräch; Professor Montagnier; Kneipe; Herr Trost; Freizeitcenter; Krankenhaus; Masken-Twen; Verliebt; Mach mit; Anmache. TV-UND KINO-SPOTS 1989 - 1990: Sicherheit; Bel ami; Sommerliebe; Bar/Rendezvous; Disco-Flirt; Junger Mann am Steuer; Mädchen in der S-Bahn; Sprachlos; Treue; Ich will noch was vom Leben haben; Integration; Das Problem; Supermarkt; Blaumann; Urlaub; Rolfi. TV-UND KINO-SPOTS 1992 - 1994: Unter Frauen; Der Bus; Feste Beziehung; Nachbarschaftshilfe; Freier; Der Mensch; Volleyball; Das Betriebsfest; Denn sie wissen, was sie tun; Das Gespräch; Beste Freundin; Blaues Wunder; Traumreise; Intime Kommunikation. TV-UND KINO-SPOTS 1995 - 1998: Summertime; Abendessen; Bettgeflüster; Untertitel; Paare; Geräuschkulisse; Verständnis; Zeppelin; Freier Fall; Ready for take-off; Wherever you go; Labyrinth; Liebe kommt - Liebe geht; Tankstelle; Sturz. TV-UND KINO-SPOTS 1999 - 2001: Der Kick; Die Erbschaft; Dornröschen; Roulette; Regen; Go for Gold - Sommerolympiade; Go for Gold - Turmspringen; Go for Gold - Schwimmen; Go for Gold - Hochsprung; Go for Gold - Hürdenlauf; Solidarität; Pommes; Anziehend; You can't rewind; Vorbei. TV-UND KINO-SPOTS 2002 - 2006: Go for Gold - Winterolympiade; Go for Gold - Skispringen; Go for Gold - Eiskunslauf; Go Skisalom; Go Eishockey; Gummi; Der Ring; Disco - Was guckst Du?; Leben, Lieben, Schutz vor AIDS; Der Lauf der Dinge; Die			
4611153	Wege zum Kind - Fruchtbarkeit und Fortpflanzung			
	V	30 min f	2015	A(9-13)
	Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind zu bekommen? Die Produktion erläutert die Grundlagen der natürlichen Fortpflanzung und erklärt, was Fruchtbarkeit bedeutet. Mögliche Ursachen einer Unfruchtbarkeit wie Chlamydien, übermäßiger Alkoholkonsum oder das fortschreitende Alter der Frau werden benannt. Viele Paare verschieben ihren Kinderwunsch jedoch in eine spätere Lebensphase, obwohl die Risiken bei späten Schwangerschaften erhöht sind. Bleibt der Kinderwunsch unerfüllt, verspricht die Reproduktionsmedizin Hilfe. Techniken wie Insemination und In-vitro-Fertilisation werden vorgestellt und die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der Medizin aufgezeigt. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter, Grafiken und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4656509	AIDS			
	<i>Leben auf Zeit</i>			
	V	29 min f	2007	A(7-10)
	Die DVD informiert über die Immunschwächekrankheit und ihre Infektionswege, zeigt die Ausmaße der Pandemie auf und sensibilisiert für die schwierige soziale Situation der Betroffenen. Originalaufnahmen stellen das Engagement der ehrenamtlichen Helfer im AIDS-Hospiz der Bruderschaft des Heiligen Gerhard in Mandeni, Südafrika, vor. Ein Besuch bei der Münchner AIDS-Hilfe e.V. gibt einen Überblick über das Beratungs- und Betreuungsangebot der städtischen AIDS-Hilfen. Außerdem beinhaltet die DVD einen Einblick in den Alltag bei ZIK - einer Initiative für betreutes Wohnen HIV-Positiver in Berlin. Die Erfahrungsberichte von jungen Betroffenen sprechen die SchülerInnen direkt an und mahnen zu -safer sex-. Zusatzmaterial CD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
Spiel- und Dokumentarfilm				
Kurzfilm				
Dokumentarfilm				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553919	Gizeh			
	<i>Das Geheimnis der Pyramiden</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	Q

	Drei Pyramiden überragen in Gizeh das Niltal: die Cheops-, die Chephren- und die Mykerinos-Pyramide. Fast 40 Meter hoch, 4500 Jahre alt. Drei Pharaonen, Vater, Sohn und Enkelsohn, ließen sich hier ihre Grabdenkmäler bauen - aber zwei der drei Grabkammern waren leer. Ägyptologen rätseln bis heute über den Zweck der Pyramiden. Auch ihre Entstehung liegt im Dunkel der Geschichte. Es gibt Erklärungen - aber Beweise fehlen. Experimente an der größten Pyramide des Alten Ägypten, der Cheops-Pyramide, sollen die Geheimnisse lüften. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das letzte Geheimnis der Pyramiden“, „Der Pyramidencode“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553920	Der Mensch im All			
	<i>Auf der Suche nach einer neuen Erde</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	Q
	Eine neue Welt, eine ferne Galaxie, ein fremder Planet. Das Raumschiff landet, der Astronaut kommt heraus, torkelt, fällt hin, bricht sich ein Bein. Seine Muskeln haben sich durch die lange Reise zurückgebildet. Was dann? Es gibt Planeten, die dem Menschen eine lebensfähige Atmosphäre bieten könnten. Aber diese sind weit weg. Wie können die Planeten erreicht werden? Wissenschaftler arbeiten an Alternativen, die im Film vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wir Menschen, Bewohner des Weltalls“, „Im Winterschlaf durchs All“.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665405	Friedrich II. und der Kreuzzug			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird eine der ungewöhnlichsten Herrschergestalten des Mittelalters. Ein Wanderer zwischen Abendland und Morgenland. Als deutscher König und römischer Kaiser gerät der Staufer in Konflikt mit dem Papst. Ohne Blutvergießen gewinnt er Jerusalem für die Christen zurück.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665408	Thomas Müntzer und der Krieg der Bauern			
	V	60 min f	2010	Q
	Gezeigt wird, wie der radikale Reformator die Gesellschaft auf Grundlage der Bibel verändern will. Er zieht mit den Bauern in den Krieg gegen die Fürsten und bezahlt dafür mit dem Leben.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665412	Rosa Luxemburg und die Freiheit			
	V	60 min f	2010	Q
	Geschildert wird das Leben einer leidenschaftlichen Sozialistin, die schon im wilhelminischen Reich für Freiheit und Gerechtigkeit kämpft. Als im November 1918 in Deutschland die Revolution ausbricht, will sie ihre Ziele durchsetzen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667581	Dschingis Khan			
	<i>Sein blutiger Marsch nach Westen</i>			
	V	ca. 44 min f	2007	J(16-18); Q
	Als Temudschin im Jahr 1155 geboren wurde, deutete nichts darauf hin, dass er als "der Einzige" und "der Erschütterer der Welt" in die Geschichte eingehen sollte. Doch der junge Mann besaß eine wertvolle Fähigkeit: Er konnte die zerstrittenen, sich in Fehden bekämpfenden Stammesfürsten vereinen und wurde 1206 zu ihrem Führer gewählt. In den zwanzig Jahren seiner Herrschaft (1206-1227) eroberte Dschingis Khan ein Weltreich, das sich von China bis nach Europa erstreckte. Seine schillernde Figur wird in diesem Dokumentarfilm wieder zum Leben erweckt. Dschingis Khan war ein begnadeter, aber auch grausamer Heerführer. Er starb an den Folgen eines Sturzes vom Pferd 1227. Die Stelle seines Grabes wurde nie gefunden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Dschingis-Khan", "Die Jagd nach dem Grab des Dschingis-Khan"			
	<u>Die Deutschen 5</u>			
4659495	Wallenstein und der Krieg			
	V	81 min f	2008	Q

	Der Film zeigt am Beispiel des Heerführers und Kriegsunternehmers, wie der gewaltsame Kampf um Glauben und Macht in ein sinnloses Gemetzel führt. Im Dienst des Habsburger Kaisers Ferdinand II. soll Wallenstein den Protestantismus mit allen Mitteln zurückdrängen. Doch schließlich gewinnt er die Einsicht, dass der Krieg kein lohnendes Geschäft mehr ist und dass nur ein Ausgleich zwischen den Mächten und den Konfessionen dem Grauen ein Ende setzen kann. Man wirft ihm Verrat vor. 1634 wird er ermordet. Im Westfälischen Frieden 1648, der den Dreißigjährigen Krieg beendet, streben die Unterzeichner eine Balance in der Mitte Europas an, um die machtpolitischen und religiösen Gegensätze auszugleichen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 3</u>			
4664289	Meilensteine der frühen Kommunikation			
	<i>Die Fotografie; Drahtlose Telegrafie; Das Telefon; Der Fonograf</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(7-10)
	DIE FOTOGRAFIE (ca. 15 min): Vor 150 Jahren gelang es dem französischen Theatermaler Daguerre das erste Foto. Gezeigt wird der lange Weg von der ersten Camera obscura bis zum Massenprodukt Farbfoto. DRAHTLOSE TELEGRAFIE (ca. 15 min): Auf das erste Funksignal von Marconi 1894 antwortete sein Bruder noch mit einem Gewehrschuss - Welch eine rasante Entwicklung der Funktechnik bis heute. DAS TELEFON (ca. 15 min): 1876 meldete Bell das Telefon zum Patent an. Doch war er auch der Erste, der Schallwellen über elektrische Signale übertragen konnte? DER FONOGRAF (ca. 15 min): Thomas A. Edison, der praktisch taub war, entwickelte 1877 ein Gerät, mit dem Schallwellen aufgezeichnet und wiedergegeben werden konnten. Aber wie ging es weiter? Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664486	Achtung Tsunami			
	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	A(7-10); SO
	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664519	Haie			
	<i>Perfekte Unterwasserjäger</i>			
	V	ca. 43 min f	2008	J(14-18); Q
	Allein unter Haien. Tauchen mit Haien ist ein gefährliches Abenteuer. Eine Expedition ist auf der Suche nach dem weißen Hai. Geschützt durch Kettenhemden oder in Stahlkäfigen begeben sich Taucher in die Ozeane, in denen Haie die unangefochtenen Meister der Meere sind. Ernest Hemingway schreibt über den Hai: "Alles an ihm war schön, bis auf seine Zähne." Unterwasseraufnahmen in IMAX-Technologie zeigen Haie in ihrem natürlichen Lebensraum. Hier sind die Menschen die Fremden. Wie reagieren die Haie auf diese Eindringlinge? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Apotheke Ozean. Meerestiere liefern die Medizin der Zukunft“, „Wie vertreibt man einen angreifenden Hai?“, „Kriegen Haie Karies? Können Eisbären sich erkälten?“.			
	<u>Geschichte interaktiv 2</u>			
4654210	Die Weimarer Republik 1918 - 1933			
	V	98 min f	2005	A(8-13); Q;

	<p>Modul 1: ERSTER WELTKRIEG - DER MODERNEKRIEG: Behandelt den Ersten Weltkrieg und beginnt mit dem Jahr 1914 und den Ursachen des Konfliktes. Der Verlauf und die Schrecken des sich industrialisierenden Krieges werden ebenso deutlich, wie die Folgen für die Bevölkerung in der Heimat. Das Kriegsende und die revolutionären Umbrüche des Jahres 1918 bilden den Abschluss dieses Moduls.</p> <p>Modul 2: KRISENJAHRE: Knüpft direkt an die revolutionären Geschehnisse des Jahres 1918 an. Die Novemberrevolution und die darauf folgenden Ereignisse, wie Kampf um die Staatsform, Kapp-Putsch, Ruhrbesetzung und Inflationszeit bilden die Schwerpunkte.</p> <p>Modul 3: VERSAILLER VERTRAG UND VÖLKERBUND: Hat eines der Kernprobleme der Weimarer Republik zum Thema, den Vertrag von Versailles. Seine Bestimmungen und weitreichenden Auswirkungen auf Staat und Gesellschaft werden hier deutlich. Weitere Schwerpunkte sind der Völkerbund, die Weimarer Außenpolitik und die Verständigungsrolle Gustav Stresemanns.</p> <p>Modul 4: WEIMARER VERFASSUNG: Widmet sich der</p>			
4655510	Shoot Goals! Shoot Movies!			
	<i>40 Kurzfilme aus aller Welt zum Thema Fußball</i>			
	V		2006	A(6-13); SO; J(12-18); Q;
	<p>Shoot Goals! Shoot Movies! wurde organisiert vom Berlinale Talent Campus im Rahmen der 55. Internationalen Filmfestspiele Berlin. Die 40 Kurzfilme schildern authentisch die Begeisterung von Kindern und Erwachsenen für den Fußballsport. Sie zeigen viel von den Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichsten Ländern. Auch dort, wo die Armut weit verbreitet ist, spielt die Fußballkultur eine wichtige Rolle. Ergänzt wird die DVD durch ein Booklet, in dem 25 der Kurzfilme, die sich besonders für Globales Lernen im Unterricht eignen, beschrieben werden.</p>			
	<u>National Geographic</u>			
4652159	Sakkara, Friedhof der Könige			
	V	52 min f	2003	Q
	<p>3.000 Jahre lang wurden Ägyptens Herrscher in Sakkara bestattet. Sakkara liegt auf einer felsigen Böschung westlich der smaragdgrünen Alffelder und mattgrünen Palmenhaine entlang des Nils. Hier findet man u.a. die älteste Stufenpyramide der Welt. Neueste Grabungen eines französischen Teams lassen nun Zweifel an der bisherigen Geschichtsschreibung aufkommen. Die Dynastienfolge muss umgeschrieben werden, Hinweise auf Verschwörungen, Morde und Racheakte lassen ein ägyptisches Dallas vermuten. Exklusives Bildmaterial mit spektakulären Funden. Zusatzmaterial: Bonusfilm ``Mumien aus Gold``, Slideshow ``10 wichtige Götter der ägyptischen Geschichte``, Meilensteine ``Historische Daten des Alten Ägypten``.</p>			
4602617	Opposition in der DDR			
	<i>Biografien des Aufbegehrens</i>			
	V	35 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Der Dokumentarfilm porträtiert das Leben von sechs Menschen, die sich gegen das SED-Regime wandten und stellt dabei die Fragen in den Mittelpunkt: Wogegen richteten sich diese Menschen? Was brachte sie in die Opposition? Wie reagiert der Staat darauf? Ergänzt um Ausschnitte aus DDR-Bildungsmedien und westdeutscher Berichterstattung sowie quellenreichem Arbeitsmaterial vermittelt der Film Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz zum Themenkomplex -Opposition in der DDR-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558963	Serengeti			
	<i>Afrikas Garten Eden</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	J(14-18); Q

	Das Wort "Serengeti" heißt in der Sprache der Massai "Endloses Land". Hier leben riesige Herden von Löwen, Nilpferden, Zebras, Geparden, Elefanten, Gazellen - und 1,5 Millionen Gnus . Die Serengeti liegt im nördlichen Tansania, sie reicht im Osten an den Viktoriasee heran und im Süden bis nach Kenia. Die Savannenlandschaft der Serengeti ist 30 000 Quadratkilometer groß und liegt circa 1500 Meter über dem Meeresspiegel. Die größte Erhebung ist der Ngorongoro-Krater im Südosten. Er ist 1850 Meter hoch und bildet ein einzigartiges, in sich geschlossenes Ökosystem, das die UNESCO 1979 zum Weltnaturerbe erklärt hat. (1994) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Südafrika: Morgendämmerung in Eden", "Öko-Tourismus. Unsere Vorfahren waren nicht besser".			
4632754	Und weiter geht es doch			
	<i>Trümmerjahre in Nürnberg</i>			
	V	27 min f	2011	A(7-13); J(12-18); Q
	Nach den verheerenden Luftangriffen der Alliierten lag Nürnberg in Schutt und Asche. Es existierte keine Infrastruktur mehr. In der Stadt hausten die Menschen in beschädigten Wohnungen, Luftschutzbunkern oder Felsenkellern. 5 Jahre sollte es dauern bis alle Trümmer weggeräumt waren. Neben der Beseitigung der Schuttmengen galt es, Nahrungsmittelknappheiten zu überstehen, mit den amerikanischen Besatzern leben lernen und mit der Nazi-Vergangenheit umzugehen - einen Neuanfang zu wagen in Zeiten, die man sich heute kaum vorstellen kann. Ganz unterschiedliche Zeitzeugen berichten von beengten Behausungen, Hunger, Hamsterfahrten und amerikanischer Besatzung - aber auch von Lichtblicken.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553880	Achtung Tsunami			
	<i>Die gefährlichsten Wellen der Welt</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	A(7-13); SO; Q
	Am 26. Dezember 2004 trifft ein Tsunami die Küste Indonesiens, 280.000 Menschen sterben in den Fluten. Meereswissenschaftler erklären, wie ein Tsunami entsteht, und zeigen im Aquarium, wie sich Tsunamis ausbreiten. Was machte den Tsunami von 2004 so gefährlich? Der Tsunami prallte mit der Geschwindigkeit eines Düsenjets auf die Küste und schob eine meterhohe Mauer aus Wasser vor sich her. Frühwarnsysteme sollen es Menschen ermöglichen, sich früh genug in höhere Regionen zu retten. Kann der nächste Tsunami überlebt werden? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Tsunami-Frühwarnsystem“, „Tsunami“, „Wie sicher leben wir in Europa?“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553917	Alien Contact			
	<i>Auf der Suche nach Leben im All</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	Q
	Stephen Hawking, der große Astrophysiker, ist davon überzeugt, dass es intelligentes Leben außerhalb unserer Galaxis gibt: "Die Außerirdischen sind uns wahrscheinlich weit voraus. Wie uns die Geschichte lehrt, endet das Zusammentreffen fortschrittlicher mit primitiven Völkern nicht sehr glücklich. Wir sollten die Köpfe einziehen!" Was denken die Kollegen Stephen Hawkings darüber? Kennengelernt werden die Forscher, die als Erste den Kontakt zu Aliens haben werden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Leben im All“, „Die Heimat der Aliens“.			
	<u>Die Deutschen 3</u>			
4659493	Barbarossa und der Löwe			
	V	66 min f	2008	Q
	Der Film zeigt am Beispiel des Stauferkaisers Friedrich I., wie deutsche Herrscher hin und her gerissen waren zwischen den Herausforderungen deutschen Königtums und christlich-römischen Kaisertums. Der charismatische Monarch Friedrich I., -Barbarossa- (-Rotbart-) genannt, gilt schon bei den Zeitgenossen als Lichtgestalt. Er ist jedoch wie seine Vorgänger nicht nur Sachwalter deutscher Lande, sondern auch Kaiser und somit Schutzherr der römischen Christenheit. Rivalen stellen seine Macht immer wieder in Frage, Fürsten wie Heinrich der Löwe. Deutsche und internationale Ambitionen des Herrschers geraten in Widerspruch, Barbarossas Traum vom Reich entpuppt sich am Ende als Illusion (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 7</u>			
4659497	Napoleon und die Deutschen			
	V	74 min f	2008	Q

	Der Film zeigt, dass ausgerechnet ein fremder Kaiser, der französische Jahrhundertherrscher, die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter katapultierte. Bonaparte räumt mit dem Alten Reich und seiner territorialen Zersplitterung im Zusammenwirken mit den deutschen Fürsten auf. Grundlegende Veränderungen finden statt - mit und gegen Napoleon. Aus der territorialen Zersplitterung gehen am Ende größere deutsche Staaten hervor. Als Reformersät Napoleon das Verlangen nach Freiheit, als Tyrann weckt er das deutsche Nationalgefühl. Kaum ein Kaiser zuvor hat je soviel dazu beigetragen, dass die Deutschen einander näher kommen. Widerwillen wird er zum Erwecker der -Nation- (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665410	Karl_Marx und der Klassenkampf			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird der Vordenker des Kommunismus. Kaum ein Deutscher hat den Verlauf der Geschichte nachhaltiger beeinflusst als der widersprüchliche Theoretiker, der in vielen Ländern Europas wirkte.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665411	Ludwig II. und die Bayern			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beleuchtet die Welt des sagen-umwobenen Märchenkönigs. Doch er ist nicht nur der entrückte Erbauer prunkvoller Schlösser, sondern auch ein Herrscher, der versucht, gegen die Übermacht Preußens zu bestehen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665413	Gustav Stresemann und die Republik			
	V	60 min f	2010	Q
	Es wird vor vor Augen geführt, dass die erste deutsche Demokratie nicht zwangsläufig scheitern musste. Der Reichskanzler und Außenminister erkennt als einer der ersten deutschen Staatsmänner, dass die deutsche Zukunft nur mit und nicht gegen Europa zu gestalten ist.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 2</u>			
4664285	Meilensteine der modernen Kommunikation			
	<i>Die Kathodenstrahlröhre; Der Computer; Das Fernsehen; Das World Wide Web</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(9-10)
	DIE KATHODENSTRAHLRÖHRE (ca. 15 min): Die Kathodenstrahlröhre, nach dem Erfinder auch "Braunsche Röhre" genannt, ist heute das Herzstück aller Oszillographen, Fernseher und Radarsichtgeräte. Im Film werden die Funktionsweise und vielfältige Anwendungsbeispiele beschrieben. </BR>DER COMPUTER (ca. 15 min): Zuses Modell Z3, wie die Vorgänger Z1 und Z2 in der elterlichen Wohnung konstruiert, gilt als der erste universell einsetzbare Computer der Welt. Der Film beschreibt, wie ein Computer funktioniert und wieweit er heutzutage Einzug in das tägliche Leben gehalten hat. Kaum eine Erfindung hat unsere Gesellschaft so nachhaltig geprägt. Das Wohnzimmer wurde zum "Fenster der Welt". </BR>DAS FERNSEHEN (ca. 15 min): Nipkow erfand das Prinzip der zeilenweisen Zerlegung von Bildern. Die auftretenden Probleme konnten aber erst gelöst werden durch die Kathodenstrahlröhre von Braun und das Ikonoskop von Zworykin. Damit war der Entwicklungsweg frei vom öffentlichen Fernsehen über das Farbbild zum Video bis hin zum Satellitenfernsehen und HDTV. </BR>DAS WORLD WIDE WEB (ca. 15 min): Surfen im Internet gehört mittlerweile zum Alltag. Informationen, Spiele, Bankgeschäfte - Milliarden von Daten werden rund um die Uhr versandt, empfangen oder bearbeitet. Die Technologie, die das ermöglicht, ist das World Wide Web, neben eMail die meist genutzte Anwendung im Internet. Diese Technik ist dem Programmierer Sir Timothy Berners-Lee zu verdanken. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 4</u>			
4664288	Meilensteine der Astronomie			
	<i>Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus; Die Bahnen der Planeten; Die Erforschung der Milchstraße; Die Gravitation</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(9-10); Q

	DAS WELTBILD DES NIKOLAUS KOPERNIKUS (ca. 15 min): 1514 war seine These vom heliozentrischen Weltbild zu revolutionär für die katholische Kirche. In den folgenden 200 Jahren erhält er Hilfe von Kepler, Galilei und Newton. JOHANNES KEPLER UND DIE BAHNEN DER PLANETEN (ca. 15 min): Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus' Weltbild gelingt es Johannes Kepler zu beweisen, dass nicht mehr Engel, sondern eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. GALILEO GALILEI UND DIE ERFORSCHUNG DER MILCHSTRASSE (ca. 15 min): Galilei gelang es mit Hilfe der Präzisionsarbeit der venezianischen Linsenschleifer ein Fernrohr zu bauen, mit dem es 1609 gelingt, die Milchstraße zu sehen. ISAAC NEWTON UND DIE GRAVITATION (ca. 15 min): Warum fällt der Apfel von oben nach unten? Newton sieht in den Krähen die Ursache für die Bewegung von Körpern und entwickelt die Idee der Gravitation als universelle Kraft. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 12</u>			
4664290	Meilensteine der Teilchenphysik			
	<i>Elektromagnetische Wellen; Die Kernspaltung; Die Radioaktivität; Die Beschleunigung</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(7-10); Q
	ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN (ca. 15 min): Radio, Fernsehen und Telefon empfangen Wellen, die in einer nach ihm benannten Frequenz schwingen: Hz. </BR>DIE KERNSPALTUNG (ca. 15 min): Zusammen mit Lise Meitner gelingt Otto Hahn die Spaltung des Atoms. Die Menschheit tritt in das Atomzeitalter ein. </BR>DIE RADIOAKTIVITÄT(ca. 15 min): Zwischen Segen und Fluch: Die Entdeckung der Radioaktivität. </BR>DIE BESCHLEUNIGUNG (ca. 15 min): Platin, Rhodium und Palladium reduzieren die ausgestoßenen Schadstoffe in Benzin und Diesel um bis zu 90 Prozent. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 8</u>			
4664292	Meilensteine der Medizin			
	<i>Die Nervenzelle; Die Blutgruppen; Das Immunsystem; Der Krebs</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(8-13); Q
	DIE NERVENZELLE (ca. 15 min): Das Gehirn besteht aus Milliarden Nervenzellen: Ursprung für Gedächtnis, Kreativität und Gefühle. DIE BLUTGRUPPEN (ca. 15 min): Seit der Entdeckung unterschiedlicher Blutgruppen können Bluttransfusionen Leben retten. DAS IMMUNSYSTEM (ca. 15 min): Das Immunsystem schützt den Körper vor Bakterien, Viren und Parasiten. DER KREBS (ca. 15 min): Das Wissen über Krebszellen enthält die Chance auf Heilung. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664487	Auge in Auge mit den Naturgewalten			
	<i>Wie kann der Mensch sich wehren?</i>			
	V	ca. 50 min f	2004	A(7-10); SO
	Tornados, Erdbeben, Gewitter und Sturmfluten verwandeln die Erde in ein Pulverfass. Seit Jahrhunderten leiden Menschen unter den Auswirkungen, die entfesselte Naturgewalten auf der Erde hinterlassen: Hungersnöte, Seuchen und Verwüstungen. Nur Frühwarnsysteme können vor den Auswirkungen einer Naturkatastrophe warnen. Deshalb arbeiten Wissenschaftler daran, Erdstöße zu messen und Temperaturen zu beobachten, die auf kommende Sturmfluten hinweisen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das Gute an Katastrophen“, „Spiel nicht mit dem Kugelblitz! Er könnte ein Schwarzes Loch sein!“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664501	Loch Ness			
	<i>Forscher auf den Spuren von Nessie</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	Q
	Zwei große Hügel im Wasser, ein langer Hals: So stellt man sich das Monster von Loch Ness, zunächst "Bobby", danach liebevoll "Nessie" genannt, vor. Ist das Monster von Loch Ness der letzte Dinosaurier, der seit 65 Millionen Jahren das Artensterben überlebt hat? Damit wäre der relativ geringe Fischbestand im größten See Schottlands erklärt. Oder ist "Nessie" ein Drache, der in das Reich der Legende gehört. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Drachen – Erinnerungen an die Urzeit“, „Wer glaubt schon, dass es Geister gibt...“, „Schottlands scheuer Drache: 1000 Jahre Jagd auf Nessie“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			

4664515	Kosmische Superbomben			
	<i>Die Gefahr aus dem All</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	Q
	Gewaltige Asteroiden ziehen ihre Bahn durch das Weltall. Dazwischen rast die Erde mit einer Geschwindigkeit von mehr als 108.000 Kilometern in der Stunde durch das All. Was würde passieren, wenn sich die Wege kreuzen? Die Gefahr, dass ein Asteroid die Erde trifft, beträgt 1 : 20.000 - viermal mehr, als von einem Blitz erschlagen zu werden. Der Film zeigt, wie Asteroiden-Jäger die Erde vor einer Katastrophe bewahren wollen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Der Tag, an dem die Saurier starben“, „Gefahr aus dem Kosmos, „Wie schützen wir uns vor Asteroiden?“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664520	Supervulkane im Yellowstone			
	<i>Die tickende Zeitbombe unter Nordamerika</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	A(7-10); Q
	Im Yellowstone-Nationalpark in Nordamerika liegt der größte Vulkan, den es auf der Erde gibt. Zuletzt ist der Yellowstone vor 600.000 Jahren ausgebrochen, doch viele Anzeichen sprechen dafür, dass er aktiv ist. Was wäre, wenn der Yellowstone ausbräche? Was würde 28 Tage vor Ausbruch passieren? Und was 60 Minuten danach? Wie sähe die Welt nach einer Woche aus? Geologen haben mit Filmemachern zusammen ein Szenario entworfen, das einen solchen Ausbruch tagebuchartig beschreibt. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: Können Supervulkane die Erde zerstören?“, "Ich sah, wie der Vulkan explodierte", Wenn die Hölle den Himmel verdunkelt“.			
4664902	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	V	71 min f	2010	A(8-13); Q
	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (26 min): Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, dass Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, dass gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. HOFFNUNG FUSSBALL (45 min): Südafrika als Ausrichter der Fussball-WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den developmentpolitischen Nutzen des Fußballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664956	Grand Canyon			
	<i>Die sagenhafte Schlucht des Colorado River</i>			
	V	ca. 34 min f	2007	J(14-18); Q
	Der Grand Canyon verdankt seine Entstehung und seinen Namen dem Colorado River, dem "gewaltigen Fluss", der das Colorado-Plateau durchquert. Entstanden ist der Grand Canyon als sich das Colorado-Plateau bis auf eine Höhe von 2100 Metern erhob. Der Colorado meißelte auf seinem Weg zum Golf von Kalifornien diese Schlucht in die Felsen. Einst war der Colorado River die Lebensader von sieben Bundesstaaten und versorgte Las Vegas und die Wüsten im Südwesten der USA mit Wasser. Durch die vielen Staudämme und den durch den Klimawandel bedingten geringeren Niederschlag trocknet der Fluss langsam aus. Deshalb hat sich der "Rat für Klimawandel" in New York die Rettung des Colorado River zur Aufgabe gemacht. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Die drei Leben des Grand Canyon", "Wie den Flüssen das Wasser abgegraben wird".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553916	Loch Ness			
	<i>Forscher auf den Spuren von Nessie</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	Q

	Zwei große Hügel im Wasser, ein langer Hals: So stellt man sich das Monster von Loch Ness, zunächst "Bobby", danach liebevoll "Nessie" genannt, vor. Ist das Monster von Loch Ness der letzte Dinosaurier, der seit 65 Millionen Jahren das Artensterben überlebt hat? Damit wäre der relativ geringe Fischbestand im größten See Schottlands erklärt. Oder ist "Nessie" ein Drache, der in das Reich der Legende gehört. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Drachen – Erinnerungen an die Urzeit“, „Wer glaubt schon, dass es Geister gibt...“, „Schottlands scheuer Drache: 1000 Jahre Jagd auf Nessie“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553918	Kosmische Superbomben			
	<i>Die Gefahr aus dem All</i>			
	O	ca. 50 min f	2008	Q
	Gewaltige Asteroiden ziehen ihre Bahn durch das Weltall. Dazwischen rast die Erde mit einer Geschwindigkeit von mehr als 108.000 Kilometern in der Stunde durch das All. Was würde passieren, wenn sich die Wege kreuzen? Die Gefahr, dass ein Asteroid die Erde trifft, beträgt 1 : 20.000 - viermal mehr, als von einem Blitz erschlagen zu werden. Der Film zeigt, wie Asteroiden-Jäger die Erde vor einer Katastrophe bewahren wollen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Der Tag, an dem die Saurier starben“, „Gefahr aus dem Kosmos, „Wie schützen wir uns vor Asteroiden?“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553922	Haie			
	<i>Perfekte Unterwasserjäger</i>			
	O	ca. 43 min f	2008	J(14-18); Q
	Allein unter Haien. Tauchen mit Haien ist ein gefährliches Abenteuer. Eine Expedition ist auf der Suche nach dem weißen Hai. Geschützt durch Kettenhemden oder in Stahlkäfigen begeben sich Taucher in die Ozeane, in denen Haie die unangefochtenen Meister der Meere sind. Ernest Hemingway schreibt über den Hai: "Alles an ihm war schön, bis auf seine Zähne." Unterwasseraufnahmen in IMAX-Technologie zeigen Haie in ihrem natürlichen Lebensraum. Hier sind die Menschen die Fremden. Wie reagieren die Haie auf diese Eindringlinge? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Apotheke Ozean. Meerestiere liefern die Medizin der Zukunft“, „Wie vertreibt man einen angreifenden Hai?“, „Kriegen Haie Karies? Können Eisbären sich erkälten?“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553923	Supervulkane im Yellowstone			
	<i>Die tickende Zeitbombe unter Nordamerika</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	A(7-10); Q
	Im Yellowstone-Nationalpark in Nordamerika liegt der größte Vulkan, den es auf der Erde gibt. Zuletzt ist der Yellowstone vor 600.000 Jahren ausgebrochen, doch viele Anzeichen sprechen dafür, dass er aktiv ist. Was wäre, wenn der Yellowstone ausbräche? Was würde 28 Tage vor Ausbruch passieren? Und was 60 Minuten danach? Wie sähe die Welt nach einer Woche aus? Geologen haben mit Filmemachern zusammen ein Szenario entworfen, das einen solchen Ausbruch tagebuchartig beschreibt. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Können Super-Vulkane die Erde zerstören?“, "Ich sah, wie der Vulkan explodierte", „Wenn die Hölle den Himmel verdunkelt“.			
5553996	Entwicklung durch Fußball			
	<i>Gewinnen durch Fairplay; Hoffnung Fussball</i>			
	O	71 min f	2010	A(8-13); Q;
	GEWINNEN DURCH FAIRPLAY (ca. 26 min) : Die Reportage stellt ein Projekt über Jugendförderung durch Fußball in Südafrika vor. Es zeigt erfolgreich, dass Fußball Fairness und Toleranz fördert, das Spiel die Grenzen zwischen den Geschlechtern überwinden kann, das gegenseitige Verstehen erleichtert und zu einer positiven Persönlichkeits- und Charakterentwicklung beitragen kann. </BR>HOFFNUNG FUSSBALL (ca. 45 min) : Südafrika als Ausrichter der Fussball- WM 2010 ist mit massiven sozialen Problemen konfrontiert: Kriminalität, HIV, Gewalt. Vor allem afrikanische Jugendliche aus den Armenvierteln des Gastgeberlandes können den entwicklungspolitischen Nutzen des Fussballspiels gut gebrauchen. Aber nicht nur sie, jedes Kind, das in ungünstige Lebensbedingungen hineingeboren wird; auch in Deutschland.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			

5558960	Grand Canyon			
	<i>Die sagenhafte Schlucht des Colorado River</i>			
	O	ca. 34 min f	2007	J(14-18); Q
	<p>Der Grand Canyon verdankt seine Entstehung und seinen Namen dem Colorado River, dem "gewaltigen Fluss", der das Colorado-Plateau durchquert. Entstanden ist der Grand Canyon als sich das Colorado-Plateau bis auf eine Höhe von 2100 Metern erhob. Der Colorado meißelte auf seinem Weg zum Golf von Kalifornien diese Schlucht in die Felsen. Einst war der Colorado River die Lebensader von sieben Bundesstaaten und versorgte Las Vegas und die Wüsten im Südwesten der USA mit Wasser. Durch die vielen Staudämme und den durch den Klimawandel bedingten geringeren Niederschlag trocknet der Fluss langsam aus. Deshalb hat sich der "Rat für Klimawandel" in New York die Rettung des Colorado River zur Aufgabe gemacht. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Die drei Leben des Grand Canyon", "Wie den Flüssen das Wasser abgegraben wird".</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 5</u>			
4659074	Meilensteine der Wissenschaft			
	<i>Das Rechnen; Die Anatomie; Der Buchdruck; Das Dynamit</i>			
	V	ca. 57 min f	2007	A(5-10)
	<p>DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese.
</BR>DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen sezerte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert.
</BR>DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar.
</BR>DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte.
</BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<u>Die Deutschen 1</u>			
4659491	Otto und das Reich			
	V	70 min f	2008	Q
	<p>Der Film richtet den Blick auf das 10. Jahrhundert und führt am Beispiel des Monarchen Otto I. vor Augen, wie Territorialherrscher und Könige von Anfang an um die Vormacht auf deutschem Boden ringen, wie Bedrohung von außen - damals durch die Ungarn - eint. Würde es dem König und späteren Kaiser gelingen, zwischen den Stämmen der Sachsen, Bayern, Schwaben und Franken auch künftig Einigkeit herzustellen? Der Sieg auf dem Lechfeld 955 wird später zur Geburtsstunde der Deutschen stilisiert. Doch Konflikte von zentraler Macht und partikularen Kräften werden die deutsche Geschichte weiterhin prägen. Es ist zunächst die Sprache, die sich als Merkmal gemeinsamer Identität erweist (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.</p>			
	<u>Die Deutschen 2</u>			
4659492	Heinrich und der Papst			
	V	68 min f	2008	Q
	<p>Der Film dokumentiert, wie auch das Ringen um weltliche und kirchliche Vormacht die deutsche Geschichte prägte. Im Investiturstreit kommt es zwischen dem Salierkönig Heinrich IV. und Papst Gregor VII. zu einer entscheidenden Machtprobe. Wer hat den höheren Rang? Steht der Papst über dem Monarchen oder umgekehrt? Der römische Pontifex jedenfalls wird neben den Fürsten und dem König zur dritten Kraft, die je nach Stärke oder Schwäche in die deutschen Verhältnisse hineinregiert. Der legendäre Gang Heinrichs IV. nach Canossa markiert den symbolischen Höhepunkt des Konflikts (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.</p>			
	<u>Die Deutschen 4</u>			
4659494	Luther und die Nation			
	V	71 min f	2008	Q

	Der Film beginnt mit einer Revolte im Zeichen des Glaubens. Doch mit der Reformation bricht für die Deutschen auch politisch ein neues Zeitalter an. Ob Fürsten oder Ritter, Bauern oder Bürger, viele sehen die Chance, ihre Stellung in der künftigen Ordnung zu verbessern. Ein einfacher Mönch wird zur epochalen Figur, die wie keine andere zuvor die Deutschen eint und spaltet. In seinem Kampf gegen Rom zeigen sich erste Konturen nationaler Identität. Luther ermöglicht mit seiner Bibelübersetzung ein neues Selbstgefühl der Deutschen, vor allem als Sprachgemeinschaft - doch die religiöse Spaltung wird den weiteren Lauf der staatlichen und territorialen Entwicklung entscheidend prägen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 10</u>			
4659500	Wilhelm und die Welt			
	V	110 min f	2008	Q
	Der Film stellt dar, wie Hohenzollern-Kaiser Wilhelm II. das Deutsche Reich - im Gegensatz zu Otto von Bismarck - zur Weltmacht erheben wollte. Hieß es unter Bismarck: -Wir sind angekommen-, heißt es unter Kaiser Wilhelm II. -Volle Fahrt voraus.- Am -deutschen Wesen- solle die Welt genesen. Es sind nationale Parolen, die manche Defizite der inneren Einigung übertönen. Das Reich fühlt sich eingekreist, tatsächlich grenzt es sich international aus. Der Erste Weltkrieg wird zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Die Revolution von 1918 beseitigt das Kaisertum: -Das deutsche Volk hat auf der ganzen Linie gesiegt-, verkündet Philipp Scheidemann die erste deutsche Republik. Im Werdegang des prominenten Sozialdemokraten und des letzten deutschen Kaisers spiegelt sich, was die Deutschen damals geeint und getrennt hat - und welche Bürden der Vergangenheit die erste Republik zu tragen hat (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 1</u>			
4664286	Meilensteine der Mobilität			
	<i>Das Laufrad; Das Flugzeug; Die Eisenbahn; Das Automobil</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(7-10); Q
	DAS LAUFRAD (ca. 15 min): "So kann auch der Mensch ...seinen Körper leichter befördern...". So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt. DAS FLUGZEUG (ca. 15 min): Zwölf Sekunden blieb der "Flyer" am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen. DIE EISENBAHN (ca. 15 min): G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebbahn. DAS AUTOMOBIL (ca. 15 min): Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 6</u>			
4664287	Meilensteine der Grundlagenchemie			
	<i>Das Atom; Moleküle des Lebens; Vom Atom zum Molekül; Das Periodensystem</i>			
	V	ca. 56 min f	2008	A(8-10); Q
	DAS ATOM (ca. 15 min): Griechische Philosophen schufen den Begriff des "Atoms", später gab Dalton ihm eine wissenschaftliche Bedeutung, doch erst Niels Bohr legte die Basis für das heutige Verständnis vom atomaren Aufbau. </BR>MOLEKÜLE DES LEBENS (ca. 15 min): Fischer gelang es, die chemische Natur der Proteine zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. </BR>VOM ATOM ZUM MOLEKÜL (ca. 15 min): Pauling führte die Quantenmechanik in die Chemie ein und konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. </BR>DAS PERIODENSYSTEM (ca. 15 min:) Beide entdeckten unabhängig voneinander und ohne physikalischen Hintergrund diese Ordnung. Doch alle hinzugekommenen Elemente ließen sich integrieren, der Beweis für seine universelle Gültigkeit. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 9</u>			
4664291	Meilensteine der Geowissenschaften			
	<i>Planet aus Sternenstaub; Reise ans Ende der Welt; Die Erde bebzt; Von Pol zu Pol</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(9-10); Q

	PLANETEN AUS STERNENSTAUB (ca. 15 min): Die Nebularhypothese von de Laplace und die Entstehung der Galaxie. REISE AN DAS ENDE DER WELT (ca. 15 min): Mit Ballons in die Stratosphäre - erst in 500 Kilometer Höhe beginnt der interplanetare Raum. DIE ERDE BEBT (ca. 15 min): Geophysiker erkennen im Verlauf von Erdbeben den Aufbau der Erde. VON POL ZU POL (ca. 15 min): Die Erde ist von einem Magnetfeld umgeben - die Menschen sehen es nicht, können es aber spüren. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664514	Alien Contact			
	<i>Auf der Suche nach Leben im All</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	Q
	Stephen Hawking, der große Astrophysiker, ist davon überzeugt, dass es intelligentes Leben außerhalb unserer Galaxis gibt: "Die Außerirdischen sind uns wahrscheinlich weit voraus. Wie uns die Geschichte lehrt, endet das Zusammentreffen fortschrittlicher mit primitiven Völkern nicht sehr glücklich. Wir sollten die Köpfe einziehen!" Was denken die Kollegen Stephen Hawkings darüber? Kennengelernt werden die Forscher, die als Erste den Kontakt zu Aliens haben werden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Leben im All“, „Die Heimat der Aliens“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664516	Gizeh			
	<i>Das Geheimnis der Pyramiden</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	Q
	Drei Pyramiden überragen in Gizeh das Niltal: die Cheops-, die Chephren- und die Mykerinos-Pyramide. Fast 40 Meter hoch, 4500 Jahre alt. Drei Pharaonen, Vater, Sohn und Enkelsohn, ließen sich hier ihre Grabdenkmäler bauen - aber zwei der drei Grabkammern waren leer. Ägyptologen rätseln bis heute über den Zweck der Pyramiden. Auch ihre Entstehung liegt im Dunkel der Geschichte. Es gibt Erklärungen - aber Beweise fehlen. Experimente an der größten Pyramide des Alten Ägypten, der Cheopspyramide, sollen die Geheimnisse lüften. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das letzte Geheimnis der Pyramiden“, „Der Pyramidencode“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664517	Der Mensch im All			
	<i>Auf der Suche nach einer neuen Erde</i>			
	V	ca. 50 min f	2008	Q
	Eine neue Welt, eine ferne Galaxie, ein fremder Planet. Das Raumschiff landet, der Astronaut kommt heraus, torkelt, fällt hin, bricht sich ein Bein. Seine Muskeln haben sich durch die lange Reise zurückgebildet. Was dann? Es gibt Planeten, die dem Menschen eine lebensfähige Atmosphäre bieten könnten. Aber diese sind weit weg. Wie können die Planeten erreicht werden? Wissenschaftler arbeiten an Alternativen, die im Film vorgestellt werden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wir Menschen, Bewohner des Weltalls“, „Im Winterschlaf durchs All“.			
4664903	Deutsche Kolonien oder ein Platz an der Sonne			
	V	276 min f	2010	A(8-13); Q
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff -Kolonialismus- ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665404	Karl der Große und die Sachsen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film führt vor Augen, dass viele europäische Völker Wurzeln in der Zeit des großen Frankenkaisers haben. Karl der Große hat wichtige Voraussetzungen späterer Entwicklungen auf deutschem Boden geschaffen das von ihm unterworfenen Sachsen wird schon ein Jahrhundert später deutsche Könige hervorbringen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665406	Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen			
	V	60 min f	2010	Q

	Der Film beschreibt eine außergewöhnliche Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Keine andere Frau erreicht in jener Zeit eine solche Bekanntheit und so viel Respekt der Mächtigen wie die Visionärin, Theologin und Nonne, die schon zu Lebzeiten als -Prophetissa Teutonica- gilt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667580	Die Schlacht von Alamo			
	<i>Die Entstehung der Amerikanischen Union</i>			
	V	ca. 54 min f	2008	J(16-18); Q
	Dreizehn Tage dauerte die Belagerung, vom 23. Februar bis 6. März 1836. Die Schlacht währte nur eine Stunde. In Filmszenen wird "Die Schlacht von Alamo" wieder lebendig, in der eine Handvoll Abenteurer und Glücksritter gegen die gut gerüstete mexikanische Armee antritt. mit dem Schlachtruf "Remember the Alamo" erkämpften die Texaner schließlich ihre Unabhängigkeit von Mexiko. Texas wurde zum 28. Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Die Schlacht von Alamo"			
4655175	Black Starlets - Der Traum vom großen Fußball			
	V	52 min f	2005	A(7-13); Q;
	1991 gewinnen elf Jungen aus Ghana im Alter von 16 Jahren völlig überraschend die Fußball-Weltmeisterschaft der Junioren. Es ist der erste WM-Titel für den schwarzen Kontinent überhaupt. Über Nacht werden die Black Starlets zu afrikanischen Helden - und zur heißesten Ware des Profifußballs. Talentscouts aus der ganzen Welt fallen über die Wunderkinder her. Sie versprechen ihnen den großen Ruhm - und das große Geld. Voller Hoffnungen brechen die 16-Jährigen auf nach Europa, um ihren Traum vom großen Fußball zu leben. Doch was ist aus den Jungen von damals geworden? Regisseur Christoph Weber begibt sich auf Spurensuche. Er reist quer durch Europa und Afrika, um die ehemaligen Wunderspieler zu finden. Dabei stößt er auf unglaubliche Lebensgeschichten und Schicksale, die hinter der Glitzerfassade des Profifußballs normalerweise verborgen bleiben Die DVD enthält sowohl die Langfassung (52 min) als auch die Kurzfassung des Films (30 min).			
4655511	China			
	V		2006	A(8-13); Q;
	China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme: -Speisen des Himmels - Werkbank der Welt - Spiele der Macht - Stadt der Träume- stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor.			
4601015	Kinderkurzfilme aus Skandinavien			
	V	72 min f	2000	A(1-6); J(8-12);
	In Skandinavien hat es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele aus Norwegen - "Uwe, der kleine Tagträumer" (42 10438, 22 min), "Das Traumpferd" (42 02196, 28 min), "Ein Pony träumt" (32 10404, 11 min) - thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brillante Technik der DVD in besonderer Weise.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5559382	Geheimnisvolles Ägypten			
	<i>Die großen Rätsel Ägyptens</i>			
	O	ca. 97 min f	2007	A(5-10); J(12-18); Q

	<p>KLEOPATRAS VERSUNKENER PALAST (47 min): Die Welt hielt den Atem an , als vor gut zwei Jahren eine Sensationsmeldung für internationale Schlagzeilen sorgte: Kleopatras Palast sei in sechs Meter Tiefe im Hafenbecken von Alexandria gefunden worden. Bilder von antiken Statuen, Ruinen und gigantischen Säulen auf dem Meeresgrund versetzten Experten in helle Aufregung. Die Auswertung der Entdeckungen, darunter auch ein antikes Schiffswrack, Juwelen und Sphinxen, wird die Wissenschaft noch viele Jahre beschäftigen. Dennoch steht schon heute fest, dass die Funde im schlammigen Wasser der antiken Hafenstadt ein Meilenstein der Geschichte sind.</p> <p>PYRAMIDEN, MUMIEN UND GRÄBER (50 min): Sie regierten ihr Volk als Götter und Könige zugleich - Die Pharaonen. Das ägyptische Volk verehrte sie über den Tod hinaus und beerdigte sie dementsprechend prunkvoll. Besonders wichtig dabei: Sie glaubten, dass der tote Mensch seinen Körper noch benötigt. Für die Pharaonen, ihre Familienangehörigen und hohe Würdenträger war es deshalb selbstverständlich, dass sie aufwendig mumifiziert wurden. Je reicher und bedeutender der Verstorbene war, desto besser und sorgfältiger konservierten die ägyptischen Priester den Leichnam. 70 Tage dauerte das Ritual, in dem der Leichnam gewaschen, Organe und Gehirn entfernt und der Körper einbalsamiert und mit speziellen Binden umwickelt wurde. Selbst nach vielen tausend Jahren sind die Mumien sehr gut erhalten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Kleopatra. Skandal am Nil", "Arsinoe, die Todfeindin der Kleopatra", "Wie schön war Kleopatra?"</p>			
5559437	China - Dokumentation in 4 Teilen			
	<i>Speisen des Himmels; Werkbank der Welt; Spiele der Macht; Stadt der Träume</i>			
	O	178 min	2006	A(8-13);
	<p>China erlebt derzeit die wohl ungewöhnlichste Umwandlung eines Landes. Das gilt gleichermaßen für das wirtschaftliche, das soziale wie auch für das politische System der Volksrepublik. Die Veränderungen gehen einher mit dem Problem einer riesigen Bevölkerungszahl, mit Umweltverschmutzungen und einer ungleichen Verteilung des Wohlstandes. Die vier Dokumentarfilme stellen Menschen der neuen Zeit in China, ihre Erfolge und Niederlagen vor: SPEISEN DES HIMMELS (ca. 44 min) WERKBANK DER WELT (ca. 44 min) SPIELE DER MACHT (ca. 45 min) STADT DER TRÄUME (ca. 44 min)</p>			
5560847	Das Krisenjahr 1923			
	<i>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</i>			
	O	ca. 15 min sw	2002	A(8-13); Q
	<p>Das Jahr 1923 wird geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und von außen bedrohten, zu bewältigen. Trotz der politischen Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558793	Die Radioaktivität			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>1896 entdeckt der französische Physiker Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Marie Curie erhält für ihre Forschungsergebnisse 1903 einen Nobelpreis für Physik und 1911 einen für Chemie. (1997) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Antoine Henri Becquerel und Marie Curie</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558905	Die Schlacht von Alamo			
	<i>Die Entstehung der Amerikanische Union</i>			
	O	ca. 54 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Dreizehn Tage dauerte die Belagerung, vom 23. Februar bis 6. März 1836. Die Schlacht währte nur eine Stunde. In Filmszenen wird "Die Schlacht von Alamo" wieder lebendig, in der eine Handvoll Abenteurer und Glücksritter gegen die gut gerüstete mexikanische Armee antritt. mit dem Schlachtruf "Remember the Alamo" erkämpften die Texaner schließlich ihre Unabhängigkeit von Mexiko. Texas wurde zum 28. Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Die Schlacht von Alamo"</p>			

	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553879	Das Herz der Erde			
	<i>Eine Reise zum Mittelpunkt der Welt</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	A(7-10); SO; Q
	Die Erde besteht aus einer heißen brodelnden Masse, auf der dünn wie die Schale eines Apfels die Erdkruste schwimmt. Ein virtueller Fallschirmspringer fliegt durch die Erdkruste hindurch und stürzt sich im freien Fall in das Innere der Erde. Nach 32 Stunden freiem Fall wird er im Mittelpunkt der Erde angekommen sein. Mittels Computermodellen und Animationen wird er auf seiner Reise ins Herz des Planeten Erde begleitet. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wie Forscher sich den Weg ins heiße Herz der Erde bahnen“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553881	Auge in Auge mit den Naturgewalten			
	<i>Wie kann der Mensch sich wehren?</i>			
	O	ca. 50 min f	2004	A(7-10); SO
	Tornados, Erdbeben, Gewitter und Sturmfluten verwandeln die Erde in ein Pulverfass. Seit Jahrhunderten leiden Menschen unter den Auswirkungen, die entfesselte Naturgewalten auf der Erde hinterlassen: Hungersnöte, Seuchen und Verwüstungen. Nur Frühwarnsysteme können vor den Auswirkungen einer Naturkatastrophe warnen. Deshalb arbeiten Wissenschaftler daran, Erdstöße zu messen und Temperaturen zu beobachten, die auf kommende Sturmfluten hinweisen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Das Gute an Katastrophen“, „Spiel nicht mit dem Kugelblitz! Er könnte ein Schwarzes Loch sein!“.			
5553995	Deutsche Kolonien			
	<i>oder ein Platz an der Sonne</i>			
	O	276 min f	2010	A(8-13); Q;
	Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff "Kolonialismus" ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinander zu setzen.			
4667436	A.M.P.O. Film			
	V	22 min f	2011	A(8-13); J(14-18); Q
	A.M.P.O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4667571	Serengeti			
	<i>Afrikas Garten Eden</i>			
	V	ca. 40 min f	2007	J(14-18); Q
	Das Wort "Serengeti" heißt in der Sprache der Massai "Endloses Land". Hier leben riesige Herden von Löwen, Nilpferden, Zebras, Geparden, Elefanten, Gazellen - und 1,5 Millionen Gnus. Die Serengeti liegt im nördlichen Tansania, sie reicht im Osten an den Viktoriasee heran und im Süden bis nach Kenia. Die Savannenlandschaft der Serengeti ist 30.000 Quadratkilometer groß und liegt circa 1500 Meter über dem Meeresspiegel. Die größte Erhebung ist der Ngorongoro-Krater im Südosten. Er ist 1850 Meter hoch und bildet ein einzigartiges, in sich geschlossenes Ökosystem, das die UNESCO 1979 zum Weltnaturerbe erklärt hat. (1994) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Südafrika: Morgendämmerung in Eden", "Öko-Tourismus. Unsere Vorfahren waren nicht besser".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667582	Geheimnisvolles Ägypten			
	<i>Die großen Rätsel Ägyptens</i>			
	V	ca. 97 min f	2007	A(5-10); J(12-18); Q

	<p>KLEOPATRAS VERSUNKENER PALAST (47 min): Die Welt hielt den Atem an , als vor gut zwei Jahren eine Sensationsmeldung für internationale Schlagzeilen sorgte: Kleopatras Palast sei in sechs Meter Tiefe im Hafenbecken von Alexandria gefunden worden. Bilder von antiken Statuen, Ruinen und gigantischen Säulen auf dem Meeresgrund versetzten Experten in helle Aufregung. Die Auswertung der Entdeckungen, darunter auch ein antikes Schiffswrack, Juwelen und Sphinxen, wird die Wissenschaft noch viele Jahre beschäftigen. Dennoch steht schon heute fest, dass die Funde im schlammigen Wasser der antiken Hafenstadt ein Meilenstein der Geschichte sind.</p> <p>PYRAMIDEN, MUMIEN UND GRÄBER (50 min): Sie regierten ihr Volk als Götter und Könige zugleich - Die Pharaonen. Das ägyptische Volk verehrte sie über den Tod hinaus und beerdigte sie dementsprechend prunkvoll. Besonders wichtig dabei: Sie glaubten, dass der tote Mensch seinen Körper noch benötigt. Für die Pharaonen, ihre Familienangehörigen und hohe Würdenträger war es deshalb selbstverständlich, dass sie aufwendig mumifiziert wurden. Je reicher und bedeutender der Verstorbene war, desto besser und sorgfältiger konservierten die ägyptischen Priester den Leichnam. 70 Tage dauerte das Ritual, in dem der Leichnam gewaschen, Organe und Gehirn entfernt und der Körper einbalsamiert und mit speziellen Binden umwickelt wurde. Selbst nach vielen tausend Jahren sind die Mumien sehr gut erhalten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Kleopatra. Skandal am Nil", "Arsinoe, die Todfeindin der Kleopatra", "Wie schön war Kleopatra?"</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 7</u>			
4664293	Meilensteine der Baukonstruktion			
	<i>Kölner Dom; Empire State Building; Golden Gate Bridge; London Underground</i>			
	V	ca. 83 min f	2008	A(8-10); SO; Q
	<p>MEISTER GERHARD UND KÖLNER DOM (ca. 15 min): Bei seiner Vollendung im Jahr 1880 war der Kölner Dom das höchste Gebäude der Welt. JOHN R. RASKOB UND DAS EMPIRE STATE BUILDING (ca. 15 min): 1930 entstand der berühmteste Wolkenkratzer der Welt. Adresse: Fifth Avenue 350, Manhattan, New York. JOSEPH B. STRAUSS UND DIE GOLDEN GATE BRIDGE (ca. 15 min): Stahlseile sorgen dafür, dass die Brücke vor San Francisco allen Gezeiten, Stürme und Erdbeben standhält. MARC BRUNEL UND DER TUNNELBAU (ca. 15 min): 1860 wurde mit dem Bau der ersten U-Bahn der Welt begonnen.</p>			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665407	Karl IV. und der Schwarze Tod			
	V	60 min f	2010	Q
	<p>Es wird ein Schlaglicht auf eine der dramatischsten Epochen der deutschen Geschichte geworfen die Zeit der großen Pest im 14. Jahrhundert. Trotz der Katastrophe gelingt es Karl, dem Reich ein Grundgesetz zu geben, in dem das Verhältnis zwischen dem deutschen König und den Fürsten verbindlich geregelt wird: die berühmte Goldene Bulle.</p>			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665409	August der Starke und die Liebe			
	V	60 min f	2010	Q
	<p>Der Film zeigt eine schillernde Figur, die schon in den Augen der Zeitgenossen als maßlos in der Entfaltung von Prunk, in der Liebe und in der Gier nach Ruhm gilt. Der Kurfürst von Sachsen und König von Polen verkörpert dieses Zeitalter wie kein Zweiter.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4658268	Das Herz der Erde			
	<i>Eine Reise zum Mittelpunkt der Welt</i>			
	V	ca. 40 min f	2007	A(7-10); SO; Q
	<p>Die Erde besteht aus einer heißen brodelnden Masse, auf der dünn wie die Schale eines Apfels die Erdkruste schwimmt. Ein virtueller Fallschirmspringer fliegt durch die Erdkruste hindurch und stürzt sich im freien Fall in das Innere der Erde. Nach 32 Stunden freiem Fall wird er im Mittelpunkt der Erde angekommen sein. Mittels Computermodellen und Animationen wird er auf seiner Reise ins Herz des Planeten Erde begleitet. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Wie Forscher sich den Weg ins heiße Herz der Erde bahnen“.</p>			
	<u>Die Deutschen 6</u>			
4659496	Preussens Friedrich und die Kaiserin			
	V	75 min f	2008	Q

	Der Film stellt dar, wie der Aufstieg Brandenburg-Preußens in den Konflikt zwischen Friedrich dem Großen und der Habsburgerin Maria Theresia mündet. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation ist konfessionell und machtpolitisch gespalten und geografisch vielfach geteilt. Da eine starke Zentralgewalt fehlt, sind die Mächte an der Peripherie erstarkt. Es kommt zu einer dramatischen Rivalität zweier Monarchen: der lebensfrohen Habsburgerin Maria Theresia und dem verschlossenen Hohenzollernkönig Friedrich II. Sein Machtkampf mit Österreich gipfelt im Siebenjährigen Krieg - ein deutscher und europäischer Konflikt. Der -Dualismus- der beiden Mächte läutet das Ende des Alten Reiches ein und bestimmt die deutsche Staatenwelt bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 8</u>			
4659498	Robert Blum und die Revolution			
	V	72 min f	2008	Q
	Der Film porträtiert einen demokratischen Revolutionär, dessen Schicksal beispielhaft ist für das Scheitern des ersten gesamtdeutschen Parlaments von 1848. In der Frankfurter Nationalversammlung ist Robert Blum ein entscheidender Wortführer. Freiheit und Einheit für die Deutschen lautet das Ziel. Doch die Bewältigung der Doppelaufgabe scheidet schließlich an der Frage, wie weit die Grenzen des vereinten Deutschlands reichen sollen und welche Form und Verfassung der geeinte Staat haben soll - am Ende haben die Fürsten wieder das Sagen. Der Wunsch nach nationaler Einheit bleibt als Vermächtnis. Freiheit und Einheit werden zwar nicht erreicht, doch stellte die Paulskirche Weichen für eine künftige Vereinigung der Deutschen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>Die Deutschen 9</u>			
4659499	Bismarck und das Deutsche Reich			
	V	88 min f	2008	Q
	Der Film zeigt, dass die preußisch-deutsche Staatsgründung 1871 zwar -von oben- kam, aber auch -von unten- Zustimmung fand. Die Einigung erfolgte unter Ausschluss Österreichs, nach einem Krieg mit Frankreich. Der neue Staat ist keine Demokratie, sondern ein Bund von Fürsten. Doch Bismarck weiß die nationale Stimmung vieler Bürger hinter sich. Würde ihm auch die innere Einigung gelingen? Der -Kulturkampf- gegen die katholische Kirche und Gesetze gegen die Sozialisten spalten die Gesellschaft. Seine Außenpolitik zeichnet sich durch einen sensiblen Umgang mit der deutschen Mittellage aus. Das Deutsche Reich soll sich selbst genügen. Doch sollte es bald allzu viele Stimmen geben, die meinen, Deutschland könne nur Weltmacht oder gar nicht sein (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			
4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR></BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q

	<p>PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.) RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).</p>			
Kurzspielfilm				
4610622	The Danish Poet - Eine Liebesgeschichte			
	V	15 min f	2008	A(6-13); J(12-18)
	<p>Eine junge Frau erzählt eine skurrile Geschichte über Beziehungen und Zufälle, an deren Ende sich schließlich ihre Eltern kennen gelernt haben. Vor Jahren verliebte sich ein dänischer Dichter in eine schöne Frau aus Norwegen, die schon einem anderen versprochen war. Es dauert lange, bis die beiden zueinander kommen, doch als es endlich so weit ist, können sich auch die Eltern der jungen Frau begegnen. - Ein poetischer Film über Zufall, Schicksal und den Wunsch der Menschen, zu verstehen, warum sie auf der Welt sind. Der Film enthält die englische und deutsche Sprachfassung (jeweils 15 min). Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4610621	Schnäbi			
	V	26 min f	2008	A(7-9); J(12-16)
	<p>Der vierzehnjährige Leander verliebt sich in die schöne Martina, die ihm geduldig Geometrie erklärt; ihn faszinieren allerdings ihre körperlichen Reize mehr als der Satz des Pythagoras. Doch die Mitschüler machen beiden das Leben schwer. Sie bringen Leander in eine peinliche Situation, als sie ihn zwingen wollen, seine Männlichkeit in Zentimetern unter Beweis zu stellen. Die DVD ist zweisprachig: hochdeutsch/schweizerdeutsch, jeweils 13 min. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4610626	Werkstattfilm - Der Mann mit dem Gedächtnis nach einer Erzählung von Peter Bichsel			
	V	18 min f	2007	A(7-10)
	<p>Dieser Kurzspielfilm basiert auf Peter Bichsels Erzählung -Der Mann mit dem Gedächtnis- aus - Kindergeschichten- (1969). Er unterstreicht die Absurdität der Erzählung mit starken filmischen Mitteln und eröffnet einen originellen und vergnüglichen Zugang zu Peter Bichsels Kurzprosa. Der Werkstattcharakter des Films fordert zum medienkritischen Vergleich von Prosatext und Film und zur eigenen literarischen Interpretation heraus.</p>			
4632749	Die Tigerentenbande			
	<i>nach Janosch (Folge 4)</i>			
	V	65 min f	2011	E(3-5); A(1-4); J(6-10)
	<p>8 Episoden der Serie Die Tigerentenbande (Folge 4)</p> <p>19. Wandertag im Wilden Westen 20. Der Bruchpilot 21. Der Regenbogenvogel 22. Das Seifenkistenrennen 23. Hannes, der fliegende Torwart 24. Goldrauch in Slamy Bamy Footle Pitch 25. Mission Käse 26. Hannes und der falsche Drache</p>			
4652024	Rattenfänger			
	V	40 min f	1993	A(8-13); J(14-18);
	<p>Maria, eine junge Studentin, hat genug von ihrem Freund und ihren Eltern. Eines Tages bricht sie aus der Routine und der scheinbaren Ordnung ihres Alltags aus. In der Fußgängerzone von einem Anhänger der Bewegung der Liebe angesprochen, gerät Maria mehr und mehr in den Einflussbereich der Sekte, die mit geschickten Argumenten und Gehirnwäsche die Orientierungslosigkeit und Identitätssuche der jungen Frau manipuliert und sie zu einem willenlosen Werkzeug der Organisation umzufunktionieren versucht.</p>			
4601015	Kinderkurzfilme aus Skandinavien			

	V	72 min f	2000	A(1-6); J(8-12);
	In Skandinavien hat es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele aus Norwegen - "Uwe, der kleine Tagträumer" (42 10438, 22 min), "Das Traumpferd" (42 02196, 28 min), "Ein Pony träumt" (32 10404, 11 min) - thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brillante Technik der DVD in besonderer Weise.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667708	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	V	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q
	Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945. Um 2.45 Uhr startet der amerikanische Flugzeugbomber B-29 "Enola Gay" vom Luftwaffenstützpunkt Tinian im Südpazifik mit dem Ziel auf die japanischen Inseln. An Bord die Bombe, 4000 Kilogramm schwer, mit der Sprengkraft von 13 000 Tonnen TNT. Um 8.15 Uhr fiel die Atombombe auf Hiroshima. Im Bruchteil einer Sekunde verglühen mehrere Zehntausend Menschen. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"			
4665303	Netzangriff			
	V	45 min f	2010	J(10-14)
	Klara Stolz ist neu am Stuttgarter Gymnasium und fühlt sich noch nicht richtig wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht, mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hatte, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet und bittet ihn um Hilfe.			
4665303	Netzangriff			
	V	45 min f	2010	J(10-14)
	Klara Stolz ist neu am Stuttgarter Gymnasium und fühlt sich noch nicht richtig wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht, mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hatte, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet und bittet ihn um Hilfe.			
Trickfilm				
4640057	Zugvögel / Rinnsteinpiraten			
	V	7 + 11 min f	2001	E(5-6); A(1-5);

	<p>"Zugvögel" - Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich Vögel im Winter?" - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel...", In der Fantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie in die Ferien.</p> <p>"Rinnsteinpiraten" - Wenn der Regen kommt, wird nicht nur der Unrat in den Rinnsteinen in unserer Stadt überflutet. Dann tauchen die Rinnsteinpiraten in einem Papierschiffchen auf, wie es jedes Kind falten kann. Die abenteuerliche Fahrt der Rinnsteinpiraten beginnt und lässt uns das Leben auf der Straße mit ganz anderen Augen sehen. Hunde, Zigaretten, Auspuffgase können gefährlich werden! Dann hört der Regen auf, die Kahrmaschine kommt und die Rinnsteinpiraten verschwinden, wenn es keine Papierschiffchen mehr gibt. Doch aus einem Blatt Papier kann man auch einen Papierflieger falten. Jetzt gehen unsere Piraten als Luftpiraten auf Abenteuerreise.</p>			
5558358	Geschichten für Kinder: Nikolaus - Weihnachten			
	O	45 min f	2004	E(4-6); A(1-2)
	<p>Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten... (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)</p>			
4667178	Pubertät			
	<i>Was mit Jungen und Mädchen geschieht</i>			
	V	20 min f	2011	A(3-6); SO; J(10-14)
	<p>Die Körper von Jungen und Mädchen entwickeln sich im Alter von etwa neun bis achtzehn Jahren auf unterschiedliche Art und Weise. Was geschieht mit heranwachsenden Jungs? Welche Veränderungen erleben heranwachsende Mädchen? Wie entstehen Babys? Dieser Film beantwortet die Fragen der Kinder und Teenager. Er geht ein auf die Entwicklung der Geschlechtsorgane und der sekundären Geschlechtsmerkmale, erklärt Befruchtung und Geburt. Er erläutert die biologischen und mentalen Veränderungen auf dem Weg zum Erwachsenen, gibt Tipps zu Hygiene, Ernährung und Fitness. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.</p>			
4632749	Die Tigerentenbande			
	<i>nach Janosch (Folge 4)</i>			
	V	65 min f	2011	E(3-5); A(1-4); J(6-10)
	<p>8 Episoden der Serie Die Tigerentenbande (Folge 4)</p> <p>19. Wandertag im Wilden Westen 20. Der Bruchpilot 21. Der Regenbogenvogel 22. Das Seifenkistenrennen 23. Hannes, der fliegende Torwart 24. Goldrauch in Slamy Bamy Footle Pitch 25. Mission Käse 26. Hannes und der falsche Drache</p>			
4602655	Der_kleine blaue Drache			
	<i>Gesund und fit</i>			
	V	26 min f	2009	E(4-6); A(1-4)

	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
4669458	Eingemauert			
	V	ca. 10 min f	2009	A(8-10); J(14-18)
	Wie es im Todesstreifen aussah, zeigt dieser Film. Er vermittelt, wonach Berlin-Touristen täglich suchen. Nach Details der Teilung, nach Resten des monströsen Bauwerks, an dessen Verlauf sich Berliner wie Zugezogene schon heute immer schwerer erinnern können. Der Film schickt den Betrachter entlang von Panzersperren, Signalzäunen und Postenwegen zu Wachtürmen und von dort hinter Fahrzeugen der Grenztruppen her zurück in das Niemandsland der Sperranlage. Während ein Sprecher die ausgeklügelte Technik im Todesstreifen erläutert, fliegt die Kamera wie in einem Computerspiel von einer Station des Grauens zur nächsten. Die detailgetreuen computeranimierten Bilder erinnern an die Sperranlagen mit Sichtschutz, -mauern, Signalzäunen und Hundelaufanlagen sowie Minenfelder und Selbstschussanlagen, die das eigene Volk über Jahrzehnte eingemauert hat. Zusatzmaterial: Making of (11:13 min)			
4663672	Geschichten für Kinder: Nikolaus - Weihnachten			
	V	ca. 45 min f	2004	E(4-6); A(1-2)
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten... (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
4640053	Chrysanthemum. Where the wild things are			
	<i>(deutsche + englische Version / 4 Filme)</i>			
	V	f	2000	E(5-6); A(1-4); J(8);

	<p>"Chrysantheme": Chrysantheme, langersehntes Wunschkind ihrer liebevollen Eltern, ist ein munteres Mäuse-Mädchen, das mit seiner Umgebung zufrieden ist. Auch ihr ungewöhnlicher Name - Chrysantheme - gefällt ihr gut. Das ändert sich schlagartig mit dem ersten Schultag. Denn ihre Mitschüler lachen sie deswegen aus und machen Scherze über sie. Chrysantheme ist unendlich traurig bis - ja bis eines Tages ihre schwangere Musiklehrerin Mrs. Twinkle, die alle Schülerinnen und Schüler sehr bewundern, erklärt, dass sie ihr Kind, sollte es ein Mädchen sein, ebenfalls auf diesen Namen taufen wird. - Der liebevoll gestaltete Zeichentrickfilm bringt Kindern die Themen Identität, Identitätsfindung und Freundschaft nahe, auch wendet er sich gegen den Normierungsdruck der Gesellschaft. - "Wo die wilden Kerle wohnen": Der kleine Max, der in seinem Wolfsanzug herumläuft und nur Blödsinn und dumme Streiche im Kopf hat, wird von seiner Mutter zur Strafe ohne Abendessen ins Bett geschickt. Im Traum nun wächst in seinem Zimmer ein Wald, rauscht das Meer und erscheint auf einmal ein Segelschiff mit der Aufschrift "MAX". Da segelt Max ganz allein davon, die Reise dauert fast ein ganzes Jahr. Schließlich kommt er zu dem Ort, "wo die wilden Kerle wohnen". Diese sind fürchterliche Monster, die Max mit allen Mitteln Angst einjagen wollen. Doch er zähmt sie mit einem verblüffend einfachen Zaubertrick. Als ihr König befiehlt er ihnen, Krach zu machen. Er tobt sich zusammen mit ihnen aus und schickt sie schließlich - nachdem er von all dem Übermut genug hat - ohne Essen ins Bett. Mit Macht überfällt ihn nun das Heimweh. Er segelt zurück - obwohl ihn die wilden Kerle absolut nicht fortlassen wollen - und kommt schließlich wieder in seinem Zimmer an, wo ihn noch sein warmes Essen erwartet. - Die Hauptfilme sind inhaltlich in 7 bzw. 6 Kapitel (deutsch und englisch) gegliedert, die einzeln abrufbar sind. Ein direkter Vergleich der Sprachversionen ist somit über die identische Kapiteleinteilung möglich. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - Jeweils 5 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen der beiden Filme, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. Die auf der DVD abgelegten 7 bzw. 5 Bilder sind mit "Frage und Antwort" verknüpft. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden.</p>			
Langfilm				
Dokumentarfilm				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558958	Arctic mission 1			
	<i>Reise durch die legendäre Nordwest-Passage; Menschen des Eises: Die Inuit</i>			
	O	ca. 132 min f	2007	A(7-9); Q
	Eine Expedition durch die zerbrechliche Antarktis. Die Antarktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. DAS GROÙE ABENTEUER (ca. 90 min) MENSCHEN DES EISES (ca. 43 min) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Alarm am Nordpol", "Roald Amundsen: Der Eis-Mann".			
5562034	HOLOCAUST light gibt es nicht! (Fassung 2014)			
	O	102 min f	2014	A(9-13); J(14-18); Q
	Sara Atzmon überlebt als 12-jährige Ghetto, Arbeitslager und das KZ Bergen-Belsen. Fast 70 Jahre später besucht sie mit ihrer Enkelin Shahaf die Orte ihres Leidens in Deutschland. Dabei begegnet sie Jugendlichen, die nichts mehr von den Verbrechen der Nazis und den Folgen für die Opfer hören wollen. Sara Atzmon begegnet in Deutschland auch Juden, die aufgrund des zunehmenden Antisemitismus wieder auf gepackten Koffern sitzen. Enthalten sind zwei Filmversionen: Gekürzte Fassung (42 min), Fassung (60 min)			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553899	Mythos Stonehenge			
	<i>Der magische Kreis der Druiden</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	Q

	<p>Stonehenge befindet sich in der Nähe von Amesbury in Wiltshire (England), ca. 13 Kilometer nördlich von Salisbury. Es handelt sich dabei um ein in der frühen Steinzeit begründetes und bis in die Bronzezeit - oder sogar noch länger - benutztes Bauwerk. Es besteht aus einer Grabenanlage, die eine Megalithstruktur umgibt, welche wiederum aus mehreren konzentrischen Steinkreisen gebildet wird. Die beiden auffälligsten Steinkreise sind dabei ein äußerer Kreis aus Pfeilersteinen, die von Decksteinen überbrückt werden, sowie eine innere hufeisenförmige Struktur aus ursprünglich fünf Triliten (jeweils zwei Tragsteine, die von einem Deckstein überbrückt werden). Dazwischen befinden sich weitere Strukturen aus kleineren Steinen sowie Löchern im Boden. Weitere Megalithe sowie zwei Hügelgräber finden sich in unmittelbarer Nähe. Es wird der Frage nachgegangen, welchen Zweck dieses Bauwerk erfüllen sollte. Außerdem werden verschiedene Ansätze aufgezeigt und diskutiert, wie die damaligen Menschen in der Lage waren, ein solch gigantisches Bauwerk zu errichten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Die Kelten in Stonehenge“.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553902	Unheimliche Begegnungen			
	<i>Sind wir wirklich allein im Weltall?</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	Q
	<p>Ist die Erde der einzige Planet im Universum, auf dem Leben beheimatet ist? Hatten wir schon Besuch von fremden Lebewesen aus dem All? Vielleicht haben andere, intelligentere Lebewesen, als wir es sind, eine Möglichkeit gefunden, die riesigen Entfernungen unseres Universums zu überbrücken. Beweise für den Besuch außerirdischer Lebewesen wurden bisher nicht erbracht. Wirklich nicht? Vielleicht muss nur gelernt werden, die Zeichen zu lesen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Aliens in Deutschland!“, „Nachricht von E.T.?“.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553903	Die geheimnisvolle Macht des Mondes			
	<i>Die Einflüsse des Erdtrabanten</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	Q
	<p>Vor 4,6 Milliarden Jahren gab es den Mond noch nicht, die Erde war ein unwirtlicher Planet, erst der Mond machte Leben auf unserem Planeten möglich. Wie ist der Mond entstanden? Welche Erkenntnisse konnten durch die Mondlandungen gewonnen werden? Und welchen Einfluss hat dieser Trabant auf das Leben auf der Erde heute? Der Film zeigt in Trickfilm-Aufnahmen die Entstehung des Mondes und in bewegten Grafiken, warum ihm eine so große Bedeutung zukommt. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Der Mond beeinflusst alles auf der Erde - am meisten den Menschen“, „Entstehung des Mondes“.</p>			
4659294	Unsere Erde			
	V	95 min f	2007	J(10-16); Q
	<p>Eine Reise rund um den Erdball. Gezeigt werden drei Muttertiere, die um das Überleben ihrer Jungen kämpfen. Mit den ersten Strahlen der Frühlingssonne erwacht in der Arktis eine Eisbärenfamilie: Wird es ihr gelingen, Nahrung zu finden, bevor das lebensnotwendige Eis schmelzen wird? Am anderen Ende der Welt, im Herzen der Kalahari-Wüste, versuchen eine Elefantenkuh und ihr Junges nach einer gefährvollen Wanderung das lebensrettende Wasserloch zu erreichen. Auf dem letzten Reiseabschnitt wird einer Buckelwalmmutter gefolgt. Sie muss es schaffen, ihr Jungtier sicher vom Äquator bis zur Arktis zu bringen - eine Distanz von 6000 Kilometern. Zusatzmaterial: Making Of, Audiokommentar des Regisseurs, Trailer, Teaser. - Kurzkritik aus film-dienst 3/2008: Eine filmische Reise vom Nordpol gen Süden, bei der Schlaglichter auf die Artenvielfalt von Flora und Fauna geworfen und unterschiedliche Lebensräume vorgestellt werden. Dabei legt die Dokumentation, die u. a. mit eigens konstruierten Kameras fotografiert wurde, mehr Wert auf den visuellen Eindruck als auf detaillierte Sachinformation und verdichtet sich zum optisch beeindruckenden Naturfilm, der die Schönheiten der Erde feiert. - Sehenswert ab 12.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4658083	Arctic mission 1			
	<i>Reise durch die legendäre Nordwest-Passage; Menschen des Eises: Die Inuit</i>			
	V	ca. 132 min f	2007	J(12-18); Q
	<p>Eine Expedition durch die zerbrechliche Arktis. Die Arktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Alarm am Nordpol", "Roald Amundsen: Der Eis-Mann".</p>			

	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558959	Arctic mission 2			
	<i>Die globale Erderwärmung in Bezug auf Kultur und Gesellschaft; Die Folgen der klimatischen Erwärmung</i>			
	O	ca. 131 min f	2007	A(7-9); Q
	Eine Expedition durch die zerbrechliche Antarktis. Die Antarktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. KÖNIGE DER ARKTIS (ca. 43 min) KLIMA AM ABGRUND (ca. 43 min) WEGGESPÜLT (ca. 43 min) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "CO2 Freund oder Feind?".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558962	Great Barrier Reef			
	<i>Faszinierende Unterwasserwelt aus Formen und Farben</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	J(14-18); Q
	Das Great Barrier Reef vor der Küste Australiens ist das größte und schönste Korallenriff unserer Erde: schneeweiße Sandstrände, tiefblaue Lagunen, kristallklares Wasser. Wissenschaftler bezeichnen diesen Traum in Türkis als "das größte organische Bauwerk aller Zeiten". 350 verschiedene Korallenarten begannen vor 450 Millionen Jahren mit seiner Erschaffung. Das volle Leben: Korallenriffe sind die ideale Heimat für unendlich viele Meeresbewohner aller Art. (2003) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Great Barrier Reef: Paradies ohne Zukunft?", "Die Korallen Klinik - Hier werden kranke Riffe gesund gepflegt".			
5559457	Jeder siebte Mensch (OmU)			
	O	75 min f	2006	A(7-10); J(14-18); Q;
	Beobachtungen in drei ländlichen Regionen Chinas, die bei aller Gleichheit feine soziale und mentale Unterschiede im Leben und Denken der Menschen deutlich machen. Während in einem kommunistischen Musterdorf alles seinen scheinbar gewohnten Gang geht, nutzt man in einem anderen Dorf die neuen Freiheiten, um sich auf kulturelle und religiöse Wurzeln zu besinnen. In einer wirtschaftlichen Experimentierzone wird im dritten Beispiel das Leben weitgehend durch Arbeitsteilung geprägt. Die Dorfbewohner haben selbst Kurzfilme über ihr Leben, ihre Hoffnungen und Träume realisiert, die Bestandteil des Gesamtfilms geworden sind. Der Film zeigt ein Bild des Lebens auf dem Land und der Widersprüche im heutigen China. Zusatzmaterial: Booklet (Kurzinhalt; Hintergrund zum Film: China und seine Geschichte: Leben zwischen Sozialismus und Marktwirtschaft, Die Kulturrevolution, Wanderarbeitern, das Hukou- System; Arbeitsmethoden für den Unterricht: Partizipatives Video, Beisuzha: Das Modelldorf, San Yuan - Minderheiten und kulturelle Selbstbestimmung, Jiangjiazhai: Turbokapitalismus und Demokratisierung; Bildungsarbeit des BMZ) .			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553898	Mythos Atlantis			
	<i>Das verlorene Paradies</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	Q
	Was weiß man wirklich über die verlorene Stadt Atlantis? Was geschah am Tage seines Untergangs? Legenden erzählen von einer goldenen Zivilisation die so korrupt und verkommen wurde, das erboste Götter sie zerstörten. Aber hat Atlantis überhaupt jemals wirklich existiert? Die Macher dieses Films machen sich auf die Suche nach den Wahrheiten die dieses außergewöhnliche Mysterium umgeben. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Was war so schön in Atlantis?“, „Geheimnisvolle Spuren in der Salzwüste			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553900	Bermuda-Dreieck			
	<i>Todeszone im Atlantik</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	Q
	Das Bermudadreieck, auch Teufelsdreieck genannt, befindet sich im westlichen Atlantik nördlich der Karibik und ist durch zahlreiche, zum Teil ungeklärte Vorfälle bekannt, bei denen Schiffe, Flugzeuge oder ihre Besatzungen spurlos verschwunden sein sollen. Bis zum heutigen Tag soll es einige nicht endgültig geklärte Vorkommnisse geben. In diesem Film werden verschiedene Theorien über die Ursachen dieser mysteriösen Vorfälle vorgestellt. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Was ist im Bermuda-Dreieck wirklich los?“, „Bermuda-Dreieck: Wird das Rätsel jetzt gelöst?“			

	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5553901	Telepathie			
	<i>Die Macht der Gedanken</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	Q
	Wir sagen oft "Das war Gedankenübertragung!" oder sprechen von einem "siebten Sinn"; die Wissenschaft fasst diese Phänomene unter dem Begriff "Telepathie" zusammen. Parapsychologen untersuchen, ob Gedanken von einem Menschen zum anderen übertragen werden können, die sich weder sehen, hören, sprechen noch spüren. Geheimdienste und Kriminologen nutzen die Hilfe telepathisch begabter Menschen zum Beispiel dazu, Geiseln ausfindig zu machen, von deren Aufenthaltsort niemand etwas weiß. Oft mit Erfolg. Aber ist Telepathie damit bewiesen? Was sagen die Skeptiker? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Können wir bald Gedanken lesen?“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4658081	Mythos Atlantis			
	<i>Das verlorene Paradies</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	Q
	Was weiß man wirklich über die verlorene Stadt Atlantis? Was geschah am Tage seines Untergangs? Legenden erzählen von einer goldenen Zivilisation die so korrupt und verkommen wurde, das erboste Götter sie zerstörten. Aber hat Atlantis überhaupt jemals wirklich existiert? Die Macher dieses Films machen sich auf die Suche nach den Wahrheiten die dieses außergewöhnliche Mysterium umgeben. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Was war so schön in Atlantis?“; „Geheimnisvolle Spuren in der Salzwüste“.			
4673063	Holocaust light gibt es nicht! (Fassung 2014)			
	V	ca. 60 min f	2014	A(9-13); J(14-18); Q
	Sara Atzmon überlebt als 12-jährige Ghetto, Arbeitslager und das KZ Bergen-Belsen. Fast 70 Jahre später besucht sie mit ihrer Enkelin Shahaf die Orte ihres Leidens in Deutschland. Dabei begegnet sie Jugendlichen, die nichts mehr von den Verbrechen der Nazis und den Folgen für die Opfer hören wollen. Sara Atzmon begegnet in Deutschland auch Juden, die aufgrund des zunehmenden Antisemitismus wieder auf gepackten Koffern sitzen. Enthalten sind eine Langfassung (ca. 60 min) und eine Kurzfassung (ca. 42 min).			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4667570	Great Barrier Reef			
	<i>Faszinierende Unterwasserwelt aus Formen und Farben</i>			
	V	ca. 40 min f	2007	J(14-18); Q
	Das Great Barrier Reef vor der Küste Australiens ist das größte und schönste Korallenriff unserer Erde: schneeweiße Sandstrände, tiefblaue Lagunen, kristallklares Wasser. Wissenschaftler bezeichnen diesen Traum in Türkis als "das größte organische Bauwerk aller Zeiten". 350 verschiedene Korallenarten begannen vor 450 Millionen Jahren mit seiner Erschaffung. Das volle Leben: Korallenriffe sind die ideale Heimat für unendlich viele Meeresbewohner aller Art. (2003) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Great Barrier Reef: Paradies ohne Zukunft?", "Die Korallen Klinik - Hier werden kranke Riffe gesund gepflegt".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664496	Mythos Stonehenge			
	<i>Der magische Kreis der Druiden</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	Q

	<p>Stonehenge befindet sich in der Nähe von Amesbury in Wiltshire (England), ca. 13 Kilometer nördlich von Salisbury. Es handelt sich dabei um ein in der frühen Steinzeit begründetes und bis in die Bronzezeit - oder sogar noch länger - benutztes Bauwerk. Es besteht aus einer Grabenanlage, die eine Megalithstruktur umgibt, welche wiederum aus mehreren konzentrischen Steinkreisen gebildet wird. Die beiden auffälligsten Steinkreise sind dabei ein äußerer Kreis aus Pfeilersteinen, die von Decksteinen überbrückt werden, sowie eine innere hufeisenförmige Struktur aus ursprünglich fünf Triliten (jeweils zwei Tragsteine, die von einem Deckstein überbrückt werden). Dazwischen befinden sich weitere Strukturen aus kleineren Steinen sowie Löchern im Boden. Weitere Megalithe sowie zwei Hügelgräber finden sich in unmittelbarer Nähe. Es wird der Frage nachgegangen, welchen Zweck dieses Bauwerk erfüllen sollte. Außerdem werden verschiedene Ansätze aufgezeigt und diskutiert, wie die damaligen Menschen in der Lage waren, ein solch gigantisches Bauwerk zu errichten. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Die Kelten in Stonehenge“.</p>			
4632781	Die Welt der Antike			
	<i>Ursprünge unserer Zivilisation</i>			
	V	300 min f	2012	A(6-13); J(12-18); Q
	<p>Erforschen Sie, warum wir so sind, wie wir sind und wie sich unsere heutige Lebensweise entwickelte: von den Ursprüngen vor mehr als 6 000 Jahren bis hin zum großen Wandel mit dem Christentum. Diese sechsteilige BBC-Dokumentation zeigt eine noch nie zuvor begangene Zeitreise zu den Anfängen des uns bekannten Lebens, bei der sich Gegenwart und Vergangenheit so perfekt miteinander verbinden. Die Doppel-DVD beinhaltet die Episoden: 1. Zivilisation - der Beginn des Fortschritts; 2. Eisenzeit - die erste Krise; 3. Griechentum - das ambivalente Experiment; 4. Alexander - der allmächtige Herrscher; 5. Rom - der Aufstieg zum Imperium; 6. Christentum - der große Wandel. Jede Episode enthält 6-7 Anwahlpunkte.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
5555417	Das Bibelrätsel			
	<i>Zeitreise durch die Geschichte</i>			
	O	ca. 172 min f	2005	J(12-18); Q
	<p>Eine Spurensuche, die zu der Wirklichkeit hinter den berühmtesten Erzählungen der Welt führt. MYTHOS MOSES: Wer war dieser rätselhafte Moses? Gab es ihn überhaupt? Was steckt hinter der Geschichte von den "Zehn Geboten"? JENSEITS VON EDEN: Wie kamen die Israeliten ins "Gelobte Land"? Wurde das "Land der Väter" wirklich in einem Jahrzehnte dauernden Feldzug erobert? DER ZORN GOTTES: Die Erzählung von der "Sintflut" gehört zu den berühmtesten Geschichten der Bibel. Eine Legende? Oder eine reale Katastrophe? DER MANN AUS NAZARETH: Wer war dieser Jesus von Nazareth wirklich? Wie muss man sich die Welt vorstellen, in der er heranwuchs und wirkte? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Alles reine Glaubenssache“, „Hat Moses wirklich mit Gott gesprochen?“, „Das Sternenrätsel von Bethlehem“.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558894	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	<p>"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4658084	Arctic mission 2			
	<i>Die globale Erderwärmung in Bezug auf Kultur und Gesellschaft; Die Folgen der klimatischen Erwärmung</i>			
	V	ca. 131 min f	2007	J(12-18); Q
	<p>Eine Expedition durch die zerbrechliche Arktis. Die Arktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "CO2 Freund oder Feind?".</p>			

4659570	Über Wasser			
	V	83 min f	2007	J(12-18); Q
	Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.			
4662846	Jeder siebte Mensch			
	V	75 min f	2006	J(16-18); Q
	Beobachtungen in drei ländlichen Regionen Chinas, die bei aller Gleichheit feine soziale und mentale Unterschiede im Leben und Denken der Menschen deutlich machen. Während in einem kommunistischen Musterdorf alles seinen scheinbar gewohnten Gang geht, nutzt man in einem anderen Dorf am Fuße des Himalaya die neuen Freiheiten, um sich auf kulturelle und religiöse Wurzeln zu besinnen. In einem weiteren Dorf in einer wirtschaftlichen Experimentierzone wird das Leben weitgehend durch Arbeitsteilung geprägt, es lassen sich allerdings auch dezente demokratische Strukturen erkennen. (film-dienst)			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664499	Unheimliche Begegnungen			
	<i>Sind wir wirklich allein im Weltall?</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	Q
	Ist die Erde der einzige Planet im Universum, auf dem Leben beheimatet ist? Hatten wir schon Besuch von fremden Lebewesen aus dem All? Vielleicht haben andere, intelligentere Lebewesen, als wir es sind, eine Möglichkeit gefunden, die riesigen Entfernungen unseres Universums zu überbrücken. Beweise für den Besuch außerirdischer Lebewesen wurden bisher nicht erbracht. Wirklich nicht? Vielleicht muss nur gelernt werden, die Zeichen zu lesen. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Aliens in Deutschland!“, „Nachricht von E.T.?“.			
	<u>DVD educativ premium</u>			
4665329	Unsere Ozeane			
	V	97 min f	2009	J(10-18); Q
	Eine Naturdokumentation über das Leben in unseren Ozeanen. Bis heute sind die Meere für den Menschen eine Welt voller Geheimnisse und Schönheit geblieben. Jenseits der Meeresoberfläche und bis in unberührte Tiefen hinein, entführt die Dokumentation in eine Welt der Vielfalt und Harmonie des Lebens. Von den majestätischen Walen, über die schillernden Heringsschwärme bis hin zu den bizarr geformten Lebewesen der Tiefsee, folgt der Film den Bewohnern der Weltmeere: denjenigen, die wir kennen, denjenigen, über die wir bislang nur wenig wissen und den vielen, die wir nun erst entdecken. Zusatzmaterial: Making Of; ROM-Ebene: 4 Themen; 7 Infoblätter, 10 Arbeitsblätter; 3 methodische Tipps; Medientipps; 6 Folien; 10 Szenenbilder; Themen A-Z; Filmheft; Bilderbuchkino -Wunderbare Welt-.			
4654506	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Fische für die Welt - Waffen für Afrika</i>			
	V	ca. 106 min f	2004	A(9-13); Q
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5559383	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Drama am Victoriasee</i>			
	O	ca. 105 min f	2004	A(9-13); Q

	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Zwei Artikel aus dem P.M. Magazin.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664497	Bermuda-Dreieck			
	<i>Todeszone im Atlantik</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	Q
	Das Bermudadreieck, auch Teufelsdreieck genannt, befindet sich im westlichen Atlantik nördlich der Karibik und ist durch zahlreiche, zum Teil ungeklärte Vorfälle bekannt, bei denen Schiffe, Flugzeuge oder ihre Besatzungen spurlos verschwunden sein sollen. Bis zum heutigen Tag soll es einige nicht endgültig geklärte Vorkommnisse geben. In diesem Film werden verschiedene Theorien über die Ursachen dieser mysteriösen Vorfälle vorgestellt. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Was ist im Bermuda-Dreieck wirklich los?“, „Bermuda-Dreieck: Wird das Rätsel jetzt gelöst?“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664498	Telepathie			
	<i>Die Macht der Gedanken</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	Q
	Wir sagen oft "Das war Gedankenübertragung!" oder sprechen von einem "siebten Sinn"; die Wissenschaft fasst diese Phänomene unter dem Begriff "Telepathie" zusammen. Parapsychologen untersuchen, ob Gedanken von einem Menschen zum anderen übertragen werden können, die sich weder sehen, hören, sprechen noch spüren. Geheimdienste und Kriminologen nutzen die Hilfe telepathisch begabter Menschen zum Beispiel dazu, Geiseln ausfindig zu machen, von deren Aufenthaltsort niemand etwas weiß. Oft mit Erfolg. Aber ist Telepathie damit bewiesen? Was sagen die Skeptiker? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Können wir bald Gedanken lesen?“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4664500	Die ~geheimnisvolle Macht des Mondes			
	<i>Die Einflüsse des Erdtrabanten</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	Q
	Vor 4,6 Milliarden Jahren gab es den Mond noch nicht, die Erde war ein unwirtlicher Planet, erst der Mond machte Leben auf unserem Planeten möglich. Wie ist der Mond entstanden? Welche Erkenntnisse konnten durch die Mondlandungen gewonnen werden? Und welchen Einfluss hat dieser Trabant auf das Leben auf der Erde heute? Der Film zeigt in Trickfilm-Aufnahmen die Entstehung des Mondes und in bewegten Grafiken, warum ihm eine so große Bedeutung zukommt. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Der Mond beeinflusst alles auf der Erde - am meisten den Menschen“, „Entstehung des Mondes“.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4665435	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Mystery</u>			
4653713	Das Bibelrätsel			
	<i>Zeitreise durch die Geschichte</i>			

	V	ca. 172 min f	2005	J(12-18); Q
	Eine Spurensuche, die zu der Wirklichkeit hinter den berühmtesten Erzählungen der Welt führt. MYTHOS MOSES: Wer war dieser rätselhafte Moses? Gab es ihn überhaupt? Was steckt hinter der Geschichte von den "Zehn Geboten"? JENSEITS VON EDEN: Wie kamen die Israeliten ins "Gelobte Land"? Wurde das "Land der Väter" wirklich in einem Jahrzehnte dauernden Feldzug erobert? DER ZORN GOTTES: Die Erzählung von der "Sintflut" gehört zu den berühmtesten Geschichten der Bibel. Eine Legende? Oder eine reale Katastrophe? DER MANN AUS NAZARETH: Wer war dieser Jesus von Nazareth wirklich? Wie muss man sich die Welt vorstellen, in der er heranwuchs und wirkte? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Alles reine Glaubenssache“, „Hat Moses wirklich mit Gott gesprochen?“, „Das Sternenrätsel von Bethlehem“.			
4656593	Eine unbequeme Wahrheit			
	<i>Eine globale Warnung</i>			
	V	96 min f	2006	A(9-13); J(16-18); Q
	Nichts ist spannender als die Wahrheit, und als sich der ehemalige -nächste Präsident der Vereinigten Staaten- Al Gore aufmachte, mit einer multimedialen Präsentation über die globale Erwärmung und ihre Folgen auf Tour zu gehen, hatte er seine neue Bestimmung als Verkünder eben dieser Wahrheit gefunden.			
Spielfilm				
	<u>Tatort</u>			
5559453	Blutdiamanten			
	O	90 min f	2006	A(11-13); J(12-18); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe "Underworld" gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: "Der schöne Schein" - Making of des Tatort- Krimis (ca. 9 min) ; "Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine" (ca. 45 min) ; Booklet.			
	<u>Tatort</u>			
5559453	Blutdiamanten			
	O	90 min f	2006	A(11-13); J(12-18); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe "Underworld" gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: "Der schöne Schein" - Making of des Tatort- Krimis (ca. 9 min) ; "Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine" (ca. 45 min) ; Booklet.			
4602749	Kleist aktuell: Michael Kohlhaas			
	V	100 min f	2011	A(8-12)
	Heinrich von Kleist - der ist doch total verstaubt! Diese Produktion räumt mit den Vorurteilen auf und zeigt Kleist höchst aktuell! Es findet sich nicht nur eine multiperspektivische Aufzeichnung der Inszenierung des -Michael Kohlhaas- am Münchner Volkstheater. Verschiedene Filmclips beleuchten die Inszenierung, versuchen die Kohlhaas-Thematik in ihrer Aktualität darzustellen und liefern biografische Fakten zu Kleist. Zusatzmaterial RoM-Teil: Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Linkliste; Module mit Zusatzmaterialien.			
4640050	Das Tagebuch der Anne Frank			
	V	111 min f	1987	A(9-13); J(14-16); Q;

	<p>Von Juli 1942 bis August 1945 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses û zwei Familien und ein einzelner Mann. Von Freunden unter schwierigsten Bedingungen heimlich mit dem Notdürftigsten versorgt, leben sie auf engstem Raum miteinander. Tagsüber dürfen sie keinerlei Geräusch verursachen, erst spät, wenn die Außenwelt Feierabend macht, beginnt für sie der kommunikative Teil des Tages. Die 13-jährige Anne Frank erlebt die Angst der Verfolgten, ihre verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende, ihre Schwächen und Streitigkeiten, aber auch ihre Zähigkeit und Solidarität. Lebensfroh und viel impulsiver als ihre ältere Schwester leidet sie besonders unter dem gewaltsamen Abgesperrtsein. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat, ist engste Vertraute û sie schreibt einer imaginären "Kitty" û ihrer Nöte und Sehnsüchte. Eine erste scheue Liebesahnung erlebt sie mit Peter, dem halbwüchsigen Sohn der anderen Familie. Da bewirkt die Denunziation eines Polizisten, der mit seinem Kollegen einem Einbruch nachgeht, die Festnahme durch die Gestapo. Nur ihr Vater überlebt das KZ. - Der lakonische Stil der Tagebuch-Notizen erfährt eine sachliche, fast spröde Film-Dramatisierung. Die überzeugenden Darstellerinnen und Darsteller sowie der Ernst der Inszenierung laden zu einer Auseinandersetzung mit der authentischen Vorlage ein, die zu den bewegendsten Dokumenten aus dieser Zeit gehört.</p>			
4657665	Königreich Arktis			
	V	81 min f	2007	J(6-18); Q
	<p>Der Film zeigt zwei arktische Stars, das Eisbärenmädchen Nanu und das Walrossmädchen Seela, in einer Geschichte über besonderen Familienzusammenhalt, Mut und Überlebensinstinkt. Die Kamera begleitet die zunächst noch hilflosen Jungtiere, die von ihren Müttern liebevoll beschützt und auf das Überleben vorbereitet werden. Es werden die Schönheit, aber auch die Gefahren gezeigt, die an diesem Ort der Erde zu finden sind. Zusatzmaterial: Making of, Featurette, Interviews, B-Roll, Kinotrailer. - Kurzkritik aus film-dienst 22/2007: In einer parallel geschnittenen Abenteuergeschichte erzählt der Film abwechselnd vom Aufwachsen eines Eisbären- und eines Walross-Mädchens in den Monaten des arktischen Sommers. Der sich als Naturdokumentation gebende Film gleicht eher einem durchaus unterhaltsamen Disney-Film, nur dass er statt Zeichentrick-Kreaturen mit echten Tieren aufwartet, die in eine von Menschen erdachte Abenteuergeschichte eingebunden werden. Ein Einblick ins arktische Leben wird dabei nicht vermittelt. - Ab 8.</p>			
4658306	Wir sind so verhasst			
	V	117 min f	2007	J(16-18); Q;
	<p>Im Jahre 1950 trifft ein deutscher Journalist in Paris eine Französin wieder, mit der er während der Besatzungszeit ein Verhältnis hatte, und aus dem ein Sohn hervorging, von dem er bislang nichts wusste. Sie lassen ihre Liebe neu auferstehen, doch auch fünf Jahre nach Kriegsende scheinen die Ressentiments, die man ihrer Beziehung entgegenbringt, unüberwindlich. Auch ein Besuch beim Vater des Mannes in Stuttgart ist von Vorurteilen und überholten Feindbildern überschattet. Zusatzmaterial: Booklet (pdf-Format).</p>			
4658306	Wir sind so verhasst			
	V	117 min f	2007	J(16-18); Q;
	<p>Im Jahre 1950 trifft ein deutscher Journalist in Paris eine Französin wieder, mit der er während der Besatzungszeit ein Verhältnis hatte, und aus dem ein Sohn hervorging, von dem er bislang nichts wusste. Sie lassen ihre Liebe neu auferstehen, doch auch fünf Jahre nach Kriegsende scheinen die Ressentiments, die man ihrer Beziehung entgegenbringt, unüberwindlich. Auch ein Besuch beim Vater des Mannes in Stuttgart ist von Vorurteilen und überholten Feindbildern überschattet. Zusatzmaterial: Booklet (pdf-Format).</p>			
4602363	Bin ich sexy?			
	V	86 min	2006	A(6-13); J(12-18);
	<p>Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.</p>			
4632853	Das Tagebuch der Anne Frank			
	V	128 min f	2016	A(9-13); J(14-18); Q;

	<p>Vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 lebt Anne Frank mit ihrer Familie und Freunden ihrer Eltern versteckt in einem Hinterhaus in Amsterdam. In ihrem Tagebuch hält sie fest, was in dieser Zeit passiert, was sie empfindet und wie sie zu einer jungen Frau wird. Eindrucksvoll verknüpft das Drama historische Zeitumstände mit den alterstypischen Wünschen, Sorgen und Nöten einer Jugendlichen.</p> <p>Die DVD (46 32853) beinhaltet im Vergleich zum gleichnamigen Onlinevideo (55 32853) noch Sequenzierungen und Bonusmaterial.</p>			
4640054	Krücke			
	V	99 min f	2000	A(7-13); J(12-16); Q;
	<p>Auf der Flucht vor der heranrückenden Roten Armee wird der zwölfjährige Thomas in den Wirren der letzten Kriegstage von seiner Mutter getrennt und kommt in das zerbombte Wien. Hier begegnet er einem 35jährigen Kriegsversehrten, der sich selbst nur "Krücke" nennt, weil er ein Bein verloren hat. Fasziniert von dessen Schwarzmarktkünsten und seiner kraftvollen Ausstrahlung folgt er ihm so lange, bis ihn der Mann widerwillig bei sich aufnimmt. Die anfängliche Distanz weicht bald Mitgefühl und Freundschaft. Als Krückes Behausung, ein alter Bauwagen, von russischen Soldaten in die Luft gesprengt wird, finden sie Unterschlupf bei Bronka, einer jungen Jüdin, die als Bedienung in einem vorwiegend von Amerikanern und Kriegsgewinnlern besuchten Nachtlokal arbeitet. Ihr Chef Ferdi möchte den "Krüppel und des Kind" am liebsten gleich wieder auf die Straße setzen. Aber als sich Krücke als meisterhafter Saxophonspieler erweist und Tom mit viel Charme kellnert, können die beiden bleiben. Die Aussicht auf geordnetere Verhältnisse, ja sogar privates Glück, zeichnet sich ab, wird aber durch die politischen Verhältnisse jäh beendet. Weil es im russischen Sektor liegt, muss Ferdi das Lokal schließen, und die kleine Gemeinschaft, zu der auch ein paar alte Juden gehören, um die sich Bronka kümmert, steht vor dem Nichts. Als Ferdi, Tom und Krücke von einer nicht eben erfolgreichen Hamsterfahrt wieder zurückkommen, ist für Krücke und Tom die Ausreisegenehmigung nach Deutschland eingetroffen. Was andere sehlichst erwarten, bedeutet für sie das Ende vieler Hoffnungen. Die "Heimfahrt" in einem kalten Güterwaggon mitten im Dezember erweist sich als Alptraum: Immer wieder wird der Zug umgeleitet, fährt eine Woche lang sogar im Kreis. Kurz vor Weihnachten koppelt man auf einem winzigen Provinzbahnhof die Lok ab und lässt den Zug stehen. Krank, ohne ausreichende Versorgung, oft psychisch angeschlagen, drohen die Flüchtlinge durchzudrehen. Eine Frau bekommt vorzeitig die Wehen und stirbt. Andere erfrieren oder sterben an Entkräftung. Immer wieder schafft es Krücke, die Realität für die Menschen in seinem Waggon, vor allem für die Kinder, zu mildern. So verscheucht er erpresserische Schwarzhändler, findet eine Erklärung für das Verschwinden der Lok ("Die muss Kohlen holen.") und schafft es sogar, für Tom und zwei andere Jungen Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Erst als er zwischen den Feiertagen einen Malaria-Anfall bekommt und zu sterben droht, werden die Behörden aktiv. Ein Arzt bringt dringend benötigte Medikamente, und die Bahnpolizei stellt fest, dass Krücke und Tom nicht miteinander verwandt sind: Tom soll schnellstens in ein Kinderheim gebracht werden. Er versteckt sich, und Krücke kann nach seiner Genesung einen Aufschub erreichen. In der ersten Woche des Jahres 1946 geht die Fahrt weiter nach Passau. Tom und Krücke wissen, dass sich ihr Weg dort trennen wird: Toms Mutter wurde vom Roten Kreuz gefunden und wird ihren Sohn am Bahnhof abholen, während auf Krücke das Flüchtlingslager wartet. ü Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 7.</p>			
5532853	Das Tagebuch der Anne Frank			
	O	124 min f	2016	A(9-13); J(14-18); Q;
	<p>Vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 lebt Anne Frank mit ihrer Familie und Freunden ihrer Eltern versteckt in einem Hinterhaus in Amsterdam. In ihrem Tagebuch hält sie fest, was in dieser Zeit passiert, was sie empfindet und wie sie zu einer jungen Frau wird. Eindrucksvoll verknüpft das Drama historische Zeitumstände mit den alterstypischen Wünschen, Sorgen und Nöten einer Jugendlichen.</p> <p>Die DVD (46 32853) beinhaltet im Vergleich zum gleichnamigen Onlinevideo (55 32853) noch Sequenzierungen und Bonusmaterial.</p>			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q
	<p>PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.)</p> <p>RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).</p>			

4655293	Panzerkreuzer Potemkin (gekürzte Fassung)			
	V	ca. 63 min sw	1925	A(8-13); J(14-16); Q
	<p>Russland 1905: Mit der Niederlage im Krieg gegen Japan breitet sich die soziale und politische Krise auf das gesamte Zarenreich aus. Die Matrosen der "Potemkin", die im Hafen von Odessa am Schwarzen Meer liegt, sind die anhaltenden Erniedrigungen der Offiziere leid und meutern. Unter der Führung des Matrosen Wakulintschuk gelingt der Aufstand zwar, dennoch wird dieser später ermordet. Die Nachricht von der Meuterei verbreitet sich wie ein Lauffeuer auf die Bevölkerung von Odessa. Die Menschen strömen in den Hafen und versammeln sich auf der monumentalen Hafentreppe. Diese Treppe wird zum Schauplatz des grausamen Gegenschlags des Zaren-Regimes. Zusatzmaterial: Biografie und Filmografie des Regisseurs; Bilder-Galerie; Die musikalische Salve eines Panzerkreuzers - in Betrachtung von Prof. Peter Rabenalt.</p>			
4655509	Tatort: Blutdiamanten			
	V	90 min f	2006	A(8-13); Q;
	<p>Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe -Underworld- gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: Der schöne Schein - Making of des Tatort-Krimis; Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine - Dokumentarfilm.</p>			
Trickfilm				
4657973	Tobi und die Stadtparkkids, Folge 1-15			
	V	196 min f	1998	E(5-6); A(1-2); J(6-8)
	<p>Enthalten sind alle 15 Folgen der Serie: Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: Nein - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Folge 11: Der wahre Held - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche</p>			
Zielgruppenfilm				
Kinderfilm				
	<u>Sendung mit der Maus</u>			
4655126	Ess- und Trinkgeschichten mit der Maus			
	<i>Zehn Kurzfilme von drei bis fünf Minuten</i>			
	V	48 min f	1997	A(1-4); J(6-8);
	<p>Zehn Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommts hinten immer braun heraus.</p>			
4632749	Die Tigerentenbande			
	<i>nach Janosch (Folge 4)</i>			

	V	65 min f	2011	E(3-5); A(1-4); J(6-10)
	8 Episoden der Serie Die Tigerentenbande (Folge 4)			
	19. Wandertag im Wilden Westen 20. Der Bruchpilot 21. Der Regenbogenvogel 22. Das Seifenkistenrennen 23. Hannes, der fliegende Torwart 24. Goldrauch in Slamy Bamy Footle Pitch 25. Mission Käse 26. Hannes und der falsche Drache			
4665303	Netzangriff			
	V	45 min f	2010	J(10-14)
	Klara Stolz ist neu am Stuttgarter Gymnasium und fühlt sich noch nicht richtig wohl. Auf einer Party verliert sie ihr Handy. Kurz darauf tauchen in einer Internet-Community Fotos auf, die sie wie ein Model posierend nur in Unterwäsche zeigen. Die Fotos hatte sie aus Spaß mit ihren Freundinnen gemacht, mit dem Handy, das auf der Party verloren ging. In der Community beginnt ein gnadenloses Mobbing gegen Klara. Und auch in der Schule wird sie deswegen beleidigt und gedemütigt. Als Klaras Handy ausgerechnet bei Tim auftaucht, den sie für einen guten Freund gehalten hatte, ist sie schwer enttäuscht. Tim versucht gemeinsam mit seinem kleinen Bruder Max seine Unschuld zu beweisen. Klaras Vater, der Gerichtsmediziner Prof. Gerhard Stolz ist mit Hauptkommissar Lannert befreundet und bittet ihn um Hilfe.			
Jugendfilm				
4640020	Das Leben ist schön			
	V	124 min f	2000	A(9-13); J(14-16); Q;
4602363	Bin ich sexy?			
	V	86 min	2006	A(6-13); J(12-18);
	Mareike ist 15, steht kurz vor dem Realschulabschluss und träumt davon, Model zu werden. Wegen ihrer pummeligen Figur stößt sie bei ihrer Umwelt und ihrer Mutter nicht gerade auf Unterstützung. So leicht lässt sich Mareike aber nicht unterkriegen. Als es eine Aussicht auf eine Model-Ausbildung gibt, nimmt sie einen Job an, um Geld zu verdienen. Denn zu Hause ist das Geld knapp. Ihre Mutter bringt die drei Kinder mit einem Kaufhausjob gerade so durch. Auf eine harte Probe wird Mareikes Optimismus und Durchsetzungswillen aber gestellt, als ihr plötzlich die Haare ausfallen. - Pfiffig, sympathisch und selbstbewusst meistert Mareike das nicht so einfache Teenager-Dasein. Die schwierige Selbstfindung in dem Alter, Geschwisterkonflikte und Mutter-Tochter-Beziehung werden filmisch in glaubwürdigen Alltagssituationen inszeniert, die vielfältige Gesprächsanlässe bieten.			
4640054	Krücke			
	V	99 min f	2000	A(7-13); J(12-16); Q;

	<p>Auf der Flucht vor der heranrückenden Roten Armee wird der zwölfjährige Thomas in den Wirren der letzten Kriegstage von seiner Mutter getrennt und kommt in das zerbombte Wien. Hier begegnet er einem 35jährigen Kriegsversehrten, der sich selbst nur "Krücke" nennt, weil er ein Bein verloren hat. Fasziniert von dessen Schwarzmarktkünsten und seiner kraftvollen Ausstrahlung folgt er ihm so lange, bis ihn der Mann widerwillig bei sich aufnimmt. Die anfängliche Distanz weicht bald Mitgefühl und Freundschaft. Als Krückes Behausung, ein alter Bauwagen, von russischen Soldaten in die Luft gesprengt wird, finden sie Unterschlupf bei Bronka, einer jungen Jüdin, die als Bedienung in einem vorwiegend von Amerikanern und Kriegsgewinnlern besuchten Nachtlokal arbeitet. Ihr Chef Ferdi möchte den "Krüppel und des Kind" am liebsten gleich wieder auf die Straße setzen. Aber als sich Krücke als meisterhafter Saxophonspieler erweist und Tom mit viel Charme kellnert, können die beiden bleiben. Die Aussicht auf geordnetere Verhältnisse, ja sogar privates Glück, zeichnet sich ab, wird aber durch die politischen Verhältnisse jäh beendet. Weil es im russischen Sektor liegt, muss Ferdi das Lokal schließen, und die kleine Gemeinschaft, zu der auch ein paar alte Juden gehören, um die sich Bronka kümmert, steht vor dem Nichts. Als Ferdi, Tom und Krücke von einer nicht eben erfolgreichen Hamsterfahrt wieder zurückkommen, ist für Krücke und Tom die Ausreisegenehmigung nach Deutschland eingetroffen. Was andere sehnlichst erwarten, bedeutet für sie das Ende vieler Hoffnungen. Die "Heimfahrt" in einem kalten Güterwaggon mitten im Dezember erweist sich als Alptraum: Immer wieder wird der Zug umgeleitet, fährt eine Woche lang sogar im Kreis. Kurz vor Weihnachten koppelt man auf einem winzigen Provinzbahnhof die Lok ab und lässt den Zug stehen. Krank, ohne ausreichende Versorgung, oft psychisch angeschlagen, drohen die Flüchtlinge durchzudrehen. Eine Frau bekommt vorzeitig die Wehen und stirbt. Andere erfrieren oder sterben an Entkräftung. Immer wieder schafft es Krücke, die Realität für die Menschen in seinem Waggon, vor allem für die Kinder, zu mildern. So verscheucht er erpresserische Schwarzhändler, findet eine Erklärung für das Verschwinden der Lok ("Die muss Kohlen holen.") und schafft es sogar, für Tom und zwei andere Jungen Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Erst als er zwischen den Feiertagen einen Malaria-Anfall bekommt und zu sterben droht, werden die Behörden aktiv. Ein Arzt bringt dringend benötigte Medikamente, und die Bahnpolizei stellt fest, dass Krücke und Tom nicht miteinander verwandt sind: Tom soll schnellstens in ein Kinderheim gebracht werden. Er versteckt sich, und Krücke kann nach seiner Genesung einen Aufschub erreichen. In der ersten Woche des Jahres 1946 geht die Fahrt weiter nach Passau. Tom und Krücke wissen, dass sich ihr Weg dort trennen wird: Toms Mutter wurde vom Roten Kreuz gefunden und wird ihren Sohn am Bahnhof abholen, während auf Krücke das Flüchtlingslager wartet. ü Empfohlen für Schulfilmveranstaltungen ab Jahrgangsstufe 7.</p>			
4662604	Planet Carlos			
	V	86 min f	2008	J(14-18); Q
	<p>In einer Hüttensiedlung in Nicaragua lebt der 13-jährige Carlos, dessen größter Wunsch es ist, dichtender Erzähler in einer traditionellen Puppenspielgruppe zu werden. Gegen alle Widerstände gründet Carlos eine eigene Gruppe und macht sich auf den Weg zu einem alten Dichter, um ein ausländisches Stipendium für seine Arbeit zu bekommen. Als klar wird, dass kein Stipendium zu erwarten ist, muss Carlos sich der größten Herausforderung seines Lebens stellen - Verantwortung.</p>			
4601013	Mutter mit 16			
	V	127 min f	2000	A(7-13); J(14-16); Q;
	<p>Anja, die mit sich und der Welt ohnehin schon Schwierigkeiten hat, ist ungewollt schwanger geworden. Trotzdem entscheidet sie sich für das Kind. Aber erst nach der Geburt zeigt sich, wie schwer es ist, Mutter mit 16 zu sein. Der Film "Mutter mit 16" (42 01854) thematisiert das Problem der frühen, ungewollten Schwangerschaft auf sehr einfühlsame Weise und regt zugleich eine Diskussion an, die für Jugendliche interessant und wichtig ist.</p>			
Sport				
Sportwissenschaft				
4611405	Sportbiologie			
	V	35 min f	2019	A(7-13);
	<p>Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.</p>			
5511405	Sportbiologie			
	O	35 min	2019	A(7-13);

	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.
--	--

Trainings- und Bewegungslehre

4611212	Die Muskeln des Menschen			
	V	30 min f	2016	A(5-10)
	Der menschliche Körper hat über 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte unseres Körpergewichts aus. Ihr Zusammenspiel mit Knochen und Gelenken macht Bewegungen erst möglich. Muskeln haben wir aber nicht nur in den Beinen, Armen oder in der Brust, auch das Herz oder die Wände unserer Arterien bestehen aus Muskelgewebe. Die Produktion gibt einen anschaulichen Überblick über die menschliche Muskulatur, ihren Aufbau und ihre Funktionsweise.			

Sportgeschichte

4655175	Black Starlets - Der Traum vom großen Fußball			
	V	52 min f	2005	A(7-13); Q;
	1991 gewinnen elf Jungen aus Ghana im Alter von 16 Jahren völlig überraschend die Fußball-Weltmeisterschaft der Junioren. Es ist der erste WM-Titel für den schwarzen Kontinent überhaupt. Über Nacht werden die Black Starlets zu afrikanischen Helden - und zur heißesten Ware des Profifußballs. Talentscouts aus der ganzen Welt fallen über die Wunderkinder her. Sie versprechen ihnen den großen Ruhm - und das große Geld. Voller Hoffnungen brechen die 16-Jährigen auf nach Europa, um ihren Traum vom großen Fußball zu leben. Doch was ist aus den Jungen von damals geworden? Regisseur Christoph Weber begibt sich auf Spurensuche. Er reist quer durch Europa und Afrika, um die ehemaligen Wunderspieler zu finden. Dabei stößt er auf unglaubliche Lebensgeschichten und Schicksale, die hinter der Glitzerfassade des Profifußballs normalerweise verborgen bleiben. Die DVD enthält sowohl die Langfassung (52 min) als auch die Kurzfassung des Films (30 min).			

Sportdidaktik

4664226	Fußball			
	<i>Regeln, Technik und Taktik</i>			
	V	32 min f	2011	A(3-8); J(10-16)
	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw.? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik - die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4611212	Die Muskeln des Menschen			
	V	30 min f	2016	A(5-10)
	Der menschliche Körper hat über 600 Muskeln. Sie machen etwa die Hälfte unseres Körpergewichts aus. Ihr Zusammenspiel mit Knochen und Gelenken macht Bewegungen erst möglich. Muskeln haben wir aber nicht nur in den Beinen, Armen oder in der Brust, auch das Herz oder die Wände unserer Arterien bestehen aus Muskelgewebe. Die Produktion gibt einen anschaulichen Überblick über die menschliche Muskulatur, ihren Aufbau und ihre Funktionsweise.			
4602589	Weitsprung und Hochsprung			
	V	16 min f	2008	A(5-13); Q

	In der Leichtathletik lassen sich drei verschiedene Hochsprung-Techniken unterscheiden: Früher waren der Schersprung sowie der Straddle (Wälzer seitlich) weit verbreitet. Heute steht der Fosbury Flop im Vordergrund, der während der Olympischen Spiele 1968 in Mexiko zum ersten Mal von Dick Fosbury gezeigt wurde. Die DVD stellt die drei Sprungtechniken vor und erläutert insbesondere die verschiedenen Phasen des Fosbury Flops. Grafiken, Bilder und einzelne Filmausschnitte in Superzeitlupe zeigen dabei anschaulich die Bewegungsabläufe und deren Techniken. In gleicher Weise wird auf dieser DVD auf die Technik des Weitsprungs eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier auf dem Anlauf und dem Absprung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.
--	---

Sportbereiche

Breitensport

4664226	Fußball			
	<i>Regeln, Technik und Taktik</i>			
	V	32 min f	2011	A(3-8); J(10-16)
	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw.? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik - die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			

Leistungssport

4655175	Black Starlets - Der Traum vom großen Fußball			
	V	52 min f	2005	A(7-13); Q;
	1991 gewinnen elf Jungen aus Ghana im Alter von 16 Jahren völlig überraschend die Fußball-Weltmeisterschaft der Junioren. Es ist der erste WM-Titel für den schwarzen Kontinent überhaupt. Über Nacht werden die Black Starlets zu afrikanischen Helden - und zur heißesten Ware des Profifußballs. Talentscouts aus der ganzen Welt fallen über die Wunderkinder her. Sie versprechen ihnen den großen Ruhm - und das große Geld. Voller Hoffnungen brechen die 16-Jährigen auf nach Europa, um ihren Traum vom großen Fußball zu leben. Doch was ist aus den Jungen von damals geworden? Regisseur Christoph Weber begibt sich auf Spurensuche. Er reist quer durch Europa und Afrika, um die ehemaligen Wunderspieler zu finden. Dabei stößt er auf unglaubliche Lebensgeschichten und Schicksale, die hinter der Glitzerfassade des Profifußballs normalerweise verborgen bleiben Die DVD enthält sowohl die Langfassung (52 min) als auch die Kurzfassung des Films (30 min).			

Sportarten

Leichtathletik

4602589	Weitsprung und Hochsprung			
	V	16 min f	2008	A(5-13); Q
	In der Leichtathletik lassen sich drei verschiedene Hochsprung-Techniken unterscheiden: Früher waren der Schersprung sowie der Straddle (Wälzer seitlich) weit verbreitet. Heute steht der Fosbury Flop im Vordergrund, der während der Olympischen Spiele 1968 in Mexiko zum ersten Mal von Dick Fosbury gezeigt wurde. Die DVD stellt die drei Sprungtechniken vor und erläutert insbesondere die verschiedenen Phasen des Fosbury Flops. Grafiken, Bilder und einzelne Filmausschnitte in Superzeitlupe zeigen dabei anschaulich die Bewegungsabläufe und deren Techniken. In gleicher Weise wird auf dieser DVD auf die Technik des Weitsprungs eingegangen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier auf dem Anlauf und dem Absprung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			

Spielsportarten				
4664226	Fußball			
	<i>Regeln, Technik und Taktik</i>			
	V	32 min f	2011	A(3-8); J(10-16)
	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw.? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik - die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4655175	Black Starlets - Der Traum vom großen Fußball			
	V	52 min f	2005	A(7-13); Q;
	1991 gewinnen elf Jungen aus Ghana im Alter von 16 Jahren völlig überraschend die Fußball-Weltmeisterschaft der Junioren. Es ist der erste WM-Titel für den schwarzen Kontinent überhaupt. Über Nacht werden die Black Starlets zu afrikanischen Helden - und zur heißesten Ware des Profifußballs. Talentscouts aus der ganzen Welt fallen über die Wunderkinder her. Sie versprechen ihnen den großen Ruhm - und das große Geld. Voller Hoffnungen brechen die 16-Jährigen auf nach Europa, um ihren Traum vom großen Fußball zu leben. Doch was ist aus den Jungen von damals geworden? Regisseur Christoph Weber begibt sich auf Spurensuche. Er reist quer durch Europa und Afrika, um die ehemaligen Wunderspieler zu finden. Dabei stößt er auf unglaubliche Lebensgeschichten und Schicksale, die hinter der Glitzerfassade des Profifußballs normalerweise verborgen bleiben. Die DVD enthält sowohl die Langfassung (52 min) als auch die Kurzfassung des Films (30 min).			
4602628	Südafrika - Land der Vielfalt, Land der Gegensätze			
	V	21 min f	2009	A(7-13)
	Südafrika ist ein Land der Vielfalt und der Kontraste, wirtschaftlich weit entwickelt und multikulturell. Der Film vergleicht den Alltag von zwei Jugendlichen, 15 Jahre nach dem Ende der Apartheid, beleuchtet Gegensätze und Gemeinsamkeiten und gibt ein vielfältiges Bild des ersten afrikanischen Staates, der 2010 eine Fußballweltmeisterschaft ausrichten soll. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Wintersport, Schneesport				
4669379	Fit für die Schneesportwoche			
	V	ca. 35 min f	2010	A(7-13); J(12-18); Q
	Ein Skilehrer kann einige Gefahrensituationen nicht vorhersehen, die beim Erstkontakt von Anfängern mit Ski oder Snowboard entstehen: Dass ein Anfänger gerade an dieser Stelle einen Fehler machen könnte. Die Beispiele, die hier dargestellt werden, sind aus der Realität nachgestellt. Zusätzlich sind die 10 FIS Regeln für Schneesportler filmisch umgesetzt. Zusatzmaterial: Outtakes von missglückten Spielszenen; methodische Einführung zum Thema: Mit Kindern in den Funpark.			
5560207	Fit für die Schneesportwoche			
	O	35 min f	2010	A(7-13); J(12-18); Q
	Ein Skilehrer kann einige Gefahrensituationen nicht vorhersehen, die beim Erstkontakt von Anfängern mit Ski oder Snowboard entstehen: Dass ein Anfänger gerade an dieser Stelle einen Fehler machen könnte. Die Beispiele, die hier dargestellt werden, sind aus der Realität nachgestellt. Zusätzlich sind die 10 FIS Regeln für Schneesportler filmisch umgesetzt. Zusatzmaterial: Outtakes von missglückten Spielszenen; methodische Einführung zum Thema: Mit Kindern in den Funpark.			
Sport und Ernährung				
4611405	Sportbiologie			

	V	35 min f	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
5511405	Sportbiologie			
	O	35 min	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
Sport und Biologie				
4611405	Sportbiologie			
	V	35 min f	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
5511405	Sportbiologie			
	O	35 min	2019	A(7-13);
	Laufen, Gewichte stemmen, schwimmen - der menschliche Körper ist zu zahlreichen sportlichen Leistungen in der Lage. Dabei passt er sich an die sportliche Aktivität an. Doch welche Grundvoraussetzungen müssen gegeben sein, damit man überhaupt trainieren kann? Die Produktion beschäftigt sich mit den Grundlagen des sportlichen Trainings in Verbindung mit Fragen der Sportbiologie und -physiologie.			
Sucht und Prävention				
Suchtursachen				
4610619	Wege aus der Sucht - Die Fazenda da Esperança			
	V	16 min f	2008	A(8-13); J(14-18)
	Aus einer kleinen franziskanischen Lebensgemeinschaft in Brasilien, die sich drogenabhängiger Jugendlicher annahm, ist die Fazenda da Esperança (-Hof der Hoffnung-) entstanden. Jugendliche Suchtkranke, die einen Weg aus ihrer Abhängigkeit suchen, finden auf den Fazendas eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die ihnen Hilfe und Geborgenheit anbietet. Der Film zeigt das Leben auf einer brasilianischen und einer deutschen Fazenda da Esperança und vermittelt durch Interviews mit Bewohnern, Eltern und dem Gründer, Pater Hans Stapel, einen Einblick in das Konzept der Fazenda-Bewegung.			
4657593	Henryk			
	<i>Porträt eines Junkies</i>			
	V	30 min f	2000	A(7-10); J(14-16); Q;
	In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem heruntergekommenen Junkie.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)

	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
4602557	Modedroge Cannabis			
	V	24 min f	2008	A(7-13); J(14-18); Q
	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film - Modedroge Cannabis- anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4657972	TV- und Kinospots zur Sucht-Prävention 1992 - 2006			
	V	25 min f	2008	A(7-8); J(12-16); Q
	38 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. Bei einigen Spots werden die Themen zu Beginn schlagwortartig eingeblendet. Themen sind z. B. Stärkung des Selbstvertrauens, problematische Kindheitserlebnisse oder gefährdende Alltagssituationen. Die Nichtraucher-Spots sind zum Teil humoristische Zeichentrickfilme, die sich satirisch auf Zigarettenwerbung beziehen. Zusatzmaterial: Begleithefte in deutscher, englischer und französischer Sprache.			
4663839	Lieber frei als high			
	V	40 min f	1993	A(7-8); J(12-16); Q
	Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. Gut geeignet zum Herausarbeiten einzelner thematischer Aspekte.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
4653069	Die Hollies			
	V	92 min f	2005	A(6-8); SO; J(12-14);
	Der elfjährige Sven kann sich kaum noch erinnern, wann die ganze Familie das letzte Mal um einen Tisch versammelt war. Aber er findet seine Eltern in letzter Zeit sowieso uncool. In einer Sternschnuppennacht verändert Svens Leben sich plötzlich radikal: Mitten in der Nacht plumpst etwas durchs Dachfenster und rollt unter sein Bett. Und dieses Ding kann sprechen! Es verlangt dringend Energie, aber die Steckdose verweigert es. Zu Svens Erstaunen verzehrt das Ding Äpfel! Kalorien sind schließlich auch Energie. Von nun an hat Sven keine ruhige Minute mehr. Ständig nimmt der Appetit seines neuen Freundes zu und verlangt nach einem Partner. Zu Svens Entsetzen scheint sich dieser Partner bei der dicken Lisa aufzuhalten. Und mit der will Sven überhaupt nichts zu tun haben. Doch das Holly hat eindeutig die besseren Argumente!			
4657592	Wie in Watte gepackt			
	V	20 min f	2000	A(7-10); J(14-18);
	Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			

	V	15 min f	2016	A(7-10)
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Drogen				
4610619	Wege aus der Sucht - Die Fazenda da Esperança			
	V	16 min f	2008	A(8-13); J(14-18)
	Aus einer kleinen franziskanischen Lebensgemeinschaft in Brasilien, die sich drogenabhängiger Jugendlicher annahm, ist die Fazenda da Esperança (-Hof der Hoffnung-) entstanden. Jugendliche Suchtkranke, die einen Weg aus ihrer Abhängigkeit suchen, finden auf den Fazendas eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die ihnen Hilfe und Geborgenheit anbietet. Der Film zeigt das Leben auf einer brasilianischen und einer deutschen Fazenda da Esperança und vermittelt durch Interviews mit Bewohnern, Eltern und dem Gründer, Pater Hans Stapel, einen Einblick in das Konzept der Fazenda-Bewegung.			
4690000	Mit dem Joint gegen den Baum			
	<i>Drogen im Straßenverkehr</i>			
	V	30 min f	2003	A(8-13); J(14-18); Q;
	Jedes Jahr ereignen sich auf Deutschlands Straßen rund 1000 Verkehrsunfälle, bei denen illegale Drogen eine Rolle spielen. Die Zahl der bei Drogenunfällen getöteten Autofahrer nimmt immer mehr zu. Dieser Film ist allen jungen Menschen gewidmet, die zur Führerscheinprüfung anstehen bzw. die Fahrerlaubnis erst seit kurzem in der Tasche haben. Was einem blüht, wenn man mit Alkohol am Lenkrad erwischt wird, ist jedem klar - aber wenn es um illegale Drogen geht, sind vielen jungen Menschen die Konsequenzen ganz und gar nicht bewusst. Tagtäglich gehen den geschulten Polizeibeamten Drogenfahrer ins Netz - und dann gibt es für die Betroffenen ein böses Erwachen.			
Alkohol				
4671634	Alkohol			
	<i>Risiken der Alltagsdroge</i>			
	V	ca. 47 min f	2014	Q;
	In einem Experiment wird über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol getrunken, um herauszufinden, wie die „Volksdroge Nummer 1“ auf den Menschen wirkt. Bereits nach 11 Tagen sind starke Veränderungen bemerkbar. Schon früh morgens besteht Lust auf Alkohol. Das Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen wird das Experiment auf ärztliche Anordnung abgebrochen. Zu diesem Zeitpunkt ist Trägheit, Lustlosigkeit und körperliche Schläffheit erkennbar. Der Film zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Begleitheft (PDF) (121 S.) ; Ergänzendes Material teilw. in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) (6 S.) ; Lehrtext; 20 Testaufgaben Multiple Choice (PDF) .			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)

	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
5558917	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	O	27 min f	2012	A(7-10); SO;
	„Natürlich kann ich noch fahren.“ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4666292	Ausgeträumt			
	V	12 min f	2009	A(8-13); J(16-18); Q
	Ein alkoholisierter Fahrer verursacht einen schweren Verkehrsunfall. In diesem eindringlichen Kurzfilm geht es nicht um Schuld oder Unschuld. Es gibt nur Verlierer.			
4667658	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	V	ca. 27 min f	2012	A(7-10); SO;
	"Natürlich kann ich noch fahren." Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
	<u>Moskito</u>			
4640001	Drogen			
	V	52 min f	2001	A(7-10); J(12-16);
	Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, dass die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen, in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film (43 min,f,1994) in Form einer losen Folge von Sketchen, Cartoons, Reportagen, Kurzfilmen, Musikclips und Interviews mit Betroffenen nach. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 20 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 18 Bildern und 6 Filmausschnitten aus den Filmen "Alkohol - die Volksdroge und ihre Kinder" (17 min, f, 1999) und "Raver, Rausch, Risiko" (20 min, f, 1997). Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter, 1 Drogenquiz und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.			
4657972	TV- und Kinospots zur Sucht-Prävention 1992 - 2006			
	V	25 min f	2008	A(7-8); J(12-16); Q

	38 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtrauchen, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. Bei einigen Spots werden die Themen zu Beginn schlagwortartig eingeblendet. Themen sind z. B. Stärkung des Selbstvertrauens, problematische Kindheitserlebnisse oder gefährdende Alltagssituationen. Die Nichtraucher-Spots sind zum Teil humoristische Zeichentrickfilme, die sich satirisch auf Zigarettenwerbung beziehen. Zusatzmaterial: Begleithefte in deutscher, englischer und französischer Sprache.			
4663839	Lieber frei als high			
	V	40 min f	1993	A(7-8); J(12-16); Q
	Interviews und Reportagen über Ursachen des Suchtverhaltens junger Menschen und über Sehnsüchte, die dahinterstehen. Gut geeignet zum Herausarbeiten einzelner thematischer Aspekte.			
4654476	Hip Mix			
	<i>20 Drinks - 20 Bands</i>			
	V	100 min f	2005	A(5-13); J(10-18); Q; T;
	Grooven und Rappen sind keine Frage von Promille, auch wenn das manche Musikvideos vermitteln. Hip Mix zeigt, dass es auch anders geht. Auf der DVD präsentieren 20 HipHop-Künstler ihre Songs und feiern Parties mit Breakdancern und Fans. Mit coolen Drinks, aber ohne Promille. Mit heißer Musik und Rezepten für spritzige Cocktails und fruchtige Longdrinks, alle mit dem Gütesiegel 0 % Alkohol, 100 % Hip Mix. Wer gut drauf sein will, kann auch ohne Drogen seinen Spaß haben - so die groovende Message. Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. Hip Mix nutzt die hohe Akzeptanz der Künstler und der Rap-Musik, um die Kids ohne pädagogischen Zeigefinger von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. Die DVD enthält 20 Musik-Clips, bei denen die Musiker zu Beginn kurz vorgestellt werden. Die Zubereitung der Cocktails wird während der Clips gezeigt und genau erläutert.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzen und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
5561458	Alkohol			
	<i>Risiken der Alltagsdroge</i>			
	O	47 min f	2014	A(5-13); J(12-18); Q;
	Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die „Volksdroge Nummer 1“ mit ihm macht. Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlafft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4663838	Trocken; Clean ist cool			
	V	60 min f	1998	A(9-10); J(14-16); Q; T

	TROCKEN (30 min): Schwerpunkte des Films -Trocken- sind die Porträts zweier junger Männer, die dramatische Alkoholiker-Karrieren hinter sich haben und sich inzwischen gegenseitig helfen trocken zu bleiben. Dabei wechseln Selbstaussagen mit technisch verfremdeten Rückblenden in die Rauschzustände und Dokumentationen von Alltags- und Freizeitsituationen ab. CLEAN IST COOL (30 min). -Clean is cool- dokumentiert ein einwöchiges Camp mit Jugendlichen zur Drogenprävention. Auch hier berichten zwei Jugendliche relativ ausführlich über ihre mittlerweile überwundene Suchterkrankung. Das Begleitheft enthält Hintergrundinformationen und Handreichungen für den Unterricht.			
4602646	Jugend zwischen Party und Promille			
	V	19 min f	2009	A(7-9); J(12-16)
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
Nikotin				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Moskito</u>			
4640001	Drogen			
	V	52 min f	2001	A(7-10); J(12-16);
	Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, dass die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen, in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film (43 min,f,1994) in Form einer losen Folge von Sketchen, Cartoons, Reportagen, Kurzfilmen, Musikclips und Interviews mit Betroffenen nach. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 20 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 18 Bildern und 6 Filmausschnitten aus den Filmen "Alkohol - die Volksdroge und ihre Kinder" (17 min, f, 1999) und "Raver, Rausch, Risiko" (20 min, f, 1997). Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter, 1 Drogenquiz und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.			
4657972	TV- und Kinospots zur Sucht-Prävention 1992 - 2006			
	V	25 min f	2008	A(7-8); J(12-16); Q
	38 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtraucher, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. Bei einigen Spots werden die Themen zu Beginn schlagwortartig eingeblendet. Themen sind z. B. Stärkung des Selbstvertrauens, problematische Kindheitserlebnisse oder gefährdende Alltagssituationen. Die Nichtraucher-Spots sind zum Teil humoristische Zeichentrickfilme, die sich satirisch auf Zigarettenwerbung beziehen. Zusatzmaterial: Begleithefte in deutscher, englischer und französischer Sprache.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			

	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4653069	Die Hollies			
	V	92 min f	2005	A(6-8); SO; J(12-14);
	Der elfjährige Sven kann sich kaum noch erinnern, wann die ganze Familie das letzte Mal um einen Tisch versammelt war. Aber er findet seine Eltern in letzter Zeit sowieso uncool. In einer Sternschnuppennacht verändert Svens Leben sich plötzlich radikal: Mitten in der Nacht plumpst etwas durchs Dachfenster und rollt unter sein Bett. Und dieses Ding kann sprechen! Es verlangt dringend Energie, aber die Steckdose verweigert es. Zu Svens Erstauen verzehrt das Ding Äpfel! Kalorien sind schließlich auch Energie. Von nun an hat Sven keine ruhige Minute mehr. Ständig nimmt der Appetit seines neuen Freundes zu und verlangt nach einem Partner. Zu Svens Entsetzen scheint sich dieser Partner bei der dicken Lisa aufzuhalten. Und mit der will Sven überhaupt nichts zu tun haben. Doch das Holly hat eindeutig die besseren Argumente!			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			
	V	15 min f	2016	A(7-10)
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Rauschgifte				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
4666292	Ausgeträumt			
	V	12 min f	2009	A(8-13); J(16-18); Q
	Ein alkoholisierter Fahrer verursacht einen schweren Verkehrsunfall. In diesem eindringlichen Kurzfilm geht es nicht um Schuld oder Unschuld. Es gibt nur Verlierer.			
4602557	Modedroge Cannabis			
	V	24 min f	2008	A(7-13); J(14-18); Q
	Suchtprävention als fächerübergreifendes Thema verfolgt das Ziel, junge Menschen vor Drogen zu schützen und über schädigende Wirkungen aufzuklären. Immer wieder neu aufgegriffen wird in diesem Zusammenhang auch die Diskussion um legale und illegale beziehungsweise weiche und harte Drogen. Jüngste Erkenntnisse machen deutlich, dass Cannabiskonsum bei Jugendlichen überaus verbreitet ist, die Folgen jedoch unterschätzt werden. Auf der DVD zeigt der Film - Modedroge Cannabis- anhand von Interviews mit Jugendlichen in Therapie, Wissenschaftlern und Polizisten eindrücklich die Gefahren des Cannabiskonsums und Mechanismen der Sucht. Außerdem erläutert ein Animationsfilm die Wirkungsweise von Cannabis im menschlichen Körper. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Moskito</u>			
4640001	Drogen			
	V	52 min f	2001	A(7-10); J(12-16);

	Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, dass die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen, in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film (43 min,f,1994) in Form einer losen Folge von Sketchen, Cartoons, Reportagen, Kurzfilmen, Musikclips und Interviews mit Betroffenen nach. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 20 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 18 Bildern und 6 Filmausschnitten aus den Filmen "Alkohol - die Volksdroge und ihre Kinder" (17 min, f, 1999) und "Raver, Rausch, Risiko" (20 min, f, 1997). Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter, 1 Drogenquiz und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.			
4657972	TV- und Kinospots zur Sucht-Prävention 1992 - 2006			
	V	25 min f	2008	A(7-8); J(12-16); Q
	38 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtraucher, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. Bei einigen Spots werden die Themen zu Beginn schlagwortartig eingeblendet. Themen sind z. B. Stärkung des Selbstvertrauens, problematische Kindheitserlebnisse oder gefährdende Alltagssituationen. Die Nichtraucher-Spots sind zum Teil humoristische Zeichentrickfilme, die sich satirisch auf Zigarettenwerbung beziehen. Zusatzmaterial: Begleithefte in deutscher, englischer und französischer Sprache.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
Sonstige Drogen				
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
4611387	Neurotoxine			
	V	25 min f	2019	A(10-13);
	Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.			
	<u>Moskito</u>			
4640001	Drogen			
	V	52 min f	2001	A(7-10); J(12-16);

	<p>Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, dass die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen, in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film (43 min,f,1994) in Form einer losen Folge von Sketchen, Cartoons, Reportagen, Kurzfilmen, Musikclips und Interviews mit Betroffenen nach. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 20 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 18 Bildern und 6 Filmausschnitten aus den Filmen "Alkohol - die Volksdroge und ihre Kinder" (17 min, f, 1999) und "Raver, Rausch, Risiko" (20 min, f, 1997). Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter, 1 Drogenquiz und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.</p>			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	<p>Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.</p>			
	<u>Das Nervensystem des Menschen</u>			
5511387	Neurotoxine			
	O	25 min	2019	A(10-13);
	<p>Bestimmte Bakterien, Tiere oder Pflanzen produzieren Toxine - Giftstoffe, die sie normalerweise zur Beutejagd, zur Verteidigung oder zum Fraßschutz einsetzen. Zudem gibt es künstlich hergestellte Nervenkampfstoffe, die illegal zum Einsatz kommen. Wenn der Mensch mit diesen natürlichen oder künstlichen Toxinen in Berührung kommt, wird vor allem das Nervensystem beeinträchtigt. Welche Auswirkungen das haben kann, wird in dieser Produktion genauer erläutert.</p>			
Medikamente				
4657592	Wie in Watte gepackt			
	V	20 min f	2000	A(7-10); J(14-18);
	<p>Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.</p>			
Sonstige Abhängigkeiten				
	<u>Kompakt</u>			
55501959	Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	<p>Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.</p>			
	<u>Drogen</u>			

4611187	Alkohol			
V	14 min f	2016	A(7-10)	
Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.				
<u>Kompakt</u>				
46502358	Wenn Computerspiele süchtig machen			
V	ca. 15 min f	2020	A(5-13);	
Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.				
<u>Drogen</u>				
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
V	16 min f	2016	A(7-10)	
Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.				
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>				
V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);	
SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden				
<u>Drogen</u>				
4611188	Nikotin			
V	15 min f	2016	A(7-10)	
Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.				

Prävention, Therapie

4610619	Wege aus der Sucht - Die Fazenda da Esperança			
	V	16 min f	2008	A(8-13); J(14-18)
	Aus einer kleinen franziskanischen Lebensgemeinschaft in Brasilien, die sich drogenabhängiger Jugendlicher annahm, ist die Fazenda da Esperança (-Hof der Hoffnung-) entstanden. Jugendliche Suchtkranke, die einen Weg aus ihrer Abhängigkeit suchen, finden auf den Fazendas eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die ihnen Hilfe und Geborgenheit anbietet. Der Film zeigt das Leben auf einer brasilianischen und einer deutschen Fazenda da Esperança und vermittelt durch Interviews mit Bewohnern, Eltern und dem Gründer, Pater Hans Stapel, einen Einblick in das Konzept der Fazenda-Bewegung.			
	<u>Kompakt</u>			
55501959	Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			
4671634	Alkohol			
	<i>Risiken der Alltagsdroge</i>			
	V	ca. 47 min f	2014	Q;
	In einem Experiment wird über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol getrunken, um herauszufinden, wie die „Volksdroge Nummer 1“ auf den Menschen wirkt. Bereits nach 11 Tagen sind starke Veränderungen bemerkbar. Schon früh morgens besteht Lust auf Alkohol. Das Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen wird das Experiment auf ärztliche Anordnung abgebrochen. Zu diesem Zeitpunkt ist Trägheit, Lustlosigkeit und körperliche Schläffheit erkennbar. Der Film zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Begleitheft (PDF) (121 S.) ; Ergänzendes Material teilw. in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) (6 S.) ; Lehrtext; 20 Testaufgaben Multiple Choice (PDF) .			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
4666292	Ausgeträumt			
	V	12 min f	2009	A(8-13); J(16-18); Q
	Ein alkoholisierter Fahrer verursacht einen schweren Verkehrsunfall. In diesem eindringlichen Kurzfilm geht es nicht um Schuld oder Unschuld. Es gibt nur Verlierer.			
	<u>Moskito</u>			
4640001	Drogen			
	V	52 min f	2001	A(7-10); J(12-16);

	<p>Über Drogen und Sucht wird in unserer Gesellschaft kontrovers diskutiert. Oftmals wird vergessen, dass die Suchtbereitschaft schon bei "normalen" Drogen wie Alkohol, Tabletten, Nikotin beginnt. Ihre Beschaffung führt jedoch nicht, wie meist bei "harten" Drogen, in die Kriminalität. Was führt zum Gebrauch von Drogen? Welche Auswege aus der Drogenabhängigkeit gibt es? Welche Rolle spielen beim Einstieg in die Droge Familie, Freunde, Schule? Diesen und anderen Fragen geht der Film (43 min, f, 1994) in Form einer losen Folge von Sketchen, Cartoons, Reportagen, Kurzfilmen, Musikclips und Interviews mit Betroffenen nach. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 20 Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 18 Bildern und 6 Filmausschnitten aus den Filmen "Alkohol - die Volksdroge und ihre Kinder" (17 min, f, 1999) und "Raver, Rausch, Risiko" (20 min, f, 1997). Die Abfolge der einzelnen Sequenzen kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter, 1 Drogenquiz und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.</p>			
4657972	TV- und Kinospots zur Sucht-Prävention 1992 - 2006			
	V	25 min f	2008	A(7-8); J(12-16); Q
	<p>38 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtraucher, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. Bei einigen Spots werden die Themen zu Beginn schlagwortartig eingeblendet. Themen sind z. B. Stärkung des Selbstvertrauens, problematische Kindheitserlebnisse oder gefährdende Alltagssituationen. Die Nichtraucher-Spots sind zum Teil humoristische Zeichentrickfilme, die sich satirisch auf Zigarettenwerbung beziehen. Zusatzmaterial: Begleithefte in deutscher, englischer und französischer Sprache.</p>			
4663677	Fußballfieber			
	<i>Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuchses</i>			
	V	35 min f	2001	A(4-7); SO; J(10-14)
	<p>Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. Zusatzmaterial: Begleitheft als PDF-Datei.</p>			
4654476	Hip Mix			
	<i>20 Drinks - 20 Bands</i>			
	V	100 min f	2005	A(5-13); J(10-18); Q; T;
	<p>Grooven und Rappen sind keine Frage von Pormille, auch wenn das manche Musikvideos vermitteln. Hip Mix zeigt, dass es auch anders geht. Auf der DVD präsentieren 20 HipHop-Künstler ihre Songs und feiern Parties mit Breakdancern und Fans. Mit coolen Drinks, aber ohne Pormille. Mit heißer Musik und Rezepten für spritzige Cocktails und fruchtige Longdrinks, alle mit dem Gütesiegel 0 % Alkohol, 100 % Hip Mix. Wer gut drauf sein will, kann auch ohne Drogen seinen Spaß haben - so die groovende Message. Die Liste der Künstler, die bei Hip Mix mitmachen, ist lang und abwechslungsreich. Hip Mix nutzt die hohe Akzeptanz der Künstler und der Rap-Musik, um die Kids ohne pädagogischen Zeigefinger von den Vorzügen eines drogenfreien Lebens zu überzeugen. Die DVD enthält 20 Musik-Clips, bei denen die Musiker zu Beginn kurz vorgestellt werden. Die Zubereitung der Cocktails wird während der Clips gezeigt und genau erläutert.</p>			
	<u>Kompakt</u>			
46502358	Wenn Computerspiele süchtig machen			
	V	ca. 15 min f	2020	A(5-13);
	<p>Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.</p>			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			

	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
5561458	Alkohol			
	<i>Risiken der Alltagsdroge</i>			
	O	47 min f	2014	A(5-13); J(12-18); Q;
	Jenke von Wilmsdorff startet ein Experiment, das ihn an seine Grenzen bringen soll. Er trinkt über einen langen Zeitraum täglich exzessiv Alkohol und will herausfinden, was die „Volksdroge Nummer 1“ mit ihm macht. Bereits nach 11 Tagen erkennt er, dass er sich stark verändert. Er merkt, dass er schon früh morgens Lust auf Alkohol bekommt und sich nicht mehr zwingen muss, zu trinken. Auch sein Essverhalten verändert sich erheblich. Nach drei Wochen muss er das Experiment schließlich auf ärztliche Anordnung abbrechen. Zu diesem Zeitpunkt ist Jenke träge, lustlos, körperlich abgeschlaft. Der Alkohol hat einen anderen Menschen aus ihm gemacht. Der Film begleitet Jenkes gefährliches Selbstexperiment und zeigt auf, was übermäßiger Alkoholkonsum anrichten kann, sowohl bei einem selbst, als auch bei den Menschen im direkten Umfeld. Am Ende des Experiments wird klar, wie schwer der Entzug selbst nach einer vergleichsweise kurzen Zeit fällt. Jenke schafft es kaum, dem Alkohol zu entsagen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4657594	Zu dick? Zu dünn?			
	<i>Eine Filmreihe zum Thema Ess-Störungen bei Jugendlichen</i>			
	V	60 min f	2002	A(7-10); SO; J(12-16);
	SERIE ZU DICK? ZU DÜNN? HAUPTSACHE SCHÖN (ca. 15 min): Jugendliche beiderlei Geschlechts zwischen 14 und 17 Jahren äußern sich zum Thema Aussehen und Schönheit: Mädchen müssen superschlank, Jungen athletisch sein. Es wird deutlich, wie sehr sich Jugendliche bei ihren Selbstinszenierungen an Vorbildern aus der Werbe-, TV-, Mode- und Musikwelt orientieren und wie sehr sich Wirtschaft und Industrie auf diesen Markt eingestellt haben. Der Film betont den Widerspruch zwischen den als Ideal propagierten Medienbildern und der Realität eigener Erfahrungen. ESSEN, ABER WIE? (ca. 15 min): Fast Food, Süßigkeiten, Essen aus Kummer, Wut oder Langeweile: Der Film zeigt am Beispiel Betroffener, vor allem von Mädchen in der Pubertät, dass die moderne Ernährungsweise von Jugendlichen oft sehr problematisch ist. Neben Alternativen zu diesem Essverhalten - Bewegung, Entspannung, gesunde Ernährung im Rahmen der Familie - wird auch darüber informiert, wie Diät und Gewichtsreduzierung in eine Essstörung führen können. SICH KRANK ESSEN (ca. 15 min): Der Film informiert über die typischen Kennzeichen von Magersucht, Bulimie und Adipositas. Betroffene Jugendliche berichten von Gründen und Auslösern ihrer Essstörung. Mögliche Alarmzeichen werden ebenso angesprochen wie Handlungsmöglichkeiten von Freunden, Lehrern und Eltern. SICH HELFEN LASSEN (ca. 15 min): Am Beispiel mehrerer von Essstörungen betroffener Mädchen und junger Frauen - auch ein Junge ist dabei - werden			
4663838	Trocken; Clean ist cool			
	V	60 min f	1998	A(9-10); J(14-16); Q; T
	TROCKEN (30 min): Schwerpunkte des Films -Trocken- sind die Porträts zweier junger Männer, die dramatische Alkoholiker-Karrieren hinter sich haben und sich inzwischen gegenseitig helfen trocken zu bleiben. Dabei wechseln Selbstaussagen mit technisch verfremdeten Rückblenden in die Rauschzustände und Dokumentationen von Alltags- und Freizeitsituationen ab. CLEAN IST COOL (30 min). -Clean is cool- dokumentiert ein einwöchiges Camp mit Jugendlichen zur Drogenprävention. Auch hier berichten zwei Jugendliche relativ ausführlich über ihre mittlerweile überwundene Suchterkrankung. Das Begleitheft enthält Hintergrundinformationen und Handreichungen für den Unterricht.			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			
	V	15 min f	2016	A(7-10)

	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602646	Jugend zwischen Party und Promille			
	V	19 min f	2009	A(7-9); J(12-16)
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
Gesellschaftliche Aspekte				
4610619	Wege aus der Sucht - Die Fazenda da Esperança			
	V	16 min f	2008	A(8-13); J(14-18)
	Aus einer kleinen franziskanischen Lebensgemeinschaft in Brasilien, die sich drogenabhängiger Jugendlicher annahm, ist die Fazenda da Esperança (-Hof der Hoffnung-) entstanden. Jugendliche Suchtkranke, die einen Weg aus ihrer Abhängigkeit suchen, finden auf den Fazendas eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, die ihnen Hilfe und Geborgenheit anbietet. Der Film zeigt das Leben auf einer brasilianischen und einer deutschen Fazenda da Esperança und vermittelt durch Interviews mit Bewohnern, Eltern und dem Gründer, Pater Hans Stapel, einen Einblick in das Konzept der Fazenda-Bewegung.			
	<u>Kompakt</u>			
55501959	Wenn Computerspiele süchtig machen [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-9);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			
4657591	Cannabis denn... Sünde sein?			
	V	20 min f	2000	A(8-10); SO;
	Marihuana, Hanf, Haschisch, Shit - die Alltagsdroge ist auf fast jedem Berliner Schulhof zu bekommen. In den 86ern in Mode gekommen, stand Haschisch für Revolutionäres, das seine Konsumenten aus der Welt des Spießigen heraushob. Heute verhilft es Jugendlichen zu einem besseren Lebensgefühl. Haschisch wird verharmlost, da es körperlich nicht abhängig macht. Was bedeutet es jedoch für Kinder und Jugendliche, psychisch abhängig zu sein?			
	<u>Drogen</u>			
4611187	Alkohol			
	V	14 min f	2016	A(7-10)
	Der "Genuss" von Alkohol gehört in unserer Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten einfach dazu. Alkoholische Getränke sind bei Feiern und Festen aller Art kaum wegzudenken. Doch ihr Konsum hat Auswirkungen - auf den Körper und auf die Psyche. Die Produktion zeigt, was Alkohol in uns bewirken kann und sensibilisiert für einen vernünftigen und verantwortungsvolleren Umgang mit dieser Alltagsdroge.			
	<u>Kompakt</u>			
46502358	Wenn Computerspiele süchtig machen			

	V	ca. 15 min f	2020	A(5-13);
	Für die meisten Jugendlichen sind Computerspiele fester und wichtiger Bestandteil ihres Lebens. Aber können Computerspiele süchtig machen? Eine Sozialpädagogin und ein Psychologe erklären, was Sucht überhaupt ist. Jonah (13) und seine Freunde haben beim Zocken viel Spaß. Die Kontrolle seiner Eltern nervt Jonah. Trotzdem ist er bereit, einen Selbsttest zu machen und ein Beratungsgespräch zu führen. Laslo aus Berlin ist heute 28 Jahre alt. Er ist computersüchtig und erzählt rückblickend vom Verlauf seiner Sucht. Erst als er erkennt, dass nicht er die Computerspiele kontrolliert, sondern die Spiele ihn, ist er bereit, eine Therapie zu machen. Zum Schluss erklärt die Sozialpädagogin die Möglichkeiten einer Behandlung.			
	<u>Drogen</u>			
4611189	Halluzinogene, Stimulanzien und NPS			
	V	16 min f	2016	A(7-10)
	Das Resümee des ehemaligen Drogenabhängigen Dominik ist klar: "Drogen haben mich höher und weiter fliegen lassen als jemals zuvor. Drogen haben mich aber auch den Punkt gebracht, an dem ich mich fast behindert konsumiert hätte und fast gestorben wäre" Die Produktion zeigt, wie körpereigene Vorgänge durch Drogen missbraucht werden. Oft wird dabei sogar das Gehirn irreparabel geschädigt. Dank der authentischen Schilderungen des Protagonisten kommt die Produktion ohne moralische Keule aus, sondern zeigt, wie es tatsächlich ist.			
4657592	Wie in Watte gepackt			
	V	20 min f	2000	A(7-10); J(14-18);
	Junge Leute im Alter zwischen 15 und 22 Jahren berichten nicht nur über Problemsituationen, die scheinbar mit Medikamenten besser zu ertragen sind, sondern auch über die Wirkung von Schmerz-, Beruhigungs- und Anregungsmitteln. Sie reflektieren ihren Umgang mit den Medikamenten kritisch und zeigen Wege, davon wegzukommen.			
	<u>Drogen</u>			
4611188	Nikotin			
	V	15 min f	2016	A(7-10)
	Rauchen war lange Zeit voll in unserer Gesellschaft integriert. Egal ob im Kino, im Flugzeug oder in der Talkshow - überall durfte man rauchen. Rauchen war schließlich "cool". Doch dieses Bild hat sich mittlerweile bei vielen geändert. Denn Rauchen birgt zahlreiche gesundheitliche Gefahren. Die Produktion klärt über die Wirkweise, die Geschichte, die Gefahren und die Folgen des Rauchens auf, ohne dabei den moralischen Zeigefinger zu erheben. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, zahlreiche Grafiken und Infoblätter sowie weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602646	Jugend zwischen Party und Promille			
	V	19 min f	2009	A(7-9); J(12-16)
	Alkohol ist allgegenwärtig: In der Werbung, auf Familienfesten, in Restaurants. Auf der einen Seite stehen Genuss und gute Stimmung, auf der anderen problematische Wirkungen von Alkohol bis hin zur Alkoholintoxikation. Die Frage, wie die Wirkungen und Gefahren von Alkohol einzuschätzen sind beziehungsweise die individuell zu beantwortende Frage nach dem rechten Maß für den Einzelnen, sind Themen der fächerübergreifenden Präventionsarbeit. Der Film dokumentiert das Thema aus der Perspektive von Jugendlichen und stellt deren Sicht zur Diskussion: Wo ist die Grenze zwischen Party und peinlich, wie sehen suchtkranke Jugendliche ihre Situation und wie werden Werbung und Geschlechterrollen wahrgenommen. Zusatzmaterialien: Unterrichtsmaterialien.			
Umweltgefährdung, Umweltschutz				
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);
	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
5550526	Tiere des Waldes			
	<i>Einblicke in ihre Lebensweise</i>			

	O	15 Min (f)	2006	A(ab 2); J; Q
	<p>Viele große Säugetiere - wie Wisent, Wolf und Braunbär - kommen in unseren heimischen Kulturwäldern schon lange nicht mehr vor. Und doch ist der Wald voller Leben. Heute sind die größten Tiere in unseren Wäldern Rothirsche und Wildschweine. Beeindruckende Naturaufnahmen zeigen Rothirsche zur Brunftzeit, Wildschweine mit ihren Frischlingen und einen Rotfuchs mit seinen Jungen. Doch auch die kleineren Bewohner des Waldes sind für die Lebensgemeinschaft von großer Bedeutung. Die Roten Waldameisen zum Beispiel sind Jäger und Beute zugleich. Weitere Waldbewohner - wie Igel, Waldmaus, Eichhörnchen und Uhu - werden in ihren vielfältigen Nahrungsbeziehungen dargestellt.</p>			
4610549	Erdöl aus dem Iran			
	V	18 min sw+f	2006	A(5-13);
	<p>Im Jahr 1908 stieß man im Iran auf Öl. Hier begann die Karriere des schwarzen Goldes im Mittleren Osten. Der Film erklärt nicht nur, wie Erdöl entsteht und im Untergrund aufgespürt wird, er untersucht auch die wirtschaftlichen, ökologischen, gesellschaftlichen und politischen Folgen der Erdölförderung und -aufbereitung im Iran und stellt die Einflüsse der Modernisierung auf die traditionelle Lebensweise dar.</p>			
4610550	Das Elbsandsteingebirge			
	V	15 min f	2004	A(5-10); Q;
	<p>Steile Schluchten und bizarre Felsformationen brachten dem Elbsandsteingebirge den Beinamen "Sächsische Schweiz". Jährlich kommen Tausende, um hier zu wandern, zu klettern und sich zu erholen. Eine zunehmende Zahl von Urlaubern bedeutet aber auch eine Gefährdung der Natur. Deshalb wurde im Jahr 1990 ein Teil des Gebirges zum Nationalpark Sächsische Schweiz erklärt. Zusammen mit dem in Tschechien angrenzenden Nationalpark Böhmisches Schweiz wird die Natur- und Kulturlandschaft des Elbsandsteingebirges grenzüberschreitend geschützt.</p>			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			
	V	21 min f	2004	A(8-13);
	<p>Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.</p>			
Wasser				
55501951	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	<p>Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.</p>			
4640220	Monsoon über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	<p>In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?</p>			
4610546	Tankerunglück vor der Bretagne			
	V	16 min f	2000	A(6-13);

	Am 11. Dezember 1999 verunglückte der Tanker "Erika" vor der bretonischen Küste. Als die ersten Ölteppiche die Strände Nordfrankreichs erreichten, begann dort eine dramatische Rettungsaktion für die bedrohte Natur. Der Film zeigt die ökologischen Auswirkungen der Ölkatastrophe an der bretonischen Küste, wirft einen Rückblick auf die Havarie der Amoco Cadiz im Jahr 1978 und zeigt exemplarisch die Folgen solcher Unfälle für Mensch und Umwelt, für die Küstenfischerei, die Muschelzucht, die Salzgärten und den Tourismus.			
4640090	Der Bach			
	<i>Gefährdeter Lebensraum für Pflanzen und Tiere</i>			
	V	14 min f	2001	A(4); J(10); Q;
	Eindrucksvolle Naturaufnahmen zeigen einen Bach in seinem natürlichen Verlauf. Er bietet selten gewordenen Tieren und Pflanzen Lebensraum, Begradigungen, wie sie in den letzten Jahrzehnten fast überall vorgenommen wurden, brachten viele ökologische Nischen zum Verschwinden. Der Film beschreibt Versuche, die früher begangenen Fehler wieder gutzumachen: Durch Renaturierung sollen Bäche wieder naturnah gestaltet werden. So hofft man, Tieren und Pflanzen verlorenen Lebensraum zurückgeben zu können.			
4611222	Trinkwasser - Gewinnung und Aufbereitung			
	V	24 min f	2016	A(5-8)
	Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf der Erde. Allein der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Doch woher stammt eigentlich unser Trinkwasser? Und warum sollte man Flusswasser nicht einfach so trinken? Die Produktion verfolgt den Weg des Trinkwassers von der Quelle bis zum Wasserhahn. Exemplarisch für die verschiedenen Gewinnungs- und Aufbereitungsarten, werden die Grundwassergewinnung und die Seewassergewinnung vorgestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602764	Grundwasser - Rohstoff und Lebensraum			
	V	23 min f	2011	A(6-12)
	Grundwasser ist lebenswichtig! Es dient vor allem als Trinkwasser und zur Bewässerung in der Landwirtschaft. Das Grundwasser ist aber auch Lebensraum für eine Vielzahl von Organismen: Bakterien, Krebstierchen, Würmer und Schnecken zum Beispiel. Im Mittelpunkt stehen die Entstehung und die Bedeutung des Grundwassers, seine Erschließung und Nutzung, die Gefährdung durch Schadstoffe sowie Grundwasserschutz und Sanierungsmaßnahmen. Zusatzmaterial: 6 Grafiken; ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 8 Grafiken; 1 Tabelle/Tafel; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links; 8 pdf-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen / Colorado River - Water for the Wild West			
	V	40 min f	2008	A(8-13); Q
	Die DVD verfolgt den Lauf des Flusses Colorado von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und große Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der DVD. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4601000	Der See			
	<i>Film Lebensraum See / Arbeitsvideo Ökosystem See</i>			
	V	51 min f	2000	A(7-13);
	Die DVD-Video "Der See" bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Lebensraum See" (32/42 10419) und des Arbeitsvideos "Ökosystem See" (42 02227). Die beiden Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms ergänzende Video- und Tricksequenzen aus dem Arbeitsvideo direkt abrufbar. Ein Bildarchiv mit Aufnahmen von ausgewählten Pflanzen und Tieren aus dem See erweitert das Medienangebot. Die technischen Vorteile der DVD - die übersichtliche Navigation, der direkte Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen, Zeitlupenfunktion und schneller Vorlauf in mehreren Stufen, Filmqualität und brillante Standbilder - ermöglichen eine komfortable Nutzung des neuen Mediums. (FWU - Schule und Unterricht)			
4601044	Das Wasser - Ein Rohstoff in Gefahr?			
	V	15 min f	2000	A(7-13);

	Wasser ist Rohstoff und Lebensmittel zugleich. Zu schade, um im Haushalt, in der Industrie und in der Landwirtschaft in gewaltigen Mengen verunreinigt zu werden. Bevor das Wasser in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird, muß es mechanisch, biologisch und vor allem chemisch wieder gereinigt werden.			
4659570	Über Wasser			
	V	83 min f	2007	J(12-18); Q
	Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	V	20 min f	2009	A(5-11)
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; weitere Unterrichtsmaterialien.			
5553641	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	O	24 min f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Sprechertexte.			
5511093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	O	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
4664197	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			

	V	31 min f	2011	A(8-13)
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei.			
	<u>mittendrin: in unserer Welt mit Peter Lustig</u>			
4632549	Abwasser			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	Peter Lustigs Schreibtisch steht mittendrin in einer Kläranlage: Es geht um all das, was aus der Küche, dem Badezimmer, der Toilette und dem Waschaum als Abwasser in der Kanalisation verschwindet. Peter verfolgt den Weg des Abwassers durch die Kläranlage, sieht und zeigt Möglichkeiten, auf einige Umwelt-"Schweineereien" zu verzichten. Und das ist nötig, denn Wasser hat einen Kreislauf wie eine Pfandflasche. Man kriegt es eines Tages wieder. Und dann ist womöglich der Dreck, den man einmal hereingelassen hat, noch drin: mittendrin. (imago GmbH)			
46502349	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
4611093	Abwasser - Reinigung und Recycling			
	V	22 min f	2014	A(7-12)
	Ob beim Duschen, Wäsche waschen oder Putzen - ständig verbrauchen wir Wasser und produzieren so: jede Menge Abwasser. Die FWU-Produktion stellt den Weg des Abwassers vom Abfluss zu Hause bis zum Auslauf des Klärwerks anschaulich dar. Neben den grundlegenden Prinzipien der Abwasserklärung in einer Kläranlage geht die Produktion auch auf das Thema nachhaltiges Abwassermanagement ein. Es wird deutlich, dass Abwasser mehr enthält als nur Schadstoffe. Im Klärschlamm stecken Energie und Nährstoffe, die in Zukunft eine große Rolle spielen könnten. Das Arbeitsmaterial bietet zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien an.			
4602572	Der Eisvogel			
	<i>Bewohner des Auwaldes</i>			
	V	18 min f	2008	A(5-13); Q
	Die DVD zeigt diesen außergewöhnlichen Vogel und seine Verhaltensweisen in Bildern: bei der Aufzucht der Jungen, im Flug und beim Fischfang in Zeitlupe. Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Films steht der immer enger werdende Lebensraum des Eisvogels. Dazu gehört auch der gefährdete Auwald mit seinen besonderen Pflanzen und Tieren. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			

Boden				
	<u>mittendrin: in unserer Welt mit Peter Lustig</u>			
4632555	Müllabfuhr/Müllkippe			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	Peters Schreibtisch steht auf einer Mülldeponie. Es stinkt gewaltig: Deponiegase entstehen, die brennbar und giftig sind. Gift ist auch in dem Wasser, das hier versickert. Immer mehr Müll kommt auf die Deponie. Monströse Räumfahrzeuge schieben den Müll und sie kommen Peter und seinem Schreibtisch bedrohlich nahe. Peter ergreift die Flucht. Der Müllberg wächst unaufhaltsam. Was können wir tun? (imago GmbH)			
46502351	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	V	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
4602571	Der Regenwurm - Kleintiere im Boden			
	V	25 min f	2008	A(4-8)
	Regenwürmer sind bei der Behandlung des Themas -Bodenbiologie- von zentraler Bedeutung. Sie tragen erheblich zur Zersetzung des Laubes und zur Bildung von Humus bei. Die Funktion des Regenwurms als Bodenverbesserer wird im Hauptfilm (FWU-Produktion 42 00265) gezeigt. Die Aufnahmen geben Einblick in schwer zu beobachtende Verhaltensweisen eines Regenwurms wie Eingraben, Nahrungssuche, Paarung und Schlüpfen aus einem Kokon. Ein Hörspiel thematisiert die ökologische und ökonomische Bedeutung der Regenwürmer. Grafiken und eine Animation geben Einblicke in die Durchführung einfacher Versuche, in die Humusbildung und die Kompostierung. In ergänzenden Filmsequenzen und Bildern werden weitere für die Bodenbiologie wichtige Organismen vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5558648	An Boden verlieren. . . (Fassung 2011)			
	O	30 min f	2011	A(8-13);
	Neben Klimawandel und dem Verlust an Artenvielfalt gilt Desertifikation, der unumkehrbare Verlust von Nutzland und die Ausbreitung der Wüsten in den Trockenzonen der Erde, als das dritte größte Umweltproblem der Erde. Der überarbeitete und aktualisierte Film zeigt Dimensionen, Ursachen und Folgen der Landverödung in Afrika, Europa sowie Süd- und Zentralasien (30 min) . Zusatzmaterial: Kurzfilm (7: 30 min) ; Interview (14: 30 min) ; Hintergrundinformation; Lehr- Unterrichtsmaterialien.			

55501952	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611130	Ressource Boden			
	V	19 min f	2015	A(7-10)
	Der Boden besitzt vielfältige Funktionen für uns Menschen. Auf ihm bauen wir Nahrungsmittel an oder gewinnen aus seinen Tiefen wertvolle Rohstoffe. Doch auch wenn unsere Böden unendlich scheinen, werden nutzbare Flächen weltweit immer knapper. Die Schülerinnen und Schüler werden mithilfe der Produktion für die Bedeutung der Ressource Boden sensibilisiert und erkennen, dass auch dieser "Rohstoff" nachhaltig genutzt und geschützt werden muss. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Luft				
5558484	Der verwundete Planet I			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Der Film zeigt die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Dies führte zu einem vermehrten Abbau fossiler Brennstoffe und Nutzung der Kernenergie. Luft, Atmosphäre, Boden und Meere werden verschmutzt. Auch das Problem des Bevölkerungswachstums wird dargestellt. Zusatzmaterial: 28 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 7 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
5565907	Luftverschmutzung			
	<i>Feinstaub und Stickoxide</i>			
	O	16 min f	2018	A(8-13);

	Die Analyse von Autoabgasen und die Untersuchung von menschlichem Lungengewebe belegen, dass Feinstaub und Stickoxide Gesundheitsschäden verursachen. Smogalarm in Peking zwingt eine Familie, ihr Kind nicht ins Freie zu lassen. Forscher simulieren, wie aus den Abgasen von Benzin- und Dieselmotoren durch chemische Reaktionen Krebs verursachender Feinstaub und Ozon entstehen. Zu den Hauptverursachern der Luftverschmutzung gehört der Straßenverkehr, vor allem ältere Dieselfahrzeuge. Lösungsansätze zur Luftverbesserung sind Fahrverbote sowie Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb.			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
5558485	Der verwundete Planet II			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Dieser Film zeigt die Konsequenzen der zerstörten Umwelt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Die wachsende Müllproblematik von Chemikalien, Plastik- und Atommüll gefährdet und zerstört den Planeten. Was kann als Gesellschaft und als Individuum getan werden? Aufgezeigt werden Möglichkeiten, wie der "verwundete Planet" noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: 21 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 10 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
4679418	Luftverschmutzung			
	<i>Feinstaub und Stickoxide</i>			
	V	ca. 16 min f	2018	A(8-13);
	Die Analyse von Autoabgasen und die Untersuchung von menschlichem Lungengewebe belegen, dass Feinstaub und Stickoxide Gesundheitsschäden verursachen. Smogalarm in Peking zwingt eine Familie, ihr Kind nicht ins Freie zu lassen. Forscher simulieren, wie aus den Abgasen von Benzin- und Dieselmotoren durch chemische Reaktionen Krebs verursachender Feinstaub und Ozon entstehen. Zu den Hauptverursachern der Luftverschmutzung gehört der Straßenverkehr, vor allem ältere Dieselfahrzeuge. Lösungsansätze zur Luftverbesserung sind Fahrverbote sowie Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb.			
4602584	Säure und Base II - Schwefelsäure und Ammoniak			
	V	48 min f	2008	A(8-13); BB
	Der zweite Teil der Reihe -Säure und Base- behandelt die Themen Ammoniaksynthese und die Herstellung von Schwefelsäure. Ausgehend von der Synthese werden die technische Verwendung und die Bedeutung der Chemikalien beleuchtet. Um den weiteren didaktischen Schritt hin zum vernetzten Lernen zu ermöglichen, finden sich umfangreiche Kapitel zu Themen wie Saurer Regen und Smog, Dünger und Boden, Grundwasser und Stickstoffkreislauf. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			

Klima				
	<u>Checker Tobi</u>			
4611124	Der Gletscher-Check			
	V	25 min f	2016	A(3-5); SO
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Passend zum Film und den thematisch gegliederten Sequenzen unterstützen Arbeitsmaterialien die Sicherung und Vertiefung der Inhalte. Für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf gibt es von allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit angepasstem Niveau.			
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640220	Monsun über Indien Monsoon over India			
	V	15 min f	2002	A(7-13); BB; J(13-19); Q;
	In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun?			
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			
	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602321	Gletscher im Wandel des Klimas			
	V	ca. 45 min	2005	A(5-13); Q;
	Weltweit schmelzen die Gletscher. Ursache ist eine globale Klimaerwärmung, die langfristig auch eine Änderung der Lebensbedingungen für den Menschen zur Folge hat. Im Mittelpunkt dieser didaktischen DVD stehen die Gletscher der Alpen. Filmsequenzen zeigen sowohl die wichtigsten Gletscherphänomene, die Abtragungsformen und Ablagerungen des Eises und des Schmelzwassers sowie die Auswirkungen einer Klimaveränderung auf die Gletscher und die Bergwelt. Ergänzend dokumentieren Bilder, Grafiken und Karten das Schwinden der Gletscher und vermitteln Informationen zum globalen Klimawandel und seinen Folgen. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Mithilfe der Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD können die Informationen vertieft und gefestigt werden.			
	<u>Klima der Erde</u>			
4602030	Das Kontinentalklima in Asien - Von Sibirien zum Aralsee			
	V		2002	A(7-13); Q;

	Die Merkmale des Klimas in Sibirien und Mittelasien sowie der Einfluss des Klimas auf das Leben der Menschen werden anhand von zahlreichen Beispielen dargestellt. Der Film "Das Klima in Sibirien und Mittelasien" kann als Ganzes und sequenziert betrachtet werden. Über eine interaktive Menüführung sind auch ergänzende Filmsequenzen direkt abrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Zusätzlich ermöglichen Realbilder, Karten und zahlreiche Klimadiagramme aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Nordamerika, Indien, Afrika) einen Vergleich mit anderen Klimaregionen. Im DVD-ROM-Teil stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Karten, Klimadiagramme, Klimadaten, Links usw.) zur Verfügung.			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664956	Grand Canyon			
	<i>Die sagenhafte Schlucht des Colorado River</i>			
	V	ca. 34 min f	2007	J(14-18); Q
	Der Grand Canyon verdankt seine Entstehung und seinen Namen dem Colorado River, dem "gewaltigen Fluss", der das Colorado-Plateau durchquert. Entstanden ist der Grand Canyon als sich das Colorado-Plateau bis auf eine Höhe von 2100 Metern erhob. Der Colorado meißelte auf seinem Weg zum Golf von Kalifornien diese Schlucht in die Felsen. Einst war der Colorado River die Lebensader von sieben Bundesstaaten und versorgte Las Vegas und die Wüsten im Südwesten der USA mit Wasser. Durch die vielen Staudämme und den durch den Klimawandel bedingten geringeren Niederschlag trocknet der Fluss langsam aus. Deshalb hat sich der "Rat für Klimawandel" in New York die Rettung des Colorado River zur Aufgabe gemacht. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Die drei Leben des Grand Canyon", "Wie den Flüssen das Wasser abgegraben wird".			
46500956	Energiewende			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	V	25:05min f	2019	A(7-10);
	Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO2-schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602678	Klimaküche Ozean			
	V	25 min f	2010	A(9-12)
	Das Klima der Erde wird wesentlich von der Wechselwirkung zwischen Ozean und Atmosphäre bestimmt. Die DVD stellt die naturgeographischen Grundlagen vor und erläutert die Funktionsweise des komplexen Systems Ozean, erklärt Meeresströmungen, El Niño und CO2-Kreislauf und beleuchtet die Rolle der Ozeane beim Klimawandel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Grafiken; Karten; Interaktionen; Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Animationen.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;

	<p>Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.</p>			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;
	<p>Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558960	Grand Canyon			
	<i>Die sagenhafte Schlucht des Colorado River</i>			
	O	ca. 34 min f	2007	J(14-18); Q
	<p>Der Grand Canyon verdankt seine Entstehung und seinen Namen dem Colorado River, dem "gewaltigen Fluss", der das Colorado-Plateau durchquert. Entstanden ist der Grand Canyon als sich das Colorado-Plateau bis auf eine Höhe von 2100 Metern erhob. Der Colorado meißelte auf seinem Weg zum Golf von Kalifornien diese Schlucht in die Felsen. Einst war der Colorado River die Lebensader von sieben Bundesstaaten und versorgte Las Vegas und die Wüsten im Südwesten der USA mit Wasser. Durch die vielen Staudämme und den durch den Klimawandel bedingten geringeren Niederschlag trocknet der Fluss langsam aus. Deshalb hat sich der "Rat für Klimawandel" in New York die Rettung des Colorado River zur Aufgabe gemacht. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Die drei Leben des Grand Canyon", "Wie den Flüssen das Wasser abgegraben wird".</p>			
55500712	Energiewende			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	O	25:05min f	2019	A(7-10);
	<p>Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO₂-schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.</p>			
55501878	Der Klimawandel in den Alpen			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);

	In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bondo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.			
46502228	Der Klimawandel in den Alpen			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bondo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602562	Wüsten im Vormarsch - Spanien trocknet aus			
	V	20 min f	2008	A(7-13); Q
	Die Wüsten breiten sich aus, auch im Süden Europas. Schuld daran ist nicht nur die Klimaerwärmung, sondern auch der ständig steigende Wasserverbrauch durch Landwirtschaft, Bauboom und Fremdenverkehr. Am Beispiel Spanien dokumentiert die DVD eine schleichende Umweltkatastrophe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602682	Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie			
	V	24 min f	2010	A(8-11)
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
5553641	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	O	24 min f	2011	A(8-13);

	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Sprechertexte.			
4664197	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	V	31 min f	2011	A(8-13)
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei.			
4656593	Eine unbequeme Wahrheit			
	<i>Eine globale Warnung</i>			
	V	96 min f	2006	A(9-13); J(16-18); Q
	Nichts ist spannender als die Wahrheit, und als sich der ehemalige -nächste Präsident der Vereinigten Staaten- Al Gore aufmachte, mit einer multimedialen Präsentation über die globale Erwärmung und ihre Folgen auf Tour zu gehen, hatte er seine neue Bestimmung als Verkünder eben dieser Wahrheit gefunden.			
Wald				
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4656470	Wie krank sind unsere Wälder?			
	<i>Vom Lebensraum des Borkenkäfers und des Hirschkäfers</i>			
	V	16 min f	1996	A(7-10); Q
	Ein gesunder Wald ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. Der Film zeigt einen von Menschen angelegten Fichtenwald. In dieser Monokultur findet der Borkenkäfer ideale Lebensbedingungen - viele geschwächte Bäume und kaum Fressfeinde. Eine andere Käferart ist bei uns fast ausgestorben. Seltene Aufnahmen zeigen den Hirschkäfer beim Schlüpfen, beim Rivalenkampf und bei der Paarung. Er ist auf naturnahe Mischwälder mit altem Eichenbestand angewiesen.			
4601046	Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung			
	V	24 min f	2000	A(8-13); Q;

	Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.			
	<u>Der Ameisenstaat</u>			
4601050	Das Jahr der Kleinen Roten Waldameise			
	<i>Die Brutbiologie der Kleinen Roten Waldameise</i>			
	V	33 min f	2000	A(5-13);
	Der Film zeigt das Leben der Kleinen Roten Waldameise im Jahresablauf. Die Kleinen Roten Waldameisen tragen durch die Vernichtung zahlreicher Forstschädlinge mit dazu bei, den Wald gesund zu erhalten. Die wesentlichen Aspekte der Fortpflanzung der Kleinen Roten Waldameise sind zu sehen. Der Hochzeitsflug, die Begattung, das Abwerfen der Flügel, die Eiablage der Königinnen, die Pflege der Eier, Larven und Puppen durch die Arbeiterinnen sowie das Schlüpfen der Jungameisen.			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5500911	Lebensraum Wald - Ein besonderes Ökosystem			
	O	42 min f	2008	A(5-11); BB; Q
	Der Wald bietet einer Vielzahl von Tieren Nahrung und Lebensraum. In einem Filmbeitrag über das -Ökosystem Wald- (FWU-Produktion 4210380) werden besonders die Nahrungsbeziehungen hervorgehoben. Die Neuproduktion -Lebensraum Totholz- ergänzt den Inhalt thematisch. Vier Kurzfilme (FWU-Produktion 4202145) zeigen den Aufbau des Waldes: Mooschicht, Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht. Bilder und neue Filmsequenzen über pflanzliche und tierische Bewohner runden das Kapitel ab. Weiterhin wird dargestellt, wie der Mensch in Beziehung zum Wald steht und welche Gefahren dem Lebensraum Wald drohen. Besondere Highlights dieser didaktischen DVD sind zwei interaktive Rätsel: ein Detektivspiel und ein multimediales Ratespiel zu den Geräuschen im Wald. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602578	Naturschutz heute			
	V	27 min f	2009	A(5-10); Q
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die Film zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter; 13 Bilder; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;

	<p>In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.</p>			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	<p>Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558961	Der Tropische Regenwald			
	<i>Die grünen Paradiесе</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	A(7-9); Q
	<p>Im tropischen Regenwald wachsen Bäume in zwei-, manchmal in drei Etagen übereinander und es gibt mehr verschiedene Tier- und Pflanzenarten als an jedem anderen Platz der Erde. Die hohe Feuchtigkeit und eine gleich bleibende Temperatur von ungefähr 27 Grad Celsius bilden ein ideales Klima für das Wachstum der Pflanzen. Diese Pflanzen binden eine große Menge CO₂, jenes Treibhausgas, das für die Erwärmung unseres Klimas verantwortlich ist. Der Regenwald kann diese Entwicklung aufhalten. Doch zunächst muss aufgehört werden, ihn durch Abholzung zu zerstören. (1992) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Akazie von Ameise zur Miete gesucht!", " Amazonas: Die neuen Retter des Regenwalds".</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664959	Der Tropische Regenwald			
	<i>Die grünen Paradiесе</i>			
	V	ca. 40 min f	2008	A(7-9); Q
	<p>Im tropischen Regenwald wachsen Bäume in zwei-, manchmal in drei Etagen übereinander und es gibt mehr verschiedene Tier- und Pflanzenarten als an jedem anderen Platz der Erde. Die hohe Feuchtigkeit und eine gleich bleibende Temperatur von ungefähr 27 Grad Celsius bilden ein ideales Klima für das Wachstum der Pflanzen. Diese Pflanzen binden eine große Menge CO₂, jenes Treibhausgas, das für die Erwärmung unseres Klimas verantwortlich ist. Der Regenwald kann diese Entwicklung aufhalten. Doch zunächst muss aufgehört werden, ihn durch Abholzung zu zerstören. (1992) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Akazie von Ameise zur Miete gesucht!", " Amazonas: Die neuen Retter des Regenwalds".</p>			
4602570	Lebensraum Wald			
	<i>Ein_besonderes Ökosystem</i>			
	V	42 min f	2008	A(5-11); BB; Q
	<p>Der Wald bietet einer Vielzahl von Tieren Nahrung und Lebensraum. In einem Filmbeitrag über das Ökosystem Wald (4210380) werden besonders die Nahrungsbeziehungen hervorgehoben. Enthalten sind zudem 4 Kurzfilme (4202145), die den Aufbau des Waldes aufzeigen: Moosschicht, Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht. Bilder und Filmsequenzen über pflanzliche und tierische Bewohner runden das Kapitel ab. Weiter wird dargestellt, wie der Mensch in Beziehung zum Wald steht und welche Gefahren dem Lebensraum Wald drohen. Auf der DVD enthalten sind zwei interaktive Rätsel, zum einen ein Detektivspiel und zum anderen ein multimediales Ratespiel zu den Geräuschen im Wald. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			

	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602572	Der Eisvogel			
	<i>Bewohner des Auwaldes</i>			
	V	18 min f	2008	A(5-13); Q
	Die DVD zeigt diesen außergewöhnlichen Vogel und seine Verhaltensweisen in Bildern: bei der Aufzucht der Jungen, im Flug und beim Fischfang in Zeitlupe. Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Films steht der immer enger werdende Lebensraum des Eisvogels. Dazu gehört auch der gefährdete Auwald mit seinen besonderen Pflanzen und Tieren. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Arten, Biotope				
5558094	Ökosystem See			
	<i>Faszination Süßwasser</i>			
	O	27 min f	2011	A(7-13); Q;
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räubern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserkorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räubern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
5558484	Der verwundete Planet I			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Der Film zeigt die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Dies führte zu einem vermehrten Abbau fossiler Brennstoffe und Nutzung der Kernenergie. Luft, Atmosphäre, Boden und Meere werden verschmutzt. Auch das Problem des Bevölkerungswachstums wird dargestellt. Zusatzmaterial: 28 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 7 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
5511027	Einheimische Süßwasserfische			
	O	27 min f	2013	A(5-8)

	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4665869	Ökosystem See			
	<i>Faszination Süßwasser</i>			
	V	ca. 27 min f	2011	A(7-13); Q;
	Seen sind stehende Gewässer, die einen friedlichen Eindruck machen. Doch die Ruhe täuscht: Phyto- und das Zooplankton werden von kleinen Räufern, wie Polypen oder Wassermilben, gefressen. Schwimmwanzen, Libellen- und Käferlarven sind Nahrung für den Wasserskorpion. Da jedes Tier verschiedene Beutetiere frisst und von unterschiedlichen Räufern gefressen wird, entsteht ein Nahrungsnetz. Die Menge und Vielfalt der Seebewohner hängt von der Konzentration an Nährstoffen ab. In klaren Seen können sich Wasserpflanzen bis in 10 Meter Tiefe ausbreiten. Man erkennt deutlich unterschiedliche Zonen bestimmter Pflanzenarten. Vom reichen Leben unter Wasser profitieren auch die Tiere über Wasser, wie z. B. die Wasservögel. Seit Entstehung des Sees treiben Wind und Wellen abgestorbene Pflanzen und Tiere ans Ufer, wo sie hinab sinken und abgebaut werden. Im gleichen Tempo, wie das Ufer wächst, schrumpft die Wasserfläche des Sees. Zusatzmaterial ROM- Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
	<u>Albert sagt:</u>			
4640051	Ein Baum ist mehr als nur ein Baum			
	V	25 min f	2000	A(3-6); J(8-12);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn ein Baum trägt nicht nur Früchte, sondern er speichert Wasser, sorgt für Sauerstoff und vieles mehr. Es ist wichtig, die Bäume zu schützen, zum Beispiel vor dem "sauren Regen". Albert, die raben-ähnliche Fantasiefigur - Lehrern und Kindern schon lange ein Begriff - weiß, dass ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort. Und wer die Bäume und ihre Aufgaben kennt, weiß auch, wie man mit ihnen umgehen muss. - Der Hauptfilm ist inhaltlich in 7 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar sind und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 9 Schaubildern und 4 Tabellen. Sie dienen der inhaltlichen Ergänzung, Erklärung und Wiederholung. Dabei veranschaulichen sie die komplizierten thematischen Grundlagen und Zusammenhänge zwischen den einzelnen Natur- und Umweltkreisläufen, die der Film problematisiert. Zudem greifen die Grafiken die Berechnungen in F. Vesters Fensterbuch "Ein Baum ist mehr als ein Baum" auf. Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 6 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung und inhaltliche Übersicht. Beide können bei PC-Anwendung direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 11 Arbeitsblätter.			
4652891	Die Lebensgemeinschaft Hecke im Jahresverlauf			
	V	14 min f	2005	A(2-6); SO;
	Der Film zeigt eine naturnahe Hecke im Jahresverlauf. Hier können viele Tiere den Winter erfolgreich überdauern. In der Hecke finden sie Nahrung, Ruhe und Schutz. Im Vorfrühling beginnt die Natur zu erwachen. Die ersten Pflanzen der Hecke treiben jetzt aus und die Vögel besetzen ihre Reviere. Wenn der Frühling wirklich beginnt, bilden etliche Kräuter und Sträucher der Hecke wohlriechende Blüten aus und locken zahlreiche Insekten an. Im Sommer, wenn das Laub der Sträucher voll entfaltet ist, sind Kleintiere aller Art zu beobachten. Einige Sträucher tragen bereits unreife Früchte. Langsam verfärbt sich das Laub, ein Zeichen, dass der Herbst beginnt. Die Früchte der Heckensträucher sind jetzt reif; für die Tiere bedeutet das ausreichend Nahrung. Es wird nicht mehr lange dauern, bis der Winter wieder Einzug hält. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	V	54 min f	2010	A(8-13)

	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Das Medium verdeutlicht das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Zusatzmaterial: 7 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (jeweils in PDF und Word); 1 Interaktion; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; Vokabelübersicht; 12 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602574	Ökosystem Korallenriff / The Coral Reef Ecosystem			
	V	44 min f	2008	A(7-13); Q
	Korallenriffe sind die größten von Lebewesen geschaffenen Bauwerke der Erde und gelten neben den tropischen Regenwäldern als die artenreichsten Lebensräume. Die DVD vermittelt das Grundwissen, um das Ökosystem Korallenriff zu verstehen. Auch vermittelt sie die enorme ökologische und ökonomische Bedeutung der Riffe für den Menschen, sowie die vielfältigen Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Auch die Möglichkeiten für ihre Erhaltung sind zentrale Themen dieser DVD. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602641	Eisbären im Klimawandel			
	V	43 min f	2009	A(5-11)
	Der Eisbär ist das größte Landraubtier der Erde. Er ist optimal an den Lebensraum Arktis angepasst. Sein bevorzugtes Jagdrevier sind die riesigen Eisflächen der Nordpolarmeere. Doch aufgrund des Klimawandels schrumpft das Eis von Jahr zu Jahr. Der Film zeigt das Leben der Eisbären und die zunehmende Bedrohung ihres Lebensraums. Zusatzmaterial: Animationen, Grafiken, Bilder, Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602283	Staatenbildende Insekten			
	V		2004	A(5-13);
	Hummeln, Wespen, Bienen und Ameisen haben eine sehr erfolgreiche Form des Zusammenlebens entwickelt, den so genannten "Staat". Der Insektenstaat ist ein hochkomplexes System, in dem z.T. viele Millionen Tiere zusammenleben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede der einzelnen Staatssysteme werden vorgestellt, so auch die unterschiedlichen Nestgründungs- und Nesterbaumethoden, die Arbeitsteilung und die verschiedenen Formen der Verständigung untereinander, die für ein geordnetes Zusammenleben notwendig sind.			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	V	29 min f	2016	A(5-10)
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.			
	<u>Wunderwelt Natur</u>			
4601039	Das Moor			
	V	31 min f	2000	A(6-13); J(12-16); Q;
	Der Moor-Film zeigt in langen, sonnendurchfluteten Gegenlichtaufnahmen die Schönheiten der Teilnehmer dieser Lebensgemeinschaft. Der sparsame Kommentar lässt viel Zeit zum Beobachten, die Musik verstärkt den meditativen Charakter einzelner Filmabschnitte. Der Gesamteindruck "Moor" steht ganz im Vordergrund. Auf biologische Details wird bewusst verzichtet. (Blaue Reihe)			
	<u>Amazonien</u>			
4611161	Ökosystem tropischer Regenwald			
	V	23 min f	2015	A(7-13)
	Sie erstrecken sich rund um den Globus und beherbergen eine riesige Artenvielfalt - die tropischen Regenwälder haben es in sich! Über Millionen Jahre hinweg haben sie entlang des Äquators hochproduktive Ökosysteme ausgebildet. Und das, obwohl ihre Böden eigentlich sehr nährstoffarm sind. Aber der Nährstoffkreislauf des Regenwaldes folgt seinen eigenen Gesetzen. Am Beispiel des Amazonasgebietes stellt die Produktion dies eindrucksvoll dar. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5501291	Reptilien			

	O	60 min f	2004	A(5-13); Q
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filmsequenzen, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt. Körperbau, Fortpflanzung, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt der Reptilien anderer Kontinente vervollständigen die DVD.			
4664195	Fledermäuse			
	<i>Tiere der Nacht</i>			
	V	27 min f	2011	A(5-13)
	Fledermäuse sind die einzigen Säugetiere, die aktiv fliegen können. Sie jagen in erster Linie Insekten und übernehmen damit eine wichtige Rolle als natürliche Schädlingsbekämpfer. Trotz ihrer Nachtaktivität sehen Fledermäuse nicht besonders gut und orientieren sich durch Echoortung. Der Film gibt Einblicke in die Biologie der Fledermäuse und beleuchtet die Unterschiede in der Lebensweise der verschiedenen einheimischen Arten. Als Kulturfolger konnten sich manche von ihnen neue Lebensräume erschließen, anderen macht der Schwund ihres Lebensraumes schwer zu schaffen. Alle europäischen Fledermausarten sind durch das Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4640091	Frühblüher			
	<i>Angepasst an eine kühle Jahreszeit</i>			
	V	14 min f	2001	A(1-6);
	Im Vorfrühling, lange bevor die Laubbäume Blätter treiben, sind in vielen Parks und Gärten, aber auch in der freien Natur die ersten blühenden Blumen zu entdecken. Wie ist es möglich, dass sich diese Pflanzen bei oft noch winterlichen Temperaturen entwickeln können? Am Beispiel des Schneeglöckchens, des Buschwindröschens und des Scharbockskrauts erklärt der Film die vielfältigen Anpassungserscheinungen der Frühblüher und gibt eine Einführung in grundlegende botanische Sachverhalte: Vorratshaltung, Treiben und Wachsen, Vermehrungsformen und z. T. Pflanzengestalt und Blütenbiologie.			
4602712	Biodiversität			
	<i>Vielfalt ist Reichtum</i>			
	V	24 min f	2010	A(7-12)
	Biodiversität - das ist die Vielfalt des Lebens auf der Erde, von der genetischen Vielfalt über den Artenreichtum bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme. Alle drei Bereiche stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Die Biodiversität ist eine Lebensgrundlage für das menschliche Wohlergehen und ihre Erhaltung ist von besonderem Interesse. Sowohl die Bedeutung als auch die Gefährdung der Biodiversität stehen im Mittelpunkt des Films. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602578	Naturschutz heute			
	V	27 min f	2009	A(5-10); Q
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die Film zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter; 13 Bilder; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;

	<p>In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.</p>			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	<p>Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.</p>			
4601000	Der See			
	<i>Film Lebensraum See / Arbeitsvideo Ökosystem See</i>			
	V	51 min f	2000	A(7-13);
	<p>Die DVD-Video "Der See" bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Lebensraum See" (32/42 10419) und des Arbeitsvideos "Ökosystem See" (42 02227). Die beiden Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms ergänzende Video- und Tricksequenzen aus dem Arbeitsvideo direkt abrufbar. Ein Bildarchiv mit Aufnahmen von ausgewählten Pflanzen und Tieren aus dem See erweitert das Medienangebot. Die technischen Vorteile der DVD - die übersichtliche Navigation, der direkte Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen, Zeitlupenfunktion und schneller Vorlauf in mehreren Stufen, Filmqualität und brillante Standbilder - ermöglichen eine komfortable Nutzung des neuen Mediums. (FWU - Schule und Unterricht)</p>			
4602290	Raubtiere			
	V		2004	A(5-10);
	<p>Von Braunbär und Dachs, über Fuchs, Marder und Seehund, bis zu Wildkatze und Wolf gibt die DVD Einblick in das vielschichtige Leben der Raubtiere Europas. Durch Filme, Bilder, Grafiken und darauf abgestimmte Arbeitsblätter kann die Artenkenntnis erweitert, das Verhalten studiert, das Wissen von Körperbau vertieft und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede erarbeitet werden. Die Zusammenhänge von Gefährdung und Schutz regen zur Eigenarbeit an. Eine DVD, die Lehrer und Schüler über viele Unterrichtsstunden begleiten wird.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558961	Der Tropische Regenwald			
	<i>Die grünen Paradiесе</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	A(7-9); Q
	<p>Im tropischen Regenwald wachsen Bäume in zwei-, manchmal in drei Etagen übereinander und es gibt mehr verschiedene Tier- und Pflanzenarten als an jedem anderen Platz der Erde. Die hohe Feuchtigkeit und eine gleich bleibende Temperatur von ungefähr 27 Grad Celsius bilden ein ideales Klima für das Wachstum der Pflanzen. Diese Pflanzen binden eine große Menge CO₂, jenes Treibhausgas, das für die Erwärmung unseres Klimas verantwortlich ist. Der Regenwald kann diese Entwicklung aufhalten. Doch zunächst muss aufgehört werden, ihn durch Abholzung zu zerstören. (1992) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Akazie von Ameise zur Miete gesucht!", "Amazonas: Die neuen Retter des Regenwalds".</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664959	Der Tropische Regenwald			
	<i>Die grünen Paradiесе</i>			
	V	ca. 40 min f	2008	A(7-9); Q

	Im tropischen Regenwald wachsen Bäume in zwei-, manchmal in drei Etagen übereinander und es gibt mehr verschiedene Tier- und Pflanzenarten als an jedem anderen Platz der Erde. Die hohe Feuchtigkeit und eine gleich bleibende Temperatur von ungefähr 27 Grad Celsius bilden ein ideales Klima für das Wachstum der Pflanzen. Diese Pflanzen binden eine große Menge CO ₂ , jenes Treibhausgas, das für die Erwärmung unseres Klimas verantwortlich ist. Der Regenwald kann diese Entwicklung aufhalten. Doch zunächst muss aufgehört werden, ihn durch Abholzung zu zerstören. (1992) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Akazie von Ameise zur Miete gesucht!", " Amazonas: Die neuen Retter des Regenwalds".			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.			
4654506	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Fische für die Welt - Waffen für Afrika</i>			
	V	ca. 106 min f	2004	A(9-13); Q
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4611027	Einheimische Süßwasserfische			
	V	27 min f	2013	A(5-8)
	In unseren Flüssen und Teichen tummeln sich die unterschiedlichsten Fischarten. Die FWU-Produktion zeigt mit beeindruckenden Unterwasseraufnahmen, wie gut Fische an ihren Lebensraum angepasst sind. Ganz nebenbei werden die wichtigsten Fischarten und ihre Erkennungsmerkmale genauer gezeigt und beschrieben. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die heimische Fauna. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602570	Lebensraum Wald			
	<i>Ein besonderes Ökosystem</i>			
	V	42 min f	2008	A(5-11); BB; Q
	Der Wald bietet einer Vielzahl von Tieren Nahrung und Lebensraum. In einem Filmbeitrag über das Ökosystem Wald (4210380) werden besonders die Nahrungsbeziehungen hervorgehoben. Enthalten sind zudem 4 Kurzfilme (4202145), die den Aufbau des Waldes aufzeigen: Moosschicht, Krautschicht, Strauchschicht und Baumschicht. Bilder und Filmsequenzen über pflanzliche und tierische Bewohner runden das Kapitel ab. Weiter wird dargestellt, wie der Mensch in Beziehung zum Wald steht und welche Gefahren dem Lebensraum Wald drohen. Auf der DVD enthalten sind zwei interaktive Rätsel, zum einen ein Detektivspiel und zum anderen ein multimediales Ratespiel zu den Geräuschen im Wald. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	V	20 min f	2009	A(5-11)
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; weitere Unterrichtsmaterialien.			

4602639	Weltmeere - Lebensraum Ozean			
	V	43 min f	2009	A(7-13)
	Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Berichtet wird über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen sowie die Gefährdung der Lebensgemeinschaften. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4601049	Libellen - Flugkünstler über dem Wasser			
	V	18 min f	2000	A(6-13); Q;
	Libellen gehören zu den ursprünglichsten Insekten, die es heute noch gibt. So ist ihre Lebensweise nach wie vor auf das Vorhandensein von Wasser ausgerichtet. Besonders eindrucksvoll sind die Flugkünste der Libellen: sie können in der Luft stehen, rückwärts fliegen, sie jagen und paaren sich fliegend. Der Film zeigt die Entwicklung verschiedener Libellenarten und verfolgt sie - dank aufwendigster Kameratechnik - auch im Flug.			
4610563	Der Biber			
	V	16 min f	2001	A(5-13);
	Einst waren sie auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet. Intensive Bejagung brachte die Biber dann im 19. Jahrhundert an den Rand der Ausrottung. Erfreulicherweise stieg ihre Zahl in den letzten Jahrzehnten dank erfolgreicher Naturschutz- und Auswilderungsprojekte aber wieder deutlich an. Der Film dokumentiert in faszinierenden Aufnahmen die Lebensweise der Biber und stellt Anpassungen im Körperbau und Verhalten der Nager vor. Am Beispiel der vielerorts gelungenen Wiederansiedlung des Bibers werden außerdem typische Probleme des modernen Naturschutzes in Mitteleuropa gezeigt.			
4602298	Reptilien			
	V		2004	A(5-13);
	Mit Nattern, Ottern, Schleichen und Echsen entführt diese didaktische DVD in die faszinierende Welt der einheimischen Reptilien. Filme, Bilder, Grafiken und Arbeitsblätter ermöglichen den variablen didaktischen Zugang zu Formenvielfalt, Körperbau, Verhalten und Ökologie dieser zum Teil recht urtümlichen Geschöpfe. Ausblicke in die Artenvielfalt anderer Kontinente und in die Evolution runden die Inhalte ab.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5559383	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Drama am Victoriasee</i>			
	O	ca. 105 min f	2004	A(9-13); Q
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituierte und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Zwei Artikel aus dem P.M. Magazin.			
5553641	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	O	24 min f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Sprechertexte.			
5558485	Der verwundete Planet II			

	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Dieser Film zeigt die Konsequenzen der zerstörten Umwelt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Die wachsende Müllproblematik von Chemikalien, Plastik- und Atommüll gefährdet und zerstört den Planeten. Was kann als Gesellschaft und als Individuum getan werden? Aufgezeigt werden Möglichkeiten, wie der "verwundete Planet" noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: 21 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 10 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
55501928	Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
4664197	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	V	31 min f	2011	A(8-13)
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei.			
46502320	Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus?			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
4602774	Hotspots der Biodiversität - Krisenregionen der Natur			
	V	29 min f	2011	A(7-13)
	Die Biodiversität ist für den Menschen in vielerlei Hinsicht von entscheidender Bedeutung. In manchen Gebieten, wie den Tropen, aber auch in Teilen Deutschlands, ist die biologische Vielfalt besonders groß. Oft sind aber gerade dort viele Arten vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben. Die DVD stellt verschiedene Krisenherde (Hotspots) der Biodiversität vor und zeigt, mit welchen Maßnahmen die Vielfalt geschützt werden soll. Zusatzmaterial: 12 Bilder; 7 Sequenzen; ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (pdf-Format); 1 Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft, Linkliste; 4 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
4602572	Der Eisvogel			
	<i>Bewohner des Auwaldes</i>			
	V	18 min f	2008	A(5-13); Q

	Die DVD zeigt diesen außergewöhnlichen Vogel und seine Verhaltensweisen in Bildern: bei der Aufzucht der Jungen, im Flug und beim Fischfang in Zeitlupe. Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Films steht der immer enger werdende Lebensraum des Eisvogels. Dazu gehört auch der gefährdete Auwald mit seinen besonderen Pflanzen und Tieren. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602577	Braunbär, Luchs und Wolf - Rückkehr auf leisen Sohlen			
	V	42 min f	2008	A(5-13); Q
	Sie kommen wieder, die einst ausgerotteten großen Jäger, welche bei uns nur in Märchen und Mythen überlebt haben. Mit Bär Bruno im Jahr 2006 in Bayern, den aus Polen eingewanderten und dort heimisch gewordenen Wölfen in der Oberlausitz sowie wieder angesiedelten Luchsen kehren langsam die dem Ökosystem Wald fehlenden Großjäger nach Deutschland zurück. Die DVD enthält den Film -Der Braunbär- (42 01946), einen Film zur Lebensweise des Luchses und einen weiteren Film über wilde Wölfe in der Lausitz. Die mit vielen Vorurteilen und Problemen behaftete Rückkehr der drei Raubtiere wird am Beispiel des Braunbären Bruno in einem Kurzfilm thematisiert und ausführlich diskutiert. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Landschaft				
4602431	Naturräume Deutschlands: Alpen und Alpenvorland			
	V	70 min f	2007	A(5-10); Q;
	Der südlichste Naturraum Deutschlands ist das Alpenvorland, das an das Hochgebirge der Alpen grenzt. Filme, Tricksequenzen, Grafiken und Bilder stellen diese Landschaften vor, erläutern deren Entstehung und thematisieren ihre Nutzung. Die Gebirgsbildung, die Höhenstufen der Alpen und die Oberflächenformen des Alpenvorlandes, die von den Gletschern der Eiszeit geprägt wurden, stehen im Mittelpunkt dieser DVD. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4602429	Hochwasser - Grundlagen, Risiken, Abwehr			
	V	33 min sw+f	2007	A(5-13); Q;
	Hochwasser hat es schon immer gegeben. Doch erst der Mensch macht dieses Naturereignis zur Katastrophe. Er besiedelt Gebiete in Flussauen, baut Flüsse zu schnurgeraden und schnell fließenden Wasserstraßen aus, verkleinert und versiegelt die natürlichen Versickerungsflächen. Aktuelle Filmbeiträge, Bilder, Grafiken und Karten veranschaulichen natürliche und menschliche Ursachen für Hochwasser, Schäden, Vorhersage und Schutzmaßnahmen. Ein umfangreicher interaktiver DVD-ROM-Teil bietet ergänzend Lernmodule, Animationen und Forschungstouren, die zur Wissenserarbeitung motivieren. Arbeitsblätter, interaktive Übungen und ergänzende Unterrichtsmaterialien runden das Programm ab.			
4602578	Naturschutz heute			
	V	27 min f	2009	A(5-10); Q
	Naturschutz soll für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur sorgen. Ziel ist es, naturnahe Lebensräume zu erhalten, die Artenvielfalt zu sichern und eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen zu ermöglichen. Die Film zeigt Hintergründe, Motive, Methoden und Strategien des Naturschutzes in Deutschland am Beispiel des Großraumes Bayerischer Wald. Als wichtige Säulen des modernen Naturschutzes werden die Fortschritte in Ethik und Forschung dargestellt. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter; 13 Bilder; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturlandschaftszonen der Erde / Natural Vegetation Zones</u>			
4602368	Gemäßigte Breiten / Temperate Latitudes			
	V		2006	A(6-13); Q;

	Die Gemäßigten Breiten erstrecken sich zwischen den heißen Tropen und den kalten Polarregionen. Ihr Klima ist stark beeinflusst von den Westwinden und dem Wechsel der Jahreszeiten. Hier haben sich drei sehr unterschiedliche Klima- und Vegetationszonen herausgebildet: die Zone der winterfeuchten Hartlaubwälder (Mittelmeervegetation), die Zone der sommergrünen Laub- und Mischwälder sowie die Zone der Steppen. Die DVD beschreibt Klima, Vegetation und menschliche Nutzung in diesen drei Zonen. Sie geht auch auf die klimatischen und planetarischen Grundlagen ein, die zur Ausprägung dieser Zonen führen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und weitere Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Fast alle auf der DVD vorhandenen Materialien liegen sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vor. Es wurden in der englischen Version auch weitgehendst die englischen Maßeinheiten wie Inch und Fahrenheit (z. B. bei den Klimadiagrammen) verwendet. Die DVD ist somit hervorragend für den bilingualen Erdkunde-Unterricht oder den Englisch-Unterricht geeignet.			
4611235	Karstlandschaften - Kalklösung und Kalkfällung			
	V	17 min f	2016	A(5-12)
	Kalk ist ein wichtiger "Baustoff" der Natur. Er bildet gewaltige Gebirge, fantastische Tropfsteine, bizarre Kristalle und ist der Grundstoff der Gehäuse vieler Lebewesen. Trotzdem ist Kalk in einen immerwährenden Kreislauf eingebunden. Mithilfe von Animationen und beeindruckenden Realaufnahmen erklärt die Produktion die natürlichen Prozesse der Kalkbildung und Kalkverwitterung und stellt den natürlichen Kreislauf des Kalkes anschaulich dar.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4602562	Wüsten im Vormarsch - Spanien trocknet aus			
	V	20 min f	2008	A(7-13); Q
	Die Wüsten breiten sich aus, auch im Süden Europas. Schuld daran ist nicht nur die Klimaerwärmung, sondern auch der ständig steigende Wasserverbrauch durch Landwirtschaft, Bauboom und Fremdenverkehr. Am Beispiel Spanien dokumentiert die DVD eine schleichende Umweltkatastrophe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
4602637	Ökosystem Fließgewässer - Lebensraum für die Uferschwalbe			
	V	20 min f	2009	A(5-11)
	Fließgewässer sind ein zentraler Bestandteil der Natur. Sie bilden ein eigenes Ökosystem mit besonders angepassten Pflanzen und Tieren. In den letzten Jahrzehnten sind viele naturnahe Fließgewässer verändert, begradigt, verbaut und bisweilen sogar umgeleitet oder zerstört worden. Am Beispiel einer gefährdeten Vogelart, der Uferschwalbe, wird im Film gezeigt, wie ein intaktes Ökosystem den unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten das Überleben sichert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; weitere Unterrichtsmaterialien.			
4602577	Braunbär, Luchs und Wolf - Rückkehr auf leisen Sohlen			
	V	42 min f	2008	A(5-13); Q
	Sie kommen wieder, die einst ausgerotteten großen Jäger, welche bei uns nur in Märchen und Mythen überlebt haben. Mit Bär Bruno im Jahr 2006 in Bayern, den aus Polen eingewanderten und dort heimisch gewordenen Wölfen in der Oberlausitz sowie wieder angesiedelten Luchsen kehren langsam die dem Ökosystem Wald fehlenden Großjäger nach Deutschland zurück. Die DVD enthält den Film -Der Braunbär- (42 01946), einen Film zur Lebensweise des Luchses und einen weiteren Film über wilde Wölfe in der Lausitz. Die mit vielen Vorurteilen und Problemen behaftete Rückkehr der drei Raubtiere wird am Beispiel des Braunbären Bruno in einem Kurzfilm thematisiert und ausführlich diskutiert. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion				
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)

	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4640038	Das Haushuhn			
	V	f	2000	A(3-9);
55501640	Massentierhaltung			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	O	14:49 min f	2020	A(7-10);
	<p>Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels.</p> <p>In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.</p>			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	<p>Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?</p>			
4602638	Genfood - Chancen und Risiken der Grünen Gentechnik			
	V	55 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Im Mittelpunkt stehen Fragen zur -Grünen Gentechnik-. Befürworter und Gegner von genetisch veränderten Nutzpflanzen kommen zu Wort und vertreten ihren Standpunkt. Es wird ein Grundverständnis der biologischen Vorgänge vermittelt und wissenschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Grünen Gentechnik behandelt. Der Film regt an, Sichtweisen zu diskutieren und argumentativ Stellung zu beziehen. Zusatzmaterial: Filmsequenzen, Animation, Kurzfilm, ROM-EBENE: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
5511038	Henne und Ei			
	O	24 min f	2013	A(5-8);
	<p>Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
46502036	Massentierhaltung			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	V	14:49 min f	2020	A(7-10);

	<p>Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels.</p> <p>In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.</p>			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	<p>"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	<p>Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	<p>"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611038	Henne und Ei			
	V	24 min f	2013	A(5-8)
	<p>Mehr als 12 Milliarden Eier werden pro Jahr in Deutschland produziert. Doch woher kommt unser Frühstücksei? Und was bedeuten die Angaben auf den Eiern und den Verpackungen? Die FWU-Produktion geht all diesen Fragen nach, erklärt den Aufbau eines Hühnereies und die Entwicklung vom Ei zum Küken. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Formen der Hühnerhaltung vorgestellt (Kleingruppenhaltung, Bodenhaltung, Freilandhaltung, ökologische Haltung). Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601061	Rindfleischproduktion in Colorado			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	<p>Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.</p>			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			

	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
55501928	Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus? [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	O	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4666172	Der gelbe Planet - unsere Welt ist der Mais			
	V	8 min f	2010	A(7-10); SO
	Ob als Nahrungsmittel, Futtermittel oder als nachwachsender Rohstoff, die Vielfalt des Mais ist unvergleichlich. Die wichtigste Kulturpflanze der Welt wird aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln, mit Interviews und Statements vorgestellt. Der Bogen spannt sich von Christoph Kolumbus, der den Mais nach Europa brachte, bis hin zur modernen Züchtung, zum Anbau und der Verwertung.			
46502320	Steht der konventionelle Ackerbau vor dem Aus?			
	V	ca. 15 min f	2020	A(9-13);
	Erntereife Getreidefelder bezeugen den Produktionszuwachs der letzten 100 Jahre. Dazu beigetragen haben beim konventionellen Ackerbau Mechanisierung, Kunstdünger und Gülle. Eine Animation und Ausführungen eines Experten verdeutlichen die Überforderung der Natur. Die Unkrautbekämpfung mit chemischen Mitteln gerät an ihre Grenzen. Nachhaltiger Anbau bietet sich als Lösung an. Digitale Streukarten verringern die Kunstdüngermengen, Hackmaschinen werden elektronisch gesteuert, aus flüssiger Gülle entsteht fester Kunstdünger. Ökologischer Landbau wirtschaftet ohne Chemie gegen Unkraut und Schädlinge und ohne Gülle auf den Feldern.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbespiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)

	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</u>			
4601035	Tomaten aus Kalifornien			
	<i>Industrialisierte Landwirtschaft in den USA</i>			
	V	16 min f	2000	A(8-13); BB;
	Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im Kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion. In deutscher und englischer Sprachversion.			
	<u>Bedrohte Lebensräume</u>			
4601041	Weinberge			
	<i>Bedrohte Lebensräume</i>			
	V	17 min f	2000	A(7-13); Q;
	Seit über 3000 Jahren werden in Europa Weinreben kultiviert. Die im Rheintal mit seinen Nebenflüssen dafür geeigneten steilen Südhänge wurden mit Steinmauern terrassiert und bildeten vielfältige, auch kulturhistorisch bedeutsame Lebensräume. Viele Pflanzen- und Tierarten haben sich den besonderen Bedingungen in Weinbergen angepasst. Doch die Bewirtschaftungsform hat sich geändert. Unter dem Zwang der Produktionssteigerung führten Flurbereinigung, Agrochemie und Maschineneinsatz zur Beeinträchtigung dieser wertvollen Lebensräume. Erst neuerdings zeigen sich wieder Ansätze des Umdenkens.			
4601088	Ökologischer Landbau - Eco Farming			
	V	15 min f	1996	A(7-13); BB; Q;
	Die Anpassung der vielfältigen Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts an die moderne Landbautechnik hat zu weitreichenden Veränderungen geführt. Weithin entstanden ausgeräumte Anbauflächen mit einer entsprechenden Verarmung an Pflanzen- und Tierarten. Im Film werden Möglichkeiten vorgestellt, durch veränderte landwirtschaftliche Methoden die Entstehung wieder artenreicherer Kulturlandschaften zu fördern.			
Abfall				
5558484	Der verwundete Planet I			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);

	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Der Film zeigt die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Dies führte zu einem vermehrten Abbau fossiler Brennstoffe und Nutzung der Kernenergie. Luft, Atmosphäre, Boden und Meere werden verschmutzt. Auch das Problem des Bevölkerungswachstums wird dargestellt. Zusatzmaterial: 28 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 7 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
46501009	Umweltgefahr Mikroplastik			
	<i>Den Auswirkungen unseres Plastikkonsums auf der Spur</i>			
	V	ca. 16 min f	2019	A(7-10);
	Bunte Kügelchen, feinste Fasern, unsichtbare Partikel - das ist Mikroplastik. Forscher finden es in allen Gewässern, im Boden, in der Luft, in Lebensmitteln, im arktischen Eis. Grafiken verdeutlichen: Wir produzieren einen Berg aus Plastikmüll. "Müllflüsse" in Asien und Plastikstrudel in den Weltmeeren offenbaren den Weg, den das Plastik nimmt. Mit der Zeit zerfällt es zu Mikroplastik und gelangt in die Nahrungskette. Zusätzlich entstehen Unmengen von Mikroplastik z. B. durch den Abrieb von Autoreifen oder beim Wäschewaschen. Welche Gefahren davon ausgehen, erläutern Experten. Ideen und Projekte aus der ganzen Welt verdeutlichen, was wir tun können, um uns und unsere Umwelt nicht weiter zu "plastifizieren".			
	<u>mittendrIn: in unserer Welt mit Peter Lustig</u>			
4632555	Müllabfuhr/Müllkippe			
	V	25 min f	2007	A(1-4); J(6-10)
	Peters Schreibtisch steht auf einer Mülldeponie. Es stinkt gewaltig: Deponiegase entstehen, die brennbar und giftig sind. Gift ist auch in dem Wasser, das hier versickert. Immer mehr Müll kommt auf die Deponie. Monströse Räumfahrzeuge schieben den Müll und sie kommen Peter und seinem Schreibtisch bedrohlich nahe. Peter ergreift die Flucht. Der Müllberg wächst unaufhaltsam. Was können wir tun? (imago GmbH)			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4602351	Wohin mit all dem Müll?			
	V	25 min f	2003	A(1-4)
	Essensreste, alte Zeitungen, Dosen, Plastiktüten. Irgendwann landet fast alles einmal im Müll. Aber was passiert danach mit all dem Abfall? Willi verbringt einen Tag mit den Leuten, die es wissen müssen: den Müllmännern. Schon ganz früh am Morgen fährt er mit Bogdan und seinem Team durch München, um die Bio-, Papier- und Restmülltonnen aufzusammeln, die er dann in den Müllwagen leeren darf. Zuerst ist der Biomüll dran. Er landet in der Kompostierungsanlage, wo man ihn von anderen Abfällen reinigt, bevor er zerkleinert auf große Komposthaufen gekippt wird. Ein halbes Jahr lang dürfen sich dort winzige Tierchen - die Mikroben - durch unseren Biomüll fressen, bis der so fein ist, dass wir ihn als Dünger nutzen können. Weiter geht es mit dem Papiermüll. Der wandert in die Papiersortierungsanlage. Dort trennen große Siebe braune Pappe vom Papier und große Papierstücke von kleinen Schnipseln. Die Pappe wird wieder zu Pappe und das Papier wieder zu Zeitungen verarbeitet. Spannend wird's auch in der Müllverbrennungsanlage, wo der Restmüll entsorgt wird. Willi staunt nicht schlecht, als er die 7 Millionen Kilo Müll im Müllbunker liegen sieht und erfährt, wie aus unseren Abfällen beim Verbrennen erst heißes Wasser, dann Wasserdampf und schließlich Strom entsteht.			
5511065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	O	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)

	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	V	21 min f	2014	A(5-8)
	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	V	19 min f	2013	A(7-11); Q
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige "Plastikinseln". Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5558485	Der verwundete Planet II			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Dieser Film zeigt die Konsequenzen der zerstörten Umwelt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Die wachsende Müllproblematik von Chemikalien, Plastik- und Atom Müll gefährdet und zerstört den Planeten. Was kann als Gesellschaft und als Individuum getan werden? Aufgezeigt werden Möglichkeiten, wie der "verwundete Planet" noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: 21 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 10 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
55500746	Umweltgefahr Mikroplastik			
	<i>Den Auswirkungen unseres Plastikkonsums auf der Spur</i>			
	O	16 min f	2019	A(7-13);
	Bunte Kügelchen, feinste Fasern, unsichtbare Partikel - das ist Mikroplastik. Forscher finden es in allen Gewässern, im Boden, in der Luft, in Lebensmitteln, im arktischen Eis. Grafiken verdeutlichen: Wir produzieren einen Berg aus Plastikmüll. "Müllflüsse" in Asien und Plastikstrudel in den Weltmeeren offenbaren den Weg, den das Plastik nimmt. Mit der Zeit zerfällt es zu Mikroplastik und gelangt in die Nahrungskette. Zusätzlich entstehen Unmengen von Mikroplastik z. B. durch den Abrieb von Autoreifen oder beim Wäschewaschen. Welche Gefahren davon ausgehen, erläutern Experten. Ideen und Projekte aus der ganzen Welt verdeutlichen, was wir tun können, um uns und unsere Umwelt nicht weiter zu "plastifizieren".			
	<u>Willi will`s wissen</u>			
5500217	Wohin mit dem Müll?			
	O	25 min f	2003	A(1-4);

	<p>Essensreste, alte Zeitungen, Dosen, Plastiktüten. Irgendwann landet fast alles einmal im Müll. Aber was passiert danach mit all dem Abfall? Willi verbringt einen Tag mit den Leuten, die es wissen müssen: den Müllmännern. Schon ganz früh am Morgen fährt er mit Bogdan und seinem Team durch München, um die Bio-, Papier- und Restmülltonnen aufzusammeln, die er dann in den Müllwagen leeren darf. Zuerst ist der Biomüll dran. Er landet in der Kompostierungsanlage, wo man ihn von anderen Abfällen reinigt, bevor er zerkleinert auf große Komposthaufen gekippt wird. Ein halbes Jahr lang dürfen sich dort winzige Tierchen - die Mikroben - durch unseren Biomüll fressen, bis der so fein ist, dass wir ihn als Dünger nutzen können. Weiter geht es mit dem Papiermüll. Der wandert in die Papiersortierungsanlage. Dort trennen große Siebe braune Pappe vom Papier und große Papierstücke von kleinen Schnipseln. Die Pappe wird wieder zu Pappe und das Papier wieder zu Zeitungen verarbeitet. Spannend wird's auch in der Müllverbrennungsanlage, wo der Restmüll entsorgt wird. Willi staunt nicht schlecht, als er die 7 Millionen Kilo Müll im Müllbunker liegen sieht und erfährt, wie aus unseren Abfällen beim Verbrennen erst heißes Wasser, dann Wasserdampf und schließlich Strom entsteht. Essensreste, alte Zeitungen, Dosen, Plastiktüten. Irgendwann landet fast alles einmal im Müll. Aber was passiert danach mit all dem Abfall? Willi verbringt einen Tag mit den Leuten, die es wissen müssen: den Müllmännern. Schon ganz früh am Morgen fährt er mit Bogdan und seinem Team durch München, um die Bio-, Papier- und Restmülltonnen aufzusammeln, die er dann in den Müllwagen leeren darf. Zuerst ist der Biomüll dran. Er landet in der Kompostierungsanlage, wo man ihn von anderen Abfällen reinigt, bevor er zerkleinert auf große Komposthaufen gekippt wird. Ein halbes Jahr lang dürfen sich dort winzige Tierchen - die Mikroben - durch unseren Biomüll fressen, bis der so fein ist, dass wir ihn als Dünger nutzen können. Weiter geht es mit dem Papiermüll. Der wandert in die Papiersortierungsanlage. Dort trennen große Siebe braune Pappe vom Papier und große Papierstücke von kleinen Schnipseln. Die Pappe wird wieder zu Pappe und das Papier wieder zu Zeitungen verarbeitet. Spannend wird's auch in der Müllverbrennungsanlage, wo der Restmüll entsorgt wird. Willi staunt nicht schlecht, als er die 7 Millionen Kilo Müll im Müllbunker liegen sieht und erfährt, wie aus unseren Abfällen beim Verbrennen erst heißes Wasser, dann Wasserdampf und schließlich Strom entsteht.</p>			
4610559	Biokunststoffe			
	<i>Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen</i>			
	V	ca. 20 min	2007	A(9-13); BB;
	<p>Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.</p>			
Energie				
	<u>Willi will's wissen</u>			
5531014	So kommt der Strom in die Steckdose!			
	O	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)
	<p>Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.</p>			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602591	Geothermie			
	V	18 min f	2008	A(8-13); Q

	<p>Vulkane, heiße Quellen und Geysire zeigen eindrucksvoll, dass im Erdinneren beachtliche Temperaturen herrschen. Diese Erdwärme kann zur Energiegewinnung genutzt werden. Geothermie, eine weltweite Ressource, die keinen jahreszeitlichen oder klimatischen Änderungen ausgesetzt ist, bildet somit eine zuverlässige und umweltschonende Möglichkeit der Wärme- und Stromerzeugung. Von der Wärmepumpe bis hin zum Hot-Dry-Rock Verfahren erläutert die DVD die unterschiedlichen Formen und Nutzungsmöglichkeiten der Geothermie anhand von Filmmaterial, Animationen, Grafiken und Bildern. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.</p>			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;
	<p>Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.</p>			
	<u>Willi will's wissen</u>			
4632450	So kommt der Strom in die Steckdose!			
	V	25 min f	2004	A(1-4); J(6-10)
	<p>Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.</p>			
4665876	Solarenergie			
	<i>Erneuerbare Energien II</i>			
	V	24 min f	2011	A(8-10)
	<p>80 % des heutigen Energiebedarfs wird durch fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Gas) abgedeckt. Die Versorgung mit diesen Brennstoffen kann schon bald zu sehr großen Problemen führen, da die weltweiten Vorräte irgendwann aufgebraucht sind. Deshalb gehört den erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse die Zukunft. Die Sonne als unerschöpfliche Energiequelle steht uns noch geschätzte 4,5 Milliarden Jahre zur Verfügung. Sie liefert -saubere Energie-, die überall auf der Erde verfügbar ist, und den weltweiten Energiebedarf um ein Vielfaches übertrifft. Im Film wird die lange Geschichte der Sonnenenergie-Nutzung vorgestellt, die Funktion von Sonnenkollektoren, Solarzellen und Sonnenwärmekraftwerken erklärt, auf die heutigen Einsatzbereiche der Solartechnologie eingegangen und ein Ausblick für die Zukunft gegeben. Mit dem Gesetz zum Atomausstieg übernimmt Deutschland eine weltweite Vorreiterrolle auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien.</p>			
46500956	Energiewende			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	V	25:05min f	2019	A(7-10);

	<p>Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO2-schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.</p>			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602444	Bioenergie			
	V		2007	A(8-13); BB; Q;
	<p>Die Sicherung der Energieversorgung ohne klimaschädliche Auswirkungen stellt eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Der Ausbau erneuerbarer Energien aus Biomasse ist ein wichtiger Bestandteil auf diesem Weg. In Kurzfilmen werden unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten und Technologien zur Wärme-, Strom- und Kraftstofferzeugung vorgestellt. Umfangreiche Arbeits- und Infomaterialien ergänzen die Didaktische FWU-DVD.</p>			
4602567	Der Colorado - Wasser für den Wilden Westen / Colorado River - Water for the Wild West			
	V	40 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>Die DVD verfolgt den Lauf des Flusses Colorado von den Rocky Mountains bis nach Mexiko, wo er versickert, bevor er das Meer erreicht. Auf seinem Weg hat er tiefe Canyons gegraben und große Landschaften entstehen lassen. Sein Wasser aber wird heute intensiv genutzt, durch gewaltige Dämme zu riesigen Seen gestaut, die als Trinkwasserspeicher und zur Stromerzeugung dienen und Wüstenstädte wie Las Vegas versorgen. Plantagen, Farmen und Viehzüchter - sie alle haben Wasserrechte. Wasserverbrauch, Wassermangel und die ökologischen Folgen stehen im Mittelpunkt der DVD. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602590	Windenergie			
	V	13 min f	2008	A(8-13)
	<p>Schon seit Jahrhunderten nutzen die Menschen die Kraft des Windes, sei es mit dem Segelschiff oder mit der Windmühle. Heute ermöglichen moderne Windkraftanlagen eine neue Dimension der Energieversorgung, die eine echte Alternative zur Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern ist. Die DVD vermittelt nicht nur die theoretischen Grundlagen der Windenergie, sondern präsentiert auch aktuelle und zukünftige Windkraftprojekte, wie z. B. die Offshore-Anlagen vor den Küsten Europas. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Umwelt</u>			
5553663	Windenergie			
	<i>Erneuerbare Energien I</i>			
	O	27 min f	2011	A(8-10);
	<p>Die Zukunft liegt in den erneuerbaren Energien. Die fossilen Brennstoffe Kohle, Öl und Gas sind in den nächsten 50 bis 300 Jahren verbraucht und ökologisch bedenklich, wie auch die Kernenergie. Die Sonne aber liefert mehr Energie als wir benötigen. Neben Wasserkraft, Sonnenlicht und Biomasse gehört die WINDENERGIE ganz wesentlich zu den schon seit Jahrhunderten genutzten erneuerbaren Energien. Doch was ist Wind? Wie wurde einst und wird heute seine Energie gewonnen, umgewandelt und genutzt? Der Film gibt einen Einblick in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Windenergie. Die Schüler erleben, wie und unter welchen Bedingungen Wind entsteht und begeben sich auf die Reise durch die Entwicklung der Windenergie von der Windmühle über die modernen Windkraftanlagen bis hin zu einem Ausblick auf die Chancen und Problematik der Windenergie von morgen. Zusatzmaterial: Sprechertext, Arbeitsmaterialien; Arbeitsblätter, Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.</p>			
55500712	Energiewende			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	O	25:05min f	2019	A(7-10);

	Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO ₂ -schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.			
4657442	Stromerzeugung			
	V	20 min f	2007	A(6-10)
	Kein Licht, kein Fernsehen oder Computer und verdorbene Nahrungsmittel im Kühlschrank. Der Film zeigt die gesamte Bandbreite der Elektrizitätserzeugung von der einfachen Batterie, Zellschaltung bis zum industriell produzierten Strom in den unterschiedlichsten Kraftwerkstypen. Da im Zuge eines spürbaren Klimawandels die Art der Energiegewinnung immer wichtiger wird, gibt der Film einen Überblick zu alternativen Energiequellen.			
4658526	Atomenergie			
	V	60 min f	1987	A(11-13)
	KERNSPALTUNG UND KETTENREAKTION: Kernspaltung - Die ungesteuerte Kettenreaktion; Gesteuerte Kettenreaktion im Kernreaktor - Funktion der Regelstäbe - Funktion eines Moderators. DER BRENNSTOFFPFAD: Uran, der Brennstoff für den Kernreaktor - Urangewinnung und Aufbereitung - Brennstäbe und Brennelemente - Die Brennelemente im Reaktor Druckgefäß - Entladen der Brennelemente - Die Zwischenlagerung - Die Wiederaufarbeitung - Der atomare Müll. REAKTORTYPEN: Die Leichtwasserreaktoren - Funktion des Druckwasserreaktors - Funktion des Siedewasserreaktors - Der -Schnelle Brüter- - Funktion des -Schnellen Brüters-. DER SUPER-GAU VON TSCHERNOBYL: Der RBMK-1000-Reaktor von Tschernobyl - Die Funktion dieses Reaktortypes - Der Ausfall der Kühlung und der Brand - Sicherheitseinrichtung beim Tschernobyl-Reaktor - Die Sicherheitseinrichtung eines Druckwasserreaktors vom Biblis-Typ. DIE RADIOAKTIVITÄT: Was ist Radioaktivität? - Die Strahlungsarten: Alpha-, Beta- und Gammastrahlung - Wirkung und Gefährlichkeit der Strahlungsarten - Maßeinheiten für Radioaktivität und ihre Bedeutung - Wichtungsfaktor und Dosisfaktor - Die Grenzwerte für die jährliche Belastung einzelner Körperorgane. BELASTUNGSPFADE: Die Direktstrahlung - Radioaktive Belastung über die Atemluft - Die Belastung über die Nahrungsaufnahme Die radioaktive Anreicherung in der Nahrungskette - Die Wirkung			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.			
4611238	Braunkohle			
	V	24 min f	2016	A(5-10)
	Kaum ein Energieträger wird so kontrovers diskutiert wie die Braunkohle. Aber trotz Energiewende und regenerativer Energien ist sie immer noch ein wichtiger Energieträger für die Stromversorgung in Deutschland. Ihr Anteil an der Stromerzeugung ist seit Jahren konstant. Jede vierte Kilowattstunde kommt aus den Kraftwerken im Rheinischen, Lausitzer oder Mitteldeutschen Revier. Die Produktion stellt die Gewinnung und Verwendung von Braunkohle an Beispielen dar.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q

	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602592	Wasserkraft			
	V	22 min f	2008	A(8-13)
	Die Wasserkraft erlebt derzeit als erneuerbare und klimaneutrale Energiequelle eine bedeutende Renaissance. Neben konventionellen Wasserkraftwerken an Flussläufen und Stauseen bieten neue Entwicklungen im Bereich der Gezeiten- und Wellenkraftwerke ein großes Nutzungspotenzial, das kontinuierlich ausgebaut wird. Auf der DVD veranschaulichen Film und Animationen traditionelle und moderne, innovative Methoden der Energiegewinnung aus Wasserkraft und erläutern deren Funktionsweisen. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Unterrichtsmaterial, didaktische Hinweise, Arbeitsblätter.			
4602643	Kernenergie			
	V	24 min f	2009	A(9-13); Q
	Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602682	Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie			
	V	24 min f	2010	A(8-11)
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
	<u>Erneuerbare Energien</u>			
4602445	Solarenergie			
	V	26 min f	2007	A(8-13); Q
	Kostenlos, klimafreundlich und unerschöpflich: Die Sonne liefert uns in einer halben Stunde soviel Energie auf die Erdoberfläche, wie die Menschheit im Jahr weltweit verbraucht. Trotzdem basiert unsere Energieversorgung immer noch weitgehend auf endlichen und klimaschädlichen Energieerzeugungsformen. Die DVD stellt die heute gängigen Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenkraft vor und erklärt die physikalischen Grundlagen solarthermischer Anlagen und der Photovoltaik. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q

	<p>Brasiliens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4602581	Rückblicke auf Tschernobyl			
	V	21 min f	2008	A(9-13); Q
	<p>Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Die DVD gibt Schülern und Lehrern Anlass über die Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich erzählen einige Betroffene von damals. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, eine Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
Verkehr				
	<u>Kompakt</u>			
46502357	Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.</p> <p>Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Begleitheft (12 S.) [PDF/Word].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2019, 12 S.</p>			
	<u>Kompakt</u>			
55501957	Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	O	15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.</p>			
Freizeit und Tourismus				
4602814	Tourismus in Entwicklungsländern			
	V	27 min f	2012	A(7-13); Q

	In den letzten Jahren hat der Tourismus in Entwicklungsländern beträchtlich zugenommen. Aber darf man in armen Ländern Urlaub machen? Kann Tourismus eine Chance für Entwicklungsländer sein? Reisen gegen die Armut? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt dieser FWU-Produktion. An vielfältigen und kontrastreichen Beispielen wird gezeigt, welche ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Tourismus in den Zielländern hat. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602626	Der_Harz			
	V	28 min f	2009	A(5-13); Q
	Die deutschen Mittelgebirge sind ein Mosaik verschiedenster Landschaften. Sie sind gekennzeichnet durch waldbedeckte Höhenzüge, karge Hochflächen und früh industrialisierte, dicht besiedelte Täler. Im Mittelpunkt dieses Films steht der Harz - das höchste Gebirge Norddeutschlands. Der Film sowie die Zusatzmaterialien stellen diese Landschaft vor, erläutern ihre Entstehung, das Klima und die Bedeutung als -Regenfänger- und -Wasserspeicher-, thematisieren die Entwicklung des Bergbaus sowie des Fremdenverkehrs in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Naturräume Deutschlands</u>			
4602677	Der_Schwarzwald			
	V	26 min f	2010	A(5-12); Q
	Der Schwarzwald ist das größte Mittelgebirge Deutschlands, geprägt von waldbedeckten Höhenzügen, lebendigen Traditionen, aber auch modernen Technologien. Das Medium stellt diese geschichtsträchtige Landschaft vor, erläutert ihre Entstehung, beleuchtet die Bedeutung des Bergbaus, der Holzwirtschaft, der traditionellen Gewerbe sowie des Fremdenverkehrs und thematisiert auch die Nutzung erneuerbarer Energien in dieser Region. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5511011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	O	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611011	Die Alpen - Eine Region verändert sich			
	V	37 min f	2013	A(5-10)
	Mächtige Berge mit schneebedeckten Gipfeln und faszinierende Naturräume prägen das Landschaftsbild der Alpen - ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und Sportbegeisterte, im Sommer und im Winter. Doch die Region ist im Wandel. Vier Kurzfilme des Projektes "Schüler für Schüler" zeigen, wie Massentourismus und Strukturwandel das Gesicht der Alpen verändern und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscher hat. Neben den Kurzfilmen stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
55501878	Der Klimawandel in den Alpen			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bondo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.			
46502228	Der Klimawandel in den Alpen			
	<i>Auswirkungen auf Mensch und Natur</i>			

	V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	In den Alpen sind die Auswirkungen des Klimawandels deutlich spürbar. Die Gletscher schmelzen - ohne wirksamen Klimaschutz werden sie bis zum Jahr 2100 weitgehend verschwunden sein. Auch der Permafrost, der ganzjährig gefrorene Untergrund, taut auf. Felswände verlieren dadurch an Stabilität. Die Folgen sind Bergstürze und Muren wie im Schweizerischen Bondo. Außerdem nehmen Extremwetterereignisse zu. Aufgrund der Erderwärmung sind Gebiete in tieferen Lagen nicht mehr schneesicher. Immer öfter werden Skipisten deshalb unter enormen Energie- und Wasserverbrauch künstlich beschneit. Mit dem Gletscherrückgang gehen wertvolle Wasserreserven verloren. So wird bereits heute in einigen Alpenregionen das Wasser im Sommer knapp.			
4611068	Tourismus am Mittelmeer - Beispiel Mallorca			
	V	21 min f	2014	A(5-7)
	Das Mittelmeer ist ein beliebtes Reiseziel. Am Beispiel Mallorca wird gezeigt, warum es so viele Menschen jedes Jahr ans Mittelmeer zieht und welche Auswirkungen das hat. Sowohl die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Folgen des Massentourismus für die Landschaft und die Menschen können am Beispiel von Mallorca idealtypisch dargestellt werden. Dem Massentourismus werden auch Alternativen in Form des Individualtourismus gegenübergestellt. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602562	Wüsten im Vormarsch - Spanien trocknet aus			
	V	20 min f	2008	A(7-13); Q
	Die Wüsten breiten sich aus, auch im Süden Europas. Schuld daran ist nicht nur die Klimaerwärmung, sondern auch der ständig steigende Wasserverbrauch durch Landwirtschaft, Bauboom und Fremdenverkehr. Am Beispiel Spanien dokumentiert die DVD eine schleichende Umweltkatastrophe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bilder; Karten; Grafiken; Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Unterrichtsmaterialien.			
Umwelt in Politik und Wirtschaft				
5550958	Globalisierung in der Zuckerdose			
	O	50 min f	2006	A(9-13); Q;
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Enthalten sind die Filme "Süßhunger" und "Süßhunger continued". Zusatzmaterialien: Weiterführende Texte; Grafiken; Tabellen; Landkarten; Fotos; Originaldokumente; Videomaterialien; Internetlinks.			
5558484	Der verwundete Planet I			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Der Film zeigt die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Dies führte zu einem vermehrten Abbau fossiler Brennstoffe und Nutzung der Kernenergie. Luft, Atmosphäre, Boden und Meere werden verschmutzt. Auch das Problem des Bevölkerungswachstums wird dargestellt. Zusatzmaterial: 28 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 7 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
	<u>Amazonien</u>			
5511064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	O	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			

4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
V	54 min f	2010	A(8-13)	
	Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Das Medium verdeutlicht das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Zusatzmaterial: 7 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (jeweils in PDF und Word); 1 Interaktion; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; Vokabelübersicht; 12 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.			
4602311	Braunkohle - Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
V	ca. 30 min	2004	A(5-13); Q;	
	Braunkohle ist einer der wichtigsten Energieträger Deutschlands. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD steht der Film "Braunkohle - Ein heimischer Energieträger". An Beispielen aus Deutschland werden in zahlreichen Filmausschnitten, Bildern, Karten und Grafiken die verschiedenen Themen rund um die Braunkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung in der Tertiärzeit zum Abbau in riesigen Tagebaubetrieben, von der Rekultivierung der Landschaft bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Braunkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht.			
4669641	Cotton made in Africa			
V	ca. 30 min f	2012	A(8-13)	
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
46502351	In der nördlichen Polarzone			
	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
V	ca. 16 min f	2020	A(7-13);	
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
4610597	Agroforst			
	<i>Kampf gegen Hunger und Dürre</i>			
V	ca. 20 min f	2007	A(8-13); Q;	
	In wenigen Jahrzehnten werden extreme Dürren die konventionelle Landwirtschaft unmöglich machen, ein Drittel der Erde praktisch unbewohnbar sein, so u.a. die Studie des Met Office's Hadley Centre for Climate Prediction and Research. Können die Folgen des Klimawandels überhaupt noch eingedämmt, Dürren und Überschwemmungen noch begrenzt werden? Im Bereich der Landwirtschaft zeigt das Agroforst-System den Ausweg - eine lang in Vergessenheit geratene Landbaumethode, mit der Bauern auf der ganzen Welt regelmäßig Überschüsse erwirtschaften, auch in Zeiten der Dürre.			
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;	

	<p>In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.</p>			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	<p>Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558961	Der Tropische Regenwald			
	<i>Die grünen Paradiесе</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	A(7-9); Q
	<p>Im tropischen Regenwald wachsen Bäume in zwei-, manchmal in drei Etagen übereinander und es gibt mehr verschiedene Tier- und Pflanzenarten als an jedem anderen Platz der Erde. Die hohe Feuchtigkeit und eine gleich bleibende Temperatur von ungefähr 27 Grad Celsius bilden ein ideales Klima für das Wachstum der Pflanzen. Diese Pflanzen binden eine große Menge CO₂, jenes Treibhausgas, das für die Erwärmung unseres Klimas verantwortlich ist. Der Regenwald kann diese Entwicklung aufhalten. Doch zunächst muss aufgehört werden, ihn durch Abholzung zu zerstören. (1992) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Akazie von Ameise zur Miete gesucht!", " Amazonas: Die neuen Retter des Regenwalds".</p>			
5560769	Cotton made in Africa			
	O	ca. 30 min f	2012	A(8-13)
	<p>Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial.</p>			
4659570	Über Wasser			
	V	83 min f	2007	J(12-18); Q
	<p>Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664959	Der Tropische Regenwald			
	<i>Die grünen Paradiесе</i>			
	V	ca. 40 min f	2008	A(7-9); Q

	Im tropischen Regenwald wachsen Bäume in zwei-, manchmal in drei Etagen übereinander und es gibt mehr verschiedene Tier- und Pflanzenarten als an jedem anderen Platz der Erde. Die hohe Feuchtigkeit und eine gleich bleibende Temperatur von ungefähr 27 Grad Celsius bilden ein ideales Klima für das Wachstum der Pflanzen. Diese Pflanzen binden eine große Menge CO ₂ , jenes Treibhausgas, das für die Erwärmung unseres Klimas verantwortlich ist. Der Regenwald kann diese Entwicklung aufhalten. Doch zunächst muss aufgehört werden, ihn durch Abholzung zu zerstören. (1992) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Akazie von Ameise zur Miete gesucht!", " Amazonas: Die neuen Retter des Regenwalds".			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.			
4654506	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Fische für die Welt - Waffen für Afrika</i>			
	V	ca. 106 min f	2004	A(9-13); Q
	In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.			
4656747	Globalisierung in der Zuckerdose			
	V	50 min f	2006	A(11-13);
	Im Zeitalter von Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Biotechnologie und Geschichte berührt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602643	Kernenergie			
	V	24 min f	2009	A(9-13); Q

	<p>Selten werden energiepolitische Fragen so emotional diskutiert, wie die Frage nach Chancen und Risiken der Kernenergie. Einer Emotionalisierung der Debatte soll mithilfe dieser DVD entgegengewirkt werden. Anschauliche Animationen beschreiben die Nutzung der Kernenergie und Interviews mit Kernkraftbetreibern und Kernkraftgegnern stellen die verschiedenen Positionen in ausgewogener Form dar. Dabei wird die Funktionsweise verschiedener Reaktortypen ebenso erklärt wie potenzielle Probleme bei der Zwischen- und Endlagerung. Der Fall einer Kernschmelze wird simuliert. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
	<p><u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u></p>			
5559383	Darwins Alptraum (OmU)			
	<i>Drama am Victoriasee</i>			
	O	ca. 105 min f	2004	A(9-13); Q
	<p>In den 1960ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Zwei Artikel aus dem P.M. Magazin.</p>			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			
	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	<p>Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
5553641	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	O	24 min f	2011	A(8-13);
	<p>Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Sprechertexte.</p>			
5558485	Der verwundete Planet II			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	<p>Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Dieser Film zeigt die Konsequenzen der zerstörten Umwelt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Die wachsende Müllproblematik von Chemikalien, Plastik- und Atommüll gefährdet und zerstört den Planeten. Was kann als Gesellschaft und als Individuum getan werden? Aufgezeigt werden Möglichkeiten, wie der "verwundete Planet" noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: 21 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 10 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.</p>			
55501952	In der nördlichen Polarzone			

	<i>Klimawandel und wirtschaftliche Nutzung am Polarkreis</i>			
	O	ca. 16 min f	2020	A(7-13);
	Lebensfeindliche Umwelt, baumlose Tundra, Eis, klirrende Kälte, Schnee, Polartag und Polarnacht sind Kennzeichen der Region am nördlichen Polarkreis. Hier beginnt die nördliche Polarzone. Der Klimawandel wirkt sich auch hier aus. Gletscher schmelzen ab, die Eisdecke im Nordpolarmeer geht zurück, Weideland für Rentiere wird knapp. Der tauende Dauerfrostboden in der Tundra entwickelt sich zu einer ernst zu nehmenden Gefahr. Dem steht die neue wirtschaftliche Nutzung auf Spitzbergen, in Hammerfest in Norwegen sowie auf der Jamal- und Tschuktschen-Halbinsel in Sibirien gegenüber: die Ausbeutung der Öl- und Gasvorkommen.			
4664197	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	V	31 min f	2011	A(8-13)
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei.			
4656593	Eine unbequeme Wahrheit			
	<i>Eine globale Warnung</i>			
	V	96 min f	2006	A(9-13); J(16-18); Q
	Nichts ist spannender als die Wahrheit, und als sich der ehemalige -nächste Präsident der Vereinigten Staaten- Al Gore aufmachte, mit einer multimedialen Präsentation über die globale Erwärmung und ihre Folgen auf Tour zu gehen, hatte er seine neue Bestimmung als Verkünder eben dieser Wahrheit gefunden.			
	<u>Amazonien</u>			
4611064	Raubbau im tropischen Regenwald			
	V	21 min f	2014	A(7-11)
	Amazonien - die grüne Lunge der Erde - ist das größte tropische Regenwaldgebiet der Welt. Durch weitflächige, oftmals illegale Rodungen für Holzgewinnung, Landwirtschaft und Bergbau werden die Wälder jedoch zunehmend irreversibel zerstört - und mit ihnen einzigartige Ökosysteme. Noch nie ist die Vernichtung so rasant vorangeschritten wie heute. Das hat nicht nur tief greifende Folgen für die Natur, sondern auch für die indigene Bevölkerung. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4610559	Biokunststoffe			
	<i>Nachwachsende Rohstoffe auf neuen Wegen</i>			
	V	ca. 20 min	2007	A(9-13); BB;
	Angesichts des weltweit rapide steigenden Kunststoffverbrauchs, der Preisentwicklung und der zunehmenden Knappheit des Rohstoffs Erdöl ist die Entwicklung von biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) aus nachwachsenden Rohstoffen, also die Entwicklung von Biokunststoffen oder "Bioplastics", derzeit in vollem Gang. Teilweise werden schon großtechnische Mengen in der Verpackungsindustrie oder Spritzgussteile aus Biokunststoffen für die Automobilindustrie verwendet. Der für das FWU neu produzierte Film zeigt, aus welchen Grundstoffen BAWs hergestellt werden, welche technischen Eigenschaften sie haben können und welche ökologisch neutralen Entsorgungsmöglichkeiten existieren.			
4610547	Alaska - Erdöl und Umwelt			
	V	21 min f	2004	A(8-13);

	Die Naturschutzgebiete Alaskas sind nicht nur ein Refugium für eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, auch Indianer und Eskimos leben hier, angepasst an die arktischen Umweltbedingungen. Doch hier liegen die größten Erdöl- und Erdgasvorkommen der USA. Der Film untersucht den Kampf gegen die Ölförderung im Naturreservat. Er beschreibt die Risiken der Ölgewinnung im polaren Ökosystem, thematisiert aber auch die wirtschaftlichen Interessen der USA an der Gewinnung der Ressource sowie die Möglichkeiten des Einsatzes nicht-fossiler Brennstoffe.			
4602810	Energienutzung im Wandel			
	V	29 min f	2012	A(8-13); Q
	Energie ist für unsere Industriegesellschaft überlebenswichtig. In Deutschland hat sich der Mix von Energieträgern in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Es gibt einen Ausstiegsbeschluss der Bundesregierung für die Kernenergie sowie für den Ausstieg aus dem subventionierten Steinkohlenbergbau. Zum Ausgleich ist der Ausbau erneuerbarer Energien vorgesehen. Doch wird dies ausreichen und welche Auswirkungen hat das für unsere Gesellschaft? Im ROM-Teil der Produktion stehen zusätzlich Arbeitsblätter, anschauliche Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602581	Rückblicke auf Tschernobyl			
	V	21 min f	2008	A(9-13); Q
	Nach über 20 Jahren wird ein Rückblick auf die wohl schwerste bisherige Reaktorkatastrophe gegeben. Die DVD gibt Schülern und Lehrern Anlass über die Risiken der Stromgewinnung aus Kernenergie zu diskutieren. Knapp und sachlich erzählen einige Betroffene von damals. Der letzte Lebende der Bedienungsmannschaft erzählt ebenso von seinen Erlebnissen wie einer der verantwortlichen Physiker, eine Kinderärztin aus der Umgebung oder die Mutter, deren Kind im Sand spielte. Historische und aktuelle Aufnahmen begleiten die Berichte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
Umweltbewusstes Handeln				
4611022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	V	17 min f	2013	A(9-13)
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU-Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch-chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5560186	Gefahren an Fließgewässern			
	<i>Richtiges Verhalten im Notfall</i>			
	O	ca. 57 min f	2012	A(4-8); SO
	Flüsse sind attraktive Naherholungsräume, bergen jedoch auch bestimmte Gefahren. Beschrieben werden die oft unterschätzten Gefahren an Fließgewässern und das richtige Verhalten im Notfall. In anschaulichen Beispielen werden typische Gefahrensituationen gezeigt, in denen richtiges Verhalten und schnelles Handeln gefragt sind. Mitglieder der Wasserwacht erläutern das Risiko von kaltem Wasser, rutschigen Böschungen und starker Strömung an Fließgewässern. Erfahrene Einsatzkräfte und Trainer schildern das richtige Alarmieren, denn nur die richtige Vorbereitung bietet ausreichende Sicherheit. Enthalten sind die Filme: Fließgewässer; Der Ausflug; Die Brückenparty; Eisrettung; Im Strömungskanal; Unterwegs mit Mr. Wasserwacht; Der Notruf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Grafiken.			
5563712	Brennstoffzelle			
	<i>Energie der Zukunft?</i>			

	O	15:42 min f	2016	A(9-13); Q;
	<p>Ende der 1990er Jahre galt die Brennstoffzelle als umweltfreundliche Technik der Zukunft. Doch dann ließen die hohen technischen Anforderungen und hohen Kosten so manche Hoffnung verblassen. Die Brennstoffzelle steht in Konkurrenz zu der bisher üblichen thermomechanischen Energieumwandlung. Aber was ist eine Brennstoffzelle, nach welchem Prinzip funktioniert sie und wie sieht die Zukunftsperspektive heute aus? Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.</p>			
55501951	Asiens verseuchte Flüsse			
	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	O	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	<p>Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliwung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.</p>			
5558484	Der verwundete Planet I			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			
	O	25 min f	2011	A(7-13);
	<p>Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Der Film zeigt die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Dies führte zu einem vermehrten Abbau fossiler Brennstoffe und Nutzung der Kernenergie. Luft, Atmosphäre, Boden und Meere werden verschmutzt. Auch das Problem des Bevölkerungswachstums wird dargestellt. Zusatzmaterial: 28 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 7 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.</p>			
46501009	Umweltgefahr Mikroplastik			
	<i>Den Auswirkungen unseres Plastikkonsums auf der Spur</i>			
	V	ca. 16 min f	2019	A(7-10);
	<p>Bunte Kügelchen, feinste Fasern, unsichtbare Partikel - das ist Mikroplastik. Forscher finden es in allen Gewässern, im Boden, in der Luft, in Lebensmitteln, im arktischen Eis. Grafiken verdeutlichen: Wir produzieren einen Berg aus Plastikmüll. "Müllflüsse" in Asien und Plastikstrudel in den Weltmeeren offenbaren den Weg, den das Plastik nimmt. Mit der Zeit zerfällt es zu Mikroplastik und gelangt in die Nahrungskette. Zusätzlich entstehen Unmengen von Mikroplastik z. B. durch den Abrieb von Autoreifen oder beim Wäschewaschen. Welche Gefahren davon ausgehen, erläutern Experten. Ideen und Projekte aus der ganzen Welt verdeutlichen, was wir tun können, um uns und unsere Umwelt nicht weiter zu "plastifizieren".</p>			
4602724	Überfischung der Meere - The End of the Line			
	V	54 min f	2010	A(8-13)
	<p>Die weltweite Überfischung zählt zu den größten Problemen dieser Erde. Durch stetig effizienter werdende Fangtechniken wurde die systematische Ausbeutung der Meere in den letzten Jahrzehnten immer offensichtlicher. Zahlreiche Fischbestände sind bereits kollabiert und einige Arten sogar vom Aussterben bedroht. Dies hat dramatische Folgen für das Ökosystem Ozean und für den Menschen. Das Medium verdeutlicht das Ausmaß dieser globalen Katastrophe, zeigt aber auch Möglichkeiten auf, diesem negativen Trend entgegen zu wirken. Zusatzmaterial: 7 Grafiken, 1 Karte; ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter (jeweils in PDF und Word); 1 Interaktion; 2 Filmkommentare/Filmtexte; 1 Programmstruktur; 1 Linkliste; Vokabelübersicht; 12 PDF-Arbeitsblätter zum Ausfüllen.</p>			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)

	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			
4611236	Nationalparks und Biosphärenreservate			
	V	29 min f	2016	A(5-10)
	Im größten Teil Deutschlands ist die Landschaft stark durch den Menschen geprägt, doch es gibt auch noch einige Gebiete, in denen die Natur im Vordergrund steht: 16 Nationalparks gibt es derzeit in Deutschland sowie 15 Biosphärenreservate und über 100 Naturparks. Die Produktion stellt vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate in unterschiedlichen Landschaften exemplarisch vor und zeigt an diesen Beispielen deren Aufgaben und Zielsetzungen.			
55500764	Unser Papierverbrauch und seine Folgen			
	<i>Warum ein umweltbewusster Umgang mit Papier notwendig ist</i>			
	O	15 min f	2019	A(7-13);
	Beim Papierverbrauch besetzen wir weltweit einen Spitzenplatz. Doch unsere enorme Nachfrage nach Papier lässt sich nicht durch Holz aus heimischen Wäldern decken. Die Rohstoffe für unser Papier kommen vor allem aus anderen Ländern wie zum Beispiel aus Portugal. Dort nehmen seit Jahrzehnten die Waldbrände zu. Verantwortlich für die schlimmen Brände ist auch der großflächige Anbau des schnell wachsenden und leicht brennbaren Eukalyptus, der den Rohstoff für Portugals Papierindustrie liefert. Zum Schluss zeigt der Film Beispiele für einen umweltbewussten Umgang mit Papier. So nutzt die Stadt Erlangen nur Recyclingpapier und eine Greenpeace-Gruppe zeigt, was jeder Einzelne für die Umwelt tun kann.			
55501640	Massentierhaltung			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	O	14:49 min f	2020	A(7-10);
	Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels. In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.			
5511022	Treibhauseffekt und Ozonloch			
	O	17 min f	2013	A(9-13);
	Der anthropogene Treibhauseffekt und das Ozonloch werden heute häufig in einem Atemzug genannt. In aufwendigen Animationen erklärt die FWU- Produktion, dass die zwei Phänomene allerdings auf sehr unterschiedlichen physikalisch- chemischen Vorgängen beruhen. Der Einfluss des Menschen spielt jedoch in beiden Fällen eine große Rolle. Wie stark Treibhauseffekt und Ozonloch das Leben auf der Erde in Zukunft beeinflussen, liegt daher in unserer Hand. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) , anschauliche Bilder und Grafiken, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
46500956	Energiewende			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	V	25:05min f	2019	A(7-10);

	<p>Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO₂-schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.</p>			
46502192	Plastik in unserem Alltag			
	<i>Körper, Meer, Recycling</i>			
	V	ca. 89 min f	2020	A(5-10);
	<p>Plastik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Umgebung stark ausgebreitet. So stark, dass wir es mit der Nahrung aufnehmen und es sich bereits im Urin von Kindergartenkindern nachweisen lässt. Wie sich die Werte des Körpers verändern, wenn man gezielt in Plastik verpackte Nahrung zu sich nimmt, sich mit plastikhaltigen Körperpflegeprodukten eincremt und Polyesterkleidung trägt, wird gezeigt. Der Film gibt Denkanstöße, wie der Plastikkonsum eingeschränkt werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 11 interaktive Aufgaben.</p>			
4602712	Biodiversität			
	<i>Vielfalt ist Reichtum</i>			
	V	24 min f	2010	A(7-12)
	<p>Biodiversität - das ist die Vielfalt des Lebens auf der Erde, von der genetischen Vielfalt über den Artenreichtum bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme. Alle drei Bereiche stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Die Biodiversität ist eine Lebensgrundlage für das menschliche Wohlergehen und ihre Erhaltung ist von besonderem Interesse. Sowohl die Bedeutung als auch die Gefährdung der Biodiversität stehen im Mittelpunkt des Films. Zusatzmaterial ROM-Teil: 5 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			
55500712	Energiewende			
	<i>Nachhaltige und erneuerbare Energie</i>			
	O	25:05min f	2019	A(7-10);
	<p>Die Energiewende ist beschlossene Sache. Ziel ist es die Energieversorgung über nachwachsende Rohstoffe bzw. nachhaltige Energieträger zu gestalten. Welche nachhaltigen Energieträger gibt es? Wo gibt es Potenzial, die Energie effizienter zu nutzen? Wie stehen die Chancen für einen Verzicht auf CO₂-schädliche fossile Energieträger? Diesen Fragen geht der Film nach und zeigt, wie auch im einzelnen Haushalt zum Gelingen der Energiewende beigetragen werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 8 interaktive Arbeitsblätter; Begleitheft [PDF]; Sprechertext [PDF]; Glossar (PDF); 5 MasterTool-Folien.</p>			
55501849	Plastik in unserem Alltag			
	<i>Körper, Meer, Recycling</i>			
	O	89 min f	2020	A(5-10);

	<p>Plastik hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in unserer Umgebung stark ausgebreitet. So stark, dass wir es mit der Nahrung aufnehmen und es sich bereits im Urin von Kindergartenkindern nachweisen lässt. Wie sich die Werte des Körpers verändern, wenn man gezielt in Plastik verpackte Nahrung zu sich nimmt, sich mit plastikhaltigen Körperpflegeprodukten eincremt und Polyesterkleidung trägt, das zeigt Jenke von Wilmersdorff im Jenke-Experiment. Der Film gibt Denkanstöße, wie der Plastikkonsum eingeschränkt werden kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 51 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 11 Interaktive Aufgaben.</p>			
5511065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	O	21 min f	2014	A(5-8)
	<p>Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4662856	Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?			
	<i>Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung</i>			
	V	113 min f	2008	A(8-13); Q
	<p>DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der Schönauer Stromrebelln von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)</p>			
4665873	Der verwundete Planet			
	<i>Ökosystem in Gefahr</i>			
	V	50 min f	2011	A(7-13)
	<p>Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Die Filme zeigen die Veränderung der Lebensbedingungen und die damit einhergehenden Klimaveränderungen und Umweltverschmutzungen seit der industriellen Revolution. Wirtschaftliche und soziale Verhältnisse haben sich verändert, der Energiebedarf hat sich erhöht. Auch die Konsequenzen der zerstörten Umwelt werden dargestellt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Der Film zeigt Möglichkeiten auf, wie der -verwundete Planet- noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Interaktive Arbeitsblätter; Interaktive Materialien; Unterrichtsvorschläge.</p>			
46501021	Unser Papierverbrauch und seine Folgen			
	<i>Warum ein umweltbewusster Umgang mit Papier notwendig ist</i>			
	V	15:32 min f	2019	A(5-6);

	<p>Die enorme Nachfrage nach Papier lässt sich nicht durch Holz aus heimischen Wäldern decken. Die Rohstoffe für die Papierproduktion in Deutschland kommen vor allem aus anderen Ländern wie zum Beispiel aus Portugal. Dort nehmen seit Jahrzehnten die Waldbrände zu. Verantwortlich für die schlimmen Brände ist unter anderem der großflächige Anbau des schnell wachsenden und leicht brennbaren Eukalyptus. Der Film zeigt Beispiele für einen umweltbewussten Umgang mit Papier. So nutzt die Stadt Erlangen nur Recyclingpapier und eine Greenpeace-Gruppe zeigt, was jeder Einzelne für die Umwelt tun kann.</p> <p>Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 4 interaktive Arbeitsblätter Sprechertext (9 S.) [PDF/Word]; Vorschlag zur Unterrichtsplanung (13 S.) [PDF]; Begleitheft (16 S.) [PDF].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg); 2019, 16 S.</p>			
46502036	Massentierhaltung			
	<i>Einfluss der Konsumenten</i>			
	V	14:49 min f	2020	A(7-10);
	<p>Ein Kilogramm Hühnerschenkel für 99 Cent - dieser Preis lässt sich nur erreichen, wenn die Herstellungskosten massiv niedrig gehalten werden. Der Film geht der Frage nach, unter welchen Bedingungen Tiere für die industrielle Verwertung gehalten werden. Welche Möglichkeiten die Verbraucherinnen und Verbraucher haben, auf diese Bedingungen Einfluss zu nehmen, ist der Inhalt eines eigenen Kapitels.</p> <p>In Interviews mit der Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner werden Möglichkeiten des Staates erörtert, auf die Haltungsbedingungen Einfluss zu nehmen. Ein Schweizer Tierrechtsanwalt zeigt Möglichkeiten auf, Tieren juristisch Gehör zu verschaffen.</p> <p>Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.</p>			
	<u>Kompakt</u>			
46502357	Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(8-13);
	<p>Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.</p> <p>Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; Begleitheft (12 S.) [PDF/Word].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft: WBF (Hamburg), 2019, 12 S.</p>			
4611132	Nachhaltigkeit			
	V	17 min f	2015	A(8-13); Q
	<p>"Nachhaltigkeit" ist heute in aller Munde und stellt auch im Unterrichtsalltag einen wichtigen Aspekt zahlreicher Kernthemen dar. Doch was bedeutet das eigentlich genau - nachhaltig leben? Die Produktion setzt sich zum Ziel, den häufig diffus verwendeten Begriff der "Nachhaltigkeit" greifbar zu machen. Dabei sollen sowohl seine globale Bedeutung aufgezeigt, als auch Handlungsmöglichkeiten auf regionaler und persönlicher Ebene vorgestellt werden. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>			
4611065	Recycling - Vom Müll zum Rohstoff			
	V	21 min f	2014	A(5-8)

	Wir produzieren täglich ungeheure Mengen an Müll. Beseitigt wird er zum einen durch Ablagerung auf Deponien oder in Müllverbrennungsanlagen. Doch immerhin knapp zwei Drittel des Abfalls werden heute in Deutschland und Österreich wiederverwertet. Damit sind wir europäische Spitzenreiter. Die FWU-Produktion zeigt, dass Müll für uns zu einem wichtigen Rohstoff geworden ist und stellt exemplarisch unterschiedliche Wege der Müllverwertung vor. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611019	Kunststoffe - Müll ohne Ende?			
	V	19 min f	2013	A(7-11); Q
	Kunststoffe faszinieren durch ihre scheinbare Unvergänglichkeit. Doch wie die FWU-Produktion zeigt, erweist sich gerade diese Eigenschaft heute als Fluch: Die Müllberge wachsen und in den Ozeanen treiben riesige "Plastikinseln". Darüber hinaus sondern viele Kunststoffe umweltschädliche Scheinhormone ab, die sich über den gesamten Globus verteilen. Neue nachhaltige Ansätze für das Recycling und die Zusammensetzung von Kunststoffen sind gefragt! Neben Film und Sequenzen stehen Ihnen auf der DVD zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611029	Ökologische Landwirtschaft			
	V	21 min f	2013	A(5-10)
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602682	Klimaschutz im Schulalltag - So sparen Schüler Energie			
	V	24 min f	2010	A(8-11)
	Der Energieverbrauch der Menschen steht in engem Zusammenhang mit globalen Klimaveränderungen, die oft schwerwiegende Folgen haben. Umso wichtiger ist deshalb die Frage, wo und auf welche Weise jeder einzelne zur Senkung des Energieverbrauchs beitragen kann. Das Medium begreift die Schule als ideales Aktionsfeld für energiesparende Maßnahmen und zeigt Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler zum energiebewussten Verhalten anzuleiten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien (5 Unterrichtseinheiten, 2 Interaktionen, 3 Infoblätter/Broschüren, 6 Arbeitsblätter)			
5553641	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	O	24 min f	2011	A(8-13);
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Sprechertexte.			
5558485	Der verwundete Planet II			
	<i>Ökosystem Erde in Gefahr</i>			

	O	25 min f	2011	A(7-13);
	Über Millionen Jahre wurde die Entwicklung der Erde durch die Natur bestimmt. Heute bestimmt der Mensch die Entwicklung der Natur, doch nicht zu ihrem Vorteil. Dieser Film zeigt die Konsequenzen der zerstörten Umwelt. Der Mensch betreibt Raubbau und zerstört dabei seinen eigenen Lebensraum. Die wachsende Müllproblematik von Chemikalien, Plastik- und Atommüll gefährdet und zerstört den Planeten. Was kann als Gesellschaft und als Individuum getan werden? Aufgezeigt werden Möglichkeiten, wie der "verwundete Planet" noch gerettet werden kann. Zusatzmaterial: 21 Bilder Sprechertexte (de, en, tr); 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 2 Farbfolien; Testaufgaben; 5 Interaktive Arbeitsblätter; Glossar; 10 S. Ergänzendes Material; Internet-Links.			
55500746	Umweltgefahr Mikroplastik			
	<i>Den Auswirkungen unseres Plastikkonsums auf der Spur</i>			
	O	16 min f	2019	A(7-13);
	Bunte Kügelchen, feinste Fasern, unsichtbare Partikel - das ist Mikroplastik. Forscher finden es in allen Gewässern, im Boden, in der Luft, in Lebensmitteln, im arktischen Eis. Grafiken verdeutlichen: Wir produzieren einen Berg aus Plastikmüll. "Müllflüsse" in Asien und Plastikstrudel in den Weltmeeren offenbaren den Weg, den das Plastik nimmt. Mit der Zeit zerfällt es zu Mikroplastik und gelangt in die Nahrungskette. Zusätzlich entstehen Unmengen von Mikroplastik z. B. durch den Abrieb von Autoreifen oder beim Wäschewaschen. Welche Gefahren davon ausgehen, erläutern Experten. Ideen und Projekte aus der ganzen Welt verdeutlichen, was wir tun können, um uns und unsere Umwelt nicht weiter zu "plastifizieren".			
	<u>Kompakt</u>			
55501957	Auf der Suche nach einer neuen urbanen Mobilität [Erweiterte Fassung mit interaktivem Lernmodul]			
	<i>Wie funktioniert nachhaltiger Stadtverkehr?</i>			
	O	15 min f	2020	A(8-13);
	Florian aus Berlin kämpft sich auf seinem Rad in Schlangenlinien durch zugeparkte Straßen. Es ist laut, eng und es stinkt. Voran kommt hier niemand mehr. Unsere Städte sind dabei, im Autoverkehr zu kollabieren. Wie man nachhaltig im Stadtverkehr unterwegs sein kann, zeigt Heiko, der ohne eigenes Auto mit einem Ruf-Shuttlebus fährt. Schornsteinfeger Skrobek hat seine Firmenwagen bereits durch Lasten-E-Bikes ausgetauscht, ebenso wie ein Lieferservice für Lebensmittel. Beide sind heute umweltfreundlicher und schneller bei ihren Kunden. Die Städte Utrecht und Barcelona zeigen aber auch: Für einen nachhaltigen Verkehr müssen wir unsere Städte so umbauen, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, nicht mehr das Auto.			
5511029	Ökologische Landwirtschaft			
	O	21 min f	2013	A(5-10);
	"Bio" liegt im Trend - in beinahe jedem Supermarkt finden sich heute Produkte aus ökologischer Erzeugung. Und auch immer mehr Landwirte rüsten ihre Betriebe von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft um. Die FWU-Produktion zeigt anhand zweier ökologisch wirtschaftender Betriebe beispielhaft, welche Gründe die Bauern zu einem solchen Umdenken bewegen und stellt die Grundprinzipien der ökologischen Landwirtschaft vor. Neben Film und Sequenzen stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen), anschauliche Bilder und Grafiken, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4664197	Biodiversität			
	<i>Bedrohte Artenvielfalt</i>			
	V	31 min f	2011	A(8-13)
	Die genaue Anzahl der Arten von Pflanzen und Tieren auf der Erde ist unbekannt. Was wir jedoch mit Sicherheit wissen, ist der dramatische Rückgang der Artenvielfalt, dessen Auslöser hauptsächlich der Mensch ist. Die -Bedrohungen der Biodiversität- sowie ihre Ursachen sind das Thema des Filmes. Er verdeutlicht den rücksichtslosen Umgang mit den Ressourcen der Erde an Land und in den Ozeanen. Die Abholzung der Wälder, die Überfischung und Verschmutzung der Meere zerstört Lebensräume und dadurch eine immer größere Anzahl der Tier- und Pflanzenarten. Auch der ebenfalls durch den Menschen beschleunigte Klimawandel trägt zu einer Beschleunigung des Artensterbens bei. Der Film verdeutlicht die -Folgen des Artenschwundes- durch den Raubbau des Menschen und sensibilisiert zu einem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur. Die Artenvielfalt sichert die Ernährung, ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit der Menschen und trägt zu einer wirtschaftlichen Stabilität bei.			
46502349	Asiens verseuchte Flüsse			

	<i>Umweltzerstörung durch unseren Modekonsum?</i>			
	V	ca. 15 min f	2020	A(7-13);
	Grell gefärbtes Wasser und Schaumkronen zeigen nur die Oberfläche der mit Chemikalien verseuchten Flüsse. Der Jangtsekiang in China, der Buriganga in Bangladesch, der Ganges in Indien und der Ciliung in Indonesien gehören zu den am stärksten verschmutzten Flüssen der Welt. Verursacher sind die Textil- und Lederindustrie, deren Gifte bei der Produktion Mensch und Umwelt belasten. Wir kaufen die in Asien hergestellten Textilien und Lederwaren, weil die Mode sie uns so anbietet. Aber die Verbraucher haben Macht. Umweltverträgliche Verfahren, die Wasser sparen und keine Chemikalien einsetzen, zeigen, dass es auch anders geht.			
4656593	Eine unbequeme Wahrheit			
	<i>Eine globale Warnung</i>			
	V	96 min f	2006	A(9-13); J(16-18); Q
	Nichts ist spannender als die Wahrheit, und als sich der ehemalige -nächste Präsident der Vereinigten Staaten- Al Gore aufmachte, mit einer multimedialen Präsentation über die globale Erwärmung und ihre Folgen auf Tour zu gehen, hatte er seine neue Bestimmung als Verkünder eben dieser Wahrheit gefunden.			
4602700	Energieeffiziente Hausgeräte			
	V	48 min f	2010	A(8-11); BB
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
4602774	Hotspots der Biodiversität - Krisenregionen der Natur			
	V	29 min f	2011	A(7-13)
	Die Biodiversität ist für den Menschen in vielerlei Hinsicht von entscheidender Bedeutung. In manchen Gebieten, wie den Tropen, aber auch in Teilen Deutschlands, ist die biologische Vielfalt besonders groß. Oft sind aber gerade dort viele Arten vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben. Die DVD stellt verschiedene Krisenherde (Hotspots) der Biodiversität vor und zeigt, mit welchen Maßnahmen die Vielfalt geschützt werden soll. Zusatzmaterial: 12 Bilder; 7 Sequenzen; ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter (pdf-Format); 1 Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft, Linkliste; 4 Arbeitsblätter zum Ausfüllen (pdf-Format).			
Themenübergreifende Darstellungen				
4602300	Der tropische Regenwald Ökosystem, Nutzung, Zerstörung			
	V	ca. 50 min	2004	A(7-13); Q;
	In den feuchtwarmen Gebieten der Tropen wachsen riesige Urwälder, die die Erde wie ein grüner Gürtel umgeben. Diese tropischen Regenwälder sind ein üppiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Doch das Ökosystem ist in Gefahr. Überall auf der Erde werden die tropischen Regenwälder erschlossen, genutzt und fortschreitend zerstört. Im Mittelpunkt dieser didaktischen FWU-DVD stehen die Filme "Tropischer Regenwald in Amazonien: Das Ökosystem" (Biologie) und "Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung" (Geographie). Ergänzend werden in zahlreichen Bildern, Grafiken, Karten und Filmsequenzen die Themen Klima, Boden, Tier- und Pflanzenwelt behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar, die Inhalte sind vielfältig interaktiv verknüpft und eignen sich für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Biologie). Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter im DVD-ROM-Teil unterstützen den Einsatz im Unterricht. Über den FWU-Context-Manager stehen die Zusatzmaterialien direkt beim Abspielen der DVD zur Verfügung.			
4602340	Tropischer Regenwald in Amazonien - Nutzung und Zerstörung			
	V	ca. 18 min	2005	A(7-13); Q;
	Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des tropischen Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems. Die DVD bietet neben dem Film in deutscher und englischer Sprachfassung auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können.			

4656593	Eine unbequeme Wahrheit			
	<i>Eine globale Warnung</i>			
	V	96 min f	2006	A(9-13); J(16-18); Q
	Nichts ist spannender als die Wahrheit, und als sich der ehemalige -nächste Präsident der Vereinigten Staaten- Al Gore aufmachte, mit einer multimedialen Präsentation über die globale Erwärmung und ihre Folgen auf Tour zu gehen, hatte er seine neue Bestimmung als Verkünder eben dieser Wahrheit gefunden.			

Verkehrserziehung

4602419	Sehen und gesehen werden im Straßenverkehr			
	V	ca.15 min	2007	A(3-7);
	Im Straßenverkehr hat jeder Teilnehmer seine ganz eigene Perspektive auf das Verkehrsgeschehen. Die DVD will am Beispiel besonders prägnanter Situationen die Sichtweisen der Beteiligten vorführen: der Autofahrer auf der Straße und das spielende Kind zwischen parkenden Fahrzeugen oder der Blick in den Rückspiegel und der Radfahrer im "toten Winkel". So lernen Schülerinnen und Schüler vorausschauendes Verhalten und das Sichhineinversetzen in die Situation anderer. Dass Verkehrsverhalten damit als Sozialverhalten erlernt wird ist ein grundlegender Ansatz dieser DVD, die durch Arbeitsblätter und Unterrichtsvorschläge ergänzt wird.			
4602411	Miteinander in Bus und Bahn			
	V	ca. 15 min f	2007	A(3-7);
	Verkehrserziehung ist stets auch Erziehung zu sozialem Verhalten. Die DVD zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr, in denen Sozialverhalten auch Sicherheit bedeutet: Beim Warten auf Bus, S- und Straßenbahn, beim Ein- und Aussteigen, in den Gängen und auf den Sitzplätzen öffentlicher Verkehrsmittel. Dabei wollen die Filmszenen nicht mit erhobenem Zeigefinger zur "Ordnung" rufen, sondern ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, dass gegenseitige Rücksichtnahme einen angenehmeren Umgang miteinander ermöglicht und darüber hinaus den Schul- und Heimweg für alle Beteiligten sicherer macht.			

Verkehrsverhalten

4658329	Sicher im Straßenverkehr			
	<i>Kinder als Verkehrsteilnehmer</i>			
	V	25 min f	2008	A(1-6); SO;
	Die DVD informiert, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und will deutlich machen, dass gerade Grundschul Kinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4610574	Helmi - Vorsicht im Straßenverkehr			
	V	11 min f	2005	A(1-4);
	Der Außerirdische Helmi hat sich zum Ziel gesetzt, Schutz und Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu fördern. Zusammen mit seinem besten Freund, dem Weltraumhund Sokrates, warnt Helmi Kinder im Grundschulalter vor den großen und kleinen Gefahren des Alltags. In vier Folgen werden Schülerinnen und Schüler motiviert, gefährliche Situationen zu erkennen und zu beurteilen und somit die eigene Verhaltensweise kritisch zu reflektieren. Die kurzen animierten Filmgeschichten können Denkanstöße zu Sicherheitsfragen geben und das eigenverantwortliche und umsichtige Verhalten im Straßenverkehr fördern.			
4610575	Sicher mit dem Rad			
	<i>Anfänge im Straßenverkehr</i>			
	V	11 min f	2005	A(1-4);

	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Der Film greift zentrale Themen wie richtiges Losfahren, Linksabbiegen, Spurhalten und Ausweichen auf und unterstützt die Sensibilisierung für mögliche Risikofaktoren im Verkehrsalltag. Junge Verkehrsteilnehmer sollen auf diese Weise zu umsichtigem Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr angeregt werden.			
Fußgänger				
4611198	Sicherer Schulweg: Zu Fuß, mit Bus und Roller unterwegs			
	V	16 min f	2016	A(1-2)
	Schon in der 1. und 2. Klasse stellt sich die Verkehrserziehung der Aufgabe, Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, sachgerecht und mitverantwortlich zu verhalten. Der Film veranschaulicht über den Schulweg von drei Protagonisten - zu Fuß, mit dem Bus und mit dem Roller - eine Vielfalt einschlägiger Verkehrs- und Gefahrensituationen sowie Sicherheitsvorkehrungen. Die beispielhafte Konkretisierung wird durch grafische Animationen ergänzt.			
4611265	Der Tastsinn des Menschen			
	V	22 min f	2017	A(5-8);
	Um Berührungen wahrnehmen zu können, brauchen Menschen und Tiere den Tastsinn. Besonders helfen dabei die spezifischen Sinnesorgane, die die Berührungen als Reize verarbeiten. In der Produktion wird neben den Grundlagen des Tastsinns auch auf dessen Eigenschaften und Funktionen eingegangen. Ebenso werden Besonderheiten erklärt, zum Beispiel, warum sehbehinderte Menschen ihren Tastsinn ganz besonders benötigen.			
Radfahrer				
4610592	Mein Fahrrad			
	<i>Sicherheitscheck</i>			
	V	ca. 15 min. f	2007	A(3-7);
	Der anfängliche Sicherheitscheck gehört zu den grundlegenden Lernzielen der Verkehrserziehung. Der Film zeigt anschaulich die wichtigsten Sicherheitstechniken am Fahrrad, erklärt ihre Funktionsweise und ihre verkehrstechnische Bedeutung und macht mit dem ersten eigenen Verkehrsmittel junger Schülerinnen und Schüler vertraut. Die vorgestellten Techniken sind: Bremsen und Bremsanlage, Licht und Lichtanlage, Seiten- und Rückstrahler sowie der Fahrradhelm, der zum selbstverständlichen Ausrüstungsgegenstand für junge Verkehrsteilnehmer auf dem Rad gehört.			
4611164	Sicher im Straßenverkehr: Als Radfahrer unterwegs			
	V	17 min f	2015	A(3-4); SO
	Aufgabe der Verkehrserziehung ist es, die Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, gefahrenbewusst und verantwortungsvoll zu verhalten und ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe zu entwickeln. Jeden Tag nehmen Kinder als Radfahrer aktiv am Straßenverkehr teil. Der Film "Das Traumrad" stellt wichtige Verkehrssituationen nach und weist auf die Bedeutung von Sicherheit und Schutz im Straßenverkehr hin. Die Produktion und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen den Kindern, sich in konkrete, einschlägige Verkehrssituationen hineinzuversetzen und damit vorsichtiges und vorausschauendes Radfahren einzuüben. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es alle Arbeitsblätter auch jeweils in einer Version mit angepasstem Niveau und größerer Schrift.			
Motorisierter Zweiradfahrer				
4602314	Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen			
	V		2005	A(10-13); BB; Q; T;

	<p>Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.</p>			
Autofahrer				
5558917	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	O	27 min f	2012	A(7-10); SO;
	<p>„Natürlich kann ich noch fahren.“ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4666292	Ausgeträumt			
	V	12 min f	2009	A(8-13); J(16-18); Q
	<p>Ein alkoholisierter Fahrer verursacht einen schweren Verkehrsunfall. In diesem eindringlichen Kurzfilm geht es nicht um Schuld oder Unschuld. Es gibt nur Verlierer.</p>			
4667658	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	V	ca. 27 min f	2012	A(7-10); SO;
	<p>"Natürlich kann ich noch fahren." Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4602314	Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen			
	V		2005	A(10-13); BB; Q; T;
	<p>Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.</p>			
Sonstige				
4611198	Sicherer Schulweg: Zu Fuß, mit Bus und Roller unterwegs			

	V	16 min f	2016	A(1-2)
Schon in der 1. und 2. Klasse stellt sich die Verkehrserziehung der Aufgabe, Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, sachgerecht und mitverantwortlich zu verhalten. Der Film veranschaulicht über den Schulweg von drei Protagonisten - zu Fuß, mit dem Bus und mit dem Roller - eine Vielfalt einschlägiger Verkehrs- und Gefahrensituationen sowie Sicherheitsvorkehrungen. Die beispielhafte Konkretisierung wird durch grafische Animationen ergänzt.				
Verkehrsmittel				
4658329	Sicher im Straßenverkehr			
	<i>Kinder als Verkehrsteilnehmer</i>			
	V	25 min f	2008	A(1-6); SO;
Die DVD informiert, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und will deutlich machen, dass gerade Grundschul Kinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.				
Fahrrad				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
555228	Das Laufrad von Drais			
	O	15 min f	1991	A(7-13); Q
-So kann auch der Mensch ... seinen Körper leichter befördern ...-. So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt.				
4611164	Sicher im Straßenverkehr: Als Radfahrer unterwegs			
	V	17 min f	2015	A(3-4); SO
Aufgabe der Verkehrserziehung ist es, die Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, gefahrenbewusst und verantwortungsvoll zu verhalten und ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe zu entwickeln. Jeden Tag nehmen Kinder als Radfahrer aktiv am Straßenverkehr teil. Der Film "Das Traumrad" stellt wichtige Verkehrssituationen nach und weist auf die Bedeutung von Sicherheit und Schutz im Straßenverkehr hin. Die Produktion und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen den Kindern, sich in konkrete, einschlägige Verkehrssituationen hineinzusetzen und damit vorsichtiges und vorausschauendes Radfahren einzuüben. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es alle Arbeitsblätter auch jeweils in einer Version mit angepasstem Niveau und größerer Schrift.				
Bahn				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
555230	George Stephenson und die Eisenbahn			
	O	15 min f	1991	A(9-10)
G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebebahn.				
Flugzeug				
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
555229	Das Flugzeug der Gebrüder Wright			
	O	15 min f	1992	A(9-10)

	Zwölf Sekunden blieb der -Flyer- am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen.
--	--

Verkehrswege

4611198	Sicherer Schulweg: Zu Fuß, mit Bus und Roller unterwegs			
	V	16 min f	2016	A(1-2)
	Schon in der 1. und 2. Klasse stellt sich die Verkehrserziehung der Aufgabe, Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, sachgerecht und mitverantwortlich zu verhalten. Der Film veranschaulicht über den Schulweg von drei Protagonisten - zu Fuß, mit dem Bus und mit dem Roller - eine Vielfalt einschlägiger Verkehrs- und Gefahrensituationen sowie Sicherheitsvorkehrungen. Die beispielhafte Konkretisierung wird durch grafische Animationen ergänzt.			

Verkehrspsychologie, Verkehrssoziologie

4602314	Verkehrssicherheitsarbeit mit jungen Erwachsenen			
	V		2005	A(10-13); BB; Q; T;
	Junge Erwachsene sind nach wie vor überproportional am Verkehrsgeschehen beteiligt. Die DVD stellt neu-akzentuierte Ideen und Anregungen für Projekte, einzelne Unterrichtseinheiten, Unterrichtssequenzen sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern dar, die speziell diese Jugendlichen mit einem moderierten und nicht belehrenden Ansatz ansprechen. Die einzelnen Filmsequenzen zeigen den jungen Erwachsenen ohne aktiv zu belehren auf, wie groß die Verantwortung im Straßenverkehr wiegt. Zahlreiche ergänzende Arbeitsmaterialien erleichtern die Unterrichtsplanung und -vorbereitung sowie die Gestaltung des Unterrichts. Im Videoteil wird das Projekt "EVA" für berufliche Schulen ausführlich beschrieben und in einzelnen Filmsequenzen in seinen Besonderheiten dargestellt. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.			

Verkehrsmedizin

5558917	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	O	27 min f	2012	A(7-10); SO;
	„Natürlich kann ich noch fahren.“ Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4667658	Alkohol am Steuer			
	<i>Du hast keine Chance</i>			
	V	ca. 27 min f	2012	A(7-10); SO;
	"Natürlich kann ich noch fahren." Ein Satz, den sicher schon viele Jugendliche gehört oder auch selber ausgesprochen haben, nachdem auf einer Party Alkohol getrunken wurde. Ob an der Behauptung etwas dran ist, testen in diesem Film vier junge Autofahrer unter polizeilicher Aufsicht auf einem ADAC- Übungsplatz. Die gleichen Fahrübungen werden erst nüchtern gefahren, anschließend simulieren die Jugendlichen die Situation nach der Disco, indem sie ihre üblichen alkoholischen Getränke konsumieren. Nach einem Promilletest fahren die Jugendlichen erneut die Teststrecke. Der Film zeigt, welche Risiken und Gefahren mit dem Autofahren unter Alkoholeinfluss verbunden sind. Zusatzmaterial: 18 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; 51 S. Ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			

Verkehr und Umweltschutz

5563712	Brennstoffzelle			
----------------	------------------------	--	--	--

	<i>Energie der Zukunft?</i>			
	O	15:42 min f	2016	A(9-13); Q;
	Ende der 1990er Jahre galt die Brennstoffzelle als umweltfreundliche Technik der Zukunft. Doch dann ließen die hohen technischen Anforderungen und hohen Kosten so manche Hoffnung verblasen. Die Brennstoffzelle steht in Konkurrenz zu der bisher üblichen thermomechanischen Energieumwandlung. Aber was ist eine Brennstoffzelle, nach welchem Prinzip funktioniert sie und wie sieht die Zukunftsperspektive heute aus? Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool- Folien.			
5565907	Luftverschmutzung			
	<i>Feinstaub und Stickoxide</i>			
	O	16 min f	2018	A(8-13);
	Die Analyse von Autoabgasen und die Untersuchung von menschlichem Lungengewebe belegen, dass Feinstaub und Stickoxide Gesundheitsschäden verursachen. Smogalarm in Peking zwingt eine Familie, ihr Kind nicht ins Freie zu lassen. Forscher simulieren, wie aus den Abgasen von Benzin- und Dieselmotoren durch chemische Reaktionen Krebs verursachender Feinstaub und Ozon entstehen. Zu den Hauptverursachern der Luftverschmutzung gehört der Straßenverkehr, vor allem ältere Dieselfahrzeuge. Lösungsansätze zur Luftverbesserung sind Fahrverbote sowie Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb.			
4679418	Luftverschmutzung			
	<i>Feinstaub und Stickoxide</i>			
	V	ca. 16 min f	2018	A(8-13);
	Die Analyse von Autoabgasen und die Untersuchung von menschlichem Lungengewebe belegen, dass Feinstaub und Stickoxide Gesundheitsschäden verursachen. Smogalarm in Peking zwingt eine Familie, ihr Kind nicht ins Freie zu lassen. Forscher simulieren, wie aus den Abgasen von Benzin- und Dieselmotoren durch chemische Reaktionen Krebs verursachender Feinstaub und Ozon entstehen. Zu den Hauptverursachern der Luftverschmutzung gehört der Straßenverkehr, vor allem ältere Dieselfahrzeuge. Lösungsansätze zur Luftverbesserung sind Fahrverbote sowie Elektrofahrzeuge und Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb.			
Weiterbildung				
Politische Weiterbildung				
	<u>Tatort</u>			
5559453	Blutdiamanten			
	O	90 min f	2006	A(11-13); J(12-18); Q;
	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe "Underworld" gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: "Der schöne Schein" - Making of des Tatort- Krimis (ca. 9 min) ; "Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine" (ca. 45 min) ; Booklet.			
5561451	Männer hinter Hitler II			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			
	O	33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;

	<p>Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: „Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm“. Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
5552796	Basiswissen Politik			
	<i>Demokratie in Deutschland</i>			
	O	20 min f	2010	A(8-13); Q;
	<p>Politik spielt sich nicht nur auf großem Parkett ab, sondern beginnt schon im Kleinen, z. B. in der Schule. Das politische System in Deutschland fußt auf den Grundsätzen der Demokratie. Das bedeutet, dass es in Deutschland freie Wahlen gibt, ein unabhängiges Parlament und eine Gewaltenteilung, die voneinander unabhängig agiert. Zur Demokratie gehört auch, dass jeder deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren die Partei wählen kann, die er favorisiert. Auch in der Schule gibt es jährlich demokratische Wahlen, nämlich die der Klassensprecher/-innen. Genau wie Politiker für das Volk, nehmen die gewählten Klassenvertreter Aufgaben für die restlichen Schüler wahr. Dieses Medium erläutert, was Politik bedeutet - im Kleinen wie im Großen und erklärt die wichtigsten Basisbegriffe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
4666504	Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)			
	<i>Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung</i>			
	V	ca. 16 min f	2011	A(9-13); J(16-18); Q;
	<p>Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: "Männer und Frauen sind gleichberechtigt. " Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4671626	Männer hinter Hitler I			
	<i>Göring und Goebbels</i>			
	V	ca. 31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	<p>In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen. " Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen & #x96; entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher. " Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
4662219	Basiswissen Politik			
	<i>Demokratie in Deutschland</i>			
	V	20 min f	2010	A(8-13); Q

	Politik spielt sich nicht nur auf großem Parkett ab, sondern beginnt schon im Kleinen, z. B. in der Schule. Das politische System in Deutschland fußt auf den Grundsätzen der Demokratie. Das bedeutet, dass es in Deutschland freie Wahlen gibt, ein unabhängiges Parlament und eine Gewaltenteilung, die voneinander unabhängig agiert. Zur Demokratie gehört auch, dass jeder deutsche Staatsbürger ab 18 Jahren die Partei wählen kann, die er favorisiert. Auch in der Schule gibt es jährlich demokratische Wahlen, nämlich die der Klassensprecher/-innen. Genau wie Politiker für das Volk, nehmen die gewählten Klassenvertreter Aufgaben für die restlichen Schüler wahr. Dieses Medium erläutert, was Politik bedeutet - im Kleinen wie im Großen und erklärt die wichtigsten Basisbegriffe. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.			
4632679	Die weiße Rose			
	V	20 min sw+f	2010	A(9-13); J(16-18); Q
	Der Film kombiniert Bilddokumente und Zeitzeugen-Interviews mit Spielfilmauszügen und gibt einen Einblick in die Biografien und die Motive einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe. Die Entstehung der Gruppe, Flugblattaktionen, Verhaftung und Verurteilung werden eindrücklich dargestellt. Der Film ist außer zur Vermittlung der zeitgeschichtlichen Dimension geeignet, die Jugendlichen zur Reflexion über die Bedingungen für eigenes politisches Denken und Handeln anzuregen.			
4654900	Himmelswiese - Die kleinen Wunder von Baan Gerda			
	V	90 min f	2005	A(11-13); Q;
	Baan Gerda ist ein kleines Dorf in Thailand. Hier haben der ehemalige Manager Karl Morsbach und seine Frau Tassanee ein Projekt begonnen, das kleinen AIDS-Waisen helfen sollte, in Würde zu sterben. Diese Kinder waren von ihrer Dorfgemeinschaft ausgeschlossen worden und bereits vom Tod gezeichnet. Doch etwas Unerwartetes geschah. Die Kinder überlebten.			
	<u>Die Bundesländer</u>			
4655716	Bayern			
	V	30 min f	2006	A(5-6); Q
	Der Film zeigt die unterschiedlichsten Aspekte Bayerns. Angefangen bei den historischen Wurzeln, über den Dienstleistungsstandort und die Handelszentren bis hin zu den geographischen Vorzügen und die unterschiedlichen Regionen wird dem Betrachter der Facettenreichtum Bayerns näher gebracht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4657584	Das Wachstum steigt, die Armut bleibt			
	<i>Tsunami-Hilfe in Indien</i>			
	V	28 min f	2007	A(10-13); Q;
	Der Film beschreibt, welche Folgen die Tsunami-Katastrophe Weihnachten 2004 hatte. Sie löste in Europa eine beispiellose Solidaritätswelle aus. Häufig kamen die vielen gespendeten Millionen nicht bei allen Betroffenen an. In Indien zum Beispiel hat die Regierung für die Kastenlosen, die sogenannten Unberührbaren, wenig getan. Nur durch direkte Hilfe aus dem Ausland wurde den kastenlosen Opfern der Tsunami-Katastrophe geholfen. Hier ist die ausländische Hilfe zur Selbsthilfe - trotz hoher wirtschaftlicher Wachstumsraten im Land - immer noch sinnvoll.			
4657868	Chancen für Frieden			
	<i>Versuche gewaltfreier Konfliktschlichtung auf Sri Lanka und Ost-Timor</i>			
	V	60 min f	2008	A(8-13); Q
	Anhand des Bürgerkriegs in Sri Lanka sowie des Konflikts in Ost-Timor werden Probleme und Möglichkeiten der Friedenssicherung in Konfliktregionen dargestellt. Ferner wird die Rolle der Bundeswehr bei ihren Einsätzen in Krisengebieten beleuchtet. Eine Fernsehdiskussion (Erstausstrahlung am 6. September 2007 auf 3sat/delta) rundet das Ganze ab: Die Gesprächsteilnehmer diskutieren über Möglichkeiten zur Deeskalation im Vorfeld von Krisen und drohenden Kriegen und fragen nach der Vorbereitung der Bundeswehrsoldaten für Kriseneinsätze.			
	<u>Städte Europas</u>			
4652722	Bratislava - Slowenico			
	V	ca. 7 min f	2004	Q;

	Der Film stellt Bratislava, die jüngste Hauptstadt eines europäischen Landes vor. Er gibt mit seinen Impressionen von historischen Bauwerken und Adelspalästen aus ungarischen und habsburgischen Herrschaftszeiten, aber auch von neuzeitlichen Plattenbausiedlungen und Industrieanlagen ein Bild der wechselvollen Geschichte der Stadt, die sich heute als moderne europäische Metropole präsentiert. Mit Aufnahmen von der Burg, dem einstigen Sitz der ungarischen Könige und heutigem Wahrzeichen Bratislavas, beginnt der Streifzug durch die Stadt. Eindrücke aus dem Stadtbild und vom pulsierenden Leben auf den Straßen und in den Cafés zeugen vom Stolz der Einwohner über die wiedergewonnene Freiheit seit der "sanften Revolution" und wecken beim Betrachter des Films vielleicht das Interesse an der jüngsten Hauptstadt in der europäischen Gemeinschaft.			
4602556	Die 68er : Demokratie in der Krise			
	V	48 min f	2008	A(9-13); Q
	Die DVD untersucht die Jahre der großen Koalition in Bonn als eine Bewährungsprobe für die Demokratie, die sich zwanzig Jahre nach ihrer Gründung mit grundlegender und unerwarteter Kritik an ihren politischen und gesellschaftlichen Praktiken konfrontiert sah. -Mehr Demokratie wagen!- mit diesem Programm versuchte Willy Brandt 1969 in der bis dahin größten innenpolitischen Belastungsprobe der Bundesrepublik zu vermitteln. Dokumentarfilme, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumente zeigen, wie in dieser kritischen Zeit das Verhältnis zwischen Staatsmacht und bürgerlicher Freiheit verhandelt wurde und welche Hoffnungen ihre Akteure daran knüpften. Zusatzmaterial: Arbeitsaufträge, Textquellen.			
4602606	Fürchtet euch nicht - Christen in der DDR			
	V	54 min f	2009	A(8-12); Q
	Was wäre passiert, wenn die Kirche während der -Zeitenwende- nicht zur Gewaltlosigkeit aufgerufen hätte? Christen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Revolution in der DDR einen friedlichen Verlauf nahm. Der Film von Gerold Hofmann erzählt von Menschen, die in der atheistischen DDR ihren christlichen Glauben bewahrt haben und deshalb in ihrem Leben vielfach benachteiligt wurden. Doch unter dem schützenden Dach der Kirche konnten Christen und Nichtchristen ihre oppositionelle Arbeit gegen den Staat entfalten und durch aktives politisches Handeln den Untergang des totalitären Staates beschleunigen. Die DVD macht SchülerInnen deutlich, was Christsein in einem totalitären Staat bedeutet, auch mithilfe von vertieftem Arbeitsmaterial, können sie sich damit auseinandersetzen, wie christlicher Glaube und politische Verantwortung zusammenhängen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602617	Opposition in der DDR			
	<i>Biografien des Aufbegehrens</i>			
	V	35 min f	2009	A(9-13); Q
	Der Dokumentarfilm porträtiert das Leben von sechs Menschen, die sich gegen das SED-Regime wandten und stellt dabei die Fragen in den Mittelpunkt: Wogegen richteten sich diese Menschen? Was brachte sie in die Opposition? Wie reagiert der Staat darauf? Ergänzt um Ausschnitte aus DDR-Bildungsmedien und westdeutscher Berichterstattung sowie quellenreichem Arbeitsmaterial vermittelt der Film Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz zum Themenkomplex -Opposition in der DDR-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Wirtschaft USA/Economy in the U.S.</u>			
4602675	Motown Detroit			
	V	52 min f	2010	A(7-12); Q
	Detroit - einst Glanzlicht der Industrieproduktion und der Automobilherstellung im Manufacturing Belt der USA, heute Zentrum des Rust Belt. Kaum eine andere Stadt der Welt hat innerhalb von wenigen Jahren einen so schnellen Aufstieg und einen so rapiden Abstieg erlebt. Das Medium porträtiert den Wandel dieser einstigen Automobilhauptstadt der Welt, die heute von Arbeitslosigkeit, Armut und Verfall geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5558205	Die Rolle der Frau in der Bundesrepublik Deutschland (1948 - 1971)			
	<i>Auf dem schwierigen Weg zur Gleichberechtigung</i>			
	O	16 min f	2011	A(9-10); J(16-18); Q;

	<p>Im 1949 beschlossenen Grundgesetz heißt es in Artikel 3: -Männer und Frauen sind gleichberechtigt.- Der Film zeigt Schwierigkeiten bei der Verwirklichung dieses Verfassungsgebots. Es gibt viele Hürden zu überwinden: gesetzliche Bestimmungen zur Ehe, Ungleichbehandlung in der Arbeitswelt, traditionelle Rollen von Mann und Frau, unterschiedliche Erziehung von Jungen und Mädchen. In den Nachkriegsjahren wächst eine Generation von Frauen heran, die sich nicht mit Ehe und Haushalt begnügen, sondern einen Beruf ergreifen wollen. Schritt für Schritt machen die Frauen die Erfahrung, dass sie auch können, was die Männer können. Anfang der 1970er-Jahre entsteht eine Frauenbewegung, die die vollständige Befreiung erkämpfen will. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texttafeln; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
	<u>Beginn der Neuzeit</u>			
4672170	Episoden aus dem Bauernkrieg 1525			
	<i>Bauern erstürmen Klöster und Herrensitze</i>			
	V	ca. 15 min f	2014	A(6-8); J(12-18); Q;
	<p>Am Beispiel von zwei bekannten, aber unterschiedlichen lokalen Ereignissen (Kloster Weißenau und Stadt und Burg Weinsberg) werden Anfangserfolge der Bauern im Frühjahr 1525 geschildert. Zugleich wird durch eine Gegenüberstellung zweier Schriften Martin Luthers ("Von der Freiheit eines Christenmenschen", "Wider die mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern") der Stimmungsumschwung des Reformators gegen die aufständischen Bauern deutlich gemacht. Historische Dokumente, verknüpft mit realen szenischen Darstellungen, geben dem Film Authentizität und dramatische Wirkung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p>			
	<u>Geschichte interaktiv 1</u>			
4652458	Die Industrielle Revolution			
	<i>Großbritannien 1750 - 1850</i>			
	V	74 min f	2004	A(8-13);
	<p>7 MODULE (je 6-9 min): Diese Module ermöglichen die Vertiefung bestimmter charakteristischer Schwerpunkte der Industriellen Revolution. Module: 1. Cromford Mill. Die erste Fabrik der Welt a. Richard Arkwright b. Waterframe c. Wasserkraft durch arbeitsteiliges Fabrikssystem e. neue Maschinen und Produktionseinheiten f. Kinderarbeit g. Industriespionage b. 2. Quarry Bank Mill. Arbeiten in einer Textilfabrik a. Samuel Greg b. calvinistische Erwerbsethik c. Unternehmerinitiative d. von Heim- zu Lohnarbeitern e. Diktatur von Maschine und Uhr f. Disziplin und Kontrolle g. Monotonie h. Unfallgefahr i. Kinderarbeit c. 3. Textiltechnologie. Von der Hand- zur Maschinenarbeit a. Leitsektor Textilindustrie b. Baumwolle c. Spinnen d. Weben e. Schnellschütze f. Spinning Jenny und Waterframe g. Mule und Selfacting mule h. mechanischer Webstuhl i. Produktionssteigerung d. 4. Das eiserne Zeitalter. Coalbrookdale und die Darbys a. Abraham Darby b. Kohle und Eisen statt Holz c. Eisenhütten d. Hochöfen e. Qualitätsverbesserung f. Quäker g. Ironbridge e. 5. Dampfkraft. Symbol eines neuen Zeitalters a. James Watt b. Matthew Boulton c. Bergbau d. Rotationsdampfmaschine e. universelle Antriebskraft f. 6. Eisenbahnen. Die Dampfmaschine lernt laufen a. Richard Trevithick b. George Stephenson c.</p>			
4610624	Aufstand der Juden			
	V	44 min f	2008	A(6-13); J(12-18); Q
	<p>Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.</p>			
4602612	Wahlsysteme und Wahlrechtsgrundsätze			
	V	17 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Im Film gründen Jugendliche eine Arbeitsgruppe -Wahl- und nehmen den Zuschauer mit auf ihre Recherche in den Bundestag. Neben den Jugendlichen vermitteln Experten, Grafiken und Archivbilder folgende Themenkomplexe: das Wahlsystem zum Deutschen Bundestag, Vergleich von Mehrheits- und Verhältniswahlsystem am Beispiel Großbritanniens und der Weimarer Republik sowie die Wahlrechtsgrundsätze demokratischer Wahlen. Zusätzliche Grafiken verdeutlichen das - Personalisierte Verhältniswahlrecht-. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise, ergänzende Unterrichtsmaterialien.</p>			

4602422	Wirtschaft in der DDR			
	V	52 min f	2007	A(6-13); Q;
	Das Wirtschaftssystem war elementarer Teil der Ideologie und des allumfassenden Herrschaftsanspruches der SED-Diktatur. Schon die Rede vom -Arbeiter- und Bauernstaat- verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Die DVD informiert über Charakteristika der Planwirtschaft, sowie über propagandistische Aufladung und Schwerpunkte der DDR-Wirtschaft. Zudem werden Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität und der schwierige Weg in die Marktwirtschaft beleuchtet. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsmaterial			
4602423	Die Einigung Europas: Von der EWG zur EU			
	V		2007	A(7-13); Q;
	Am 25. März 2007 jährt sich die Unterzeichnung der römischen Verträge und damit die Grundsteinlegung zur Europäischen Union zum 50. Mal. Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten die Entstehung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und ihre damaligen Zielsetzungen im historischen Kontext. Ein Ausblick orientiert über die weitere Entwicklung von der EWG zur Europäischen Union. Zusatzmaterial: Zeittafel, Glossar, Quellentexte und Arbeitsblätter.			
	<u>Beginn der Neuzeit</u>			
5561647	Episoden aus dem Bauernkrieg 1525			
	<i>Bauern erstürmen Klöster und Herrensitze</i>			
	O	16 min f	2014	A(6-8); J(11-18); Q;
	Am Beispiel von zwei bekannten, aber unterschiedlichen lokalen Ereignissen (Kloster Weißenau und Stadt und Burg Weinsberg) werden Anfangserfolge der Bauern im Frühjahr 1525 geschildert. Zugleich wird durch eine Gegenüberstellung zweier Schriften Martin Luthers ("Von der Freiheit eines Christenmenschen", "Wider die mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern") der Stimmungsumschwung des Reformators gegen die aufständischen Bauern deutlich gemacht. Historische Dokumente, verknüpft mit realen szenischen Darstellungen, geben dem Film Authentizität und dramatische Wirkung. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558894	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	O	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
	<u>Geschichte interaktiv 8</u>			
4657533	Die Deutsche Frage II			
	<i>Ost-West-Konflikt 1949-1969</i>			
	V	27 min f	2007	A(8-13); SO; Q
	MODULE: Modul 1: DDR - Politik und Wirtschaft - Aufbau des Sozialismus und 17. Juni - Mauerbau und Konsolidierung Modul 2: BRD - Politik und Wirtschaft - Westintegration und Wiederbewaffnung - Wirtschaftswunder und Soziale Marktwirtschaft - Mauerbau und Innenpolitik Modul 3: Opposition und Repression in der DDR - Jugend und Studenten in der Opposition - Politische Justiz und das Ministerium für Staatssicherheit - Entführung Karl Wilhelm Fricke Modul 4: Das Erbe der NS-Zeit - Nachkriegskarrieren - Antifaschismus in der DDR - NS-Prozesse in der BRD Modul 5: Gesellschaft im Umbruch - Lebenswelt West - Lebenswelt Ost - Jugend im Aufbruch Modul 6: Medienanalyse - Wahlwerbefilme (BRD) - Kameraperspektiven: 1. Mai 1951/1961 (DDR) - Interview mit Karl Wilhelm Fricke			
4671627	Männer hinter Hitler II			
	<i>Himmler und Eichmann</i>			

	V	ca. 33 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	<p>Ohne diese Männer wäre das System Hitler nicht möglich gewesen. Er benötigte Menschen, die seinen Ansichten, seinem Judenhass und seinen militärischen Zielen bedingungslos folgten. Sie hinterließen ca. 50 Millionen Tote. Adolf Hitler und Heinrich Himmler planen die Endlösung: die Ausrottung der Juden und der Unerwünschten. 1942: Angehörige der jüdischen Religion aus ganz Europa werden in die Konzentrationslager transportiert und dort in den Gaskammern beseitigt oder zur Zwangsarbeit bis zum Tod verurteilt. Himmler: "Ich kann meinen Führer nicht verraten! Alles was ich bin, verdanke ich ihm". Eichmann war einer der gnadenlosesten Henker der Nazis. Er brachte sein Gewissen zum Schweigen und weigerte sich, auf Fragen über den Sinn seiner Handlungen zu antworten. Eichmann flieht nach Argentinien, er wird vom Mossad gejagt, gefangen und in Israel 1962 hingerichtet.</p> <p>Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.</p>			
	<u>Identities</u>			
4654560	Die Roma in der Slowakei			
	V	ca. 13 min f	2006	A(8-13); Q;
	<p>Die größte Minderheit in Europa bilden die Roma. In den neuen EU-Ländern beträgt ihr Anteil acht bis neun Prozent. Der Film zeigt die Lebensbedingungen und die Probleme dieser Minderheit in einem dieser Länder - in der Slowakei. Sieben Prozent der Bevölkerung bilden hier die Roma. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 15 Jahre. Die Sonderschule ist die Regel. Anhand von Stationen in Roma-Dörfern und Roma-Stadtviertel beschreibt der Film die Lage der Roma früher und heute. Viele der Sozialprogramme haben fehlgeschlagen. Die Roma leben in zerrütteten Hütten oder verfallenen Wohnungen ohne Wasser, Strom und Heizung. 98 Prozent der Roma sind arbeitslos. Ihr einziges Einkommen ist die soziale Unterstützung vom Staat in Form des Kindergeldes. Der Film wird durch zwei Interviews erweitert und schließt mit einem Blick in die Kultur der Roma.</p>			
4602540	Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz			
	V	55 min f	2008	A(9-13); J(14-18); Q
	<p>Die Aufarbeitung der Vergangenheit der evangelischen Kirche im Nationalsozialismus ist durch das Auftauchen neuer Vorwürfe nach wie vor im Fokus der öffentlichen Diskussion. Wie sehr waren die Kirchenleitungen dieser Zeit angepasst oder leisteten sie den nötigen Widerstand gegen Hitler? Die DVD sucht nach Antworten jenseits von einseitigen Schuldzuweisungen. Sie porträtiert drei evangelische Christen, die sich der Anpassung an und in das NS-System verweigerten. Ein Dokumentationsfilm zeichnet exemplarisch Leben und Wirken des bayerischen Landesbischofs Hans Meiser nach und stellt es zur Diskussion. Die Zeit nach 1945 wird unter anderem mittels Denkmälern zu Ehren Dietrich Bonhoeffers thematisiert. Die DVD bietet eine Einführung in die historische Situation der Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz und beleuchtet die stets aktuelle Frage nach Anpassung und Widerstand. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.</p>			
4602654	Konfliktherd Balkan			
	V	21 min f	2009	A(9-13); Q
	<p>Die DVD erörtert den Balkan als Konfliktregion in historischer Perspektive. Zudem werden Möglichkeiten, Formen und Grenzen multinationaler Kooperationen zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung aufgezeigt und zur Diskussion gestellt. Die DVD beinhaltet einen Hauptfilm, der Ursachen, Verlauf und Folgen des Balkankonflikts herausarbeitet. Nach einer kurzen historischen Hinführung konzentriert sich der Film auf den Zerfall des Vielvölkerstaates Jugoslawien nach dem Tod Titos. Es folgen Betrachtungen über den Zerfall des ehemaligen Jugoslawien, den Bosnienkrieg (im Speziellen auf die -ethnischen Säuberungen- und den Fall der UN-Schutzzone in Srebrenica) sowie den Kosovokrieg und die deutsche Beteiligung am NATO Einsatz. Zusatzmaterial: Karten; Unterrichtsmaterialien.</p>			
5560847	Das Krisenjahr 1923			
	<i>Aus der Geschichte der Weimarer Republik</i>			
	O	ca. 15 min sw	2002	A(8-13); Q
	<p>Das Jahr 1923 wird geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und von außen bedrohten, zu bewältigen. Trotz der politischen Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.</p>			
5561450	Männer hinter Hitler I			

	<i>Göring und Goebbels</i>			
	O	31 min sw+f	2014	A(11-13); Q;
	In den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen wird Göring 10 Tage lang vernommen: "Nichts, wofür ich mich verantworten müsste, nichts zu bedauern, keine Last auf meinem Gewissen." Göring stirbt durch eine Zyankalikapfel, die ihm ein amerikanischer Offizier gibt, der, wie er, ein Kampfpilot war. Am 1. Mai 1945 gegen 21 Uhr töten sich Joseph und Magda Goebbels mit Zyankali. Goebbels hatte gesagt: "Wir werden in die Geschichte eingehen – entweder als die größten Staatsmänner aller Zeiten oder als die größten Verbrecher." Der Film zeigt den Werdegang, den Aufstieg, die Brutalität und den Fall von Göring und Goebbels auf. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
5558896	Die Berliner Mauer			
	<i>Flucht in den Westen</i>			
	O	ca. 50 min sw+f	2007	A(9-13); Q
	Im August 1961 wurde die Mauer gebaut, die Berlin 28 Jahre lang in Ost und West teilte. Für viele Menschen war der Fall der Mauer das glücklichste Erlebnis ihres politischen Lebens. Historische Filmaufnahmen, Archivbilder und Spielszenen erzählen vom Leben der Menschen in einer geteilten Stadt - und von ihrem Freiheitswillen. Zeitzeugen und Historiker berichten vom Leben der Menschen in Ost- und West-Berlin - und vom Triumph ihrer wieder erlangten Einheit im Oktober 1989. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Stasi und BND. Kalter Krieg auf deutschem Boden", "Demokratie ist, wenn jeder mitmacht. Auf der ganzen Welt!"			
5558939	Zweiter Weltkrieg II			
	<i>Krieg der Großmächte</i>			
	O	ca. 23 min f	2012	A(9-13); SO; Q;
	Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welche unermesslichen Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den „totalen Krieg“ und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der zweite Teil gibt einen Überblick zum Verlauf des Krieges – vom Überfall auf die Sowjetunion bis zur totalen Niederlage der Achsenmächte. Welche Faktoren führten zum Umschwung? Wie veränderte der Krieg das Kräfteverhältnis in Europa und der Welt? Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 20 Aufgaben; 6 S. ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.			
5553681	Leben am Hofe eines absoluten Fürsten			
	<i>Episoden aus der Zeit Friedrich August II. von Sachsen</i>			
	O	16 min f	1996	A(8-9); J(14-18); Q
	Spielszenen zeigen das glanzvolle Fest 1733 anlässlich des Regierungsantritts des Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen. Seine Jagdleidenschaft, das Sammeln kostbarer Gemälde und das Streben nach einer Krone sind ebenso beispielhaft für höfisches Leben und das Handeln eines absoluten Fürsten wie der Ausbau Dresdens zur Residenzstadt (besonders unter August dem Starken) und die Förderung des Gewerbes. Dokumente und Spielszenen deuten die Kehrseite dieser glanzvollen Fassade an: verarmte Bauern und massive Kritik an der Herrschaft des Fürsten in einer anonymen Flugschrift. Zusatzmaterial: Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667708	Hiroshima			
	<i>Die atomare Katastrophe vom 6. August 1945</i>			
	V	ca. 90 min f	2007	A(9-13); Q

	Es war ein Ereignis, das die Weltgeschichte auf einen Schlag veränderte: Der verheerende Atombombenangriff auf die japanische Stadt Hiroshima am 6. August 1945. Um 2.45 Uhr startet der amerikanische Flugzeugbomber B-29 "Enola Gay" vom Luftwaffenstützpunkt Tinian im Südpazifik mit dem Ziel auf die japanischen Inseln. An Bord die Bombe, 4000 Kilogramm schwer, mit der Sprengkraft von 13 000 Tonnen TNT. Um 8.15 Uhr fiel die Atombombe auf Hiroshima. Im Bruchteil einer Sekunde verglühen mehrere Zehntausend Menschen. Der gleißende Blitz und die pilzförmige Wolke wurden zum Symbol menschlicher Zerstörungskraft, deren Zähmung seitdem die Weltpolitik bestimmt. Wie es dazu kam und welche Folgen der Abwurf der Bombe hatte, zeichnet ein historisches Doku-Drama. Zeugenaussagen, Archivbilder, Computeranimationen und aufwändige filmische Rekonstruktionen zeigen zum ersten Mal ein vollständiges Bild des dramatischen Geschehens. (Deutschland 2005) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Das Inferno, das den Zweiten Weltkrieg beendete", "Die Atombombe auf Hiroshima", "Ein winziges Teilchen, das die Erde frisst"			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4665435	Auf den Spuren des Terrorismus			
	<i>Die Fremden im Paradies - warum Gotteskrieger töten</i>			
	V	ca. 50 min f	2007	A(9-13); J(16-18); Q
	"O Gott, mein Leben gehört dir. Nimm es und töte mich als Märtyrer!" Mohammed Atta, 33, steuerte am 11. September 2001 die größte Handwaffe der Menschengeschichte. Um 8 Uhr 46 Minuten und 40 Sekunden schlug das Flugzeug in den Nordturm der Twin Tower in New York ein. "Nine Eleven" wurde zum Inbegriff des Terrors. Es war der erste Terroranschlag, der die USA auf eigenem Boden traf. Wer waren die Selbstmordattentäter, die so bereitwillig ihr Leben opfern? Verlangt der Koran wirklich den "heiligen Krieg"? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Wie ticken lebende Bomben?", "Mohammed: Prophet, Krieger und Staatsmann", "Alle reden über den islamischen Fundamentalismus: Wir reden hier über die christlichen Fundamentalisten"			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4662362	Die ~Berliner Mauer			
	<i>Flucht in den Westen</i>			
	V	ca. 50 min sw+f	2007	A(9-13); Q
	Im August 1961 wurde die Mauer gebaut, die Berlin 28 Jahre lang in Ost und West teilte. Für viele Menschen war der Fall der Mauer das glücklichste Erlebnis ihres politischen Lebens. Historische Filmaufnahmen, Archivbilder und Spielszenen erzählen vom Leben der Menschen in einer geteilten Stadt - und von ihrem Freiheitswillen. Zeitzeugen und Historiker berichten vom Leben der Menschen in Ost- und West-Berlin - und vom Triumph ihrer wieder erlangten Einheit im Oktober 1989. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Stasi und BND. Kalter Krieg auf deutschem Boden", "Demokratie ist, wenn jeder mitmacht. Auf der ganzen Welt!"			
4654678	Wölfe im Schafspelz			
	<i>Eine Kampagne gegen Rechtsextremismus und seine vielfältigen Erscheinungsformen</i>			
	V	91 min f	2006	A(8-13); SO; J(12-18); T; Q
	PLATZANGST (ca. 64 min): Geschildert wird die Geschichte von Martin, eines Jugendlichen, der das Zusammengehörigkeitsgefühl einer rechtsgerichteten Clique erlebt. Martin verliebt sich in die aus Russland stammende Marina und gerät so in ein Dilemma. Entweder seine -rechten Kameraden- oder die neue Freundin! (Deutschland 2002; Empfohlen: ab 12 Jahren; Regie: Heike Schober, René Zeuner; Darsteller: Christian Jahnke, Marie Kunz, Christian, Kletsch u.a.) RECHTSEXTREMISMUS HEUTE - ZWISCHEN AGITATION UND GEWALT (ca. 27 min): Die Dokumentation verfolgt zwei Ziele: Zum Einen will sie über das veränderte, neuerdings vermeintlich seriöse Erscheinungsbild der rechtsextremistischen Szene aufklären. Andererseits zeigt sie, wie diese Szene Jugendliche frühzeitig zu ködern versucht (Deutschland 2005; Regie: Rainer Fromm).			
4655509	Tatort: Blutdiamanten			
	V	90 min f	2006	A(8-13); Q;

	Den feierlichen Empfang zu seinem Firmenjubiläum hatte sich der Juwelier Karl De Mestre anders vorgestellt. Das stilvolle Fest für die bessere Gesellschaft von Köln wird von Globalisierungsgegnern der Aktivistengruppe -Underworld- gestört. Sie beschuldigen De Mestre, sein Geld mit Diamanten aus Bürgerkriegsgebieten zu verdienen. Plötzlich fällt ein Schuss. Aus nächster Nähe wird der Aktivist Andre Hesse erschossen. Die Kommissare Max Ballauf und Freddy Schenk übernehmen den Fall. Schnell wird klar: Hier war ein Profi am Werk. Musste Hesse wegen seines Engagements gegen die so genannten Blutdiamanten sterben? Steckt vielleicht sogar De Mestre selbst hinter dem Mord? Eine Spur führt Ballauf und Schenk in die belgische Diamanten-Metropole Antwerpen. Sie beschließen dort auf eigene Faust zu ermitteln und begeben sich damit in Lebensgefahr. Zusatzmaterial: Der schöne Schein - Making of des Tatort-Krimis; Die blutige Spur der Diamanten - Kriege, Terror, Edelsteine - Dokumentarfilm.			
	<u>Geschichte interaktiv 7</u>			
4657211	Die Deutsche Frage I			
	<i>Nachkriegszeit 1945 - 1949</i>			
	V	23 min f	2007	A(8-13); SO; Q;
	MODULE: Modul 1: Neuanfang (ca. 12 min) - Politik in den Besatzungszonen - Parteien und Wahlen - Kultureller Neubeginn Modul 2: Alltag und Gesellschaft (ca. 12 min) - Rache und Vergeltung - Familienschicksale - Winterkrise 1946/47 Modul 3: Schuld und Sühne (ca. 12 min) - Entnazifizierung - Nürnberger Prozess - Reeducation und Umerziehung Modul 4: Wirtschaft - Markt oder Plan? (ca. 12 min) - Reparationen - Bodenreform und Planwirtschaft - Marshallplan und Währungsreform Modul 5: Doppelte Staatsgründung (ca. 13 min) - Bundesrepublik Deutschland - Deutsche Demokratische Republik Modul 6: Medienanalyse (ca. 12 min) - Interviewausschnitt mit Ralph Giordano - Ausschnitt aus dem Spielfilm -Die Mörder sind unter uns-, 1946 - -Heinrich Hoffmann vor der Spruchkammer-, Welt im Film 1947			
4602420	Absolutismus - Ludwig XIV. und Europa			
	V	50 min f	2007	A(7-10);
	Ludwig XIV., der Sonnenkönig, gilt als Inbegriff des absoluten Herrschers. Sein Regierungsstil, das Schloss von Versailles und der Glanz des höfischen Lebens wurden zum Vorbild für fast alle Fürstenhöfe Europas. Der Film gibt einen Einblick in das Selbstverständnis und die Selbstdarstellung des Königs, in die zentralen Bereiche seiner Machtpolitik und seinen weitreichenden Einfluss auf Europa. Die Grenzen absolutistischer Herrschaft werden dagegen durch einen Vergleich mit England deutlich, wo es dem Parlament gelingt, die Macht der Könige einzuschränken und eine konstitutionelle Monarchie zu errichten. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602421	Das Deutsche Kaiserreich - zwischen Tradition und Fortschritt			
	V	40 min f	2007	A(8-13); Q;
	Das Deutsche Kaiserreich war ein Land der Widersprüche: Ein militärisch geprägter preußisch-monarchischer Obrigkeitsstaat mit starken Klassengegensätzen, aber auch ein Land der Aufbruchstimmung, der technisch-industriellen Innovationen, die zu weit reichenden Veränderungen in allen Lebensbereichen führten. Die DVD enthält neben dokumentarischen und Spielfilmszenen vielfältiges historisches Bildmaterial, das die Widersprüche aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und zugleich ein lebendiges Bild der Epoche, ihrer alltags-, sozial- und mentalitätsgeschichtlichen Aspekte, entstehen lässt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien			
4602651	Einigkeit und Recht und Freiheit - 60 Jahre Bundesrepublik			
	V	81 min f	2009	A(9-13); Q
	Im Jahr 2009 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland Großes zu feiern: Vor 60 Jahren wurde das deutsche Grundgesetz verkündet, vor 20 Jahren fand die Friedliche Revolution statt, deren Höhepunkt der Fall der Mauer und damit das Überwinden einer Diktatur durch die Demokratie war. Doch niemand wird als Demokrat geboren. Es ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, demokratische Werte wie persönliches Engagement, Toleranz und Zivilcourage bei Jugendlichen zu stärken. Der Film informiert nicht nur über die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, er regt vor allem auch zur Diskussion über den Wert der Demokratie an und motiviert gerade junge Leute, sich aktiv für die Mitarbeit an einer demokratischen Gesellschaft einzusetzen. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Kulturelle Weiterbildung				
	<u>Meilensteine der Menschheit 3</u>			
5558751	Der Stuttgarter Fernsehturm			

	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Anfang der 50er Jahre beschließt der Süddeutsche Rundfunk einen neuen Sendeturm zu errichten. Der Stuttgarter Architekt Fritz Leonhardt (1909-1999) entwirft einen über 200 Meter hohen Stahlbetonbau mit Aussichtsplattform. In nur 20 Monaten Bauzeit ist der Turm fertig. Die Standfestigkeit der Nadel aus Beton beruht auf einem simplen Prinzip: der Turm selbst ist leichter als sein Unterbau. Wie eine Kippfigur neigt er sich bei Krafteinwirkung zwar; lässt diese nach, richtet er sich aber von selbst wieder auf. Wind oder gar Sturm können dem Stuttgarter Sendeturm also nur wenig anhaben. (Deutschland 2003) Zusatzmaterial: Personendaten zu Fritz Leonhardt.			
5559455	Hchouma - Tabu und Schande			
	O	55 min f	2005	A(9-13); J(16-18); Q;
	Hchouma bedeutet Schande, aber auch Tabu, Scham, Gerücht und Klatsch. In Marokko ist die größte Hchouma für eine Frau ein uneheliches Kind zu haben. Ledige Mütter werden von der Gesellschaft verachtet. Die Dokumentation berichtet von der Begegnung einer marokkanischen Studentin mit jungen Frauen, die von ihren Familien verstoßen wurden und denen die Organisation "Solidarité féminine" dabei hilft ihr Überleben zu sichern. Zusatzmaterial: Kurzfassung (35 min) .			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665405	Friedrich II. und der Kreuzzug			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird eine der ungewöhnlichsten Herrschergestalten des Mittelalters. Ein Wanderer zwischen Abendland und Morgenland. Als deutscher König und römischer Kaiser gerät der Staufer in Konflikt mit dem Papst. Ohne Blutvergießen gewinnt er Jerusalem für die Christen zurück.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665408	Thomas_Müntzer und der Krieg der Bauern			
	V	60 min f	2010	Q
	Gezeigt wird, wie der radikale Reformier die Gesellschaft auf Grundlage der Bibel verändern will. Er zieht mit den Bauern in den Krieg gegen die Fürsten und bezahlt dafür mit dem Leben.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665412	Rosa_Luxemburg und die Freiheit			
	V	60 min f	2010	Q
	Geschildert wird das Leben einer leidenschaftlichen Sozialistin, die schon im wilhelminischen Reich für Freiheit und Gerechtigkeit kämpft. Als im November 1918 in Deutschland die Revolution ausbricht, will sie ihre Ziele durchsetzen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667581	Dschingis Khan			
	<i>Sein blutiger Marsch nach Westen</i>			
	V	ca. 44 min f	2007	J(16-18); Q
	Als Temudschin im Jahr 1155 geboren wurde, deutete nichts darauf hin, dass er als "der Einzige" und "der Erschütterer der Welt" in die Geschichte eingehen sollte. Doch der junge Mann besaß eine wertvolle Fähigkeit: Er konnte die zerstrittenen, sich in Fehden bekämpfenden Stammesfürsten vereinen und wurde 1206 zu ihrem Führer gewählt. In den zwanzig Jahren seiner Herrschaft (1206-1227) eroberte Dschingis Khan ein Weltreich, das sich von China bis nach Europa erstreckte. Seine schillernde Figur wird in diesem Dokumentarfilm wieder zum Leben erweckt. Dschingis Khan war ein begnadeter, aber auch grausamer Heerführer. Er starb an den Folgen eines Sturzes vom Pferd 1227. Die Stelle seines Grabes wurde nie gefunden. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Dschingis-Khan", "Die Jagd nach dem Grab des Dschingis-Khan"			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664958	2000 Jahre Christentum 2			
	<i>Vom Mittelalter bis zur Neuzeit</i>			
	V	ca. 215 min f	2007	A(7-13); J(12-18); Q

	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. Die Folgen visualisieren den Übergang zwischen Mittelalter und Neuzeit. Die Renaissance verändert das mittelalterliche Weltbild: Der Mensch steht nun im Mittelpunkt, die Naturwissenschaften etablieren sich. Die Reformation und die Gegenreformation führen zu Religionskriegen in Europa. Amerika wird entdeckt und erobert. Enthalten sind die Folgen 6 - 10: DIESSEITS DES HIMMELS ALLEIN DER GLAUBE HIMMEL UND HÖLLE NEUE WELTEN ALTAR DER VERNUNFT			
4655719	Totenbuch			
	<i>Das alte Ägypten</i>			
	V	30 min f	2006	A(8-13); Q
	Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u.v.m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung wesentlicher Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4602550	Meisterwerke der Gotik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q
	Die Gotik verbreitete sich ab dem Hochmittelalter von Frankreich ausgehend über ganz Europa. Die Kathedrale Notre Dame de Reims gilt als eine der bedeutendsten Kirchen Frankreichs aus dieser Epoche. Jahrhunderte lang wurden hier die französischen Könige gekrönt, heute steht sie auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. An Aufbau und Struktur des Bauwerks lassen sich auf eindrucksvolle Weise die Errungenschaften der gotischen Architektur nachvollziehen, die im Mittelalter ganz Europa prägte. Die DVD verfolgt die Entwicklung und Vollendung des gotischen Baustils vom Übergang von der Romanik zur Gotik, bis zu seiner Blütezeit an weiteren drei sakralen Bauwerken. Architektonische Konstruktionsprinzipien werden ebenso erläutert wie die tief greifenden kulturellen und geistigen Veränderungen dieser Zeit, die sich in den neuen Entwicklungen von Baukunst und Malerei widerspiegeln. In Animationen und Filmaufnahmen werden die Konstruktion und Bedeutung der Gebäude erklärt. Zusatzmaterial: Architekturpädagogisches Begleitmaterial, Bildergalerien; ROM-Ebene: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 3</u>			
5558754	Die Pyramiden der Pharaonen			
	O	ca. 15 min f	2011	A(6-10); SO; Q
	Die große Pyramide von Gizeh ist das einzige der sieben antiken Weltwunder, das bis heute erhalten ist. Diese Folge erklärt die verschiedenen Pyramidenformen und gibt Aufschluss über die unterschiedlichen Theorien, nach denen der Bau einer solchen Pyramide erst möglich war. Noch heute regt die Ästhetik der Pyramide viele Architekten an, wie zum Beispiel in Las Vegas oder beim Pariser Louvre. (Deutschland 2004) Zusatzmaterial: Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
4659042	Das alte Ägypten			
	<i>Memphis - Wunderwelt Pyramiden; Theben und seine Totenstadt</i>			
	V	ca. 30 min f	2007	A(8-13); Q
	MEMPHIS - WUNDERWELT PYRAMIDEN (ca. 15 min): Als Ägypten um 2.900 v. Christus zu einem Großreich vereinigt wurde, wählten die Pharaonen das im südlichen Nildelta gelegene Memphis als Hauptstadt. Die Epoche der Pyramidenbauten, die im Alten Reich einsetzte, fand ihren Höhepunkt schließlich in den großen Pyramiden von Gizeh, der Stadt der Toten, heute ein Vorort Kairo. THEBEN UND SEINE TOTENSTADT (ca. 15 min): Die Königsstadt Theben, am Ostufer des Nils gelegen, beherrschte vier Jahrhunderte lang Ägypten und war zeitweilig Zentrum des östlichen Mittelmeerraumes. Seine Blütezeit erlebte Theben - so haben es die Griechen genannt (altägyptisch Weset) - im Neuen Reich während der 18. Dynastie, deren Pharaonen ihren unermesslichen Reichtum zur Verschönerung ihrer Residenz verschwendeten.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665410	Karl Marx und der Klassenkampf			
	V	60 min f	2010	Q
	Porträtiert wird der Vordenker des Kommunismus. Kaum ein Deutscher hat den Verlauf der Geschichte nachhaltiger beeinflusst als der widersprüchliche Theoretiker, der in vielen Ländern Europas wirkte.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665411	Ludwig II. und die Bayern			

	V	60 min f	2010	Q
	Der Film beleuchtet die Welt des sagen-umwobenen Märchenkönigs. Doch er ist nicht nur der entrückte Erbauer prunkvoller Schlösser, sondern auch ein Herrscher, der versucht, gegen die Übermacht Preußens zu bestehen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665413	Gustav Stresemann und die Republik			
	V	60 min f	2010	Q
	Es wird vor vor Augen geführt, dass die erste deutsche Demokratie nicht zwangsläufig scheitern musste. Der Reichskanzler und Außenminister erkennt als einer der ersten deutschen Staatsmänner, dass die deutsche Zukunft nur mit und nicht gegen Europa zu gestalten ist.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667106	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(6-10); SO; Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
4610624	Aufstand der Juden			
	V	44 min f	2008	A(6-13); J(12-18); Q
	Im Jahr 66 n. Chr. wird aus einer Demonstration in der römischen Provinz Judäa gegen die hohen Steuerforderungen des römischen Statthalters ein Flächenbrand, der in der Zerstörung Jerusalems gipfelt. Im Kampf gegen den übermächtigen römischen Staat verlieren die Juden nicht nur ihren Tempel, und damit ihr kulturelles und religiöses Zentrum, sondern auch ihre Existenz als Volk - sie werden in die ganze Welt verstreut. Passend zum 60jährigen Bestehen des modernen Staates Israel zeigt der Film die historischen Hintergründe auf, die dazu geführt haben, dass die Juden fast 2000 Jahre in der Zerstreuung leben mussten, bis sie wieder einen eigenen Staat gründen konnten. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die politischen Umstände der Hinrichtung Jesu zu verstehen.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			
	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665404	Karl der Große und die Sachsen			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film führt vor Augen, dass viele europäische Völker Wurzeln in der Zeit des großen Frankenkaisers haben. Karl der Große hat wichtige Voraussetzungen späterer Entwicklungen auf deutschem Boden geschaffen das von ihm unterworfenen Sachsen wird schon ein Jahrhundert später deutsche Könige hervorbringen.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665406	Hildegard von Bingen und die Macht der Frauen			
	V	60 min f	2010	Q

	Der Film beschreibt eine außergewöhnliche Persönlichkeit des 12. Jahrhunderts. Keine andere Frau erreicht in jener Zeit eine solche Bekanntheit und so viel Respekt der Mächtigen wie die Visionärin, Theologin und Nonne, die schon zu Lebzeiten als -Prophetissa Teutonica- gilt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4667580	Die Schlacht von Alamo			
	<i>Die Entstehung der Amerikanischen Union</i>			
	V	ca. 54 min f	2008	J(16-18); Q
	Dreizehn Tage dauerte die Belagerung, vom 23. Februar bis 6. März 1836. Die Schlacht währte nur eine Stunde. In Filmszenen wird "Die Schlacht von Alamo" wieder lebendig, in der eine Handvoll Abenteurer und Glücksritter gegen die gut gerüstete mexikanische Armee antritt. mit dem Schlachtruf "Remember the Alamo" erkämpften die Texaner schließlich ihre Unabhängigkeit von Mexiko. Texas wurde zum 28. Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika. Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Die Schlacht von Alamo"			
4654781	Dialekte in Bayern			
	V	ca. 300 min f	2006	A(8-13); Q
	Anhand konkreter Beispiele werden Dialekte in Nieder- und Oberbayern, in der Oberpfalz, in Franken und Schwaben illustriert. Die sprachgeschichtliche Entwicklung in Bayern ist dabei genauso Thema, wie der Umgang mit der bayerischen Sprache im Alltag. Mundart grenzenlos - Dialekte sind weit über die Landesgrenzen hinaus lebendig: Die in Bayern meist gesprochenen Mundarten hört man auch in Österreich, Südtirol, der Tschechischen Republik und Oberitalien. Deshalb werden auch einige Dialekträume jenseits der bayerischen Grenzen vorgestellt. Im Kapitel "Mehrsprachigkeit als Chance" zeigt einen Besuch an Schulen, wie Kinder, Jugendliche und Lehrer mit Sprache und Dialekt umgehen.			
4602603	Islam in Deutschland			
	V	19 min f	2009	A(7-10); Q
	Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Johannes Rosenstein zeigt in seinem Film jenseits fundamentalistischer Klischees die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
5559454	Die glücklichsten Menschen der Welt			
	O	95 min f	2006	A(10-13); Q;
	Die glücklichsten Menschen der Welt leben in Bangladesh, das jedenfalls behauptet die London School of Economics. Wo soll dort das Glück zu finden sein? Der Film begleitet drei junge Menschen auf ihren Wegen durch die Megacity Dhaka. Zusatzmaterial: Kurzfassung (ca. 32. min) .			
	<u>Meilensteine der Menschheit 3</u>			
5558752	Das Münchner Olympiastadion			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Der Entwurf des Münchner Olympiastadions stammt von dem Stuttgarter Architekten Günter Behnisch. Die Meisterleistung dieses Stadions ist das Zeltdach mit mehr als 70 000 Quadratmetern. Seine Realisierung stellte große Probleme dar - mithilfe des Architekten und Zeltbauers Frei Otto gelang die einzigartige Seilnetzkonstruktion. 34 000 Quadratmeter Seil wurden zu Netzen verknüpft und Acrylglasplatten wurden eingepasst. Mit seinem eigenwilligen Zeltdach hat Frei Otto ein Symbol für die Zukunft geschaffen. (Deutschland 2003) Zusatzmaterial: Personendaten Frei Otto.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 3</u>			
5558753	Der Hooverdamm			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Eine große Hochwasserkatastrophe im Westen der USA im Jahre 1905 führte dazu, dass Las Vegas zur Metropole des Glückspiels wurde. Um die Wüste fruchtbar zu machen, sollte der 1400 Meilen lange Colorado gestaut werden. Finanziert wurde das Projekt durch die erzielte Elektrizität. In vier Jahren war der Damm fertig gestellt - über drei Millionen Kubikmeter Beton erzeugen einen 185 Kilometer langen und 150 Meter tiefen See, den „Lake Mead“. (Deutschland 2004) Zusatzmaterial: Technische Daten.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 7</u>			

4664293	Meilensteine der Baukonstruktion			
	<i>Kölner Dom; Empire State Building; Golden Gate Bridge; London Underground</i>			
	V	ca. 83 min f	2008	A(8-10); SO; Q
	MEISTER GERHARD UND KÖLNER DOM (ca. 15 min): Bei seiner Vollendung im Jahr 1880 war der Kölner Dom das höchste Gebäude der Welt. JOHN R. RASKOB UND DAS EMPIRE STATE BUILDING (ca. 15 min): 1930 entstand der berühmteste Wolkenkratzer der Welt. Adresse: Fifth Avenue 350, Manhattan, New York. JOSEPH B. STRAUSS UND DIE GOLDEN GATE BRIDGE (ca. 15 min): Stahlseile sorgen dafür, dass die Brücke vor San Francisco allen Gezeiten, Stürme und Erdbeben standhält. MARC BRUNEL UND DER TUNNELBAU (ca. 15 min): 1860 wurde mit dem Bau der ersten U-Bahn der Welt begonnen.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Geschichte</u>			
4664957	2000 Jahre Christentum 1			
	<i>Von den Anfängen bis zum Mittelalter</i>			
	V	ca. 220 min f	2007	A(5-13); J(12-18); Q
	Keine andere Weltreligion hat die Geschichte Europas so sehr geprägt wie das Christentum. In dokumentarischen und nachgestellten Episoden wird hier im ersten Teil die wechselvolle Geschichte von seinen Anfängen im Jahr Null bis zum Mittelalter aufgezeigt. Gibt es tatsächlich biblische Ereignisse, die sich historisch belegen lassen? Mit Computeranimation, realen Spielszenen, Trickbauten und Originalschauplätzen wurde die Geschichte wieder zum Leben erweckt. Enthalten sind die Folgen 1 - 5: VON JESUS ZU CHRISTUS FESSELN DER MACHT GETRENNTE WEGE KREUZ UND SCHWERT HEILIGE UND DÄMONEN			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665407	Karl IV. und der Schwarze Tod			
	V	60 min f	2010	Q
	Es wird ein Schlaglicht auf eine der dramatischsten Epochen der deutschen Geschichte geworfen die Zeit der großen Pest im 14. Jahrhundert. Trotz der Katastrophe gelingt es Karl, dem Reich ein Grundgesetz zu geben, in dem das Verhältnis zwischen dem deutschen König und den Fürsten verbindlich geregelt wird: die berühmte Goldene Bulle.			
	<u>Die Deutschen II</u>			
4665409	August der Starke und die Liebe			
	V	60 min f	2010	Q
	Der Film zeigt eine schillernde Figur, die schon in den Augen der Zeitgenossen als maßlos in der Entfaltung von Prunk, in der Liebe und in der Gier nach Ruhm gilt. Der Kurfürst von Sachsen und König von Polen verkörpert dieses Zeitalter wie kein Zweiter.			
4602671	Ludwig van_Beethoven			
	V	29 min f	2010	A(6-9); Q
	Ludwig van Beethoven gehört zu den berühmtesten Komponisten des deutschen Sprachraums. Das Medium beschäftigt sich mit dem von musikalischen Triumpfen wie schwerer Krankheit geprägten Leben Beethovens, erläutert die größten Errungenschaften des Komponisten und stellt die Musikgeschichte Bethovens vor. Im Kontext seiner Epoche wird er als Genie begreifbar, das seiner Zeit weit voraus war. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien.			
4602551	Meisterwerke der Romanik			
	V	24 min f	2008	A(9-13); Q
	Anhand bedeutender Kirchen in Deutschland werden die wichtigsten Bau- und Stilelemente der Romanik vorgestellt und ihre Funktionen erklärt. Auf anschauliche Weise wird zum einen die Entwicklung vom frühen Mittelalter bis zur hoch- und spätromanischen Zeit verfolgt. Dabei werden zentrale Begriffe aus der Architekturgeschichte ebenso erläutert wie die Bedeutung mittelalterlicher Klöster für Kunst und Kultur. Ein weiterer Film widmet sich der Pfalzkapelle in Aachen, die unter Karl dem Großen errichtet wurde und deren Bauweise einen Vorgriff auf viele Techniken der Romanik darstellt. Das Gebäude wurde bereits im Mittelalter bewundert und nachgeahmt. Die DVD erklärt in Animationen und Filmaufnahmen die Konstruktion und Bedeutung der vorgestellten Bauwerke. Zusatzmaterial: Bildergalerien, Begleitmaterial; ROM-Ebene: Arbeitsblätter, Didaktische Hinweise, Unterrichtsmaterialien.			

Elternbildung, Familienbildung

	<u>Informationen zur Gesundheit</u>			
4655454	Kindesentwicklung 1			
	V	90 min f	2006	BB; Q;
	Die DVD enthält die Filme: SCHAU'N SIE MAL HIN - DAS BABY LACHT! (ca. 33 min): Der Film zeigt die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr. ICH BIN ICH (ca. 27 min): Alltägliche, oft vergnügliche Situationen zeigen die Kinder in ihrem sozialen Kontakt (Spielgruppen). Sie machen anschaulich, worauf Eltern und ErzieherInnen achten sollen, um mögliche Störungen in der Entwicklung rechtzeitig zu erkennen. BALD BIN ICH EIN SCHULKIND (ca. 30 min): Neben dem Vergleich der Entwicklung dreier Kinder im Vorschulalter wird in alltäglichen Situationen die körperliche, geistige und soziale Entwicklung der Kinder anschaulich dargestellt.			
4652805	Treibhäuser der Zukunft			
	<i>Wie in Deutschland Schulen gelingen</i>			
	V	115 min f	2004	Q; T;
	DVD 1: - Film Treibhäuser der Zukunft (115 min, f) - Der Film in Kapiteln - Interviews mit den Protagonisten DVD 2: - Was will das Archiv der Zukunft - Kurzfassung des Filmes Treibhäuser der Zukunft (30 min, f) - Ultrakurzfassung des Films Treibhaus der Zukunft (5 min, f) - Im Focus - Acht Exkurse DVD 3: - Interviews mit Wissenschaftlern und Experten (Gisela Erler, Peter Fauser, Renate Hendricks, Jürgen Hogeforster, Jürgen Kluge, Jean-Pol Martin, Jürgen Oelkers, Jeanne Rubner, Manfred Spitzer, Elisabeth Stern)			
	<u>Sakramente</u>			
4610588	Die Buße			
	V	18 min f	2007	A(7-10); J(12-16); Q; T;
	Auch wenn die Beichte bei vielen Christen an Bedeutung verloren hat, bleibt sie das deutlichste Zeichen für die Vergebungsbotschaft Jesu. In ihr erfüllt die Kirche seinen Auftrag, Sündern einen Neuanfang zu ermöglichen. Doch was bedeutet das Bußsakrament eigentlich heute für junge Menschen? Der Film verdeutlicht die Entwicklung des Bußsakramentes vom Handeln Jesu bis hin zur Ohrenbeichte unserer Tage. In Interviews soll deutlich werden, welche befreiende Kraft die Buße auch heute noch freisetzen kann.			
5554816	Gewaltprävention - Gewalt ist keine Lösung			
	O	15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto-/Videofunktion erkennen.			
4663178	Gewaltprävention (Fassung 2009)			
	<i>Gewalt ist keine Lösung!</i>			
	V	ca. 15 min f	2009	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Der Filminhalt ist fiktiv, kann sich aber jeden Tag so in Deutschland abspielen. Viele Filmrollen sind von authentischen Darstellern, wie z. B. dem örtlichen Jugendrichter besetzt. Jugendliche, die sich in ihrer Freizeit in der Jugendfeuerwehr engagieren, planten die Filmszenen und waren als Darsteller dabei. Anhand der Filmszenen sollen die Schüler Risiken und mögliche Straftaten im Zusammenhang mit dem unbedarften Nutzen eines Handys mit Foto- /Videofunktion erkennen. Zusatzmaterial: Begleitheft, Fragebögen, Infoblätter.			
4673654	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			
	V	ca. 30 min f	2015	A(5-13); SO; J(10-18); Q;

	<p>Vielen ist der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Es kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: 11 Bilder; 11 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 8 Ergänzungsseiten in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) ; 5 interaktive Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Internet- Links; 5 Mastertool- Folien; Glossar; 2 Folien (PDF) ; Lehrtexte (de, en, tr) .</p>			
5562344	Inklusion			
	<i>Machen wir es möglich!</i>			
	O	30 min f	2015	A(5-13); Q;
	<p>Der Begriff der Inklusion ist in unserer Gesellschaft längst in aller Munde. Doch was bedeutet Inklusion eigentlich? Wenn man sich auf der Straße umhört, wird man feststellen, dass vielen der Unterschied zwischen Integration und Inklusion gar nicht bewusst ist. Sie reden von dem einen, meinen aber das andere. Dabei macht diese vermeintliche Kleinigkeit den großen Unterschied für die Betroffenen aus – wenn Inklusion tatsächlich auch gelebt wird und eben nicht nur diskutiert. Der Film begleitet Menschen auf dem Weg zur Inklusion, wie etwa die blinde Madita oder den gehbehinderten Jonathan. Ihr Besuch an einer Regelschule hat sich für alle zum Vorteil ausgewirkt – für sie selbst, aber auch für ihre Mitschüler. Ganz ohne Aufwand ist dies jedoch nicht möglich. So kommen Eltern, Schulleiter und Lehrer zu Wort, die erklären, was Inklusion in der Praxis bedeutet. Außerdem beweist der schwerhörige Lehrer Max Dimpfleier, dass Inklusion natürlich auch für Lehrer gelten muss. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasteTool-Folien.</p>			
	<u>Sakramente</u>			
4602410	Die Ehe			
	V	30 min f	2007	A(7-10); J(12-16); Q; T;
	<p>Kaum ein Tag im Leben markiert einen größeren Wendepunkt als die Ehe: Zwei Menschen mit ihrer je eigenen Lebensgeschichte sagen -ja- zueinander und versprechen, fortan gemeinsam durch das Leben zu gehen. Nach dem Verständnis der katholischen Kirche ist diese Entscheidung bindend bis zum Tod, auch wenn die Statistik belegt, dass jede dritte Ehe scheitert. Die DVD verdeutlicht was eine kirchliche Ehe vom -Gang zum Standesamt- unterscheidet. Die wichtigsten Gesten und Symbole werden erklärt. Ein Ehepaar erzählt, warum sie kirchlich geheiratet haben. Zusatzmaterial: ROM-Teil : Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.</p>			
Wirtschaftliche Weiterbildung				
5550958	Globalisierung in der Zuckerdose			
	O	50 min f	2006	A(9-13); Q;
	<p>Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Enthalten sind die Filme "Süßhunger" und "Süßhunger continued". Zusatzmaterialien: Weiterführende Texte; Grafiken; Tabellen; Landkarten; Fotos; Originaldokumente; Videomaterialien; Internetlinks.</p>			
5552795	Die Donau			
	<i>Ein Strom durch halb Europa</i>			
	O	34 min f	2009	A(5-13); J(12-18); Q;
	<p>Die Donau ist der zweitgrößte Fluss Europas. In Donaueschingen beginnt der später so mächtige Strom im Zusammenfluss seiner beiden Quellflüsschen Breg und Brigach als schmaler Wasserweg. Auf ihrem langen Weg bis ins Schwarze Meer, vorbei an bedeutenden Orten und Städten, durch Gebirge, wilde Schluchten und weite Täler, gesäumt von Wäldern, Feldern und Weinbergen, verbindet die Donau eine Vielzahl unterschiedlicher Kultur-, Wirtschafts- und Lebensräume. Der Film folgt dem Lauf der Donau von Westen nach Osten. Auch mit den verheerenden Eingriffen in die Ökologie, mit Flussregulierungen, Kraftwerken, Talsperren und Stauseen setzt sich der Film auseinander. Ein weiterer Themenschwerpunkt gilt der wirtschaftlichen Bedeutung der Donau hinsichtlich der Energiegewinnung und als wichtige Verkehrsader. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.</p>			
4656747	Globalisierung in der Zuckerdose			

	V	50 min f	2006	A(11-13);
	Im Zeitalter von Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Biotechnologie und Geschichte berührt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4602627	Das Ruhrgebiet im Wandel			
	V	22 min f	2009	A(5-13); Q
	Jahrzehntelang war das Ruhrgebiet durch Steinkohleförderung, Eisen- und Stahlhütten geprägt und wurde so zum größten Ballungsraum Deutschlands. Mit dem Rückgang des Bergbaus ging ein kontinuierlicher Strukturwandel einher. Heute reihen sich Gewerbe- und Industriebetriebe, Hightech-Standorte, Wohngebiete, Freizeitanlagen und Verkehrsflächen, aber auch Hochschulen, Industriedenkmäler, Museen und Theater fast lückenlos aneinander. Im Jahre 2010 trägt Essen stellvertretend für die Region den Titel Kulturhauptstadt Europas. Bilder, Karten und Grafiken ergänzen den Film. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			
	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
Mathematisch-naturwissenschaftliche Weiterbildung				
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558744	Elektromagnetismus			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dabei ziehen die beiden Leiter sich je nach Stromfluss an oder stoßen sich ab, wie zwei Magnete. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von André-Marie Ampère			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558748	Die Spektrallinien			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	1807, die Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern: Auf der Suche nach Gründen für die immer wieder auftretenden Materialfehler untersucht der Leiter der Schmelze, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Sein besonderes Augenmerk legt er dabei auf das Sonnenlicht. Die schwarzen Linien, die er dabei entdeckte, konnte er bei anderen Lichtquellen nicht entdecken. Mit diesen Linien hat er endlich konkrete Bezugsmarken gefunden, um die optischen Gläser vermessen zu können. Die Linien, die später nach ihm benannt wurden, nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines eigens dafür konstruierten Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Joseph von Fraunhofer			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558759	Der erste Satellit im All			

	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	1957, mitten im kalten Krieg, wurde die Qualität der rivalisierenden Gesellschaftssysteme in Ost und West daran gemessen, wie gut man die Technik beherrschte. 1957 errangen die Sowjets einen bedeutenden Prestigeerfolg mit dem Start des ersten künstlichen Satelliten. Sergej Koroljow, ein genialer Ingenieur, war Wegbereiter jener Satellitentechnik, der wir heute wichtige Erkenntnisse aus dem All verdanken. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sergej Koroljow			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558773	Die Impfung			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Ende des 18. Jahrhunderts hat Edward Jenner mit der Kuhpockenimpfung eine Waffe gegen die Pockenepidemien gefunden. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde die Wirkungsweise der Impfung von Paul Ehrlich und Emil von Behring aufgeklärt. Sie verbündeten sich, um das Diphtherieserum in großen Mengen herzustellen. Die Pharmaindustrie entstand. Massenimpfungen drängten die gefürchteten Seuchen stark zurück, nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Westen die letzte lebensgefährliche Kinderkrankheit besiegt - die Kinderlähmung. Heute steht im Zentrum der Forschung die Entwicklung von Impfstoffen gegen sich rasch verändernde Viren wie die Grippeerreger und gegen AIDS. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Personendaten zu Edward Jenner, Paul Ehrlich und Emil von Behring.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558777	Anästhesie			
	<i>Horace Wells, William Morton, James Simpson</i>			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts waren chirurgische Eingriffe mit zum Teil unsäglichem Schmerzen verbunden. Erst die Entdeckung der Anästhesie ersparte dem Patienten den Operationsschmerz und ermöglichte dem Chirurgen, auch komplizierte Operationen durchzuführen. Der Film zeigt die Entwicklung der Anästhesie vom ersten Einsatz des Lachgases bei Zahnoperationen, über die Anwendung von Äther und Chloroform bis hin zu modernen Anästhetika. (Deutschland, 1994) Zusatzmaterial: Personendaten zu Horace Wells, William Thomas Green Morton und Sir James Young Simpson			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558789	Der Druck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte mitten in den Unruhen des 30-jährigen Krieges, vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal wurde damals nur von seinem Vater unterrichtet, erwies sich aber schnell als Wunderkind. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckte er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers; auch in der Luftfahrt werden Pascals Arbeiten genutzt, denn Höhenmesser in Flugzeugen sind im Grunde ebenfalls Barometer, die die höhenabhängige Veränderung des Luftdrucks anzeigen. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Blaise Pascal			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558790	Der Luftdruck			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-13); Q
	Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum – ein Vakuum – zu erzeugen. Die enorme Kraft des Luftdrucks fasziniert Guericke. Um sie besser zu demonstrieren, ersinnt er 1661 einen spektakulären Versuch: Zwei Messinghalbkugeln verschließt er mit einem Lederring und Wachs. Dann wird aus der Kugel die Luft herausgepumpt. Vier Männer auf jeder Seite vermögen es nicht, die beiden Halbkugeln wieder zu trennen. Der nur mehr von außen wirkende Luftdruck presst die Halbkugeln zusammen. Guericke hat endgültig bewiesen, dass ein Vakuum erzeugt werden kann und dass der Luftdruck eine ungeheure Kraft darstellt, die wir Menschen nur gewöhnlich nicht spüren, da sie von überall her gleichmäßig wirkt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Otto von Guericke			
5551754	Energiequelle Sonne			

	<i>gestern - heute - morgen</i>			
	O	27 min f	2008	A(8-13); Q;
	Ohne Energie könnten Pflanzen, Tiere und Menschen nicht leben. Ohne Energie gäbe es keine Bewegung. Aber was ist eigentlich Energie? Woher kommt sie und wie wird sie genutzt - gestern, heute, morgen? Der Film bietet eine Einführung in das Thema Energie. Ausgehend von der menschlichen Wahrnehmung führt er zur kosmischen Urquelle, zum gigantischen Fusionskraftwerk über unseren Köpfen: zur Sonne. Dabei wird verdeutlicht, wie die Energie durch Strahlung auf die Erde gelangt und hier von Pflanzen, Tieren und Menschen unterschiedlich genutzt wird. Der physikalische Teil entwirrt die Begriffe Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad. Der Film zeigt, welche Wandlungsverluste auf dem Weg von der Primärenergie zur Nutzenergie auftreten; natürlich mit der Klarstellung, dass Energie physikalisch weder erzeugt noch verloren gehen kann. Thematisiert wird die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Mobilität</u>			
5555228	Das Laufrad von Drais			
	O	15 min f	1991	A(7-13); Q
	-So kann auch der Mensch ... seinen Körper leichter befördern ...-. So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555241	Johannes Kepler und die Bahnen der Planeten			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus` heliozentrischem Weltbild gelingt es dem deutschen Astronom und Mathematiker Johannes Kepler, anhand der Beobachtungen des Dänen Tycho Brahe, ein genaues Bild unseres Sonnensystems zu zeichnen. Mit Hilfe seiner Gesetze über die Planetenbewegungen konnte er beweisen, dass eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. Mit seiner Arbeit hat Kepler das kopernikanische Weltbild unangreifbar gemacht. Auch wenn die Anerkennung zu Lebzeiten ausblieb: Auf Keplers Leistung gründet unsere moderne Weltsicht - bis heute.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555245	Leonardo da Vinci und die Anatomie			
	O	15 min f	2005	A(10-13); Q
	In Leonardo da Vinci paart sich das Interesse für die Wissenschaft mit einer außergewöhnlichen Begabung für die Kunst - ein einzigartiger Glücksfall für beide Bereiche. Er war einer der ersten Künstler, der Leichen seziierte. Die Kenntnisse, die er daraus gewann, nutzte Leonardo für seine Malerei, um deren Darstellungsweise und Ausdruckskraft zu vervollkommen. Mit seinen anatomischen Studien strebte er vor allem danach, den Menschen in all seinen Proportionen und als organische Einheit abzubilden und zu begreifen. Trotz seiner umfassenden Erkenntnisse fanden Leonardos Skizzen zunächst nur vereinzelt Beachtung.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Wissenschaft</u>			
5555247	Alfred Nobel und das Dynamit			
	O	15 min f	2005	A(10-13); Q
	In Paris wird Nobel Assistent des Chemikers Theophil-Jules Pelouze. In dessen Labor wurde zuvor das Nitroglycerin erfunden. Nobel umgeht das Problem der bis dahin unkontrollierbaren Explosion damit, dass er einen Initialzündler erfindet und sich patentieren lässt. Um zusätzlich die Gefahren beim Transport zu mindern, gründet er eigene Nitroglycerinproduktionen in verschiedenen Ländern. Mit Hilfe von Kieselgur gelingt es ihm aber, das hochexplosive Sprengöl unempfindlich gegen Schläge und Erschütterungen zu machen. Wegen seiner enormen Sprengkraft nennt er diesen Sprengstoff -Dynamit-, nach dem griechischen Wort für Kraft: -Dynamis-.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Biologie</u>			
5555266	James Watson, Francis Crick und die Molekulargenetik			
	O	15 min f	1993	A(7-13); Q
	Die Struktur der DNS wurde 1953 aufgeklärt. Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion).			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			

5555269	Max Planck und die Quantenphysik			
	O	15 min f	2004	A(11-13); Q
	In der klassischen Physik ging man davon aus, dass bei steigender Wärmezufuhr eines Körpers auch dessen Lichtstrahlung zunehmen müsse. Max Planck gelang es jedoch nachzuweisen, dass diese Strahlung nicht kontinuierlich, sondern in Energiepaketen, so genannten Quanten emittiert wird. Planck leitet schließlich ein Gesetz her, das die Strahlungsvorgänge erklärt. Dieser Tag wird als Geburtstag der Quantenphysik in die Annalen der Wissenschaftsgeschichte eingehen und ein neues Zeitalter der Physik einläuten. Max Planck erhält später den Nobelpreis für die Entdeckung des Wirkungsquantums. Die Grundlage für viele technische Leistungen, zum Beispiel in medizinischen Geräten, wäre ohne Max Planck und das Wirkungsquantum nicht möglich.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u>			
5555271	James Prescott Joule und William Thomson - Die der Energie			
	O	15 min f	2004	A(8-11); Q
	James Prescott Joule, geboren in der Nähe von Manchester, wollte als Konkurrenz zur Dampfmaschine einen wirklich funktionstüchtigen Elektromotor entwickeln. Doch er musste erkennen, dass ein solcher Motor aufgrund des enormen Verbrauchs von Zink und Batterieflüssigkeit keine wirkliche Alternative darstellt. Ein Nebeneffekt aber weckte seine Aufmerksamkeit: Batterie und Stromleitungen erwärmten sich während des Betriebes erheblich. Durch zahlreiche Messungen kann er 1841 das nach ihm benannte Gesetz veröffentlichen: Die entstehende Wärme steigt mit dem Widerstand der Stromleitung, dem Quadrat der Stromstärke und der Zeit, in der der Strom fließt. Auch danach arbeitet Joule daran, die Wärmeentwicklung bei verschiedenen Vorgängen zu messen. Er nennt die gefundene Beziehung -mechanisches Wärmeäquivalent-. Eine bedeutende Entdeckung - 1978 wird zu seinen Ehren die Einheit der Energie -Joule- genannt.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558655	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558657	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfieren in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558661	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa; zudem wird er in Zukunft möglicherweise als Energiequelle genutzt werden. Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. Staudingers Theorie eröffnete der Chemie die Möglichkeit, polymere Stoffe mit ganz bestimmten Eigenschaften herzustellen. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Kekulé beschäftigte sich besonders mit der Bindungsfähigkeit von Kohlenstoffatomen - mit anderen Atomsorten, aber auch untereinander. Emil Erlenmeyer erweiterte die Bindungsfähigkeit der Kohlenstoffatome untereinander auf Doppel- und Dreifachbindungen. Damit ließ sich die Struktur vieler organischer Verbindungen erklären, nicht aber die des Benzols. Im Traum, so erinnerte sich Kekulé später, kam ihm die Idee einer ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Die Kenntnis dieser Struktur erleichterte den Chemikern dieser Zeit die Aufklärung der Molekülstruktur vieler synthetischer Farbstoffe und verschaffte der Farbstoffindustrie so einen ungeahnten Aufschwung. LASERTECHNIK: Die amerikanischen Physiker Charles Townes und Arthur Schawlow entwickelten einen Vorläufer des Lasers und lieferten dazu eine Theorie, die es ihrem Kollegen Theodore Maiman ermöglichte, 1960 den ersten Laser der Welt zu konstruieren. Dieser erste LASER, ein sog. Festkörperlaser, bestand aus einem Rubinstab, um den eine schraubenförmig gewickelte Blitzentladungslampe montiert war. Die Bezeichnung für diese ungewöhnliche Lichtquelle ist ein anglo-amerikanisches Kunstwort: Light Amplification by Stimulated Emission of Radiation. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667104	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667107	Meilensteine der Menschheit, Teil 4			
	<i>Der Heißluftballon, Der Hubschrauber, Die Rakete, Der erste Satellit im All, Das expandierende Universum</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER HEISSLUFTBALLON: Am 4. Juni 1783 führen die Gebrüder Montgolfier in Annonay der Öffentlichkeit vor, wie man einen Ballon mit durch Feuer erhitzter Luft fliegen lässt. Etwa zeitgleich gelingt es auch dem Physiker Jacques Alexandre Charles, mit Hilfe von Wasserstoff einen Ballon aufsteigen zu lassen. Heute dienen die Mongolfiären in erster Linie dem Vergnügen, während Gasballone zum Beispiel in der Klimaforschung bis heute unverzichtbar sind. DER HUBSCHRAUBER: Seit seiner Jugend verfolgte Sikorsky einen Traum: die Konstruktion eines Hubschraubers. Ihm gelingt es 1941 den Vorläufer eines Hubschraubers nach dem heute noch gebräuchlichen Prinzip zu konstruieren. DIE RAKETE: Während des Dritten Reiches entwickelte Wernher von Braun zusammen mit Oberth und anderen die Kriegsrakete A5. Im Film wird gezeigt, wie hier der Grundstein zur Mondlandung im Jahre 1969 gelegt wurde und wo die bemannte Raumfahrt heute steht. DER ERSTE SATELLIT IM ALL: Der Film schildert die ersten Versuche Anfang des Jahrhunderts in das Weltall vorzustoßen, den Start des ersten sowjetischen Satelliten unter der Federführung Koroljows im Jahre 1957 und die rasante Entwicklung der Satellitentechnik bis in die heutige Zeit. DAS EXPANDIERENDE UNIVERSUM: Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667112	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<p><u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 11</u></p>			
4663425	<p>Meilensteine der Physik</p>			
	<p><i>Das Foucault'sche Pendel; Die Quantenphysik; Albert Einstein $E=m \cdot c^2$; Die Entdeckung der Energie</i></p>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(9-13); Q
	<p>DAS FOUCAULT'SCHE PENDEL (ca. 15 min): Das Foucault'sche Pendel macht Jean Bernard Léon Foucault unsterblich. Er schrieb 1851 an die Akademie der Wissenschaften: "Sie sind eingeladen zu sehen, wie die Erde sich dreht." DIE QUANTENPHYSIK (ca. 15 min): Max Planck und die Quantenphysik revolutionieren die klassische Physik. Für die Entdeckung des Wirkungsquants h erhält Planck 1918 den Nobelpreis für Physik ALBERT EINSTEIN: $E=m \cdot c^2$ (ca. 15 min): Albert Einstein - der Superstar unter den Physikern. Durch seine Relativitätstheorien werden Träume von der Überwindung von Raum und Zeit möglich.. DIE ENTDECKUNG DER ENERGIE (ca. 15 min): James Prescott Joule und William Thomson. Die Gesetze der Thermodynamik beweisen: In einem geschlossenen System bleibt alle Energie erhalten. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.</p>			
	<p><u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u></p>			
4664519	<p>Haie</p>			
	<p><i>Perfekte Unterwasserjäger</i></p>			
	V	ca. 43 min f	2008	J(14-18); Q
	<p>Allein unter Haien. Tauchen mit Haien ist ein gefährliches Abenteuer. Eine Expedition ist auf der Suche nach dem weißen Hai. Geschützt durch Kettenhemden oder in Stahlkäfigen begeben sich Taucher in die Ozeane, in denen Haie die unangefochtenen Meister der Meere sind. Ernest Hemingway schreibt über den Hai: "Alles an ihm war schön, bis auf seine Zähne." Unterwasseraufnahmen in IMAX-Technologie zeigen Haie in ihrem natürlichen Lebensraum. Hier sind die Menschen die Fremden. Wie reagieren die Haie auf diese Eindringlinge? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Apotheke Ozean. Meerestiere liefern die Medizin der Zukunft", "Wie vertreibt man einen angreifenden Hai?", "Kriegen Haie Karies? Können Eisbären sich erkälten?".</p>			
	<p><u>Meilensteine der Menschheit 10</u></p>			
5558791	<p>Die Dampfmaschine</p>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(8-10); Q
	<p>Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert, doch Watt arbeitet bereits an Verbesserungen. Er will die Leistung der Dampfmaschine erhöhen, damit sie neben ihrer bisherigen Aufgabe als Pumpe auch für andere Einsatzgebiete taugt. Das gelingt Watt mit der doppelt wirkenden Dampfmaschine. Mit dieser Technik kann Watt beide Kolbenbewegungen, das Heben und das Senken, nutzen. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. (2005) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von James Watt</p>			
	<p><u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Grundlagenchemie</u></p>			
5555250	<p>Das Atom - John Dalton und Niels Bohr</p>			

	O	15 min f	1996	A(7-13)
	Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555262	Die Erde bebt - Emil Wiechert und der Seismograph			
	O	15 min f	2003	A(10-13); Q
	Die Chinesen konstruierten das erste bekannte Gerät zur Ortung von Erschütterungen bei Erdbeben. 2000 Jahre später fand der Pionier Emil Wiechert eine Lösung zur Messung auch geringster Erschütterungen: den Seismographen. Das dabei benutzte Pendel ermöglicht exakte Messergebnisse; die Aufzeichnungen ließen Rückschlüsse über den Aufbau der Erde zu. 1896 postulierte Wiechert die heute gängige Theorie, dass unser Planet einen Metallkern besitzen müsse. Der amerikanische Forscher Charles Richter führte 1935 die nach ihm benannte Skala ein, die Auskunft über die Stärke von Beben gibt.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555263	Von Pol zu Pol - Carl Friedrich Gauß und der Erdmagnetismus			
	O	15 min f	2003	A(10-13); Q
	Im 18. Jahrhundert rückt das Magnetfeld der Erde in das Blickfeld der Forschung. Vieles, was wir heute darüber wissen, verdanken wir dem Physiker und Mathematiker Gauß. Der Heliotrop zur Landvermessung stammt ebenso von ihm wie die Berechnung der nach ihm benannten Kurve der Normalverteilung. Er konstruierte zusammen mit Wilhelm Weber die erste einsatzfähige Telegraphenanlage. Das Magnetfeld ist ein Schutzschild für das Leben auf der Erde. Es wäre verheerend, wenn das Magnetfeld für längere Zeit zusammenbräche, etwa durch eine alle 500.000 Jahre stattfindende Umpolung. Das Erbmateriale reagiert hochempfindlich auf die Sonnenwinde, genetische Defekte wären die Folge. Zahlreiche Tierarten würden abrupt aussterben.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Teilchenphysik</u>			
5555272	Henri Becquerel, Marie und Pierre Curie und die Radioaktivität			
	O	15 min f	1997	A(7-10); Q
	1896 entdeckt der französische Physiker Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen -Radioaktivität-. Marie Curie erhält für ihre Forschungsergebnisse 1903 einen Nobelpreis für Physik und 1911 einen für Chemie.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558660	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558742	Die Batterie			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q

	Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta schichtet Kupfermünzen und Zinkplättchen abwechselnd aufeinander und trennt diese durch eine in Salzwasser getränkte Lederscheibe. Als er die Enden der Volta'schen Säule mit einem Draht und seiner Hand zu einem Kreislauf verbindet, fließt elektrischer Strom. Damit hat Volta die erste Batterie erfunden. Obwohl die Entwicklung von Batterien mit schnellen Schritten voranschreitet, basiert die Funktionsweise heute noch immer auf der Voltasäule. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Alessandro Volta			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558743	Der elektrische Widerstand			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Ein Effekt, der schon sehr früh bekannt ist. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst einem Mann, der viele Jahre darum kämpfen musste, als Wissenschaftler anerkannt zu werden: Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt: "Der Widerstand ist gleich der Spannung geteilt durch die Stromstärke." Georg Simon Ohm zu Ehren wird der elektrische Widerstand mit seinem Namen bezeichnet. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Georg Simon Ohm			
	<u>Meilensteine der Menschheit 4</u>			
5558760	Das expandierende Universum			
	O	ca. 15 min f	2011	A(11-13); Q
	Edwin Powell Hubble widmete schon seine Doktorarbeit den Galaxien. Dank seiner Forschungen konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Um die Entfernung solcher Galaxien zu ermitteln, nutzte man in ihrer Größe und Helligkeit schwankende Sterne, so genannte Cepheiden, die sich als astronomischer Zollstock bewährt hatten. Hubble gelang es zu belegen, dass die Galaxien auseinander driften und dass sich das Universum ausdehnt. Damit konnte auch die Urknall-Theorie neu entfacht werden. Der Beweis dafür gelang den beiden Amerikanern Arno Penzias und Robert Wilson mit Hilfe radioastronomischer Untersuchungen. 1978 erhielten sie dafür den Nobelpreis. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum nutzen die Astronomen seit Jahrzehnten das nach Edwin Powell Hubble benannte Weltraumteleskop. Heute geht man davon aus, dass das Universum ewig expandiert. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Edwin Powell Hubble			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558764	Fuel Cell			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Das Prinzip der Brennstoffzelle ist schon über 160 Jahre alt, denn bereits 1839 beschreibt der britische Physiker William Grove sie unter der Bezeichnung "galvanische Gasbatterie". Heute gilt die Brennstoffzelle als Zukunftstechnologie. 1839 präsentiert Grove in einem Vortrag vor der Royal Institution in London eine funktionsfähige Brennstoffzelle. Er taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff-Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Sir William Robert Grove			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558765	Die Hydrodynamik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Schon für die Zarin Katharina die Große nutzt Bernoulli seine Kenntnisse für den Bau von Wasserspielen und Springbrunnen am Petersburger Hof. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet zur Beschreibung des Strömungsverhaltens von Flüssigkeiten erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Daniel Bernoulli			

	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558770	Das Bakelit			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Der Erfinder dieses vollständig künstlich hergestellten Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Indem er die beiden Stoffe zur Reaktion brachte, erhielt er zunächst ein lösliches, nicht hitzebeständiges Polymer. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Leo Hendrik Baekeland			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558774	Das EKG			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Nerven empfangen und senden Reize durch elektrische Impulse. Dieser Vorgang zeigt sich auch bei Muskeln. Denn auch sie benötigen einen elektrischen Impuls, um sich zusammenzuziehen. Lediglich das Herz erzeugt als einziger Muskel die für seine Tätigkeit notwendigen Impulse selbst. Einthoven erforscht in mehr als 5.000 Elektrokardiogrammen systematisch die elektrische Herzaktion von Menschen und Tieren. Er entwickelt ein Messgerät, mit dem er die Spannungsunterschiede auf der Haut mittels einer fotografischen Platte sichtbar machen kann. Mit Verbesserungen dieses Mess- und Anzeigesystems kann er den Elektrokardiograph (EKG) entwickeln. (Deutschland, 2005) Zusatzmaterial: Personendaten zu Willem Einthoven.			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558775	Die Pille			
	<i>Adolf Butenandt und die Sexualhormone</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Die Idee eines hormonellen Verhütungsmittels hatte der Österreicher Ludwig Haberlandt bereits 1919. Doch mangelte es an den dazu benötigten reinen Sexualhormonen. 1929 isolierte der deutsche Chemiker Adolf Butenandt das erste von drei Sexualhormonen aus natürlichem Material. Isolierung und chemischer Strukturbeweis waren unerlässlich, um die Sexualhormone gegebenenfalls synthetisch oder halbsynthetisch herstellen zu können. In den 50er Jahren wurde aufbauend darauf in den USA die erste Pille entwickelt. (Deutschland, 1996) Zusatzmaterial: Personendaten zu Adolf Butenandt			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558778	Das Insulin			
	<i>Frederick Banting, Charles Best, James Collip, John Macleod</i>			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Bis in die 20er Jahre bedeutete die Diagnose Zuckerkrankheit den sicheren Tod. Obwohl bereits ab Mitte des 19. Jahrhunderts der Zusammenhang zwischen Bauchspeicheldrüse und Zuckerkrankheit vermutet wurde, konnte die eigentliche Ursache, der Mangel an dem Hormon Insulin, erst viel später nachgewiesen werden. 1921 gelingt es einer kanadischen Forschergruppe um den Arzt Frederick Banting, das Hormon Insulin aus tierischen Bauchspeicheldrüsen zu isolieren und seine positive Wirkung bei der Krankheit Diabetes nachzuweisen. (Deutschland, 1994) Zusatzmaterial: Personendaten zu Sir Frederick Grant Banting, Charles Herbert Best und John James Richard Macleod.			
5551310	Säuren, Teil 1			
	<i>Sequenz 1 + 2</i>			
	O	35 min f	2003	A(8-13); Q

	EINFÜHRUNGSSEQUENZ (5 min): Überblick über organische und anorganische Säuren; Säureeigenschaften; Nachweis mit Lackmusfarbstoff. (1990) KOHLENSTOFFDIOXID UND KOHLENSÄURE (12 min): Oxidation von Kohlenstoff in Sauerstoff; Bildung von Kohlensäure (Laborversuche); natürliche und anthropogene Kohlenstoffdioxid-Emissionen; Kreislauf und Jahresbilanz des Kohlenstoffdioxids in der Atmosphäre. (1990) STICKSTOFFOXIDE UND SALPETERSÄURE (18 min): Katalytische Ammoniakverbrennung; Bildung von Salpetersäure (Laborversuch); großtechnische Herstellung von Salpetersäure (Ostwaldverfahren); natürliche und anthropogene Stickstoffoxid-Emissionen, Umweltwirkung, Jahresbilanz; Oxidation von Luftstickstoff im Lichtbogen (Laborversuch). (1990)			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667105	Meilensteine der Menschheit 2			
	<i>Das Elektronenmikroskop; Das Mikroskop; Die Spektrallinien; Die Molekulargenetik; Keimfreiheit</i>			
V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q	
	<p>DAS ELEKTRONENMIKROSKOP (ca. 15 min): Ernst Ruska konstruierte 1931 zusammen mit Max Knoll das erste Elektronenmikroskop. Der Film dokumentiert die Entdeckungsreise in den Mikrokosmos der Welt und die Anwendungen der Elektronenmikroskopie in den modernen Wissenschaften. DAS MIKROSKOP (ca. 15 min): Das Mikroskop hat viele Forschungsarbeiten in Naturwissenschaft und Medizin entscheidend vorangetrieben. Zahlreiche Erfolge wären ohne die mathematisch exakte Formulierung der Bildentstehung im Mikroskop undenkbar. Immer wieder haben sich Wissenschaftler an der optischen Vergrößerung und ihrer optimalen Umsetzung versucht. Der Durchbruch gelingt Ende des 19. Jahrhunderts einem Mathematiker und Physiker in Jena: Ernst Abbe. DIE SPEKTRALLINIEN (ca. 15 min): 1807 untersucht der Leiter der Glasschmelze des Klosters von Benediktbeuern, Josef Fraunhofer, das Brechungsverhalten von Glas bei unterschiedlichen Farben. Dabei entdeckt er Linien. Diese Linien nutzte er auch zur Untersuchung des Lichts von Sternen und Planeten mit Hilfe seines Prismenfernrohrs im Jahr 1820. Eine der großen Herausforderungen der heutigen Astrophysik ist es, mit Hilfe der Fraunhoferlinien zu ergründen, wie die ältesten bislang gesichteten Galaxien vor gut 13,3 Milliarden Jahren entstanden sind. DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Augustinermönch Gregor Mendel entdeckte 1865 die Grundregeln der Vererbung. Mit rein statistischen Methoden schloss er auf die Existenz von Erbfaktoren. Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach den Trägern dieser Erbfaktoren, bis hin zur DNA, dem Molekül der Vererbung. KEIMFREIHEIT (ca. 15 min): Bis Mitte des 19. Jahrhunderts starben viele Patienten an den Folgen von eigentlich gelungenen Operationen. Die Ursache waren Infektionen der Operationswunde. Abhilfe schufen hier zwei Konzepte: Das von Semmelweis geschaffene Konzept des aseptischen Arbeitens und die antiseptische Methode von Lister. Der Film zeigt, wie diese beiden Konzepte die Erfolge der modernen Chirurgie erst ermöglicht haben. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667108	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
V	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q	

	<p>DER STIRLING-MOTOR (ca. 15 min): Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR (ca. 15 min): Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK (ca. 15 min): Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerk erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL (ca. 15 min): Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK (ca. 15 min): Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfümzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK (ca. 15 min): Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667109	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q	

	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und Lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatte findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667111	Meilensteine der Menschheit, Teil 8			
	<i>Arterien der Ozeane, Die Kraft, die keine ist, Riesenmoleküle, Das Traummolekül, Lasertechnik</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>ARTERIEN DER OZEANE: Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Er erkannte das Hauptprinzip der Oberflächenströmung - das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren. Der Golfstrom hat entscheidenden Einfluss auf das Klima in Europa. DIE KRAFT, DIE KEINE IST: Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. RIESENMOLEKÜLE: Die Existenz von Makromolekülen wurde noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts von vielen Chemikern in Frage gestellt. Dabei gelang Hermann Staudinger bereits 1921 der Beweis, dass Moleküle aus mehreren Millionen Atomen zusammengesetzt sein können. DAS TRAUMMOLEKÜL: August Kekulé hatte um die Mitte des 19. Jahrhunderts wichtige Beiträge zur Strukturchemie geleistet. Sein bedeutendster war die Entdeckung der ringförmigen Struktur des Benzolmoleküls. Mit der Strukturchemie bekamen die Chemiker ein Werkzeug in die Hand, das es ihnen ermöglichte, Reaktionen auf dem Papier nachzuvollziehen, chemische Reaktionen vorherzusagen und sich über Sprachgrenzen hinweg zu verständigen. LASERTECHNIK: Der Laser, als Bohrer, Schweißgerät, Abbildungsmedium, zur Datenübertragung oder Entfernungsmessung vielfältig einsetzbar, wurde erst 1960 von Maiman verwirklicht. Der Film schildert die rasante Entwicklung und erklärt dabei auch, wie ein Laserstrahl entsteht. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4662492	Neues von Evolution und Genetik			
	V	65 min f	2009	A(7-13); Q

	Das Medium geht auf folgende drei Themen ein: Evolutionsforschung: Damals, heute und morgen; Was Darwin noch nicht wissen konnte; Genetik: Chancen und Risiken. Details der genetischen Vererbung werden in 3D-Animationen dargestellt: Translation, Replikation, DNS, RNS, Mitose und Meiose.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 4</u>			
4664288	Meilensteine der Astronomie			
	<i>Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus; Die Bahnen der Planeten; Die Erforschung der Milchstraße; Die Gravitation</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(9-10); Q
	DAS WELTBILD DES NIKOLAUS KOPERNIKUS (ca. 15 min): 1514 war seine These vom heliozentrischen Weltbild zu revolutionär für die katholische Kirche. In den folgenden 200 Jahren erhält er Hilfe von Kepler, Galilei und Newton. JOHANNES KEPLER UND DIE BAHNEN DER PLANETEN (ca. 15 min): Ein halbes Jahrhundert nach der Idee von Kopernikus' Weltbild gelingt es Johannes Kepler zu beweisen, dass nicht mehr Engel, sondern eine von der Sonne ausgehende Kraft die Planeten führt. GALILEO GALILEI UND DIE ERFORSCHUNG DER MILCHSTRASSE (ca. 15 min): Galilei gelang es mit Hilfe der Präzisionsarbeit der venezianischen Linsenschleifer ein Fernrohr zu bauen, mit dem es 1609 gelingt, die Milchstraße zu sehen. ISAAC NEWTON UND DIE GRAVITATION (ca. 15 min): Warum fällt der Apfel von oben nach unten? Newton sieht in den Krähen die Ursache für die Bewegung von Körpern und entwickelt die Idee der Gravitation als universelle Kraft. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 12</u>			
4664290	Meilensteine der Teilchenphysik			
	<i>Elektromagnetische Wellen; Die Kernspaltung; Die Radioaktivität; Die Beschleunigung</i>			
	V	ca. 58 min f	2008	A(7-10); Q
	ELEKTROMAGNETISCHEN WELLEN (ca. 15 min): Radio, Fernsehen und Telefon empfangen Wellen, die in einer nach ihm benannten Frequenz schwingen: Hz. </BR>DIE KERNSPALTUNG (ca. 15 min): Zusammen mit Lise Meitner gelingt Otto Hahn die Spaltung des Atoms. Die Menschheit tritt in das Atomzeitalter ein. </BR>DIE RADIOAKTIVITÄT(ca. 15 min): Zwischen Segen und Fluch: Die Entdeckung der Radioaktivität. </BR>DIE BESCHLEUNIGUNG (ca. 15 min): Platin, Rhodium und Palladium reduzieren die ausgestoßenen Schadstoffe in Benzin und Diesel um bis zu 90 Prozent. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 8</u>			
4664292	Meilensteine der Medizin			
	<i>Die Nervenzelle; Die Blutgruppen; Das Immunsystem; Der Krebs</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(8-13); Q
	DIE NERVENZELLE (ca. 15 min): Das Gehirn besteht aus Milliarden Nervenzellen: Ursprung für Gedächtnis, Kreativität und Gefühle. DIE BLUTGRUPPEN (ca. 15 min): Seit der Entdeckung unterschiedlicher Blutgruppen können Bluttransfusionen Leben retten. DAS IMMUNSYSTEM (ca. 15 min): Das Immunsystem schützt den Körper vor Bakterien, Viren und Parasiten. DER KREBS (ca. 15 min): Das Wissen über Krebszellen enthält die Chance auf Heilung. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
4651614	Säuren, Teil 1			
	<i>Sequenz 1 + 2</i>			
	V	ca. 35 min f	2003	A(8-13); Q
	EINFÜHRUNGSSEQUENZ (ca. 5 min): Überblick über organische und anorganische Säuren; Säureeigenschaften; Nachweis mit Lackmusfarbstoff. (1990) KOHLENSTOFFDIOXID UND KOHLENSÄURE (ca. 12 min): Oxidation von Kohlenstoff in Sauerstoff; Bildung von Kohlensäure (Laborversuche); natürliche und anthropogene Kohlenstoffdioxid-Emissionen; Kreislauf und Jahresbilanz des Kohlenstoffdioxids in der Atmosphäre. (1990) STICKSTOFFOXIDE UND SALPETERSÄURE (ca. 18 min): Katalytische Ammoniakverbrennung; Bildung von Salpetersäure (Laborversuch); großtechnische Herstellung von Salpetersäure (Ostwaldverfahren); natürliche und anthropogene Stickstoffoxid-Emissionen, Umweltwirkung, Jahresbilanz; Oxidation von Luftstickstoff im Lichtbogen (Laborversuch). (1990)			
4651615	Säuren, Teil 2			

	<i>Sequenzen 3 - 5</i>			
	V	ca. 34 min f	2003	A(8-13); Q
	PHOSPHORPENTOXID UND SALPETERSÄURE (ca. 12 min): Verschiedene Phosphorarten; Reaktion weißen Phosphors mit Sauerstoff; Bildung von Phosphorsäure (Laborversuche); großtechnische Herstellung von Phosphor und Phosphorsäure. (1990) OXIDE UND SÄUREN DES SCHWEFELS (ca. 15 min): Natürliche und anthropogene Schwefeldioxid-Emissionen, Umweltwirkungen, Jahresbilanz; Reaktion von Schwefel mit Sauerstoff: Schweflige Säure; Katalytische Oxidation von Schwefeldioxid: Schwefelsäure; Demonstration von Schwefeltrioxid und Oleum (Laborversuche); Technische Schwefelsäureproduktion (Doppelkontaktverfahren). (1990) CHLORWASSERSTOFF UND SALZSÄURE (ca. 10 min): "Verbrennung" von Wasserstoff in Chlor; Synthese von Chlorwasserstoff; "Springbrunnen" (Laborversuche); technische Salzsäureproduktion (Methanchlorierung). (1990)			
4602645	Einfache Maschinen Hebel, Flaschenzug und Co.			
	V	35 min f	2009	A(7-10); Q
	Ob beim Nüsseknacken, Reifenwechsel oder Fahrradfahren - im Alltag machen wir uns die Hebelwirkung oft unbewusst zunutze. Anhand anschaulicher Beispiele aus Alltag, Technik und natürlicher Umwelt bringt dieser Film den Schülerinnen und Schülern die Begriffe Hebel, Lastarm und Kraftarm, Drehpunkt, einseitiger und zweiseitiger Hebel sowie die Bedeutung der schiefen Ebene auf verständliche Weise näher. Einfache Maschinen und deren Kombinationen werden vorgestellt und ihre Wirkungsweise wird erklärt. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
4602644	Körper in Bewegung - Geschwindigkeit und Beschleunigung			
	V	31 min f	2009	A(6-10); Q
	Was ist eigentlich Geschwindigkeit und wie kann sie mathematisch ausgedrückt werden? Anhand des Films lernen die Schülerinnen und Schüler den physikalischen Begriff der Geschwindigkeit kennen und verstehen diese als zurückgelegte Strecke pro Zeit. Anhand alltagsbezogener Kurzfilme können Bewegungsabläufe analysiert werden und gleichförmige von ungleichförmigen Bewegungen unterschieden werden. Anknüpfend an die Grundbegriffe lernen die Schüler, durch Deutung von Bewegungsdiagrammen den zeitlichen Verlauf von Bewegungen zu analysieren.			
4611268	Seuchen			
	V	17 min f	2017	A(8-11);
	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5553922	Haie			
	<i>Perfekte Unterwasserjäger</i>			
	O	ca. 43 min f	2008	J(14-18); Q
	Allein unter Haien. Tauchen mit Haien ist ein gefährliches Abenteuer. Eine Expedition ist auf der Suche nach dem weißen Hai. Geschützt durch Kettenhemden oder in Stahlkäfigen begeben sich Taucher in die Ozeane, in denen Haie die unangefochtenen Meister der Meere sind. Ernest Hemingway schreibt über den Hai: "Alles an ihm war schön, bis auf seine Zähne." Unterwasseraufnahmen in IMAX-Technologie zeigen Haie in ihrem natürlichen Lebensraum. Hier sind die Menschen die Fremden. Wie reagieren die Haie auf diese Eindringlinge? Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: „Apotheke Ozean. Meerestiere liefern die Medizin der Zukunft“, „Wie vertreibt man einen angreifenden Hai?“, „Kriegen Haie Karies? Können Eisbären sich erkälten?“.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u>			
5555240	Das Weltbild des Nikolaus Kopernikus			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q

	<p>Nikolaus Kopernikus hat 1514 die Idee für ein heliozentrisches Weltbild: Alle Planeten bewegen sich mit gleicher Geschwindigkeit auf Kreisbahnen um die Sonne, die den Mittelpunkt des Universums bildet. Seine Thesen scheinen ihm anfangs selbst noch zu revolutionär, um sie zu veröffentlichen. Auch stand das geozentrische Weltbild, das die Erde im Mittelpunkt des Universums sieht, unter dem Schutz der Kirche. Erst auf dem Sterbebett erlebt er die Publikation seines Gesamtwerkes. Doch die Kirche setzt das Werk zunächst auf die Liste der verbotenen Bücher und erst mit Hilfe von Kepler, Galilei und Newton konnte der endgültige Beweis für das heliozentrische Weltbild erbracht werden. Mit seinem richtungsweisenden Werk legte Kopernikus die Grundlage für die moderne Astronomie.</p>			
	<p><u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u></p>			
5555242	Galileo Galilei und die Erforschung der Milchstraße			
	O	15 min f	2004	A(9-10); Q
	<p>Mithilfe eines selbst gebauten Fernrohrs untersuchte Galilei 1609 erstmals die Milchstraße. Bei seinen Beobachtungen erkannte er, dass die Sonne - und nicht die Erde - im Mittelpunkt des Universums steht. Die Kirche ermahnte ihn, diese Lehre des Kopernikus nicht weiter zu verbreiten, und Galilei wurde schließlich vor die Inquisition gezerzt um abzuschwören. Doch die Richtigkeit dieses Weltbilds ließ sich damit nicht verschweigen, obwohl es noch Jahrhunderte dauern sollte, bis man die Größe der Milchstraße genauer erforschen konnte. Erst 1923 weist Edwin Powell Hubble nach, dass es außer der Milchstraße noch weitere Galaxien gibt.</p>			
	<p><u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Astronomie</u></p>			
5555243	Isaac Newton und die Gravitation			
	O	15 min f	2004	A(11-13); Q
	<p>Isaac Newton beschäftigte sich unter anderem mit der Frage, warum der Apfel immer von oben nach unten fällt. Wer zieht ihn auf diese Weise an? Er entwickelt die Idee der Gravitation als einer universellen Kraft. Newton formuliert unter anderem drei Gesetze, die bis heute die Grundlage der physikalischen Mechanik darstellen und die Ursache für die Bewegung von Körpern beschreiben. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts galt Newtons Gravitationsgesetz als unumstößlich - erst durch Einstein erfuhr es seine Relativierung. Doch auch heute noch zählt Isaac Newton zu den bedeutendsten Wissenschaftlern der Menschheit. Er gilt dabei nicht nur als Begründer der klassischen, theoretischen Physik. Die moderne Physik hat ihm auch Grundlagen zur Akustik und der Aerodynamik zu verdanken.</p>			
	<p><u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u></p>			
5555268	Das Foucault'sche Pendel			
	O	15 min f	2004	A(9-13); Q
	<p>Mehr als 100 Pendel schwingen überall auf der Erde allein zum Zweck, die Erdrotation zu zeigen. Zu verdanken hat die Menschheit diese Pendel dem Franzosen Jean Bernard Léon Foucault. Er war es, dem es gelang, mit Hilfe eines Pendels die Erddrehung zu beweisen. Er teilt seine Entdeckung 1851 der Akademie der Wissenschaften mit und führt das legendäre Pendelexperiment im Kreis der Wissenschaftler vor. Er kann die Drehung der Erde zeigen. Foucault wurde zwar durch das Pendel berühmt, er war aber als Erfinder auf vielen Gebieten tätig: Zum Beispiel stellte er 1840 der französischen Akademie der Wissenschaften ein Verfahren vor, wie man mit Hilfe der Daguerreotypie Mikrophotos von Blutproben erzeugen kann. Foucault konstruiert auch Spiegelteleskope und macht sich um die Verbesserung der Uhrwerke für Fernrohrantriebe verdient.</p>			
	<p><u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Physik</u></p>			
5555270	Albert Einstein - $E = m \cdot c^2$			
	O	15 min f	2004	A(10-13); Q
	<p>-Was würde geschehen, wenn ich hinter einem Lichtstrahl hereilen und ihn schließlich einholen würde?- Diesen Gedanken stellt sich ein 17-jähriger Junge, der gerade seine Schule verlassen hat. Einige Jahr später vollendet er den Gedankengang und verändert damit nicht nur unsere Vorstellungen von Raum und Zeit, sondern die des ganzen Universums. Es ist die wohl berühmteste Formel der Welt: $E = m \cdot c^2$. Zeit ist für Albert Einstein keine unveränderliche Größe, sie ist abhängig davon, ob und mit welcher Geschwindigkeit sich ein System im Raum bewegt. Die Relativitätstheorie des Albert Einstein impliziert ein neues Konzept von Raum und Zeit, in dem er eine Verknüpfung herstellt zwischen den bis dahin separat erscheinenden Begriffen von Raum und Zeit. Ein Konzept, das die klassische Physik in ihren Grundfesten erschüttert.</p>			
	<p><u>Meilensteine der Menschheit</u></p>			
5558656	Meilensteine der Menschheit 3			

	<i>Der Stuttgarter Fernsehturm; Das Münchner Olympiastadion; Der Hooverdamm; Die Pyramiden der Pharaonen; Die Entstehung der Kontinente</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(7-10); Q
	Architekten prägten seit jeher das Bild der Zivilisation. Noch heute ziehen die altägyptischen Pyramiden Archäologen in ihren Bann. Andere Bauwerke imponieren durch ihre Größe, wie der Stuttgarter Fernsehturm und das Münchner Olympiastadion. Der Hooverdamm beweist, dass der Mensch nicht willenloser Spielball der Naturgewalten ist. Der Urmeilenstein gebührt aber der Entstehung der Kontinente. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern; technische Daten zum Hooverdamm; Informationen über Pharaonen und Pyramiden.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558658	Meilensteine der Menschheit 5			
	<i>Der Stirling-Motor; Der Dieselmotor; Das Strahltriebwerk; Fuel Cell; Die Hydrodynamik; Die Kühltechnik</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER STIRLING-MOTOR: Mit der Knappheit fossiler Energiequellen werden Alternativen immer wichtiger. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. DER DIESELMOTOR: Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz - der Beginn eines Verkaufsschlagers. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Dieselmotors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. DAS STRAHLTRIEBWERK: Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerke erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft. FUEL CELL: Die "galvanische Gasbatterie", die der britische Physiker William Grove bereits 1839 beschreibt, gilt heute als Zukunftstechnologie. Grove taucht zwei Platinelektroden in Schwefelsäure, umgibt die eine mit Wasserstoff, die andere mit Sauerstoff. Grove kann so Strom erzeugen. Die Wasserstoff- Sauerstoff-Brennstoffzelle ist ökologisch sehr umstritten und stellt der Forschung eine große Aufgabe: Der benötigte Wasserstoff soll umweltverträglich durch Solar-, Wind- oder Wasserkraft gewonnen werden. DIE HYDRODYNAMIK: Wie kann ein Flugzeug fliegen? Wie funktioniert ein Parfumzerstäuber? Warum klebt ein Duschvorhang beim Duschen am Körper? Hinter den beschriebenen Phänomenen steckt ein physikalisches Gesetz, das der Schweizer Mathematiker und Physiker Daniel Bernoulli bereits im frühen 18. Jahrhundert erkennt. Darüber hinaus beschäftigt er sich intensiv mit dem Strömungsverhalten von Flüssigkeiten, und experimentiert mit unterschiedlich dicken Rohren und der Fließgeschwindigkeit des Wassers. Daniel Bernoulli verwendet erstmals den Begriff "Hydrodynamik" und benennt damit gleichzeitig einen neuen Teilbereich der Physik. DIE KÜHLTECHNIK: Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Für diese Kühlmaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Bereits 1913 wird der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch verkauft. Zusatzmaterial: Kurzbiografien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 2</u>			
5558746	Das Elektronenmikroskop			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q; T
	Das Suchen des Menschen ging immer schon in zwei Richtungen, zum unendlich Fernen und zum unvorstellbar Kleinen; Hilfsmittel für beide: die Optik mit ihren Linsensystemen. Ein erster Höhepunkt auf der Suche nach dem Mikrokosmos konnte mit dem Lichtmikroskop erreicht werden. Der Film zeigt anhand einiger Objekte die höhere Auflösungskraft der Elektronenmikroskope. Ernst Ruska erhielt für seinen Beitrag zur Entwicklung der Elektronenmikroskopie 1986 den Nobelpreis für Physik. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Ernst Ruska			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			

5558762	Der Dieselmotor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Anfang des 20. Jahrhunderts verschwinden die Dampfmaschinen nach und nach in die Museen: Dieselmotoren übernehmen ihre Rolle. Sie sind kleiner, effektiver und überall einsetzbar. Erfinder und Namensgeber des neuen Motors ist der Ingenieur Rudolf Diesel (1858-1913). Ihm gelingt es, innerhalb von 15 Jahren einen Motor zu entwickeln, der die Dampfmaschine ersetzen kann. 1898 ist in der Zündholzfabrik in Kempten ein erster Dieselmotor im Einsatz – der Beginn einer Erfolgsstory. Der Grund dafür liegt in der Effektivität des Motors. Er bringt bei gleichem Energieverbrauch mehr Leistung als alle anderen damals gebräuchlichen Maschinen. Außerdem verursacht der Dieselmotor von Anfang an geringere Treibstoffkosten. 1903 fährt das erste dieselbetriebene Schiff, es folgen Diesel-Lokomotiven und sogar Diesel-Luftschiffe. Heute ist der Dieselmotor vor allem bei Schiffen die wichtigste Antriebsquelle. Im Straßenverkehr gibt es ihn erst seit 1924. Und in Rudolf Diesels über 100 Jahre altem Konzept stecken Chancen für die Zukunft. Denn seinen Motor kann man auch mit einfachem Pflanzenöl betreiben. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Rudolf Diesel</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558763	Das Strahltriebwerk			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Die ersten Flugzeuge waren Propellerflugzeuge: Sie sind einfach zu bauen und die erreichten Geschwindigkeiten waren Anfang des 20. Jahrhunderts ausreichend. Es ist der Brite Frank Whittle, der über einen Antrieb nachdenkt, der für mehr Geschwindigkeit geeignet wäre und bis in eine Höhe von mehr als 10.000 Meter arbeiten könnte. Seine geniale Idee: Er will den nötigen Schub direkt durch Verbrennung von Luft und Treibstoff in einer Brennkammer erzeugen. Anstatt die Abgase einfach verpuffen zu lassen, nutzt Whittle den entstehenden Abgasstrahl für den Vortrieb. Zur gleichen Zeit aber arbeitet Hans Pabst von Ohain in Deutschland an einem ganz ähnlichen Projekt: Er erfand den Turbinenantrieb. 1939 ist es soweit: Das erste Flugzeug der Welt mit Strahltriebwerke erhebt sich zu einem tadellosen Probeflug in die Luft und läutet damit einen beispiellosen Siegeszug dieses Antriebs ein. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Frank Whittle und Hans von Ohain</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558779	Arterien der Ozeane			
	<i>Benjamin Franklin und der Golfstrom</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(10-13); Q
	<p>Weil Postschiffe in der einen Richtung deutlich länger für die Überquerung des Atlantiks brauchten als in der anderen, machte sich Benjamin Franklin auf die Suche nach den Ursachen und stieß dabei auf den Golfstrom. Seine Erkenntnis leitete er aus Beobachtungen von Walfängern ab. Nachdem lange Zeit geheimnisvolle unterirdische Kräfte verantwortlich gemacht worden waren, hatte Franklin, der vor allem als Staatsmann hervortrat, das Hauptprinzip der Oberflächenströmung erkannt. Das Zusammenspiel von Passatwinden, Druckgefällen, Temperaturunterschieden und weiteren Faktoren ist für die Entstehung dieser Strömungen verantwortlich. In den Tiefen der Meere schlummert damit möglicherweise eine Energiequelle von morgen: Erste Pilotprojekte vor der Küste Englands versuchen die Strömungskraft zu nutzen. Auch auf das Klima in Europa hat der Golfstrom entscheidenden Einfluss: versiegt er, würden die Wintertemperaturen um fünf bis sechs Grad unter den heutigen Durchschnitt fallen und weite Teile Skandinaviens lägen unter einer Eiskecke. (2003) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Benjamin Franklin</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 8</u>			
5558780	Die Kraft, die keine ist			
	<i>Gaspard de Coriolis und die Ablenkung der Massen</i>			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Warum Wettervorhersagen auch heute noch immer sehr kompliziert sind, erklärt sich durch die nach dem französischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Gaspard Gustave de Coriolis benannte Coriolis-Kraft. 1835 entdeckte er ein Phänomen, das weltweit Meeres- und Luftströmungen beeinflusst. Diese Scheinkraft bewirkt eine Ablenkung von Luft- und Wassermassen und beeinflusst so die globalen Zirkulationssysteme in den Weltmeeren und der Atmosphäre. (2003) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Gaspard Gustave de Coriolis</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 9</u>			
5558788	Das Radar			

	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Elektromagnetische Strahlen haben eine Echowirkung an festen Körpern. Diese Erkenntnis stammt aus dem 19. Jahrhundert (Heinrich Hertz); Robert Watson-Watt macht im Auftrag der englischen Regierung vor dem 2. Weltkrieg das Funkradar gebrauchsfähig. Die Engländer entwickeln das Magnetron und erzeugen verwertbare Luft- und Bodenbilder. (1993) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Robert A. Watson-Watt			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 1</u>			
4664286	Meilensteine der Mobilität			
	<i>Das Laufrad; Das Flugzeug; Die Eisenbahn; Das Automobil</i>			
	V	ca. 60 min f	2007	A(7-10); Q
	DAS LAUFRAD (ca. 15 min): "So kann auch der Mensch ...seinen Körper leichter befördern...". So beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und erklärt, warum das Fahrrad nicht umfällt. DAS FLUGZEUG (ca. 15 min): Zwölf Sekunden blieb der "Flyer" am 17.12.1903 in der Luft, gesteuert von Orville Wright. Im Film werden die Originalaufnahmen der ersten Flüge von ihm und seinem Bruder Wilbur gezeigt und die Geschichte der Luftfahrt bis heute nachvollzogen. DIE EISENBAHN (ca. 15 min): G. Stephenson findet die wichtigsten Bedingungen für die Eisenbahn: die Stahlschiene und wirkungsvolle Kessel. Somit ist die Voraussetzung für die weltweite Verbreitung und Entwicklung der Eisenbahn gegeben bis hin zum ICE und der Magnetschwebbahn. DAS AUTOMOBIL (ca. 15 min): Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 6</u>			
4664287	Meilensteine der Grundlagenchemie			
	<i>Das Atom; Moleküle des Lebens; Vom Atom zum Molekül; Das Periodensystem</i>			
	V	ca. 56 min f	2008	A(8-10); Q
	DAS ATOM (ca. 15 min): Griechische Philosophen schufen den Begriff des "Atoms", später gab Dalton ihm eine wissenschaftliche Bedeutung, doch erst Niels Bohr legte die Basis für das heutige Verständnis vom atomaren Aufbau. </BR>MOLEKÜLE DES LEBENS (ca. 15 min): Fischer gelang es, die chemische Natur der Proteine zu entschlüsseln und erste proteinähnliche Moleküle im Labor herzustellen. </BR>VOM ATOM ZUM MOLEKÜL (ca. 15 min): Pauling führte die Quantenmechanik in die Chemie ein und konnte mit diesem theoretischen Werkzeug der chemischen Bindung eine physikalische Begründung geben. </BR>DAS PERIODENSYSTEM (ca. 15 min:) Beide entdeckten unabhängig voneinander und ohne physikalischen Hintergrund diese Ordnung. Doch alle hinzugekommenen Elemente ließen sich integrieren, der Beweis für seine universelle Gültigkeit. </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 9</u>			
4664291	Meilensteine der Geowissenschaften			
	<i>Planet aus Sternenstaub; Reise ans Ende der Welt; Die Erde bebt; Von Pol zu Pol</i>			
	V	ca. 60 min f	2008	A(9-10); Q
	PLANETEN AUS STERNENSTAUB (ca. 15 min): Die Nebularhypothese von de Laplace und die Entstehung der Galaxie. REISE AN DAS ENDE DER WELT (ca. 15 min): Mit Ballons in die Stratosphäre - erst in 500 Kilometer Höhe beginnt der interplanetare Raum. DIE ERDE BEBT (ca. 15 min): Geophysiker erkennen im Verlauf von Erdbeben den Aufbau der Erde. VON POL ZU POL (ca. 15 min): Die Erde ist von einem Magnetfeld umgeben - die Menschen sehen es nicht, können es aber spüren. Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667113	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	V	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
4602624	Tropische Wirbelstürme und Tornados / Tropical Storms and Tornados			
	V	40 min f	2009	A(7-13); Q
	Tropische Wirbelstürme und Tornados zählen weltweit zu den Naturgefahren mit dem höchsten Schadenspotenzial. Dies hat Hurrikan Katrina im Jahr 2005 mehr als deutlich gemacht. Doch wie entstehen solche Wirbelstürme? Und wodurch unterscheiden sie sich von Tornados? Diesen und anderen Fragen wird anhand von Filmen, anschaulichen Animationen, Bildern und Grafiken nachgegangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602428	Plattentektonik / Plate Tectonics			
	V	48 min f	2007	A(6-13); J(12-18); Q;
	Die Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In animierten Trickdarstellungen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558659	Meilensteine der Menschheit, Teil 6			
	<i>Dünger aus der Luft, Chemie in der Landwirtschaft, Kautschuk, Bakelit, PVC, Vom Farbstoff zum Medikament</i>			
	O	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q

	<p>DÜNGER AUS DER LUFT: 1909 gelingt es Fritz Haber, mittels eines Hochdruckverfahrens aus Luftstickstoff und Wasserstoff Ammoniak zu synthetisieren. Carl Bosch setzte diesen Prozess in den industriellen Maßstab um. 1914 nimmt die erste Ammoniakfabrik der Welt in Oppau die Produktion auf und erschließt so das Stickstoffreservoir der Luft für die Herstellung von Düngemitteln und verschiedenen Grundchemikalien der chemischen Industrie. CHEMIE IN DER LANDWIRTSCHAFT: Mitte des letzten Jahrhunderts zeichnete sich ein sozialer Wandel ab. Die Menschen zogen aus den ländlichen Regionen in die entstehenden Industriegebiete. Die Nahrungsmittelversorgung der ständig wachsenden städtischen Bevölkerung wurde zu einem ernsthaften Problem für die Landwirtschaft. Auf Justus von Liebig gehen Idee und Praxis der Ertragssteigerung durch künstlichen Dünger zurück. KAUTSCHUK: Durch die 1839 von Charles Goodyear entdeckte Vulkanisation wurde es möglich, Kautschuk technisch zu nutzen. Insbesondere die Entwicklung der Elektrotechnik und des Automobilbaus führten zu einem derart hohen Bedarf an Naturkautschuk, dass ein Herstellungsverfahren für künstlichen Kautschuk immer dringlicher wurde. 1909 gelingt es dem deutschen Chemiker Fritz Hofmann, den ersten synthetischen Kautschuk herzustellen. BAKELIT: Der Erfinder des Werkstoffs Bakelit heißt Leo Hendrik Baekeland. Nach seinem Studium der Chemie und der Suche nach einem verarbeitbaren "Kunststoff" interessieren ihn vor allem die Phenol-Formaldehyd-Reaktionen in der organischen Chemie. Bei einer geeigneten Zusammensetzung der Ausgangsmaterialien und einer genügenden Wärmezufuhr entstehen dreidimensional vernetzte Riesenmoleküle. Diese bilden feste, hitze- und Lösungsmittelbeständige Körper, die ersten Kunststoffe. PVC: Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatte findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen. Die chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. VOM FARBSTOFF ZUM MEDIKAMENT: Gegen Mitte des 19. Jahrhunderts findet die Gasbeleuchtung der Städte zunehmend Verbreitung. Bei der Gasherstellung aus Steinkohle fielen große Mengen des Abfallproduktes Teer an. William Henry Perkin entdeckte bei seinen Forschungsarbeiten zur synthetischen Herstellung von Chinin einen roten Farbstoff, der sich zum Färben von Textilien eignete. Bald wurden weitere Teerfarbstoffe entdeckt - der Grundstein für eine neue Industrie war gelegt. Zusatzmaterial: Kurzbiografien zu den einzelnen Wissenschaftlern.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558662	Meilensteine der Menschheit 9			
	<i>Der Transistor; Die Telegraphie; Die Glühlampe; Die Blindenschrift; Das Radar</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER TRANSISTOR (ca. 15 min): Der Film vollzieht die Revolution in der Elektronik nach, ausgelöst 1947 durch die Erfindung des Transistors. Er zog in alle Bereiche der Technik ein und war der Ausgangspunkt für die moderne Halbleitertechnik, der Basis der modernen High-Tech-Gesellschaft. DIE TELEGRAPHIE (ca. 15 min): Morses eigentliche Erfindung war der Morse-Code. Bei dem Bau des Telegraphen griff er weitgehend auf schon vorhandene Erkenntnisse zurück. Im Film werden die Vorläufer sowie der Aufbau des modernen weltweiten Kommunikationsnetzes beschrieben. DIE GLÜHLAMPE (ca. 15 min): Schon 50 Jahre vor Edison hatten andere erfolgreich mit der Idee des elektrischen Lichtes experimentiert. Der Film beschreibt, wie Edison Ende des 19. Jahrhunderts dazu auch die komplette Infrastruktur, einschließlich des Stromnetzes, entwickelt und verwirklicht hat. DIE BLINDENSCHRIFT (ca. 15 min): Louis Braille kommt am 4. Januar 1809 in Coupvray bei Paris zur Welt. Im Alter von drei Jahren sticht er sich aus Versehen mit einem Messer ins Auge. Die Entzündung in dieser Verletzung hat zur Folge, dass Louis Braille komplett erblindet. Trotzdem verliert er nicht den Lebensmut. Er besucht die Dorfschule und lernt schreiben und rechnen. Er will aber auch lesen können. Deshalb beginnt er mit 13 Jahren, ein Schriftsystem für Blinde zu entwickeln. DAS RADAR (ca. 15 min): Zivile und militärische Luftraumüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen oder Satellitenaufnahmen für den Umweltschutz - der Film zeigt, wie Radar eingesetzt wird und wie es funktioniert, ausgehend von dem ersten Experiment Watson-Watts im Jahre 1935. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558663	Meilensteine der Menschheit 10			
	<i>Der Druck; Der Luftdruck; Die Dampfmaschine; Das Atommodell; Die Radioaktivität</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q

	<p>DER DRUCK (ca. 15 min): Niedriger Luftdruck am Boden heißt: Es ist ein Schlechtwettergebiet im Anzug. Der Mann, der das erkannt hat, lebte vor über 350 Jahren - der Mathematiker, Philosoph und Gelehrte Blaise Pascal. Pascal interessiert sich u.a. für den atmosphärischen Druck und findet heraus, dass auf eine bestimmte Flächeneinheit durch die Luftsäule der Atmosphäre ein bestimmter Druck wirkt. Durch Messung dieses Luftdrucks und seinen Schwankungen entdeckt er die Möglichkeit der Wettervorhersage mit Hilfe eines Barometers. DER LUFTDRUCK (ca. 15 min): Otto von Guericke entwickelt das Barometer, ein Instrument zur Messung des Luftdrucks und nutzt es für die Wettervorhersage - nur eines von vielen Ergebnissen seiner Forschungen über die Wirkung von Luft beziehungsweise die des Luftdrucks. Die von Guericke hierzu durchgeführten Experimente basieren darauf, dass es ihm gelingt, erstmals einen luftleeren Raum - ein Vakuum - zu erzeugen. DIE DAMPFMASCHINE (ca. 15 min): Der englische Ingenieur James Watt hat die Dampfmaschine nicht erfunden, aber er hat ihre Funktionsweise entscheidend verbessert. 1773 werden die ersten Watt'schen Dampfmaschinen produziert. Auch nach 200 Jahre ist James Watt in unserem Alltag noch gegenwärtig: in der von ihm eingeführten Pferdestärke ebenso wie in der nach ihm benannten Einheit Watt beziehungsweise Kilowatt. DAS ATOMMODELL (ca. 15 min): Die Sendung zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. DIE RADIOAKTIVITÄT (ca. 15 min): 1896 entdeckt Henri Becquerel eine neue Art von Strahlung, die von Uranverbindungen ausgeht. In der Fachwelt findet seine Entdeckung damals, im Gegensatz zu den kurz davor entdeckten Röntgenstrahlen, kaum Beachtung. Der ehrgeizigen Chemikerin und Physikerin Marie Curie scheinen die Strahlen jedoch ein interessantes Forschungsfeld zu sein. Mit Unterstützung ihres Mannes Pierre entdeckt sie schon bald zwei neue, ebenfalls strahlende Elemente: Polonium und Radium. Die Curies geben dem Phänomen den Namen "Radioaktivität". Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 1</u>			
5558741	Strom aus Magneten			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Der Physiker und Chemiker Michael Faraday gilt als einer der bedeutendsten Experimentalforscher des 19. Jahrhunderts. 1821 baut der Engländer den ersten Prototypen eines Elektromotors. Seine Versuche zur elektromagnetischen Rotation führen ihn schließlich zur Entdeckung der elektromagnetischen Induktion. 1831 gelingt es Faraday, kinetische Energie dauerhaft in elektrische Energie umzuwandeln. Seine Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. (2004) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Michael Faraday</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558761	Der Stirling-Motor			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	<p>Mit der Knappheit fossiler Energiequellen wie Kohle und Erdöl werden Alternativen immer wichtiger. Viele neue Forschungen beschäftigen sich mit ihrer Erschließung. Auch alte Erfindungen erhalten nun wieder neue Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel der 190 Jahre alte Stirling-Motor, benannt nach seinem Erfinder Robert Stirling. Obwohl die Prinzipien der Thermodynamik noch nicht bekannt sind, kennt Stirling bereits die Eigenschaften von Gasen, sich bei Wärme auszudehnen und bei Kälte zusammen zu ziehen. Nach diesem Prinzip funktioniert der Stirling-Motor - schon damals sicherer und sparsamer im Verbrauch als die Dampfmaschine. Und sein größter Vorteil: Er kann mit jedem beliebigen Brennstoff angetrieben werden. (2008) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Robert Stirling</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit 5</u>			
5558766	Die Kühltechnik			
	O	ca. 15 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>Der Erfinder des gleichen Prinzips, das auch heute noch in Kühlschränken angewendet wird, kommt aus Bayern: Carl Linde wird 1842 in Oberfranken geboren. Nach seinem Maschinenbau-Studium arbeitet er zunächst als Ingenieur; sein Interesse gilt der Wärmelehre. Linde entwirft eine Kältemaschine, die auf einem Kreislaufprinzip basiert. Diese neue Maschine entzieht ihrer Umgebung so viel Wärme, dass es möglich wird, aus Wasser Kunsteis zu erzeugen. Für diese Kältemaschine erhält Linde 1877 die deutschen Reichspatente und gründet schließlich eigene Eisfabriken. Schon bald ist die Nachfrage nach Blockeis riesig, und damit hält die Kühltechnik Einzug in alle möglichen Bereiche, z.B. die Kühlung in Molkereien und Schlachthöfen; kein Wunder also, dass bereits 1913 der erste Kühlschrank für den Hausgebrauch in den USA verkauft wird. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Carl von Linde</p>			

	<u>Meilensteine der Menschheit 6</u>			
5558771	PVC			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-10); Q
	Die Chemische Fabrik in Griesheim ist seit 1890 ein Großhersteller von Natronlauge - und somit auch von Chlor, welches große Lagerprobleme verursacht. Der junge Chemiker Fritz Klatte findet hier einen Weg, das problematische Gas in einem neuen, festen Stoff zu binden. 1912 synthetisiert er so Vinylchlorid. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts versuchten dann viele Chemiker, ein künstliches Polymer herzustellen, um der Industrie einen vielfach einsetzbaren Werkstoff zu liefern. Die zugrunde liegenden chemischen Prozesse kann erst der deutsche Chemiker Hermann Staudinger erklären. Laut Staudingers Theorie bildet sich Polyvinylchlorid, also PVC, in einer Reaktion, die er Polymerisation nennt. Dieses erste künstliche Polymer bestimmte mit seinen Eigenschaften bis in die 30-er Jahre hinein das Aussehen vieler Industriegüter. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographien von Fritz Klatte und Hermann Staudinger			
	<u>Meilensteine der Menschheit 7</u>			
5558776	Das Penicillin			
	O	ca. 15 min sw+f	2011	A(7-13); Q
	Das Penicillin war das erste von vielen Antibiotika, die im 20. Jahrhundert entdeckt wurden. Obwohl dies bereits 1928 geschah, wurde die Entwicklung zur Produktionsreife erst während des Zweiten Weltkrieges vorangetrieben. Der Film schildert den Weg von der Entdeckung des Penicillins bis zu seiner heutigen Bedeutung im Kampf gegen die Infektionskrankheiten. (Deutschland, 1993) Zusatzmaterial: Personendaten zu Sir Alexander Fleming, Sir Howard Walter Florey und Ernst Chain			
	<u>Meilensteine der Menschheit 10</u>			
5558792	Das Atommodell			
	O	ca. 15 min f	2011	A(7-13); Q
	Der Film zeigt anhand von historischen Bildern und Filmausschnitten, nachgestellten Szenen und animierten Trickgrafiken die Entwicklung der Vorstellungen der Physiker vom Atom, beginnend vom Modell John Daltons im 19. Jahrhundert bis zum Modell von Niels Bohr und den Verbesserungen von Sommerfeld und anderen. (2007) Zusatzmaterial: Kurzbiographie von Niels Bohr			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der modernen Kommunikation</u>			
5555233	Konrad Zuse und der Computer			
	O	15 min f	1993	A(8-10); Q
	er Film dokumentiert die Geschichte der Computerentwicklung. Die erste mechanische Rechenmaschine zur Addition von Blaise Pascal und der Rechenautomat von Gottfried Wilhelm Leibniz, der schon alle Rechenarten beherrschte, sind Ausgangspunkt der Entwicklung vor über 300 Jahren. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhundert, versuchte sich Charles Babbage an einer analytischen Maschine, die nicht nur rechnen sollte. Dieser Universalcomputer konnte erst im 20. Jahrhundert realisiert werden, als die fortgeschrittene Elektrotechnik die Umsetzung der Ideen erlaubte. Vor allem Konrad Zuse, der Entwickler des ersten einsetzbaren Computers, wird ausführlich gewürdigt. Parallel zu seinen Arbeiten wurde auch in den USA die Computertechnik entwickelt, ohne dass Kontakte bestanden. Der Film endet im Jahre 1992 beim PC, der in allen Büros der Welt gerade Einzug gehalten hat.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Medizin</u>			
5555257	Die Blutgruppen - Karl Landsteiner			
	O	15 min sw+f	1994	A(7-13); Q
	Der Film zeigt die lange Geschichte der Bluttransfusion. Diese nahm in den Anfängen geradezu absurde Formen an. So wurde versucht, dem Menschen tierisches Blut zu verabreichen. Aber selbst Übertragungen von Menschenblut endeten nicht selten tödlich. Karl Landsteiner entdeckte die Ursache dieser Zwischenfälle. Seine Einteilung des menschlichen Blutes in Blutgruppen machte erfolgreiche Bluttransfusionen erst möglich.			
	<u>P.M. - Die Wissensedition: Meilensteine der Geowissenschaften</u>			
5555261	Reise an das Ende der Welt - Teisserenc, Piccard und die Erdatmosphäre			
	O	15 min f	2003	A(9-13); Q

	Zur Datenermittlung aus der Troposphäre und der Stratosphäre werden neben Flugzeugen auch Ballonsonden eingesetzt. Léon-Phillippe Teisserenc de Bort benutzte 1898 unbemannte Ballone als Sonden und Messplattformen, um einzelne Luftschichten zu erforschen, die höher als 10.000 Meter lagen. Das Ergebnis seiner Messreihen ergab ein Konzept, in dem die Atmosphäre in zwei Schichten unterteilt ist, die Troposphäre und die Stratosphäre. Am 27. Mai 1931 gelangten Auguste Piccard und sein Partner Paul Kipfer als erste Menschen unbeschadet mit einem Ballon in eine Höhe von 15785 Meter - in die Stratosphäre.			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
5558654	Meilensteine der Menschheit 1			
	<i>Der Supraleiter; Strom aus Magneten; Die Batterie; Der elektrische Widerstand; Elektromagnetismus</i>			
	O	ca. 75 min f	2011	A(9-10); Q
	<p>DER SUPRALEITER (ca. 15 min): Materialien, unter eine bestimmte Temperatur abgekühlt, zeigen erstaunliche Eigenschaften. Sie können schweben, zeigen keinen elektrischen Widerstand mehr und können ohne Verluste Strom leiten. Der niederländische Physiker Heike Kamerlingh-Onnes beobachtet, dass Quecksilber in Kombination mit flüssigem Helium bei Temperaturen unter minus 269 Grad Celsius elektrischen Strom völlig widerstandsfrei leitet - und entdeckt damit den ersten Supraleiter. STROM AUS MAGNETEN (ca. 15 min): Der Engländer Michael Faraday baut 1821 den ersten Prototyp eines Elektromotors und zehn Jahre später den ersten Generator. Diese Konstruktion eines ersten prototypischen Stromgenerators markiert den Beginn einer neuen Ära: Der Elektrotechnik. DIE BATTERIE (ca. 15 min): Alessandro Volta gelang es als Erstem, eine Energiequelle zu erfinden, die kontinuierlich elektrischen Strom produziert; mit dieser Erfindung wurde endgültig das elektrische Zeitalter eingeläutet. Volta hat die erste Batterie erfunden. DER ELEKTRISCHE WIDERSTAND: In jedem elektrischen Gerät bewirkt der elektrische Widerstand eine Wärmeentwicklung. Warum dies so ist, kann sich jedoch lange Zeit niemand erklären. Dies gelingt erst Georg Simon Ohm. Das Verhältnis zwischen der Stromstärke und der zugehörigen elektrischen Spannung ist konstant. Dieses konstante Verhältnis nennt Ohm "Widerstand". Heute ist die zugehörige Formel als Ohm'sches Gesetz bekannt. ELEKTROMAGNETISMUS (ca. 15 min): Einen Zusammenhang zwischen den beiden Phänomenen "Magnetismus" und "Elektrizität" herzustellen, gelingt erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts: dem Wissenschaftler André-Marie Ampère. Er hält es für möglich, dass man zur gegenseitigen Anziehung von Materialien gar keine Magneten benötigt, sondern dass auch stromdurchflossene Drähte allein aufeinander eine Kraft ausüben. Um diese Kräfte zeigen zu können, entwickelt Ampère die Stromwaage. Dieser Versuchsaufbau soll den Beweis für die Richtigkeit von Ampères Theorie geben. André-Marie Ampère begründet mit seinen Forschungen die Elektrodynamik. Zusatzmaterial: Kurzbiographien der einzelnen Wissenschaftler.</p>			
5551311	Säuren, Teil 2			
	<i>Sequenzen 3 - 5</i>			
	O	34 min f	2003	A(8-13); Q
	<p>PHOSPHORPENTOXID UND SALPETERSÄURE (12 min): Verschiedene Phosphorarten; Reaktion weißen Phosphors mit Sauerstoff; Bildung von Phosphorsäure (Laborversuche); großtechnische Herstellung von Phosphor und Phosphorsäure. (1990) OXIDE UND SÄUREN DES SCHWEFELS (15 min): Natürliche und anthropogene Schwefeldioxid-Emissionen, Umweltwirkungen, Jahresbilanz; Reaktion von Schwefel mit Sauerstoff: Schweflige Säure; Katalytische Oxidation von Schwefeldioxid: Schwefelsäure; Demonstration von Schwefeltrioxid und Oleum (Laborversuche); Technische Schwefelsäureproduktion (Doppelkontaktverfahren). (1990) CHLORWASSERSTOFF UND SALZSÄURE (10 min): -Verbrennung- von Wasserstoff in Chlor; Synthese von Chlorwasserstoff; -Springbrunnen- (Laborversuche); technische Salzsäureproduktion (Methanchlorierung). (1990)</p>			
	<u>Meilensteine der Menschheit</u>			
4667110	Meilensteine der Menschheit 7			
	<i>Die Impfung; Das EKG; Die Pille; Das Penicillin; Anästhesie; Das Insulin</i>			
	V	ca. 90 min f	2011	A(7-13); Q
	<p>Die Menschen werden immer älter. Viele Krankheiten, die früher unweigerlich tödlich endeten, sind heute dank medizinischer Meilensteine mit Medikamenten wie Penicillin heilbar, durch Impfung verhinderbar oder dank der Anästhesie operabel geworden. Zusätzlich machen moderne Techniken wie das EKG die Diagnose einfacher und präziser. Auch der Volkskrankheit Diabetes hat man heute mit Insulin etwas entgegenzusetzen und seit der Erfindung der Pille ist eine zuverlässige Familienplanung möglich. Zusatzmaterial: Personendaten zu den Wissenschaftlern.</p>			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Meilensteine 10</u>			

4662835	Meilensteine der Biologie			
	<i>Die Zelle; Die klassische Genetik; Die Molekulargenetik; Die Bakteriologie</i>			
	V	ca. 59 min f	2008	A(7-13); Q
	DIE ZELLE (ca. 15 min): Folgende Kapitel sind enthalten: Die Zelle - Baustein des Lebens; Anfertigung von Dauerpräparaten; Anfertigen von Frischpräparaten; Die Zelle - kleinste lebende Einheit. Einige Standardpräparate werden im lichtmikroskopischen Bild vorgestellt. </BR>DIE KLASSISCHE GENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt die verschiedenen Stationen der Suche nach dem Träger der Erbinformation, der DNS. </BR>DIE MOLEKULARGENETIK (ca. 15 min): Der Film zeigt den historischen Weg der Entdeckung der DNA-Struktur und gibt Ausblicke auf moderne Anwendungen (Insulin-Produktion). </BR>DIE BAKTERIOLOGIE (ca. 15 min): Der Film dokumentiert, welchen Einfluss die beiden Pioniere der Bakteriologie, Louis Pasteur und Robert Koch, auf die moderne Medizin haben. Sie legten die Grundlage für eine erfolgreiche Seuchenbekämpfung mit Antibiotika und Impfstoffen. </BR> </BR>Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.			
	<u>Basiswissen Elektrotechnik</u>			
4602701	Schutz gegen elektrischen Schlag			
	V	32 min f	2010	A(8-12); BB
	Eine Grundqualifizierung im Bereich Elektrotechnik wird in immer mehr Berufen als zentrale Ergänzung zur einschlägigen Fachqualifikation benötigt. Schülerinnen und Schüler sollten die Gefahren kennen, die sich beim Einsatz elektrischer Energie ergeben und die betreffenden Schutzmaßnahmen beherrschen. Kurze Filme, Animationen, Grafiken und umfassendes Arbeitsmaterial machen dieses schwierige Thema anschaulich und ermöglichen die Erarbeitung. Im DVD-ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 12 Grafiken			
4602631	Laborführerschein			
	<i>Sicheres Experimentieren im Unterricht</i>			
	V	18 min f	2009	A(5-13); Q
	Der Film klärt mit anschaulichen Szenen und Vorführungen der Feuerwehr über mögliche Gefahren beim Experimentieren auf. Der sichere Umgang mit Chemikalien und Geräten im Chemieunterricht wird ebenso behandelt wie die sorgsame Planung von Versuchen und die fachgerechte Entsorgung von Chemikalien. Am Ende gibt es einen -Kleinen Laborführerschein-, der die Schülerinnen und Schüler befähigt, Gefahren beim Experimentieren zu erkennen und zu vermeiden. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterial; Sicherheitshinweise; interaktiver -Großer Laborführerschein-.			
4602640	Die Evolution des Menschen			
	V	27 min f	2009	A(7-13); Q
	Wie wurde der Mensch zum Menschen? Vor etwa sieben Millionen Jahren trennte sich in Ostafrika die Entwicklungslinie der Hominiden von den Menschenaffen. Mehr als ein Dutzend Arten von Vormenschen entstanden und breiteten sich in Afrika aus. Vor etwa zwei Millionen Jahren tauchte der erste Vertreter der Gattung Homo auf - der erste Mensch. Der Hauptfilm schildert die stammesgeschichtliche Entwicklung des Menschen, die Herstellung der ersten Werkzeuge und die Beherrschung des Feuers. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; ergänzende Materialien.			
Gesundheitliche und sportliche Weiterbildung				
	<u>Der Mensch</u>			
4667206	Sinnesorgan Ohr			
	V	20 min f	2011	A(8-10); SO; Q
	Der Film zeigt Funktion und Aufbau des Ohres. Alle Geräusche, die der Mensch wahrnehmen kann, werden von Schallwellen zum Ohr transportiert. Das Hörorgan kann die Richtung einer Schallquelle orten, Frequenzen und Lautstärken unterscheiden. Wie das Ohr die Wellen aufnimmt und zu neuronalen Reizen umwandelt, wird hier erklärt. Erläutert wird auch das Phänomen der Schwerhörigkeit und ihre Entstehung. Dabei spielen irreparable Hörschäden durch Lärm eine besondere Rolle. Das Ohr übernimmt zudem noch eine weitere wichtige Funktion: Es ist das Gleichgewichtsorgan und somit bei der Orientierung im Raum behilflich. Dazu gehören auch die Aufrechterhaltung von Kopf- und Körperhaltung sowie die Stabilisierung des Blicks bei Kopfbewegungen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.			
4667898	Allergien			

	<i>Wenn der Körper überreagiert</i>			
	V	ca. 16 min f	2012	A(5-10); J(12-18); Q;
	Der Film behandelt, was eine Allergie ist, welche Symptome es gibt und wie diese zustande kommen. Bei einem Arztbesuch wird ein Allergietest durchgeführt. Eine Animation macht deutlich, was zum Beispiel bei einer Pollenallergie im Körper geschieht. Manche Menschen reagieren auf Tiere allergisch, andere auf Hausstaub oder Lebensmittel. Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma sind auf dem Vormarsch. Die Anzahl der Allergiker ist schon jetzt sehr groß und sie steigt ständig weiter. Der Film zeigt, wie Allergien behandelt und wie Symptome gelindert werden können. Er versucht aber auch aufzuklären, was Menschen tun können, um sich vor einer Allergie zu schützen. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Diagramm; Arbeitsblätter.			
4652892	Übergewicht bei Kindern			
	<i>Auswege aus einer Zwickmühle</i>			
	V	15 min f	2005	A(4-6); SO; Q;
	Übergewicht ist mittlerweile in vielen Ländern unserer Erde zu einem großen Problem geworden. Bei uns bringt bereits jedes dritte Kind zu viele Pfunde auf die Waage. Der Film stellt eine Gruppe von Kindern vor, die an einem Programm gegen Über-Gewicht teilnehmen. Mit viel Bewegung, einer gesunden, ausgewogenen Ernährung und einer guten psychologischen Betreuung wird dem Übergewicht der Kampf angesagt. Auch normalgewichtige Kinder sollten über gesunde Ernährung Bescheid wissen, denn der Weg vom Normalgewicht zum Übergewicht ist manchmal kürzer als man denkt. Auf dem Wochenmarkt und im Supermarkt bekommen die Kinder Tipps, worauf sie beim Einkauf achten sollten. Abschließend stellt der Film ein junges Mädchen vor, dem es gelungen ist, sich aus der Zwickmühle Übergewicht zu befreien. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: didaktisch aufbereitete Materialien.			
	<u>Der Mensch</u>			
4654009	Der Kreislauf			
	V	17 min f	2005	A(8-13); BB; Q;
	Der Film beschreibt Aufbau und Funktion des menschlichen Kreislaufsystems sowie des Herzens. Er kann als Einleitung zum Thema Kreislauf oder zur Festigung des Gelernten eingesetzt werden. Farbige Grafiken und Animationen verdeutlichen komplizierte Vorgänge wie den Blutfluss durch die unterschiedlichen Herzkammern und den Körper. Weiterhin werden Bau und Funktion des Herzens, der Arterien, Venen und Kapillaren behandelt. Abschließend wird auf mögliche Herz- und Gefäßkrankheiten, ihre Entstehung durch zum Beispiel Rauchen oder Übergewicht und Vorbeugungsmaßnahmen erläutert. Das Lehrerbegleitheft enthält ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen zum Thema Kreislauf sowie Übungsfragen und Experimente, die den Schülern helfen sollen, das Gelernte zu festigen.			
4611268	Seuchen			
	V	17 min f	2017	A(8-11);
	Sie gelten als Boten des Bösen: Seuchen. Sie kosten vielen Menschen das Leben oder lassen ihre Opfer entstellt zurück. Die Produktion wirft einen Blick auf diese Infektionskrankheiten und beleuchtet ihre Ausbreitung. Außerdem wird der Unterschied zwischen Endemie, Epidemie und Pandemie erklärt. Auch einzelne Seuchen mit ihrer jeweiligen Übertragungsweise werden genauer vorgestellt.			
5559670	Allergien			
	<i>Wenn der Körper überreagiert</i>			
	O	ca. 16 min f	2012	A(5-10); Q;
	Der Film veranschaulicht, was eine Allergie ist, welche Symptome es gibt und wie diese zustande kommen. Bei einem Arztbesuch wird ein Allergietest durchgeführt. Eine Animation macht deutlich, was zum Beispiel bei einer Pollenallergie im Körper geschieht. Manche Menschen reagieren auf Tiere allergisch, andere auf Hausstaub oder Lebensmittel. Heuschnupfen, Neurodermitis und Asthma sind auf dem Vormarsch. Die Anzahl der Allergiker ist schon jetzt sehr groß und sie steigt ständig weiter. Der Film zeigt, wie Allergien behandelt und wie Symptome gelindert werden können. Er versucht aber auch aufzuklären, was Menschen tun können, um sich vor einer Allergie zu schützen. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Fotos; Texttafeln; Schaubilder; Diagramm; Arbeitsblätter.			
5552971	Zecken			
	<i>Gefährliche Plagegeister</i>			

	O	27 min f	2009	A(5-10); Q;
	<p>Zecken sind für Menschen gefährliche Parasiten, nicht durch die Blutmenge, die sie entnehmen, sondern durch die Krankheiten, die sie dabei übertragen können. Der Film beinhaltet Nahaufnahmen aus dem Lebenszyklus des gemeinen Holzbocks, der bekanntesten Art der Schildzecken, von seinem flachen Körper mit den gewaltigen Kieferklauen, den hoch entwickelten Sinnesorganen und der Art seiner Blut saugenden Aktivitäten. Er verweist auf die Gefahren, die sie für Säugetiere und Menschen haben können. Borreliose und FSME - Frühsommer-Meningoenzephalitis - werden in ihrer Symptomatik dargestellt. Ratschläge zum Schutz vor Zecken sind ebenso enthalten. Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Bildmaterial: Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar.</p>			
4657972	TV- und Kinospots zur Sucht-Prävention 1992 - 2006			
	V	25 min f	2008	A(7-8); J(12-16); Q
	<p>38 TV- und Kinospots zu den Themen Suchtprävention und Nichtraucher, die unverbunden und unkommentiert aneinander gereiht sind. Bei einigen Spots werden die Themen zu Beginn schlagwortartig eingeblendet. Themen sind z. B. Stärkung des Selbstvertrauens, problematische Kindheitserlebnisse oder gefährdende Alltagssituationen. Die Nichtraucher-Spots sind zum Teil humoristische Zeichentrickfilme, die sich satirisch auf Zigarettenwerbung beziehen. Zusatzmaterial: Begleithefte in deutscher, englischer und französischer Sprache.</p>			
4662007	Love Life Stop AIDS			
	<i>Ein Informationsfilm über HIV/Aids für Migrantinnen und Migranten</i>			
	V	12 min f	2008	J(16-18); Q
	<p>Durch den Film führen eine Ärztin und ein Arzt. Sie informieren über HIV und Aids, Übertragungs- und Nicht-Übertragungswege, HIV-Test, HIV-Medikamente und den Schutz durch die korrekte Anwendung von Kondomen. Die Wissensinhalte werden durch Piktogramme verdeutlicht und durch Filmeinschnitte aufgelockert. In jeder Sprachversion werden die Zuschauer außerdem in das Thema eingeführt und mit einem guten Rat wieder verabschiedet.</p>			
	<u>Der Mensch</u>			
4654008	Die Atmung			
	V	20 min f	2005	A(8-13); BB; Q;
	<p>Das Atmungssystem versorgt gemeinsam mit dem Kreislaufsystem den Körper mit lebenswichtigem Sauerstoff, der für die Verbrennung von Nährstoffen im Inneren der Zellen benötigt wird. Gefährliche Abfallstoffe, die bei dieser Verbrennung entstehen, werden über den gleichen Weg aus dem Körper entfernt. Der vorliegende Film gibt einleitend einen Überblick über Aufbau Funktion des Atmungssystems. Der Weg der Luft von der Nase bis zu den Alveolen sowie die Vorgänge während der Atmung werden genauer erläutert und mit Grafiken und Animationen verdeutlicht. Experimente verdeutlichen wichtige Vorgänge wie das Ein- und Ausatmen. Das Lehrerbegleitheft enthält ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen zum Thema Atmung sowie Übungsfragen und Experimente, die den Schülern helfen sollen, das Gelernte zu festigen.</p>			
4663838	Trocken; Clean ist cool			
	V	60 min f	1998	A(9-10); J(14-16); Q; T
	<p>TROCKEN (30 min): Schwerpunkte des Films -Trocken- sind die Porträts zweier junger Männer, die dramatische Alkoholiker-Karrieren hinter sich haben und sich inzwischen gegenseitig helfen trocken zu bleiben. Dabei wechseln Selbstaussagen mit technisch verfremdeten Rückblenden in die Rauschzustände und Dokumentationen von Alltags- und Freizeitsituationen ab. CLEAN IST COOL (30 min). -Clean is cool- dokumentiert ein einwöchiges Camp mit Jugendlichen zur Drogenprävention. Auch hier berichten zwei Jugendliche relativ ausführlich über ihre mittlerweile überwundene Suchterkrankung. Das Begleitheft enthält Hintergrundinformationen und Handreichungen für den Unterricht.</p>			
Zielgruppenangebot				
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558958	Arctic mission 1			
	<i>Reise durch die legendäre Northwest-Passage; Menschen des Eises: Die Inuit</i>			
	O	ca. 132 min f	2007	A(7-9); Q

	Eine Expedition durch die zerbrechliche Antarktis. Die Antarktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. DAS GROßE ABENTEUER (ca. 90 min) MENSCHEN DES EISES (ca. 43 min) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Alarm am Nordpol", "Roald Amundsen: Der Eis-Mann".			
5558387	Papierherstellung in Europa zu Gutenbergs Zeiten			
	O	30 min f	2011	A(6-10); Q
	Die vorindustrielle Papierherstellung im 15. Jh. machte den Buchdruck möglich. Wie aufwändig dieses Material zu Gutenbergs Zeiten hergestellt wurde, wird in diesem Unterrichtsmaterial dargestellt. Darüber hinaus wird ein Bogen von den Anfängen der Papierherstellung in China über die handwerkliche Papierherstellung bis zur ersten maschinellen Fabrikation gespannt. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Arbeitsblätter.			
4656753	... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit! (Fassung 2007)			
	<i>Der_Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm</i>			
	V		2007	A(9-13); BB; Q; T;
	Der Film zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert. Zusatzmaterial: Lern- und Praxisvorlagen; Hinweise für den Einsatz im Unterricht, bei Projekttagen, in der Beratung.			
4657383	Die bilinguale Abteilung in Poprad			
	<i>Bildung im Brückenschlag zwischen Osteuropa und Westeuropa</i>			
	V	ca. 15 min f	2007	Q;
	Die bilinguale Abteilung existiert seit 1991. Es ist die Sektion des Staatsgymnasiums Poprad DTS. Heutzutage besuchen 356 Schüler (127 Jungen, 229 Mädchen) diese Schule. Es unterrichten 24 slowakische und 11 deutsche Lehrer. Nach dem fünfjährigen Studium auf der bilingualen Sektion findet das slowakische und deutsche Abitur statt. Jeder Absolvent der Schule bekommt zwei Zeugnissen, die ihm, nach seiner Wahl, das Studium in einer slowakischen oder deutschen Schulen ermöglichen. In den deutschen Schulen finden im Gegensatz zu den slowakischen keine Aufnahmeprüfungen statt, die Abiturienten werden für normale deutsche Schüler gehalten.			
4657593	Henryk			
	<i>Porträt eines Junkies</i>			
	V	30 min f	2000	A(7-10); J(14-16); Q;
	In dem Film erzählt Henryk im Rückblick über seine achtjährige Heroinabhängigkeit mit ihrem Teufelskreis aus Abhängigkeit, Kriminalität, Gefängnis und gescheiterten Entzugsversuchen. Und doch stellt er keinen typischen Fall dar, da er lange Zeit versuchte sich der Drogenszene zu entziehen und ein bürgerliches Leben aufrecht zu erhalten, was letztlich aber nicht gelang. Auch rein äußerlich entspricht er nicht dem heruntergekommenen Junkie.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558959	Arctic mission 2			
	<i>Die globale Erderwärmung in Bezug auf Kultur und Gesellschaft; Die Folgen der klimatischen Erwärmung</i>			
	O	ca. 131 min f	2007	A(7-9); Q
	Eine Expedition durch die zerbrechliche Antarktis. Die Antarktis wurde erstes Opfer der globalen Erderwärmung. Genau wie andere Küstenbewohner auf der ganzen Welt müssen sich die Tiere und Menschen im Norden den Umständen anpassen. KÖNIGE DER ARKTIS (ca. 43 min) KLIMA AM ABGRUND (ca. 43 min) WEGGESPÜLT (ca. 43 min) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "CO2 Freund oder Feind?".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558962	Great Barrier Reef			
	<i>Faszinierende Unterwasserwelt aus Formen und Farben</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	J(14-18); Q

	Das Great Barrier Reef vor der Küste Australiens ist das größte und schönste Korallenriff unserer Erde: schneeweiße Sandstrände, tiefblaue Lagunen, kristallklares Wasser. Wissenschaftler bezeichnen diesen Traum in Türkis als "das größte organische Bauwerk aller Zeiten". 350 verschiedene Korallenarten begannen vor 450 Millionen Jahren mit seiner Erschaffung. Das volle Leben: Korallenriffe sind die ideale Heimat für unendlich viele Meeresbewohner aller Art. (2003) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Great Barrier Reef: Paradies ohne Zukunft?", "Die Korallen Klinik - Hier werden kranke Riffe gesund gepflegt".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558963	Serengeti			
	<i>Afrikas Garten Eden</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	J(14-18); Q
	Das Wort "Serengeti" heißt in der Sprache der Massai "Endloses Land". Hier leben riesige Herden von Löwen, Nilpferden, Zebras, Geparden, Elefanten, Gazellen - und 1,5 Millionen Gnus . Die Serengeti liegt im nördlichen Tansania, sie reicht im Osten an den Viktoriasee heran und im Süden bis nach Kenia. Die Savannenlandschaft der Serengeti ist 30 000 Quadratkilometer groß und liegt circa 1500 Meter über dem Meeresspiegel. Die größte Erhebung ist der Ngorongoro-Krater im Südosten. Er ist 1850 Meter hoch und bildet ein einzigartiges, in sich geschlossenes Ökosystem, das die UNESCO 1979 zum Weltnaturerbe erklärt hat. (1994) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Südafrika: Morgendämmerung in Eden", "Öko-Tourismus. Unsere Vorfahren waren nicht besser".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4667570	Great Barrier Reef			
	<i>Faszinierende Unterwasserwelt aus Formen und Farben</i>			
	V	ca. 40 min f	2007	J(14-18); Q
	Das Great Barrier Reef vor der Küste Australiens ist das größte und schönste Korallenriff unserer Erde: schneeweiße Sandstrände, tiefblaue Lagunen, kristallklares Wasser. Wissenschaftler bezeichnen diesen Traum in Türkis als "das größte organische Bauwerk aller Zeiten". 350 verschiedene Korallenarten begannen vor 450 Millionen Jahren mit seiner Erschaffung. Das volle Leben: Korallenriffe sind die ideale Heimat für unendlich viele Meeresbewohner aller Art. (2003) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Great Barrier Reef: Paradies ohne Zukunft?", "Die Korallen Klinik - Hier werden kranke Riffe gesund gepflegt".			
4610586	Kevin stottert			
	<i>Lasst mich reden</i>			
	V	15 min f	2007	A(5-10); SO; J(10-16); Q; T;
	Kevin leidet unter seiner Stotterkrankheit. Längst hat er zahlreiche Therapien erfolglos ausprobiert. Seine letzte Hoffnung ist eine 10-tägige Sprachtherapie in den Niederlanden. Der Film -Kevin stottert- beschreibt den Kampf des 13-jährigen Kevin gegen seine Stotterkrankheit. Ohne jeden Kommentar begleitet Autor Georg Bussek einen Jungen, der sich nur stotternd verständigen kann, die Behinderung aber im Verlauf eines Seminars mehr und mehr unter Kontrolle bekommt.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
5558961	Der Tropische Regenwald			
	<i>Die grünen Paradiese</i>			
	O	ca. 40 min f	2007	A(7-9); Q
	Im tropischen Regenwald wachsen Bäume in zwei-, manchmal in drei Etagen übereinander und es gibt mehr verschiedene Tier- und Pflanzenarten als an jedem anderen Platz der Erde. Die hohe Feuchtigkeit und eine gleich bleibende Temperatur von ungefähr 27 Grad Celsius bilden ein ideales Klima für das Wachstum der Pflanzen. Diese Pflanzen binden eine große Menge CO ₂ , jenes Treibhausgases, das für die Erwärmung unseres Klimas verantwortlich ist. Der Regenwald kann diese Entwicklung aufhalten. Doch zunächst muss aufgehört werden, ihn durch Abholzung zu zerstören. (1992) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Akazie von Ameise zur Miete gesucht!", " Amazonas: Die neuen Retter des Regenwalds".			
4663712	Down-Syndrom in Bewegung			
	V	35 min f	2009	Q; T

	Der Film nähert sich dem Thema Down-Syndrom, als eine erste Information für Eltern, die ein Kind mit Down-Syndrom erwarten oder gerade bekommen haben, aber auch interessierten Personen an Schulen, Universitäten und in Beratungsstellen. Gedreht wurde an 20 verschiedenen Schauplätzen: Gezeigt werden Menschen mit Down-Syndrom vom Kindesalter bis zum Erwachsenenendesein, Menschen mit DS in Kindergärten, in Schulen, in integrativen Wohnprojekten, bei Berufspraktika, am Arbeitsplatz und nach ihrer Hochzeit. Es geht um gezielte Förderung, nicht nur in den ersten Jahren, sondern als ein lebenslanger Prozess.			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4664959	Der Tropische Regenwald			
	<i>Die grünen Paradiese</i>			
	V	ca. 40 min f	2008	A(7-9); Q
	Im tropischen Regenwald wachsen Bäume in zwei-, manchmal in drei Etagen übereinander und es gibt mehr verschiedene Tier- und Pflanzenarten als an jedem anderen Platz der Erde. Die hohe Feuchtigkeit und eine gleich bleibende Temperatur von ungefähr 27 Grad Celsius bilden ein ideales Klima für das Wachstum der Pflanzen. Diese Pflanzen binden eine große Menge CO ₂ , jenes Treibhausgas, das für die Erwärmung unseres Klimas verantwortlich ist. Der Regenwald kann diese Entwicklung aufhalten. Doch zunächst muss aufgehört werden, ihn durch Abholzung zu zerstören. (1992) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Akazie von Ameise zur Miete gesucht!", " Amazonas: Die neuen Retter des Regenwalds".			
	<u>P.M. Die Wissensedition: Natur</u>			
4667571	Serengeti			
	<i>Afrikas Garten Eden</i>			
	V	ca. 40 min f	2007	J(14-18); Q
	Das Wort "Serengeti" heißt in der Sprache der Massai "Endloses Land". Hier leben riesige Herden von Löwen, Nilpferden, Zebras, Geparden, Elefanten, Gazellen - und 1,5 Millionen Gnus. Die Serengeti liegt im nördlichen Tansania, sie reicht im Osten an den Viktoriasee heran und im Süden bis nach Kenia. Die Savannenlandschaft der Serengeti ist 30.000 Quadratkilometer groß und liegt circa 1500 Meter über dem Meeresspiegel. Die größte Erhebung ist der Ngorongoro-Krater im Südosten. Er ist 1850 Meter hoch und bildet ein einzigartiges, in sich geschlossenes Ökosystem, das die UNESCO 1979 zum Weltnaturerbe erklärt hat. (1994) Zusatzmaterial: Artikel aus P.M. Magazin: "Südafrika: Morgendämmerung in Eden", "Öko-Tourismus. Unsere Vorfahren waren nicht besser".			
4667892	Atomenergie: Vom Einstieg zum Ausstieg			
	<i>Zur Geschichte der Anti-Atomkraft-Bewegung in Deutschland</i>			
	V	ca. 17 min f	2012	A(9-13); J(16-18); Q;
	Nach der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima im März 2011 fragt man sich in Deutschland: Ist das Ende des Atomzeitalters gekommen? Der Film zeigt, wie in den 1960er-Jahren zur Nutzung der Kernenergie Kraftwerke mit großem Aufwand geplant und gebaut wurden. Man verspricht sich "Strom für Millionen& #x93;. Bereits in den 1970er- Jahren entstehen breite Widerstandsbewegungen, zuerst in Wyhl am Oberrhein, dann in Brokdorf an der Unterelbe, später in Kalkar am Niederrhein. Es folgen Auseinandersetzungen um das Endlager in Gorleben. Nach der Katastrophe von Tschernobyl 1986 nehmen die Proteste zu. Es beginnt eine lange Debatte; im Juni 2011 beschließt der Bundestag den Ausstieg aus der Kernenergie binnen zehn Jahren. Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karten; Diagramme; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter.			
4666729	Papierherstellung in Europa zu Gutenbergs Zeiten			
	V	ca. 30 min f	2011	A(6-10); Q
	Die vorindustrielle Papierherstellung im 15. Jh. machte den Buchdruck möglich. Wie aufwändig dieses Material zu Gutenbergs Zeiten hergestellt wurde, wird in diesem Unterrichtsmaterial dargestellt. Darüber hinaus wird ein Bogen von den Anfängen der Papierherstellung in China über die handwerkliche Papierherstellung bis zur ersten maschinellen Fabrikation gespannt. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Arbeitsblätter.			
Wirtschaftskunde				
4640295	Berlin Metropole mit mehreren Zentren			
	V	16 min f	2003	A(5-13); BB; J(11-18); Q;

	Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren. Der Unterrichtsfilm stellt die verschiedenen Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtheographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasste nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel.			
4640297	Globalisierung um jeden Preis?			
	<i>Zucker aus Zuckerrübe und Zuckerrohr</i>			
	V	15 min f	2003	A(9-13); Q;
	Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weißzucker verarbeitet und in Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenanbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein Landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Fabrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert.			
Privater Haushalt				
Umgang mit Geld				
4657557	Preisstabilität: Warum ist sie für dich wichtig?			
	V	8 min f	2005	A(8-10)
	Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im -Eurosistem- den vorrangigen Auftrag, die Preisstabilität zu gewährleisten. Die Geldpolitik leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Wohlfahrt. Welche makroökonomischen Zusammenhänge zwischen Preisstabilität, allgemeiner Wohlfahrt, starker Konjunktur und hohen Beschäftigungszahlen bestehen, erklärt der Film und das Informationsmaterial. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Schülerbegleitheft.			
4611184	Mit Geld umgehen: Schuldenfalle Onlineshopping			
	V	18 min f	2015	A(8-12); BB
	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf das Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert, schnell stecken sie tief im Schuldensumpf. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zur Vertiefung des Themas steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung.			
Verbrauchernerziehung, Verbraucherschutz				
4611131	Milchwirtschaft in Bayern			
	V	23 min f	2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611184	Mit Geld umgehen: Schuldenfalle Onlineshopping			
	V	18 min f	2015	A(8-12); BB

	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf das Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert, schnell stecken sie tief im Schuldensumpf. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zur Vertiefung des Themas steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5511131	Milchwirtschaft in Bayern			
	O		2015	A(5-10); BB
	Ob als Käse, Joghurt oder auch in Schokolade - Milch begegnet uns im Alltag in den verschiedensten Formen. Allein 50 Liter Frischmilch konsumiert jeder Deutsche pro Jahr. Die Produktion zeigt am Beispiel der Milchwirtschaft in Bayern, wie Milch heute produziert und weiterverarbeitet wird. Gezeigt werden unter anderem die Haltung von Milchkühen auf der Weide und im Laufstall, die Qualitätskontrolle der Milch, die Produktionsbedingungen in einer Molkerei sowie die Herstellungsweisen ausgewählter Milchprodukte. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611135	Bangladesch - Nähstube für die Welt			
	V	ca. 21 min f	2015	A(7-13)
	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602700	Energieeffiziente Hausgeräte			
	V	48 min f	2010	A(8-11); BB
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
Betriebswirtschaft				
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4602751	Erfolgsstrategie Qualifizierung			
	V	41 min f	2011	A(8-12); BB
	Qualifizierte Fachkräfte sichern Wachstum und Entwicklung. Vier Filme zeigen differenziert personalpolitische Aspekte der Wertschöpfung und unserer Wirtschaftskraft, die Anforderungen an gute Aus- und Weiterbildung sowie die Bereiche und Aufgaben des Personalwesens. Die Filme eröffnen vielfältige Perspektiven für die Berufsorientierung, das übergreifende Bildungsziel Personalkompetenz und die Fachausbildung im Personalwesen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (pdf/Word); Unterrichtsvorschlag; 4 Filmkommentare/Filmtexte; Begleitheft; Links.			
Unternehmensformen, Unternehmensstrukturen				
4656753	... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit! (Fassung 2007)			

	<i>Der_Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm</i>			
	V		2007	A(9-13); BB; Q; T;
	Der Film zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert. Zusatzmaterial: Lern- und Praxisvorlagen; Hinweise für den Einsatz im Unterricht, bei Projekttagen, in der Beratung.			
4640038	Das Haushuhn			
	V	f	2000	A(3-9);
4602702	Intelligente Logistik			
	V	61 min f	2010	A(8-12); BB
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film -Logistik ist überall- stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf -Industrie-, -Handel- und -Dienstleistung-. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 9 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602608	Produktionstechnologie - Das Geheimnis erfolgreicher			
	V	74 min f	2009	A(8-10); BB
	Fließbandfertigung war gestern - kundenorientierte Produktion, Just in Time/Sequenz, optimierte Prozesse und Qualität sowie kontinuierliche Produkt- und Verfahrensentwicklung sind Merkmale, die heute eine erfolgreiche und zukunftsfähige Produktion auszeichnen. Mit den neuen Fertigungsvorgaben hat sich vieles im Arbeitsalltag geändert. Flexible Mitarbeiter, die viele Varianten beherrschen, im Team Produktionsgruppen organisieren, EDV beherrschen und ständig an der Optimierung mitarbeiten, sind gefragt. Der Film zeigt die Prozesse und Bedingungen moderner Industrieproduktion, wobei im Einführungsfilm allgemein und in den Firmenbeispielen differenziert auf die veränderten Abläufe eingegangen wird. Zusatzmaterial: Experteninterviews; zwei Ausbildungsporträts; Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4602846	Rechtsformen von Unternehmen			
	V	76 min f	2012	A(8-12); BB
	"Rechtsformen von Unternehmen" klingt trocken, ist jedoch in seiner Vielfalt und konkreten Bedeutung ein spannendes Thema. Im Überblick und in den Details der themenorientierten Filme werden die wichtigsten Unternehmensformen vom Einzelunternehmen bis zur Aktiengesellschaft vorgestellt. Zusätzlich begleiten wir Unternehmensgründungen. Filmisch lebendig wird das Thema sowohl für den Wirtschaftsunterricht in allgemeinbildenden wie Fach- und Berufsschulen aufbereitet.			
	<u>Industrie in Deutschland</u>			
4602716	Autoland Sachsen			
	V	22 min f	2010	A(5-12)
	Die Automobilindustrie ist eine der Schlüsselindustrien Deutschlands, an die über eine Million Arbeitsplätze gekoppelt sind. An konkreten Beispielen aus Ostdeutschland erläutert die DVD die wichtigsten Standortfaktoren für die Automobilindustrie, zeigt, welche Bedeutung die traditionellen Standorte heute noch haben und erklärt, wie moderne Standortcluster funktionieren. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Bilanzierung, Leistungserstellung				
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611119	Unternehmensfinanzierung			

	V	38 min f	2014	A(8-12); BB
	Alle Geschäftsprozesse von Unternehmen sind mit finanzwirtschaftlichen Entscheidungen verknüpft. Die Produktion gibt Schülerinnen und Schülern einen Überblick über einschlägige Begriffe rund um die Unternehmensfinanzierung. Diese werden an Unternehmensbeispielen konkretisiert: Im ersten Film an der Finanzierung von drei Existenzgründungen und im zweiten Film am laufenden Geschäft eines global agierenden Mittelständlers. Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Finanzierungsarten, Liquidität und Rentabilität oder die Erstellung von Bilanzen werden so direkt am Alltag von Unternehmen veranschaulicht. Über die Filme und das ergänzende Arbeitsmaterial erhalten die Schüler und Schülerinnen einen sehr praxisbezogenen Einblick. Die Vielschichtigkeit der finanziellen und unternehmerischen Entscheidungen wird jeweils auf ganz konkrete Situationen bezogen und somit nachvollziehbar. Damit erwerben Schülerinnen und Schülern nicht nur theoretisch Kenntnisse, sondern es werden auch direkt umsetzbare Handlungsoptionen angeregt.			
4611001	Strichcodes			
	V	23 min f	2013	A(9-11); BB
	Moderner Handel ist ohne die Nutzung der verschiedenen Strichcodes heute kaum mehr vorstellbar. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Herstellung eines Artikels über den Transport, den Verkauf bis zur Rückgabe erleichtern Strichcodes die Identifizierung der Artikel, ermöglichen einen effizienten Austausch von Handelsdaten, garantieren die Rückverfolgbarkeit von Artikeln und ein nachfragegerechtes Bestellwesen. Vier Filme und ergänzendes Arbeitsmaterial eröffnen einen vertieften Blick auf diese Thematik.			
Volkswirtschaft				
4664607	Grundlagen der Ökonomie			
	V	20 min f	2010	A(8-13)
	Wirtschaftliches Handeln entspringt dem Prinzip des Menschen, sein Leben verbessern zu wollen. In der Wirtschaftswissenschaft werden Wünsche als Bedürfnisse dargestellt. Der Film unterscheidet Existenz-, Grund- und Luxusbedürfnisse, individuelle und kollektive Bedürfnisse und erklärt Begriffe wie Ressourcen und Produktionsfaktoren. Neben den grundlegenden Ressourcen von Wasser, Wind und Bodenschätzen beleuchtet der Film die Bedeutung von Arbeit, Kapital und Unternehmen. Der Film erklärt grundlegende wirtschaftliche Konflikte anhand der so genannten Opportunitätskosten. Abschließend wird untersucht, wie sich heute zu treffende wirtschaftliche Entscheidungen auf die Zukunft auswirken können und welche Konsequenzen mit betrieblichen oder auch staatlichen Entscheidungen verbunden sind. Zusatzmaterial: 1 Lehrer-Begleitheft.			
Markt und Preis				
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?			
4611185	Preisstabilität			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
5511185	Preisstabilität			
	O		2016	A(9-13); BB

	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4657557	Preisstabilität: Warum ist sie für dich wichtig?			
	V	8 min f	2005	A(8-10)
	Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im -Eurosystem- den vorrangigen Auftrag, die Preisstabilität zu gewährleisten. Die Geldpolitik leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Wohlfahrt. Welche makroökonomischen Zusammenhänge zwischen Preisstabilität, allgemeiner Wohlfahrt, starker Konjunktur und hohen Beschäftigungszahlen bestehen, erklärt der Film und das Informationsmaterial. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Schülerbegleitheft.			
4602702	Intelligente Logistik			
	V	61 min f	2010	A(8-12); BB
	Nur mit intelligenter Logistik können Güter- und Informationsflüsse effektiv geplant, gesteuert und durchgeführt werden. Der einführende Film -Logistik ist überall- stellt das breite Spektrum moderner Logistik vor. Drei weitere Kurzfilme differenzieren die Anforderungen bezogen auf -Industrie-, -Handel- und -Dienstleistung-. Ausgehend von praxisnahen Fragestellungen - z. B. wieso sind die Regale im Supermarkt immer voll - wird die Komplexität von Logistik transparent. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter, 9 Grafiken; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602700	Energieeffiziente Hausgeräte			
	V	48 min f	2010	A(8-11); BB
	Elektrische Hausgeräte sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken. Geräte der neuesten Generation sparen bis zu 70 % Strom gegenüber älteren Modellen. Das Medium greift in den Filmen die Perspektive der Konsumenten auf, erläutert beispielhaft die Funktionsweise energieeffizienter Hausgeräte und dokumentiert ressourcenschonende Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Arbeitsmaterialien.			
Geld und Kredit				
4611185	Preisstabilität			
	V	27 min f	2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
5511185	Preisstabilität			
	O		2016	A(9-13); BB
	Geld ist im Alltag immer präsent. Solange sein Wert stabil bleibt, ist auch alles in Ordnung. Aber was ist, wenn plötzlich die Preise steigen? Wenn Zinsen sinken? Wie reagiere ich als Konsument auf Änderungen des Preisniveaus? Was ist überhaupt "Preisstabilität"? Und was hat die Deutsche Bundesbank bzw. die Europäische Zentralbank (EZB) damit zu tun? Vincent und Marie geraten im Film in Situationen, in denen Geld, Preisstabilität, aber auch geldpolitische Maßnahmen des Eurosystems ihr Leben unmittelbar beeinflussen. Neben Film und Sequenzen ermöglicht das umfangreiche Arbeitsmaterial eine vertiefte Behandlung der Themen. Zudem stehen eine barrierefreie und eine englische Filmfassung zur Verfügung.			
4611184	Mit Geld umgehen: Schuldenfalle Onlineshopping			
	V	18 min f	2015	A(8-12); BB

	Das Internet ist allgegenwärtig, die Digitalisierung schreitet immer weiter voran. Konsum verlagert sich aus den Geschäften heraus auf das Laptop, Tablet oder Smartphone. Auf diesen Geräten ist der nächste kostenpflichtige Kauf nur einen Klick weit entfernt. Zahlungsmöglichkeiten wie "per Kreditkarte" oder "per Rechnung" vereinfachen den Bestell- und Kaufvorgang, das Gefühl des realen Geldausgebens geht verloren. Jugendliche sind Manipulationen oft schutzlos ausgeliefert, schnell stecken sie tief im Schuldensumpf. Der Film zeigt die Geschichten von Karla und Luis, die in die Schuldenfalle tappen, aber mit Unterstützung von Eltern und Beratern den Weg aus der Schuldenfalle heraus finden. Zur Vertiefung des Themas steht umfangreiches Arbeitsmaterial zur Verfügung.			
Arbeit und Lohn				
	<u>Wirtschaft konkret</u>			
4611039	Arbeits- und Tarifrecht			
	V	54 min f	2013	A(8-12); BB
	Die Fragen, wie Arbeitsverhältnisse rechtlich geregelt sind und welchen Einfluss Tarifverhandlungen und -verträge auf den jeweiligen Arbeitsplatz haben, sind für Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus relevant. Im Sinne der Reihe "Wirtschaft konkret" werden einschlägige Themen wie Tarifautonomie, Arbeitsverträge und -bewertungen, Kündigungsschutz und Mitbestimmung in einem filmischen Überblick erläutert und an Fallbeispielen konkretisiert. Begleitendes Arbeitsmaterial unterstützt den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
4640219	Küstenfischerei in Nordsee und Ostsee			
	V	15 min f	2002	A(5-10); J(11-16); Q;
	Ein Fischereischutzboot der Küstenwache überprüft in der Nordsee einen Fischkutter; zum Schutz der Küstengewässer gelten strenge Vorschriften. Der Film stellt exemplarisch Meerestierarten und Fangmethoden in der Nordsee vor: Hummer vor Helgoland, Garnelen aus dem schleswig-holsteinischen und Miesmuscheln aus dem niedersächsischen Wattenmeer, Austern von künstlich angelegten Bänken vor Sylt. In der Ostsee werden der Aalfischfang mit Langleinen vor Fehmarn und verschiedene Methoden der Heringsfischerei vor Rügen gezeigt. Einige Fischer äußern ihre Meinung zu den Schutzmaßnahmen, zu ihrer wirtschaftlichen Lage und den beruflichen Aussichten. Lohnt sich die Küstenfischerei überhaupt noch?			
4611169	Von der Schule in den Beruf: Wie bewerbe ich mich richtig?			
	V	22 min f	2015	A(8-10); BB; J(14-16)
	Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.			
5565908	Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert			
	O	ca. 17 min f	2018	A(7-13);
	Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten? Zusatzmaterial: Glossar (2 S.) [PDF/Word]; Internet-Links [PDF/Word]; Sprechertext (13 S.) [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Filmclips; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word].			
4679419	Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert			
	V	ca. 17 min f	2018	A(7-13);

	<p>Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten?</p> <p>Zusatzmaterial: Glossar (2 S.) [PDF/Word]; Internet-Links [PDF/Word]; Sprechertext (13 S.) [PDF/Word]; Begleitheft (20 S.) [PDF/Word]; 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Filmclips; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF/Word].</p> <p>Begleitmaterial: Begleitheft; WBF (Hamburg), 2018, 16 S.</p>			
4664634	Produktionsfaktoren im heutigen China			
	V	16 min f	2010	A(8-13); Q
	<p>Die Millionenstadt Wenzhou verdankt ihren sichtbaren Reichtum der Schuhindustrie, die von den wirtschaftspolitischen Entscheidungen des Staates profitierte. Exemplarisch werden an deiner großen Schuhfabrik Produktionsabläufe, Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie die Sozialleistungen des Betriebes gezeigt. Der Fabrikdirektor und ein Vorarbeiter berichten über ihren persönlichen Werdegang, der sich mit der Wirtschaftsentwicklung Chinas deckt. Ein aus Deutschland zurückgekehrter Import-Export-Kaufmann möchte am chinesischen Wirtschaftswunder teilhaben und nennt Gründe für den wirtschaftlichen Erfolg. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Fotos; Texttafeln; Karten; interaktive Arbeitsblätter.</p>			
4611135	Bangladesch - Nähstube für die Welt			
	V	ca. 21 min f	2015	A(7-13)
	<p>Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.</p>			
Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik				
5511047	Soziale Marktwirtschaft			
	O	22 min f	2013	A(8-13); J(16-18); Q;
	<p>Der Film zeigt praxisnah, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Materialien unterstützen den Einsatz der Produktion im Unterricht.</p>			
4657557	Preisstabilität: Warum ist sie für dich wichtig?			
	V	8 min f	2005	A(8-10)
	<p>Die Europäische Zentralbank (EZB) hat im -Eurosistem- den vorrangigen Auftrag, die Preisstabilität zu gewährleisten. Die Geldpolitik leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Wohlfahrt. Welche makroökonomischen Zusammenhänge zwischen Preisstabilität, allgemeiner Wohlfahrt, starker Konjunktur und hohen Beschäftigungszahlen bestehen, erklärt der Film und das Informationsmaterial. Zusatzmaterial: Lehrerbegleitheft; Schülerbegleitheft.</p>			
4611047	Soziale Marktwirtschaft			
	V	22 min f	2013	A(8-13); J(16-18); Q

	Der Film zeigt praxisnah, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Materialien unterstützen den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
4664634	Produktionsfaktoren im heutigen China			
	V	16 min f	2010	A(8-13); Q
	Die Millionenstadt Wenzhou verdankt ihren sichtbaren Reichtum der Schuhindustrie, die von den wirtschaftspolitischen Entscheidungen des Staates profitierte. Exemplarisch werden an deiner großen Schuhfabrik Produktionsabläufe, Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeiter und Arbeiterinnen sowie die Sozialleistungen des Betriebes gezeigt. Der Fabrikdirektor und ein Vorarbeiter berichten über ihren persönlichen Werdegang, der sich mit der Wirtschaftsentwicklung Chinas deckt. Ein aus Deutschland zurückgekehrter Import-Export-Kaufmann möchte am chinesischen Wirtschaftswunder teilhaben und nennt Gründe für den wirtschaftlichen Erfolg. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Fotos; Texttafeln; Karten; interaktive Arbeitsblätter.			
Weltwirtschaft				
5550958	Globalisierung in der Zuckerdose			
	O	50 min f	2006	A(9-13); Q;
	Im Zeitalter der Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Enthalten sind die Filme "Süßhunger" und "Süßhunger continued". Zusatzmaterialien: Weiterführende Texte; Grafiken; Tabellen; Landkarten; Fotos; Originaldokumente; Videomaterialien; Internetlinks.			
	<u>Weltmeere</u>			
4602808	Wirtschaftsraum Ozean			
	V	28 min f	2012	A(9-13)
	Die Weltmeere werden von uns Menschen in vielfältiger Weise genutzt. Sie dienen uns als Nahrungs-, Energie- und Rohstoffreservoir, aber auch als Erholungs- und Verkehrsraum. Immer weiter wagen wir uns auf die Meere hinaus, um fossile Lagerstätten und neue Energieträger zu erschließen. Die Produktion stellt die vielfältigen Nutzungsformen vor und zeigt, welche Umweltrisiken diese mit sich bringen. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			
4669641	Cotton made in Africa			
	V	ca. 30 min f	2012	A(8-13)
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial. Print-Material: Begleitheft mit Informationsmaterial, 40 S.			
	<u>Städte in Europa</u>			
4602811	London - Weltstadt an der Themse / Global City on the River Thames			
	V	18 min f	2012	A(7-10)

	London ist die größte und wohl auch die teuerste Stadt Europas - bunt, modern und lebendig. Kein Wunder: Fast acht Millionen Menschen aus 160 Nationen leben hier zusammen. Im Großraum London sind es sogar fast 14 Millionen. Die bilinguale FWU-Produktion (deutsch/englisch) beleuchtet die historische Entwicklung, strukturelle Besonderheiten, soziale Probleme und die Bedeutung Londons als globales Dienstleistungs- und Finanzzentrum. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5560769	Cotton made in Africa			
	O	ca. 30 min f	2012	A(8-13)
	Der Film thematisiert die Arbeitsbedingungen von Baumwollfarmern in Afrika sowie die Themen Hilfe zur Selbsthilfe und Fair Trade. Im Zentrum steht die Initiative "Cotton made in Africa" der Aid by Trade Foundation. Cotton made in Africa will einen entscheidenden Beitrag zu Armutsbekämpfung und Nachhaltigkeit in Afrika leisten, indem die Initiative den nachhaltigen Anbau und den Absatz afrikanischer Baumwolle fördert. So werden die Lebensbedingungen der Kleinbauern und ihrer Familien verbessert. Zusatzmaterial: Didaktisches Informationsmaterial.			
4656747	Globalisierung in der Zuckerdose			
	V	50 min f	2006	A(11-13);
	Im Zeitalter von Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Biotechnologie und Geschichte berührt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
5559782	Das grüne Gold der Inkas			
	<i>Wie die Kartoffel in Zeiten des Klimawandels die Ernährung sichern kann</i>			
	O	52 min f	2008	A(9-13); Q;
	Eine Reise auf den Spuren der Kartoffel von den Campesinos der Hochanden Perus zu den Kartoffelfarmern Idahos im Nordwesten der USA. Der Film beschreibt das Potential der Kartoffel, den Hunger in der Welt zu bekämpfen und die weltweite Ernährungssicherheit zu stärken. Die Ernährung der Welt beruht auf dem Gedeihen von immer weniger Nahrungspflanzen, von immer weniger verschiedenen Sorten. Der Film betrachtet die Rolle der biologischen Vielfalt für diese Aufgaben und untersucht, welche Faktoren die Vielfalt traditioneller Kartoffelsorten bedrohen. Es wird deutlich gemacht, wie engagierte Schülerinnen und Schüler aktiv werden können, um die Ernährungssicherheit in Nord und Süd zu verbessern. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.			
	<u>Amazonien</u>			
4611160	Plantagenwirtschaft in den Tropen			
	V	24 min f	2015	A(7-10)
	Kakao, Bananen, Ananas und viele weitere Produkte aus den Tropen sind aus unseren Supermarktregalen nicht mehr wegzudenken. Doch wo und wie werden sie eigentlich angebaut und wer verdient wirklich daran? Die Produktion stellt anhand des Raumbispiels Amazonien die Merkmale von Plantagenwirtschaft dar. Neben den ökologischen Auswirkungen des Anbaus in Monokulturen werden auch die wirtschaftlichen und sozialen Aspekte für die Anbauländer beleuchtet. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611135	Bangladesch - Nähstube für die Welt			
	V	ca. 21 min f	2015	A(7-13)

	Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglohnland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Zusatzmaterial: Grafiken; Arbeitsblätter (WORD); Interaktive Arbeitsblätter (PDF); Begleitheft; Karte; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.			
4602809	Erdöl und Erdgas			
	<i>Entstehung, Gewinnung, Verwendung</i>			
	V	27 min f	2012	A(6-13)
	Sie dienen zur Erzeugung von Strom, sind Treibstoff der meisten Verkehrsmittel, stecken in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika: Erdöl und Erdgas sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Die Produktion erklärt, wie Erdöl und Erdgas entstehen und stellt Explorations- und Fördermethoden sowie weltweite Fördergebiete vor. Aspekte der Nachhaltigkeit und der Umweltverträglichkeit werden ebenfalls thematisiert. Im Arbeitsmaterial stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilien's Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Wirtschaftssysteme				
4611234	Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft			
	V	14 min f	2016	A(8-13)
	Unsere Welt ist heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten. Viele Menschen pendeln für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren in den verschiedensten Ländern. Beinahe jeder Ort auf der Erde ist für uns in kürzester Zeit erreichbar. Die Produktion zeigt, wie unsere Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch deutlich, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.			
5511047	Soziale Marktwirtschaft			
	O	22 min f	2013	A(8-13); J(16-18); Q;
	Der Film zeigt praxisnah, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Materialien unterstützen den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
4602820	Der ökologische Fußabdruck			
	V	25 min f	2012	A(8-13); Q
	Wir Menschen brauchen die Natur und ihre Ressourcen. Aber ist uns auch bewusst, wie viel Fläche der Natur wir nutzen und wie viel uns tatsächlich zur Verfügung steht? Dieser Frage geht der ökologische Fußabdruck auf den Grund. Die FWU-Produktion zeigt den Umfang und die Auswirkungen des menschlichen Einflusses auf die biotischen Ressourcen der Umwelt im regionalen und globalen Kontext und setzt sich mit dem Konzept der Nachhaltigkeit auseinander. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, zwei Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4611047	Soziale Marktwirtschaft			
	V	22 min f	2013	A(8-13); J(16-18); Q

	Der Film zeigt praxisnah, wie dieses Wirtschaftssystem funktioniert und worin die Unterschiede und Vorzüge zu der reinen Marktwirtschaft oder der Zentralverwaltungswirtschaft liegen. Daneben geht der Blick auf die heutige Ausgestaltung der Sozialen Marktwirtschaft. Wo stößt das System an seine Grenzen? Inwieweit ist dieses Wirtschaftssystem in Zeiten der globalen Krise noch funktionsfähig und wo gibt es eventuell Reformbedarf? Didaktische Hinweise, Arbeitsblätter und weitere Materialien unterstützen den Einsatz der Produktion im Unterricht.			
	<u>China</u>			
4611010	Das Perflus-Delta - Chinas Boomregion			
	V	25 min f	2013	A(8-13)
	Das Perflusdelta im Süden Chinas gehört zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen der Welt. Im Zentrum liegt die Boomtown Shenzhen, wo im Jahr 1980 gleich neben Hongkong die erste chinesische Sonderwirtschaftszone gegründet wurde. Heute ist diese Region Chinas wichtigstes "Tor zur Welt". Die Produktion beleuchtet den steilen Aufstieg des kleinen Fischerdorfs zur "Werkbank der Welt" und schließlich zum High-Tech-Standort "iPodCity". Neben Film, Sequenzen, Grafiken und Bildern stehen Ihnen in der Produktion zusätzlich Arbeitsblätter (mit Lösungen), Interaktionen, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4602813	Brasilien - Wirtschaftsmacht der Zukunft			
	V	20 min f	2012	A(7-13); Q
	Brasilens Wirtschaft boomt. Der "grüne Riese" gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
Sachgebietsübergreifende Medien				
5558683	Kaufhaus			
	<i>Die Tricks der Kaufhäuser</i>			
	O	45 min f	2011	A(7-10);
	Der Film wirft einen Blick hinter die Kulissen der ältesten deutschen Warenhauskette um zu erfahren, wie Warenhäuser funktionieren. Warum gibt es in Kaufhäusern so gut wie keine Fenster? Wie funktioniert eine Rolltreppe? Außerdem wird die Logistik eines Kaufhauses unter die Lupe genommen. Mit welchen Tricks arbeiten Verkaufspsychologen, um uns zum Kauf zu animieren? Die Plastiktüte wird etwas genauer betrachtet. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter; 4 interaktive Arbeitsblätter.			
Erziehungskunde				
Selbstfindung im Jugendalter				
	<u>Montagskinder</u>			
4640055	Schlag auf Schlag			
	V	42 min f	2001	A(5-10); SO; J(12-16); Q;

Der 12-jährige Markus, dessen Eltern eine Fliesengroßhandlung betreiben, hat in der Schule keine Probleme und ist zu Hause weitgehend sich selbst überlassen. Markus erlebt im Alltag am Beispiel seiner Eltern, was es heißt, sich durchsetzen zu müssen. Nach der Schule zieht sich Markus gerne in sein Zimmer zurück und beschäftigt sich mit Videospielen. Sein Leben verändert sich, als er von den "Zorros", einer Jugendbande, unter Druck gesetzt und erpresst wird. Er zahlt, weil er Angst hat und den Schutz der Bande gewinnen will. Um bei den "Zorros" aufgenommen zu werden, muss er eine Mutprobe bestehen und einer alten Frau die Handtasche entreißen, was er auch tut. Schließlich wird Markus Bandenmitglied. Bei einem äußerst brutalen Streetball-Kampf mit einer rivalisierenden Bande wird er verletzt. Es gelingt ihm nicht, die Verwundungen vor seiner Mutter zu verbergen. Der Vater zwingt Markus zur Preisgabe des Bandentreffpunkts und geht zusammen mit ihm in das Hauptquartier der "Zorros", wo sich auch eine Menge gestohlener Gegenstände befindet. Der Vater rechnet mit Christian, dem Führer der Bande, ab, und die Drohung von Christian, dass Markus mit in der Sache drinstecke, nimmt er nicht ernst. - Der Hauptfilm (28 min, f, 1995) ist inhaltlich in 10 Kapitel gegliedert, die einzeln abrufbar und jeweils um Themen und Informationen ("Extras") bereichert sind. Die "Extras" bestehen aus 21 Bildern bzw. Grafiken und 9 Hörbildern (ca. 9 min) aus der CD-ROM "Fass mich nicht an" (BMW AG und Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik, München 1999) sowie 9 Filmspielen (ca. 14 min, Sequenzen aus dem Hauptfilm). Die Abfolge der einzelnen Kapitel kann in aufsteigender Reihenfolge selbst zusammengestellt werden. - 4 spielerische Kontroll-Möglichkeiten zu wesentlichen Aussagen des Films, mit denen Aufmerksamkeit und/oder Verständnis überprüft werden können, sind unter "Frage und Antwort" anzuwählen. - Das Arbeitsheft beinhaltet Bedienungsanleitung, eine inhaltliche Übersicht und Methoden zur Arbeit mit dem Film. Bei PC-Anwendung kann der Text direkt heruntergeladen werden. Abrufbar sind auf dem PC zusätzlich 2 Schülerarbeitsblätter und Vorschläge für 2 Unterrichtseinheiten.